

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

1929

Neunter Jahrgang

Herausgegeben vom

Statistischen Amte des Kantons Basel-Stadt

Preis 5 Franken



Basel

Druck von Emil Birkhäuser & Cie.

1930

Statistisches Jahrbuch

des

Kantons Basel-Stadt

1929

Neunter Jahrgang

Herausgegeben vom

Statistischen Amte des Kantons Basel-Stadt

Preis 5 Franken



Basel

Druck von Emil Birkhäuser & Cie.

1930

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt erscheint hiermit im neunten Jahrgang, und zwar nach Systematik und Inhalt in möglichster Anpassung an die vorangegangenen Jahrgänge 1923—1928. Um stetige Wiederholungen zu vermeiden, sei daher für Aufschlüsse über Anordnung und Gewinnung des Zahlenmaterials im allgemeinen und über die Vergleichbarkeit der Basler Bevölkerungsstatistik durch die Jahrzehnte hindurch im besonderen, auf die Ausführungen in den genannten früheren Jahrgängen verwiesen.

Der neunte Jahrgang des Jahrbuches enthält insbesondere die Statistik des Jahres 1929 und führt die vergleichenden Übersichten bis zu diesem Jahre fort. Das Jahrbuch zerfällt in 7 tabellarische Hauptabteilungen mit einem textlichen Anhang, und zwar die ersteren in 30 Abschnitte mit 108 Unterabschnitten. Die Inhaltsverzeichnisse, Veröffentlichungen und Stadtpläne sind in Form und Umfang wie bisher vorangestellt, nur ist der Wohndichtigkeitsplan durch das Diagramm über die Strassenverkehrsunfälle ersetzt worden. Durch Weglassung mehrerer Tabellenseiten bei den Abschnitten „Haushaltsrechnungen“ und „Witwen- und Waisenkasse“ ist es gelungen die Hauptergebnisse der Betriebszählung von 1929 unter Landwirtschaft und unter Gewerbe und Industrie unterzubringen, ohne die Seitenzahl des Tabellen- teiles vermehren zu müssen.

Der Ausbau des Jahrbuches beschränkt sich so beim neunten Jahrgang ausschliesslich auf die genannten Abschnitte der Betriebszählung. Die politische Statistik und die Schulstatistik wurden in der im Jahrgang 1928 zugewiesenen Form unverändert belassen.

Von den textlichen Abhandlungen sind die Nummern 1, 3, 4 und 5 als ständige Besprechungen der Erscheinungen des Berichtsjahres bekannt. Neu sind dagegen die Aufsätze Nr. 2 über Witterung in Basel, Nr. 6 über den Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1929, Nr. 7 über die Betriebszählung vom 22. August 1929 im Kanton Basel-Stadt und Nr. 8 über Basel im internationalen Luftverkehr. Über die Witterung des Berichtsjahres wird vom gleichen Mitarbeiter in Zukunft immer berichtet werden und die übrigen Abhandlungen sind wie immer aktuellen Fragen gewidmet.

Als Sonderabdrucke werden in gewohnter Weise herausgegeben die mehr bevölkerungs- und medizinalstatistischen Aufsätze Nr. 3—5 mit den geeigneten Tabellen der Bevölkerungsstatistik unter dem Titel: 60. Bericht über die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten im Kanton Basel-Stadt 1929, der Abschnitt C 4, Arbeitsmarkt mit Jahresbericht als 40. Bericht über die Vermittlungstätigkeit des Öffentlichen Arbeitsnachweissbureaus 1929, ferner der Abschnitt G 2, Unterrichtswesen für das Erziehungsdepartement, sowie verschiedene kleinere Abschnitte für besondere Interessenten (Witwen- und Waisenkasse, Krankenkassen, Arbeitslosenversicherung, Flugwesen usw.).

Den Mitarbeitern innerhalb und ausserhalb des Statistischen Amtes, den Behörden und Verwaltungen sei auch hier wiederum für die verständnisvolle Mitarbeit der geziemende Dank ausgesprochen.

Basel, im Juli 1930.

Statistisches Amt:
Dr. O. H. Jenny

Systematisches Inhaltsverzeichnis

	Tabellen	Seite
Vorwort		III
Systematisches Inhaltsverzeichnis		V
Alphabetisches Sachregister		VIII
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch		XXII
Die Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen		XXIV
Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt		XXVI
Stadtpläne, Gliederung der Stadt in statistische Bezirke, Verkehrsunfälle		XXX
A. Areal- und Naturverhältnisse		1
1. Arealverhältnisse		2
a) Oberflächengestaltung	1— 4	2
Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt		2
b) Bodenfläche	1— 3	3
c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt	1— 4	4
2. Klima und Witterung (vergl. hiezu Anhang Nr. 2)		5
a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826—1925	1— 3	5
b) Vergleichende Witterungsübersichten	1— 4	6
c) Die Witterung im Jahre 1929	1— 5	7
Diagramm: Tägliche Sonnenscheindauer, Temperaturmittel und Niederschlagsmengen in Basel (Bernoullianum) 1929		11
3. Wasserstände und Abflussmengen (vergl. hiezu Anhang Nr. 2, Jahrbuch 1925)		12
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	1— 5	12
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins	1— 3	13
c) Die Wasserstände im Jahre 1929	1— 4	14
d) Diagramme zu den Wasserständen und Abflussmengen		16
1. Die Wasserstände des Bodensees, des Rheins und der Birs		16
2. Wasserstände und Abflussmengen des Rheins in Basel (Schifflande)		16
3. Mittlere und ausserordentliche Wasserstände des Rheins unterhalb der mittleren Rheinbrücke		16
B. Bevölkerung		17
1. Bevölkerungsstand		18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1920	1—10	18
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen	1— 6	21
(Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, II. Jahrgang, Seite 24 und folgende, sowie die Mitteilungen Nr. 39 und 44 des Statistischen Amtes)		
2. Bevölkerungsbewegung (vergl. hiezu Anhang Nr. 3)		25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	1—10	25
b) Eheschliessungen	1—18	33
c) Legitimationen	1— 3	41
d) Ehelösungen	1— 3	42
e) Geburten	1—14	43
f) Sterbefälle (vergl. hiezu Anhang No. 4)	1—36	51
g) Wanderungen	1—19	83
h) Bürgerrechtsänderungen	1—11	99
3. Bevölkerungsentwicklung		106
a) Mittlere Wohnbevölkerung	1— 4	106
Diagramm: Mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1920		106
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870	1— 5	108
Diagramm: Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt 1870—1925		108
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	1— 8	111
4. Gesundheitsverhältnisse		119
a) Allgemeine Übersicht	1— 3	119
b) Ansteckende Krankheiten (vergl. hiezu Anhang Nr. 5)	1— 3	120
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt	1— 9	123
d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt	1— 6	126

	Tabellen	Seite
C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse		129
1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen		130
a) Hauptübersicht	1— 3	130
b) Export der drei Hauptindustrien Basels	1	131
c) Basler Börse	1	132
d) Seidentrocknungsanstalt Basel	1— 2	132
e) Konkurse	1— 2	132
2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung		133
a) Grundbesitzwechsel	1— 4	133
b) Bodenverschuldung	1— 3	136
3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt (vergl. hiezu Anhang Nr. 6)		137
a) Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen	1—18	137
b) Wohnungsmarkt	1—10	142
Diagramm: Leerwohnungsziffern und Nettozuwachsfiguren seit 1900		146
c) Wohnungsvermittlung (Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises)	1—12	147
4. Arbeitsmarkt		152
a) Öffentliches Arbeitsnachweisbureau	1—11	152
Diagramm: Stand der beim Arbeitsnachweis auf Monatsende angemeldeten Stellensuchenden 1927—1929		159
b) Private Arbeitsnachweise	1— 5	161
5. Preise und Lebenskosten		163
a) Lebensmittelpreise	1— 7	163
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1— 3	171
c) Preise von Bekleidungsartikeln und Schuhwaren	1— 2	172
d) Preise von Hausgeräten	1	176
e) Mietpreise (vergl. hiezu Anhang Nr. 6)	1— 9	177
f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	1	182
g) Haushaltsrechnungen von Basler Familien	1— 5	183
h) Indexziffern	1—12	185
Diagramme: Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891—1927		185
Kleine Basler Indexziffer 1911—1929		197
Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern 1911—1929		197
Grosse Basler Indexziffer 1911—1929		197
6. Das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt		198
a) Firmenbestand	1— 6	198
b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital	1— 4	201
D. Produktion, Handel, Verkehr		203
1. Landwirtschaft		204
a) Arealverhältnisse	1— 6	204
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt	1— 3	206
c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt	1— 4	207
2. Lebensmittelversorgung und -kontrolle		208
a) Umsatzmengen einiger Artikel des Allgemeinen Konsumvereins	1	208
b) Milchversorgung	1— 2	208
c) Fleischversorgung	1— 7	209
d) Lebensmittelkontrolle	1— 3	211
3. Bautätigkeit (vergl. hiezu Anhang Nr. 6)		212
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	1— 4	212
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	1—34	214
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	1— 2	227
4. Gewerbe und Industrie (vergl. hiezu Anhang Nr. 7)		228
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählungen 1905 und 1929	1— 8	228
b) Fabrikbetriebe	1— 6	231
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt		234
a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen)	1— 7	234
b) Gaswerk	1— 4	236
c) Wasserwerk	1— 3	237
d) Elektrizitätswerk	1— 6	238
e) Schlacht- und Viehhof (siehe auch Abschnitt D 2 c Fleischversorgung)	1— 2	240
f) Bad- und Waschanstalten	1— 4	240
g) Kantonale Brandversicherungsanstalt	1—11	242
6. Verkehr		246
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	1— 4	246
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	1— 3	248
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	1— 4	249
d) Post-, Telephon und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt	1—11	251
e) Strassenverkehr und Strassenverkehrsunfälle	1— 8	254
f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	1— 4	256

	Tabellen	Seite
E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen		257
1. Krankenversicherung (vergl. auch Jahrbuch 1922, Anhang Nr. 8, Seite 421).		258
a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	1— 5	258
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	1— 4	260
c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt	1— 4	261
2. Alters- und Hinterbliebenenfürsorge.		264
a) Die Kantonale Altersfürsorge	1— 4	264
b) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	1— 8	265
3. Arbeitslosenversicherung (vergl. hiezu Anhang Nr. 7 des Jahrbuches 1928)		267
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	1— 4	267
b) Private Arbeitslosenkassen	1— 4	268
4. Armenpflege.		270
a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel	1— 4	270
b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	1— 3	271
c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	1	272
(Vergl. hiezu auch Anhang Nr. 7 des Jahrbuches 1923)		
F. Finanzen		273
1. Öffentliche Verwaltung (vergl. hiezu Anhang Nr. 8 des Jahrbuches 1928)		274
a) Allgemeines	1— 7	274
b) Staatseinnahmen	1—20	276
c) Staatsausgaben	1— 3	285
2. Öffentliche Anstalten		289
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	1— 5	289
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	1	291
3. Gemeindefinanzen		292
a) Bürgergemeinde Basel	1— 2	292
b) Landgemeinden	1	292
G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung		293
1. Politische Statistik, Abstimmungen und Wahlen		294
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen	1—10	294
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	1—15	298
c) Gemeindeabstimmungen und Wahlen	1— 8	305
d) Bemerkungen zu den Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1929		307
2. Unterrichtswesen		308
a) Universität	1— 6	308
b) Staatliche Schulanstalten	1—22	311
c) Private Schulen	1— 5	318
d) Zahl der ins schulpflichtige Alter eintretenden Kinder	1— 3	319
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht	1—12	320
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete		323
a) Justizdepartement	1— 7	323
b) Sanitätsdepartement (Bestattungen)	1	324
c) Polizeidepartement	1— 3	325
d) Baudepartement	1	325
4. Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt		326
a) Entwicklung des Personalbestandes seit 1909	1— 3	326
b) Der Personalbestand Ende 1929	1— 5	327
c) Lebens- und Dienstalter des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1929	1— 3	331
d) Pensionierte Staatsangestellte.	1— 5	335
Anhang. — Textliche Erläuterungen		337
1. Allgemeine Übersicht über die statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt		338
2. Die Witterung im Jahre 1929, von Dr. M. Bider.		341
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1929, von Dr. O. H. Jenny		344
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1929, vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt		350
5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1929, vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt		355
6. Der Basler Wohnungsmarkt im Jahre 1929, von Dr. O. H. Jenny		357
7. Die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929 im Kanton Basel-Stadt, von Dr. O. H. Jenny		361
8. Basel im internationalen Luftverkehr, von Ch. Koepke, Direktor des Flugplatzes Basel-Birsfelden		365
Berichtungen		368

Alphabetisches Sachregister

	Seite		Seite
Abbrüche von Gebäuden	139, 227	Arbeitslehrerinnen, Zahl der	311
Abflussmengen des Rheins	12—16	Arbeitslosenfürsorge, Staatsausgaben	286
— Diagramm der Abflussmengen	16	Arbeitslosenkassen, Leistungen	267—269
Abfuhr von Hauskehricht	286, 325	— Mitglieder	267, 268
Abgebrochene Gebäude und Wohnungen	139, 227	Arbeitslosenkassen, private	268, 269
Abstimmungen, eidgenössische	294, 307	— Entwicklung	268
— kantonale	298, 299, 307	— Staatsbeitrag an dieselben	269
Ärzte im Kanton	119	Arbeitslosenkasse, staatliche	267, 268
Aktiengesellschaften, im Handelsregister ein- getragene	198—202	— Entwicklung	267
— Kapital, Geschäftserträge und Besteue- rung	280, 281	— arbeitslose Mitglieder	267
Alkoholismus und Tuberkulose, Staatsausgaben zur Bekämpfung	286	— Leistungen	268
Allgemeine Armenpflege	270	— Mitglieder	267
Allgemeine Gewerbeschule	311, 316, 317	— Taggelder	268
— Gehälter	287	Arbeitsmarkt	152—162
— Staatsausgaben	285	Arbeitsnachweisbureau, öffentliches	152—160
Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	260	— Arbeitgeber und Vermittlungen nach ört- licher Lage	153
Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse	129—202	— Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufs- gruppen in den Vierteljahren des Jahres 1929	160
Allmend	4	— Diagramm	159
Alter der Eheschliessenden	38—40	— Entwicklung	152
— der Gestorbenen	52—59, 61—63, 73, 78—82	— Frequenz	152, 153, 157—159
— der gestorbenen Säuglinge	63, 65, 66	— Staatsausgaben	286
— der legitimierten Kinder	41	— Stellensuchende nach Berufsarten 1929	157—159
— mittleres, der Bevölkerung	19	— — nach Berufsgruppen	160
Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1929 nach Fortschreibung	112, 113	— — nach einzelnen Monaten und Berufs- gruppen	160
Alters- und Hinterbliebenenfürsorge, Kantonale	264	— Vermittlungstätigkeit nach Monaten bis 1929	154, 156
Altersklassen der Bevölkerung	19	— I. Männerabteilung	155, 156
Altersklassen der an ansteckenden Krankheiten Erkrankten	121—122	— II. Frauenabteilung	161, 162
— der Gestorbenen	52—59, 61—63, 73, 79—82	Arbeitsnachweise, private	161, 162
— der Mitglieder der Witwen- und Waisen- kasse 1929	266	— offene Stellen	161, 162
— der Staatsangestellten	331—334	— Stellensuchende	161, 162
— und Todesursachen	73, 77, 79—82	— Tätigkeit der gewerbmässigen Bureaux 1929	161, 162
— Verteilung der Wohnbevölkerung 1910 und 1920 auf Altersklassen	24	— Tätigkeit der nicht gewerbmässigen Bu- reaux 1929	161, 162
Amtlicher Wohnungsnachweis	147—151	— Vermittlungstätigkeit	161, 162
Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder	324	Arealverhältnisse des Kantons	2—4
Anbaustatistik, Schweizerische, 1917 und 1919 (Jahrh. 1922, S. 4)		Armenamt bürgerliches	271, 272
Anlagen und Parkwäldungen, Areal	3	— Einkünfte aus der Chr. Merianschen Stiftung	271
— Staatsausgaben	285	— Rückvergütungen	271
Anleihen des Kantons	274, 275	— Armenfonds	270
Anstalt zur Hoffnung, Erziehungsanstalt	323	Armenpflege, Allgemeine, der Stadt Basel	270, 271
Anstalten, in — Geborene	48	— Einkünfte der Allgem. Armenpflege	270
—, in — Gestorbene	71	— Leistungen	270, 271
— öffentliche, Finanzen	289—291	— öffentliche gesamt	272
— Gehälter, Löhne und Pensionen	288	— und Altersfürsorge, Staatsausgaben	288
Anstalten, gemeinnützige und übrige öffentliche, Rechnungsergebnisse	291	Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten	102, 103
Anstaltsbevölkerung 1920 und 1910	23	— der Weggezogenen	98
Anstaltshaushaltungen 1920 und 1910	22	Augenheilanstalt, Belegungsziffer	123
Apotheker im Kanton	119	— Bettenzahl	123
Arbeiterorganisationen und Arbeiterschutz, Staatsausgaben	286	— Frequenz	123
Arbeiterviertel der Stadt	XXX	— Patientenzahl	123
Arbeitsamt, Gehälter und Löhne der Angestellten	288	— Verpflegungstage	123
		Ausexerzierte bei Rekrutenaushebungen	126
		Ausgaben einer Normalfamilie	187—190, 194, 195
		— Diagramm	197
		Ausländisches Fleisch, Umsatz hiervon	209

	Seite
Ausmasse der Wohnungen in neu erstellten Miet- häusern	222—224
Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen	325
Ausstattung der neuen Miethäuser und Woh- nungen	222
Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung	44, 46
— Gestorbene der Wohnbevölkerung	51, 54
— Getraute der Wohnbevölkerung	33
— Lebendgeborene der Wohnbevölkerung	44, 46
Automobile in Basel	254
B ad- und Waschanstalten	240, 241
— Bäderzahl und Waschstunden, sowie Haupt- rechnungsergebnisse	240, 241
— Anlage- und Betriebskapital	289
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse	241
— Reinerträge	290
— Staatsausgaben	286
Bahngebiet, Areal im Kanton	3
Barometerstand, Mittelwerte	5—9
Basler Indexziffer, grosse (Vierteljahrsziffer) 196, 197	190—192, 197
— kleine (Monatsziffer)	190—192, 197
— Diagramme	197
— Jahresindexziffer, grosse	193
Baufträge für Miethäuser und Mietwohnungen	226
Baubewilligungen	212, 213
Baudepartement, Gehälter und Löhne der An- gestellten 1929	287
— Zahl der Angestellten	326
Baugesuche	212
Baumwollindustrie, Beschäftigte	230
— und Wollindustrie	231
Bauobjekte, fertiggestellte nach Wohnvierteln	214
Bautätigkeit	212—227
— Abgebrochene Gebäude und Wohnungen	227
— Art und Gesamtzahl der neuen Bauobjekte	215
— Ausstattung der neuerstellten Miethäuser	222
— Brandversicherungssummen	226—227
— Einfamilienhäuser, neu erstellte, nach Aus- stattung und Stockwerkzahl	216
— Flächeninhalt der neu erstellten Miet- häuser	222—224
— Miethäuser, neu erstellte	217
— Wohnungen, neu gewonnene	218—224
— Zahl der neuen Wohnungen im gleichen Hause	219
Bauwohnungen, Besitzverhältnisse 1910 u. 1920	140
— Fortschreibung 1918—1929	139
— Gesamtzahl 1910 und 1920	137
— nach Mansardenzubehör 1910 und 1920	140
— nach Wohnräumen 1910 und 1920	138
— nach Zimmerzahl	140
Beamten u. Angestellten der öffentl. Verwaltung, Anzahl der	326—336
Bedürfnisanstalten, öffentliche, Staatsausgaben	286
Behausungsziffer 1910 und 1920	138
— Volkszählungen 1870—1920	18
Bekleidungsartikel, Jahrespreise, Dezember 1912 bis 1929	172—175
Bekleidungs- und Ausrüstungsindustrie, Be- schäftigte	231—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231—233
— Zahl der Betriebe	231—233
Belegungsziffer der Krankenanstalten	123
Beleuchtung, mittlere Jahrespreise	171
— monatliche Preise 1929	171
— öffentliche Staatsausgaben	285

	Seite
Berichtigungen	368
Bell A. G., Grossschlächtere, Fleischpreise	166
Bernoullianum (Sternwarte), geographische Lage	2
Beruf der Eheschliessenden 1929	32, 40
— der Eingebürgerten 1929	102, 103
— der Eltern der Lebendgeborenen	32
— der Eltern der Totgeborenen	32
— der Gestorbenen	32
— der Gewanderten	90—93
— der Stellensuchenden	157—160, 162
— und Todesursachen	74
Beruf und Arbeitsmarkt	157—160, 162
Berufsgruppen der Wohnbevölkerung (Volks- zählungen 1900—1920)	20
Berufsklassen der Wohnbevölkerung (Volks- zählungen 1870—1920)	20
Berufskombination der Eheschliessenden	40
Berufsstellung der gezählten Personen 1900 bis 1920	21
Berufstätige 1900, 1910, 1920	20
Berufswahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	322
Berufszugehörige, mittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
— unmittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
Beschäftigung, tatsächliche, der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht, Nacherhe- bung 1929	320, 322
Beschäftigungsgrad der stellensuchenden Männer 1929	160
Besoldungen der Staatsangestellten 1929	287, 288
Bestattungen	324
Bestattungswesen, Staatsausgaben	285
Betätigung der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	320—322
Bettingen, siehe unter Landgemeinden	
Betreibungen	132
Betriebe, öffentliche	234—245
— — Gehälter, Löhne und Pensionen	288
Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	246, 247
Betriebsergebnisse der Basler Strassenbahnen	248
Betriebslänge der Basler Strassenbahnen	234
Betriebszählungen 1905 und 1929, aus den Er- gebnissen	228—230
— Text von Dr. O. H. Jenny	361
Bevölkerungsbewegung	25—105
— Elemente	109
— natürliche, Übersicht seit 1901	25—32
Bevölkerungsbilanzen	111—114
— nach Geburtsjahrgängen 1929	112—114
— nach Heimat 1920—1929	111
Bevölkerungsentwicklung	106—118
Bevölkerungsstand	18—24
— aus den Volkszählungen 1835—1920	18—24
— nach Altersklassen 1837—1920, Grund- und Verhältniszahlen	19
— nach Berufsklassen 1870—1920	20
— nach Berufsstellung 1900—1920	21
— nach den neuesten Volkszählungsergeb- nissen	21—24
Bevölkerungsstatistik	17—128
Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölke- rung des Kantons Basel-Stadt 1929 von Dr. O. H. Jenny	344
Bewölkung, Normalwert	5
— Mittelwert seit 1901	6
— im Jahre 1929	7, 10
Bienenhaltung	207
Bildende Kunst, Kunstmuseum, Staatsausgaben	286

	Seite
Billetsteuer	283
Birs, Wasserstände 1929, Diagramm	16
— Grösse des Flussgebietes	12
Birseckbahn, Betriebsergebnisse	249
Birsigtalbahnhof, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	246
— Personenverkehr, Güterverkehr und Ge- samtreineinnahmen im Bahnhof Basel	246
Bodenbenützung in landwirtschaftlichen Be- trieben 1929	204
Bodenbenützung im Kanton Basel-Stadt nach den Anbaustatistiken 1917, 1919, 1926 und 1929 (Betriebszählung)	205
Bodenfläche des Kantons Basel-Stadt	3
Bodensee, Wasserstand am Rorschacher Pegel	14
— — Diagramm	16
Bodenverschuldung, Änderungen nach Bezirken und nach Titeln 1929	136
— Grundpfandverschreibungen 1929	136
— Parzellenzahl und gesamte Bodenverschul- dung	136
— Schuldbriefe 1929	136
Börse, kotierte Effekten, Gesamtumsatz	132
Brandfälle nach Brandursachen und Schaden- summe	243, 244
— nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen	243, 244
— mit mehr als 1000 Franken Schadenssumme	245
Brandversicherte Gebäude	242
Brandversicherungsanstalt	242—245
— Betriebsrechnung	242
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse	291
— Vermögensrechnung	242
— Versicherte Gebäude	242
Brandversicherungssumme der neu erstellten Baubjekte nach Hauptarten der Objekte und nach Stufen der Versicherungs- summe	225, 226
Brennmaterialien, mittlere Jahrespreise 1911 bis 1929	171
Briefpostverkehr in Basel 1910—1929	251, 253
Brotpreise, Mittlere Jahrespreise 1911—1929	164, 165
— Monatspreise 1929 und Umsatzmengen des A.C.V. b.B.	168, 169, 208
Brücken und Stege, Uferverbauungen, Staats- ausgaben	285
Bürgergemeinde Basel, Gemeindefinanzen	292
Bürgerliches Armenamt	271, 272
Bürgerwahlen	305, 306
Bürgerrechtsänderungen	99—105
— aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat 1911—1929	100
Bürgerspital, aufgenommene Patienten nach Ge- schlecht, Heimat und Wohnort	124
— Belegungsziffer	123
— Bettenzahl	123
— durchschnittliche Aufenthaltsdauer	124
— durchschnittliche Besetzung	124
— Frequenz	123
— Patientenaufnahme nach Wochen und Monaten	123, 124
— Patientenzahl	123
— Pflage tage nach Abteilungen	124
— Verpflegungstage	123
Bundesbahnen, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	246
— Personenverkehr, Güterverkehr und Gesamt- reineinnahmen im Bahnhof Basel	246
Burgvogtei, Volkshaus und Lesesäle, Staats- ausgaben	286

	Seite
Checkverkehr der eidgen. Post in Basel	252
Chemische Industrie, Beschäftigte	230
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	228—232
— Zahl der Betriebe	228—232
— Zahl der Firmen	231

D epartement des Innern, Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	288
— Zahl der Angestellten	326, 328
Desinfektion	119
Diagramme:	
— Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbeweg- ung im Kanton Basel-Stadt	108
— Grosse Basler Indexziffer	197
— Kleine Basler Indexziffer	197
— Leerwohnungs- und Nettozuwachs ziffern	146
— Luftverkehrsnetz, internationales der Schweiz	367
— Mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1920	106
— Plan der Stadt Basel, Statistische Bezirke XXX	
— Plan der Stadt Basel, die 18 Wohnviertel in 56 Teilviertel aufgelöst	XXXI
— Strassenverkehrsunfälle in der innern Stadt 1929	XXXII
— Tägliche Sonnenscheindauer, Temperatur- mittel und Niederschlagsmengen in Basel (Bernoullianum) 1929	11
— Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Milch, Brot und Fleisch	185
— Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt	2
— Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Fa- milie für Nahrungsmittel, andere Bedarfs- artikel, Miete und Steuern	197
— Wasserstände des Bodensees, des Rheins und der Birs	16
— Wasserstände des Rheins und seine Abfluss- mengen nach Kalendermonaten	16
— Wasserstände des Rheins, mittlere und aus- serordentliche	16
Diakonissenhaus Riehen, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Dienst- und Freiwohnungen, Zahl der, 1920 und 1910	141
Dienstalter der Staatsangestellten	331—335
Dienstbefreite bei Rekrutenaushebungen	126, 127
Dienstbefreiungsgründe bei Rekrutenaushe- bungen	127
Dienstboten im Kanton Basel-Stadt 1900, 1910, 1920	21
Diensttaugliche bei Rekrutenaushebungen	126, 128
Dörrobt, Preise	164, 165, 168, 169
Dozenten am Zahnärztlichen Institut	308
Dreispietz, Materiallagerplätze, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Zahl der Angestellten	329
Drillingsgeburten	43, 48
Droschken in Basel	254
Durchschnittsalter der Eheschliessenden	38

E hedauer der geschiedenen Ehen	42
Ehelig geborene Kinder	43, 44, 46, 48
Ehelösungen	42
— Gesamtzahl und Art nach Vierteljahren 1929	42

	Seite
Ehen, geschiedene, nach Dauer, Heimat, Kinderzahl, Konfession und Scheidungsgrund	42
Ehescheidungen	42
Eheschliessende, Alter	38, 39
— Altersklassen und Zivilstand kombiniert	39
— Beruf und Berufsstellung	32, 40
— Durchschnittsalter	38
— Heimat	31, 36
— Heimatkombination	36
— Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort	33
— Konfessionskombinationen	37
— nach Monaten	25—27, 33
— Zivilstand	34, 35
Eheschliessungen	25—27, 29, 31—40
— nach Jahreszeiten	29
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate	29
Eheschliessungsziffer	26
Eidgen. Post in Basel, Briefpostverkehr	251, 253
— Checkverkehr	251, 252
— Einzugsmandate	251, 252
— Paketverkehr	251, 252
— Postanweisungsverkehr	251, 252
Eigentümerwohnungen 1920 und 1910 nach Mansardenzubehör	140
Einbürgerungen	99—105
— Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten 102, 103	102, 103
— nach Beruf	102, 103
— Einbürgerungsart, Geschlecht, Heimat, Konfession	99
— Einkaufsgebühren	105
— Einzelpersonen	99, 101, 104
— Familien nach ihrer Grösse	101
— Familienstand und Heimat	104
— nach Geburtsjahrgängen	105
— nach Geburtsort	102, 103
— nach Kalendermonaten	101
— nach Zivilstand	102, 103
Einfamilienhäuser, neu erstellte	214—216
— leerstehende	143
Eingangsamt, staatliches, Staatsausgaben	286
Einkaufsgebühren bei Einbürgerungen	105
Einkommen, versteuertes	278
Einkommenssteuer	278
Einteilung des Kantons Basel-Stadt in statistische Bezirke	XXX, XXXI
Einzelfirmen, im Handelsregister eingetragene	198
Einzelpersonen, eingebürgerte	99, 101, 104
— gewanderte	84, 85, 88, 89, 91
Einzelzimmer, möblierte, Monatsdurchschnittspreise 1929	151
Einzugsmandate in Basel 1929	251, 252
Eisenbahnen, Betriebsergebnisse in den Basler Bahnhofen	246, 247
Eistage, Mittelwerte	5, 6, 10
Elektrischer Strom, Preis	171
Elektrizitätswerk, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Abonnemente, Anschlusswerte und Energieverluste	238
— Beteiligung an der Kraftwerke Oberhasli A.-G.	239
— Betriebsergebnisse 1929	238
— Betriebsergebnisse des Augster Kraftwerkes	239
— Erlös aus Stromabgabe	239
— Extremlieferungen	238
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse	239, 291
— Reserven, offene	289
— Strombedarf und Stromabgabe in 1000 kWh	238

	Seite
Elsass-Lothringerbahn, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	247
— Personen- und Güterverkehr, Gesamteinnahmen im Bahnhof Basel	247
Erbgang und Teilung von Grundstücken nach Zahl, Art und Bebauung	133
Erbschaftsteuer, Erben, Erbanfall und Besteuerung 1929	282
— Ertrag	282
Erden und Steine, Industrie der, Beschäftigte 228, 230, 231, 233	233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231, 233
— Zahl der Betriebe	230, 231, 233
Erlenpark, Areal	3
Ernährte der Wohnbevölkerung	20
Erscheinungen, statistische, im Kanton Basel-Stadt, Übersicht	338
Erwerbsgesellschaften, anonyme, Kapital, Geschäftserträge und Besteuerung 1929	280
Erwerbstätige der Wohnbevölkerung, Volkszählungen 1900—1920	21
— Angehörige der Erwerbstätigen	21
Erwerbswirtschaftliche Anstalten, öffentliche, Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven, Rendite	289—291
Erziehungsanstalten, Anstalt zur Hoffnung	323
— Gute Herberge	323
— Klosterfiechten	323
Erziehungsdepartement, Gehälter, Löhne der Angestellten	287
— Zahl der Angestellten	326, 327
Export der drei Hauptindustrien	131
F abrikarbeiter nach Industriezweigen	231—233
Fabrikbetriebe, Zahl der Firmen und der Arbeiter	231
— Durchschnitts- und Verhältniszahlen zur Zahl der Arbeiter	232
— Rechtsform und Betriebsgrösse	232
— nach einzelnen Industriearten	232, 233
— Überzeitarbeit	233
Fabrikgebäude u. Werkstätten, neu erstellte 214, 215	214, 215
Fabrikgesetz, ihm unterstellte Firmen	231
Fahrbewilligungen, erteilte	254
Fahräder im Kanton	254
Familienbevölkerung 1920 und 1910	22, 23
Familien, gewanderte	84, 85, 88, 89, 91
Festungsgebiet, altes, in Basel, Areal	3
Feuchtigkeit, relative, der Luft. Normalwert aus 60jährigen Beobachtungen abgeleitet nach Monaten	5
— Mittelwert nach Jahren	6
— im Jahre 1929	7
Feuerbestattungen	324
Feuerversicherungsgesellschaften, Zahl der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden. Policen und Versicherungsbestand	284
Feuerwehrsteuer	282
Finanzdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	287
— Zahl der Angestellten	326, 327
Finanzen, öffentliche Verwaltung	274—288
— öffentliche Anstalten	289—291
Fischpreise, mittlere Jahrespreise	163
— Monatspreise 1929	166
Fleisch und Fleischwaren, mittlere Jahrespreise	163
— Monatspreise 1929 (Bell A.G., A.C.V. und verschiedene Metzgermeister)	166, 167
— Umsatz ausländischen Fleisches	209

	Seite
Fleischeinfuhr und -ausfuhr	209, 210
Fleischschau bei den Schlachtungen 1929.	210
Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt	209
Fleischversorgung.	209, 210
— Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg	209, 210
— Schlachttiere, Qualität und Herkunft	209
— Schlachtungen	209, 210
Fluglinien des Flugplatzes Basel-Birsfelden.	256
Flugverkehr, beförderte Personen und Waren	256
— nach Monaten	256
Flussbadeanstalten, Staatsausgaben	286
Fortschreibung der Wohnbevölkerung im Anschluss an die Volkszählung 1920.	118
Frauenarbeitsschule	311, 317
— Klassenzahl	317
— Lehrerschaft	311
— Schülerinnenzahl	317
— Staatsausgaben	285
Frauenbekleidung, Preise von Artikeln	172—175
Frauenspital, Belegungsziffer	123
— Aufenthaltsdauer der Patienten, durchschnittliche	125
— Belegung, durchschnittliche	125
— Bettenzahl	125
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Patientenaufnahmen	123, 125
— Patientenzahl	123, 125
— Rechnungsergebnisse	291
— Todesfälle	123, 125
— Verpflegungstage	123, 125
Frauenüberschuss, ermittelt bei den Volkszählungen 1870—1920	18
Freie Berufe, Berufszugehörigkeit	20
— Arbeitslose	158, 159
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1929	32
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90, 91
Frequenz der grösseren Krankenanstalten	123
Friedhöfe der Stadt, Areal	3
Friedmatt	123, 125
Frosttage	5, 6, 10
G arne, Preiserhebung Dezember	174, 175
Gartenbaubetriebe, Betriebszählung 1929	206
Gasverbrauch überhaupt in 1000 m ³	236
— für öffentliche Beleuchtung	236
Gaswerk	236, 289—291
— Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Betriebsergebnisse	237
— Gaserzeugung und Nebenprodukte	236
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Leitungen, Abonnenten und Zahl der Gasmesser	236
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	237, 291
— Reserven, offene	289
— Verlust an Gas	236
Geborene der Landgemeinden	44, 49, 50, 110
Geborene überhaupt	25—32, 43—50
— in Anstalten Geborene	48
— Auswärts Geborene	44, 46
— Beruf der Eltern	32
— Geburtsmonat	25—29, 46, 47
— Geburtsort	44, 48, 50
— Geschlecht	43, 44, 46
— Heimat	31, 43—50
— Legitimität	45—48, 50
— Ortsanwesende	28, 43, 45—47

	Seite
Geborene, Ortsfremde	43, 46—48
— Wohnort der Eltern	30, 50
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate	29
Geburten	43
— mehrfache	43, 48
— Verteilung nach Jahreszeiten	50
Geburtenüberschuss	25—27
Geburtenziffer	26, 28, 29, 44, 45
Geburtshilfe und Säuglingspflege, Staatsausgaben	286
Geflügelhaltung im Kanton	207
Gehälter, Löhne und Pensionen der Staatsangestellten 1929	287, 288
Gemeindefinanzen, Bürgergemeinde und Landgemeinden	292
Gemeindewahlen	305, 306
Gemeinnützige Anstalten, Rechnungsergebnisse	291
Gemüse, mittlere Jahrespreise	164, 165
— monatliche Mittelpreise	170
Genossenschaften, im Handelsregister eingetragene	198, 201, 202
— Kapital, Geschäftserträge u. Besteuerung	280, 281
Geographische Lage des Kantons Basel-Stadt	2
Gepflästerte Strassen, Bestand der festen Beläge	4
Gerichte und Staatsanwaltschaft, Staatsausgaben	285
Gerichtsärztliche Untersuchungen	325
Geschäftshäuser und öffentliche Gebäude, fertiggestellte	214, 215, 218
Geschäftsräume, leerstehende, bei den Dezembererhebungen	142—144
Geschäftsviertel der Stadt	XXX
Geschiedene, Heimat	42
— Konfession	42
— Kinderzahl	42
Geschlecht der Wohnbevölkerung 1920 und 1910	24
Geschlechtsverhältnis der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen 1870—1920	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, eingetragene im Handelsregister	198
Gesprächszahlen des Telephonbureaus Basel 251, 253	251, 253
Gestorbene der Landgemeinden 51, 52, 67—69, 75, 110	25—28, 51
Gestorbene überhaupt	25—28, 51
— der Wohnbevölkerung	51
— nach Altersklassen	53, 61, 62, 73, 77, 79—82
— in Anstalten Gestorbene	71
— Auswärts Gestorbene	51, 54, 71
— Beruf	32, 74
— Geburtsjahre	56—60
— Geschlecht	51, 52
— Heimat	30, 31, 67, 68
— Kinder	63—66
— Ortsanwesende	28, 51
— Ortsfremde	54
— Säuglinge	63—66
— Sterbemonat	25—29, 55, 66, 70, 71
— Sterbeort	71
— Sterbeziffern, allgemeine	52
— Todesursachen	70—82
— Verteilung nach Jahreszeiten	29, 61
— nach Wohnvierteln	30, 67, 68, 75
— Zivilstand	55—59, 69, 72
Gestorbene nach Todesursachen kombiniert mit	77, 79—82
— Altersklassen	74
— Beruf	77
— Heimat	70, 71
— Sterbemonat	71
— Sterbeort	75
— Wohnort	72
— Zivilstand	286
Gesundheitspolizei, Epidemiebekämpfung, Staatsausgaben	286

	Seite
Gesundheitsverhältnisse	119—128
— Medizinalpersonal	119
— Desinfektionen	119
— Wohnungsaufsicht	119
Geteerte Strassen, deren Oberfläche	4
Gewebe, Preiserhebung im Dezember	172—175
Gewerbe, Berufszugehörigkeit der Wohnbevölkerung	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— und Industrie	228—233
— Wanderungen	90
Gewerbebetriebe, eigentliche, Betriebsgruppen, Zahl der beschäftigten Personen und Betriebskraft	230
Gewerbeförderung, Staatsausgaben	286
Gewerbeinspektorat, Staatsausgaben	286
Gewerbeschule, allgemeine	311, 316, 317
— Klassen- und Stundenzahl	316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	316, 317
— Staatsausgaben	285
Giroverkehr der Postkontostelle Basel	251, 252
Graphische Gewerbe, Beschäftigte 228, 230, 231, 233	
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231, 233
— Zahl der Betriebe	228, 230, 231, 233
Grège, getrocknet	132
Grösse der Wohnungen der Stadt	219
Grossbasel-Ost	21, XXX
Grossbasel-West	21, XXX
Grossratsitze, Verteilung auf Wahlquartiere und Gemeinden	21
Grossratswahlen	299—303
Grundbesitzwechsel	133—135
Grundbuchamt, Eintragungen	323
Grundbuch und Handelsregister, Staatsausgaben	285
Grundbuchgeometerbureau, Staatsausgaben	285
Grundfläche und Landeskulturverhältnisse im Kanton Basel-Stadt	3, 204, 205
Grundstücke, Verkauf nach Zahl, Grösse und bebauung	133—135
Grundwasserstand	14
Güterrechtsregister, Stand der Eintragungen	323
Gute Herberge, Mädchenerziehungsanstalt	323
Gymnasium	311—316
— Klassenzahl	313, 315, 316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
H andänderungen, nach Monaten 1929	134
— Bebaute und unbebaute Grundstücke	133—135
— Umsatzsummen	134, 135
— Verkauf, freihändig und Zwangsverkauf	133—135
— nach Wohnvierteln und Gemeinden	135
— nach Zahl und Flächeninhalt	133
Handel, Berufsangehörige	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90—93
Handelsregister	198—202
— Art und Zweck der eingetragenen Firmen	199
— Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen 1929	201, 202
— Ausländische Firmen, eingetragen im Handelsregister	199

	Seite
Handelsregister, Bewegung des eingetragenen Schweizer Kapitals	202
— Eingetragene Firmen	198
— Eintragungen und Löschungen	201
— Geschäftssitz der eingetragenen Firmen	198
— Schweizer Firmen mit eingetragenen Kapital nach Art und Kapital	199
— Schweizer Gesellschaften nach Kapital und Zweck	200, 201
Hardwaldungen, Wert, Ertrag	292
Hauptindustrien Basels, Export	131
Hauptübersicht über die wichtigsten statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt	338
Hausgeräte, Preise	176
Hausgrösse, Durchschnittszahlen 1910 und 1920	138
Haushaltungen nach Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln u. Quartieren 1910 u. 1920	22, 23
Haushaltungsgrösse, Volkszählungen 1870—1920	18
Haushaltungsrechnungen von Basler Familien	183, 184
— Anteil der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben	184
— Verbrauchsmengen von Nahrungsmitteln und anderen Bedarfsartikeln pro Konsumeinheit	184
— Zahl der Quets und Konsumeinheiten	183, 184
— Zahl und Grösse der beteiligten Haushaltungen	183
Haushaltungswohnungen 1920 nach Wohnräumen und Bewohnerzahl	141
Hauskehrrichtabfuhr	286, 325
— Staatsausgaben	286
Hebammen im Kanton	119
Heilanstalten, Beamte, Angestellte und Besoldungsklassen 1929	328—330, 334, 335
— Jahresausgaben für Besoldungen 1929	331
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen	330, 331
Heil- und Pflegeanstalten, Personalbestand	326
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt, Belegungsziffer	125
— Bettenzahl	125
— Durchschnittliche Belegung	125
— Eintritte	125
— Entlassung von Patienten	125
— Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	288
— Patientenzahl	123, 125
— Rechnungsergebnisse	291
— Todesfälle	125
— Verpflegungstage	123, 125
Heimat der Bevölkerung (Volkszählungen 1837 bis 1920)	19
— der Eheschliessenden	31, 36
— der Geschiedenen	42
— der Gestorbenen	30, 31, 67—69, 72
— der Weggezogenen	83, 85, 87, 92—95, 97, 98
— der Wohnbevölkerung 1920 und 1910	24
— der Zugewanderten	83, 85, 87, 92—95, 97, 98
Heimatschutz u. Denkmalpflege, Staatsausgaben	286
Heiratsziffer	26
Herstellung von Maschinen und Apparaten, Beschäftigte	230, 231, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	233
— Zahl der Betriebe	231, 233
Hilfsspital, Rechnungsergebnis	291
Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Windrichtungen 1929	7
Hochbautätigkeit, Förderung derselben, Staatsausgaben	286
Höhenverhältnisse des Kantons Basel-Stadt	3
Hörer an der Universität	308

Holdinggesellschaften, Kapital und Besteuerung	280, 281
Holzbearbeitung, Beschäftigte . . .	230, 231, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	233
— Zahl der Betriebe	231, 233
Hydrographische Verhältnisse, allgemeine . . .	12

Immatrikulierte Studierende an der Universität

308—310

Indezzahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen	151
Indexziffer für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel . . . 185, 186, 190—193, 197	
— Kleine Basler Indexziffer, Basis Juni 1914 = 100	191
— — Basis Monatsmittel 1911—1913 = 100	190, 191
— — Diagramm	197
— — Basis Monatsmittel 1919—1921 = 100	192
— — Basis Monatsmittel 1923—1927 = 100	192
— für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	193, 196, 197
— Grosse Basler Vierteljahrsindexziffer .	196, 197
— — Diagramm	197
— Grosse Basler Jahresindexziffer	193
— Grundlage der Basler Monatsindexziffern (Kleine Basler)	190
— Grundlage der Basler Vierteljahrsindexziffern (Grosse Basler)	194, 195
— Grundlage der Basler Jahresindexziffern	193
— Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch	185, 186
— für Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietwohnungen	179—182
Industrie der Steine und Erden, Beschäftigte	228, 230, 231, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231, 233
— Zahl der Betriebe	228, 230, 231, 233
Industrie und Gewerbe, Berufsangehörige . . .	20
— Betriebszählung 1905 und 1929	228—233
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen der Berufsangehörigen . . .	74
— Wanderungen	90—93
Industriegeleise St. Johann, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
Industrielle Betriebe des Staates, Änderungen im Personalbestand 1929	330
— Beamte und Angestellte 1929 nach Besoldungsklassen	329
— Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven und Rendite	289—291
— Jahresausgaben für Besoldungen 1929 . . .	331
— Pensionierte ehemalige Staatsangestellte 1929	335, 336
— — nach Lebensalter und Dienstjahren . . .	336
— — Gestorbene nach Dauer d. Pensionierung	336
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1929 . . .	330
Infektionskrankheiten, anzeigepflichtige, in Basel	120
— Text vom Gesundheitsamt	355
Infektionskrankheiten	120—122
— Meldungen nach Monaten, Altersklassen und Wohnort	121
— Todesfälle	120
Inhaltsverzeichnis, systematisches	V—VII
Initiativbegehren, Abstimmung über verschiedene	294, 298, 299, 307

Jahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie	193
Jahreszeiten der Eheschliessungen	29
— der Geburten	29, 50
— der Sterbefälle	29, 61
Jakobsbergerholz, Areal	3
Justizdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	287
Kanalisation, Staatsausgaben	286
Kanalisationsnetz, Gesamtlänge	325
Kantonalbank, Dotationskapital, Reserven und Erträge	289, 291
— Gehälter und Löhne der Angestellten . . .	288
— Reserven, offene	289
Kanton Basel-Stadt, Areal und Naturverhältnisse	1—16
— Allmend	4
— Ausdehnung	2
— Bodenfläche	3
— Finanzen	273—291
— Geographische Lage	2
— Gliederung, politische	21
— Grundfläche und Landeskulturverhältnisse	3, 204
— Höhenverhältnisse	3
— Kleingärten, Areal	4
— Klima und Witterung	5—11
— Klimatische Mittelwerte	5, 6
— Länge der Kantongrenzen	3
— Landeskulturverhältnisse	3, 204
— Oberflächengestaltung	2, 3
— öffentliche Anlagen	4
— öffentliche Strassen und Plätze, deren Areal	4
— öffentliche Verwaltung, Jahresausgaben für Besoldungen 1929 (ohne Bank- und Lehrpersonal)	331
— Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt	2
— im Vergleich mit den übrigen Schweizerkantonen	XXIV, XXV
— Wohnbevölkerung, mittlere, nach Geschlecht und Heimat	106, 107
Kantongrenzen	2, 3
Kantonschemiker, Tätigkeit	211
Kehrichtabfuhr	286, 325
Kinder, noch nicht schulpflichtige, gestorben	319
Kinderspital, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Kindersterblichkeit, nach Altersjahren	56
— Altersklassen	53, 62, 63
— Geburtsjahren	56, 60
— Heimat	54, 56, 60, 63
— Legitimität	63
— Sterbemonaten	54, 55
— Sterbequartalen und Jahreszeiten	56, 61
— Todesursachen	64, 66, 73, 77, 79—82
Kinematographen, Ertrag der Billetsteuer . . .	283
— Zahl der Veranstaltungen und der Besucher	283
Kirchendienst, Staatsausgaben	286
Kleinbasel-Nord	XXXI
Kleinbasel-Ost	XXXI
Kleingärten, Areal	4
Kleinhüningen, mittlere Wohnbevölkerung (Jahrb. 1923, S. 106)	
Kleinkinderanstalten	317
— Lehrerinnen	311, 317
— Private Anstalten	317
— Staatsausgaben	285

Kleinverkaufsstellen für Wein, Bier und Qualitätsspirituosen	325
Klima und Witterung	5—11
Klosterfichten, Erziehungsanstalt	323
Knabenhandarbeitskurse, Staatsausgaben	285
Knabenprimar- und -sekundarschulen	313—316
— Lehrer	311
Kochgas, Preis	171
Körperpflege (Turnen, Sport), Staatsausgaben	286
Kollektivgesellschaften, im Handelsregister eingetragene	198, 199, 201, 202
Kolonialwaren, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Monatspreise 1929 und Umsatzmengen des A. C. V. b. B.	168, 169
Kommanditaktiengesellschaften, im Handelsregister eingetragene	198
Kommanditgesellschaften, im Handelsregister eingetragene	198—202
Konfession der Bevölkerung (Volkszählungen 1837—1920)	19
— der Eheschliessenden	37
— der Geschiedenen	42
Konjunkturercheinungen, allgemeine	130—132
Konkursstatistik, Betreibungen und Konkursöffnungen	132
Konsumeinheiten pro Familie der Haushaltsrechnungen	183, 184
Kontrollbureau, Staatsausgaben	285
Kotierte Effekten an der Basler Börse, Umsatz	132
Kraftwerk Augst, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Reserven, offene	289
Krankenanstalten	123—125
— Belegungsziffer	123
Krankenhaus Riehen, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Krankenkassen (ausser Ö. K. K. und A. K. P.) im Kanton Basel-Stadt	261—263
— Leistungen dieser Kassen	261—263
— Mitgliederzahl	262
— Rechnungsergebnisse	262
Krankenkasse, Öffentliche, des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	258, 259
— Bundesbeiträge	259
— Durchschnittskostenberechnung pro versichertes Mitglied	259
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Erkrankungen pro versichertes Mitglied	259
— Gesamtergebnisse	259
— Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse	259
— Staatsausgaben	286
— Zahl und Art der Mitglieder	258
Krankenpflege, Allgemeine (A. K. P.)	260
— Durchschnittskostenberechnung	260
— Leistungen	260
— Mitgliederzahl	260
— Rechnungsergebnisse	260
Krankheiten, ansteckende	120—122
— anzeigepflichtige, in Basel 1929, Text vom Gesundheitsamt	355
— Erkrankte 1921, nach Geschlecht, Erkrankungszeit, Alter und Wohnvierteln	121, 122
Kremationen	323
Kriegsinstitutionen, Gehälter und Löhne	288
Küchen in neuen Wohnungen, Flächenraum	223
Küchlintheater, Ertrag der Billetsteuer 1929	283
— Zahl der Vorstellungen und der Besucher	283
Kunst und Kultur, Staatsausgaben	286
Kurse und Volksbildung, Staatsausgaben	285

Ladenpreise der Lebensmittel 1929 nach Monaten	163—170
Lagerplätze Dreispitz, Gehälter und Löhne der Staatsangestellten 1929	288
Landeskulturverhältnisse	3, 204
Landgemeinden:	
— Armengut	292
— Baugesuche und Baubewilligungen	212, 213
— Bauobjekte, fertiggestellte	217
— Bautätigkeit	214—218, 220
— Bodenbenutzung	205
— Einfamilienhäuser, erstellte	215, 216
— Entwicklung der Wohnbevölkerung	110
— Fortschreibung der Wohnbevölkerung	118
— Geborene	44, 49, 50, 110
— Geburtenüberschuss	110
— Geburtenziffer	44
— Gemeindefinanzen	292
— Gestorbene	51, 52, 67—69, 75
— Landschulen, Staatsausgaben	285
— Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen und Bodenbenutzung (Betriebszählung 1905 und 1929)	203, 229
— Landwirtschaftliche Bevölkerung	206
— Landwirtschafts- und Gartenbetriebe	206, 229
— Lebendgeborene	44, 48—50
— Mehrgeburten	48
— Miethäuser, neu erstellte	217
— Neubauten 1929	214, 215
— Postverkehr 1929	252, 253
— Prozentualer Anteil an den Geborenen des Kantons	50
— Sterbeziffern	52
— Umbauten	215
— Wanderungen, äussere 1929	97, 110
— — innere 1929	110
— Wohnhäuser, Anzahl	22
— Wohnungen, neu erstellte 1929	218
— Wohnbevölkerung, mittlere ohne Geschlechtsunterscheidung	106
— — nach Geschlecht	107
Landwirtschaft	204—207
— Arealverhältnisse	204, 205
— Ergebnisse der Anbaustatistiken 1917, 1919, 1926 und 1929 (Betriebszählung)	205, 229
— Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen und Personenzahl	204
— in der Landwirtschaft beschäftigte Personen	206
— Landwirtschaftliche Bevölkerung 1860 bis 1920	206
— Bienenhaltung	207
— Geflügelhaltung	207
— Viehbesitzer	207
— Viehbestand	207
— Staatsausgaben	286
Lebendgeborene	43—46, 48—50
Lebenskosten, Tagesausgaben einer Normalfamilie für Brot, Milch und Fleisch	186
— Monatsausgaben einer Normalfamilie	187—192
— Vierteljahrsausgaben und Jahresausgaben einer Normalfamilie	193—197
— Diagramm	197
Lebensmittelkontrolle	211
— Gesamte Tätigkeit des Kantonschemikers	211
— nach Auftraggebern	211
— Beanstandungen nach Warengattungen 1929	211
— Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1929	211
— Untersuchte Objekte nach Warengattungen 1929	211
Lebensmittelpreise	163—170
— Brot	164, 165, 168, 169

	Seite
Lebensmittelpreise, Fleisch und Fleischwaren	
— Fische	163, 166, 167
— Gemüse	163, 166
— Hülsenfrüchte	164, 165, 170, 171
— Kolonialwaren	168, 169
— Milch und Milchprodukte	164, 165, 168, 169
— Obst	164, 165, 168, 169
— Pflanzenfette	164, 165, 168, 169
— Spezereien	164, 165, 168, 169
— Würstwaren	167
Lebensmittelversorgung	208—210
— Fleischversorgung	209, 210
— Milchversorgung	208
— Umsatzen einiger Artikel des Allg. Consumvereins	169, 208
Leerstehende Mietobjekte	142—145
Leerstehende Wohnungen, ihre Grösse und Art	142—145
Leerwohnungsziffern und Nettozuwachs ziffern	146
— Diagramm	146
Legitimationen	41
Legitimität der Geborenen	43—48
Lehrer-Witwen- und Waisenkasse	265
Lehrerschaft der staatlichen Schulen	311
Lehrkörper der Universität	308
— sämtlicher Unterrichtsanstalten	326
Lehrlingswesen, Staatsausgaben	286
Lehrstühle, gesetzliche, an der Universität	308
Lektoren an der Universität	308
Löhne der Staatsangestellten 1929	287, 288
— Gesamtausgaben hiefür	288
Löschwesen, Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	288
— Staatsausgaben	285
— Zahl der Angestellten	328
Lohnhofgefängenschaften 1929	325
Luftdruck, Tagesmittel 1929	8, 9
Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	256
— internationaler, Text von Ch. Koepke	365
Luftzustand 1929	7
Macadamstrassen, Oberfläche	4
Mädchenprimarschule und -sekundarschule	313—316
— Lehrerschaft	311
Männerkleidung, Preiserhebung Dezember	172, 173
Männerwäsche, Preiserhebung Dezember	172, 173
Mansardenzahl der Wohnungen 1920 und 1910	140
Margarethenpark, Areal	3
Marktpreise von Obst und Gemüse	170
Maschinenindustrie und Apparatenbau, Beschäftigte	230, 233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	231, 233
— Zahl der Betriebe	230, 231, 233
Mass und Gewicht (Sinnanstalt, öffentliche Waagen) Staatsausgaben	286
Materiallagerplätze Dreispitz, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
Maultiere und Esel im Kanton	207
Medizinalpersonal	119
Mehrfamilienhäuser, neu erstellte mit Geschäftsräumen	217, 218
Mehrgeburten der Gesamtbevölkerung	43
— der Wohnbevölkerung 1929	48
Meriansche Stiftung, Leistungen an die Armenpflege und Waisenanstalt	271, 272
Metallindustrie, Beschäftigte	228, 230, 231, 233
— Überzeitarbeit	233

	Seite
Metallindustrie, Zahl der Arbeiter	231—233
— Zahl der Betriebe	228, 230, 231, 233
Meteorologisches	5—11
Mietausgaben einer Normalfamilie, Berechnung	182
Miethäuser (Mehrfamilienhäuser), neuerstellte	217
— Ausstattung	222
— Flächenraum der Zimmer	223, 224
— Grösse der Wohnungen	219, 223
— Wohnungen, neu gewonnene	218—221
— für Eigenbedarf oder Verkauf erstellte	226
Mietpreise	145, 149, 150, 177—182
Mietwohnungen, Zahl der von den Mietpreiserhebungen seit September 1920 erfassten	179
— 1910—1920 nach Mansardenzubehör	140
— Mietpreissteigerung nach 1920	182
— Vierteljahrmietpreise, durchschnittliche, der Mietwohnungen	179—182
Mietwohnungen, reine Durchschnittspreise (pro Jahr) der leerstehenden reinen Mietwohnungen	145
— Jahresdurchschnittspreise am 1. Dezember 1910 und 1920	177, 178
— Jahresdurchschnittspreise der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen	150
— Mietpreisstufen nach Wohnungsgrössen am 1. Dezember 1920	178, 179
— nach Zimmerzahl	147
Milch und Milchprodukte, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Ladenpreise nach Monaten 1929 u. Umsatzen des A. C. V.	168, 169
Milchkühe im Kanton Basel-Stadt	207
Milchproduktion im Kanton Basel-Stadt	207
Milchtransport nach Mitteilungen der Bahnverwaltungen	208
— nach Monaten im Jahr 1929	208
Milchuntersuchungen der Lebensmittelkontrolle	211
Milchversorgung	208
Militärdirektion, Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	288
— Zahl der Angestellten	328
Militärpflichtersatz	276
Militär- und Schiesswesen, Staatsausgaben	285
— Rekrutenaushebungen	126—128
Mittelschulen	312—316
Mittelstandsviertel der Stadt	XXX
Mittelwerte, klimatische, und Summen nach Monaten	5
— nach Jahren	6
Möblierte Einzelzimmer, Monatsdurchschnittspreise nach den im amtlichen Wohnungsanzeiger veröffentlichten Angaben 1929	151
Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie	187—190
Monatsindexziffer, Basler	190—192
— Diagramm	197
— Grundlage	188—190
Mortalität	26, 28, 52, 62, 76 78
Motorfahrzeuge in Basel	254
Motorräder in Basel	254
Müllmenge abgeführte	325
— Ausgaben für Abfuhr	286
Mustermesse, Staatsausgaben	286
Nachnahmen in Basel 1929, Aufgabe und Bestimmung	251, 252
Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Beschäftigte	228, 230—233
— Überzeitarbeit	233

	Seite
Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Zahl der Arbeiter	231—233
— Zahl der Betriebe	228, 231—233
Natalität	26, 28, 44
Nationalratswahlen	295—297
Nettozuwachsfiguren des Wohnungsbestandes 139, 146	
— Diagramm	146
Neubauten	214—226
Neu immatrikulierte Studierende an der Universität	309, 310
— nach ihren persönlichen Verhältnissen	310
Niederschläge	5—11
Niederschlagsmengen, tägliche, 1929	8, 9
Nordwestplateau der Stadt	XXXI
Normalfamilie, Berechnung der Mietausgaben 182	
— Monatsausgaben	187—192, 197
— Tagesausgaben für Brot, Milch und Fleisch	185, 186
— — Diagramm	185
— Vierteljahrsausgaben für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	194—197
— — Diagramm	197
— Jahresausgaben	193
Normalwerte, klimatische, für Basel	5
Notschlachtungen	209, 210
O berer Schulen	312—316
Oberflächengestaltung des Kantons Basel-Stadt	3
Oberflächenteerung, Bestand	4
Obst, mittlere Jahrespreise	164, 165
— monatliche Laden- und Marktpreise 1929 170	
— gedörrtes, mittlere Jahrespreise	164, 165
— — Umsatzmengen des Allgemeinen Consumvereins	169
Obstbäume im Kanton Basel-Stadt, Zahl der, 1929	205
Öffentliche Armenpflege	270—272
Öffentliche Beleuchtung, Gasverbrauch	236
Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons	234—245
Öffentliche Gebäude, Gasverbrauch	236
Öffentliche Krankenkasse	258, 259
Öffentliche Verwaltung, Staatseinnahmen	275—284
— Staatsausgaben	285—288
— Vermögenslage	274—275
Organzin, getrocknet	132
Ortsanwesende Geborene überhaupt	43
— Gestorbene	28, 43, 51, 52 54
— Lebendgeborene	28, 43, 45, 46, 48
— Totgeborene	47
— Sterbeziffern	52
Ortsanwesende Bevölkerung, Geburtenüberschuss nach Monaten	28
— Geschlechtsverhältnis bei den Volkszählungen 1870—1900	18
— der Volkszählungen 1835—1920 nach Bezirken	18
Ortsfremde, in Anstalten Geborene	48
— Gestorbene	51, 52, 54
— Lebendgeborene	43, 46—48
— Totgeborene	47
Ortstelephonnetz Basel	251
P ächter der Kleingärten, Anzahl	4
Paketverkehr der Post	251, 252
Papierfabrikation, Beschäftigte	231, 233

	Seite
Papierfabrikation, Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter	233
— Zahl der Betriebe	231, 233
Parzellen, Gesamtzahl im Kanton	136
Pegelstand des Rheins	13—16
Pensionen, vom Staate bezahlte	288
Persönliche Dienste, Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90
Personalbestand der öffentlichen Verwaltung	326—331
Petroleum, mittlere Jahrespreise und Monatspreise	171
Pferde im Kanton Basel-Stadt	207
Pflanzenfette, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Ladenpreise nach Monaten und Umsatzmengen des Allg. Consumvereins 1929 168, 169	
Pfrundhaus, Bettenzahl	124
— durchschnittliche Besetzung	124
— Pflagetage	124
Politik, Unterricht und Verwaltung	293—336
Politische Gliederung des Kantons	XXXI
Politische Statistik	294—307
Polizeidepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	287
— Zahl der Angestellten	327
Polizei-Witwen- und Waisenkasse	265
Postanweisungen, Einzahlungen und Auszahlungen in Basel	251, 252
Postverkehr im Kanton Basel-Stadt	251—253
Preise und Lebenskosten	163—197
Primarschulen	312—316
— Klassenzahl	313, 315, 316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
Privatdozenten der Universität	308
Privatschulen	318
Privatverbrauch von Gas	236
Produktion, Handel und Verkehr	203—256
Professoren der Universität	308
Q uets, Zahl der, in den Haushaltsrechnungen von Basler Familien	183, 184
R ealschule	312—316
— Klassenzahl	313, 315, 316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
Regierungswahlen	303
Reichsbahn (Bad. Bahn), Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	247
— Personen-, Güterverkehr und Reineinnahmen im Bahnhof Basel	247
Reinigung der Strassen	325
Reinigungsartikel, Preise für	171
Rekrutenaushebungen	126—128
— Untersuchte nach Tauglichkeitsgruppen und -klassen	126—128
Rentenfälle der Witwen und Waisenkasse	265
Rentiers, Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Wanderungen	90

	Seite
Rhein und seine Zuflüsse im Kanton Basel-Stadt	12
— Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge	12
— Charakteristische Wassermengen	12
— Fläche des Rheins in der Stadt	4
— Gefälle	12
— Mittelwerte der Wasserstände und Abflussmengen	12—15
— Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Wassermengen	13
— Wasserstände in cm von 5 zu 5 Tagen 1929	14
— Wassertemperaturen in ° Celsius von 5 zu 5 Tagen 1929	14
Rheinhafen, Schiffs- und Güterverkehr	249
— Umschlag nach Monaten 1929 und Jahren	249
— Verkehr nach Warengattungen	250
— Kleinhüningen } Anlagekapital,	} 289—291
— Klybeckinsel } Erstellungs-	
— St. Johann } kosten	
Rheinschiffahrt, Staatsausgaben	286
Richterwahlen	304, 307
Riehen siehe Landgemeinden	
Rindvieh im Kanton Basel-Stadt	207
S äuglingssterblichkeit	64—66
Sanitätsdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Zahl der Angestellten	328
Schafe im Kanton Basel-Stadt	207
Schappeindustrie, Export	131
Schaumesse, Ertrag der Billetsteuer	283
Scheidungsgrund der geschiedenen Ehen	42
Schiedsrichterwahlen	304
Schiffahrtsdirektion, Gehälter und Löhne der Angestellten	288
Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen	249, 250
Schlacht- und Viehhof, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Fleischpreise pro Kilogramm Schlachtgewicht 1929	240
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Rechnungsergebnisse	240
— Schlachtungen	209, 210
— — Herkunft der geschlachteten Tiere	209
Schülerberufswahl	320, 322
Schülerzahl der privaten Schulen	318
— der staatlichen Schulen	312—316
— mutmassliche, der ersten Primarklassen	319
Schützenmattpark, Areal	3
Schuhwaren, mittlere Jahrespreise (Preiserhebung Dezember)	174, 175
Schulanstalten, staatliche	311—317
Schulen privater Vereine, Beiträge des Staates	285
Schulgeburtsjahrgänge, Lebendgeborene	319
Schulggesundheitspflege, Staatsausgaben	286
Schulhäuser, Staatsausgaben für Abwartdienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	285
— Bau, Unterhalt und Mobiliar, Staatsausgaben	285
Schulpflicht, mutmassliche Zahl der schulpflichtig werdenden Kinder	319
Schulpflichtentlassene	320—322
Schweine im Kanton Basel-Stadt	210
Schweizerische Bundesbahnen, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	246
Seidenbandindustrie, Export	131
Seidenindustrie, Beschäftigte	230—233
— Überzeitarbeit	233
— Zahl der Arbeiter, Zahl der Betriebe	230—233

	Seite
Seidentrocknungsanstalt, Umsätze in kg	132
Sekundarschulen	311—316
— Klassenzahl	313—316
— Lehrerschaft	311
— Schülerzahl	312—316
— Staatsausgaben	285
Selbstmordfälle im Kanton Basel-Stadt	70—78, 82, 354
Sonnenhalde, Anstalt, Belegungsziffer	123
— Bettenzahl, Frequenz	123
— Patientenzahl, Verpflegungstage	123
Sonnenscheindauer	5—11
— tägliche	8, 9
Soziale Einrichtungen, Staatsausgaben	286
Spezereien, mittlere Jahrespreise	164, 165
— Ladenpreise 1929 nach Monaten	168, 169
— Umsatzen des A.C.V. 1929	169
Spitäler und Krankenfürsorge, Staatsausgaben	286
Sprechstationen, öffentliche	251
Staatsangestellte der öffentlichen Verwaltung	326—330
— nach Besoldungsklassen	328—330
— nach Departementen und Direktionen	326—330
— definitive, provisorische und Aushilfen	326—330
— nach vier Hauptgruppen der öffentlichen Verwaltung	326
— Dienstalter	331—335
— Gehälter und Löhne	287, 288
— Lebensalter	331—334
— mittleres Lebens- und Dienstalter 1929	334
— pensionierte, Ende 1929	335, 336
Staatsanleihen	274, 275
Staatsanstalt, im Handelsregister eingetragene	198, 202
Staatsanstalten, Gasverbrauch	236
Staatsarbeiter, definitive, provisorische, Aushilfen	326
Staatsarchiv, Gehälter und Löhne der Angestellten 1929	288
Staatsausgaben	285—288
— absolut und pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung	275
— nach Verwendungszwecken	285, 286
Staatsbetriebe, industrielle	288—291, 329, 330, 334, 336
Staatseinnahmen	275—284
Staatshaushalt, Bilanz (Einnahmen und Ausgaben)	275
Staatspersonal, Pensionen und Pensionierte	285, 288, 335, 336
Staatsschulden, Verzinsung	285
Staatsvermögen, Gliederung	274
Staatsverschuldung (Anleihen u. Kassenscheine)	275
Stadt Basel, Areal der Anlagen und des Waldes	3
— Einzelne Areale der Stadt	3
— Mittlere Wohnbevölkerung (ohne Geschlechtsunterscheidung)	106, 107
— Diagramm	106, 107
— Wohnbevölkerung, mittlere, nach Geschlecht (Jahrb. 1923, S. 109)	106, 107
— Fortschreibung der Wohnbevölkerung seit 1. Dezember 1920	118
— Statistische Bezirke	XXX, XXXI
Stadttheater, Ertrag der Billetsteuer	283
— Zahl der Vorstellungen und der Besucher 1929	283
Stadtzentrum, seine Wohnviertel	XXXI
Ständeratswahl	303
Statistisches Amt, Veröffentlichungen	XXVI—XXXI
Statistische Bezirke der Stadt	XXX, XXXI
Stellen, offene	130, 152—160
Stellensuchende	130, 152—160
Stellenvermittlung in Basel	152—160

	Seite
Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen . . . XXIV, XXV	
Stellungspflichtige bei den Rekrutierungsaushebungen 126, 127	
Sterbefälle 25—32, 51—82	
— im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1929, Text vom Gesundheitsamt . . . 350	
— in der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten und Altersklassen 61, 62	
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate 29	
Sterbeziffern 26, 28, 52, 62, 76, 78	
Sternwarte Basel, geographische Lage 2	
Steuern 276—283	
Steuerobjekte der wichtigsten Steuern 130	
Stickerindustrie, Beschäftigte 230—232	
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe 230—232	
Stiftungen, im Handelsregister eingetragene . . . 202	
Stillprämien 259, 260	
Strafanstalten und Untersuchungsgefängnisse, Staatsausgaben 285	
Strassenareal im Kanton 4	
Strassenbahnen, Basler, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge 289—291	
— Ausgaben für Wohlfahrtseinrichtungen . . . 235	
— Beförderte Personen 234	
— Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer 235	
— Betriebseinnahmen 234, 235, 248	
— Betriebsergebnisse 248	
— Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilometer und pro beförderte Person . . . 235	
— Fahrleistungen und Stromverbrauch 234	
— Gehälter und Löhne der Angestellten 278, 288	
— Linienlänge und Zahl der Wagen 234	
— Reserven, offene 289	
— Rollmaterial 234	
Strassenbau, Staatsausgaben 285	
Strassenfläche nach Art der Beläge 4	
Strassenreinigung 325	
Strassenunterhalt und -reinigung, Staatsausgaben 285	
Strassenverkehr 254, 255	
Strassenverkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1929 254—255	
— Diagramm XXXII	
Stromverbrauch der Strassenbahnen 234	
Studierende an der Universität, Gesamtzahl 308—310	
Südostplateau der Stadt XXXI	
Systematisches Inhaltsverzeichnis V—VII	
T agesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 185, 186	
— Diagramm 185	
Taubstummenanstalt Bettingen, Zahl der Schüler 318	
— Riehn, Zahl der Schüler 318	
Tauglichkeitsgruppen bei Rekrutenaushebungen 126—128	
Teerfarben und Indigo, Export 131	
Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt 251, 253	
Telephonverkehr des Telephonbureaus Basel 251, 253	
Temperatur 5—11	
— Diagramm 11	
Textilindustrie, Beschäftigte 228, 230—232	
— Überzeitarbeit 233	
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe 228, 230—232	
Tod durch Verkehrsunfälle 254, 255	
Todesursachen nach Altersklassen 73, 77, 79—82	

	Seite
Todesursachen nach Beruf 74	
— Geschlecht 70—82, 357	
— Heimat 72, 76, 77	
— der Säuglinge 64, 66	
— Sterbeort 71	
— Verhältniszahlen 76	
— verteilt auf Geschlecht, Jahreszeit und Altersklassen 77	
— Wohnort 75	
— Zivilstand 72	
Töchterschule 311—316	
— Klassenzahl 313, 315, 316	
— Lehrerschaft 311	
— Schülerzahl 312—316	
— Staatsausgaben 285	
Totgeborene der Wohnbevölkerung nach Monaten 25—27, 47	
— nach Elternberuf 32	
— nach Heimat 31, 47	
Trambahn Basel-Aesch, Betriebsergebnisse . . . 248	
Trame, getrocknet 132	
Trübe Tage, Mittelwerte 5, 6, 10	
Tuberkulose und Alkoholismus, Bekämpfung derselben, Staatsausgaben 286	
Ü belstände, sanitärische, in Wohnungen . . . 119	
Übersicht über die statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt 1929 338	
Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt 2	
Überzeitarbeit in den Fabriken 1929 233	
Uhrenmacherei und Bijouterie, Beschäftigte 230, 231, 233	
— Überzeitarbeit 233	
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe 230, 231, 233	
Umbauten 215	
Umsatzmengen einiger Artikel des Allgem. Consumvereins 169, 208	
Unehelich Geborene, Ortsanwesende und Wohnbevölkerung 43—48, 50	
Unglücksfälle, tödliche, im Kanton Basel-Stadt 70—75, 78, 82	
Universität, Immatrikulierte Studierende 308—310	
— Lehrkörper, Vorlesungen 308	
— und Universitätsanstalten, Staatsausgaben 285	
Unterrichtswesen 308—322	
— Allgemeine Gewerbeschule 311, 316, 317	
— Frauenarbeitsschule 311, 317	
— Gymnasium 311—316	
— Kleinkinderanstalten 317	
— Lehrerschaft 311	
— Noch nicht schulpflichtige Kinder, Zahl der 319	
— Primarschulen 311—316	
— Private Schulen 318	
— Realschule 311—316	
— Schulpflichtentlassene 320	
— Sekundarschulen 311—316	
— Staatliche Schulanstalten 311—317	
— Töchterschule 311—316	
— Universität 308—310	
Unterschulen 311—316	
Urproduktion, Berufsangehörige 20	
— Betriebszählung 1929 228, 230	
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 32	
— Einbürgerungen 102	
— Landwirtschaftliche Bevölkerung nach den Volkszählungen 1860—1920 206	
— Todesursachen 74	
— Wanderungen 90—93	

	Seite
V erkehr	246—256
Verkehr, Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	102
— Todesursachen	74
— Wanderungen	90—93
Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1929	254, 255
— Diagramm	XXXII
Vermögen, versteuertes 1929	279
Vermögensstatus der öffentlichen Verwaltung 1929	274
Vermögenssteuer	279
Veröffentlichungen des Statistischen Amtes	XXVI—XXIX
Verpflegungstage in den grösseren Krankenanstalten	123
Versorgungshaus, Bettenzahl	124
— Pflegetage	124
Verwaltung, öffentliche, und freie Berufe, Berufszugehörigkeit	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Wanderungen	90—93
Verwaltung, öffentliche, Beamte und Angestellte nach Besoldungsklassen	328, 329
— Dienstalter des Staatspersonals	331—335
— Jahresausgaben für Besoldung und Löhne des ständigen Staatspersonals 1929	331
— Lebensalter des Staatspersonals 1929	331—334
— Mittlere Lebens- und Dienstalter der Staatsangestellten	334
— Pensionierte ehemalige Staatsangestellte Ende 1929	335, 336
— Personalbestand	326—330
— Staatsangestellte nach Anstellungsverhältnis sowie Departementen und Verwaltungsabteilungen 1929	326—329
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1929	330
— Vermögensstatus	274
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch	XXII, XXIII
Viehbesitzer im Kanton Basel-Stadt	210
Viehbestand im Kanton Basel-Stadt	210
Viehversicherung, kantonale, Rechnungsergebnisse	291
Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietwohnungen	179—182
Vierteljahrsindex für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	196, 197
— Diagramm	197
Volksabstimmungen, Stimmberechtigte, Hauptergebnisse nach Gemeinden 294, 298, 299, 307	294, 307
— eidgenössische	294, 307
— kantonale	298, 299
Volkszählungen 1835—1920, Bevölkerungsstand	18
— Behausungsziffer	18
— Geschlechtsverhältnis	18
— Haushaltungsgrösse	18
— Zivilstand	18
Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	257—272
— Alters- und Hinterbliebenenfürsorge	264—266
— Arbeitslosenkassen	267—269
— Armenpflege	270—272
— Krankenversicherung	258—263
— Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	265—266
Vorlesungen an der Universität	308
Vormundschaft und Jugendfürsorge, Staatsausgaben	286
— nach Heimat der Bevormundeten auf 31. Dezember	324

	Seite
W ählende und Wahlberechtigte bei Wahlen und Abstimmungen 294, 295, 299, 303—305, 307	294—307
— Staatsausgaben	285
Wahlquartiere	XXXI
Waisenanstalt	272
Wanderungen	83—98
— Beruf und Berufsstellung der Gewanderten	90—93
— Familienstand	84, 85, 88—93
— Geburtsjahr der Gewanderten	94, 95
— Heimat	83, 85, 92—98
— Herkunft	96, 97
— nach Jahreszeiten	92, 93
— nach Kalendermonaten	84—88
— Richtung und Ergebnis	83
— Verteilung nach Geschlecht, Familienstand, Heimat und Kalendermonaten	85
— nach Wohnvierteln	87
— nach Zahl der Kinder	96
— nach Ziel	96, 97
Wanderungsdifferenz	83, 86—96, 108—111
Wasserstände der Birs	16
— des Bodensees	14, 16
— des Rheins	12—16
Wasserwerk	237
— Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	289—291
— Gehälter und Löhne der Angestellten	288
— Leitungen, Abonnenten und Verbrauch	237
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	237
— Reserven, offene,	289
— Rohrnetzlänge	237
— Wasserzufuhr u. Wasserverbrauch in 1000 m ³	237
Weggezogene	83—98
— Aufenthaltsdauer der Weggezogenen	98
Wertzeichenverkauf der eidgenössischen Post in Basel	251, 252
Windrichtungen 1929	7
Wirtschaften, Zahl der	325
Wirtschaftliche Verhältnisse, allgemeine	129—202
Wirtschaftsarchiv, Schweiz., Staatsausgaben	285, 288
Witterung 1929	7—11
— Text von Dr. M. Bider	341
Witterungsübersichten, vergleichende	6
Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	265, 266
— Hauptrechnungsergebnisse	265
— Mitgliederstand und -Bewegung	265
— Rentenfälle und die Änderungen in ihrem Bestande 1929	265, 266
— Staatsbeiträge und Verwaltungskosten	285
— Zahlungen des Staates an die Witwen- und Waisenkasse	265
Wochenbettbeiträge	259, 260
Wohlstandsviertel der Stadt	XXX
Wohnbevölkerung der Volkszählungen 1835—1920 nach Bezirken	18
— der Volkszählungen seit 1900 und Fortschreibung bis 1929 nach Alter	115—117
Wohnbevölkerung, mittlere, nach Geschlecht, Heimat und Wohnort	106
— Bewegung und Entwicklung 1929, Text von Dr. O. H. Jenny	344
— Entwicklung 1929 nach Monaten	110
— Entwicklungselemente	108—110
— Fortschreibung im Anschluss an die Volkszählung 1920	118
— Geschlecht 1920 und 1910	24
— Geschlechtsverhältnis bei den Volkszählungen 1870—1920	18
— Haushaltungsgrösse	18
— Heimat 1920 und 1910	24

	Seite
Wohnbevölkerung, Konfession 1837—1920 . . .	19
— der Wohnviertel 1910 und 1920 . . .	21—22
— Zivilstand 1920	24
Wohndichtigkeit 1910 und 1920 . . .	21, 138, 141
Wohnhäuser, Gesamtzahl 1910 und 1920 . . .	137
— Fortschreibung	139
— Gesamtbestand	139
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen 214, 215, 217, 218	
— nach Stadtteilen, Wohnvierteln und Quar-	
tieren 1910 und 1920	22
— nach ihrer Art 1910 und 1920	137
— Verteilung auf Stadtteile	137—139
Wohnungen, Gesamtzahl 1910 und 1920 . . .	137
— nach Mansardenzubehör 1910 und 1920 .	140
— leerstehende, nach Art und Zimmerzahl 1929	144
— — Durchschnittliche Mietpreise der leer-	
stehenden, reinen Mietwohnungen	145
— — Leerwohnungsziffern	146
— — nach Grösse und Art, sowie nach Stock-	
werklage	143
— — Zahl der bei den Dezembererhebungen	
leerstehend gefundenen	142—145
Wohnungen, neuerstellte, nach Art der Bauobjekte	218
— — nach Grösse (Stadt Basel)	219
— — nach Gesamtfläche und mittlerem	
Flächeninhalt der Räume	224
— — in Miethäusern nach Grösse und Wohn-	
vierteln und nach Zimmerzahl, 1929	
erstellt	220
— — nach Stockwerkfrage u. Raumhöhe, 1929	
erstellt	222
— — Zahl der Wohnungen im gleichen neu er-	
stellten Hause	219
Wohnungsaufsicht, sanitärische	119
Wohnungsbestand	137—140
Wohnungsfürsorge und Mieterschutz, Staats-	
ausgaben	286

	Seite
Wohnungsgruppen nach Besitzverhältnis und	
Stadtteilen 1920	141
Wohnungsmarkt	142—146
— im Jahre 1929, Text von Dr. O. H. Jenny	357
Wohnungsnachweis, Amtlicher, Vermittlungs-	
tätigkeit	147—151
— abgemeldete reine Mietwohnungen nach Zahl,	
Grösse, Ausstattung, Lage und Mietzins	149, 150
— Jahresdurchschnittspreise der abgemeldeten	
reinen Mietwohnungen	150, 151
— Monatsdurchschnittspreise der möblierten	
Einzelzimmer 1929	151
— Vermittlungen nach Art der Mietobjekte .	147
Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und	
Zimmerzahl	146
Wohnviertelgruppen	XXXI
Wurstwaren, Preise	163, 167
Z ahnärzte im Kanton	119
Zahnärztliches Institut, Zahl der Dozenten . .	308
Zeitungsverkehr der Post in Basel 1929 .	251, 253
Zimmer und deren Flächeninhalt in neuen Woh-	
nungen	223
Zivilstand der Bevölkerung nach den Volkszäh-	
lungen 1870—1920	18, 24
Zivilstand der Gestorbenen	55—59, 69, 72
Zivilstandsamt, Staatsausgaben	285
Zoologischer Garten, Areal	3
Zugezogene	83—98
— Geburtsjahr	94—95
— Heimat	83, 85, 92—95, 97
Zwangsverkäufe von Grundstücken nach Zahl,	
Art und Bebauung	133, 135
Zwillingsgeburten	43, 48

Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch

Verzeichnis der den Verwaltungsbericht ergänzenden Tabellen des Statistischen Jahrbuches

Verwaltungsbericht 1929

Statistisches Jahrbuch 1929

II. Erziehungsdepartement

	Seite	
Universität, Bestand des Lehrkörpers	34	Abschnitt G 2 Tabellen a 1
Studierende	35	„ G 2 „ a 3—a 6
Schulen, staatliche	43	„ G 2 „ b
Zahl der Schüler	52	„ G 2 „ b 4—b 17
Allgemeine Gewerbeschule	49	„ G 2 „ b 18—b 21
Frauenarbeiterschule	50	„ G 2 „ b 20 und b 21
Kleinkinderanstalten	48	„ G 2 „ b 22
Private Schulen	56	„ G 2 „ c 1—c 5
Zahl der Lehrer	53	„ G 2 „ b 1—b 3

III. Justizdepartement

Vormundschaft, Erste Abteilung	11	} Abschnitt G 3 Tabellen a 6 und a 7
Amtsvormundschaft	14	
Erziehungsanstalten	14	„ G 3 „ a 3—a 5
Zivilstandsamt: Eheschliessungen, Geburten, Sterbefälle, Ehescheidungen, Legitimationen	15	„ B 2 „ b bis f
Grundbuchamt	16	{ „ C 2 „ a und b
Handelsregister	20	„ G 3 „ a 1
Güterrechtsregister	20	„ C 6 „
Brandversicherungsanstalt	26	„ G 3 „ a 2
		„ D 5 „ g

IV. Finanzdepartement

(Seitenzahlen beziehen sich auf die Staatsrechnung 1929)

Staatsrechnung, Einnahmen	8	Abschnitt F 1 Tabellen b 1
Erträge des Gaswerkes, Wasserwerkes, Elektrizitäts- werkes, Kraftwerkes Augst, Schlacht- und Viehhofes, der Kantonalbank	12	„ F 2 „ a 4 und a 5
XIV. Einkommenssteuer	22	„ F 1 „ b 2 „ b 3
XV. Vermögenssteuer	22	„ F 1 „ b 4 „ b 5
XVII. Billetsteuer	22	„ F 1 „ b 16 „ 17
XVIII. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	22	„ F 1 „ b 6—b 10
XX. Militärsteuer	22	„ F 1 „ b 15
XXI. Feuerwehrsteuer	24	„ F 1 „ b 14
XXII. Beiträge der Feuerversicherungsgesellschaften	24	„ F 1 „ b 18—20
XXIV. Erbschaftssteuer	24	„ F 1 „ b 11—b 13
XXVI. Handänderungssteuer	24	„ C 1 „ a 2
Bundessubventionen	26	„ F 1 „ b 1
Ausgaben	30	„ F 1 „ c 1
Vermögensstatus	154	„ F 1 „ a

V. Polizeidepartement

Administrativabteilung, Lohnhofgefangenschaften	5	Abschnitt G 3 Tabellen c 1
Wirtschaften	8	„ G 3 „ c 3
Gerichtsarzt und Wundschau	18	„ G 3 „ c 2
Kontrollwesen, Aufenthalt und Niederlassung	19	„ B 2 „ g
Wahlen und Abstimmungen	21	„ G 1 „
Droschken	27	} „ D 6 „ e 1
Motorwagen und Fahrräder	28	

VI. Baudepartement

Baupolizei	18
Strassenbau und Strassenareal	19
Kanalisation	21
Strassenunterhalt	23
Areal der öffentlichen Anlagen	27
Kleingärten	28

Abschnitt D 3 Tabellen a, b, c
„ A 1 „ b 3 und c
„ G 3 „ d
„ A 1 „ c
„ A 1 „ b3
„ A 1 „ b 3

VII. Sanitätsdepartement

Gesundheitsverhältnisse	8
Ansteckende Krankheiten	9
Desinfektionen	10
Wohnungsaufsicht	12
Heilpersonal	14
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt	19
Frauenspital	22
Öffentliche Krankenkasse	25
Bestattungen	31
Lebensmittelkontrolle	32
Schlachthof: Fleischverkehr und Fleischschau	33
Bad- und Waschanstalten	39
Gaswerk	41
Wasserwerk	45
Elektrizitätswerk	48

Abschnitt B 2 Tabellen e und f
„ B 4 „ a
Anhang Nr. 4
Abschnitt B 4 Tabellen b
Anhang Nr. 5
Abschnitt B 4 Tabellen a 2
„ B 4 „ a 3
„ B 4 „ a 1
„ B 4 „ c 1 und c 9
„ B 4 „ c 1, c 7, c 8
„ E 1 „ a
„ G 3 „ b 1
„ D 2 „ d
{ „ D 2 „ c
„ D 5 „ e
„ D 5 „ f
„ D 5 „ b
„ D 5 „ c
„ D 5 „ d

VIII. Departement des Innern

Flugverkehr	6
Landwirtschaft	7
Bürgerrechtsbureau	11
Gemeinderechnungen Riehen	12
„ Bettingen	13
Armenwesen	14
Altersfürsorge	22
Gewerbeinspektorat, Fabrikwesen	28
Kantonales Arbeitsamt	38
Private Arbeitslosenkassen	39
Staatliche Arbeitslosenkasse	45
Börse	48
Witwen- und Waisenkasse	53
Wohnungsnachweis	59

Abschnitt D 6 Tabellen f 1—f 4
„ D 1
„ B 2 „ h
„ F 3 „ b
„ E 4
„ E 2 „ a
„ D 4 „ b
„ C 4 „ a
„ C 1 Tabelle c 1
„ E 3
„ E 2 Tabellen b 1—18
„ C 3 „ c

IX. Militärdirektion

Rekrutenaushebungen	4
-------------------------------	---

Abschnitt B 4 Tabellen d

XII. Rheinschiffahrtsdirektion

Rhein- und Hafenverkehr	3
-----------------------------------	---

Abschnitt D 6 Tabellen c

XIII. Strassenbahnwesen

Betrieb	8
Verkehr	—

Abschnitt D 5 Tabellen a
„ D 6 „ b

Gerichte

Betreibungsamt und Konkursamt	17
Konkursamt	18

Abschnitt C 1 Tabelle e 1—2

Die Stellung des Kantons Basel-Stadt

Tabelle 1

Areal und Wohnbevölkerung

Kantone	Gesamtareal		davon produktives Land			Zahl der Haushaltungen	Wohnbevölkerung			
	km ²	‰	km ²	%	Rang		1920 im ganzen	auf 1 km ² des Gesamtareals	produkt. Areals	Zunahme 1910-20 %
1. Zürich	1 729,1	42	1 563,3	90	7	127 531	538 602	311	343	6,9
2. Bern	6 883,5	167	5 585,9	81	17	146 693	674 394	98	121	4,4
3. Luzern	1 492,2	36	1 358,9	91	6	35 095	177 073	119	130	5,8
4. Uri	1 074,4	26	565,9	53	25	4 653	23 973	22	42	8,3
5. Schwyz	908,0	22	714,8	79	18	12 595	59 731	66	84	2,3
6. Obwalden	492,9	12	423,2	86	12	3 638	17 567	36	41	2,4
7. Nidwalden	274,8	7	211,1	77	19	2 850	13 956	51	66	1,3
8. Glarus	684,5	17	494,9	72	21	9 030	33 834	49	68	1,5
9. Zug	240,1	6	200,6	84	14	6 072	31 569	131	157	12,1
10. Freiburg	1 671,1	40	1 465,7	88	9	27 433	143 055	86	97	2,7
11. Solothurn	791,4	19	765,6	97	1	27 865	130 617	165	170	11,5
12. Basel-Stadt	37,1	1	23,1	62	23	35 058	140 708	3 796	5 940	3,5
13. Baselland	427,0	10	409,1	96	2	17 837	82 390	193	201	7,7
14. Schaffhausen	298,1	7	284,0	95	4	11 991	50 428	169	177	9,4
15. Appenzell A. Rh.	242,7	6	232,2	96	3	13 839	55 354	228	238	- 4,5
16. Appenzell I. Rh.	172,6	4	150,0	87	10	3 091	14 614	85	97	- 0,3
17. St. Gallen	2 013,4	49	1 777,9	88	8	67 670	295 543	147	165	- 2,4
18. Graubünden	7 113,5	172	4 945,1	70	22	26 640	119 854	17	24	2,4
19. Aargau	1 403,5	34	1 328,0	95	5	51 586	240 776	172	180	4,4
20. Thurgau	1 005,8	24	825,6	82	15	31 118	135 933	135	164	0,8
21. Tessin	2 813,4	68	2 082,0	74	20	37 471	152 256	54	73	- 2,5
22. Waadt	3 208,9	78	2 728,0	85	13	76 304	317 498	99	116	0,0
23. Wallis	5 235,2	127	2 925,8	56	24	28 224	128 246	24	44	0,1
24. Neuenburg	799,6	19	692,1	87	11	32 964	131 349	164	190	- 1,2
25. Genf	282,1	7	230,4	82	16	49 626	171 000	606	744	10,4
Schweiz	41 294,9	1000	31 983,2	77	—	886 874	3 880 320	94	121	3,3

Tabelle 2

Struktur der Bevölkerung 1920

Kantone	Bevölkerungsanteil	Geschlechtsverhältnis 1920 ¹⁾	Von je 1000 Einwohnern am 1. Dezember 1920 waren									
			Kantonsbürger	Ausländer	protestantisch	katholisch	israelitisch	deutschsprachig	französischsprachig	unter 15	15-65 jährig	über 65
1. Zürich	139	1 112	540	137	761	210	13	951	13	235	711	54
2. Bern	174	1 016	841	37	857	133	3	830	158	304	641	55
3. Luzern	45	1 017	732	52	120	870	3	972	8	305	639	56
4. Uri	6	901	719	67	77	919	0	934	4	329	624	47
5. Schwyz	16	1 033	742	45	49	949	1	977	5	308	635	57
6. Obwalden	4	986	762	36	26	973	0	986	3	331	599	70
7. Nidwalden	3	999	761	31	20	980	0	985	4	339	601	60
8. Glarus	9	1 182	682	87	701	295	0	946	2	256	668	76
9. Zug	8	1 071	426	79	122	874	1	959	8	287	652	51
10. Freiburg	37	989	808	38	136	861	1	311	676	342	601	57
11. Solothurn	34	1 042	579	50	363	628	1	958	20	315	638	47
12. Basel-Stadt	36	1 196	433	270	642	317	18	940	31	221	728	51
13. Baselland	21	1 050	578	105	761	231	3	965	14	295	651	54
14. Schaffhausen	13	1 055	548	160	779	213	1	957	7	276	661	63
15. Appenzell A. Rh.	14	1 121	646	51	882	114	1	986	2	289	637	74
16. Appenzell I. Rh.	4	1 104	854	27	53	947	0	995	1	328	618	54
17. St. Gallen	76	1 136	600	114	402	589	4	973	3	294	648	58
18. Graubünden	31	1 044	731	124	518	474	2	512	5	294	641	65
19. Aargau	62	1 054	748	55	572	421	3	979	7	306	634	60
20. Thurgau	35	1 049	520	122	667	327	1	970	4	284	655	61
21. Tessin	39	1 170	732	213	40	923	1	56	7	283	638	79
22. Waadt	82	1 077	626	103	833	147	6	101	849	256	681	63
23. Wallis	33	973	884	57	33	959	0	313	658	329	608	63
24. Neuenburg	34	1 147	478	82	837	142	7	122	847	242	697	61
25. Genf	45	1 200	321	302	497	441	17	121	780	175	764	61
Schweiz	1 000	1 074	655	104	575	409	5	709	212	279	663	58

1) Zahl der Frauen auf 1000 Männer.

unter den schweizerischen Kantonen

Tabelle 3

Die Bevölkerungsbewegung in den Kantonen

Kantone	Eheschliessungen			Lebendgeburten			Sterbefälle			Geburtenüberschuss		
	auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und pro Jahr											
	1901/10	1911/20	1921/25	1901/10	1911/20	1921/25	1901/10	1911/20	1921/25	1901/10	1911/20	1921/25
1. Zürich	8,3	7,7	9,1	24,4	17,5	16,1	14,9	12,9	11,2	9,5	4,6	4,9
2. Bern	7,1	7,0	7,8	29,0	22,6	20,5	16,2	14,1	11,7	12,8	8,5	8,8
3. Luzern	7,1	5,9	7,1	27,7	23,0	22,4	17,1	15,3	13,3	10,6	7,7	9,1
4. Uri	6,3	6,4	6,6	32,7	26,9	26,2	17,5	15,9	12,4	15,2	11,0	13,8
5. Schwyz	6,4	5,6	7,2	28,6	22,5	23,3	18,4	15,9	14,0	10,2	6,6	9,3
6. Obwalden	6,1	5,1	5,8	28,5	24,0	24,4	16,6	15,1	13,6	11,9	8,9	10,8
7. Nidwalden	6,3	5,0	6,7	29,7	24,8	26,2	16,9	15,6	14,4	12,8	9,2	11,8
8. Glarus	7,8	6,8	7,6	22,6	18,9	19,4	16,9	15,0	14,1	5,7	3,3	5,3
9. Zug	7,0	6,3	7,2	25,8	21,3	20,7	16,2	15,0	12,1	9,6	6,3	8,6
10. Freiburg	6,6	5,7	6,4	33,4	27,6	26,4	20,3	17,3	13,7	13,1	10,3	12,7
11. Solothurn	7,7	7,5	8,4	30,8	25,3	23,1	16,2	13,7	11,1	14,6	11,6	12,0
12. Basel-Stadt	8,7	7,2	9,1	25,1	16,0	13,1	13,6	11,9	11,7	11,5	4,1	1,4
13. Baselland	7,0	6,7	7,9	27,6	22,2	19,6	15,6	13,4	10,9	12,0	8,8	8,9
14. Schaffhausen	7,4	7,9	8,2	24,8	21,8	19,1	16,2	15,0	11,9	8,6	6,8	7,2
15. Appenzell A. Rh.	8,0	6,1	6,3	26,7	19,8	17,3	16,9	15,1	12,7	9,8	4,7	4,6
16. „ I. Rh.	6,6	5,3	5,8	32,1	25,2	25,2	19,8	17,8	15,3	12,3	7,4	9,9
17. St. Gallen	8,2	6,0	6,3	28,0	21,4	19,8	16,9	14,0	12,2	11,1	7,4	7,6
18. Graubünden	6,8	6,1	6,3	24,7	22,9	21,2	17,5	16,2	13,6	7,2	6,7	7,6
19. Aargau	6,9	6,4	7,8	27,5	22,5	22,2	17,2	14,7	12,5	10,3	7,8	9,7
20. Thurgau	7,8	6,4	6,9	25,4	20,1	18,4	15,7	13,9	12,3	9,7	6,2	6,1
21. Tessin	6,5	5,1	6,3	29,0	21,9	18,7	21,2	17,9	15,3	7,8	4,0	3,4
22. Waadt	7,5	6,9	7,5	24,7	18,4	17,0	16,9	14,8	12,7	7,8	3,6	4,3
23. Wallis	6,3	6,1	6,3	30,0	26,9	27,3	19,2	17,9	15,3	10,8	9,0	12,0
24. Neuenburg	8,1	7,5	7,9	24,5	16,9	15,4	15,3	13,6	12,1	9,2	3,3	3,3
25. Genf	8,9	8,7	9,1	17,9	12,9	11,3	16,9	14,8	12,8	1,0	-1,9	-1,5
Schweiz	7,5	6,8	7,6	26,9	20,9	19,4	16,7	14,6	12,4	10,2	6,3	7,0

Bevölkerungsbewegung und Säuglingssterblichkeit in den Schweizer Städten von über 10 000 Einwohnern

Tabelle 4

Städte	Eheschliessungen			Lebendgeburten			Sterbefälle			Säuglingssterblichkeit		
	auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung									(auf 100 Lebendgeborene)		
	1927	1928	1929	1927	1928	1929	1927	1928	1929	1927	1928	1929
Zürich	11,1	11,7	12,0	13,2	13,2	13,8	10,3	10,3	10,7	3,8	4,2	4,6
Basel	9,2	9,8	9,8	12,4	11,8	12,0	11,3	10,6	10,8	5,6	4,5	4,3
Genf	8,6	9,2	10,1	9,1	9,1	10,1	13,6	11,9	13,0	3,8	4,5	3,6
Bern	8,7	8,8	8,8	13,0	12,8	13,1	10,2	10,3	10,6	4,0	3,7	3,2
Lausanne	7,1	7,5	7,5	9,7	9,9	10,0	10,9	11,0	11,0	5,6	4,9	5,3
St. Gallen	5,6	5,2	5,7	12,3	12,5	11,5	11,2	11,2	12,0	4,9	4,0	6,0
Winterthur	8,1	9,5	9,7	12,9	12,9	13,6	11,4	10,8	11,3	4,4	4,2	3,9
Luzern	7,7	8,9	9,0	12,6	14,1	13,2	11,3	10,9	12,4	4,3	7,4	5,0
Biel	8,4	10,0	11,2	12,9	11,6	12,5	10,9	10,0	10,9	3,6	5,5	3,5
La Chaux-de-Fonds	8,2	9,5	9,6	11,1	10,6	11,3	12,5	12,3	12,7	5,8	6,7	3,9
Neuenburg	7,5	5,8	7,5	10,0	10,4	8,5	13,2	11,1	11,8	5,0	4,8	7,9
Freiburg	5,0	4,9	7,8	15,2	15,6	15,6	14,6	11,5	12,0	6,9	5,4	4,7
Schaffhausen	8,1	8,2	8,6	13,6	14,7	14,6	12,0	11,6	12,5	3,8	6,2	4,9
Thun	7,1	6,3	7,7	14,9	14,5	13,6	9,2	10,2	8,5	4,7	5,9	3,9
Montreux	7,4	6,6	7,6	9,4	10,3	11,0	10,6	11,2	10,9	4,0	5,2	1,9
Chur	6,1	5,1	5,8	15,1	13,8	12,5	12,6	10,8	10,5	6,5	4,8	3,7
Herisau	6,1	5,6	5,5	13,4	13,5	12,5	11,7	12,5	11,4	4,9	5,3	1,6
Lugano	7,7	6,3	7,5	13,8	11,8	11,2	12,1	12,7	13,5	10,8	12,0	5,0
Solothurn	7,9	8,3	7,2	12,7	14,6	12,9	11,4	13,5	14,5	5,8	5,0	4,5
Vevey	9,0	9,0	9,2	10,2	12,6	12,5	14,6	12,9	13,6	12,3	4,3	8,7
Oltén	8,3	9,8	8,1	17,1	16,0	16,3	10,4	9,6	10,2	4,7	3,0	4,3
Locle	9,1	9,6	9,4	13,5	12,8	12,8	8,4	13,8	12,4	4,9	5,8	6,4
Bellinzona	5,3	5,3	4,4	13,8	14,5	11,1	9,7	12,2	10,0	5,6	7,7	7,0
Aarau	8,2	9,3	7,4	14,3	13,0	14,0	8,9	11,9	8,1	4,3	4,6	2,4
Rorschach	7,3	5,3	9,4	13,3	14,5	11,6	11,6	12,2	10,7	8,6	7,8	3,0

Veröffentlichungen

über

Statistik des Kantons Basel-Stadt

a) Mitteilungen des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt

No. 1.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1902—1903. Von Dr. F. Mangold. 72 S. 8 ^o . Basel 1903	Fr. 1.60
„ 2.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1903—1904. Von Dr. F. Mangold. 27 S. 8 ^o . Basel 1904	„ —.80
„ 3.	Basels Staatseinnahmen und Steuerverteilung 1888—1903. Von Dr. F. Mangold. Gross 4 ^o , 80 S. Text, 24 Tabellen und 7 Tafeln graph. Darst. Basel 1905	„ 3.50
„ 4.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im De- zember 1904. Von Dr. F. Mangold. 34 S. 8 ^o mit 1 Karte. Basel 1905. (Vergriffen)	„ —.—
„ 5.	Statistik der Grossratswahlen vom 6./7. Mai 1905 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 26 S. 8 ^o mit 3 Tabellen. (Vergriffen)	„ —.—
„ 6.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1904—1905. Von Dr. F. Mangold. 18 S. 8 ^o . Basel 1905	„ —.60
„ 7.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im De- zember 1905. Von Dr. F. Mangold. 16 S. 8 ^o . Basel 1906	„ —.40
„ 8.	Bericht über die Bautätigkeit im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1905. Von Dr. F. Mangold. 40 S. 8 ^o mit 10 Tafeln (Typische Bauten). Basel 1906	„ 1.—
„ 9.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im De- zember 1906. Von Dr. F. Mangold. 16 S. 8 ^o . Basel 1907	„ —.45
„ 10.	Die im Jahre 1906 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 36 S. 8 ^o . Basel 1907	„ —.60
„ 11.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im De- zember 1907. Von Dr. F. Mangold. 23 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.50
„ 12.	Die im Jahre 1907 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 28 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.60
„ 13.	Statistik der Grossratswahlen vom 9./10. Mai 1908 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 17 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.50
„ 14.	Statistik der Nationalratswahlen vom 31. Oktober/1. November 1908 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 15 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.30
„ 15.	Die Erhebung von Schulgeld von den auswärts wohnenden Schülern und Schülerinnen. Von Dr. F. Mangold. 104 S. 8 ^o mit 4 kartograph. Skizzen. Basel 1908	„ 1.80
„ 16.	Die im Jahre 1908 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 21 S. 8 ^o . Basel 1909	„ —.50
„ 17.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im De- zember 1908. Von Dr. F. Mangold. 17 S. 8 ^o . Basel 1909	„ —.50
„ 18.	Heft 1. Industrie, Handel und Verkehr, künstlerische und wissenschaftliche Ge- werbe und Landwirtschaft im Kanton Basel-Stadt nach den Ergebnissen der eigenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905. Von Dr. F. Mangold. 70 S. gross 4 ^o . Basel 1909	„ 1.60
	Heft 2. Die Verlagsbetriebe und die Heimarbeitsbetriebe in Basel nach den Erge- bnissen der eigenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905. Von Dr. F. Mangold. 19 S. gross 4 ^o . Basel 1909	„ 1.—
„ 19.	Die im Jahre 1909 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. O. H. Jenny 23 S. 8 ^o . Basel 1910	„ —.50
„ 20.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im De- zember 1909. Von Dr. O. H. Jenny und Dr. F. Mangold. 24 S. 8 ^o . Basel 1910	„ —.50
„ 21.	Erläuterungen und Zahlenmaterial zu den in der Internationalen Hygiene-Aus- stellung Dresden 1911 vorgeführten Tafeln: Trunksucht als Todesursache 1879—1908 und Säuglingssterblichkeit 1870—1909 in Basel. 14 und 21 S. 8 ^o mit (verkleinerter Wiedergabe der Tafeln). Basel 1911	„ 1.—
	(Die beiden Veröffentlichungen sind als Separatabzüge auch einzeln zu haben. Preis je 50 Cts.)	
„ 22.	Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8 ^o . Basel 1911	„ —.50
„ 23.	Die Bautätigkeit im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 26 S. 8 ^o . Basel 1911	„ —.50

No. 24.	Statistik der Grossratswahlen vom 6./7. Mai 1911 im Kanton Basel-Stadt. 60 S. 8 ^o mit 5 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Tabellen. Basel 1911	Fr. 1.50
„ 25.	Die Milchversorgung Basels. Ergebnisse einer Erhebung Ende September 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 49 S. 8 ^o Text und Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen und 1 Kartenskizze. Basel 1912	„ 1.50
„ 26	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1911. Von Dr. O. H. Jenny. 45 S. 8 ^o . Basel 1912	„ 1.—
„ 27.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1912. Von Dr. O. H. Jenny. 59 S. 8 ^o . Basel 1913	„ 1.20
„ 28.	1. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Erster Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4 ^o , 51 S. Text, 36 S. Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen und 4 Pläne. Basel 1914	„ 3.—
	2. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Zweiter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4 ^o , 48 S. Text, 48 S. Tabellen, 3 Tafeln graph. Darstellungen und 3 Karten. Basel 1915	„ 3.—
	3. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Dritter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4 ^o , 56 S. Tabellen. Basel 1917	„ 2.—
	4. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Dritter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4 ^o , VIII + 6 S. Text, 39 S. Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen. Basel 1924	„ 2.—
„ 29.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1913. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8 ^o . Basel 1915	„ 1.—
„ 30.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1914. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8 ^o . Basel 1915	„ 1.—
„ 31.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1915. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8 ^o . Basel 1916	„ 1.—
„ 32.	Die Wohnungen des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Tabellen. Vom Statistischen Amt. Gross 4 ^o , 191 S. mit 6 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Plänen. Basel 1916	„ 5.—
„ 33.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1916. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8 ^o . Basel 1917	„ 1.—
„ 34.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1917. Von Dr. O. H. Jenny. VIII + 24 S. 8 ^o . Basel 1918	„ 1.—
„ 35.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1918. Von Dr. O. H. Jenny. X + 30 S. 8 ^o . Basel 1919	„ 1.—
„ 36.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1919. Von Dr. O. H. Jenny. XII + 36 S. 8 ^o . Basel 1920. (Vergriffen)	„ —.—
„ 37.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1920. Von Dr. O. H. Jenny. VIII + 32 S. 8 ^o . Basel 1921	„ 1.50
„ 38.	Die Mietpreise in der Stadt Basel 1910—1920. 64 S. 8 ^o . Basel 1921	„ 2.50
„ 39.	Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1920, Hauptergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920. Von Dr. O. H. Jenny. 120 S. 8 ^o . Basel 1921	„ 4.—
„ 40.	Die vorläufigen Ergebnisse der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Basel-Stadt. 56 S. 8 ^o . Basel 1922	„ 2.—
„ 41.	Die Entwicklung der direkten Hauptsteuern des Kantons Basel-Stadt 1904—1920. 65 S. 8 ^o . Basel 1922	„ 3.—
„ 42.	Die Veränderungen der Lebenshaltungskosten 1911—1922 und die Basler Indexziffern. 102 S. 8 ^o . Basel 1923	„ 3.—
„ 43.	Die Finanzlage des Kantons Basel-Stadt. 56 S. 8 ^o . Basel 1923	„ 3.—
„ 44.	Sonderergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 für den Kanton Basel-Stadt. 94 S. 8 ^o . Basel 1924	„ 3.—
„ 45.	Haushaltsrechnungen von Basler Familien aus den Jahren 1912, 1919—1923. 63 S. 8 ^o . Basel 1925	„ 3.—
„ 46.	Die Mietpreise im Kanton Basel-Stadt nach der Wohnungszählung vom 1. Dez. 1920	„ 3.—
„ 47.	Betätigung und Berufswahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler im Kanton Basel-Stadt. 48 S. 8 ^o . Basel 1928	„ 3.—
„ 48.	Die Basler Studenten 1919—1928, 52 S. 8 ^o . Basel 1929	„ 3.—
„ 49.	Die Wohnhäuser im Kanton Basel-Stadt 1910 und 1920, 24* + 72 S. 8 ^o . Basel 1929	„ 3.—
„ 50.	Die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929 im Kanton Basel-Stadt. 40 S., 8 ^o . Basel 1930	„ 1.50
„ 51.	Die Besteuerung der physischen Personen im Kanton Basel-Stadt nach Einkommen und Vermögen 1925. 96 S., 8 ^o . Basel 1930	„ 3.—

b) Statistische Jahresübersichten über die Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt
 mit dem Untertitel: Bericht über die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen und die ansteckenden
 Krankheiten im Kanton Basel-Stadt.

Jahrgänge 1870—1910 (zum Teil vergriffen) je	Fr. 1.60
„ 1911—1920 je	„ 2.—

c) Statistische Vierteljahrsberichte des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Je 26 bis 36 S. gross 8^o.

Preis per Jahrgang 1912—1917 je Fr. 1.—, per Jahrgang 1918—1920 je Fr. 1.50
 (Der erste Jahrgang 1911 liegt nur im Manuskript vor.)

In Heft 2, 1914, 1917 u. 1920 eine gedrängte Statistik der Grossratswahlen.

In Heft 2, 1915, Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume in Basel und Riehen.
 Mitte Mai 1915.

In Heft 3, 1915. Die Berufsstatistik der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember
 1910.

In Heft 2, 1918. Die Hauptergebnisse der Anbaustatistik im Juni 1918.

In Heft 4, 1918 u. 1919. Die Verteuerung der Lebenshaltung 1912—1919.

In Heft 3, 1920. Die Hauptergebnisse der Wohnungsmietpreisstatistik vom September 1920.

d) Statistische Monatsberichte des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

1. Jahrgang 1921. Gross 4 ^o , je 4 S. pro Monat nebst Jahresübersicht. 52 Seiten	Fr. 1.—
2.—5. Jahrgang 1922—25. Gross 4 ^o , je 4 S. pro Monat mit Vierteljahrs- und Jahresübersichten. 68 Seiten	„ 1.50
6.—10. Jahrgang 1926—30. Gross 4 ^o , je 8 S. pro Monat, mit Jahresübersicht. 100 Seiten	„ 3.—

e) Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Erster Jahrgang 1921. XVI + 344 S. 8 ^o . Basel 1923	Fr. 3.—
Zweiter Jahrgang 1922. XVI + 423 S. 8 ^o . Basel 1923	„ 3.—
Dritter Jahrgang 1923. XX + 352 S. 8 ^o . Basel 1924	„ 3.—
Vierter Jahrgang 1924. XXIV + 348 S. 8 ^o . Basel 1925	„ 3.—
Fünfter Jahrgang 1925. XXIV + 366 S. 8 ^o . Basel 1926	„ 5.—
Sechster Jahrgang 1926. XXXII + 368 S. 8 ^o . Basel 1927	„ 5.—
Siebenter Jahrgang 1927. XXXII + 376 S. 8 ^o . Basel 1928	„ 5.—
Achter Jahrgang 1928. XXXII + 382 S. 8 ^o . Basel 1929	„ 5.—
Neunter Jahrgang 1929. XXXII + 368 S. 8 ^o . Basel 1930	„ 5.—

Sonderabdrucke aus dem Statistischen Jahrbuch sind die neueren Berichte über die Zivil-
 standsbewegung u. s. w. im Kanton Basel-Stadt, vom 52. Jahrgang an.

f) Andere statistische Veröffentlichungen des Kantons Basel-Stadt

Die Bevölkerungsaufnahme von Basel-Stadtteil am 25. Jenner 1837. Basel 1838. (Vergriffen)	
Die Bevölkerungsaufnahme von Basel-Stadt am 3. Februar 1847. Basel 1848. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung von Basel-Stadt am 10. Dezember 1860. Basel 1861. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1870. Von Prof. Dr. Herm. Kinkelin. Basel 1872. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1880. Von Prof. Dr. Herm. Kinkelin. Basel 1884. (Vergriffen)	
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1888. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 96 und LVIII S. gross 4 ^o und 8 Karten. Basel 1890	Fr. 3.—
Basel's Staatseinnahmen und Steuerverteilung 1878—1887. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 84 S. gross 4 ^o . Basel 1888	„ 3.50
Die Wohnungs-Enquête in der Stadt Basel vom 1.—19. Februar 1889. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 356 S. 4 ^o . Basel 1891	„ 5.—
Bericht über die Erhebungen betreffend Liegenschaftsverkehr im Kanton Basel-Stadt. Von Prof. Dr. Th. Kozak. XII und 186 S. gross 4 ^o mit 28 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Plänen. Basel 1899	„ 3.—
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1900. Von Prof. Dr. Stephan Bauer. 100 und XCII S. gross 4 ^o . Basel 1905	„ 3.50
Denkschrift über die staatlichen Massregeln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 25 S. 4 ^o . Basel 1906	„ —.60
Denkschrift über die Entwicklung der staatlichen Arbeitslosenfürsorge im Kanton Basel- Stadt. Von Dr. F. Mangold. 73 S. 4 ^o mit 2 Tafeln graph. Darstellungen. Basel 1906	„ 1.80

Sonderabdrucke aus Zeitschriften werden abgegeben, meist gratis, sofern nicht vergriffen.

a) Aus der Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft:

1. Milchversorgung schweizerischer Städte, Frühjahr 1913, von Dr. O. H. Jenny, 1914, 2. Heft Gross 4°. 10 S.
2. Mitteilungen über die Preise der wichtigsten Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel in 30 schweizerischen Gemeinden, gesammelt und zusammengestellt vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt. Jahrgänge 1911—1917, je 4 Seiten. Gross 4°. Schlussbericht 20 Seiten.
3. Die Hausbesitzverhältnisse der Stadt Basel von Dr. C. Higy. Jahrgang 1919.
4. Brot- und Milchversorgung im Kanton Basel-Stadt, Frühjahr 1925, von Dr. P. Meierhans, 1925, 4. Heft (vergriffen).

b) Aus den Statistischen Jahresübersichten im Kanton Basel-Stadt:

1. Die Influenzaepidemie in Basel vom Juni 1918 bis Juni 1919, von Dr. H. Hunziker und Dr. O. H. Jenny. Jahrgang 1918.
2. Die Krebssterblichkeit in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1919.
3. Diphtherie und Croup in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1920.

c) Aus dem Statistischen Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt:

1. Die Tuberkulosesterblichkeit der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1921.
2. Scharlach in der Stadt Basel 1875—1919 von Dr. W. Roth. Jahrgang 1921.
3. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen: d) Masern, e) Keuchhusten. Jahrgang 1922.
4. dito, f) Abdominaltyphus, g) Gastroenteritis. Jahrgang 1923.
5. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1875—1924 von Dr. E. Weiss: a) Variola vera, b) Variellen. Jahrgang 1925.
6. Die Pneumonie in Basel 1875—1924 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1925.
7. Die Nephritis in Basel 1875—1924 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1926.
8. Die Blinddarmentzündung in Basel 1901—1925 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1927.

d) Aus der Schweizerischen Zeitschrift für Gesundheitspflege:

1. Geburtenrückgang und Schülerzahl von Dr. O. H. Jenny. Jahrg. III, No. 1 1923.

Manuskripte für folgende Bearbeitungen sind druckbereit und können von Interessenten eingesehen werden:

Haushaltungsrechnungen von 82 Familien in Basel vom Jahre 1912.

Ergebnisse der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905 (Text zu den Tabellen).

Die Ergebnisse der statistischen Erhebungen über die Landwirtschaft im Kanton Basel-Stadt.

Berichte über das Öffentliche Arbeitsnachweisbureau des Kantons Basel-Stadt

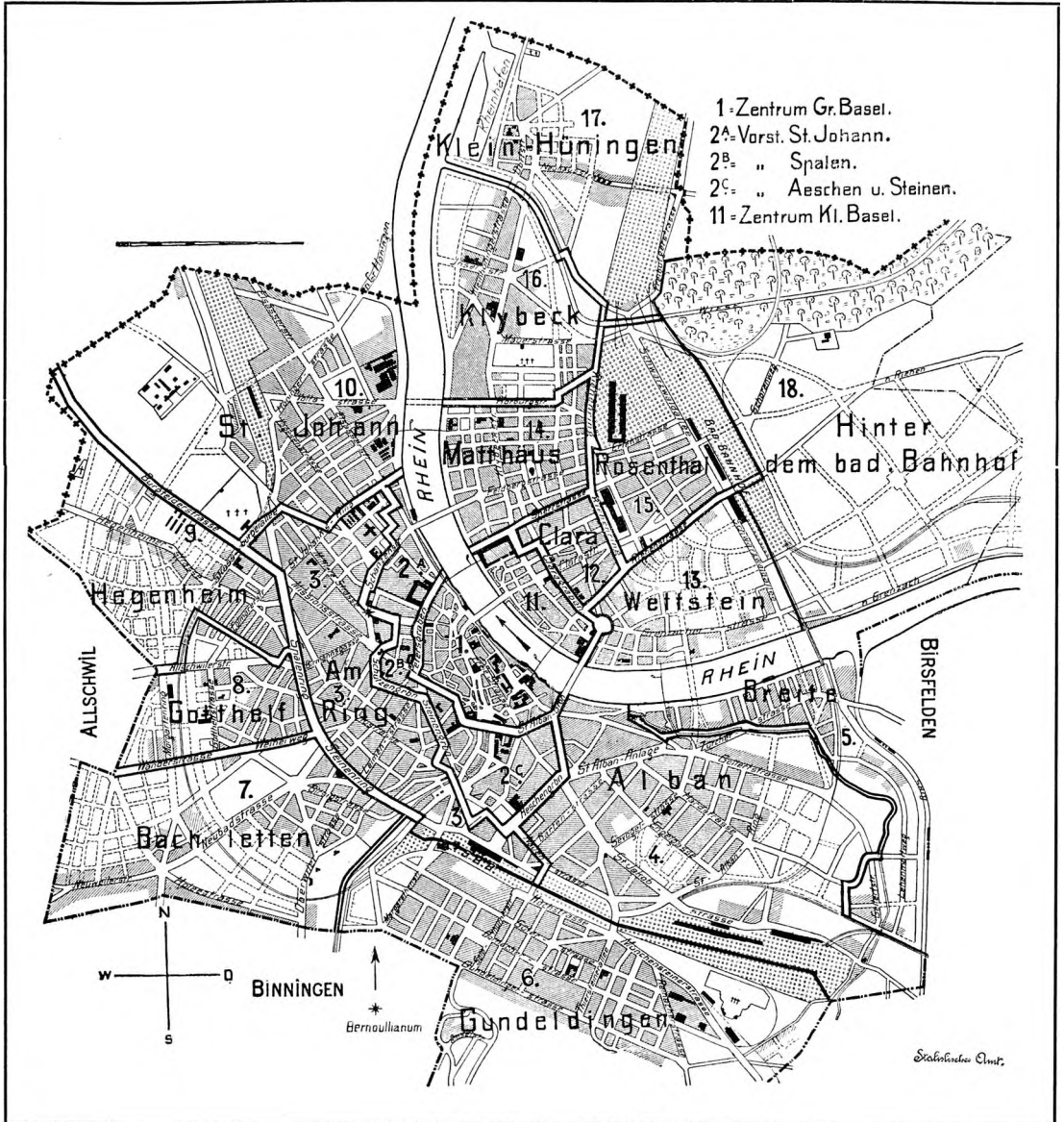
Jahre 1904—1929. (Unter Mitwirkung des Statistischen Amtes erschienen.) Je 20 bis 50 S. 8° mit Tabellen und graphischen Darstellungen. Enthalten teilweise auch Berichte über das Dienstbotenheim, Übersichten über Lohnbewegungen und Streike in Basel, die Tätigkeit der Schweiz. Arbeitsämter und die der privaten Stellenvermittler in Basel. Seit 1922 ist der statistische Teil ein Sonderabdruck aus dem Statistischen Jahrbuch, Abschnitt C 4 daselbst.

Die obengenannten Veröffentlichungen sind zum Teil im Kommissionsverlag von C. F. Lendorff erschienen. Sie sind zu den angegebenen Preisen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt zu beziehen.

a) Die Gliederung nach Wohnvierteln

Die Einteilung der Stadt Basel in 18 Wohnviertel, wie sie aus nachstehendem Plane ersichtlich ist, verdankt ihre Entstehung wohnungsstatistischen Bedürfnissen. Dabei ergab sich von selbst auch eine Gliederung der Bevölkerung nach sozialen Gesichtspunkten. Fläche und Einwohnerzahl der 18 Wohnviertel für 1910 und 1920, sowie die Wohndichtigkeit, sind aus Tabelle b2 (Seite 21) ersichtlich.

Noch schärfer kommt die soziale Gliederung in Wohnviertelgruppen zum Ausdruck. Hiebei bilden die Wohnviertel 1, 2, 11 (Altstadt) und 12 die Gruppe der Geschäftsviertel, No. 3, 4 und 7 die



Wohlstandsviertel, No. 6, 8 und 13 die Mittelstandsviertel, und No. 5, 9, 10, 14—18 die Arbeiterviertel. Streng geschieden sind diese vier Bevölkerungsschichten in den einzelnen Wohnvierteln natürlich nicht und in grösseren Wohnvierteln wohnen alle Schichten mehr oder weniger gemischt.

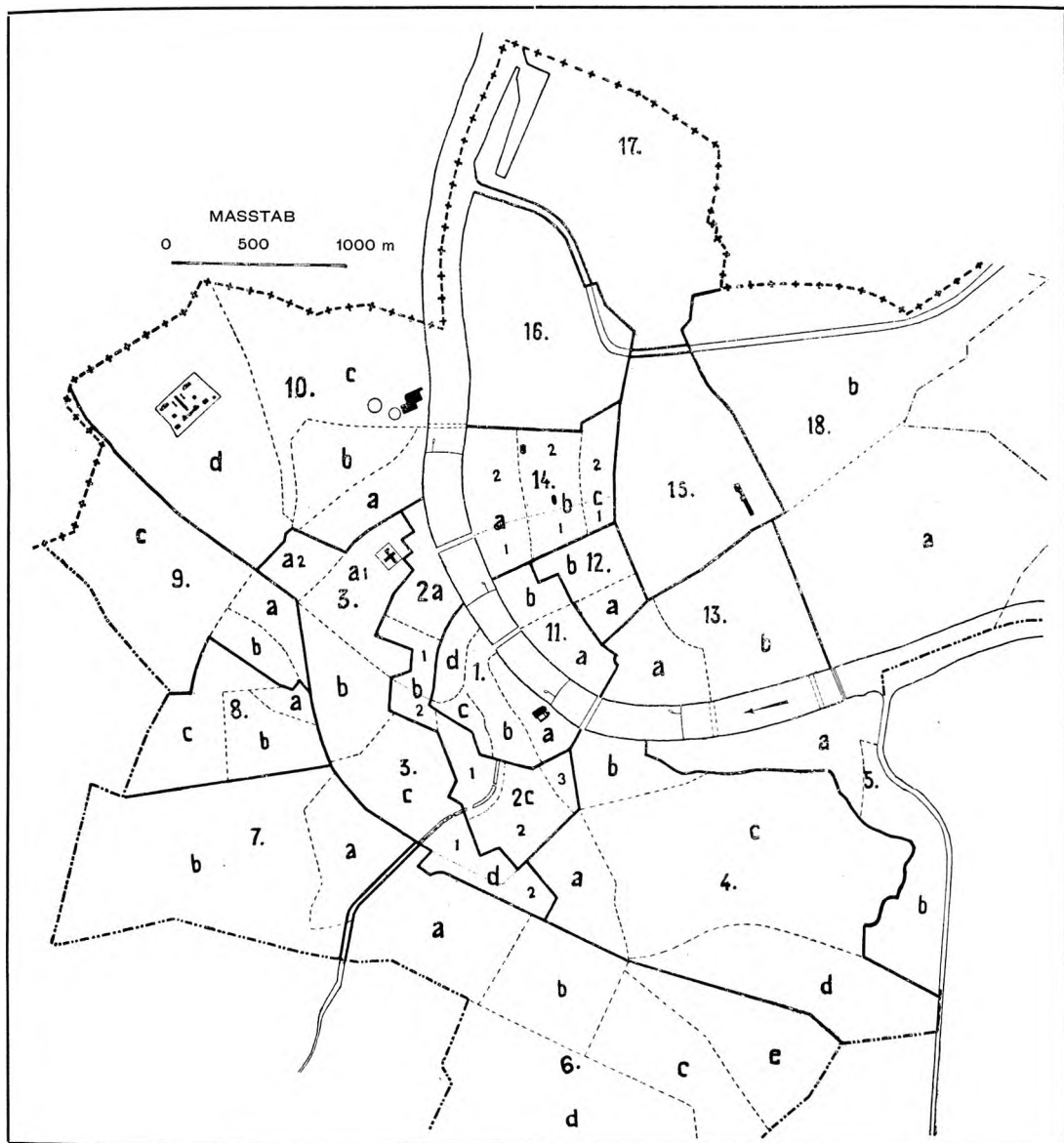
Diese Wohnviertelgliederung dient rein nur statistischen Zwecken und findet, vom amtlichen Wohnungsanzeiger abgesehen, keine weitere Verwendung in der Verwaltung oder zu privatem Gebrauche.

in statistische Bezirke

b) Weitere Gliederungen in statistische Bezirke

Im nachfolgenden Plane sind die Wohnviertel in weitere Teile zerlegt (vergl. hiezu Mitteilungen des Statistischen Amtes No. 39, Tabelle 3, und No. 40, Tabelle I—V) und aus diesen Teilen lassen sich durch andere Zusammensetzungen verschiedene im Jahrbuch verwendete Gliederungen des Stadtgebietes ableiten.

1. Politische Gliederung. Grossbasel zerfällt in zwei Wahlquartiere, wobei die Wohnviertel 1, 2c, 3d, 4—6 zu Grossbasel-Ost, die übrigen zu Grossbasel-West gehören. Kleinbasel bildet das dritte Wahlquartier der Stadt. Die beiden Landgemeinden bilden besondere Wahlkreise.



2. Die alten politischen Quartiere lassen sich aus diesem Plane ebenfalls wiederherstellen und die Grenzen sind überall zu erkennen. Diese Einteilung hat jedoch keine Bedeutung mehr.

3. Bei Zusammenfassung in grössere Wohnviertelgruppen bilden die Wohnviertel 1, 2 und 3 ohne 3a2 und 3d2 das Stadtzentrum, die übrigen Stadtteile östlich vom Birsig (3d2, 4, 5 und 6) das Südostplateau, westlich vom Birsig (3a2, 7—10) das Nordwestplateau, die Wohnviertel 11, 12, 13, 15 und 18 Kleinbasel-Ost und die Wohnviertel 14, 16 und 17 Kleinbasel-Nord.

A. Areal- und Naturverhältnisse

	Seite
1. Arealverhältnisse	2
a) Oberflächengestaltung	
b) Bodenfläche	
c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt	
2. Klima und Witterung	5
a) Klimatische Normalwerte für Basel	
b) Vergleichende Witterungsübersichten	
c) Die Witterung im Jahre 1929	
3. Wasserstände und Abflussmengen	12
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins seit 1901	
c) Die Wasserstände im Jahre 1929	
d) Diagramme zu den Wasserständen und Abflussmengen	

1. Arealverhältnisse

a) Oberflächengestaltung

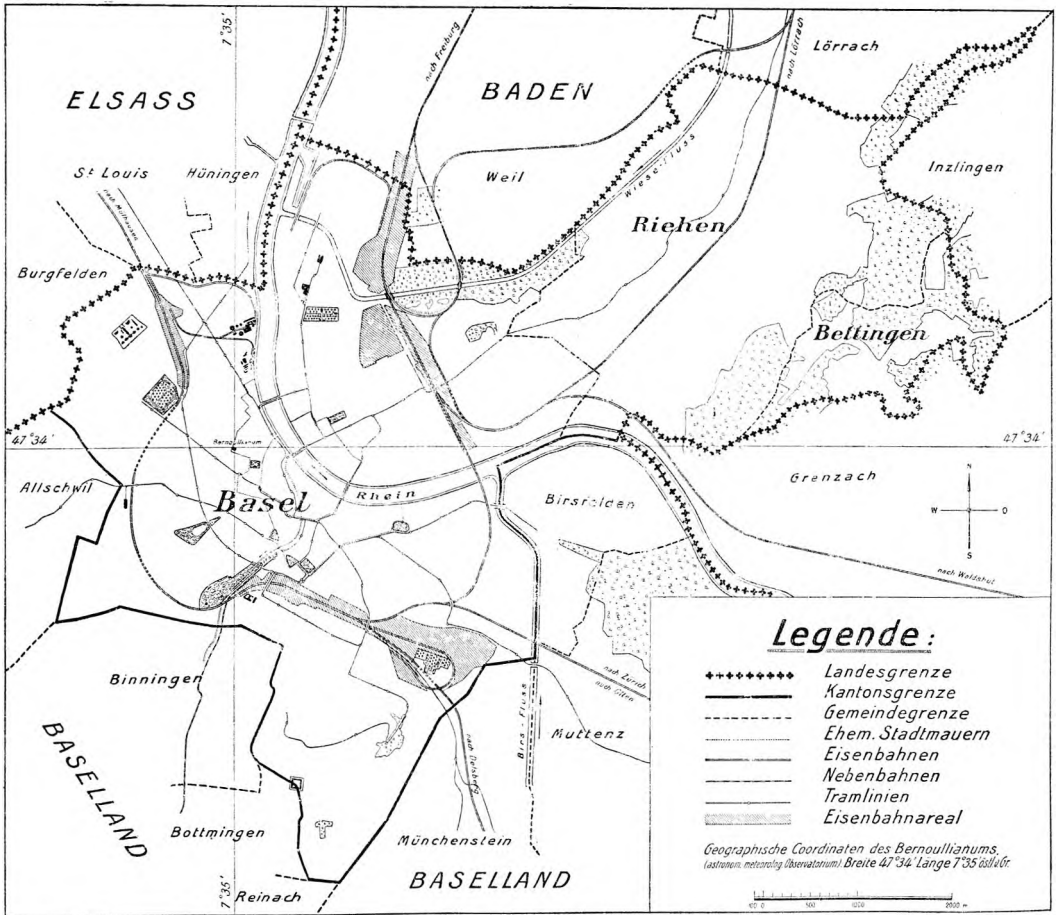
nach Mitteilungen des Grundbuchgeometerbureaus des Kantons Basel-Stadt

Geographische Lage der äussersten Punkte und der Sternwarte Basel

a1

Punkte	Beschreibung	Geographische Breite	Geographische Länge östl. von	
			Bern	Greenwich
1. Nordpunkt	Landesgrenzstein No. 63 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 08",27	0° 15' 17",18	7° 41' 42",58
2. Ostpunkt	Landesgrenzstein No. 64 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 07",74	0° 15' 18",85	7° 41' 44",25
3. Südpunkt	Kantonsgrenzstein No. 88 auf dem Bruderholz (Basel-Stadt-Basel-land, Gemeinde Reinach)	47° 31' 14",45	0° 09' 22",11	7° 35' 47",51
4. Westpunkt	Landesgrenzstein No. 16 an der Hegenheimerstr. (Basel-Stadt-Elsass)	47° 33' 56",72	0° 06' 57",78	7° 33' 23",18
5. Bernoullianum (Sternwarte)	Signalstein bei der Kuppel 286,45 m über Meer	47° 33' 42",64	0° 08' 31",46	7° 34' 56",86

Übersichtsplan des Kantons Basel-Stadt



Masstab ca. 1 : 80000

2a

Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt

1. Länge Ost—West: 0° 08' 21",07 = 10,460 km
2. Breite Nord—Süd: 0° 04' 53",82 = 9,093 km
3. Diagonale vom Mayenbühl (Nordpunkt) bis Grenzecke Basel—Binningen—Allschwil . . . = 12,105 km
4. Diagonale von der Grenzecke im Rhein beim Rheinhafen bis Bruderholz (Südpunkt) . . . = 7,862 km

Länge der Kantonsgrenzen

Die Totallänge der Grenze des Kantons Basel-Stadt beträgt 42,370 km

a) Kanton Baselland (gleichbedeutend mit der an die Schweiz anstossenden Grenzstrecke) 15,300 km
insbesondere gegen *Birsfelden* 3,320 km (davon 1,440 km im Rhein und 1,880 km in der Birs) *Muttenz* 0,190 km (die ganze Strecke in der Birs) *Münchenstein* 3,335 km, *Reinach* 0,340 km, *Bottmingen* 1,470 km, *Binningen* 3,780 km, *Allschwil* 2,865 km

b) Elsass (Frankreich) 5,160 km
insbesondere gegen *Burgfelden* 2,100 km, *St. Louis* 0,680 km, *Hünningen* 2,380 km (1,760 km im Rhein)

c) Baden (Deutsches Reich) 21,910 km
insbesondere gegen *Weil* 6,700 km (0,100 km im Rhein), *Lörrach* 3,900 km, *Inzlingen* 4,820 km, *Wyhlen* 1,070 km, *Grenzach* 5,420 km (0,050 km im Rhein).

Total: am linken Ufer 15,190 km, in der Birs 2,070 km, im Rhein 3,350 km; am rechten Ufer 21,760 km.
Länge der Kantonsgrenze gegen das Ausland 27,070 km.

Höhenverhältnisse

Diese Höhenangaben beziehen sich auf den *neuen Nivellementshorizont der Schweiz* mit R. P. N. (Repère Pierre du Niton in Genf) als Ausgangspunkt = 373,6 m über dem Mittelwasser des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille. Der alte Horizont, der z. Z. noch die Grundlage des schweizerischen Kartenwerkes bildet, liegt 3,26 m höher.

Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m	Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m
a) Trigonometrisch bestimmte Höhenpunkte			b) Nivelmentisch bestimmte Höhenfixpunkte		
Münster (Martinsturm)	Turmspitze	334,74	355	Münsterplatz-Rittergasse	270,45
Peterskirche	Mitte Turmkugel	310,66	348	Barfüsserplatz-Barfüssergasse	260,61
Elisabethenkirche	Turmspitze	341,54	1	Schiffplände - Mittl. Rheinbrücke	253,60
Pauluskirche	Mitte Turmkreuz	340,57	397	Aeschentalplatz-Aeschenvorstadt	270,91
Heiliggeistkirche	Mitte Turmkugel	346,43	393	Centralbahnplatz	278,82
Johannstor	„ „	298,72	428	Tellplatz	280,71
Spalentor	„ „	312,89	575	Batterie	366,40
Albantor	„ „ (südl.)	307,75	465	St. Jakob	263,44
Gewerbeschule	„ Südgiebel	300,79	163	Allschwilerstr.-Morgartenring	277,29
Margarethenkirche	„ Turmkugel	330,58	17	Elsässerstrasse-Kohlenstrasse	259,46
Theodorskirche	„ „	296,45	746	Hiltalingerstrasse-Grenzstrasse	249,60
Matthäuskirche	„ „	323,93	773	Deutscher Bahnhof (Aufnahmsgebäude)	258,89
Josephskirche	„ „	303,42	1613	Riehen, Baslerstrasse-Rössligasse	280,98
Klühningen (Kirche)	„ „	274,85	1803	Bettingen, Schulhaus	383,20
Riehen (Kirche)	„ „	320,52	1813	Chrischona (62 m über der Terrasse)	522,81
Chrischonakirche	„ „	551,67	1585	Mayenbühl, Signal	419,26

Höchster Punkt: Chrischonaterrasse 522,19 m; Tiefster Punkt: Rechtes Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen bei 0,0 m Pegelstand 240,43 m. Nullpunkt des Basler Rheinpegels an der Schiffplände, neu: 243,91 m (alt: 247,17 m).

b) Bodenfläche

Grundfläche und Landeskulturverhältnisse

b₁ nach der Schweiz. Arealstatistik von 1923/24 (Schweiz. Statist. Mitteilungen, VII. Jahrg. 1925, 3. Heft)

Gemeinden und Kanton	Gesamt- fläche		Produktiv						Unproduktiv			
			Landwirtsch. benützter Boden (inkl. Gärten)		Forstwirtsch. benützter Boden		Total			absolut		in % der Ges. fl.
			ha	a	ha	a	ha	a	ha				a
Stadt Basel	2 402	24	976	17	71	08	1 047	25	43,6	1 354	99	56,4
Riehen	1 091	23	842	95	212	32	1 055	27	96,7	35	96	3,3
Bettingen	213	11	108	98	100	85	209	83	98,5	3	28	1,5
Kanton Basel-Stadt	3 706	58	1 928	10	384	25	2 312	35	62,4	1 394	23	37,6

Einzelne Areale der Stadt Basel

b₂ (nach planimetrischen Ausmessungen auf Grund des Stadtplanes von 1920)

Bahngebiet	163,91 ha = 6,82% ¹⁾	Anlagen und Wald zusammen	132,64 ha = 5,52%
davon S.B.B.	62,25 „ = 2,59%	dav. Zoologischer Garten	6,74 „ = 0,28%
Bad. Bahnhof	85,78 „ = 3,57%	Schützenmattpark	4,94 „ = 0,21%
Friedhöfe	20,53 „ = 0,85%	Erlenp. u. Lange Erlen	79,27 „ = 3,30%
davon Kannenfeld	9,59 „ = 0,40%	altes Festungsgebiet	9,15 „ = 0,38%
Wolf	5,47 „ = 0,23%	Jakobsbergerh. u. -hölzli	7,89 „ = 0,33%
Horburg	5,09 „ = 0,21%	Margarethenpark ²⁾	8,60 „ = 0,36%

¹⁾ In % des Stadtgebietes: 2 402,24 ha).

²⁾ Ausserhalb des Kantonsgebietes.

Allmend, Anlagen und Kleingärten

Jahre	Allmend der öffentlichen Strassen und Plätze						Öffentliche Anlagen			Kleingärten		Zahl der Pächter
	Kanton Basel-Stadt	Stadtban Basel	Bann		Zuwachs im Jahre		Areal im ganzen	Zuwachs im Jahre		Zahl	Fläche m ²	
			Riehen	Bettigen	m ²	%		m ²	%			
1900	2 056 465	1 945 809	106 636	4 020	10 200	0,5	.	.	.	.	.	.
1910	2 312 749	2 178 866	129 863	4 020	48 963	2,2	402 268	— 93	0,0	.	.	.
1915	2 518 435	2 361 703	152 712	4 020	48 611	2,0	404 321	— 145	0,0	.	.	.
1920	2 648 305	2 488 932	153 575	5 798	45 369	1,7	417 391	+ 1 470	0,3	4 536	1 145 588	3 942
1924	2 774 874	2 615 418	153 658	5 798	59 607	2,1	469 650	+40 133	8,5	3 704	910 735	2 855
1925	2 838 858	2 679 254	153 658	5 946	63 984	2,3	469 554	— 96	0,0	3 617	843 124	2 768
1926	2 896 742	2 737 134	153 662	5 946	57 884	2,0	474 377	+ 4 823	1,0	3 806	878 746	3 058
1927	2 913 585	2 753 760	153 879	5 946	16 843	0,6	478 549	+ 4 172	0,9	3 689	834 964	3 016
1928	2 970 050	2 808 518	155 586	5 946	56 465	1,9	484 085	+ 5 536	1,1	3 514	782 836	2 894
1929	3 018 204	2 856 672	155 586	5 946	61 532	2,1	480 840	— 3 245	-0,7	3 874	849 666	3 425

Nach der planimetrischen Ausmessung auf dem Stadtplan von 1920 beträgt die Fläche des Rheins in der Stadt Basel 102,76 ha oder 4,3% des Stadtgebietes, die Fläche von Grossbasel 1 507,78 ha od. 82,8%, diejenige von Kleinbasel 791,70 ha od. 32,9%.

c) Strassenareal im Kanton Basel-Stadt
Übersicht

c 1

Jahre	Gesamte Strassenfläche			Macadam	Feste Beläge			Geteerte Fläche im ganzen	davon		Zunahme im Jahre %
	Ende	Zunahme			im ganzen	Fahrbahnen	Trottoire		Fahrbahnen	Trottoire	
		m ²	m ²								
1910	2 112 740	.	.	1 696 770	415 970	226 902	189 068	352 286	.	.	33,8
1915	2 315 710	55 492	2,39	1 869 925	445 785	245 182	200 603	721 953	525 530	196 423	10,4
1920	2 375 252	13 114	0,55	1 916 996	458 256	254 833	203 423	811 436	605 866	205 570	0,9
1925	2 560 981	21 837	0,86	2 037 581	523 400	298 418	224 982	1 169 627	917 599	252 028	9,2
1927	2 646 250	40 686	1,54	2 051 472	594 778	357 375	237 403	1 200 685	924 616	276 069	-4,9
1928	2 674 843	28 593	1,08	2 060 147	614 696	365 396	249 305	1 383 181	1 095 726	287 455	15,2
1929	2 710 500	35 657	1,33	2 071 630	638 870	372 180	266 690	1 442 190	1 131 435	310 755	4,3

c 2

Die Strassenfläche nach Art der Beläge

Art der Beläge	Kreis I ¹⁾	Kreis II ¹⁾	Kreis III ¹⁾	Total Ende 1929		Ende 1928	Zunahme 1929	
				m ²	%			
Fahrbahnen und Trottoire	Macadam . .	124 181	1 186 634	760 815	2 071 630	76,4	2 060 147	11 483
	feste Beläge .	306 022	219 217	113 631	638 870	23,6	614 696	24 174
Total	abs. %	430 203	1 405 851	874 446	2 710 500	—	2 674 843	35 657
		15,9	51,9	32,2	—	100,0	100,0	1,3

c 3

Gepflasterte Strassen. Bestand der festen Beläge

Areal	Stein-	Holz-	Asphalt	Bitu-	Vul-	Zement	Teer-	Ver-	Total		Zunahme 1929
	pflaster	pflaster							m ²	m ²	
Fahrbahnen . .	278 214	21 256	45 933	17 241	4 464	—	—	5 072	372 180	365 393	6 784
Trottoire . . .	16 738	95	84 096	—	—	118 050	45 060	2 651	266 690	249 300	17 390
Total	1929	294 952	21 351	130 029	17 241	4 464	118 050	45 060	7 723	638 870	—
	1928	295 130	21 351	124 328	17 241	4 464	118 271	26 193	7 723	—	614 696

c 4

Bestand der Oberflächenteerung

Kreis ¹⁾	Fahrbahnen					Trottoire					Total Geteerte Flächen m ²
	1929 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1929 m ²	Ende 1928 m ²	Zunahme 1929 m ²	1929 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1929 m ²	Ende 1928 m ²	Zunahme 1929 m ²	
I.	14 752	82 377	97 129	97 129	—	9 844	13 408	23 252	22 881	371	120 381
II.	185 569	444 168	629 737	613 995	15 742	47 736	143 019	190 755	180 986	9 769	820 492
III.	124 198	280 371	404 569	384 602	19 967	35 785	60 963	96 748	83 588	13 160	501 317
Total	324 519	806 916	1 131 435	1 095 726	35 709	93 365	217 390	310 755	287 455	23 300	1 442 190

¹⁾ Kreis I umfasst Altstadt links und rechts des Rheins und einige Strassen zwischen Altstadt, Bundesbahnhof, Peter Merianstrasse und Lange Gasse. Kreis II: übriges Grossbasel. Kreis III: übriges Kleinbasel und Landgemeinden.

2. Klima und Witterung

a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826 bis 1925

Mittgeteilt von der astronomisch-meteorologischen Anstalt im Bernoullianum
47° 33,7' nördl. Breite, 7° 34,9' östl. Länge von Greenwich, Seehöhe des Barometerniveaus: 277,2 m, Schwerekorrektur 0,13 mm

Mittelwerte und Summen nach Monaten

Monate und Jahreszeiten	Luftzustand					Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag			
	Temperatur			Baro- meter- stand bei 0° mm	Relative Feuch- tigkeit um 1½ %	Bewölkung			Sonnenschein		Nieder- schlags- menge Summe mm	Zahl der Tage mit		
	Tages- mittel °C	Zahl der Tage				Tages- mittel %	Zahl der Tage	Monats- dauer Stunden	Nieder- schlags- menge Summe mm	mindestens mm		Schnee- decke		
		mit Frost	ohne Auf- tauen	unter 20% (hell)	über 80% (trübe)					ohne Sonne	0,1		1,0	
Mittel der Jahre	1826 bis 1925	1894 bis 1925	1894 bis 1925	1826 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1886 bis 1925	1886 bis 1925	1864 bis 1925	1827 bis 1925	1864 bis 1925	1853 bis 1925	
Januar . . .	-0,1	18	7	739,6	80	71	3	15	10	73	98	12	8	10
Februar . . .	1,8	14	3	8,5	73	68	3	13	6	107	42	12	8	8
März	5,0	8	—	6,4	65	66	4	12	4	143	52	14	10	4
April	9,2	2	—	5,7	58	64	4	12	3	168	66	15	11	1
Mai	13,5	—	—	6,8	58	61	4	10	3	229	80	16	11	—
Juni	16,9	—	—	8,1	59	60	4	8	2	246	98	16	12	—
Juli	18,6	—	—	8,5	58	55	5	7	1	271	88	14	11	—
August	17,7	—	—	8,4	60	52	6	7	2	263	86	14	10	—
September . .	14,3	—	—	8,8	66	57	5	8	3	185	78	13	10	—
Oktober . . .	9,5	1	—	7,8	73	68	2	13	6	131	73	14	10	—
November . . .	4,4	8	1	7,8	78	76	1	16	9	74	60	13	10	3
Dezember . . .	1,2	14	4	8,7	81	75	2	17	11	62	54	13	10	8
Winter	1,0	46	14	738,9	78	71	8	45	27	242	134	37	26	26
Frühling . . .	9,2	10	—	6,3	60	64	12	34	10	540	198	45	32	5
Sommer	17,7	—	—	8,3	59	56	14	22	5	780	272	44	33	—
Herbst	9,4	9	1	8,1	72	67	8	37	18	390	211	40	30	3
Jahr	9,3	65	15	737,9	67	65	42	138	60	1952	815	166	121	34

NB. Das Tagesmittel der Temperatur ist berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+2\times 9\frac{1}{2}p)$, die übrigen Tagesmittel nach der Formel $\frac{1}{3}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+9\frac{1}{2}p)$. Frosttage: Minimaltemperatur unter Null; Eistage (ohne Auftauen) Maximaltemperatur nicht über Null.

Jährlicher Gang der Temperatur (absolute Werte in °C) 1826—1925

(von 2 zu 2 Tagen)

Monate	2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.	24.	26.	28.	30.
Januar . . .	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,4
Februar . . .	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	—
März	3,4	3,6	3,8	4,1	4,3	4,5	4,8	5,0	5,2	5,4	5,7	5,9	6,2	6,4	6,7
April	7,2	7,5	7,8	8,2	8,5	8,8	9,1	9,5	9,8	10,0	10,4	10,7	11,0	11,3	11,6
Mai	11,9	12,2	12,4	12,7	13,0	13,2	13,5	13,8	14,0	14,2	14,5	14,7	15,0	15,2	15,4
Juni	15,8	16,0	16,2	16,4	16,6	16,8	17,0	17,2	17,4	17,6	17,8	17,9	18,1	18,2	18,4
Juli	18,5	18,7	18,7	18,8	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,8
August	18,7	18,7	18,6	18,5	18,4	18,3	18,2	18,0	17,9	17,8	17,6	17,4	17,2	17,0	16,8
September . .	16,4	16,2	15,9	15,6	15,3	15,0	14,7	14,4	14,1	13,8	13,5	13,2	12,9	12,6	12,3
Oktober . . .	12,0	11,7	11,3	11,0	10,7	10,3	10,0	9,7	9,3	8,9	8,6	8,2	7,9	7,5	7,2
November . . .	6,6	6,2	5,9	5,6	5,2	4,9	4,6	4,3	4,1	3,8	3,6	3,3	3,1	2,9	2,7
Dezember . . .	2,4	2,2	2,0	1,9	1,7	1,5	1,3	1,2	1,0	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4	0,2

Täglicher Gang der Temperatur nach Jahreszeiten 1899—1905

(Abweichungen vom Mittelwert in °C, Tagesstunden in Ortszeit)

Jahreszeiten	2	4	6	7	8	10	Mtg.	1	2	4	6	8	9	10	Mnt.
Winter . . .	-1,01	-1,21	-1,35	-1,33	-1,23	-0,18	1,28	1,83	2,12	1,82	0,74	0,08	-0,15	-0,36	-0,74
Frühling . .	-2,71	-3,29	-3,37	-2,65	-1,49	0,85	2,58	3,19	3,66	3,74	2,52	0,39	-0,37	-0,96	-1,94
Sommer . . .	-3,83	-4,54	-4,17	-2,70	-0,91	2,01	3,32	3,82	4,47	4,67	3,14	0,36	-0,83	-1,59	-2,88
Herbst . . .	-1,62	-1,98	-2,22	-2,03	-1,54	0,24	2,02	2,63	2,96	2,69	1,22	0,00	-0,37	-0,64	-1,15
Jahr	-2,29	-2,76	-2,77	-2,18	-1,29	0,73	2,30	2,87	3,30	3,23	1,90	0,21	-0,43	-0,89	-1,68

abgeleitet aus dem 18jährigen Mittel 1904—1921

Jahr	-2,18	-2,57	-2,79	-2,29	-1,41	0,56	2,23	2,82	3,25	3,14	1,85	0,31	-0,29	-0,76	-1,54
--------------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------

b1

b) Vergleichende Witterungsübersichten
Mittelwerte und Summen nach Jahren seit 1901

Jahre	Luftzustand					Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag				
	Tagesmittel °C	Temperatur			Barometerstand bei 0° mm	Relat. Feuchtig- keit um 1½ p %	Bewölkung			Sonnenschein Dauer Stunden	Nieder- schlags- menge Summe mm	Zahl der Tage mit			
		Zahl der Tage					Tages- mittel %	Zahl der Tage				0,1 mm	1,0 mm	Schnee- decke	
		mit Frost	ohne Auf- tauen	mit Max. üb. 25°				unter 20 % (hell)	über 80 % (trübe)						
1901-1905	9,4	74	18	18	737,8	66	69	36	169	94	1 441	772	156	122	37
1906-1910	9,3	71	16	19	737,9	66	65	45	148	63	1 815	783	157	126	29
1911-1915	9,8	59	10	32	737,6	65	64	38	133	55	1 770	799	193	127	26
1916-1920	9,6	65	13	34	737,8	66	70	27	148	63	1 738	783	185	126	29
1921-1925	9,7	63	12	40	738,0	65	69	31	159	67	1 758	841	181	128	22
1908	8,9	81	21	24	739,1	68	63	54	141	62	2 014	797	145	112	32
1909	8,9	86	22	15	737,4	66	63	51	139	44	2 031	807	164	137	28
1910	9,6	48	4	8	736,6	68	68	27	158	61	1 814	966	177	143	30
1911	10,4	65	13	66	738,6	63	59	63	118	58	2 074	624	170	114	44
1912	9,4	56	4	19	737,6	65	64	36	125	46	1 698	810	202	127	8
1913	10,0	54	4	21	738,3	66	63	36	124	49	1 726	776	190	131	9
1914	9,5	57	16	21	737,5	67	67	42	146	61	1 686	906	206	138	39
1915	9,7	64	12	31	736,2	66	69	15	151	60	1 668	877	199	125	32
1916	10,0	40	2	16	736,6	66	71	18	166	60	1 566	959	209	156	19
1917	8,9	97	32	43	737,8	66	68	14	140	63	1 692	860	173	123	47
1918	9,8	68	10	31	738,7	64	63	42	128	57	1 891	678	168	104	22
1919	9,4	56	15	45	737,1	65	68	38	157	62	1 785	730	200	127	43
1920	10,0	65	9	33	739,2	67	68	24	148	74	1 759	694	166	107	15
1921	10,6	64	10	57	739,8	61	61	36	119	51	2 108	500	140	81	3
1922	9,1	57	12	37	737,5	68	73	26	190	75	1 588	1 143	216	162	44
1923	10,2	41	6	47	737,4	65	68	36	167	78	1 744	966	188	135	22
1924	9,2	91	19	32	737,9	66	69	27	156	66	1 665	719	161	122	16
1925	9,7	62	11	28	737,8	67	70	26	168	64	1 689	881	200	136	26
1926	10,4	38	10	37	737,8	67	70	37	172	64	1 712	708	188	126	16
1927	10,0	47	7	26	737,4	68	70	26	162	66	1 769	862	212	138	20
1928	10,5	47	8	57	737,8	67	65	43	145	65	1 791	726	186	125	10
1929	9,8	85	37	58	738,8	65	62	62	128	57	1 870	621	155	110	48

b2

Monats- und Jahreszeitenmittel der Temperatur in °C

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1919	1,5	1,2	5,2	6,6	14,2	17,5	15,7	20,0	16,7	6,5	3,6	3,5	2,6	8,7	17,7	8,9
1920	4,1	3,7	7,4	10,3	15,8	16,7	18,4	16,3	14,6	8,9	2,1	1,5	3,8	11,2	17,1	8,5
1921	5,4	2,1	6,6	8,7	14,8	17,3	21,9	18,3	15,8	12,5	1,9	1,7	3,0	10,0	19,2	10,1
1922	0,6	1,3	5,5	7,6	15,8	17,3	17,3	17,0	12,7	7,3	3,8	2,9	1,2	9,6	17,2	7,9
1923	1,6	5,2	6,5	9,4	13,3	13,2	21,2	18,7	14,4	12,4	4,2	1,7	3,2	9,7	17,7	10,3
1924	-0,2	-0,2	5,2	9,4	14,9	16,6	18,5	15,2	14,9	10,7	4,6	1,3	0,4	9,8	16,8	10,1
1925	2,8	4,7	2,6	9,7	14,2	17,7	18,3	17,7	12,3	10,2	3,2	2,6	2,9	8,8	17,9	8,6
1926	1,7	7,0	6,2	11,2	12,1	14,8	18,4	18,2	16,9	10,3	7,1	0,5	3,8	9,8	17,1	11,4
1927	2,4	2,5	7,2	10,2	14,2	16,8	18,9	17,3	15,1	9,6	5,0	0,9	1,8	10,5	17,7	9,9
1928	3,5	4,1	5,7	9,8	11,9	17,0	21,8	19,1	14,6	10,0	7,0	1,8	2,8	9,1	19,3	10,5
1929	-2,7	-5,2	5,0	7,4	14,8	17,7	20,1	18,7	18,3	11,3	6,0	5,4	-2,0	9,1	18,8	11,9

b3

Monats- und Jahreszeitsummen der Niederschlagsmengen in mm

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1919	13	77	103	74	21	53	85	24	55	34	115	76	159	198	162	204
1920	52	9	64	54	82	61	113	90	116	12	2	39	137	200	264	130
1921	37	2	18	41	85	49	31	96	63	18	39	21	78	144	175	120
1922	72	83	82	179	53	107	123	102	86	96	67	93	176	314	332	249
1923	40	84	49	71	144	36	25	61	71	160	142	83	217	264	122	373
1924	21	14	55	68	127	92	108	91	71	51	8	13	118	250	291	130
1925	24	60	31	98	110	30	168	109	95	38	35	83	98	239	307	168
1926	42	28	46	23	102	125	86	29	40	128	40	19	153	171	240	208
1927	43	67	58	75	68	83	92	198	89	11	58	20	129	201	373	158
1928	47	36	55	43	79	81	24	99	46	73	90	53	103	177	204	209
1929	12	19	14	56	71	74	90	58	9	81	46	91	84	141	222	136

Tab. b 4. siehe Seite 10.

c) Die Witterung im Jahre 1929

nach den Beobachtungen der astronomisch-meteorologischen Anstalt im Bernoullianum

c1

Luftzustand (Temperatur, Luftdruck und Feuchtigkeit)

Monate und Jahreszeiten	Temperatur in °C							Barometerstand in mm auf 0° C reduziert					Relative Feuchtigkeit	
	Mittel			Tagesmittel ¹⁾	Abweichung vom Normalwert	absolutes ²⁾		Tagesmittel	Abweichung vom Normalwert	Grösste Tagesoscillation	abgelesenes ³⁾		Tagesmittel	Mittel 1 1/2 p
	7 1/2 a	1 1/2 p	9 1/2 p			Minimum	Maximum				Minimum	Maximum		
Dez. 1928	0,9	2,8	1,7	1,8	+0,6	- 5,0	+10,4	739,1	+0,4	14,0	718,0	748,8	86	81
Januar	-3,8	-1,3	-2,8	-2,7	-2,6	- 9,8	+ 5,8	42,2	+2,6	12,3	25,5	54,6	80	74
Februar	-8,2	-2,6	-5,0	-5,2	- 7,0	-22,0	+11,4	38,6	+0,1	15,0	28,5	49,9	75	67
März	1,1	8,4	5,2	5,0	-	- 9,1	+18,1	43,5	+7,1	7,9	35,3	48,2	78	65
April	4,3	10,2	7,5	7,4	-1,8	- 3,5	+21,0	35,3	-0,4	17,1	24,1	47,8	71	58
Mai	11,6	18,7	14,4	14,8	+1,3	+ 4,2	+29,4	36,9	+0,1	11,6	29,9	41,7	73	56
Juni	15,1	20,4	17,6	17,7	+0,8	+ 8,0	+29,1	38,6	+0,5	6,5	28,2	45,0	76	65
Juli	17,0	23,8	19,8	20,1	+1,5	+ 8,6	+33,8	39,6	+1,1	7,9	32,3	46,4	75	60
August	15,5	22,0	18,6	18,7	+1,0	+ 8,7	+29,6	39,1	+0,7	7,1	31,1	44,2	80	66
September	14,1	23,1	18,0	18,3	+4,0	+ 5,4	+30,8	40,7	+1,9	6,2	33,2	49,2	73	55
Oktober	9,0	14,3	11,0	11,3	+1,8	+ 0,5	+28,3	36,2	-1,6	10,8	23,7	48,5	82	70
November	4,2	8,3	5,7	6,0	+1,6	- 2,8	+13,8	36,2	-1,6	16,4	24,0	47,8	85	76
Dezember	4,5	7,1	4,9	5,4	+4,2	- 7,2	+15,0	38,3	-0,4	12,4	25,9	52,6	81	74
Winter 28/29	-3,7	-0,4	-2,0	-2,0	-3,0	-22,0	11,4	740,0	+1,1	15,0	718,0	754,6	80	74
Frühling	5,7	12,4	9,0	9,1	-0,1	- 9,1	29,4	38,6	+2,3	17,1	24,1	48,2	74	60
Sommer	15,9	22,1	18,7	18,8	+1,1	8,0	33,8	39,1	+0,8	7,9	28,2	46,4	77	64
Herbst	9,1	15,2	11,6	11,9	+2,5	- 2,8	30,8	37,7	-0,4	16,4	23,7	49,2	80	67
Jahr 1929	7,0	12,7	9,6	9,8	+0,5	-22,0	33,8	738,8	+0,9	17,1	723,7	754,6	77	65

1) Tagesmittel berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(7\frac{1}{2} a + 1\frac{1}{2} p + 2 \times 9\frac{1}{2} p)$. 2) aus Extremthermometern. 3) aus Terminbeobachtungen.

c2

Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Windrichtungen

Monate und Jahreszeiten	Bewölkung Tagesmittel %	Sonnenscheindauer		Niederschlag in mm		Häufigkeit der Windrichtungen nach Terminbeobachtungen								
		Summe Stunden	Abweichung v. Normalwert	Monatssummen	Abweichung v. Normalwert	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Windstille
	Dez. 1928	88	31	- 31	53	- 1	7	-	17	15	22	12	15	5
Januar	76	60	- 13	12	- 26	9	3	22	10	21	5	16	6	1
Februar	61	128	+ 21	19	- 23	9	-	17	13	22	6	12	5	-
März	47	186	+ 43	14	- 38	13	-	14	9	25	5	18	9	-
April	69	150	- 18	56	- 10	6	-	27	9	9	14	22	3	-
Mai	61	210	- 19	71	- 9	7	1	27	12	8	12	22	4	-
Juni	64	204	- 41	74	- 24	8	-	19	3	11	8	34	6	1
Juli	51	256	- 15	90	+ 2	11	2	21	12	7	4	31	2	3
August	56	200	- 63	58	- 28	8	5	26	11	9	5	27	2	-
September	36	242	+ 57	9	- 69	12	2	28	8	12	9	17	2	-
Oktober	72	87	- 44	81	+ 8	5	2	29	4	16	17	18	2	-
November	71	76	- 2	46	- 14	8	-	23	22	7	13	16	1	-
Dezember	77	71	+ 9	91	+ 37	4	-	36	14	6	15	17	-	1
Winter 28/29	75	219	- 23	84	- 50	25	3	56	38	65	23	43	16	1
Frühling	59	546	+ 6	141	- 57	26	1	68	30	42	31	62	16	-
Sommer	57	660	- 120	222	- 50	27	7	66	26	27	17	92	10	4
Herbst	60	405	+ 15	136	- 75	25	4	80	34	35	39	51	5	-
Jahr 1929	62	1870	- 82	621	-194	100	15	289	127	153	113	250	42	6

Tag	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnen-schein Std.	Nieder-schlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnen-schein Std.	Nieder-schlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnen-schein Std.	Nieder-schlag mm
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.			
Januar															
1	-0,1	-0,2	732,2	-	-	-3,9	-4,5	740,7	-	-	-5,4	-8,7	747,9	9,1	-
2	-2,0	-2,1	32,1	-	1,3	-5,3	-6,0	40,7	8,4	-	-5,2	-8,6	46,9	9,4	-
3	-1,1	-1,2	36,8	-	-	-8,9	-9,6	40,2	8,6	-	-3,5	-7,0	43,7	9,2	-
4	-3,1	-3,1	38,7	-	-	-7,0	-7,8	42,2	8,4	-	0,4	-3,2	36,3	0,1	-
5	-2,9	-2,9	40,2	-	-	-4,9	-5,8	43,3	8,0	-	0,0	-3,7	35,8	0,5	-
6	-3,1	-3,1	41,3	5,2	-	-3,0	-4,0	42,6	1,2	-	1,3	-2,5	40,5	8,1	-
7	-1,0	-0,9	45,2	-	0,2	-1,5	-2,6	44,6	-	-	2,3	-1,6	46,4	2,2	-
8	-3,7	-3,6	52,4	-	-	-2,1	-3,3	44,7	6,5	-	3,9	-0,2	45,7	9,5	-
9	-4,1	-4,0	54,5	-	-	-3,6	-4,9	41,0	7,8	-	5,8	1,6	44,1	10,3	-
10	-4,5	-4,4	50,8	4,2	-	-4,9	-6,3	33,0	6,0	2,4	5,6	1,3	40,9	7,0	-
Februar															
11	-3,3	-3,1	48,5	-	-	-12,8	-14,3	35,5	-	-	6,0	1,6	39,5	9,2	-
12	-5,0	-4,8	51,2	4,9	-	-17,2	-18,8	31,4	6,0	-	2,6	-1,9	43,3	8,3	-
13	-5,6	-5,4	47,1	5,9	-	-17,2	-18,9	33,3	6,8	0,2	3,0	-1,6	45,8	0,5	-
14	-5,0	-4,8	40,5	-	0,1	-12,9	-14,7	33,8	-	2,0	2,1	-2,7	45,0	3,6	-
15	-1,7	-1,5	34,5	-	0,5	-10,9	-12,8	32,2	8,2	-	0,8	-4,1	44,1	-	-
16	-3,4	-3,2	29,7	3,5	0,4	-10,9	-12,9	32,0	2,3	-	3,7	-1,3	44,5	7,5	-
17	-4,4	-4,2	39,0	-	-	-6,6	-8,7	38,2	3,0	-	4,7	-0,4	44,8	9,9	-
18	-1,8	-1,6	44,8	-	-	-7,4	-9,6	42,3	6,6	-	7,0	1,8	43,8	10,1	-
19	-0,9	-0,7	48,2	4,4	-	-6,7	-9,0	43,8	4,1	-	8,6	3,3	43,2	9,8	-
20	-1,9	-1,7	46,8	7,3	-	-2,6	-5,0	47,1	3,5	-	9,5	4,1	44,2	10,1	-
März															
21	-3,1	-3,0	46,3	2,0	0,7	-5,5	-8,0	48,8	7,7	-	10,5	5,0	43,6	9,1	-
22	1,6	1,7	43,9	-	1,2	-1,2	-3,8	42,4	9,3	-	11,9	6,2	41,0	-	-
23	3,1	3,2	40,2	4,5	2,5	1,2	-1,5	34,6	6,4	-	9,6	3,8	42,0	-	10,2
24	0,3	0,3	37,0	-	2,5	4,2	1,4	28,9	6,6	2,2	8,1	2,2	44,5	-	3,6
25	-2,7	-2,7	34,9	0,1	-	6,2	3,3	30,3	1,0	3,4	7,7	1,7	45,9	1,7	0,1
26	-4,0	-4,1	35,8	0,3	1,6	5,0	2,0	34,4	0,2	4,7	7,0	0,8	46,6	9,3	-
27	-5,2	-5,4	38,1	0,6	1,1	-0,4	-2,7	32,0	0,2	4,3	7,5	1,2	45,6	5,6	-
28	-5,5	-5,7	44,4	2,2	-	-6,7	-9,9	45,9	0,9	-	8,2	1,8	45,2	2,2	-
29	-5,7	-6,0	46,6	3,5	-	-	-	-	-	-	8,5	1,9	45,5	8,6	-
30	-1,3	-1,7	46,0	5,7	-	-	-	-	-	-	9,4	2,7	43,6	7,9	-
31	-1,6	-2,1	42,1	5,2	-	-	-	-	-	-	10,4	3,5	39,9	7,1	-
April															
1	9,6	2,6	734,0	1,3	4,1	9,9	-1,8	732,1	2,4	8,9	16,7	1,1	740,1	11,1	-
2	3,8	-3,4	31,9	4,1	0,3	9,8	-2,1	32,0	7,6	8,8	17,3	1,5	41,4	10,5	0,1
3	3,1	-4,1	33,7	3,0	1,3	10,1	-1,9	31,8	3,5	3,1	21,2	5,2	36,8	9,7	2,4
4	0,9	-6,6	35,2	2,6	-	10,5	-1,7	41,2	3,2	-	12,9	-3,1	33,3	0,4	5,2
5	2,7	-5,0	29,4	-	0,5	15,0	2,7	37,4	12,3	-	14,3	-1,8	32,5	3,7	4,6
6	-0,7	-8,5	40,8	7,3	-	18,3	5,9	32,0	10,6	0,9	15,4	-0,8	29,0	-	3,1
7	2,0	-6,0	44,0	2,2	-	12,7	0,1	36,7	1,7	0,4	16,5	0,2	34,0	-	3,6
8	6,9	-1,3	40,6	5,1	-	16,0	3,3	35,2	11,1	4,1	19,7	3,3	36,1	5,7	10,6
9	8,9	0,6	35,3	8,3	4,6	11,0	-1,9	38,6	-	0,5	19,4	2,9	38,8	3,7	1,9
10	9,1	0,6	35,6	6,5	-	11,6	-1,4	41,3	2,6	-	16,4	-0,2	40,7	0,1	0,5
Mai															
11	6,0	-2,6	35,3	0,6	2,9	12,6	-0,5	40,8	0,1	-	19,5	2,8	42,9	9,6	-
12	7,1	-1,7	34,5	-	8,1	14,7	1,5	37,6	-	-	21,6	4,8	39,3	6,7	5,2
13	5,6	-3,4	37,2	4,0	4,1	14,5	1,1	39,6	8,4	-	18,6	1,7	41,9	8,8	-
14	7,8	-1,3	36,0	5,5	13,2	13,8	0,3	38,5	6,6	1,4	19,7	2,7	39,9	10,0	3,5
15	6,3	-3,0	31,7	1,4	14,2	13,3	-0,3	38,3	8,1	-	16,1	-1,0	42,3	2,2	-
16	9,0	-0,5	36,4	0,5	-	12,8	-1,0	39,0	6,9	-	18,6	1,4	42,1	13,9	-
17	9,0	-0,6	45,2	7,1	-	12,4	-1,5	37,9	6,2	0,1	20,1	2,8	42,9	11,6	-
18	10,3	0,5	46,8	12,9	-	10,4	-3,6	36,3	1,3	1,0	21,0	3,6	41,9	13,7	-
19	13,5	3,6	41,8	13,0	-	11,1	-3,0	35,8	0,1	-	23,2	5,7	41,3	10,4	-
20	11,9	1,9	36,5	7,3	-	12,6	-1,6	37,7	2,5	-	22,2	4,6	41,7	7,3	0,1
Juni															
21	5,2	-5,0	36,2	-	-	15,8	1,4	37,6	13,6	-	17,1	-0,6	43,6	5,8	6,6
22	6,0	-4,4	31,6	11,3	-	17,3	2,9	37,2	13,9	-	16,5	-1,3	42,3	3,4	0,6
23	6,1	-4,4	32,2	6,5	-	18,6	4,0	34,6	13,8	-	17,1	-0,7	38,2	0,6	0,8
24	7,8	-2,9	35,1	5,0	-	19,7	5,0	36,1	9,7	-	17,1	-0,8	34,4	3,7	2,6
25	7,9	-2,9	36,9	6,8	-	20,7	5,9	38,0	11,6	-	13,8	-4,2	35,0	9,1	0,2
26	7,9	-3,1	33,7	1,0	0,8	21,7	6,7	33,9	12,0	-	14,2	-3,9	35,9	8,4	-
27	9,9	-1,2	31,3	6,7	-	21,4	6,3	34,6	10,1	20,6	13,6	-4,5	37,5	7,9	-
28	13,5	2,2	28,0	10,8	-	18,4	3,2	37,9	2,0	15,4	15,6	-2,6	39,6	11,4	-
29	12,3	0,9	23,3	5,6	1,2	19,3	4,0	39,2	10,5	-	18,2	-0,1	37,9	10,1	7,3
30	11,0	-0,6	27,4	4,0	0,9	19,0	3,6	38,8	9,1	-	17,5	-0,9	33,2	4,4	14,8
31						16,9	1,4	36,7	8,3	5,7					

Tag	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.			
Juli															
1	17,5	-0,9	734,1	4,6	—	18,3	-0,5	731,9	—	2,3	23,7	7,1	738,9	11,6	—
2	20,1	1,6	34,1	11,7	3,3	16,7	-2,0	36,6	6,4	1,7	23,9	7,5	39,4	11,5	—
3	22,8	4,2	33,7	8,7	—	16,9	-1,8	39,0	11,3	—	23,6	7,3	38,0	10,7	—
4	18,8	0,1	37,1	5,0	16,6	20,4	1,7	34,5	11,4	—	23,2	7,0	36,9	9,5	—
5	18,6	-0,1	41,1	3,4	—	16,6	-2,0	37,8	1,6	4,8	23,4	7,4	38,7	11,1	—
6	13,9	-4,8	38,3	—	21,3	17,8	-0,8	38,5	11,9	—	23,6	7,7	40,0	11,0	—
7	14,5	-4,2	38,9	0,4	0,7	20,6	2,0	34,9	10,2	2,7	17,4	1,7	43,9	9,7	—
8	12,3	-6,5	41,2	2,8	1,1	17,1	-1,4	36,0	1,1	15,8	16,5	0,9	43,0	11,4	—
9	14,5	-4,3	44,1	10,7	—	15,5	-3,0	37,6	0,2	0,9	20,7	5,3	38,2	11,0	—
10	16,6	-2,3	45,4	13,9	—	15,9	-2,5	39,9	—	—	21,0	5,7	39,4	10,4	—
11	19,6	0,7	45,2	14,1	—	17,7	-0,7	40,7	2,5	—	19,9	4,8	40,9	8,8	—
12	21,4	2,5	42,3	12,5	—	19,5	1,2	40,6	4,1	—	22,9	7,9	40,4	7,6	1,2
13	22,8	3,9	42,1	11,1	—	18,9	0,6	42,1	9,2	—	22,0	7,2	39,0	7,9	—
14	20,3	1,4	43,8	7,4	—	20,1	1,9	40,6	11,8	—	20,5	5,8	38,2	2,9	1,7
15	20,2	1,3	42,0	14,5	—	21,1	3,0	38,4	7,7	0,8	19,0	4,5	40,3	5,9	—
16	22,6	3,7	40,0	14,2	—	22,6	4,6	37,0	12,3	6,3	19,4	5,0	39,2	8,3	—
17	25,1	6,2	39,7	13,9	—	20,1	2,1	38,4	4,8	—	18,8	4,6	37,4	6,7	—
18	25,5	6,6	40,7	11,1	—	19,6	1,7	38,8	1,6	12,8	18,6	4,7	35,5	2,0	0,6
19	24,0	5,1	40,6	7,8	20,2	14,7	-3,7	41,1	—	1,6	18,1	4,2	36,9	7,5	0,9
20	24,7	5,8	40,3	10,1	—	14,4	-3,4	40,6	—	0,2	18,2	4,4	34,8	6,7	4,7
21	25,2	6,3	40,7	11,7	0,5	14,3	-3,4	41,9	0,2	0,3	14,6	1,0	38,8	7,4	—
22	25,3	6,4	42,7	13,6	—	14,6	-3,0	41,9	5,0	8,1	15,4	1,9	42,0	7,9	—
23	27,2	8,3	41,6	13,7	15,3	16,8	-0,7	43,5	1,4	—	12,6	-0,8	44,8	3,1	—
24	23,7	4,8	36,9	7,4	6,6	19,3	1,9	42,5	9,5	—	14,1	0,9	43,9	1,9	—
25	20,2	1,3	34,6	6,8	1,2	19,8	2,5	41,3	12,0	—	12,2	-0,8	47,1	10,8	—
26	18,5	-0,4	37,5	3,7	1,4	19,8	2,6	40,4	9,1	—	11,9	-1,0	48,4	10,8	—
27	16,0	-2,9	42,3	3,7	—	21,6	4,5	37,9	11,9	—	13,1	0,4	45,2	10,4	—
28	17,9	-0,9	40,6	9,4	—	22,4	5,4	38,9	8,5	—	13,4	0,8	43,7	10,2	—
29	17,9	-0,9	35,5	—	2,1	21,9	5,0	40,5	9,8	—	14,6	2,2	43,8	8,6	—
30	18,8	—	37,3	4,3	—	22,3	5,5	39,4	11,9	—	15,6	3,3	43,3	5,0	—
31	18,8	—	35,0	4,1	—	22,5	5,8	38,0	12,1	—	—	—	—	—	—
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
1	16,1	4,0	740,2	1,0	—	6,8	0,0	739,2	—	1,4	8,9	6,4	728,6	1,5	4,6
2	20,1	8,1	37,5	1,7	—	6,8	0,2	41,4	—	0,9	7,3	4,9	33,8	2,0	1,7
3	22,5	10,7	35,2	8,7	—	7,1	0,7	42,0	—	0,8	9,1	6,8	34,7	0,2	0,8
4	19,8	8,1	35,1	10,2	—	6,5	0,3	47,6	1,0	—	11,1	8,9	36,2	2,2	—
5	16,7	5,2	32,5	7,4	—	3,7	-2,4	43,1	4,4	—	9,7	7,6	30,8	7,3	1,3
6	13,4	2,1	30,2	—	3,5	5,4	-0,5	34,2	8,3	—	6,2	4,2	31,1	—	2,2
7	11,2	0,0	37,0	—	—	6,9	1,2	37,9	1,4	—	7,7	5,7	31,8	—	2,3
8	13,1	2,1	33,3	0,5	19,3	8,0	2,4	36,6	2,2	5,2	6,5	4,6	38,4	4,3	0,5
9	10,6	-0,2	39,0	2,3	2,1	9,6	4,2	38,4	—	0,3	9,4	7,6	38,7	4,9	5,8
10	8,4	-2,3	47,0	0,7	0,8	8,7	3,5	37,8	1,8	2,5	6,2	4,5	36,2	0,5	2,9
11	10,9	0,4	47,7	—	0,9	5,7	0,6	43,0	5,1	—	9,4	7,8	37,5	—	3,8
12	12,7	2,4	47,0	4,6	—	7,4	2,5	30,7	0,1	0,9	9,9	8,4	42,5	2,2	2,1
13	10,1	-0,1	46,7	6,9	—	5,0	0,2	25,4	3,1	1,4	6,9	5,5	49,9	1,2	—
14	10,9	0,9	46,3	8,7	—	3,3	-1,3	26,6	—	—	6,6	5,3	50,1	1,5	0,6
15	9,5	-0,3	45,7	4,6	—	0,5	-4,0	30,4	6,4	0,2	9,3	8,1	48,8	1,4	2,4
16	12,7	3,0	41,5	9,0	—	4,7	0,4	25,5	—	3,1	3,1	1,9	48,4	—	9,3
17	11,7	2,2	39,9	2,0	—	7,2	3,0	31,1	0,8	1,1	2,0	0,9	50,5	0,3	1,5
18	12,8	3,5	34,0	2,2	1,6	3,2	-0,9	38,3	3,7	—	-0,3	-1,3	52,0	3,3	—
19	10,0	0,9	28,6	—	22,1	2,4	-1,5	39,8	5,6	0,3	-1,9	-2,8	47,2	6,7	—
20	6,3	-2,6	30,4	—	3,9	2,9	-0,9	36,4	7,5	—	-3,3	-4,2	39,2	6,8	—
21	5,9	-2,9	31,0	1,0	—	0,5	-3,2	36,6	5,4	—	-5,2	-6,0	31,9	6,7	—
22	11,8	3,2	32,9	1,6	3,1	1,6	-2,0	35,5	6,3	—	-2,3	-3,0	26,7	—	1,6
23	12,8	4,4	31,5	0,6	1,0	7,3	3,9	36,9	5,9	0,3	2,5	1,8	28,2	2,5	6,4
24	11,3	3,1	30,4	4,3	—	7,9	4,6	38,8	0,9	2,0	6,7	6,1	30,0	1,8	8,6
25	9,0	0,9	28,6	—	2,0	9,0	5,8	36,9	4,1	2,5	7,1	6,6	32,2	1,2	14,3
26	7,2	-0,7	25,5	1,9	5,2	8,1	5,0	39,6	0,5	6,3	4,9	4,4	38,7	—	9,1
27	6,4	-1,3	32,4	1,1	0,1	8,1	5,1	40,8	0,3	1,7	3,8	3,4	39,1	0,8	3,5
28	4,8	-2,7	38,6	3,6	1,1	8,1	5,2	35,3	0,1	0,9	6,5	6,1	36,5	1,3	0,6
29	9,3	2,0	29,8	1,3	12,9	9,8	7,0	32,9	1,2	—	10,8	10,5	38,2	4,3	—
30	8,7	1,5	30,9	1,3	—	9,2	6,5	27,5	—	14,7	6,9	6,7	40,8	6,2	1,8
31	7,5	0,5	37,1	—	—	—	—	—	—	—	5,8	5,6	38,9	—	2,9

Zahl der Tage mit den nachgenannten Witterungserscheinungen im Jahre 1929

Monate und Jahreszeiten	Temperatur		Bewölkung		Tage ohne Sonnenschein	Niederschlag mindestens		Schneefall	Schneedecke	Reif, Duft	Nebel, Dunst	Gewittererscheinung	Hagel, Graupeln	Sturm (Windstärke mindestens 3)	
	Minimum unter 0° (Frosttage)	Maximum über 25° (Sommerstage)	unter 20% (helle Tage)	über 80% (trübe Tage)		0,1 mm	1,0 mm								
Dez. 1928	17	7	—	1	25	18	14	7	5	8	1	7	—	—	7
Januar	30	18	—	3	16	15	11	6	7	17	2	2	—	2	5
Februar	26	15	—	5	9	4	7	6	4	25	5	—	—	—	5
März	10	2	—	11	9	4	3	2	—	5	14	3	—	—	6
April	5	—	—	3	12	3	13	9	2	1	2	1	—	1	12
Mai	—	—	7	4	6	2	13	9	—	—	—	—	1	1	7
Juni	—	—	7	3	10	2	19	13	—	—	—	—	2	—	6
Juli	—	—	18	6	7	2	12	10	—	—	—	—	5	1	11
August	—	—	12	9	10	4	13	9	—	—	—	1	1	—	12
September	—	—	12	13	4	—	5	3	—	—	—	—	3	—	15
Oktober	—	—	2	2	16	7	16	13	—	—	—	5	—	—	13
November	8	—	—	2	12	7	19	10	1	—	9	6	—	—	10
Dezember	6	2	—	1	17	7	24	20	3	—	4	1	—	1	13
Winter 28/29	73	40	—	9	50	37	32	19	16	50	8	9	—	2	17
Frühling	15	2	7	18	27	9	29	20	2	6	16	4	1	2	25
Sommer	—	—	37	18	27	8	44	32	—	—	—	1	8	1	29
Herbst	8	—	14	17	32	14	40	26	—	—	9	11	3	—	38
Jahr 1929	85	37	58	62	128	57	155	110	17	48	36	19	12	6	115

c 5

Niederschlagsmengen und Zahl der Niederschlagstage der basel-städtischen Stationen 1929

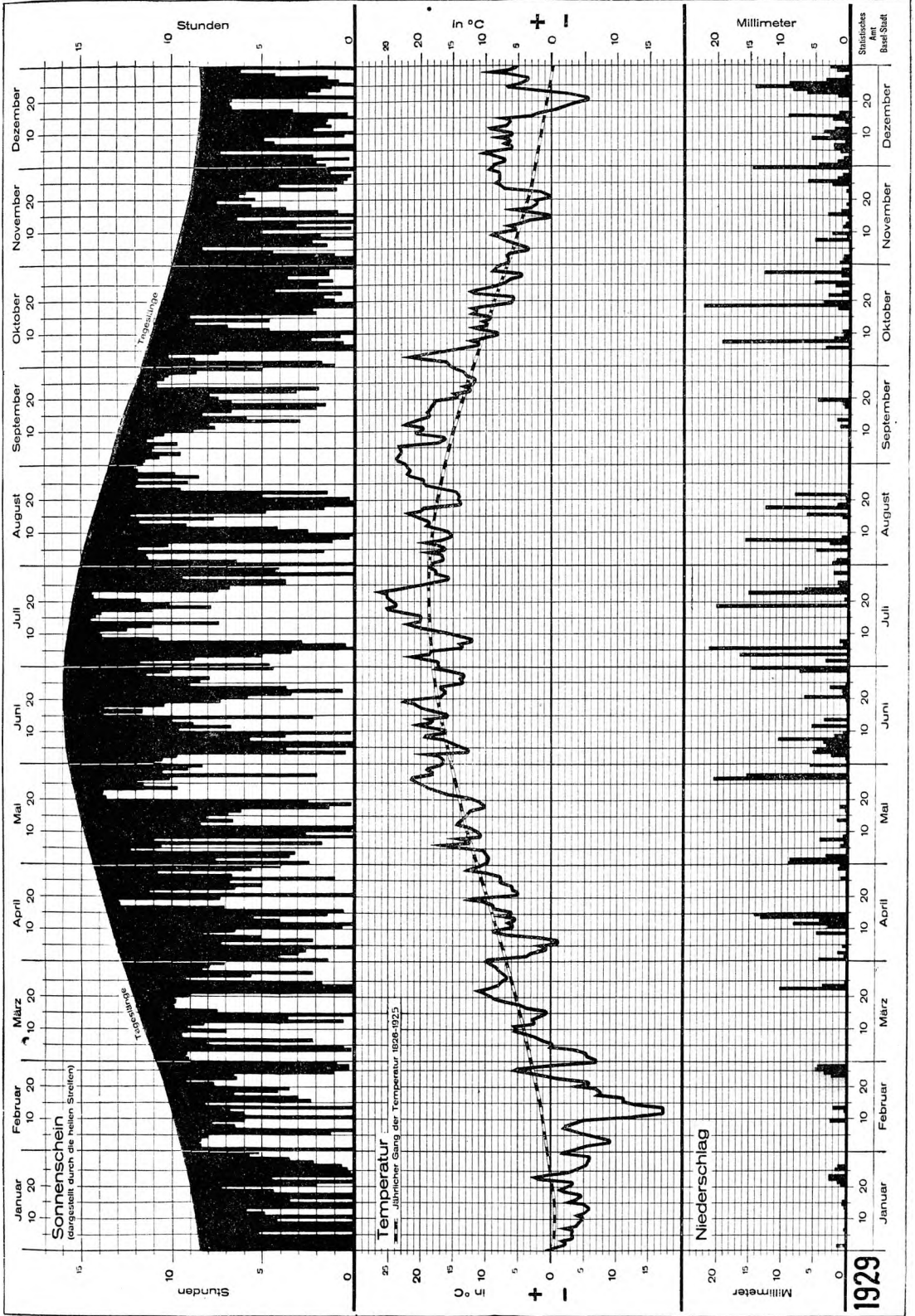
Monate	Reservoir (Bruderholz) 350 m		Bernoullianum 280 m		Pumpwerk (Lange Erlen) 265 m		Riehen 285 m		Wenkenhof 350 m		Chrischona 520 m	
	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage
Januar	17	9	12	11	13	9	13	10	17	9	18	9
Februar	21	7	19	7	19	7	20	7	21	7	23	7
März	15	3	14	3	14	3	13	3	14	2	16	2
April	63	14	56	13	56	14	60	16	68	13	72	14
Mai	74	13	71	13	73	13	66	13	62	11	65	11
Juni	65	20	74	19	78	17	85	20	78	17	93	19
Juli	85	12	90	12	102	12	98	11	110	11	95	13
August	63	14	58	13	53	12	56	13	64	12	60	13
September	21	6	9	5	8	5	9	4	8	5	9	2
Oktober	90	14	81	16	95	16	103	17	115	15	127	17
November	46	17	46	19	47	17	48	19	52	17	57	18
Dezember	108	25	91	24	82	24	88	25	101	24	98	23
Jahr	668	154	621	155	640	149	659	158	710	143	733	148

Nachtrag zu Unterabschnitt b) Vergleichende Witterungsübersichten, Seite 6

b 4

Zahl der Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1918	12	8	11	20	11	17	13	11	19	13	14	19	168
1919	17	18	27	24	9	9	18	5	11	14	25	23	200
1920	18	6	14	23	16	13	18	14	18	5	5	16	166
1921	22	2	7	18	18	12	10	13	10	8	6	14	140
1922	22	18	18	25	9	15	20	17	19	21	14	18	216
1923	17	17	17	15	18	14	8	13	10	19	18	22	188
1924	9	9	10	19	20	18	16	21	13	13	4	9	161
1925	13	21	16	21	18	10	17	17	18	11	15	23	200
1926	20	17	18	11	20	20	17	7	10	18	14	16	188
1927	23	18	21	20	15	21	19	20	22	5	14	14	212
1928	22	14	18	16	19	18	6	16	5	14	21	17	186
1929	11	7	3	13	13	19	12	13	5	16	19	24	155



3. Wasserstände und Abflussmengen

Nach Mitteilungen des Gas- und Wasserwerkes Basel und des eidgen. Amtes für Wasserwirtschaft in Bern. Nullpunkt des *Basler* Rheinpegels an der Schiffflände (neu): 243,91 m ü. M. Grundwasserstand ü. d. Nullpunkt des Rheinpegels: I. Grossbasel (Missionsstr.), II. Kleinbasel (Hammerstr.) Nullpunkt des Bodenseepegels in *Rorschach* (neu): 392,14 m ü. M.

a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse

a1 Der Rhein und seine Zuflüsse im Kt. Basel-Stadt

Flüsse	Gesamtes Flussgebiet km ²	davon in der Schweiz		Länge km	dav. im Kanton Basel-Stadt ³⁾
		km ²	%		
Rhein ¹⁾	36 494	27 963	76,6	381	7,23
Birs	924	904	97,8	73	2,1
Birsig	84	63	75,0	20	2,2
Wiese	437	20	4,6	53	6,1

a2 Das Gefälle des Rheins (Dez. 1913)

Bezeichnung der Punkte	Kilometrierung (Axe)	Höhe über Meer ²⁾	
Landesgrenze b. Horn	5,57	0,00	246,92
Eisenbahnbrücke	4,07	1,50	245,87
Mittl. Brücke (Pegel Schiffll.)	1,88	3,69	243,91
Landesgrenze Elsass	1,00	5,57	242,14
„ Baden	-1,66	7,23	240,43

1) Flussgebiet u. Länge d. Rheins bis Landesgrenze Kleinhüningen

2) Bei Pegelstand 0,00 m an der Schiffflände (neue Coten).

3) Länge des Rheins im Kt. Basel-Stadt, linkes Ufer: 4,3 km, rechtes Ufer: 6,94 km, in der Stromaxe: 7,23 km.

a3 Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge des Rheins (m³/sec)

Pegelstand (Schiffflände) m	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	5,0	6,0
	Abflussmenge m ³ /sec	334	537	792	1068	1362	1704	2079	2504	2985	3495	4633	5946

gültig 14. V. 1923-30. IV. 1924	371	559	797	1068	1362	1704	2079	2504	2985	3495	4633	5946
gültig 1. V. 1924-31. XII. 1924	371	565	809	1087	1387	1728	2110	2541	3025	3537	4679	6000
gültig 1. I. 1925-30. IV. 1926	380	579	839	1135	1458	1817	2208	2628	3081	3552	4679	6000
gültig seit 1. I. 1927	415	608	843	1127	1451	1817	2208	2628	3081	3550	4679	6000

a4 Charakteristische Wassermengen des Rheins in Basel 1808-1929 in m³/sec

Monate	Mittlere Monatswassermengen						Aeusserste Wassermengen in den einzelnen Monaten								
	Gemittelte m ³ /sec	grösste		kleinste		grösste (Tagesmaximum)	kleinste (Tagesmittel)			kleinste (Tagesminimum)					
		m ³ /sec	Jahr	m ³ /sec	Jahr		m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr
	Januar	663	1 596	1834	242	1858	3 322	20.	1910	212	31.	1858	212	31.	1858
Februar	651	1 330	1897	220	1858	3 396	17.	1812	202	27.-28.	1858	202	27.-28.	1858	
März	760	1 796	1876	332	1921	3 623	5.	1817	212	1.-6.	1858	212	1.-6.	1858	
April	969	1 844	1901	464	1921	3 095	10.	1901	357	3.-4.	1921	268	4.	1921	
Mai	1 245	1 954	1924	713	1814	3 700	26.	1872	465	1.	1921	402	2.	1921	
Juni	1 531	2 511	1876	845	1865	5 700	13.	1876	639	28.-30.	1865	639	28.-30.	1865	
Juli	1 517	2 836	1817	789	1870	4 790	6.	1817	610	1.	1865	610	1.	1865	
August	1 348	2 496	1851	705	1885	3 960	26.	1824	519	30.	1885	488	10.	1921	
Septemb.	1 127	2 410	1897	607	1895	5 642	18.	1852	399	30.	1895	395	30.	1895	
Oktober	915	1 748	1888	436	1895	3 745	28.	1880	368	30.-31. 28.-31. 1006	1874	327	20.-30.	1921	
November	794	2 143	1824	375	1809	3 960	3.	1824	272	16.-17.	1874	268	17.	1874	
Dezember	736	1 588	1836	326	1871	4 615	28.	1882	282	31.	1857	245	20.	1920	
Jahr	1 022	2 836	1817	220	1858	5 700	13. VI.	1876	202	27.28. II.	1858	202	27.-28. II.	1858	

Mittlere Jahreswassermenge der *Birs* bei Münchenstein 14,2 m³/sec (1917-1929)

a5 Mittelwerte der Wasserstände und der Abflussmengen des Rheins 1901-1925

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittlere Monatswasserstände in cm													
1901-1905	47	48	84	172	182	213	190	183	153	127	78	62	128
1906-1910	54	52	83	117	185	227	234	165	132	66	45	62	118
1911-1915	66	38	92	116	164	190	193	170	124	70	57	67	112
1916-1920	111	46	47	102	156	184	194	140	109	86	47	63	107
1921-1925	26	21	20	81	143	166	139	127	93	67	66	29	82
Mittlere Monatsabflussmengen in m ³ pro Sekunde													
1901-1910	616	622	772	1 129	1 382	1 655	1 598	1 333	1 132	864	683	679	1 039
1911-1920	950	692	845	1 065	1 383	1 569	1 621	1 356	1 111	888	751	846	1 091
1901-1905	575	591	752	1 290	1 343	1 558	1 387	1 359	1 155	1 002	725	643	1 032
1906-1910	657	654	792	968	1 421	1 751	1 809	1 308	1 108	725	640	716	1 046
1911-1915	806	655	963	1 096	1 405	1 578	1 613	1 460	1 148	818	755	814	1 093
1916-1920	1 094	728	728	1 034	1 361	1 560	1 629	1 253	1 075	959	748	878	1 090
1921-1925	687	659	661	980	1 353	1 506	1 323	1 246	1 051	902	900	722	1 000

b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins

b₁ Die mittleren Monatswasserstände des Rheins in cm (nach Limmigraph Schiffflände, Pegelnulp.=243.91)

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
1908	11	48	65	116	230	203	175	129	182	65	10	8	103
1909	12	-10	4	99	107	150	244	166	116	124	47	97	96
1910	146	162	112	119	184	289	292	220	199	86	146	121	173
1911	44	27	69	75	131	183	142	73	41	66	26	29	75
1912	79	37	74	79	156	204	181	207	155	102	101	52	119
1913	61	53	50	102	126	158	203	171	147	54	76	82	107
1914	80	39	174	172	200	208	249	229	166	63	40	45	139
1915	67	33	93	153	205	196	192	171	109	63	41	128	121
1916	107	72	79	126	162	226	247	159	143	143	111	91	139
1917	121	16	12	85	196	187	170	177	132	136	99	36	114
1918	50	13	10	41	97	129	153	120	117	83	11	114	78
1919	115	62	82	174	158	191	211	121	36	16	41	118	110
1920	160	66	52	82	165	189	190	122	118	57	-24	-40	95
1921	-24	-28	-51	-16	50	87	69	58	39	-13	32	-40	14
1922	48	63	82	162	196	227	205	181	160	133	115	69	137
1923	65	87	77	104	138	176	155	88	52	98	110	94	104
1924	74	10	22	109	233	252	198	202	122	58	53	-22	109
1925	-35	-25	-30	46	98	90	70	108	105	61	22	42	46
1926	85	65	69	70	112	259	228	179	60	5	63	7	100
1927	9	-3	73	151	173	202	180	200	190	119	42	6	112
1928	2	69	19	47	90	156	106	62	52	59	91	74	69
1929	14	-42	7	59	84	162	102	91	37	-12	1	22	43

b₂ Die mittleren Monatsabflussmengen des Rheins in m³ pro Sekunde

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
1908	443	621	685	957	1733	1525	1336	1040	1383	693	438	428	940
1909	453	357	425	870	909	1172	1850	1270	961	1015	598	861	895
1910	1179	1260	935	991	1396	2328	2416	1814	1648	908	1276	1116	1439
1911	681	613	813	844	1180	1523	1248	829	666	793	593	614	866
1912	874	647	837	864	1366	1688	1509	1707	1343	1001	993	723	1129
1913	769	732	724	997	1138	1348	1678	1440	1275	732	861	886	1048
1914	904	657	1491	1452	1651	1707	2039	1879	1405	785	661	687	1276
1915	802	626	950	1323	1691	1623	1593	1444	1049	780	669	1161	1147
1916	1030	856	864	1144	1376	1850	2029	1355	1253	1256	1049	969	1254
1917	1151	569	557	921	1632	1557	1445	1489	1199	1243	996	667	1123
1918	761	561	545	695	990	1207	1329	1130	1119	914	552	1198	920
1919	1117	809	908	1486	1367	1591	1742	1136	673	578	708	1181	1110
1920	1413	846	765	926	1438	1596	1600	1156	1132	802	433	374	1041
1921	434	416	332	464	770	953	856	796	703	475	696	372	606
1922	777	837	927	1415	1669	1910	1747	1578	1434	1260	1167	899	1304
1923	879	995	943	1090	1291	1536	1396	1001	803	1060	1127	1048	1098
1924	923	585	661	1129	1954	2103	1692	1719	1195	843	835	474	1178
1925	424	462	441	800	1079	1028	922	1134	1119	872	674	817	816
1926	1017	893	913	919	1161	2291	2036	1669	904	610	914	613	1163
1927	652	606	970	1462	1619	1836	1666	1818	1743	1268	804	633	1260
1928	617	976	696	831	1066	1498	1167	910	864	899	1083	984	965
1929	678	445	584	900	1034	1544	1144	1076	781	559	616	715	842

b₃ Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Abflussmengen des Rheins

Jahre	Zahl der Tage mit Wasserstand in cm							Zahl der Tage mit Abflussmenge in m ³ /sec				
	unter-49	-49-0	1-50	51-100	101-200	201-300	über 300	unter 300	301-500	501-1000	1001-2000	über 2000
1921	10	162	97	76	20	-	-	-	167	175	23	-
1922	-	4	48	69	158	85	1	-	2	113	241	9
1923	-	-	39	157	165	4	-	-	-	153	211	1
1924	-	66	59	61	88	91	1	-	44	115	172	35
1925	-	119	59	121	62	4	-	-	96	159	110	-
1926	-	25	78	126	64	69	3	-	6	201	108	50
1927	-	46	67	47	159	45	1	-	8	138	201	18
1928	-	27	110	140	86	3	-	-	-	222	142	2
1929	8	112	86	102	57	-	-	-	36	215	114	-

c) Die Wasserstände im Jahre 1929

e1 Monatsmittel und Extreme der Wasserstände

Monate	Rhein (Schifflande) (nach den Limnigraphenauzeichnungen)				Grundwasserstand (in cm)						Bodensee Rorschacher Pegel (in cm)		
	Pegelstand (in cm)			Temp. Mittel ° C	I. Grossbasel (Missionsstrasse)			II. Kleinbasel (Hammerstrasse)			Mittel	Min.	Max.
	Mittel	Min.	Max.		Mittel	Min.	Max.	Mittel	Min.	Max.			
Januar . . .	14	-24	98	2,7	1 081	1 080	1 082	272	254	290	304	284	331
Februar . . .	-42	-69	-6	1,4	1 078	1 077	1 079	229	209	252	269	259	284
März	-7	-53	62	4,9	1 076	1 075	1 077	208	205	211	272	261	293
April	59	-1	144	7,2	1 075	1 074	1 076	207	204	210	309	293	321
Mai	84	43	123	12,4	1 073	1 073	1 074	209	206	213	344	318	386
Juni	162	116	211	16,5	1 072	1 072	1 073	272	214	316	429	387	450
Juli	102	66	160	19,7	1 071	1 071	1 071	329	319	338	402	376	425
August	91	63	165	19,1	1 070	1 070	1 071	316	312	324	384	372	401
September . .	37	-12	77	19,6	1 071	1 070	1 072	298	281	311	350	319	385
Oktober . . .	-12	-39	59	13,6	1 068	1 065	1 070	268	259	280	304	298	319
November . .	1	-29	73	8,5	1 064	1 063	1 065	262	259	265	298	288	307
Dezember . .	22	-29	92	6,5	1 061	1 060	1 062	270	263	281	292	285	302
Jahr	43	-69	211	11,0	1 072	1 060	1 082	262	204	338	330	259	450

e2 Wasserstände in cm und Rheintemperaturen in ° C von 5 zu 5 Tagen

Tage	Rhein			Grundwasserstand II Kleinbasel	Boden-see	Rhein			Grundwasserstand II Kleinbasel	Boden-see	Rhein			Grundwasserstand II Kleinbasel	Boden-see	
	Pegelstand	Temp. ° C				Pegelstand	Temp. ° C				Pegelstand	Temp. ° C				
Januar																
3	63	3	287	325	19	6	208	296	112	18	323	416	-15	17	278	314
8	34	3	289	317	5	6	207	295	144	16	329	424	-21	15	274	306
13	11	3	282	308	87	7	208	307	112	19	334	412	-18	13	268	304
18	0	2	276	298	111	7	206	318	89	21	337	399	-30	14	266	298
23	-7	3	267	293	67	7	205	320	74	23	332	387	-14	12	262	299
28	-15	2	258	288	47	9	206	316	99	20	326	383	-1	11	259	301
Februar																
3	-34	1	249	281	65	10	206	321	78	18	322	376	38	10	259	307
8	-36	2	240	275	78	11	206	326	82	20	319	373	10	10	260	303
13	-57	0	231	269	76	10	207	336	88	18	316	380	-3	9	264	300
18	-46	0	224	262	94	11	209	349	75	20	315	379	-2	8	262	296
23	-54	1	212	259	80	13	210	352	115	18	312	401	-18	7	263	292
28	-13	3	209	261	99	17	211	368	88	20	313	392	-12	8	264	289
März																
3	-37	2	208	261	123	17	216	394	68	21	310	378	-8	8	264	286
8	-44	4	209	260	197	13	256	420	52	21	306	365	-5	7	266	285
13	-14	5	208	265	185	16	276	447	39	21	301	353	45	7	267	287
18	-18	5	208	271	178	18	288	448	29	20	296	342	32	6	272	297
23	3	6	205	280	158	17	303	439	23	18	289	335	1	4	274	294
28	32	7	207	290	136	17	314	428	8	16	284	324	75	6	277	298
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

e3 Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Abflussmengen des Rheins

Stufen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Tage mit Wasserstand (Tagesmittel aus Limnigraph)													
bis 0 cm	13	28	22	-	-	-	-	-	1	27	20	9	120
1-50 „	14	-	8	12	1	-	-	-	21	4	9	17	86
51-100 „	4	-	1	15	27	-	16	25	8	-	1	5	102
101-200 „	-	-	-	3	3	30	15	6	-	-	-	-	57
über 200 „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahl der Tage mit Abflussmenge (Tagesmittel aus Limnigraph)													
bis 300 m³/sec	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301-500 „	-	24	8	-	-	-	-	-	-	4	-	-	36
501-1000 „	30	4	23	21	10	-	4	7	30	27	30	29	215
1001-2000 „	1	-	-	9	21	30	27	24	-	-	-	2	114
über 2000 „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Niedrigster Wasserstand -69 cm } am 24. Febr., 23 h. 30. Höchster Wasserstand 211 cm } am 11. Juni, 15 h. 30.
 Kleinste Abflussmenge 350 m³/sec. } Grösste Abflussmenge 1904 m³/sec. }

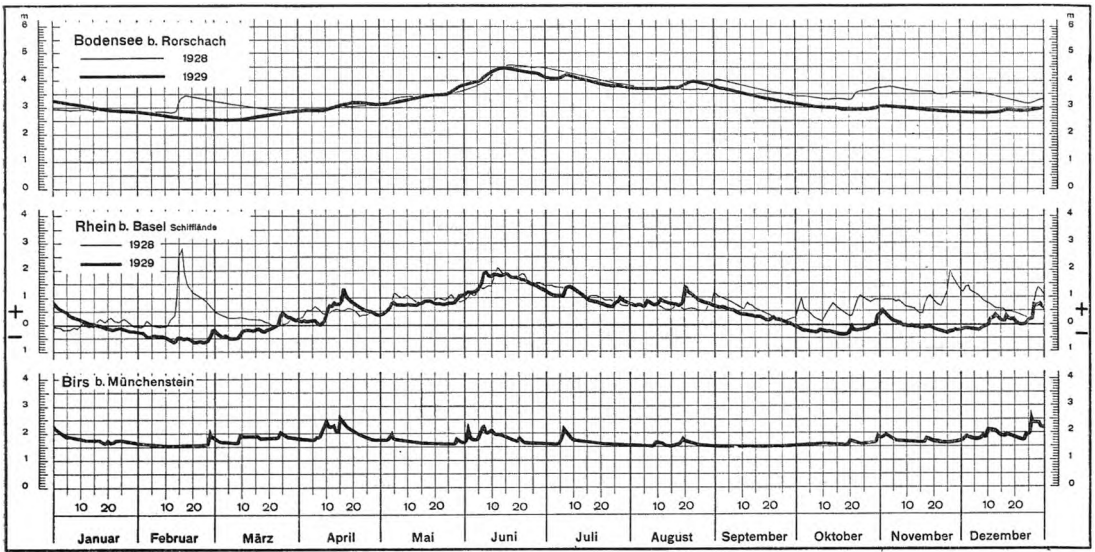
Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Tag
Mittlere tägliche Rheinwasserstände in cm am Pegel Schifflände (aus Limnigraph)													
1	84	-22	-25	18	49	127	122	79	69	-5	58	-12	1
2	69	-24	-32	22	53	125	116	75	67	-11	50	-9	2
3	63	-34	-37	19	65	123	112	78	68	-15	38	-8	3
4	56	-40	-39	20	86	125	111	77	65	-16	29	-10	4
5	50	-35	-40	22	89	135	111	72	62	-18	24	-11	5
6	45	-34	-45	22	78	154	112	94	59	-20	17	-13	6
7	37	-35	-45	13	77	194	139	90	58	-23	13	-14	7
8	34	-36	-44	5	78	197	144	82	52	-21	10	-5	8
9	29	-37	-32	14	77	187	141	79	47	-14	2	-1	9
10	27	-41	-16	52	80	183	134	83	44	-13	0	3	10
11	23	-44	-14	76	78	194	125	100	43	-18	-1	24	11
12	19	-52	-12	73	77	190	119	91	40	-19	1	29	12
13	11	-57	-14	87	76	185	112	88	39	-18	-3	45	13
14	8	-43	-16	79	83	185	104	85	38	-23	-3	37	14
15	7	-41	-14	83	84	192	99	82	36	-25	-6	23	15
16	5	-43	-7	134	91	192	94	80	35	-28	-7	20	16
17	2	-48	-12	135	94	182	91	78	34	-30	-4	44	17
18	0	-46	-18	111	94	178	89	75	29	-30	-2	32	18
19	-1	-48	-14	97	90	173	82	82	24	-30	-7	24	19
20	-6	-53	-10	89	84	173	80	148	23	-16	-10	17	20
21	-8	-56	-4	82	82	169	75	138	29	5	-14	12	21
22	-10	-55	0	74	82	165	74	122	35	-13	-17	4	22
23	-7	-54	3	67	80	158	74	115	23	-14	-18	1	23
24	-4	-58	34	62	81	153	72	111	24	-13	-22	5	24
25	-4	-56	52	57	84	151	82	105	20	-14	-23	21	25
26	-6	-39	43	53	85	149	91	99	14	-10	-19	44	26
27	-10	-15	34	52	87	142	107	92	11	-5	-14	83	27
28	-15	-13	32	47	99	136	99	88	8	-1	-12	75	28
29	-17		28	42	112	129	89	83	3	1	-15	78	29
30	-18		22	45	114	124	86	79	-1	36	-14	82	30
31	-20		22		115		84	74		45		67	31

Mittlere tägliche Abflussmengen des Rheins in m ³ /sec. (Tagesmittel aus Limnigraph)													
1	1031	518	506	688	838	1295	1263	1004	948	587	886	558	1
2	948	510	480	705	860	1282	1228	979	938	562	843	568	2
3	913	472	459	691	924	1272	1200	999	940	544	786	572	3
4	878	450	453	695	1044	1285	1193	991	926	540	742	566	4
5	843	466	448	705	1061	1347	1193	965	907	531	715	562	5
6	818	470	430	708	996	1482	1200	1091	894	524	682	552	6
7	780	466	430	663	991	1771	1374	1067	886	512	666	550	7
8	761	464	435	630	999	1798	1409	1019	854	522	652	583	8
9	742	459	480	668	994	1723	1392	1002	830	550	618	603	9
10	730	447	542	865	1007	1689	1344	1025	816	554	608	622	10
11	712	435	548	988	999	1771	1285	1127	808	531	603	718	11
12	691	408	556	970	991	1741	1244	1073	796	529	614	740	12
13	654	388	548	1049	988	1708	1200	1055	788	531	595	820	13
14	642	437	540	1004	1028	1704	1151	1037	783	512	595	780	14
15	637	447	548	1028	1034	1756	1121	1022	776	504	583	710	15
16	630	437	579	1343	1076	1756	1094	1007	768	493	579	695	16
17	618	422	556	1347	1091	1686	1076	999	763	487	591	813	17
18	608	426	533	1196	1091	1652	1061	979	740	485	597	754	18
19	603	422	550	1112	1067	1618	1022	1019	718	485	579	718	19
20	583	402	566	1061	1031	1615	1010	1440	712	542	566	684	20
21	574	394	589	1019	1022	1588	979	1367	740	630	548	661	21
22	566	397	606	973	1019	1557	976	1263	770	554	537	626	22
23	579	399	620	938	1007	1507	976	1218	712	550	533	612	23
24	589	387	766	907	1013	1476	962	1196	715	554	518	628	24
25	589	394	857	884	1034	1458	1022	1157	698	548	512	700	25
26	581	456	810	860	1037	1444	1073	1121	670	566	527	813	26
27	566	546	763	854	1049	1395	1169	1082	656	585	550	1025	27
28	544	552	754	830	1121	1354	1121	1055	642	603	558	982	28
29	537		738	806	1200	1308	1064	1028	622	612	546	999	29
30	531		708	820	1215	1278	1046	1002	603	773	548	1019	30
31	525		705		1222		1031	973		818		938	31

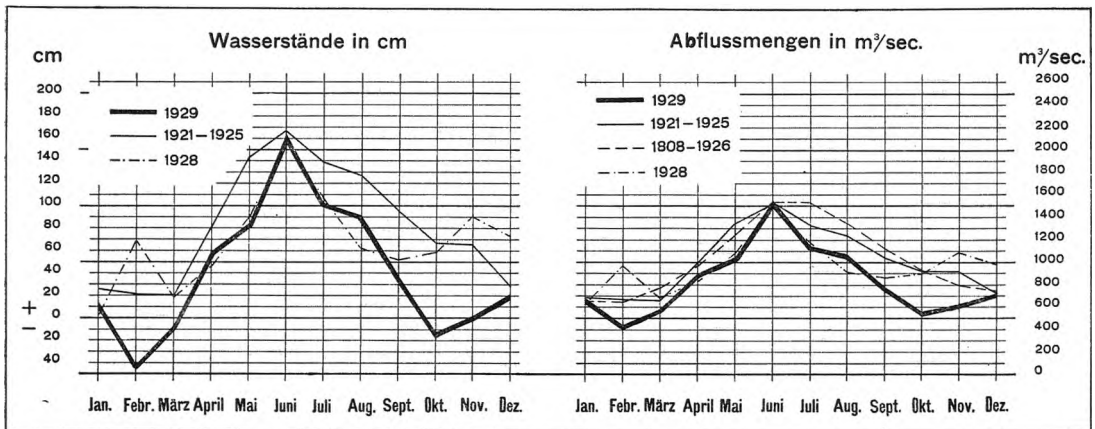
NB. Maxima halbfett, Minima kursiv.

d) Diagramme zu den Wasserständen und Abflussmengen

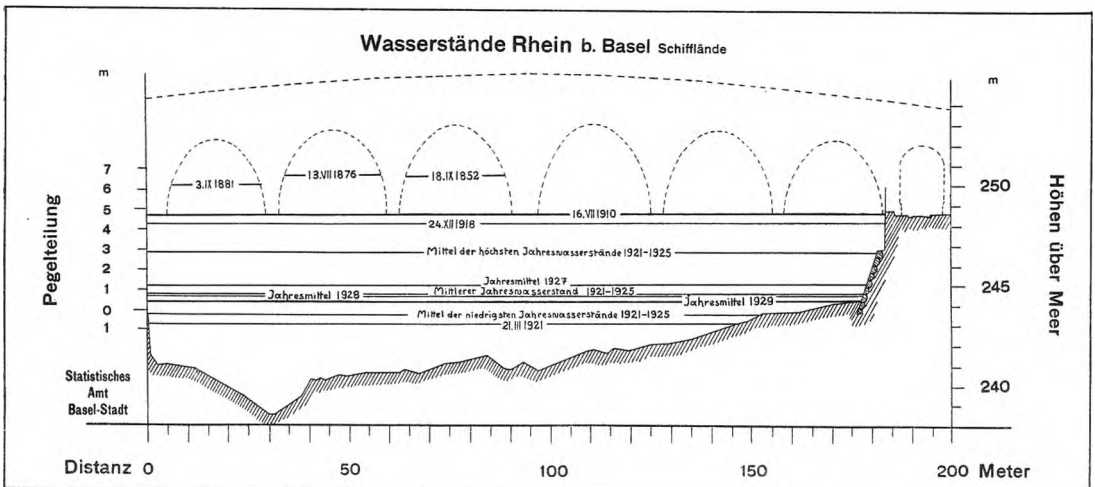
I. Die Wasserstände des Bodensees, des Rheins (Schiffände) und der Birs



2. Wasserstände und Abflussmengen des Rheins in Basel (Schiffände)



3. Mittlere und ausserordentliche Wasserstände des Rheins unterhalb der mittleren Rheinbrücke



B. Bevölkerung

	Seite
1. Bevölkerungsstand	18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1920	
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 24—34 und 318—378	
2. Bevölkerungsbewegung	25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	
b) Eheschliessungen c) Legitimationen d) Ehelösungen	
e) Geburten f) Sterbefälle (einschliesslich Todesursachen)	
g) Wanderungen h) Einbürgerungen	
3. Bevölkerungsentwicklung	106
a) Mittlere Wohnbevölkerung b) Bevölkerungsentwicklung	
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	
4. Gesundheitsverhältnisse	119
a) Allgemeine Übersicht b) Ansteckende Krankheiten	
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt	
d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt	

1. Bevölkerungsstand

a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1920

a 1 Wohnbevölkerung und ortsanwesende Bevölkerung nach Bezirken

Volks- zäh- lungs- jahre	Zählung		Wohnbevölkerung					Ortsanwesende Bevölkerung					
	kan- to- nale	eidge- nössli- sche	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Zunahme im Kanton			Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Zunahme (Kt.)	
						Per- sonen	im ganzen	pro Jahr ¹⁾				Per- sonen	pro Jahr ¹⁾
1835	I.	—	23 254	21 219	2 035	4 897	26,7	1,19	—	—	—	—	—
1837	II.	—	24 316	22 199	2 117	1 062	4,6	2,26	—	—	—	—	—
1847	III.	—	28 067	25 787	2 280	3 751	15,4	1,44	—	—	—	—	—
1850	IV.	I.	29 555	27 170	2 385	1 488	5,3	1,74	29 698	27 313	2 385	—	—
1860	V.	II.	40 680	37 915	2 765	11 125	37,6	3,25	41 044	38 282	2 762	11 346	3,29
1870	VI.	III.	47 040	44 122	2 918	6 360	15,6	1,46	47 760	44 834	2 926	6 716	1,53
1880	VII.	IV.	64 207	60 550	3 657	17 167	36,5	3,16	65 101	61 399	3 702	17 341	3,15
1888	VIII.	V.	73 749	69 809 (71 131)	3 940 (2 618) ²⁾	9 542	14,9	1,75	74 245	70 303 (71 623)	3 942 (2 622) ²⁾	9 144	1,66
1900	IX.	VI.	112 227	109 161	3 066	38 478	52,2	3,56	112 885	109 810	3 075	38 640	3,55
1910	X.	VII.	135 918	132 276	3 642	23 691	21,1	1,92	136 318	132 577	3 741	23 433	1,90
1920	XI.	VIII.	140 708	135 976	4 732	4 790	3,5	0,35	140 508	135 711	4 797	4 190	0,30

¹⁾ Mittlere geometrische Zunahme im Jahresdurchschnitt nach der Zinseszinsformel. — ²⁾ Die eingeklammerten Zahlen im Jahre 1888 gelten für die Zuteilung der Gemeinde *Kleinhüningen* zum Stadtbezirk. Die tatsächliche Eingemeindung in Basel erfolgte auf 1. Januar 1893.

a 2 Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und nach Gemeinden

Jahre	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Riehen			Bettingen		
	im ganzen	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1888	73 749	33 384	40 365	71 131	32 070	39 061	2 146	1 040	1 106	472	274	198
1900	112 227	52 275	59 952	109 161	50 783	58 378	2 576	1 198	1 378	490	294	196
1910	135 918	63 234	72 684	132 276	61 511	70 765	3 185	1 440	1 745	457	283	174
1920	140 708	64 072	76 636	135 976	61 958	74 018	4 227	1 836	2 391	505	278	227

NB. Kleinhüningen ist hier auch im Jahre 1888 zur Stadt gerechnet.

a 3 Behausungsziffer und Haushaltungsgrösse

Jahre	Wohnhäuser (Bewohnte Häuser)			Haushaltungen			Behausungsziffer (Bewohn. pro Wohnhaus)			Haushaltungsgrösse (Pers. pro Haushaltung)		
	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden
1870	3 945	3 576	369	9 451	8 894	557	11,9	12,3	7,9	4,98	4,96	5,24
1880	5 318	4 898	420	13 507	12 827	680	12,1	12,4	8,7	4,75	4,72	5,38
1888	5 534	5 124	410	15 880	15 127	753	13,3	13,6	9,6	4,64	4,61	5,23
1900	7 738	7 397	341	24 604	24 037	567	14,5	14,8	9,0	4,56	4,54	5,41
1910	10 774	10 362	412	31 085	30 386	699	12,6	12,8	8,8	4,37	4,35	5,21
1920	11 704	11 167	537	35 058	34 101	957	12,0	12,2	8,8	4,01	3,99	4,94

Geschlechtsverhältnis und Zivilstand im Kanton Basel-Stadt

a 4 (1870—1900 auf Grund der ortsanwesenden Bevölkerung, übrige Jahre Wohnbevölkerung)

Jahre	Frauenüberschuss absolut				Auf je 1000 Männer kommen Frauen				Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung waren				
	im ganzen	Kantons- bürgern	bei übrigen Schweiz.	Aus- ländern	im ganzen	Kantons- bürgern	bei übrigen Schweiz.	Aus- ländern	weib- lich	ledig	verhei- ratet	ver- witwet	geschie- den
1870	4 742	906	2 022	1 814	1 236	1 154	1 244	1 307	55,0	64,5	29,1	6,0	0,4
1880	5 483	1 207	2 590	1 686	1 196	1 154	1 251	1 174	54,0	62,4	31,3	5,9	0,4
1888	6 926	1 635	3 019	2 272	1 219	1 178	1 262	1 207	54,7	62,4	31,2	5,9	0,5
1900	7 550	2 161	2 970	2 419	1 148	1 170	1 161	1 121	53,4	61,0	33,3	5,3	0,4
1910	9 450	2 533	3 426	3 491	1 150	1 119	1 189	1 147	53,5	58,3	35,7	5,3	0,7
1920	12 564	3 722	1 873	6 969	1 196	1 130	1 094	1 450	54,5	55,4	37,6	6,0	1,0

NB. Die Angaben über den Frauenüberschuss beziehen sich für 1870—1900 nur auf die Stadt, für 1910 und 1920 auf den ganzen Kanton.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat und Konfession

Jahre	Heimat						Konfession				
	Bürger der Wohn-gemeinde	Bürger and. Gemeinden des Kant.	Zus. Kantons-bürger	Bürger anderer Kantone	Zus. Schweizer-bürger	Ausländer und Heimat-lose	protestantisch	katholisch römisch- christ-	israelitisch	andere	keine oder unbek.

Grundzahlen

1837	10 021	327	10 348	8 498	18 846	5 470	20 513	3 604	126	73
1847	10 623	369	10 992	10 598	21 590	6 477	23 087	4 807	100	73
1860	11 934	551	12 485	16 506	28 991	11 689	30 504	9 754	172	250
1870	13 740	613	14 353	19 197	33 550	14 210	34 455	12 303	503	499
1880	18 473	528	19 001	23 982	42 983	22 118	44 236	19 289	831	755
1888	21 118	711	21 829	26 710	48 539	25 210	50 081	22 132	1086	450
1900	27 972	1 027	28 999	40 447	69 446	42 781	73 063	37 101	1897	166
1910	44 404	773	45 177	39 640	84 817	51 101	86 207	40955	4353	2440
1920	59 764	1 206	60 970	41 745	102 715	37 993	90 356	41043	3607	2516
										525
										79
										1438
										3107

Verhältniszahlen (bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung des Kantons)

1837	41,2	1,3	42,5	35,0	77,5	22,5	84,4	14,8	0,5	0,3
1847	37,8	1,3	39,1	37,8	76,9	23,1	82,2	17,1	0,4	0,3
1860	29,3	1,4	30,7	40,6	71,3	28,7	75,0	24,0	0,4	0,6
1870	28,8	1,3	30,1	40,2	70,3	29,7	72,1	25,8	1,1	1,0
1880	28,4	0,8	29,2	36,8	66,0	34,0	68,0	29,6	1,3	1,1
1888	28,6	1,0	29,6	36,2	65,8	34,2	67,9	30,0	1,5	0,6
1900	24,9	0,9	25,8	36,1	61,9	38,1	65,1	33,1	1,7	0,1
1910	32,6	0,6	33,2	29,2	62,4	37,6	63,4	30,1	3,2	1,8
1920	42,5	0,8	43,3	29,7	73,0	27,0	64,2	29,1	2,6	1,8
										0,1
										1,1
										2,2

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Altersklassen

a 6

Grundzahlen

Jahre	Zahl der Personen (m. und w.) mit . . . zurückgelegten Lebensjahren												
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65-79	80 u.+	0-14	15-64	65 u.+
1837	2 220	1 803	1 761	2 337	5 348	4 132	2 637	2 826	1 121	131	5 784	17 280	1 252
1847	2 607	2 179	2 100	2 451	6 491	4 464	3 497	2 974	1 204	100	6 886	19 877	1 304
1860	3 443	2 792	2 790	4 314	10 701	6 997	4 319	3 973	1 256	95	9 025	30 304	1 351
1870	4 749	4 327	3 682	4 160	10 140	8 270	5 738	4 799	1 748	147	12 758	33 107	1 895
1880	7 286	5 983	5 076	6 558	13 277	10 771	7 534	6 309	2 133	174	18 345	44 449	2 307
1888	7 298	7 012	6 812	7 451	14 754	10 981	8 818	7 749	2 629	245	21 122	49 753	2 874
1900	12 775	10 725	8 929	10 485	23 960	17 893	11 775	11 473	3 871	341	32 429	75 586	4 212
1910	12 660	13 459	13 069	12 681	24 497	23 305	16 578	13 788	5 351	530	39 188	90 849	5 881
da- f. m.	6 320	6 730	6 578	5 991	10 993	10 985	7 784	5 803	1 889	161	19 628	41 556	2 050
von w.	6 340	6 729	6 491	6 690	13 504	12 320	8 794	7 985	3 462	369	19 560	49 293	3 831
1920	8 288	10 768	12 090	13 772	27 156	21 977	20 794	18 689	6 472	702	31 146	102 388	7 174
da- f. m.	4 259	5 450	5 982	6 535	11 803	9 671	9 599	8 169	2 374	230	15 691	45 777	2 604
von w.	4 029	5 318	6 108	7 237	15 353	12 306	11 195	10 520	4 098	472	15 455	56 611	4 570

a 7

Verhältniszahlen

Jahre	Mittleres Alter (Jahre)			Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung hatten . . . Jahre zurückgelegt									
	zus.	m.	w.	0-4	5-14	15-29	30-49	50-64	65-79	80 u.+	0-14	15-64	65 u.+
1837	29,9	29,0	30,8	9,1	14,7	31,6	27,9	11,6	4,6	0,5	23,8	71,1	5,1
1847	29,4	28,6	30,2	9,3	15,2	31,8	28,4	10,6	4,3	0,4	24,5	70,8	4,7
1860	28,0	27,5	28,5	8,5	13,7	36,9	27,8	9,8	3,1	0,2	22,2	74,5	3,3
1870	28,3	27,7	28,9	9,9	16,8	29,9	29,3	10,1	3,7	0,3	26,7	69,3	4,0
1880	27,7	26,7	28,5	11,2	17,0	30,5	28,1	9,7	3,3	0,2	28,2	68,3	3,5
1888	28,2	27,0	29,1	9,9	18,7	30,1	26,9	10,5	3,6	0,3	28,6	67,5	3,9
1900	28,1	27,0	29,1	11,4	17,5	30,7	26,4	10,2	3,5	0,3	28,9	67,3	3,8
1910	28,6	—	—	9,3	19,5	27,4	29,4	10,1	3,9	0,4	28,8	66,9	4,3
da- f. m.	—	27,4	—	10,0	21,0	26,8	29,7	9,2	3,0	0,3	31,0	65,7	3,3
von w.	—	—	29,6	8,7	18,2	27,8	29,0	11,0	4,8	0,5	26,9	67,8	5,3
1920	31,1	—	—	5,9	16,2	29,1	30,4	13,3	4,6	0,5	22,1	72,8	5,1
da- f. m.	—	29,9	—	6,7	17,8	28,6	30,1	12,7	3,7	0,4	24,5	71,4	4,1
von w.	—	—	32,0	5,3	14,9	29,5	30,7	13,7	5,3	0,6	20,2	73,9	5,9

NB. In den Übersichten 5-7 beziehen sich die Angaben für die Jahre 1870 und 1880 immer auf die ortsanwesende Bevölkerung, für alle anderen Jahre auf die Wohnbevölkerung.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Berufsklassen

Jahre	Gesamtbevölkerung	Personen, die einem bestimmten Berufe angehören							Nicht in erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen		
		Gesamtzahl	A Urproduktion	B Industr. und Gewerbe	C Handel	D Verkehr	E Verwalt. u. freie Berufe	F Persönl. Dienste	in ganzen	Rentiers u. Partik.	and. Berufslose
Grundzahlen											
1870	47 760	44 188	2 378	24 210	8 444	2 927	3 357	2 872	3 572	2 955	617
1880	65 101	59 209	2 816	34 347	11 491	4 470	4 132	1 953	5 892	3 976	1 916
1888	73 749	67 160	2 906	37 293	13 470	6 430	5 111	1 950	6 589	4 150	2 439
1900	112 227	104 481	2 766	57 904	20 490	11 902	10 138	1 281	7 746	4 573	3 173
1910	135 918	125 257	2 443	65 397	25 730	16 916	12 756	2 015	10 661	7 616	3 045
1920	140 708	128 568	2 056	65 993	28 898	16 955	12 854	1 812	12 140	7 210	4 930
Verhältniszahlen											
1870	100,0	92,5	5,0	50,7	17,7	6,1	7,0	6,0	7,5	6,2	1,3
1880	100,0	90,9	4,3	52,7	17,7	6,9	6,3	3,0	9,1	6,1	3,0
1888	100,0	91,1	3,9	50,6	18,3	8,7	8,3	1,3	8,9	5,6	3,3
1900	100,0	93,1	2,5	51,6	18,3	10,6	9,1	1,0	6,9	4,1	2,8
1910	100,0	92,2	1,8	48,1	18,9	12,5	9,4	1,5	7,8	5,6	2,2
1920	100,0	91,4	1,5	46,9	20,5	12,1	9,1	1,3	8,6	5,1	3,5

a 9 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Berufsgruppen 1900—1920

Berufsgruppen	1900			1910			1920		
	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige
A. Urproduktion	2 766	2,5	1 320	2 443	1,8	1 175	2 056	1,5	1 010
a) Bergbau	102	0,1	39	124	0,1	40	75	0,1	26
b) Landwirtschaft, Gartenbau	2 594	2,3	1 256	2 282	1,7	1 120	1 937	1,4	972
c) Forstw., Jagd, Fischerei .	70	0,1	25	37	0,0	15	44	0,0	12
B. Gewerbe und Industrie . .	57 904	51,6	28 287	65 397	48,1	31 309	65 993	46,9	34 710
a) Nahrungs- u. Genussmittel	5 038	4,5	2 387	6 047	4,4	2 771	5 729	4,1	2 863
b) Bekleidung und Putz . . .	8 905	7,9	5 549	9 732	7,2	6 000	9 089	6,5	6 169
c) Baugewerbe (Baustoffe etc.)	19 652	17,5	8 325	18 819	13,8	7 544	13 827	9,8	6 316
d) Textilindustrie	12 093	10,8	7 016	12 715	9,4	7 386	10 888	7,7	6 722
e) Papier, Leder, Kautschuk	491	0,4	201	1 298	1,0	632	1 289	0,9	739
f) Chemische Produkte	4 987	4,5	1 767	7 194	5,3	2 659	11 562	8,2	4 996
g) Metallindustrie	4 443	4,0	1 967	7 238	5,3	3 216	11 142	7,9	5 606
h) Polygraphische Gewerbe .	2 295	2,0	1 075	2 354	1,7	1 101	2 467	1,8	1 299
C. Handel	20 490	18,3	9 104	25 730	18,9	12 890	28 898	20,5	15 739
a) Handel, Bankw., Versich..	16 794	15,0	6 813	21 390	15,7	9 714	24 738	17,5	12 702
b) Wirtschaftsgewerbe	3 696	3,3	2 291	4 340	3,2	3 176	4 160	3,0	3 037
D. Verkehr	11 902	10,6	4 510	16 916	12,4	5 878	16 955	12,1	6 657
a) Öffentl. Verkehrsanstalten .	9 201	8,2	3 379	13 622	10,0	4 530	13 581	9,7	4 963
b) Privates Verkehrsgewerbe .	2 701	2,4	1 131	3 294	2,4	1 348	3 374	2,4	1 754
E. Freie Berufe	10 138	9,0	3 920	12 756	9,4	5 434	12 854	9,1	5 847
a) Öffentliche Verwaltung . .	3 066	2,7	936	3 651	2,7	1 196	4 112	2,9	1 692
b) Rechtsbeistand etc.	647	0,6	208	801	0,6	283	1 133	0,8	493
c) Gesundheits-u. Krankenpfll.	1 897	1,7	969	2 891	2,1	1 584	1 936	1,4	948
d) Unterricht und Erziehung .	2 743	2,4	1 091	3 274	2,4	1 450	3 342	2,4	1 549
e) Seelsorge u. Kirchendienst	517	0,5	135	530	0,4	146	557	0,4	184
f) Andere freie Berufe	410	0,4	135	352	0,3	163	708	0,5	386
g) Künste	858	0,7	446	1 257	0,9	612	1 066	0,7	595
F. Persönl. Dienste und nicht genau bestimmbare Tätigkeit	1 281	1,1	892	2 015	1,5	1 249	1 812	1,3	1 220
Total: Angehörige aller Berufe Personen ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe .	7 746	6,9	—	10 661	7,9	—	12 140	8,6	—
Gesamtbevölkerung	112 227	100,0	—	135 918	100,0	—	140 708	100,0	—

¹⁾ In % der Gesamtbevölkerung. Im Jahre 1920 wurden die 1993 Ernährten, davon 746 Tätige, der Gruppe „Zentralanlagen für Kraft-, Gas- und Wasserlieferung“ des Volkszählungsschemas mit Gruppe g) Metallindustrie vereinigt. „Ei Anstalten“ mit 3514 Angehörigen wurden den Berufslosen zugezählt.

Jahre	Gesamtzahl Personen	Unmittelbare Berufszugehörige (Erwerbstätige)						Mittelbare Berufszugehörige (Angehörige)					
		im ganzen	m.	w.	Selb- ständige	Anges- tellte	Arbeiter incl. Lehrl.	im ganzen	m.	w.	darunter Dienst- boten	Kinder	
1900	abs.	104 481	48 033	33 841	14 192	8 495	9 237	30 301	56 448	15 853	40 595	4 639	30 106
	% { a b	100,0 —	46,0 100,0	32,4 70,5	13,6 29,5	8,1 17,7	8,8 19,2	29,1 63,1	54,0 100,0	15,2 28,1	38,8 71,9	4,4 8,2	28,8 53,3
1910	abs.	125 257	57 935	40 130	17 805	9 940	14 471	33 524	67 322	19 550	47 772	4 325	36 407
	% { a b	100,0 —	46,3 100,0	32,1 69,3	14,2 30,7	7,9 17,2	11,6 25,0	26,8 57,8	53,7 100,0	15,6 29,0	38,1 71,0	3,5 6,4	29,1 54,1
1920	abs.	128 568	65 183	44 611	20 572	9 969	19 493	35 721	63 385	15 770	47 615	4 526	28 744
	% { a b	100,0 —	50,7 100,0	34,7 68,4	16,0 31,6	7,8 15,3	15,2 29,9	27,7 54,8	49,3 100,0	12,3 24,9	37,0 75,1	3,5 7,1	22,4 45,4

b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen

Die politische Gliederung des Kantons Basel-Stadt

b1 Verteilung der Grossratsitze auf Wahlquartiere und Gemeinden

gültig für die Zeit von	I Grossbasel- Ost	II Grossbasel- West	zusammen Grossbasel	III Kleinbasel	zusammen Stadt Basel	IV Riehen	V Bettingen	Total Kanton Basel-Stadt
1914-23	40 896	42 925	83 821	48 455	132 276	3 185	457	135 918
	39	41	80	46	126	3	1	130
1923 an	40 540	47 071	87 611	48 365	135 976	4 227	505	140 708
	37	43	80	45	125	4	1	130

b2 Die Wohnbevölkerung der Wohnviertel und die Wohndichtigkeit 1910 und 1920

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Fläche		Wohnbevölkerung						Indezzahl der Wohn- dichtigkeit 1920 (1910 = 100)
	im ganzen ha	%	1910			1920			
			im ganzen	%	pro ha	im ganzen	%	pro ha	
1. Zentrum Grossbasel . .	37,60	1,0	8 231	6,1	218,9	7 022	5,0	186,8	85
2. Vorstädte	64,53	1,7	7 539	5,5	116,8	6 999	5,0	108,5	93
3. Am Ring	117,54	3,2	12 789	9,4	108,8	13 415	9,5	114,2	105
4. Alban	240,05	6,5	4 144	3,1	17,3	4 309	3,1	18,0	104
5. Breite	74,77	2,0	5 360	3,9	71,7	5 684	4,0	76,2	106
6. Gundelingen	444,27	12,0	17 427	12,8	39,2	18 391	13,1	41,4	106
7. Bachletten	152,19	4,1	3 746	2,8	24,8	4 623	3,3	30,4	123
8. Gotthelf	58,41	1,6	6 130	4,5	105,5	7 029	5,0	120,4	115
9. Hegenheim	101,58	2,7	8 255	6,1	81,5	8 088	5,7	79,6	98
10. St. Johann	216,84	5,9	10 200	7,5	47,7	12 051	8,6	55,6	118
11. Zentrum Kleinbasel . .	25,33	0,7	6 288	4,6	258,6	6 219	4,4	245,5	98
12. Clara	23,20	0,6	4 976	3,7	214,5	4 994	3,6	215,3	100
13. Wettstein	79,95	2,2	2 985	2,2	37,3	3 549	2,5	44,4	119
14. Matthäus	60,09	1,6	21 949	16,1	365,3	20 801	14,8	346,1	95
15. Rosenthal	85,32	2,3	4 928	3,6	57,8	5 076	3,6	59,4	103
16. Klybeck	97,68	2,7	5 320	3,9	54,5	5 551	4,0	56,8	104
17. Kleinhüningen	134,57	3,6	1 511	1,1	11,2	1 573	1,1	11,7	104
18. Hinter d. bad. Bahnhof	285,56	7,7	498	0,4	1,7	602	0,4	2,1	120
Grossbasel	1507,78	40,7	83 821	61,7	55,6	87 611	62,3	58,1	105
Kleinbasel	791,70	21,4	48 455	35,6	61,2	48 365	34,4	61,1	100
Stadt Basel ohne Rhein . .	2299,48	62,1	132 276	97,3	57,5	135 976	96,7	59,1	103
Stadt Basel mit Rhein . . .	2402,24	64,8	132 276	97,3	55,1	135 976	96,7	56,6	103
19. Riehen	1091,23	29,4	3 185	2,4	2,9	4 227	3,0	3,9	133
20. Bettingen	213,11	5,8	457	0,3	2,1	505	0,3	2,4	111
Landgemeinden	1304,34	35,2	3 642	2,7	2,8	4 732	3,3	3,6	130
Kanton Basel-Stadt	3706,58	100,0	135 918	100,0	36,67	140 708	100,0	37,96	104

Kanton, Stadtteile, Gemeinden, Wohnviertel und Quartiere	Wohnhäuser		Haushaltungen				Ortsanwesende Bevölkerung	
	über- haupt	0/0	im ganzen		pro Wohn- haus	Anstalts- haus- hal- tungen	im ganzen	davon vorüber- gehend anw.
			absolut	0/0				
Kanton Basel-Stadt	{ 1920 11 683 100,0	35 058 100,0	3,0	150	140 508	2 013		
	{ 1910 10 774 100,0	31 083 100,0	2,9	—	136 318	2 502		
A. Stadt Basel	{ 1920 11 132 95,3	34 101 97,3	3,1	132	135 711	1 888		
	{ 1910 10 362 96,2	30 384 97,8	2,9	—	132 577	2 350		
Grossbasel-Ost	1920 3 834 32,8	10 185 29,1	2,6	64	40 681	897		
Grossbasel-West	1920 4 219 36,1	11 744 33,5	2,8	36	46 778	570		
I. Grossbasel	{ 1920 8 053 68,9	21 929 62,6	2,7	100	87 459	1 467		
	{ 1910 7 490 69,5	19 327 62,2	2,6	—	84 169	1 851		
II. Kleinbasel	{ 1920 3 079 26,3	12 172 34,7	4,0	32	48 252	421		
	{ 1910 2 872 26,7	11 057 35,6	3,8	—	48 408	499		
B. Landgemeinden	{ 1920 554 4,7	957 2,7	1,7	18	4 797	125		
	{ 1910 412 3,8	699 2,2	1,7	—	3 741	152		
1. Riehen	{ 1920 495 4,2	880 2,5	1,8	14	4 290	118		
	{ 1910 355 3,3	622 2,0	1,8	—	3 254	117		
2. Bettingen	{ 1920 59 0,5	77 0,2	1,3	4	507	7		
	{ 1910 57 0,5	77 0,2	1,3	—	487	35		
Wohnviertel 1920:								
1. Zentrum Grossbasel	772 6,9	1 787 5,3	2,3	26	7 138	237		
2. Vorstädte	694 6,2	1 635 4,8	2,3	14	7 069	215		
3. Am Ring	1 583 14,2	3 245 9,5	2,1	37	13 571	476		
4. Alban	722 6,5	957 2,8	1,3	5	4 270	66		
5. Breite	394 3,5	1 466 4,3	3,7	1	5 654	25		
6. Gundeldingen	1 398 12,6	4 742 13,9	3,4	5	18 252	216		
7. Bachletten	578 5,2	1 167 3,4	2,0	2	4 553	64		
8. Gotthelf	653 5,9	2 018 5,9	3,1	4	6 948	57		
9. Hegenheim	572 5,1	1 987 5,8	3,5	2	8 025	40		
10. St. Johann	687 6,2	2 925 8,6	4,2	4	11 979	71		
11. Zentrum Kleinbasel	420 3,8	1 538 4,5	3,6	10	6 245	121		
12. Clara	323 2,9	1 242 3,6	3,8	9	4 944	29		
13. Wettstein	333 3,0	861 2,5	2,6	2	3 564	64		
14. Matthäus	1 215 10,9	5 511 16,3	4,5	4	20 728	109		
15. Rosenthal	266 2,4	1 232 3,6	4,6	4	5 089	61		
16. Klybeck	305 2,7	1 305 3,8	4,3	—	5 529	21		
17. Kleinhüningen	156 1,4	344 1,0	2,2	3	1 560	14		
18. Hinter dem badischen Bahnhof	61 0,6	139 0,4	2,3	—	593	2		
Wohnviertelgruppen 1920:								
a) Geschäftsviertel (No. 1, 2, 11 und 12)	2 209 19,8	6 202 18,2	2,8	59	25 396	602		
b) Wohlstandsviertel (No. 3, 4 und 7)	2 883 25,9	5 369 15,7	1,9	44	22 394	606		
c) Mittelstandsviertel (No. 6, 8 und 13)	2 384 21,4	7 621 22,3	3,2	11	28 764	337		
d) Arbeiterviertel (No. 5, 9, 10, 14—18)	3 656 32,8	14 909 43,8	4,1	18	59 157	343		
A. Zentrum (bis Ringstr.; No. 1, 2, 3, ohne a ₂ und d ₂)	2 769 24,9	5 946 17,4	2,1	68	24 880	827		
B. Südostplateau (No. 4, 5, 6 und 3 d ₂)	2 560 23,0	7 246 21,3	2,8	20	28 774	392		
C. Nordwestplateau (No. 3 a ₂ , 7—10)	2 724 24,5	8 737 25,6	3,2	12	33 805	248		
D. Kleinbasel-Ost (No. 11, 12, 13, 15, 18)	1 403 12,6	5 012 14,7	3,6	25	20 435	277		
E. Kleinbasel-Nord (No. 14, 16 und 17)	1 676 15,1	7 160 21,0	4,3	7	27 817	144		
Quartiere 1920:								
I. Stadt	772 6,9	1 787 5,3	2,3	26	7 138	237		
II. St. Johann	1 426 12,8	4 860 14,2	3,4	12	20 260	305		
III. Spalen	1 638 14,7	4 748 13,9	2,9	14	18 077	154		
IV. Steinen	1 358 12,2	2 624 7,7	1,9	16	10 351	155		
V. Äschen	1 778 16,0	5 445 16,0	3,1	25	21 610	521		
VI. Alban	1 081 9,7	2 465 7,2	2,3	7	10 023	95		
VII. Riehen	727 6,5	2 271 6,7	3,1	12	9 517	129		
VIII. Bläsi	1 058 9,5	4 380 12,8	4,2	14	17 012	187		
IX. Horburg	1 294 11,7	5 521 16,2	4,3	6	21 723	105		

Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln und Quartieren 1920 und 1910
 Bevölkerungszahl der Wohnviertel nach der kantonalen Auszählung

b 3

Wohnbevölkerung							Familienbevölkerung (ohne fremde Personen)	Fremde Personen (in Familien)	Anstaltsbevölkerung	Wohnbevölkerung 1910		
im ganzen		davon vorübergehend abwesend	pro Wohnhaus	Haushaltungsgrösse (Personen pro Haushalt.)						im ganzen	Zunahme 1910-1920	
absolut	%			1920	1910	Index ¹⁾					absolut	%
140 708	100,0	2 213	12,0	4,0	-	} 91	119 296	16 672	4 740	-	-	-
135 918	100,0	2 102	12,6	-	4,4		114 000	19 019	2 899	135 918	4 790	3,52
135 976	96,9	2 153	12,2	4,0	-	} 93	115 695	16 177	4 104	-	-	-
132 276	97,3	2 049	12,8	-	4,3		111 249	18 649	2 378	132 276	3 700	2,80
40 543	28,8	759	10,6	4,0	.	}	33 422	5 807	1 314	40 896	-353	-0,86
47 072	33,5	864	11,2	4,0	.		39 461	5 732	1 879	42 925	4 147	9,66
87 615	62,3	1 623	10,9	4,0	-	} 93	72 883	11 539	3 193	-	-	-
83 821	61,7	1 503	8,8	-	4,3		69 018	12 820	1 983	83 821	3 794	4,52
48 361	34,3	530	15,7	4,0	-	} 91	42 812	4 638	911	-	-	-
48 455	35,6	546	16,9	-	4,4		42 231	5 829	395	48 455	-94	-0,19
4 732	3,4	60	8,5	4,9	-	} 94	3 601	495	636	-	-	-
3 642	2,7	53	8,8	-	5,2		2 751	370	521	3 642	1 090	29,93
4 227	3,0	55	8,5	4,8	-	} 94	3 294	476	457	-	-	-
3 185	2,4	48	9,0	-	5,1		2 472	355	358	3 185	1 042	32,71
505	0,4	5	8,6	6,6	-	} 112	307	19	179	-	-	-
457	0,3	5	8,0	-	5,9		279	15	163	457	48	10,50
7 023	5,2	122	9,1	3,9	4,3	91	5 251	1 168	604	8 231	-1208	-14,68
6 999	5,1	145	10,1	4,3	4,5	96	4 796	1 293	910	7 539	-540	-7,16
13 416	9,8	321	8,5	4,1	4,4	93	9 990	2 418	1 008	12 789	627	4,90
4 309	3,2	105	6,0	4,5	4,8	94	3 008	1 262	39	4 144	165	3,98
5 684	4,2	55	14,4	3,9	4,3	91	5 354	304	26	5 360	324	6,04
18 392	13,5	356	13,2	3,9	4,2	93	16 160	2 121	111	17 427	965	5,54
4 623	3,4	134	8,0	4,0	4,0	100	3 714	859	50	3 746	877	23,41
7 030	5,2	139	10,8	3,5	3,8	92	6 343	628	59	6 130	900	14,68
8 088	5,9	103	14,1	4,1	4,7	87	7 515	535	38	8 255	-167	-2,02
12 051	8,9	143	17,4	4,1	4,5	91	10 752	951	348	10 200	1851	18,15
6 219	4,6	95	14,7	4,0	4,3	93	4 900	777	542	6 288	-69	-1,10
4 994	3,7	79	15,5	4,0	4,3	93	4 177	665	152	4 976	18	0,36
3 549	2,6	49	10,6	4,1	4,5	91	3 009	484	56	2 985	564	18,90
20 801	15,3	182	17,1	3,8	4,2	90	18 909	1 795	97	21 949	-1148	-5,23
5 076	3,7	48	19,1	4,1	4,7	87	4 620	407	49	4 928	148	3,00
5 551	4,1	43	18,2	4,3	4,9	88	5 209	342	-	5 320	231	4,34
1 573	1,2	27	10,1	4,6	4,8	96	1 432	126	15	1 511	62	4,10
598	0,4	7	9,8	4,3	5,0	86	556	42	-	498	100	20,08
25 235	18,6	441	11,4	4,1	4,4	93	19 124	3 903	2 208	27 034	-1799	-6,65
22 348	16,4	560	7,7	4,2	4,4	95	16 712	4 539	1 097	20 679	1669	8,07
28 971	21,3	544	12,1	3,8	4,1	93	25 512	3 233	226	26 542	2429	9,15
59 422	43,7	608	16,2	4,0	4,4	91	54 347	4 502	573	58 021	1401	2,41
24 584	18,1	531	8,9	4,1	4,4	93	17 736	4 541	2 307	25 890	-1306	-5,04
28 907	21,2	525	11,3	4,0	4,3	93	24 783	3 733	391	27 589	1318	4,78
34 124	25,1	567	12,5	3,9	4,3	91	30 364	3 265	495	30 342	3782	12,46
20 436	15,0	278	14,6	4,1	4,6	89	17 262	2 375	799	19 675	761	3,87
27 925	20,6	252	16,8	3,9	4,3	91	25 550	2 263	112	28 780	-855	-2,97
7 023	5,2	122	9,1	3,9	4,3	91	5 251	1 168	604	8 231	-1208	-14,68
20 252	14,9	297	14,2	4,2	4,5	93	16 827	2 099	1 326	17 796	2456	13,80
18 250	13,4	327	11,1	3,8	4,3	88	16 083	1 780	387	17 451	799	4,58
10 482	7,7	286	7,7	4,0	4,2	95	7 984	2 231	267	9 771	711	7,28
21 527	15,8	438	12,1	4,0	4,2	95	18 239	2 761	527	21 012	515	2,45
10 081	7,4	153	9,3	4,1	4,5	91	8 499	1 500	82	9 560	521	5,45
9 534	7,0	146	13,1	4,2	4,5	93	7 703	1 244	587	9 003	531	5,90
17 032	12,5	207	16,1	3,9	4,3	91	15 005	1 790	237	16 646	386	2,32
21 795	16,1	177	16,8	3,9	4,4	89	20 104	1 604	87	22 806	-1110	-4,43

¹⁾ Indexzahl für 1920, wenn 1910=100 gesetzt wird.

b 4 Die Personen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Kanton Basel-land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
Gesamtbevölkerung											
Kanton Basel-Stadt	1920	140 708	60 970	8 203	33 542	102 715	28 302	3 968	3 357	2 366	37 993
	1910	135 918	45 177	9 371	30 269	84 817	42 291	1 597	4 602	2 611	51 101
A. Stadt Basel . . .	1920	135 976	58 839	7 993	32 402	99 234	27 242	3 908	3 285	2 307	36 742
	1910	132 276	43 507	9 196	29 570	82 273	41 304	1 574	4 548	2 577	50 003
I. Grossbasel	1920	87 611	40 751	5 310	22 252	68 313	13 567	2 593	1 448	1 690	19 298
	1910	83 821	30 282	6 327	20 761	57 370	21 627	1 110	1 859	1 855	26 451
II. Kleinbasel	1920	48 365	18 088	2 683	10 150	30 921	13 675	1 315	1 837	617	17 444
	1910	48 455	13 225	2 869	8 809	24 903	19 677	464	2 689	722	23 552
B. Landgemeinden . .	1920	4 732	2 131	210	1 140	3 481	1 060	60	72	59	1 251
	1910	3 642	1 670	175	699	2 544	987	23	54	34	1 098
Männliche Personen											
Kanton Basel-Stadt	1920	64 072	28 624	3 832	16 104	48 560	10 934	1 684	1 763	1 131	15 512
	1910	63 234	21 322	4 263	13 844	39 429	18 922	730	2 753	1 400	23 805
Weibliche Personen											
Kanton Basel-Stadt	1920	76 636	32 346	4 371	17 438	54 155	17 368	2 284	1 594	1 235	22 481
	1910	72 684	23 855	5 108	16 425	45 388	23 369	867	1 849	1 211	27 296

b 5 Verteilung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt auf die Altersklassen 1920 und 1910

Bevölkerungsgruppen		Von je 100 Zugehörigen waren im Alter von ... Jahren													
		0-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-49	50-59	60-64	65-69	70 u. m.	0-14	15-64	65 u. m.	
Gesamtbevölkerung	überh.	1920	5,9	7,7	8,6	9,8	19,2	30,4	10,0	3,3	2,2	2,9	22,2	72,7	5,1
		1910	9,3	9,9	9,6	9,3	18,0	29,4	7,5	2,6	2,0	2,4	28,8	66,8	4,4
	m.	1920	6,6	8,5	9,3	10,2	18,4	30,1	9,9	2,8	1,9	2,3	24,4	71,4	4,2
		1910	10,0	10,6	10,4	9,5	17,4	29,7	6,9	2,3	1,5	1,7	31,0	65,8	3,2
	w.	1920	5,3	6,9	8,0	9,4	20,1	30,6	10,1	3,7	2,5	3,4	20,2	73,9	5,9
		1910	8,7	9,3	8,9	9,2	18,6	29,0	8,0	3,0	2,4	2,9	26,9	67,8	5,3
Schweizer	überh.	1920	6,5	7,1	8,0	9,3	20,0	29,9	10,5	3,5	2,3	2,9	21,6	73,2	5,2
		1910	8,6	9,4	10,0	9,5	16,6	29,2	8,5	3,1	2,3	2,8	28,0	66,9	5,1
	m.	1920	6,8	7,7	8,4	10,1	20,9	29,1	10,0	2,9	1,9	2,2	22,9	73,0	4,1
		1910	9,3	10,3	10,9	10,2	16,4	28,7	7,8	2,5	1,8	2,1	30,5	65,6	3,9
	w.	1920	6,1	6,7	7,7	8,6	19,2	30,6	10,9	4,0	2,6	3,6	20,5	73,3	6,2
		1910	8,0	8,7	9,2	8,9	16,7	29,8	9,1	3,5	2,7	3,4	25,9	68,0	6,1
Ausländer	überh.	1920	4,2	9,1	10,2	11,1	17,5	31,7	8,6	2,8	2,0	2,8	23,5	71,7	4,8
		1910	10,5	10,7	9,0	9,1	20,4	29,5	5,8	2,0	1,4	1,6	30,2	66,8	3,0
	m.	1920	5,6	11,2	12,3	10,4	11,0	33,1	9,7	2,7	1,7	2,3	29,1	66,9	4,0
		1910	11,1	11,2	9,6	8,4	19,0	31,4	5,4	1,7	1,1	1,1	31,9	65,9	2,2
	w.	1920	3,3	7,7	8,7	11,6	22,0	30,7	8,0	2,9	2,2	2,9	19,7	75,2	5,1
		1910	9,9	10,2	8,5	9,8	21,7	27,8	6,1	2,2	1,7	2,1	28,6	67,6	3,8
Ledige . . .	1920	10,6	13,8	15,5	17,6	25,8	11,9	2,6	0,9	0,6	0,7	39,9	58,8	1,3	
	1910	16,0	17,0	16,5	15,9	20,9	10,0	2,0	0,7	0,4	0,6	49,5	49,5	1,0	
Verheiratete .	1920	-	-	-	0,1	13,0	58,7	18,4	4,9	2,7	2,2	-	95,1	4,9	
	1910	-	-	-	0,1	16,0	61,9	13,8	4,0	2,5	1,7	-	95,8	4,2	
Verwitwete u. Geschiedene .	1920	-	-	-	-	2,1	24,8	23,1	13,5	12,6	23,9	-	63,5	36,5	
	1910	-	-	-	-	1,3	22,3	23,0	13,7	14,5	25,2	-	60,3	39,7	

b 6 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat, Zivilstand und Altersklassen 1920

Alter (Jahre)	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer		Zivilstand					
	überhaupt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
								m.	w.	m.	w.	m.	w.

Grundzahlen

0-14	31 146	15 691	15 455	11 189	11 040	4 502	4 415	15 691	15 455	-	-	-	-
15-64	102 388	45 777	56 611	35 405	39 724	10 372	16 887	19 511	26 245	24 824	25 498	1 442	4 868
65 u. mehr	7 174	2 604	4 570	1 966	3 391	638	1 179	165	839	1 590	960	849	2 771
Total .	140 708	64 072	76 636	48 560	54 155	15 512	22 481	35 367	42 539	26 414	26 458	2 291	7 639

Verhältniszahlen (bezogen auf die Gesamtzahl jeder Art)

0-14	22,2	24,4	20,2	22,9	20,5	29,1	19,7	44,3	36,4	-	-	-	-
15-64	72,7	71,4	73,9	73,0	73,3	66,9	75,2	55,3	61,7	94,1	96,4	63,0	63,8
65 u. mehr	5,1	4,2	5,9	4,1	6,2	4,0	5,1	0,4	1,9	5,9	3,6	37,0	36,2

NB. Weitere Volkszählungsergebnisse, siehe Statistisches Jahrbuch 1921-1923, insbesondere 1922, Seite 24-34 und 318-378.

2. Bevölkerungsbewegung

a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung

n 1

Übersicht nach Monaten in absoluten Zahlen seit 1901 — Wohnbevölkerung

Art und Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
Ehe-schlies-sungen	1901—1910	574	545	717	1 323	1 103	761	1 109	732	858	1 607	873	635	10 837
	1911—1920	524	472	618	1 165	1 074	776	1 174	627	750	1 383	810	713	10 086
	1901—1905	264	266	364	618	541	382	512	361	405	728	437	321	5 199
	1906—1910	310	279	353	705	562	379	597	371	453	879	436	314	5 638
	1911—1915	294	231	304	640	522	369	571	251	346	703	387	366	4 984
	1916—1920	230	241	314	525	552	407	603	376	404	680	423	347	5 102
	1921—1925	337	288	385	762	669	510	724	443	517	970	474	369	6 448
	1925	56	45	78	159	114	78	173	85	96	197	91	73	1 245
	1926	40	49	80	176	139	83	153	86	101	220	104	71	1 302
	1927	44	55	75	170	142	95	159	92	136	212	101	81	1 362
	1928	58	54	87	190	138	102	180	88	115	284	99	80	1 475
	1929	70	60	85	179	152	90	201	86	124	274	90	83	1 494
Lebend-ge-borene	1901—1910	2 614	2 577	2 813	2 777	2 731	2 555	2 642	2 615	2 555	2 490	2 393	2 380	31 142
	1911—1920	1 963	1 795	1 938	2 005	1 989	1 878	1 883	1 800	1 809	1 805	1 678	1 825	22 368
	1901—1905	1 376	1 365	1 435	1 439	1 428	1 318	1 366	1 390	1 335	1 284	1 298	1 265	16 299
	1906—1910	1 238	1 212	1 378	1 338	1 303	1 237	1 276	1 225	1 220	1 206	1 095	1 115	14 843
	1911—1915	1 139	1 048	1 130	1 211	1 160	1 115	1 126	1 095	1 034	1 046	983	1 051	13 138
	1916—1920	824	747	808	794	829	763	757	705	775	759	695	774	9 230
	1921—1925	799	766	807	838	854	792	808	781	777	647	696	685	9 250
	1925	139	118	139	162	156	155	163	153	168	121	133	136	1 743
	1926	172	132	162	146	171	137	150	141	129	134	151	124	1 749
	1927	151	137	159	186	167	164	169	163	150	115	126	152	1 839
	1928	162	148	142	150	164	160	160	139	144	167	144	131	1 811
	1929	149	132	178	169	184	144	158	148	152	125	151	157	1 847
Tot-ge-borene	1901—1910	92	67	82	74	72	65	80	86	66	77	81	75	917
	1911—1920	46	56	53	58	60	46	38	58	32	60	44	43	594
	1901—1905	44	34	36	43	46	33	43	44	35	36	46	48	488
	1906—1910	48	33	46	31	26	32	37	42	31	41	35	27	429
	1911—1915	25	36	28	31	44	30	25	31	18	36	29	23	356
	1916—1920	21	20	25	27	16	16	13	27	14	24	15	20	238
	1921—1925	23	12	16	17	16	18	15	19	18	18	17	22	211
	1925	2	4	2	2	2	3	1	3	4	3	2	4	32
	1926	8	3	6	10	2	8	4	3	4	8	4	2	62
	1927	2	3	2	3	4	3	3	5	1	4	7	1	38
	1928	3	2	6	3	7	4	8	2	7	1	3	5	51
	1929	6	4	2	4	7	1	5	1	4	3	—	2	39
Ge-stor-bene (ohne Tot-ge-borene)	1901—1910	1 567	1 537	1 711	1 574	1 456	1 322	1 305	1 296	1 223	1 286	1 261	1 343	16 881
	1911—1920	1 564	1 628	1 534	1 465	1 391	1 151	1 240	1 226	1 131	1 413	1 399	1 453	16 595
	1901—1905	806	809	870	784	708	696	706	641	633	638	637	705	8 633
	1906—1910	761	728	841	790	748	626	599	655	590	648	624	638	8 248
	1911—1915	817	746	776	720	699	580	625	640	618	577	588	649	8 035
	1916—1920	747	882	758	745	692	571	615	586	513	836	811	804	8 560
	1921—1925	746	691	782	676	632	558	559	534	549	575	612	714	7 628
	1925	148	122	130	139	133	104	122	124	124	111	100	156	1 513
	1926	155	143	139	110	130	108	120	117	101	125	105	164	1 517
	1927	251	140	174	142	138	118	114	107	108	119	122	144	1 677
	1928	144	140	141	155	127	128	123	122	100	118	140	153	1 601
	1929	183	160	183	161	135	117	127	111	94	102	122	155	1 650
Ge-burten-über-schuss	1901—1910	1 047	1 040	1 102	1 203	1 275	1 233	1 337	1 319	1 332	1 204	1 132	1 037	14 261
	1911—1920	399	167	404	540	598	727	643	574	678	392	279	372	5 773
	1901—1905	570	556	565	655	720	622	660	749	702	646	661	560	7 666
	1906—1910	477	484	537	548	555	611	677	570	630	558	471	477	6 595
	1911—1915	322	302	354	491	461	535	501	455	416	469	395	402	5 103
	1916—1920	77	- 135	50	49	137	192	142	119	262	- 77	- 116	- 30	670
	1921—1925	53	75	25	162	222	234	249	247	228	72	84	- 29	1 622
	1925	- 9	- 4	9	23	23	51	41	29	44	10	33	- 20	230
	1926	17	- 11	23	36	41	29	30	24	28	9	46	- 40	232
	1927	- 100	- 3	- 15	44	29	46	55	56	42	- 4	4	8	162
	1928	18	8	1	- 5	37	32	27	17	44	49	4	- 22	210
	1929	- 34	- 28	- 5	8	49	27	31	37	58	23	29	2	197

Indezzahlen zur natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Monaten

a3 (Jahressummen = 1200, Monatsmittel = 100 gesetzt, die Monate auf gleiche Länge ausgeglichen)

Art und Jahre		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eheschließungen	1901—1910	62	66	78	149	120	86	121	80	96	175	98	69
	1911—1920	61	61	72	141	126	94	137	73	91	162	99	83
	1901—1905	60	67	83	145	123	89	116	82	95	165	102	73
	1906—1910	65	65	74	152	117	82	125	78	98	184	94	66
	1911—1915	70	61	72	156	124	90	135	59	85	166	95	87
	1916—1920	53	62	73	125	128	97	140	87	97	157	101	80
	1921—1925	62	58	70	145	122	96	134	81	97	178	89	68
	1925	53	47	74	156	109	77	164	81	94	187	89	69
	1926	38	41	75	160	130	75	143	80	91	206	94	67
	1927	38	53	65	153	123	85	138	80	122	183	90	70
	1928	47	46	70	158	111	84	144	71	95	228	82	64
1929	56	52	67	146	120	74	159	68	102	217	74	65	
Lebendgeborene	1901—1910	99	108	106	108	103	100	100	99	100	94	93	90
	1911—1920	103	105	102	109	105	102	99	95	98	95	91	96
	1901—1905	99	109	104	107	103	98	99	100	100	93	97	91
	1906—1910	98	106	109	110	103	101	101	97	100	96	90	89
	1911—1915	102	104	101	112	104	103	101	98	96	94	91	94
	1916—1920	105	105	103	105	106	100	97	90	102	97	91	99
	1921—1925	102	106	102	110	109	104	103	99	103	83	92	87
	1925	94	88	94	113	106	108	110	103	117	82	93	92
	1926	117	84	110	102	117	96	102	98	91	92	106	85
	1927	97	97	102	123	107	109	108	104	99	74	83	97
	1928	105	103	93	101	107	108	104	91	97	109	97	85
1929	96	93	114	111	117	95	101	94	100	80	99	100	
Totgeborene	1901—1910	118	95	105	98	93	86	103	111	88	99	108	96
	1911—1920	91	123	105	119	119	94	75	115	65	119	90	85
	1901—1905	106	91	87	107	111	83	104	106	87	87	115	116
	1906—1910	132	100	127	88	71	91	102	115	88	113	99	74
	1911—1915	82	132	92	106	145	103	82	102	62	119	99	76
	1916—1920	104	110	124	138	79	82	64	132	72	119	77	99
	1921—1925	131	78	90	100	68	105	86	105	108	105	96	128
	1925	73	162	73	76	73	113	37	110	151	110	76	146
	1926	151	63	114	197	38	157	76	57	79	151	79	38
	1927	62	103	62	96	123	96	93	155	32	123	224	31
	1928	70	50	139	72	162	96	185	47	168	23	72	116
1929	184	123	62	123	215	31	154	31	123	92	—	62	
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	109	119	119	113	101	95	91	90	88	90	91	94
	1911—1920	111	128	109	107	98	84	88	87	83	100	102	103
	1901—1905	110	122	119	110	96	98	96	87	89	87	90	96
	1906—1910	109	115	120	116	106	92	85	93	87	94	92	91
	1911—1915	120	121	114	109	102	88	91	94	93	84	89	95
	1916—1920	103	134	104	106	95	81	84	80	73	115	115	110
	1921—1925	115	117	120	108	98	89	86	82	88	89	98	110
	1925	115	105	101	112	104	84	95	96	100	86	81	121
	1926	120	123	108	88	101	87	93	90	81	97	85	127
	1927	176	109	122	103	97	86	80	75	78	84	89	101
	1928	106	110	104	118	94	97	98	90	76	87	107	113
1929	130	126	130	118	97	86	91	79	70	73	90	110	
Geburtenüberschuss ¹⁾	1901—1910	- 10	- 11	- 13	- 5	2	5	9	9	12	4	2	- 4
	1911—1920	- 8	- 23	- 7	2	7	18	11	8	15	- 5	- 11	- 7
	1901—1905	- 11	- 13	- 15	- 3	7	—	3	13	11	6	7	- 5
	1906—1910	- 11	- 9	- 11	- 6	- 3	9	16	4	13	2	- 2	- 2
	1911—1915	- 18	- 17	- 13	3	2	15	10	4	3	10	2	- 1
	1916—1920	2	- 29	- 1	- 1	11	19	13	10	29	- 18	- 24	- 11
	1921—1925	- 13	- 11	- 18	2	11	15	17	17	15	- 6	- 6	- 23
	1925	- 21	- 17	- 7	1	2	24	15	7	17	- 4	12	- 29
	1926	- 3	- 39	2	14	16	9	9	8	10	- 5	21	- 42
	1927	- 79	- 12	- 20	20	10	23	28	29	21	- 10	- 6	- 4
	1928	- 1	- 7	- 11	- 17	13	11	6	1	21	22	- 10	- 28
1929	- 34	- 33	- 16	- 7	20	9	10	15	30	7	9	- 10	

¹⁾ Beim Geburtenüberschuss Differenz aus Indezzahlen der Lebendgeborenen und der Gestorbenen. Die Summe der Abweichungen ist null.

a5 **Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten** (vergl. Tab. a 1 u. a 2)
 NB. Januar, Februar, Dezember = Winter; März—Mai = Frühling; Juni—August = Sommer; September—November = Herbst

Jahre	Eheschliessungen				Geburten (Lebend-)				Sterbefälle			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
Grundzahlen (aus Tab. a 1)												
1901—1910	1 754	3 143	2 602	3 338	7 571	8 321	7 812	7 438	4 447	4 741	3 923	3 770
1911—1920	1 709	2 857	2 577	2 943	5 583	5 932	5 561	5 292	4 645	4 390	3 617	3 943
1901—1905	851	1 523	1 255	1 570	4 006	4 302	4 074	3 917	2 320	2 362	2 043	1 908
1906—1910	903	1 620	1 347	1 768	3 565	4 019	3 738	3 521	2 127	2 379	1 880	1 862
1911—1915	891	1 466	1 191	1 436	3 238	3 501	3 336	3 063	2 212	2 195	1 845	1 783
1916—1920	818	1 391	1 386	1 507	2 345	2 431	2 225	2 229	2 433	2 195	1 772	2 160
1921—1925	994	1 816	1 677	1 961	2 250	2 499	2 381	2 120	2 151	2 090	1 651	1 736
1925	174	351	336	384	393	457	471	422	426	402	350	335
1926	160	395	322	425	428	479	428	414	462	379	345	331
1927	180	387	346	449	440	512	496	391	535	454	339	349
1928	192	415	370	498	441	456	459	455	437	423	383	358
1929	213	416	377	488	438	531	450	428	498	479	355	318

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und pro Jahr (a 2)												
1901—1910	5,66	10,14	8,39	10,77	24,42	26,84	25,20	24,00	14,35	15,29	12,66	12,17
1911—1920	4,90	8,18	7,38	8,43	16,00	17,00	15,93	15,16	13,31	12,58	10,36	11,29
1901—1905	5,78	10,33	8,52	10,66	27,18	29,19	27,65	26,58	15,74	16,03	13,86	12,95
1906—1910	5,55	9,96	8,28	10,87	21,92	24,71	22,99	21,65	13,08	14,63	11,56	11,45
1911—1915	5,07	8,35	6,78	8,18	18,43	19,93	18,99	17,44	12,59	12,50	10,50	10,15
1916—1920	4,72	8,02	7,99	8,69	13,53	14,02	12,83	12,86	14,03	12,66	10,22	12,46
1921—1925	5,62	10,27	9,48	11,09	12,72	14,13	13,46	11,99	12,16	11,82	9,33	9,81
1925	4,86	9,80	9,38	10,73	10,97	12,76	13,15	11,78	11,90	11,23	9,77	9,36
1926	4,40	10,86	8,86	11,69	11,77	13,17	11,77	11,39	12,70	10,42	9,49	9,10
1927	4,86	10,52	9,37	12,08	11,89	13,17	13,48	10,52	14,47	12,34	9,14	9,39
1928	5,10	11,01	9,82	13,21	11,70	12,10	12,18	12,07	11,60	11,22	10,16	9,50
1929	5,53	10,85	9,78	12,58	11,38	13,86	11,68	11,02	12,95	12,50	9,21	8,19

Verteilung der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung auf die ausgeglichenen Kalendermonate¹⁾

a 6 (Mittlere Monatslänge 1928 = 30,5 Tage, 1929 = 30,417; 1911—1920 = 30,442 Tage)

Erscheinungen		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel ²⁾	
Eheschliessungen	1911—1920	5,1	5,1	6,0	11,7	10,5	7,8	11,4	6,1	7,6	13,5	8,2	7,0	84,05	
	1928	3,9	3,9	5,8	13,1	9,2	7,1	12,0	5,9	8,0	19,0	6,8	5,3	122,62	
	1929	4,6	4,4	5,6	12,2	10,0	6,1	13,3	5,7	8,5	18,1	6,1	5,4	123,83	
Geburten	1911—1920	8,6	8,7	8,5	9,1	8,7	8,5	8,3	7,9	8,2	7,9	7,6	8,0	186,40	
	1928	m.	9,3	8,7	7,7	8,5	9,9	8,9	8,9	7,1	7,8	8,8	8,0	6,4	79,35
		w.	8,2	8,4	7,7	8,4	7,8	9,1	8,5	8,0	8,4	9,4	8,2	7,9	71,60
	1929	zus.	8,8	8,6	7,7	8,4	8,9	9,0	8,7	7,5	8,1	9,1	8,1	7,1	150,95
		m.	8,0	8,3	8,2	9,8	9,3	8,2	8,6	8,0	8,0	6,1	8,4	9,1	79,41
	w.	7,9	7,2	10,9	8,6	10,2	7,6	8,2	7,7	8,7	7,3	8,2	7,5	74,41	
zus.	8,0	7,7	9,5	9,3	9,8	7,9	8,4	7,8	8,3	6,7	8,3	8,3	153,82		
Sterbefälle überhaupt	1911—1920	9,2	10,7	9,1	8,9	8,2	7,0	7,3	7,2	6,9	8,4	8,5	8,6	138,29	
	1928	m.	10,2	8,3	8,8	9,9	7,0	7,9	8,8	8,7	6,3	6,8	7,8	9,5	63,22
		w.	7,6	10,0	8,5	9,8	8,5	8,3	7,6	6,4	6,4	7,7	9,9	9,3	70,26
	1929	zus.	8,8	9,2	8,7	9,8	7,8	8,1	8,2	7,5	6,4	7,2	8,9	9,4	133,48
		m.	10,0	10,7	10,4	11,2	8,0	7,1	8,4	6,1	5,6	5,9	8,0	8,6	68,42
	w.	11,7	10,3	11,3	8,5	8,1	7,3	6,7	7,1	6,0	6,3	7,0	9,7	69,33	
zus.	10,8	10,5	10,8	9,9	8,0	7,2	7,6	6,6	5,8	6,1	7,5	9,2	137,75		
Sterbefälle von Kindern	1911—1920	8,7	10,9	9,1	9,3	8,7	7,0	7,6	9,0	8,5	6,8	6,8	7,6	22,81	
	1928	m.	11,4	6,1	8,6	8,9	5,7	5,9	11,4	17,2	3,0	7,2	7,4	7,2	5,72
		w.	5,3	5,6	8,8	10,9	12,3	7,3	12,3	10,6	7,3	7,0	9,1	3,5	4,66
	1929	zus.	8,7	5,9	8,7	9,8	8,7	6,5	11,8	14,2	4,9	7,1	8,2	5,5	10,38
		m.	15,1	11,0	9,6	13,7	5,5	4,1	12,3	5,5	4,1	4,1	8,2	6,8	6,08
	w.	14,0	10,5	7,0	12,3	8,8	12,3	12,3	3,5	3,5	5,3	3,5	7,0	4,75	
zus.	14,7	10,1	8,5	13,2	7,0	7,8	12,4	4,6	3,9	4,6	6,2	7,0	10,83		
Sterbefälle von Erwachsenen	1911—1920	9,3	10,6	9,0	8,9	8,1	7,0	7,3	6,9	6,6	8,6	8,9	8,8	115,48	
	1928	m.	10,2	8,5	8,8	10,0	7,1	8,1	8,6	7,9	6,6	6,7	7,8	9,7	57,49
		w.	7,8	10,3	8,5	9,7	8,3	8,4	7,2	6,1	6,3	7,8	9,9	9,7	65,61
	1929	zus.	8,9	9,5	8,7	9,8	7,7	8,2	7,9	6,9	6,5	7,3	8,9	9,7	123,10
		m.	9,6	10,7	10,5	10,9	8,3	7,3	8,0	6,2	5,7	6,0	8,0	8,8	62,50
	w.	11,5	10,2	11,6	8,3	8,0	7,0	6,3	7,4	6,2	6,3	7,2	10,0	64,50	
zus.	10,6	10,4	11,1	9,6	8,1	7,1	7,1	6,8	6,0	6,2	7,6	9,4	127,00		

1) Jahressummen = 100 gesetzt. — 2) Mittlere Zahl pro Monat.

Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Heimat und Wohnvierteln 1911—1920

(Zugehörige Verhältniszahlen siehe Jahrbuch, II. Jahrgang 1922, Seite 41)

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Zentrum Grossbasel .	254	405	- 151	337	323	14	353	272	81	944	1 000	- 56
2. Vorstädte	213	664	- 451	243	470	- 227	222	304	- 82	678	1 438	- 760
3. Am Ring	630	878	- 248	470	360	110	402	324	78	1 502	1 562	- 60
4. Alban	238	246	- 8	97	92	5	73	76	- 3	408	414	- 6
5. Breite	332	220	112	550	290	260	263	144	119	1 145	654	491
6. Gundeldingen	915	716	199	1 651	652	999	638	381	257	3 204	1 749	1 455
7. Bachletten	247	209	38	215	145	70	145	97	48	607	451	156
8. Gotthelf	415	349	66	377	216	161	291	173	118	1 083	738	345
9. Hegenheim	420	299	121	537	282	255	549	317	232	1 506	898	608
10. St. Johann	484	394	90	909	464	445	900	464	436	2 293	1 322	971
Grossbasel	4 148	4 380	- 232	5 386	3 294	2 092	3 836	2 552	1 284	13 370	10 226	3 144
11. Zentrum Kleinbasel .	218	269	- 51	342	316	26	488	334	154	1 048	919	129
12. Clara	177	193	- 16	200	167	33	295	263	32	672	623	49
13. Wettstein	182	173	9	149	95	54	171	119	52	502	387	115
14. Matthäus	992	840	152	1 122	731	391	1 653	1 034	619	3 767	2 605	1 162
15. Rosental	144	106	38	179	103	76	561	345	216	884	554	330
16. Klybeck	224	129	95	340	136	204	519	235	284	1 083	500	583
17. Kleinhüningen	65	49	16	102	54	48	133	52	81	300	155	145
18. Hinter d. bad. Bahnhof	15	16	- 1	32	23	9	18	10	8	65	49	16
Kleinbasel	2 017	1 775	242	2 466	1 625	841	3 838	2 392	1 446	8 321	5 792	2 529
Stadt Basel	6 165	6 155	10	7 852	4 919	2 933	7 674	4 944	2 730	21 691	16 018	5 673
19. Riehen	222	250	- 28	162	156	6	228	129	99	612	535	77
20. Bettingen	30	22	8	23	17	6	12	3	9	65	42	23
Landgemeinden	252	272	- 20	185	173	12	240	132	108	677	577	100
Kanton Basel-Stadt	6 417	6 427	- 10	8 037	5 092	2 945	7 914	5 076	2 838	22 368	16 595	5 773

Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Heimat und Wohnvierteln 1929

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Zentrum Grossbasel .	17	37	- 20	29	22	7	10	19	- 9	56	78	- 22
2. Vorstädte	16	65	- 49	27	46	- 19	6	27	- 21	49	138	- 89
3. Am Ring	53	96	- 43	41	34	7	15	17	- 2	109	147	- 38
4. Alban	25	34	- 9	15	13	2	11	3	8	51	50	1
5. Breite	31	22	9	32	21	11	9	10	- 1	72	53	19
6. Gundeldingen	101	90	11	156	60	96	30	26	4	287	176	111
7. Bachletten	37	46	- 9	30	28	2	7	7	-	74	81	- 7
8. Gotthelf	52	58	- 6	47	23	24	18	19	- 1	117	100	17
9. Hegenheim	48	47	1	66	35	31	25	17	8	139	99	40
10. St. Johann	71	54	17	106	38	68	30	22	8	207	114	93
Grossbasel	451	549	- 98	549	320	229	161	167	- 6	1 161	1 036	125
11. Zentrum Kleinbasel .	23	21	2	30	28	2	9	16	- 7	62	65	- 3
12. Clara	31	17	14	15	18	- 3	11	18	- 7	57	53	4
13. Wettstein	32	16	16	20	11	9	3	26	- 23	55	53	2
14. Matthäus	86	100	- 14	84	57	27	41	67	- 26	211	224	- 13
15. Rosental	26	20	6	29	16	13	15	14	1	70	50	20
16. Klybeck	37	26	11	40	22	18	11	21	- 10	88	69	19
17. Kleinhüningen	13	8	5	12	7	5	1	2	- 1	26	17	9
18. Hinter d. bad. Bahnhof	15	11	4	18	6	12	3	5	- 2	36	22	14
Kleinbasel	263	219	44	248	165	83	94	169	- 75	605	553	52
Stadt Basel	714	768	- 54	797	485	312	255	336	- 81	1 766	1 589	177
19. Riehen	40	36	4	28	17	11	8	8	-	76	61	15
20. Bettingen	4	-	4	1	-	1	-	-	-	5	-	5
Landgemeinden	44	36	8	29	17	12	8	8	-	81	61	20
Kanton Basel-Stadt	758	804	- 46	826	502	324	263	344	- 81	1 847	1 650	197

Heimat (Gemeinde, Kanton, Staat)	Ehe- schliessende		Geborene			Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)	
	m.	w.	über- haupt	davon		m.	w.	m.	w.	m.	w.
				un- ehelich	tot- gebör.						
1. Stadt Basel	648	398	742	30	18	367	357	7	11	431	347
2. Riehen	15	7	33	2	2	14	17	2	—	14	11
3. Bettingen	1	1	3	—	—	2	1	—	—	—	1
a) Kanton Basel-Stadt	664	406	778	32	20	383	375	9	11	445	359
1. Kanton Basel-Land	102	108	138	22	3	71	64	3	—	44	60
2. „ Aargau	98	105	137	8	5	64	68	2	3	38	43
3. „ Solothurn	53	50	70	5	1	39	30	—	1	26	25
4. „ Bern	149	171	174	17	—	91	83	—	—	47	48
5. „ Zürich	49	54	78	6	—	41	37	—	—	17	21
6. „ Schaffhausen	9	15	14	2	1	8	5	—	1	5	3
7. „ Luzern	35	40	42	4	1	20	21	1	—	7	21
8. „ Zug	1	5	7	1	—	4	3	—	—	1	2
9. „ Schwyz	6	8	16	2	—	10	6	—	—	2	6
10. „ Obwalden	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11. „ Nidwalden	4	5	6	1	—	2	4	—	—	—	2
12. „ Uri	2	4	3	—	—	—	3	—	—	1	2
13. „ Thurgau	27	28	22	3	—	11	11	—	—	12	4
14. „ St. Gallen	30	20	36	3	1	16	19	1	—	6	9
15. „ Appenzell Ausser-Rh.	9	11	9	1	—	4	5	—	—	3	8
16. „ Appenzell Inner-Rh.	2	—	5	—	—	2	3	—	—	1	—
17. „ Glarus	10	3	9	1	—	6	3	—	—	4	4
18. „ Graubünden	21	14	17	2	—	9	8	—	—	2	3
19. „ Freiburg	6	6	15	—	—	10	5	—	—	—	3
20. „ Neuenburg	8	6	8	—	3	4	1	3	—	2	1
21. „ Waadt	12	10	12	2	—	7	5	—	—	2	2
22. „ Genf	4	3	5	—	—	3	2	—	—	—	1
23. „ Wallis	1	3	6	—	—	2	4	—	—	—	2
24. „ Tessin	17	5	12	1	—	5	7	—	—	4	6
b) Übrige Schweiz	657	680	841	81	15	429	397	10	5	224	278
Schweiz überhaupt	1 321	1 086	1 619	113	35	812	772	19	16	669	637
1. Baden	65	180	105	26	1	52	52	—	1	69	107
2. Württemberg	16	59	30	9	—	22	8	—	—	12	18
3. Bayern	10	19	11	4	2	6	3	2	—	11	10
4. Hessen	1	6	2	—	—	2	—	—	—	—	4
5. Preussen	16	28	20	2	—	12	8	—	—	11	11
6. Übrige deutsche Staaten	5	13	5	1	—	2	3	—	—	1	3
I. Deutsches Reich	113	305	173	42	3	96	74	2	1	104	153
II. Frankreich	14	37	41	4	—	17	24	—	—	19	22
III. Italien	33	38	31	6	1	15	15	1	—	20	12
IV. Österreich, Liechtenstein	5	10	12	2	—	7	5	—	—	2	2
V. Tschechoslowakei, Jugoslawien	2	3	3	—	—	2	1	—	—	—	1
VI. Ungarn, Rumänien	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
VII. Belgien, Luxemburg	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
IX. Grossbritannien	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
X. Dänem., Schwed., Norw., Finnl.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Spanien, Portugal	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
XII. Polen, Russland, Balt. Staaten	3	3	3	—	—	2	1	—	—	4	1
XIII. Übriges Europa	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
XIV. Ver. Staaten v. Nord-Amerika	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XV. Übrige aussereurop. Staaten	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	13	28	22	2	—	14	8	—	—	7	7
c) Ausland überhaupt	173	408	267	54	4	142	121	3	1	150	194
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1 494	1 494	1 886	167	39	954	893	22	17	819	831

Beruf und Berufsstellung S = Selbständige A = Angestellte und Arbeiter		Ehe-		Geborene			Lebend-		Tot-		Gestorbene	
		schliessende		über- haupt	davon		geborene		geborene		(ohne Totgeb.)	
		m.	w.		un- ehelich	tot- geb.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Viehzucht, Jagd, Forstwirtschaft usw.	zus. S. A.	19 3 16	2 — 2	26 18 8	— — —	2 2 —	12 8 4	12 8 4	1 1 —	1 1 —	11 4 7	2 — 2
B. Gewerbe und Industrie . . .	zus. S. A.	711 54 657	486 79 407	781 131 650	45 3 42	17 3 14	372 60 312	392 68 324	9 1 8	8 2 6	248 65 183	55 3 52
a) Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	S. A.	3 81	— 21	25 69	— 2	— 2	13 41	12 26	— 2	— —	5 9	1 4
b) Bekleidungsgewerbe	S. A.	12 37	77 143	31 30	3 12	— 2	18 11	13 17	— 2	— —	19 8	2 20
c) Baugewerbe (ohne technisch gebild. Hilfspers. und ohne Tagelöhner und Handlanger)	S. A.	19 212	2 5	37 162	— 1	1 2	13 70	23 90	1 —	— 2	15 70	— 4
d) Fabrikanten, Teilhaber, Direkt., Grossarchitekten usw.)	S.	12	—	25	—	2	12	11	—	2	14	—
e) Techn. geb. Hilfspersonal in Gewerbe u. Industrie	A.	45	3	57	—	1	27	29	—	1	8	—
f) Arbeiter d. Textilindustrie	A.	5	124	27	14	—	12	15	—	—	5	16
g) „ d. Färbereien . . .	A.	29	26	38	5	2	16	20	1	1	5	2
h) „ d. chem. Industrie	A.	90	24	117	2	3	52	62	1	2	12	—
i) Metall- und Maschinenindustrie	S. A.	3 107	— 25	8 114	— 1	— 2	3 61	5 51	— 2	— —	9 53	— 4
k) Graph. Gewerbe (Buchdr., Lithogr., Lichtdruck usw.)	S. A.	5 34	— 19	5 20	— 2	— —	1 11	4 9	— —	— —	2 8	— 2
l) Übrige gewerbliche Berufe (Papier, Leder, Kautschuk usw.)	S. A.	17 —	— 17	— 16	— 3	— —	— 11	— 5	— —	— —	1 5	— —
C. Handel	zus. S. A.	342 36 306	453 15 438	428 106 322	39 3 36	12 2 10	220 57 163	196 47 149	8 1 7	4 1 3	140 71 69	32 13 19
a) Selbständ. Warenhandel	S.	32	10	99	3	2	54	43	1	1	59	10
b) Bank-, Versicherungs- und Agenturenpersonal	A.	112	31	83	—	3	43	37	2	1	13	2
c) Kaufmännische Angestellte in Gewerbe u. Industrie	A.	173	259	189	7	5	90	94	3	2	43	10
d) Wirtschaftsgewerbe (Restaurants, Hotels, Kostgebereien)	S. A.	4 21	5 148	7 50	— 29	— 2	3 30	4 18	— 2	— —	12 13	3 7
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter . . .	A.	165	27	172	—	—	85	87	—	—	32	6
a) Eidgen. Verkehrsanstalten	A.	73	12	90	—	—	42	48	—	—	16	2
b) Übrige einheim. Verkehrsg.	A.	83	13	59	—	—	32	27	—	—	11	3
c) Ausländ. Verkehrsanstalten	A.	9	2	23	—	—	11	12	—	—	5	1
E. Öffentliche Verwaltung und freie Berufe	zus. S. A.	203 26 117	70 5 65	282 24 258	— — —	5 — 5	158 16 142	119 8 111	3 — 3	2 — 2	66 16 50	16 2 14
a) Öffentl. Verwaltung, einschliessl. Lehrer u. Profess.	A.	154	36	206	—	4	117	85	3	1	40	6
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftsteller, Artisten)	S. A.	26 23	5 29	24 52	— —	— 1	16 25	8 26	— —	— 1	16 10	2 8
F. Ungenau best. Berufstätigkeit	A.	51	223	159	55	3	87	69	1	2	83	28
a) Persönl. Dienste (Dienstb.)	A.	12	210	64	49	—	37	27	—	—	10	13
b) Tagl. u. Handl. (a. Erdarb.)	A.	39	13	95	6	3	50	42	1	2	73	15
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen	S. A. zus.	119 1372 1491	99 1162 1261	279 1569 1848	6 133 139	7 32 39	141 793 934	131 744 875	3 19 22	4 13 17	156 424 580	18 121 139
1. Rentiers und Partikulare		1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	49
2. Schüler und Studenten		1	4	1	—	—	—	1	—	—	1	1
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbek.)		1	229	37	28	—	20	17	—	—	208	642
Total		1494	1494	1886	167	39	954	893	22	17	819	831

b) Eheschliessungen

b 1 Vergleichende Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort

Jahre, Monate und Vierteljahre	Von den Eheschliessenden wohnten im Kanton Basel-Stadt						α) Zahl aller im Kanton Basel- Stadt erfolgt. Trau- ungen	β) davon Mann nicht in Basel woh- nend	γ) ausw. ge- traute, aber im Kanton woh- nende Männer	δ) Ehe- schliessungen der Wohn- bevölkerung im Kanton Basel-Stadt		Ehe- schliessende Frauen im Kanton Basel-Stadt		
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau					Mann u. Frau ausw.	absolut	‰ ¹⁾	abs.	‰ ¹⁾
	Trauungsort													
	Basel	ausw.	Basel	ausw.	Basel	ausw.	Basel							
1901—1910	7 627	116	1 662	1 432	1 002	233	10 524	1 235	1 548	10 837	8,74	9 595	6,87	
1911—1920	7 337	166	1 397	1 186	1 099	993	10 111	1 377	1 352	10 086	7,23	8 577	6,27	
1901—1905	3 673	60	787	679	452	.	5 028	568	739	5 199	8,82	.	.	
1906—1910	3 954	56	875	753	550	.	5 496	667	809	5 638	8,67	.	.	
1911—1915	3 551	72	744	617	522	472	4 931	636	689	4 984	7,09	4 617	6,57	
1916—1920	3 786	94	653	569	577	521	5 180	741	663	5 102	7,36	4 978	7,18	
1921—1925	4 803	82	850	713	652	668	6 473	820	795	6 448	9,11	6 205	8,77	
1905	742	8	159	134	91	94	32	1 024	123	142	1 043	8,50	935	7,62
1906	796	14	168	131	94	.	24	1 082	118	145	1 109	8,84	.	.
1907	820	9	187	135	97	.	17	1 121	114	144	1 151	8,98	.	.
1908	770	9	159	168	114	.	22	1 065	136	177	1 106	8,50	.	.
1909	770	11	190	156	130	.	26	1 116	156	167	1 127	8,54	.	.
1910	798	13	171	163	115	118	28	1 112	143	176	1 145	8,50	1 044	7,75
1911	783	12	175	146	130	103	19	1 107	149	158	1 116	8,13	1 028	7,49
1912	840	8	194	144	115	101	29	1 178	144	152	1 186	8,50	1 064	7,63
1913	776	12	155	144	136	104	25	1 092	161	156	1 087	7,64	1 028	7,22
1914	684	10	127	115	79	79	24	914	103	125	936	6,54	852	5,95
1915	468	30	93	68	62	85	17	640	79	98	659	4,70	645	4,60
1916	535	19	94	104	77	81	19	725	96	123	752	5,41	712	5,12
1917	596	15	102	80	92	72	26	816	118	95	793	5,71	775	5,58
1918	725	24	135	97	92	100	31	983	123	121	981	7,11	941	6,82
1919	867	19	158	122	143	111	44	1 212	187	141	1 166	8,46	1 140	8,29
1920	1 063	17	164	166	173	157	44	1 444	217	183	1 410	10,06	1 410	10,06
1921	1 092	11	178	168	155	143	46	1 471	201	179	1 449	10,31	1 401	9,97
1922	985	20	158	131	118	122	35	1 296	153	151	1 294	9,21	1 245	8,86
1923	891	23	193	139	131	129	21	1 236	152	162	1 246	8,82	1 174	8,31
1924	881	11	171	151	115	159	20	1 187	135	162	1 214	8,55	1 166	8,21
1925	954	17	150	124	133	115	46	1 283	179	141	1 245	8,69	1 219	8,51
1926	991	23	151	137	109	118	35	1 286	144	160	1 302	8,95	1 241	8,53
1927	1 038	17	164	143	114	99	42	1 358	156	160	1 362	9,21	1 268	8,57
1928	1 082	18	207	168	104	141	43	1 436	147	186	1 475	9,78	1 345	8,92
1929	1 111	19	209	155	137	146	40	1 497	177	174	1 494	9,69	1 413	9,17

b 2 Übersicht nach Monaten, Trauungsort und Wohnort 1929

Januar . . .	50	2	8	10	7	8	—	65	7	12	70	5,45	67	5,22
Februar . . .	38	—	7	15	8	11	4	57	12	15	60	4,67	57	4,44
März . . .	67	1	11	6	7	12	2	87	9	7	85	6,62	87	6,77
I. Vierteljahr	155	3	26	31	22	31	6	209	28	34	215	5,58	211	5,47
April . . .	134	2	27	16	21	9	4	186	25	18	179	13,93	166	12,92
Mai . . .	101	2	26	23	10	16	—	137	10	25	152	11,83	129	10,04
Juni . . .	68	—	15	7	13	9	1	97	14	7	90	7,01	90	7,01
II. Vierteljahr	303	4	68	46	44	34	5	420	49	50	421	10,92	385	9,99
Juli . . .	150	1	26	24	15	16	3	194	18	25	201	15,64	182	14,17
August . . .	73	—	11	2	15	9	7	106	22	2	86	6,69	97	7,55
September	92	3	14	15	14	9	7	127	21	18	124	9,65	118	9,18
III. Vierteljahr	315	4	51	41	44	34	17	427	61	45	411	10,66	397	10,30
Oktober . . .	206	7	40	21	14	27	5	265	19	28	274	21,33	254	19,77
November . . .	63	1	13	13	8	7	4	88	12	14	90	7,01	79	6,15
Dezember . . .	69	—	11	3	5	13	3	88	8	3	83	6,46	87	6,77
IV. Vierteljahr	338	8	64	37	27	47	12	441	39	45	447	11,60	420	10,90
Jahr . . .	1 111	19	209	155	137	146	40	1 497	177	174	1 494	9,69	1 413	9,17

¹⁾ Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung pro Jahr.

Jahre	Grundzahlen						Verhältniszahlen						
	Ehe- paare im ganzen	Männer			Frauen			Männer			Frauen		
		ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden
1901—1910	10 837	9 556	988	293	10 012	571	254	88,2	9,1	2,7	92,4	5,3	2,3
1911—1920	10 086	8 652	1 025	409	9 099	646	341	85,8	10,2	4,0	90,2	6,4	3,4
1901—1905	5 199	4 581	485	133	4 778	291	130	88,1	9,3	2,6	91,9	5,6	2,5
1906—1910	5 638	4 975	503	160	5 234	280	124	88,3	8,9	2,8	92,8	5,0	2,2
1911—1915	4 984	4 329	476	179	4 531	283	170	86,9	9,5	3,6	90,9	5,7	3,4
1916—1920	5 102	4 323	549	230	4 568	363	171	84,7	10,8	4,5	89,5	7,1	3,4
1921—1925	6 448	5 491	601	356	5 767	375	306	85,2	9,3	5,5	89,4	5,8	4,8
1909	1 127	995	90	42	1 040	60	27	88,3	8,0	3,7	92,3	5,3	2,4
1910	1 145	999	115	31	1 046	60	39	87,2	10,1	2,7	91,4	5,2	3,4
1911	1 116	973	106	37	1 029	52	35	87,2	9,5	3,3	92,2	4,7	3,1
1912	1 186	1 036	111	39	1 067	74	45	87,3	9,4	3,3	90,0	6,2	3,8
1913	1 087	958	90	39	999	55	33	88,1	8,3	3,6	91,9	5,1	3,0
1914	936	808	95	33	847	58	31	86,3	10,2	3,5	90,5	6,2	3,3
1915	659	554	74	31	589	44	26	84,1	11,2	4,7	89,4	6,7	3,9
1916	752	643	76	33	678	45	29	85,5	10,1	4,4	90,1	6,0	3,9
1917	793	656	94	43	713	54	26	82,7	11,9	5,4	89,9	6,8	3,3
1918	981	848	97	36	886	60	35	86,4	9,9	3,7	90,3	6,1	3,6
1919	1 166	977	136	53	1 041	97	28	83,8	11,7	4,5	89,3	8,3	2,4
1920	1 410	1 199	146	65	1 250	107	53	85,0	10,4	4,6	88,6	7,6	3,8
1921	1 449	1 241	140	68	1 281	96	72	85,7	9,7	4,6	88,4	6,6	5,0
1922	1 294	1 091	129	74	1 132	94	68	84,3	10,0	5,7	87,5	7,3	5,2
1923	1 246	1 071	105	70	1 136	57	53	86,0	8,4	5,6	91,2	4,6	4,2
1924	1 214	1 028	111	75	1 096	64	54	84,7	9,1	6,2	90,3	5,3	4,4
1925	1 245	1 060	116	69	1 122	64	59	85,2	9,3	5,5	90,1	5,2	4,7
1926	1 302	1 112	112	78	1 181	54	67	85,4	8,6	6,0	90,7	4,1	5,2
1927	1 362	1 176	108	78	1 234	53	75	86,4	7,9	5,7	90,6	3,9	5,5
1928	1 475	1 242	123	110	1 315	68	92	84,2	8,3	7,5	89,2	4,6	6,2
1929	1 494	1 307	84	103	1 360	47	87	87,5	5,6	6,9	91,0	3,2	5,8

b 4 Zivilstandskombinationen und Wohnort der Eheschliessenden

Jahre	Von den Eheschliessenden im Kanton Basel-Stadt waren ledig							Gesamtzahl der Eheschliessungen					
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau		weder Mann noch Frau	Stadt Basel		Landgemeinden			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	über- haupt	davon Ledige	überhaupt Riehen	davon Beitragen	davon Ledige
1901—1910	9 069	83,7	487	4,5	943	8,7	338	3,1	10 634	8 896	176	27	173
1911—1920	8 102	80,3	551	5,5	995	9,9	438	4,3	9 871	7 923	185	30	179
1901—1905	4 335	83,4	246	4,7	443	8,5	175	3,4	5 116	4 262	75	8	73
1906—1910	4 734	84,0	241	4,3	500	8,8	163	2,9	5 518	4 634	101	19	100
1911—1915	4 070	81,7	258	5,2	461	9,2	195	3,9	4 872	3 982	100	12	88
1916—1920	4 032	79,0	293	5,7	534	10,5	243	4,8	4 999	3 941	85	18	91
1921—1925	5 139	79,7	352	5,5	628	9,7	329	5,1	6 227	4 956	211	10	183
1909	944	83,8	51	4,5	96	8,5	36	3,2	1 111	932	16	—	12
1910	937	81,9	62	5,4	109	9,5	37	3,2	1 121	918	18	6	19
1911	919	82,3	54	4,8	110	9,9	33	3,0	1 093	900	18	5	19
1912	971	81,8	65	5,5	96	8,1	54	4,6	1 158	947	25	3	24
1913	903	83,1	55	5,1	96	8,8	33	3,0	1 060	882	25	2	21
1914	760	81,2	48	5,1	87	9,3	41	4,4	913	742	21	2	18
1915	517	78,4	36	5,5	72	10,9	34	5,2	648	511	11	—	6
1916	595	79,1	48	6,4	83	11,0	26	3,5	739	582	12	1	13
1917	616	77,7	42	5,3	95	12,0	40	5,0	779	606	12	2	10
1918	799	81,4	49	5,0	87	8,9	46	4,7	965	784	13	3	15
1919	913	78,3	64	5,5	128	11,0	61	5,2	1 143	895	18	5	18
1920	1 109	78,6	90	6,4	141	10,0	70	5,0	1 373	1 074	30	7	35
1921	1 148	79,2	93	6,4	133	9,2	75	5,2	1 405	1 112	42	2	36
1922	1 002	77,4	89	6,9	130	10,1	73	5,6	1 244	961	46	4	41
1923	1 011	81,2	60	4,8	125	10,0	50	4,0	1 208	976	35	3	35
1924	975	80,3	53	4,4	121	10,0	65	5,3	1 169	938	45	—	37
1925	1 003	80,6	57	4,6	119	9,5	66	5,3	1 201	969	43	1	34
1926	1 055	81,0	57	4,4	126	9,7	64	4,9	1 264	1 026	38	—	29
1927	1 109	81,4	67	4,9	125	9,2	61	4,5	1 322	1 078	38	2	31
1928	1 158	78,5	84	5,7	157	10,6	76	5,2	1 442	1 131	31	2	27
1929	1 237	82,8	70	4,7	123	8,2	64	4,3	1 451	1 209	39	4	28

Die Eheschliessungen nach Zivilstandskombinationen

Jahre	Gesamtzahl der Eheschliessungen	Ledige				Verwitwete				Geschiedene			
		Männer heirateten ... Frauen											
		ledige	verwitwete	geschied.	zus.	ledige	verwitwete	geschied.	zus.	ledige	verwitwete	geschied.	zus.
1911-1920	10 086	8 102	333	217	8 652	715	237	73	1 025	282	76	51	409
1911-1915	4 984	4 070	147	112	4 329	338	105	33	476	123	31	25	179
1916-1920	5 102	4 032	186	105	4 323	377	132	40	549	159	45	26	230
1921-1925	6 448	5 139	173	179	5 491	391	152	58	601	237	50	69	356
1914	936	760	26	22	808	66	25	4	95	21	7	5	33
1915	659	517	20	17	554	51	18	5	74	21	6	4	31
1916	752	595	28	20	643	59	12	5	76	24	5	4	33
1917	793	616	24	16	656	64	23	7	94	33	7	3	43
1918	981	799	32	17	848	64	17	16	97	23	11	2	36
1919	1 166	913	45	19	977	90	42	4	136	38	10	5	53
1920	1 410	1 109	57	33	1 199	100	38	8	146	41	12	12	65
1921	1 449	1 148	49	44	1 241	92	36	12	140	41	11	16	68
1922	1 294	1 002	47	42	1 091	84	36	9	129	46	11	17	74
1923	1 246	1 011	26	34	1 071	72	21	12	105	53	10	7	70
1924	1 214	975	28	25	1 028	71	27	13	111	50	9	16	75
1925	1 245	1 003	23	34	1 060	72	32	12	116	47	9	13	69
1926	1 302	1 055	19	38	1 112	74	24	14	112	52	11	15	78
1927	1 362	1 109	25	42	1 176	70	22	16	108	55	6	17	78
1928	1 475	1 158	29	55	1 242	86	24	13	123	71	15	24	110
1929	1 494	1 237	17	53	1 307	50	20	14	84	73	11	19	103

b6

Zivilstand der Eheschliessenden 1929

Zivilstand des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Zivilstand der Frau			Total Männer			Zivilstand der Frau			Total Männer		
	ledig	verwitwet	geschieden	1929	1921-25	1911-20	ledig	verwitwet	geschieden	1929	1921-25	1911-20
ledig	1 237	50	73	1 360	5 491	8 652	82,8	3,4	4,9	91,1	85,2	85,8
verwitwet	17	20	11	47	601	1 025	1,1	1,3	0,7	3,1	9,3	10,2
geschieden	53	14	19	87	356	409	3,6	0,9	1,3	5,8	5,5	4,0
Total Frauen	1 307	84	103	1 494	—	—	87,5	5,6	6,9	100,0	—	—
1921/25	5 767	375	306	—	6 448	—	89,4	5,8	4,8	—	100,0	—
1911/20	1 234	646	341	—	—	10 086	90,2	6,4	3,4	—	—	100,0

b7

Zivilstand der Eheschliessenden nach Wohnort und Heimat des Mannes 1929

Zivilstand		Stadt Basel				Landgemeinden Riehen und Bettingen				Total Ehepaare im Kanton Basel-Stadt			
des Mannes	der Frau	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
ledig	ledig	544	525	132	1 201	21	10	5	36	565	535	137	1 237
	verwitwet	6	7	4	17	—	—	—	—	6	7	4	17
	geschieden	17	31	4	52	—	1	—	1	17	32	4	53
	zus. .	567	563	140	1 270	21	11	5	37	588	574	145	1 307
verwitwet	ledig	21	21	5	47	—	1	2	3	21	22	7	50
	verwitwet	8	8	4	20	—	—	—	—	8	8	4	20
	geschieden	12	1	1	14	—	—	—	—	12	1	1	14
	zus. .	41	30	10	81	—	1	2	3	41	31	12	84
geschieden	ledig	25	36	10	71	1	1	—	2	26	37	10	73
	verwitwet	4	4	3	11	—	—	—	—	4	4	3	11
	geschieden	4	11	3	18	1	—	—	1	5	11	3	19
	zus. .	33	51	16	100	2	1	—	3	35	52	16	103
Total	ledig	590	582	147	1 319	22	12	7	41	612	594	154	1 360
	verwitwet	18	18	11	47	—	1	—	1	18	19	11	48
	geschieden	33	44	8	85	1	—	—	1	34	44	8	86
	zus. .	641	644	166	1 451	23	13	7	43	664	657	173	1 494

Die Heimat der Eheschliessenden für die drei Bevölkerungsgruppen

Jahre	Gesamtzahl der Ehepaare	Männer						Frauen					
		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Kantonsbürgerinnen		Übr. Schweizerinnen		Ausländerinnen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1901-1910	10 837	2 447	22,6	3 914	36,1	4 476	41,3	1 598	14,7	4 455	41,1	4 784	44,2
1911-1920	10 086	3 635	36,0	3 890	38,6	2 561	25,4	2 148	21,3	4 132	41,0	3 806	37,7
1901-1905	5 199	1 098	21,1	1 994	38,4	2 107	40,5	740	14,2	2 199	42,3	2 260	43,5
1906-1910	5 638	1 349	23,9	1 920	34,1	2 369	42,0	858	15,2	2 256	40,0	2 524	44,8
1911-1915	4 984	1 483	29,7	1 633	32,8	1 868	37,5	904	18,1	1 946	39,1	2 134	42,8
1916-1920	5 102	2 152	42,2	2 257	44,2	693	13,6	1 244	24,4	2 186	42,8	1 672	32,8
1921-1925	6 448	2 976	46,2	2 562	39,7	910	14,1	1 847	28,6	2 526	39,2	2 075	32,2
1910	1 145	298	26,0	377	32,9	470	41,1	166	17,1	450	39,3	499	43,6
1911	1 116	316	28,3	337	30,2	463	41,5	198	17,7	446	40,0	472	42,3
1912	1 186	335	28,3	369	31,1	482	40,6	211	17,8	467	39,4	508	42,8
1913	1 087	291	26,8	361	33,2	435	40,0	191	17,6	402	37,0	494	45,4
1914	936	293	31,3	294	31,4	349	37,3	154	16,5	352	37,6	430	45,9
1915	659	248	37,6	272	41,3	139	21,1	150	22,8	279	42,3	230	34,9
1916	752	303	40,3	368	48,9	81	10,8	178	23,7	338	44,9	236	31,4
1917	793	350	44,1	357	45,0	86	10,9	177	22,3	357	45,0	259	32,7
1918	981	430	43,8	443	45,2	108	11,0	240	24,5	431	43,9	310	31,6
1919	1 166	510	43,7	478	41,0	178	15,3	295	25,3	486	41,7	385	33,0
1920	1 410	559	39,7	611	43,3	240	17,0	354	25,1	574	40,7	482	34,2
1921	1 449	593	40,9	616	42,5	240	16,6	384	26,5	548	37,8	517	35,7
1922	1 294	591	45,7	507	39,2	196	15,1	393	30,4	495	38,2	406	31,4
1923	1 246	594	47,7	483	38,8	169	13,5	357	28,6	508	40,8	381	30,6
1924	1 214	577	47,5	486	40,0	151	12,5	327	26,9	496	40,9	391	32,2
1925	1 245	621	49,9	470	37,7	154	12,4	386	31,0	479	38,5	380	30,5
1926	1 302	633	48,6	531	40,8	138	10,6	370	28,4	567	43,6	365	28,0
1927	1 362	620	45,5	560	41,1	182	13,4	367	26,9	603	44,3	392	28,8
1928	1 475	703	47,7	587	39,8	185	12,5	446	30,2	602	40,8	427	29,0
1929	1 494	664	44,4	657	44,0	173	11,6	406	27,2	680	45,5	408	27,3

Die Eheschliessungen nach Heimatkombinationen der Ehegatten

Heimat des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Heimat der Frau			Total Männer			Heimat der Frau			Total Männer		
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1911-20	1916-20	1921-25	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1911-20	1916-20	1921-25
Kanton Basel-Stadt	1 202	1 335	1 098	3 635	2 152	2 976	11,9	13,2	10,9	36,0	42,2	46,2
Übrige Schweiz	637	2 202	1 051	3 890	2 257	2 562	6,3	21,9	10,4	38,6	44,2	39,7
Ausland	309	595	1 657	2 561	693	910	3,1	5,9	16,4	25,4	13,6	14,1
Total Frauen	2 148	4 132	3 806	10 086	—	—	21,3	41,0	37,7	100,0	—	—
1911-1920	1 244	2 186	1 672	—	5 102	—	24,4	42,8	32,8	—	100,0	—
1921-1925	1 847	2 526	2 075	—	—	6 448	28,6	39,2	32,2	—	—	100,0

Die Eheschliessungen nach Heimat der Eheschliessenden 1929

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Total Männer
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
		Basel-Land	Übrige Kantone	Total							
Kanton Basel-Stadt	249	36	207	243	492	125	18	14	15	172	664
Kanton Basel-Land	25	14	33	47	72	24	4	1	1	30	102
Übrige Kantone	98	39	281	320	418	105	11	13	8	137	555
Zus. übrige Schweiz	123	53	314	367	490	129	15	14	9	167	657
Total Schweiz	372	89	521	610	982	254	33	28	24	339	1321
Deutschland	24	11	34	45	69	38	3	2	1	44	113
Frankreich	2	5	6	11	13	1	—	—	—	1	14
Italien	7	1	9	10	17	7	1	8	—	16	33
Übriges Ausland	1	2	2	4	5	5	—	—	3	8	13
Total Ausland	34	19	51	70	104	51	4	10	4	69	173
Total Frauen	406	108	572	680	1 086	305	37	38	28	408	1494

Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden

Jahre	Gesamtzahl d. Ehepaare	Männer						Frauen					
		protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
1911—1920	10 086	6 528	3 112	151	143	5	147	6 304	3 389	133	134	6	120
1911—1915	4 984	3 023	1 718	85	72	2	84	3 026	1 737	70	69	4	78
1916—1920	5 102	3 505	1 394	66	71	3	63	3 278	1 652	63	65	2	42
1921—1925	6 448	4 102	1 894	119	73	3	257	3 956	2 153	102	68	6	163
1926	1 302	797	401	36	19	2	47	822	421	18	16	—	25
1927	1 362	868	412	22	20	3	37	838	465	20	22	—	17
1928	1 475	948	450	19	16	1	41	922	501	19	16	—	17
1929	1 494	966	439	18	9	—	62	916	504	18	10	2	44

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911—1920	100,0	64,7	30,8	1,5	1,4	0,1	1,5	62,5	33,6	1,3	1,3	0,1	1,2
1911—1915	100,0	60,7	34,5	1,7	1,4	0,0	1,7	60,7	34,8	1,4	1,4	0,1	1,6
1916—1920	100,0	68,7	27,3	1,3	1,4	0,1	1,2	64,3	32,4	1,2	1,3	0,0	0,8
1921—1925	100,0	63,6	29,4	1,9	1,1	0,0	4,0	61,4	33,4	1,6	1,0	0,1	2,5
1926	100,0	61,2	30,8	2,8	1,5	—	3,7	63,2	32,3	1,4	1,2	—	1,9
1927	100,0	63,7	30,3	1,6	1,5	0,2	2,7	61,5	34,2	1,5	1,6	—	1,2
1928	100,0	64,3	30,5	1,3	1,1	0,1	2,7	62,5	34,0	1,3	1,1	—	1,1
1929	100,0	64,7	29,4	1,2	0,6	—	4,1	61,3	33,7	1,2	0,7	0,1	3,0

Die Konfessionskombinationen der Eheschliessenden

Jahre	Rein konfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen						Keine Konfession oder unbekannt
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	Total	Mann protest. Frau		Mann röm.-kath. Frau		Sonstige Konfessionen	Total	
						römisch-kathol.	andere Konf.	protestant.	andere Konf.			
1911—1920	5 096	1 996	25	117	7 234	1 334	98	1 081	35	196	2 744	108
1911—1915	2 381	1 120	12	59	3 572	588	54	579	19	101	1 341	71
1916—1920	2 715	876	13	58	3 662	746	44	502	16	95	1 403	37
1921—1925	3 076	1 120	11	60	4 267	952	71	738	34	214	2 009	172
1926	606	227	1	14	848	177	11	167	7	45	407	47
1927	617	219	1	19	856	230	21	189	4	25	469	37
1928	701	250	1	13	965	235	12	189	11	22	469	41
1929	703	241	3	7	954	247	16	191	7	39	500	40

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911—1920	50,5	19,8	0,2	1,2	71,7	13,3	1,0	10,7	0,3	1,9	27,2	1,1
1911—1915	47,8	22,5	0,2	1,2	71,7	11,8	1,1	11,6	0,4	2,0	26,9	1,4
1916—1920	53,2	17,2	0,3	1,1	71,8	14,6	0,9	9,8	0,3	1,9	27,5	0,7
1921—1925	47,7	17,4	0,2	0,9	66,2	14,8	1,1	11,4	0,5	3,3	31,1	2,7
1926	46,6	17,4	0,1	1,1	65,2	13,6	0,8	12,8	0,5	3,5	31,2	3,6
1927	45,3	16,1	0,1	1,4	62,9	16,9	1,5	13,9	0,3	1,8	34,4	2,7
1928	47,5	16,9	0,1	0,9	65,4	15,9	0,8	12,8	0,8	1,5	31,8	2,8
1929	47,1	16,1	0,2	0,5	63,9	16,5	1,1	12,8	0,5	2,6	33,5	2,6

Die Eheschliessungen nach Konfession der Eheschliessenden 1929

Konfession des Mannes	Konfession der Frau (Grundzahlen)							Verhältniszahlen					
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	Total Männer	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
protestantisch .	703	247	11	1	1	3	966	47,1	16,5	0,7	0,1	0,1	0,2
römisch-kath. .	191	241	4	1	1	1	439	12,8	16,1	0,3	0,1	0,1	0,1
christ-kath. . .	8	7	3	—	—	—	18	0,5	0,5	0,2	—	—	—
israelitisch . .	2	—	—	7	—	—	9	0,1	—	—	0,4	—	—
andere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
keine od. unbek.	12	9	—	1	—	40	62	0,8	0,6	—	0,1	—	2,6
Total Frauen .	916	504	18	10	2	44	1 494	61,3	33,7	1,2	0,7	0,2	2,9

Die Eheschliessungen nach Alter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	unter 25	25-29	30-34	35-39	40-49	50-59	60 und mehr	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-49	50 und mehr
1901-1910	2 465	4 632	2 026	794	611	221	88	523	4 318	3 525	1 357	523	471	120
1911-1920	2 340	3 969	1 808	798	756	312	103	481	3 907	3 275	1 170	526	550	177
1901-1905	1 195	2 262	956	356	278	104	48	226	2 080	1 742	626	248	223	54
1906-1910	1 270	2 370	1 070	438	333	117	40	297	2 238	1 783	731	275	248	66
1911-1915	1 197	1 999	890	401	308	139	50	279	2 030	1 532	557	248	250	88
1916-1920	1 143	1 970	918	397	448	173	53	202	1 877	1 743	613	278	300	89
1921-1925	1 417	2 517	1 116	512	542	253	91	225	2 418	2 077	864	360	373	131
1925	267	509	209	87	105	48	20	34	483	412	151	73	67	25
1926	281	548	215	101	103	44	10	42	499	438	168	69	63	23
1927	287	575	232	112	88	52	16	42	492	515	154	75	61	23
1928	306	651	235	99	100	62	22	47	553	510	170	79	90	26
1929	313	686	265	85	87	36	22	59	526	541	200	90	56	22

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare (b 2)

1901-1910	22,8	42,8	18,7	7,3	5,6	2,0	0,8	4,8	39,9	32,5	12,5	4,8	4,4	1,1
1911-1920	23,2	39,4	17,9	7,9	7,5	3,1	1,0	4,8	38,7	32,5	11,6	5,2	5,4	1,8
1901-1905	23,0	43,5	18,4	6,8	5,4	2,0	0,9	4,3	40,0	33,5	12,1	4,8	4,3	1,0
1906-1910	22,5	42,0	19,0	7,8	5,9	2,1	0,7	5,3	39,7	31,6	12,9	4,9	4,4	1,2
1911-1915	24,0	40,1	17,9	8,0	6,2	2,8	1,0	5,6	40,7	30,7	11,2	5,0	5,0	1,8
1916-1920	22,4	38,6	18,0	7,8	8,8	3,4	1,0	4,0	36,8	34,1	12,0	5,5	5,9	1,7
1921-1925	22,0	39,1	17,3	7,9	8,4	3,9	1,4	3,5	37,5	32,2	13,4	5,6	5,8	2,0
1925	21,4	40,9	16,8	7,0	8,4	3,9	1,6	2,7	38,8	33,1	12,1	5,9	5,4	2,0
1926	21,6	42,1	16,5	7,7	7,9	3,4	0,8	3,2	38,3	33,7	12,9	5,3	4,8	1,8
1927	21,1	42,2	17,0	8,2	6,5	3,8	1,2	3,1	36,1	37,8	11,3	5,5	4,5	1,7
1928	20,8	44,1	15,9	6,7	6,8	4,2	1,5	3,2	37,5	34,6	11,5	5,3	6,1	1,8
1929	21,0	45,9	17,7	5,7	5,8	2,4	1,5	3,9	35,2	36,2	13,4	6,0	3,8	1,5

Das Durchschnittsalter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	überhaupt	ledige	Witwer	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer	überhaupt	ledige	Witwen	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer
1901-1910	29,32	27,67	42,48	38,84	30,31	28,82	29,23	26,65	25,66	39,44	36,57	26,36	26,84	26,56
1911-1920	29,99	27,86	44,19	39,45	30,32	29,12	30,83	27,08	25,79	40,36	36,41	27,41	26,90	27,08
1901-1905	29,23	27,59	42,22	38,35	30,37	28,83	29,02	26,64	25,64	38,71	36,55	26,37	26,79	26,59
1906-1910	29,41	27,74	42,73	39,24	30,26	28,80	29,41	26,65	25,69	40,20	36,59	26,34	26,89	26,54
1911-1915	29,67	27,71	43,87	39,33	30,48	29,06	29,55	26,98	25,54	41,19	36,04	27,24	26,59	26,77
1916-1920	30,30	28,01	44,46	39,53	30,21	29,17	34,27	27,37	26,04	39,70	36,78	27,53	27,18	27,48
1921-1925	30,61	28,16	47,12	40,74	30,35	29,87	33,61	27,56	26,14	42,03	36,65	27,13	27,54	27,94
1909	29,50	27,84	42,89	40,07	29,80	29,28	29,49	26,64	25,65	39,15	36,59	26,09	27,20	26,34
1910	29,85	27,92	43,17	41,87	30,91	29,32	29,60	27,09	25,93	41,33	36,54	26,26	27,23	27,28
1911	29,28	27,50	41,75	40,58	30,28	28,56	29,11	26,44	25,41	41,16	35,25	27,27	26,27	26,24
1912	29,70	27,75	44,93	37,87	31,20	29,09	29,11	27,04	25,65	40,57	37,69	26,88	26,88	27,22
1913	29,25	27,59	42,81	38,90	29,34	29,29	29,17	26,45	25,29	42,64	34,61	27,33	25,97	26,50
1914	30,03	27,96	44,55	39,03	31,02	28,82	30,22	26,79	25,51	41,07	35,29	26,67	26,81	26,84
1915	30,44	27,81	45,81	40,84	30,43	29,61	32,09	27,42	26,02	40,63	36,73	28,16	27,23	27,29
1916	30,34	28,15	43,74	42,03	30,99	28,98	34,10	27,15	26,09	37,59	35,53	27,75	26,78	27,22
1917	30,81	28,04	46,77	38,05	31,12	29,67	34,22	27,61	26,18	40,72	39,54	27,55	28,13	26,92
1918	29,98	27,89	44,00	41,33	29,65	29,03	35,10	27,15	25,90	39,08	38,08	27,18	26,98	27,34
1919	30,48	28,01	44,80	38,94	30,07	29,05	34,62	27,49	26,05	40,51	36,07	27,57	27,23	27,76
1920	30,07	27,99	43,29	38,71	29,77	28,94	33,65	27,39	25,98	39,68	35,66	27,52	27,00	27,76
1921	30,44	28,12	46,13	40,50	30,33	29,44	33,31	27,71	26,23	40,69	36,72	27,21	27,45	28,35
1922	30,90	28,40	46,61	40,43	30,15	30,31	34,68	27,91	26,29	41,59	35,82	27,71	27,98	28,01
1923	30,49	28,10	47,10	42,16	30,31	29,68	33,46	27,08	25,97	40,81	36,00	26,22	27,24	27,68
1924	30,62	28,13	47,50	40,53	30,83	29,57	33,36	27,56	26,14	43,36	37,57	27,31	27,47	27,87
1925	30,59	28,04	48,24	40,10	30,12	30,35	33,24	27,52	26,09	43,69	37,12	27,20	27,57	27,78
1926	30,12	27,91	45,50	39,49	30,48	29,64	30,26	27,32	26,16	42,30	35,78	27,26	27,30	27,48
1927	30,07	27,78	47,73	40,14	30,36	29,65	30,39	27,10	25,90	41,62	36,67	27,51	27,01	26,88
1928	30,72	28,34	47,60	38,70	31,84	29,31	30,90	27,52	26,13	42,76	36,16	27,36	27,53	27,67
1929	29,85	28,07	46,73	38,74	30,22	29,45	29,97	27,11	26,05	43,46	34,87	27,07	27,34	26,77

Zivilstand der Eheschliessenden	Alter des Mannes	Alter der Frau										Total Männer
		unter 20 Jahre	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und mehr	
a) Ledige	unter 20 Jahre	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	20-24 „	31	182	72	13	2	2	—	—	—	—	302
	25-29 „	23	258	287	59	10	1	—	—	—	—	638
	30-34 „	1	55	92	47	8	2	1	—	—	—	206
	35-39 „	1	4	17	20	7	—	1	—	—	—	50
	40-44 „	1	1	4	7	5	2	1	—	—	—	21
	45-49 „	—	—	2	3	3	—	1	—	—	—	9
	50-54 „	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	4
	55-59 „	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
	60 u. mehr „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Total Frauen	58	503	475	150	36	7	5	3	—	—	1 237	
b) Ledige Männer und verwitwete oder geschiedene Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	7
	25-29 „	—	2	14	2	7	3	—	—	—	—	28
	30-34 „	—	—	4	6	8	1	—	—	—	—	19
	35-39 „	—	—	1	4	1	—	1	—	—	—	7
	40-44 „	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
	45-49 „	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3
	50-54 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	55-59 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	60 u. mehr „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Total Frauen	—	2	23	15	19	6	2	2	—	1	70	
c) Verwitwete oder geschiedene Männer und ledige Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25-29 „	—	5	5	7	—	—	—	—	—	—	17
	30-34 „	1	8	10	7	3	—	—	—	—	—	29
	35-39 „	—	4	7	4	6	1	—	—	—	—	22
	40-44 „	—	3	8	3	1	3	—	—	—	—	18
	45-49 „	—	1	4	2	6	4	—	1	—	—	18
	50-54 „	—	—	1	1	2	1	1	—	—	—	6
	55-59 „	—	—	1	3	1	1	2	—	—	—	8
	60 u. mehr „	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	5
Total Frauen	1	21	36	28	19	12	3	1	1	1	123	
d) Verwitwete oder Geschiedene	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25-29 „	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3
	30-34 „	—	—	4	4	2	1	—	—	—	—	11
	35-39 „	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	6
	40-44 „	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	9
	45-49 „	—	—	—	1	3	—	—	1	1	—	6
	50-54 „	—	—	—	—	1	2	2	2	1	—	8
	55-59 „	—	—	—	—	—	1	2	—	1	2	6
	60 u. mehr „	—	—	—	—	1	3	6	1	2	2	15
Total Frauen	—	—	7	7	16	9	12	4	5	4	64	
Total (alle Eheschliessenden)	unter 20 Jahre	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	20-24 „	31	182	75	15	4	2	—	—	—	—	309
	25-29 „	23	265	307	68	18	4	1	—	—	—	686
	30-34 „	2	63	110	64	21	4	1	—	—	—	265
	35-39 „	1	8	25	28	19	1	3	—	—	—	85
	40-44 „	1	4	14	13	10	7	1	1	—	—	51
	45-49 „	—	1	7	6	12	5	1	3	1	—	36
	50-54 „	—	—	2	2	4	3	4	3	1	—	19
	55-59 „	—	—	1	3	1	3	5	1	1	2	17
	60 u. mehr „	—	—	—	1	1	5	6	2	3	4	22
Total Frauen	59	526	541	200	90	34	22	10	6	6	1 494	

Alter des Mannes	Alter der Frau										Total Männer	
	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und mehr		
1911-1920 im ganzen												
unter 20 Jahre	1,4	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
20-24 "	23,6	137,8	54,8	8,9	2,4	1,1	0,3	-	-	0,1	-	229,0
25-29 "	16,3	169,7	162,1	34,4	8,0	2,0	1,0	-	-	-	-	393,5
30-34 "	4,1	53,3	68,2	33,8	12,1	5,5	1,6	0,6	-	0,1	-	179,3
35-39 "	1,4	16,3	23,5	17,3	12,6	5,6	1,9	0,4	0,1	-	-	79,1
40-44 "	0,4	6,1	10,8	11,5	8,4	6,1	4,1	0,4	-	-	-	47,8
45-49 "	0,3	1,8	3,5	5,7	4,6	5,2	3,5	2,1	0,4	0,1	0,1	27,2
50-54 "	0,1	0,8	0,9	2,8	2,6	4,3	3,6	2,4	1,1	0,2	0,2	18,8
55-59 "	0,1	0,2	0,7	0,9	1,1	1,9	3,1	2,4	0,7	1,0	1,0	12,1
60 u. mehr "	-	-	0,2	0,6	0,4	1,2	2,3	2,5	1,6	1,4	1,4	10,2
Total Frauen	47,7	387,6	324,7	115,9	52,2	32,9	21,4	10,8	3,9	2,9	-	1 000,0
Jahr 1929												
unter 20 Jahre	0,7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7
20-24 "	20,7	121,8	50,2	10,1	2,7	1,3	-	-	-	-	-	206,8
25-29 "	15,4	177,4	205,6	45,5	12,0	2,7	0,6	-	-	-	-	459,2
30-34 "	1,3	42,2	73,6	42,9	14,0	2,7	0,7	-	-	-	-	177,4
35-39 "	0,7	5,4	16,7	18,7	12,7	0,7	2,0	-	-	-	-	56,9
40-44 "	0,7	2,7	9,3	8,6	6,7	4,7	0,7	0,7	-	-	-	34,1
45-49 "	-	0,7	4,7	4,0	8,1	3,3	0,7	2,0	0,6	-	-	24,1
50-54 "	-	-	1,3	1,3	2,7	2,0	2,7	2,0	0,7	-	-	12,7
55-59 "	-	-	0,7	2,0	0,7	2,0	3,3	0,7	0,7	1,3	1,3	11,4
60 u. mehr "	-	-	-	0,7	0,7	3,3	4,0	1,3	2,0	2,7	2,7	14,7
Total Frauen	39,5	352,2	362,1	133,8	60,3	22,7	14,7	6,7	4,0	4,0	-	1000,0

Beruf des Mannes	Berufstätigkeit der Frau									Hausdienstboten	Beruflose oder Berufunbek.	Total Männer
	Landwirtschaft	Bekleidungs-gew.	Textil-industrie	Übrige Gewerbe	Ei-gentl. Handel	Wirt-schafts-gew.	Freie Berufe	Total	davon selbst-ständig.			
1. Urproduktion, Landwirtschaft	S 1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	3
2. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	A -	1	1	-	3	2	-	7	2	4	5	16
3. Bekleidungs-gewerbe	S 1	16	8	5	11	11	1	53	6	19	8	80
4. Bauge- { Architekten und Selbständige gewerbe { Angestellte und Arbeiter . . .	A -	13	2	3	6	4	-	28	3	3	6	37
5. Fabrikbes., Teilhab., Direkt.	-	2	1	2	5	3	-	13	2	4	8	25
6. Ar- { Textilindustrie . . . beiter { in Färbereien . . . { Chemische Industrie . . .	-	34	35	33	23	27	2	154	9	35	23	212
7. Übrige Gewerbe und In- dustrien	S -	2	-	-	2	1	1	6	3	-	2	8
8. Technisches Hilfspersonal	A -	28	16	30	25	11	4	114	10	29	14	157
9. Selbständiger Handel	-	3	3	7	14	1	1	29	-	5	11	45
10. Bank- u. Versicherungswesen	-	3	-	-	10	1	3	17	4	2	13	32
11. Kaufm. Angest. in Gewerbe, Industr. u. Handel	-	15	-	4	44	10	6	79	8	5	23	107
12. Anderes Hilfspersonal (Magaz., Anst., Abw.)	-	27	10	10	68	7	10	132	10	12	28	172
13. Wirtschaftsgewerbe	S -	1	-	-	5	-	-	8	-	1	3	12
14. Öffentl. Ver- { Direktions- u. Bureaupersonal kehrsanstalten { Angestellte und Arbeiter . . .	A -	1	1	-	2	10	-	14	1	3	4	21
15. Sonstige Verkehrsgewerbe	-	16	5	6	8	7	2	44	8	15	8	67
16. Öffentl. Ver- { Beamte, Ärzte, Lehrer . . . waltung und { Kanzlei- u. Verwaltungspers. freie Berufe { Arbeiter	S -	2	-	-	1	2	-	3	-	-	-	3
17. Tagelöhner und Handlanger	A -	14	8	8	9	8	2	49	6	11	5	65
18. Persönliche Dienste	-	2	-	4	14	3	18	41	3	3	25	69
19. Personen ohne Beruf	-	2	-	2	10	2	5	21	1	1	12	34
	-	19	7	5	14	17	7	69	9	22	9	100
	-	3	3	7	3	7	-	23	1	10	2	35
	-	-	-	-	2	2	-	4	-	6	1	11
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Total Frauen	2	223	131	164	301	152	71	1044	94	222	228	1494

c) Legitimationen

Die Legitimationen im ganzen

e 1

Zeit-räume und Ge-schlecht	Gesamt-zahl der Legi-tima-tionen	Basel-Stadt als Ort der		Zeit d. Legitimation			Geburtsort d. legitimiert. Kinder		Alter der legitimierten Kinder								
		Legi-tima-tion	Ehe-schlies-sung	bei der Ehe-schlies-sung	nach der Eheschliessung		Basel-Stadt	aus-wärts	bis 3	3-6	6-12	1-2		2-3		3-5	über 5
					im 1. Jahr	später						Monate	Jahre				
1911-20	554	551	531	430	102	22	384	170	111	76	71	110	52	58	76		
1911-15	337	335	321	243	76	18	226	111	66	49	51	62	31	36	42		
1916-20	217	216	210	187	26	4	158	59	45	27	20	48	21	22	34		
1921-25	228	228	216	182	36	10	178	50	68	33	20	31	21	25	30		
1918	51	50	49	47	4	-	44	7	9	4	3	16	7	7	5		
1919	34	34	32	29	4	1	21	13	11	2	3	4	1	4	9		
1920	54	54	53	47	6	1	35	19	10	10	5	10	5	6	8		
1921	68	68	64	49	15	4	51	17	18	13	6	6	4	9	12		
1922	47	47	45	39	6	2	36	11	12	6	5	11	4	5	4		
1923	47	47	44	36	9	2	36	11	13	5	6	4	9	5	5		
1924	33	33	31	26	6	1	25	8	13	4	1	3	2	4	6		
1925	33	33	32	32	-	1	30	3	12	5	2	7	2	2	3		
1926	36	33	32	29	4	3	30	6	6	5	4	8	5	3	5		
1927	56	56	55	54	1	1	53	3	17	6	10	13	5	3	2		
1928	54	54	53	52	1	1	41	13	13	5	9	9	2	8	8		
1929	59	59	59	54	5	-	51	8	13	6	11	12	5	6	6		

e 2

Die Legitimationsfälle nach Vierteljahren und Geschlecht 1929

I.	zus.	12	12	12	12	-	-	10	2	2	-	3	3	1	1	2
	m.	6	6	6	6	-	-	6	-	2	-	1	1	1	-	1
	w.	6	6	6	6	-	-	4	2	-	-	2	2	-	1	1
II.	zus.	17	17	17	17	-	-	13	4	1	1	2	5	2	4	2
	m.	9	9	9	9	-	-	7	2	1	-	2	3	1	-	2
	w.	8	8	8	8	-	-	6	2	-	1	-	2	1	4	-
III.	zus.	19	19	19	16	3	-	18	1	8	3	4	2	-	1	1
	m.	10	10	10	8	2	-	10	-	4	1	3	1	-	-	1
	w.	9	9	9	8	1	-	8	1	4	2	1	1	-	1	-
IV.	zus.	11	11	11	9	2	-	10	1	2	2	2	2	2	-	1
	m.	8	8	8	7	1	-	8	-	2	2	2	1	-	-	1
	w.	3	3	3	2	1	-	2	1	-	-	-	1	2	-	-
Jahr	zus.	59	59	59	54	5	-	51	8	13	6	11	12	5	6	6
	m.	33	33	33	30	3	-	31	2	9	3	8	6	2	-	5
	w.	26	26	26	24	2	-	20	6	4	3	3	6	3	6	1

e 3

Die Legitimationen nach der Heimat der Eltern 1929

Heimat der Mütter	Heimat der Väter										Total Mütter
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Übriges Aus-land	Total Aus-land	
		Basel-Land	Übrige Kant.	Total							
Kanton Basel-Stadt	3	1	4	5	8	-	-	1	-	1	9
„ Basel-Land	2	-	1	1	3	1	1	-	-	2	5
Übrige Kantone	8	-	11	11	19	4	-	1	-	5	24
Übrige Schweiz	10	-	12	12	22	5	1	1	-	7	29
Total Schweiz	13	1	16	17	30	5	1	2	-	8	38
Deutschland	2	1	8	9	11	3	-	1	-	4	15
Frankreich	1	-	1	1	2	-	-	-	-	-	2
Italien	-	-	3	3	3	-	-	-	-	-	3
Übriges Ausland	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Total Ausland	4	1	12	13	17	3	-	1	-	4	21
Total Väter	17	2	28	30	47	8	1	3	-	12	59
„ Mütter	9	5	24	29	38	15	2	3	1	21	59
Differenz (Heimatänderg.)	+ 8	- 3	+ 4	+ 1	+ 9	- 7	- 1	-	- 1	- 9	-
Knaben allein	+ 7	- 1	+ 3	+ 2	+ 9	- 7	- 2	-	-	- 9	-
Mädchen „	+ 1	- 2	+ 1	- 1	-	-	+ 1	-	- 1	-	-

d) Ehelösungen

Die Ehelösungen überhaupt

d 1

Zeiträume	Sterbefälle verheirateter Personen			Ehescheidungen (gerichtl. gänzl. geschiedene Ehen)							Ehelösungen überhaupt	Überschuss d. Eheschliessungen	
	im ganzen	und zwar		durch		Von den Geschiedenen wohnten zur Zeit der Scheidung in Basel-Stadt				Total Scheidungen der Wohnbev. ¹⁾			
		m.	w.	Basler Gerichte	andere	beide	nur der Mann Frau unbek.	Frau ausw.	nur die Frau Mann unbek.				Mann ausw.
1911—1920	6 431	3 924	2 507	757	78	485	8	146	49	147	688	7 119	2 967
1911—1915	3 051	1 893	1 158	329	47	207	3	69	26	71	305	3 356	1 628
1916—1920	3 380	2 031	1 349	428	31	278	5	77	23	76	383	3 763	1 339
1921—1925	3 178	1 978	1 200	610	68	444	2	100	32	100	578	3 756	2 695
1926	645	402	243	117	26	85	1	22	6	29	114	759	543
1927	702	447	255	256	14	181	2	28	7	52	218	920	442
1928	692	432	260	147	23	109	3	19	8	31	139	831	644
1929	738	468	270	173	14	141	2	16	5	23	164	902	592

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911—1920	4,61	2,81	1,80	0,54	0,06	0,35	0,01	0,10	0,04	0,10	0,49	5,10	2,13
1911—1915	4,35	2,70	1,65	0,46	0,07	0,29	0,00	0,10	0,04	0,10	0,43	4,78	2,31
1916—1920	4,88	2,93	1,95	0,62	0,04	0,40	0,01	0,11	0,03	0,11	0,55	5,43	1,93
1921—1925	4,49	2,79	1,70	0,86	0,10	0,63	0,00	0,14	0,05	0,14	0,82	5,31	3,81
1926	4,43	2,76	1,67	0,80	0,18	0,58	0,01	0,15	0,04	0,20	0,78	5,22	3,73
1927	4,75	3,02	1,73	1,73	0,09	1,22	0,01	0,19	0,05	0,35	1,47	6,22	2,99
1928	4,59	2,87	1,72	0,98	0,15	0,72	0,02	0,13	0,05	0,21	0,92	5,51	4,27
1929	4,79	3,04	1,75	1,12	0,09	0,92	0,01	0,10	0,03	0,15	1,06	5,85	3,84

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehelösungen

1911—1920	90,3	55,1	35,2	10,7	1,1	6,8	0,1	2,1	0,7	2,1	9,7	100,0	41,7
1911—1915	90,9	56,4	34,5	9,8	1,4	6,2	0,1	2,0	0,8	2,1	9,1	100,0	48,5
1916—1920	89,8	54,0	35,8	11,4	0,8	7,4	0,1	2,1	0,6	2,0	10,2	100,0	35,6
1921—1925	84,6	52,6	32,0	16,2	1,8	11,8	0,1	2,7	0,8	2,6	15,4	100,0	71,8
1926	85,0	53,0	32,0	15,4	3,4	11,2	0,1	2,9	0,8	3,8	15,0	100,0	71,5
1927	76,3	48,6	27,7	27,8	1,5	19,7	0,2	3,0	0,8	5,6	23,7	100,0	48,0
1928	83,3	52,0	31,3	17,7	2,8	13,1	0,4	2,3	1,0	3,7	16,7	100,0	77,5
1929	81,8	51,9	29,9	19,2	1,6	15,6	0,2	1,8	0,6	2,6	18,2	100,0	65,6

d 2

Gesamtzahl und Art der Ehelösungen nach Vierteljahren 1929

I. Vierteljahr	225	142	83	31	4	24	—	5	2	4	31	256	—41
II. „	183	121	62	55	1	48	1	1	2	4	52	235	186
III. „	141	86	55	27	5	22	1	2	—	7	25	166	245
IV. „	189	119	70	60	4	47	—	8	1	8	56	245	202
Jahr . .	738	468	270	173	14	141	2	16	5	23	164	902	592

¹⁾ Scheidungen der Wohnbevölkerung: Mann in Basel-Stadt + Frau in Basel-Stadt, Mann unbekannt.

d 3

Die Ehescheidungen der Wohnbevölkerung nach Scheidungsgrund 1929

Scheidungsgrund ¹⁾ (Art. des Z. G. B.)	Total	Heimat			Ehedauer					Kinderzahl			Konfession			
		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	wenig. als 1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—10 Jahre	mehr als 10 Jahre	0	1—2	mehr	beide prot.	beide röm.-kathol.	gem. prot. röm.-k.	andere
137	38	10	20	8	1	1	13	10	13	15	19	4	19	6	11	2
138	2	—	1	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	1	—
139	5	1	3	1	—	—	—	2	3	1	2	2	—	1	4	—
140	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
141	2	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—
142	113	41	60	12	2	4	22	41	44	57	47	9	39	17	43	14
unbest.	3	2	1	—	—	—	—	1	2	—	3	—	1	—	1	1
Total . .	164	54	88	22	3	5	36	55	65	75	73	16	62	25	60	17
in %	100,0	32,9	53,7	13,4	1,8	3,1	22,0	33,5	39,6	45,7	44,5	9,8	37,8	15,2	36,6	10,4

¹⁾ Art. 137: Ehebruch, Art. 138: Nachstellung nach dem Leben, Misshandlung und Ehrenkränkung, Art. 139: Verbrechen und unehrenhafter Lebenswandel, Art. 140: Verlassung, Art. 141: Geisteskrankheit, Art. 142: Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses.

e) Geburten

e 1 Die Geburten und die Gesamtzahl der Geborenen im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Gesamtzahl der Geburten	davon		Geborene überhaupt	und zwar			Geschlecht		Knaben auf 1000 Mädchen	Legitimität		
		Zwilling-geburten	Drilling-geburten		Lebendgeborene	Totgeborene abs.	% ¹⁾	Knaben	Mädchen		Eheliche	Uneheliche abs.	% ¹⁾
1901-1910	34 851	409	4	35 268	34 177	1091	3,1	17 905	17 363	1 031	31 904	3 364	9,5
1911-1920	27 214	351	4	27 573	26 785	788	2,9	14 195	13 378	1 061	24 984	2 589	9,4
1901-1905	17 690	191	2	17 885	17 327	558	3,1	9 057	8 828	1 026	16 172	1 713	9,6
1906-1910	17 161	218	2	17 383	16 850	533	3,1	8 848	8 535	1 037	15 732	1 651	9,5
1911-1915	15 817	211	2	16 032	15 553	479	3,0	8 235	7 797	1 056	14 444	1 588	9,9
1916-1920	11 397	140	2	11 541	11 232	309	2,7	5 960	5 581	1 068	10 540	1 001	8,7
1921-1925	12 030	144	-	12 174	11 872	302	2,5	6 169	6 005	1 027	11 193	981	8,1
1912	3 346	47	1	3 395	3 304	91	2,7	1 768	1 627	1 087	3 055	340	10,0
1913	3 408	34	-	3 442	3 341	101	2,9	1 811	1 631	1 110	3 132	310	9,0
1914	3 187	44	-	3 231	3 124	107	3,3	1 676	1 555	1 078	2 903	328	10,2
1915	2 493	34	-	2 527	2 444	83	3,3	1 253	1 274	984	2 268	259	10,3
1916	2 259	24	-	2 283	2 222	61	2,7	1 191	1 092	1 091	2 071	212	9,3
1917	2 178	29	1	2 209	2 159	50	2,3	1 162	1 047	1 110	2 016	193	8,7
1918	2 120	30	-	2 150	2 088	62	2,9	1 103	1 047	1 054	1 963	187	8,7
1919	2 182	25	1	2 209	2 139	70	3,2	1 161	1 048	1 108	2 016	193	8,7
1920	2 658	32	-	2 690	2 624	66	2,5	1 343	1 347	997	2 474	216	8,0
1921	2 542	26	-	2 568	2 504	64	2,5	1 276	1 292	988	2 362	206	8,0
1922	2 372	27	-	2 399	2 329	70	2,9	1 259	1 140	1 104	2 229	170	7,1
1923	2 351	28	-	2 379	2 321	58	2,4	1 196	1 183	1 011	2 187	192	8,1
1924	2 387	31	-	2 418	2 360	58	2,4	1 236	1 182	1 046	2 216	202	8,4
1925	2 378	32	-	2 410	2 358	52	2,2	1 202	1 208	995	2 199	211	8,8
1926	2 439	36	-	2 475	2 388	87	3,6	1 279	1 196	1 069	2 269	206	8,4
1927	2 486	38	-	2 524	2 462	62	2,5	1 314	1 210	1 086	2 286	238	9,4
1928	2 569	27	-	2 596	2 527	69	2,7	1 349	1 247	1 082	2 346	250	10,7
1929	2 619	37	-	2 656	2 597	59	2,2	1 350	1 306	1 034	2 417	239	9,0

¹⁾ In % der Geborenen überhaupt.

e 2 Die Lebendgeborenen im Kanton Basel-Stadt überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Lebendgeb.		davon			Geschlecht		Legitimität		Heimat		
	überhaupt	auf 1000 Einw.	Ortsan-sässige	Ortsfremde abs.	% ¹⁾	m.	w.	ehelich	un-ehelich	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder
1901-1910	34 177	27,56	30 845	3 332	9,8	17 258	16 919	30 924	3 253	6 112	12 397	15 668
1911-1920	26 785	19,19	22 010	4 775	17,8	13 769	13 016	24 302	2 483	6 603	10 540	9 642
1901-1905	17 327	29,40	16 146	1 181	6,8	8 733	8 594	15 675	1 652	2 907	6 571	7 849
1906-1910	16 850	25,91	14 699	2 151	12,8	8 525	8 325	15 249	1 601	3 205	5 826	7 819
1911-1915	15 553	22,14	12 927	2 626	16,9	7 977	7 576	14 012	1 541	3 214	5 185	7 154
1916-1920	11 232	16,19	9 083	2 149	19,1	5 792	5 440	10 290	942	3 389	5 355	2 488
1921-1925	11 872	16,78	9 087	2 785	23,5	5 991	5 881	10 933	939	4 042	5 649	2 181
1912	3 304	23,68	2 744	560	17,2	1 718	1 586	2 970	334	609	1 106	1 659
1913	3 341	23,47	2 785	556	16,9	1 759	1 582	3 041	300	667	1 036	1 562
1914	3 124	21,82	2 574	550	16,6	1 620	1 504	2 812	312	650	1 112	1 486
1915	2 444	17,44	2 060	384	17,6	1 212	1 232	2 191	253	618	988	883
1916	2 222	15,98	1 868	354	15,7	1 155	1 067	2 014	208	651	943	595
1917	2 159	15,56	1 749	410	15,9	1 135	1 024	1 972	187	591	1 048	520
1918	2 088	15,13	1 663	425	19,0	1 071	1 017	1 911	177	690	1 027	371
1919	2 139	15,56	1 707	432	20,4	1 126	1 013	1 982	157	671	1 029	439
1920	2 624	18,73	2 096	528	20,2	1 305	1 319	2 411	213	786	1 275	563
1921	2 504	17,82	1 978	526	20,1	1 237	1 267	2 301	203	760	1 226	518
1922	2 329	16,58	1 824	505	21,0	1 215	1 114	2 167	162	808	1 102	419
1923	2 321	16,43	1 767	554	21,7	1 166	1 155	2 138	183	788	1 097	436
1924	2 360	16,61	1 801	559	23,9	1 206	1 154	2 166	194	861	1 110	389
1925	2 358	16,47	1 717	641	23,7	1 167	1 191	2 161	197	825	1 114	419
1926	2 388	16,42	1 728	660	27,2	1 231	1 157	2 196	192	832	1 147	409
1927	2 462	16,65	1 814	648	26,3	1 278	1 184	2 230	232	795	1 205	462
1928	2 527	16,76	1 785	742	29,4	1 315	1 212	2 285	242	821	1 257	449
1929	2 597	16,85	1 820	777	29,9	1 318	1 279	2 362	235	824	1 270	503

¹⁾ In % der Lebendgeborenen überhaupt.

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Lebendgeborene d. Wohnbevölk.	inbegriffen auswärts Geborene		Wohnort		Geschlecht		Legitimität		Heimat		
		abs.	%	Stadt Basel	Landgem.	m.	w.	ehelich	unehelich	Kantonsbürger	Übrige Schweiz.	Ausländer
1901—1910	31 142	297	0,9	30 454	688	15 673	15 469	28 502	2 640	6 060	11 332	13 750
1911—1920	22 368	358	1,6	21 691	677	11 515	10 853	20 521	1 847	6 417	8 037	7 914
1901—1905	16 299	153	0,9	15 956	343	8 209	8 090	14 909	1 390	2 902	6 206	7 191
1906—1910	14 843	144	1,0	14 498	345	7 464	7 379	13 593	1 250	3 158	5 126	6 559
1911—1915	13 138	211	1,6	12 738	400	6 731	6 407	12 001	1 137	3 163	4 190	5 785
1916—1920	9 230	147	1,6	8 953	277	4 784	4 446	8 520	710	3 254	3 847	2 129
1921—1925	9 250	163	1,8	8 848	402	4 671	4 579	8 513	737	3 812	3 798	1 640
1911	2 799	35	1,2	2 720	79	1 391	1 408	2 550	249	660	923	1 216
1912	2 778	34	1,2	2 702	76	1 443	1 335	2 542	236	599	842	1 337
1913	2 832	47	1,7	2 742	90	1 497	1 335	2 611	221	659	898	1 275
1914	2 632	58	2,2	2 542	90	1 360	1 272	2 403	229	634	800	1 198
1915	2 097	37	1,8	2 032	65	1 040	1 057	1 895	202	611	727	759
1916	1 897	29	1,5	1 841	56	986	911	1 733	164	638	735	524
1917	1 787	38	2,1	1 742	45	943	844	1 638	149	573	753	461
1918	1 690	27	1,6	1 650	40	881	809	1 561	129	659	713	318
1919	1 737	30	1,7	1 672	65	926	811	1 626	111	638	734	365
1920	2 119	23	1,1	2 048	71	1 048	1 071	1 962	157	746	912	461
1921	2 021	43	2,1	1 939	82	986	1 035	1 852	169	716	867	438
1922	1 867	43	2,3	1 794	73	983	884	1 739	128	769	772	326
1923	1 797	30	1,7	1 717	80	913	884	1 663	134	758	716	323
1924	1 822	21	1,2	1 738	84	921	901	1 671	151	809	726	287
1925	1 743	26	1,5	1 660	83	868	875	1 588	155	760	717	626
1926	1 749	21	1,2	1 654	95	893	856	1 605	144	781	709	259
1927	1 839	25	1,4	1 759	80	953	886	1 671	168	742	798	299
1928	1 811	26	1,4	1 709	102	952	859	1 633	178	749	784	278
1929	1 847	27	1,5	1 766	81	954	893	1 682	165	758	826	263

Die Geburtenziffer der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung wurden geboren												Totgeborene	Ortsfremde
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden	Kna-ben	Mäd-chen	Kan-tonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	An-sässige	Aus-wärtige	ehelich	unehelich		
1901—1910	25,12	25,24	20,72	12,64	12,48	16,49	25,62	29,31	24,88	0,24	22,99	2,13	0,74	2,69
1911—1920	16,03	16,04	15,74	8,25	7,78	12,03	20,23	17,02	15,77	0,26	14,70	1,33	0,43	3,42
1901—1905	27,65	27,82	21,57	13,93	13,72	17,79	30,66	32,12	27,39	0,26	25,29	2,36	0,83	2,00
1906—1910	22,82	22,90	19,89	11,48	11,34	15,46	25,52	26,74	22,60	0,22	20,90	1,92	0,66	3,31
1911—1915	18,70	18,68	19,27	9,58	9,12	12,83	21,54	22,12	18,40	0,30	17,08	1,62	0,51	3,74
1916—1920	13,31	13,34	12,45	6,90	6,41	11,32	19,00	10,46	13,10	0,21	12,29	1,02	0,34	3,10
1921—1925	13,07	12,97	15,63	6,60	6,47	11,47	18,26	9,76	12,84	0,23	12,03	1,04	0,30	3,93
1911	20,39	20,37	21,01	10,13	10,26	14,35	23,65	23,43	20,13	0,26	18,58	1,81	0,55	4,20
1912	19,91	19,93	19,24	10,34	9,57	12,70	21,63	25,02	19,67	0,24	18,22	1,69	0,47	4,01
1913	19,90	19,85	21,27	10,52	9,38	13,46	23,20	23,33	19,57	0,33	18,35	1,55	0,52	3,91
1914	18,38	18,32	20,41	9,50	8,88	12,30	20,69	22,62	17,98	0,40	16,78	1,60	0,50	3,84
1915	14,96	14,97	14,77	7,42	7,54	11,56	18,72	15,65	14,70	0,26	13,52	1,44	0,50	2,74
1916	13,65	13,67	12,78	7,09	6,56	11,86	19,03	11,50	13,45	0,20	12,47	1,18	0,32	2,55
1917	12,88	12,94	10,39	6,80	6,08	10,27	18,77	10,75	12,60	0,28	11,81	1,07	0,27	2,95
1918	12,25	12,35	9,18	6,39	5,86	11,42	17,51	8,03	12,05	0,20	11,31	0,94	0,36	3,08
1919	12,64	12,57	14,41	6,74	5,90	10,79	18,04	9,69	12,42	0,22	11,83	0,81	0,39	3,14
1920	15,12	15,12	15,20	7,48	7,64	12,33	21,92	12,14	14,96	0,16	14,00	1,12	0,38	3,77
1921	14,39	14,28	17,26	7,02	7,37	11,56	20,78	11,90	14,08	0,31	13,19	1,20	0,35	3,74
1922	13,29	13,22	15,14	7,00	6,29	11,86	18,66	9,50	12,98	0,31	12,38	0,91	0,34	3,59
1923	12,72	12,61	15,66	6,46	6,26	11,31	17,46	9,70	12,51	0,21	11,77	0,95	0,32	3,92
1924	12,83	12,72	15,33	6,49	6,34	11,74	17,47	9,08	12,68	0,15	11,76	1,07	0,27	3,94
1925	12,17	12,06	14,77	6,06	6,11	10,85	16,94	8,62	11,99	0,18	11,09	1,08	0,22	4,48
1926	12,02	11,85	16,10	6,14	5,88	10,98	16,24	8,44	11,88	0,14	11,03	0,99	0,43	4,54
1927	12,43	12,41	13,05	6,44	5,99	10,27	17,72	9,77	12,26	0,17	11,30	1,13	0,26	4,38
1928	12,01	11,85	15,69	6,31	5,70	10,20	16,75	9,11	11,84	0,17	10,83	1,18	0,34	5,04
1929	11,98	11,99	12,01	6,19	5,79	10,16	16,96	8,52	11,85	0,13	10,91	1,07	0,25	5,04

Die unehelich Geborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)						ausserdem Totgeborene	Verhältniszahlen: auf je 100 Geborene gleicher Art						
	überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Totgeborene
1901-1910	2 640	1 342	1 298	206	992	1 442	93	8,5	8,6	8,4	3,4	8,8	10,5	10,1
1911-1920	1 847	962	885	206	687	954	57	8,3	8,4	8,2	3,2	8,6	12,1	9,6
1901-1905	1 390	717	673	107	529	754	50	8,5	8,7	8,3	3,7	8,5	10,5	10,2
1906-1910	1 250	625	625	99	463	688	43	8,4	8,4	8,5	3,1	9,0	10,5	10,0
1911-1915	1 137	602	535	113	389	635	32	8,7	8,9	8,4	3,6	9,3	11,0	9,0
1916-1920	710	360	350	93	298	319	25	7,7	7,5	7,9	2,9	7,7	15,0	10,5
1921-1925	737	392	345	126	314	297	26	8,0	8,4	7,5	3,3	8,5	18,4	12,5
1911	249	123	126	25	95	129	6	8,9	8,8	9,0	3,8	10,3	10,6	7,9
1912	236	138	98	16	71	149	5	8,5	9,6	7,3	2,7	8,4	11,1	7,7
1913	221	120	101	24	66	131	8	7,8	8,0	7,6	3,6	7,4	10,3	10,8
1914	229	119	110	21	74	134	9	8,7	8,8	8,6	3,3	9,3	11,2	12,7
1915	202	102	100	27	83	92	4	9,6	9,8	9,5	4,4	11,4	12,1	5,7
1916	164	74	90	17	65	82	3	8,6	7,5	9,9	2,7	8,8	15,6	6,7
1917	149	81	68	18	57	74	6	8,3	8,6	8,1	3,1	7,6	16,1	15,8
1918	129	64	65	21	52	56	8	7,6	7,3	8,0	3,2	7,3	17,6	16,3
1919	111	55	56	14	53	44	6	6,4	5,9	6,9	2,2	7,2	12,1	11,3
1920	157	86	71	23	71	63	2	7,4	8,2	6,6	3,1	7,8	13,7	3,8
1921	169	82	87	34	64	71	2	8,4	8,3	8,4	4,7	8,3	16,2	4,1
1922	128	82	46	25	53	50	7	6,9	8,3	5,2	3,2	6,9	15,3	14,9
1923	134	63	71	15	68	51	7	7,5	6,9	8,0	2,0	9,5	15,8	15,6
1924	151	81	70	29	57	65	7	8,3	8,8	7,8	3,6	7,9	22,6	18,4
1925	155	84	71	23	72	60	3	8,9	9,7	8,1	3,0	10,0	22,6	9,4
1926	144	68	76	31	63	50	10	8,2	7,6	8,9	4,0	8,9	19,3	16,1
1927	168	86	82	26	73	69	4	9,1	9,0	9,3	3,5	9,1	23,1	10,5
1928	178	97	81	28	80	70	6	9,8	10,2	9,4	3,7	10,2	25,2	11,8
1929	165	89	76	31	80	54	2	8,9	9,3	8,5	4,1	9,7	20,5	5,1

Die in der Stadt Basel unehelich Geborenen (Ortsanwesende)

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)							Verhältniszahlen: auf je 100 Lebendgeborene gleicher Art						
	überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Ortsfremde	überhaupt	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Ortsfremde
1901-1910	3 221	1 630	1 591	173	1 197	1 851	692	9,6	9,7	9,5	3,0	9,8	11,9	22,1
1911-1920	2 456	1 261	1 195	179	982	1 295	727	9,3	9,2	9,4	2,9	9,5	14,7	15,0
1901-1905	1 636	828	808	84	622	930	300	9,6	9,7	9,5	3,0	9,6	12,0	25,6
1906-1910	1 585	802	783	89	575	921	392	9,6	9,6	9,5	2,9	10,0	11,8	18,6
1911-1915	1 522	798	724	88	537	897	451	10,1	10,3	9,9	2,9	10,6	12,9	16,9
1916-1920	934	463	471	91	445	398	276	8,5	8,2	8,9	2,8	8,3	16,5	13,0
1921-1925	920	494	426	117	446	357	233	7,9	8,5	7,4	3,0	8,1	16,9	8,5
1911	334	170	164	23	117	194	99	10,2	10,5	10,0	3,6	10,8	12,7	17,2
1912	330	185	145	11	98	221	106	10,2	11,0	9,3	1,9	9,6	13,6	19,0
1913	298	160	138	18	97	183	92	9,2	9,3	9,0	2,8	8,9	12,0	16,6
1914	308	162	146	16	106	186	95	10,2	10,3	10,0	2,6	11,0	12,9	16,5
1915	252	121	131	20	119	113	59	10,6	10,2	11,0	3,4	12,9	13,2	15,4
1916	207	95	112	16	91	100	49	9,6	8,5	10,7	2,6	9,5	17,2	13,9
1917	186	101	85	16	85	85	45	8,8	9,2	8,5	2,8	8,2	16,7	11,0
1918	175	84	91	23	84	68	71	8,5	8,0	9,1	3,4	8,3	18,7	16,7
1919	157	71	86	13	79	65	51	7,6	6,5	8,7	2,0	7,1	15,4	11,8
1920	209	112	97	23	106	80	60	8,2	8,8	7,6	3,1	8,5	14,5	11,7
1921	197	100	97	28	87	82	42	8,1	8,4	7,9	3,8	7,3	16,3	8,4
1922	159	101	58	24	74	61	41	7,0	8,6	5,3	3,1	6,9	15,1	8,1
1923	177	83	94	14	97	66	55	7,9	7,4	8,4	1,9	9,1	15,6	10,0
1924	190	107	83	28	85	77	47	8,3	9,2	7,5	3,4	7,9	20,7	8,4
1925	197	103	94	23	103	71	48	8,4	8,8	7,9	2,8	9,3	16,9	7,5
1926	188	85	103	30	89	69	53	7,9	6,8	8,8	3,6	7,8	16,9	8,5
1927	226	112	114	23	111	92	69	9,5	9,1	9,9	3,1	9,4	20,6	10,7
1928	235	129	106	25	125	85	74	9,3	9,8	8,7	3,0	9,9	18,9	10,0
1929	233	126	107	30	110	93	76	9,0	9,6	8,4	3,6	8,7	18,5	9,8

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		im ganzen
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	

α) Lebendgeborene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)

Januar	37	31	—	—	41	59	4	2	24	10	4	1	102	100	8	3	213
Februar	25	29	—	—	40	40	5	3	22	15	2	5	87	84	7	8	186
März	36	44	—	—	53	66	5	4	16	16	5	1	105	126	10	6	247
I. Vierteljahr	98	104	—	—	134	165	14	9	62	41	11	7	294	310	25	17	646
April	39	33	1	2	44	51	10	3	22	24	8	2	105	108	19	7	239
Mai	43	33	1	3	55	50	7	7	17	21	8	11	115	104	16	21	256
Juni	26	22	1	5	50	59	7	4	13	20	8	4	89	101	16	13	219
II. Vierteljahr	108	88	3	10	149	160	24	14	52	65	24	17	309	313	51	41	714
Juli	39	37	—	3	50	46	6	5	19	14	2	2	108	97	8	10	223
August	28	24	1	—	49	49	6	6	18	17	2	4	95	90	9	10	204
September	42	35	3	2	41	38	3	1	16	19	1	5	99	92	7	8	206
III. Vierteljahr	109	96	4	5	140	133	15	12	53	50	5	11	302	279	24	28	633
Oktober	27	34	2	—	43	43	4	2	11	13	3	2	81	90	9	4	184
November	31	32	—	1	55	39	3	3	14	17	4	5	100	88	7	9	204
Dezember	34	33	2	2	55	43	7	4	17	14	1	4	106	90	10	10	216
IV. Vierteljahr	92	99	4	3	153	125	14	9	42	44	8	11	287	268	26	23	604
Jahr	407	387	11	19	576	583	67	44	209	200	48	46	1192	1170	126	109	2597

β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung (B Register)

NB. Die auswärts Geborenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen — in den grossen Zahlen nicht inbegriffen — dargestellt.

Januar	5 ²	3	—	—	16	23 ¹	1 ¹	1 ¹	13	6	1	—	34 ²	32 ¹	2 ¹	1 ¹	69 ⁵
Februar	3	4	—	—	7	16	1	3	10	7	—	3	20	27	1	6	54
März	3	—	—	—	21	25 ¹	4	1 ¹	6	8	2	1	30	33 ¹	6	2 ¹	71 ²
I. Vierteljahr	11 ²	7	—	—	44	64 ²	6 ¹	5 ²	29	21	3	4	84 ²	92 ²	9 ¹	9 ²	194 ⁷
April	4	6	—	—	18 ²	21 ¹	4	2	7	11 ¹	5	1	24 ²	38 ²	9	3	74 ⁴
Mai	5	2	—	—	21	15	2	1	7	10	5	4	33	27	7	5	72
Juni	2	2	—	—	15	28 ²	3	1	8 ¹	14	1	4	25 ¹	44 ²	4	5	78 ³
II. Vierteljahr	11	10	—	—	49 ²	64 ³	9	4	22 ¹	35 ¹	11	9	82 ³	109 ⁴	20	13	224 ⁷
Juli	1	3	—	—	19	20	—	—	11	8	2 ¹	2	31	31	2 ¹	2	66 ¹
August	1	1	—	—	14 ¹	17	2	2	10	8	—	2	25 ¹	26	2	4	57 ¹
September	4	3	—	—	20	12 ²	1	—	5	10	1	1	29	25 ²	2	1 ¹	57 ³
III. Vierteljahr	6	7	—	—	53 ¹	49 ²	3	2	26	26	3 ¹	5	85 ¹	82 ²	6 ¹	7 ¹	180 ⁵
Oktober	7	1	—	—	19 ¹	18 ¹	2 ¹	1	4	9	1	—	30 ¹	28 ¹	3 ¹	1	62 ³
November	1	4 ¹	—	—	19 ¹	14	1	1	7	6 ¹	1	2	27 ¹	24 ²	2	3	56 ³
Dezember	1	4	—	—	17 ¹	18 ¹	—	1	10	8	—	2	28 ¹	30 ¹	—	3	61 ²
IV. Vierteljahr	9	9 ¹	—	—	55 ³	50 ³	3 ¹	3	21	23 ¹	2	4	85 ³	82 ⁴	5 ¹	7	179 ⁸
Jahr	37 ²	33 ¹	—	—	201 ⁶	227 ⁹	21 ²	14 ²	98 ¹	105 ²	19 ¹	22	336 ⁹	365 ¹²	40 ³	36 ³	777 ²⁷

δ) In der Wohnbevölkerung Geborene (δ = α - β + γ)

Januar	34	28	—	—	25	37	4	2	11	4	3	1	70	69	7	3	149
Februar	22	25	—	—	33	24	4	—	12	8	2	2	67	57	6	2	132
März	33	44	—	—	32	42	1	4	10	8	3	—	75	94	4	5	178
I. Vierteljahr	89	97	—	—	90	103	9	6	33	20	8	3	212	220	17	10	459
April	35	27	1	2	33	31	6	1	15	14	3	1	83	72	10	4	169
Mai	38	31	1	3	34	35	5	6	10	11	3	7	82	77	9	16	184
Juni	24	20	1	5	35	33	4	3	6	6	7	—	65	59	12	8	144
II. Vierteljahr	97	78	3	10	102	99	15	10	31	31	13	8	230	208	31	28	497
Juli	38	34	—	3	31	26	6	5	8	6	1	—	77	66	7	8	158
August	27	23	1	—	36	32	4	4	8	9	2	2	71	64	7	6	148
September	38	32	3	3	21	28	2	1	11	9	—	4	70	69	5	8	152
III. Vierteljahr	103	89	4	6	88	86	12	10	27	24	3	6	218	199	19	22	458
Oktober	20	33	2	—	25	26	3	1	7	4	2	2	52	63	7	3	125
November	30	29	—	1	37	25	2	2	7	12	3	3	74	66	5	6	151
Dezember	33	29	2	2	39	26	7	3	7	6	1	2	79	61	10	7	157
IV. Vierteljahr	83	91	4	3	101	77	12	6	21	22	6	7	205	190	22	16	433
Jahr	372	355	11	20	381	365	48	32	112	97	30	24	865	817	89	76	1847

Monate	Geburtsort			Kantonsbürg.		Übr. Schweiz.		Ausländer		Zusammen				
	Stadt Basel			Landg.		ehelich		unehel.		ehelich		unehel.		im ganzen
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	

α) Im Kanton Basel-Stadt Totgeborene überhaupt

Januar	4	3	7	-	-	1	1	-	2	2	-	-	1	-	-	3	3	1	-	7		
Februar	3	1	4	-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	3	1	-	-	4		
März	1	1	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3		
I. Vierteljahr	8	5	13	1	-	2	3	1	-	4	2	-	-	2	-	-	8	5	1	-	14	
April	2	2	4	1	-	1	1	-	2	-	-	-	1	-	-	3	2	-	-	5		
Mai	5	3	8	-	-	-	3	-	3	-	-	-	2	-	-	5	3	-	-	8		
Juni	1	2	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1	1	3		
II. Vierteljahr	8	7	15	1	-	1	5	-	5	-	1	-	2	1	-	1	8	6	1	1	16	
Juli	4	2	6	1	-	4	-	-	1	1	-	-	1	-	-	5	2	-	-	7		
August	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1		
September	1	5	6	-	-	-	3	-	-	2	-	-	1	-	-	1	5	-	-	6		
III. Vierteljahr	5	8	13	1	-	4	3	-	1	4	-	-	1	1	-	6	8	-	-	14		
Oktober	5	2	7	-	-	1	1	-	2	1	-	-	2	-	-	5	2	-	-	7		
November	1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	3	1	-	4		
Dezember	2	2	4	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	4		
IV. Vierteljahr	8	7	15	-	-	1	2	-	4	2	-	-	2	3	1	-	7	7	1	-	15	
Jahr	29	27	56	3	-	8	13	1	-	14	8	1	-	7	5	1	1	29	26	3	1	59

β) Ortsfremde (Passanten; auswärts Totgeborene (γ) werden nicht gemeldet)

Januar	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
März	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	
I. Vierteljahr	2	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	2	
April	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	
Mai	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	
Juni	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	2	
II. Vierteljahr	1	3	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	2	-	1	4	
Juli	1	1	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
September	1	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	2	
III. Vierteljahr	2	2	4	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	2	2	-	-	4	
Oktober	3	1	4	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	3	1	-	-	4	
November	1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	3	1	-	4	
Dezember	1	1	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	
IV. Vierteljahr	5	5	10	-	-	-	-	-	3	2	-	-	1	3	1	-	4	5	1	-	10
Jahr	10	10	20	-	-	-	2	-	5	3	-	-	4	4	1	1	9	9	1	1	20

δ) In der Wohnbevölkerung Totgeborene (δ = α - β)

Januar	3	3	6	-	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	2	3	1	-	6	
Februar	3	1	4	-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	3	1	-	-	4	
März	-	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	
I. Vierteljahr	6	5	11	1	-	2	3	1	-	3	2	-	-	1	-	6	5	1	-	12
April	2	1	3	1	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	3	1	-	-	4	
Mai	4	3	7	-	-	-	3	-	3	-	-	-	1	-	4	3	-	-	7	
Juni	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
II. Vierteljahr	7	4	11	1	-	1	4	-	5	-	1	-	1	-	7	4	-	-	12	
Juli	3	1	4	1	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	4	1	-	-	5	
August	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
September	-	4	4	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-	4	
III. Vierteljahr	3	6	9	1	-	4	2	-	-	3	-	-	1	-	4	6	-	-	10	
Oktober	2	1	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	-	3	
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dezember	1	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	
IV. Vierteljahr	3	2	5	-	-	1	2	-	1	-	-	-	1	-	3	2	-	-	5	
Jahr	19	17	36	3	-	8	11	1	-	9	5	1	-	3	1	-	-	-	19	

Die in Anstalten Geborenen

Jahre	Gesamtzahl		und zwar				Ansässige			Ortsfremde				
	abs.	% ¹⁾	lebend- geboren	tot- geboren	ehelich	un- ehelich	Stadt Basel	Land- gem.	im ganzen	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	im ganzen abs. % ²⁾	
1911-1920	16 080	58,3	15 598	482	14 073	2 007	11 031	269	11 300	2 123	1 171	1 486	4 780	29,7
1911-1915	8 620	53,8	8 343	277	7 398	1 222	5 849	134	5 983	918	482	1 237	2 637	30,6
1916-1920	7 460	64,6	7 255	205	6 675	785	5 182	135	5 317	1 205	689	249	2 143	28,7
1921-1925	8 886	76,0	8 689	197	8 079	797	5 838	217	6 055	1 523	809	463	2 795	31,5
1916	1 329	58,2	1 288	41	1 164	165	943	27	970	198	110	51	359	27,0
1917	1 393	63,1	1 358	35	1 239	154	964	24	988	226	134	45	405	29,1
1918	1 412	65,7	1 374	38	1 255	157	971	15	986	251	139	36	426	30,2
1919	1 473	66,7	1 429	44	1 343	130	1 012	32	1 044	232	143	54	429	29,1
1920	1 853	68,9	1 806	47	1 674	179	1 292	37	1 329	298	163	63	524	28,3
1921	1 805	70,3	1 759	46	1 643	162	1 232	42	1 274	301	159	71	531	29,4
1922	1 704	71,0	1 658	46	1 561	143	1 148	39	1 187	304	143	70	517	30,3
1923	1 724	72,5	1 689	35	1 565	159	1 127	42	1 169	288	174	93	555	32,2
1924	1 820	76,5	1 786	34	1 650	170	1 205	48	1 253	310	158	99	567	31,2
1925	1 833	77,7	1 797	36	1 670	163	1 142	46	1 188	330	181	134	645	35,2
1926	1 920	77,6	1 849	71	1 753	167	1 187	57	1 244	355	177	144	676	35,2
1927	2 008	80,8	1 961	47	1 805	203	1 303	47	1 350	351	155	152	658	32,8
1928	2 107	81,2	2 052	55	1 894	213	1 294	63	1 357	381	186	183	750	35,6
1929	2 213	84,5	2 170	43	2 006	207	1 380	53	1 433	387	174	219	780	35,2

¹⁾ In % der Gesamtzahl aller im Kanton Geborenen überhaupt. — ²⁾ In % aller in Anstalten Geborenen.

e 10 Die in Anstalten Geborenen nach Wohnort der Eltern 1929

Wohnort der Eltern (bei Unehelichen: der Mutter)	Lebendgeborene						Totgeborene						Zusammen				
	ehelich		unehelich		zusammen		ehelich		unehelich		zusammen						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.					
Wohnort . . .	Stadt Basel . . .		639	582	74	62	713	644	1357	10	13	—	—	10	13	23	1390
	Landgemeinden . . .		21	30	—	1	21	31	52	1	—	—	—	1	—	1	53
Total Ansässige			660	612	74	63	734	675	1409	11	13	—	—	11	13	24	1433
und zwar	Kantonsbürger . . .		301	273	10	17	311	290	601	4	8	—	—	4	8	12	613
	Übrige Schweizer . . .		274	264	39	24	313	288	601	5	5	—	—	5	5	10	611
	Ausländer		85	75	25	22	110	97	207	2	—	—	—	2	—	2	209
Wohnort . . .	Baselland		173	182	15	9	188	191	379	4	3	1	—	5	3	8	387
	Übrige Schweiz . . .		63	84	12	11	75	95	170	2	2	—	—	2	2	4	174
	Ausland		97	93	9	13	106	106	212	3	4	—	—	3	4	7	219
Total Ortsfremde			333	359	36	33	369	392	761	9	9	1	—	10	9	19	780
und zwar	Kantonsbürger . . .		37	33	—	—	37	33	70	—	2	—	—	—	2	2	72
	Übrige Schweizer . . .		200	225	20	14	220	239	459	5	3	—	—	5	3	8	467
	Ausländer		96	101	16	19	112	120	232	4	4	1	—	5	4	9	241
Total: In Anstalten Geborene.			993	971	110	96	1103	1067	2170	20	22	1	—	21	22	43	2213
und zwar	Kantonsbürger . . .		338	306	10	17	348	323	671	4	10	—	—	4	10	14	685
	Übrige Schweizer . . .		474	439	59	38	533	527	1060	10	8	—	—	10	8	18	1078
	Ausländer		181	176	41	41	222	217	439	6	4	1	—	7	4	11	450

e 11 Mehrgewburten in der Wohnbevölkerung 1929

Art der Mehrgewburten	Gesamtzahl Geburten			Kantonsbürg.		Übr. Schweizer		Ausländer				Geborene im ganzen								
	im Kanton	in der Stadt	i. den Land- gem.	ehelich		unehel.		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		zusammen				
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Zwilling- geburten	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4
gemischte weibliche	8	7	1	4	4	—	—	1	1	1	1	2	2	—	—	7	7	1	1	16
zus. . .	11	10	1	—	12	—	—	—	8	—	—	—	2	2	—	—	22	—	—	22
davon totgeboren .	21	19	2	4	16	—	—	3	9	3	1	2	4	—	—	9	29	3	1	42
	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Drillingsgeburten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Mehrgewburten von Ortsfremden (in obiger Tabelle nicht inbegriffen): 16 in der Stadt Basel;
Total: 32 Kinder, 12 Knaben und 20 Mädchen, 24 ehelich, 8 unehelich, 18 übrige Schweizer, 14 Ausländer.

Wohnviertel und Geschlecht	Kant. Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Ita- lien	Übr. Aus- land	Total Aus- land	Geborene im ganzen	
		Basel- land	Übrige Kant.	Total								
1. Zentrum Gross- basel	m.	13	2	9	11	24	4	—	2	—	6	30
	w.	4	2	16	18	22	2	2	—	—	4	26
2. Vorstädte	m.	7	4	14	18	25	1	—	1	1	3	28
	w.	9	1	8	9	18	3	—	—	—	3	21
3. Am Ring	m.	28	2	25	27	55	3	—	1	2	6	61
	w.	25	2	12	14	39	5	3	1	—	9	48
4. Alban	m.	13	—	7	7	20	2	1	—	—	3	23
	w.	12	3	5	8	20	4	2	—	2	8	28
5. Breite	m.	16	2	10	12	28	3	1	1	—	5	33
	w.	15	5	15	20	35	3	—	—	1	4	39
6. Gundeldingen	m.	44	11	69	80	124	10	7	—	—	17	141
	w.	57	7	69	76	133	8	4	—	1	13	146
7. Bachletten	m.	18	—	14	14	32	2	—	1	—	3	35
	w.	19	—	16	16	35	2	1	1	—	4	39
8. Gotthelf	m.	26	2	25	27	53	5	1	—	2	8	61
	w.	26	3	17	20	46	7	2	1	—	10	56
9. Hegenheim	m.	32	9	29	38	70	9	3	1	—	13	83
	w.	16	9	19	28	44	4	3	4	1	12	56
10. St. Johann	m.	37	8	46	54	91	11	3	3	2	19	110
	w.	34	10	42	52	86	4	2	3	2	11	97
I. Grossbasel	m.	234	40	248	288	522	50	16	10	7	83	605
	w.	217	42	219	261	478	42	19	10	7	78	556
	zus.	451	82	467	549	1000	92	35	20	14	161	1 161
11. Zentrum Klein- basel	m.	11	5	15	20	31	2	—	1	2	5	36
	w.	12	2	8	10	22	1	1	1	1	4	26
12. Clara	m.	19	1	6	7	26	2	—	—	1	3	29
	w.	12	1	7	8	20	5	2	1	—	8	28
13. Wettstein	m.	20	1	8	9	29	2	—	—	—	2	31
	w.	12	1	10	11	23	1	—	—	—	1	24
14. Matthäus	m.	39	9	35	44	83	18	—	2	3	23	106
	w.	47	8	32	40	87	16	1	1	—	18	105
15. Rosenthal	m.	13	5	10	15	28	10	—	1	1	12	40
	w.	13	2	12	14	27	1	—	2	—	3	30
16. Klybeck	m.	13	2	17	19	32	6	1	1	—	8	40
	w.	24	4	17	21	45	2	1	—	—	3	48
17. Kleinhüningen	m.	7	1	4	5	12	1	—	—	—	1	13
	w.	6	1	6	7	13	—	—	—	—	—	13
18. Hinter dem bad. Bahnhof	m.	6	3	8	11	17	1	—	—	—	1	18
	w.	9	2	5	7	16	2	—	—	—	2	18
II. Kleinbasel	m.	128	27	103	130	258	42	1	5	7	55	313
	w.	135	21	97	118	253	28	5	5	1	39	292
	zus.	263	48	200	248	511	70	6	10	8	94	605
Stadt Basel	m.	362	67	351	418	780	92	17	15	14	138	918
	w.	352	63	316	379	731	70	24	15	8	117	848
	zus.	714	130	667	797	1511	162	41	30	22	255	1 766
19. Riehen	m.	19	3	7	10	29	4	—	—	—	4	33
	w.	21	1	17	18	39	4	—	—	—	4	43
20. Bettingen	m.	2	1	—	1	3	—	—	—	—	—	3
	w.	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Landgemeinden	m.	21	4	7	11	32	4	—	—	—	4	36
	w.	23	1	17	18	41	4	—	—	—	4	45
	zus.	44	5	24	29	73	8	—	—	—	8	81
Kanton Basel-Stadt	m.	383	71	358	429	812	96	17	15	14	142	954
	w.	375	64	333	397	772	74	24	15	8	121	893
	zus.	758	135	691	826	1584	170	41	30	22	263	1 847

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1916-20	1921-25	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Gesamtzahl	22 368	9 230	9 250	2 119	2 021	1 867	1 797	1 822	1 743	1 749	1 839	1 811	1 847
Heimat													
Kanton Basel-Stadt . . .	6 417	3 254	3 812	746	716	769	758	809	760	781	742	749	758
Kanton Basel-Land . . .	1 776	802	679	175	167	158	112	137	105	121	141	129	135
Übrige Kantone	6 261	3 045	3 119	737	700	614	604	589	612	588	637	655	691
Total Schweiz	14 454	7 101	7 610	1 658	1 583	1 541	1 474	1 535	1 477	1 490	1 540	1 533	1 584
Ausland													
Deutschland	6 072	1 593	1 136	326	315	219	232	201	169	172	200	189	170
Frankreich	220	98	185	63	51	41	29	33	31	35	39	31	41
Italien	1 152	256	199	36	42	36	39	30	52	38	35	36	30
Übriges Ausland	470	182	120	36	30	30	23	23	14	14	25	22	22
Total Ausland	7 914	2 129	1 640	461	438	326	323	287	266	259	299	278	263
Wohnviertel													
1. Zentrum Grossbasel . . .	944	370	419	92	91	70	80	90	88	73	71	72	56
2. Vorstädte	678	283	303	54	67	70	43	64	59	52	62	56	49
3. Am Ring	1 502	668	765	143	157	150	162	160	136	115	140	131	109
4. Alban	408	197	224	48	56	50	40	48	30	53	44	45	51
5. Breite	1 145	470	494	90	117	97	82	95	103	65	93	84	72
6. Gundeldingen	3 204	1 383	1 272	306	293	253	245	245	236	250	246	252	287
7. Bachtellen	607	277	302	63	62	67	68	55	50	59	78	70	74
8. Gotthelf	1 083	483	518	129	105	103	112	117	81	94	114	123	117
9. Hegenheim	1 506	573	504	130	97	120	98	90	99	112	107	97	139
10. St. Johann	2 293	943	834	220	181	156	168	153	176	157	187	193	207
Grossbasel	13 370	5 647	5 635	1 275	1 226	1 136	1 098	1 117	1 058	1 031	1 142	1 123	1 161
11. Zentrum Kleinbasel . . .	1 048	408	443	95	109	80	90	73	91	77	68	74	62
12. Clara	672	283	268	56	63	59	54	46	46	49	63	52	57
13. Wettstein	502	221	233	42	45	41	54	45	48	54	53	39	55
14. Matthäus	3 767	1 504	1 378	374	298	294	264	284	238	247	238	238	211
15. Rosenthal	884	336	365	80	75	79	74	67	70	66	56	68	70
16. Klybeck	1 083	412	347	87	79	75	60	71	62	70	75	59	88
17. Kleinhüningen	300	115	116	27	33	23	12	23	25	23	29	17	26
18. Hinter d. bad. Bahnhof .	65	27	63	12	11	7	11	12	22	38	35	39	36
Kleinbasel	8 321	3 306	3 213	773	713	658	619	621	602	623	617	586	605
Stadt Basel	{ m. 11 150	{ 4 628	{ 4 470	{ 1 007	{ 942	{ 939	{ 868	{ 882	{ 839	{ 842	{ 910	{ 902	{ 918
	{ w. 10 541	{ 4 325	{ 4 378	{ 1 041	{ 997	{ 855	{ 849	{ 856	{ 821	{ 812	{ 849	{ 807	{ 848
	{ zus. 21 691	{ 8 953	{ 8 848	{ 2 048	{ 1 939	{ 1 794	{ 1 717	{ 1 738	{ 1 660	{ 1 654	{ 1 759	{ 1 709	{ 1 766
19. Riehen	612	251	366	69	70	67	73	77	79	91	76	98	76
20. Bettingen	65	26	36	2	12	6	7	7	4	4	4	4	5
Landgemeinden	{ m. 365	{ 156	{ 201	{ 41	{ 44	{ 44	{ 45	{ 39	{ 29	{ 51	{ 43	{ 50	{ 36
	{ w. 312	{ 121	{ 201	{ 30	{ 38	{ 29	{ 35	{ 45	{ 54	{ 44	{ 37	{ 52	{ 45
	{ zus. 677	{ 277	{ 402	{ 71	{ 82	{ 73	{ 80	{ 84	{ 83	{ 95	{ 80	{ 102	{ 81

e14 Verteilung der Geburten nach Wohnort, Geschlecht, Legitimität, Heimat, Jahreszeit und Geburtsort

Jahre	Von je 100 Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons														
	wohnten in		waren						wurden geboren						
	Basel	Land-gem.	m.	w.	ehe-lich	un-ehe-lich	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Winter	Früh-ling	Sommer	Herbst	An-stalten	Privat-wohng.
1901-1910	97,8	2,2	50,3	49,7	91,5	8,5	19,5	36,4	44,1	24,3	26,7	25,1	23,9	31,9	68,1
1911-1920	97,0	3,0	51,5	48,5	91,7	8,3	28,7	38,1	35,4	25,0	26,5	24,8	23,7	49,2	50,8
1901-1905	97,9	2,1	50,4	49,6	91,5	8,5	17,8	35,9	44,1	24,6	26,4	25,0	24,0	27,0	73,0
1906-1910	97,7	2,3	50,3	49,7	91,6	8,4	21,3	34,5	44,2	24,0	27,1	25,2	23,7	37,3	62,7
1911-1915	97,0	3,0	51,2	48,8	91,3	8,7	24,1	31,9	44,0	24,6	26,7	25,4	23,3	44,3	55,7
1916-1920	97,0	3,0	51,8	48,2	92,3	7,7	35,2	41,7	23,1	25,4	26,3	24,1	24,2	56,1	43,9
1921-1925	95,7	4,3	50,5	49,5	92,0	8,0	41,4	41,0	17,6	24,3	27,0	25,7	23,0	65,5	34,5
1924	95,4	4,6	50,5	49,5	91,7	8,3	44,4	39,8	15,8	25,3	25,7	25,4	23,6	63,8	32,0
1925	95,2	4,8	49,8	50,2	91,1	8,9	43,6	41,1	15,3	22,6	26,2	27,0	24,2	68,0	32,8
1926	94,6	5,4	51,1	48,9	91,8	8,2	44,7	40,5	14,8	24,5	27,4	24,5	23,6	68,5	31,5
1927	95,6	4,4	51,8	48,2	90,9	9,1	40,3	43,4	16,3	23,9	27,8	27,0	21,3	72,2	27,8
1928	94,4	5,6	52,6	47,4	90,2	9,8	41,4	43,3	15,3	24,4	25,2	25,3	25,1	72,8	27,2
1929	95,6	4,4	51,7	48,3	91,1	8,9	41,0	44,7	14,3	24,9	26,9	24,8	23,4	77,6	22,4

f) Sterbefälle

f1

Die im Kanton Basel-Stadt Gestorbenen überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Gestorbene		und zwar				Gestorbene		Geschlecht		Heimat			Land-gem.
	überhaupt	auf 1000 Einwohner	An-sässige	Ortsstrome		in Anstalten		m.	w.	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder		
			abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾						
1901—1910	18 220	14,7	16 261	1 959	10,8	7 145	39,2	8 996	9 224	4 860	6 545	6 815	718	
1911—1920	17 867	12,8	15 837	2 030	11,4	8 505	47,6	8 670	9 197	6 309	5 793	5 765	815	
1901—1905	9 235	15,7	8 328	907	9,8	3 198	34,6	4 569	4 666	2 316	3 438	3 481	323	
1906—1910	8 985	13,8	7 933	1 052	11,7	3 947	43,9	4 427	4 558	2 544	3 107	3 334	395	
1911—1915	8 803	12,5	7 691	1 112	12,6	4 129	46,9	4 333	4 470	2 762	2 744	3 297	451	
1916—1920	9 064	13,1	8 146	918	10,1	4 376	48,3	4 337	4 727	3 547	3 049	2 468	364	
1921—1925	8 182	11,6	7 193	989	12,1	4 100	50,1	3 911	4 271	3 501	2 770	1 911	405	
1911	1 931	14,1	1 680	251	13,0	849	44,0	954	977	552	581	798	102	
1912	1 770	12,7	1 522	248	14,0	876	49,5	894	876	534	553	683	90	
1913	1 818	12,8	1 607	211	11,6	831	45,7	932	886	587	558	673	89	
1914	1 610	11,2	1 396	214	13,3	782	48,6	785	825	508	505	597	92	
1915	1 674	11,9	1 486	188	11,2	791	47,3	768	906	581	547	546	78	
1916	1 493	10,7	1 321	172	11,5	706	47,3	729	764	586	467	440	76	
1917	1 672	12,0	1 519	153	9,2	774	46,3	794	878	620	562	490	61	
1918	2 303	16,7	2 102	201	8,7	1 100	47,8	1 105	1 198	891	830	582	75	
1919	1 828	13,3	1 622	206	11,3	919	50,3	866	962	705	626	497	78	
1920	1 768	12,6	1 582	186	10,5	877	49,6	843	925	745	564	459	74	
1921	1 609	11,5	1 442	167	10,4	777	48,3	799	810	652	499	458	71	
1922	1 667	11,9	1 479	188	11,3	830	49,8	799	868	715	572	380	60	
1923	1 528	10,8	1 340	188	12,3	762	49,9	721	807	653	546	329	78	
1924	1 719	12,1	1 500	219	12,7	843	49,0	805	914	744	583	392	97	
1925	1 659	11,6	1 432	227	13,7	888	53,5	787	872	737	570	352	99	
1926	1 698	11,7	1 435	263	15,5	931	54,8	799	899	708	582	408	108	
1927	1 837	12,4	1 587	250	13,6	973	53,0	898	939	833	596	408	97	
1928	1 757	11,7	1 524	233	13,3	944	53,7	842	915	792	593	372	97	
1929	1 892	12,3	1 568	324	17,1	1 109	58,6	966	926	796	641	455	89	

¹⁾ In % der Gestorbenen überhaupt.

f2

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Gestorbene der Wohnbevölkerung			Wohnort		Geschlecht		Altersklassen		Heimat		
	überhaupt	dav. auswärts abs.	%	Stadt Basel	Land-gemeinden	m.	w.	unter 15 jährig	über	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder
1901—1910	16 881	620	3,7	16 369	512	8 254	8 627	5 401	11 480	4 957	5 997	5 927
1911—1920	16 595	758	4,6	16 018	577	7 984	8 611	2 737	13 858	6 427	5 092	5 076
1901—1905	8 633	305	3,5	8 395	238	4 232	4 401	3 137	5 496	2 361	3 191	3 081
1906—1910	8 248	315	3,8	7 974	274	4 022	4 226	2 264	5 984	2 596	2 806	2 846
1911—1915	8 035	344	4,2	7 756	279	3 932	4 103	1 707	6 328	2 799	2 452	2 784
1916—1920	8 560	414	4,8	8 262	298	4 052	4 508	1 030	7 530	3 628	2 640	2 292
1921—1925	7 628	435	5,7	7 298	330	3 644	3 984	779	6 849	3 579	2 304	1 745
1911	1 763	83	4,7	1 706	57	862	901	484	1 279	563	532	668
1912	1 583	61	3,8	1 539	44	802	781	344	1 239	541	480	562
1913	1 671	64	3,8	1 603	68	846	825	338	1 333	597	508	566
1914	1 466	70	4,8	1 410	56	711	755	278	1 188	512	452	502
1915	1 552	66	4,2	1 498	54	711	841	263	1 289	586	480	486
1916	1 392	71	5,1	1 333	59	688	704	217	1 175	594	404	394
1917	1 590	71	4,5	1 540	50	746	844	201	1 389	636	495	459
1918	2 213	111	5,0	2 147	66	1 036	1 177	227	1 986	926	734	553
1919	1 720	98	5,7	1 658	62	797	923	193	1 527	717	531	472
1920	1 645	63	3,8	1 584	61	785	860	192	1 453	755	476	414
1921	1 532	90	5,9	1 475	57	748	784	164	1 368	663	443	426
1922	1 578	99	6,3	1 522	56	764	814	203	1 375	724	480	374
1923	1 425	85	6,0	1 363	62	664	761	129	1 296	682	449	294
1924	1 580	80	5,1	1 505	75	744	836	142	1 438	764	467	349
1925	1 513	81	5,4	1 433	80	724	789	141	1 372	746	465	302
1926	1 517	82	5,4	1 430	87	705	812	120	1 397	715	458	344
1927	1 677	90	5,4	1 600	77	813	864	147	1 530	857	491	329
1928	1 601	77	4,8	1 530	71	759	842	125	1 476	806	494	301
1929	1 650	82	5,0	1 589	61	819	831	129	1 521	804	502	344

Die allgemeinen Sterbeziffern der Wohnbevölkerung und der Ortsanwesenden

f3

bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung gleicher Art

Jahre	Wohnbevölkerung						Ortsanwesende Bevölkerung							
	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Landgemeind.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Landgemeind.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1901-1910	13,61	14,30	13,02	15,42	13,49	14,87	12,63	14,69	15,58	13,92	21,62	13,23	16,23	14,53
1911-1920	11,89	12,52	11,35	13,42	12,05	12,82	10,91	12,80	13,60	12,13	18,95	11,83	14,58	12,39
1901-1905	14,65	15,44	13,96	14,97	14,48	15,76	13,76	15,67	16,66	14,80	20,31	14,20	16,98	15,55
1906-1910	12,68	13,27	12,17	15,79	12,71	13,97	11,60	13,81	14,61	13,12	22,76	12,45	15,47	13,59
1911-1915	11,44	12,10	10,86	13,45	11,35	12,60	10,65	12,53	13,34	11,84	21,73	11,20	14,10	12,61
1916-1920	12,35	12,96	11,84	13,39	12,65	13,02	11,25	13,07	13,87	12,42	16,36	12,36	15,04	12,12
1921-1925	10,78	11,36	10,30	12,09	10,76	11,08	10,43	11,57	12,29	11,04	15,94	10,52	13,32	11,44
1911	12,84	13,53	12,24	15,16	12,24	13,50	12,87	14,06	14,97	13,27	27,12	12,00	14,74	15,37
1912	11,35	12,36	10,46	11,14	11,47	12,33	10,52	12,69	13,78	11,74	22,78	11,32	14,20	12,78
1913	11,74	12,78	10,83	16,07	12,19	13,12	10,35	12,77	14,08	11,63	21,04	11,99	14,41	12,31
1914	10,24	10,73	9,82	12,70	9,93	11,69	9,48	11,24	11,84	10,73	20,86	9,85	13,06	11,27
1915	11,07	11,15	11,01	12,27	11,09	12,38	10,02	11,94	12,04	11,86	17,73	10,99	14,09	11,26
1916	10,01	11,00	9,21	13,47	11,04	10,20	8,64	10,74	11,65	9,99	17,35	10,89	11,79	9,65
1917	11,46	11,97	11,04	11,55	11,40	12,34	10,70	12,05	12,74	11,48	14,09	11,11	14,01	11,43
1918	16,04	16,72	15,48	15,14	16,05	18,03	13,96	16,69	17,83	15,75	17,20	15,44	20,39	14,70
1919	12,51	12,83	12,25	13,75	12,13	13,05	12,53	13,30	13,94	12,77	17,29	11,93	15,38	13,19
1920	11,74	12,31	11,26	13,06	12,47	11,44	10,90	12,62	13,22	12,11	15,84	12,31	13,55	12,09
1921	10,90	11,70	10,24	12,05	10,70	10,61	11,57	11,45	12,50	10,58	15,01	10,52	11,96	12,44
1922	11,23	12,00	10,59	11,81	11,17	11,60	10,90	11,86	13,04	11,29	12,66	11,03	13,82	11,08
1923	10,09	10,41	9,82	12,40	10,18	10,95	8,83	10,82	11,30	10,41	15,60	9,75	13,32	9,88
1924	11,12	11,56	10,76	14,10	11,09	11,24	11,04	12,10	12,50	11,76	18,23	10,80	14,03	12,40
1925	10,56	11,14	10,09	14,23	10,65	10,99	9,79	11,58	12,11	11,15	17,62	10,52	13,47	11,41
1926	10,43	10,68	10,23	14,75	10,05	10,49	11,22	11,67	12,10	11,32	18,31	9,95	13,33	13,30
1927	11,34	12,11	10,70	12,50	11,86	10,90	10,75	12,42	13,37	11,63	15,75	11,53	13,23	13,34
1928	10,62	11,05	10,26	10,94	10,98	10,56	9,87	11,67	12,26	11,15	14,95	10,79	12,67	12,19
1929	10,70	11,63	9,92	9,04	10,78	10,31	11,15	12,27	13,72	11,06	13,19	10,67	13,16	14,74

f4 Verteilung der Sterbefälle nach Wohnort, Geschlecht, Altersklassen, Heimat, Jahreszeit und Sterbeort

Jahre	Von je 100 Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt														
	wohnten in		waren						starben						
	Basel	Landgem.	m.	w.	unter 15jährig	über 15jährig	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	in Anstalten	Privatwohng.
1901-1910	97,0	3,0	48,9	51,1	32,0	68,0	29,4	35,5	35,1	26,3	28,1	23,3	22,3	32,3	.
1911-1920	96,5	3,5	48,1	51,9	16,5	83,5	38,7	30,7	30,6	28,0	26,5	21,8	23,7	41,0	54,4
1901-1905	97,2	2,8	49,0	51,0	36,3	63,7	27,3	37,0	35,7	26,9	27,3	23,7	22,1	28,1	.
1906-1910	96,7	3,3	48,8	51,2	27,4	72,6	31,5	34,0	34,5	25,8	28,8	22,8	22,6	36,7	.
1911-1915	96,5	3,5	48,9	51,1	21,2	78,8	34,8	30,5	34,7	27,5	27,3	23,0	22,2	38,8	56,9
1916-1920	96,5	3,5	47,3	52,7	12,0	88,0	42,4	30,8	26,8	28,4	25,7	20,7	25,2	43,0	52,2
1921-1925	95,7	4,3	47,8	52,2	10,2	89,8	46,9	30,2	22,9	28,2	27,4	21,6	22,8	42,6	50,9
1911	96,8	3,2	48,9	51,1	27,5	72,5	31,9	30,2	37,9	26,2	25,6	24,7	23,5	35,6	59,7
1912	97,2	2,8	50,7	49,3	21,7	78,3	34,2	30,3	35,5	24,5	27,6	23,9	24,0	41,4	54,7
1913	95,9	4,1	50,6	49,4	20,2	79,8	35,7	30,4	33,9	26,7	28,2	23,7	21,4	38,9	57,3
1914	96,2	3,8	48,5	51,5	19,0	81,0	34,9	30,8	34,3	28,2	29,3	20,9	21,6	38,7	56,5
1915	96,5	3,5	45,8	54,2	16,9	83,1	37,8	30,9	31,3	32,5	26,2	21,1	20,2	39,9	55,9
1916	95,8	4,2	49,4	50,6	15,6	84,4	42,7	29,0	28,3	28,2	29,8	22,3	19,7	40,4	54,5
1917	96,9	3,1	46,9	53,1	12,6	87,4	40,0	31,1	28,9	31,3	27,4	21,3	20,0	40,4	55,2
1918	97,0	3,0	46,8	53,2	10,3	89,7	41,8	33,2	25,0	24,4	18,8	19,5	37,3	45,9	49,1
1919	96,4	3,6	46,3	53,7	11,2	88,8	41,7	30,9	27,4	28,1	27,7	21,5	22,7	42,6	51,7
1920	96,3	3,7	47,7	52,3	11,7	88,3	45,9	28,9	25,2	31,6	27,5	19,6	21,3	44,4	51,8
1921	96,3	3,7	48,8	51,2	10,7	89,3	43,3	28,9	27,8	29,2	26,8	23,1	20,9	41,5	52,6
1922	96,5	3,5	48,4	51,6	12,9	87,1	45,9	30,4	23,7	30,1	27,3	19,5	23,1	42,2	50,6
1923	96,4	3,6	46,6	53,4	9,1	90,9	47,9	31,5	20,6	27,2	27,5	21,3	24,0	42,2	51,0
1924	95,3	4,7	47,1	52,9	9,0	91,0	48,3	29,6	22,1	26,3	28,8	21,2	23,7	40,9	52,9
1925	94,7	5,3	47,9	52,1	9,3	90,7	49,3	30,7	20,0	28,2	26,6	23,1	22,1	46,2	47,5
1926	94,3	5,7	46,5	53,5	7,9	92,1	47,1	30,2	22,7	30,5	25,0	22,7	21,8	45,4	48,1
1927	95,4	4,6	48,5	51,5	8,8	91,2	51,1	29,3	19,6	31,9	27,1	20,2	20,8	44,9	49,7
1928	95,6	4,4	47,4	52,6	7,7	92,3	50,3	30,9	18,8	27,3	26,4	23,9	22,4	46,0	47,2
1929	96,3	3,7	49,6	50,4	7,8	92,2	48,7	30,4	20,9	30,2	29,0	21,5	19,3	49,9	50,1

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Zivilstand

Jahre	Gesamtzahl	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1911—1920	16 595	2 913	3 226	3 924	2 507	1 147	2 878	17,6	19,4	23,7	15,1	6,9	16,9
1911—1915	8 035	1 509	1 583	1 893	1 158	530	1 362	18,8	19,7	23,6	14,4	6,6	17,7
1916—1920	8 560	1 404	1 643	2 031	1 349	617	1 516	16,4	19,2	23,7	15,8	7,2	20,4
1921—1925	7 628	978	1 227	1 978	1 200	688	1 557	12,8	16,1	25,9	15,8	9,0	20,4
1917	1 590	237	291	393	241	116	312	14,9	18,3	24,7	15,2	7,3	19,6
1918	2 213	419	462	497	376	120	339	18,9	20,9	22,5	17,0	5,4	15,3
1919	1 720	256	346	400	274	141	303	14,9	20,1	23,3	15,9	8,2	17,6
1920	1 645	274	292	385	236	126	332	16,7	17,7	23,4	14,3	7,7	20,2
1921	1 532	219	235	402	239	127	310	14,3	15,3	26,3	15,6	8,3	20,2
1922	1 578	222	271	405	231	137	312	14,1	17,2	25,6	14,6	8,7	19,8
1923	1 425	166	248	353	217	145	296	11,6	17,4	24,8	15,2	10,2	20,8
1924	1 580	202	232	400	278	142	326	12,8	14,7	25,3	17,6	9,0	20,6
1925	1 513	169	241	418	235	137	313	11,2	15,9	27,6	15,5	9,1	20,7
1926	1 517	174	251	402	243	129	318	11,5	16,5	26,5	16,0	8,5	21,0
1927	1 677	202	274	447	255	164	335	12,0	16,3	26,7	15,2	9,8	20,0
1928	1 601	185	240	432	260	142	342	11,5	15,0	27,0	16,2	8,9	21,4
1929	1 650	198	223	468	270	153	338	12,0	13,5	28,3	16,4	9,3	20,5

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Altersklassen

Jahre	Altersklassen														
	0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-80	über 80
	Grundzahlen														
1911—1920	1 592	634	259	252	553	633	576	641	703	1 707	2 294	1 274	1 483	2 778	1 216
1911—1915	1 077	383	132	115	225	230	216	285	346	804	1 047	612	701	1 317	545
1916—1920	515	251	127	137	328	403	360	356	357	903	1 247	662	782	1 461	671
1921—1925	478	135	86	80	186	251	208	189	241	779	1 267	735	756	1 519	718
1917	103	46	27	25	52	61	44	41	51	165	256	130	155	307	127
1918	90	68	24	45	116	172	157	157	109	215	278	126	185	321	150
1919	97	35	37	24	60	78	58	59	71	171	257	151	171	316	135
1920	113	42	18	19	57	58	65	56	64	180	262	145	151	279	136
1921	106	29	16	13	45	49	44	37	53	156	247	145	157	301	134
1922	126	33	25	19	35	56	28	35	66	164	254	136	158	301	142
1923	71	23	23	12	34	40	45	37	39	146	235	136	149	299	136
1924	89	30	8	15	35	63	49	44	44	152	272	166	139	324	150
1925	86	20	14	21	37	43	42	26	39	161	259	152	153	294	156
1926	82	16	13	9	36	49	55	37	48	144	243	133	163	321	168
1927	99	25	11	12	35	62	50	41	41	142	258	177	181	354	189
1928	82	18	20	5	32	57	46	46	46	132	265	156	185	340	175
1929	77	33	9	10	27	47	53	46	44	148	282	176	192	340	166
	Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Gestorbenen (siehe f5)														
1911—1920	9,6	3,8	1,6	1,5	3,3	3,8	3,5	3,9	4,2	10,3	13,8	7,7	8,9	16,7	7,4
1911—1915	13,4	4,8	1,6	1,4	2,8	2,9	2,7	3,6	4,3	10,0	13,0	7,6	8,7	16,4	6,8
1916—1920	6,0	2,9	1,5	1,6	3,8	4,7	4,2	4,2	4,2	10,6	14,6	7,7	9,2	17,1	7,8
1921—1925	6,3	1,8	1,1	1,1	2,4	3,3	2,7	2,5	3,2	10,2	16,6	9,6	9,9	19,9	9,4
1917	6,5	2,9	1,7	1,6	3,3	3,8	2,8	2,6	3,2	10,3	16,1	8,2	9,7	19,3	8,0
1918	4,1	3,1	1,1	2,0	5,2	7,8	7,1	7,1	4,9	9,7	12,6	5,7	8,3	14,5	6,8
1919	5,6	2,0	2,2	1,4	3,5	4,5	3,4	3,4	4,1	9,9	14,9	8,8	9,9	18,5	7,9
1920	6,9	2,5	1,1	1,1	3,5	3,5	4,0	3,4	3,9	11,0	15,9	8,8	9,2	16,9	8,3
1921	6,9	1,9	1,1	0,8	2,9	3,2	2,9	2,4	3,5	10,2	16,1	9,5	10,2	19,6	8,8
1922	8,0	2,1	1,6	1,2	2,2	3,6	1,7	2,2	4,2	10,4	16,1	8,6	10,0	19,1	9,0
1923	5,0	1,6	1,6	0,8	2,4	2,8	3,2	2,6	2,7	10,2	16,5	9,5	10,5	21,0	9,6
1924	5,6	1,9	0,5	1,0	2,2	4,0	3,1	2,8	2,8	9,6	17,2	10,5	8,8	20,5	9,5
1925	5,7	1,3	0,9	1,4	2,5	2,8	2,8	2,4	2,6	10,6	17,1	10,1	10,1	19,4	10,3
1926	5,4	1,0	0,9	0,6	2,4	3,2	3,6	2,4	3,2	9,5	16,0	8,8	10,7	21,2	11,1
1927	5,9	1,5	0,7	0,7	2,1	3,7	3,0	2,4	2,4	8,5	15,4	10,5	10,8	21,1	11,3
1928	5,1	1,1	1,2	0,3	2,0	3,3	2,9	2,9	2,9	8,2	16,6	9,8	11,6	21,2	10,9
1929	4,7	2,0	0,5	0,6	1,6	2,8	3,2	2,8	2,7	9,0	17,1	10,7	11,6	20,6	10,1

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				
	unter		über		unter		über		unter		über		unter		über		im ganzen
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
α) Gestorbene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)																	
Januar	5	4	46	42	5	4	24	31	2	3	12	24	12	11	82	97	202
Februar	1	2	42	33	5	5	25	34	4	—	20	17	10	7	87	84	188
März	1	1	45	39	8	2	17	35	1	3	19	27	10	6	81	101	198
I. Vierteljahr	7	7	133	114	18	11	66	100	7	6	51	68	32	24	250	282	588
April	4	2	51	24	7	4	24	25	5	2	16	21	16	8	91	70	185
Mai	1	1	32	29	3	3	21	20	2	1	19	20	6	5	72	69	152
Juni	1	5	27	24	4	3	20	25	2	1	18	12	7	9	65	61	142
II. Vierteljahr	6	8	110	77	14	10	65	70	9	4	53	53	29	22	228	200	479
Juli	5	2	35	16	3	3	18	27	5	2	16	10	13	7	69	53	142
August	3	1	16	26	5	4	27	15	2	2	10	15	10	7	53	56	126
September	1	—	22	22	3	2	17	19	4	4	8	16	8	6	47	57	118
III. Vierteljahr	9	3	73	64	11	9	62	61	11	8	34	41	31	20	169	166	386
Oktober	1	—	27	19	3	5	12	17	3	—	15	18	7	5	54	54	120
November	4	—	35	26	4	1	16	19	1	2	13	14	9	3	64	59	135
Dezember	1	2	34	36	7	1	33	26	3	—	15	26	11	3	82	88	184
IV. Vierteljahr	6	2	96	81	14	7	61	62	7	2	43	58	27	11	200	201	439
Jahr	28	20	412	336	57	37	254	293	34	20	181	220	119	77	847	849	1892

β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung (B Register)

NB. Die auswärts Gestorbenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen — in den grossen *nicht* inbegriffen — dargestellt.

Januar	—	—	3 ²	— ¹	1 ¹	3	7 ²	4 ¹	1	—	3	4	2 ¹	3	13 ⁴	8 ²	26 ⁷
Februar	—	—	4 ³	2 ²	2	1	8 ¹	9 ¹	2 ¹	—	5	3	4 ¹	1	17 ⁴	14 ³	36 ⁸
März	—	—	1 ²	1 ¹	2	1	1	6	1	1	2 ¹	4 ¹	3	2	4 ³	11 ²	20 ⁵
I. Vierteljahr	—	—	8 ⁷	3 ⁴	5 ¹	5	16 ³	19 ²	4 ¹	1	10 ¹	11 ¹	9 ²	6	34 ¹	33 ⁷	82 ²⁰
April	—	—	1 ²	—	4	1	7	5 ¹	2	1	5 ¹	3	6	2 ¹	13 ³	8 ¹	29 ⁵
Mai	1	—	2 ²	—	2 ¹	—	8 ²	2 ²	—	1	4 ¹	6	3 ¹	1 ¹	14 ⁵	8 ²	26 ⁹
Juni	—	1	— ²	2 ²	4	—	7 ²	8 ²	—	1	9 ¹	3 ¹	4	2	16 ⁵	13 ⁵	35 ¹⁰
II. Vierteljahr	1	1 ²	3 ⁶	2 ²	10 ¹	1	22 ⁴	15 ⁵	2	3	18 ³	12 ¹	13 ¹	5 ²	43 ¹¹	29 ⁸	90 ²⁴
Juli	1	—	2 ³	1	1	—	3 ¹	4 ²	2	—	7	2 ²	4	—	12 ⁴	7 ⁴	23 ⁸
August	2	1	— ²	— ²	2	3	10 ²	2 ²	2	1	1 ¹	1 ¹	6	5	11 ⁵	3 ⁵	25 ¹⁰
September	—	—	1 ¹	1 ¹	2	1	4 ²	5 ¹	3	3	3	6	5	4	8 ³	12 ²	29 ⁵
III. Vierteljahr	3	1	3 ⁶	2 ³	5	4	17 ⁵	11 ⁵	7	4	11 ¹	9 ³	15	9	31 ¹²	22 ¹¹	77 ²³
Oktober	—	—	— ¹	— ¹	2	2	3	3 ¹	2	—	6	5 ²	4	2	9 ¹	8 ⁴	23 ⁵
November	—	—	1 ³	— ¹	2	—	3	3	1	1	5 ¹	3 ¹	3	1	9 ⁴	6 ²	19 ⁶
Dezember	—	—	— ¹	2 ¹	3	— ¹	14 ¹	3	3	—	3	5	6	— ¹	17 ²	10 ¹	33 ⁴
IV. Vierteljahr	—	—	1 ⁵	2 ³	7	2 ¹	20 ¹	9 ¹	6	1	14 ¹	13 ³	13	3 ¹	35 ⁷	24 ⁷	75 ¹⁵
Jahr	4	2 ²	15 ²⁴	9 ¹²	27 ²	12 ¹	75 ¹³	54 ¹	19 ¹	9	53 ⁸	45 ⁸	50 ³	23 ³	143 ⁴³	108 ³³	324 ⁸²

δ) Gestorbene der Wohnbevölkerung (δ = α - β + γ)

Januar	5	4	45	43	5	1	19	28	1	3	9	20	11	8	73	91	183
Februar	1	2	41	33	3	4	18	26	3	—	15	14	7	6	74	73	160
März	1	1	46	39	6	1	16	29	—	2	18	24	7	4	80	92	183
I. Vierteljahr	7	7	132	115	14	6	53	83	4	5	42	58	25	18	227	256	526
April	4	3	52	24	3	3	17	21	3	1	12	18	10	7	81	63	161
Mai	—	2	32	29	2	3	15	20	2	—	16	14	4	5	63	63	135
Juni	1	4	29	24	—	3	15	19	2	—	10	10	3	7	54	53	117
II. Vierteljahr	5	9	113	77	5	9	47	60	7	1	38	42	17	19	198	179	413
Juli	4	2	36	15	2	3	16	25	3	2	9	10	9	7	61	50	127
August	1	—	18	28	3	1	19	15	—	1	10	15	4	2	47	58	111
September	1	—	22	22	1	1	15	15	1	1	5	10	3	2	42	47	94
III. Vierteljahr	6	2	76	65	6	5	50	55	4	4	24	35	16	11	150	155	332
Oktober	1	—	28	20	1	3	9	15	1	—	9	15	3	3	46	50	102
November	4	—	37	27	2	1	13	16	—	1	9	12	6	2	59	55	122
Dezember	1	2	35	35	4	2	20	23	—	—	12	21	5	4	67	79	155
IV. Vierteljahr	6	2	100	82	7	6	42	54	1	1	30	48	14	9	172	184	379
Jahr	24	20	421	339	32	26	192	252	16	11	134	183	72	57	747	774	1650

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Sterbemonat, Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Altersklassen 1929

Art		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Gestorbene im ganzen	zus.	183	160	183	161	135	117	127	111	94	102	122	155	1650
	m.	84	81	87	91	67	57	70	51	45	49	65	72	819
	w.	99	79	96	70	68	60	57	60	49	53	57	83	831
Ledige	m.	26	18	20	18	12	18	20	17	12	5	16	16	198
	w.	19	19	26	24	17	18	23	15	16	15	11	20	223
Verheiratete	m.	43	45	54	55	40	26	41	25	20	34	41	44	468
	w.	36	14	33	14	29	19	20	17	18	20	19	31	270
Verwitwete	m.	13	16	12	16	11	12	8	8	11	10	7	9	133
	w.	42	44	34	29	20	23	12	27	14	16	25	31	317
Geschiedene	m.	2	2	1	2	4	1	1	1	2	—	1	3	20
	w.	2	2	3	3	2	—	2	1	1	2	2	1	21
Kantonsbürger	zus.	97	77	87	83	63	58	57	47	45	49	68	73	804
	m.	50	42	47	56	32	30	40	19	23	29	41	36	445
	w.	47	35	40	27	31	28	17	28	22	20	27	37	359
Übrige Schweizer	zus.	53	51	52	44	40	37	46	38	32	28	32	49	502
	m.	24	21	22	20	17	15	18	22	16	10	15	24	224
Ausländer	w.	29	30	30	24	23	22	28	16	16	18	17	25	278
	zus.	33	32	44	34	32	22	24	26	17	25	22	33	344
1.—5. Altersjahr	m.	6	4	7	10	3	2	8	4	3	3	4	4	58
	w.	8	4	4	7	4	7	6	2	2	2	2	4	52
6.—10. „	m.	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	7
	w.	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
11.—15. „	m.	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	7
	w.	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3
zusammen unter 15 jährige	zus.	19	13	11	17	9	10	16	6	5	6	8	9	129
	m.	11	7	7	10	4	3	9	4	3	3	6	5	72
16.—20. Altersjahr	w.	8	6	4	7	5	7	7	2	2	3	2	4	57
	m.	3	1	2	1	1	1	2	2	2	—	1	2	18
21.—25. „	w.	—	3	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	9
	m.	2	2	2	3	3	5	2	5	—	—	1	3	28
26.—30. „	w.	2	1	3	4	1	—	1	2	1	1	2	1	19
	m.	1	3	2	2	4	3	3	2	4	1	1	1	27
31.—35. „	w.	2	2	4	3	2	3	1	2	3	2	1	1	26
	m.	2	—	4	—	2	2	5	1	—	1	5	5	27
36.—40. „	w.	1	1	3	2	4	—	2	2	2	1	1	—	19
	m.	2	3	2	1	1	—	—	1	1	3	1	5	20
41.—45. „	w.	2	2	3	—	—	2	2	2	2	3	2	4	24
	m.	2	4	2	5	3	3	3	3	1	—	2	4	32
46.—50. „	w.	4	2	5	1	4	2	3	2	2	—	2	3	30
	m.	6	8	3	9	3	5	5	2	2	2	6	5	56
51.—55. „	w.	4	3	4	4	—	2	1	1	4	5	—	2	30
	m.	12	8	6	4	5	4	3	9	9	3	8	11	82
56.—60. „	w.	7	2	9	3	7	3	4	5	2	4	4	6	56
	m.	4	8	9	10	7	9	6	2	4	9	9	9	86
61.—65. „	w.	9	4	3	5	6	4	6	4	6	2	1	8	58
	m.	8	6	14	13	11	2	5	5	5	8	7	3	87
66.—70. „	w.	10	4	8	5	10	9	7	6	4	7	8	11	89
	m.	8	10	9	11	6	12	10	7	3	9	7	2	94
71.—80. „	w.	13	12	11	3	6	7	6	5	7	8	6	14	98
	m.	19	14	15	17	12	7	13	7	8	6	9	13	140
über 80. Altersjahr	w.	24	17	21	21	16	12	9	22	5	15	15	23	200
	m.	4	7	10	5	5	1	4	1	3	4	2	4	50
zusammen über 15 jährige	w.	13	20	17	12	7	9	5	5	8	2	12	6	116
	zus.	164	147	172	144	126	107	111	105	89	96	114	146	1521
zusammen über 15 jährige	m.	73	74	80	81	63	54	61	47	42	46	59	67	747
	w.	91	73	92	63	63	53	50	58	47	50	55	79	774

Altersklassen	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet od. geschied. ¹⁾		m.	w.	zus.	Kantons-Bürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.—5. Altersjahr . .	58	52	—	—	—	—	58	52	110	17	19	27	23	14	10
6.—10. „ . .	7	2	—	—	—	—	7	2	9	4	—	3	1	—	1
11.—15. „ . .	7	3	—	—	—	—	7	3	10	3	1	2	2	2	—
16.—20. „ . .	18	9	—	—	—	—	18	9	27	6	4	6	5	6	—
21.—25. „ . .	24	17	4	2	—	—	23	19	47	15	9	8	8	5	2
26.—30. „ . .	18	14	9	12	—	—	27	26	53	13	12	10	9	4	5
31.—35. „ . .	9	8	17	10	1 ¹	1 ¹	27	19	46	7	6	16	8	4	5
36.—40. „ . .	4	5	16	19	—	—	20	24	44	10	13	9	9	1	2
41.—45. „ . .	3	5	26	20	3 ³	5 ⁴	32	30	62	18	11	10	15	4	4
46.—50. „ . .	9	8	45	21	2 ¹	1	56	30	86	36	17	15	7	5	6
51.—55. „ . .	7	5	70	38	5 ²	13 ³	82	56	138	47	28	22	16	13	12
56.—60. „ . .	9	6	66	41	11 ³	11 ¹	86	58	144	53	31	20	17	13	10
61.—65. „ . .	4	17	66	39	17 ⁵	33 ²	87	89	176	45	43	18	27	24	19
66.—70. „ . .	10	18	61	27	23 ³	53 ¹	94	98	192	60	41	17	33	17	24
71.—75. „ . .	5	23	49	23	24 ¹	66 ⁴	78	112	190	45	51	16	31	17	30
76.—80. „ . .	4	17	25	10	33 ¹	61 ⁵	62	88	150	38	32	16	29	8	27
81.—85. „ . .	2	6	10	5	24	49	36	60	96	23	26	6	18	7	16
86.—90. „ . .	—	5	4	3	9	35	13	43	56	5	10	2	18	6	15
91.—95. „ . .	—	3	—	—	—	8	—	11	11	—	5	—	2	—	4
96.—100. „ . .	—	—	—	—	1	2	1	2	3	—	—	1	—	—	2
Kinder (unt. 15-jährig)	72	57	—	—	—	—	72	57	129	24	20	32	26	16	11
Erwachsene (über 15-j.)	126	166	468	270	153 ²⁰	338 ²¹	747	774	1521	421	339	192	252	134	183
Total . .	198	223	468	270	153 ²⁰	338 ²¹	819	831	1650	445	359	224	278	150	194

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Geschiedenen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

f 10 Die gestorbenen Kinder (unter 15-jährige) der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Sterbequartal, Heimat, Alters- und Geburtsjahren 1929

Alters- und Geburtsjahre	I. II. III. IV.								Gestorbene im ganzen			Kantons-Bürger		Übrige Schweiz.		Ausländer	
	Vierteljahr								m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
1. Altersjahr . { 1929	6	7	5	10	9	8	8	4	23	29	57	8	11	12	14	8	4
{ 1928	5	3	5	4	1	—	—	2	11	9	20	5	3	3	5	3	1
2. „ { 1928	2	—	2	1	1	—	2	—	7	1	8	1	1	4	—	2	—
{ 1927	3	2	—	—	2	—	—	—	5	2	7	—	1	4	—	1	1
3. „ { 1927	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	1	—	—	1
{ 1926	1	2	1	2	—	1	—	—	2	5	7	1	2	1	1	—	2
4. „ { 1926	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—
{ 1925	—	2	1	—	1	—	—	—	2	2	4	2	1	—	1	—	—
5. „ { 1925	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	1	—	1
{ 1924	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ { 1924	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
{ 1923	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—
7. „ { 1923	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ 1922	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ { 1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ 1921	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. „ { 1921	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ 1920	3	—	—	—	—	1	—	—	3	1	4	2	—	1	—	—	1
10. „ { 1920	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
{ 1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ { 1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ 1918	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—
12. „ { 1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ 1917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ { 1917	—	1	—	1	—	—	2	1	2	3	5	1	1	1	2	—	—
{ 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. „ { 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ 1915	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
15. „ { 1915	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—
{ 1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die gestorbenen Erwachsenen (über 15-jährigen) nach Geschlecht, Zivilstand und Heimat, sowie nach Alters- und Geburtsjahren 1929

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene d. Wohnbevölkerung des Kantons Basel- Stadt im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden ¹⁾		m	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
16. Altersjahr	1914	4	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	—	—	2	—
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	1	—
17. „	1912	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
	1911	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
18. „	1911	2	2	—	—	—	—	2	2	4	1	1	1	1	—	—
	1910	1	1	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—
19. „	1910	3	2	—	—	—	—	3	2	5	1	1	1	1	1	—
	1910	2	2	—	—	—	—	2	2	4	—	2	1	—	1	—
20. „	1909	3	1	—	—	—	—	3	1	4	1	—	1	1	1	—
21. „	1909	1	3	—	—	—	—	1	3	4	1	—	—	3	—	—
	1908	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	1	—	1	—	—
22. „	1908	3	3	—	—	—	—	3	3	6	—	3	2	—	1	—
	1907	1	3	2	—	—	—	3	3	6	2	2	1	—	—	1
23. „	1907	3	—	—	—	—	—	3	—	3	3	1	—	—	1	—
	1906	5	1	—	—	—	—	5	1	6	4	—	—	1	1	—
24. „	1906	2	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—
	1905	2	2	—	—	—	—	2	2	4	—	—	1	1	1	1
25. „	1905	3	1	—	—	—	—	3	1	4	3	—	—	1	—	—
	1904	4	3	1	1	—	—	5	4	9	4	3	—	1	1	—
26. „	1904	1	3	—	—	—	—	1	3	4	—	2	1	—	—	1
	1903	2	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	2	—	1	—
27. „	1903	3	2	1	—	—	—	4	2	6	2	2	2	—	—	—
	1902	1	3	1	1	—	—	2	4	6	1	1	—	2	1	1
28. „	1902	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—
	1901	2	—	—	3	—	—	2	3	5	1	1	1	2	—	—
29. „	1901	4	1	—	1	—	—	4	2	6	3	—	—	1	1	1
	1900	1	1	2	1	—	—	3	2	5	2	1	—	1	1	—
30. „	1900	1	1	2	4	—	—	3	5	8	3	2	—	2	—	1
	1899	3	2	2	1	—	—	5	3	8	1	1	4	1	—	1
31. „	1899	3	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	2	—	2	—
	1898	—	2	1	—	—	—	1	2	3	—	1	—	—	—	1
32. „	1898	1	1	2	1	—	—	3	2	5	—	—	3	1	—	1
	1897	1	2	1	2	—	1 ¹⁾	2	5	7	2	1	—	3	—	1
33. „	1897	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	2	—	—	—
	1896	1	1	4	—	—	—	5	1	6	—	—	4	1	1	—
34. „	1896	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	1	—	1	—	—
	1895	1	—	3	3	—	—	4	3	7	2	1	2	1	—	1
35. „	1895	1	1	1	1	—	—	2	2	4	—	—	2	1	—	1
	1894	—	—	3	2	—	—	3	2	5	3	2	—	—	—	—
36. „	1894	1	—	2	5	—	—	3	5	8	—	1	2	3	1	1
	1893	1	—	—	2	—	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—
37. „	1893	—	1	1	2	—	—	1	1	3	—	1	1	1	—	1
	1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. „	1892	—	2	3	2	—	—	3	4	7	1	3	2	1	—	—
	1891	—	2	3	2	—	—	3	4	7	3	2	—	2	—	—
39. „	1891	1	—	3	2	—	—	4	2	6	1	2	3	—	—	—
	1890	1	—	—	3	—	—	1	3	4	1	2	—	1	—	—
40. „	1890	—	—	1	1	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—
	1889	—	—	3	—	—	—	3	—	3	2	—	1	—	—	—
41. „	1889	—	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—
	1888	2	—	3	1	—	—	5	1	6	3	—	1	1	1	—
42. „	1888	—	—	4	—	—	1 ¹⁾	4	1	5	—	—	3	1	1	—
	1887	—	1	—	4	—	1 ¹⁾	—	6	6	—	3	—	2	—	1
43. „	1887	—	—	4	3	—	—	4	3	7	2	1	2	2	—	—
	1886	—	1	6	2	—	1 ¹⁾	7	3	10	4	—	2	3	1	—
44. „	1886	1	1	1	4	—	2 ²⁾	4	5	9	4	2	—	2	—	1
	1885	—	—	1	—	—	3 ²⁾	4	4	8	1	2	2	2	1	—
45. „	1885	—	—	1	4	—	—	1	4	5	1	2	—	1	—	1
	1884	—	1	1	2	—	—	1	3	4	1	1	—	1	—	1

¹⁾ geschieden: kleine hochgestellte Zahlen, in den grossen Zahlen inbegriffen.

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahren 1929
f 11 (Fortsetzung)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.
46. Altersjahr .	1884	—	2	1	—	—	1	3	4	—	1	1	1	—	1
	1883	—	1	4	2	—	—	4	3	7	4	1	1	—	1
47. " .	1883	1	1	7	2	—	—	8	3	11	5	2	2	1	—
	1882	2	1	1	3	1 ¹	—	4	4	8	3	2	1	—	2
48. " .	1882	—	1	4	2	—	—	4	3	7	2	2	1	1	—
	1881	1	—	3	2	—	—	4	2	6	3	1	1	—	—
49. " .	1881	1	—	4	1	—	—	5	1	6	3	1	1	—	—
	1880	2	—	4	3	1	—	7	3	10	3	2	3	—	1
50. " .	1880	1	1	4	3	—	—	5	4	9	3	3	1	1	—
	1879	1	1	13	3	—	—	14	4	18	10	2	4	1	1
51. " .	1879	—	—	5	2	1 ¹	1	6	3	9	5	3	1	—	—
	1878	—	—	3	5	1	1	4	6	10	3	4	1	—	—
52. " .	1878	—	—	7	3	—	1	7	4	11	5	2	1	1	1
	1877	—	—	7	1	1	1	8	2	10	5	—	1	1	1
53. " .	1877	—	2	4	5	1 ¹	—	5	7	12	2	3	1	—	4
	1876	2	1	7	4	—	—	9	5	14	6	3	1	1	1
54. " .	1876	1	1	9	4	1	—	11	5	16	3	2	6	2	1
	1875	2	1	9	4	—	2	11	7	18	7	3	3	4	—
55. " .	1875	2	—	11	4	—	2 ¹	13	6	19	7	2	4	2	2
	1874	—	—	8	6	—	5 ²	8	11	19	4	6	2	3	2
56. " .	1874	—	1	6	5	1	—	7	6	13	2	1	2	5	3
	1873	—	2	10	4	1 ¹	1	11	7	18	7	4	—	1	4
57. " .	1873	—	—	8	2	2	—	10	2	12	7	1	3	—	1
	1872	2	—	4	4	2 ¹	3	8	7	15	4	3	4	2	2
58. " .	1872	3	—	4	6	1 ¹	—	8	6	14	4	4	3	2	1
	1871	2	1	6	4	1	3	9	8	17	6	3	2	4	1
59. " .	1871	—	—	7	2	—	1 ¹	7	3	10	5	3	2	—	—
	1870	—	—	8	7	1	1	9	8	17	7	5	1	2	1
60. " .	1870	1	1	7	4	1	1	9	6	15	6	4	2	1	1
	1869	1	1	6	3	1	1	8	5	13	5	3	1	—	2
61. " .	1869	—	5	6	5	3 ¹	1	9	11	20	4	7	2	2	3
	1868	—	1	6	5	1	2	7	8	15	4	5	2	3	1
62. " .	1868	—	2	9	2	—	4 ²	9	8	17	3	5	2	1	4
	1867	—	3	3	4	5	1	8	8	16	6	3	1	3	1
63. " .	1867	—	—	7	2	3 ²	4	10	6	16	4	3	4	1	2
	1866	1	1	5	3	—	2	6	6	12	3	4	2	1	1
64. " .	1866	—	2	6	1	3	4	9	7	16	6	1	2	3	1
	1865	—	1	9	8	—	7	9	16	25	6	6	—	6	3
65. " .	1865	1	2	6	6	—	3	7	11	18	4	3	1	5	2
	1864	2	—	9	3	2 ²	5	13	8	21	5	6	2	2	6
66. " .	1864	—	1	8	1	1	1	9	3	12	6	2	2	1	—
	1863	1	—	7	4	2	5	10	9	19	7	2	1	3	2
67. " .	1863	1	1	7	1	—	2	8	4	12	6	3	—	1	2
	1862	1	2	7	3	3 ¹	7	11	12	23	6	8	4	2	1
68. " .	1862	1	2	6	2	3	2	10	6	16	7	1	1	4	2
	1861	2	5	5	2	5 ¹	6 ¹	12	13	25	6	6	4	5	2
69. " .	1861	1	3	6	7	2	8	9	18	27	6	6	2	5	1
	1860	2	2	3	1	3	8	8	11	19	4	6	2	5	—
70. " .	1860	1	2	2	3	—	7	3	12	15	2	6	—	3	1
	1859	—	—	10	3	4 ¹	7	14	10	24	10	1	1	4	3
71. " .	1859	1	2	4	1	1 ¹	9 ¹	6	12	18	5	5	—	5	1
	1858	—	2	8	2	1	6	9	10	19	6	7	1	1	2
72. " .	1858	2	2	10	4	1	5	13	11	24	5	3	4	5	4
	1857	—	4	3	—	5	11 ³	8	15	23	5	7	2	4	1
73. " .	1857	—	5	6	3	3	5	9	13	22	5	5	2	4	4
	1856	1	2	7	4	4	12	12	18	30	7	7	3	5	2
74. " .	1856	—	—	3	1	2	8	5	9	14	2	5	1	1	3
	1855	1	2	4	3	3	2	8	7	15	6	4	2	1	2
75. " .	1855	—	2	4	2	1	4	5	8	13	3	6	—	1	1
	1854	—	2	—	3	3	4	3	9	12	1	2	1	4	3

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahren 1929

f11 (Schluss)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	
76. Altersjahr.	1854	1	1	1	—	2	9 ²	4	10	14	2	3	2	3	—	4
	1853	—	2	6	—	8	6 ¹	14	8	22	9	3	4	2	1	3
77. "	1853	1	1	2	1	2	5 ²	5	7	12	4	1	1	4	—	2
	1852	—	3	4	2	3	4	7	9	16	4	1	2	5	1	3
78. "	1852	—	2	4	2	2	5	6	9	15	3	4	2	1	1	4
	1851	1	—	3	1	4 ¹	4	8	5	13	5	4	2	—	1	1
79. "	1851	1	—	1	1	7	6	9	7	16	6	3	2	2	1	2
	1850	—	6	1	—	3	7	4	13	17	3	7	—	4	1	2
80. "	1850	—	1	1	1	—	7	1	9	10	3	2	—	4	1	3
	1849	—	1	2	2	2	8	4	11	15	2	4	1	4	1	3
81. "	1849	—	1	2	1	4	7	6	9	15	5	2	—	5	1	2
	1848	—	1	4	1	3	4	7	6	13	4	1	1	4	2	1
82. "	1848	—	—	—	1	2	1	2	2	4	2	—	—	—	—	2
	1847	—	1	1	1	6	4	7	6	13	2	3	3	2	2	1
83. "	1847	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	1
	1846	1	—	—	1	2	11	3	12	15	3	8	—	1	—	3
84. "	1846	—	—	1	—	—	5	1	5	6	1	2	—	—	—	3
	1845	1	1	1	—	3	6	5	7	12	2	2	2	3	1	2
85. "	1845	—	—	—	—	1	6	1	6	7	—	4	—	2	1	—
	1844	—	1	1	—	3	4	4	5	9	4	3	—	1	—	1
86. "	1844	—	—	—	—	3	2	3	2	5	1	—	1	1	1	1
	1843	—	—	2	—	1	4	3	4	7	3	1	—	3	—	—
87. "	1843	—	—	—	—	5	—	5	5	—	—	—	—	2	—	3
	1842	—	1	1	2	—	5	1	8	9	—	2	—	5	1	1
88. "	1842	—	1	—	—	1	2	1	3	4	—	1	—	—	1	2
	1841	—	2	1	—	—	5	1	7	8	—	2	1	3	—	2
89. "	1841	—	—	—	—	1	2	1	2	3	—	1	—	—	1	1
	1840	—	—	—	—	1	3	1	3	4	1	1	—	2	—	—
90. "	1840	—	1	—	1	1	3	1	5	6	—	2	—	1	1	2
	1839	—	—	—	—	1	4	1	4	5	—	—	—	1	1	3
91. "	1839	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	1	—	—	—	1
	1838	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
92. "	1838	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	1
	1837	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
93. "	1837	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
	1836	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
94. "	1835	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	1	—	1	—	—
95. "	1835	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
96. "	1834	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
97. "	1833	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	1	—	—	1

f12

Verteilung der Gestorbenen jeder Gruppe auf die einzelnen Altersklassen

Von je 100 Gestorbenen jeder Gruppe starben

im 1.—5. Altersjahr	29,4	23,3	—	—	—	—	7,0	6,3	6,7	3,8	5,3	12,1	8,3	9,4	5,2
6.—10. "	3,5	0,9	—	—	—	—	0,9	0,2	0,5	0,9	—	1,3	0,4	—	0,5
11.—15. "	3,5	1,4	—	—	—	—	0,9	0,4	0,6	0,7	0,3	0,9	0,7	1,3	—
16.—20. "	9,1	4,0	—	—	—	—	2,2	1,1	1,6	1,3	1,1	2,7	1,8	4,0	—
21.—25. "	12,1	7,6	0,8	0,7	—	—	3,4	2,3	2,9	3,4	2,5	3,6	2,9	3,3	1,0
26.—30. "	9,1	6,3	1,9	4,5	—	—	3,3	3,1	3,2	2,9	3,4	4,5	3,2	2,7	2,5
31.—35. "	4,6	3,6	3,6	3,7	0,6	0,3	3,3	2,3	2,8	1,6	1,7	7,1	2,9	2,7	2,5
36.—40. "	2,0	2,2	3,4	7,0	—	—	2,5	2,9	2,7	2,2	3,6	4,0	3,2	0,7	1,0
41.—45. "	1,5	2,2	5,6	7,4	2,0	1,5	3,9	3,6	3,8	4,0	3,1	4,5	5,4	2,7	2,1
46.—50. "	4,6	3,6	9,6	7,8	1,3	0,3	6,8	3,6	5,2	8,1	4,7	6,7	2,5	3,3	3,1
51.—55. "	3,5	2,2	15,0	14,1	3,3	3,8	10,0	6,7	8,4	10,6	7,8	9,8	5,8	8,7	6,2
56.—60. "	4,5	2,7	14,1	15,2	7,2	3,3	10,5	7,0	8,7	11,9	8,6	8,9	6,1	8,7	5,2
61.—65. "	2,0	7,7	14,1	14,4	11,1	9,8	10,6	10,7	10,7	10,1	12,0	8,0	9,7	16,0	9,8
66.—70. "	5,1	8,1	13,0	10,0	15,0	15,7	11,5	11,8	11,6	13,5	11,4	7,6	11,9	11,3	12,4
71.—75. "	2,5	10,3	10,5	8,5	15,7	19,5	9,5	13,5	11,5	10,1	14,2	7,1	11,2	11,3	15,5
76.—80. "	2,0	7,7	5,4	3,7	21,6	18,0	7,6	10,6	9,1	8,6	8,9	7,1	10,4	5,3	13,9
81.—90. "	1,0	4,9	2,1	3,0	21,6	24,8	6,0	12,4	9,2	6,3	10,0	3,6	12,9	8,6	16,0
91.—100. "	—	1,3	0,9	—	0,6	3,0	0,1	1,5	0,8	—	1,4	0,5	0,7	—	3,1
als Kinder (1—15. Altersj.)	36,4	25,6	—	—	—	—	8,8	6,9	7,8	5,4	5,6	14,3	9,4	10,7	5,7
als Erwachsene (über 15 j.)	63,6	74,4	100,0	100,0	100,0	100,0	91,2	93,1	92,2	94,6	94,4	85,7	90,6	89,3	94,3

f 13 Die gestorbenen Personen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Geburtsjahr 1929

Geburts-jahre	Kantons-bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ge-stor-bene	Geburts-jahre	Kantons-bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ge-stor-bene
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1929	8	11	12	14	8	4	57	1874	6	7	4	8	5	2	32
1928	6	4	7	5	5	1	28	1873	14	5	3	1	4	3	30
1927	—	1	4	1	1	2	9	1872	8	7	7	4	1	2	29
1926	1	2	4	1	—	2	10	1871	11	6	4	4	1	1	27
1925	2	1	—	2	—	1	6	1870	13	9	3	3	2	2	32
1924	1	—	—	—	—	—	1	1869	9	10	3	2	5	4	33
1923	—	—	1	1	—	—	2	1868	7	10	4	4	5	2	32
1922	—	—	1	—	—	—	1	1867	10	6	5	4	3	4	32
1921	—	—	—	—	—	—	—	1866	9	5	4	4	2	4	28
1920	3	—	1	—	—	1	5	1865	10	9	1	11	5	7	43
1919	—	—	—	—	—	—	—	1864	11	8	4	3	7	—	33
1918	1	—	—	—	1	—	2	1863	13	5	1	4	4	4	31
1917	1	1	1	2	—	—	5	1862	13	9	5	6	3	3	39
1916	—	—	—	—	—	—	—	1861	12	12	6	10	3	9	52
1915	1	—	1	—	1	—	3	1860	6	12	2	8	3	3	34
1914	2	—	—	—	2	—	4	1859	15	6	1	9	4	7	42
1913	—	—	1	—	1	—	2	1858	11	10	5	6	6	5	43
1912	—	—	1	1	—	—	2	1857	10	12	4	8	3	8	45
1911	2	1	1	2	—	—	6	1856	9	12	4	6	4	9	44
1910	1	3	2	1	2	—	9	1855	9	10	2	2	2	3	28
1909	2	—	1	4	1	—	8	1854	3	5	3	7	1	7	26
1908	—	4	2	1	1	—	8	1853	13	4	5	6	1	5	34
1907	3	2	2	—	1	1	9	1852	7	5	4	6	2	7	31
1906	4	—	3	1	1	—	9	1851	11	7	4	2	2	3	29
1905	3	—	1	2	1	1	8	1850	3	9	—	8	2	5	27
1904	4	5	1	1	1	1	13	1849	7	6	1	9	2	5	30
1903	2	2	4	—	1	—	9	1848	6	1	1	4	2	3	17
1902	1	3	—	2	1	1	8	1847	2	4	3	2	2	2	15
1901	4	1	1	3	1	1	11	1846	4	10	—	1	—	6	21
1900	5	3	—	3	1	1	13	1845	2	6	2	5	2	2	19
1899	1	1	6	1	2	1	12	1844	5	3	1	2	1	2	14
1898	—	1	4	1	—	2	8	1843	3	1	—	5	—	3	12
1897	2	1	2	3	1	1	10	1842	—	3	—	5	2	3	13
1896	—	1	4	2	1	—	8	1841	—	3	1	3	1	3	11
1895	2	1	4	2	—	2	11	1840	1	3	—	3	1	2	10
1894	3	3	2	3	1	1	13	1839	—	1	—	1	1	4	7
1893	1	3	1	1	—	1	7	1838	—	2	—	—	—	1	3
1892	1	3	2	1	—	—	7	1837	—	—	—	1	—	1	2
1891	4	4	3	2	—	—	13	1836	—	—	—	—	—	1	1
1890	2	2	—	2	—	—	6	1835	—	2	—	1	—	—	3
1889	4	—	1	—	—	—	5	1834	—	—	—	—	—	1	1
1888	3	—	4	2	2	—	11	1833	—	—	1	—	—	1	2
1887	2	4	2	4	—	1	13	1929—1925	17	19	27	23	14	10	110
1886	8	2	2	5	1	1	19	1924—1920	4	—	3	1	—	1	9
1885	2	4	2	3	1	1	13	1919—1915	3	1	2	2	2	—	10
1884	1	2	1	2	—	2	8	1914—1910	5	4	5	4	5	—	23
1883	9	3	2	2	1	1	18	1909—1905	12	6	9	8	5	2	42
1882	5	4	2	1	1	2	15	1904—1900	16	14	6	9	5	4	54
1881	6	2	2	1	1	—	12	1899—1895	5	5	20	9	4	6	49
1880	6	5	4	1	2	1	19	1894—1890	11	15	8	9	1	2	46
1879	15	5	5	1	—	1	27	1889—1885	19	10	11	14	4	3	61
1878	8	6	2	3	1	1	21	1884—1880	27	16	11	7	5	6	72
1877	7	3	3	1	3	5	22	1879—1870	105	58	45	34	24	21	287
1876	9	5	7	3	4	2	30	1869—1860	100	86	35	56	40	40	357
1875	14	5	7	6	3	2	37	1859—1850	91	80	32	60	27	59	349
								1849—1840	30	40	9	39	13	31	162
								1839u.früher	—	5	1	3	1	9	19

Die Sterbefälle in der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten und Altersklassen

Jahreszeiten ¹⁾	Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
	1911 bis 1920	Winter . . .	245	173	156	158	225	209	818	658	734	1269	2 178	2 467	4 645
	Frühling . . .	253	170	154	172	194	237	708	626	781	1095	2 090	2 300	4 390
	Sommer . . .	222	158	143	130	198	190	642	540	580	814	1 785	1 832	3 617
	Herbst . . .	216	155	125	107	251	258	717	636	622	856	1 931	2 012	3 943
	Total . . .	936	656	578	567	868	894	2885	2460	2717	4034	7 984	8 611	16 595
1928	Winter . . .	13	8	4	—	24	18	77	56	94	143	212	225	437
	Frühling . . .	11	6	5	12	17	19	66	64	97	126	196	227	423
	Sommer . . .	15	10	9	7	18	12	63	61	89	99	194	189	383
	Herbst . . .	8	11	4	2	12	11	50	52	83	125	157	201	358
	Jahr . . .	47	35	22	21	71	60	256	233	363	493	759	842	1 601
1929	Winter . . .	11	9	12	9	18	12	98	64	98	167	237	261	498
	Frühling . . .	12	12	9	4	20	18	76	63	128	137	245	234	479
	Sommer . . .	9	13	7	3	25	12	63	47	74	102	178	177	355
	Herbst . . .	7	4	5	3	10	12	66	43	71	97	159	159	318
	Jahr . . .	39	38	33	19	73	54	303	217	371	503	819	831	1 650

Verteilung der Sterbefälle im ganzen und nach Altersklassen auf die Jahreszeiten

(Indezahlen für Jahressummen = 400)

f15

Jahreszeiten ¹⁾	Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
	1911 bis 1920	Winter . . .	105	105	108	111	104	94	114	107	108	126	109	115	112
	Frühling . . .	108	104	106	121	89	106	98	102	115	108	105	107	106
	Sommer . . .	95	96	99	92	91	85	89	88	85	81	89	85	87
	Herbst . . .	92	95	87	76	116	115	99	103	92	85	97	93	95
1928	Winter . . .	111	91	73	—	135	120	120	99	104	116	112	107	109
	Frühling . . .	93	69	91	229	96	127	103	125	107	102	103	108	106
	Sommer . . .	128	114	163	133	101	80	99	86	98	80	102	90	96
	Herbst . . .	68	126	73	38	68	73	78	90	91	102	83	95	89
1929	Winter . . .	113	95	145	190	98	89	130	118	106	133	116	126	121
	Frühling . . .	123	126	109	84	110	133	100	116	138	109	119	113	116
	Sommer . . .	92	137	85	63	137	89	83	87	80	81	87	85	86
	Herbst . . .	72	42	61	63	55	89	87	79	76	77	78	76	77

Verteilung der Sterbefälle der Jahre und der Jahreszeiten auf die Altersklassen

(Jahres- und Jahreszeiteinsummen = 100 gesetzt)

f16

Altersklassen	1911-1920					1928					1929				
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahresmittel	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
Männliche Personen															
0-1	11,2	12,1	12,4	11,1	11,7	6,1	5,6	7,7	5,1	6,2	4,7	4,9	5,1	4,4	4,8
1-15	7,2	7,4	8,0	6,5	7,3	1,9	2,5	4,6	2,5	2,9	5,1	3,7	3,9	3,1	4,0
15-30	10,3	9,3	11,1	13,0	10,9	11,3	8,7	9,3	7,6	9,4	7,6	8,2	14,0	6,3	8,9
30-60	37,6	33,9	36,0	37,2	36,1	36,3	33,7	32,5	31,9	33,7	41,3	31,0	35,4	41,5	37,0
über 60	33,7	37,3	32,5	32,2	34,0	44,4	49,5	45,9	52,9	47,8	41,3	52,2	41,6	44,7	45,3
Weibliche Personen															
0-1	7,0	7,4	8,6	7,7	7,6	3,6	2,6	5,3	5,5	4,2	3,4	5,1	7,3	2,5	4,6
1-15	6,4	7,5	7,1	5,3	6,6	—	5,3	3,7	1,0	2,5	3,4	1,7	1,7	1,9	2,3
15-30	8,5	10,3	10,4	12,8	10,4	8,0	8,4	6,3	5,5	7,1	4,6	7,7	6,8	7,5	6,5
30-60	26,7	27,2	29,5	31,6	28,6	24,9	28,2	32,3	25,8	27,7	24,6	26,9	26,6	27,1	26,1
über 60	51,4	47,6	44,4	42,6	46,8	63,5	55,5	52,4	62,2	58,5	64,0	58,6	57,6	61,0	60,5
Beide Geschlechter															
0-1	9,0	9,6	10,5	9,4	9,6	4,8	4,0	6,5	5,3	5,1	4,0	5,0	6,2	3,5	4,7
1-15	6,7	7,4	7,6	5,9	6,9	0,9	4,0	4,2	1,7	2,7	4,2	2,7	2,8	2,5	3,1
15-30	9,3	9,8	10,7	12,9	10,6	9,6	8,5	7,8	6,4	8,2	6,0	8,0	10,4	6,9	7,7
30-60	31,8	30,4	32,7	34,3	32,2	30,4	30,7	32,4	28,5	30,5	32,6	29,0	31,0	34,3	31,5
über 60	43,2	42,8	38,5	37,5	40,7	54,3	52,7	49,1	58,1	53,5	53,2	55,3	49,6	52,8	53,0

¹⁾ Januar, Februar und Dezember = Winter; März-Mai = Frühling; Juni-August = Sommer; September-November = Herbst (meteorologische Jahreszeiten).

Alters- klassen	Von je 1000 Lebenden der betreffenden Altersklasse starben beim											
	männlichen Geschlecht						weiblichen Geschlecht*					
	1900	1910	1920	1925	1928	1929	1900	1910	1920	1925	1928	1929
0—1	151,2	98,0	66,8	54,2	49,4	40,9	128,9	75,8	37,3	44,6	40,7	42,6
1—4	12,2	9,4	5,7	3,5	3,1	5,2	11,9	7,7	5,2	1,9	2,0	4,0
5—14	2,3	1,7	1,8	2,0	1,2	1,5	2,5	2,0	2,0	1,6	1,6	0,6
15—19	3,6	3,5	3,8	2,7	2,1	2,9	3,8	2,7	3,5	2,9	1,9	1,3
20—29	4,0	4,1	4,4	3,0	4,0	3,8	4,1	3,8	3,7	2,9	2,6	2,6
30—39	7,8	5,8	5,8	4,2	3,3	3,9	5,9	4,9	4,4	2,7	3,8	2,9
40—49	13,5	12,2	9,7	10,3	6,6	9,4	8,4	8,8	6,7	5,6	5,3	5,2
50—59	25,9	25,1	22,4	19,0	18,6	20,5	16,8	14,1	14,7	14,8	11,7	11,4
60 und mehr	69,2	68,0	67,1	63,6	60,5	58,1	63,2	59,9	60,0	53,9	53,2	50,9
Total	15,6	12,4	12,1	11,2	11,2	11,8	14,1	11,3	11,0	10,1	10,3	10,0

NB. In dieser Tabelle ist die durchschnittliche Zahl der Sterbefälle 1899—1902, 1909—1912, 1919—1922 auf den Gesamtbestand gemäss Volkszählungen 1900, 1910 und 1920, die Zahl der Sterbefälle von 1925—1928 auf den Anfangsbestand der Altersklassen für jedes dieser Jahre bezogen (bei der Klasse der 0—1 jährigen auf die Gesamtzahl der Lebendgeborenen der betr. Jahre).

Die Sterblichkeit der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Altersklassen 1910 und 1920

f 18

Alters- Klassen	Gesamt- Bevölkerung		männliche Personen		weibliche Personen		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
0—1 ¹⁾	91,0	51,7	101,5	66,8	80,6	36,8	60,0	44,9	91,2	49,3	106,5	67,2
1—4	9,2	5,5	9,3	6,0	9,1	5,0	5,8	5,1	8,2	5,5	11,5	6,6
5—9	1,7	1,6	1,5	2,1	1,9	1,1	2,0	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6
10—14	2,1	1,3	1,4	1,2	2,8	1,5	1,6	1,3	2,2	1,3	2,4	1,3
15—19	3,9	3,7	3,8	3,4	3,9	3,5	4,1	3,8	3,7	3,5	3,8	3,8
20—24	3,7	3,7	3,7	4,0	3,7	3,4	5,2	4,0	4,0	3,9	2,8	2,9
25—29	4,0	4,3	4,3	5,1	3,8	3,7	5,5	5,1	3,7	3,9	3,4	3,9
30—34	4,8	4,2	4,4	5,7	5,2	3,0	4,3	4,3	6,4	3,6	4,1	4,9
35—39	6,7	5,4	7,4	5,9	6,1	5,1	4,8	5,1	8,4	5,6	7,0	5,7
40—44	8,8	6,4	9,4	8,1	8,3	5,0	7,5	6,8	8,4	5,3	10,2	6,7
45—49	13,6	10,0	16,0	11,1	11,5	8,9	14,0	9,5	12,2	10,0	14,0	10,9
50—54	13,7	15,1	20,6	18,6	8,4	12,1	14,2	14,5	12,1	15,9	14,5	15,7
55—59	26,1	21,7	31,7	26,8	21,8	17,8	23,7	22,3	26,7	19,9	27,9	22,4
60—64	33,9	31,4	46,4	41,7	25,7	24,7	32,1	30,1	36,1	29,9	34,6	35,8
65—69	53,1	49,6	64,7	50,8	46,3	48,9	49,9	49,7	53,5	54,7	56,5	43,6
70—74	69,1	74,0	71,4	88,7	67,9	65,8	58,2	71,3	79,2	76,7	73,3	75,3
75—79	123,9	106,6	125,0	115,0	123,4	102,4	120,2	110,1	115,0	86,8	138,0	127,0
80 und mehr	179,2	192,3	230,0	167,4	157,2	204,5	210,4	172,1	169,1	200,4	157,5	219,0
Total	12,2	11,3	12,6	12,0	11,8	10,7	12,0	11,6	13,0	11,0	11,7	11,1

1928 und 1929

	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929
0—1 ¹⁾	45,3	41,7	49,4	40,9	40,7	42,6	29,4	35,6	45,9	41,2	46,8	60,8
1—4	2,6	4,6	3,1	5,2	2,0	4,0	2,3	3,0	7,1	5,2	0,9	7,5
5—9	2,2	0,9	1,7	1,4	2,6	0,4	2,0	1,0	2,2	1,0	2,7	0,6
10—14	0,6	1,2	0,7	1,6	0,5	0,7	0,7	0,9	0,4	1,4	0,6	1,5
15—19	2,0	1,9	2,1	2,8	1,9	1,2	1,9	1,7	2,0	3,1	2,9	1,7
20—24	3,1	2,8	3,6	3,8	2,7	2,1	3,8	3,7	3,4	3,2	1,9	1,6
25—29	3,4	3,2	4,4	3,5	2,5	2,9	3,2	3,5	3,6	3,3	3,3	2,7
30—34	3,2	3,1	3,5	3,9	2,9	2,4	3,6	1,9	3,6	4,2	0,9	3,9
35—39	4,1	3,6	3,1	3,6	4,9	3,6	3,2	4,1	6,3	4,0	1,9	1,5
40—44	5,1	5,7	6,0	6,6	4,3	5,0	5,0	5,4	5,3	7,7	5,0	3,6
45—49	6,7	8,4	7,1	12,2	6,3	5,3	7,8	9,2	6,2	9,0	3,9	5,5
50—54	11,7	13,8	14,0	18,8	9,8	9,9	11,3	12,0	13,1	17,9	11,2	12,9
55—59	18,9	18,1	24,4	23,3	14,2	13,6	17,7	17,1	23,8	22,9	17,6	14,9
60—64	25,6	29,0	32,7	33,3	20,2	25,8	26,1	27,2	27,0	33,1	22,6	33,2
65—69	43,2	43,6	47,6	54,9	40,4	36,4	43,4	39,1	44,2	46,4	41,3	46,2
70—74	63,6	71,9	75,8	84,6	56,9	65,1	68,2	66,3	59,2	62,7	58,6	72,5
75—79	107,9	103,7	122,8	123,8	99,2	93,0	114,7	90,3	122,6	102,5	77,3	91,9
80 und mehr	182,3	196,9	203,2	192,3	173,1	206,0	153,0	148,1	211,8	154,6	197,0	191,6
Total	10,7	10,8	11,2	11,8	10,3	10,0	11,0	10,8	11,1	10,8	9,9	11,2

¹⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen der betreffenden Jahre.

Die Sterbefälle der Kinder von unter 5 Jahren in der Wohnbevölkerung

Jahre	Kantonsbürger					Übrige Schweizer					Ausländer					Zusammen				
	ehelich		unehel.		zu- sam- men	ehelich		unehel.		zu- sam- men	ehelich		unehel.		zu- sam- men	ehelich		unehel.		im gan- zen
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1911—1920	248	180	13	10	451	386	300	62	38	786	479	380	83	47	989	1113	860	158	95	2226
1911—1915	128	98	9	6	241	234	173	39	27	473	364	287	64	31	746	726	558	112	64	1460
1916—1920	120	82	4	4	210	152	127	23	11	313	115	93	19	16	243	387	302	46	31	766
1921—1925	124	86	14	5	229	128	91	16	14	249	59	39	14	23	135	311	216	44	42	613
1916	17	13	—	—	30	32	34	5	3	74	34	26	3	5	68	83	73	8	8	172
1917	21	17	1	—	39	28	20	6	3	57	20	21	8	4	53	69	58	15	7	149
1918	26	14	—	2	42	27	34	6	—	67	22	20	3	4	49	75	68	9	6	158
1919	24	19	2	1	46	31	18	2	3	54	16	12	3	1	32	71	49	7	5	132
1920	32	19	1	1	53	34	21	4	2	61	23	14	2	2	41	89	54	7	5	155
1921	22	15	3	1	41	35	18	4	—	57	16	9	4	8	37	73	42	11	9	135
1922	32	20	5	2	59	36	23	3	3	65	17	11	4	3	35	85	54	12	8	159
1923	16	23	—	—	39	19	15	4	3	41	7	4	—	3	14	42	42	4	6	94
1924	29	12	3	2	46	16	24	3	3	46	12	7	5	3	27	57	43	11	8	119
1925	25	16	3	—	44	22	11	2	5	40	7	8	1	6	22	54	35	6	11	106
1926	17	15	1	1	34	28	15	1	2	46	6	9	1	2	18	51	39	3	5	98
1927	21	31	—	1	53	24	23	4	3	54	4	8	4	1	17	49	62	8	5	124
1928	14	12	2	1	29	31	18	5	3	57	2	4	4	4	14	47	34	11	8	100
1929	16	19	1	—	36	23	20	4	3	50	11	9	3	1	24	50	48	8	4	110

davon insbesondere Säuglinge (1. Altersjahr allein)

1911—1920	182	122	13	9	326	271	197	53	37	558	341	250	76	41	708	794	569	142	87	1592
1911—1915	97	69	9	6	181	165	113	35	26	339	266	206	58	27	557	528	388	102	59	1077
1916—1920	85	53	4	3	145	106	84	18	11	219	75	44	18	14	151	266	181	40	28	515
1921—1925	100	70	13	5	188	95	66	14	14	189	45	23	12	21	101	240	159	39	40	478
1916	11	10	—	—	21	19	24	4	3	50	19	15	3	4	41	49	49	7	7	112
1917	17	11	1	—	29	23	15	5	3	46	13	4	8	3	28	53	30	14	6	103
1918	17	8	—	1	26	15	17	3	—	35	13	9	3	4	29	45	34	6	5	90
1919	17	13	2	1	33	25	11	2	3	41	12	8	2	1	23	54	32	6	5	97
1920	23	11	1	1	36	24	17	4	2	47	18	8	2	2	30	65	36	7	5	113
1921	16	11	3	1	31	28	12	3	—	43	14	6	4	8	32	58	29	10	9	106
1922	29	15	5	2	51	24	18	3	3	48	15	6	4	2	27	68	39	12	7	126
1923	15	19	—	—	34	13	10	3	3	29	3	2	—	3	8	31	31	3	6	71
1924	21	11	2	2	36	11	17	3	3	34	9	3	4	3	19	41	31	9	8	89
1925	19	14	3	—	36	19	9	2	5	35	4	6	—	5	15	42	29	5	10	86
1926	14	12	1	1	28	23	12	1	2	38	4	9	1	2	16	41	33	3	5	82
1927	17	23	—	1	41	18	18	3	3	42	4	7	4	1	16	39	48	7	5	99
1928	10	11	2	1	24	25	12	4	3	44	2	4	4	4	14	37	27	10	8	82
1929	12	14	1	—	27	11	16	4	3	34	8	5	3	—	16	31	35	8	3	77

Die Sterbefälle der Kinder von unter 5 Jahren in der Wohnbevölkerung 1929

a) Säuglinge (1. Altersjahr)

1. Altersmon.	5	9	—	—	14	8	8	3	1	20	4	4	1	—	9	17	21	4	1	43
2. „	3	—	—	—	3	—	—	—	—	3	1	—	1	—	2	4	—	1	—	5
3. „	—	2	—	—	2	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	—	1	5
4. „	1	—	—	—	1	—	2	—	1	3	1	—	—	—	1	2	2	—	1	5
5. „	1	1	—	—	2	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	2	2	1	—	5
6. „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
7. „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	1	—	3
8. „	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	2
9. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „	2	—	—	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4
11. „	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	3
12. „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Total 1. Altersj.	12	14	1	—	27	11	16	4	3	34	8	5	3	—	16	31	35	8	3	77

b) Kinder (2.—5. Altersjahr)

2. Altersjahr	1	2	—	—	3	8	—	—	—	8	3	1	—	—	4	12	3	—	—	15
3. „	1	2	—	—	3	1	2	—	—	3	—	3	—	—	3	2	7	—	—	9
4. „	2	1	—	—	3	3	1	—	—	4	—	—	—	—	5	2	—	—	—	7
5. „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	2
Total 2.-5. Jahr	4	5	—	—	9	12	4	—	—	16	3	4	—	1	8	19	13	—	1	33
Zus. 1.-5. „	16	19	1	—	36	23	20	4	3	50	11	9	3	1	24	50	48	8	4	110

f21 Die gestorbenen Säuglinge der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Legitimität, Heimat und Todesursachen

Jahre	Gestorbene Säuglinge überhaupt					Heimat			Todesursachen (No. siehe f24)					
	im ganzen	Kna- ben	Mäd- chen	ehe- liche	un- ehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	1	2	3	4	5	6
1901—1910	3 697	2 050	1 647	3 223	474	506	1 456	1 735	19	1 005	1 371	400	531	371
1911—1920	1 592	936	656	1 363	229	326	558	708	76	522	379	244	202	169
1901—1905	2 187	1 198	989	1 911	276	279	894	1 014	3	576	859	211	325	213
1906—1910	1 510	852	658	1 312	198	227	562	721	16	429	512	189	206	158
1911—1915	1 077	630	447	916	161	181	339	557	49	305	307	168	136	112
1916—1920	515	306	209	447	68	145	219	151	27	217	72	76	66	57
1921—1925	478	279	199	399	79	188	189	101	47	223	57	45	67	39
1909	278	147	131	245	33	40	102	136	4	74	83	35	56	26
1910	213	119	94	181	32	28	72	113	9	79	58	29	20	18
1911	313	172	141	268	45	49	103	161	9	69	140	31	40	24
1912	223	133	90	190	33	50	49	124	17	68	48	44	18	28
1913	198	122	76	171	27	28	68	102	8	68	39	31	31	21
1914	203	125	78	173	30	32	66	105	9	62	52	30	26	24
1915	140	78	62	114	26	22	53	65	6	38	28	32	21	15
1916	112	56	56	98	14	21	50	41	8	43	17	15	18	11
1917	103	67	36	83	20	29	46	28	5	41	16	13	18	10
1918	90	51	39	79	11	26	35	29	5	41	6	20	8	10
1919	97	60	37	86	11	33	41	23	4	42	14	14	12	11
1920	113	72	41	101	12	36	47	30	5	50	19	14	10	15
1921	106	68	38	87	19	31	43	32	6	49	15	9	21	6
1922	126	80	46	107	19	51	48	27	13	61	16	10	13	13
1923	71	34	37	62	9	34	29	8	10	35	9	7	5	5
1924	89	50	39	72	17	36	34	19	6	37	11	11	18	6
1925	86	47	39	71	15	36	35	15	12	41	6	8	10	9
1926	82	44	38	74	8	28	38	16	5	39	7	4	14	13
1927	99	46	53	87	12	41	42	16	10	48	15	16	7	3
1928	82	47	35	64	18	24	44	14	9	43	11	10	7	2
1929	77	39	38	66	11	27	34	16	6	37	10	6	11	7

Verhältniszahlen bezogen auf je 100 Lebendgeborene gleicher Art (bei Todesursachen auf die Gesamtziffer der gestorbenen Säuglinge aufgeteilt)

1901—1910	11,9	13,1	10,6	11,3	18,0	8,4	12,8	12,6	0,1	3,2	4,4	1,3	1,7	1,2
1911—1920	7,1	8,1	6,0	6,6	12,4	5,1	6,9	9,0	0,3	2,4	1,7	1,1	0,9	0,7
1901—1905	13,4	14,6	12,2	12,8	19,9	9,6	14,4	14,1	—	3,5	5,3	1,3	2,0	1,3
1906—1910	10,2	11,4	8,9	9,7	15,8	7,2	11,0	11,0	0,1	2,9	3,4	1,3	1,4	1,1
1911—1915	8,2	9,4	7,0	7,6	14,2	5,7	8,1	9,6	0,4	2,3	2,3	1,3	1,0	0,9
1916—1920	5,6	6,4	4,7	5,3	8,7	4,5	5,7	7,1	0,3	2,4	0,8	0,8	0,7	0,6
1921—1925	5,2	6,0	4,4	4,7	10,7	4,9	5,0	6,2	0,5	2,4	0,6	0,5	0,7	0,5
1909	9,5	10,1	8,9	9,1	14,9	6,4	10,3	10,3	0,1	2,6	2,8	1,2	1,9	0,9
1910	7,4	8,3	6,5	6,9	11,9	4,3	7,5	8,8	0,3	2,8	2,0	1,0	0,7	0,6
1911	11,2	12,4	10,0	10,5	18,1	7,4	11,2	13,2	0,3	2,5	5,0	1,1	1,4	0,9
1912	8,0	9,2	6,7	7,5	14,0	8,4	5,8	9,3	0,6	2,5	1,7	1,6	0,6	1,0
1913	7,0	8,2	5,7	6,6	12,2	4,3	7,6	8,0	0,3	2,4	1,4	1,1	1,1	0,7
1914	7,7	9,2	6,1	7,2	13,1	5,1	8,3	8,8	0,3	2,4	2,0	1,1	1,0	0,9
1915	6,7	7,5	5,9	6,0	12,9	3,6	7,3	8,6	0,3	1,8	1,4	1,5	1,0	0,7
1916	5,9	5,7	6,2	5,7	8,5	3,3	6,8	7,8	0,4	2,3	0,9	0,8	0,9	0,6
1917	5,8	7,1	4,3	5,1	13,4	5,1	6,1	6,1	0,3	2,3	0,9	0,7	1,0	0,6
1918	5,3	5,8	4,8	5,1	8,5	4,0	4,9	9,1	0,3	2,4	0,4	1,2	0,4	0,6
1919	5,6	6,5	4,6	5,3	9,9	5,2	5,6	6,3	0,2	2,5	0,8	0,8	0,7	0,6
1920	5,3	6,9	3,8	5,2	7,6	4,8	5,2	6,5	0,2	2,3	0,9	0,7	0,5	0,7
1921	5,2	6,9	3,7	4,7	11,2	4,3	5,0	7,3	0,3	2,4	0,7	0,5	1,0	0,3
1922	6,8	8,1	5,2	6,2	14,8	6,6	6,2	8,3	0,7	3,3	0,9	0,5	0,7	0,7
1923	4,0	3,7	4,2	3,7	6,7	4,5	4,1	2,5	0,6	1,9	0,5	0,4	0,3	0,3
1924	4,9	5,4	4,3	4,3	11,3	4,4	4,7	6,6	0,3	2,1	0,6	0,6	1,0	0,3
1925	4,9	5,4	4,5	4,5	9,7	4,7	4,9	5,6	0,7	2,3	0,3	0,5	0,6	0,5
1926	4,7	4,9	4,4	4,6	5,6	3,6	5,4	6,2	0,3	2,3	0,4	0,2	0,8	0,7
1927	5,4	4,8	6,0	5,2	7,1	5,5	5,3	5,4	0,5	2,6	0,8	0,9	0,4	0,2
1928	4,5	4,9	4,1	3,9	10,1	3,2	5,6	5,0	0,5	2,4	0,6	0,5	0,4	0,1
1929	4,2	4,1	4,3	3,9	6,7	3,6	4,1	6,1	0,3	2,0	0,6	0,3	0,6	0,4

Gestorbene Säuglinge und Kinder nach Sterbequartal und Alter

Jahre	Gestorbene Säuglinge										Gestorbene Kinder				Zusammen
	I.	im Vierteljahr			IV.	1.	2.	im Altersmonat			7.—9.	10.—12.	2.	Altersjahr	
1901—1910	995	871	1 013	818	1474	479	363	678	407	296	627	237	174	118	4 853
1911—1920	441	372	433	346	677	214	126	279	166	130	300	140	100	94	2 226
1901—1905	587	493	638	469	838	290	210	429	246	174	358	139	101	65	2 850
1906—1910	408	378	375	349	636	189	153	249	161	122	269	98	73	53	2 003
1911—1915	286	238	316	237	393	163	92	210	132	87	196	84	58	45	1 460
1916—1920	155	134	117	109	284	51	34	69	34	43	104	53	42	49	766
1921—1925	158	130	84	106	293	40	29	56	33	27	63	29	20	23	613
1910	62	52	40	59	92	24	17	46	21	13	39	16	14	4	286
1911	61	41	149	62	94	53	23	71	40	32	65	22	14	10	424
1912	60	51	55	57	91	32	23	40	21	16	32	14	11	9	289
1913	48	59	47	44	78	32	13	34	25	16	43	17	15	11	284
1914	64	49	40	50	77	28	23	38	23	14	21	13	7	6	250
1915	53	38	25	24	53	18	10	27	23	9	35	18	11	9	213
1916	40	25	28	19	53	16	5	13	9	16	21	15	12	12	172
1917	30	28	30	15	58	8	10	15	5	7	19	9	11	7	149
1918	20	27	16	27	55	4	5	8	7	11	26	18	8	16	158
1919	33	23	23	18	55	10	6	14	6	6	15	7	4	9	132
1920	32	31	20	30	63	13	8	19	7	3	23	7	7	5	155
1921	46	25	14	21	59	9	5	16	9	8	12	8	4	5	135
1922	41	33	23	29	81	10	8	13	9	5	14	10	5	4	159
1923	23	18	12	18	46	6	5	8	6	—	14	3	4	2	94
1924	23	27	20	19	55	8	5	10	4	7	15	5	2	8	119
1925	25	27	15	19	52	7	6	9	5	7	8	3	5	4	106
1926	28	13	19	22	46	7	3	18	4	4	9	5	2	—	98
1927	28	31	20	20	65	4	11	11	3	5	11	4	7	3	124
1928	21	18	23	20	54	7	5	11	4	1	9	4	3	2	100
1929	21	24	18	14	43	5	5	11	5	8	15	9	7	2	110

Die Säuglingssterblichkeit nach Jahreszeit und Altersmonaten

Jahre	Von je 100 gestorbenen Säuglingen starben										Von je 100 Lebendgeb. starben					
	I.	im Vierteljahr			IV.	1.	2.	im Altersmonat			7.—9.	10.—12.	1.	2.	im Altersmonat	
1901—1910	26,9	23,6	27,4	22,1	39,9	13,0	9,8	18,3	11,0	8,0	4,7	1,5	1,2	2,2	1,3	1,0
1911—1920	27,7	23,4	27,2	21,7	42,6	13,4	7,9	17,5	10,4	8,2	3,0	1,0	0,6	1,2	0,7	0,6
1901—1905	26,8	22,5	29,2	21,5	38,3	13,3	9,6	19,6	11,2	8,0	5,1	1,8	1,3	2,6	1,5	1,1
1906—1910	27,0	25,0	24,9	23,1	42,1	12,5	10,1	16,5	10,7	8,1	4,3	1,3	1,0	1,7	1,1	0,8
1911—1915	26,6	22,1	29,3	22,0	36,5	15,1	8,5	19,5	12,3	8,1	3,0	1,2	0,7	1,6	1,0	0,7
1916—1920	30,1	26,0	22,7	21,2	55,1	9,9	6,6	13,4	6,6	8,4	3,1	0,5	0,4	0,7	0,4	0,5
1921—1925	33,0	27,2	17,6	22,2	61,3	8,4	6,1	11,7	6,9	5,6	3,2	0,4	0,3	0,6	0,4	0,3
1910	29,1	24,4	18,8	27,7	43,2	11,3	8,0	21,6	9,8	6,1	3,2	0,8	0,6	1,6	0,7	0,5
1911	19,5	13,1	47,6	19,8	30,0	16,9	7,4	22,7	12,8	10,2	3,4	1,9	0,8	2,6	1,4	1,1
1912	26,9	22,9	24,7	25,5	40,8	14,4	10,3	17,9	9,4	7,2	3,3	1,2	0,8	1,4	0,7	0,6
1913	24,3	29,8	23,7	22,2	39,4	16,1	6,6	17,2	12,6	8,1	2,8	1,1	0,5	1,2	0,9	0,5
1914	31,5	24,2	19,7	24,6	37,9	13,8	11,4	18,7	11,3	6,9	2,9	1,1	0,9	1,4	0,9	0,5
1915	37,9	27,1	17,9	17,1	37,9	12,9	7,1	19,3	16,4	6,4	2,5	0,9	0,5	1,3	1,1	0,4
1916	35,7	22,3	25,0	17,0	47,3	14,3	4,5	11,6	8,0	14,3	2,8	0,8	0,3	0,7	0,5	0,8
1917	29,1	27,2	29,1	14,6	56,3	7,8	9,7	14,5	4,9	6,8	3,3	0,4	0,5	0,8	0,3	0,4
1918	22,2	30,0	17,8	30,0	61,1	4,4	5,6	8,9	7,8	12,2	3,3	0,2	0,3	0,5	0,4	0,6
1919	34,0	23,7	23,7	18,6	56,7	10,3	6,2	14,4	6,2	6,2	3,1	0,5	0,4	0,8	0,4	0,4
1920	28,3	27,4	17,7	26,6	55,8	11,5	7,1	16,8	6,2	2,6	3,0	0,6	0,4	0,9	0,3	0,1
1921	43,4	23,6	13,2	19,8	55,6	8,5	4,7	15,1	8,5	7,6	2,9	0,4	0,3	0,8	0,4	0,4
1922	32,5	26,2	18,3	23,0	64,3	7,9	6,4	10,3	7,1	4,0	4,3	0,6	0,4	0,7	0,5	0,3
1923	32,4	25,4	16,9	25,3	64,8	8,5	7,0	11,2	8,5	—	2,6	0,3	0,3	0,5	0,3	—
1924	25,8	30,3	22,5	21,4	61,8	9,0	5,6	11,2	4,5	7,9	3,0	0,4	0,3	0,6	0,2	0,4
1925	29,1	31,4	17,4	22,1	60,5	8,1	7,0	10,5	5,8	8,1	3,0	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4
1926	34,1	15,9	23,2	26,8	56,1	8,5	3,7	21,9	4,9	4,9	2,7	0,4	0,2	1,0	0,2	0,2
1927	28,3	31,3	20,2	20,2	65,7	4,0	11,1	11,1	3,0	5,1	3,5	0,2	0,6	0,6	0,2	0,3
1928	25,6	22,0	28,0	24,4	65,9	8,5	6,1	13,4	4,9	1,2	3,0	0,4	0,3	0,6	0,2	0,0
1929	27,3	31,1	23,4	18,2	55,8	6,5	6,5	14,3	6,5	10,4	2,3	0,3	0,3	0,6	0,3	0,4

Altersmonate, Sterbemonate und Jahreszeiten	1 Störungen des Geburtsverl.			2 Frühgeburten u. Lebensschwäche (einschliessl. Bildungsfehler)			3 Krankh. der Verdauungs- organe			4 Krankh. der Atemungs- organe			5 Infektions- krankheiten			6 Übrige Krankheiten		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.

a) Altersmonate

1.	i. g.	6	3	3	35	17	18	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-
	dav. u. ¹⁾	-	-	-	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
2.	i. g.	-	-	-	1	1	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	2	1	-	1	-	1
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
4.	i. g.	-	-	-	-	-	-	3	1	2	1	1	-	-	-	-	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	i. g.	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	2	2	-	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
6.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	1	1	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
8.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
9.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	2	-	1	1	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	1
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
12.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.—6.	i. g.	-	-	-	1	1	-	4	1	3	1	1	-	3	2	1	2	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-
7.—9.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	2	2	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
10.—12.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	2	-	2	2	-	3	1
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-

b) Sterbemonate und Jahreszeiten

Januar	1	-	1	5	3	2	1	1	-	1	1	-	2	-	2	-	-	-
Februar	1	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
März	1	1	-	4	1	3	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-
I. Vierteljahr	i. g.	3	2	1	10	4	6	1	1	-	2	2	-	4	1	3	1	1
	ehelich	3	2	1	9	3	6	1	1	-	2	2	-	4	1	3	-	-
	unehel.	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
April	-	-	-	4	3	1	1	-	1	1	1	-	3	3	-	2	-	2
Mai	-	-	-	2	1	1	2	-	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Juni	2	-	2	3	-	3	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
II. Vierteljahr	i. g.	2	-	2	9	4	5	4	1	3	1	1	-	6	4	2	2	-
	ehelich	2	-	2	7	3	4	2	-	2	1	1	-	3	1	2	2	-
	unehel.	-	-	-	2	1	1	2	1	1	-	-	-	3	3	-	-	-
Juli	-	-	-	3	2	1	1	-	1	2	1	1	-	1	1	-	3	1
August	-	-	-	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III. Vierteljahr	i. g.	-	-	-	11	7	4	1	-	1	2	1	1	1	1	-	3	1
	ehelich	-	-	-	11	7	4	1	-	1	2	1	1	1	1	-	3	1
	unehel.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-
November	-	-	-	2	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	5	3	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV. Vierteljahr	i. g.	1	1	-	7	4	3	4	3	1	1	-	1	-	-	-	1	-
	ehelich	1	1	-	6	3	3	4	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	unehel.	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1
Jahr	i. g.	6	3	3	37	19	18	10	5	5	6	4	2	11	6	5	7	2
	ehelich	6	3	3	33	16	17	8	4	4	5	4	1	8	3	5	6	1
	unehel.	-	-	-	4	3	1	2	1	1	1	-	1	3	3	-	1	1

1) u. = unehelich.

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1916-20	1921-25	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Gesamtzahl	16 595	8 560	7 628	1 645	1 532	1 578	1 425	1 580	1 513	1 517	1 677	1 601	1 650
Heimat													
Kt. Basel-Stadt	6 427	3 628	3 579	755	663	724	682	764	746	715	857	806	804
Kt. Basel-Land	1 255	647	547	98	110	108	105	118	106	108	109	114	104
Übrige Kantone	3 837	1 993	1 757	378	333	372	344	349	359	350	382	380	398
Total Schweiz	11 519	6 268	5 883	1 231	1 106	1 204	1 131	1 231	1 211	1 178	1 348	1 300	1 306
Ausland													
Deutschland	4 037	1 803	1 260	283	306	275	209	251	219	251	216	230	257
Frankreich	300	171	238	62	67	49	38	40	44	41	50	38	41
Italien	488	191	148	40	29	29	27	39	24	40	37	22	32
Übriges Ausland	251	127	99	29	24	21	20	19	15	12	26	11	14
Total Ausland	5 076	2 292	1 745	414	426	374	294	349	302	344	329	301	344
Wohnviertel													
1. Zentrum Grossbasel	1 000	468	450	77	90	92	95	84	89	82	81	78	78
2. Vorstädte	1 438	783	729	161	163	133	139	141	153	141	168	126	138
3. Am Ring	1 562	855	730	155	141	157	159	152	121	137	144	129	147
4. Alban	414	221	217	52	38	41	45	49	44	28	55	57	50
5. Breite	654	329	279	54	65	48	54	62	50	58	54	48	53
6. Gundeldingen	1 749	963	795	179	160	152	145	178	160	161	182	191	176
7. Bachletten	451	237	221	56	49	38	53	37	44	48	58	70	81
8. Gotthelf	738	377	375	78	74	90	56	97	58	89	80	90	100
9. Hegenheim	898	467	406	83	82	91	70	75	88	84	86	93	99
10. St. Johann	1322	670	563	129	121	115	105	106	116	111	127	127	114
Grossbasel	10 226	5 360	4 765	1 024	983	957	921	981	923	939	1 035	1 009	1 036
11. Zentrum Kleinbasel	919	437	424	88	86	91	62	91	94	79	92	68	65
12. Clara	623	332	273	67	51	75	43	50	54	55	63	62	53
13. Wettstein	387	208	188	38	25	46	40	36	41	41	49	43	53
14. Matthäus	2 605	1 304	1 043	236	206	229	177	222	209	190	225	193	224
15. Rosenthal	554	266	270	59	60	48	52	60	50	52	46	51	50
16. Klybeck	500	261	234	50	46	54	50	43	41	37	49	62	69
17. Kleinhüningen	155	70	74	16	16	16	10	18	14	15	21	24	17
18. Hinter d. bad. Bahn.	49	24	27	6	2	6	8	4	7	22	20	18	22
Kleinbasel	5 792	2 902	2 533	560	492	565	442	524	510	491	565	521	553
Stadt Basel	8 291	3 932	3 501	761	720	738	637	719	687	671	777	732	795
{ m.	8 291	4 330	3 797	823	755	784	726	786	746	759	823	798	794
{ w.	16 018	8 262	7 298	1 584	1 475	1 522	1 363	1 505	1 433	1 430	1 600	1 530	1 589
{ zus.													
19. Riehen	535	277	307	58	52	53	59	69	74	83	72	69	61
20. Bettingen	42	21	23	3	5	3	3	6	6	4	5	2	-
Landgemeinden	257	120	143	24	28	26	27	25	37	34	36	27	24
{ m.	320	178	187	37	29	30	35	50	43	53	41	44	37
{ w.	577	298	330	61	57	56	62	75	80	87	77	71	61
{ zus.													

f 26 Die Gestorbenen der Landgemeinden (Wohnbevölk.) nach Zivilstand, Heimat und Altersklassen

Gruppen	1911/20	1911/15	1916/20	1921/25	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Gesamtzahl	577	279	298	330	62	61	57	56	62	75	80	87	77	71	61
Ledige	95	48	47	44	6	10	7	8	10	11	8	14	8	6	4
{ m.	143	65	78	70	16	18	11	16	11	18	14	25	18	17	11
{ w.	113	62	51	68	13	10	16	11	12	11	18	13	17	13	18
Verheiratete	68	30	38	39	4	4	9	3	8	10	9	8	8	8	8
Verwitwete und Geschiedene	49	27	22	31	7	4	5	7	5	3	11	7	11	8	2
{ m.	109	47	62	78	16	15	9	11	16	22	20	20	15	19	18
{ w.	130	65	65	79	9	16	16	17	11	15	20	20	20	12	16
Kantonsbürger	141	56	85	90	17	17	12	18	19	20	21	22	28	25	20
{ m.	71	35	36	40	13	5	5	4	13	6	12	11	10	10	5
{ w.	103	45	58	70	10	13	11	9	10	24	16	17	11	10	12
{ zus.	56	37	19	24	4	3	7	5	3	4	5	3	6	5	3
Ausländer	76	41	35	27	9	7	6	3	6	6	6	14	2	9	5
{ m.	39	25	14	17	2	5	2	5	5	4	1	5	2	2	1
{ w.	30	18	12	4	1	4	1	2	1	-	-	3	2	1	1
{ zus.	117	63	54	60	10	11	13	7	12	10	18	13	16	7	8
15-59 „	107	50	57	52	8	10	8	9	11	13	11	14	11	10	5
{ m.	101	49	52	66	14	8	13	14	10	11	18	16	18	18	15
{ w.	183	74	109	131	27	23	20	19	23	37	32	36	28	33	31
über 60 „															

Wohnviertel und Geschlecht	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gestor- bene überh.	
		Basel- Land	Übrige Kant- tone	Total								
1. Zentrum Gross- basel	{ m.	20	—	12	12	32	3	—	2	1	6	38
	{ w.	17	2	8	10	27	7	5	—	1	13	40
2. Vorstädte	{ m.	34	3	16	19	53	4	1	—	—	5	58
	{ w.	31	8	19	27	58	19	2	—	1	22	80
3. Am Ring	{ m.	47	4	7	11	58	4	4	2	2	12	70
	{ w.	49	4	19	23	72	4	1	—	—	5	77
4. Alban	{ m.	17	1	3	4	21	1	—	—	—	1	22
	{ w.	17	4	5	9	26	1	—	—	1	2	28
5. Breite	{ m.	15	4	8	12	27	4	—	—	—	4	31
	{ w.	7	2	7	9	16	5	—	1	—	6	22
6. Gundeldingen	{ m.	52	9	20	29	81	8	1	1	1	11	92
	{ w.	38	3	28	31	69	9	4	—	2	15	84
7. Bachletten	{ m.	26	1	13	14	40	2	—	—	—	2	42
	{ w.	20	1	13	14	34	5	—	—	—	5	39
8. Gotthelf	{ m.	33	—	6	6	39	7	—	—	—	7	46
	{ w.	25	2	15	17	42	11	—	1	—	12	54
9. Hegenheim	{ m.	26	2	12	14	40	5	2	1	1	9	49
	{ w.	21	6	15	21	42	3	3	1	1	8	50
10. St. Johann	{ m.	30	4	19	23	53	9	—	4	—	13	66
	{ w.	24	4	11	15	39	7	1	1	—	9	48
I. Grossbasel	{ m.	300	28	116	144	444	47	8	10	5	70	514
	{ w.	249	36	140	176	425	71	16	4	6	97	522
	{ zus.	549	64	256	320	869	118	24	14	11	167	1 036
11. Zentrum Klein- basel	{ m.	12	2	9	11	23	4	—	1	1	6	29
	{ w.	9	4	13	17	26	7	2	—	1	10	36
12. Clara	{ m.	10	1	7	8	18	2	2	1	—	5	23
	{ w.	7	3	7	10	17	12	—	1	—	13	30
13. Wettstein	{ m.	12	2	2	4	16	9	1	1	—	11	27
	{ w.	4	3	4	7	11	13	—	2	—	15	26
14. Matthäus	{ m.	55	7	15	22	77	24	6	3	1	34	111
	{ w.	45	7	28	35	80	30	1	2	—	33	113
15. Rosenthal	{ m.	14	1	11	12	26	7	—	2	—	9	35
	{ w.	6	2	2	4	10	4	1	—	—	5	15
16. Klybeck	{ m.	13	1	10	11	24	7	2	—	—	9	33
	{ w.	13	2	9	11	24	9	1	2	—	12	36
17. Kleinhüningen	{ m.	6	—	3	3	9	—	—	1	—	1	10
	{ w.	2	2	2	4	6	1	—	—	—	1	7
18. Hinter dem bad. Bahnhof	{ m.	7	—	4	4	11	2	—	—	—	2	13
	{ w.	4	—	2	2	6	1	1	1	—	3	9
II. Kleinbasel	{ m.	129	14	61	75	204	55	11	9	2	77	281
	{ w.	90	23	67	90	180	77	6	8	1	92	272
	{ zus.	219	37	128	165	384	132	17	17	3	169	553
Stadt Basel	{ m.	429	42	177	219	648	102	19	19	7	147	785
	{ w.	339	59	207	266	605	148	22	12	7	189	794
	{ zus.	768	101	384	485	1 253	250	41	31	14	336	1 589
19. Riehen	{ m.	16	2	3	5	21	2	—	1	—	3	24
	{ w.	20	1	11	12	32	5	—	—	—	5	37
20. Bettingen	{ m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	{ m.	16	2	3	5	21	2	—	1	—	3	24
	{ w.	20	1	11	12	32	5	—	—	—	5	37
	{ zus.	36	3	14	17	53	7	—	1	—	8	61
Kanton Basel-Stadt	{ m.	445	44	180	224	669	104	19	20	7	150	819
	{ w.	359	60	218	278	637	153	22	12	7	194	831
	{ zus.	804	104	398	502	1 306	257	41	32	14	344	1 650

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung der Landgemeinden nach Alter 1929

Alters- und Geburtsjahre	Gestorbene der Landgem.			und zwar				Zivilstand						Heimat					
				Riehen		Betting.		ledig		ver- heiratet		verwitwet od. gesch.		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
	über- haupt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Altersj. 1928	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11. „ 1918	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
28. „ 1901	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
30. „ { 1900	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
„ { 1899	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
32. „ 1897	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
36. „ 1894	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
40. „ 1889	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
47. „ 1882	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
50. „ { 1880	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
„ { 1879	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
52. „ 1878	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
53. „ 1876	2	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	
58. „ 1871	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
61. „ 1869	2	1	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	
62. „ 1867	3	1	2	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	2	—	
65. „ 1865	2	1	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	
66. „ 1863	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	
67. „ { 1863	2	1	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	
„ { 1862	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	
68. „ 1862	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
69. „ 1861	4	1	3	1	3	—	—	—	1	—	1	1	1	1	2	1	—	1	
70. „ 1860	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
71. „ { 1859	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	
„ { 1858	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
72. „ 1857	2	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
73. „ { 1857	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
„ { 1856	3	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	1	—	—	
„ { 1856	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	
74. „ { 1855	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	
„ { 1855	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
„ { 1854	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
76. „ 1854	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
77. „ { 1853	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	
„ { 1852	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
„ { 1851	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
79. „ 1850	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
82. „ 1847	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	
84. „ 1845	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
85. „ 1844	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
89. „ 1840	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
Total	61	24	37	24	37	—	—	4	11	18	8	2	18	16	20	5	12	3	5
1.- 5. Altersj.	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
6.-10. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.-15. „	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
16.-20. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.-25. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.-30. „	3	2	1	2	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—
31.-35. „	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
36.-40. „	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
41.-45. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46.-50. „	3	1	2	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	1
51.-55. „	3	1	2	1	2	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1
56.-60. „	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
61.-65. „	7	3	4	3	4	—	—	—	3	3	1	—	—	3	1	—	3	—	—
66.-70. „	12	6	6	6	6	—	—	—	2	5	1	1	3	4	4	1	—	1	2
71.-75. „	16	5	11	5	11	—	—	—	3	4	—	1	8	4	4	1	6	—	1
76.-80. „	6	1	5	1	5	—	—	—	—	1	—	—	5	—	3	—	2	1	—
81.-85. „	4	—	4	—	4	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—
86.-90. „	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
91.-95. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96.-100. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs)	Sterbe-											
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	3	3	1	1	2	3	3	1	1	1	—	5
2. Altersschwäche	1	2	1	6	1	1	—	5	—	1	—	—
3. Kindbettfieber	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
4. Andere Folgen d. Geburt u. Schwangerschaft	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
5. Scharlach	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Masern und Röteln	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Keuchhusten	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
9. Typhus (ohne Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10. Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13. Starrkrampf	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14. Blutvergiftung	1	1	2	—	—	—	—	1	2	2	1	3
15. Tuberkulose der Lungen	5	8	5	4	3	7	4	7	9	3	8	1
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	2	2	1	1	1	—	1	2	4	1	1	2
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	2	—	1	—	4	1	—	—	—	—	1
18. Lungentzündung	2	3	7	3	5	4	10	1	3	8	—	1
19. Influenza	1	1	4	2	6	8	2	1	—	—	—	—
20. Venerische Krankheiten	1	1	—	—	1	1	3	—	—	1	1	—
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	2	3	1	2	—	1	1	—	—	2	1	—
23. Alkoholismus	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Entzündungen u. Katarre der Atmungsorgane	4	5	5	3	5	6	2	3	1	1	2	—
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	2	3	3	1	1	—	3	—	—	—
26. Organische Herzleiden	8	18	5	8	8	20	7	13	4	12	3	9
27. Herzschlag-, -lähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	1	—	3	1	—	1	1	1	—	—	1	1
28. Arterienverkalkung	6	9	4	7	11	8	6	8	8	5	4	7
29. Sonstige Herz- und Blutgefäßkrankheiten	2	1	—	2	3	—	1	—	1	—	3	1
30. Gehirnschlag	6	3	5	5	4	6	2	3	—	2	5	4
31. Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
32. Krämpfe der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	4	2	2	1	1	1	1	4	—	—	—	1
34. Atrophie der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Brechdurchfall	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
37. Blinddarmentzündung	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	4	—	—	3	2	—	4	1	1	2	1	—
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	2	1	2	2	—	1	4	—	1	1	2	—
40. Nierenentzündung	4	8	3	2	5	3	3	1	5	3	3	—
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	1	1	1	1	1	2	1	—	—	1	2	—
42. Krebs	14	10	17	12	15	13	19	8	17	14	7	14
43. Sonstige Neubildungen	1	1	1	—	2	1	2	—	1	—	1	3
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
46. Selbstmord	2	2	2	2	2	—	2	2	1	—	2	2
47. Mord und Totschlag	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	3	5	3	1	2	3	4	3	1	2	6	1
49. Andere benannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	1
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—
Total: Gestorbene überhaupt	84	99	81	79	87	96	91	70	67	68	57	60
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	75	86	73	68	79	89	81	59	63	64	48	52
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	14	19	21	13	18	24	25	13	18	17	11	9
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	4	5	7	6	8	7	3	3	4	1	2	—
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26—29)	17	28	12	18	22	29	15	22	14	17	11	18
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	10	5	7	6	5	7	3	8	—	3	5	5
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	7	2	3	7	3	1	8	2	2	5	5	1
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	5	9	4	3	6	5	4	1	5	4	5	—
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	14	10	17	12	15	13	19	8	17	14	7	14
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	4	8	2	3	2	3	4	2	3	3	2	5
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	5	7	6	3	4	3	6	5	2	2	8	3

des Kantons Basel-Stadt nach Todesursachen 1929
Sterbemonat und Sterbeort

Monat												Gestorbene im ganzen			Sterbeort											No.
Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.		m.	w.	zus.	Bürger- spital	Frauen- spital	Kinder- spital	Andere Spitaler	Privat- wohn.	Total Anzahl.	Öffentl. Terrain	Aus- wärts				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.															
2	1	3	2	2	1	1	-	1	1	3	2	22	21	43	1	17	7	4	14	29	-	-	1.			
1	1	1	2	-	2	-	1	-	3	-	-	5	24	29	5	-	-	8	15	13	-	-	2.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	2	-	1	2	6	-	-	3.			
-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	8	8	-	5	-	2	6	-	-	-	4.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	1	-	1	-	2	2	-	-	5.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-	-	1	-	1	1	-	-	6.			
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	2	1	-	1	-	2	2	-	-	7.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	3	-	1	1	1	2	-	-	8.			
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	3	2	-	1	-	3	3	-	-	9.			
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	10.			
-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	1	4	5	3	-	-	-	2	3	-	-	11.			
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	1	-	1	1	-	1	13.			
1	7	3	5	1	1	1	-	1	-	-	-	11	9	20	10	-	2	2	5	14	-	-	14.			
7	7	4	4	5	7	3	5	5	2	6	7	64	62	126	49	1	14	55	65	65	1	-	15.			
3	1	1	1	-	-	-	-	1	-	2	2	17	12	29	14	-	2	4	8	20	-	1	16.			
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	2	11	13	6	-	3	-	4	9	-	-	17.			
6	2	-	1	-	-	2	2	2	2	2	2	37	29	66	20	-	3	13	24	36	2	4	18.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	12	25	2	-	1	3	19	6	-	-	19.			
-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7	5	12	7	-	2	1	1	10	-	1	20.			
1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	2	8	3	-	3	-	2	6	-	-	21.			
-	1	-	1	-	-	1	1	1	1	-	-	7	12	19	5	-	-	5	9	10	-	-	22.			
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	1	1	1	-	-	23.			
4	2	-	3	-	2	2	1	4	3	3	6	32	35	67	18	1	7	5	32	31	-	4	24.			
3	-	1	-	2	1	1	1	1	-	-	-	15	7	22	11	-	3	7	14	1	-	1	25.			
1	8	6	10	3	7	4	8	7	13	8	17	64	143	207	61	1	1	39	99	102	1	5	26.			
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	8	7	15	-	-	-	12	-	-	-	3	27.			
5	3	-	5	4	6	5	1	5	7	12	7	70	73	143	21	-	-	19	96	40	2	5	28.			
-	1	-	1	3	-	1	2	1	2	-	-	17	8	25	7	-	-	4	13	11	-	1	29.			
3	1	2	4	5	4	7	7	3	7	4	6	46	52	98	25	-	-	13	58	38	-	2	30.			
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	5	5	-	-	-	5	-	5	-	-	31.			
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	32.			
-	1	2	-	1	-	1	2	2	-	-	-	13	13	26	11	-	1	6	8	18	-	-	33.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.			
-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	5	5	10	-	-	4	2	3	6	-	1	35.			
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	3	5	2	-	-	3	2	-	-	-	36.			
-	-	-	1	1	2	1	1	-	3	-	-	8	6	14	7	-	1	5	1	13	-	-	37.			
5	3	5	1	3	1	1	-	-	4	3	30	14	44	21	-	-	7	14	28	1	1	38.				
1	2	1	4	2	-	1	3	2	2	4	1	22	17	39	21	-	-	6	10	27	-	2	39.			
1	-	1	3	-	1	3	4	-	3	1	4	29	32	61	21	-	-	10	29	31	-	1	40.			
2	1	-	-	-	1	-	1	2	-	2	-	12	8	20	8	1	2	1	7	12	-	1	41.			
12	11	9	12	6	5	10	4	14	4	4	17	144	124	268	77	18	-	47	119	142	-	7	42.			
1	-	1	-	-	2	-	1	-	1	1	1	11	10	21	7	-	6	8	13	-	-	-	43.			
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	44.			
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	3	4	2	-	-	-	2	2	-	-	45.			
3	2	1	-	1	1	3	2	1	-	5	1	25	14	39	5	-	-	1	20	6	5	8	46.			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	47.			
3	1	5	2	4	-	5	1	4	-	2	-	42	19	61	25	-	2	2	8	29	11	13	48.			
2	-	1	-	-	1	1	1	1	1	-	1	9	6	15	7	-	1	2	5	10	-	-	49.			
-	-	3	1	-	1	-	1	2	-	-	-	9	5	14	-	-	-	-	-	-	-	-	50.			
70	57	51	60	45	49	49	53	65	57	72	83	819	831	1650	488	46	48	242	720	824	24	82				
61	52	38	53	38	44	40	48	57	53	62	80	715	748	1463	452	29	39	227	662	747	7	47	III.			
20	14	9	7	7	9	3	11	9	7	12	12	167	155	322	118	3	21	40	124	182	3	13	a)			
7	2	-	4	2	3	2	2	5	3	3	6	47	42	89	29	1	7	8	39	45	-	5	b)			
6	12	6	16	11	14	9	10	14	21	22	26	159	231	390	89	1	1	62	220	153	3	14	c)			
3	3	4	4	6	6	7	8	5	9	4	7	59	71	130	36	-	2	24	66	62	-	2	d)			
7	7	6	6	6	3	3	4	5	2	12	5	67	45	112	51	-	5	20	31	76	1	4	e)			
3	1	1	3	-	2	3	5	2	3	3	4	41	40	81	29	1	2	11	36	43	-	2	f)			
12	11	9	12	6	5	10	4	14	4	4	17	144	124	268	77	18	-	47	119	142	-	7	g)			
3	2	3	1	-	2	3	4	3	4	2	3	31	40	71	23	5	1	15	27	44	-	-	h)			
6	3	6	2	5	1	8	3	5	-	7	1	68	33	101	30	-	2	3	29	35	16	21	IV.			

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs) bei Beruf S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter	Ge- stor- bene im ganzen	Beruf											
		Ur- produk- tion		Gewerbe und Industrie		Handel		Verkehr	Ferie- Berufe	Persönl. Dienste	ohne Beruf		
		S	A	S	A	S	A				Haus- fran- ken	Kin- der	Sonst. Berufs.
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-
2. Altersschwäche	29	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	20
3. Kindbettfieber	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
4. Andere Folgen der Geburt u. Schwangerschaft	8	-	-	-	-	-	1	-	-	1	6	-	-
5. Scharlach	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
6. Masern und Röteln	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
7. Diphtherie und Croup	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
8. Keuchhusten	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9. Typhus (ohne Paratyphus)	3	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
10. Akuter Gelenkrheumatismus	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand etc.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Rose (Erysipel)	5	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2
13. Starrkrampf	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
14. Blutvergiftung	20	-	-	-	4	-	4	-	2	-	6	3	1
15. Tuberkulose der Lungen	126	-	-	6	26	7	13	2	4	10	27	3	28
16. Tuberkulose anderer Organe (auch Skrofulose)	29	-	-	1	8	1	2	-	1	2	4	4	6
17. Akute allgemeine Miliartuberkulose	13	-	-	-	2	-	-	-	-	1	2	6	2
18. Lungenentzündung	66	1	-	1	12	5	3	-	2	7	12	6	17
19. Influenza	25	-	-	3	3	1	2	2	-	-	5	2	7
20. Venerische Krankheiten	12	-	-	-	1	-	1	-	1	1	2	3	3
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken etc.)	8	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	3	2
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	19	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6	-	11
23. Alkoholismus	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
24. Entzündungen u. Katarre d. Atmungsorgane	67	-	-	2	4	-	2	-	2	2	3	9	43
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	22	-	-	1	3	1	1	-	1	1	4	-	10
26. Organische Herzleiden	207	1	-	13	10	6	2	2	5	9	59	1	99
27. Herzschlag-, -lähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	15	-	-	2	1	1	1	-	2	1	2	-	5
28. Arterienverkalkung	143	-	-	3	11	8	5	1	6	4	29	-	76
29. Sonstige Herz- und Blutgefäßkrankheiten	25	-	-	1	5	3	2	-	1	-	4	-	9
30. Gehirnschlag.	98	1	-	7	6	5	-	-	4	2	20	-	53
31. Geisteskrankheiten	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
32. Krämpfe der Kinder	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	26	-	-	1	3	2	1	1	-	3	8	2	5
34. Atrophie der Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35. Brechdurchfall	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
36. Magen-, Darmkatarrh, Durchfall, Cholera nostr.	5	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	1
37. Blinddarmentzündung	14	-	-	1	1	2	2	-	1	-	5	2	-
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz etc.	44	-	1	2	3	5	1	3	3	-	12	-	14
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	39	-	1	-	5	3	3	1	4	2	10	1	9
40. Nierenentzündung	61	-	-	6	8	4	1	1	2	3	21	-	15
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	20	-	-	1	3	2	-	-	-	1	4	2	7
42. Krebs	268	-	1	9	42	12	9	6	15	19	76	-	79
43. Sonstige Neubildungen	21	-	1	-	1	1	1	1	2	1	8	1	4
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
45. Krankheiten der Bewegungsorgane	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
46. Selbstmord	39	-	1	-	9	3	7	-	3	2	7	-	7
47. Mord und Totschlag	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
48. Verunglückungen u. and. gewalts. Einwirkung	61	1	1	-	10	1	4	4	4	8	8	13	7
49. Andere benannte Todesursachen	15	-	-	1	2	-	1	1	-	1	3	3	3
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	14	-	-	1	5	1	2	-	1	-	3	-	1
Total: Gestorbene überhaupt	1 650	4	6	63	194	77	73	25	69	83	375	129	552
III. Kl. Tod durch Krankheiten (Nr. 3—45 u. 49)	1 463	3	4	62	170	71	60	21	61	73	349	72	517
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	322	1	-	12	61	15	26	4	11	22	63	39	68
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	89	-	-	3	7	1	3	-	3	3	7	9	53
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26—29)	390	1	-	19	27	18	10	3	14	14	94	1	189
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	130	1	-	8	9	7	1	1	4	5	30	3	61
e) „ „ Verdauungsorgane (Nr. 34—39)	112	-	2	3	10	10	7	4	8	2	28	14	24
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40, 41)	81	-	-	7	11	6	1	1	2	4	25	2	22
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	268	-	1	9	42	12	9	6	15	19	76	-	79
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 u. 49)	71	-	1	1	3	2	3	2	4	4	26	4	21
IV. Kl. Gewaltsamer Tod (Nr. 46—48)	101	1	2	-	19	4	11	4	7	10	15	14	14

Todesursachen (Klassen und Gruppen) (Nummern des Schemas mittleren Umfanges)	1916-20	1921-25	1911-20					
	Gesamtzahl der Sterbefälle		im ganzen	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
I. Kl. Angeborene Lebensschwäche (Nr. 1) . . .	246	270	600	345	255	157	192	251
II. „ Altersschwäche (Nr. 2)	187	211	311	91	220	103	126	82
III. „ Tod durch Krankheiten (Nr. 3-45 u. 49)	7 693	6 639	14 737	6 865	7 872	5 855	4 480	4 402
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5-21) . . .	3 361	1 811	5 803	2 792	3 011	2 082	1 902	1 819
a) Tuberkulose d. versch. Org. (Nr. 15-17)	1 404	1 040	2 747	1 295	1 452	1 006	849	892
β) Akute Lungenentzündung (Nr. 18) . . .	665	288	1 259	599	660	445	420	394
γ) Influenza (Nr. 19)	966	155	1 047	532	515	411	389	247
δ) Übr. Infektionskrankh. (Nr. 3, 5-14, 20-21)	326	328	750	366	384	220	244	286
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24-25) . .	264	430	617	258	359	210	203	204
c) „ „ Kreislaufsorgane (Nr. 26-29) . . .	1 452	1 609	3 079	1 274	1 805	1 335	933	811
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30-33) . . .	586	652	963	483	480	429	250	284
e) „ „ Verdauungsorg. (Nr. 34-39) . . .	408	391	1 034	549	485	365	316	353
f) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg. (Nr. 40-41)	266	325	551	261	290	260	142	149
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42) . . .	948	1 043	1 776	795	981	769	490	517
h) Sonstige Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43-45 u. 49)	408	378	914	453	461	405	244	265
IV. Kl. Gewalttamer Tod (Nr. 46-48)	369	417	819	608	211	288	261	270
davon Selbstmord	129	173	306	225	81	131	84	91
V. „ Todesursache unbekannt	65	91	128	75	53	24	33	71
Gestorbene überhaupt	8 560	7 628	16 595	7 984	8 611	6 427	5 092	5 076

Verhältniszahlen: Von je 100 Gestorbenen überhaupt

I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	2,87	3,54	3,61	4,32	2,96	2,44	3,77	4,94
II. „ Altersschwäche	2,19	2,77	1,88	1,14	2,56	1,61	2,47	1,62
III. „ Tod durch Krankheiten	89,87	87,04	88,80	85,98	91,41	91,10	87,98	86,72
a) Infektionskrankheiten	39,26	23,74	34,97	34,97	34,97	32,40	37,35	35,83
a) Tuberkulose der verschiedenen Organe	16,41	13,63	16,55	16,22	16,86	15,65	16,67	17,57
β) Akute Lungenentzündung	7,77	3,78	7,59	7,50	7,67	6,93	8,25	7,76
γ) Influenza	11,27	2,03	6,31	6,66	5,98	6,40	7,64	4,87
δ) Übrige Infektionskrankheiten	3,81	4,30	4,52	4,59	4,46	3,42	4,79	5,63
b) Krankh. d. Atmungsorgane	3,08	5,64	3,72	3,23	4,17	3,27	3,99	4,02
c) „ „ Kreislaufsorgane	16,96	21,09	18,55	15,95	20,96	20,77	18,32	15,98
d) „ „ Nervensystems	6,85	8,55	5,80	6,05	5,57	6,67	4,91	5,60
e) „ „ Verdauungsorgane	4,77	5,13	6,23	6,88	5,63	5,68	6,21	6,95
f) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane	3,11	4,26	3,32	3,27	3,37	4,05	2,79	2,94
g) Krebsartige Neubildungen	11,07	13,67	10,70	9,96	11,39	11,96	9,62	10,18
h) Sonstige Krankheiten	4,77	4,96	5,51	5,67	5,35	6,30	4,79	5,22
IV. Kl. Gewalttamer Tod	4,31	5,46	4,94	7,62	2,45	4,48	5,13	5,32
davon Selbstmord	1,51	2,27	1,85	2,82	0,94	2,04	1,65	1,79
V. „ Todesursache unbekannt	0,76	1,19	0,77	0,94	0,62	0,37	0,65	1,40

Die Sterbeziffern nach Todesursachengruppen

Todesursachen Verhältniszahlen in ‰ d. h. auf je 10 000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung	1916/20	1921/25	1911-1920				1929				
	im ganzen		im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Angeborene Lebensschwäche	3,55	3,82	4,30	5,41	3,36	2,79	3,12	2,51	2,01	3,90	2,91
Altersschwäche	2,70	2,98	2,23	1,43	2,90	1,88	0,71	2,86	1,61	1,85	2,59
Tuberkulose der versch. Org.	20,24	14,70	19,68	20,31	19,15	10,90	11,79	10,15	10,99	10,68	11,02
Akute Lungenentzündung . .	9,59	4,07	9,02	9,40	8,70	4,28	5,25	3,46	3,62	4,93	4,86
Influenza	13,93	2,19	7,50	8,34	6,79	1,62	1,85	1,43	2,14	1,23	0,97
Übrige Infektionskrankh. . .	4,70	4,64	5,38	5,74	5,06	4,09	4,83	3,46	3,21	4,72	5,18
Krankh. d. Atmungsorgane . .	3,80	6,08	4,42	4,05	4,74	5,77	6,67	5,02	5,90	4,31	7,78
„ „ Kreislaufsorgane	20,94	22,74	22,06	19,98	23,80	25,30	22,57	27,59	26,27	20,74	30,14
„ „ Nervensystems	8,45	9,21	6,90	7,58	6,33	8,43	8,38	8,48	9,65	6,78	8,10
„ „ Verdauungsorg.	5,88	5,53	7,41	8,61	6,40	7,26	9,51	5,37	6,83	8,62	6,16
„ „ Harn- u. Geschlechtsorgane	3,83	4,59	3,95	4,09	3,82	5,25	5,82	4,78	5,09	5,34	5,51
Krebsartige Neubildungen . .	13,67	14,74	12,72	12,47	12,94	17,38	20,45	14,81	20,10	15,61	13,61
Sonstige Krankheiten	5,88	5,34	6,55	7,10	6,08	4,61	4,40	4,78	4,29	4,11	6,16
Gewalttamer Tod	5,33	5,89	5,87	9,54	2,78	6,55	9,65	3,94	5,50	9,04	5,18
davon Selbstmord	1,86	2,45	2,19	3,53	1,07	2,53	3,55	1,67	2,14	4,31	0,65
Todesursache unbekannt . . .	0,94	1,29	0,92	1,18	0,70	0,91	1,28	0,60	0,54	1,23	1,30
Sterbefälle überhaupt	123,43	107,81	118,91	125,23	113,55	107,02	116,28	99,24	107,75	103,09	111,47

Sterbefälle im Jahre 1929															No.
im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im				im Alter von					
						Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60	
43	22	21	15	19	9	13	11	13	6	43	—	—	—	—	I. Kl.
29	5	24	12	9	8	10	8	5	6	—	—	—	—	29	II. „
1463	715	748	732	424	307	444	435	304	280	33	39	101	464	826	III. „
322	167	155	149	105	68	91	115	70	46	13	26	70	118	95	a)
168	83	85	82	52	34	49	47	42	30	1	12	47	72	36	α)
66	37	29	27	24	15	19	31	10	6	4	2	7	18	35	β)
25	13	12	16	6	3	8	17	—	—	1	1	1	10	12	γ)
63	34	29	24	23	16	15	20	18	10	7	11	15	18	12	δ)
89	47	42	44	21	24	31	26	15	17	5	4	—	13	67	b)
390	159	231	196	101	93	123	119	69	79	1	—	8	87	294	c)
130	59	71	72	33	25	39	26	24	41	1	2	4	39	84	d)
112	67	45	51	42	19	36	21	32	23	10	4	6	46	46	e)
81	41	40	38	26	17	28	25	13	15	1	1	—	29	50	f)
268	144	124	150	76	42	74	86	65	43	—	—	1	109	158	g)
71	31	40	32	20	19	22	17	16	16	2	2	12	23	32	h)
101	68	33	41	44	16	29	22	28	22	1	13	24	47	16	IV. Kl.
39	25	14	16	21	2	14	7	10	8	—	—	8	25	6	V. „
14	9	5	4	6	4	2	3	5	4	—	—	2	9	3	
1650	819	831	804	502	344	498	479	355	318	77	52	127	520	874	Total

starben an den vorgenannten Todesursachen

2,61	2,69	2,53	1,86	3,78	2,62	2,61	2,30	3,66	1,89	55,84	—	—	—	—	I. Kl.
1,76	0,61	2,89	1,49	1,79	2,33	2,01	1,67	1,41	1,89	—	—	—	—	3,32	II. „
88,66	87,30	90,01	91,05	84,46	89,24	89,16	90,81	85,63	88,05	42,86	75,00	79,53	89,23	94,51	III. „
19,52	20,39	18,65	18,53	20,92	19,77	18,27	24,01	19,72	14,46	16,88	50,00	55,12	22,69	10,87	a)
10,18	10,13	10,23	10,20	10,36	9,89	9,84	9,81	11,83	9,43	1,30	23,08	37,01	13,85	4,12	α)
4,00	4,52	3,49	3,36	4,78	4,36	3,81	6,47	2,82	1,89	5,19	3,85	5,51	3,46	4,01	β)
1,52	1,59	1,44	1,99	1,20	0,87	1,61	3,55	—	—	1,30	1,92	0,97	1,92	1,37	γ)
3,82	4,15	3,49	2,98	4,58	4,65	3,01	4,18	5,07	3,14	9,09	21,15	11,81	3,46	1,37	δ)
5,39	5,74	5,06	5,47	4,18	6,98	6,23	5,43	4,22	5,34	6,49	7,69	—	2,50	7,67	b)
23,63	19,41	27,80	24,38	20,12	27,03	24,70	24,84	19,44	24,84	1,30	—	6,30	16,73	33,64	c)
7,88	7,20	8,54	8,96	6,57	7,27	7,83	5,43	6,76	12,89	1,30	3,85	3,15	7,50	9,61	d)
6,79	8,18	5,42	6,34	8,37	5,52	7,23	4,38	9,01	7,23	12,99	7,69	4,72	8,85	5,26	e)
4,91	5,01	4,81	4,73	5,18	4,94	5,62	5,22	3,66	4,72	1,30	1,92	—	5,58	5,72	f)
16,24	17,58	14,92	18,66	15,14	12,21	14,86	17,95	18,31	13,52	—	—	0,79	20,96	18,08	g)
4,30	3,79	4,81	3,98	3,98	5,52	4,42	3,55	4,51	5,03	2,60	3,85	9,45	4,42	3,66	h)
6,12	8,30	3,97	5,10	8,77	4,65	5,82	4,59	7,89	6,92	1,30	25,00	18,90	9,04	1,83	IV. Kl.
2,36	3,05	1,68	1,99	4,18	0,58	2,81	1,46	2,82	2,52	—	—	6,30	4,81	0,69	V. „
0,85	1,10	0,60	0,50	1,20	1,16	0,40	0,63	1,41	1,25	—	—	1,57	1,73	0,34	

f34 Verteilung der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe auf Geschlecht, Jahreszeit und Altersklassen 1929

Todesursachen	Von je 100 Gestorbenen der vorgenannten Todesursache														
	waren		starben im				starben im Alter von								
	m.	w.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60				
Gesamtzahl der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe = 100 gesetzt)															
Angeborene Lebensschwäche . . .	51,2	48,8	30,2	25,6	30,2	14,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche	17,2	82,8	34,5	27,6	17,2	20,7	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Tuberkulose der versch. Organe .	49,4	50,6	29,2	28,0	25,0	17,9	0,6	7,1	28,0	42,9	21,4	—	—	—	—
Akute Lungenentzündung . . .	56,1	43,9	28,8	47,0	15,1	9,1	6,1	3,0	10,6	27,3	53,0	—	—	—	—
Influenza	52,0	48,0	32,0	68,0	—	—	4,0	4,0	4,0	40,0	48,0	—	—	—	—
Übrige Infektionskrankheiten . .	54,0	46,0	23,8	31,7	28,6	15,9	11,1	17,5	23,8	28,6	19,0	—	—	—	—
Krankh. d. Atmungsorgane . . .	52,8	47,2	34,8	29,2	16,9	19,1	5,6	4,5	—	14,6	75,3	—	—	—	—
„ „ Kreislauforgane	40,8	59,2	31,5	30,5	17,7	20,3	0,2	—	2,1	22,3	75,4	—	—	—	—
„ „ Nervensystems	45,4	54,6	30,0	20,0	18,5	31,5	0,8	1,5	3,1	30,0	64,6	—	—	—	—
„ „ Verdauungsorgane	59,8	40,2	32,1	18,8	28,6	20,5	8,9	3,5	5,4	41,1	41,1	—	—	—	—
„ „ Harn-u. Geschlechtsorg.	50,6	49,4	34,6	30,9	16,0	18,5	1,2	1,2	—	35,8	61,8	—	—	—	—
Krebsartige Neubildungen . . .	53,7	46,3	27,6	32,1	24,3	16,0	—	—	—	0,4	40,7	58,9	—	—	—
Sonstige Krankheiten	43,7	56,3	31,0	24,0	22,5	22,5	2,8	2,8	16,9	32,4	45,1	—	—	—	—
Gewaltsamer Tod	67,3	32,7	28,7	21,8	27,7	21,8	1,0	12,9	23,8	46,5	15,8	—	—	—	—
davon Selbstmord	64,1	35,9	35,9	17,9	25,7	20,5	—	—	—	20,5	64,1	15,4	—	—	—
Todesursache unbekannt	64,3	35,7	14,3	21,4	35,7	28,6	—	—	—	14,3	64,3	21,4	—	—	—
Sterbefälle überhaupt	49,6	50,4	30,2	29,0	21,5	19,3	4,7	3,2	7,7	31,5	52,9	—	—	—	—

Todesursachen (Schema mittleren Umfangs)	Gesamtzahl der Sterbefälle				Auf je 10 000 Lebende der Wohnbevölkerung starben			
	1911-20	1916-20	1921-25	1929	1911-20	1916-20	1921-25	1929
1. Angeborene Lebensschwäche (einschliesslich Bildungsfehler)	600	246	270	43	4,30	3,55	3,82	2,79
2. Altersschwäche	311	187	211	29	2,23	2,70	2,98	1,88
3. Kindbettfieber	33	21	24	3	0,24	0,30	0,34	0,19
4. Andere Folgen der Geburt u. Schwangersch.	61	27	21	8	0,44	0,39	0,30	0,52
5. Scharlach	18	6	3	2	0,13	0,09	0,04	0,13
6. Masern und Röteln	89	10	4	2	0,64	0,14	0,06	0,13
7. Diphtherie und Croup	99	50	19	2	0,71	0,72	0,27	0,13
8. Keuchhusten	67	27	19	3	0,48	0,39	0,27	0,19
9. Typhus (ohne Paratyphus)	18	5	10	3	0,13	0,07	0,14	0,19
10. Akuter Gelenkrheumatismus	34	15	12	1	0,24	0,21	0,17	0,07
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand, Rotzkrankheit, Hundswut usw.)	2	2	—	—	0,01	0,03	—	—
12. Rose (Erysipel)	23	15	6	5	0,17	0,21	0,08	0,32
13. Starrkrampf	25	10	6	2	0,18	0,14	0,08	0,13
14. Blutvergiftung	107	52	96	20	0,77	0,75	1,36	1,30
15. Tuberkulose der Lungen	1 970	991	754	126	14,11	14,29	10,66	8,17
16. „ anderer Organe	619	327	217	29	4,44	4,71	3,07	1,88
17. Akute Miliartuberkulose	158	86	69	13	1,13	1,24	0,98	0,84
18. Lungenentzündung	1 259	665	288	66	9,02	9,59	4,07	4,28
19. Influenza	1 047	966	155	25	7,50	13,93	2,19	1,62
20. Venerische Krankheiten	130	59	82	12	0,93	0,85	1,16	0,78
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Cholera, Ruhr, Lepra usw.)	44	27	47	8	0,32	0,39	0,66	0,52
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	173	74	88	19	1,24	1,07	1,24	1,23
23. Alkoholismus	118	40	29	2	0,85	0,58	0,41	0,13
24. Entzündungen u. Katarrhe d. Atmungsorg.	421	175	314	67	3,02	2,52	4,44	4,35
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	196	89	116	22	1,40	1,28	1,64	1,43
26. Organische Herzleiden	1 382	736	742	207	9,90	10,62	10,48	13,43
27. Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	153	91	99	15	1,10	1,31	1,40	0,97
28. Arterienverkalkung	1 175	510	602	143	8,42	7,35	8,51	9,28
29. Sonstige Herz- u. Blutgefässkrankheiten	369	115	166	25	2,64	1,66	2,35	1,62
30. Gehirnschlag	505	356	477	98	3,62	5,13	6,74	6,36
31. Geisteskrankheiten	133	69	49	5	0,95	1,00	0,69	0,32
32. Krämpfe der Kinder	36	14	4	1	0,26	0,20	0,06	0,07
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	289	147	122	26	2,07	2,12	1,72	1,69
34. Atrophie	22	4	3	—	0,16	0,06	0,04	—
35. Brechdurchfall	207	35	40	10	1,48	0,50	0,56	0,65
36. Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	221	64	15	5	1,58	0,92	0,21	0,32
37. Blinddarmentzündung	126	62	62	14	0,90	0,89	0,88	0,91
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz und Bauchspeicheldrüse	178	90	149	44	1,28	1,30	2,11	2,85
39. Sonstige Krankheiten d. Verdauungsorgane	280	153	122	39	2,01	2,21	1,72	2,53
40. Nierenentzündung	471	227	235	61	3,38	3,28	3,32	3,96
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	80	39	90	20	0,57	0,56	1,27	1,30
42. Krebs	1 776	948	1 043	268	12,72	13,67	14,74	17,38
43. Sonstige Neubildungen	260	120	111	21	1,86	1,73	1,57	1,36
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	28	18	10	2	0,20	0,26	0,14	0,13
45. „ „ Bewegungsorgane	49	25	14	4	0,35	0,36	0,20	0,26
46. Selbstmord	306	129	173	39	2,19	1,86	2,45	2,53
47. Mord und Totschlag	26	13	5	1	0,19	0,19	0,07	0,07
48. Verunglückungen (Unfall)	487	227	239	61	3,49	3,28	3,38	3,95
49. Andere benannte Todesursachen	286	131	105	15	2,05	1,89	1,48	0,97
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	128	65	91	14	0,92	0,94	1,29	0,91
Total	16 595	8 560	7 628	1 650	118,92	123,43	107,81	107,02
III. Kt. Tod durch Krankh. (Nr. 3—45 u. 49)	14 737	7 693	6 639	1 463	105,60	110,91	98,83	94,89
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5—21)	5 803	3 361	1 811	322	41,58	48,46	25,59	20,87
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	617	264	430	89	4,42	3,80	6,08	5,78
c) „ „ Kreislauforg. (Nr. 26—29)	3 079	1 452	1 609	390	22,06	20,93	22,74	25,30
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30—33)	963	586	652	130	6,90	8,45	9,22	8,44
e) „ „ Verdauungsorg. (Nr. 34—39)	1 034	408	391	112	7,41	5,88	5,53	7,26
f) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane (Nr. 40, 41)	551	266	325	81	3,95	3,84	4,59	5,26
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	1 776	948	1 043	268	12,73	13,67	14,74	17,38
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43—45 und 49)	914	408	378	71	6,55	5,88	5,34	4,60
IV. Kl. Gewalttamer Tod (Nr. 46—48)	819	369	417	101	5,87	5,33	5,89	6,55

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Altersklassen, sowie nach Todesursachen 1929

f 36

Diagnosis	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
Gesamtzahl der Sterbefälle	1650	819	831	77	33	19	27	338	650	506
I. Klasse:										
1. Adynamia (Debilitas congenita, Atelectasia pulmonum, Laesio sub partu etc.)	43	22	21	43	-	-	-	-	-	-
inter Adyn.: a) Partus praematurus	28	13	15	28	-	-	-	-	-	-
b) Laesio sub partu	6	3	3	6	-	-	-	-	-	-
c) Vitia primae format.	6	4	2	6	-	-	-	-	-	-
II. Klasse:										
2. Marasmus senilis	29	5	24	-	-	-	-	-	2	27
III. Klasse:										
Morbi	1463	715	748	33	24	15	17	289	610	475
A. Morbi infectiosi	318	165	153	13	15	11	15	129	84	51
3. Febris puerperalis	3	-	3	-	-	-	-	3	-	-
inter Febr. puerp.: post abortum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Sepsis neonatorum (Omphalitis etc.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Scarlatina	2	1	1	-	-	2	-	-	-	-
6. Morbilli et Rubeolae	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-
7. Diphtheria	2	1	1	-	1	-	1	-	-	-
8. Pertussis, Tussis convulsiva	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-
9. Typhus abdominalis	3	1	2	-	-	-	-	3	-	-
10. Morbus paratyphosus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Rheumatismus articularum acutus	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
12. Morbi infectiosi animalium (Anthrax, Malleus, Lyssa, Trichinosis, Echinococcus, Vermes etc.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Erysipelas	5	1	4	-	-	-	-	3	-	2
14. Tetanus	2	1	1	-	-	-	-	1	1	-
inter Tet.: Tetanus neonatorum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15. Pyaemia, Sepsis (except. omphal. neonat.)	16	9	7	2	-	1	3	5	5	-
16. Osteomyelitis	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
17. Varicellae	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18. Variola vera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19. Parotitis epidemica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20. Cholera asiatica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21. Dysenteria epidemica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22. Meningitis cerebrospinalis epidemica	2	2	-	1	-	-	-	1	-	-
23. Influenza	25	13	12	1	1	-	-	8	8	7
24. Pneumonia crouposa*)	66	37	29	4	1	1	1	12	24	23
25. Tuberculosis pulmonum et laryngis	126	64	62	-	2	1	6	76	29	12
26. „ pleurae	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27. „ peritonei	3	2	1	-	-	-	1	1	-	1
28. „ intestini	5	3	2	-	-	-	-	2	3	-
29. Tabes mesaraica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30. Meningitis tuberculosa	7	6	1	-	3	1	1	1	1	-
31. Tuberculosis cerebri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32. „ systematis uropoëtici	5	3	2	-	-	-	1	3	1	-
33. Morbus Addisonii	3	2	1	-	-	-	-	1	2	-
34. Tuberculosis genitalium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35. „ ossium et articularum	5	1	4	-	-	-	-	2	1	2
36. „ glandul. lymphat.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37. Alii morbi tuberculosi	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
38. Tuberculosis miliaris acuta	13	2	11	1	3	2	1	3	1	2

*) siehe pag. 80 sub E.

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr							
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70	
39. Syphilis	12	7	5	2	—	1	—	2	5	2	
inter S.: Syphilis congenita	3	1	2	2	—	1	—	—	—	—	
40. Gonorrhoea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41. Alii morbi infectiosi (Typhus exanthematicus, Dysenteria endemica, Lepra, Pestis, Febris re- currentis, Malaria etc.)	5	3	2	—	2	—	—	—	3	—	
inter alios m. infect. Encephalitis lethargica	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	
B. Intoxicaciones chronicæ	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	
42. Alcoholismus chronicus	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	
inter Alcoh.: Delirium tremens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
43. Aliae intoxicationes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
C. Morbi sanguinis et organorum haemato- poëticorum	10	6	4	—	—	—	—	4	5	1	
44. Leukaemia	6	3	3	—	—	—	—	3	3	—	
45. Anaemia, Pseudoleukaemia, Chlorosis	3	2	1	—	—	—	—	1	1	1	
46. Purpura haem., Haemophilia, Epistaxis etc.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
D. Morbi constitutionales	22	9	13	1	—	—	—	1	11	9	
47. Scorbutus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48. Obesitas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49. Diabetes mellitus	19	7	12	—	—	—	—	—	10	9	
50. Osteomalacia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
51. Rachitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
52. Status lymphaticus et thymicus	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
53. Alii morbi constitutionales	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	
inter alios m. const.: Morbus Basedowii	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	
E. Morbi organorum respirationis	89	47	42	5	3	1	—	5	29	46	
54. Oedema et Spasmus glottidis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
55. Bronchitis acuta, Pneumonia catarrhalis*)	44	21	23	5	3	1	—	3	10	22	
56. Bronchitis chronica et putrida	17	5	12	—	—	—	—	—	4	13	
57. Asthma bronchiale	3	1	2	—	—	—	—	—	3	—	
58. Emphysema pulmonum	17	12	5	—	—	—	—	2	7	8	
59. Bronchiectasia	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	
60. Gangraena pulmonum	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
61. Pleuritis	3	3	—	—	—	—	—	—	2	1	
62. Empyema	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	
63. Alii morbi organ. respirat.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
F. Morbi organorum circulationis	390	159	231	1	—	—	1	39	164	185	
64. Vitia valvularum	48	15	33	1	—	—	1	20	17	9	
65. Myodegeneratio cordis	159	49	110	—	—	—	—	7	67	85	
66. Cor adiposum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
67. Paralysis cordis	15	8	7	—	—	—	—	2	10	3	
68. Pericarditis acuta et chronica	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
69. Arteriosclerosis arter. coron. cordis	31	18	13	—	—	—	—	2	19	10	
70. Arteriosclerosis	112	52	60	—	—	—	—	1	39	72	
71. Aneurysma	3	3	—	—	—	—	—	—	2	1	
72. Gangraena senilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
73. Thrombosis (non puerperalis)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
74. Varices	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75. Phlebitis	8	3	5	—	—	—	—	1	4	3	
76. Embolia arter.	6	3	3	—	—	—	—	1	3	2	
77. Alii morbi organ. circulat.	6	6	—	—	—	—	—	3	3	—	

*) Siehe pag. 79 sub A.

Diagnosis	Gestorbene im ganzen			Altersjahr							
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70	
G. Morbi systematis nervosi	132	60	72	2	1	2	—	15	60	52	
78. Apoplexia cerebri	98	46	52	—	—	—	—	4	45	49	
79. Psychosis	5	—	5	—	—	—	—	3	2	—	
inter Psych.: Paralysis progressiva	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	
80. Meningitis et Pachymeningitis	6	3	3	—	1	—	—	2	3	—	
81. Encephalitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
82. Abscessus cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
83. Hydrocephalus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
84. Tumor cerebri (non tubercul.)	7	2	5	—	—	—	—	2	4	1	
85. Alii morbi cerebri	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	
86. Myelitis	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	
87. Sclerosis cerebrospinalis multiplex	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	
88. Tabes dorsalis	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	
89. Alii morbi medullae spin. et med. oblong.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
90. Epilepsia	3	2	1	—	—	1	—	2	—	—	
91. Convulsiones	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
92. Alii morbi systematis nervosi	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
93. Morbi organorum sens.	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	
inter Morb. o. sens.: Otitis media purulenta	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	
H. Morbi organorum digestionis	116	69	47	10	3	1	—	27	54	21	
94. Melaena neonatorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95. Angina, Pharyngitis et Tonsillitis	5	3	2	—	—	—	—	1	4	—	
96. Gastritis, Gastrectasia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
97. Ulcus ventriculi et duodeni	15	11	4	—	—	—	—	4	7	4	
98. Gastroenteritis infantium	10	5	5	9	1	—	—	—	—	—	
99. Gastroenteritis adultorum	5	2	3	—	1	—	—	3	—	1	
100. Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
101. Perityphlitis	14	8	6	—	1	1	—	5	6	1	
102. Oclusio intestini (Ileus)	3	1	2	1	—	—	—	—	1	1	
103. Hernia	11	5	6	—	—	—	—	2	5	4	
104. Icterus	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
105. Cholelithiasis et Cholecystitis	12	5	7	—	—	—	—	3	3	6	
106. Hepatitis et abscessus hepatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
107. Degeneratio hepatis et cirrhosis hepatis	31	24	7	—	—	—	—	3	25	3	
108. Atrophia hepatis acuta flava	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
109. Pancreatitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
110. Peritonitis (except. affect. puerperal. et tubercul.)	3	1	2	—	—	—	—	2	1	—	
111. Alii morbi org. dig. (Atrophia, Splenitis etc.)	5	2	3	—	—	—	—	3	1	1	
J. Morbi systematis uropoëtici	72	34	38	1	1	—	—	15	34	21	
112. Nephritis acuta	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	
113. „ chronica (Morbus Brightii)	59	29	30	—	—	—	—	13	29	17	
114. „ purulenta et abscessus renum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
115. Nephrolithiasis et calc. ves. urin.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
116. Pyelonephritis et Cystitis	9	4	5	1	—	—	—	—	4	4	
117. Alii morbi system. uropoët.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
K. Morbi genitalium	9	7	2	—	—	—	—	2	3	4	
118. Prostatitis et Hypertrophia prostatae	7	7	—	—	—	—	—	—	3	4	
119. Inflammationes gen. fem. non puerperales	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	
120. Alii morb. genit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
L. Graviditas, partus et puerperium	8	—	8	—	—	—	—	8	—	—	
121. Abortus	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	
122. Graviditas extrauterina	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
123. Eklampsia et Nephritis gravidarum	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht und Altersklassen,
 86 (Schluss) sowie nach Todesursachen 1929

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
124. Casus intra partum	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
inter Cas. intra p.:										
a) Metrorrhagia ex atonia uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Placenta praevia	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
c) Ruptura uteri et vaginae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Disjunctio praecox placentae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Alii casus et perturb. intra part.	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
125. Aliae complicationes graviditatis et puerperii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
M. Tumores	289	155	134	—	1	—	1	41	163	83
Neoplasmata maligna	282	153	129	—	1	—	1	38	160	82
126. Carcinoma	268	144	124	—	—	—	1	32	155	80
inter Carcin.:										
a) Carcinoma linguae	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
b) „ oesophagi	13	12	1	—	—	—	—	3	3	7
c) „ laryngis	4	4	—	—	—	—	—	—	3	1
d) „ ventriculi	85	49	36	—	—	—	1	7	50	27
e) „ intestini	23	12	11	—	—	—	—	4	12	7
f) „ recti	20	15	5	—	—	—	—	1	11	8
g) „ vesicae urinariae	3	2	1	—	—	—	—	—	1	2
h) „ prostatae	5	5	—	—	—	—	—	—	2	3
i) „ mammae	18	—	18	—	—	—	—	1	12	5
k) „ uteri	19	—	19	—	—	—	—	3	11	5
l) „ vaginae et vulvae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m) „ penis et testis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n) „ ovarii	12	—	12	—	—	—	—	5	5	2
o) „ labiorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
p) „ cutis, faciei, nasi	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
q) „ thyreoideae	8	4	4	—	—	—	—	2	4	2
r) „ hepatis, vesicae felleae et lienis	18	9	9	—	—	—	—	1	13	4
s) „ pancreatis	6	5	1	—	—	—	—	1	3	2
t) „ peritonei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
u) „ pulmonum et pleurae	23	20	3	—	—	—	—	3	17	3
v) „ renum	3	2	1	—	—	—	—	—	3	—
w) „ ossium, maxillae etc.	3	2	1	—	—	—	—	—	2	1
x) Alia carcinomata	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
y) Carcinosis universalis	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
127. Sarcoma	14	9	5	—	1	—	—	6	5	2
Neoplasmata benigna	7	2	5	—	—	—	—	3	3	1
128. Struma	4	1	3	—	—	—	—	—	3	1
129. Cystoma ovarii	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
130. Fibromyoma uteri	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
131. Alia neoplasmata benigna	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
N. Morbi cutis, musculorum, ossium et articu- lulorum	6	3	3	—	—	—	—	2	2	2
132. Morbi cutis et telae subcutaneae	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—
133. Rheumatismus articulorum chronicus	4	1	3	—	—	—	—	1	1	2
134. Alii morbi ossium et articulorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135. O. Alii morbi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Klasse:										
Mors violenta	101	68	33	1	9	4	10	43	30	4
136. Suicidium	39	25	14	—	—	—	3	23	13	—
137. Homicidium	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
138. Casus fortuitus	61	42	19	—	9	4	7	20	17	4
139. Mors intra narcosem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Klasse:										
140. Diagnose incerta	14	9	5	—	—	—	—	6	8	—
Gesamtzahl der Sterbefälle 1929	1650	819	831	77	33	19	27	338	650	506

g) Die Wanderungen

Bemerkung. Die Fortschreibungsdifferenz der Volkszählung von 1920 ist an allen Zahlen von 1911 bis 1920 verrechnet und zwar durch entsprechende Korrektur der Weggezogenen. Die Zahlen von 1911—1920 sind daher als endgültige zu betrachten, während diejenigen von 1921 an nur vorläufige Zahlen sind.

g 1- Wanderungsrichtung und Wanderungsergebnis

Jahre	Gewanderte Personen überhaupt				Zugezogene		Weggezogene		Wanderungs- differenz	
	im ganzen	in ‰ ¹⁾	und zwar		absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾
			m	w						
1911—1920	347 712	249,1	180 208	167 504	173 344	124,2	174 368	124,9	- 1 024	- 0,7
1911—1915	207 640	295,6	114 127	93 513	103 033	146,7	104 607	148,9	- 1 574	- 2,2
1916—1920	140 072	202,0	66 081	73 991	70 311	101,4	69 761	100,6	+ 550	+ 0,8
1921—1925	112 204	158,6	48 842	63 362	56 813	80,3	55 391	78,3	+ 1 422	+ 2,0
1919	31 017	225,6	14 135	16 882	16 263	118,3	14 754	107,3	+ 1 509	+ 11,0
1920	23 498	167,7	10 707	12 791	12 420	88,6	11 078	79,1	+ 1 342	+ 9,5
1921	17 522	124,8	7 331	10 191	8 354	59,5	9 168	65,3	- 814	- 5,8
1922	19 121	136,0	7 985	11 136	9 619	68,4	9 502	67,6	+ 117	+ 0,8
1923	21 468	152,0	9 424	12 044	10 975	77,7	10 493	74,3	+ 482	+ 3,4
1924	26 385	185,8	11 838	14 547	13 460	94,8	12 925	91,0	+ 535	+ 3,8
1925	27 708	193,5	12 264	15 444	14 405	100,6	13 303	92,9	+ 1 102	+ 7,7
1926	28 738	197,6	12 665	16 073	15 984	109,9	12 754	87,7	+ 3 230	+ 22,2
1927	27 811	188,0	12 231	15 580	14 841	100,3	12 970	87,7	+ 1 871	+ 12,6
1928	28 466	188,9	12 507	15 959	15 700	104,2	12 766	84,7	+ 2 934	+ 19,5
1929	29 691	192,6	13 346	16 345	16 521	107,2	13 170	85,4	+ 3 351	+ 21,7

1) In Promille (‰) der mittleren Wohnbevölkerung.

g 2 Die gewanderten Personen nach Geschlecht und Heimat

Jahre	Männliche Personen		Weibliche Personen		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Total Schweizer		Ausländer	
	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene
1911—1920	88 780	91 428	84 564	82 940	16 341	22 215	72 459	62 807	88 800	85 022	84 544	89 346
1911—1915	55 587	58 540	47 446	46 067	6 723	9 623	34 012	30 177	40 735	39 800	62 298	64 807
1916—1920	33 193	32 888	37 118	36 873	9 618	12 592	38 447	32 630	48 065	45 222	22 246	24 539
1921—1925	24 411	24 431	32 402	30 960	8 408	11 325	29 476	25 711	37 884	37 036	18 929	18 355
1919	7 623	6 512	8 640	8 242	2 431	3 100	8 269	6 911	10 700	10 011	5 563	4 743
1920	5 788	4 919	6 632	6 159	1 582	2 127	5 834	5 177	7 416	7 304	5 004	3 774
1921	3 339	3 992	5 015	5 176	1 269	1 810	4 346	4 150	5 615	5 960	2 739	3 208
1922	3 845	4 140	5 774	5 362	1 525	1 902	4 881	4 714	6 406	6 616	3 213	2 886
1923	4 771	4 653	6 204	5 840	1 715	2 463	5 634	4 979	7 349	7 442	3 626	3 051
1924	6 090	5 748	7 370	7 177	1 849	2 646	7 211	5 855	9 060	8 501	4 400	4 424
1925	6 366	5 898	8 039	7 405	2 050	2 504	7 404	6 013	9 454	8 517	4 951	4 786
1926	7 019	5 646	8 965	7 108	2 109	2 285	8 175	5 987	10 284	8 272	5 700	4 482
1927	6 581	5 650	8 260	7 320	2 145	2 269	7 978	6 299	10 123	8 568	4 718	4 402
1928	6 984	5 523	8 716	7 243	1 861	2 369	8 637	6 107	10 498	8 476	5 202	4 290
1929	7 469	5 877	9 052	7 293	1 970	2 185	8 925	6 469	10 895	8 654	5 626	4 516

Verhältniszahlen (‰), bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911—1920	139,2	143,3	111,6	109,4	30,6	41,6	182,5	158,2	95,4	91,3	181,8	192,1
1911—1915	171,0	180,1	125,7	122,0	27,3	39,0	174,9	155,2	92,4	90,3	238,2	247,8
1916—1920	106,2	105,2	97,4	96,8	33,5	43,8	189,9	161,1	98,1	92,3	109,3	120,6
1921—1925	76,1	76,2	83,8	80,0	25,3	34,0	141,7	123,6	70,1	68,5	113,4	110,0
1919	122,7	104,8	114,7	109,4	41,1	52,5	203,2	169,8	107,2	100,3	147,7	125,9
1920	90,8	77,2	86,9	80,7	26,1	35,1	140,2	124,7	72,6	71,5	131,8	99,4
1921	52,2	62,4	65,5	67,6	20,5	29,2	104,0	99,4	54,2	57,5	74,4	87,1
1922	60,4	65,0	75,1	69,8	23,5	29,3	118,0	113,9	60,3	62,3	93,7	84,1
1923	74,8	72,9	80,1	75,4	25,6	36,8	137,4	121,4	68,0	68,9	108,9	91,6
1924	94,6	89,3	94,9	92,4	26,8	38,4	173,5	140,9	82,0	77,0	139,2	140,0
1925	98,0	90,8	102,8	94,7	29,3	35,8	174,9	142,1	84,1	75,8	160,4	155,1
1926	106,1	85,5	112,9	89,5	29,6	32,1	187,3	137,2	89,6	72,1	185,9	146,1
1927	98,0	84,1	102,3	90,7	29,7	31,4	177,2	139,8	86,3	73,0	154,2	143,9
1928	101,7	80,4	106,2	88,3	25,4	32,3	184,6	130,5	87,3	70,5	170,5	140,6
1929	106,0	83,4	108,1	87,1	26,4	29,3	183,3	132,8	88,4	70,2	182,3	146,3

Die Zugezogenen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	11 544	10 845	14 093	19 018	16 210	13 645	14 286	12 754	13 961	19 751	15 261	11 976	173 344
1911—1915	6 602	6 141	8 696	11 959	9 880	8 175	8 649	7 840	8 148	11 169	8 954	6 820	103 033
1916—1920	4 942	4 704	5 397	7 059	6 330	5 470	5 637	4 914	5 813	8 582	6 307	5 156	70 311
1921—1925	3 741	3 317	3 995	5 874	5 826	4 649	4 647	3 715	4 882	6 426	5 564	4 177	56 813
1918	1 039	959	1 028	1 483	1 222	972	1 243	1 004	1 233	1 739	1 168	952	14 042
1919	953	1 169	1 249	1 530	1 271	1 261	1 237	1 101	1 372	2 055	1 667	1 398	16 263
1920	889	899	1 145	1 461	1 321	1 159	1 142	727	811	1 423	783	660	12 420
1921	558	549	625	787	968	856	576	530	804	525	787	789	8 354
1922	700	517	677	899	967	708	813	685	798	1 179	976	700	9 619
1923	718	605	799	1 060	1 063	935	954	548	1 054	1 425	1 052	762	10 975
1924	813	742	844	1 468	1 399	1 010	1 131	1 005	1 094	1 683	1 339	932	13 460
1925	952	904	1 050	1 660	1 429	1 140	1 173	947	1 132	1 614	1 410	994	14 405
1926	808	873	1 276	1 932	1 517	1 387	1 593	1 067	1 258	1 778	1 486	1 009	15 984
1927	802	874	1 146	1 753	1 504	1 081	1 311	1 045	1 220	1 800	1 347	958	14 841
1928	997	953	1 226	1 823	1 598	1 162	1 232	1 036	1 269	1 974	1 451	979	15 700
1929	1 119	898	1 131	1 898	1 490	1 302	1 408	1 146	1 304	2 161	1 737	927	16 521

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	99,3	93,2	121,2	163,5	139,3	117,3	122,8	109,7	120,0	169,8	131,2	103,0	124,2
1911—1915	112,8	104,9	148,5	204,3	168,8	139,7	147,7	133,9	139,2	190,8	153,0	116,5	146,7
1916—1920	85,5	81,4	93,4	122,2	109,6	94,7	97,5	85,1	100,6	148,5	109,2	89,2	101,4
1921—1925	63,4	56,3	67,8	99,6	98,8	78,8	78,8	63,0	82,8	109,0	94,4	70,8	80,3
1918	90,4	83,4	89,4	129,0	106,3	84,5	108,1	87,3	107,2	151,2	101,6	82,8	101,7
1919	83,2	102,0	109,0	133,6	111,0	110,1	108,0	96,1	119,8	179,4	145,5	122,0	118,3
1920	76,1	77,0	98,1	125,1	113,1	99,3	97,8	62,3	69,5	121,9	67,1	56,5	88,6
1921	47,7	46,9	53,4	67,2	82,7	73,1	49,2	45,3	68,7	44,8	67,2	67,4	59,5
1922	59,8	44,2	57,8	76,8	82,6	60,5	69,4	58,5	68,2	100,7	83,4	59,8	68,5
1923	61,0	51,4	67,9	90,0	90,3	79,4	81,0	46,5	89,5	121,0	89,4	64,7	77,7
1924	68,7	62,7	71,3	124,0	118,2	85,3	95,5	84,9	92,4	142,2	113,1	78,7	94,8
1925	79,8	75,7	88,0	139,1	119,7	95,5	98,3	79,3	94,8	135,2	118,1	83,3	100,6
1926	66,7	72,0	105,3	159,4	125,2	114,4	131,4	88,0	103,8	146,7	122,6	83,2	109,9
1927	65,1	70,9	93,0	142,2	122,0	87,7	106,4	84,8	99,0	146,0	109,3	77,7	100,3
1928	80,0	76,4	98,3	146,0	127,5	92,5	98,1	82,4	100,9	156,2	114,3	77,0	104,2
1929	87,9	70,5	88,8	148,6	116,2	101,5	109,6	89,0	101,1	167,0	133,7	71,3	107,1

Die gewanderten Personen nach Familienstand

Jahre	Zugezogene				Weggezogene ¹⁾				Mehr Zu- od. Weggezogene			
	Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen	
	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.
1911—1920	11 629	25 611	71 300	64 804	11 903	27 209	72 823	62 433	- 274	- 1 598	- 1 523	+ 2 371
1911—1915	7 376	16 718	44 181	34 758	7 107	16 670	47 173	33 657	+ 269	+ 48	- 2 992	+ 1 101
1916—1920	4 253	8 893	27 119	30 046	4 796	10 539	25 650	23 776	- 543	- 1 646	+ 1 469	+ 1 270
1921—1925	3 147	6 220	19 958	27 488	3 635	7 555	19 026	25 175	- 488	- 1 335	+ 932	+ 2 313
1918	917	1 961	5 386	5 778	996	2 101	5 717	6 351	- 79	- 140	- 331	- 573
1919	955	1 903	6 259	7 146	1 160	2 609	4 749	6 236	- 205	- 706	+ 1 510	+ 910
1920	507	963	5 084	5 866	669	1 409	3 904	5 096	- 162	- 446	+ 1 180	+ 770
1921	311	593	2 896	4 554	549	1 081	3 187	4 351	- 238	- 488	- 291	+ 203
1922	444	884	3 216	5 075	576	1 168	3 309	4 449	- 132	- 284	- 93	+ 626
1923	685	1 376	3 801	5 113	717	1 490	3 597	4 689	- 32	- 114	+ 204	+ 424
1924	818	1 616	4 944	6 082	914	2 007	4 343	5 661	- 96	- 391	+ 601	+ 421
1925	889	1 751	5 101	6 664	879	1 809	4 590	6 025	+ 10	- 58	+ 511	+ 639
1926	1 031	1 978	5 570	7 405	791	1 599	4 478	5 886	+ 240	+ 379	+ 1 092	+ 1 519
1927	1 061	2 155	5 039	6 586	885	1 735	4 370	5 980	+ 176	+ 420	+ 669	+ 606
1928	1 079	2 163	5 469	6 989	740	1 395	4 475	6 156	+ 339	+ 768	+ 994	+ 833
1929	1 142	2 355	5 794	7 230	789	1 531	4 778	6 072	+ 353	+ 824	+ 1 016	+ 1 158

¹⁾ Die Fortschreibungsdifferenz wurde hier ausschliesslich auf die Einzelpersonen, nicht also auf Familienangehörige verrechnet.

Die Weggezogenen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	12 213	11 052	17 397	18 166	15 287	15 925	14 731	14 792	15 429	15 718	12 678	10 980	174 368
1911—1915	7 384	6 425	10 402	10 391	8 684	9 753	8 643	9 760	8 705	9 377	8 289	6 794	104 607
1916—1920	4 829	4 627	6 995	7 775	6 603	6 172	6 088	5 032	6 724	6 341	4 389	4 186	69 761
1921—1925	3 489	3 425	5 421	5 719	4 860	4 916	5 221	3 558	4 859	5 253	4 612	4 058	55 391
1918	1 053	978	1 570	1 752	1 545	1 389	1 320	1 100	1 451	1 327	875	805	15 165
1919	961	955	1 579	1 690	1 319	1 367	1 241	939	1 517	1 342	926	918	14 754
1920	786	791	828	1 378	1 080	941	1 002	867	1 061	1 137	743	464	11 078
1921	622	614	1 155	983	801	742	941	572	879	570	449	840	9 168
1922	606	659	909	1 146	872	794	751	656	656	1 018	788	647	9 502
1923	599	612	1 008	989	853	981	1 061	692	830	1 277	957	634	10 493
1924	794	672	1 141	1 148	1 213	1 353	1 225	849	1 314	1 203	1 122	891	12 925
1925	868	868	1 208	1 453	1 121	1 046	1 243	789	1 180	1 185	1 296	1 046	13 303
1926	837	804	1 366	1 355	1 005	1 127	1 050	845	1 156	1 234	1 066	909	12 754
1927	839	997	1 463	1 376	1 182	1 148	1 072	854	1 079	1 081	1 005	874	12 970
1928	833	960	1 216	1 328	1 058	1 213	1 118	1 058	1 062	957	1 177	786	12 766
1929	777	953	1 102	1 157	1 122	1 484	1 003	839	1 129	1 375	1 343	886	13 170

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	105,0	95,0	149,5	156,2	131,4	136,9	126,6	127,1	132,6	135,1	109,0	94,4	124,9
1911—1915	126,1	109,7	177,7	177,5	148,3	166,6	147,6	166,7	148,7	160,2	141,6	116,0	148,9
1916—1920	83,6	80,1	121,0	134,5	114,3	106,8	105,4	87,1	116,3	109,7	76,0	72,4	100,6
1921—1925	59,2	58,1	91,9	97,0	82,4	83,4	88,5	60,3	82,4	89,1	78,2	68,8	78,3
1918	91,6	85,0	136,5	152,3	134,3	120,8	114,8	95,7	126,2	115,4	76,1	70,0	109,9
1919	83,9	83,4	137,8	147,5	115,1	119,3	108,3	82,0	132,4	117,1	80,8	80,1	107,3
1920	67,3	67,7	70,8	118,0	92,5	80,6	85,8	74,3	90,9	97,4	63,6	39,7	79,1
1921	53,1	52,4	98,6	84,0	68,4	63,4	80,4	48,9	75,1	48,7	38,3	71,7	65,3
1922	51,8	56,3	77,6	97,9	74,5	67,8	64,1	56,0	56,0	86,9	67,3	55,3	67,6
1923	50,9	52,0	85,6	84,0	72,5	83,3	90,1	58,8	70,5	108,5	81,3	53,9	74,3
1924	67,1	56,8	96,4	97,0	102,5	114,3	103,5	71,7	111,0	101,6	94,8	75,3	91,0
1925	72,7	72,7	101,2	121,7	93,9	87,6	104,1	66,1	98,9	99,3	108,6	87,6	92,9
1926	69,1	66,3	112,7	111,8	82,9	93,0	86,6	69,7	95,4	101,8	87,9	75,0	87,7
1927	68,1	80,9	118,7	111,6	95,9	93,1	87,0	69,3	87,6	87,7	81,5	70,9	87,7
1928	66,8	77,0	97,5	106,3	84,4	96,5	89,0	84,2	84,4	75,7	92,7	61,8	84,7
1929	61,0	74,8	86,5	90,6	87,5	115,7	78,1	65,2	87,5	106,3	103,4	68,1	85,4

g 7 Verteilung der Gesamtzahlen der Gewanderten nach Geschlecht, Familienstand und Heimat

Jahre	Von je 100 Zugezogenen waren							Von je 100 Weggezogenen waren						
	m.	w.	Familiennitglieder	Einzelpersonen	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	m.	w.	Familiennitglieder	Einzelpersonen	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1911—1920	51,2	48,8	21,5	78,5	9,4	41,8	48,8	52,4	47,6	22,4	77,6	12,7	36,1	51,2
1911—1915	54,0	46,0	23,4	76,6	6,5	33,0	60,5	56,0	44,0	22,7	77,3	9,2	28,8	62,0
1916—1920	47,2	52,8	18,7	81,3	13,7	54,7	31,6	47,1	52,9	22,0	78,0	18,1	46,8	35,1
1921—1925	43,0	57,0	16,5	83,5	14,8	51,9	33,3	44,1	55,9	20,2	79,8	20,5	46,4	33,1
1918	46,9	53,1	17,6	82,4	14,9	50,9	34,2	44,1	55,9	25,5	74,5	21,0	46,8	32,2
1919	46,6	53,4	11,8	88,2	12,7	47,0	40,3	44,4	55,6	18,8	81,2	19,2	46,7	34,1
1920	40,0	60,0	10,8	89,2	15,2	52,0	32,8	43,5	56,5	17,8	82,2	19,7	45,3	35,0
1921	40,0	60,0	13,8	86,2	15,9	50,7	33,4	43,6	56,4	18,4	81,6	20,0	49,6	30,4
1922	43,5	56,5	18,8	81,2	15,6	51,4	33,0	44,3	55,7	21,0	79,0	23,5	47,4	29,1
1923	55,4	44,6	23,1	76,9	5,0	29,7	65,3	56,8	43,2	21,4	78,6	12,2	29,3	58,5
1924	45,2	54,8	18,1	81,9	13,7	53,6	32,7	44,5	55,5	22,6	77,4	20,5	45,3	34,2
1925	44,2	55,8	18,3	81,7	14,2	51,4	34,4	44,3	55,7	20,2	79,8	18,8	45,2	36,0
1926	43,9	56,1	18,8	81,2	13,2	51,1	35,7	44,3	55,7	18,7	81,3	17,9	46,9	35,2
1927	44,4	55,6	21,7	78,3	14,5	53,7	31,8	43,6	56,4	20,2	79,8	17,5	48,6	33,9
1928	44,5	55,5	20,6	79,4	11,9	55,0	33,1	43,3	56,7	16,7	83,3	18,6	47,8	33,6
1929	45,2	54,8	21,2	78,8	11,9	54,0	34,1	44,6	55,4	17,6	82,4	16,6	49,1	34,3

Die Wanderungsdifferenzen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	- 669	- 207	- 3304	+ 852	+ 923	- 2280	- 445	- 2038	- 1468	+ 4033	+ 2583	+ 996	- 1024
1911—1915	- 782	- 284	- 1706	+ 1568	+ 1196	- 1578	+ 6	- 1920	- 557	+ 1792	+ 665	+ 26	- 1574
1916—1920	+ 113	+ 77	- 1598	- 716	- 273	- 702	- 451	- 118	- 911	+ 2241	+ 1918	+ 970	+ 550
1921—1925	+ 252	- 108	- 1426	+ 155	+ 966	- 267	- 574	+ 157	+ 23	+ 1173	+ 952	+ 119	+ 1422
1918	- 14	- 19	- 542	- 269	- 323	- 417	- 77	- 96	- 218	+ 412	+ 293	+ 147	- 1123
1919	- 8	+ 214	- 330	- 160	- 48	- 106	- 4	+ 162	- 145	+ 713	+ 741	+ 480	+ 1509
1920	+ 103	+ 108	+ 317	+ 83	+ 241	+ 218	+ 140	- 140	- 250	+ 286	+ 40	+ 196	+ 1342
1921	- 64	- 65	- 530	- 196	+ 167	+ 114	- 365	- 42	- 75	- 45	+ 338	- 51	- 814
1922	+ 94	- 142	- 232	- 247	+ 95	- 86	+ 62	+ 29	+ 142	+ 161	+ 188	+ 53	+ 117
1923	+ 119	- 7	- 209	+ 71	+ 210	- 46	- 107	- 144	+ 224	+ 148	+ 95	+ 128	+ 482
1924	+ 19	+ 70	- 297	+ 320	+ 186	- 343	- 94	+ 156	- 220	+ 480	+ 217	+ 41	+ 535
1925	+ 84	+ 36	- 158	+ 207	+ 308	+ 94	- 70	+ 158	- 48	+ 429	+ 114	- 52	+ 1102
1926	- 29	+ 69	- 90	+ 577	+ 512	+ 260	+ 543	+ 222	+ 102	+ 544	+ 420	+ 100	+ 3230
1927	- 37	- 123	- 317	+ 377	+ 322	- 67	+ 239	+ 191	+ 141	+ 719	+ 342	+ 84	+ 1871
1928	+ 164	- 7	+ 10	+ 495	+ 540	- 51	+ 114	- 22	+ 207	+ 1017	+ 274	+ 193	+ 2934
1929	+ 342	- 55	+ 29	+ 741	+ 368	- 182	+ 405	+ 307	+ 175	+ 786	+ 394	+ 41	+ 3351

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	- 5,7	- 1,8	- 28,3	+ 7,3	+ 7,9	- 19,6	- 3,8	- 17,4	- 12,6	+ 34,7	+ 22,2	+ 8,6	- 0,7
1911—1915	- 13,3	- 4,8	- 29,2	+ 26,8	+ 20,5	- 26,9	+ 0,1	- 32,8	- 9,5	+ 30,6	+ 11,4	+ 0,5	- 2,2
1916—1920	+ 1,9	+ 1,3	- 27,6	- 12,3	- 4,7	- 12,1	- 7,9	- 2,0	- 15,7	+ 38,8	+ 33,2	+ 16,8	+ 0,8
1921—1925	+ 4,2	- 1,8	- 24,1	+ 2,6	+ 16,4	- 4,6	- 9,7	+ 2,7	+ 0,4	+ 19,9	+ 16,2	+ 2,0	+ 2,0
1918	- 1,2	- 1,6	- 47,1	- 23,3	- 28,0	- 36,3	- 6,7	- 8,4	- 19,0	+ 35,8	+ 25,5	+ 12,8	- 8,2
1919	- 0,7	+ 18,6	- 28,8	- 13,9	- 4,1	- 9,2	- 0,3	+ 14,1	- 12,6	+ 62,3	+ 64,7	+ 41,9	+ 11,0
1920	+ 8,8	+ 9,3	+ 27,3	+ 7,1	+ 20,6	+ 18,7	+ 12,0	- 12,0	- 21,4	+ 24,5	+ 3,5	+ 16,8	+ 9,5
1921	- 5,4	- 5,5	- 45,2	- 16,8	+ 14,3	+ 9,7	- 31,2	- 3,6	- 6,4	- 3,9	+ 28,9	- 4,3	- 5,8
1922	+ 8,0	- 12,1	- 19,8	- 21,1	+ 8,1	- 7,3	+ 5,3	+ 2,5	+ 12,2	+ 13,8	+ 16,1	+ 4,5	+ 0,9
1923	+ 10,1	- 0,6	- 17,7	+ 6,0	+ 17,8	- 3,9	- 9,1	- 12,3	+ 19,0	+ 12,5	+ 8,1	+ 10,8	+ 3,4
1924	+ 1,6	+ 5,9	- 25,1	+ 27,0	+ 15,7	- 29,0	- 8,0	+ 13,2	- 18,6	+ 40,6	+ 18,3	+ 3,4	+ 3,8
1925	+ 7,1	+ 3,0	- 13,2	+ 17,4	+ 25,8	+ 7,9	- 5,8	+ 13,2	- 4,1	+ 35,9	+ 9,5	- 4,3	+ 7,7
1926	- 2,4	+ 5,7	- 7,4	+ 47,6	+ 42,3	+ 21,4	+ 44,8	+ 18,3	+ 8,4	+ 44,9	+ 34,7	+ 8,2	+ 22,2
1927	- 3,0	- 10,0	- 25,7	+ 30,6	+ 26,1	- 5,4	+ 19,4	+ 15,5	+ 11,4	+ 58,3	+ 27,8	+ 6,8	+ 12,6
1928	+ 13,2	- 0,6	+ 0,8	+ 39,7	+ 43,1	- 4,0	+ 9,1	- 1,8	+ 16,5	+ 80,5	+ 21,6	+ 15,2	+ 19,5
1929	+ 26,9	- 4,3	+ 2,3	+ 58,0	+ 28,7	- 14,2	+ 31,5	+ 23,8	+ 13,6	+ 60,7	+ 30,3	+ 3,2	+ 21,7

Verteilung der Wanderungen auf die Kalendermonate (Indexzahlen)¹⁾

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zugezogene													
1911—1915	77	72	101	139	115	95	101	91	95	130	104	80	1200
1916—1920	84	80	92	121	108	93	96	84	99	147	108	88	1200
1921—1925	79	70	84	124	123	98	98	78	103	138	117	88	1200
1924	72	66	75	131	125	90	101	90	98	150	119	83	1200
1925	79	75	87	138	119	95	98	79	94	135	118	83	1200
1926	61	65	96	145	114	104	120	80	94	133	112	76	1200
1927	65	71	92	142	122	87	106	84	99	146	109	77	1200
1928	76	73	94	139	122	89	94	79	97	151	111	75	1200
1929	82	65	82	138	108	95	102	83	95	157	126	67	1200
Weggezogene													
1911—1915	85	74	119	119	100	112	99	112	100	107	95	78	1200
1916—1920	83	79	120	134	114	106	105	87	116	109	75	72	1200
1921—1925	76	74	117	124	105	107	113	77	105	114	100	88	1200
1924	74	62	106	107	112	125	114	79	122	112	104	83	1200
1925	78	78	109	131	101	95	112	71	106	107	117	95	1200
1926	79	76	128	127	95	106	99	80	109	116	100	85	1200
1927	78	92	135	127	110	106	99	79	100	100	93	81	1200
1928	78	90	115	125	99	114	105	99	100	90	111	74	1200
1929	71	87	100	106	102	135	92	76	103	125	122	81	1200

¹⁾ Jahresmittel aus den 12 Monaten gleich 100 gesetzt.

Übersicht über die Wanderungen im Jahre 1929

Monate, Heimat und Wohnviertel	Zuzug				Wegzug				Wanderungsdifferenz			
	m.	w.	zusammen		m.	w.	zusammen		m.	w.	zusammen	
			abs.	0/00 ¹⁾			abs.	0/00 ¹⁾			absolut	0/00 ¹⁾
Gesamtzahl	7 469	9 052	16521	107,1	5 877	7 293	13170	85,4	+ 1592	+ 1759	+ 3351	+ 21,7
Januar	552	567	1 119	87,9	363	414	777	61,0	+ 189	+ 153	+ 342	+ 26,9
Februar	395	503	898	70,5	400	553	953	74,8	- 5	- 50	- 55	- 4,3
März	543	588	1 131	88,8	438	664	1 102	86,5	+ 105	- 76	+ 29	+ 2,3
I. Vierteljahr	1 490	1 658	3 148	82,4	1 201	1 631	2 832	74,1	+ 289	+ 27	+ 316	+ 8,3
April	913	985	1 898	148,6	440	717	1 157	90,6	+ 473	+ 268	+ 741	+ 58,0
Mai	699	791	1 490	116,2	495	627	1 122	87,5	+ 204	+ 164	+ 368	+ 28,7
Juni	605	697	1 302	101,5	631	853	1 484	115,7	- 26	- 156	- 182	- 14,2
II. Vierteljahr	2 217	2 473	4 690	122,1	1 566	2 197	3 763	98,0	+ 651	+ 276	+ 927	+ 24,1
Juli	636	772	1 408	109,7	463	540	1 003	78,1	+ 173	+ 232	+ 405	+ 31,6
August	531	615	1 146	89,0	376	463	839	65,2	+ 155	+ 152	+ 307	+ 23,8
September	585	719	1 304	101,1	471	658	1 129	87,5	+ 114	+ 61	+ 175	+ 13,6
III. Vierteljahr	1 752	2 106	3 858	99,9	1 310	1 661	2 971	77,0	+ 442	+ 445	+ 887	+ 22,9
Oktober	863	1 298	2 161	167,0	584	791	1 375	106,3	+ 279	+ 507	+ 786	+ 60,7
November	791	946	1 737	133,7	778	565	1 343	103,4	+ 13	+ 381	+ 394	+ 30,3
Dezember	356	571	927	71,2	438	448	886	68,1	- 82	+ 123	+ 41	+ 3,1
IV. Vierteljahr	2 010	2 815	4 825	123,9	1 800	1 804	3 604	92,5	+ 210	+ 1011	+ 1221	+ 31,4
Kanton Basel-Stadt	1 110	860	1 970	26,4	1 204	981	2 185	29,3	- 94	- 121	- 215	- 2,9
Kanton Baselland	476	475	951	113,0	280	297	577	68,6	+ 196	+ 178	+ 374	+ 44,4
Übrige Kantone	4 037	3 937	7 974	198,0	2 928	2 964	5 892	146,3	+ 1109	+ 973	+ 2082	+ 51,7
Zusammen Übrige Schweiz	4 513	4 412	8 925	183,2	3 208	3 261	6 469	132,8	+ 1305	+ 1151	+ 2456	+ 50,4
Total Schweiz	5 623	5 272	10895	88,4	4 412	4 242	8 654	70,2	+ 1211	+ 1030	+ 2241	+ 18,2
Deutschland	813	3 040	3 853	178,1	562	2 508	3 070	141,9	+ 251	+ 532	+ 783	+ 36,2
Frankreich	137	220	357	116,3	91	172	263	85,7	+ 46	+ 48	+ 94	+ 30,6
Italien	561	192	753	210,4	504	124	628	175,5	+ 57	+ 68	+ 125	+ 34,9
Übriges Ausland	335	328	663	256,5	308	247	555	214,7	+ 27	+ 81	+ 108	+ 41,8
Total Ausland	1 846	3 780	5 626	182,3	1 465	3 051	4 516	146,3	+ 381	+ 729	+ 1110	+ 36,0
1. Zentrum Grossbasel	576	587	1 163	165,6	491	553	1 044	148,7	+ 85	+ 34	+ 119	+ 16,9
2. Vorstädte	483	603	1 086	155,2	366	527	893	127,6	+ 117	+ 76	+ 193	+ 27,6
3. Am Ring	810	1 388	2 198	163,8	668	1 192	1 860	138,6	+ 142	+ 196	+ 338	+ 25,2
4. Alban	179	519	698	162,0	138	428	566	131,4	+ 41	+ 91	+ 132	+ 30,6
5. Breite	195	213	408	71,8	133	162	295	51,9	+ 62	+ 51	+ 113	+ 19,9
6. Gundeldingen	1 184	1 273	2 457	133,6	900	968	1 868	101,6	+ 284	+ 305	+ 589	+ 32,0
7. Bachletten	266	656	922	199,4	262	555	817	176,7	+ 4	+ 101	+ 105	+ 22,7
8. Gotthelf	338	411	749	106,6	273	320	593	84,4	+ 65	+ 91	+ 156	+ 22,2
9. Hegeheim	401	340	741	91,6	300	232	532	65,8	+ 101	+ 108	+ 209	+ 25,8
10. St. Johann	595	582	1 177	97,7	452	405	857	71,1	+ 143	+ 177	+ 320	+ 25,6
Grossbasel	5 027	6 572	11599	132,4	3 983	5 342	9 325	106,4	+ 1044	+ 1230	+ 2274	+ 26,0
11. Zentrum Kleinbasel	373	305	678	109,0	282	213	495	79,6	+ 91	+ 92	+ 183	+ 29,4
12. Clara	293	255	548	109,7	256	193	449	89,9	+ 37	+ 62	+ 99	+ 18,8
13. Wettstein	153	284	437	123,1	130	245	375	105,7	+ 23	+ 39	+ 62	+ 17,4
14. Matthäus	640	529	1 169	56,2	548	495	1 043	50,1	+ 92	+ 34	+ 126	+ 6,1
15. Rosenthal	281	245	526	103,6	198	148	346	68,2	+ 83	+ 97	+ 180	+ 35,4
16. Klybeck	240	166	406	73,2	117	101	218	39,3	+ 123	+ 65	+ 188	+ 33,9
17. Kleinhüningen	95	77	172	109,3	69	44	113	71,8	+ 26	+ 33	+ 59	+ 37,5
18. Hinter d. bad. Bahnhof	91	120	211	350,5	64	82	146	242,5	+ 27	+ 38	+ 65	+ 108,0
Kleinbasel	2 166	1 981	4 147	85,7	1 664	1 521	3 185	65,8	+ 502	+ 460	+ 962	+ 19,9
Stadt Basel	7 193	8 553	15746	106,7	5 647	6 863	12510	84,8	+ 1546	+ 1690	+ 3236	+ 21,9
19. Riehen	227	437	664	106,7	195	365	560	90,6	+ 32	+ 72	+ 104	+ 16,7
20. Bettingen	49	62	111	209,4	35	65	100	188,7	+ 14	- 3	+ 11	+ 20,7
Landgemeinden	276	499	775	114,8	230	430	660	97,8	+ 46	+ 69	+ 115	+ 17,0
Kanton Basel-Stadt	7 469	9 052	1 652	107,1	5 877	7 293	13170	85,4	+ 1592	+ 1759	+ 3351	+ 21,7

¹⁾ Verhältniszahlen (0/00) auf die mittlere Bevölkerung und das Jahr berechnet, bei den Wohnvierteln und Stadtteilen nach dem Bestande vom 1. Dezember 1920, bei Gesamtzahl, Monaten und Heimat nach Fortschreibung.

Monate	Familien								Einzel-		Personen		
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			personen		überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.
Zugezogene													
Januar . .	71	62	9	39	86	101	95	196	451	472	552	567	1119
Februar . .	55	48	7	16	73	64	80	144	331	423	395	503	898
März . . .	61	55	6	26	82	81	88	169	462	500	543	588	1131
I. Vierteljahr	187	165	22	81	241	246	263	509	1244	1395	1490	1658	3148
April . . .	186	164	22	121	279	285	301	586	628	684	913	985	1898
Mai	67	59	8	34	101	93	109	202	606	682	699	791	1490
Juni	83	78	5	38	130	116	135	251	489	562	605	697	1302
II. Vierteljahr	336	301	35	193	510	494	545	1039	1723	1928	2217	2473	4690
Juli	133	121	12	71	218	192	230	422	444	542	636	772	1406
August . . .	55	51	4	27	86	78	90	168	453	525	531	615	1146
September	64	62	2	35	104	97	106	203	488	613	585	719	1304
III. Vierteljahr	252	234	18	133	408	367	426	793	1385	1680	1752	2106	3858
Oktober . .	197	167	30	143	308	310	338	648	553	960	863	1298	2161
November	104	94	10	69	145	163	155	318	628	791	791	946	1737
Dezember .	66	59	7	36	88	95	95	190	261	476	356	571	927
IV. Vierteljahr	367	320	47	248	541	568	588	1156	1442	2227	2010	2815	4825
Jahr	1142	1020	122	655	1700	1675	1822	3497	5794	7230	7469	9052	16521
Weggezogene													
Januar . . .	44	43	1	21	64	64	65	129	299	349	363	414	777
Februar . .	37	34	3	19	46	53	49	102	347	504	400	553	953
März	65	56	9	35	92	91	101	192	347	563	438	664	1102
I. Vierteljahr	146	133	13	75	202	208	215	423	993	1416	1201	1631	2832
April	52	50	2	17	79	67	81	148	373	636	440	715	1157
Mai	55	50	5	41	101	91	106	197	404	521	495	627	1122
Juni	132	125	7	54	187	179	194	373	452	659	631	853	1484
II. Vierteljahr	239	225	14	112	367	337	381	718	1229	1816	1566	2197	3763
Juli	66	61	5	31	92	92	97	189	371	443	463	540	1003
August . . .	45	41	4	27	70	68	74	142	308	389	376	463	839
September.	96	87	9	37	131	124	140	264	347	518	471	658	1129
III. Vierteljahr	207	189	18	95	293	284	311	595	1026	1350	1310	1661	2971
Oktober . .	102	91	11	52	149	143	160	303	441	631	584	791	1375
November	48	40	8	22	67	62	75	137	716	490	778	565	1343
Dezember .	47	39	8	26	71	65	79	144	373	369	438	448	886
IV. Vierteljahr	197	170	27	100	287	270	314	584	1530	1490	1800	1804	3604
Jahr	789	717	72	382	1149	1099	1221	2320	4778	6072	5877	7293	13170
Wanderungsdifferenzen													
Januar . . .	+ 27	+ 19	+ 8	+ 10	+ 22	+ 37	+ 30	+ 67	+ 152	+ 123	+ 189	+ 153	+ 342
Februar . .	+ 18	+ 14	+ 4	- 3	+ 27	+ 11	+ 31	+ 42	- 16	- 81	- 5	- 50	- 55
März	- 4	- 1	- 3	- 9	- 10	- 10	- 13	- 23	+ 115	- 63	+ 105	- 76	+ 29
I. Vierteljahr	+ 41	+ 32	+ 9	+ 6	+ 39	+ 38	+ 48	+ 86	+ 251	- 21	+ 289	+ 27	+ 316
April	+ 134	+ 114	+ 20	+ 104	+ 200	+ 218	+ 220	+ 438	+ 255	+ 48	+ 473	+ 268	+ 741
Mai	+ 12	+ 9	+ 3	- 7	-	+ 2	+ 3	+ 5	+ 202	+ 161	+ 204	+ 164	+ 368
Juni	- 49	- 47	- 2	- 16	- 57	- 63	- 59	- 122	+ 37	- 97	- 26	- 156	- 182
II. Vierteljahr	+ 97	+ 76	+ 21	+ 81	+ 143	+ 157	+ 164	+ 321	+ 494	+ 112	+ 651	+ 276	+ 927
Juli	+ 67	+ 60	+ 7	+ 40	+ 126	+ 100	+ 133	+ 233	+ 73	+ 99	+ 173	+ 232	+ 405
August . . .	+ 10	+ 10	-	-	+ 16	+ 10	+ 16	+ 26	+ 145	+ 136	+ 155	+ 152	+ 307
September	- 32	- 25	- 7	- 2	- 27	- 27	- 34	- 61	+ 141	+ 95	+ 114	+ 61	+ 175
III. Vierteljahr	+ 45	+ 45	-	+ 38	+ 115	+ 83	+ 115	+ 198	+ 359	+ 330	+ 442	+ 445	+ 887
Oktober . .	+ 95	+ 76	+ 19	+ 91	+ 159	+ 167	+ 178	+ 345	+ 112	+ 329	+ 279	+ 507	+ 786
November	+ 56	+ 54	+ 2	+ 47	+ 78	+ 101	+ 80	+ 181	- 88	+ 301	+ 13	+ 381	+ 394
Dezember .	+ 19	+ 20	- 1	+ 10	+ 17	+ 30	+ 16	+ 46	- 112	+ 107	- 82	+ 123	+ 41
IV. Vierteljahr	+ 170	+ 150	+ 20	+ 148	+ 254	+ 298	+ 274	+ 472	- 88	+ 737	+ 210	+ 1011	+ 1221
Jahr	+ 353	+ 303	+ 50	+ 273	+ 551	+ 576	+ 601	+ 1177	+ 1016	+ 1158	+ 1592	+ 1759	+ 3351

Die gewanderten Personen nach Heimat und Familienstand 1929

K = Kantonsbürger, S = Übrige Schweizer, A = Ausländer

g11

Vierteljahre und Heimat	Familien								Einzel- personen		Personen überhaupt			
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			m.	w.	m.	w.	zus.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.						
Zugezogene														
I.	K . . .	31	25	6	16	45	41	51	92	178	116	219	167	386
	S . . .	107	98	9	45	140	143	149	292	742	654	885	803	1688
	A . . .	49	42	7	20	56	62	63	125	324	625	386	688	1074
	Zus. . .	187	165	22	81	241	246	263	509	1244	1395	1490	1658	3148
II.	K . . .	62	54	8	36	92	90	100	190	240	148	330	248	578
	S . . .	223	201	22	137	337	338	359	697	964	979	1302	1338	2640
	A . . .	51	46	5	20	81	66	86	152	519	801	585	887	1472
	Zus. . .	336	301	35	193	510	494	545	1039	1723	1928	2217	2473	4690
III.	K . . .	39	37	2	24	63	61	65	126	207	146	268	211	479
	S . . .	165	154	11	79	267	233	278	511	838	691	1071	969	2040
	A . . .	48	43	5	30	78	73	83	156	340	843	413	926	1339
	Zus. . .	252	234	18	133	408	367	426	793	1385	1680	1752	2106	3858
IV.	K . . .	52	43	9	33	68	76	77	153	217	157	293	234	527
	S . . .	228	196	32	174	363	370	395	765	885	907	1255	1302	2557
	A . . .	87	81	6	41	110	122	116	238	340	1163	462	1279	1741
	Zus. . .	367	320	47	248	541	568	588	1156	1442	2227	2010	2815	4825
Jahr	K . . .	184	159	25	109	268	268	293	561	842	567	1110	860	1970
	S . . .	723	649	74	435	1107	1084	1181	2265	3429	3231	4513	4412	8925
	A . . .	235	212	23	111	325	323	348	671	1523	3432	1846	3780	5626

Weggezogene

I.	K . . .	41	39	2	14	62	53	64	117	189	111	242	175	417
	S . . .	71	66	5	47	98	113	103	216	590	643	703	746	1449
	A . . .	34	28	6	14	42	42	48	90	214	662	256	710	966
	Zus. . .	146	133	13	75	202	208	215	423	993	1416	1201	1631	2832
II.	K . . .	72	69	3	26	110	95	113	208	286	193	381	306	687
	S . . .	125	114	11	67	193	181	204	385	699	773	880	977	1857
	A . . .	42	42	—	19	64	61	64	125	244	850	305	914	1219
	Zus. . .	239	225	14	112	367	337	381	718	1229	1816	1566	2197	3763
III.	K . . .	75	71	4	27	113	98	117	215	210	135	308	252	560
	S . . .	96	86	10	55	130	141	140	281	578	585	719	725	1444
	A . . .	36	32	4	13	50	45	54	99	238	630	283	684	967
	Zus. . .	207	189	18	95	293	284	311	595	1026	1350	1310	1661	2971
IV.	K . . .	56	51	5	20	84	71	89	160	202	159	273	248	521
	S . . .	108	94	14	67	151	161	165	326	745	648	906	813	1719
	A . . .	33	25	8	13	52	38	60	98	583	683	621	743	1364
	Zus. . .	197	170	27	100	287	270	314	584	1530	1490	1800	1804	3604
Jahr	K . . .	244	230	14	87	369	317	383	700	887	598	1204	981	2185
	S . . .	400	360	40	236	572	596	612	1208	2612	2649	3208	3261	6469
	A . . .	145	127	18	59	208	186	226	412	1279	2825	1465	3051	4516

Wanderungsdifferenzen

I.	K . . .	- 10	- 14	+ 4	+ 2	- 17	- 12	- 13	- 25	- 11	+ 5	- 23	- 8	- 31
	S . . .	+ 36	+ 32	+ 4	- 6	+ 42	+ 30	+ 46	+ 76	+ 152	+ 11	+ 182	+ 57	+ 239
	A . . .	+ 15	+ 14	+ 1	+ 6	+ 14	+ 20	+ 15	+ 35	+ 110	- 37	+ 130	- 22	+ 108
	Zus. . .	+ 41	+ 32	+ 9	+ 6	+ 39	+ 38	+ 48	+ 86	+ 251	- 21	+ 289	+ 27	+ 316
II.	K . . .	- 10	- 15	+ 5	+ 10	- 18	- 5	- 13	- 18	- 46	- 45	- 51	- 58	- 109
	S . . .	+ 98	+ 87	+ 11	+ 70	+ 144	+ 157	+ 155	+ 312	+ 265	+ 206	+ 422	+ 361	+ 783
	A . . .	+ 9	+ 4	+ 5	+ 1	+ 17	+ 5	+ 22	+ 27	+ 275	- 49	+ 280	- 27	+ 253
	Zus. . .	+ 97	+ 76	+ 21	+ 81	+ 143	+ 157	+ 164	+ 321	+ 494	+ 112	+ 651	+ 276	+ 927
III.	K . . .	- 36	- 34	- 2	- 3	- 50	- 37	- 52	- 89	- 3	+ 11	- 40	- 41	- 81
	S . . .	+ 69	+ 68	+ 1	+ 24	+ 137	+ 92	+ 138	+ 230	+ 260	+ 106	+ 352	+ 244	+ 596
	A . . .	+ 12	+ 11	+ 1	+ 17	+ 28	+ 28	+ 29	+ 57	+ 102	+ 213	+ 130	+ 242	+ 372
	Zus. . .	+ 45	+ 45	-	+ 38	+ 115	+ 83	+ 115	+ 198	+ 359	+ 330	+ 442	+ 445	+ 887
IV.	K . . .	- 4	- 8	+ 4	+ 13	- 16	+ 5	- 12	- 7	+ 15	- 2	+ 20	- 14	+ 6
	S . . .	+ 120	+ 102	+ 18	+ 107	+ 212	+ 209	+ 230	+ 439	+ 140	+ 259	+ 349	+ 489	+ 838
	A . . .	+ 54	+ 56	- 2	+ 28	+ 58	+ 84	+ 56	+ 140	- 242	+ 480	- 159	+ 536	+ 377
	Zus. . .	+ 170	+ 150	+ 20	+ 148	+ 254	+ 298	+ 274	+ 572	- 88	+ 737	+ 210	+ 1011	+ 1221
Jahr	K . . .	- 60	- 71	+ 11	+ 22	- 101	- 49	- 90	- 139	- 45	- 31	- 94	- 121	- 215
	S . . .	+ 323	+ 289	+ 34	+ 199	+ 535	+ 488	+ 569	+ 1057	+ 817	+ 582	+ 1305	+ 1151	+ 2456
	A . . .	+ 90	+ 85	+ 5	+ 52	+ 117	+ 137	+ 122	+ 259	+ 244	+ 607	+ 381	+ 729	+ 1110

Beruf und Berufsstellung (S=Selbständige, A=Angestellte und Arbeiter)		Gewanderte Personen überhaupt									
		Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsdifferenz			
		im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Viehzucht, Jagd, Forstwirtsch. usw.	zus.	215	188	27	170	151	19	+ 45	+ 37	+ 8	
	S	29	18	11	20	13	7	+ 9	+ 5	+ 4	
	A	186	170	16	150	138	12	+ 36	+ 32	+ 4	
B. Gewerbe und Industrie	zus.	3 791	2 987	804	2 905	2 343	562	+ 886	+ 644	+ 242	
	S	189	106	83	149	80	69	+ 40	+ 26	+ 14	
	A	3 602	2 881	721	2 756	2 263	493	+ 846	+ 618	+ 228	
	a) Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	S	37	17	20	17	9	8	+ 20	+ 8	+ 12
	A	536	486	50	447	407	40	+ 89	+ 79	+ 10	
	b) Bekleidungsgewerbe	S	54	27	27	27	16	11	+ 27	+ 11	+ 16
	A	407	198	209	335	158	177	+ 72	+ 40	+ 32	
	c) Baugewerbe (ohne techn. gebild. Hilfspers. u. ohne Tagl. u. Handl.)	S	27	19	8	42	23	19	- 15	- 4	- 11
	A	1 246	1 100	146	990	907	83	+ 256	+ 193	+ 63	
	d) Fabrikanten, Teilhaber, Direktoren, Grossarchitekten usw.	S	42	27	15	39	21	18	+ 3	+ 6	- 3
	e) Technisch gebildetes Hilfspersonal in Gewerbe und Industrie	A	235	176	59	179	136	43	+ 56	+ 40	+ 16
	f) Arbeiter der Textilindustrie	A	47	24	23	38	14	24	+ 9	+ 10	- 1
	g) „ in Färbereien	A	60	50	10	41	37	4	+ 19	+ 13	+ 6
	h) „ der chem. Industrie	A	86	48	38	41	26	15	+ 45	+ 22	+ 23
	i) Metall- und Maschinenindustrie	S	25	14	11	13	6	7	+ 12	+ 8	+ 4
A	803	654	149	536	468	68	+ 267	+ 186	+ 81		
k) Graph. Gewerbe (Buchdruck, Lithographie, Lichtdruck usw.)	S	-	-	-	11	5	6	- 11	- 5	- 6	
A	100	81	19	107	80	27	- 7	+ 1	- 8		
l) Übrige gewerbliche Berufe (Papier, Leder, Kautschuk usw.)	S	4	2	2	-	-	-	+ 4	+ 2	+ 2	
A	82	64	18	42	30	12	+ 40	+ 34	+ 6		
C. Handel	zus.	3 150	1 663	1 487	2 682	1 443	1 239	+ 468	+ 220	+ 248	
	S	371	209	162	284	162	122	+ 87	+ 47	+ 40	
	A	2 779	1 454	1 325	2 398	1 281	1 117	+ 381	+ 173	+ 208	
	a) Selbständiger Warenhandel	S	307	176	131	232	136	96	+ 75	+ 40	+ 35
	b) Bank-, Versicherungs- u. Agentenpersonal	A	86	68	18	76	65	11	+ 10	+ 3	+ 7
	c) Kaufmännische Angestellte in Gewerbe und Industrie	A	1 291	821	470	1 220	746	474	+ 71	+ 75	- 4
	d) Wirtschaftsgewerbe (Restaurants, Hotels, Kostgebern.)	S	64	33	31	52	26	26	+ 12	+ 7	+ 5
A	1 402	565	837	1 102	470	632	+ 300	+ 95	+ 205		
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter	A	511	340	171	264	173	91	+ 247	+ 167	+ 80	
	a) Eidgenössische Verkehrsanstalten	A	347	235	112	169	106	63	+ 178	+ 129	+ 49
	b) Übrige einheim. Verkehrsgewerbe	A	64	50	14	42	34	8	+ 22	+ 16	+ 6
	c) Ausländische Verkehrsanstalten	A	100	55	45	53	33	20	+ 47	+ 22	+ 25
E. Öffentliche Verwaltung und freie Berufe	zus.	1 003	505	498	909	448	461	+ 94	+ 57	+ 37	
	S	87	53	34	94	61	33	- 7	- 8	+ 1	
	A	916	452	464	815	387	428	+ 101	+ 65	+ 36	
	a) Öffentliche Verwaltung, einschliessl. Lehrer und Professoren	A	208	128	80	180	112	68	+ 28	+ 16	+ 12
	b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftsteller, Artisten)	S	87	53	34	94	61	33	- 7	- 8	+ 1
A	708	324	384	635	275	360	+ 73	+ 49	+ 24		
F. Ungenau bestimm. Berufstätigkeit	A	5 547	1 033	4 514	4 568	707	3 861	+ 979	+ 326	+ 653	
	a) Persönliche Dienste (Dienstboten)	A	4 233	61	4 172	3 702	57	3 645	+ 531	+ 4	+ 527
	b) Tagl. u. Handl. (auch Erdarbeiter)	A	1 314	972	342	866	650	216	+ 448	+ 322	+ 126
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen	zus.	14 217	6 716	7 501	11 498	5 265	6 233	+ 2719	+ 1451	+ 1268	
	S	676	386	290	547	316	231	+ 129	+ 70	+ 59	
	A	13 541	6 330	7 211	10 951	4 949	6 002	+ 2590	+ 1381	+ 1209	
1. Rentiers und Partikulare		182	75	107	96	30	66	+ 86	+ 45	+ 41	
2. Schüler und Studenten		748	381	367	623	347	276	+ 125	+ 34	+ 91	
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbekannt)		1 374	297	1 077	953	235	718	+ 421	+ 62	+ 359	
Total		16 521	7 469	9 052	13 170	5 877	7 293	+ 3351	+ 1592	+ 1759	

Zugezogene						Weggezogene						Mehr Zu- od. Weggezogene				No.
Einzel- personen		Familien		mit An- gehörigen		Einzel- personen		Familien		mit Ange- hörigen		Einzel- personen		Famili- en	Famili- enmit- glieder	
m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.			
161	7	14	—	13	20	139	5	8	—	4	14	+ 22	+ 2	+ 6	+ 15	A.
6	1	6	—	6	10	9	—	3	—	1	7	— 3	+ 1	+ 3	+ 8	S
155	6	8	—	7	10	130	5	5	—	3	7	+ 25	+ 1	+ 3	+ 7	A
2 420	236	355	7	219	561	1 997	209	237	2	111	351	+ 423	+ 27	+ 118	+ 318	B.
30	10	46	3	33	70	17	3	43	—	20	66	+ 13	+ 7	+ 3	+ 17	S
2 390	226	309	4	186	491	1 980	206	194	2	91	285	+ 410	+ 20	+ 115	+ 301	A
1	—	12	—	4	20	—	—	7	—	2	8	+ 1	—	+ 5	+ 14	a) { S
440	—	29	—	17	50	367	—	29	—	11	40	+ 73	—	—	+ 16	{ A
5	8	12	2	12	17	5	2	7	—	4	9	—	+ 6	+ 5	+ 16	{ S
171	186	18	2	11	21	148	163	7	2	5	12	+ 23	+ 23	+ 11	+ 15	b) { A
8	—	5	—	6	8	4	—	11	—	8	19	+ 4	—	— 6	— 13	{ S
957	1	88	—	55	145	835	3	49	—	23	80	+ 122	— 2	+ 39	+ 97	c) { A
15	1	9	—	3	14	4	—	13	—	4	18	+ 11	+ 1	— 4	— 5	d) S
131	11	32	—	13	48	103	5	27	—	6	38	+ 28	+ 6	+ 5	+ 17	e) A
11	11	6	1	8	11	11	20	2	—	1	4	—	— 9	+ 4	+ 14	f) A
43	—	7	—	— 10	34	1	3	—	—	—	3	+ 9	— 1	+ 4	+ 7	g) A
13	2	16	1	20	35	9	—	8	—	9	15	+ 4	+ 2	+ 8	+ 31	h) A
1	—	7	1	7	10	3	1	3	—	—	6	— 2	— 1	+ 4	+ 11	i) { S
508	1	94	—	52	148	392	—	51	—	25	68	+ 116	+ 1	+ 43	+ 107	{ A
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	6	— 1	—	— 2	— 8	k) { S
71	9	8	—	2	10	59	7	14	—	7	20	+ 12	+ 2	— 6	— 15	{ A
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1	+ 2	l) { S
45	5	11	—	8	13	22	7	4	—	4	5	+ 23	— 2	+ 7	+ 12	{ A
1 305	1 130	239	3	122	354	1 134	887	231	6	84	346	+ 171	+ 243	+ 8	+ 46	C.
81	15	88	1	41	146	74	22	67	1	22	99	+ 7	— 7	+ 21	+ 66	S
1 224	1 115	151	2	81	208	1 060	865	164	5	62	247	+ 164	+ 250	— 13	— 20	A
72	12	72	1	33	118	68	18	53	1	16	77	+ 4	— 6	+ 19	+ 58	a) S
54	2	10	—	4	16	51	—	8	—	6	11	+ 3	+ 2	+ 2	+ 3	b) A
632	307	120	1	70	162	574	270	132	5	45	199	+ 58	+ 37	— 12	— 12	c) A
9	3	16	—	8	28	6	4	14	—	6	22	+ 3	— 1	+ 2	+ 8	{ S
538	806	21	1	7	30	435	595	24	—	11	37	+ 103	+ 211	— 3	— 11	d) { A
187	15	99	—	54	156	87	15	50	—	36	76	+ 100	—	+ 49	+ 98	D.
141	12	61	—	33	100	52	14	30	—	24	49	+ 89	— 2	+ 31	+ 60	a) { A
35	1	10	—	5	13	22	—	6	—	6	8	+ 13	+ 1	+ 4	+ 4	b) { A
11	2	28	—	16	43	13	1	14	—	6	19	— 2	+ 1	+ 14	+ 34	c) { A
323	311	121	2	63	185	286	301	110	3	55	157	+ 37	+ 10	+ 11	+ 36	E.
32	14	15	1	7	19	35	10	16	—	10	23	— 3	+ 4	— 1	— 7	S
291	297	106	1	56	166	251	291	94	3	45	134	+ 40	+ 6	+ 12	+ 43	A
61	12	40	—	27	68	58	9	34	—	20	59	+ 3	+ 3	+ 6	+ 16	a) A
32	14	15	1	7	19	35	10	16	—	10	23	— 3	+ 4	— 1	— 7	b) { S
230	285	66	1	29	98	193	282	60	3	25	75	+ 37	+ 3	+ 6	+ 27	{ A
817	4 268	148	6	74	240	593	3 731	78	6	42	124	+ 224	+ 537	+ 70	+ 148	F. A
42	4 151	14	1	6	20	43	3 626	9	2	7	17	— 1	+ 525	+ 5	+ 2	a) A
775	117	134	5	68	220	550	1 05	69	4	35	107	+ 225	+ 12	+ 65	+ 146	b) A
5 213	5 967	976	18	545	1516	4 236	5 148	714	17	332	1 068	+ 977	+ 819	+ 262	+ 661	Total
149	40	155	5	87	245	135	35	129	1	53	195	+ 14	+ 5	+ 26	+ 84	S
5 064	5 927	821	13	458	1271	4 101	5 113	585	16	279	873	+ 963	+ 811	+ 236	+ 577	A
21	42	44	5	15	60	11	31	22	8	5	27	+ 10	+ 11	+ 22	+ 43	1.
376	362	5	—	—	5	345	274	2	—	—	2	+ 31	+ 88	+ 3	+ 3	2.
184	859	117	99	95	119	186	619	51	47	45	52	— 2	+ 240	+ 66	+ 117	3.
5 794	7 230	1 142	122	655	1 700	4 778	6 072	789	72	382	1 149	+ 1 016	+ 1 158	+ 353	+ 824	Total

Beruf und Berufsstellung (S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter)		Zugezogene										
		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	Vierteljahr				
								I.	II.	III.	IV.	
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Vieh- zucht, Jagd, Fischerei usw.	zus.	18	7	155	15	15	5	56	75	43	41	
	S	5	3	11	6	2	2	8	11	6	4	
	A	13	4	144	9	13	3	48	64	37	37	
B. Gewerbe und Industrie	zus.	396	133	1 597	504	994	167	723	1 149	927	992	
	S	29	15	59	50	18	18	35	37	59	58	
	A	367	118	1 538	454	976	149	688	1 112	868	934	
	a) Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	S	1	—	11	12	5	8	8	6	11	12
	A	35	8	376	37	75	5	104	130	119	183	
	b) Bekleidungs-gewerbe	S	3	3	17	18	7	6	7	10	21	16
	A	36	36	83	117	79	56	83	104	100	120	
	c) Baugewerbe. (ohne techn. gebildetes Hilfspers. u. ohne Tagl. u. Handl.)	S	3	—	13	7	3	1	1	12	7	7
	A	75	16	431	97	594	33	206	519	307	214	
	d) Fabrikanten, Teilhaber, Direktoren, Grossarchitekten usw.	S	17	8	7	5	3	2	17	—	12	13
	e) Technisch gebildetes Hilfspersonal in Gewerbe und Industrie	A	43	8	86	41	47	10	93	60	42	40
	f) Arbeiter der Textilindustrie	A	2	2	15	13	7	8	3	13	15	16
	g) „ in Färbereien	A	7	1	19	6	24	3	13	16	17	14
	h) „ der chemischen Industrie	A	3	2	40	32	5	4	11	12	7	56
	i) Metall- und Maschinenindustrie	S	5	4	9	7	—	—	2	6	8	9
	A	125	36	407	92	122	21	147	220	212	224	
	k) Graphische Gewerbe (Buchdruck, Lithographie, Lichtdruck usw.)	S	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	A	16	3	51	12	14	4	15	16	32	37	
	l) Übrige gewerbliche Berufe (Papier, Leder, Kautschuk usw.)	S	—	—	2	1	—	1	—	3	—	1
A	25	6	30	7	9	5	13	22	17	30		
C. Handel	zus.	338	164	1 095	1 053	230	270	621	884	723	922	
	S	68	45	114	87	27	30	44	109	95	123	
	A	270	119	981	966	203	240	577	775	628	799	
	a) Selbständiger Warenhandel	S	62	44	96	66	18	21	38	76	79	114
	b) Bank-, Versicherungs- und Agen- turenpersonal	A	17	4	47	14	4	—	9	10	25	42
	c) Kaufmännische Angestellte in Ge- werbe und Industrie	A	220	95	489	300	112	75	285	386	309	311
d) Wirtschaftsgewerbe (Restaurants, Hotels, Kostgebereien)	S	6	1	18	21	9	9	6	33	16	9	
A	33	20	445	652	87	165	283	379	294	446		
D. Verkehrspersonal: Beamte, Angestellte und Arbeiter	A	32	9	248	116	60	46	58	133	128	192	
	a) Eidgenössische Verkehrsanstalten	A	14	5	221	107	—	—	34	95	83	135
	b) Übrige einheimische Verkehrsgewerbe	A	18	4	23	6	9	4	6	23	16	19
	c) Ausländische Verkehrsanstalten	A	—	—	4	3	51	42	18	15	29	38
	E. Öffentliche Verwaltung und freie Be- rufe	zus.	92	81	261	317	152	100	200	317	222	264
S		18	15	23	12	12	7	20	18	28	21	
A		74	66	238	305	140	93	180	299	194	243	
a) Öffentliche Verwaltung, einschliess- lich Lehrer und Professoren		A	10	16	93	53	25	11	16	88	58	46
b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schriftst., Artist.)		S	18	15	23	12	12	7	20	18	28	21
A		64	50	145	252	115	82	164	211	136	197	
F. Ungenau bestimmbare Berufstätigkeit	A	90	115	838	1 597	105	2 802	1 084	1 484	1 335	1 644	
	a) Persönliche Dienste (Dienstboten)	A	3	80	50	1 337	8	2 755	787	1 083	1 017	1 346
	b) Tagelöhner u. Handl. (auch Erdarbeit.)	A	87	35	788	260	97	47	297	401	318	298
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen	zus.	966	509	4 194	3 602	1 556	3 390	2 742	4 042	3 378	4 055	
	S	120	78	207	155	59	57	107	175	188	206	
	A	846	431	3 987	3 447	1 497	3 333	2 635	3 867	3 190	3 849	
1. Rentiers und Partikulare		23	35	33	45	19	27	43	34	37	68	
2. Schüler und Studenten		66	21	128	227	187	119	103	205	163	277	
3. Personen ohne Beruf (Beruf unbekannt)		55	295	158	538	84	244	260	409	280	425	
Total		1110	860	4 513	4 412	1 846	3 780	3 148	4 690	3 858	4 825	

Weggezogene						Mehr Zu- oder Weggezogene										No.	
Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im				Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	I.	II.	III.	IV.				I.	II.	III.		IV.
						Vierteljahr				Vierteljahr							
30	9	113	6	8	4	49	35	38	48	- 14	+ 51	+ 8	+ 7	+ 40	+ 5	- 7	A.
7	3	4	-	2	4	7	5	1	7	- 2	+ 13	- 2	+ 1	+ 6	+ 5	- 3	S
23	6	109	6	6	-	42	30	37	41	- 12	+ 38	+ 10	+ 6	+ 34	-	- 4	A
395	172	1157	284	791	106	500	729	615	1061	- 38	+ 660	+ 264	+ 223	+ 420	+ 312	- 69	B.
36	37	31	25	13	7	23	43	45	38	- 29	+ 53	+ 16	+ 12	- 6	+ 14	+ 20	S
359	135	1126	259	778	99	477	686	570	1023	- 9	+ 607	+ 248	+ 211	+ 426	+ 298	- 89	A
2	3	7	5	-	-	2	10	4	1	- 4	+ 11	+ 13	+ 6	- 4	+ 7	+ 11	a) S
47	6	307	22	53	12	114	124	103	106	- 10	+ 84	+ 15	- 10	+ 6	+ 16	+ 77	A
8	8	3	2	5	1	4	5	11	7	- 10	+ 30	+ 7	+ 3	+ 5	+ 10	+ 9	S
33	43	81	91	44	43	82	86	82	85	- 4	+ 28	+ 48	+ 1	+ 18	+ 18	+ 35	b) A
14	14	7	4	2	1	1	10	11	20	- 25	+ 9	+ 1	-	+ 2	- 4	- 13	S
80	20	253	38	574	25	97	173	161	559	- 9	+ 237	+ 28	+ 109	+ 346	+ 146	- 345	c) A
10	8	7	5	4	5	13	5	13	8	+ 7	-	- 4	+ 4	- 5	- 1	+ 5	d) S
52	21	67	22	17	-	37	55	34	53	- 22	+ 38	+ 40	+ 56	+ 5	+ 8	- 13	e) A
1	7	10	14	3	3	4	16	8	10	- 4	+ 4	+ 9	- 1	- 3	+ 7	+ 6	f) A
7	1	20	-	10	3	6	9	9	17	-	+ 5	+ 14	+ 7	+ 7	+ 8	- 3	g) A
2	2	19	12	5	1	3	16	7	15	+ 1	+ 41	+ 3	+ 8	- 4	-	+ 41	b) A
1	1	3	6	2	-	3	7	1	2	+ 7	+ 7	- 2	- 1	- 1	+ 7	+ 7	S
110	20	303	42	55	6	97	164	140	135	+ 31	+ 154	+ 82	+ 50	+ 56	+ 72	+ 89	i) A
1	3	4	3	-	-	-	6	5	-	- 4	- 7	-	-	- 6	- 5	-	S
22	14	48	9	10	4	24	34	17	32	- 17	+ 6	+ 4	- 9	- 18	+ 15	+ 5	k) A
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 3	+ 1	-	+ 3	-	+ 1	S
5	1	18	9	7	2	13	9	9	11	+ 25	+ 10	+ 5	-	+ 13	+ 8	+ 19	l) A
427	249	845	781	171	209	571	767	648	696	- 174	+ 522	+ 120	+ 60	+ 117	+ 75	+ 226	C.
52	50	80	45	30	27	62	71	75	76	+ 11	+ 76	-	- 18	+ 38	+ 20	+ 47	S
375	199	765	736	141	182	509	650	573	620	- 185	+ 446	+ 120	+ 78	+ 79	+ 55	+ 179	A
48	44	66	33	22	19	54	54	68	56	+ 14	+ 63	- 2	- 16	+ 22	+ 11	+ 58	a) S
10	3	50	5	5	3	3	16	29	28	+ 8	+ 6	- 4	+ 6	- 6	- 4	+ 14	b) A
333	174	333	237	80	63	265	360	312	283	- 192	+ 219	+ 44	+ 20	+ 26	- 3	+ 28	c) A
4	6	14	12	8	8	8	17	7	20	- 3	+ 13	+ 2	- 2	+ 16	+ 9	- 11	S
32	22	382	494	56	116	241	320	232	309	- 1	+ 221	+ 80	+ 42	+ 59	+ 62	+ 137	d) A
39	28	100	42	34	21	51	76	58	79	- 26	+ 222	+ 51	+ 7	+ 57	+ 70	+ 113	D.
27	23	77	38	2	2	29	42	48	50	- 31	+ 213	- 4	+ 5	+ 53	+ 35	+ 85	a) A
12	5	17	2	5	1	6	16	3	17	+ 5	+ 10	+ 7	-	+ 7	+ 13	+ 2	b) A
-	-	6	2	27	18	16	18	7	12	-	- 1	+ 48	+ 2	- 3	+ 22	+ 26	c) A
93	94	199	252	156	115	205	288	205	211	- 14	+ 127	- 19	- 5	+ 29	+ 17	+ 53	E.
24	11	31	15	6	7	23	14	17	40	- 2	- 11	+ 6	- 3	+ 4	+ 11	- 19	S
69	83	168	237	150	108	182	274	188	171	- 12	+ 138	- 25	- 2	+ 25	+ 6	+ 72	A
14	20	60	33	38	15	23	78	45	34	- 8	+ 53	- 17	- 7	+ 10	+ 13	+ 12	a) A
24	11	31	15	6	7	23	14	17	40	- 2	- 11	+ 6	- 3	+ 4	+ 11	- 19	b) S
55	63	108	204	112	93	159	196	143	137	- 4	+ 85	- 8	+ 5	+ 15	- 7	+ 60	A
81	123	553	1430	73	2308	1111	1345	999	1113	+ 1	+ 452	+ 526	- 27	+ 139	+ 336	+ 531	F.
4	74	46	1298	7	2273	893	1098	812	899	+ 5	+ 43	+ 483	- 106	- 15	+ 205	+ 447	a) A
77	49	507	132	66	35	218	247	187	214	- 4	+ 409	+ 43	+ 79	+ 154	+ 131	+ 84	b) A
1065	675	2967	2795	1233	2763	2487	3240	2563	3208	- 265	+ 2034	+ 950	+ 265	+ 802	+ 815	+ 847	Tot.
119	101	146	85	51	45	115	179	138	161	- 22	+ 131	+ 20	- 114	+ 42	+ 50	+ 45	S
946	574	2821	2710	1182	2718	2372	3061	2425	3047	- 243	+ 1903	+ 930	+ 379	+ 760	+ 765	+ 802	A
12	32	11	23	7	11	15	25	22	34	+ 14	+ 44	+ 28	+ 28	+ 9	+ 15	+ 34	1.
66	21	112	168	169	87	129	189	174	131	-	+ 75	+ 50	- 26	+ 16	- 11	+ 146	2.
61	253	118	275	56	190	201	309	212	231	+ 36	+ 303	+ 82	+ 59	+ 100	+ 68	+ 194	3.
1204	981	3208	3261	1465	3051	2832	3763	2971	3604	- 215	+ 2456	+ 1110	+ 316	+ 927	+ 887	+ 1221	Tot.

Geburtsjahr	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs- differenz				
	im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		im ganzen	m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1929	82	6	—	32	29	9	6	32	3	4	13	8	—	4	+ 50	+ 31	+ 19
1928	133	7	8	47	49	12	10	80	4	9	29	18	10	10	+ 53	+ 23	+ 30
1927	124	10	5	40	50	13	6	75	5	9	29	18	5	9	+ 49	+ 24	+ 25
1926	114	7	5	41	43	8	10	71	6	9	21	22	8	5	+ 43	+ 21	+ 22
1925	118	6	13	41	38	11	9	74	4	11	24	18	5	12	+ 44	+ 25	+ 19
1924	120	13	10	38	39	10	10	63	9	8	20	18	5	3	+ 57	+ 27	+ 30
1923	92	7	10	26	31	9	9	45	4	9	13	12	3	4	+ 47	+ 22	+ 25
1922	123	13	12	40	33	5	20	53	3	10	11	18	3	8	+ 70	+ 41	+ 29
1921	89	5	9	23	33	7	12	58	4	11	19	15	3	6	+ 31	+ 9	+ 22
1920	95	7	5	36	33	8	6	53	2	8	17	17	4	5	+ 42	+ 28	+ 14
1919	84	12	7	29	16	9	11	51	7	4	20	11	4	5	+ 33	+ 19	+ 14
1918	72	7	7	20	26	4	8	47	4	6	16	13	7	1	+ 25	+ 4	+ 21
1917	64	9	3	22	14	10	6	38	8	4	9	12	1	4	+ 26	+ 23	+ 3
1916	55	4	5	9	19	7	11	40	3	5	10	13	6	3	+ 15	+ 1	+ 14
1915	109	9	2	18	35	14	31	60	7	1	10	15	8	19	+ 49	+ 16	+ 33
1914	315	12	13	48	103	37	102	146	10	7	29	49	12	39	+169	+ 46	+123
1913	456	8	14	94	151	29	160	234	9	13	41	87	14	70	+222	+ 67	+155
1912	533	17	20	95	149	34	218	366	11	16	75	144	20	100	+167	+ 40	+127
1911	697	13	22	136	194	64	268	510	19	12	94	157	50	175	+187	+ 50	+137
1910	857	28	9	255	224	66	305	671	47	13	172	186	54	199	+186	+ 46	+140
1909	1001	62	32	271	210	83	343	853	111	51	197	180	61	253	+148	+ 47	+101
1908	1 125	77	51	314	270	93	320	970	113	50	255	228	72	252	+155	+ 44	+111
1907	1 057	94	49	284	239	111	280	900	101	53	243	195	86	222	+157	+ 59	+ 98
1906	927	76	29	250	225	105	242	788	73	42	195	174	84	220	+139	+ 79	+ 60
1905	861	71	47	429	208	97	189	724	71	45	182	166	81	179	+137	+ 83	+ 54
1904	731	44	46	207	186	94	154	625	53	34	152	143	70	173	+106	+ 70	+ 36
1903	619	50	37	191	165	57	119	538	45	45	139	147	61	101	+ 81	+ 53	+ 28
1902	602	59	33	173	160	81	96	493	50	39	109	130	57	108	+109	+ 97	+ 12
1901	534	27	21	172	153	56	105	441	36	28	100	124	49	104	+ 93	+ 70	+ 23
1900	442	27	32	129	127	44	83	376	34	30	93	92	44	83	+ 66	+ 29	+ 37
1899	373	27	23	116	104	43	60	313	22	33	76	74	38	70	+ 60	+ 50	+ 10
1898	348	35	26	94	92	40	61	279	26	23	66	73	30	61	+ 69	+ 47	+ 22
1897	289	15	26	77	76	42	53	243	26	27	62	51	31	46	+ 46	+ 15	+ 31
1896	266	20	18	93	59	31	45	206	17	19	51	44	25	50	+ 60	+ 51	+ 9
1895	224	24	16	62	62	31	29	198	20	22	50	51	18	37	+ 26	+ 29	- 3
1894	208	17	17	54	63	26	31	186	19	11	37	57	20	42	+ 22	+ 21	+ 1
1893	178	13	8	51	59	26	21	154	13	11	46	40	15	29	+ 24	+ 16	+ 8
1892	184	13	9	59	49	22	32	171	11	21	39	38	30	32	+ 13	+ 14	- 1
1891	171	13	20	46	37	28	27	134	12	19	22	29	26	26	+ 37	+ 27	+ 10
1890	119	9	3	28	33	21	25	133	7	15	35	30	17	29	- 14	- 1	- 13
1889	154	12	10	50	42	19	21	116	10	8	37	24	18	19	+ 38	+ 16	+ 22
1888	147	11	6	42	34	31	23	111	8	9	27	21	28	18	+ 36	+ 21	+ 15
1887	129	9	10	48	30	19	13	77	7	10	18	15	20	7	+ 52	+ 31	+ 21
1886	102	3	5	35	23	24	12	83	7	9	24	14	23	6	+ 19	+ 8	+ 11
1885	97	7	8	34	15	26	7	101	16	7	20	23	24	11	- 4	+ 7	- 11
1884	86	4	6	22	26	20	8	77	6	8	13	16	25	9	+ 9	+ 2	+ 7
1883	93	7	4	19	28	24	11	81	7	12	17	13	15	17	+ 12	+ 11	+ 1
1882	102	12	7	27	17	21	18	83	11	10	15	15	21	11	+ 19	+ 13	+ 6
1881	62	4	2	19	18	12	7	77	6	7	21	14	14	15	- 15	- 6	- 9
1880	80	3	4	27	23	15	8	73	8	11	13	11	12	8	+ 17	+ 12	+ 5
1879	71	4	6	25	14	14	8	63	6	8	18	8	10	13	+ 8	+ 9	- 1
1878	75	2	7	11	20	24	11	75	7	9	13	13	20	13	-	- 3	+ 3
1877	66	3	8	17	14	13	11	55	6	6	15	11	9	8	+ 11	+ 3	+ 8
1876	62	4	2	19	20	6	11	64	8	3	16	12	15	10	- 2	- 10	+ 8
1875	46	4	1	20	9	7	5	45	4	8	14	9	4	6	+ 1	+ 9	- 8

Geburtsjahr	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs-differenz				
	im ganzen	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.					
1874	40	2	5	8	13	9	3	44	7	7	7	7	11	5	- 4	- 6	+ 2
1873	39	6	4	4	17	4	4	34	1	5	10	9	4	5	+ 5	- 1	- 6
1872	53	5	5	16	15	7	5	36	12	3	7	6	6	2	+17	+ 3	+14
1871	36	2	2	8	11	9	4	21	2	2	3	5	4	5	+15	+10	+ 5
1870	28	2	1	8	8	4	5	22	1	1	7	6	4	3	+ 6	+ 2	+ 4
1869	27	4	1	7	8	3	4	38	3	8	8	6	3	10	-11	-	-11
1868	26	2	2	5	9	6	2	41	3	8	9	7	6	8	-15	- 5	-10
1867	42	2	4	14	9	5	5	41	5	4	11	9	9	3	+ 1	- 1	+ 2
1866	25	5	-	4	11	1	4	18	2	3	5	6	-	2	+ 7	+ 3	+ 4
1865	28	-	3	5	16	2	2	34	2	3	9	11	3	6	- 6	- 7	+ 1
1864	29	3	2	7	9	3	5	19	1	1	7	4	3	3	+10	+ 2	+ 8
1863	34	3	9	5	7	4	6	19	3	3	3	3	1	6	+15	+ 5	+10
1862	17	2	4	5	3	2	1	16	4	5	2	2	1	2	+ 1	+ 2	- 1
1861	20	2	1	7	8	-	2	17	3	5	1	7	-	1	+ 3	+ 5	- 2
1860	26	1	1	3	12	4	5	11	3	-	-	3	3	2	+15	+ 2	+13
1859	12	1	1	2	7	1	1	11	-	1	4	3	-	3	+ 1	-	+ 1
1858	12	-	-	1	5	4	2	11	-	-	2	4	2	3	+ 1	+ 1	-
1857	11	-	1	1	4	2	3	7	1	2	1	3	-	-	+ 4	+ 1	+ 3
1856	8	-	1	2	4	-	1	12	2	1	2	3	2	2	- 4	- 4	-
1855	3	1	2	-	-	-	-	5	1	-	-	1	3	-	- 2	- 3	+ 1
1854	4	-	-	1	1	1	1	6	-	1	-	3	-	2	- 2	+ 2	- 4
1853	10	-	1	2	6	-	1	8	1	1	4	1	-	1	+ 2	- 3	+ 5
1852	5	-	-	-	3	-	2	4	-	2	1	-	-	1	+ 1	- 1	+ 2
1851	5	1	-	1	2	-	1	8	1	1	-	2	1	3	- 3	-	- 3
1850	6	-	1	1	1	1	2	5	-	-	2	3	-	-	+ 1	-	+ 1
1849	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	- 2	-	- 2
1848	1	-	-	-	-	1	-	4	-	1	-	1	2	-	- 3	- 1	- 2
1847	3	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	+ 2	+ 1	+ 1
1846	2	-	-	-	1	-	1	2	-	-	1	1	-	-	-	- 1	+ 1
1845	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	- 1	- 1	-
1844	2	-	-	-	2	-	-	3	-	-	-	3	-	-	- 1	-	- 1
1843	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	- 1	-	- 1
1842	2	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	+ 1	-	+ 1
1840	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	- 2	-	- 2
1838	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-	+ 1
1836	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	- 1	+ 1	- 2

Geburtsjahre	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs-differenz		
	im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.
1929-1925	571	290	281	67	410	94	332	166	166	64	200	68	+ 239	+ 124	+ 115
1924-1920	519	247	272	91	332	96	272	120	152	68	160	44	+ 247	+ 127	+ 120
1919-1915	384	183	201	65	208	111	236	120	116	49	129	58	+ 148	+ 63	+ 85
1914-1910	2 858	906	1 952	156	1 419	1 283	1 927	657	1 270	157	1 034	736	+ 931	+ 249	+ 682
1909-1905	4 971	2 237	2 734	588	2 520	1 863	4 235	1 925	2 310	710	2 015	1 510	+ 736	+ 312	+ 424
1904-1900	2 928	1 411	1 517	376	1 663	889	2 473	1 092	1 381	394	1 229	850	+ 455	+ 319	+ 136
1899-1895	1 500	750	750	230	835	435	1 239	558	681	235	598	406	+ 261	+ 192	+ 69
1894-1890	860	426	434	122	479	259	778	349	429	139	373	266	+ 82	+ 77	+ 5
1889-1885	629	370	259	81	353	195	488	287	201	91	223	174	+ 141	+ 83	+ 58
1884-1880	423	236	187	53	226	144	381	204	177	86	148	147	+ 42	+ 32	+ 10
1879-1875	320	173	147	41	169	110	302	165	137	65	129	108	+ 18	+ 8	+ 10
1874-1870	196	94	102	34	108	54	157	86	71	41	67	49	+ 39	+ 8	+ 31
1869-1865	148	68	80	26	88	34	172	78	94	41	81	50	- 24	- 10	- 14
1864-1860	126	51	75	28	66	32	82	35	47	28	32	22	+ 44	+ 16	+ 28
1859-1855	46	15	31	7	26	13	46	20	26	8	23	15	-	-	+ 5
1854-1850	30	8	22	3	18	9	31	10	21	7	16	8	- 1	- 2	+ 1
1849-1845	6	3	3	1	2	3	10	5	5	2	4	4	- 4	- 2	- 2
1844 u. früh.	6	1	5	1	3	2	9	-	9	-	8	1	- 3	+ 1	- 4
Total	16 521	7 469	9 052	1 970	8 925	5 626	13 170	5 877	7 293	2 185	6 469	4 516	+ 3351	+ 1592	+ 1759

Heimat, Jahreszeit und Wanderungsrichtung		Zahl der gewanderten Familien									Per- sonen im ganzen	Kinder	
		im ganzen	ohne Kin- der	mit								über- haupt	pro Fa- milie
1	2			3	4	5	6-10	über 10					
Kantons- bürger	Zugezogene .	184	69	58	28	17	7	4	1	-	561	219	1,19
	Weggezogene	244	113	62	48	13	8	-	-	-	700	229	0,94
	Differenz . .	- 60	- 44	- 4	-20	+ 4	- 1	+4	+ 1	-	- 139	- 10	
Übrige Schweizer	Zugezogene .	723	265	212	141	57	24	14	10	-	2 265	897	1,24
	Weggezogene	400	159	123	66	30	14	4	4	-	1 208	449	1,12
	Differenz . .	+323	+106	+89	+75	+27	+10	+10	+6	-	+1 057	+ 448	
Aus- länder	Zugezogene .	235	107	66	40	15	4	2	1	-	671	225	0,86
	Weggezogene	145	60	50	23	7	3	1	1	-	328	140	0,97
	Differenz . .	+ 90	+47	+16	+17	+ 8	+ 1	+1	-	-	+ 343	+ 85	
Gesamt- bevölkerung	Zugezogene .	1 142	441	336	209	89	35	20	12	-	3 497	1 341	1,17
	Weggezogene	789	332	235	137	50	25	5	5	-	2 236	818	1,40
	Differenz . .	+353	+109	+101	+72	+39	+10	+15	+7	-	+1 261	+ 523	
I. Viertelj.	Zugezogene .	187	91	57	24	11	1	1	2	-	509	160	0,86
	Weggezogene	146	61	44	28	7	5	1	-	-	423	146	1,00
	Differenz . .	+ 41	+ 30	+13	- 4	+ 4	- 4	-	+2	-	+ 86	+ 14	
II. Viertelj.	Zugezogene .	336	124	101	59	31	15	5	1	-	1 039	404	1,20
	Weggezogene	239	99	71	44	14	6	3	2	-	634	254	1,07
	Differenz . .	+ 97	+ 25	+30	+15	+17	+ 9	+ 2	-1	-	+ 405	+ 150	
III. Viertelj.	Zugezogene .	252	102	59	53	22	6	8	2	-	793	308	1,22
	Weggezogene	207	96	54	36	15	4	-	2	-	595	201	0,97
	Differenz . .	+ 45	+ 6	+ 5	+17	+ 7	+ 2	+ 8	-	-	+ 198	+ 107	
IV. Viertelj.	Zugezogene .	367	124	119	73	25	13	6	7	-	1 156	469	1,28
	Weggezogene	197	76	66	29	14	10	1	1	-	584	217	1,10
	Differenz . .	+170	+ 48	+53	+44	+11	+ 3	+ 5	+6	-	+ 572	+ 252	

Die Wanderungen nach Herkunft und Ziel der Gewanderten 1929

Herkunft bezw. Ziel der Gewanderten	Zuzug			Wegzug			Wanderungsdifferenz		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Nächste Umgebung ¹⁾	691	794	1 485	565	696	1 261	+ 126	+ 98	+ 224
Übriger Kanton Baselland	550	583	1 133	317	387	704	+ 233	+ 196	+ 429
Übrige Schweiz	4 173	4 374	8 547	3 060	3 494	6 554	+ 1 113	+ 880	+ 1 993
Total Schweiz	5 414	5 751	11 165	3 942	4 577	8 519	+ 1 472	+ 1 174	+ 2 646
Baden	341	1 755	2 096	162	1 189	1 351	+ 179	+ 566	+ 745
Übriges Süddeutschland	141	569	710	76	429	505	+ 65	+ 140	+ 205
Übriges Deutschland	229	190	419	177	182	359	+ 52	+ 8	+ 60
Elsass	192	182	374	123	115	238	+ 69	+ 67	+ 136
Übriges Frankreich	211	156	367	187	141	328	+ 24	+ 15	+ 39
Italien	375	74	449	327	45	372	+ 48	+ 29	+ 77
Übrige europäische Staaten	373	277	650	380	224	604	- 7	+ 53	+ 46
Aussereuropäische Staaten	107	55	162	144	114	258	- 37	- 59	- 96
Total Ausland	1 969	3 258	5 227	1 576	2 439	4 015	+ 393	+ 819	+ 1 212
Unbekannt	86	43	129	359	277	636	- 273	- 234	- 507
Total	7 469	9 052	16 521	5 877	7 293	13 170	+ 1 592	+ 1 759	+ 3 351

1) Die basellandschaftlichen Gemeinden Allschwil, Binningen, Bottmingen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz.

Heimat		Basel-Stadt	Basel-Land	Übrige Schweiz	Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übr. Ausland	Total Ausland	im ganzen
Herkunft bezw. Ziel											
Die zugezogenen Personen nach Herkunft											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	125	131	338	594	48	20	28	1	97	691
	Übr. Kanton Basel-Land	75	205	228	508	28	3	7	4	42	550
	Übrige Schweiz	523	108	3 142	3 773	181	29	121	69	400	4 173
	Total Schweiz	723	444	3 708	4 875	257	52	156	74	539	5 414
	Baden	23	10	16	49	282	—	—	10	292	341
	Übr. Süddeutschland . . .	16	2	18	36	101	—	1	3	105	141
	Übriges Deutschland . . .	40	1	34	75	134	2	—	18	154	229
	Elsass	18	9	64	91	3	40	47	11	101	192
	Übriges Frankreich	91	3	57	151	1	34	14	11	60	211
	Italien	10	—	29	39	1	—	334	1	336	375
	Übr. europ. Staaten	100	3	56	159	15	4	4	191	214	373
	Aussereurop. Staaten . . .	61	2	21	84	6	3	1	13	23	107
	Total Ausland	359	30	295	684	543	83	401	258	1 285	1 969
Unbekannt	28	2	34	64	13	2	4	3	22	86	
Summe	1 110	476	4 037	5 623	813	137	561	335	1 846	7 469	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	158	149	308	615	112	20	36	11	179	794
	Übr. Kanton Basel-Land	67	178	223	468	86	6	11	12	115	583
	Übrige Schweiz	410	110	3 141	3 661	446	53	100	114	713	4 374
	Total Schweiz	635	437	3 672	4 744	644	79	147	137	1 007	5 751
	Baden	23	8	39	70	1 663	2	5	15	1 685	1 755
	Übr. Süddeutschland . . .	7	3	11	21	543	1	—	4	548	569
	Übriges Deutschland . . .	18	3	24	45	139	1	—	5	145	190
	Elsass	20	7	49	76	10	91	3	2	106	182
	Übriges Frankreich	47	6	44	97	7	40	5	7	59	156
	Italien	16	—	25	41	1	1	29	2	33	74
	Übr. europ. Staaten	55	6	44	105	19	3	—	150	172	277
	Aussereurop. Staaten . . .	25	4	14	43	4	2	1	5	12	55
	Total Ausland	211	37	250	498	2 386	141	43	190	2 760	3 258
Unbekannt	14	1	15	30	10	—	2	1	13	43	
Summe	860	475	3 937	5 272	3 040	220	192	328	3 780	9 052	
Die weggezogenen Personen nach Ziel											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	179	50	259	488	50	8	16	3	77	565
	Übr. Kanton Basel-Land	92	99	99	290	17	3	6	1	27	317
	Übrige Schweiz	547	81	2 140	2 768	160	17	66	49	292	3 060
	Total Schweiz	818	230	2 498	3 546	227	28	88	53	396	3 962
	Baden	15	1	19	35	115	1	2	9	127	162
	Übr. Süddeutschland . . .	9	4	8	21	49	—	—	6	55	76
	Übriges Deutschland . . .	36	2	27	65	94	—	5	13	112	177
	Elsass	15	4	17	36	2	28	52	5	87	123
	Übriges Frankreich	69	5	47	121	7	31	20	8	66	187
	Italien	15	1	6	22	2	—	303	—	305	327
	Übr. europ. Staaten	107	3	65	175	9	—	4	192	205	380
	Aussereurop. Staaten . . .	64	6	42	112	18	1	2	11	32	144
	Total Ausland	330	26	231	587	296	61	388	244	989	1 576
Unbekannt	56	24	199	279	39	2	28	11	80	359	
Summe	1 204	280	2 928	4 412	562	91	504	308	1 465	5 877	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	222	54	248	524	116	26	23	7	172	696
	Übr. Kanton Basel-Land	94	88	122	304	68	6	4	5	83	387
	Übrige Schweiz	420	120	2 325	2 865	461	33	59	76	629	3 494
	Total Schweiz	736	262	2 695	3 963	645	65	86	88	884	4 577
	Baden	19	2	24	45	1 132	3	2	7	1 144	1 189
	Übr. Süddeutschland . . .	9	1	5	15	411	—	—	3	414	429
	Übriges Deutschland . . .	18	—	16	34	133	2	4	9	148	182
	Elsass	21	7	23	51	9	55	—	—	64	115
	Übriges Frankreich	44	7	35	86	13	39	2	1	55	141
	Italien	11	—	9	20	4	—	21	—	25	45
	Übr. europ. Staaten	45	2	38	85	14	—	1	124	139	224
	Aussereurop. Staaten . . .	44	2	27	73	29	2	3	7	41	114
	Total Ausland	211	21	177	409	1 745	101	33	151	2 030	2 439
Unbekannt	34	14	92	140	118	6	5	8	137	277	
Summe	981	297	2 964	4 242	2 508	172	124	247	3 051	7 293	

Aufenthalts- dauer	Kant. Basel- Stadt	Kant. Basel- Land	Übrige Kan- tone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gesamtzahl		
										1929	1928	Mittel 1911-20
a1) Zugezogene Personen überhaupt												
bis 1 Monat .	33	12	247	292	93	6	16	24	139	431	396	1 417
„ 3 Monate .	78	50	710	838	300	20	55	76	451	1 289	1 404	2 264
„ 6 „ .	103	60	964	1 227	447	31	141	97	716	1 843	1 714	2 254
„ 1 Jahr . .	177	95	1 252	1 524	677	42	286	157	1 162	2 686	2 455	2 748
„ 2 Jahre . .	208	106	1 068	1 382	588	44	45	97	774	2 156	2 036	2 289
„ 5 „ . . .	285	109	897	1 291	556	39	45	66	706	1 997	1 872	2 446
„ 10 „ . .	191	59	383	633	211	20	11	24	266	899	818	1 252
„ 20 „ . .	155	33	172	360	91	25	10	9	135	495	504	802
über 20 „ .	131	13	26	170	43	12	2	1	58	228	294	229
Total	1 361	537	5 719	7 617	3 006	239	611	551	4 407	12 024	11 493	15 706
a2) Im Kanton Basel-Stadt geborene Personen überhaupt												
bis 5 Jahre . .	57	14	88	159	11	6	3	3	23	182	160	454
„ 15 „ . . .	82	10	42	134	6	8	9	—	23	157	169	319
„ 20 „ . . .	123	6	10	139	24	3	4	1	32	171	205	381
über 20 „ . .	562	10	33	605	23	7	1	—	31	636	739	577
Total	824	40	173	1 037	64	24	17	4	109	1 146	1 273	1 731
Zusammen	2 185	577	5 892	8 654	3 070	263	628	555	4 516	13 170	12 766	17 437
b1) Zugezogene männliche Personen												
bis 1 Monat .	17	8	150	175	19	1	13	16	49	224	222	897
„ 3 Monate .	48	26	395	469	53	6	36	47	142	611	662	1 276
„ 6 „ . . .	64	32	479	575	75	9	120	61	265	840	764	1 182
„ 1 Jahr . .	108	43	604	755	117	15	265	92	489	1 244	1 046	1 450
„ 2 Jahre . .	122	42	503	667	68	10	29	40	147	814	727	1 096
„ 5 „ . . .	151	55	437	643	105	14	24	31	174	817	731	1 202
„ 10 „ . . .	95	29	175	299	42	9	2	13	66	365	318	620
„ 20 „ . . .	76	19	84	179	32	12	4	5	53	232	232	414
über 20 „ . .	63	5	10	78	17	5	1	—	23	101	134	94
Total	744	259	2 837	3 840	528	81	494	305	1 408	5 248	4 837	8 231
b2) Im Kanton Basel-Stadt geborene männliche Personen												
bis 5 Jahre . .	24	11	52	87	8	2	2	2	14	101	88	227
„ 15 „ . . .	32	4	21	57	4	1	4	—	9	66	87	164
„ 20 „ . . .	82	2	6	90	14	2	3	1	20	110	111	232
über 20 „ . .	322	4	12	338	8	5	1	—	14	352	397	289
Total	460	21	91	572	34	10	10	3	57	629	686	912
Zusammen	1 204	280	2 928	4 412	562	91	504	308	1 465	5 877	5 523	9 143
c1) Zugezogene weibliche Personen												
bis 1 Monat .	16	4	97	117	74	5	3	8	90	207	174	520
„ 3 Monate .	30	24	315	369	247	14	19	29	309	678	741	993
„ 6 „ . . .	39	28	485	552	372	22	21	36	451	1 003	950	1 072
„ 1 Jahr . .	69	52	648	769	560	27	21	65	673	1 442	1 409	1 298
„ 2 Jahre . .	86	64	565	715	520	34	16	57	627	1 342	1 309	1 193
„ 5 „ . . .	134	54	460	648	451	25	21	35	532	1 180	1 141	1 244
„ 10 „ . . .	96	30	208	334	169	11	9	11	200	534	500	632
„ 20 „ . . .	79	14	88	181	59	13	6	4	82	263	272	388
über 20 „ . .	68	8	16	92	26	7	1	1	35	127	160	135
Total	617	278	2 882	3 777	2 478	158	117	246	2 999	6 776	6 651	7 475
c2) Im Kanton Basel-Stadt geborene weibliche Personen												
bis 5 Jahre . .	33	3	36	72	3	4	1	1	9	81	72	227
„ 15 „ . . .	50	6	21	77	2	7	5	—	14	91	82	155
„ 20 „ . . .	41	4	4	49	10	1	1	—	12	61	91	149
über 20 „ . .	240	6	21	267	15	2	—	—	17	284	342	288
Total	364	19	82	465	30	14	7	1	52	517	587	819
Zusammen	981	297	2 964	4 242	2 508	172	124	247	3 051	7 293	7 243	8 294

h) Die Bürgerrechtsänderungen
Die Einbürgerungen. — Hauptübersicht

h₁ (ohne die Einbürgerungen von Kantonsbürgern in einer anderen Gemeinde des Kantons)

Jahre	Fälle	Personen			Einzel- personen		Familien- vorstände		Miteingebürgerte			Heimat	
		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Schwei- zer	Aus- länder
1911 - 1920	7 587	19 832	10 332	9 500	2 138	1 311	4 017	121	3 954	4 177	4 114	10 126	9 706
1911 - 1915	3 503	10 078	5 307	4 771	924	459	2 063	57	2 028	2 320	2 227	5 294	4 784
1916 - 1920	4 084	9 754	5 025	4 729	1 214	852	1 954	64	1 926	1 857	1 887	4 832	4 922
1921 - 1925	4 894	11 207	5 662	5 545	1 244	1 141	2 423	86	2 390	1 995	1 928	4 347	6 860
1919	927	2 083	1 037	1 046	260	257	392	18	391	385	380	1 139	944
1920	544	1 188	622	566	170	124	240	10	234	212	198	773	415
1921	1 100	2 536	1 299	1 237	280	277	529	14	522	490	424	891	1 645
1922	1 290	3 187	1 593	1 594	306	235	729	20	722	558	617	1 085	2 102
1923	832	2 193	1 124	1 069	169	134	519	10	510	436	415	812	1 381
1924	1 016	2 056	1 054	1 002	290	284	423	19	416	341	283	800	1 256
1925	656	1 235	592	643	199	211	223	23	220	170	189	759	476
1926	531	1 056	577	479	196	131	198	6	197	183	145	639	417
1927	594	1 192	607	585	185	158	240	11	237	182	179	751	441
1928	699	1 477	743	734	192	170	322	15	321	229	228	984	493
1929	668	1 293	657	636	223	178	245	22	245	189	191	786	507

h₂ **Die Einbürgerungen nach ihrer Art und die Personen nach Konfession**

Jahre	Unentgeltl. Eingebürgerte nach § 1)					Durch Ein- kauf Eingeb.		Konfession der Eingebürgerten					
	3	4	15	5	im ganzen	Zahl	Betrag	prote- stant.	römisch- kathol.	christ- kathol.	israeli- tisch	andere	keine oder unkb.
1911 - 1920	6 335	90	3 712	7 941	18 078	1 754	223 400	12 739	5 935	446	571	24	117
1911 - 1915	3 360	34	1 826	4 307	9 527	551	68 400	6 713	2 860	267	206	1	31
1916 - 1920	2 975	56	1 886	3 634	8 551	1 203	155 000	6 026	3 075	179	365	23	86
1921 - 1925	4 116	76	1 563	4 238	9 993	1 214	177 650	6 718	3 943	139	229	21	157
1919	624	26	318	869	1 837	246	35 800	1 341	575	31	91	17	28
1920	300	9	380	397	1 086	102	12 800	762	341	25	45	—	15
1921	1 023	5	259	1 012	2 299	237	29 600	1 528	843	40	92	12	21
1922	1 375	14	391	1 225	3 005	182	19 900	1 902	1 149	42	49	3	42
1923	657	10	326	985	1 978	215	29 400	1 282	815	28	25	4	39
1924	629	20	337	604	1 590	466	65 950	1 223	739	14	43	2	35
1925	432	27	250	412	1 121	114	32 800	783	397	15	20	—	20
1926	300	1	336	311	948	108	33 050	689	315	11	24	5	12
1927	377	16	336	354	1 083	109	26 050	718	415	11	18	10	20
1928	393	25	364	546	1 328	149	28 700	875	504	24	32	2	40
1929	369	46	391	347	1 153	140	24 750	770	419	23	42	1	38

h₃ **Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht, Heimat, Konfession und Einbürgerungsart**

Jahre	Von je 100 eingebürgerten Personen — waren									— wurden eingebürgert					
	m.	w.	Schwei- zer	Aus- länder	prote- stant.	röm- kath.	christ- kath.	israeli- tisch	andere oder keine	unentgeltlich nach § 1)				durch Ein- kauf	
										3	4	15	5		im ganz.
1911 - 1920	52,1	47,9	51,1	48,9	64,2	29,9	2,3	2,9	0,7	32,0	0,5	18,7	40,0	91,2	8,8
1911 - 1915	52,7	47,3	52,5	47,5	66,6	28,4	2,7	2,0	0,3	33,3	0,4	18,1	42,7	94,5	5,5
1916 - 1920	51,5	48,5	49,5	50,5	61,8	31,6	1,8	3,7	1,1	30,5	0,6	19,3	37,3	87,7	12,3
1921 - 1925	50,5	49,5	38,8	61,2	60,0	35,2	1,2	2,0	1,6	36,7	0,7	14,0	37,8	89,2	10,8
1919	49,8	50,2	54,7	45,3	64,4	27,6	1,5	4,4	2,1	30,0	1,2	15,3	41,7	88,2	11,8
1920	52,4	47,6	65,1	34,9	64,1	28,7	2,1	3,8	1,3	25,2	0,8	32,0	33,4	91,4	8,6
1921	51,2	48,8	35,1	64,9	60,3	33,2	1,6	3,6	1,3	40,4	0,2	10,2	39,9	90,7	9,3
1922	50,0	50,0	34,0	66,0	59,7	36,1	1,3	1,5	1,4	43,2	0,4	12,3	38,4	94,3	5,7
1923	51,3	48,7	37,0	63,0	58,5	37,2	1,3	1,1	1,9	30,0	0,4	14,9	44,9	90,2	9,8
1924	51,3	48,7	38,9	61,1	59,5	36,0	0,7	2,1	1,7	30,6	1,0	16,4	29,4	77,4	22,6
1925	47,9	52,1	61,5	38,5	63,4	32,2	1,2	1,6	1,6	35,0	2,2	20,2	33,4	90,8	9,2
1926	54,6	45,4	60,5	39,5	65,3	29,8	1,0	2,3	1,6	28,4	0,1	31,8	29,5	89,8	10,2
1927	50,9	49,1	63,0	37,0	60,3	34,8	0,9	1,5	2,5	31,6	1,3	28,3	29,7	90,9	9,1
1928	50,3	49,7	66,6	33,4	59,3	34,1	1,6	2,2	2,8	26,6	1,7	24,6	37,0	89,9	10,1
1929	50,8	49,2	60,8	39,2	59,6	32,4	1,8	3,2	3,0	28,5	3,6	30,3	26,8	89,2	10,8

1) Siehe Bemerkung zu h 6, Seite 101.

Die gesamten Bürgerrechtsänderungen aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat

Jahre	Bürgerrechtsänderungen (Zuwachs an Kantonsbürgern)				Frühere Heimat der Neubürger							
	im ganzen	Einbür- gerungen	infolge Ehe- schlies- sungen	Legi- tima- tionen	Kanton Basel- land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland
Grundzahlen												
1911 - 20	+ 21398	+ 19832	+ 1487	+ 79	- 2793	- 7591	- 10384	- 9524	- 414	- 326	- 750	- 11014
1911 - 15	+ 10697	+ 10078	+ 579	+ 40	- 1548	- 4099	- 5647	- 4546	- 180	- 53	- 271	- 5050
1916 - 20	+ 10701	+ 9754	+ 908	+ 39	- 1245	- 3492	- 4737	- 4978	- 234	- 273	- 479	- 5964
1921 - 25	+ 12374	+ 11207	+ 1129	+ 38	- 1016	- 3275	- 4291	- 6662	- 767	- 278	- 376	- 8083
1918	+ 2097	+ 1897	+ 190	+ 10	- 205	- 697	- 902	- 989	- 26	- 62	- 118	- 1195
1919	+ 2308	+ 2083	+ 215	+ 10	- 320	- 827	- 1147	- 1007	- 26	- 23	- 105	- 1161
1920	+ 1400	+ 1188	+ 205	+ 7	- 225	- 501	- 726	- 473	- 93	- 52	- 56	- 674
1921	+ 2748	+ 2536	+ 209	+ 3	- 177	- 633	- 810	- 1561	- 220	- 59	- 98	- 1938
1922	+ 3392	+ 3187	+ 198	+ 7	- 211	- 858	- 1069	- 1940	- 235	- 54	- 94	- 2323
1923	+ 2443	+ 2193	+ 237	+ 13	- 242	- 594	- 836	- 1373	- 112	- 56	- 66	- 1607
1924	+ 2312	+ 2056	+ 250	+ 6	- 207	- 601	- 808	- 1248	- 109	- 69	- 78	- 1504
1925	+ 1479	+ 1235	+ 235	+ 9	- 179	- 589	- 768	- 540	- 91	- 40	- 40	- 711
1926	+ 1323	+ 1056	+ 263	+ 4	- 180	- 496	- 676	- 477	- 69	- 49	- 52	- 647
1927	+ 1452	+ 1192	+ 253	+ 7	- 203	- 587	- 790	- 457	- 81	- 69	- 55	- 662
1928	+ 1738	+ 1477	+ 257	+ 4	- 203	- 789	- 992	- 501	- 103	- 94	- 48	- 746
1929	+ 1559	+ 1293	+ 258	+ 8	- 175	- 633	- 808	- 523	- 80	- 73	- 75	- 751

Verhältniszahlen (‰) bezogen auf je 1000 Lebende einer Bevölkerungsgruppe

	I.	II.	I.	II.	II.	II.							
1911 - 20	40,1	15,3	37,2	14,2	1,1	0,1	- 32,2	- 24,4	- 26,1	- 25,3	- 21,5	- 7,7	- 26,9
1911 - 15	43,4	15,2	40,9	14,3	0,8	0,1	- 34,8	- 27,3	- 29,0	- 21,2	- 24,7	- 2,1	- 18,2
1916 - 20	37,3	15,4	34,0	14,1	1,3	0,1	- 29,4	- 23,7	- 23,4	- 30,9	- 19,5	- 15,6	- 36,8
1921 - 25	37,2	17,5	33,7	15,8	1,6	0,1	- 25,7	- 19,4	- 20,6	- 54,4	- 44,2	- 17,2	- 34,4
1918	36,3	15,2	32,9	13,7	1,4	0,1	- 24,0	- 21,6	- 22,2	- 30,4	- 22,6	- 18,7	- 44,5
1919	39,0	16,8	35,2	15,2	1,5	0,1	- 38,0	- 25,6	- 28,2	- 36,2	- 6,2	- 7,2	- 42,2
1920	23,1	10,0	19,6	8,5	1,5	0,0	- 27,0	- 15,0	- 17,4	- 16,7	- 23,0	- 15,8	- 23,4
1921	44,4	19,6	41,0	18,1	1,5	0,0	- 21,8	- 18,8	- 19,4	- 56,9	- 56,8	- 18,1	- 42,5
1922	52,3	24,1	49,2	22,7	1,4	0,0	- 26,4	- 25,7	- 25,8	- 76,5	- 65,8	- 17,0	- 43,1
1923	36,5	17,3	32,7	15,5	1,7	0,1	- 30,7	- 17,9	- 20,4	- 55,8	- 32,8	- 17,6	- 31,3
1924	33,6	16,3	29,8	14,5	1,8	0,0	- 26,7	- 17,8	- 19,4	- 54,4	- 33,1	- 21,3	- 36,9
1925	21,1	10,3	17,6	8,6	1,6	0,1	- 23,1	- 17,0	- 18,1	- 24,5	- 28,4	- 11,9	- 17,9
1926	18,6	9,1	14,8	7,3	1,8	0,0	- 22,9	- 13,9	- 15,5	- 21,9	- 21,9	- 14,4	- 22,2
1927	20,1	9,8	16,5	8,1	1,7	0,0	- 25,3	- 15,9	- 17,5	- 21,1	- 26,3	- 20,3	- 22,7
1928	23,7	11,5	20,1	9,8	1,7	0,0	- 24,8	- 20,4	- 21,2	- 23,3	- 33,9	- 27,4	- 19,0
1929	20,9	10,1	17,3	8,4	1,7	0,1	- 20,8	- 15,7	- 16,6	- 24,2	- 26,1	- 20,4	- 24,3

I = ‰ bezogen auf die Zahl der Kantonsbürger, II = ‰ bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

h 5 Die gesamten Bürgerrechtsänderungen nach Geschlecht und Heimat 1929

Art der Bürgerrechtsänderung	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übr. Ausl.	Total Ausland	
		Basel- Land	Übr. Kant.	Total							
1. Eigentliche Ein- bürgerungen	{ m.	+ 657	- 88	- 309	- 397	+ 260	- 166	- 26	- 37	- 31	- 260
	{ w.	+ 636	- 78	- 311	- 389	+ 247	- 158	- 30	- 31	- 28	- 247
	{ zus.	+ 1 293	- 166	- 620	- 786	+ 507	- 324	- 56	- 68	- 59	- 507
2. Eheschlies- sungen ¹⁾	{ Männer	664	102	555	657	1 321	113	14	33	13	173
	{ Frauen	406	108	572	680	1 086	305	37	38	28	403
	{ Differenz	+ 258	- 6	- 17	- 23	+ 235	- 192	- 23	- 5	- 15	- 235
3. Legitimationen	{ m.	+ 7	- 1	+ 3	+ 2	+ 9	- 7	- 2	-	-	- 9
	{ w.	+ 1	- 2	+ 1	-	-	-	+ 1	-	- 1	-
	{ zus.	+ 8	- 3	+ 4	+ 1	+ 9	- 7	- 1	-	- 1	- 9
Alle Bürgerrechts- änderungen	{ m.	+ 664	- 89	- 306	- 395	+ 269	- 173	- 28	- 37	- 31	- 269
	{ w.	+ 895	- 86	- 327	- 413	+ 482	- 350	- 52	- 36	- 44	- 482
	{ zus.	+ 1 559	- 175	- 633	- 808	+ 751	- 523	- 80	- 73	- 75	- 751

¹⁾ Bei den Eheschliessungen betrifft die in der Differenz angegebene Heimatänderung nur das weibliche Geschlecht.

Übersicht über die Einbürgerungen nach Kalendermonaten 1929

Art	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
a) Gesamtzahl der Fälle und der Personen													
Fälle überhaupt	-	-	86	-	112	36	34	-	-	41	127	232	668
Personen	{ zus.	-	163	-	178	52	95	-	-	65	209	531	1293
	{ m..	-	75	-	78	28	41	-	-	29	107	299	657
Einzelpersonen	{ w..	-	88	-	100	24	54	-	-	36	102	232	636
	{ m..	-	22	-	34	18	5	-	-	15	47	82	223
Familien überhaupt	{ w..	-	30	-	48	10	8	-	-	16	40	26	178
		-	34	-	30	8	21	-	-	10	40	124	267
a) männl. Vorstand	-	-	31	-	28	4	20	-	-	5	37	120	245
Ehefrauen	-	-	31	-	28	4	20	-	-	5	37	120	245
Söhne	-	-	21	-	16	1	16	-	-	3	21	93	171
Töchter	-	-	20	-	20	3	24	-	-	7	19	77	170
b) weibl. Vorstand	-	-	3	-	2	4	1	-	-	5	3	4	22
Söhne	-	-	1	-	-	5	-	-	-	6	2	4	18
Töchter	-	-	4	-	2	3	1	-	-	3	3	5	21

b) Art der Einbürgerung nach dem Gesetz von 1902¹⁾

unentgeltlich nach	§ 3	Fälle	-	-	45	-	70	33	-	-	-	32	75	38	293
		Pers.	-	-	53	-	90	42	-	-	-	46	92	46	369
	§ 4	Fälle	-	-	2	-	4	3	-	-	-	3	2	4	18
		Pers.	-	-	7	-	5	10	-	-	-	7	5	12	46
§ 15	Fälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	155	159	
	Pers.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	382	391	
§ 5	Fälle	-	-	29	-	30	-	23	-	-	5	37	26	150	
	Pers.	-	-	75	-	60	-	64	-	-	5	78	65	347	
durch Einkauf § 6	Fälle	-	-	10	-	8	-	11	-	-	1	9	9	48	
	Pers.	-	-	28	-	23	-	31	-	-	7	25	26	140	

c) Bisherige Heimat der Eingebürgerten

Schweiz	Fälle	-	-	37	-	33	9	15	-	-	8	41	179	322
	Pers.	-	-	90	-	76	20	47	-	-	17	85	451	786
Ausland	Fälle	-	-	49	-	79	27	19	-	-	33	86	53	346
	Pers.	-	-	73	-	102	32	48	-	-	48	124	80	507

¹⁾ Bürgerrechtsgesetz von 1902: § 3: Wohnhaft im Kanton seit 15 Jahren; § 4: Wiedereinbürgerung von verwitweten oder geschiedenen ehemaligen Kantonsbürgerinnen; § 15: Zur Einbürgerung eingeladen: Schweizer nach 15-jährigem, Ausländer nach 25-jährigem ununterbrochenem Aufenthalt; § 5: Wohnhaft im Kanton seit 8 Jahren (Schweizer), seit 12 Jahren (Ausländer).

Die eingebürgerten Familien nach der Zahl der Köpfe 1929

Art der Familien	Gesamtzahl der Familien	Zahl der Familien mit Angehörigen					Angehörige	Eingebürgerte Personen					
		1	2	3	4	5+		Familien vorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	im ganzen	
Familien mit männl. Vorstand	245	66	74	69	22	14	585	245	245	170	170	830	
Schweizer { unentgeltlich	179	49	50	53	17	10	431	179	179	122	130	610	
Ausländer { durch Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Familien mit weibl. Vorstand	22	12	3	6	1	-	40	22	-	19	21	62	
Schweizer { unentgeltlich	15	5	3	6	1	-	33	15	-	17	16	48	
Ausländer { durch Einkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Familien überhaupt	267	78	77	75	23	14	625	267	245	189	191	892	
und zwar {	Schweizer	194	54	53	59	18	10	464	194	179	139	146	658
	Ausländer	73	24	24	16	5	4	161	73	66	50	45	234
	unentgeltlich	230	70	63	66	21	10	533	230	209	160	164	763
{ durch Einkauf	37	8	14	9	2	4	92	37	36	29	27	129	

Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsort,

h 8

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Zahl der

Art der eingebürgerten Personen	Eingebürgerte Personen			Kanton Baselland		Übrige Schweiz		Total Schweiz				
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen	m.	w.	d. Einkauf m.	w.
Gesamtzahl	1293	657	636	88	78	309	311	786	397	389	—	—
a) Geburtsort												
Kanton Basel-Stadt	656	325	331	54	41	139	169	403	193	210	—	—
„ Basel-Land	110	52	58	26	21	14	24	85	40	45	—	—
Übrige Schweiz	271	157	114	1	7	144	76	228	145	83	—	—
Deutschland	133	62	71	1	7	2	22	32	3	29	—	—
Übriges Ausland	123	61	62	6	2	10	20	38	16	22	—	—
b) Zivilstand												
Ledig	770	411	359	53	38	165	148	404	218	186	—	—
Verheiratet	490	245	245	35	35	144	144	358	179	179	—	—
Verwitwet	23	1	22	—	2	—	14	16	—	16	—	—
Geschieden	10	—	10	—	3	—	5	8	—	8	—	—
c) Konfession												
Protestantisch	770	386	384	65	55	209	217	546	274	272	—	—
Römisch-katholisch	419	212	207	15	18	81	78	192	96	96	—	—
Christ-katholisch	23	12	11	5	2	4	7	18	9	9	—	—
Israelitisch	42	23	19	—	—	2	1	3	2	1	—	—
Andere	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Keine oder unbekannt	38	23	15	3	3	12	8	26	15	11	—	—
d) Altersklassen												
Bis 15-jährige	307	148	159	22	27	92	99	240	114	126	—	—
15—20 „	185	124	61	9	7	22	18	56	31	25	—	—
20—50 „	738	361	377	55	39	185	180	459	240	219	—	—
50—65 „	54	22	32	1	4	9	11	25	10	15	—	—
über 65 „	9	2	7	1	1	1	3	6	2	4	—	—
e) Aufenthaltsdauer ¹⁾												
Bis 2 Jahre	52	11	41	1	7	3	25	36	4	32	—	—
2—5 „	62	21	41	—	2	6	32	40	6	34	—	—
5—10 „	196	87	109	8	15	32	44	99	40	59	—	—
10—15 „	176	81	95	8	11	31	53	103	39	64	—	—
15—20 „	252	164	88	28	10	107	40	185	135	50	—	—
über 20 „	84	38	46	5	5	18	15	43	23	20	—	—
f) Beruf												
1. Landwirtschaft {Selbständige und Gärtnerei Arbeiter	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
2. Selbständige Gewerbetreibende	21	17	4	3	—	2	—	5	5	—	—	—
3. Gewerbl. Angestellte u. Arbeiter	246	179	67	24	3	67	16	110	91	19	—	—
4. Selbständige Kaufleute	21	19	2	4	—	8	—	12	12	—	—	—
5. Kaufmännische Angestellte	121	77	44	8	1	29	9	47	37	10	—	—
6. Verkehrsbeamte, Angest. u. Arb.	36	36	—	5	—	31	—	36	36	—	—	—
7. Sonst. Verwaltg. u. freie Berufe	57	45	12	6	1	36	4	47	42	5	—	—
8. Wirtschaftswesen {Inhaber Hilfspersonal	7	6	1	—	—	3	—	3	3	—	—	—
9. Fuhrleute, Kutscher	7	4	3	—	—	2	1	3	2	1	—	—
10. Fuhrleute, Kutscher	11	11	—	1	—	4	—	5	5	—	—	—
11. Persönliche Dienste	21	7	14	1	1	2	1	5	3	2	—	—
12. Tagelöhner, Handlanger	74	54	20	6	1	14	6	27	20	7	—	—
13. Rentiers und Partikulare	15	2	13	—	3	—	5	8	—	8	—	—
13. Personen ohne Beruf	28	8	20	—	3	—	9	12	—	12	—	—
Zusammen Erwerbstätige	668	468	200	59	13	199	51	322	258	64	—	—
14. Beruflose Angehör. {Ehefrauen Kinder Zusammen	245	—	245	—	35	—	144	179	—	179	—	—
	380	189	191	29	30	110	116	285	139	146	—	—
	625	189	436	29	65	110	260	464	139	325	—	—

¹⁾ der Zugewanderten, also unter Ausschluss der im Kanton Basel-Stadt geborenen Wohnbevölkerung.

Zivilstand, Konfession, Aufenthaltsdauer im Kanton Basel-Stadt und nach ihrem Beruf 1929

durch Einkauf Eingebürgerten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen

h 8

Deutschland				Frankreich		Italien		Übriges Ausland		Total Ausland					Durch Einkauf Eingebürgerte		
im ganzen m.	w.	d. Einkauf m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen	m.	w.	d. Einkauf m.	w.	m.	w.	zus.
166	158	36	33	26 ¹²	30 ⁵	37 ¹⁵	31 ¹¹	31 ¹⁰	28 ¹⁴	507	260	247	73	63	73	63	136

a) Geburtsort

93	90	12	18	14 ⁵	12 ¹	16 ⁵	13 ⁴	9 ¹	6 ⁴	253	132	121	23	27	23	27	50
9	11	2	—	—	1 ¹	3 ²	1	—	—	25	12	13	4	1	4	1	5
6	22	2	6	—	3 ¹	5 ³	3 ²	1	3	43	12	31	5	9	5	9	14
56	33	20	7	1 ¹	3 ¹	—	—	2 ²	6 ⁴	101	59	42	23	12	23	12	35
2	2	—	2	11 ⁶	11 ¹	13 ⁵	14 ⁵	19 ⁷	13 ⁶	85	45	40	18	14	18	14	32

b) Zivilstand

131	119	17	14	19 ⁸	21 ¹	23 ⁸	17 ⁴	20 ⁵	16 ⁸	366	193	173	38	27	38	27	65
34	34	19	19	7 ⁴	7 ⁴	14 ⁷	14 ⁷	11 ⁵	11 ⁵	132	66	66	35	35	35	35	70
1	4	—	—	—	2	—	—	—	—	7	1	6	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹	2	—	2	—	1	—	1	1

c) Konfession

94	98	20	19	10 ⁵	9 ¹	4 ¹	2 ²	4 ²	3 ²	224	112	112	28	24	28	24	52
66	60	14	14	12 ⁴	17 ³	31 ¹³	28 ⁹	7	6	227	116	111	31	26	31	26	57
1	—	—	—	1	2	1 ¹	—	—	—	5	3	2	1	—	1	—	1
2	—	2	—	—	1	—	—	19 ⁷	17 ¹⁰	39	21	18	9	10	9	10	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	3 ³	1 ¹	1	1	1 ¹	2 ²	12	8	4	4	3	4	3	7

d) Altersklassen

20	21	7	13	2 ¹	2	7 ⁴	3	5 ¹	7 ⁴	67	34	33	13	17	13	17	30
69	24	8	1	12 ⁴	4 ¹	6 ²	5 ³	6 ²	3 ⁴	129	93	36	16	9	16	9	25
71	98	18	17	11 ⁶	22 ³	21 ⁸	21 ⁷	18 ⁶	17 ⁵	279	121	158	38	32	38	32	70
6	12	3	2	1 ¹	2 ¹	3 ¹	2 ¹	2 ¹	1 ¹	29	12	17	6	5	6	5	11
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—

e) Aufenthaltsdauer ¹⁾

7	7	1	—	—	—	—	1	—	1 ¹	16	7	9	1	1	1	1	2
14	6	2	3	—	1	1 ¹	—	—	—	22	15	7	3	3	3	3	6
15	20	24	20	11 ¹¹	5 ⁵	12 ¹²	12 ¹¹	9 ⁹	13 ¹¹	97	47	50	56	47	56	47	103
21	14	4	2	5	4	7	5	9 ¹	8	73	42	31	5	2	5	2	7
18	27	—	—	1	5	2	4	8	2	67	29	38	—	—	—	—	—
10	18	—	—	1	5	4	3	—	—	41	15	26	—	—	—	—	—

f) Beruf

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
7	2	2	—	1 ¹	1	1	1 ¹	3	—	16	12	4	3	1	3	1	4
61	34	5	—	10 ³	8	12 ⁵	5	5	1	136	88	48	13	—	13	—	13
3	—	1	—	—	1	—	1	4 ³	—	9	7	2	4	—	4	—	4
31	24	7	—	2 ²	5	—	1	7 ²	4	74	40	34	11	—	11	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	6	1	—	—	—	1 ¹	—	1 ¹	1	10	3	7	3	—	3	—	3
1	1	1	—	—	—	2 ²	—	—	—	4	3	1	3	—	3	—	3
1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—
3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	6	6	—	—	—	—	—	—
3	9	1	—	—	1	—	1	1	1	16	4	12	1	—	1	—	1
24	10	3	—	2	2	8 ¹	1	—	—	47	34	13	4	—	4	—	4
1	3	1	—	1 ¹	1	—	—	—	1 ¹	7	2	5	2	1	2	1	3
5	7	—	—	—	1	—	—	3 ¹	—	16	8	8	1	—	1	—	1
142	97	22	—	17 ⁷	21	26 ⁹	10 ¹	25 ⁷	8 ¹	346	210	136	45	2	45	2	47
—	34	—	19	—	7 ⁴	—	14 ⁷	—	11 ⁵	66	—	66	—	35	—	35	35
24	27	14	14	9 ⁵	2 ¹	11 ⁶	7 ³	6 ³	9 ⁸	95	50	45	28	26	28	26	54
24	61	14	33	9 ⁵	9 ⁵	11 ⁶	21 ¹⁰	6 ³	20 ¹³	161	50	111	28	61	28	61	89

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Fälle	Einzel- personen		Familien- vorstände			Mit- eingebürgerte			Personen überhaupt		
		m.	w.	im ganzen	m.	w.	Ehe- frauen	Söh- ne	Töch- ter	m.	w.	zus.
Kanton Baselland	72	24	10	38	35	3	35	29	30	88	78	166
„ Aargau	62	16	10	36	34	2	34	24	28	74	74	148
„ Solothurn	33	8	10	15	14	1	14	8	13	25	38	63
„ Bern	70	18	6	46	42	4	42	46	41	106	93	199
„ Zürich	21	1	6	14	11	3	11	11	8	23	28	51
„ Luzern	8	2	1	5	5	—	5	3	3	10	9	19
„ Thurgau	8	1	—	7	7	—	7	6	4	14	11	25
„ St. Gallen	15	2	1	12	11	1	11	6	7	19	20	39
„ Schaffhausen	7	3	1	3	3	—	3	1	2	7	6	13
„ Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schwyz	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	2
„ Uri	2	1	—	1	—	1	—	3	—	4	1	5
„ Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Nidwalden	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ Glarus	4	—	1	3	3	—	3	1	4	4	8	12
„ Appenzell A.-Rh.	2	1	—	1	1	—	1	—	1	2	2	4
„ Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Graubünden	4	1	1	2	2	—	2	—	—	3	3	6
„ Freiburg	2	—	—	2	2	—	2	1	2	3	4	7
„ Neuenburg	3	1	1	1	1	—	1	1	—	3	2	5
„ Waadt	5	—	—	5	5	—	5	1	3	6	8	14
„ Wallis	1	—	—	1	1	—	1	1	—	2	1	3
„ Genf	1	—	—	1	1	—	1	2	—	3	1	4
„ Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total: Schweiz	322	79	49	194	179	15	179	139	146	397	389	786
davon durch Einkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	161	76	66	19	17	2	17	12	12	105	97	202
davon durch Einkauf	13	1	—	12	12	—	12	8	6	21	18	39
Württemberg	29	9	14	6	4	2	4	4	5	17	25	42
davon durch Einkauf	4	1	—	3	3	—	3	3	2	7	5	12
Bayern	13 ¹	8 ¹	1	4	4	—	4	1	—	13 ¹	5	18 ¹
Hessen	4	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Preussen	24	11	6	7	7	—	7	6	7	24	20	44
davon durch Einkauf	4	—	—	4	4	—	4	3	6	7	10	17
Übriges Deutschland	8 ¹	2	4	2 ¹	2 ¹	—	2 ¹	1 ¹	3 ¹	5 ²	9 ²	14 ⁴
Deutschland	239	108	93	38	34	4	34	24	27	166	158	324
Elsass-Lothringen	32	9	15	8	6	2	6	8	2	23	25	48
davon durch Einkauf	6	3	—	3	3	—	3	4	1	10	4	14
Übriges Frankreich	6 ¹	1	4	1 ¹	1 ¹	—	1 ¹	1 ¹	—	3 ³	5 ¹	8 ³
Frankreich	38	10	19	9	7	2	7	9	2	26	30	56
Italien	36	12	10	14	14	—	14	11	7	37	31	68
Österreich, Liechtenstein	4	2	—	2	2	—	2	1	—	5	2	7
Tschechoslowakei, Ungarn	4	1	1	2	2	—	2	—	1	3	4	7
Belgien, Luxemburg, Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grossbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwed., Norweg., Dänem., Finnl.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Russland, Polen, Balt. Staaten	20 ⁵	9 ¹	6	5 ⁴	5 ⁴	—	5 ⁴	2 ¹	5 ⁵	16 ⁶	16 ⁹	32 ¹⁵
Übriges Europa	1	—	—	1	1	—	1	1	—	2	1	3
Ver. Staaten von Nordamerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige aussereuropäische Staaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt (heimatlos)	3 ³	1 ¹	—	2 ²	1 ¹	1 ¹	1 ¹	2 ²	3 ³	4 ⁴	5 ⁵	9 ⁹
Total: Ausland	346	144	129	73	66	7	66	50	45	260	247	507
davon durch Einkauf	48	10	1	37	36	1	36	29	27	75	65	140
und zwar { Deutschland	23	3	—	20	20	—	20	15	15	38	35	73
{ Frankreich	7	3	—	4	4	—	4	5	1	12	5	17
{ Italien	10	2	1	7	7	—	7	6	3	15	11	26
{ Übriges Ausland	8	2	—	6	5	1	5	3	8	10	14	24
Eingebürgerte überhaupt	668	223	178	267	245	22	245	189	191	657	636	1293
und zwar { unentgeltlich	620	213	177	230	209	21	209	160	164	582	571	1153
{ durch Einkauf	48	10	1	37	36	1	36	29	27	75	65	140

h 10 Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsjahrgängen 1929

Geburts-jahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer		Geburts-jahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1929	7	4	3	4	2	—	1	1882	12	5	7	2	4	3	3
1928	8	6	2	5	2	1	—	1881	18	8	10	4	6	4	4
1927	9	5	4	3	3	2	1	1880	14	7	7	5	4	2	3
1926	20	9	11	8	10	1	1	1879	9	5	4	4	1	1	3
1925	26	11	15	8	10	3	5	1878	2	1	1	—	—	1	1
1924	15	6	9	6	8	—	1	1877	10	4	6	2	2	2	4
1923	21	8	13	5	11	3	2	1876	6	1	5	—	2	1	3
1922	25	14	11	12	9	2	2	1875	7	4	3	1	2	3	1
1921	27	12	15	8	15	4	—	1874	5	3	2	2	1	1	1
1920	15	5	10	4	9	1	1	1873	3	1	2	1	1	—	1
1919	24	13	11	11	9	2	2	1872	5	1	4	—	2	1	2
1918	23	9	14	9	11	—	3	1871	—	—	—	—	—	—	—
1917	15	9	6	6	4	3	2	1870	4	1	3	1	2	—	1
1916	17	7	10	5	9	2	1	1869	4	2	2	1	1	1	1
1915	21	15	6	11	4	4	2	1868	4	3	1	2	—	1	1
1914	34	15	19	9	10	6	9	1867	1	—	1	—	1	—	—
1913	42	25	17	6	10	19	7	1866	1	1	—	—	—	1	—
1912	35	26	9	8	6	18	3	1865	—	—	—	—	—	—	—
1911	36	27	9	9	3	18	6	1864	2	—	2	—	1	—	1
1910	40	22	18	5	5	17	13	1863	1	1	—	1	—	—	—
1909	32	24	8	3	1	21	7	1862	2	1	1	1	—	—	1
1908	66	53	13	38	1	15	12	1861	1	—	1	—	1	—	—
1907	38	25	13	8	3	17	10	1860	1	—	1	—	1	—	—
1906	20	11	9	5	1	6	8	1859	—	—	—	—	—	—	—
1905	25	10	15	4	3	6	12	1858	1	—	1	—	1	—	—
1904	14	6	8	3	4	3	4	1857	1	—	1	—	—	—	1
1903	24	14	10	6	5	8	5	1856	1	—	1	—	—	—	1
1902	10	4	6	2	2	2	4	1855	1	—	1	—	1	—	—
1901	19	9	10	3	5	6	5	1854	—	—	—	—	—	—	—
1900	10	6	4	4	3	2	1	1853	—	—	—	—	—	—	—
1899	19	7	12	5	5	2	7	1852	—	—	—	—	—	—	—
1898	12	5	7	3	4	2	3	Alter							
1897	23	10	13	9	10	1	3	0—4	70	35	35	28	27	7	8
1896	31	10	21	7	14	3	7	5—9	103	45	58	35	52	10	6
1895	28	8	20	8	17	—	3	10—14	100	53	47	42	37	11	10
1894	21	12	9	11	6	1	3	15—19	187	115	72	37	34	78	38
1893	28	10	18	6	13	4	5	20—24	181	123	58	58	9	65	49
1892	36	20	16	17	11	3	5	25—29	77	39	38	18	19	21	19
1891	42	14	28	10	20	4	8	30—34	113	40	73	32	50	8	23
1890	36	13	23	13	19	—	4	35—39	163	69	94	57	69	12	25
1889	29	12	17	9	11	3	6	40—44	143	74	69	54	45	20	24
1888	33	16	17	15	11	1	6	45—49	84	35	49	20	27	15	22
1887	23	11	12	9	4	2	8	50—54	34	15	19	7	7	8	12
1886	28	16	12	12	9	4	3	55—59	17	6	11	4	6	2	5
1885	30	19	11	9	10	10	1	60—64	10	6	4	3	2	3	2
1884	30	13	17	9	10	4	7	üb. 64	11	2	9	2	5	—	4
1883	10	2	8	—	3	2	5	Total	1293	657	636	397	389	260	247

h 11 Die Einkaufsgebühren 1929

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen				Familien			Einbürgerungen durch Einkauf überhaupt		
	männliche		weibliche		Fälle	Pers.	Betrag	Fälle	Pers.	Betrag
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag						
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	3	1 800	—	—	20	70	10 350	23	73	12 150
Frankreich	3	1 350	—	—	4	14	1 800	7	17	3 150
Italien	2	900	1	450	7	23	3 150	10	26	4 500
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russland, Polen	1	450	—	—	4	14	2 250	5	15	2 700
Übriges Ausland	1	900	—	—	2	8	1 350	3	9	2 250
Total	10	5 400	1	450	37	129	18 900	48	140	24 750

3. Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

NB. Alle Zahlen bis und mit 1920 sind endgültig. Von 1921 an haben die Bevölkerungsangaben (Fortschreibung) nur vorläufigen Charakter

a) Mittlere Wohnbevölkerung

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt seit 1835

NB. Die Zahlen für 1835—1904 sind in den Jahrgängen 1921—1923 angegeben.

a 1

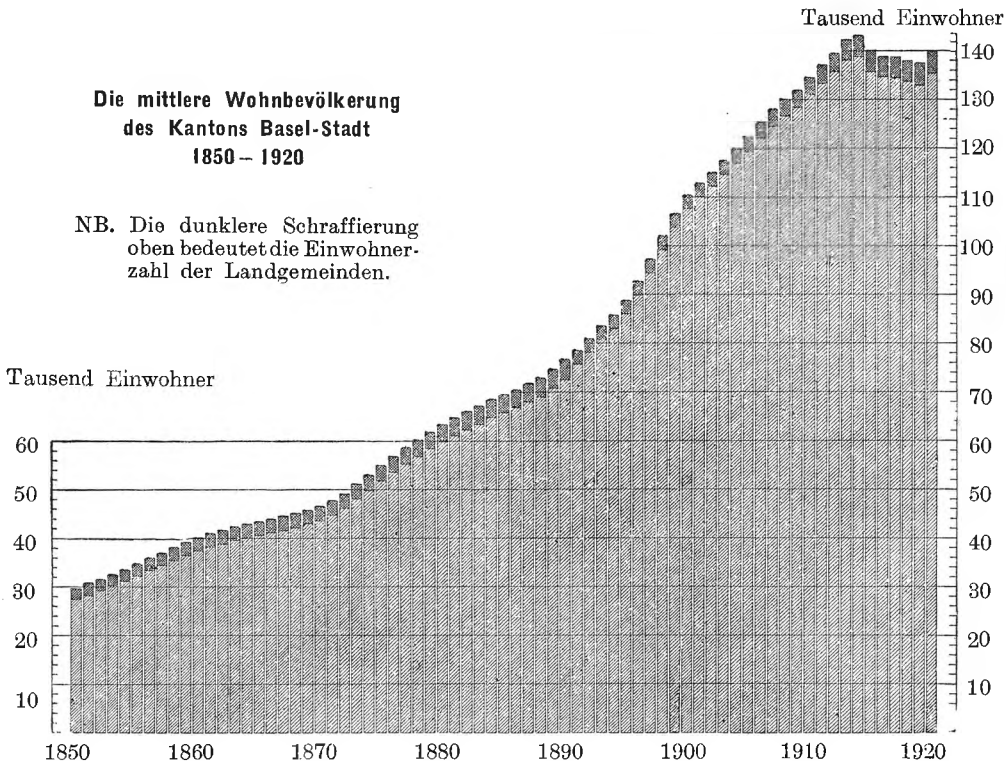
Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		Riehen	Bettingen	Total
1905	122 750	57 080	65 670	1 150	35 840	40 380	46 530	119 480	2 800	470	3 270
1907	128 150	59 720	68 430	1 146	39 220	40 490	48 440	124 760	2 920	470	3 390
1908	130 120	60 640	69 480	1 146	40 860	40 210	49 050	126 660	3 000	460	3 460
1909	132 010	61 520	70 490	1 146	42 370	39 870	49 770	128 480	3 070	460	3 530
1910	134 670	62 760	71 910	1 146	44 300	39 740	50 630	131 060	3 150	460	3 610
1911	137 300	63 700	73 600	1 155	46 000	39 400	51 900	133 540	3 300	460	3 760
1912	139 520	64 880	74 640	1 150	47 160	38 930	53 430	135 570	3 480	470	3 950
1913	142 330	66 180	76 150	1 151	48 960	38 710	54 660	138 100	3 760	470	4 230
1914	143 180	66 290	76 890	1 160	51 550	38 660	52 970	138 770	3 930	480	4 410
1915	140 170	63 780	76 390	1 198	52 840	38 830	48 500	135 770	3 920	480	4 400
1916	139 000	62 550	76 450	1 222	53 800	39 620	45 580	134 620	3 900	480	4 380
1917	138 780	62 320	76 460	1 227	55 790	40 110	42 880	134 450	3 840	490	4 330
1918	138 000	61 960	76 040	1 227	57 690	40 710	39 600	133 640	3 870	490	4 360
1919	137 460	62 130	75 330	1 212	59 100	40 690	37 670	132 950	4 010	500	4 510
1920	140 100	63 750	76 350	1 198	60 520	41 610	37 970	135 430	4 170	500	4 670
1921	140 500	63 920	76 580	1 198	61 960	41 730	36 810	135 770	4 230	500	4 730
1922	140 500	63 650	76 850	1 207	64 820	41 380	34 300	135 760	4 230	510	4 740
1923	141 280	63 800	77 480	1 214	66 990	41 000	33 290	136 280	4 490	510	5 000
1924	142 060	64 380	77 680	1 207	68 890	41 560	31 610	136 740	4 810	510	5 320
1925	143 220	64 990	78 230	1 204	70 040	42 320	30 860	137 600	5 110	510	5 620
1926	145 460	66 040	79 420	1 202	71 140	43 650	30 670	139 560	5 410	490	5 900
1927	147 900	67 150	80 750	1 203	72 280	45 300	30 590	141 740	5 650	510	6 160
1928	150 740	68 700	82 040	1 194	73 430	46 800	30 510	144 250	5 960	530	6 490
1929	154 170	70 430	83 740	1 189	74 620	48 690	30 860	147 420	6 220	530	6 750

Tausend Einwohner

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1920

NB. Die dunklere Schraffierung oben bedeutet die Einwohnerzahl der Landgemeinden.

Tausend Einwohner



Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		Riehen	Bettingen	Total
1841—1850	27 750	12 990	14 760	1 136	10 960	10 350	6 440	25 490	1 480	270	2 260
1851—1860	35 470	17 040	18 430	1 081	11 710	14 090	9 670	32 890	1 600	310	2 580
1861—1870	43 830	20 600	23 230	1 128	13 270	17 740	12 820	40 990	1 720	360	2 840
1871—1880	55 780	25 120	30 660	1 220	16 550	21 570	17 660	52 500	1 930	400	3 280
1881—1890	70 380	31 970	38 410	1 201	20 700	25 580	24 100	66 530	2 120	450	3 850
1891—1900	92 840	42 800	50 040	1 169	25 440	33 540	33 860	89 960	2 400	480	2 880
1901—1910	123 980	57 730	66 250	1 148	36 740	40 330	46 910	120 660	2 850	470	3 320
1911—1920	139 580	63 750	75 830	1 189	53 340	39 730	46 510	135 280	3 820	480	4 300

Nach Jahrfünften siehe Jahrbuch 1923.

a 2 Gliederung der mittl. Wohnbevölkerung des Kt. Basel-Stadt nach Geschlecht, Heimat u. Wohnort 1835—1890

Jahre	Von je 100 Einwohnern des Kantons						Jahre	Von je 100 Einwohnern des Kantons					
	waren			wohnten in				waren			wohnten in		
	Frauen	Kantonsbürger	übrige Schweizer	Ausländer	Basel	den Landgem.		Frauen	Kantonsbürger	übrige Schweizer	Ausländer	Basel	den Landgem.
1835	52,0	43,2	34,6	22,2	91,3	8,7	1865	52,5	30,3	40,5	29,2	93,5	6,5
1840	52,5	41,6	35,8	22,6	91,5	8,5	1870	55,3	30,1	40,2	29,7	93,8	6,2
1845	53,3	40,0	37,1	22,9	91,9	8,1	1875	55,0	29,8	39,3	30,9	94,1	5,9
1850	53,2	37,1	38,5	24,4	92,0	8,0	1880	54,6	29,2	36,8	34,0	94,3	5,7
1855	52,2	33,3	39,6	27,1	92,7	7,3	1885	54,5	29,4	36,4	34,2	94,5	5,5
1860	50,9	30,7	40,6	28,7	93,2	6,8	1890	54,6	29,5	36,2	34,3	94,7	5,3

Übrige Jahre siehe Jahrbuch 1923.

Die mittlere Wohnbevölkerung der Stadt Basel und der Landgemeinden nach Geschlecht und Gliederung der Kantonsbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1890

a 3 NB. Bis 1890 ist Kleinhünigen zu den Landgemeinden gerechnet, von 1891 an zur Stadt. In den Landgemeinden war bis 1890 das Geschlechterverhältnis ungefähr 1:1 mit ganz schwachem Überwiegen des männlichen Geschlechtes. Daher kann bis 1890 die Bevölkerung der Landgemeinden nach Geschlecht ohne weiteres im Verhältnis 1:1 gegliedert und diejenige der Stadt nach Geschlecht durch Subtraktion in Übersicht a 1 gewonnen werden. Die nachfolgende Tabelle beginnt daher mit dem Jahre 1891, wobei für die Jahre 1891—1924 auf frühere Jahrbücher verwiesen werden muss.

Jahre	Stadt Basel			Landgemeinden				Von je 100 Einwohnern des Kantons					
	zus.	m.	w.	zus.	m.	weiblich		waren				wohnten in	
						absolut	%	Frauen	Kant.-bürger	übrige Schweiz.	Ausländer	Basel	Landgem.
1925	137 600	62 430	75 170	5 620	2 560	3 060	54,4	54,6	48,9	29,6	21,5	96,1	3,9
1926	139 560	63 390	76 170	5 900	2 660	3 240	55,0	54,6	48,9	30,0	21,1	95,9	4,1
1927	141 740	64 360	77 380	6 160	2 780	3 380	54,9	54,6	48,9	30,4	20,7	95,8	4,2
1928	144 250	65 790	78 460	6 490	2 910	3 580	55,2	54,4	48,7	31,1	20,2	95,7	4,3
1929	147 420	67 430	79 990	6 750	3 000	3 750	55,6	54,3	48,4	31,6	20,0	95,6	4,4

a 4 Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1929

Monate	Gesamtbevölkerung	männlich		weiblich		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Januar . . .	152 757	69 553	45,5	83 204	54,5	74 265	48,6	47 720	31,3	121 985	79,9	30 772	20,1
Februar . . .	152 870	69 638	45,6	83 232	54,4	74 226	48,6	47 846	31,3	122 072	79,9	30 798	20,1
März . . .	152 840	69 680	45,6	83 160	54,4	74 297	48,6	47 811	31,3	122 108	79,9	30 732	20,1
April . . .	153 227	69 966	45,7	83 261	54,3	74 401	48,5	48 082	31,4	122 483	79,9	30 744	20,1
Mai . . .	153 810	70 317	45,7	83 493	54,3	74 509	48,4	48 498	31,6	123 007	80,0	30 803	20,0
Juni . . .	153 941	70 428	45,7	83 513	54,3	74 583	48,4	48 593	31,6	123 176	80,0	30 765	20,0
Juli . . .	154 081	70 518	45,8	83 563	54,2	74 651	48,5	48 704	31,6	123 355	80,1	30 726	19,9
August . . .	154 471	70 703	45,8	83 768	54,2	74 728	48,4	48 949	31,7	123 677	80,1	30 794	19,9
September . . .	154 760	70 866	45,8	83 894	54,2	74 713	48,3	49 123	31,7	123 836	80,0	30 924	20,0
Oktober . . .	155 280	71 082	45,8	84 198	54,2	74 760	48,2	49 419	31,8	124 179	80,0	31 101	20,0
November . . .	155 897	71 241	45,7	84 656	54,3	74 939	48,1	49 823	31,9	124 762	80,0	31 135	20,0
Dezember . . .	156 129	71 221	45,6	84 908	54,4	75 324	48,2	49 776	31,9	125 100	80,1	31 029	19,9
Jahr . . .	154 171	70 434	45,7	83 737	54,3	74 616	48,4	48 695	31,6	123 311	80,0	30 860	20,0
rund	154 170	70 430		83 740		74 620		48 690		123 310		30 860	

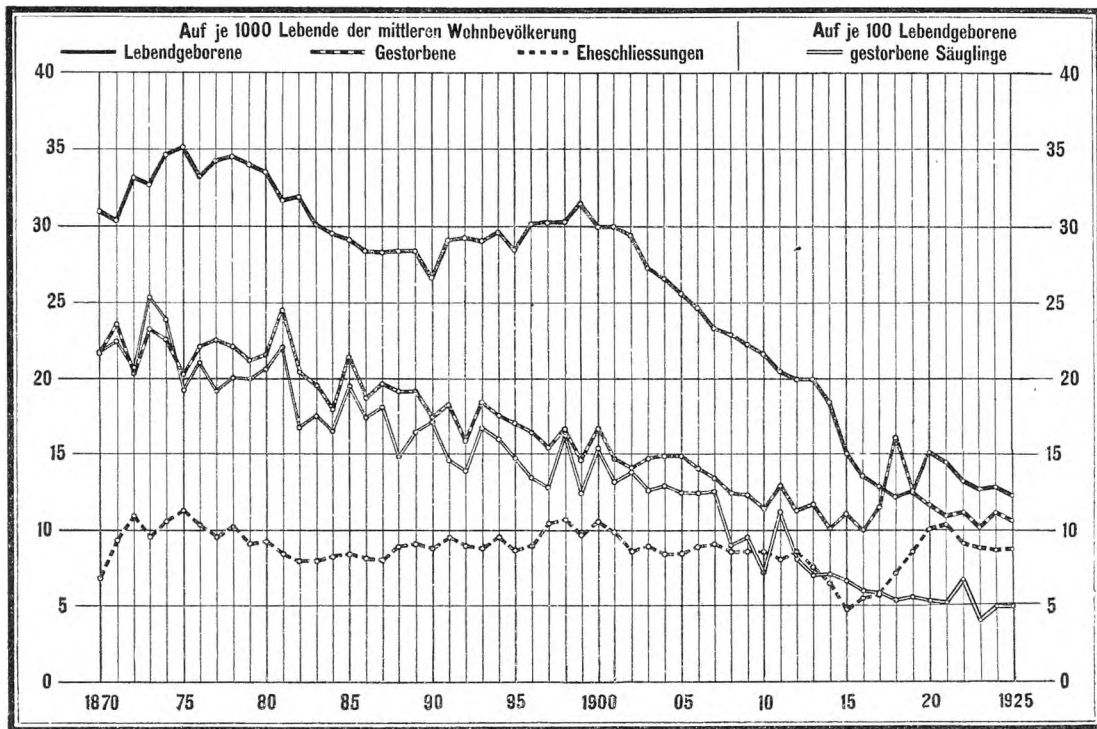
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1870-1929

b1 Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung berechnet

Jahre	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geburtenüberschuss		Wanderungsgewinn (rund)		Gesamtzunahme (rund)		Wohnbevölkerung (rund)	
	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	Ende	mittlere
1870	1 443	30,9	1 009	21,6	434	9,3	750	16,0	1 180	25,3	47 100	46 680
1875	1 932	35,1	1 109	20,2	823	14,9	1 180	21,4	2 000	36,3	56 030	55 030
1880	2 127	33,4	1 375	21,6	752	11,8	750	11,8	1 500	23,6	64 300	63 550
1885	2 023	29,1	1 483	21,3	540	7,8	200	2,8	740	10,6	69 980	69 610
1890	2 046	26,6	1 339	17,4	707	9,2	670	8,8	1 380	18,0	77 520	76 830
1895	2 523	28,4	1 514	17,0	1 009	11,4	2 650	29,8	3 660	41,2	90 710	88 880
1900	3 307	29,9	1 850	16,7	1 457	13,2	1 580	14,3	3 040	27,5	112 240	110 720
1905	3 131	25,5	1 814	14,8	1 317	10,7	1 030	8,4	2 350	19,1	123 930	122 750
1910	2 888	21,4	1 540	11,4	1 348	10,0	1 640	12,2	2 990	22,2	136 170	134 670
1915	2 097	15,0	1 552	11,1	545	3,9	- 2 300	-16,4	- 1 750	-12,5	139 700	140 170
1920	2 119	15,1	1 645	11,7	474	3,4	1 340	9,6	1 820	13,0	140 920	140 100
1925	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	1 102	7,7	1 332	9,3	143 964	143 220

Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt
(Geburten-, Sterbe- und Eheschlussziffern, sowie Säuglingssterblichkeit)



Statistisches Amt, Basel.

1919	1 737	12,6	1 720	12,5	17	0,1	1 510	11,0	1 520	11,1	139 100	137 460
1920	2 119	15,1	1 645	11,7	474	3,4	1 340	9,6	1 820	13,0	140 920	140 100
1921	2 021	14,4	1 532	10,9	489	3,5	- 814	- 5,8	- 325	- 2,3	140 595	140 500
1922	1 867	13,3	1 578	11,2	289	2,1	117	0,8	406	2,9	141 001	140 500
1923	1 797	12,7	1 425	10,1	372	2,6	482	3,4	854	6,0	141 855	141 280
1924	1 822	12,8	1 580	11,1	242	1,7	535	3,8	777	5,5	142 632	142 060
1925	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	1 102	7,7	1 332	9,3	143 964	143 220
1926	1 749	12,0	1 517	10,4	232	1,6	3 230	22,2	3 462	23,8	147 426	145 460
1927	1 839	12,4	1 677	11,3	162	1,1	1 871	12,6	2 033	13,7	149 459	147 900
1928	1 811	12,0	1 601	10,6	210	1,4	2 934	19,5	3 144	20,9	152 603	150 740
1929	1 847	12,0	1 650	10,7	197	1,3	3 351	21,7	3 548	23,0	156 151	154 170

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1870—1925 in Jahresgruppen
b₂ (Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und das Jahr berechnet)

Jahre	Lebend-geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburten-überschuss		Wanderungs-gewinn (rund)		Gesamt-zunahme (rund)		Mittlere Wohn-bevöl-kerung ¹⁾
	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	
1871—1875	8 527	33,2	5 615	21,9	2 912	11,3	6 020	23,5	8 930	34,8	51 280
1876—1880	10 214	33,9	6 580	21,8	3 634	12,1	4 640	15,4	8 270	27,5	60 280
1881—1885	10 231	30,4	6 962	20,7	3 269	9,7	2 410	7,2	5 680	16,9	67 280
1886—1890	10 179	27,7	6 746	18,4	3 433	9,3	4 110	11,2	7 540	20,5	73 470
1891—1895	12 148	29,0	7 256	17,3	4 892	11,7	8 300	19,8	13 190	31,5	83 650
1896—1900	15 496	30,4	8 117	15,9	7 379	14,5	14 150	27,7	21 530	42,2	102 040
1901—1905	16 299	27,6	8 633	14,6	7 666	13,0	4 020	6,8	11 690	19,8	117 880
1906—1910	14 843	22,8	8 248	12,7	6 595	10,1	5 640	8,7	12 240	18,8	130 080
1911—1915	13 138	18,7	8 035	11,4	5 103	7,3	-1 580	-2,3	3 530	5,0	140 500
1916—1920	9 230	13,3	8 560	12,3	670	1,0	550	0,8	1 220	1,8	138 670
1921—1925	9 250	13,1	7 628	10,8	1 622	2,3	1 420	2,0	3 040	4,3	141 510
1871—1880	18 741	33,6	12 195	21,9	6 546	11,7	10 650	19,1	17 200	30,8	55 780
1881—1890	20 410	29,0	13 708	19,5	6 702	9,5	6 520	9,3	13 220	18,8	70 380
1891—1900	27 644	29,8	15 373	16,6	12 271	13,2	22 450	24,2	34 720	37,4	92 840
1901—1910	31 142	25,1	16 881	13,6	14 261	11,5	9 660	7,8	23 930	19,3	123 980
1911—1920	22 368	16,0	16 595	11,9	5 773	4,1	-1 030	-0,7	4 750	3,4	139 580
1871—1885	28 972	32,4	19 157	21,4	9 815	11,0	13 070	14,6	22 880	25,6	59 610
1886—1900	37 823	29,2	22 119	17,1	15 704	12,1	26 560	20,5	42 260	32,6	86 390
1901—1920	53 510	20,2	33 476	12,7	20 034	7,5	8 630	3,3	28 670	10,8	132 450
1871—1920	120 305	24,9	74 752	15,5	45 553	9,4	48 260	10,0	93 810	19,4	96 510

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung der in der ersten Spalte genannten Zeiträume.

b₃ Alle Elemente der Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt seit 1901

Jahre	Ehe-		Geburten			Sterbe-fälle (ohne Totgeb.)	Ge-burten-über-schuss	Wanderungen			Gesamt-zu-nahme	Ein-bürge-rungen
	schlies-sungen	lö-sungen	Lebend-	Tot-	Zu-sammen			Zuzug	Wegzug	Differenz		
1901—1910	10 837	6 005	31 142	930	32 072	16 882	14 260	203 630	194 000	9 630	23 930	18 987
1911—1920	10 086	7 119	22 368	594	22 962	16 595	5 773	173 340	174 370	-1 030	4 750	19 832
1901—1905	5 199	2 841	16 299	501	16 800	8 634	7 665	100 290	96 280	4 010	11 690	9 756
1906—1910	5 638	3 164	14 843	429	15 272	8 248	6 595	103 340	97 720	5 620	12 240	9 231
1911—1915	4 984	3 356	13 138	356	13 494	8 035	5 103	103 030	104 610	-1 580	3 530	10 078
1916—1920	5 102	3 763	9 230	238	9 468	8 560	670	70 310	69 760	550	1 220	9 754
1921—1925	6 448	3 756	9 250	211	9 461	7 628	1 622	56 813	55 391	1 422	3 044	11 207
1924	1 214	787	1 822	38	1 860	1 580	242	13 460	12 925	535	777	2 056
1925	1 245	802	1 743	32	1 775	1 513	230	14 405	13 303	1 102	1 332	1 235
1926	1 302	759	1 749	62	1 811	1 517	232	15 984	12 754	3 230	3 462	1 056
1927	1 362	920	1 839	38	1 877	1 677	162	14 841	12 970	1 871	2 033	1 193
1928	1 475	831	1 811	51	1 862	1 601	210	15 700	12 766	2 934	3 144	1 477
1929	1 494	902	1 847	39	1 886	1 650	197	16 521	13 170	3 351	3 548	1 293

Grundzahlen

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und auf das Jahr

1901—1910	8,74	4,84	25,12	0,75	25,87	13,61	11,51	164,2	156,5	7,7	19,2	15,3
1911—1920	7,23	5,10	16,03	0,42	16,45	11,89	4,14	124,2	124,9	-0,7	3,4	14,2
1901—1905	8,82	4,82	27,65	0,85	28,50	14,65	13,00	170,2	163,4	6,8	19,8	16,6
1906—1910	8,67	4,86	22,82	0,66	23,48	12,68	10,14	158,8	150,2	8,6	18,8	14,2
1911—1915	7,09	4,78	18,70	0,51	19,21	11,44	7,26	146,7	148,9	-2,2	5,1	14,3
1916—1920	7,36	5,43	13,31	0,34	13,65	12,35	0,96	101,4	100,6	0,8	1,8	14,1
1921—1925	9,11	5,31	13,07	0,30	13,37	10,78	2,29	80,3	78,3	2,0	4,3	15,8
1924	8,55	5,54	12,83	0,26	13,09	11,13	1,70	94,8	91,0	3,8	5,5	14,5
1925	8,69	5,60	12,17	0,22	12,39	10,56	1,61	100,6	92,9	7,7	9,3	8,6
1926	8,95	5,22	12,02	0,43	12,45	10,43	1,59	109,9	87,7	22,2	23,8	7,3
1927	9,21	6,22	12,43	0,26	12,69	11,34	1,09	100,3	87,7	12,6	13,7	8,1
1928	9,79	5,51	12,01	0,34	12,35	10,62	1,39	104,2	84,7	19,5	20,9	9,8
1929	9,69	5,85	11,98	0,25	12,23	10,71	1,27	107,1	85,4	21,7	23,0	8,4

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1929

Alle Verhältniszahlen sind bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung.

Monate und Geschlecht	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburtenüberschuss		Wanderungen			Gesamtzunahme		Bevölkerung mittlere		
	absolut	0/00	abs.	0/00	abs.	0/00	Zuzug	Wegz.	Differenz	absolut	0/00			
							absolut						absolut	
Gesamtbevölkerung	Januar . . .	149	11,7	183	14,4	-34	-2,7	1 119	777	+ 342	+26,9	+ 308	+24,2	152 757
	Februar . . .	132	10,4	160	12,6	-28	-2,2	898	953	- 55	- 4,3	- 83	- 6,5	152 870
	März . . .	178	14,0	183	14,4	- 5	-0,4	1 131	1 102	+ 29	+ 2,3	+ 24	+ 1,9	152 840
	April . . .	169	13,2	161	12,6	8	0,6	1 898	1 157	+ 741	+58,1	+ 749	+58,7	153 227
	Mai . . .	184	14,3	135	10,5	49	3,8	1 490	1 122	+ 368	+28,7	+ 417	+32,5	153 810
	Juni . . .	144	11,2	117	9,1	27	2,1	1 302	1 484	- 182	-14,2	- 155	-12,1	153 941
	Juli . . .	158	12,3	127	9,9	31	2,4	1 408	1 003	+ 405	+31,5	+ 436	+33,9	154 081
	August . . .	148	11,5	111	8,6	37	2,9	1 146	839	+ 307	+23,8	+ 344	+26,7	154 471
	September . . .	152	11,8	94	7,3	58	4,5	1 304	1 129	+ 175	+13,6	+ 233	+18,1	154 760
	Oktober . . .	125	9,7	102	7,9	23	1,8	2 161	1 375	+ 786	+60,7	+ 809	+62,5	155 280
	November . . .	151	11,6	122	9,4	29	2,2	1 737	1 343	+ 394	+30,3	+ 423	+32,5	155 897
	Dezember . . .	157	12,1	155	11,9	2	0,2	927	886	+ 41	+ 3,1	+ 43	+ 3,3	156 129
Jahr . . .	1 847	12,0	1 650	10,7	197	1,3	16 521	13 170	+ 3351	+21,7	+ 3548	+23,0	154 171	
Männliches Geschlecht	Januar . . .	77	13,1	84	14,3	- 7	-1,2	552	363	+ 189	+32,2	+ 182	+31,0	69 553
	Februar . . .	73	12,4	81	13,8	- 8	-1,4	395	400	- 5	- 0,8	- 13	- 2,2	69 638
	März . . .	79	13,4	87	14,8	- 8	-1,4	543	438	+ 105	+17,9	+ 97	+16,5	69 680
	April . . .	93	15,8	91	15,5	2	0,3	913	440	+ 473	+80,6	+ 475	+80,9	69 966
	Mai . . .	91	15,5	67	11,4	24	4,1	699	495	+ 204	+34,7	+ 228	+38,8	70 317
	Juni . . .	77	13,1	57	9,7	20	3,4	605	631	- 26	- 4,4	- 6	- 1,0	70 428
	Juli . . .	84	14,3	70	11,9	14	2,4	636	463	+ 173	+29,5	+ 187	+31,9	70 518
	August . . .	78	13,3	51	8,7	27	4,6	531	376	+ 155	+26,4	+ 182	+31,0	70 703
	September . . .	75	12,8	45	7,7	30	5,1	585	471	+ 114	+19,4	+ 144	+24,5	70 866
	Oktober . . .	59	10,1	49	8,4	10	1,7	863	584	+ 279	+47,5	+ 289	+49,2	71 082
	November . . .	79	13,4	65	11,0	14	2,4	791	778	+ 13	+ 2,2	+ 27	+ 4,6	71 241
	Dezember . . .	89	15,2	72	12,3	17	2,9	356	438	- 82	-14,0	- 65	-11,1	71 221
Jahr . . .	954	13,5	819	11,6	135	1,9	7 469	5 877	+1592	+22,6	+1727	+24,5	70 434	
Weibliches Geschlecht	Januar . . .	72	10,3	99	14,2	-27	-3,9	567	414	+ 153	+21,9	+ 126	+18,0	83 204
	Februar . . .	59	8,4	79	11,3	-20	-2,9	503	553	- 50	- 7,1	- 70	-10,0	83 232
	März . . .	99	14,2	96	13,8	3	0,4	588	664	- 76	-10,9	- 73	-10,5	83 160
	April . . .	76	10,9	70	10,0	6	0,9	985	717	+ 268	+38,4	+ 274	+39,3	83 261
	Mai . . .	93	13,3	68	9,7	25	3,6	791	627	+ 164	+23,5	+ 189	+27,1	83 493
	Juni . . .	67	9,6	60	8,6	7	1,0	697	853	- 156	-22,4	- 149	-21,4	83 513
	Juli . . .	74	10,6	57	8,2	17	2,4	772	540	+ 232	+32,3	+ 249	+35,7	83 563
	August . . .	70	10,0	60	8,6	10	1,4	615	463	+ 152	+21,8	+ 162	+23,2	83 768
	September . . .	77	11,0	49	7,0	28	4,0	719	658	+ 61	+ 8,7	+ 89	+12,7	83 894
	Oktober . . .	66	9,5	53	7,6	13	1,9	1 298	791	+ 507	+72,6	+ 520	+74,5	84 198
	November . . .	72	10,3	57	8,2	15	2,1	946	565	+ 381	+54,6	+ 396	+56,7	84 656
	Dezember . . .	68	9,7	83	11,8	-15	-2,1	571	448	+ 123	+17,6	+ 108	+15,5	84 908
Jahr . . .	893	10,6	831	9,9	62	0,7	9 052	7 293	+1759	+21,0	+1821	+21,7	83 737	

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung der Landgemeinden 1929

Viertel Jahre und Geschlecht	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeb.)	Geburtenüberschuss	Gemeldete äussere Wanderungen			Gemeldete innere Wanderungen			Gesamtzunahme	Endbestand der Wohnbevölkerung			
				Zuzug	Wegzug	Differenz	Zuzug aus Basel	Wegzug nach Basel	Differenz		Landgemeinden	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt	
I.	m.	9	12	- 3	44	48	- 4	31	8	+ 23	+ 16	2 977	66 751	69 728
	w.	10	14	- 4	83	85	- 2	44	11	+ 33	+ 27	3 714	79 410	83 124
II.	m.	8	3	5	83	71	+ 12	17	22	- 5	+ 12	2 989	67 436	70 425
	w.	14	5	9	138	143	- 5	37	34	+ 3	+ 7	3 721	79 717	83 438
III.	m.	11	1	10	65	55	+ 10	31	12	+ 19	+ 39	3 028	67 910	70 938
	w.	12	11	1	129	93	+ 36	34	12	+ 22	+ 59	3 780	80 158	83 938
IV.	m.	23	12	11	194	148	+ 46	65	24	+ 41	+ 98	6 808	148 068	154 876
	w.	36	24	12	84	56	+ 28	20	22	- 2	+ 38	3 066	68 123	71 189
Jahr	m.	64	40	24	276	230	+ 46	99	64	+ 35	+105	3 066	68 123	71 189
	w.	81	67	14	499	430	+ 69	139	74	+ 65	+148	3 835	81 127	84 962
	zus.	145	107	38	775	660	+115	238	138	+100	+253	6 901	149 250	156 151

c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat 1920—1929

c1 im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1920

Bestands- und Bewegungselemente	Gesamtbevölkerung			Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt	Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
Bestand 1. Dezember 1920 . . .	140708	64072	76636	28624	32346	19936	21809	102715	15512	22481
1920—1929) { Lebendgeborene . . .	16659	8500	8159	3503	3392	3576	3407	13878	1421	1360
{ Gestorbene	14221	6798	7423	3444	3395	1964	2327	11130	1390	1701
Geburtenüberschuss	2438	1702	736	59	3	1612	1080	2748	31	341
1920—1929) { Zugezogene	120519	52753	67766	9324	7231	30428	33112	80095	13001	27423
{ Weggezogene	107514	47338	60176	11462	9000	24246	26621	71329	11630	24555
Wanderungsdifferenz	+ 13005	+ 5415	+ 7590	- 2138	- 1769	+ 6182	+ 6491	+ 8766	+ 1371	+ 2868
Bürgerrechtsänderungen aller Art	—	—	—	+ 8289	+ 10178	- 3832	- 3717	+ 10918	- 4457	- 6461
Gesamtzu-(+) oder -ab(-)nahme	+ 15443	+ 7117	+ 8326	+ 6210	+ 8406	+ 3962	+ 3854	+ 22432	- 3055	- 3934
Bestand 31. Dezember 1929 . . .	156151	71189	84962	34834	40752	23898	25663	125147	12457	18547

1) vom 1. Dezember 1920 — 31. Dezember 1929.

c2 Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat im Jahre 1929

Elemente	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Schweiz überhaupt	Deutschland	Frankreich	Italien	Übrig. Ausland	Ausland überhaupt
			Basel-Land	Übrige Kantone	Total						

Beide Geschlechter

Anfangsbestand	152603	74288	8281	39308	47589	121877	21752	3043	3371	2560	30726
Lebendgeborene	1847	758	135	691	826	1584	170	41	30	22	263
Gestorbene	1650	804	104	398	502	1306	257	41	32	14	344
Geburtenüberschuss	197	- 46	31	293	324	278	- 87	-	2	8	- 81
Zugezogene	16521	1970	951	7974	8925	10895	3853	357	753	663	5626
Weggezogene	13170	2185	577	5892	6469	8654	3070	263	628	555	4516
Wanderungsdifferenz + 3351	- 215	+ 374	+ 2082	+ 2456	+ 2241	+ 783	+ 94	+ 125	+ 108	+ 110	+ 1110
Einbürgerungen	-	+ 1293	- 166	- 620	- 786	+ 507	- 324	- 56	- 68	- 59	- 507
Eheschliessungen	-	+ 258	- 6	- 17	- 23	+ 235	- 192	- 23	- 5	- 15	- 235
Legitimationen	-	+ 8	- 3	+ 4	+ 1	+ 9	- 7	- 1	-	- 1	- 9
Bürgerrechtsänder.	-	+ 1559	- 175	- 633	- 808	+ 751	- 523	- 80	- 73	- 75	- 751
Gesamtzunahme	+ 3548	+ 1298	+ 230	+ 1742	+ 1972	+ 3270	+ 173	+ 14	+ 50	+ 41	+ 278
Endbestand	156151	75586	8511	41050	49561	125147	21925	3057	3421	2601	31004

Männliche Personen

Anfangsbestand	69462	34326	3897	18886	22783	57109	7851	1362	1793	1347	12353
Lebendgeborene	954	383	71	358	429	812	96	17	15	14	142
Gestorbene	819	445	44	180	224	669	104	19	20	7	150
Geburtenüberschuss	135	- 62	27	178	205	143	- 8	- 2	- 5	7	- 8
Zugezogene	7469	1110	476	4037	4513	5623	813	137	561	335	1846
Weggezogene	5877	1204	280	2928	3208	4412	562	91	504	308	1465
Wanderungsdifferenz + 1592	- 94	+ 196	+ 1109	1305	+ 1211	+ 251	+ 46	+ 57	+ 27	+ 381	
Einbürgerungen	-	+ 657	- 88	- 309	- 397	+ 260	- 166	- 26	- 37	- 31	- 260
Legitimationen	-	+ 7	- 1	+ 3	+ 2	+ 9	- 7	- 2	-	-	- 9
Bürgerrechtsänder.	-	+ 664	- 89	- 306	- 395	+ 269	- 173	- 28	- 37	- 31	- 269
Gesamtzunahme	+ 1727	+ 508	+ 134	+ 981	+ 1115	+ 1623	+ 70	+ 16	+ 15	+ 3	+ 104
Endbestand	71189	34834	4031	19867	23898	58732	7921	1378	1808	1350	12457

Weibliche Personen

Anfangsbestand	83141	39962	4384	20422	24806	64768	13901	1681	1578	1213	18373
Lebendgeborene	893	375	64	333	397	772	74	24	15	8	121
Gestorbene	831	359	60	218	278	637	153	22	12	7	194
Geburtenüberschuss	62	16	4	115	119	135	- 79	2	3	1	- 73
Zugezogene	9052	860	475	3937	4412	5272	3040	220	192	328	3780
Weggezogene	7293	981	297	2964	3261	4242	2508	172	124	247	3051
Wanderungsdifferenz + 1759	- 121	+ 178	+ 973	1151	+ 1030	+ 532	+ 48	+ 68	+ 81	+ 729	
Einbürgerungen	-	+ 636	- 78	- 311	- 389	+ 247	- 158	- 30	- 31	- 28	- 247
Eheschliessungen	-	+ 258	- 6	- 17	- 23	+ 235	- 192	- 23	- 5	- 15	- 235
Legitimationen	-	+ 1	- 2	+ 1	- 1	-	+ 1	-	- 1	-	
Bürgerrechtsänder.	-	+ 895	- 86	- 327	- 413	+ 482	- 350	- 52	- 36	- 44	- 482
Gesamtzunahme	+ 1821	+ 790	+ 96	+ 761	+ 857	+ 1647	+ 103	- 2	+ 35	+ 38	+ 174
Endbestand	84962	40752	4480	21183	25663	66415	14004	1679	1613	1251	18547

Bevölkerungsbilanz der Gesamtbevölkerung nach Geburtsjahrgängen 1929

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand
	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	
1929	—	1001	16	28	+ 957	957	—	928	16	29	+ 883	883	1 840
1928	919	66	43	18	+ 5	924	849	67	37	10	+ 20	869	1 793
1927	936	63	39	5	+ 19	955	854	61	36	4	+ 21	875	1 830
1926	887	56	35	5	+ 16	903	865	58	36	5	+ 17	882	1 785
1925	882	58	33	2	+ 23	905	916	60	41	4	+ 15	931	1 836
1924	924	61	34	1	+ 26	950	929	59	29	—	+ 30	959	1 909
1923	930	42	20	1	+ 21	951	886	50	25	1	+ 24	910	1 861
1922	954	58	17	1	+ 40	994	891	65	36	—	+ 29	920	1 914
1921	969	35	26	—	+ 9	978	1 020	54	32	—	+ 22	1 042	2 020
1920	1 019	51	23	4	+ 24	1 043	1 069	44	30	1	+ 13	1 082	2 125
1919	829	50	31	—	+ 19	848	789	34	20	—	+ 14	803	1 651
1918	819	31	27	2	+ 2	821	796	41	20	—	+ 21	817	1 638
1917	802	41	18	2	+ 21	823	817	23	20	3	—	817	1 640
1916	872	20	19	—	+ 1	873	837	35	21	—	+ 14	851	1 724
1915	917	41	25	3	+ 13	930	924	68	35	—	+ 33	957	1 887
1914	1 102	97	51	4	+ 42	1 144	1 120	218	95	—	+ 123	1 243	2 387
1913	1 195	131	64	2	+ 65	1 260	1 204	325	170	—	+ 155	1 359	2 619
1912	1 293	146	106	1	+ 39	1 332	1 369	387	260	1	+ 126	1 495	2 827
1911	1 268	213	163	3	+ 47	1 315	1 456	484	347	3	+ 134	1 590	2 905
1910	1 311	319	273	5	+ 41	1 352	1 648	538	398	4	+ 136	1 784	3 136
1909	1 332	416	369	4	+ 43	1 375	1 723	585	484	4	+ 97	1 820	3 195
1908	1 337	484	440	3	+ 41	1 378	1 840	641	530	5	+ 106	1 946	3 324
1907	1 367	489	430	6	+ 53	1 420	1 744	568	470	3	+ 95	1 839	3 259
1906	1 452	431	352	8	+ 71	1 523	1 771	496	436	1	+ 59	1 830	3 353
1905	1 524	417	334	5	+ 78	1 602	1 746	444	390	3	+ 51	1 797	3 399
1904	1 434	345	275	6	+ 64	1 498	1 765	386	350	7	+ 29	1 794	3 292
1903	1 429	298	245	7	+ 46	1 475	1 660	321	293	2	+ 26	1 686	3 161
1902	1 507	313	216	2	+ 95	1 602	1 790	289	277	6	+ 6	1 796	3 398
1901	1 495	255	185	6	+ 64	1 559	1 883	279	256	5	+ 18	1 901	3 460
1900	1 555	200	171	6	+ 23	1 578	1 721	242	205	7	+ 30	1 751	3 329
1899	1 498	186	136	9	+ 41	1 539	1 784	187	177	3	+ 7	1 791	3 330
1898	1 413	169	122	4	+ 43	1 456	1 638	179	157	4	+ 18	1 656	3 112
1897	1 405	134	119	5	+ 10	1 415	1 552	155	124	5	+ 26	1 578	2 993
1896	1 235	144	93	5	+ 46	1 281	1 569	122	113	3	+ 6	1 575	2 856
1895	1 195	117	88	6	+ 23	1 218	1 477	107	110	5	— 8	1 469	2 687
1894	1 158	97	76	6	+ 15	1 173	1 398	111	110	7	— 6	1 392	2 565
1893	1 144	90	74	2	+ 14	1 158	1 378	88	80	5	+ 3	1 381	2 539
1892	1 096	94	80	3	+ 11	1 107	1 415	90	91	4	— 5	1 410	2 517
1891	1 055	87	60	7	+ 20	1 075	1 307	84	74	6	+ 4	1 311	2 386
1890	1 000	58	59	2	— 3	997	1 226	61	74	4	— 17	1 209	2 206
1889	1 001	81	65	5	+ 11	1 012	1 256	73	51	—	+ 22	1 278	2 290
1888	991	84	63	9	+ 12	1 003	1 279	63	48	2	+ 13	1 292	2 295
1887	993	76	45	4	+ 27	1 020	1 202	53	32	9	+ 12	1 214	2 234
1886	917	62	54	11	— 3	914	1 173	40	29	8	+ 3	1 176	2 090
1885	919	67	60	5	+ 2	921	1 076	30	41	8	— 19	1 057	1 978
1884	872	46	44	2	—	872	1 068	40	33	6	+ 1	1 069	1 941
1883	961	50	39	12	— 1	960	1 113	43	42	6	— 5	1 108	2 068
1882	955	60	47	8	+ 5	960	1 152	42	36	7	— 1	1 151	2 111
1881	906	35	41	9	— 15	891	1 245	27	36	3	— 12	1 233	2 124
1880	896	45	33	12	—	896	1 057	35	30	7	— 2	1 055	1 951
1879	924	43	34	20	— 11	913	1 129	28	29	7	— 8	1 121	2 034
1878	827	37	40	11	— 14	813	1 200	38	35	10	— 7	1 193	2 006
1877	908	33	30	13	— 10	898	1 079	33	25	9	— 1	1 078	1 976
1876	906	29	39	20	— 30	876	1 149	33	25	10	— 2	1 147	2 023
1875	873	31	22	24	— 15	858	1 145	15	23	13	— 21	1 124	1 982
1874	878	19	25	15	— 21	857	985	21	19	17	— 15	970	1 827
1873	805	14	15	21	— 22	783	930	25	19	9	— 3	927	1 710
1872	793	28	25	16	— 13	780	874	25	11	13	+ 1	875	1 655
1871	634	19	9	16	— 6	628	769	17	12	11	— 6	763	1 391
1870	653	14	12	18	— 16	637	744	14	10	14	— 10	734	1 371

Geburtsjahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Geschlechter Endbestand
	Anfangsbestand	Zugezogene	Weggezogene	Gestorbene	Gesamte Änderungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugezogene	Weggezogene	Gestorbene	Gesamte Änderungen	Endbestand	
1869	599	14	14	17	- 17	582	799	13	24	16	- 27	772	1 354
1868	558	13	18	16	- 21	537	726	13	23	16	- 26	700	1 237
1867	547	24	25	18	- 19	528	707	18	16	14	- 12	695	1 223
1866	495	10	7	15	- 12	483	646	15	11	13	- 9	637	1 120
1865	509	7	14	16	- 23	486	673	21	20	27	- 26	647	1 133
1864	429	13	11	22	- 20	409	619	16	8	11	- 3	616	1 025
1863	393	12	7	18	- 13	380	608	22	12	13	- 3	605	985
1862	374	9	7	21	- 19	355	543	8	9	18	- 19	524	879
1861	345	9	4	21	- 16	329	487	11	13	31	- 33	454	783
1860	247	8	6	11	- 9	238	506	18	5	23	- 10	496	734
1859	252	4	4	20	- 20	232	446	8	7	22	- 21	425	657
1858	238	5	4	22	- 21	217	401	7	7	21	- 21	380	597
1857	197	3	2	17	- 16	181	390	8	5	28	- 25	365	546
1856	186	2	6	17	- 21	165	357	6	6	27	- 27	330	495
1855	143	1	4	13	- 16	127	235	2	1	15	- 14	221	348
1854	133	2	-	7	- 5	128	280	2	6	19	- 23	257	385
1853	131	2	5	19	- 22	109	194	8	3	15	- 10	184	293
1852	110	-	1	13	- 14	96	206	5	3	18	- 16	190	286
1851	109	2	2	17	- 17	92	184	3	6	12	- 15	169	261
1850	81	2	2	5	- 5	76	167	4	3	22	- 21	146	222
1849	63	-	-	10	- 10	53	117	-	2	20	- 22	95	148
1848	66	1	2	9	- 10	56	121	-	2	8	- 10	111	167
1847	36	2	1	7	- 6	30	87	1	-	8	- 7	80	110
1846	41	-	1	4	- 5	36	103	2	1	17	- 16	87	123
1845	36	-	1	6	- 7	29	62	-	-	13	- 13	49	78
1844	15	-	-	7	- 7	8	53	2	3	7	- 8	45	53
1843	19	-	-	3	- 3	16	43	-	1	9	- 10	33	49
1842	10	-	-	2	- 2	8	33	2	1	11	- 10	23	31
1841	10	-	-	2	- 2	8	28	-	-	9	- 9	19	27
1840	5	-	-	2	- 2	3	25	-	2	8	- 10	15	18
1839	4	-	-	1	- 1	3	10	-	-	6	- 6	4	7
1838	1	-	-	-	-	1	7	1	-	3	- 2	5	6
1837	4	-	-	-	-	4	6	-	-	2	- 2	4	8
1836	-	1	-	-	+ 1	1	6	-	2	1	- 3	3	4
1835	-	-	-	-	-	-	5	-	-	3	- 3	2	2
1834	1	-	-	-	-	1	4	-	-	1	- 1	3	4
1833	1	-	-	1	- 1	-	4	-	-	1	- 1	3	3
1832	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	2
1831	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
1830	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
1929-1925	3 624	1 244	166	58	+ 1020	4 644	3 484	1 174	166	52	+ 956	4 440	9 084
1924-1920	4 796	247	120	7	+ 120	4 916	4 795	272	152	2	+ 118	4 913	9 829
1919-1915	4 239	183	120	7	+ 56	4 295	4 163	201	116	3	+ 82	4 245	8 540
1914-1910	6 169	906	657	15	+ 234	6 403	6 797	1 952	1 270	8	+ 674	7 471	13 874
1919-1915	7 012	2 237	1 925	26	+ 286	7 298	8 824	2 734	2 310	16	+ 408	9 232	16 530
1904-1900	7 420	1 411	1 092	27	+ 292	7 712	8 819	1 517	1 381	27	+ 109	8 928	16 640
1899-1895	6 746	750	558	29	+ 163	6 909	8 020	750	681	20	+ 49	8 069	14 978
1894-1890	5 453	426	349	20	+ 57	5 510	6 724	434	429	26	- 21	6 703	12 213
1889-1885	4 821	370	287	34	+ 49	4 870	5 986	259	201	27	+ 31	6 017	10 887
1884-1880	4 590	236	204	43	- 11	4 579	5 635	187	177	29	- 19	5 616	10 195
1879-1875	4 438	173	165	88	- 80	4 358	5 702	147	137	49	- 39	5 663	10 021
1874-1870	3 763	94	86	86	- 78	3 685	4 302	102	71	64	- 33	4 269	7 954
1869-1865	2 708	68	78	82	- 92	2 616	3 551	80	94	86	- 100	3 451	6 067
1864-1860	1 788	51	35	93	- 77	1 711	2 763	75	47	96	- 68	2 695	4 406
1859-1855	1 016	15	20	89	- 94	922	1 829	31	26	113	- 108	1 721	2 643
1854-1850	564	8	10	61	- 63	501	1 031	22	21	86	- 85	946	1 447
1849-1845	242	3	5	36	- 38	204	490	3	5	66	- 68	422	626
1844-1840	59	-	-	16	- 16	43	182	4	7	44	- 47	135	178
1839 u. fr.	14	1	-	2	- 1	13	44	1	2	17	- 18	26	39
Total . .	69 462	8 423	5 877	819	+ 1 727	71 189	83 141	9 945	7 293	831	+ 1 821	84 962	156 151

Bevölkerungsbilanz nach Geburtsjahrgängen und nach Heimat 1929

Geburtsjahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Geschlechter Endbestand
	Anfangsbestand	Wanderungsdiif.	Gestorbene	Eingebürgerte etc.	Gesamte Änderungen	Endbestand	Anfangsbestand	Wanderungsdiif.	Gestorbene	Eingebürgerte etc.	Gesamte Änderungen	Endbestand	
a) Kantonsbürger													
1929-1925	1 528	+ 397	17	+ 40	+ 420	1 948	1 471	+ 364	19	+ 36	+ 381	1 852	3 800
1924-1920	2 076	+ 23	4	+ 47	+ 66	2 142	2 087	-	-	+ 58	+ 58	2 145	4 287
1919-1915	2 166	+ 12	3	+ 53	+ 62	2 228	2 111	+ 4	1	+ 47	+ 50	2 161	4 389
1914-1910	3 009	- 18	5	+ 115	+ 92	3 101	2 838	+ 17	4	+ 78	+ 91	2 929	6 030
1909-1905	3 232	- 89	12	+ 123	+ 22	3 254	3 307	- 33	6	+ 145	+ 106	3 413	6 667
1904-1900	3 361	- 11	16	+ 39	+ 12	3 373	3 800	- 7	14	+ 130	+ 109	3 909	7 282
1899-1895	2 956	+ 10	5	+ 40	+ 45	3 001	3 758	- 15	5	+ 122	+ 102	3 860	6 861
1894-1890	2 348	+ 3	11	+ 69	+ 61	2 409	3 245	- 20	15	+ 107	+ 72	3 317	5 726
1889-1885	2 276	- 6	19	+ 74	+ 49	2 325	3 089	- 4	10	+ 73	+ 59	3 148	5 473
1884-1880	2 550	- 8	27	+ 35	-	2 550	3 217	- 25	16	+ 53	+ 12	3 229	5 779
1879-1875	2 696	- 14	53	+ 15	- 52	2 644	3 383	- 10	24	+ 20	- 14	3 369	6 013
1874-1870	2 362	- 6	52	+ 6	- 52	2 310	2 545	- 1	34	+ 11	- 24	2 521	4 831
1869-1865	1 652	+ 1	45	+ 6	- 38	1 614	1 952	- 16	40	+ 6	- 50	1 902	3 516
1864-1860	1 067	- 3	55	+ 2	- 56	1 011	1 518	+ 3	46	+ 5	- 38	1 480	2 491
1859-1855	591	- 2	54	-	- 56	535	856	+ 1	50	+ 4	- 45	811	1 346
1854-1850	301	- 1	37	-	- 38	263	474	- 3	30	-	- 33	441	704
1849-1845	119	+ 1	21	-	- 20	99	205	- 2	27	-	- 29	176	275
1844-1840	28	-	9	-	- 9	19	86	-	13	-	- 13	73	92
1839 u. fr.	8	-	-	-	-	8	20	+ 1	5	-	- 4	16	24
Total	34 326	+ 289	445	+ 664	+ 508	34 834	39 962	+ 254	359	+ 895	+ 790	40 752	75 586
b) Übrige Schweizer													
1929-1925	1 550	+ 514	27	- 26	+ 461	2 011	1 493	+ 522	23	- 28	+ 471	1 964	3 975
1924-1920	1 941	+ 83	3	- 35	+ 45	1 986	1 953	+ 89	1	- 52	+ 36	1 989	3 975
1919-1915	1 389	+ 33	2	- 42	- 11	1 378	1 404	+ 46	2	- 37	+ 7	1 411	2 789
1914-1910	1 697	+ 187	5	- 37	+ 145	1 842	1 880	+ 198	4	- 34	+ 160	2 040	3 882
1909-1905	2 381	+ 296	9	- 58	+ 229	2 610	2 552	+ 209	8	- 21	+ 180	2 732	5 342
1904-1900	2 806	+ 279	6	- 18	+ 255	3 061	2 894	+ 155	9	- 35	+ 111	3 005	6 066
1899-1895	2 979	+ 137	20	- 32	+ 85	3 064	2 784	+ 100	9	- 42	+ 49	2 833	5 897
1894-1890	2 308	+ 59	8	- 57	- 6	2 302	2 229	+ 47	9	- 68	- 30	2 199	4 501
1889-1885	1 617	+ 83	11	- 54	+ 18	1 635	1 621	+ 47	14	- 41	- 8	1 613	3 248
1884-1880	1 138	+ 35	11	- 20	+ 4	1 142	1 305	+ 43	7	- 33	+ 3	1 308	2 450
1879-1875	946	+ 16	24	- 7	- 15	931	1 175	+ 24	14	- 6	+ 4	1 179	2 110
1874-1870	711	+ 10	21	- 4	- 15	696	906	+ 31	20	- 7	+ 4	910	1 606
1869-1865	495	- 7	17	- 3	- 27	468	864	+ 14	25	- 4	- 15	849	1 317
1864-1860	388	+ 14	18	- 2	- 6	382	690	+ 20	31	- 3	- 14	676	1 058
1859-1855	224	- 3	16	-	- 19	205	526	+ 6	31	- 2	- 27	499	704
1854-1850	138	- 2	16	-	- 18	120	301	+ 4	29	-	- 25	276	396
1849-1845	50	- 1	7	-	- 8	42	160	- 1	21	-	- 22	138	180
1844-1840	21	-	2	-	- 2	19	57	- 5	18	-	- 23	34	53
1839 u. fr.	4	+ 1	1	-	-	4	12	- 1	3	-	- 4	8	12
Total	22 783	+ 1734	224	- 395	+ 1115	23 898	24 806	+ 1548	278	- 413	+ 857	25 663	49 561
c) Ausländer													
1929-1925	546	+ 167	14	- 14	+ 139	685	520	+ 122	10	- 8	+ 104	624	1 309
1924-1920	779	+ 21	-	- 12	+ 9	788	755	+ 31	1	- 6	+ 24	779	1 567
1919-1915	684	+ 18	2	- 11	+ 5	689	648	+ 35	-	- 10	+ 25	673	1 362
1914-1910	1 463	+ 80	5	- 78	- 3	1 460	2 079	+ 467	-	- 44	+ 423	2 502	3 962
1909-1905	1 399	+ 105	5	- 65	+ 35	1 434	2 965	+ 248	2	- 124	+ 122	3 087	4 521
1904-1900	1 253	+ 51	5	- 21	+ 25	1 278	2 125	- 12	4	- 95	- 111	2 014	3 292
1899-1895	811	+ 45	4	- 8	+ 33	844	1 478	- 16	6	- 80	- 102	1 376	2 220
1894-1890	797	+ 15	1	- 12	+ 2	799	1 250	- 22	2	- 39	- 63	1 187	1 986
1889-1885	928	+ 6	4	- 20	- 18	910	1 276	+ 15	3	- 32	- 20	1 256	2 166
1884-1880	902	+ 5	5	- 15	- 15	887	1 113	- 8	6	- 20	- 34	1 079	1 966
1879-1875	796	+ 6	11	- 8	- 13	783	1 144	- 4	11	- 14	- 29	1 115	1 898
1874-1870	690	+ 4	13	- 2	- 11	679	851	+ 1	10	- 4	- 13	838	1 517
1869-1865	561	- 4	20	- 3	- 27	534	735	- 12	21	- 2	- 35	700	1 234
1864-1860	333	+ 5	20	-	- 15	318	555	+ 5	19	- 2	- 16	539	857
1859-1855	201	-	19	-	- 19	182	447	- 2	32	- 2	- 36	411	593
1854-1850	125	+ 1	8	-	- 7	118	256	-	27	-	- 27	229	347
1849-1845	73	- 2	8	-	- 10	63	125	+ 1	18	-	- 17	108	171
1844-1840	10	-	5	-	- 5	5	39	+ 2	13	-	- 11	28	33
1839 u. fr.	2	-	1	-	- 1	1	12	- 1	9	-	- 10	2	3
Total	12 353	+ 523	150	- 269	+ 104	12 457	18 373	+ 850	194	- 482	+ 174	18 547	31 004

Stand der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Alter

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung							1929					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1900	1910	1920	1925	1927	1928	1929	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0-1	2 614	2 511	1 881	1 687	1 775	1 768	1 840	384	363	437	401	136	119
1-2	2 704	2 510	1 586	1 754	1 721	1 790	1 793	388	358	406	385	130	126
2-3	2 556	2 561	1 537	1 749	1 742	1 752	1 830	384	344	423	392	148	139
3-4	2 507	2 515	1 609	1 739	1 816	1 798	1 785	404	382	373	389	126	111
4-5	2 394	2 563	1 675	1 885	1 779	1 853	1 836	388	405	372	397	145	129
5-6	2 226	2 611	1 818	1 997	1 806	1 816	1 909	402	420	398	401	150	138
6-7	2 212	2 708	2 177	1 566	1 940	1 845	1 861	416	394	372	375	163	141
7-8	2 079	2 616	2 229	1 540	2 051	1 989	1 914	420	419	426	365	148	136
8-9	2 125	2 720	2 302	1 558	1 574	2 088	2 020	422	439	404	404	152	199
9-10	2 083	2 804	2 242	1 658	1 586	1 618	2 125	482	473	386	444	175	165
10-11	1 820	2 716	2 422	1 788	1 605	1 615	1 651	409	408	300	285	139	110
11-12	1 880	2 857	2 382	2 160	1 669	1 619	1 638	431	438	283	277	107	102
12-13	1 728	2 496	2 468	2 209	1 814	1 709	1 640	401	407	286	296	136	114
13-14	1 782	2 527	2 408	2 272	2 190	1 841	1 724	507	430	236	287	130	134
14-15	1 719	2 473	2 410	2 223	2 266	2 222	1 887	480	478	273	266	177	213
15-16	1 798	2 430	2 525	2 445	2 423	2 399	2 387	571	542	288	358	285	343
16-17	1 939	2 432	2 640	2 544	2 525	2 662	2 619	617	562	341	367	302	430
17-18	2 138	2 507	2 695	2 791	2 771	2 724	2 827	640	544	380	431	312	520
18-19	2 312	2 665	2 915	2 837	2 890	2 959	2 905	639	610	388	425	288	555
19-20	2 298	2 647	2 997	2 977	3 124	3 055	3 136	634	671	445	459	273	654
20-21	2 206	2 293	2 969	2 987	3 061	3 177	3 195	637	644	472	484	266	692
21-22	2 319	2 438	3 066	2 924	3 128	3 111	3 324	636	681	485	544	257	721
22-23	2 478	2 372	2 907	2 825	3 181	3 223	3 259	652	668	497	562	271	609
23-24	2 542	2 514	2 823	3 048	3 167	3 270	3 353	650	697	563	589	310	544
24-25	2 631	2 513	2 770	3 118	3 048	3 199	3 399	679	723	593	553	330	521
25-26	2 609	2 459	2 674	3 078	3 235	3 089	3 292	661	801	562	540	275	453
26-27	2 410	2 504	2 532	3 077	3 295	3 297	3 161	723	730	536	586	216	370
27-28	2 370	2 472	2 546	2 867	3 194	3 378	3 398	736	734	611	623	255	439
28-29	2 355	2 515	2 468	2 888	3 222	3 276	3 460	606	865	694	627	259	409
29-30	2 040	2 417	2 401	2 732	2 997	3 282	3 329	647	779	658	629	273	343
30-31	2 087	2 334	2 235	2 577	2 919	3 051	3 330	678	848	679	629	182	314
31-32	1 944	2 492	2 312	2 443	2 786	2 957	3 112	594	813	633	565	229	278
32-33	1 866	2 438	2 258	2 453	2 634	2 804	2 993	620	763	630	583	165	232
33-34	1 905	2 453	2 254	2 415	2 504	2 672	2 856	565	736	571	559	145	280
34-35	1 814	2 517	2 153	2 322	2 473	2 556	2 687	544	700	551	497	123	272
35-36	1 793	2 476	2 057	2 172	2 478	2 522	2 565	514	697	508	463	151	232
36-37	1 681	2 236	2 157	2 181	2 353	2 511	2 539	480	680	520	490	158	211
37-38	1 710	2 246	2 142	2 206	2 207	2 362	2 517	487	665	453	460	167	285
38-39	1 622	2 195	2 238	2 176	2 228	2 226	2 386	479	674	444	410	152	227
39-40	1 471	1 918	2 171	2 076	2 231	2 257	2 206	449	601	377	376	171	232
40-41	1 416	1 927	2 093	1 991	2 190	2 270	2 290	483	646	368	375	161	257
41-42	1 424	1 864	2 208	1 951	2 088	2 195	2 295	465	636	335	375	203	281
42-43	1 234	1 789	2 200	2 068	2 009	2 090	2 234	469	658	359	305	192	251
43-44	1 306	1 764	2 159	2 143	1 945	1 995	2 090	440	624	304	311	170	241
44-45	1 223	1 714	2 235	2 154	2 078	1 940	1 978	468	584	269	247	184	226
45-46	1 028	1 670	2 259	1 985	2 097	2 074	1 941	482	654	240	184	150	231
46-47	1 031	1 497	2 074	2 094	2 150	2 107	2 068	513	636	255	287	192	185
47-48	1 006	1 545	1 999	2 080	1 957	2 151	2 111	546	651	230	249	184	251
48-49	1 051	1 501	1 917	2 029	2 064	1 953	2 124	503	652	215	356	173	225
49-50	1 056	1 307	1 650	2 114	2 047	2 053	1 951	506	636	202	232	188	187
50-51	1 010	1 270	1 655	2 068	1 982	2 027	2 034	561	693	189	217	163	211
51-52	999	1 261	1 639	1 932	2 081	1 987	2 006	494	685	168	244	151	264
52-53	949	1 079	1 511	1 817	2 039	2 055	1 976	528	628	195	222	175	228
53-54	819	1 135	1 522	1 733	1 880	2 018	2 023	518	674	205	250	153	223
54-55	881	1 109	1 417	1 460	1 760	1 863	1 982	543	689	174	246	141	189
55-56	933	880	1 432	1 483	1 691	1 735	1 827	515	546	178	221	164	203
56-57	816	883	1 311	1 471	1 426	1 667	1 710	514	554	127	181	142	192
57-58	731	843	1 289	1 337	1 431	1 403	1 655	470	535	161	180	149	160
58-59	726	871	1 217	1 335	1 424	1 397	1 391	410	460	101	170	117	133
59-60	696	856	1 076	1 257	1 308	1 398	1 371	401	426	129	158	107	150
60-61	690	793	1 032	1 235	1 285	1 284	1 354	362	427	110	187	110	158
61-62	599	745	1 000	1 144	1 186	1 254	1 237	339	393	94	166	104	141
62-63	592	720	863	1 100	1 191	1 141	1 223	337	386	90	163	101	146
63-64	534	648	888	1 030	1 086	1 182	1 120	280	357	79	159	124	121

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung								1929					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		
	1900	1910	1920	1925	1927	1928	1929	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
64-65	498	695	837	912	1044	1048	1 133	296	339	95	174	95	134	
65-66	476	682	661	863	949	1001	1 025	258	361	80	148	71	107	
66-67	461	547	656	815	861	917	985	228	324	77	147	75	134	
67-68	401	543	602	713	782	832	879	207	290	93	121	55	113	
68-69	358	504	592	694	743	753	783	183	244	79	124	67	86	
69-70	324	418	591	670	664	698	734	135	261	53	136	50	99	
70-71	319	445	499	485	618	639	657	136	213	50	111	46	101	
71-72	255	372	446	491	582	587	597	127	180	49	111	41	89	
72-73	219	335	442	422	416	543	546	102	159	39	118	40	88	
73-74	227	323	356	422	440	378	495	98	161	36	97	31	72	
74-75	197	262	379	402	358	413	348	72	98	31	62	24	61	
75-76	175	228	335	338	354	325	335	61	120	35	77	32	60	
76-77	158	233	264	274	321	316	293	68	77	18	57	23	50	
77-78	113	191	244	268	279	293	286	59	95	21	57	16	38	
78-79	99	156	221	196	208	248	261	42	82	30	46	20	41	
79-80	89	112	184	229	205	180	222	33	67	16	39	27	40	
80-81	79	111	170	170	142	187	148	28	42	5	28	20	25	
81-82	84	86	108	135	177	123	167	26	43	6	37	24	31	
82-83	47	71	80	108	116	144	110	11	41	13	16	6	23	
83-84	33	66	87	105	88	98	123	22	30	5	33	9	24	
84-85	25	52	71	78	74	68	78	12	20	13	24	4	5	
85-86	17	48	50	66	67	62	53	4	22	4	17	-	6	
86-87	22	30	47	39	48	43	49	7	19	5	7	4	7	
87-88	15	20	24	25	38	38	31	-	11	8	4	-	8	
88-89	4	14	22	27	21	30	27	6	12	2	5	-	2	
89-90	5	14	11	19	16	12	18	2	9	-	1	1	5	
90-91	3	8	12	11	15	10	7	3	4	-	-	-	-	
91-92	2	3	8	12	8	11	6	-	1	-	3	1	1	
92-93	1	3	4	9	5	5	8	4	-	-	4	-	-	
93-94	1	-	1	5	5	5	4	-	2	1	-	-	1	
94-95	2	-	2	3	6	5	2	-	2	-	-	-	-	
95-96	-	1	1	3	3	5	4	-	2	1	1	-	-	
96-97	1	1	3	-	2	2	3	-	3	-	-	-	-	
97-98	-	-	1	-	1	1	2	-	1	1	-	-	-	
98-99	-	2	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	
99-100	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
über100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0-5	12 775	12 660	8 288	8 814	8 833	8 961	9 084	1 948	1 852	2 011	1 964	685	624	
5-10	10 725	13 459	10 768	8 319	8 957	9 356	9 829	2 142	2 145	1 986	1 989	788	779	
10-15	8 929	13 069	12 090	10 652	9 544	9 006	8 540	2 228	2 161	1 378	1 411	689	673	
15-20	10 485	12 681	13 772	13 594	13 733	13 799	13 874	3 101	2 929	1 842	2 040	1 460	2 502	
20-25	12 176	12 130	14 535	14 902	15 585	15 980	16 530	3 254	3 413	2 610	2 732	1 434	3 087	
25-30	11 784	12 367	12 621	14 642	15 943	16 322	16 640	3 373	3 909	3 061	3 005	1 278	2 014	
30-35	9 616	12 234	11 212	12 210	13 316	14 040	14 978	3 001	3 860	3 064	2 833	844	1 376	
35-40	8 277	11 071	10 765	10 811	11 497	11 878	12 213	2 409	3 317	2 302	2 199	799	1 187	
40-45	6 603	9 058	10 895	10 307	10 310	10 490	10 887	2 325	3 148	1 635	1 613	910	1 256	
45-50	5 172	7 520	9 899	10 302	10 315	10 338	10 195	2 550	3 229	1 142	1 308	887	1 079	
50-55	4 658	5 854	7 744	9 010	9 742	9 950	10 021	2 644	3 369	931	1 179	783	1 115	
55-60	3 902	4 333	6 325	6 883	7 280	7 600	7 954	2 310	2 521	696	910	679	838	
60-65	2 913	3 601	4 620	5 421	5 792	5 909	6 067	1 614	1 902	468	849	534	700	
65-70	2 020	2 694	3 102	3 755	3 999	4 201	4 406	1 011	1 480	382	676	318	539	
70-75	1 217	1 737	2 122	2 222	2 414	2 560	2 643	535	811	205	499	182	411	
75-80	634	920	1 248	1 305	1 367	1 362	1 447	263	441	120	276	118	229	
80-85	268	386	516	596	597	620	626	99	176	42	138	63	108	
85-90	63	126	154	176	190	185	178	19	73	19	34	5	28	
über 90	10	18	32	43	45	46	39	8	16	4	8	1	2	
0-15	32 429	39 188	31 146	27 785	27 334	27 323	27 453	6 318	6 158	5 375	5 364	2 162	2 076	
15-65	75 586	90 849	102 388	108 082	113 513	116 306	119 359	26 581	31 597	17 751	18 668	9 608	15 154	
über 65	4 212	5 881	7 174	8 097	8 612	8 974	9 339	1 935	2 997	772	1 631	687	1 317	
Total	112 227	135 918	140 708	143 964	149 459	152 603	156 151	34 834	40 752	23 898	25 663	12 457	18 547	

Verteilung der Wohnbevölkerung auf die Altersklassen nach Geschlecht und Heimat

Verhältniszahlen (Summe jeder Rubrik = 100)

c6

Altersjahre	Beide Geschlechter							Männliche Personen				Weibliche Personen			
	1900	1910	1920	1925	1927	1928	1929	1920	1925	1928	1929	1920	1925	1928	1929
Gesamtbevölkerung															
0-5	11,4	9,3	5,9	6,1	5,9	5,9	5,8	6,6	6,8	6,5	6,5	5,3	5,6	5,3	5,2
5-10	9,6	9,9	7,7	5,8	6,0	6,1	6,3	8,5	6,4	6,8	6,9	6,9	5,2	5,6	5,8
10-15	8,0	9,6	8,6	7,4	6,4	5,9	5,5	9,3	8,3	6,5	6,0	8,0	6,7	5,4	5,0
15-20	9,3	9,3	9,8	9,4	9,2	9,0	8,9	10,2	9,7	9,2	9,0	9,4	9,2	8,9	8,8
20-25	10,8	8,9	10,3	10,3	10,4	10,5	10,6	10,0	10,0	10,2	10,3	10,5	10,7	10,7	10,9
25-30	10,5	9,1	9,0	10,2	10,7	10,7	10,7	8,4	10,1	10,8	10,8	9,5	10,3	10,6	10,5
30-35	8,6	9,0	7,9	8,5	8,9	9,2	9,6	7,6	8,2	9,2	9,7	8,3	8,7	9,2	9,5
35-40	7,4	8,1	7,7	7,5	7,7	7,8	7,8	7,5	7,3	7,6	7,7	7,7	7,7	7,9	7,9
40-45	5,9	6,7	7,7	7,2	6,9	6,9	7,0	7,8	7,1	6,8	6,9	7,7	7,2	7,0	7,1
45-50	4,6	5,5	7,0	7,2	6,9	6,7	6,5	7,2	7,0	6,7	6,4	6,9	7,2	6,8	6,6
50-55	4,1	4,3	5,5	6,2	6,5	6,5	6,4	5,6	6,4	6,3	6,1	5,4	6,1	6,7	6,6
55-60	3,5	3,2	4,5	4,8	4,8	5,0	5,1	4,3	4,7	5,0	5,2	4,7	4,8	4,9	5,0
60-65	2,6	2,7	3,3	3,8	3,9	3,9	3,9	2,9	3,5	3,7	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1
65-70	1,8	2,0	2,2	2,6	2,7	2,8	2,8	1,9	2,1	2,3	2,4	2,5	3,0	3,1	3,2
70-75	1,1	1,3	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,2	1,3	1,3	1,3	1,8	1,8	2,0	2,0
75-80	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,6	0,7	0,7	0,7	1,1	1,1	1,1	1,1
80-85	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5
85-90	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	29,0	28,8	22,2	19,3	18,3	17,9	17,6	24,4	21,5	19,8	19,4	20,2	17,5	16,3	16,0
15-65	67,3	66,8	72,7	75,1	75,9	76,2	76,5	71,5	74,0	75,5	75,8	73,8	75,9	76,8	77,0
über 65	3,7	4,4	5,1	5,6	5,8	5,9	5,9	4,1	4,5	4,7	4,8	6,0	6,6	6,9	7,0

Schweizer

0-5	10,7	8,6	6,5	6,5	6,3	6,3	8,0	7,0	7,0	6,7	8,4	6,1	6,1	5,8	7,7
5-10	9,6	9,5	7,1	6,2	6,4	6,4	8,0	7,7	6,6	6,9	8,3	6,6	5,8	6,1	7,8
10-15	8,3	10,0	8,0	7,0	6,3	6,0	5,7	8,4	7,5	6,5	5,8	7,7	6,5	5,6	5,5
15-20	9,2	9,5	9,3	8,9	8,5	8,2	7,8	10,1	9,3	8,7	7,7	8,6	8,5	7,7	8,0
20-30	19,6	16,6	20,0	20,2	20,5	20,4	23,0	20,8	20,7	21,1	23,7	19,2	19,7	19,9	22,4
30-40	15,1	16,2	15,2	16,4	17,3	17,8	21,0	14,7	16,2	17,7	22,5	15,6	16,6	17,9	19,6
40-50	11,1	13,1	14,7	14,4	13,8	13,7	11,5	14,4	14,0	13,1	11,6	15,1	14,8	14,1	11,4
50-60	8,7	8,3	10,5	11,2	11,5	11,6	7,5	10,0	11,0	11,3	6,8	10,9	11,4	11,9	8,1
60-65	3,1	3,1	3,5	3,8	3,8	3,9	2,7	2,9	3,4	3,5	2,0	4,0	4,1	4,2	3,3
65-70	2,2	2,3	2,3	2,6	2,7	2,7	2,1	1,9	2,1	2,3	1,6	2,6	3,0	3,1	2,6
70-80	2,1	2,3	2,4	2,3	2,4	2,5	2,2	1,8	1,8	1,9	1,4	3,0	2,8	3,0	3,0
80-90	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,6	0,7	0,7	0,6
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	28,6	28,1	21,6	19,7	19,0	18,7	21,7	23,1	21,1	20,1	22,5	20,4	18,4	17,5	21,0
15-65	66,8	66,8	73,2	74,9	75,4	75,6	73,5	72,9	74,6	7,5	74,3	73,4	75,1	75,7	72,8
über 65	4,6	5,1	5,2	5,4	5,6	5,7	4,8	4,0	4,3	4,5	3,2	6,2	6,5	6,8	6,2

Ausländer

0-5	12,5	10,5	4,2	4,6	4,4	4,4	4,2	5,6	5,8	5,6	5,5	3,3	3,8	3,6	3,4
5-10	9,6	10,7	9,1	4,2	4,5	4,9	5,0	11,2	5,7	6,2	6,3	7,6	3,3	4,0	4,2
10-15	7,4	9,0	10,2	9,0	6,7	5,3	4,4	12,3	11,6	6,6	5,5	8,7	7,4	4,5	3,6
15-20	9,6	9,1	11,1	11,6	12,5	12,6	12,8	10,4	11,7	11,8	11,7	11,6	11,6	13,1	13,5
20-30	24,1	20,4	17,5	21,8	23,4	24,1	25,2	10,9	16,7	20,8	21,8	22,0	25,0	26,3	27,5
30-40	17,3	18,7	16,8	14,4	13,8	13,7	13,6	16,2	12,6	12,9	13,2	17,1	15,5	14,3	13,8
40-50	9,6	10,7	14,9	14,1	13,8	13,6	13,3	16,9	15,2	14,8	14,4	13,5	13,4	12,7	12,6
50-60	5,9	5,8	8,7	10,3	10,7	11,0	11,0	9,6	11,8	11,7	11,7	8,0	9,4	10,6	10,5
60-65	1,7	2,0	2,8	3,7	3,9	3,9	4,0	2,7	3,6	4,2	4,3	2,9	3,7	3,7	3,8
65-70	1,2	1,4	2,0	2,8	2,8	2,8	2,8	1,8	2,3	2,5	2,6	2,2	3,0	3,1	2,9
70-80	0,9	1,4	2,3	2,9	2,9	3,0	3,0	2,0	2,6	2,4	2,4	2,6	3,2	3,4	3,5
80-90	0,2	0,3	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,7	0,7	0,7
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	29,5	30,2	23,5	17,8	15,6	14,6	13,6	29,1	23,1	18,4	17,3	19,6	14,5	12,1	11,2
15-65	68,2	66,7	71,8	75,9	78,1	78,9	79,9	66,7	71,6	76,2	77,1	75,1	78,6	80,7	81,7
über 65	2,3	3,1	4,7	6,3	6,3	6,5	6,5	4,2	5,3	5,4	5,6	5,3	6,9	7,2	7,1

**Die Fortschreibung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Bezirken und nach Geschlecht
im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1920**

Zeitpunkt	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Landgemeinden			
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
1. Dezember 1920 .	140 708	64 072	76 636	135 976	61 958	74 018	4 732	2 114	2 618	
31. Dezember 1920 .	140 920	64 169	76 751	136 180	62 057	74 123	4 740	2 112	2 628	
31. Dezember 1921 .	140 595	63 754	76 841	135 862	61 625	74 237	4 733	2 129	2 604	
31. Dezember 1922 .	141 001	63 678	77 323	136 175	61 510	74 665	4 826	2 168	2 658	
31. Dezember 1923 .	141 855	64 045	77 810	136 640	61 694	74 946	5 215	2 351	2 864	
31. Dezember 1924 .	142 632	64 564	78 068	137 159	62 085	75 074	5 473	2 479	2 994	
1925 {	31. März	142 590	64 640	77 950	137 085	62 124	74 961	5 505	2 516	2 989
	30. Juni	143 296	65 098	78 198	137 644	62 523	75 121	5 652	2 575	3 077
	30. September .	143 450	65 239	78 211	137 775	62 659	75 116	5 675	2 580	3 095
	31. Dezember .	143 964	65 176	78 788	138 162	62 569	75 593	5 802	2 607	3 195
1926 {	31. März	143 943	65 265	78 678	138 111	62 644	75 467	5 832	2 621	3 211
	30. Juni	145 398	66 119	79 279	139 501	63 465	76 036	5 897	2 654	3 243
	30. September .	146 347	66 575	79 772	140 433	63 908	76 525	5 914	2 667	3 247
	31. Dezember .	147 426	66 737	80 689	141 323	63 982	77 341	6 103	2 755	3 348
1927 {	31. März	146 831	66 525	80 306	140 710	63 754	76 956	6 121	2 771	3 350
	30. Juni	147 582	67 078	80 504	141 470	64 306	77 164	6 112	2 772	3 340
	30. September .	148 306	67 495	80 811	142 139	64 718	77 421	6 167	2 777	3 390
	31. Dezember .	149 459	67 808	81 651	143 117	64 970	78 147	6 342	2 838	3 504
1928 {	31. März	149 653	68 131	81 522	143 256	65 254	78 002	6 397	2 877	3 520
	30. Juni	150 701	68 800	81 901	144 186	65 857	78 329	6 515	2 943	3 572
	30. September .	151 088	68 980	82 108	144 564	66 061	78 503	6 524	2 919	3 605
	31. Dezember .	152 603	69 462	83 141	145 955	66 501	79 454	6 648	2 961	3 687
1929 {	31. März	152 852	69 728	83 124	146 161	66 751	79 410	6 691	2 977	3 714
	30. Juni	153 863	70 425	83 438	147 153	67 436	79 717	6 710	2 989	3 721
	30. September .	154 876	70 938	83 938	148 068	67 910	80 158	6 808	3 028	3 780
	31. Dezember .	151 151	71 189	84 962	149 250	68 123	81 127	6 901	3 066	3 835

**Die Fortschreibung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat im Anschluss an die
Volkszählung vom 1. Dezember 1920**

Zeitpunkt	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übr. Aus- land	Total Ausland	
		Basel- Land	Übrige Kantone	Total							
1. Dezember 1920 .	60 970	8 203	33 542	41 745	102 715	28 302	3 968	3 357	2 366	37 993	
31. Dezember 1920 .	60 996	8 196	33 639	41 835	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	
31. Dezember 1921 .	63 258	8 060	33 585	41 645	104 908	26 540	3 713	3 210	2 229	35 692	
31. Dezember 1922 .	66 318	7 944	33 091	41 035	107 353	24 879	3 458	3 176	2 135	33 648	
31. Dezember 1923 .	68 089	7 804	33 317	41 121	109 210	23 975	3 365	3 156	2 149	32 645	
31. Dezember 1924 .	69 649	7 711	34 217	41 928	109 210	22 457	3 212	3 189	2 197	31 055	
1925 {	31. März	69 833	7 685	34 180	41 865	109 583	22 193	3 227	3 257	2 215	30 892
	30. Juni	69 941	7 740	34 645	42 385	110 593	22 073	3 215	3 426	2 256	30 970
	30. September .	70 109	7 786	34 852	42 638	110 956	21 838	3 195	3 464	2 206	30 703
	31. Dezember .	70 688	7 794	35 009	42 803	111 577	21 758	3 165	3 258	2 292	30 473
1926 {	31. März	70 810	7 781	35 114	42 895	111 698	21 479	3 155	3 326	2 278	30 238
	30. Juni	71 080	7 846	35 813	43 659	112 326	21 692	3 130	3 501	2 336	30 659
	30. September .	71 223	7 931	36 219	44 150	112 747	21 892	3 149	3 534	2 399	30 974
	31. Dezember .	71 901	7 939	36 627	44 566	113 491	22 088	3 130	3 324	2 417	30 959
1927 {	31. März	71 886	7 929	36 449	44 378	113 705	21 745	3 089	3 328	2 405	30 567
	30. Juni	72 200	8 014	36 868	44 882	114 739	21 558	3 079	3 460	2 403	30 500
	30. September .	72 487	8 101	37 263	45 364	115 373	21 527	3 055	3 472	2 401	30 455
	31. Dezember .	73 115	8 049	37 712	45 761	116 467	21 717	3 050	3 318	2 498	30 583
1928 {	31. März	73 225	8 047	38 024	46 071	119 296	21 467	3 048	3 338	2 504	30 357
	30. Juni	73 458	8 158	38 680	46 838	120 296	21 387	3 030	3 483	2 505	30 405
	30. September .	73 357	8 246	39 009	47 255	120 612	21 418	3 043	3 514	2 501	30 476
	31. Dezember .	74 288	8 281	39 308	47 589	121 877	21 752	3 043	3 371	2 560	30 726
1929 {	31. März	74 333	8 264	39 519	47 783	122 166	21 600	3 081	3 439	2 566	30 686
	30. Juni	74 566	8 399	40 172	48 571	123 137	21 386	3 064	3 687	2 589	30 726
	30. September .	74 704	8 495	40 690	49 185	123 889	21 560	3 071	3 772	2 584	30 987
	31. Dezember .	75 586	8 511	41 050	49 561	125 147	21 925	3 057	3 421	2 601	31 004

4. Gesundheitsverhältnisse

a) Allgemeine Übersicht

a 1

Das Medizinalpersonal im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Zahl der praktizierenden				Zahl der Einwohner auf 1				Auf je 10000 Einw. kommen			
	Ärzte	Zahn-ärzte	Apo- theker	Heb- ammen	Arzt	Zahn- arzt	Apo- theker	Heb- amme	Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker	Heb- ammen
1880	45	.	14	30	1 410	.	4 540	2 120	7	.	2	5
1890	62	24	21	37	1 230	3 180	3 640	2 060	8	3	3	5
1900	100	32	27	40	1 110	3 460	4 100	2 770	9	3	2	4
1905	123	38	26	43	1 000	3 230	4 720	2 850	10	3	2	4
1910	145	48	31	43	930	2 810	4 340	3 130	11	4	2	3
1915	158	49	33	39	890	2 860	4 250	3 590	11	3	2	3
1920	176	54	33	36	800	2 590	4 250	3 890	13	4	2	3
1921	179	47	33	35	780	2 990	4 260	4 010	13	3	2	3
1922	162	50	33	35	870	2 810	4 260	4 010	12	4	2	3
1923	163	51	33	35	870	2 770	4 280	4 040	12	4	2	3
1924	174	54	33	35	817	2 631	4 305	4 060	12	4	2	3
1925	171	57	34	32	838	2 512	4 212	4 476	12	4	2	2
1926	171	62	35	31	851	2 346	4 157	4 692	12	4	2	2
1927	179	66	36	31	835	2 265	4 153	4 823	12	4	2	2
1928	183	65	38	27	824	2 319	3 967	5 583	12	4	2	2
1929	184	72	38	25	846	2 167	4 105	6 240	12	5	2	2

Ausserdem praktizieren im Kanton Basel-Stadt 11 Tierärzte.

a 2

Zahl der von der öffentlichen Desinfektionsanstalt vorgenommenen Desinfektionen

Veranlassung zur Desinfektion	Desinfektionen in der Anstalt						Desinfizierte Wohn- u. andere Räume					
	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Scharlach	95	117	137	214	171	231	131	135	168	260	235	275
Tuberkulose	286	252	284	231	235	283	352	292	319	272	285	353
Diphtherie und Croup	88	114	64	48	48	77	97	131	67	47	58	82
Typhus	14	10	12	12	12	13	15	14	9	10	14	18
Krebs	19	16	22	15	17	14	18	14	22	11	16	17
Meningitis	3	1	1	1	—	1	3	1	1	1	—	1
Cholera und Pestverdacht	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Grippe	28	8	6	28	1	15	26	9	7	17	1	10
Ruhr und Dysenterie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Variola	8	5	—	—	—	—	28	13	—	—	—	—
Schlafkrankheit	6	3	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—
Verschiedene Krankheiten	87	94	97	102	102	109	53	49	96	105	71	266
Gesamtzahl	634	620	623	651	587	744	730	661	689	723	680	1023

Wohnungsaufsicht

a 3 (Klagen wegen sanitärischer Übelstände in Wohnungen und deren Zugängen und Umgebung)

Art der Klagen	1910	1915	1920	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Feuchte Wohnungen	87	61	63	29	31	35	35	50	33	49
Überfüllte „	52	38	68	26	30	33	21	22	19	11
Unreinliche „	31	21	32	19	18	15	20	14	25	11
Verlotterte „	9	24	18	20	29	10	7	4	8	17
Mit Ungeziefer behaftete Wohnungen	15	20	38	28	45	26	30	45	60	75
Fehlende oder ungenügende Heizvorrichtungen	6	5	13	10	5	10	8	10	8	7
Belästigung durch Rauch, Staub etc.	17	43	63	13	16	38	55	41	68	40
Unreinlich gehaltene Haustiere	47	50	105	79	64	45	58	60	52	42
Überlaufende Abtrittgruben, def. Abtrittanlagen	57	35	40	28	12	15	19	22	13	20
Überfüllte Senkgruben, defekte Abwasserltn.	50	52	30	5	5	6	9	6	8	3
Verschiedene Übelstände	15	20	21	58	68	54	37	67	68	88
Gesamtzahl	386	369	491	315	323	287	299	341	362	363
davon wurden unbegründet befunden . . . . .	.	52	90	47	54	35	43	40	54	44
und er- ledigt durch { Verfügung der Behörden . . . . .	.	128	136	117	109	104	97	136	115	121
{ Anordnungen des Beamten . . . . .	.	189	265	143	147	139	138	145	163	179
{ andere Amtsstellen . . . . .	.	—	—	8	13	9	21	20	30	19

b) Die ansteckenden Krankheiten

b 1

Die Gesamtzahl der gemeldeten Erkrankungen nach Monaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1911—1920	2 696	2 394	2 316	1 980	2 416	2 493	1 828	1 186	1 189	1 128	1 526	1 909	23 061
1911—1915	1 205	1 227	1 377	1 108	1 403	1 238	746	468	560	494	683	966	11 475
1916—1920	1 491	1 167	939	872	1 013	1 255	1 082	718	629	634	843	943	11 586
1921—1925	1 479	886	745	744	861	983	770	532	539	577	845	1 967	10 928
1916	181	199	80	166	177	247	136	111	76	103	113	175	1 764
1917	228	175	181	189	220	342	324	160	143	170	193	207	2 532
1918	257	167	206	218	276	244	194	108	64	39	65	44	1 882
1919	73	67	64	77	111	219	294	186	224	185	337	373	2 210
1920	752	559	408	222	229	203	134	153	122	137	135	144	3 198
1921	185	156	175	189	236	234	204	140	131	86	119	152	2 007
1922	173	112	129	127	135	155	100	108	130	186	326	1 042	2 723
1923	893	291	124	100	84	91	122	76	98	65	105	111	2 160
1924	127	162	179	180	136	148	118	77	53	83	82	84	1 429
1925	101	165	138	148	270	355	226	131	127	157	213	578	2 609
1926	1 087	948	546	108	115	100	56	73	78	60	97	120	3 388
1927	119	124	129	113	133	158	97	99	103	106	163	304	1 648
1928	331	278	309	412	550	461	313	153	138	152	135	153	3 385
1929	158	126	180	152	172	174	122	87	86	108	105	140	1 610

b 2

Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle einzelner Infektionskrankheiten

Jahre	Scarlatina	Morbilli	Rubeolae	Variola	Variellae	Diphtherie	Per-tussis	Erysipelas	Ty-phus abdom.	Puer-peral-fieber	Mening. cerebrosp. epid.	Paro-titis epid.	Oph-thalmo-blennor-rhoea
Erkrankungen													
1911—1920	2 658	8 277	437	1	2 270	2 795	4 288	583	121	56	23	1 328	65
1911—1915	1 589	4 612	289	—	1 021	1 097	1 822	291	90	28	11	458	36
1916—1920	1 069	3 665	148	—	1 249	1 698	2 466	292	31	28	12	870	29
1921—1925	789	3 623	372	83	1 652	1 047	2 154	232	49	26	10	773	26
1916	156	137	10	—	192	188	842	54	9	3	2	160	9
1917	199	1 121	14	—	172	267	454	60	9	7	2	218	7
1918	161	385	86	—	432	307	366	51	3	11	3	67	3
1919	244	980	8	—	128	485	218	59	1	3	—	64	7
1920	309	1 042	30	—	325	451	586	68	9	4	5	361	3
1921	281	157	158	44	366	444	315	69	6	6	3	136	2
1922	88	1 425	11	2	265	173	657	48	13	5	3	22	4
1923	177	1 184	17	33	281	143	170	41	5	8	2	55	8
1924	114	69	29	2	329	117	210	32	16	2	2	489	5
1925	129	788	157	2	411	170	802	42	9	5	—	71	7
1926	139	2 410	24	—	364	84	259	25	11	8	2	28	2
1927	245	66	14	—	416	84	402	49	8	3	2	328	6
1928	184	1 504	4	—	431	84	622	22	10	4	2	479	3
1929	240	284	22	—	359	111	468	54	15	4	2	18	2
Todesfälle													
1911—1920	18	89	—	—	3	99	67	23	18	35	10	1	—
1911—1915	12	79	—	—	3	49	40	8	13	13	4	—	—
1916—1920	6	10	—	—	—	50	27	15	5	22	6	1	—
1921—1925	3	4	—	8	—	19	19	6	10	24	5	—	—
1916	1	—	—	—	—	6	11	1	1	2	2	1	—
1917	2	4	—	—	—	6	4	4	2	5	1	—	—
1918	1	2	—	—	—	13	3	3	1	8	2	—	—
1919	1	1	—	—	—	19	2	2	—	3	—	—	—
1920	1	3	—	—	—	6	7	5	1	4	1	—	—
1921	2	—	—	8	—	6	8	2	2	4	1	—	—
1922	—	3	—	—	—	5	3	2	3	5	2	—	—
1923	—	1	—	—	—	3	2	1	—	8	—	—	—
1924	1	—	—	—	—	3	1	—	3	2	2	—	—
1925	—	—	—	—	—	2	5	1	2	5	—	—	—
1926	—	8	—	—	—	—	2	3	2	8	—	—	—
1927	1	—	—	—	—	1	1	3	2	3	1	—	—
1928	1	4	—	—	—	—	1	3	2	5	1	—	—
1929	2	2	—	—	—	2	3	5	3	3	2	—	—

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht,
b3 **Erkrankungszeit, Altersklassen und Wohnvierteln 1929**

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Scarlatina Scharlach		Morbilli Masern		Rubeo- lae Röteln		Variola Pocken		Varicellen Windpocken		Diphtherie und Croup		Pertussis Keuch- husten	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Zeit des Auftretens

Januar	7	6	24	31	—	—	—	—	10	13	3	1	22	35
Februar	11	6	19	16	1	—	—	—	6	14	3	3	18	22
März	4	13	20	30	—	—	—	—	17	17	5	5	23	33
April	4	13	18	20	—	—	—	—	16	22	4	2	19	25
Mai	14	16	15	5	6	3	—	—	32	34	1	1	18	20
Juni	8	9	10	17	4	5	—	—	38	16	1	—	25	28
Juli	3	7	8	12	1	—	—	—	18	25	1	4	16	15
August	2	10	3	1	—	1	—	—	12	4	3	15	9	16
September	7	15	—	2	—	—	—	—	11	9	9	8	3	14
Oktober	18	23	—	—	—	—	—	—	8	11	4	8	8	10
November	15	10	6	8	—	—	—	—	3	3	6	5	17	21
Dezember	10	9	11	8	—	1	—	—	9	11	12	7	28	23

Altersklassen

Unter 1 Jahr	—	—	5	4	—	—	—	—	8	3	2	—	30	25
1—2 Jahre	2	2	10	13	—	—	—	—	15	14	3	1	26	37
2—5 „	21	25	55	61	3	5	—	—	49	72	7	6	81	109
5—10 „	43	58	58	63	5	2	—	—	99	74	23	20	65	76
10—15 „	20	34	1	5	3	3	—	—	6	10	6	17	3	3
15—20 „	8	5	2	2	—	—	—	—	1	4	4	6	—	4
20—30 „	3	9	3	1	—	—	—	—	1	2	4	6	1	5
30—40 „	5	3	—	—	1	—	—	—	1	—	3	2	—	2
40—50 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50—60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
60—70 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wohnviertel

1. ZentrumGrossbasel	4	12	2	6	—	—	—	—	18	20	1	1	4	8
2. Vorstädte	7	10	6	5	2	—	—	—	5	11	2	—	9	7
3. Am Ring	13	15	16	25	1	1	—	—	25	25	5	1	9	13
4. Alban	3	6	8	4	—	—	—	—	16	17	1	2	—	5
5. Breite	3	3	17	12	—	—	—	—	5	12	—	1	15	15
6. Gundeldingen	9	19	6	4	1	1	—	—	23	20	8	15	11	10
7. Bachletten	7	7	11	17	2	—	—	—	7	9	6	1	10	15
8. Gotthelf	3	4	6	1	1	—	—	—	9	9	—	—	10	12
9. Hegeheim	3	8	2	3	—	1	—	—	8	3	—	1	12	13
10. St. Johann	19	16	17	32	—	1	—	—	25	10	5	5	5	10
11. ZentrumKleinbasel	1	5	9	4	—	—	—	—	2	1	4	14	11	12
12. Clara	5	—	4	6	1	2	—	—	1	1	2	2	12	13
13. Wettstein	3	4	6	7	2	—	—	—	1	4	1	3	4	7
14. Matthäus	13	13	3	4	1	3	—	—	22	26	7	5	40	55
15. Rosental	—	2	1	—	—	—	—	—	4	6	1	2	15	10
16. Klybeck	6	3	—	1	—	—	—	—	6	2	4	4	10	12
17. Kleinhüningen	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6
18. Hint. d. bad. Bahn.	—	2	4	5	1	—	—	—	2	—	5	—	14	23
19. Riehen	3	4	16	14	—	1	—	—	1	3	—	1	13	14
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grossbasel	71	100	91	109	7	4	—	—	141	136	28	27	85	110
Kleinbasel	29	33	27	27	5	5	—	—	38	40	24	31	108	138
Landgemeinden	3	4	16	14	—	1	—	—	1	3	—	1	13	14
Gesamtzahl der Erkrankungen	103	137	134	150	12	10	—	—	180	179	52	59	206	262
Todesfälle	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Geschlecht, b3 (Schluss)
Erkrankungszeit, Altersklassen und Wohnvierteln 1929

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Erysipel Rose		Unter- leibs- typhus		Febris puer- peralis Kind- bett- fieber	Meningitis cerebro- spinalis Genick- starre		Parotitis Mumps		Ophthal- moblen- norrhoea neona- torum		En- cephal- litis lethargica		Diverse Krank- heiten		Total		
	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

Zeit des Auftretens

Januar	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	69	89	158
Februar	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	59	67	126
März	2	4	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	75	105	180
April	2	2	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	1	—	66	86	152
Mai	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	90	82	172
Juni	2	3	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	93	81	174
Juli	1	3	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	50	72	122
August	1	1	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	35	52	87
September	—	—	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	33	53	86
Oktober	5	7	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	45	63	108
November	3	4	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	53	52	105
Dezember	1	5	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	74	66	140

Altersklassen

Unter 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	48	33	81
1—2 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	57	67	124
2—5 „	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	222	283	505
5—10 „	—	—	1	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	3	300	297	597
10—15 „	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	43	77	120
15—20 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	21	37
20—30 „	3	9	2	4	2	1	—	—	3	—	—	—	1	2	20	45	65
30—40 „	—	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	16	15	31
40—50 „	2	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	7	11
50—60 „	9	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	16	25
60—70 „	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8
70—80 „	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	5
über 80 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

Wohnviertel

1. ZentrumGrossbasel	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	32	48	80
2. Vorstädte	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	39	72
3. Am Ring	2	2	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—	2	2	76	88	164
4. Alban	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	29	39	68
5. Breite	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	41	46	87
6. Gundeldingen	1	4	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	63	75	138
7. Bachletten	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	48	50	98
8. Gotthelf	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	34	32	66
9. Hegeheim	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	28	35	63
10. St. Johann	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77	77	154
11. ZentrumKleinbasel	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	28	38	66
12. Clara	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	27	26	53
13. Wettstein	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	27	46
14. Matthäus	1	3	2	1	1	—	—	2	3	—	—	1	1	1	93	118	211
15. Rosental	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	22	23	45
16. Klybeck	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	24	50
17. Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	14
18. Hint. d. bad. Bahn.	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	30	33	63
19. Riehen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	39	72
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grossbasel	16	18	3	8	3	2	—	7	2	—	1	1	2	9	461	259	990
Kleinbasel	6	12	2	2	1	—	—	3	6	1	—	2	1	3	248	300	548
Landgemeinden	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	39	72
Gesamtzahl der Erkrankungen.	22	32	5	10	4	2	—	10	8	1	1	3	3	12	742	868	1610
Todesfälle	1	4	1	2	3	2	—	—	—	—	—	1	1	2	14	13	27

c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten im Kanton Basel-Stadt

Allgemeine Übersicht 1927—1929

c 1

Anstalten	Jahre	Zahl der Betten ¹⁾	Verpflegungs-tage	Bele-gungs-ziffer ²⁾	Zahl der Patienten							
					An-fangs	Auf-nahmen	Gesamt-bestand	Todes-fälle	Aus-tritte	Ende	höch-ste	nied-rigste
1. Bürgerspital (nur Krankenhaus)	1927	597	168 276	77,2	455	7 042	7 497	523	6 569	405	514	364
	1928	597	169 875	78,0	405	7 229	7 634	448	6 809	377	511	377
	1929	597	172 617	79,2	377	7 769	8 146	526	7 226	394	510	377
2. Frauenspital ²⁾	1927	163	52 368	88,0	119	2 821	2 940	99	2 789	112	165	110
	1928	163	52 472	88,2	112	2 991	3 103	37	2 935	131	162	103
	1929	209	56 481	74,0	131	3 032	3 163	46	2 984	133	183	126
3. St. Claraspital	1928	130	27 371	62,3	—	928	928	72	775	81	101	—
	1929	150	47 142	86,1	82	1 577	1 659	117	1 422	120	170	85
4. Kinderspital	1927	114	33 752	81,1	92	1 075	1 167	70	1 021	76	105	70
	1928	120	37 745	86,2	76	1 211	1 287	72	1 117	98	114	76
	1929	116	34 815	82,2	98	1 203	1 301	92	1 129	80	108	78
5. Augenheilstalt	1927	90	13 743	41,8	27	676	703	—	679	24	57	15
	1928	90	15 574	47,4	24	749	773	—	748	25	56	24
	1929	90	16 286	49,6	25	812	837	1	814	22	73	21
6. Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt	1927	360	124 914	95,1	348	361	709	42	330	337	359	328
	1928	360	128 788	98,0	337	415	752	54	343	355	366	337
	1929	370	130 743	96,8	355	413	768	40	361	367	377	346
7. Krankenhaus Riehen	1927	92	28 728	85,6	71	81	883	66	747	70	88	68
	1928	92	29 426	87,6	70	845	915	68	765	82	90	70
	1929	92	29 117	86,7	82	808	890	50	767	73	89	65
8. Anstalt Sonnenhalde Riehen	1927	52	13 509	71,2	29	109	138	6	105	27	46	27
	1928	60	13 598	62,1	27	125	152	7	108	37	51	26
	1929	58	14 586	68,9	37	126	163	8	112	43	50	31
Alle Anstalten zusammen	1927	1 468	435 290	81,2	1 141	12 896	14 037	746	12 240	1 051	1 334	982
	1928	1 612	474 849	80,7	1 051	14 493	15 544	758	13 600	1 186	1 451	1 013
	1929	1 682	501 787	81,7	1 187	15 740	16 927	880	14 815	1 232	1 560	1 129

1) Ohne Operationsbetten. 2) Belegungsziffer = (Verpflegungstage × 100) : (365 × Bettenzahl).

c 2 Frequenz von Bürgerspital, Kinderspital und Krankenhaus Riehen nach Wochen 1929 (Bettenzahl 803)

Zeit 1929 (Woche vom ... bis ...)	Aufnahmen				End-be-stand	Bele-gungs-ziffer	Zeit 1929 (Woche vom ... bis ...)	Aufnahmen				End-be-stand	Bele-gungs-ziffer
	im ganzen	Infekt.-krankheiten	davon Un-fälle	Orts-fremde				im ganzen	Infekt.-krankheiten	davon Un-fälle	Orts-fremde		
30. XII.- 5. I.	150	15	19	45	564	70,1	30. VI.- 6. VII.	199	14	25	42	625	77,6
6. I.-12. I.	187	17	24	42	588	73,0	7. VII.-13. VII.	172	13	21	44	600	74,5
13. I.-19. I.	193	13	13	55	611	75,9	14. VII.-20. VII.	194	21	29	47	591	73,4
20. I.-26. I.	210	15	38	54	640	79,5	21. VII.-27. VII.	175	5	34	54	560	69,6
27. I.- 2. II.	201	24	23	55	638	79,3	28. VII.- 3. VIII.	188	22	25	51	569	70,7
3. II.- 9. II.	176	27	17	46	622	77,3	4. VIII.-10. VIII.	188	17	22	45	582	72,3
10. II.-16. II.	215	46	21	46	648	80,5	11. VIII.-17. VIII.	188	22	29	56	573	71,2
17. II.-23. II.	169	20	21	37	657	81,6	18. VIII.-24. VIII.	186	23	26	55	579	71,9
24. II.- 2. III.	193	28	14	40	641	79,6	25. VIII.-31. VIII.	166	13	25	45	561	69,7
3. III.- 9. III.	175	27	21	38	624	77,5	1. IX.- 7. IX.	186	16	20	50	583	72,4
10. III.-16. III.	204	27	20	44	643	79,9	8. IX.-14. IX.	187	16	30	54	578	71,8
17. III.-23. III.	181	19	11	41	622	77,3	15. IX.-21. IX.	192	22	24	55	570	70,8
24. III.-30. III.	144	20	18	42	575	71,4	22. IX.-28. IX.	185	7	33	55	563	69,9
31. III.- 6. IV.	202	22	24	44	612	76,0	29. IX.- 5. X.	191	18	19	43	566	70,3
7. IV.-13. IV.	181	19	13	52	625	77,6	6. X.-12. X.	184	22	17	50	583	72,4
14. IV.-20. IV.	221	22	21	52	634	78,8	13. X.-19. X.	168	13	28	54	493	61,2
21. IV.-27. IV.	220	29	31	45	641	79,6	20. X.-26. X.	205	23	25	63	624	77,5
28. IV.- 4. V.	203	26	19	58	633	78,6	27. X.- 2. XI.	185	20	17	53	629	78,1
5. V.-11. V.	204	16	27	53	639	79,4	3. XI.- 9. XI.	166	17	18	47	617	76,6
12. V.-18. V.	210	23	24	55	632	78,5	10. XI.-16. XI.	173	19	14	49	604	75,0
19. V.-25. V.	158	12	19	39	648	80,5	17. XI.-23. XI.	181	14	20	51	623	77,4
26. V.- 1. VI.	200	24	20	49	635	78,9	24. XI.-30. XI.	196	22	33	33	631	78,4
2. VI.- 8. VI.	192	22	17	57	643	79,9	1. XII.- 7. XII.	184	17	19	54	639	79,4
9. VI.-15. VI.	217	21	23	66	656	81,5	8. XII.-14. XII.	206	19	29	61	624	77,5
16. VI.-22. VI.	178	16	23	51	625	77,6	15. XII.-21. XII.	152	11	20	46	563	69,9
23. VI.-29. VI.	183	15	13	51	619	76,9	22. XII.-28. XII.	128	13	12	30	547	67,9

c 3 **Bürgerspital Basel. — Bettenzahl, Pfl egetage und durchschnittliche Besetzung**

Jahre	Zahl d. Betten f. Insassen				Zahl der Pfl egetage				Durchschnittliche Besetzung p. Tag				
	im ganzen	Pfrund-	des Versor-gungs-hause s	Kran-ken-haus e s	im ganzen	Pfrund-haus	im Versor-gungs-haus	Kranken-haus	im ganzen	insbesondere im Pfrund-haus	im Kran-kenhaus	davon Med. Chir. Abteilung	
1911-1920	928	257	72	599	2 993 018	851 433	276 631	1 864 954	819,3	233,1	510,5	221,0	171,2
1911-1915	914	254	70	590	1 439 672	406 545	126 805	906 322	788,3	222,6	496,3	204,8	165,5
1916-1920	942	260	73	609	1 553 346	444 888	149 826	958 632	850,2	243,5	525,2	237,3	177,8
1921-1925	944	262	85	597	1 408 690	454 332	166 646	787 712	772,0	248,9	431,6	188,9	158,4
1910	914	254	70	590	271 017	78 342	27 185	165 490	742,5	214,6	453,4	175,2	152,8
1915	914	254	70	590	302 661	82 975	24 873	194 813	829,2	227,3	533,8	233,2	167,8
1920	944	262	85	597	296 594	87 869	31 204	177 521	812,5	240,7	486,4	218,2	158,7
1925	944	262	85	597	280 756	91 662	32 988	156 106	769,2	251,1	427,4	180,0	171,4
1927	944	262	85	597	277 483	80 316	28 891	168 276	760,0	220,0	461,0	198,7	178,7
1928	944	262	85	597	274 173	74 513	31 620	168 040	749,0	204,0	464,1	193,6	178,7
1929	944	262	85	597	273 205	71 120	31 847	170 238	748,0	195,0	472,8	200,7	179,5

c 4 **Bürgerspital Basel. — Die Zahl der ins Krankenhaus aufgenommenen Personen**

Jahre	Aufge-nommene Personen im ganzen	Geschlecht		Heimat				Wohnort				
		m.	w.	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Deutsch-land	Übriges Ausland	Gross-Basel	Klein-Basel	Landge-meind.	Übrige Schweiz	Aus-land
1911-1920	56 689	31 662	25 027	13 916	24 832	13 686	4 255	25 171	15 509	435	11 721	3 853
1911-1915	27 047	15 499	11 548	5 753	11 121	7 882	2 291	11 294	7 592	202	5 402	2 557
1916-1920	29 642	16 163	13 479	8 163	13 711	5 804	1 964	13 877	7 917	233	6 319	1 296
1921-1925	28 805	15 577	13 228	9 057	13 219	4 165	2 364	13 295	7 724	312	6 238	1 236
1910	4 988	2 877	2 111	889	1 956	1 653	490	2 038	1 431	42	819	658
1915	5 183	3 050	2 133	1 284	2 485	1 120	294	2 162	1 397	26	1 393	205
1920	5 895	3 166	2 729	1 760	2 706	888	541	2 806	1 616	77	1 186	210
1925	6 072	3 225	2 847	1 861	2 721	905	585	2 767	1 582	62	1 285	376
1927	7 042	3 811	3 231	2 176	3 238	1 031	597	3 033	1 932	90	1 576	411
1928	7 229	3 978	3 251	2 206	3 367	1 008	648	3 236	1 935	88	1 569	401
1929	7 769	4 443	3 326	2 347	3 679	994	749	3 517	2 141	87	1 590	434

Verhältniszahlen

1911-1920	100,0	55,9	44,1	24,6	43,8	24,1	7,5	44,4	27,3	0,8	20,7	6,8
1927	100,0	54,1	45,9	31,0	45,9	14,6	8,5	43,1	27,4	1,3	22,4	5,8
1928	100,0	55,0	45,0	30,5	46,7	13,8	9,0	44,8	26,8	1,2	21,6	5,6
1929	100,0	57,2	42,8	30,2	47,4	12,8	9,6	45,3	27,6	1,1	20,4	5,6

c 5 **Bürgerspital Basel. — Die Zahl der Pfl egetage nach Abteilungen**

Jahre	Zahl der Pfl egetage							Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen					
	im ganzen	Medi-zin	Abson-derung	Chirur-gie	Oto-logie	Derma-tologie	Unhell-bare	Medi-zin	Abson-derung	Chirur-gie	Oto-logie	Derma-tologie	im ganzen
1911-1920	1 864 954	807 453	144 527	619 610	83 599	139 568	70 197	35,6	37,9	24,3	17,2	32,5	30,1
1911-1915	906 322	373 981	77 917	302 088	39 837	67 448	45 051	37,2	41,9	25,0	16,3	28,2	30,7
1916-1920	958 632	433 472	66 610	317 522	43 762	72 120	25 146	34,0	33,9	23,5	18,0	36,9	29,5
1921-1925	787 712	344 952	45 614	289 339	39 450	60 963	7 394	32,9	24,1	19,9	13,8	31,1	25,3
1910	165 490	63 943	16 129	55 798	8 522	13 795	7 303	36,2	49,2	26,0	15,3	32,0	31,8
1915	194 813	85 149	13 997	61 213	8 514	15 375	10 565	39,6	37,8	25,2	20,5	35,0	33,3
1920	177 521	79 846	14 848	58 084	7 569	14 159	3 015	33,2	30,0	21,2	16,1	34,2	27,8
1925	156 106	65 724	7 348	62 577	8 866	10 997	594	31,3	21,8	20,2	12,9	28,2	23,5
1927	168 276	72 544	7 070	65 250	10 388	10 992	2 032	28,9	20,8	17,8	11,8	28,7	21,5
1928	169 875	70 846	7 542	65 425	11 199	13 028	1 835	28,6	19,2	18,6	11,0	26,0	21,3
1929	172 617	73 247	9 421	65 525	10 425	11 620	2 379	27,1	23,0	17,4	10,0	23,6	20,3

c 6 **Bürgerspital Basel. — Die Patientenaufnahmen (ohne Verlegungen) nach Monaten**

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1926	599	529	581	543	497	503	550	516	594	540	571	651	6 674
1927	665	609	642	555	584	566	595	556	584	575	584	527	7 042
1928	666	547	641	631	572	594	638	620	571	635	568	546	7 229
1929	696	631	596	733	690	615	680	612	630	682	618	586	7 769

Frauenspital Basel. — Bettenzahl, Patienteneintritte und Todesfälle

Jahre	Bettenzahl				Eintritte von Patientinnen								Geborene Kinder	Todesfälle		
	im ganzen	Geb.-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	Operationsbetten	Geburts-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	im ganzen	wohnend in				Geb.-hilfl. Abteilung		Gyn.-kolog. Abteilung	überhaupt	
								Gross-basel	Kleinb. u. Ldg.	Übrige Schweiz	Ausland					
1911-1920	138	64	74	.	15 671	7 151	22 822	9 568	5 765	5 223	2 266	15 068	53	262	315	
1911-1915	141	63	78	.	8 440	3 309	11 749	4 847	2 932	2 153	1 817	8 135	33	139	172	
1916-1920	142	65	69	8	7 231	3 842	11 073	4 721	2 833	3 070	449	6 933	20	123	143	
1921-1925	148	65	70	13	8 438	4 149	12 587	5 303	3 107	3 465	712	8 134	28	132	160	
1905	136	62	74	.	1 322	530	1 852	783	578	.	.	1 266	9	28	37	
1910	144	58	86	.	1 749	685	2 434	1 003	651	359	421	1 678	7	37	44	
1915	144	66	78	.	1 335	615	1 950	839	536	427	148	1 275	7	20	27	
1920	142	65	64	13	1 785	799	2 584	1 084	664	743	93	1 723	6	32	38	
1924	142	65	64	13	1 726	820	2 546	1 064	627	668	187	1 654	8	27	35	
1925	170	65	92	13	1 732	862	2 594	1 036	630	726	202	1 672	4	27	31	
1926	170	65	92	13	1 811	920	2 731	1 052	676	786	217	1 746	9	34	43	
1927	170	65	92	13	1 887	934	2 821	1 147	721	725	238	1 825	7	32	39	
1928	170	65	92	13	2 024	967	2 991	1 173	753	794	271	1 941	7	30	37	
1929	229	101	108	20	1 998	1 034	3 032	1 256	660	805	311	1 931	7	39	46	

Frauenspital Basel. — Verpflegungstage und Aufenthaltsdauer

Jahre	Zahl der Verpflegungstage				Durchschnittl. Belegung				höchster*)	niedrigster	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Gesamtzahl der Patientinnen	Aus- tritte (ohne Todesfälle)	
	im ganzen	Geburts-hilfl. Abteilg.	für Kinder	Gynae.-kolog. Abteilg.	Geb.-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	zu- sammen	in % d. Bettenzahl						Bestand	Geb.-hilfl. Abteilung	Gyn.-kolog. Abteilung	Tage
									geborener Kinder	geborener Kinder	geborener Kinder	geborener Kinder		
1911-1920	519 736	192 631	159 797	167 308	52,7	55,7	108,4	78,6	149	52	12,1	22,1	22 917,2	22 519
1911-1915	252 604	99 181	85 406	68 017	54,3	57,2	111,5	79,1	126	52	11,8	20,6	11 844	11 612
1916-1920	267 132	93 450	74 391	99 291	51,2	54,1	105,3	74,2	149	52	15,5	23,7	11 133	10 907
1921-1925	340 547	118 868	96 982	124 697	65,1	68,3	133,4	90,1	162	91	13,5	23,9	13 073	12 394
1905	33 047	18 487	.	14 560	50,6	40,0	90,6	66,6	119	66	14,0	27,5	1 936	1 817
1910	38 163	23 373	.	14 790	64,0	40,5	104,5	76,8	136	83	13,9	21,6	2 587	2 387
1915	41 954	16 232	13 163	12 559	44,5	34,4	78,9	54,8	104	52	12,2	20,4	2 020	1 933
1920	64 737	23 216	18 974	22 547	63,4	61,6	125,0	88,0	146	90	12,5	22,1	2 685	2 564
1924	70 393	24 065	20 034	26 294	65,9	72,0	137,9	97,1	162	103	13,5	23,9	2 649	2 502
1925	71 552	25 257	20 375	25 920	69,2	71,0	140,2	82,5	159	115	14,0	26,1	2 706	2 559
1926	72 561	25 321	20 557	26 683	69,4	73,1	142,5	83,8	161	112	13,5	27,3	2 847	2 685
1927	74 091	26 080	21 723	26 288	71,5	72,0	143,5	84,4	165	110	13,4	26,5	2 940	2 789
1928	74 055	26 332	21 583	26 140	72,1	71,6	143,7	84,5	162	103	12,8	26,2	3 103	2 935
1929	79 239	27 786	22 758	28 695	76,1	78,6	154,7	67,5	183	126	13,4	26,2	3 163	2 945

*) Bei Überschreitung der Bettenzahl wurde das Hilfsspital in Anspruch genommen.

2) Nach Ausscheidung des

Endbestandes von 60 Patientinnen Ende 1915.

Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. — Patientenbestand, Verpflegungstage, Entlassungen

Jahre	Eintritte		Gesamtbestand						höchster	niedrigster	Verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Belegung	To- (des- fälle	Entlassungen				
	M.	F.	M.	F.	zusam- men	davon in I. II. Klasse	Bestand	im ganzen						ge- heilt	ge- bes- sert	unge- bes- sert	nicht geistes- krank	
1911-1920	1 045	1 018	1 183	1 164	2 347	.	.	312	289	1 051 529	287,9	286	1 769	285	710	768	6	
1911-1915	537	487	675	633	1 308	.	.	302	289	521 365	285,6	147	878	119	312	444	3	
1916-1920	508	531	643	688	1 331	.	.	312	295	530 164	290,5	139	891	166	398	324	3	
1921-1925	769	656	889	829	1 718	105	227	361	275	577 183	316,2	166	1 210	186	705	302	17	
1905	170	137	294	282	576	30	133	.	.	99 008	271,3	41	260	.	.	.	.
1910	124	103	262	249	511	16	99	299	280	105 132	288,0	30	196	37	55	98	6	
1915	105	95	235	245	480	23	72	301	276	106 302	291,2	29	159	17	58	84	—	
1920	110	125	233	302	535	15	66	312	285	108 983	298,5	27	215	53	86	76	—	
1924	173	143	320	323	643	35	52	357	322	124 545	340,3	43	253	35	163	50	5	
1925	169	152	323	345	668	27	52	361	327	126 849	347,5	40	286	22	171	87	6	
1926	196	167	348	349	697	16	49	359	332	125 633	344,2	44	305	25	144	131	5	
1927	197	164	358	351	709	12	55	360	328	124 914	342,2	42	327	26	138	150	13	
1928	226	188	381	370	751	16	57	366	337	128 788	351,9	56	341	30	191	117	3	
1929	241	172	406	362	768	18	64	377	346	130 743	358,0	40	359	36	190	125	8	

NB. Die Zahl der Betten und der Unterbringungsgelegenheiten für Unheilbare betrug in den letzten Jahren 340, jetzt 360. Im Gesamtbestand für 1911-1920 sind die 292 Patienten auf Ende 1915 nur einmal gezählt.

d) Rekrutenaushebungen im Kanton Basel-Stadt (Rekrut.-Kreis 4/22)

d1 Die Gesamtzahl der Untersuchten nach Klassen und Tauglichkeitsgruppen

Klassen und Gruppen, Untersuchungsergebnis		1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
I. Klasse: Stellungspflichtige, die sich erstmals stellten (Rekruten)													
a) Vor- zeitig zur Aus- hebung er- schienene	diensttauglich	8	—	15	18	52	35	37	68	25	59	42	37
	zurück- (1 Jahr	1	—	—	2	1	4	5	5	—	4	2	3
	gestellt auf (2 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	hilfsdiensttauglich	—	—	—	—	1	1	4	3	6	3	1	1
	untauglich	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1
	Total	9	—	15	20	54	40	46	77	31	66	48	43
b) Nor- maler Rekruten- jahrgang	diensttauglich	614	—	576	558	599	609	599	759	633	630	729	773
	zurück- (1 Jahr	135	—	141	185	167	99	156	131	110	120	122	127
	gestellt auf (2 Jahre	93	—	17	1	12	8	13	6	—	46	35	56
	hilfsdiensttauglich	185	—	286	228	144	234	95	230	254	152	177	105
	untauglich	26	—	29	37	63	30	86	58	26	97	32	88
	Total	1053	—	1049	1009	985	980	949	1184	1023	1045	1095	1149
c) Frühere Jahr- gänge	diensttauglich	53	30	59	28	70	37	63	83	65	52	22	44
	zurück- (1 Jahr	8	3	6	10	4	4	7	—	4	4	5	7
	gestellt auf (2 Jahre	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
	hilfsdiensttauglich	76	38	37	33	61	35	20	43	26	4	8	17
	untauglich	8	2	5	4	9	—	12	1	2	5	1	6
	Total	152	73	107	75	144	76	102	127	97	68	36	75
Total I. Klasse	diensttauglich	675	30	650	604	721	681	699	910	723	741	793	854
	zurück- (1 Jahr	144	3	147	197	172	107	168	136	114	128	129	137
	gestellt auf (2 Jahre	100	—	17	1	12	8	13	6	—	49	35	58
	hilfsdiensttauglich	261	38	323	261	206	270	119	276	286	159	186	123
	untauglich	34	2	34	41	72	30	98	60	28	102	36	95
	Total	1214	73	1171	1104	1183	1096	1097	1388	1151	1179	1179	1267
II. Klasse: Stellungspflichtige, die sich schon ein oder mehrere Male gestellt haben													
a) Zurück- gestellte	diensttauglich	38	30	81	63	81	85	56	66	68	39	73	107
	zurück- (1 Jahr	27	26	27	31	55	27	31	6	1	15	28	38
	gestellt auf (2 Jahre	42	—	—	—	1	—	—	—	—	11	5	19
	hilfsdiensttauglich	19	46	201	127	76	108	50	105	89	45	65	47
	untauglich	1	—	5	8	3	1	21	15	—	8	4	11
	Total	127	102	314	229	216	221	158	192	158	118	175	222
b) Andere nicht Aus- exerzierte, die sich früher gestellt haben	diensttauglich	2	—	—	1	4	—	—	4	1	—	3	6
	zurückgestellt	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
	dispensiert 1 Jahr	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	Landsturm vorzeitig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	hilfsdiensttauglich	4	2	1	13	16	2	1	13	5	9	9	—
	untauglich	—	—	1	2	3	—	—	5	1	12	1	2
	Total	8	2	2	17	24	3	1	23	8	21	13	8
Total II. Klasse	diensttauglich	40	30	81	64	85	85	56	70	69	39	76	113
	zurück- (1 Jahr	27	26	27	32	55	27	31	6	1	15	28	38
	gestellt auf (2 Jahre	42	—	—	—	1	—	—	—	—	11	5	19
	dispensiert 1 Jahr	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	Landsturm vorzeitig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	hilfsdiensttauglich	23	48	202	140	92	110	51	118	94	54	74	47
	untauglich	1	—	6	10	6	1	21	20	1	20	5	13
	Total	135	104	316	246	240	224	159	215	166	139	188	230
III. Klasse: Ausexerzierte													
Total III. Klasse	diensttauglich	3	—	2	1	4	—	—	6	1	—	—	7
	dispensiert 1 Jahr	3	1	—	1	6	—	—	6	2	—	1	6
	tauglich für Etappe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Landsturm vorzeitig	1	—	—	—	8	1	—	1	—	4	4	5
	hilfsdiensttauglich	7	—	13	1	8	1	—	15	5	2	3	7
	untauglich	2	—	15	7	13	1	—	11	3	10	4	12
	Total	16	1	31	10	39	3	—	39	11	18	12	37
Total	Diensttaugliche	718	60	733	669	810	766	755	986	793	780	869	974
	Dienstbefreite	647	118	785	691	652	557	501	656	535	556	510	560
	Untersuchte überhaupt	1365	178	1518	1360	1462	1323	1256	1642	1328	1336	1379	1534

NB. Bis zum Jahre 1918 stellte sich der Rekrut normalerweise im 19. Altersjahr. Im Jahre 1919 fiel die normale Rekrutenaushebung aus und von 1920-1924 stellte sich der Rekrut im 20. Altersjahr. Seit 1925 wird der Übergang zum früheren gesetzlichen Zustand nach und nach durchgeführt.

Die Tauglichkeitsgruppen

Jahre	Unter- suchte über- haupt	Dienst- taugliche		Dienst- befreite		Zurückgestellte auf				Landsturm vorzeitig od. Etappe		Hilfs- diensttaugl.		Un- taugliche	
		abs.	%	abs.	%	1 Jahr ¹⁾		2 Jahre		abs.	%	abs.	%	abs.	%
						abs.	%	abs.	%						
Alle drei Untersuchungsklassen zusammen															
1914-1924	13 404	7 668	57,2	5 736	42,8	1 833	13,7	366	2,7	31	0,2	2 809	21,0	697	5,2
1914-1918	6 307	3 875	61,4	2 432	38,6	831	13,2	314	5,0	21	0,3	926	14,7	340	5,4
1920-1924	6 919	3 733	54,0	3 186	46,0	972	14,0	52	0,8	10	0,1	1 797	26,0	355	5,1
1928	1 379	869	63,0	510	37,0	158	11,5	40	2,9	4	0,3	263	19,1	45	3,2
1929	1 534	974	63,5	560	36,5	181	11,8	77	5,0	5	0,3	177	11,6	120	7,8

I. Untersuchungsklasse (Rekruten) allein

1914-1924	11 004	6 949	63,1	4 055	36,9	1 408	12,8	252	2,3	—	—	1 905	17,3	490	4,5
1914-1918	5 280	3 564	67,5	1 716	32,5	614	11,6	201	3,8	—	—	688	13,1	213	4,0
1920-1924	5 651	3 355	59,4	2 296	40,6	791	14,0	51	0,9	—	—	1 179	20,8	275	4,9
1928	1 179	793	67,3	386	32,7	129	10,9	35	3,0	—	—	186	15,8	36	3,0
1929	1 267	854	67,4	413	32,6	137	10,8	58	4,6	—	—	123	9,7	95	7,5

¹⁾ Einschliesslich der für 1 Jahr Dispensierten in der III. Klasse.

Die Dienstbefreiungsgründe für alle drei Untersuchungsklassen

Dienstbefreiungsgründe ¹⁾	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
1. Ungenügende Körperlänge	15	4	17	16	13	17	7	10	7	3	3	7
2. Ungenügender Brustumfang	206	21	140	165	168	104	192	143	38	199	173	243
3. Ungenügende Entwicklung	99	44	195	195	169	155	81	148	179	88	95	63
5. Fettsucht	—	—	3	—	2	7	2	3	1	5	5	1
8. Kropf	53	4	28	26	8	30	15	14	15	5	3	1
10. Tbc. der Atmungsorgane	13	2	35	15	28	21	54	88	51	26	12	10
11. u. 12. Übrige Tuberkulosen	9	—	13	4	13	5	7	9	8	17	7	4
13. u. 14. Geschlechtskrankheiten	—	—	3	1	1	—	1	3	1	2	—	—
15. Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—
17. Geistige Beschränktheit	4	1	5	3	3	5	10	5	1	6	10	1
18.—20. Psychosen, Epilepsie usw.	9	2	10	4	10	15	16	8	6	16	8	3
21. u. 22. Andere Nervenkrankh.	3	2	5	3	2	2	3	10	9	6	8	3
26. Fehlen eines od. beider Augen	2	2	2	6	1	5	4	5	2	2	1	7
27.—29. Sonstige Augenfehler	42	3	40	63	63	57	19	52	46	43	57	42
30.—33. Krankh. v. Mund u. Gehör	15	2	29	34	25	13	22	25	37	16	24	15
36. u. 37. Herzkrankheiten	56	6	153	49	31	43	21	32	55	44	25	33
39. Hernien	23	2	18	12	6	10	3	11	12	12	14	2
43. Plattfuss	20	6	24	23	21	16	18	14	5	18	14	9
Alle übrigen Krankheiten	78	17	65	72	88	52	26	74	62	48	50	116
Total	647	118	785	691	652	557	501	656	535	556	510	560

¹⁾ Nach der Numerierung in den eigenössischen Rekrutierungstabellen. Die ausgefallenen Nummern sind in obiger Tabelle in der letzten Zeile zusammengefasst.

Die Dienstbefreiungsgründe nach Untersuchungsklassen und Jahren

Dienstbefreiungsgründe (No. nach dem eidg. Schema)	1914—1918				1920—1924				1929				
	I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			
		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾	
1. Ungenügende Körperlänge	54	87	3,6	1,4	50	70	2,2	1,0	6	7	1,2	0,4	
2. Ungenügender Brustumfang	500	698	28,7	11,0	619	769	24,1	11,1	182	243	43,4	15,9	
3. Ungenügende Entwicklung	219	294	12,1	4,7	371	795	25,0	11,5	30	63	11,3	4,1	
8. Kropf	134	158	6,5	2,5	88	107	3,4	1,5	1	1	0,2	0,1	
10.—12. Tuberkulosen	99	169	7,0	2,7	139	195	6,1	2,8	8	14	2,5	0,9	
17.—22. Geistes- u. Nervenkrankh.	42	70	2,9	1,1	82	96	3,0	1,4	6	7	1,2	0,4	
26.—29. Fehler des Sehorgans	116	130	5,3	2,1	238	260	8,1	3,7	47	49	8,8	3,2	
30.—33. Gehörfehler	61	78	3,2	1,2	110	123	3,9	1,8	14	15	2,7	1,0	
36. u. 37. Herzkrankheiten	129	181	7,4	2,9	225	296	9,3	4,3	23	33	5,9	2,1	
39. Hernien	81	112	4,6	1,8	40	49	1,5	0,7	2	2	0,3	0,2	
43. Plattfuss	64	80	3,3	1,3	80	102	3,2	1,5	5	9	1,6	0,6	
Alle übrigen Gründe	217	375	15,4	5,9	254	324	10,2	4,7	89	117	20,9	7,6	
Total	Dienstbefreite	1716	2432	100,0	38,6	2296	3186	100,0	46,0	413	560	100,0	36,5
	Diensttaugliche	3564	3875	—	61,4	3355	3733	—	54,0	854	974	—	63,5
	Untersuchte überhaupt	5280	6307	—	100,0	5651	6919	—	100,0	1267	1534	—	100,0

¹⁾ In % der Dienstbefreiten.

²⁾ In % der Untersuchten überhaupt.

Die Körpermasse der Untersuchten nach Untersuchungsklassen und nach Tauglichkeitsgruppen 1929

(Normaler Jahrgang in der I. Klasse: Aug. 1909 bis 30 Sept. 1910 = 14 Monate)

d 5

K = Kantonsbürger, S = Übrige Schweizer.

Masse in cm	I. Klasse									II. Klasse				Alle Untersuchten überhaupt			
	Dienst- taugliche		Zurück- gestellte		Hilfsdienst- taugl. und Untaugliche		Zusammen I. Klasse (Rekruten)			Dienst- taugliche		Übrige Gruppen		Zus- sam- men	K	S	Total
	K	S	K	S	K	S	K	S	zus.	K	S	K	S				
unt. 155	1	1	5	1	1	7	7	9	16	—	2	1	1	4	8	12	20
155—159	17	16	4	—	4	4	25	20	45	2	3	—	2	7	27	25	52
160—164	57	68	3	5	14	12	74	85	159	2	6	2	4	14	78	95	173
165—169	130	110	21	22	26	32	177	164	341	16	12	12	7	47	205	183	388
170—174	166	91	34	18	37	25	237	134	371	24	16	15	17	72	276	167	443
175—179	92	58	40	18	15	13	147	89	236	13	11	14	24	62	174	124	298
180—184	20	18	13	3	9	6	42	27	69	1	2	4	4	11	47	33	80
185 u. mehr	5	4	6	2	5	3	16	9	25	1	2	5	3	11	22	14	36
Total	488	366	126	69	111	102	725	537	1262	59	54	53	62	228	837	653	1490
Aarithm. Mittel	170,3	169,3	173,0	171,6	170,9	170,7	170,7	170,0	170,2	171,5	170,0	173,5	173,1	172,1	171,1	170,0	170,5
Medianwert . .	171	169	174	172	171	169	171	169	170	171	171	173	174	172	171	170	171
Untere } Quar-	166	165	169	167	166	165	167	165	166	168	166	169	170	168	167	166	166
Obere } tile	174	174	177	175	175	174	175	174	174	175	175	176	177	176	175	175	175

a) Körperlänge

Masse in cm	I. Klasse									II. Klasse				Alle Untersuchten überhaupt			
	Dienst- taugliche		Zurück- gestellte		Hilfsdienst- taugl. und Untaugliche		Zusammen I. Klasse (Rekruten)			Dienst- taugliche		Übrige Gruppen		Zus- sam- men	K	S	Total
	K	S	K	S	K	S	K	S	zus.	K	S	K	S				
unter 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70—74	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
75—79	—	—	10	8	8	6	18	14	32	—	—	6	3	9	24	17	41
80—84	44	44	64	39	35	31	143	114	257	11	15	28	29	83	182	158	340
85—89	225	159	45	17	40	39	310	215	525	36	26	18	25	105	364	266	630
90—94	171	127	7	4	23	21	201	152	353	11	11	1	5	28	213	168	381
95—99	41	32	—	—	4	4	45	36	81	1	2	—	—	3	46	38	84
100 u. mehr	7	4	—	—	1	—	8	4	12	—	—	—	—	—	8	4	12
Total	488	366	126	69	111	102	725	537	1262	59	54	53	62	228	837	653	1490
Aarithm. Mittel	89,3	89,4	83,6	83,0	86,3	86,0	87,8	87,7	87,8	87,2	87,0	83,4	84,7	85,7	87,5	87,7	87,5
Medianwert . .	88	89	84	83	86	86	88	88	88	87	87	84	84	85	87	87	87
Untere } Quar-	87	87	82	81	83	83	85	85	85	85	84	81	82	83	85	85	84
Obere } tile	92	92	86	85	90	89	91	91	91	89	89	85	87	88	90	90	90

b) Brustumfang

Masse in cm	I. Klasse									II. Klasse				Alle Untersuchten überhaupt			
	Dienst- taugliche		Zurück- gestellte		Hilfsdienst- taugl. und Untaugliche		Zusammen I. Klasse (Rekruten)			Dienst- taugliche		Übrige Gruppen		Zus- sam- men	K	S	Total
	K	S	K	S	K	S	K	S	zus.	K	S	K	S				
unter 20	—	—	—	—	1	4	1	4	5	—	—	—	—	—	1	4	5
20—24	84	61	90	41	45	28	219	130	349	14	14	30	28	86	263	172	435
25—29	386	290	36	28	62	67	484	385	869	45	37	23	34	139	552	456	1008
30 und mehr	18	15	—	—	3	3	21	18	39	—	3	—	—	3	21	21	42
Total	488	366	126	69	111	102	725	537	1262	59	54	53	62	228	837	653	1490
Aarithm. Mittel	26,2	26,2	23,8	24,0	25,1	25,5	25,6	25,8	25,7	25,5	25,8	24,4	24,8	25,1	25,5	25,6	25,6
Medianwert . .	26	26	24	24	25	26	26	26	26	25	26	24	25	25	26	26	26
Untere } Quar-	25	25	23	23	24	24	24	24	24	25	24	23	24	24	24	24	24
Obere } tile	27	27	25	25	27	27	27	27	27	27	27	26	26	26	27	27	27

* Ausserdem 7 Stellungspflichtige (5 K u. 2 S; 5 I. Kl. u. 2. II. Kl.) „in absentia“ behandelt (nicht untersucht)

d 6

Körperlänge und Brustumfang der Diensttauglichen aller Klassen 1929

Körper- länge in cm	Zahl der Diensttauglichen mit einem Brustumfang von															Total
	unter 85 cm			85—89 cm			90—94 cm			95—99 cm			100 u. mehr cm			
	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.	
unt. 155	—	1	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
155—159	11	14	25	7	5	12	1	—	1	—	—	—	—	—	—	38
160—164	19	23	42	27	30	57	13	19	32	—	2	2	—	—	—	133
165—169	23	20	43	80	57	137	34	31	65	9	14	23	—	—	—	268
170—174	2	1	3	107	64	171	68	32	100	10	9	19	2	1	3	296
175—179	—	—	—	38	26	64	49	36	85	16	6	22	3	1	4	175
180—184	—	—	—	1	1	2	12	15	27	7	2	9	1	2	3	41
185—189	—	—	—	—	—	—	5	4	9	—	1	1	—	—	1	11
190 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Total	55	59	114	261	185	446	182	138	320	42	34	76	7	4	11	967

C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse

	Seite
1. Allgemeine Konjunkturercheinungen	130
a) Hauptübersicht	
b) Export der drei Hauptindustrien Basels	
c) Basler Börse	
d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel	
e) Konkurse	
2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung	133
a) Grundbesitzwechsel	
b) Bodenverschuldung	
3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt	137
a) Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen	
b) Wohnungsmarkt	
c) Wohnungsvermittlung	
4. Arbeitsmarkt	152
a) Öffentliches Arbeitsnachweissbureau	
b) Private Arbeitsnachweise	
5. Preise und Lebenskosten	163
a) Lebensmittelpreise	
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	
c) Preise von Bekleidungsartikeln	
d) Preise von Hausgeräten	
e) Mietpreise	
f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	
g) Haushaltsrechnungen	
h) Indexziffern	
6. Handelsregister des Kantons Basel-Stadt	198
a) Firmenbestand	
b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital	

1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen

a) Hauptübersicht

Übersicht nach Jahren

a 1

Im Jahre	Handelsregister		Eröffnete Konkurse	Börsenumsätze in 1000 Fr.	Neubauten		Leerstehende Wohnungen		Arbeitsmarkt			Grosse Basler Indexziffer ¹⁾	
	Neu eingetr. Firmen	Lösungen			überhaupt	Wohnungen	überhaupt (Ende d. Jahres)	in % des Bestandes	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	überhaupt ²⁾	f. Nahrungsm. allein
1915	207	144	82	95 625	252	332	1 152	3,3	15 923	21 027	132	112	117
1917	235	149	55	194 651	207	140	759	2,2	18 873	21 797	115	149	164
1918	292	162	42	185 405	168	52	182	0,5	18 374	22 711	124	189	207
1919	376	252	57	153 137	248	110	70	0,2	19 972	34 666	174	203	221
1920	350	262	80	167 082	332	298	207	0,6	31 140	38 920	125	207	218
1921	381	305	102	274 169	551	500	186	0,5	17 321	49 453	285	195	201
1922	356	267	88	369 036	441	471	159	0,5	18 631	57 462	308	166	160
1923	402	283	80	312 591	350	516	71	0,2	18 960	48 150	254	162	157
1924	389	320	93	299 906	513	667	84	0,2	22 145	34 206	154	168	166
1925	402	278	116	334 489	709	796	159	0,4	18 184	30 831	170	165	161
1926	349	317	89	468 342	683	1 056	342	0,9	18 566	36 747	198	162	154
1927	356	285	108	925 368	759	1 357	430	1,1	19 518	37 336	191	162	152
1928	396	345	113	1 313 574	712	1 228	368	0,9	20 799	31 823	153	163	152
1929	423	314	88	700 070	875	1 998	921	2,1	23 801	32 821	138	165	155

¹⁾ Indexziffer für Mittelwerte 1911/13 = 100.

²⁾ Nahrungsmittel, Bedarfsartikel, Miete, Steuern.

a 2

Die Steuerobjekte der wichtigsten kantonalen Steuern

Im Jahre bzw. Ende des Jahres	Versteuertes Einkommen der natürl. Personen	Anonyme Erwerbsgesellschaften							Handänderungen	
		Aktiengesellschaften			Genossenschaften			Holding-gesellsch. Einbez. Kapital	Umsatzsummen	Steuererträge
		Einbez. Kapital, Reserven etc.	Geschäftsertrag	Ertrag in % des Kapitals	Einbez. Kapital, Reserven etc.	Geschäftsertrag	Ertrag in % des Kapitals			

in 1000 Franken

1920	247 500	420 525	37 032	8,8	18 567	3 735	20,1	—	70 395	1 262,6
1922	270 577	380 629	18 740	4,9	20 590	876	4,3	43 613	38 153	612,0
1923	263 804	371 099	24 640	6,6	23 057	953	4,1	49 836	62 572	1 246,8
1924	300 614	366 498	24 640	6,7	23 915	1 551	6,5	82 371	73 499	1 350,0
1925	319 824	382 141	32 378	8,5	25 724	1 412	5,5	91 163	74 898	1 335,0
1926	326 960	395 497	30 279	7,7	27 481	1 242	4,5	143 018	77 953	1 209,6
1927	349 276	448 993	37 357	8,3	29 515	1 423	4,8	163 165	78 858	1 326,5
1928	373 996	455 920	41 868	9,2	35 984	1 949	5,4	205 517	100 190	1 655,2
1929	411 637	512 511	52 763	10,2	43 238	2 713	6,3	268 378	92 708	1 586,1

NB. Versteuertes Vermögen in Millionen Franken 1922: 1102, 1924: 1162, 1926: 1259, 1928: 1371.

a 3

Übersicht nach Vierteljahren 1926 - 1929

Im Vierteljahre	Bevölkerung		Handänderungen Umsatzsumme Fr.	Bautätigkeit			Arbeitsmarkt			Grosse Basler Indexziffer				
	Eheschliessungen	Wanderungsdiff. Personen		Objekte überhaupt	Wohnungen	davon Einfam.-häuser	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	überhaupt	für Nahrungsm. allein	Wohnmiete 2- | 3-Zimmer ohne Mansarde Fr. | Fr.		
1926	I.	169	- 50	18 275 338	124	154	57	4 890	9 378	192	164	158	161	237
	II.	398	+1349	22 859 906	159	295	59	5 185	7 866	152	162	154	162	240
	III.	340	+ 867	16 473 297	191	261	93	4 984	9 254	186	161	152	165	245
	IV.	395	+1064	20 345 555	209	346	64	3 507	10 249	292	162	153	166	246
1927	I.	174	- 477	13 370 176	132	244	35	4 478	10 909	243	162	152	167	246
	II.	407	+ 632	21 090 161	234	466	57	5 330	8 157	153	161	151	169	248
	III.	387	+ 571	23 329 290	184	296	66	5 458	8 964	164	162	153	171	253
	IV.	394	+1145	21 068 145	209	351	56	4 252	9 306	219	162	152	172	253
1928	I.	199	+ 167	20 471 397	119	214	46	4 892	9 190	188	161	151	172	253
	II.	430	+ 984	24 845 459	150	170	39	5 598	7 350	131	162	151	173	254
	III.	383	+ 299	18 356 550	188	329	43	5 751	7 304	127	162	152	174	257
	IV.	463	+1484	36 515 949	255	515	101	4 558	7 979	175	165	156	175	258
1929	I.	215	+ 316	20 392 566	111	104	22	5 269	10 166	193	167	159	176	259
	II.	421	+ 927	25 080 990	204	536	45	7 074	7 167	101	165	155	177	260
	III.	411	+ 887	21 583 240	201	425	92	6 668	6 837	103	165	154	179	262
	IV.	447	+1221	26 651 388	359	933	117	4 790	8 651	181	164	151	181	264

b) Export der drei Hauptindustrien Basels

Ausfuhr der Schweiz nach	Seidenbänder Position 449 des Zolltarifs				Schappe Positionen 437, 439 und 441				Teerfarben u. Indigo Positionen 1098 und 1099			
	1913	1927	1928	1929	1913	1927	1928	1929	1913	1927	1928	1929
Wert in 1000 Franken												
1. Deutschland . . .	684	218	87	270	17 901	16 412	16 001	18 940	5 838	14 276	13 466	12 925
2. Österreich ¹⁾ . . .	554	104	79	19	1 736	1 723	1 414	1 556	1 094	943	946	946
3. Frankreich . . .	2 912	24	52	112	1 289	519	3 141	2 655	907	10 851	8 222	8 917
4. Italien . . .	541	30	74	32	645	3 079	3 861	3 527	2 141	3 231	4 640	5 979
5. Belg. u. Luxemb. . .	698	90	50	36	361	291	155	30	1 289	2 127	2 505	2 433
6. Niederlande . . .	82	171	169	218	8	6	3	5	264	1 469	1 584	1 806
7. Grossbritannien . .	23 930	12 243	10 679	9 882	1 630	1 438	819	827	3 319	6 382	6 629	8 254
8. Spanien u. Portugal	315	94	71	42	295	840	1 466	1 685	488	2 226	3 176	2 919
9. Dänem., Norwegen, Schweden	539	847	642	706	—	62	68	149	683	3 037	3 250	3 534
10. Polen . . .	—	71	41	19	—	1 789	2 397	1 156	—	2 746	2 542	2 171
11. Tschechoslowakei . .	—	18	12	13	—	1 550	1 323	1 609	—	4 464	3 937	3 517
12. Übriges Europa . .	312	161	141	119	39	593	518	379	1 388 ³⁾	3 503	3 720	4 611
13. Ägypten . . .	47	12	4	1	1	1	7	—	19	168	320	282
14. Südafrika . . .	98	148	200	215	—	—	—	—	1	4	5	11
15. Übriges Afrika . .	1	6	4	5	39	—	—	7	7	24	8	16
16. Britisch Indien . .	39	146	169	223	22	1 827	3 659	2 152	1 268	3 508	3 331	3 047
17. Niederl. Indien . .	5	11	2	1	—	—	—	—	36	563	745	594
18. China . . .	5	36	75	83	—	92	156	1	3 019	3 054	4 601	3 831
19. Japan . . .	4	—	1	—	—	—	—	—	1 694	3 182	3 960	3 390
20. Übriges Asien . .	100	12	16	24	8	13	2	—	42	332	490	537
21. Kanada . . .	3 453	1 881	1 527	1 383	2	27	6	49	216	1 204	1 271	1 042
22. U. S. A. . . .	3 646	1 207	860	386	9 941	8 752	8 840	3 603	4 517	5 560	6 659	10 501
23. Mexiko . . .	318	210	226	249	—	—	—	—	92	415	390	644
24. Brasilien . . .	447	11	32	19	—	519	889	293	288	1 369	1 263	680
25. Argentinien . . .	597	1 057	1 072	777	—	97	349	374	93	569	510	564
26. Übriges Amerika . .	658	714	585	594	—	—	6	4	13	115	128	288
27. Australien und Ozeanien .	1 860	3 489	2 938	2 768	1	86	35	79	16	85	81	193
Total Ausfuhr ²⁾ . .	42 063	23 011	19 808	18 196	33 930	39 716	45 115	39 080	28 755	75 407	78 379	83 632

Menge in q (netto)												
1. Deutschland . . .	106	39	22	41	7 799	5 706	5 291	5 890	16 267	20 183	17 448	17 249
2. Österreich ¹⁾ . . .	80	16	13	4	764	522	445	474	3 228	1 193	1 205	1 237
3. Frankreich . . .	433	4	10	25	534	138	973	816	1 411	7 926	5 601	6 617
4. Italien . . .	70	5	24	7	287	948	1 311	1 128	6 651	2 826	4 321	4 948
5. Belg. u. Luxemb. . .	144	85	38	28	154	74	44	10	4 537	3 209	4 106	4 435
6. Niederlande . . .	13	49	71	104	4	1	1	1	856	1 828	1 953	2 036
7. Grossbritannien . .	4 098	5 510	5 135	4 888	725	373	245	255	8 524	5 079	5 444	6 781
8. Spanien u. Portugal	41	15	11	7	124	267	487	506	1 283	1 601	1 963	1 647
9. Dänem., Norwegen, Schweden	91	150	119	122	—	20	24	48	1 918	3 257	3 498	3 637
10. Polen . . .	—	19	13	6	—	866	1 054	405	—	1 915	1 778	1 293
11. Tschechoslowakei . .	—	2	2	7	—	472	429	485	—	5 960	5 570	4 917
12. Übriges Europa . .	45	26	26	23	33	195	160	114	1 792 ⁴⁾	4 286	4 502	5 651
13. Ägypten . . .	7	6	2	0	—	1	3	—	93	372	622	564
14. Südafrika . . .	16	65	109	120	—	—	—	—	3	5	6	14
15. Übriges Afrika . .	—	1	1	1	23	—	—	2	18	15	10	25
16. Britisch Indien . .	7	71	100	141	18	802	1 545	885	4 957	4 484	4 335	3 960
17. Niederl. Indien . .	—	5	1	1	—	—	—	—	212	685	871	676
18. China . . .	2	12	33	33	—	38	72	—	15 580	13 248	19 378	15 795
19. Japan . . .	1	—	0	—	—	—	—	—	4 136	3 675	4 140	3 987
20. Übriges Asien . .	19	3	5	8	16	5	1	—	185	489	839	1 235
21. Kanada . . .	568	724	706	641	1	7	4	15	655	1 508	1 597	1 404
22. U. S. A. . . .	539	467	339	201	4 296	3 107	2 639	1 110	14 933	4 722	5 405	8 551
23. Mexiko . . .	52	43	50	56	—	—	—	—	225	448	517	834
24. Brasilien . . .	62	1	5	5	—	163	294	79	417	1 059	1 021	583
25. Argentinien . . .	85	509	565	425	—	24	99	110	242	717	652	797
26. Übriges Amerika . .	105	171	145	165	—	—	1	1	48	143	184	328
27. Australien und Ozeanien .	291	1 704	1 478	1 480	—	19	8	19	56	88	89	194
Total Ausfuhr ²⁾ . .	6 912	9 702	9 023	8 539	14 783	13 748	15 130	12 353	88 265	90 921	97 055	99 395
Durchschnittl. Wert pro q in Franken	6 085	2 372	2 195	2 131	2 295	2 889	2 982	3 164	326	829	807	841

1) 1913 Österreich-Ungarn.

2) einschliesslich „unbestimmt“.

3) Davon Russland 1 345.

4) Davon Russland 1 675.

c) Basler Börse
Kotierte Effekten und Umsätze seit 1900

c 1

Jahr	Zahl der kotierten Werte ¹⁾			Gesamtumsatz Fr.	Jahr	Zahl der kotierten Werte ¹⁾			Gesamtumsatz Fr.
	Oblig.	Aktien	Total			Oblig.	Aktien	Total	
1900	162	81	243	368 878 364.03	1923	478	116	594	312 590 665.23
1905	224	90	314	839 637 376.20	1924	471	116	587	299 095 796.57
1910	317	118	435	565 179 525.45	1925	491	116	607	334 488 838.20
1913	400	118	518	317 393 023.80	1926	509	121	630	468 341 859.77
1915	424	116	540	95 624 567.05	1927	507	127	634	925 368 218.85
1918	460	119	579	185 404 693.62	1928	506	130	636	1 313 573 828.-
1920	476	123	599	167 081 913.89	1929	509	135	644	700 070 231.40

¹⁾ Auf Ende des Jahres.

d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel

d 1

Umsätze in kg nach Qualitäten (konditioniert und netto gewogen)

Jahr	Organzin	Trame	Grège	Divers	Total	Jahr	Organzin	Trame	Grège	Divers	Total
1900	177 073	171 451	115 879	356	464 759	1925	86 058	51 384	34 448	251	172 141
1905	235 920	161 448	148 909	833	547 110	1926	69 866	35 619	49 653	1 039	156 177
1910	359 570	187 554	165 631	2 907	715 662	1927	65 303	25 326	203 297	4 520	298 446
1915	391 022	255 782	173 770	623	821 197	1928	48 844	11 385	267 045	1 457	328 731
1920	194 410	123 036	66 571	5 886	389 903	1929	33 558	12 835	223 442	1 548	271 383

d 2

Umsätze in kg nach Qualitäten und Provenienzen

Jahr	Organzin		Trame			Grège			Total ¹⁾			
	im ganzen	davon aus Italien	im ganzen	davon aus Italien	aus Japan	im ganzen	davon aus Italien	aus Japan	im ganzen	aus Italien	aus Japan	China
1924	162 453	152 614	79 097	42 659	30 318	80 395	12 801	49 365	322 705	208 074	79 683	21 305
1925	86 058	81 812	51 384	22 290	20 738	34 448	12 758	6 837	172 141	116 860	28 175	16 977
1926	69 866	60 176	35 619	16 267	9 864	49 653	8 121	15 694	156 177	84 564	25 619	45 994
1927	65 303	51 506	25 326	7 932	14 464	203 297	10 006	138 293	298 446	69 712	154 478	74 256
1928	48 844	46 669	11 385	4 242	6 271	267 045	15 690	197 166	328 731	66 833	203 974	57 924
1929	33 558	30 389	12 835	3 495	8 560	223 442	10 823	131 176	271 383	45 093	140 020	78 365

¹⁾ Einschliesslich „Divers“.

e) Konkurse

e 1

Betreibungen und Konkureröffnungen

Jahr	Betreibungen (Zahlungsbefehle)						Konkureröffnungen					
	auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfand-	Grundpfand-	Wechsel-	Miet- u. Pachtzins-	Total	nach Konkursbetreibung	nach Wechsel-	Insolvenz-	Austritt ohne vorher. Betr.	Erber-	Total
1910	14 764	579	413	374	472	16 602	18	18	4	53	93	
1920	13 972	197	1 046	287	449	15 951	39	11	10	3	17	80
1925	22 751	225	816	450	609	24 851	50	20	19	5	22	116
1926	24 294	269	556	456	643	26 218	32	5	19	2	31	89
1927	29 661	279	547	449	784	31 740	40	12	23	7	26	108
1928	31 590	366	852	732	955	34 495	39	16	26	6	26	113
1929	33 391	485	1 175	665	746	36 462	23	14	16	6	29	88

e 2

Im Jahre 1929 erledigte Konkurse

Gemeinschuldner	Zahl der erledigten Konkurse		Anzahl der Konkurse, die erledigt wurden durch					Bekannt geword. Verlustsumme Fr.
	Total	dav. Firmen im Handelsregister	ordentlich. Verfahren	summarisch.	Einstellung mangels Aktiven	Aufhebung d. Konkursentscheidendes	Konkurswider-ruf und Nachlassverfahren	
Einzelperson	45	10	9	12	23	—	1	1 315 873
Einzelfirma	32	20	18	3	8	1	2	734 985
Kollektivgesellschaft	4	4	2	1	—	—	1	112 812
Kommanditgesellschaft	2	2	1	—	1	—	—	691 236
Aktiengesellschaft	3	3	3	—	—	—	—	156 576
Kommandit-A.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellschaft m. b. H.	—	—	—	—	—	—	—	—
Genossenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	86	39	33	16	32	1	4	3 011 482

2. Grundbesitzwechsel und Bodenverschuldung

a) Grundbesitzwechsel

a 1

Alle Handänderungen nach Zahl und Fläche

Jahre	Hand- änderungen überhaupt		Freihändiger Kauf		Zwangs- verkauf		Andere Titel mit bekannter Umsatzsumme ¹⁾		Erbgang und Erbteilung		And. Titel mit unbekannter Umsatzsumme ¹⁾	
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a
Alle Grundstücke												
1912-1920	14 731	155 804	7 025	69 138	701	4 407	705	3 218	5 068	62 978	1 232	16 063
1916-1920	8 527	88 015	4 169	39 793	307	2 113	270	1 684	3 096	36 540	685	7 885
1921-1925	9 974	89 108	5 848	40 554	350	4 652	355	2 986	2 652	31 290	769	9 626
1916	1 336	13 271	406	3 432	90	557	71	368	685	8 555	84	359
1917	1 362	23 459	575	8 755	72	606	33	247	584	12 343	98	1 508
1918	1 759	19 768	835	9 994	52	566	72	604	578	4 937	222	3 667
1919	1 870	15 367	1 056	8 595	54	188	31	173	609	5 152	120	1 259
1920	2 200	16 150	1 297	9 017	39	196	63	292	640	5 553	161	1 092
1921	1 723	18 176	813	6 643	189	2 022	43	193	547	7 073	131	2 245
1922	1 700	15 161	906	6 796	52	777	48	518	580	5 283	114	1 787
1923	2 046	16 000	1 234	7 427	36	153	76	663	533	6 477	167	1 280
1924	2 311	20 022	1 464	10 584	39	817	114	295	481	4 918	213	3 408
1925	2 194	19 749	1 431	9 104	34	883	74	1 317	511	7 539	144	906
1926	2 288	19 102	1 440	9 304	31	210	35	134	534	7 116	248	2 338
1927	2 408	19 491	1 392	10 117	36	315	114	1 536	721	6 293	145	1 230
1928	2 778	33 915	1 612	9 986	32	655	165	592	690	8 114	279	14 568
1929	2 396	18 377	1 567	11 555	44	180	138	441	506	5 475	141	726

Bebaute Grundstücke

1912-1920	7 513	56 405	3 732	21 021	591	2 444	97	705	2 774	28 212	319	4 023
1916-1920	4 674	33 622	2 513	14 739	251	950	81	617	1 729	16 243	100	1 073
1921-1925	5 562	35 404	3 469	16 591	142	1 550	82	990	1 666	14 147	203	2 126
1916	591	4 505	180	1 182	74	365	7	151	312	2 760	18	47
1917	651	9 706	236	2 071	53	200	13	134	338	7 052	11	249
1918	890	7 021	477	4 422	45	153	13	107	333	2 071	22	268
1919	1 132	5 428	698	3 012	48	126	11	86	358	2 019	17	185
1920	1 410	6 962	922	4 052	31	106	37	139	388	2 341	32	324
1921	956	7 849	515	2 839	25	102	15	128	350	3 720	51	1 060
1922	923	4 706	450	2 079	31	246	22	127	359	1 777	61	477
1923	1 192	6 650	742	3 219	24	103	29	343	350	2 767	47	218
1924	1 260	6 836	899	4 543	32	329	9	60	299	1 701	21	203
1925	1 231	9 363	863	3 911	30	770	7	332	308	4 182	23	168
1926	1 178	7 006	801	3 834	24	160	8	63	315	2 751	30	198
1927	1 246	6 838	825	4 167	31	221	12	66	342	2 173	36	211
1928	1 462	20 572	944	4 935	26	626	27	112	400	3 182	65	11 717
1929	1 378	8 069	891	3 888	28	99	16	105	403	3 823	40	154

Unbebaute Grundstücke

1912-1920	7 218	99 399	3 293	48 117	110	1 963	608	2 513	2 294	34 766	913	12 040
1916-1920	3 853	54 393	1 656	25 054	56	1 163	189	1 067	1 367	20 297	585	6 812
1921-1925	4 412	53 704	2 379	23 963	208	3 102	273	1 996	986	17 143	566	7 500
1916	745	8 766	226	2 250	16	192	64	217	373	5 795	66	312
1917	711	13 753	339	6 684	19	406	20	113	246	5 291	87	1 259
1918	869	12 747	358	5 572	7	413	59	497	245	2 866	200	3 399
1919	738	9 939	358	5 583	6	62	20	87	251	3 133	103	1 074
1920	790	9 188	375	4 965	8	90	26	153	252	3 212	129	768
1921	767	10 327	298	3 804	164	1 920	28	65	197	3 353	80	1 185
1922	777	10 455	456	4 717	21	531	26	391	221	3 506	53	1 310
1923	854	9 350	492	4 208	12	50	47	320	183	3 710	120	1 062
1924	1 051	13 186	565	6 041	7	488	105	235	182	3 217	192	3 205
1925	963	10 386	568	5 193	4	113	67	985	208	3 357	121	738
1926	1 110	12 096	639	5 470	7	50	27	71	219	4 365	218	2 140
1927	1 162	12 653	567	5 950	5	94	102	1 470	379	4 120	109	1 019
1928	1 316	13 343	668	5 051	6	29	138	480	290	4 932	214	2 851
1929	1 018	10 308	676	7 667	16	81	122	336	103	1 652	101	572

¹⁾ Expropriation, Impropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung.

Die Umsatzsummen in 1000 Franken

Jahre	Bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke				Alle Handänderungen ¹⁾
	Freihänd. Kauf	Zwangsverkauf	Anderer Titel	Total	Freihänd. Kauf	Zwangsverkauf	Anderer Titel	Total	
1912—1920	241 817	27 991	6 820	276 628	37 293	2 812	2 977	43 082	319 710
1916—1920	169 443	11 229	6 222	186 894	14 839	2 104	1 429	18 372	205 266
1921—1925	243 135	10 542	9 360	263 037	22 384	1 719	2 752	26 855	289 892
1920	63 599	1 721	2 211	67 531	2 373	116	375	2 864	70 395
1921	33 200	1 461	3 440	38 101	1 685	959	26	2 670	40 771
1922	30 688	1 865	1 804	34 357	3 169	270	357	3 796	38 153
1923	53 207	1 748	2 438	57 393	4 468	115	596	5 179	62 572
1924	62 892	2 972	752	66 616	6 391	280	212	6 883	73 499
1925	63 148	2 497	926	66 571	6 671	95	1 561	8 327	74 898
1926	66 402	1 616	1 290	69 308	8 472	40	133	8 645	77 953
1927	65 037	2 111	1 228	68 376	9 165	108	1 209	10 482	78 858
1928	82 490	1 969	2 948	87 407	11 241	66	1 476	12 783	100 190
1929	75 674	1 586	1 437	78 697	12 930	109	922	14 011	92 708

¹⁾ Mit bekannter Umsatzsumme.

Die Handänderungen nach Monaten im Jahre 1929

Monate und Vierteljahre	Handänderung überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsverkauf			anderer Gründe mit bekannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
Januar . . .	127	800,43	94	548,17	7 955 557	3	6,26	146 000	5	21,71	643 016
Februar . . .	84	365,36	46	208,35	3 223 063	4	8,99	259 700	—	—	—
März	63	531,21	33	310,34	3 143 767	—	—	—	—	—	—
I. Vierteljahr	274	1697,00	173	1066,86	14 322 387	7	15,25	405 700	5	21,71	643 016
April	221	1002,97	147	475,55	13 318 163	2	16,86	188 500	—	—	—
Mai	81	268,04	47	158,77	4 101 040	2	6,78	59 000	2	3,50	57 000
Juni	98	310,32	50	139,63	3 440 556	3	12,31	110 000	—	—	—
II. Vierteljahr	400	1581,33	244	773,95	20 859 759	7	35,95	357 500	2	3,50	57 000
Juli	178	689,40	144	552,98	11 818 557	2	8,75	104 800	—	—	—
August	82	325,93	45	160,54	3 284 592	8	26,83	537 765	—	—	—
September . .	90	355,60	35	105,82	2 714 930	1	0,85	32 500	—	—	—
III. Vierteljahr	350	1370,93	224	819,34	17 818 079	11	36,43	675 065	—	—	—
Oktober . . .	209	2735,59	168	836,04	14 975 837	1	4,77	51 125	8	78,43	716 431
November . . .	68	293,83	34	114,24	2 610 960	2	6,41	96 000	—	—	—
Dezember . . .	77	390,11	48	277,78	5 087 955	—	—	—	1	1,05	20 666
IV. Vierteljahr	354	3419,53	250	1 228,06	22 673 852	3	11,18	147 125	9	79,48	737 097
Jahr	1378	8068,79	891	3 888,21	75 674 077	28	98,81	1 585 390	16	104,69	1 437 113
Unbebaute Grundstücke											
Januar	105	2777,07	89	2 651,39	2 828 618	—	—	—	3	7,93	31 750
Februar	149	1161,48	65	582,58	1 179 254	6	14,61	33 720	58	121,67	238 257
März	80	788,47	47	368,95	621 069	3	20,96	24 400	8	86,09	64 395
I. Vierteljahr	334	4727,02	201	3 602,92	4 628 941	9	35,57	58 120	69	215,69	334 402
April	112	1005,94	79	746,48	1 859 585	—	—	—	9	25,86	34 947
Mai	66	241,06	52	188,03	472 652	—	—	—	7	5,24	2 665
Juni	30	288,64	26	272,31	428 574	1	9,50	6 800	2	1,28	1 508
II. Vierteljahr	208	1535,64	157	1 206,82	2 760 811	1	9,50	6 800	18	32,38	39 120
Juli	68	692,31	58	580,61	1 268 478	—	—	—	2	13,28	99 040
August	78	572,67	66	507,80	851 263	3	26,79	22 421	2	5,02	28 595
September . .	87	490,79	48	368,91	820 299	—	—	—	—	—	—
III. Vierteljahr	233	1755,77	172	1 457,32	2 940 040	3	26,79	22 421	4	18,30	127 635
Oktober	114	1195,92	87	1 005,81	1 751 140	—	—	—	14	28,12	390 852
November . . .	50	488,64	28	271,41	495 963	2	8,00	16 800	7	16,85	10 547
Dezember . . .	79	605,48	31	122,90	402 985	1	1,48	5 200	10	24,83	19 827
IV. Vierteljahr	243	2290,04	146	1 400,12	2 650 088	3	9,48	22 000	31	69,80	421 226
Jahr	1018	10308,47	676	7 667,18	12 979 880	16	81,34	109 341	122	336,17	922 383

**Die Handänderungen, insbesondere diejenigen mit bekannter Umsatzsumme,
nach Wohnvierteln und Gemeinden 1929**

a 4

Wohnviertel und Gemeinden	Hand- änderungen überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsvverkauf			anderer Gründe, mit be- kannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
1. Zentrum Grossbasel	53	74,10	33	51,58	7 124 975	1	1,69	48 000	1	1,82	380 000
2. Vorstädte	75	336,44	46	143,79	4 843 011	2	14,37	163 000	—	—	—
3. Am Ring	130	477,65	69	277,21	6 432 515	1	1,91	49 500	1	1,05	20 666
4. Alban	88	904,62	47	424,81	4 592 677	3	10,82	226 265	3	10,55	212 000
5. Breite	40	342,16	30	278,08	1 984 250	—	—	—	—	—	—
6. Gundeldingen	147	2 202,38	100	406,52	9 521 469	1	3,34	58 000	1	6,83	75 000
7. Bachletten	149	463,45	100	285,17	6 225 225	5	10,68	309 700	1	0,61	7 000
8. Gotthelf	97	231,06	56	165,64	4 306 952	2	5,53	86 800	1	0,30	4 016
9. Hegenheim	59	167,20	46	112,80	3 041 203	—	—	—	—	—	—
10. St. Johann	97	297,17	75	186,01	5 932 900	6	21,73	378 500	4	63,56	541 931
Grossbasel	935	5 496,23	602	2 331,61	54 005 177	21	70,07	1 319 765	12	84,72	1 250 613
11. Zentrum Kleinbasel	46	162,44	36	129,35	4 670 415	1	2,55	50 500	—	—	—
12. Clara	29	110,77	22	88,54	2 794 260	1	1,69	31 000	—	—	—
13. Wettstein	53	162,05	31	89,58	1 648 052	1	1,88	46 000	—	—	—
14. Matthäus	84	222,36	56	140,19	4 230 092	—	—	—	2	3,73	70 500
15. Rosenthal	13	27,19	9	19,09	1 008 225	—	—	—	—	—	—
16. Klybeck	50	188,47	39	164,14	2 231 688	1	4,77	51 125	—	—	—
17. Kleinhüningen	14	200,37	6	23,67	476 600	—	—	—	1	12,83	60 000
18. Hint. d. bad. Bahn.	44	604,72	39	539,91	1 576 375	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	333	1 678,37	238	1 194,47	18 635 707	4	10,89	178 625	3	16,56	130 500
Stadt Basel	1268	7 174,60	840	3 526,08	72 640 884	25	80,96	1 498 390	15	101,28	1 381 113
19. Riehen	62	416,31	46	327,86	2 741 393	3	17,85	87 000	1	3,41	56 000
20. Bettingen	48	477,88	5	34,27	291 800	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	110	894,19	51	362,13	3 033 193	3	17,85	87 000	1	3,41	56 000
Kanton Basel-Stadt	1378	8 068,79	891	3 888,21	75 674 077	28	98,81	1 585 390	16	104,69	1 437 113
Unbebaute Grundstücke											
1. Zentrum Grossbasel	6	1,94	—	—	—	—	—	—	6	1,94	309 200
2. Vorstädte	9	28,65	5	15,33	130 987	—	—	—	4	13,32	99 140
3. Am Ring	5	40,38	4	13,53	98 990	—	—	—	—	—	—
4. Alban	60	430,83	50	325,89	1 469 449	—	—	—	3	18,90	42 212
5. Breite	29	113,88	24	89,95	285 488	—	—	—	2	1,57	10 000
6. Gundeldingen	72	569,58	43	335,67	1 241 091	—	—	—	2	12,31	50 905
7. Bachletten	151	677,45	78	416,56	1 101 819	6	17,89	35 500	56	94,72	208 889
8. Gotthelf	43	313,73	36	270,17	1 315 188	1	3,34	13 620	3	8,00	32 018
9. Hegenheim	63	534,32	36	284,51	728 601	—	—	—	1	0,06	50
10. St. Johann	43	319,46	38	184,34	904 460	—	—	—	1	0,15	375
Grossbasel	481	3 030,22	314	1 935,95	7 276 073	7	21,23	49 120	78	150,97	752 789
11. Zentrum Kleinbasel	14	13,23	10	12,08	328 582	—	—	—	1	0,01	757
12. Clara	15	45,82	12	43,82	277 116	—	—	—	2	1,52	6 207
13. Wettstein	25	102,94	18	86,92	379 018	1	1,48	5 200	1	0,31	1 732
14. Matthäus	12	81,25	11	81,11	431 480	—	—	—	1	0,41	560
15. Rosenthal	20	49,60	13	45,77	253 895	—	—	—	6	2,32	16 220
16. Klybeck	13	120,04	9	32,79	109 455	—	—	—	2	0,52	2 000
17. Kleinhüningen	11	129,60	6	91,39	129 671	—	—	—	1	1,27	2 190
18. Hint. d. bad. Bahn.	36	717,99	34	709,99	879 041	2	8,00	16 800	—	—	—
Kleinbasel	146	1 260,47	113	1 103,87	2 788 258	3	9,48	22 000	14	6,09	29 666
Stadt Basel	627	4 290,69	427	3 039,82	10 064 331	10	30,71	71 120	92	157,06	782 455
19. Riehen	370	5 742,48	232	4 428,67	2 892 015	6	50,63	38 221	30	179,11	139 928
20. Bettingen	21	275,30	17	198,69	23 534	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	391	6 017,78	249	4 627,36	2 915 549	6	50,63	38 221	30	179,11	139 928
Kanton Basel-Stadt	1018	10 308,47	676	7 667,18	12 979 880	16	81,34	109 341	122	336,17	922 383

b) Bodenverschuldung

b 1 Parzellenzahl und gesamt Bodenverschuldung

Jahre	Gesamtz. d. Parzellen (Ende des Jahres)			Neuentstandene		Weggefallene		Nettoänderung		Gesamte Bodenverschuldung in Franken zu Ende des Jahres		
	Kanton	Stadt	Landgem.	Stadt	Ldg.	Stadt	Ldg.	Stadt	Ldg.	Stadt Basel	Landgem.	Kanton
1900	16 688	8 960	7 728	490	90	350	125	140	- 35	337 181 129	9 805 086	346 986 215
1905*	17 698	10 076	7 622	3 040	288	1 924	394	1 116	-106	410 655 283	11 354 827	422 010 110
1910*	18 173	11 158	7 015	2 070	499	1 435	659	635	-160	460 749 658	11 642 522	472 392 180
1915*	18 550	11 729	6 821	1 941	636	1 370	830	571	-194	497 448 041	15 133 684	512 581 725
1920*	18 295	11 750	6 545	1 062	420	1 041	696	21	-276	526 136 038	17 818 668	543 954 706
1921	18 373	11 868	6 505	350	61	232	101	+118	- 40	540 807 132	15 849 792	556 656 924
1922	18 059	11 863	6 196	79	118	84	427	- 5	-309	554 692 443	17 517 423	572 209 866
1923	18 284	12 075	6 209	480	158	268	145	+212	+13	563 321 430	19 680 427	583 001 857
1924	18 637	12 342	6 295	642	241	375	155	+267	+86	590 340 028	21 432 931	611 772 959
1925	19 069	12 746	6 323	428	44	24	16	+404	+28	619 052 400	23 961 961	643 014 361
1926	19 176	13 050	6 126	343	70	39	267	+304	-197	661 453 096	26 138 147	687 591 243
1927	19 570	13 422	6 138	783	171	411	159	+372	+12	700 494 135	27 632 613	728 126 748
1928	20 076	13 932	6 144	1 044	209	534	203	+510	+ 6	750 602 193	29 994 599	780 594 792
1929	20 428	14 316	6 112	864	202	480	234	+384	- 32	805 946 536	31 840 565	837 787 101

* Kursivzahlen bedeuten die Summen aus 1901—1905, 1906—1910, 1911—1915, bzw. 1916—1920.

b 2 Änderungen der Bodenverschuldung nach Bezirken (in 1000 Franken)

Jahre	Stadt Basel				Landgemeinden				Kanton Basel-Stadt			
	Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz absolut	% ²⁾	Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz absolut	% ²⁾	Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz absolut	% ²⁾
1901-05 ¹⁾	59 026,4	44 331,6	14 694,8	4,0	1 989,5	1 679,6	309,9	3,0	61 015,9	46 011,2	15 004,7	4,0
1906-10 ¹⁾	55 923,6	46 852,3	9 071,3	2,1	2 428,0	1 422,9	1 005,1	12,2	58 351,6	48 275,2	10 076,4	2,2
1911-15 ¹⁾	40 365,4	33 025,8	7 339,6	1,6	2 029,4	1 331,2	698,2	6,0	42 394,4	34 356,8	8 037,6	1,7
1916-20 ¹⁾	185 681,2	156 993,3	29 687,9	5,9	6 915,5	4 230,4	2 685,1	17,9	192 596,7	161 223,7	31 370,0	6,1
1921-25 ¹⁾	366 528,6	273 612,3	92 916,3	17,6	22 407,4	16 264,1	6 143,3	34,5	388 936,0	289 876,4	99 059,6	18,2
1920	67 662,8	49 021,8	18 641,0	3,7	2 125,5	1 016,4	1 109,1	6,6	69 788,3	50 038,2	19 750,1	3,8
1921	54 598,2	39 927,1	14 671,1	2,8	2 503,9	4 472,8	-1 968,9	-11,0	57 102,1	44 399,9	12 702,2	2,3
1922	58 941,7	45 056,4	13 885,3	2,6	4 730,1	3 062,5	1 667,6	10,5	63 671,8	48 118,9	15 552,9	2,8
1923	69 890,9	61 262,0	8 628,9	1,6	4 788,0	2 624,9	2 163,1	12,8	74 678,9	63 886,9	10 792,0	1,9
1924	87 378,0	60 359,4	27 018,6	4,8	5 739,8	3 987,3	1 752,5	8,9	93 117,8	64 346,7	28 771,1	4,9
1925	95 719,8	67 007,4	28 712,4	4,9	4 645,6	2 116,6	2 529,0	11,8	100 365,4	69 124,0	31 241,4	5,1
1926	123 563,0	81 162,3	42 400,7	6,8	4 993,0	2 816,8	2 176,2	9,0	128 555,0	83 978,1	44 576,9	6,9
1927	114 236,5	75 195,4	39 041,1	5,9	5 588,0	4 093,6	1 494,4	5,7	119 824,5	79 289,0	40 535,5	5,9
1928	138 638,5	88 532,5	50 106,0	7,1	5 450,8	3 088,8	2 362,0	8,5	144 089,3	91 621,3	52 468,0	7,2
1929	146 400,8	91 054,5	55 346,3	7,4	5 767,5	3 921,5	1 846,0	6,0	152 168,3	94 976,0	57 192,3	7,3

¹⁾ Mittelwerte. ²⁾ In % der Belastung auf Beginn des Jahres oder Jahrfünfts.

b 3 Änderung der Bodenverschuldung im Kanton Basel-Stadt nach Titeln im Jahre 1929

Titel und Gläubiger	Belastungen		Entlastungen		Differenz	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
1. Grundpfandverschreibungen . .	2 798	134 583 790	2 490	87 273 311	+308	+47 310 479
a) Banken, Korporationen etc. . .	1 994	86 118 573	1 577	47 553 239	+417	+38 565 334
{ Darlehen	286	37 060 445	258	26 637 825	+ 28	+10 422 620
{ Kredite	518	11 404 772	655	13 082 247	- 137	- 1 677 475
b) Private	509	17 075 093	290	7 411 931	+219	+ 9 663 162
2. Schuldbriefe	43	1 683 000	17	363 905	+ 26	+ 1 319 095
a) Banken, Korporationen etc.	12	159 300	7	96 500	+ 5	+ 62 800
b) Private	454	15 232 793	264	6 856 526	+190	+ 8 376 267
c) Inhaber	-	-	2	95 000	- 2	- 95 000
d) Eigentümer	-	-	-	-	-	-
3. Gülden	62	200 877	22	35 114	+ 40	+ 165 763
4. Öffentlichrechtl. Grundlasten .	17	308 558	20	255 653	- 3	+ 52 905
5. Privatrechtliche Grundlasten .	-	-	-	-	-	-
6. Subventionen (gemäss B. R. B. v. 15. Juli 1919 betr. Förderung der Hochbautätigkeit) . .	-	-	-	-	-	-
Total	3 386	152 168 318	2 822	94 976 009	+564	+57 192 309

3. Wohnungsbestand und Wohnungsmarkt

a) Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen
nach den Ergebnissen der Wohnungszählungen von 1910 und 1920

Weitere Einzelheiten nach Wohnvierteln siehe I. Jahrgang 1921 und II. Jahrgang 1922, unter C3d.

a1 Die Gesamtzahl der Wohnhäuser, der Wohnungen und der Bewohner 1910 und 1920

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser			Bauwohnungen			Bewohner ¹⁾		
	1910	1920	Diff. % ²⁾	1910	1920	Diff. % ²⁾	1910	1920	Diff. % ²⁾
Kanton Basel-Stadt	10 774	11 686	8,5	31 441	34 695	10,3	132 828	135 968	2,4
A. Stadt Basel	10 362	11 132	7,4	30 727	33 741	9,8	129 777	131 872	1,6
I. Grossbasel	7 490	8 053	7,5	19 684	21 764	10,6	81 733	84 422	3,3
II. Kleinbasel	2 872	3 079	7,2	11 043	11 977	8,5	48 044	47 450	- 1,2
B. Landgemeinden	412	554	34,5	714	954	33,6	3 051	4 096	34,2
1. Zentrum Grossbasel	858	772	-10,0	1 918	1 762	- 8,1	8 046	6 419	-20,2
2. Vorstädte	734	694	- 5,4	1 703	1 613	- 5,3	6 953	6 089	-12,4
3. Am Ring	1 530	1 583	3,5	2 989	3 219	7,7	12 110	12 408	2,4
4. Alban	664	722	8,7	880	975	10,8	4 112	4 270	3,8
5. Breite	357	394	10,4	1 274	1 453	14,0	5 331	5 658	6,1
6. Gundelingen	1 266	1 398	10,4	4 250	4 726	11,2	17 337	18 281	5,4
7. Bachletten	455	578	27,0	945	1 174	24,2	3 699	4 573	23,6
8. Gotthelf	570	653	14,6	1 653	1 990	20,4	6 092	6 971	14,4
9. Hegenheim	528	572	8,3	1 764	1 967	11,5	8 240	8 050	- 2,3
10. St. Johann	528	687	30,1	2 308	2 885	25,0	9 813	11 703	19,2
11. Zentrum Kleinbasel	434	420	- 3,2	1 428	1 497	4,8	6 079	5 677	- 6,6
12. Clara	327	323	- 1,5	1 148	1 204	4,4	4 455	4 842	8,7
13. Wettstein	258	333	29,1	674	859	27,4	2 942	3 493	18,7
14. Matthäus	1 168	1 215	4,0	5 240	5 435	3,7	22 311	20 704	- 7,2
15. Rosenthal	250	266	6,4	1 022	1 205	17,9	4 928	5 027	2,0
16. Klybeck	264	305	15,5	1 114	1 289	15,7	5 320	5 551	4,4
17. Kleinhüningen	134	156	16,4	313	341	8,9	1 511	1 558	3,1
18. Hinter dem badischen Bahnhof	37	61	64,9	104	147	41,3	498	598	20,1
19. Riehen	355	495	39,4	640	879	37,3	2 785	3 770	35,4
20. Bettingen	57	59	3,5	74	75	1,4	266	326	22,6
Wohnviertelgruppen:									
a) Geschäftsviertel (Nr. 1, 2, 11, 12)	2 353	2 209	- 6,2	6 197	6 076	- 2,0	25 955	23 027	- 11,3
b) Wohlstandsviertel (Nr. 3, 4, 7)	2 649	2 883	8,8	4 814	5 368	11,5	19 921	21 251	6,7
c) Mittelstandsviertel (Nr. 6, 8, 13)	2 094	2 384	13,8	6 577	7 575	15,2	26 371	28 745	9,0
d) Arbeiterviertel (Nr. 5, 9, 10, 14-18)	3 266	3 656	11,9	13 139	14 722	12,0	57 530	58 849	2,3

¹⁾ Ohne Anstaltsbevölkerung. — ²⁾ In % des Bestandes von 1910.

a2 Die Wohnhäuser nach ihrer Art 1910 und 1920

Kantonsteile, Kanton	Einfamilien- häuser		Mehrfamilien- häuser		Wohn- und Geschäftshäuser		Andere Gebäude mit Wohnungen		Alle Wohnhäuser	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	1 811	2 138	2 743	3 117	2 434	2 514	502	284	7 490	8 053
Kleinbasel	261	402	1 320	1 481	1 103	1 135	188	61	2 872	3 079
Stadt Basel	2 072	2 540	4 063	4 598	3 537	3 649	690	345	10 362	11 132
Landgemeinden	100	218	127	152	148	155	37	29	412	554
Kanton	2 172	2 758	4 190	4 750	3 685	3 804	727	374	10 774	11 686

Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100

Grossbasel	83,4	77,5	65,6	65,6	66,1	66,1	69,0	75,9	69,5	68,9
Kleinbasel	12,0	14,6	31,5	31,2	29,9	29,8	25,9	16,3	26,7	26,4
Stadt Basel	95,4	92,1	97,0	96,8	96,0	95,9	94,9	92,2	96,2	95,3
Landgemeinden	4,6	7,9	3,0	3,2	4,0	4,1	5,1	7,8	3,8	4,7

Die Veränderungen im Bestande 1910-1920 (+ = Zunahme, - = Abnahme)

	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Grossbasel	+327	+ 18,0	+374	+13,6	+ 80	+ 3,4	- 218	- 43,4	563	7,5
Kleinbasel	+141	+ 54,0	+161	+12,2	+ 32	+ 2,9	- 127	- 67,6	207	7,2
Stadt Basel	+468	+ 22,6	+535	+13,2	+112	+ 3,2	- 345	- 50,0	770	7,4
Landgemeinden	+118	+118,0	+ 25	+19,7	+ 7	+ 4,7	- 8	- 22,6	142	34,5
Kanton	+586	+ 27,0	+560	+13,4	+119	+ 3,2	- 353	- 48,6	912	8,5

Durchschnittszahlen zur Hausgrösse 1910 und 1920

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertelgruppen	Auf 1 Wohnhaus überhaupt entfallen					Wohnungen (ohne Ein- famil'häuser) pro Wohnhaus		Bewohner (ohne An- staltsbevölk.) pro Wohnung		Allgemeine Behausungs- ziffer (bezogen a. d. Gesamtbev.)	
	Stock- werke	Wohnungen		Bewohner*)		1910	1920	1910	1920	1910	1920
		1920	1910	1920	1910							1920
Kanton Basel-Stadt	3,59	2,92	2,97	12,33	11,63	3,40	3,60	4,22	3,92	12,6	12,0
A. Stadt Basel	3,65	2,97	3,03	12,52	11,85	3,46	3,65	4,22	3,91	12,8	12,2
I. Grossbasel	3,63	2,63	2,70	10,91	10,48	3,15	3,33	4,15	3,88	11,2	10,9
II. Kleinbasel	3,69	3,84	3,89	16,73	15,42	4,13	4,35	4,35	3,96	16,9	15,7
B. Landgemeinden	2,48	1,74	1,72	7,40	7,39	1,98	2,26	4,25	4,29	8,8	8,5
Wohnviertelgruppen:											
a) Geschäftsviertel (1, 2, 11, 12) . .	3,89	2,63	2,75	11,03	10,43	2,72	2,92	4,19	3,79	11,5	11,4
b) Wohlstandsviertel (3, 4, 7)	3,35	1,82	1,86	7,52	7,37	2,83	2,69	4,14	3,96	7,8	7,8
c) Mittelstandsviertel (6, 8, 13) . . .	3,77	3,14	3,15	12,59	12,06	3,58	3,73	4,01	3,79	12,9	12,2
d) Arbeiterviertel (5, 9, 10, 14-18) .	3,65	4,02	4,03	17,61	16,10	4,37	4,51	4,38	4,00	17,8	16,3

a 4

Die Wohnräume pro Wohnung und Wohndichtigkeit 1910 und 1920

Quotienten	Kanton Basel-Stadt		Land- gemeinden		Geschäfts- viertel		Wohl- standsviert.		Mittel- standsviert.		Arbeiter- viertel		
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	
	Auf 1 Wohnung entfallen	Zimmer . . .	3,24	3,14	3,33	3,54	3,32	3,07	4,88	4,51	3,18	3,15	2,64	2,64
	Mansarden . .	0,54	0,61	0,52	0,70	0,59	0,58	1,20	1,41	0,53	0,65	0,27	0,32
	Wohnräume . .	3,78	3,75	3,85	4,24	3,91	3,65	6,08	5,92	3,71	3,80	2,91	2,96
Bewohner*) pro Wohnraum		1,12	1,04	1,15	1,01	1,17	1,04	0,64	0,67	1,08	1,00	1,49	1,35

*) Ohne Anstaltsbevölkerung.

a 5

Hauptübersicht der verschiedenen Wohnungsarten 1910 und 1920

Kantonsteile, Kanton	Alle Bauwohnungen		Leerstehende Bauwohnungen		Besetzte Bauwohnungen		Untermiete- wohnungen		Haushaltungs- wohnungen	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	19 684	21 764	621	194	19 063	21 570	233	310	19 296	21 880
Kleinbasel	11 043	11 977	198	71	10 845	11 906	204	248	11 049	12 154
Stadt Basel	30 727	33 741	819	265	29 908	33 476	437	558	30 345	34 034
Landgemeinden	714	954	26	20	688	934	4	14	692	948
Kanton	31 441	34 695	845	285	30 596	34 410	441	572	31 037	34 982

Veränderungen 1910—1920 (+ = Zunahme, - = Abnahme)

	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Grossbasel	+2 080	+ 9,5	-427	-68,8	+2 507	+13,2	+ 77	+33,0	+2 584	+13,4
Kleinbasel	+ 934	+ 8,5	-127	-64,1	+1 061	+ 9,8	+ 44	+21,6	+1 105	+10,0
Stadt Basel	+3 014	+ 9,8	-554	-67,6	+3 568	+11,9	+121	+27,7	+3 689	+12,2
Landgemeinden	+ 240	+33,6	- 6	-23,1	+ 246	+35,8	+ 10	+250,0	+ 256	+37,0
Kanton	+3 254	+10,3	-560	-66,3	+3 814	+12,5	+131	+29,7	+3 945	+12,7

Die Wohnräume der Bauwohnungen 1910 und 1920

(alle vorhandenen Wohnräume)

Kantonsteile, Kanton	Zimmer			Mansarden			Wohnräume im ganzen		
	1910	1920	Zunahme 1910-20 %	1910	1920	Zunahme 1910-20 %	1910	1920	Zunahme 1910-20 %
Grossbasel	69 076	72 881	5,5	13 027	16 498	26,5	82 103	89 379	8,9
Kleinbasel	30 476	32 716	7,4	3 567	4 210	18,0	34 043	36 926	8,5
Stadt Basel	99 552	105 597	6,1	16 594	20 708	24,7	116 146	126 305	8,8
Landgemeinden	2 389	3 372	41,1	267	671	151,3	2 656	4 043	52,2
Kanton	101 941	108 969	6,9	16 861	21 379	26,8	118 802	130 348	9,7

Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100

Grossbasel	67,8	66,9	54,1	76,8	77,2	76,8	69,1	68,6	63,0
Kleinbasel	29,9	30,0	31,9	21,0	19,7	14,2	28,6	28,3	25,0
Stadt Basel	97,7	96,9	86,0	97,8	96,9	91,0	97,7	96,9	88,0
Landgemeinden	2,3	3,1	14,0	2,2	3,1	9,0	2,3	3,1	12,0

Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und Bauwohnungen

a 7 (Im Anschluss an die Wohnungszählungen 1910 und 1920 und unter Ausgleich der Fortschreibungsdifferenzen)

Jahr	Wohnhäuser ¹⁾							Bauwohnungen						
	Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	Nettozuwachs	Endbestand		Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	Nettozuwachs	Endbestand	
1918	11 587	20	13	25	38	-18	11 569	34 555	52	38	70	108	-56	34 499
1919	11 569	50	8	25	33	17	11 586	34 499	110	16	69	85	25	34 524
1920	11 586	144	17	26	43	101	11 687	34 524	298	52	70	122	176	34 700
1921	11 687	295	4	.	4	291	11 978	34 700	500	32	.	32	468	35 168
1922	11 978	238	2	.	2	236	12 214	35 168	471	14	.	14	457	35 625
1923	12 214	166	2	.	2	164	12 378	35 625	516	16	.	16	500	36 125
1924	12 378	325	9	.	9	316	12 694	36 125	667	47	.	47	620	36 745
1925	12 694	470	19	.	19	451	13 145	36 745	796	31	.	31	765	37 510
1926	13 145	455	19	.	19	436	13 581	37 510	056	57	.	57	999	38 509
1927	13 581	467	14	.	14	453	14 034	38 509	1357	57	.	57	1300	39 809
1928	14 034	442	42	.	42	400	14 434	39 809	1228	116	.	116	1112	40 921
1929	14 434	607	30	.	30	577	15 011	40 921	1998	74	.	74	1924	42 845

¹⁾ Alle Wohn- und Geschäftshäuser sowie Anstalten, Schulhäuser, Fabriken etc. mit mindestens einer Wohnung.

²⁾ Ausgleich der Fortschreibungsdifferenz.

a 8 Fortschreibung des Gesamtbestandes an Wohnhäusern und an Bauwohnungen im Jahre 1929

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser						Bauwohnungen					
	Bestand am 31. Dez. 1928	Neubauten	Abbrüche	1929 Nettozuwachs		Bestand am 31. Dez. 1929	Bestand am 31. Dez. 1928	Neubauten	Abbrüche	1929 Nettozuwachs		Bestand am 31. Dez. 1929
				abs.	%					abs.	%	
Kanton Basel-Stadt	14 434	607	30	577	4,0	15 011	40 921	1998	74	1924	4,7	42 845
A. Stadt Basel	13 458	572	30	542	4,0	14 000	39 378	1946	72	1874	4,8	41 252
I. Grossbasel	9 750	358	27	331	3,4	10 081	25 972	1242	65	1177	4,5	27 149
II. Kleinbasel	3 708	214	3	211	5,7	3 919	13 406	704	7	697	5,2	14 103
B. Landgemeinden	976	35	-	35	3,6	1 011	1 543	52	2	50	3,2	1 593
1. Zentrum Grossbasel	760	4	12	-8	-1,1	752	1 770	8	37	-29	-1,6	1 741
2. Vorstädte	688	5	5	-	-	688	1 621	27	17	10	0,6	1 631
3. Am Ring	1 629	2	2	-	-	1 629	3 410	6	3	3	0,1	3 413
4. Alban	830	37	-	37	4,5	867	1 124	85	-	85	7,6	1 209
5. Breite	452	7	-	7	1,6	459	1 669	28	-	28	1,7	1 697
6. Gundeldingen	1 807	74	1	73	4,0	1 880	5 684	280	1	279	4,9	5 963
7. Bachletten	1 042	122	-	122	11,7	1 164	1 861	325	-	325	17,5	2 186
8. Gotthelf	991	31	-	31	3,1	1 022	2 665	104	-	104	3,9	2 769
9. Hegenheim	642	39	1	38	5,9	680	2 312	204	1	203	8,8	2 515
10. St. Johann	909	37	6	31	3,4	940	3 856	175	6	169	4,4	4 025
11. Zentrum Kleinbasel	414	2	-	2	0,5	416	1 514	9	-	9	0,6	1 523
12. Clara	325	1	-	1	0,3	326	1 231	11	-	11	0,9	1 242
13. Wettstein	493	44	1	43	8,7	536	1 188	190	2	188	15,8	1 376
14. Matthäus	1 223	4	-	4	0,3	1 232	5 530	26	-	26	0,5	5 556
15. Rosenthal	278	11	-	11	4,0	239	1 334	116	-	116	8,7	1 450
16. Klybeck	349	22	1	21	6,0	370	1 531	173	2	171	11,2	1 702
17. Klinkhüningen	164	5	1	4	2,4	168	348	42	2	40	11,5	388
18. Hinter dem bad. Bahnhof	457	125	-	125	27,3	582	730	137	1	136	18,6	866
19. Riehen	915	34	-	34	3,7	949	1 463	51	2	49	3,4	1 512
20. Bettingen	61	1	-	1	1,6	62	80	1	-	1	1,2	81

a 9 Fortschreibung der Bauwohnungen nach Zimmerzahl

Wohnungen bestehend aus ... Zimmern	Endbestand							1929				
	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	Neubauten	Abbrüche	Zuwachs abs.	Zuwachs %	Endbestand
1	1 698	1 741	1 738	1 757	1 759	1 766	1 761	44	4	40	2,3	1 801
2	11 358	11 556	11 710	11 849	12 083	12 322	12 661	620	36	584	4,6	13 245
3	13 657	13 871	14 100	14 398	14 850	15 655	16 120	956	11	945	5,9	17 065
4	4 381	4 401	4 480	4 550	4 661	4 752	4 900	182	14	168	3,4	5 068
5	1 970	1 994	2 136	2 345	2 509	2 641	2 773	160	7	153	5,5	2 926
6 und mehr	2 561	2 562	2 581	2 611	2 647	2 673	2 706	36	2	34	1,3	2 740

Alle Bauwohnungen 1910 und 1920 nach Zimmerzahl

Zimmerzahl Kantonsteile Kanton	1		2		3		4		5		6 und mehr		Total	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel . . .	821	905	5 627	5 944	7 275	8 599	2 518	2 934	1 114	1 314	2 329	2 068	19 684	21 764
Kleinbasel . . .	686	755	4 794	4 950	3 892	4 407	1 003	1 208	314	331	354	326	11 043	11 977
Stadt Basel . . .	1 507	1 660	10 421	10 894	11 167	13 006	3 521	4 142	1 428	1 645	2 683	2 394	30 727	33 741
Landgemeinden	30	32	209	245	265	320	90	139	50	114	70	104	714	954
Kanton . . .	1 537	1 692	10 630	11 139	11 432	13 326	3 611	4 281	1 478	1 759	2 753	2 498	31 441	34 695

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen im betreffenden Kantonsteil

Grossbasel . . .	4,2	4,2	28,6	27,3	37,0	39,5	12,8	13,5	5,6	6,0	11,8	9,5	100,0	100,0
Kleinbasel . . .	6,2	6,3	43,4	41,3	35,3	36,8	9,1	10,1	2,8	2,8	3,2	2,7	100,0	100,0
Stadt Basel . . .	4,9	4,9	33,9	32,3	36,3	38,5	11,5	12,3	4,7	4,9	8,7	7,1	100,0	100,0
Landgemeinden	4,2	3,4	29,3	25,7	37,1	33,5	12,6	14,6	7,0	12,0	9,8	10,8	100,0	100,0
Kanton . . .	4,9	4,9	33,8	32,1	36,3	38,4	11,5	12,3	4,7	5,1	8,8	7,2	100,0	100,0

Die Bauwohnungen nach Besitzverhältnis

Kantonsteile, Kanton	Eigentümer- wohnungen		Miet- wohnungen		Dienst- u. Frei- wohnungen		Besetzte Wohnungen		Leere Wohnungen		Alle Wohnungen	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	4 208	4 863	14 242	16 104	613	603	19 063	21 570	621	194	19 684	21 764
Kleinbasel	1 353	1 411	9 269	10 324	223	171	10 845	11 906	198	71	11 043	11 977
Stadt Basel	5 561	6 274	23 511	26 428	836	774	29 908	33 476	819	265	30 727	33 741
Landgemeinden . . .	278	388	350	495	60	51	688	934	26	20	714	954
Kanton	5 839	6 662	23 861	26 923	896	825	30 596	34 410	845	285	31 441	34 695

Verhältniszahlen

Grossbasel	21,4	22,3	72,3	74,0	3,1	2,8	96,8	99,1	3,2	0,9	100	100
Kleinbasel	12,3	11,8	83,9	86,2	2,0	1,4	98,2	99,4	1,8	0,6	100	100
Stadt Basel	18,1	18,6	76,5	78,3	2,7	2,3	97,3	99,2	2,7	0,8	100	100
Landgemeinden . . .	38,9	40,7	48,8	51,9	8,7	5,3	96,4	97,9	3,6	2,1	100	100
Kanton	18,6	19,2	75,9	77,6	2,8	2,4	97,3	99,2	2,7	0,8	100	100

Die Eigentümer- und Mietwohnungen (Bauwohnungen) nach Mansardenzubehör

Kantonsteile, Kanton	Eigentümerwohnungen mit ... Mansarden						Mietwohnungen mit ... Mansarden					
	0		1		2 u. mehr		0		1		2 u. mehr	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	858	1 024	1 071	1 230	2 279	2 609	8 607	10 485	4 248	4 421	1 387	1 198
Kleinbasel	521	545	350	413	482	453	7 363	8 278	1 594	1 713	312	333
Stadt Basel	1 379	1 569	1 421	1 643	2 761	3 062	15 970	18 763	5 842	6 134	1 699	1 531
Landgemeinden . . .	118	178	49	72	62	138	288	384	44	85	18	26
Kanton	1 497	1 747	1 470	1 715	2 823	3 200	16 258	19 147	5 886	6 219	1 717	1 557

Verhältniszahlen

Grossbasel	20,4	21,1	25,5	25,3	54,1	53,6	60,4	65,1	29,8	27,5	9,8	7,4
Kleinbasel	38,5	38,6	25,9	29,3	35,6	32,1	79,4	80,2	17,2	16,6	3,4	3,2
Stadt Basel	24,8	25,0	25,6	26,2	49,6	48,8	68,0	71,0	24,8	23,2	7,2	5,8
Landgemeinden . . .	51,5	45,9	21,4	18,6	27,1	35,5	82,3	77,6	12,6	17,2	5,1	5,2
Kanton	25,9	26,2	25,4	25,7	48,7	48,1	68,1	71,1	24,7	23,1	7,2	5,8

Die Bauwohnungen nach Mansardenzubehör

Kantonsteile, Kantone	Wohnungen ohne Mansarden		Wohnungen mit Mansarden		Von den Wohnungen mit Mansarden hatten				Total Wohnungen	
					1 Mansarde		2 u. m. Mansarden			
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
Grossbasel	10 145	11 937	9 539	9 827	5 610	5 846	3 929	3 981	19 684	21 764
Kleinbasel	8 167	8 969	2 876	3 008	2 023	2 168	853	840	11 043	11 977
Stadt Basel	18 312	20 906	12 415	12 835	7 633	8 014	4 782	4 821	30 727	33 741
Landgemeinden . . .	505	593	209	361	117	181	92	180	714	954
Kanton	18 817	21 499	12 624	13 196	7 750	8 195	4 874	5 001	31 441	34 695

Wohnungen, Wohnräume und Bewohner 1920

(alle Haushaltungswohnungen 1920)

a 17*)

Wohnviertel	Absolute Zahlen			Durchschnittszahlen			Verhältniszahlen		
	Anzahl Wohnun- gen	Wohn- räume	Bewoh- ner	Wohn- räume pro Wohnng.	Bewohner pro		Von je 100		
					Woh- nung	Wohn- raum	Wohnungen	Wohnräumen	Bewohnern
							des Kantons entf. auf nebenst. Gebiet		
1. Zentrum Grossbasel	1 777	6 606	6 419	3,72	3,61	0,97	5,1	5,1	4,7
2. Vorstädte	1 631	6 888	6 089	4,22	3,73	0,88	4,7	5,4	4,5
3. Am Ring	3 227	17 271	12 408	5,35	3,84	0,72	9,2	13,4	9,1
4. Alban	953	7 461	4 270	7,83	4,48	0,57	2,7	5,8	3,1
5. Breite	1 465	4 422	5 658	3,02	3,86	1,28	4,2	3,4	4,2
6. Gundelingen	4 740	17 543	18 281	3,70	3,86	1,04	13,5	13,6	13,5
7. Bachletten	1 165	6 361	4 573	5,46	3,93	0,72	3,3	4,9	3,4
8. Gotthelf	2 015	7 178	6 971	3,56	3,46	0,97	5,8	5,6	5,1
9. Hegehaim	1 985	6 001	8 050	3,02	4,06	1,34	5,7	4,7	5,9
10. St. Johann	2 922	8 465	11 703	2,90	4,01	1,38	8,4	6,6	8,6
Grossbasel	21 880	88 196	84 422	4,03	3,86	0,96	62,6	68,5	62,1
11. Zentrum Kleinbasel	1 533	4 429	5 677	2,89	3,70	1,28	4,4	3,5	4,2
12. Clara	1 237	4 039	4 842	3,27	3,91	1,20	3,5	3,1	3,6
13. Wettstein	860	3 782	3 493	4,40	4,06	0,92	2,5	2,9	2,6
14. Matthäus	5 507	15 957	20 704	2,90	3,76	1,30	15,7	12,4	15,2
15. Rosenthal	1 230	3 462	5 027	2,81	4,09	1,45	3,5	2,7	3,7
16. Klybeck	1 305	3 351	5 551	2,57	4,25	1,66	3,7	2,6	4,1
17. Kleinhüttingen	343	1 093	1 558	3,19	4,54	1,43	1,0	0,8	1,1
18. H. d. bad. Bahnhof	139	474	598	3,41	4,30	1,26	0,4	0,4	0,4
Kleinbasel	12 154	36 587	47 450	3,01	3,90	1,30	34,7	28,4	34,9
Geschäftsviertel	6 178	21 962	23 027	3,55	3,73	1,05	17,7	17,1	16,9
Wohlstandsviertel	5 345	31 093	21 251	5,82	3,98	0,68	15,3	24,1	15,6
Mittelstandsviertel	7 615	28 503	28 745	3,74	3,77	1,01	21,8	22,1	21,2
Arbeitsviertel	14 896	43 225	58 849	2,90	3,95	1,36	42,5	33,6	43,3
Stadt Basel	34 034	124 783	131 872	3,67	3,87	1,06	97,3	96,9	97,0
19. Riehen	872	3 654	3 770	4,19	4,32	1,03	2,5	2,9	2,8
20. Bettingen	76	262	326	3,45	4,29	1,24	0,2	0,2	0,2
Landgemeinden	948	3 916	4 096	4,13	4,32	1,05	2,7	3,1	3,0
Kanton	34 982	128 699	135 968	3,68	3,89	1,06	100,0	100,0	100,0

a 18 Wohnungengruppen nach Besitzverhältnis und Stadtteilen 1920

Art des Besitzverhältnisses	Klein- wohnung. (1—3 Z.)	Mittel- wohnung. (4—5 Z.)	Gross- wohnung. (6 u. m. Z.)	Woh- nungen im ganzen	Von je 100 Wohnungen waren		
					Klein- wohnungen	Mittel- wohnungen	Gross- wohnungen
Grossbasel							
Eigentümer-Wohnungen	1 896	1 475	1 492	4 863	38,99	30,33	30,68
Mietwohnungen	13 092	2 547	465	16 104	81,29	15,81	2,90
Dienst- u. Frei-Wohnungen	366	182	55	603	60,69	30,18	9,13
Besetzte Wohnungen	15 354	4 204	2 012	21 570	71,18	19,49	9,33
Leerstehende Wohnungen	94	44	56	194	48,45	22,69	28,86
Total Wohnungen	15 448	4 248	2 068	21 764	70,98	19,52	9,50
Kleinbasel							
Eigentümer-Wohnungen	762	449	200	1 411	54,00	31,82	14,18
Mietwohnungen	9 209	1 025	90	10 324	89,19	9,93	0,88
Dienst- u. Frei-Wohnungen	101	48	22	171	59,06	28,07	12,87
Besetzte Wohnungen	10 072	1 522	312	11 906	84,60	12,78	2,62
Leerstehende Wohnungen	40	17	14	71	56,34	23,95	19,71
Total Wohnungen	10 112	1 539	326	11 977	84,44	12,85	2,71
Stadt Basel							
Eigentümer-Wohnungen	2 658	1 924	1 692	6 274	42,36	30,66	26,98
Mietwohnungen	22 301	3 572	555	26 428	84,38	13,51	2,11
Dienst- u. Frei-Wohnungen	467	230	77	774	60,33	29,72	9,95
Besetzte Wohnungen	25 426	5 726	2 324	33 476	75,95	17,11	6,94
Leerstehende Wohnungen	134	61	70	265	50,57	23,02	26,41
Total Wohnungen	25 560	5 787	2 394	33 741	75,76	17,16	7,08

*) Siehe Jahrbuch 1926, Seite 141.

b) Wohnungsmarkt

Ergebnisse der jährlichen Zählungen der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume (die Zählungen finden anfangs bis Mitte Dezember statt.)

b1 Die leerstehenden Objekte nach ihrer Art

Jahre	Objekte überhaupt				davon Geschäftsräume					Wohnungen				
	im Kanton Basel-Stadt	in Grossbasel	in Kleinbasel	in den Landgemeinden	im ganzen	und zwar				in Einfamilienhäusern	ohne Geschäftsräume	mit	überhaupt	
						Bu-reaux	Läden u. Wirtschaft.	Fabrik. und Werkst.	Magaz., Ställe, Keller				abs.	in % d. Best.
1913	502	357	126	19	88	31	19	26	12	96	305	13	414	1,3
1914	790	489	275	26	77	27	26	19	5	80	608	25	713	2,1
1915	1288	786	457	45	136	41	37	34	24	90	1024	38	1152	3,3
1916	1115	625	450	40	126	30	47	25	24	63	897	29	989	2,8
1917	866	474	366	26	107	23	31	28	25	47	667	45	759	2,2
1918	252	131	98	23	70	16	31	15	8	20	137	25	182	0,5
1919	87	71	6	10	17	8	6	1	2	19	48	3	70	0,2
1920	236	159	64	13	29	9	5	5	10	46	158	3	207	0,6
1921	278	193	74	11	92	47	14	12	19	85	95	6	186	0,5
1922	215	126	74	15	56	28	15	5	8	63	92	4	159	0,5
1923	101	68	27	6	30	6	7	10	7	27	41	3	71	0,2
1924	119	90	22	7	35	17	9	6	3	35	48	1	84	0,2
1925	210	144	39	27	51	30	10	6	5	50	105	4	159	0,4
1926	411	279	93	39	69	27	12	19	11	82	252	8	342	0,9
1927	521	399	94	28	91	37	23	21	10	92	330	8	430	1,1
1928	480	378	77	25	112	61	9	23	19	80	274	14	368	0,9
1929	1035	691	321	23	114	66	20	14	14	117	794	10	921	2,1

b2 Die leerstehenden Wohnungen im ganzen nach Stadtteilen

Jahre	Grossbasel						Kleinbasel							Landgemeind. (Riehen)	
	Zentr. und Vorst.	Am Ring	Alban und Bachl.	Gundel-dingen und Gotth.	Breite	Hegenh. und St. Joh.	Total	Zentrum	Clara	Wettstein	Matthäus	Klybeck Klein-hühning.	Übrige Wohn-viertel		Total
1913	31	70	57	71	2	63	294	8	8	23	33	16	14	102	18
1914	59	71	65	93	25	118	431	29	24	11	118	46	28	256	26
1915	82	141	67	182	45	162	679	64	44	39	168	66	48	429	44
1916	88	86	53	127	20	160	534	70	40	25	160	82	38	415	40
1917	81	52	44	90	16	116	399	67	38	19	119	62	29	334	26
1918	15	8	13	20	8	20	84	14	17	7	19	12	8	77	21
1919	3	15	14	14	—	6	52	1	1	—	1	1	2	6	9
1920	19	38	29	30	5	16	137	10	2	5	23	4	13	57	13
1921	9	24	25	37	1	23	119	2	5	30	12	3	4	56	11
1922	14	22	20	23	2	11	92	3	4	9	10	3	23	52	15
1923	10	5	17	7	3	7	49	2	1	1	5	3	7	19	3
1924	14	14	13	15	4	3	63	1	—	6	4	1	2	14	7
1925	13	15	27	24	1	20	100	6	5	3	7	5	6	32	27
1926	20	36	55	87	1	39	238	1	6	9	10	12	28	66	38
1927	33	28	45	111	10	106	333	7	3	20	19	4	16	69	28
1928	20	39	61	67	13	80	280	6	5	14	23	10	6	64	24
1929	54	60	128	167	26	154	589	25	8	85	37	68	87	310	22

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen im Kanton

1904-05	11,1	10,1	6,3	12,1	2,3	21,4	63,3	5,7	2,6	1,6	10,7	12,2	3,9	36,7	—
1906-10	9,9	9,4	5,2	17,7	2,7	20,0	64,9	5,0	3,1	1,5	11,2	10,2	3,5	34,5	0,6
1911-15	8,0	13,9	9,7	15,6	3,2	15,1	65,5	4,0	3,0	3,1	12,7	5,1	3,1	31,0	3,5
1916-20	9,3	9,1	6,9	12,7	2,4	14,4	54,8	7,3	4,5	2,5	14,6	7,3	4,1	40,3	4,9
1921-25	9,1	12,1	15,5	16,1	1,7	9,7	64,2	2,1	2,3	7,4	5,8	2,3	6,4	26,3	9,5
1923	14,1	7,0	23,9	9,9	4,2	9,9	69,0	2,8	1,4	1,4	7,0	4,2	9,9	26,7	9,4
1924	16,7	16,7	15,5	17,8	4,7	3,6	75,0	1,2	—	7,2	4,7	1,2	2,4	16,7	4,3
1925	8,2	9,4	17,0	15,1	0,6	12,6	62,9	3,8	3,2	1,9	4,4	3,1	3,7	20,1	8,3
1926	5,8	10,5	16,1	25,5	0,3	11,4	69,6	0,3	1,8	2,6	2,9	3,5	8,2	19,3	11,1
1927	7,7	6,5	10,5	25,8	2,3	24,7	77,5	1,6	0,7	4,7	4,4	0,9	3,7	16,0	6,5
1928	5,4	10,6	16,6	18,3	3,5	21,7	76,1	1,6	1,4	3,8	6,3	2,7	1,6	17,4	6,5
1929	5,9	6,5	13,9	18,1	2,8	16,7	63,9	2,7	0,9	9,2	4,0	7,4	9,5	33,7	2,4

Die leerstehenden Wohnungen nach ihrer Grösse und nach Art

Jahre	Wohnungen überhaupt							Einfamilienhäuser				Wohnungen ohne Geschäftsräume				Wohnungen mit Geschäftsräumen		
	im ganzen	mit Zimmern						im ganzen	mit Zimmern			im ganzen	mit Zimmern			im ganzen	mit Zimmern	
		1	2	3	4	5	6 u.m.		2-5	6-10	11 u.m.		1-3	4-5	6 u.m.		1-3	4 u.m.
1915	1 152	38	282	451	189	86	106	90	15	68	7	1 024	743	250	31	38	27	11
1916	989	29	290	406	149	49	66	63	10	46	7	897	699	185	13	29	26	3
1917	759	46	244	289	89	37	54	47	8	32	7	667	542	112	13	45	37	8
1918	182	24	75	45	13	8	17	20	5	10	5	137	122	13	2	25	22	3
1919	70	4	14	25	4	6	17	19	3	12	4	48	42	5	1	3	1	2
1920	207	15	42	50	35	30	35	46	21	20	5	158	106	45	7	3	—	3
1921	186	3	20	40	32	39	52	85	43	30	12	95	59	27	9	6	2	4
1922	159	1	19	41	21	29	48	63	24	36	3	92	58	25	9	4	3	1
1923	71	5	14	14	7	8	23	27	5	15	7	41	31	9	1	3	2	1
1924	84	4	9	19	14	12	26	35	14	15	6	48	30	14	4	1	—	1
1925	159	4	27	50	28	21	29	50	25	19	6	105	76	25	4	4	4	—
1926	342	9	27	145	60	60	41	82	48	28	6	252	174	71	7	8	4	4
1927	430	5	36	208	66	63	52	92	47	42	3	330	239	85	6	8	7	1
1928	368	14	62	120	63	55	54	80	40	34	6	274	186	76	12	14	10	4
1929	921	14	170	423	125	100	89	117	45	68	4	794	600	180	14	10	7	3

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl aller leerstehenden Wohnungen

1904–1905	100,0	6,0	35,1	38,6	11,5	3,7	5,1	4,2	0,5	3,3	0,4	92,8	77,0	14,4	1,4	3,0	2,7	0,3
1906–1910	100,0	4,7	34,0	36,8	12,8	5,2	6,5	5,7	1,0	4,0	0,7	89,0	70,8	17,0	1,2	5,3	4,8	0,5
1911–1915	100,0	3,3	22,0	33,9	18,5	8,1	14,2	13,2	2,0	10,0	1,2	83,6	56,7	24,0	2,9	3,2	2,4	0,8
1916–1920	100,0	5,3	30,1	36,9	13,2	5,9	8,6	8,8	2,1	5,4	1,3	86,4	68,5	16,3	1,6	4,8	3,9	0,9
1921–1925	100,0	2,6	13,5	24,9	15,5	16,5	27,0	39,5	16,8	17,5	5,2	57,8	38,5	15,2	4,1	2,7	1,7	1,0
1926	100,0	2,6	7,9	42,5	17,5	17,5	12,0	24,0	14,0	8,2	1,8	73,7	50,9	20,8	2,0	2,3	1,1	1,2
1927	100,0	1,2	8,4	48,4	15,3	14,6	12,1	21,4	10,9	9,8	0,7	76,8	55,6	19,8	1,4	1,8	1,6	0,2
1928	100,0	3,8	16,8	32,6	17,1	15,0	14,7	21,7	10,9	9,2	1,6	74,5	50,5	20,7	3,3	3,8	2,7	1,1
1929	100,0	1,5	18,5	45,9	13,6	10,9	9,6	12,7	4,9	7,4	0,4	86,2	65,2	19,5	1,5	1,1	0,8	0,3

Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerklage und Stadtteilen
(ohne Einfamilienhäuser und ohne Wohnungen mit Geschäftsräumen)

b4

Jahre	Stadt Basel							Grossbasel					Kleinbasel					
	Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im Stock				Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im Stock				Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im Stock			
			I.	II.	III.	IV. u. m.			I. u. II.	III.	IV. u. m.	I. u. II.			III.	IV. u. m.		
1915	982	161	278	260	162	121	575	96	326	94	59	407	65	212	68	62		
1916	857	182	236	229	139	71	458	99	262	62	35	399	83	203	77	36		
1917	643	115	169	153	124	82	336	70	172	62	32	307	45	150	62	50		
1918	118	23	25	22	15	33	55	10	24	6	15	63	13	23	9	18		
1919	41	14	16	6	2	3	36	13	21	1	1	5	1	1	1	2		
1920	151	31	59	30	19	12	105	22	62	13	8	46	9	27	6	4		
1921	89	25	30	21	9	4	64	16	39	6	3	25	9	12	3	1		
1922	88	22	41	20	4	1	49	9	36	3	1	39	13	25	1	—		
1923	38	10	12	9	4	3	23	6	13	2	2	15	4	8	2	1		
1924	45	14	15	8	3	5	37	13	19	3	2	8	1	4	—	3		
1925	88	19	23	20	19	7	60	17	27	11	5	28	2	16	8	2		
1926	241	47	76	57	46	15	183	36	101	38	8	58	11	32	8	7		
1927	317	59	99	107	41	11	267	53	173	33	8	50	6	33	8	3		
1928	264	43	90	76	37	18	207	34	135	25	13	57	9	31	12	5		
1929	782	162	203	200	139	78	492	120	264	72	36	290	42	139	67	42		

Verhältniszahlen bezogen auf die entsprechende Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen

1904–1905	100,0	14,5	29,2	27,4	16,4	12,5	62,4	9,1	36,4	9,6	7,3	37,6	5,4	20,1	6,7	5,4
1906–1910	100,0	17,0	26,9	23,8	16,0	16,3	63,1	10,9	34,5	10,0	7,7	36,9	6,1	16,2	6,1	8,5
1911–1915	100,0	19,0	29,6	26,5	15,4	9,5	63,7	13,1	36,1	9,7	4,8	36,3	6,0	20,0	5,7	4,6
1916–1920	100,0	20,2	27,9	24,3	16,5	11,1	54,7	11,8	29,9	8,0	5,0	45,3	8,3	22,3	8,6	6,1
1921–1925	100,0	25,9	34,8	22,4	11,2	5,7	66,9	17,5	38,5	7,2	3,7	33,1	8,4	18,7	4,0	2,0
1926	100,0	19,5	31,5	23,7	19,1	6,2	75,9	14,9	41,9	15,8	3,3	24,1	4,6	13,3	3,3	2,9
1927	100,0	18,6	31,2	33,8	12,9	3,5	84,2	16,7	54,6	10,4	2,5	15,8	1,9	10,4	2,5	1,0
1928	100,0	16,3	34,1	28,8	14,0	6,8	78,4	12,9	51,1	9,5	4,9	21,6	3,4	11,7	4,6	1,9
1929	100,0	20,7	25,9	25,6	17,8	10,0	62,9	15,3	33,8	9,2	4,6	37,1	5,4	17,7	8,6	5,4

Die leerstehenden Objekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1929

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Ob- jekte über- haupt	davon Geschäftsräume					Wohnungen					
		im ganzen	Bu- reaux	und zwar		Magaz. Keller Ställe	in Einfam- ilien- häus.	ohne Ge- schäfts- räume	zus. (reine Woh- nung.)	mit Ge- schäfts- räumen	im ganzen	
				Läden und Wirtsch.	Fabr. und Werkst.						abs.	in % d. Best.
Kanton Basel-Stadt	1 035	114	66	20	14	14	117	794	911	10	921	2,1
A. Stadt Basel	1 012	113	65	20	14	14	107	782	889	10	899	2,2
I. Grossbasel	691	102	64	14	12	12	91	492	583	6	589	2,2
II. Kleinbasel	321	11	1	6	2	2	16	290	306	4	310	2,2
B. Landgemeinden	23	1	1	—	—	—	10	12	22	—	22	1,4
1. Zentrum Grossbasel	56	29	26	—	—	3	—	26	26	1	27	1,6
2. Vorstädte	44	17	10	4	3	—	2	24	26	1	27	1,7
3. Am Ring	79	19	12	4	2	1	9	51	60	—	60	1,8
4. Alban	41	9	9	—	—	—	17	14	31	1	32	2,6
5. Breite	31	5	1	1	2	1	—	26	26	—	26	1,5
6. Gundeldingen	123	13	3	2	3	5	17	93	115	—	115	2,1
7. Bachletten	98	2	1	—	1	—	25	70	95	1	96	4,4
8. Gotthelf	54	2	1	1	—	—	10	42	52	—	52	1,9
9. Hegenheim	81	2	—	1	1	—	—	79	79	—	79	3,1
10. St. Johann	79	4	1	1	—	2	11	62	73	2	75	1,9
11. Zentrum Kleinbasel	29	4	—	3	—	1	1	24	25	—	25	1,6
12. Clara	11	3	—	1	1	1	—	7	7	1	8	0,6
13. Wettstein	85	—	—	—	—	—	6	79	85	—	85	6,2
14. Matthäus	37	—	—	—	—	—	—	35	35	2	37	0,7
15. Rosenthal	76	2	1	1	—	—	—	73	73	1	74	5,1
16. Klybeck	52	2	—	1	1	—	—	50	50	—	50	2,9
17. Kleinhüningen	18	—	—	—	—	—	—	18	18	—	18	4,6
18. Hinter d. bad. Bahnhof	13	—	—	—	—	—	9	4	13	—	13	1,5
19. Riehen	23	1	1	—	—	—	10	22	22	—	22	1,5
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die leerstehenden Wohnungen nach Art und Zimmerzahl, sowie nach Wohnvierteln 1929

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	W. in Ein- familienhäus.			Wohnungen ohne Geschäftsräume						W. mit Geschäfts- räumen		Wohnungen überhaupt			
	bis 5 Zimmer	6-10 Zimmer	11 u. m.	mit						mit 3 Zimmer	4 u. m.	mit			im ganzen
				1	2	3	4	5	6 u. m.			1-3 Zimmer	4-5 Zimmer	6 u. m.	
Kanton Basel-Stadt	45	68	4	13	165	422	116	64	14	7	3	607	225	89	921
A. Stadt Basel	43	60	4	11	161	418	115	63	14	7	3	597	221	81	899
I. Grossbasel	40	47	4	8	67	272	93	36	11	3	3	350	174	65	589
II. Kleinbasel	3	13	—	3	94	146	17	27	3	4	—	247	47	16	310
B. Landgemeinden	2	8	—	2	4	4	1	1	—	—	—	10	4	8	22
1. Zentrum Grossbasel	—	—	—	1	4	8	7	4	2	—	1	13	11	3	27
2. Vorstädte	—	2	—	—	3	8	10	3	—	—	1	11	13	3	27
3. Am Ring	—	9	—	—	6	13	21	6	5	—	—	19	27	14	60
4. Alban	2	11	4	—	3	5	4	1	1	—	1	8	7	17	32
5. Breite	—	—	—	—	5	18	2	—	1	—	—	23	2	1	26
6. Gundeldingen	11	6	—	2	4	47	28	17	—	—	—	53	56	6	115
7. Bachletten	13	12	—	1	10	45	8	4	2	1	—	57	25	14	96
8. Gotthelf	7	3	—	1	6	22	13	—	—	—	—	29	20	3	52
9. Hegenheim	—	—	—	1	13	63	1	1	—	—	—	77	2	—	79
10. St. Johann	7	4	—	2	13	43	4	—	—	2	—	60	11	4	75
11. Zentrum Kleinbasel	—	1	—	1	12	6	2	1	2	—	—	19	3	3	25
12. Clara	—	—	—	—	2	3	2	—	—	1	—	6	2	—	8
13. Wettstein	3	3	—	—	5	49	5	20	—	—	—	54	28	3	85
14. Matthäus	—	—	—	—	7	17	5	5	1	2	—	26	10	1	37
15. Rosenthal	—	—	—	2	29	41	—	1	—	1	—	73	1	—	74
16. Klybeck	—	—	—	—	22	27	1	—	—	—	—	49	1	—	50
17. Kleinhüningen	—	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	18	—	—	18
18. Hinter dem bad. Bahnhof	—	9	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2	2	9	13
19. Riehen	2	8	—	—	4	4	1	1	—	—	—	10	4	8	22
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Dauer des Leerstehens der Wohnungen nach Wohnvierteln und nach Zimmerzahl

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel sowie Zimmerzahl	Einfamilien- häuser, die leer wurden im			Reine Miet- wohnungen, die leer wurden im			Wohnungen mit Geschäftslokal, die leer wurd. im			Alle Wohnungen die leer wurden im			im ganzen
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	
	Quartal 1929			Quartal 1929			Quartal 1929			Quartal 1929			
Kanton Basel-Stadt	9	22	86	35	68	691	2	2	6	46	92	783	921
A. Stadt Basel	6	22	79	34	67	681	2	2	6	42	91	766	899
I. Grossbasel	6	21	64	23	39	430	1	2	3	30	62	497	589
II. Kleinbasel	—	1	15	11	28	251	1	—	3	12	29	269	310
B. Landgemeinden	3	—	7	1	1	10	—	—	—	4	1	17	22
1. Zentrum Grossbasel	—	—	—	2	2	22	—	1	—	2	3	22	27
2. Vorstädte	—	1	1	1	1	22	—	—	1	1	2	24	27
3. Am Ring	2	3	4	4	4	43	—	—	—	6	7	47	60
4. Alban	1	6	10	1	2	11	—	1	—	2	9	21	32
5. Breite	—	—	—	2	3	21	—	—	—	2	3	21	26
6. Gundeldingen	1	4	12	3	10	85	—	—	—	4	14	97	115
7. Bachletten	2	5	18	2	4	64	—	—	1	4	9	83	96
8. Gotthelf	—	2	8	3	3	36	—	—	—	3	5	44	52
9. Hegenheim	—	—	—	1	4	74	—	—	—	1	4	74	79
10. St. Johann	—	—	11	4	6	52	1	—	1	5	6	64	75
11. Zentrum Kleinbasel	—	—	1	2	2	20	—	—	—	2	2	21	25
12. Clara	—	—	—	2	—	5	1	—	—	3	—	5	8
13. Wettstein	—	1	5	1	5	73	—	—	—	1	6	78	85
14. Matthäus	—	—	—	2	8	25	—	—	2	2	8	27	37
15. Rosenthal	—	—	—	3	6	64	—	—	1	3	6	65	74
16. Klybeck	—	—	—	1	4	45	—	—	—	1	4	45	50
17. Kleinhüningen	—	—	—	—	3	15	—	—	—	—	3	15	18
18. Hinter d. bad. Bahnhof	—	—	9	—	—	4	—	—	—	—	—	13	13
19. Riehen	3	—	7	1	1	10	—	—	—	4	1	17	22
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungen bestehend aus	1 Zimmer	—	—	—	—	13	—	—	1	—	—	14	14
2 Zimmern	—	—	—	5	13	147	1	—	4	6	13	151	170
3 „	—	—	—	13	25	384	1	—	—	14	25	384	423
4 „	2	4	3	8	18	90	—	—	—	10	22	93	125
5 „	2	2	32	3	11	50	—	—	—	5	13	82	100
6 u. m. Zimmern	5	16	51	6	1	7	—	2	1	11	19	59	89

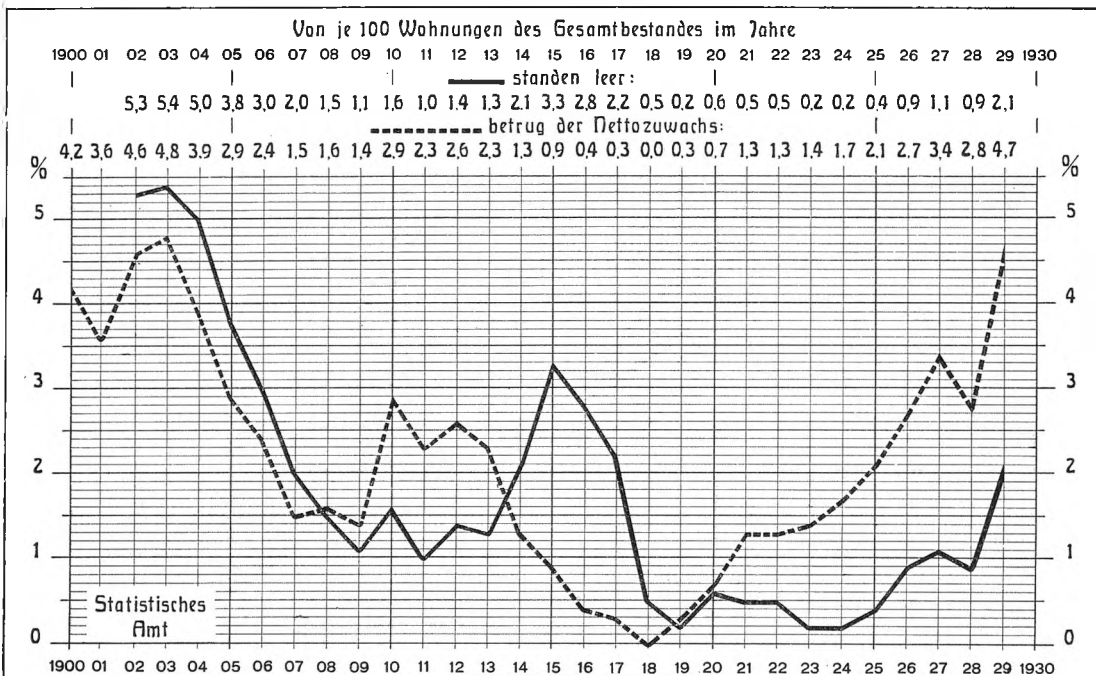
Durchschnittliche Mietpreise (pro Jahr) der leerstehenden reinen Wohnungen

Jahre	2 Zimmer				3 Zimmer				4 Zimmer				5 Zimmer	
	ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		mit Mans.	
	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.
1909	68	318	16	347	72	521	29	642	20	727	33	874	.	.
1910	100	335	15	380	133	538	69	655	19	804	65	1020	.	.
1911	52	330	6	408	65	550	41	696	18	820	53	1028	15	1288
1912	62	363	5	412	85	597	45	734	18	868	99	1050	19	1413
1913	48	371	5	436	63	548	40	676	16	922	71	1007	21	1376
1914	189	356	10	436	182	572	52	680	47	882	51	1024	14	1327
1915	257	338	11	416	330	536	109	684	67	765	112	959	56	1301
1916	244	343	27	392	313	533	89	677	53	793	93	960	30	1335
1917	211	334	11	383	218	525	61	622	39	760	47	979	20	1279
1918	59	334	3	347	33	545	6	593	5	700	4	1375	4	1260
1919	9	427	5	436	15	627	10	887	—	—	3	1500	2	2200
1920	38	536	4	600	32	895	17	1327	9	1508	24	1895	9	2455
1921	20	597	—	—	22	1139	15	1375	6	1492	14	1918	4	2850
1922	11	664	6	942	30	1104	10	1266	9	1340	10	1790	6	2035
1923	11	572	1	720	10	965	4	1312	2	2250	2	1360	5	2252
1924	8	599	1	360	13	1253	4	1200	6	1500	7	1960	1	2300
1925	19	746	6	1192	38	1243	9	1492	7	1700	16	2300	2	3400
1926	22	889	3	743	113	1351	28	1486	19	1590	34	2099	13	3277
1927	33	794	1	840	168	1311	35	1416	27	1648	32	2114	20	2604
1928	58	933	2	1150	90	1344	27	1459	31	1532	25	1916	12	2575
1929	153	908	12	925	377	1380	45	1450	62	1770	54	2220	64	2610

b9 Leerwohnungsziffern und Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und nach Zimmerzahl

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel, sowie Zimmerzahl	Wohnungsbestand Ende 1929	Leerstehende Wohnungen				Wohnungsvorrat Anfang	Nettozuwachs	Total Wohnungsmarkt	Wohnungsvorrat Ende	Wohnungsverbrauch		
		absolut 1929	in % des Endbestandes							1929		
			1929	1928	1927					1929	1928	1927
Kanton Basel-Stadt	42 845	921	2,1	0,9	1,1	368	1 924	2 292	921	1 371	1 174	1 212
A. Stadt Basel	41 252	899	2,2	0,9	1,1	344	1 874	2 218	899	1 319	1 121	1 131
I. Grossbasel	27 149	589	2,2	1,1	1,3	280	1 177	1 457	589	868	835	960
II. Kleinbasel	14 103	310	2,2	0,5	0,5	64	697	761	310	451	286	171
B. Landgemeinden	1 593	22	1,4	1,6	1,9	24	50	74	22	52	53	81
1. Zentrum Grossbasel	1 741	27	1,6	0,7	0,7	12	-29	-17	27	-44	-1	-6
2. Vorstädte	1 631	27	1,7	0,5	1,3	8	10	18	27	-9	23	-22
3. Am Ring	3 413	60	1,8	1,1	0,8	39	3	42	60	-18	14	40
4. Alban	1 209	32	2,6	2,7	1,8	30	85	115	32	83	41	28
5. Breite	1 697	26	1,5	0,8	0,6	13	28	41	26	15	93	17
6. Gundeldingen	5 963	115	2,1	0,8	1,2	47	279	326	115	211	166	327
7. Bachletten	2 186	96	4,4	1,7	1,5	31	325	356	96	260	164	136
8. Gotthelf	2 769	52	1,9	0,8	1,8	20	104	124	52	72	72	44
9. Hegenheim	2 515	79	3,1	1,1	1,4	25	203	228	79	149	77	148
10. St. Johann	4 025	75	1,9	1,4	2,0	55	169	224	75	149	186	248
11. Zentrum Kleinbasel	1 523	25	1,6	0,4	0,4	6	9	15	25	-10	-46	-2
12. Clara	1 242	8	0,6	0,4	0,2	5	11	16	8	8	7	2
13. Wettstein	1 376	85	6,2	1,2	1,8	14	188	202	85	117	84	24
14. Matthäus	5 556	37	0,7	0,4	0,3	23	26	49	37	12	28	-8
15. Rosenthal	1 450	74	5,1	0,5	0,5	6	116	122	74	48	86	14
16. Klybeck	1 702	50	2,9	0,7	0,3	10	171	181	50	131	65	73
17. Kleinhüningen	388	18	4,6	-	-	-	40	40	18	22	-4	1
18. Hinter dem bad. Bahnhof	866	13	1,5	-	1,5	-	136	136	13	123	66	67
19. Riehen	1 512	22	1,5	1,6	2,0	24	49	73	22	51	51	81
20. Bettingen	81	-	-	-	-	-	1	1	-	1	2	-
Wohnungen bestehend aus												
1 Zimmer	1 801	14	0,8	0,8	0,3	14	40	54	14	40	-14	11
2 Zimmern	13 245	170	1,3	0,5	0,3	62	584	646	170	476	313	230
3 „	17 065	423	2,5	0,7	1,3	120	945	1 065	423	642	553	742
4 „	5 068	125	2,5	1,3	1,4	63	168	231	125	106	151	85
5 „	2 926	100	3,4	2,0	2,4	55	153	208	100	108	140	129
6 u. m. Zimmern	2 740	89	3,2	2,0	1,9	54	34	88	89	-1	31	15

b10 Leerwohnungsziffern und Nettozuwachsfiguren im Kt. Basel-Stadt seit 1900



c) Wohnungsvermittlung

Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises

Gesamtzahl und Art der Mietobjekte überhaupt

c 1

Jahre	Neuanmeldungen					Vermittl. d. Wohnungsnachweises					Endbestand 1)				
	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Woh-nungen	Wohn. mit Ge-schäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Woh-nungen	Wohn. mit Ge-schäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume
1919	5 458	2 047	70	3 088	253	4 578	1 779	52	2 574	173	192	47	4	96	45
1920	5 182	832	34	4 090	226	4 389	678	25	3 515	171	448	53	3	350	42
1921	6 407	1 271	38	4 742	356	4 448	894	23	3 378	153	832	188	7	505	132
1922	6 514	1 931	55	4 167	361	5 526	1 638	39	3 545	304	799	182	6	509	102
1923	7 113	2 376	65	4 289	383	6 005	2 099	50	3 560	296	662	142	7	427	86
1924	7 273	2 385	71	4 414	403	6 108	2 008	57	3 695	348	613	200	8	353	52
1925	8 140	2 654	81	4 912	493	6 893	2 249	60	4 195	389	821	280	15	450	76
1926	9 523	3 843	69	5 102	509	7 564	2 967	61	4 155	381	1 350	573	10	660	107
1927	10 025	4 512	77	4 867	569	7 628	3 470	51	3 734	373	1 261	548	13	569	131
1928	9 493	4 186	74	4 682	551	6 333	2 795	70	3 103	365	1 122	512	11	500	99
1929	11 557	5 845	112	4 954	646	6 334	3 125	65	2 823	321	1 861	982	21	694	164

1) Im Wohnungsanzeiger.

c 2

Gesamtzahl der Mietobjekte nach Vierteljahren

Jahre	Neuanmeldungen					Vermittlungen					Endbestand			
	Total	I.	II.	III.	IV.	Total	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
1919	5 458	1 634	1 481	1 333	1 010	4 578	1 362	1 150	1 156	910	350	408	289	192
1920	5 182	995	1 313	1 415	1 459	4 389	905	984	1 229	1 271	151	276	328	448
1921	6 407	1 537	1 573	1 676	1 621	4 448	961	1 148	1 157	1 182	652	698	787	832
1922	6 514	1 627	1 690	1 774	1 423	5 526	1 369	1 389	1 451	1 317	866	885	931	799
1923	7 113	1 836	2 010	1 766	1 501	6 005	1 585	1 593	1 462	1 365	726	832	758	662
1924	7 273	1 873	1 818	1 890	1 692	6 108	1 632	1 504	1 667	1 305	604	624	550	613
1925	8 140	2 059	2 107	2 133	1 841	6 893	1 829	1 715	1 809	1 540	592	744	742	821
1926	9 523	2 307	2 309	2 515	2 392	7 564	2 080	1 885	1 956	1 643	787	920	1 037	1 350
1927	10 025	2 739	2 572	2 603	2 111	7 628	2 259	1 876	2 087	1 406	1 271	1 428	1 256	1 261
1928	9 493	2 544	2 398	2 478	2 073	6 333	1 798	1 458	1 815	1 262	1 077	1 276	1 173	1 122
1929	11 557	2 638	3 166	2 777	2 976	6 334	1 469	1 669	1 778	1 418	1 324	1 459	1 635	1 861

c 3

Die reinen Mietwohnungen nach Zimmerzahl

Jahre	Neuanmeldungen						Abmeldungen						Endbestand i. Wohnungsanz.					
	Wohnungen bestehend aus ... Zimmern																	
	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.
1921	113	261	417	275	99	106	113	254	383	241	75	79	9	15	44	50	27	43
1922	240	502	658	316	126	89	104	486	656	326	135	102	17	31	46	40	18	30
1923	297	704	866	328	115	66	232	709	866	338	116	80	7	26	46	30	17	16
1924	270	712	846	370	110	77	267	696	814	352	114	84	10	42	78	48	13	9
1925	276	658	1 064	431	117	108	268	655	1 035	406	118	92	18	45	107	73	12	25
1926	293	969	1 620	626	170	165	291	913	1 409	612	157	168	20	101	318	87	25	22
1927	375	1 189	2 051	594	184	119	368	1 203	2 101	594	159	112	27	87	268	87	50	29
1928	347	1 207	1 754	585	178	115	343	1 138	1 830	601	193	117	31	156	192	71	35	27
1929	355	1 802	2 572	772	210	134	355	1 706	2 305	684	193	132	33	251	459	157	52	30

c 4 Gesamtübersicht über die Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises im Jahre 1929

Vorgang	Wohnungen bestehend aus						Total reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räum.	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte		
	1	2	3	4	5	6 u. m.					1929	1928	1927
Endbestand Vorjahr .	31	156	192	71	35	27	512	11	500	99	1 122	1 261	1 350
Neuanmeldungen .	355	1 802	2 572	772	210	134	5 845	112	4 954	646	11 557	9 493	10 025
Abmeldungen . . .	353	1 707	2 305	686	193	131	5 375	102	4 760	581	10 818	9 632	10 114
Endbestand Berichtsj.	33	251	459	157	52	30	932	21	694	164	1 861	1 122	1 261
Durch d. Wohnungsnachw. verm.	224	1 010	1 294	408	111	78	3 125	65	2 823	321	6 334	6 333	7 628

Anmeldungen, Vermittlungen und Endbestand im Wohnungsanzeiger nach Art der Mietobjekte und nach Monaten 1929

Monate	Anmeldungen					Vermittlungen					Endbestand				
	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäftsräume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäftsräume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohnung mit Geschäftsräumen	Einzelzimmer	Geschäftsräume	Alle Mietobjekte
Januar	856	15	318	64	1 253	360	6	138	15	519	756	18	586	138	1 498
Februar	266	6	294	46	612	272	6	208	38	524	610	15	514	126	1 265
März	340	6	383	44	773	191	4	208	23	426	615	14	564	131	1 324
I. Vierteljahr	1 462	27	995	154	2 638	823	16	554	76	1 469	615	14	564	131	1 324
April	654	15	472	70	1 211	334	3	258	40	635	644	21	538	136	1 339
Mai	242	7	386	38	673	212	4	215	11	442	560	22	526	155	1 263
Juni	685	6	531	60	1 282	202	9	318	63	592	787	19	528	125	1 459
II. Vierteljahr	1 581	28	1 389	168	3 166	748	16	791	114	1 669	787	19	528	125	1 459
Juli	753	10	317	59	1 139	343	2	169	12	526	1 013	25	584	157	1 779
August	388	10	402	58	858	357	9	290	52	708	908	20	555	144	1 627
September	248	5	494	33	780	224	3	305	12	544	869	20	587	159	1 635
III. Vierteljahr	1 389	25	1 213	150	2 777	924	14	764	76	1 778	869	20	587	159	1 635
Oktober	421	11	507	75	1 014	182	4	224	5	415	716	18	655	140	1 529
November	305	7	470	35	817	241	9	296	35	581	601	15	603	120	1 339
Dezember	687	14	380	64	1 145	207	6	194	15	422	982	21	694	164	1 861
IV. Vierteljahr	1 413	32	1 357	174	2 976	630	19	714	55	1 418	982	21	694	164	1 861
Jahr	5 845	112	4 954	646	11 557	3 125	65	2 823	321	6 334	982	21	694	164	1 861

c 6 Vermittlungstätigkeit des Wohnungsnachweises nach Art der Objekte und nach Wohnvierteln 1929

Wohnviertel und Stadtteile	Neuanmeldungen			Abmeldungen			Vermittlungen			Endbestand		
	Alle Mietobjekte	davon		Alle Mietobjekte	davon		Alle Mietobjekte	davon		Alle Mietobjekte	davon	
		reine Wohnungen	Einzelzimmer		reine Wohnungen	Einzelzimmer		reine Wohnungen	Einzelzimmer		reine Wohnungen	Einzelzimmer
1. Zentr. Grossbasel	691	247	290	657	235	280	407	150	174	96	25	35
2. Vorstädte	711	204	399	690	207	385	386	125	215	96	16	53
3. Am Ring	1 292	446	745	1 225	422	718	699	246	405	199	66	105
4. Alban	316	159	107	304	159	103	187	89	67	53	27	14
5. Breite	221	133	72	220	129	76	138	85	46	27	15	9
6. Gundelingen	1 782	842	863	1 688	776	840	1 004	452	511	232	116	98
7. Bachletten	563	349	174	538	338	165	316	193	99	98	65	25
8. Gotthelf	697	401	276	603	336	251	368	211	149	147	88	53
9. Hegenheim	794	547	217	710	480	201	411	276	119	155	112	36
10. St. Johann	1 165	680	459	1 121	653	439	648	377	254	203	135	62
Grossbasel	8 232	4 008	3 602	7 756	3 735	3 458	4 564	2 204	2 039	1 306	665	490
11. Zentr. Kleinbasel	401	201	163	369	188	152	204	106	81	49	17	22
12. Clara	410	142	249	402	131	253	233	67	157	48	17	26
13. Wettstein	359	225	123	317	192	114	188	107	76	70	45	24
14. Matthäus	1 243	630	571	1 108	522	548	648	300	326	232	136	86
15. Rosenthal	313	187	117	318	202	110	184	108	72	49	25	20
16. Klybeck	331	274	42	297	242	40	169	142	20	55	43	8
17. Kleinhüningen	58	50	5	56	47	6	28	19	8	5	5	—
18. Hint. d. bad. Bahnh.	87	37	50	83	31	52	48	21	27	21	12	9
Kleinbasel	3 202	1 746	1 320	2 950	1 555	1 275	1 702	870	767	529	300	195
Stadt Basel	11 434	5 754	4 922	10 706	5 290	4 733	6 266	3 074	2 806	1 835	965	685
19. Riehen	118	86	32	112	85	27	68	51	17	21	12	9
20. Bettingen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—
Landgemeinden	123	91	32	112	85	27	68	51	17	26	17	9
Kanton Basel-Stadt	11 557	5 845	4 954	10 818	5 375	4 760	6 334	3 125	2 823	1 861	982	694

c 7 Übersicht über die Zahl der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Gesamtzahl an Wohnungen					Zahl der				Jahresmietpreissumme in Fr.			
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Gross-basel	Klein-basel	Rie-hen	Zimmer		Mansarden		im ganzen	pro		
						im ganzen	pro Wohnung	im ganzen	pro Wohnung		im ganzen	Woh-nung	Zim-mer	Wohn-raum
1920	700	666	461	205	34	2 208	3,15	403	0,57	912 980	1 304	414	350
1921	960	937	723	214	23	3 238	3,37	491	0,51	1 468 130	1 529	453	394
1922	1 767	1 720	1 230	490	47	5 511	3,12	823	0,47	2 248 461	1 272	408	354
1923	2 265	2 218	1 536	682	47	6 517	2,77	728	0,32	2 510 110	1 108	385	346
1924	2 174	2 117	1 413	704	57	6 362	2,93	727	0,33	2 614 540	1 202	411	368
1925	2 367	2 291	1 574	717	76	7 145	3,02	801	0,34	3 184 355	1 345	446	401
1926	3 300	3 214	2 262	952	86	10 068	3,05	1 167	0,35	4 531 980	1 373	450	404
1927	4 348	4 255	3 178	1 077	93	12 692	2,92	1 207	0,28	5 502 700	1 264	433	396
1928	4 012	3 935	2 880	1 055	77	11 892	2,96	1 265	0,31	5 157 730	1 287	434	394
1929	5 096	5 014	3 591	1 423	82	14 693	2,88	1 384	0,27	6 618 020	1 298	450	411

Mittelwerte im Durchschnitt

1912-1914	2 567	2 542	1 827	715	25	7 806	3,04	1 099	0,43	1 746 980	681	224	196
1915-1918	3 022	2 991	2 043	948	31	8 723	2,88	1 096	0,36	1 897 464	628	218	193
1919-1923	1 569	1 533	1 062	471	36	4 667	3,03	614	0,43	1 737 286	1 186	385	337
1924-1928	3 240	3 162	2 261	901	78	9 632	2,98	1 033	0,32	4 198 261	1 294	435	393

c 8 Grösse und Ausstattung der abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Zahl der Wohnungen													
	mit						mit			mit		in Häusern mit		
	1	2	3	4	5	6+	0	1	mehr	eigenem Bad	keinem Bad	1-4	5-8	9+
1920	100	159	191	151	37	62	410	214	76	234	466	507	157	36
1921	74	188	325	227	69	77	562	326	72	423	537	754	182	24
1922	191	412	622	320	124	98	1 094	552	121	682	1 085	1 272	413	82
1923	250	663	833	329	115	75	1 643	528	94	651	1 614	1 445	643	177
1924	229	621	785	348	112	79	1 548	543	83	680	1 494	1 415	620	139
1925	210	564	993	398	111	91	1 670	609	88	928	1 439	1 503	682	182
1926	240	825	1 362	578	144	151	2 270	909	121	1 459	1 841	2 024	1 035	241
1927	279	1 144	2 073	586	157	109	3 297	919	132	1 878	2 470	2 589	1 440	319
1928	261	1 048	1 800	598	194	111	2 884	997	131	1 877	2 135	2 543	1 166	303
1929	293	1 574	2 242	668	190	129	3 884	1 084	128	2 665	2 431	2 799	1 520	777

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen

1920	14,3	22,7	27,3	21,6	5,3	8,8	58,6	30,6	10,8	33,4	66,6	72,4	22,4	5,2
1921	7,7	19,6	33,9	23,6	7,2	8,0	58,5	34,0	7,5	44,1	55,9	78,5	19,0	2,5
1922	10,8	23,3	35,2	18,1	7,0	5,6	61,9	31,2	6,9	38,6	61,4	72,0	23,4	4,6
1923	11,0	29,3	36,8	14,5	5,1	3,3	72,5	23,3	4,2	28,7	71,3	63,8	28,4	7,8
1924	10,5	28,6	36,1	16,0	5,1	3,7	71,2	25,0	3,8	31,3	68,7	65,1	28,5	6,4
1925	8,9	23,8	42,0	16,8	4,7	3,8	70,6	25,7	3,7	39,2	60,8	63,5	28,8	7,7
1926	7,3	25,0	41,3	17,5	4,4	4,5	68,8	27,5	3,7	44,2	55,8	61,3	31,4	7,3
1927	6,4	26,3	47,7	13,5	3,6	2,5	75,8	21,1	3,1	43,2	56,8	59,5	33,1	7,4
1928	6,5	26,1	44,9	14,9	4,8	2,8	71,9	24,8	3,3	46,8	53,2	63,4	29,1	7,5
1929	5,7	30,9	44,0	13,1	3,7	2,6	76,2	21,3	2,5	52,3	47,7	54,9	29,8	15,3

c 9 Die abgemeldeten reinen Mietwohnungen nach Stockwerklage, Bewohnungsart und Jahresmietzins

Jahre	Zahl der Wohnungen														
	Erd-geschoss	im				in		in Neu-bauten	leer-ste-hende	be-wohn-te	mit				
		I.	II.	III.	IV.	Mans.	mehr. Stock-werken				Ein-fam.-häu.s.	bis 300 Franken	300-1000	1000-2000	ab.2000
1920	129	191	166	116	23	39	4	32	-	166	534	36	355	184	125
1921	175	236	263	160	50	21	6	49	2	96	862	16	380	373	191
1922	348	480	459	244	74	73	18	71	6	101	1 660	31	865	641	230
1923	435	570	552	378	143	110	18	59	42	187	2 036	36	1 289	757	183
1924	452	542	562	307	148	94	11	58	57	225	1 892	29	1 127	806	212
1925	483	606	608	398	126	55	16	75	228	288	1 851	6	996	1 074	291
1926	633	871	849	518	217	84	13	115	385	570	2 345	12	1 270	1 612	406
1927	862	1 181	1 142	697	119	226	16	105	564	821	2 963	10	1 745	2 260	333
1928	824	1 101	1 027	631	208	137	11	73	478	623	2 911	11	1 554	2 070	377
1929	1 028	1 282	1 299	873	327	190	13	84	888	965	3 243	7	1 961	2 681	447

Geforderte Jahresdurchschnittsmietpreise der abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Gebiet	Er- hebungs- jahr	-Zimmerwohnungen									
		1		2		3		4		5	
		An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis
Wohnungen ohne Mansarden											
Grossbasel .	1920	49	362	83	536	86	879	17	1 747	3	2 467
	1921	40	398	125	630	170	1 090	47	1 702	10	2 110
	1922	92	419	235	605	280	1 040	77	1 540	12	1 990
	1923	137	432	347	631	426	1 010	108	1 459	18	2 007
	1924	113	457	326	667	380	1 113	94	1 500	20	2 178
	1925	110	527	280	743	508	1 242	98	1 715	23	2 139
	1926	127	506	420	756	706	1 260	148	1 688	19	1 972
	1927	154	547	642	813	1 297	1 244	189	1 605	29	1 922
	1928	145	515	628	822	993	1 200	179	1 611	19	1 947
	1929	152	536	936	872	1 262	1 270	228	1 658	27	2 117
Kleinbasel .	1920	35	344	43	479	38	780	24	1 286	—	—
	1921	31	374	43	560	43	942	22	1 635	—	—
	1922	81	391	120	592	127	958	24	1 310	6	1 907
	1923	98	401	242	589	182	902	37	1 295	3	1 867
	1924	100	422	222	629	185	1 016	37	1 236	3	1 327
	1925	81	488	196	670	241	1 123	49	1 468	4	1 645
	1926	104	483	298	707	282	1 126	64	1 432	7	1 921
	1927	112	466	357	714	338	1 113	78	1 395	5	1 710
	1928	95	467	314	732	369	1 146	65	1 414	4	1 997
	1929	116	558	502	813	479	1 175	78	1 461	7	2 305
Stadt Basel	1920	84	355	126	516	124	849	41	1 477	3	2 467
	1921	71	388	168	612	213	1 060	69	1 680	10	2 110
	1922	173	405	355	601	407	1 010	101	1 485	18	1 965
	1923	255	420	589	614	608	981	145	1 417	21	1 987
	1924	213	441	548	651	565	1 081	131	1 425	23	2 067
	1925	191	507	476	713	749	1 204	147	1 633	27	2 065
	1926	231	495	718	735	988	1 221	212	1 610	26	1 958
	1927	266	513	999	778	1 635	1 219	267	1 543	34	1 892
	1928	240	496	942	792	1 362	1 191	244	1 558	23	1 956
	1929	268	545	1 438	847	1 741	1 241	306	1 608	34	2 173
Wohnungen mit Mansarden											
Grossbasel .	1920	10	620	16	704	45	1 250	82	1 958	25	2 508
	1921	1	300	12	820	84	1 332	122	1 992	46	2 709
	1922	11	570	33	756	162	1 280	164	1 860	81	2 270
	1923	10	454	48	745	168	1 290	141	1 861	73	2 386
	1924	6	570	46	792	151	1 350	146	1 951	65	2 515
	1925	11	540	44	853	164	1 430	186	2 068	66	2 697
	1926	3	520	62	884	264	1 449	281	2 040	95	2 706
	1927	8	546	81	841	335	1 409	253	1 987	99	2 727
	1928	4	491	58	881	338	1 405	280	1 950	134	2 660
	1929	11	596	80	932	365	1 455	306	2 003	122	2 737
Kleinbasel .	1920	3	527	8	650	15	1 038	21	1 834	9	2 311
	1921	2	375	5	648	21	1 091	33	1 866	8	2 481
	1922	5	394	12	775	43	1 140	45	1 720	18	2 820
	1923	2	490	13	726	47	1 167	35	1 741	12	2 281
	1924	2	420	16	741	55	1 147	58	1 692	17	2 082
	1925	4	445	22	762	57	1 267	47	1 816	12	2 358
	1926	1	540	19	718	78	1 366	73	1 767	18	2 510
	1927	—	—	39	808	71	1 287	55	1 751	13	2 476
	1928	3	473	30	791	80	1 292	62	1 710	25	2 471
	1929	5	522	36	797	95	1 295	53	1 775	29	2 662
Stadt Basel	1920	13	598	24	686	60	1 197	103	1 933	34	2 456
	1921	3	350	17	769	105	1 284	155	1 965	54	2 674
	1922	16	514	45	761	205	1 250	209	1 830	99	2 370
	1923	12	460	61	741	215	1 263	176	1 837	85	2 370
	1924	8	532	62	779	206	1 296	204	1 880	82	2 425
	1925	15	515	66	823	221	1 387	233	2 017	78	2 645
	1926	4	525	81	846	342	1 430	354	1 984	113	2 675
	1927	8	546	120	830	406	1 388	308	1 945	112	2 696
	1928	7	484	88	850	418	1 385	342	1 906	159	2 630
	1929	16	573	116	888	460	1 422	359	1 969	151	2 722

c 11 **Indexzahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen, bezogen auf die Mietpreise vom 1. Dezember 1910 (Wohnungszählung)**

Erhebungs-jahr	Grossbasel				Kleinbasel				Stadt Basel			
	2	3	4	5	Wohnungen bestehend aus ... Zimmern				2	3	4	5
Wohnungen ohne Mansarden												
1919	129	138	145	176	125	130	135	146	128	135	141	162
1920	158	180	273	276	147	170	213	—	155	179	238	281
1921	185	224	266	236	172	205	272	—	184	223	275	256
1922	178	213	241	223	183	208	218	226	181	212	239	224
1923	186	207	228	225	181	196	215	222	184	206	228	226
1924	196	229	234	244	193	221	205	158	195	227	229	235
1925	219	255	268	240	236	244	244	195	214	253	262	235
1926	222	259	264	221	217	245	238	228	221	257	259	223
1927	239	255	251	215	219	242	232	203	234	256	248	215
1928	242	246	250	218	226	241	234	238	239	248	250	223
1929	256	261	259	237	249	255	243	273	254	260	259	247
Wohnungen mit Mansarden												
1919	129	141	150	144	130	137	152	153	130	140	151	146
1920	187	200	211	192	181	193	236	216	186	198	216	194
1921	218	213	215	207	181	203	241	232	208	213	220	211
1922	201	204	201	173	216	212	222	272	206	207	204	187
1923	198	206	201	182	203	217	225	213	201	209	205	187
1924	211	216	211	192	208	214	218	194	211	215	210	191
1925	227	228	223	206	213	236	235	220	223	230	225	208
1926	235	231	220	207	201	254	228	235	229	237	222	211
1927	224	225	215	208	226	240	226	231	225	230	217	212
1928	235	224	211	203	221	241	221	230	230	229	213	207
1929	249	233	216	209	223	242	229	248	240	235	220	214

c 12 **Monatsdurchschnittspreise von möblierten Einzelzimmern nach den im amtlichen Wohnungsanzeiger veröffentlichten Angaben 1929**

Wohnviertelgruppen, Stockwerklage und Stadtteile	März			Juni			September			Dezember			
	An-zahl	Mietpreis-summe Fr.	pro Z. Fr.	An-zahl	Mietpreis-summe Fr.	pro Z. Fr.	An-zahl	Mietpreis-summe Fr.	pro Z. Fr.	An-zahl	Mietpreis-summe Fr.	pro Z. Fr.	
Geschäftsviertel	85	3 455	40,6	77	3 365	43,7	88	3 865	43,6	97	3 890	40,1	
Wohlstandsviertel	97	4 380	45,2	96	4 565	47,6	100	4 755	47,5	96	4 080	42,5	
Mittelstandsviertel	113	4 440	39,3	106	4 440	41,9	116	4 785	41,2	136	5 355	39,4	
Arbeiterviertel	152	5 640	37,1	153	5 620	36,7	168	6 405	38,1	177	6 430	36,3	
Grossbasel .	Parterre .	46	2 010	43,7	51	2 280	44,6	63	2 660	42,2	52	2 180	41,9
	I. Stock	79	3 595	45,5	91	4 225	46,4	108	4 915	45,5	95	3 905	41,0
	II. „	77	3 355	43,6	92	3 950	42,9	107	4 770	44,6	105	4 560	43,4
	III. „	61	2 305	37,8	54	2 250	41,7	60	2 405	40,1	47	1 695	36,1
	IV. „	25	855	34,2	23	890	38,7	14	510	36,4	28	925	33,0
Mans.-St.	17	495	29,1	14	385	27,5	18	575	31,9	15	430	28,7	
überhaupt	305	12 615	41,3	325	13 980	42,9	370	15 835	42,8	342	13 695	40,0	
Kleinbasel .	Parterre .	11	440	40,0	16	635	39,7	16	685	42,8	17	620	36,5
	I. Stock	45	1 810	40,2	32	1 280	40,-	28	1 180	42,1	46	1 845	40,1
	II. „	52	1 955	37,6	31	1 200	38,7	23	895	38,9	44	1 675	38,1
	III. „	23	755	32,8	19	610	32,1	19	700	36,8	27	980	36,3
	IV. „	6	195	32,5	2	70	35,-	8	275	34,4	18	600	33,3
Mans.-St.	5	145	29,0	7	215	30,7	8	240	30,-	12	340	28,3	
überhaupt	142	5 300	37,3	107	4 010	37,5	102	3 975	39,0	164	6 060	37,0	
Stadt Basel .	Parterre .	57	2 450	42,9	67	2 915	43,5	79	3 345	42,3	69	2 800	40,6
	I. Stock	124	5 405	43,5	123	5 505	44,8	136	6 095	44,8	141	5 750	40,8
	II. „	129	5 310	41,2	123	5 150	41,9	130	5 665	43,6	149	6 235	41,8
	III. „	84	3 060	36,4	73	2 860	39,2	79	3 105	39,3	74	2 675	36,2
	IV. „	31	1 050	33,9	25	960	38,4	22	785	35,7	46	1 525	33,1
Mans.-St.	22	640	29,1	21	600	28,6	26	815	31,3	27	770	28,5	
überhaupt 1929	447	17 915	40,1	432	17 990	41,6	472	19 810	42,0	506	19 755	39,0	
1928	361	14 555	40,3	471	19 040	40,4	456	18 070	39,6	470	16 280	38,8	
1927	508	20 460	40,3	506	19 920	39,4	560	22 420	40,0	517	18 500	39,4	
1926	379	15 495	40,9	343	14 290	41,7	475	19 510	41,1	384	20 210	39,1	
1925	291	11 749	40,4	360	14 755	41,0	386	15 944	41,3	280	15 235	39,7	

4. Arbeitsmarkt

a) Öffentliches Arbeitsnachweisbureau

Hauptübersicht

a 1

Jahre	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende					Gesamt- frequenz		Besetzte Stellen			
			Nicht Einge- schrieb.	Einge- schrie- bene	Total		auf 100 offene Stellen	absolut	Index	Total	in % der Offenen Stellen	der Stellen- suchen- den	Index
	absolut	Index			absolut	Index							
Männerabteilung													
1904	6 120	100	8 673	9 265	17 938	100	293	24 058	100	5 417	89	30	100
1910	10 750	176	10 022	13 188	23 210	129	216	33 960	141	8 974	83	39	166
1915	11 469	187	1 670	15 328	16 998	95	148	28 467	118	9 937	87	58	183
1916	12 463	204	721	16 357	17 078	95	137	29 541	123	10 921	88	64	202
1917	12 835	210	333	16 574	16 907	94	132	29 742	124	11 380	89	67	210
1918	11 224	183	614	16 494	17 108	95	152	28 332	118	10 011	89	59	185
1919	9 805	160	746	24 087	24 833	138	253	34 638	144	8 904	91	36	164
1920	16 219	265	866	22 905	23 771	133	147	39 990	166	14 859	92	63	274
1921	6 110	100	1 214	33 074	34 288	191	561	40 398	168	5 461	89	16	101
1922	8 380	137	1 550	40 022	41 572	232	496	49 952	208	7 429	89	18	137
1923	9 207	150	1 367	32 497	33 864	189	368	43 071	179	8 073	88	24	149
1924	12 238	200	1 507	22 082	23 589	131	193	35 827	149	10 576	86	48	195
1925	10 240	167	1 229	18 820	20 049	112	196	30 289	126	8 809	86	44	163
1926	11 912	195	989	23 193	24 182	135	203	36 094	150	10 530	88	44	194
1927	11 695	191	931	25 011	25 942	145	222	37 637	156	10 910	93	42	201
1928	12 428	203	758	20 692	21 450	120	173	34 636	144	11 240	90	52	207
1929	14 735	241	1 199	21 032	22 231	124	151	36 966	154	11 869	81	53	219
Frauenabteilung													
1904	5 088	100	814	4 211	5 025	100	99	10 113	100	4 104	81	82	100
1910	5 896	116	—	4 527	4 527	90	77	10 423	103	4 165	71	92	101
1915	4 454	88	—	4 029	4 029	80	90	8 483	84	3 626	81	90	88
1916	5 313	104	—	4 460	4 460	89	84	9 773	97	3 977	75	89	97
1917	6 038	119	—	4 890	4 890	97	81	10 928	108	4 215	70	86	103
1918	7 150	141	—	5 603	5 603	112	78	12 753	126	4 968	69	89	121
1919	10 167	200	—	9 833	9 833	196	97	20 000	198	7 447	73	76	181
1920	14 921	293	—	15 149	15 149	301	102	30 070	297	12 315	83	81	300
1921	11 211	220	—	15 165	15 165	302	135	26 376	261	9 098	81	60	222
1922	10 251	201	—	15 890	15 890	316	154	26 141	258	7 427	72	47	181
1923	9 753	192	—	14 286	14 286	284	146	24 039	238	6 920	71	48	169
1924	9 907	195	498	10 119	10 617	211	107	20 524	203	3 987	40	39	97
1925	7 944	156	172	10 610	10 782	215	136	18 726	185	3 028	38	28	74
1926	6 654	131	202	12 363	12 565	250	189	19 219	190	3 279	49	26	80
1927	7 823	154	216	11 178	11 394	226	146	19 217	190	3 382	43	30	82
1928	8 371	165	220	10 153	10 373	206	124	18 964	188	3 412	41	33	83
1929	9 066	178	293	10 297	10 590	211	117	19 656	194	3 834	42	36	93
Beide Abteilungen zusammen													
1904	11 208	100	9 487	13 476	22 963	100	205	34 171	100	9 521	85	41	100
1910	16 646	149	10 022	17 715	27 737	121	167	44 383	130	13 139	79	47	138
1915	15 923	142	1 670	19 357	21 027	92	132	36 950	108	13 563	85	65	142
1916	17 776	159	721	20 817	21 538	94	121	39 314	115	14 898	84	69	156
1917	18 873	168	333	21 464	21 797	95	115	40 670	119	15 595	83	72	164
1918	18 374	164	614	22 097	22 711	99	124	41 085	120	14 979	82	66	157
1919	19 972	178	746	33 920	34 666	151	174	54 638	160	16 351	82	47	173
1920	31 140	278	866	38 054	38 920	169	125	70 060	205	27 174	87	70	285
1921	17 321	155	1 214	48 239	49 453	215	285	66 774	195	14 559	84	29	153
1922	18 631	167	1 550	55 912	57 462	250	308	76 093	223	14 856	80	27	156
1923	18 960	169	1 367	46 783	48 150	210	254	67 110	196	14 993	79	31	157
1924	22 145	198	2 005	32 201	34 206	149	154	56 351	165	14 563	66	45	153
1925	18 184	162	1 401	29 430	30 831	134	170	49 015	143	11 837	65	38	124
1926	18 566	166	1 191	35 556	36 747	160	198	55 313	162	13 809	74	38	145
1927	19 518	174	1 147	36 189	37 336	163	191	56 854	166	14 292	73	38	150
1928	20 799	186	978	30 845	31 823	139	153	53 600	157	14 652	70	46	154
1929	23 801	212	1 492	29 472	32 821	143	138	56 622	166	15 703	66	48	165

Arbeitgeber und Vermittlungen nach örtlicher Lage

Jahre (Mittelwerte pro Jahr)	Männerabteilung					Frauenabteilung					Zusammen auf je 100	
	Total	Basel		auswärts		Total	Basel		auswärts		Basel	ausw.
		abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%		
Wohnort der Arbeitgeber (Offene Stellen)												
1904—1910	8 445	6 253	74,0	2 192	26,0	5 510	5 291	96,2	219	3,8	82,7	17,3
1911—1915	11 638	8 661	74,4	2 977	25,6	6 002	5 592	93,2	410	6,8	80,8	19,2
1916—1920	12 509	10 911	87,2	1 598	12,8	8 718	8 113	93,1	605	6,9	89,6	10,4
1921—1925	9 235	8 342	90,3	893	9,7	9 813	9 095	92,7	718	7,3	91,5	8,5
1923	9 207	8 277	89,9	930	10,1	9 753	9 030	92,6	723	7,4	91,3	8,7
1924	12 238	11 203	91,5	1 035	8,5	9 907	8 999	90,8	908	9,2	91,2	8,8
1925	10 240	9 323	91,1	917	8,9	7 944	7 303	91,9	641	8,1	91,4	8,6
1926	11 912	11 026	92,6	886	7,4	6 654	6 128	92,1	526	7,9	92,4	7,6
1927	11 695	10 953	93,7	742	6,3	7 823	7 209	92,1	614	7,9	93,1	6,9
1928	12 428	11 725	94,3	703	5,7	8 371	7 714	92,2	657	7,8	93,5	6,5
1929	14 735	13 906	94,4	829	5,6	9 066	8 367	92,3	699	7,7	93,6	6,4
Vermittlungen (Besetzte Stellen)												
1904—1910	7 926	5 703	72,0	2 223	28,0	4 048	3 927	97,1	121	2,9	80,4	19,6
1911—1915	9 475	7 248	76,5	2 227	23,5	4 580	4 413	96,4	167	3,6	83,0	17,0
1916—1920	11 215	9 999	89,2	1 216	10,8	6 584	6 322	96,0	262	4,0	91,7	8,3
1921—1925	8 070	7 461	92,5	609	7,5	6 092	5 923	97,2	169	2,8	94,5	5,5
1923	8 073	7 456	92,4	617	7,6	6 920	6 716	97,1	204	2,9	94,5	5,5
1924	10 576	9 910	93,7	666	6,3	3 987	3 861	96,8	126	3,2	94,6	5,4
1925	8 809	8 142	92,4	667	7,6	3 028	2 900	95,8	128	4,2	93,3	6,7
1926	10 530	9 845	93,5	685	6,5	3 279	3 116	95,0	163	5,0	93,9	6,1
1927	10 910	10 288	94,3	622	5,7	3 382	3 186	94,2	196	5,8	93,7	6,3
1928	11 240	10 713	95,3	527	4,7	3 412	3 248	95,2	164	4,8	95,3	4,7
1929	11 869	11 423	96,2	446	3,8	3 834	3 661	95,5	173	4,5	96,1	3,9

Gesamtfrequenz des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

Jahre 1)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Männerabteilung													
1904—1910	2 005	1 903	2 512	2 656	2 632	2 528	2 720	2 676	2 729	2 772	2 409	1 869	29 411
1911—1915	2 600	2 334	3 166	3 170	3 320	3 486	3 559	3 465	3 315	3 308	2 802	2 248	36 773
1916—1920	2 275	2 228	2 910	2 665	2 948	2 830	3 161	2 813	2 940	3 047	2 544	2 087	32 448
1921—1925	3 377	3 347	3 789	3 569	3 473	3 082	3 133	2 870	3 105	3 555	3 378	3 229	39 907
1925	2 570	2 461	2 688	2 473	2 585	2 396	2 291	2 264	2 697	2 539	2 673	2 652	30 289
1926	3 068	2 996	3 251	2 643	2 409	3 147	3 034	2 853	3 358	3 182	2 829	3 324	36 094
1927	3 629	3 142	3 706	2 633	2 990	3 083	3 204	3 037	3 032	3 063	3 080	3 038	37 637
1928	3 116	2 854	3 336	2 823	2 509	2 650	2 824	2 674	2 826	2 771	2 796	2 699	33 878
1929	3 504	2 982	3 966	3 453	3 046	2 818	2 916	2 854	2 923	2 876	2 827	2 791	36 966
Frauenabteilung													
1904—1910	785	756	972	988	935	810	749	901	907	979	773	508	10 063
1911—1915	850	847	1 133	1 181	1 098	896	885	911	971	923	735	545	10 975
1916—1920	1 165	1 175	1 474	1 545	1 511	1 322	1 245	1 409	1 597	1 695	1 388	1 179	16 705
1921—1925	2 032	1 878	2 141	2 183	2 068	1 890	1 891	1 845	1 968	2 007	1 724	1 534	23 161
1925	1 411	1 499	1 663	1 600	1 502	1 518	1 532	1 659	1 771	1 656	1 557	1 358	18 726
1926	1 607	1 509	1 837	1 749	1 596	1 507	1 524	1 642	1 827	1 559	1 486	1 376	19 219
1927	1 513	1 610	1 787	1 624	1 700	1 457	1 614	1 751	1 784	1 683	1 505	1 189	19 217
1928	1 450	1 505	1 821	1 672	1 645	1 649	1 460	1 679	1 592	1 596	1 453	1 222	18 744
1929	1 546	1 636	1 801	1 814	1 620	1 490	1 500	1 542	1 760	1 907	1 683	1 357	19 656
Beide Abteilungen zusammen													
1904—1910	2 790	2 659	3 484	3 644	3 567	3 338	3 469	3 577	3 636	3 751	3 182	2 377	39 474
1911—1915	3 450	3 181	4 299	4 351	4 418	4 382	4 444	4 376	4 286	4 231	3 537	2 793	47 748
1916—1920	3 440	3 403	4 384	4 210	4 459	4 152	4 406	4 222	4 537	4 742	3 932	3 266	49 153
1921—1925	5 409	5 225	5 930	5 752	5 541	4 972	5 024	4 715	5 073	5 562	5 102	4 763	63 068
1925	3 981	3 960	4 351	4 073	4 087	3 914	3 823	3 923	4 468	4 195	4 230	4 010	49 015
1926	4 675	4 505	5 088	4 392	4 005	4 654	4 558	4 495	5 185	4 741	4 315	4 700	55 313
1927	5 142	4 752	5 493	4 257	4 690	4 540	4 818	4 788	4 816	4 746	4 585	4 227	56 854
1928	4 566	4 359	5 157	4 495	4 154	4 299	4 284	4 353	4 418	4 367	4 249	3 921	52 622
1929	5 050	4 618	5 767	5 267	4 666	4 308	4 416	4 406	4 683	4 783	4 510	4 148	56 622

1) Jahresgruppen im Jahresdurchschnitt.

*) a 2 siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 236.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

a 5

I. Männerabteilung

Jahre ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904—1910	415	432	798	844	847	869	796	806	880	786	571	401	8 445
1911—1915	659	648	1 093	1 016	1 119	1 193	1 217	1 011	1 117	1 110	838	617	11 638
1916—1920	761	860	1 166	1 045	1 198	1 174	1 262	1 071	1 211	1 263	900	598	12 509
1921—1925	523	661	1 029	974	986	819	853	626	828	804	621	511	9 235
1920	918	1 317	1 842	1 737	1 687	1 749	1 739	1 393	1 299	1 212	770	556	16 219
1921	492	576	664	695	639	509	531	370	443	451	429	311	6 110
1922	408	634	1 041	729	1 088	924	777	621	704	678	451	325	8 380
1923	350	550	928	1 036	864	602	784	540	736	1 184	915	718	9 207
1924	674	776	1 504	1 386	1 363	1 246	1 346	875	972	865	639	592	12 238
1925	693	770	1 009	1 023	974	815	826	724	1 282	844	671	609	10 240
1926	773	904	1 429	1 019	754	1 621	1 167	962	1 162	884	593	644	11 912
1927	729	556	1 259	965	1 078	1 155	1 116	993	1 138	1 023	879	804	11 695
1928	826	741	1 281	1 149	995	1 081	1 139	1 048	1 315	1 083	975	795	12 428
1929	743	604	1 704	1 720	1 485	1 350	1 393	1 452	1 471	1 194	917	702	14 735
Stellensuchende													
1904—1910	1 589	1 471	1 714	1 812	1 785	1 659	1 924	1 870	1 849	1 986	1 839	1 468	20 966
1911—1915	1 941	1 686	2 073	2 155	2 201	2 293	2 342	2 453	2 198	2 198	1 963	1 632	25 135
1916—1920	1 514	1 368	1 744	1 620	1 750	1 656	1 899	1 742	1 729	1 784	1 645	1 488	19 939
1921—1925	2 854	2 686	2 759	2 595	2 488	2 263	2 280	2 244	2 278	2 750	2 757	2 718	30 672
1920	1 895	1 784	2 241	2 166	2 024	2 054	2 283	2 020	1 823	1 872	1 727	1 882	23 771
1921	2 034	1 772	2 090	2 570	2 684	2 554	2 905	3 009	3 015	4 035	3 914	3 706	34 288
1922	4 128	4 066	4 017	3 628	3 538	3 204	3 091	2 968	2 961	3 236	3 319	3 416	41 572
1923	3 845	3 509	3 325	3 204	2 886	2 367	2 443	2 326	2 225	2 861	2 562	2 311	33 864
1924	2 385	2 392	2 686	2 122	1 719	1 609	1 498	1 377	1 772	1 926	1 988	2 115	23 589
1925	1 877	1 691	1 679	1 450	1 611	1 581	1 465	1 540	1 415	1 695	2 002	2 043	20 049
1926	2 295	2 092	1 822	1 624	1 655	1 526	1 867	1 891	2 196	2 298	2 236	2 680	24 182
1927	2 900	2 586	2 447	1 668	1 912	1 928	2 088	2 044	1 894	2 040	2 201	2 234	25 942
1928	2 290	2 113	2 055	1 674	1 514	1 569	1 685	1 626	1 511	1 688	1 821	1 904	21 450
1929	2 761	2 378	2 262	1 733	1 561	1 468	1 523	1 412	1 452	1 682	1 910	2 089	22 231
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904—1910	370	371	639	712	709	755	720	698	780	707	513	365	7 339
1911—1915	569	494	817	779	885	985	988	851	931	946	704	525	9 474
1916—1920	687	759	1 042	933	1 063	1 036	1 134	947	1 076	1 146	833	559	11 215
1921—1925	452	583	921	863	861	723	747	528	706	705	537	444	8 070
1920	855	1 176	1 675	1 591	1 536	1 605	1 607	1 295	1 195	1 111	690	523	14 859
1921	441	518	582	671	569	438	475	330	376	409	379	273	5 461
1922	333	568	950	637	985	830	688	545	619	595	396	283	7 429
1923	298	492	849	912	754	528	668	438	615	1 058	815	646	8 073
1924	604	664	1 339	1 231	1 160	1 076	1 152	759	807	741	536	507	10 576
1925	585	672	886	861	834	743	751	566	1 115	722	561	513	8 809
1926	606	802	1 252	885	619	1 376	1 023	894	1 094	828	555	596	15 530
1927	617	499	1 209	854	982	1 085	1 039	999	1 073	950	833	770	10 910
1928	789	693	1 178	1 001	887	989	1 016	965	1 165	949	888	720	11 240
1929	679	527	1 424	1 366	1 155	1 058	1 146	1 180	1 115	931	759	529	11 869
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904—1910	383	341	215	215	211	191	242	232	210	253	322	366	248
1911—1915	295	260	190	212	197	192	192	243	197	198	234	264	216
1916—1920	199	159	150	155	146	141	150	163	143	141	183	249	159
1921—1925	546	406	268	266	252	276	267	358	275	342	444	532	329
1920	206	135	122	125	120	117	131	145	140	154	224	338	147
1921	413	308	315	370	420	502	547	813	681	895	912	1 192	561
1922	1 012	641	396	498	325	347	398	478	421	477	736	1 051	496
1923	1 099	638	358	309	334	393	312	431	302	242	280	322	368
1924	354	308	191	153	126	129	111	158	182	222	311	357	193
1925	271	220	166	142	165	194	177	213	110	201	298	335	196
1926	297	231	128	159	219	94	160	197	189	260	377	416	203
1927	398	465	194	173	177	167	187	206	166	199	250	278	222
1928	277	285	160	146	152	145	148	155	115	156	187	239	173
1929	372	394	133	101	105	109	109	97	99	141	208	298	151

¹⁾ Für Jahresgruppen Mittelwerte.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

a 6

II. Frauenabteilung

Jahre ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904—1910	443	436	576	558	514	438	405	516	504	489	365	266	5 510
1911—1915	474	494	642	649	602	498	469	505	515	474	378	302	6 002
1916—1920	633	646	790	815	800	699	652	719	810	874	695	585	8 718
1921—1925	828	780	993	998	943	840	837	804	834	796	622	538	9 813
1920	1 144	1 311	1 556	1 504	1 430	1 304	1 165	1 309	1 344	1 114	925	815	14 921
1921	986	855	1 039	1 161	959	938	933	912	1 010	947	749	722	11 211
1922	943	768	1 090	1 017	1 066	873	781	824	762	857	721	549	10 251
1923	899	729	907	1 020	913	764	917	782	763	859	639	561	9 753
1924	728	898	1 111	984	1 004	883	899	797	848	724	543	488	9 907
1925	586	652	819	808	770	744	656	703	787	594	457	368	7 944
1926	499	540	745	653	618	520	496	576	621	478	437	471	6 654
1927	553	623	758	719	765	648	688	748	775	658	499	389	7 823
1928	533	624	887	819	780	774	683	806	760	742	545	418	8 371
1929	607	692	919	934	826	759	731	760	861	867	617	493	9 066
Stellensuchende													
1904—1910	342	320	397	430	421	371	344	384	404	491	407	242	4 553
1911—1915	376	354	491	532	496	398	416	405	456	449	357	243	4 973
1916—1920	532	529	684	730	711	623	593	690	787	821	693	594	7 987
1921—1925	1 204	1 097	1 148	1 186	1 126	1 049	1 054	1 041	1 133	1 212	1 102	996	13 348
1920	1 056	1 228	1 447	1 432	1 318	1 170	1 067	1 379	1 590	1 297	1 121	1 044	15 149
1921	1 231	1 050	1 180	1 413	1 195	1 239	1 263	1 246	1 396	1 406	1 259	1 287	15 165
1922	1 457	1 263	1 470	1 465	1 560	1 353	1 236	1 229	1 271	1 341	1 207	1 038	15 890
1923	1 436	1 300	1 332	1 367	1 270	1 171	1 222	1 053	1 078	1 220	980	857	14 286
1924	1 068	1 026	915	890	871	710	674	721	940	1 026	966	810	10 617
1925	825	847	844	792	732	774	876	956	984	1 062	1 100	990	10 782
1926	1 108	969	1 092	1 096	978	987	1 028	1 066	1 206	1 081	908	905	12 565
1927	960	987	1 029	905	935	809	926	1 003	1 009	1 025	1 049	800	11 394
1928	917	881	934	853	865	875	777	873	832	854	1 006	804	10 373
1929	939	944	882	880	794	731	769	782	899	1 040	1 066	864	10 590
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904—1910	310	288	377	396	378	325	311	361	367	411	317	208	4 049
1911—1915	347	333	456	495	461	381	383	377	450	395	312	230	4 620
1916—1920	467	468	586	629	603	518	494	512	588	639	556	474	6 584
1921—1925	570	468	568	615	573	509	521	463	495	524	412	356	6 074
1920	928	1 074	1 258	1 283	1 182	1 046	942	1 026	1 070	971	834	701	12 315
1921	802	631	786	929	738	765	794	746	831	808	646	622	9 098
1922	742	535	781	731	779	618	551	552	542	667	528	401	7 427
1923	660	524	660	745	651	549	694	507	490	602	453	385	6 920
1924	421	417	428	415	419	333	302	244	303	270	230	205	3 987
1925	224	236	274	254	281	280	265	266	308	272	202	166	3 028
1926	239	248	332	307	279	240	262	302	314	239	261	256	3 279
1927	268	259	334	283	313	247	288	292	330	317	266	185	3 382
1928	231	239	343	303	281	300	246	335	290	313	292	239	3 412
1929	251	281	335	336	321	299	300	308	361	459	349	234	3 834
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904—1910	77	73	69	77	82	85	85	74	80	100	112	91	83
1911—1915	79	72	77	82	82	81	89	80	89	95	94	81	83
1916—1920	84	82	87	90	89	89	91	96	97	94	100	102	99
1921—1925	145	141	116	119	119	125	126	129	136	152	177	185	136
1920	92	94	93	95	92	90	92	105	118	116	121	128	102
1921	125	123	114	122	125	132	135	137	138	148	168	178	135
1922	155	164	135	144	146	155	158	149	167	156	167	189	154
1923	160	178	147	134	139	153	133	135	141	142	153	153	146
1924	147	114	82	91	87	80	75	91	111	142	178	166	107
1925	141	130	103	98	95	104	134	136	125	179	241	269	136
1926	222	179	147	168	158	190	207	185	194	226	240	192	189
1927	174	158	136	125	122	125	135	134	130	156	202	206	146
1928	172	141	105	104	111	113	114	108	109	115	167	192	124
1929	155	136	96	94	96	96	105	103	104	120	173	175	117

¹⁾ für Jahresgruppen Mittelwerte.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten 1929

Monate	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende					Gesamt- frequenz	Vermittlungen			
	absolut	%	Einge- schrie- bene	Durch- rei- sende	im ganzen		auf 100 offene Stellen		im ganzen absolut	%	in % der Stellen- such. offenen Stellen	
					absolut	%					absolut	%
I. Männerabteilung												
Januar	743	5,0	2 740	21	2 761	12,4	372	3 504	679	5,7	24,6	91,4
Februar	604	4,1	2 357	21	2 378	10,7	394	2 982	527	4,4	22,2	87,3
März	1 704	11,6	2 203	59	2 262	10,2	133	3 966	1 424	12,0	62,9	83,6
I. Vierteljahr	3 051	20,7	7 300	101	7 401	33,3	243	10 452	2 630	22,1	35,5	86,2
April	1 720	11,7	1 615	118	1 733	7,8	101	3 453	1 366	11,5	78,8	79,4
Mai	1 485	10,1	1 342	219	1 561	7,0	105	3 046	1 155	9,8	74,0	77,8
Juni	1 350	9,2	1 336	132	1 468	6,6	109	2 818	1 058	8,9	72,1	78,4
II. Vierteljahr	4 555	31,0	4 293	469	4 762	21,4	105	9 317	3 579	30,2	75,2	78,6
Juli	1 393	9,4	1 381	142	1 523	6,8	109	2 916	1 146	9,6	75,2	82,3
August	1 452	9,9	1 284	128	1 412	6,4	97	2 864	1 180	9,8	83,6	81,3
September	1 471	10,0	1 231	221	1 452	6,5	99	2 923	1 115	9,6	76,8	75,8
III. Vierteljahr	4 316	29,3	3 896	491	4 387	19,7	102	8 703	3 441	29,0	78,5	79,9
Oktober	1 194	8,0	1 614	68	1 682	7,6	141	2 876	931	7,8	55,4	78,0
November	917	6,2	1 877	33	1 910	8,6	208	2 827	759	6,4	39,7	82,8
Dezember	702	4,8	2 052	37	2 089	9,4	298	2 791	529	4,5	25,3	75,4
IV. Vierteljahr	2 813	19,0	5 543	138	5 681	25,6	202	8 494	2 219	18,7	39,1	78,9
Jahr	14 735	100,0	21 032	1 199	22 231	100,0	151	36 966	11 869	100,0	53,4	80,6
II. Frauenabteilung												
Januar	607	6,7	918	21	939	8,9	155	1 546	251	6,6	26,7	41,3
Februar	692	7,6	911	33	944	8,9	136	1 636	281	7,3	29,8	40,6
März	919	10,2	859	23	882	8,3	96	1 801	335	8,7	38,0	36,5
I. Vierteljahr	2 218	24,5	2 688	77	2 765	26,1	125	4 983	867	22,6	31,4	39,1
April	934	10,3	853	27	880	8,3	94	1 814	336	8,7	38,2	36,0
Mai	826	9,1	770	24	794	7,5	96	1 620	321	8,4	40,4	38,9
Juni	759	8,4	703	28	731	6,9	96	1 490	299	7,8	40,9	39,4
II. Vierteljahr	2 519	27,8	2 326	79	2 405	22,7	95	4 924	956	24,9	39,7	38,0
Juli	731	8,0	750	19	769	7,2	105	1 500	300	7,8	39,0	41,0
August	760	8,4	762	20	782	7,4	103	1 542	308	8,1	39,4	40,5
September	861	9,5	874	25	899	8,5	104	1 760	361	9,4	40,2	41,9
III. Vierteljahr	2 352	25,9	2 386	64	2 450	23,1	104	4 802	969	25,3	39,6	41,2
Oktober	867	9,6	1 002	38	1 040	9,8	120	1 907	459	12,0	44,1	52,9
November	617	6,8	1 039	27	1 066	10,1	173	1 683	349	9,1	32,7	56,6
Dezember	493	5,4	856	8	864	8,2	175	1 357	234	6,1	27,1	47,5
IV. Vierteljahr	1 977	21,8	2 897	73	2 970	28,1	150	4 947	1 042	27,2	35,1	52,7
Jahr	9 066	100,0	10 297	293	10 590	100,0	117	19 656	3 834	100,0	36,2	42,3
III. Beide Abteilungen zusammen												
Januar	1 350	5,7	3 658	42	3 700	11,3	274	5 050	930	5,9	25,1	68,9
Februar	1 296	5,4	3 268	54	3 322	10,1	256	4 618	808	5,2	24,3	62,3
März	2 623	11,0	3 062	82	3 144	9,6	120	5 767	1 759	11,2	55,9	67,1
I. Vierteljahr	5 269	22,1	9 988	178	10 166	31,0	193	15 435	3 497	22,3	34,4	66,4
April	2 654	11,2	2 468	145	2 613	7,9	98	5 267	1 702	10,8	65,1	64,1
Mai	2 311	9,7	2 112	243	2 355	7,2	102	4 666	1 476	9,4	62,7	63,9
Juni	2 109	8,9	2 039	160	2 199	6,7	104	4 308	1 357	8,7	61,7	64,3
II. Vierteljahr	7 074	29,8	6 619	548	7 167	21,8	101	14 241	4 535	28,9	63,3	64,1
Juli	2 124	8,9	2 131	161	2 292	7,0	108	4 416	1 446	9,2	63,1	68,1
August	2 212	9,3	2 046	148	2 194	6,7	100	4 406	1 488	9,5	67,8	67,6
September	2 332	9,8	2 105	246	2 351	7,1	101	4 683	1 476	9,4	62,8	63,3
III. Vierteljahr	6 668	28,0	6 282	555	6 837	20,8	103	13 505	4 410	28,1	64,5	66,2
Oktober	2 601	8,7	2 616	106	2 722	8,3	132	4 783	1 390	8,9	51,1	67,4
November	1 534	6,4	2 916	60	2 976	9,1	194	4 510	1 108	7,0	37,2	72,2
Dezember	1 195	5,0	2 908	45	2 953	9,0	247	4 148	763	4,8	25,8	63,8
IV. Vierteljahr	4 790	20,1	8 440	411	8 851	26,4	181	13 441	3 261	20,7	37,7	68,1
Jahr	23 801	100,0	31 329	1 492	32 821	100,0	138	56 622	15 703	100,0	47,8	66,0

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen Arbeitgeber (1)	Stellensuchende			Gesamt- frequenz (1+2)	Vermittlungen		
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	davon Durch- reisende		im ganzen	vor- über- geh.	aus- wärts
I. Männerarbeit	14 735	22 231	151	1 199	36 966	11 869	3 109	446
a) <i>Bergbau, Torfgräberei</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
b) <i>Landwirtschaft, Gärtnerei</i>	574	496	86	174	1 070	303	37	124
1. Gutsverwalter, Meisterknechte	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Knechte, Melker, Rebbergarbeiter	254	133	52	126	387	126	5	74
3. Gärtner und Hilsgärtner	123	299	243	4	422	103	16	15
4. Andere Berufe	18	4	22	3	22	3	—	3
5. Landarbeiter, ungelernete Arbeiter	179	60	33	41	239	71	16	32
c) <i>Forstwirtschaft, Fischerei</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
d) <i>Lebens- und Genussmittel</i>	125	409	327	7	534	56	17	14
1. Müller, Teigwarenarbeiter	5	31	620	—	36	1	1	—
2. Bäcker, Konditoren	102	298	292	6	400	47	12	14
3. Metzger	18	68	378	1	86	8	4	—
4. Tabak-, Zigarren- usw. -arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Andere gelernte u. angelernte Berufe	—	12	—	—	12	—	—	—
6. Ungelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
e) <i>Bekleidungsgerwebe, Lederindustr.</i>	560	637	114	51	1 197	318	118	32
1. Hutmacher	—	10	—	—	10	—	—	—
2. Schneider, Zuschneider	147	176	120	19	323	76	5	12
3. Sattler, Lederarbeiter	18	42	233	1	60	10	1	1
4. Gerber, Schuhmacher	175	243	139	9	418	119	41	13
5. Coiffeure	215	138	64	21	353	112	71	6
6. Andere Berufe	5	28	560	1	33	1	—	—
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
f) <i>Herstellung von Bauten u. Bau- stoffen, Einricht. von Wohnungen</i>	6 934	8 359	121	587	15 293	5 828	482	87
1. Maurer, Zementer	920	1 328	144	121	2 248	639	2	4
2. Maler und Lackierer	1 181	2 040	173	100	3 221	1 046	35	42
3. Gipser und Stukkateure	129	122	95	8	251	38	—	1
4. Bautapezierer, Polsterer	146	206	141	7	352	88	16	5
5. Zimmerleute, Dachdecker	660	956	145	248	1 616	611	19	14
6. Bild- und Steinhauer	44	125	284	3	169	29	5	1
7. Hafner	8	10	125	—	18	3	1	—
8. Übrige gelernte Arbeiter	82	271	330	—	353	53	7	5
9. Bauhandlanger, Erdarbeiter	3 764	3 301	88	100	7 065	3 321	397	15
g) <i>Holz- und Glasbearbeitung</i>	1 112	1 736	156	189	2 848	1 003	160	59
1. Säger, Holzmaschinisten, Drechsler	95	183	193	25	278	89	2	2
2. Bauschreiner	293	508	173	61	801	275	30	22
3. Möbelschreiner u. andere Schreiner	193	464	240	10	657	168	25	18
4. Glaser	17	28	165	6	45	14	2	1
5. Bürsten- und Korbmacher	3	16	533	—	19	1	—	—
6. Übrige gelernte Berufe	315	492	156	78	807	267	13	13
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	196	45	23	9	241	189	88	3
h) <i>Textilindustrie</i>	38	221	582	—	259	31	—	1
1. Weber, Posamenten usw.	1	85	8 500	—	86	—	—	—
2. Sticker	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Färber, Appreteure, Stoffdrucker	1	57	5 700	—	58	1	—	—
4. Andere Berufe	36	79	219	—	115	30	—	1
5. Ungelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
i) <i>GraphischeGewerbe, Papierindustr.</i>	88	399	453	3	487	48	19	7
1. Setzer, Einleger, Drucker	43	236	549	3	279	24	9	5
2. Lithographen	2	2	100	—	4	—	—	—
3. Photographen	6	8	133	—	14	—	—	—
4. Buchbinder, Kartonagarbeiter	33	114	345	—	147	23	8	2
5. Papierarbeiter	1	5	500	—	6	1	—	—
6. Übrige gelernte Arbeiter	3	30	1 000	—	33	—	2	—
7. Ungelernte Arbeiter	—	4	—	—	4	—	—	—
k) <i>Chemische Industrie</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
l) <i>Metall- u. elektrotechn. Industrie</i>	1 492	1 991	140	101	3 413	1 014	55	65
1. Giesser und Formler	12	25	208	—	37	1	—	1
2. Schlosser, Werkzeugmacher	292	393	135	24	685	221	7	9
3. Mechaniker, Monteure	186	346	186	6	532	106	10	7
4. Bohrer, Dreher, Fräser, Drücker usw.	46	56	122	5	102	33	—	10
5. Schmiede	26	56	215	—	82	11	—	1
6. Spengler, Installateure	378	357	94	32	735	274	9	23
7. Elektriker	154	287	186	9	441	120	3	6
8. Übrige gelernte Arbeiter	190	327	172	19	517	134	11	7
9. Ungelernte Arbeiter	138	144	104	6	282	114	15	2
m) <i>Uhrenindustrie u. Bijouterie</i>	9	28	311	—	37	3	1	—
n) <i>Handel und Verwaltung</i>	241	1 198	497	—	1 439	166	78	5
1. Handels- und Bankangestellte	94	649	690	—	743	81	54	2
2. Verkäufer, Reisende	42	59	140	—	101	8	1	—
3. Andere gelernte Angestellte	12	145	1 210	—	157	6	—	—
4. Magaziner, Packer u. and. ungel. Arb.	93	345	371	—	438	71	23	3

*) inkl. Durchreisende.

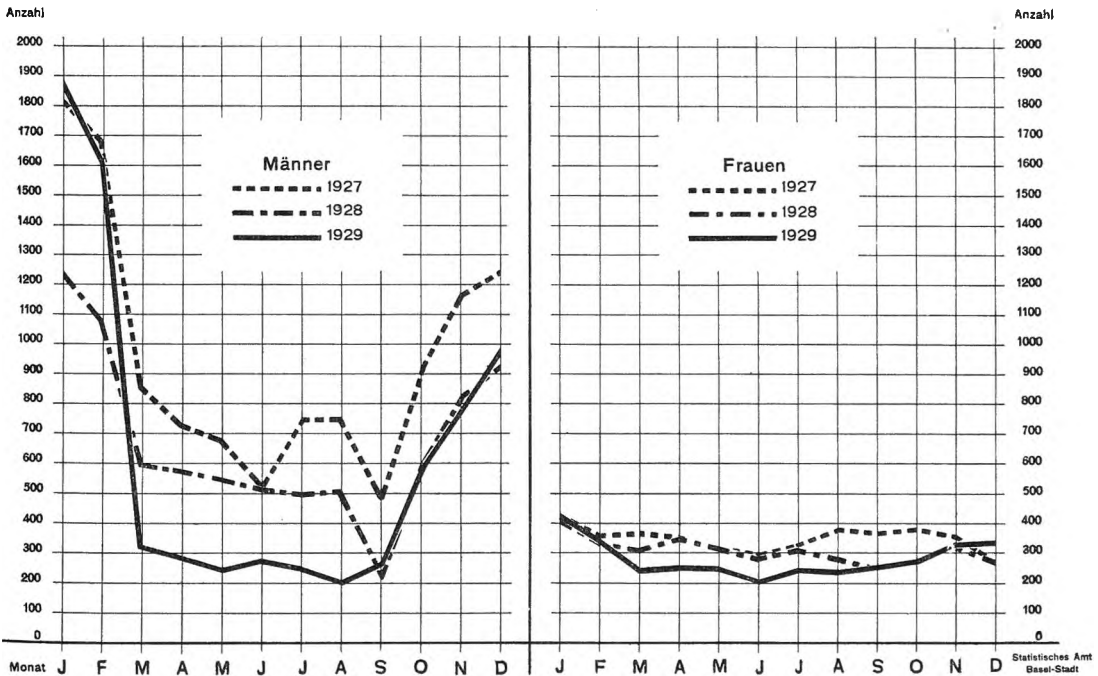
Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen Arbeitgeber (1)	Stellensuchende			Gesamt- frequenz (1+2)	Vermittlungen		
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	davon Durchreisende		im ganzen	vorübergeh.	auswärts
o) <i>Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgew.</i>	263	329	125	30	592	134	22	13
1. Direktions- und Bureaupersonal . . .	—	2	—	—	2	—	—	—
2. Küchenpersonal	17	119	700	1	136	7	4	—
3. Servicepersonal	5	56	1120	—	61	3	—	—
4. Andere Berufe	12	23	192	—	35	9	—	1
5. Portiers u. übrige ungel. Angestellte	229	129	56	29	358	115	18	12
p) <i>Verkehrsdienst</i>	134	425	317	6	559	87	21	4
1. Chauffeure	105	323	312	4	433	70	21	3
2. Übrige gelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Fahrknechte, andere ungel. Arbeiter	29	97	334	2	126	17	—	1
q) <i>Freie und gelehrte Berufe</i>	38	181	476	—	219	13	4	2
1. Architekten, Ingenieure, Techn. usw.	28	65	232	—	93	9	3	2
2. Ärzte	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Zahnärzte, Zahntechniker	3	6	200	—	9	—	—	—
4. Krankenpfleger und andere Berufe	4	27	675	—	31	2	—	—
5. Juristen, Notare	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Lehrer (aller Stufen)	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Musik- und Theaterpersonal	3	71	237	—	74	2	1	—
8. Übrige freie Berufe	—	12	—	—	12	—	—	—
r) <i>Haushalt</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
s) <i>Übrige Berufsarten, gelernte</i>	—	17	—	—	17	—	—	—
t) <i>Ungelerntes Personal, Handlanger, Tagelöhner</i>	3 197	5 805	182	51	9 002	2 865	2 095	33
II. <i>Frauenarbeit</i>	9 066	10 590	117	293	19 656	3 834	1 103	173
a) <i>Landwirtschaft</i>	16	11	69	—	27	5	—	—
1. Mägde für Ökonomie	14	9	64	—	23	4	—	—
2. Landarbeiterinnen und übrige ungel. gelernte Arbeiterinnen	2	1	50	—	3	1	—	—
b) <i>Lebens- und Genussmittel</i>	76	143	188	4	219	67	2	9
1. Zigarren- und Tabakarbeiterinnen	4	11	275	—	15	—	—	—
2. Übrige gelernte Arbeiterinnen	11	130	1180	2	141	11	—	2
3. Ungelernte Arbeiterinnen	61	2	3	2	63	56	2	7
c) <i>Bekleidungs-gewerbe</i>	1 520	2 028	133	88	3 548	992	435	25
1. Coiffeusen	204	192	94	6	396	103	46	11
2. Modistinnen	76	163	214	—	239	26	—	—
3. Schneiderinnen und Näherinnen	463	501	108	48	964	285	53	2
4. Weissnäherinnen	105	154	147	5	259	77	42	4
5. Arbeiterinnen der Schuhfabrikation	12	35	292	1	47	6	—	—
6. Andere gelernte Arbeiterinnen	548	967	176	14	1 515	408	294	8
7. Ungelernte Arbeiterinnen	112	16	14	14	128	87	—	—
d) <i>Herstellung v. Bauten u. Baustoffen</i>	10	11	110	—	21	6	2	—
1. Gelernte u. angelernte Arbeiterinnen	7	11	157	—	18	3	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	3	—	—	—	3	3	2	—
e) <i>Holz- und Glasbearbeitung</i>	—	1	—	—	1	—	—	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	1	—	—	1	—	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
f) <i>Textilindustrie</i>	217	1 945	896	3	2 162	144	14	23
1. Weberinnen, Posamenterrinnen usw..	22	254	1 154	—	276	18	—	16
2. Stickerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Strickerinnen	4	17	425	—	21	3	—	—
4. Andere gelernte Arbeiterinnen	75	1 659	2 218	3	1 734	46	12	6
5. Ungelernte Arbeiterinnen	116	15	13	—	131	77	2	1
g) <i>Graphisches Gewerbe</i>	195	236	121	6	431	148	33	3
1. Gelernte Arbeiterinnen	135	195	144	3	330	103	28	3
2. Ungelernte Arbeiterinnen	60	41	68	3	101	45	5	—
h) <i>Papierindustrie</i>	162	129	80	6	291	112	6	2
1. Gelernte Arbeiterinnen	70	122	174	1	192	48	6	1
2. Ungelernte Arbeiterinnen	92	7	8	5	99	64	—	1
i) <i>Chemische Industrie</i>	4	124	3 100	—	128	4	1	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	3	124	4 130	—	127	3	1	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	1	—	—	—	1	1	—	—
k) <i>Metallindustrie</i>	20	4	20	3	24	19	—	1
1. Gelernte Arbeiterinnen	4	4	100	—	8	1	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	16	—	—	3	16	18	—	1
l) <i>Elektrotechnische Industrie</i>	9	1	11	1	10	4	—	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	9	1	11	1	10	4	—	—

*) inkl. Durchreisende.

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen (Arbeitgeber) (1)	Stellensuchende			Gesamt-frequenz (1+2)	Vermittlungen		
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	davon Durch-reisende		im ganzen	vor-über-gehend	aus-wärts
m) <i>Uhrenindustrie u. Bijouterie</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
n) <i>Handel</i>	416	990	238	11	1 406	169	40	8
1. Handels- und Bankangestellte	9	17	189	—	26	—	—	—
2. Bureaulistinnen	208	357	172	6	565	85	13	8
3. Verkäuferinnen, Ladenpersonal	86	478	556	5	564	44	17	—
4. Übrige gelernte Angestellte	108	130	120	—	238	37	10	—
5. Packerinnen und andere ungelernete Angestellte	5	8	160	—	13	3	—	—
o) <i>Hotelindustrie</i>	1 702	1 723	101	57	34 25	685	109	65
1. Direktions- und Bureaupersonal	2	15	750	—	17	—	—	—
2. Küchenpersonal	169	140	83	1	309	58	12	5
3. Servicepersonal	191	662	347	9	853	108	29	29
4. Übrige gelernte Angestellte	140	195	139	2	335	51	12	—
5. Zimmermädchen und andere ungelernete Angestellte	1 200	711	59	45	1 911	468	56	31
p) <i>Verkehrsdienst (Telephon, Telegr.)</i>	1	—	—	—	1	1	—	—
q) <i>Freie u. gelehrte Berufe</i>	10	29	290	—	39	3	—	—
1. Medizinal- und Pflegepersonal	5	4	80	—	9	2	—	—
2. Erzieherinnen, Lehrerinnen	4	6	150	—	10	—	—	—
3. Musik- und Theaterpersonal	—	14	—	—	14	—	—	—
4. Andere freie Berufe	1	5	500	—	6	1	—	—
r) <i>Haushalt</i>	4 095	1 582	39	97	5 677	976	138	30
1. Haushälterinnen	65	99	152	3	164	30	11	4
2. Köchinnen	348	130	37	6	478	63	24	—
3. Dienstmädchen	2 982	1 114	37	61	4 096	737	92	22
4. Übriges gelerntes Personal	13	11	85	—	24	1	1	—
5. Mädchen zum Anlernen und ungelernetes Personal	687	228	33	27	915	145	10	4
s) <i>Übrige Berufsarten</i>	613	1 633	266	17	2 246	499	323	7
1. Gelernte Arbeiterinnen	9	109	1210	—	118	8	3	2
2. Ungelernte Arbeiterinnen	604	1 524	252	17	2 128	491	320	5
I. Männliche Personen	14 735	22 231	151	1 199	36 966	11 869	3 109	446
II. Weibliche Personen	9 066	10 590	117	293	19 656	3 834	1 103	173
Total	23 801	32 821	138	1 492	56 622	15 703	4212	619

*) inkl. Durchreisende.

Stand der beim Arbeitsnachweis auf Monatsende angemeldeten Stellensuchenden



Berufsgruppen	Offene Stellen		Stellensuchende			Vermittlungen			
	absolut	%	absolut	%	auf 100 offene Stellen	absolut	%	in % der offenen Stellen	der Stellensuch.
1. Baugewerbe	3 170	21,5	5 058	22,8	160	2 507	21,1	79,1	49,6
2. Holzbearbeitung	916	6,2	1 691	7,6	184	814	6,9	88,9	48,1
3. Metallbearbeitung ¹⁾	1 293	8,8	1 875	8,4	145	903	7,6	69,8	48,2
4. Bekleidung und Ausrüstung	598	4,1	858	3,9	143	349	2,9	58,4	40,7
5. Lebens- und Genussmittel	125	0,8	409	1,8	327	56	0,5	44,8	13,7
6. Graphische Gewerbe	88	0,6	395	1,8	449	48	0,4	54,5	12,2
7. Hotelwesen	34	0,2	187	0,8	550	19	0,2	55,9	10,2
8. Handel	148	1,0	853	3,8	576	95	0,8	64,2	11,1
9. Verkehrsdienst	105	0,7	328	1,5	312	70	0,6	66,7	21,3
10. Andere Berufe	38	0,3	198	0,9	521	13	0,1	34,2	6,6
Zusammen: Berufsarbeiter	6 515	44,2	11 852	53,3	182	4 874	41,1	74,8	41,1
ferner { Landwirtschaftliche gelernte Arbeiter	395	2,7	436	2,0	110	232	1,9	58,7	53,2
{ Ungelernte	7 825	53,1	9 943	44,7	127	6 763	57,0	86,4	68,0
Total: Männerabteilung	14 735	100,0	22 231	100,0	151	11 869	100,0	80,5	53,4
1. Hotelwesen	502	5,5	1 012	9,5	202	217	5,7	43,2	21,4
2. Gewerbe- und Fabrikarbeiterinnen ²⁾	1 757	19,4	4 550	43,0	259	1 146	29,8	65,2	25,2
3. Bureau- und Ladenpersonal	411	4,5	982	9,3	239	166	4,3	40,4	16,9
4. Häusliche Berufe	3 408	37,6	1 354	12,8	40	831	21,7	24,4	61,4
5. Andere Berufe	20	0,2	138	1,3	690	11	0,3	55,0	7,9
6. Hilfsarbeiterinnen und ungelernete Arbeiterinnen	2 968	32,8	2 554	24,1	86	1 463	38,2	49,3	57,3
Total: Frauenabteilung	9 066	100,0	10 590	100,0	117	3 834	100,0	42,3	36,2
Beide Abteilungen zusammen	23 801	—	32 821	—	138	15 703	—	66,0	47,8

¹⁾ Inkl. Uhrenmacherei. ²⁾ Inkl. Landwirtschaft.

a 10 Die männlichen gelernten Stellensuchenden nach Berufsgruppen in den einzelnen Monaten 1929

Monate	Bau- ge- werbe	Holz- bear- bei- tung	Metall- bear- bei- tung ¹⁾	Beklei- dung u. Ausrü- stung ²⁾	Lebens- und Genuss- mittel	Graph. Ge- werbe und Papier- industrie	Hotel- wesen	Hand- del	Land- wirt- schaft	Ver- kehr- sdienst	And. Be- rufe	Lehr- linge aller Art
Januar	759	155	251	92	56	30	21	95	61	33	19	—
Februar	599	153	225	65	42	27	21	73	62	34	15	—
März	562	168	203	76	49	34	28	83	56	38	13	—
I. Vierteljahr	1 920	476	679	233	147	91	70	251	179	105	47	—
April	309	143	139	68	28	26	15	68	26	18	10	—
Mai	285	147	146	57	16	18	11	88	31	22	15	—
Juni	260	121	117	47	16	27	5	61	31	25	14	—
II. Vierteljahr	854	411	402	172	60	71	31	217	88	65	39	—
Juli	269	139	100	57	19	30	8	68	20	17	15	—
August	302	148	110	56	21	31	4	51	30	19	11	—
September	327	112	106	82	26	45	10	52	31	14	20	—
III. Vierteljahr	898	399	316	195	66	106	22	171	81	50	46	—
Oktober	378	124	133	91	47	41	15	67	30	31	21	—
November	472	165	150	69	51	44	18	72	23	33	23	—
Dezember	536	116	195	98	38	42	31	75	35	44	22	—
IV. Vierteljahr	1 386	405	478	258	136	127	64	214	88	108	66	—
Jahr	5 058	1 691	1 875	858	409	395	187	853	436	328	198	—

¹⁾ Inkl. Uhrenmacherei. ²⁾ Inkl. Textilindustrie.

a 11 Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufsgruppen in den Vierteljahren 1929

(auf je 100 offene Stellen kamen . . . Stellensuchende)

I. Vierteljahr	364	429	306	226	865	325	1 170	628	188	700	522	—
II. „	82	161	100	97	167	273	310	443	59	162	650	—
III. „	98	117	89	127	129	589	1 001	86	139	1 150	—	
IV. „	202	194	152	156	648	794	6 400	510	154	770	347	—
Jahr	160	184	145	143	327	449	550	576	110	312	521	—

b) Private Arbeitsnachweise

b 1

Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise

Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stellensuchende	Vermittlungen			Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stellensuchende	Vermittlungen		
				im ganzen	in % offenen Stellen	in % der Stellensuch.					im ganzen	in % offenen Stellen	in % der Stellensuch.
1911-15	18	11 557	12 574	4 789	35,1	38,1	1921	23	7 759	9 992	3 211	41,4	32,1
1916-20	21	8 551	7 497	3 003	35,8	40,1	1922	23	7 969	10 103	3 252	40,8	32,2
1921-25	21	8 373	9 255	3 123	40,9	33,7	1923	22	7 535	9 632	2 981	39,6	30,9
1914	19	11 618	12 638	4 772	41,1	36,4	1924	20	9 677	8 226	2 889	29,9	35,1
1915	20	5 466	8 380	2 968	54,3	37,8	1925	18	8 926	8 322	3 281	36,7	39,4
1917	20	8 355	6 868	2 809	33,6	39,3	1926	18	9 123	9 912	2 908	31,9	29,3
1918	20	7 695	5 575	2 447	31,8	43,9	1927	18	10 176	11 635	2 982	29,3	25,6
1919	20	8 632	6 949	2 825	32,7	40,7	1928	20	9 267	10 808	3 302	35,6	30,6
1920	22	9 817	9 908	3 722	37,9	37,6	1929	21	10 813	11 844	3 585	33,2	30,3

b 2

Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise im Jahre 1929

Monate	Offene Stellen (Arbeitgeber)					Stellensuchende					Vermittlungen		
	im ganzen	für		Arbeitsort		im ganzen	männl.	weibl.	Heimat		im ganzen	männl. Personen	weibl. Personen
		männl. Personen	weibl. Personen	Basel	ausw.				Schw.	Ausl.			
Nicht gewerbsmässige (andere) Bureaux													
Januar	612	111	501	473	139	781	262	519	556	225	148	30	118
Februar	702	142	560	535	167	611	193	418	405	206	161	24	137
März	697	139	558	549	148	566	158	408	387	179	163	43	120
I. Vierteljahr	2 011	392	1 619	1 557	454	1 958	613	1 345	1 348	610	472	97	375
April	712	142	570	579	133	597	156	441	392	205	204	50	154
Mai	581	123	458	460	121	613	147	466	381	232	200	46	154
Juni	547	129	418	440	107	595	162	433	367	228	217	32	185
II. Vierteljahr	1 840	394	1 446	1 479	361	1 805	465	1 340	1 140	665	621	128	493
Juli	624	112	512	528	96	583	186	397	411	172	234	23	211
August	494	105	389	405	89	530	169	361	370	160	198	28	170
September	544	118	426	443	101	642	207	435	426	216	193	41	152
III. Vierteljahr	1 662	335	1 327	1 376	286	1 755	562	1 193	1 207	548	625	92	533
Oktober	512	104	408	399	113	666	215	451	415	251	211	34	177
November	429	98	331	332	97	741	238	503	501	240	187	27	160
Dezember	388	91	297	296	92	772	261	511	493	279	149	23	126
IV. Vierteljahr	1 329	293	1 036	1 027	303	2 179	714	1 465	1 409	770	547	84	463
Jahr	6 842	1 414	5 428	5 439	1 403	7 697	2 354	5 345	5 104	2 593	2 265	401	1 864

Gewerbsmässige Bureaux

Januar	266	102	164	218	48	317	109	208	208	109	98	17	81
Februar	320	82	238	260	60	331	83	248	220	111	125	20	105
März	367	94	273	310	57	362	70	292	241	121	169	21	148
I. Vierteljahr	953	278	675	788	165	1 010	262	748	669	341	392	58	334
April	400	95	305	322	78	353	61	292	246	107	138	20	118
Mai	352	81	271	281	71	339	58	281	233	106	117	19	98
Juni	329	68	261	272	57	361	69	292	244	117	114	23	91
II. Vierteljahr	1 081	244	837	875	206	1 053	188	865	723	330	369	62	307
Juli	354	52	302	291	63	367	70	297	242	125	103	28	75
August	311	46	265	250	61	311	52	259	209	102	112	16	96
September	373	56	317	286	87	318	53	265	211	107	122	31	91
III. Vierteljahr	1 038	154	884	827	211	996	175	821	662	334	337	75	262
Oktober	308	32	276	248	60	372	72	300	252	120	95	25	70
November	333	45	288	270	63	355	64	291	249	106	83	22	61
Dezember	258	31	227	211	47	361	58	303	257	104	44	11	33
IV. Vierteljahr	899	108	791	729	170	1 088	194	894	758	330	222	58	164
Jahr	3 971	784	3 187	3 219	752	4 147	819	3 328	2 812	1 335	1 320	253	1 067

b 3 Die privaten Arbeitsnachweise nach Art ihrer Vermittlungstätigkeit 1929

Art der Bureaux und Vierteljahre		Offene Stellen			Stellensuchende					Vermittlungen		
		im ganzen	m. Personen	w.	im ganzen	m.	w.	Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.
1. Häusliches Dienstpersonal (3 Bureaux)	I.	1 272	—	1 272	1 185	—	1 185	622	563	418	—	418
	II.	1 294	—	1 294	1 098	—	1 098	527	571	433	—	433
	III.	1 251	—	1 251	1 031	—	1 031	526	505	441	—	441
	IV.	966	—	966	982	—	982	439	543	396	—	396
	zus.	4 783	—	4 783	4 296	—	4 296	2 114	2 182	1 688	—	1 688
2. Wirtschaftspersonal (1 Bureau)	I.	286	118	168	393	61	332	306	87	61	28	33
	II.	279	131	148	381	32	349	285	96	113	23	90
	III.	289	79	210	392	54	338	317	75	122	18	104
	IV.	265	65	200	518	44	474	411	107	87	13	74
	zus.	1 119	393	726	1 684	191	1 493	1 319	365	383	82	301
3. Häusl. Dienst- und Wirtschaftspersonal (7 Bureaux)	I.	944	238	706	667	264	403	511	156	237	52	185
	II.	893	214	679	607	183	424	445	162	250	57	193
	III.	753	162	591	689	197	492	528	161	173	31	142
	IV.	663	153	515	896	158	738	655	241	119	20	99
	zus.	3 258	767	2 491	2 859	802	2 057	2 139	720	779	160	619
4. Kaufmännisches Personal (3 Bureaux)	I.	228	104	124	311	181	130	220	91	81	35	46
	II.	288	137	151	313	152	161	226	87	142	71	71
	III.	277	129	148	287	183	104	203	84	167	98	69
	IV.	245	111	134	318	203	115	231	87	121	92	29
	zus.	1 038	481	557	1 229	719	510	880	349	511	296	215
5. Andere Berufe (6 Bureaux)	I.	234	210	24	412	369	43	358	54	67	40	27
	II.	167	156	11	459	286	173	380	79	52	39	13
	III.	130	119	11	352	303	49	295	57	59	20	39
	IV.	84	72	12	553	503	50	431	112	46	17	29
	zus.	615	557	58	1 776	1 461	315	1 464	312	224	116	108
Total: Alle 20 Stellenvermittlungsbureaux	I.	2 964	670	2 294	2 968	875	2 093	2 017	951	864	155	709
	II.	2 921	638	2 283	2 858	653	2 205	1 863	995	990	190	800
	III.	2 800	489	2 211	2 751	737	2 014	1 869	882	962	167	795
	IV.	2 228	401	1 827	3 267	908	2 359	2 167	1 100	769	142	627
	zus.	10 813	2 198	8 615	11 844	3 178	8 671	7 916	3 928	3 585	654	2 931

b 4 Verhältniszahlen zur Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise 1929

Art der Bureaux	Stellenvermittlungsbureaux für					Gewerbmässige Bureaux	Andere	Alle privaten Bureaux
	Häusl. Dienstpersonal	Wirtschaftspersonal	Häusl. Dienst- u. Wirtschaftspersonal	Kaufmänn. Personal	andere Berufe			
Zahl der Bureaux	3	1	8	3	6	10	11	21
Auf je 100 offene Stellen	90	150	88	118	287	104	112	110
Auf je 100 Stellensuchende	35	34	24	49	36	33	33	33
Auf je 100 Stellensuchende: Vermittlgn.	39	23	27	42	13	32	29	30

b 5 Gesamtergebnisse der Stellenvermittlung in Basel

Jahre	Offene Stellen				Stellensuchende				Vermittlungen			
	Öffentl. Arbeitsnachweissbureau	Gewerbmässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeitsnachweissbureau	Gewerbmässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeitsnachweissbureau	Gewerbmässige Bureaux	Andere	Total
1919	19 972	3 529	5 103	28 604	34 666	3 059	3 890	41 615	16 351	1 216	1 609	19 176
1920	31 140	3 910	5 907	40 957	38 920	3 791	6 117	48 828	27 174	1 400	2 322	30 896
1921	17 321	2 901	4 858	25 080	49 453	3 448	6 544	59 445	14 559	1 235	1 976	17 770
1922	18 631	2 725	5 244	26 600	57 462	3 310	6 793	67 565	14 856	1 121	2 131	18 108
1923	18 960	2 703	4 832	26 495	48 150	3 161	6 471	57 782	14 993	1 910	1 918	18 821
1924	22 145	4 019	5 658	31 822	34 206	3 292	4 934	42 432	14 563	1 525	1 364	17 452
1925	18 184	3 536	5 390	27 110	30 831	3 279	5 043	39 153	11 837	1 477	1 804	15 118
1926	18 566	3 625	5 498	27 689	36 747	3 902	6 010	46 659	13 809	1 264	1 644	16 717
1927	19 518	3 924	6 252	29 694	37 336	4 331	7 304	48 971	14 292	1 139	1 843	17 274
1928	20 799	3 535	5 682	30 066	31 823	3 935	6 873	42 631	14 652	1 194	2 108	17 954
1929	23 801	3 971	6 842	34 614	32 821	4 147	7 697	44 665	15 703	1 320	2 265	19 288

5. Preise und Lebenskosten

a) Lebensmittelpreise

a 1

Mittlere Jahrespreise von Fleisch und Fleischwaren

Waren	Mittel- preise 1911/13	1921	Mittel- preise 1919/21	1922	1923	1924	1925	1926	1927	Mittel- preise 1923/27	1928	1929
Grundzahlen: Preise per ½ kg in Rappen												
1. Ochsen- } zum Sieden . . .	92	224	256	173	174	180	180	173	167	175	165	192
2. und } „ Braten . . .	92	224	261	173	174	180	180	173	167	175	165	192
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen .	105	282	315	224	214	220	220	220	217	218	215	242
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen .	77	170	205	136	141	150	150	143	138	145	138	134
5. Kalbfleisch I ^a Hals und Brust.	114	242	261	200	218	236	219	198	199	214	198	202
6. „ Stotzen	135	299	322	240	265	296	279	258	259	271	258	262
7. Schweinefleisch, frisch	119	284	344	218	263	260	198	213	228	233	200	205
8. „ geräuchert	143	359	432	293	340	336	292	269	280	303	271	265
9. „ Speck, roh	119	299	361	218	260	263	224	228	240	243	231	232
10. Schaffleisch zum Braten	112	265	298	183	193	225	208	181	185	198	208	239
11. Pferdefleisch zum Braten	50	166	180	116	95	108	100	98	94	99	96	93
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse .	150	310	310	285	334	348	304	300	300	317	300	280
13. „ „ Lyoner, frisch	140	325	325	304	370	380	327	300	300	335	300	310
14. „ „ Schwartenm. .	60	119	157	82	94	100	89	70	70	85	70	77
15. „ Stück, Schübling	25	48	51	36	38	40	40	40	40	40	40	40
16. „ „ Klöpfer	15	33	36	26	28	30	30	28	30	29	30	28
17. „ „ Wienerli	10	24	25	16	18	20	20	20	20	20	20	19
18. Fische, Cabliau	35	82	139	68	78	111	99	85	88	92	108	117
19. „ Merlans	31	64	99	56	62	69	62	61	61	63	69	68

Indexzahlen für Mittelpreise 1911—1913 = 100

1. Ochsen- } zum Sieden . . .	100	243	278	188	189	196	196	188	182	190	179	209
2. und } „ Braten . . .	100	243	284	188	189	196	196	188	182	190	179	209
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen .	100	268	300	213	204	210	210	210	207	208	205	230
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen .	100	220	266	177	183	195	195	186	179	188	179	174
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust	100	213	229	175	191	207	192	174	175	188	174	177
6. „ Stotzen	100	221	239	178	196	219	207	191	192	201	191	194
7. Schweinefleisch, frisch	100	239	303	183	221	219	166	179	192	196	168	172
8. „ geräuchert	100	252	302	205	238	235	204	188	196	212	190	185
9. „ Speck, roh	100	252	303	183	219	221	188	192	202	204	194	195
10. Schaffleisch zum Braten	100	236	266	163	172	201	186	162	165	177	186	213
11. Pferdefleisch zum Braten	100	331	360	232	190	216	200	196	188	198	192	186
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse .	100	207	207	190	223	232	203	200	200	211	200	187
13. „ „ Lyoner, frisch	100	232	232	217	264	271	234	214	214	239	214	221
14. „ „ Schwartenm. .	100	198	262	137	157	167	148	117	117	142	117	128
15. „ Stück, Schübling	100	192	204	144	152	160	160	160	160	160	160	160
16. „ „ Klöpfer	100	220	240	173	187	200	200	187	200	193	200	187
17. „ „ Wienerli	100	240	250	160	180	200	200	200	200	200	200	190
18. Fische, Cabliau	100	233	400	194	223	317	283	243	251	263	309	334
19. „ Merlans	100	206	320	181	200	222	200	197	197	203	223	219

Indexzahlen für Mittelpreise 1919—1921 = 100

1. Ochsen- } zum Sieden . . .	36	88	100	68	68	70	70	68	65	68	64	75
2. und } „ Braten . . .	35	86	100	68	67	69	69	66	64	67	63	74
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen .	33	89	100	71	68	70	70	70	69	69	68	77
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen .	37	83	100	66	69	73	73	70	67	71	67	65
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust	41	93	100	77	84	90	84	76	76	82	76	77
6. „ Stotzen	42	93	100	75	82	92	87	80	80	84	80	81
7. Schweinefleisch, frisch	34	82	100	63	76	76	58	62	66	68	58	60
8. „ geräuchert	33	83	100	68	79	78	68	62	65	70	63	61
9. „ Speck, roh	31	79	100	60	72	73	62	63	66	67	64	64
10. Schaffleisch zum Braten	38	89	100	61	65	76	70	61	62	66	70	80
11. Pferdefleisch zum Braten	28	92	100	64	53	60	56	54	52	55	53	52
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse .	48	100	100	92	108	112	98	97	97	102	97	90
13. „ „ Lyoner, frisch	43	100	100	93	114	117	101	92	92	103	92	95
14. „ „ Schwartenm. .	38	75	100	52	60	64	57	45	45	54	45	49
15. „ Stück, Schübling	49	94	100	71	75	78	78	78	78	78	78	78
16. „ „ Klöpfer	42	92	100	72	78	83	83	78	83	81	83	78
17. „ „ Wienerli	40	96	100	64	72	80	80	80	80	80	80	76
18. Fische, Cabliau	26	59	100	49	56	80	71	61	63	66	78	84
19. „ Merlans	32	65	100	57	63	70	63	62	62	64	70	69

Waren	Verkaufs- einheit	Mittlere Jahrespreise in Rp.											
		1911/13	1919/21	1923/27	1920	1921	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
1. Milch	1 l	25	42	38	43	49	38	40	40	37	35	37	37
2. Tafelbutter	1 kg	416	794	615	827	738	650	629	643	573	578	596	603
3. Kochbutter (Stock)	1 „	319	763	472	767	704	523	475	467	438	457	462	496
4. Käse, Emmentaler I ^a	1 „	270	472	369	478	500	358	388	374	369	355	380	380
5. Magerkäse	1 „	123	298	169	298	280	146	180	180	177	160	160	160
6. Eier, Inland	1 „	262	780	408	816	605	377	451	450	381	380	405	407
7. „ Import (Kisten)	1 „	197	710	338	796	483	334	365	338	330	325	320	340
8. Schweineschmalz	1 „	192	445	293	425	302	279	294	301	299	290	286	286
9. Kochfett (A. C. V.)	1 „	145	407	207	393	242	228	207	200	200	200	200	200
10. Olivenöl	1 l	250	487	301	523	452	300	300	300	283	322	283	270
11. Erdnuss-Öl*	1 „	120	360	192	350	204	195	200	200	183	180	174	160
12. Kokosfett, offen	1 kg	178	407	218	376	264	206	222	223	220	220	221	211
13. Brot**	1 „	34	72	53	73	69	54	53	56	52	52	50	46
14. Mehl***	1 „	43	83	63	85	78	63	61	67	62	62	60	55
15. Weizengriess (Inland)	1 „	47	114	72	131	107	70	70	79	71	70	70	63
16. Maisgriess	1 „	31	73	44	70	63	45	46	47	41	40	45	46
17. Reis, billigster	1 „	48	114	65	159	77	60	61	70	70	65	66	67
18. „ besserer	1 „	54	72	72	108	70	73	74	74	74	67	68	69
19. Hafergrütze	1 „	47	122	72	130	97	73	71	76	71	70	73	67
20. Haferflocken	1 „	47	113	66	110	91	65	65	69	66	66	70	62
21. Gerste, Rollgerste No. 1	1 „	52	112	70	115	99	68	68	79	69	64	64	60
22. Teigwaren, Nudeln sup.	1 „	64	142	104	150	134	105	102	111	100	100	97	92
23. „ Spaghetti	1 „	80	142	104	150	134	105	102	111	100	100	97	92
24. „ Eierqualität	1 „	108	236	155	254	215	160	155	161	150	150	147	144
25. Äpfel, Kochsorten	1 „	33	38	39	32	46	31	39	33	46	46	49	63
26. „ Tafelsorten	1 „	46	48	55	39	58	46	62	47	61	57	76	104
27. Birnen, Kochsorten	1 „	33	56	45	55	74	38	38	58	55	37	95	64
28. Orangen	1 „	34	109	92	103	106	88	91	96	78	105	94	101
29. Zitronen	1 St.	9	9	9	7	9	9	8	10	9	9	16	13
30. Kastanien, gedörrte	1 kg	45	110	74	87	80	79	62	71	80	80	80	71
31. Äpfelschnitze, gedörrt, geschält	1 „	157	256	169	240	182	160	160	163	180	183	183	208
32. Birnen, gedörrte	1 „	114	189	120	165	151	108	102	120	140	131	130	160
33. Zwetschgen, ged., türk.	1 „	89	249	110	213	157	95	96	121	120	118	100	109
34. Konfitüre, billigste	1 „	87	182	143	190	190	138	140	150	148	140	133	138
35. Bienenhonig, Inland	1 „	276	720	501	730	772	427	490	550	503	535	580	537
36. Zucker, Kristall	1 „	54	158	74	188	153	96	89	65	56	63	57	51
37. „ Würfel, Paket	1 „	63	183	87	223	178	107	98	80	71	77	73	68
38. Kakao, Suchard	1 „	500	818	680	840	738	680	680	680	680	680	680	680
39. „ Union	1 „	248	515	226	553	410	243	240	240	207	200	200	200
40. Kaffee } II, A. C. V.	1 „	320	469	471	510	410	400	441	507	518	487	503	517
41. geröstet } III, „	1 „	257	403	384	463	300	300	348	427	438	407	423	437
42. Schokolade, Ménage	1 „	200	405	316	400	383	320	320	320	320	300	300	300
43. Tee, schwarz	1 „	700	947	674	800	770	600	630	650	740	750	750	750
44. Kochsalz	1 „	20	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
45. Weisskohl	1 „	16	36	37	26	42	32	42	35	35	40	38	46
46. Rotkohl	1 „	22	50	47	43	50	35	62	51	44	45	49	51
47. Wirsing (Grünkohl)	1 „	19	34	42	26	42	34	51	45	41	39	40	46
48. Blumenkohl ¹⁾	1 Kopf	84	102	67	93	90	115	100	101	105	115	121	121
49. Kopfsalat ¹⁾	1 „	27	30	22	33	30	33	31	26	28	32	34	34
50. Rhabarber	1 kg	39	45	32	38	28	25	51	60	60	52	30	30
51. Gelbe Rüben	1 „	11	28	32	23	28	26	43	32	30	30	33	33
52. Zwiebeln	1 „	23	46	47	37	44	43	51	52	42	45	49	45
53. Bohnen, frische	1 „	80	158	153	145 ¹⁾	171 ¹⁾	166 ¹⁾	145 ¹⁾	143 ¹⁾	158 ¹⁾	151 ¹⁾	174 ¹⁾	165 ¹⁾
54. Kartoffeln, billigste	1 „	12	24	20	24	22	20	25	18	17	21	24	21
55. Sauerkraut	1 „	30	42	56	33	48	55	60	60	53	51	65	68
56. Bohnen, weisse	1 „	47	149	57	137	67	58	64	61	50	51	76	119
57. Erbsen, gelbe	1 „	56	151	106	157	95	119	93	90	98	130	130	127
58. Linsen	1 „	52	140	136	120	120	140	140	140	140	120	130	137

¹⁾ Marktpreis. ²⁾ per Bund. * Auch Cotton- u. Sesam-Öl. ** Halbweiss- u. Vollbrot. *** Boll Nr. 1 u. Vollmehl.

Indexzahlen für Mittelpreise 1911—1913 = 100										Indexzahlen f. Preise 1923—27 = 100								No.
1914	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929		
96	196	152	152	160	160	148	140	148	148	100	105	105	97	92	97	97	1.	
96	177	164	156	151	155	138	139	143	145	106	102	105	93	94	97	98	2.	
99	221	145	164	149	146	137	143	145	155	110	101	99	93	97	98	105	3.	
95	185	136	133	144	139	137	131	141	141	97	105	102	100	96	103	103	4.	
84	228	125	119	146	145	144	130	130	120	86	107	107	105	95	95	95	5.	
100	230	183	144	172	172	145	145	155	155	92	111	110	94	93	99	100	6.	
111	245	193	170	185	172	168	165	162	173	99	108	100	97	96	95	101	7.	
103	157	138	145	153	157	156	76	149	149	95	101	103	102	99	98	98	8.	
102	167	146	157	143	138	138	77	138	138	110	100	97	97	96	97	97	9.	
96	181	120	120	120	120	113	129	113	108	100	100	100	94	106	94	90	10.	
111	170	150	163	167	167	152	150	145	133	102	104	104	96	94	91	83	11.	
107	148	114	115	125	125	124	124	124	119	94	102	102	101	101	101	97	12.	
103	203	151	159	156	165	153	153	147	135	101	100	105	97	97	94	87	13.	
107	181	165	147	142	156	144	144	140	128	100	97	107	98	98	95	87	14.	
113	228	164	149	149	168	151	149	149	134	97	97	110	99	97	97	88	15.	
110	203	145	145	148	152	132	129	145	148	103	105	107	94	91	102	105	16.	
112	160	115	125	127	146	146	135	137	140	92	94	107	107	100	102	103	17.	
109	.	133	130	135	137	137	124	126	128	98	102	103	103	94	94	96	18.	
111	206	168	162	151	161	151	149	155	143	101	98	105	99	97	101	93	19.	
113	194	138	138	138	147	140	140	149	132	98	98	104	100	100	106	94	20.	
106	190	148	131	131	152	133	123	123	115	98	98	114	99	91	91	86	21.	
109	209	151	164	159	173	156	156	152	144	101	98	107	97	97	93	88	22.	
105	167	151	131	128	139	125	125	121	115	101	98	107	97	97	93	88	23.	
106	199	160	148	144	149	139	139	136	133	103	100	103	97	97	95	93	24.	
109	139	116	94	118	100	139	139	148	191	79	100	85	118	118	126	162	25.	
161	126	104	100	135	102	133	124	165	226	84	114	86	112	104	138	189	26.	
88	224	97	115	115	176	167	112	288	194	84	84	128	122	82	211	142	27.	
115	312	249	259	268	282	229	31	276	297	96	99	105	85	115	102	110	28.	
100	100	100	100	89	111	100	100	178	144	100	89	111	100	100	178	144	29.	
102	178	147	176	138	158	178	178	178	158	106	83	95	108	108	108	96	30.	
83	117	136	102	102	104	115	117	117	132	95	95	96	106	108	108	123	31.	
105	132	137	95	89	105	123	115	114	140	90	85	100	116	109	108	133	32.	
87	176	154	107	108	136	135	133	112	122	87	87	110	109	107	91	99	33.	
103	218	164	159	161	172	170	161	153	159	96	98	105	103	98	93	97	34.	
161	280	217	155	178	199	182	194	210	159	85	98	110	100	107	116	107	35.	
91	283	146	178	165	120	104	117	106	94	130	121	88	76	85	77	69	36.	
94	283	144	170	156	127	113	122	116	108	124	113	92	82	89	84	78	37.	
112	148	137	136	136	136	136	136	136	136	100	100	100	100	100	100	100	38.	
98	165	126	98	97	97	83	81	81	81	108	106	106	92	88	88	88	39.	
87	128	125	125	138	158	162	152	157	162	85	94	108	110	103	107	110	40.	
99	117	117	117	135	166	170	158	165	170	78	91	111	114	106	110	114	41.	
113	192	165	160	160	160	160	150	150	150	101	101	101	101	96	95	95	42.	
100	110	97	86	90	93	106	107	107	107	89	93	97	110	111	111	111	43.	
100	150	150	150	150	150	150	150	150	150	100	100	100	100	100	100	100	44.	
106	262	250	200	260	219	219	250	238	287	87	114	95	95	109	103	124	45.	
95	227	200	159	282	202	200	205	223	232	74	131	109	93	95	104	109	46.	
90	221	184	179	268	237	216	205	211	242	81	121	107	98	93	95	110	47.	
143	204	202	196	250	217	220	228	.	.	88	112	98	99	103	113	119	48.	
114	314	320	285	314	295	248	267	.	.	101	111	105	88	95	107	113	49.	
53	106	84	78	69	142	167	167	.	.	62	56	114	134	134	116	67	50.	
118	255	300	236	391	291	273	273	300	300	81	133	100	93	93	103	103	51.	
139	191	319	187	222	226	183	196	213	196	92	109	112	90	97	104	96	52.	
84	214	189	208	181	179	197	189	217	206	109	94	94	104	99	114	108	53.	
125	183	92	167	203	150	142	175	200	175	99	124	89	84	104	120	105	54.	
87	160	181	190	200	200	177	170	217	227	98	108	108	95	91	116	121	55.	
113	143	113	123	136	130	106	109	162	253	102	113	107	88	90	133	209	56.	
89	170	166	213	166	161	175	232	232	227	112	88	85	92	123	123	120	57.	
102	231	254	269	269	269	269	231	250	263	103	103	103	103	88	96	101	58.	

Waren	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) der GrossschlächtereI I (Bell A.-G.)						
1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . .	170	170	170	170	180	180
2. „ „ „ „ Bratenfleisch . .	180	180	180	180	190	190
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	180/240	160/220	160/220	160/220	170/230	180/240
4. „ „ II. „ „ „ „	130/170	130/170	130/170	130/170	130/170	140/180
5. Schafffleisch: Brust und Stotzen	150/230	150/230	150/230	150/230	150/240	150/240
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . .	190	180	180	180	180	180
7. „ „ geräuchert	240	240	240	240	240	240
8. Speck (Rippenspeck): frisch	180	170	170	170	170	170
9. „ „ geräuchert	215	210	210	210	210	210
10. „ „ und Schmer zum Auslassen	115	115	115	115	115	115
11. Schweineschmalz	125	125	125	125	125	125
12. Kochfett	100	100	100	100	100	100
13. Nierenfett, roh	75	75	75	75	75	75
b) der GrossschlächtereI II (A. C. V.)						
1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . .	180	180	180	180	190	190
2. „ „ „ „ Bratenfleisch . .	180	180	180	180	190	190
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	190/250	170/230	170/230	170/230	190/250	190/250
4. „ „ II. „ „ „ „	140/180	140/180	140/180	140/180	150/190	150/190
5. Schafffleisch: Brust und Stotzen	170/260	170/260	170/260	170/260	170/260	170/260
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . .	200	190	190	190	190	190
7. „ „ geräuchert, Rippli	250	250	250	250	250	250
8. Speck (Rippenspeck): frisch	200	200	200	200	200	200
9. „ „ geräuchert	230	230	230	230	230	230
10. „ „ und Schmer zum Auslassen	125	125	125	125	125	125
11. Schweineschmalz	140	140	140	140	140	140
12. Kochfett	100	100	100	100	100	100
13. Nierenfett, roh	80	80	80	80	80	80
c) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch), vergl. Kantonsblatt						
1. Ochsen- und Rindfleisch: Siedefleisch . .	150/180	150/170	150/180	150/180	170/180	160/180
2. „ „ „ „ Bratenfleisch . .	160/180	160/180	160/180	160/180	180/190	180/190
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	180/250	170/230	160/230	160/230	160/240	180/250
4. „ „ II. „ „ „ „	130/200	120/200	120/180	120/200	130/220	140/200
5. Schafffleisch: Brust und Stotzen	150/250	150/240	150/250	150/250	150/250	150/250
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . .	180/190	180	180	180	180	180
7. „ „ geräuchert, Rippli	250/260	240/260	250/260	240/260	250/260	240/250
8. Speck (Rippenspeck): frisch	180/210	180/200	180/210	180/210	180/210	180/210
9. „ „ geräuchert	200/240	200/230	200/230	200/230	200/230	180/230
10. „ „ und Schmer zum Auslassen	110/130	110/130	110/130	110/130	100/130	100/130
11. Schweineschmalz	140/150	140/150	140/150	140/150	140/150	140/150
12. Kochfett	90/120	90/120	90/120	90/120	90/120	90/120
13. Nierenfett, roh	80	80	75/80	75/80	80/90	80
14. Pferdefleisch: Bratenfleisch ohne Knochen .	90	90	90	90	90	95

Fischpreise per 1/2 kg in Rappen nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1929

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreis
1. Bondelles . .	—	—	—	—	—	—	225	200	125	—	—	175/200	184
2. Cabliau . .	125	110	60/100	95	70/90	110	110	125	100/125	150	150	160	117
3. Colin . . .	225	250	225	175	175	173	180	225	150/225	250	225	275	214
4. Merlans . .	70	70	70	65	60	60	60	70	70	60/70	80	80	68
5. Rotzungen .	225	225	200	175	175	125	250	250	125	225	225	275	206
6. Schellfische.	150	150	150	125/150	125	120	110	—	—	150	150	140	138
7. Barben . .	—	—	—	—	200	175	175	175	200	200	200	—	189
8. Felchen . .	275	—	—	325	325	200	250	300	225/250	260	250	250	267
9. Rheinhecht.	250	225	—	225	—	—	—	225	225	275	200	250	234
10. Karpfen . .	225	225	225	225/250	225	—	—	225	225	225	225	225/250	228
11. Rheinlachs .	—	—	—	275	400	450	450/600	450	—	400	375	250	391
12. Stockf. gew.	—	—	—	—	175	175	—	—	—	150	150	150	160

NB. Die Fischpreise sind bei 2-3 Spezialfirmen erhoben. In den meisten Fällen sind darum in den Tabellen a₃ und a₄ zwei Preise angegeben, der niedrigste und der höchste, die von ganz verschiedenen Lieferanten stammen. Die Kundschaft der Metzger-

Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1929 wenn 1911-13 | 1923-27 = 100	No.	
						1929	1911-13	1923-27			
a) der GrossschlächtereI I (Bell A.-G.)											
190	190	190	190	190	190	182	.	164	.	111	1.
200	200	200	200	200	200	191	.	178	.	107	2.
200/250	200/260	220/270	220/270	210/260	210/260	217	.	233	.	93	3.
150/190	150/190	170/220	170/220	170/220	150/200	168	.	179	.	94	4.
140/240	140/240	140/240	140/240	140/240	140/240	191	.	179	.	107	5.
180	200	220	220	220	220	196	.	226	.	87	6.
240	260	280	280	280	280	255	.	295	.	86	7.
170	190	210	210	210	210	186	.	208	.	89	8.
210	240	260	260	260	260	230	.	241	.	95	9.
115	135	145	145	145	145	127	.	141	.	90	10.
125	140	140	140	140	140	131	.	138	.	95	11.
100	100	100	100	100	100	100	.	107	.	93	12.
75	75	80	80	80	80	77	.	77	.	100	13.
b) der GrossschlächtereI II (A. C. V.)											
200	200	200	200	200	200	192	92	175	209	110	1.
200	200	200	200	200	200	192	92	175	209	110	2.
210/270	230/290	230/290	230/290	220/280	220/280	232	124	243	187	95	3.
160/200	160/200	160/200	160/200	160/200	160/210	172	.	185	.	93	4.
170/260	170/260	170/260	170/260	170/260	160/250	214	112	181	191	118	5.
190	200	230	230	230	230	205	119	233	172	88	6.
250	270	290	290	290	290	265	142	303	187	87	7.
200	210	220	220	220	220	208	119	216	175	96	8.
230	250	270	270	270	270	245	132	256	186	96	9.
125	125	155	155	155	155	135	.	148	.	91	10.
140	140	150	150	150	150	143	96	146	149	98	11.
100	100	100	100	100	100	100	73	103	137	97	12.
80	80	80	80	80	80	80	.	90	.	89	13.
c) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch), vergl. Kantonsblatt											
190	190	180/190	180/190	160/190	180/190	176	.	159	.	111	1.
190/200	190/200	180/200	190/200	180/200	180/200	184	.	177	.	104	2.
180/260	200/270	220/280	220/280	190/270	190/260	219	.	231	.	95	3.
150/220	150/220	160/240	160/240	150/220	150/220	177	.	188	.	94	4.
150/250	150/250	140/240	140/250	140/250	150/250	198	.	180	.	110	5.
180	190/220	200/220	210/240	210/220	210/220	195	.	224	.	87	6.
240/260	250/260	250/280	260/280	260/280	260/280	258	.	287	.	90	7.
170/210	190/210	190/220	200/240	200/240	200/240	202	.	216	.	94	8.
170/230	200/240	210/260	220/260	230/260	230/260	223	.	240	.	93	9.
100/130	120/130	130/150	130/150	120/150	130/150	125	.	146	.	86	10.
140/150	140/150	150	130/150	130/150	140/150	145	.	152	.	95	11.
90/120	90/120	90/120	90/120	90/120	90/120	105	.	111	.	95	12.
80	80	80	80	80	80	80	.	83	.	96	13.
95	95	95	90	95	95	93	50	99	186	94	14.

Preise von Wurstwaren nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1929

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel- preis
I. Aufschnittwurst, per kg													
Fleischkäse	600	600	600	600	520	520	520	520	560	560	560	560	560
Lyoner, geräuchert	760	760	760	760	760	760	760	760	820	820	820	820	780
„ frisch	600	600	600	600	600	600	600	600	660	660	660	660	620
Frankfurter, gewöhnliche	360	360	360	360	360	360	360	360	400	400	400	400	373
Schwartenmagen, gew.	140	140	140	140	140	140	140	140	160	160	200	200	153
II. Stüchwurst, per Stück													
Schübling	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Klöpfer	25	25	25	25	25	30	30	30	30	30	30	30	28
Landjäger	25	25	25	25	25	30	30	30	30	30	30	30	28
Wienerli	17 1/2	17 1/2	17 1/2	17 1/2	17 1/2	20	20	20	20	20	20	20	19
Griebenwurst	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15

meister c) gehört verschiedenen sozialen Schichten an. Die Preise der Metzger A—E werden seit Ende 1915 erhoben; Vergleichung mit der Basis 1911—1913 ist nicht möglich. Dies wird durch Punkte angedeutet. Striche bedeuten das Fehlen der Ware im Handel.

Waren	Verkaufs- einheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) Milch, Milchprodukte und Eier							
1. Milch	1 l	37	37	37	37	37	37
2. Tafelbutter (Stücke von 100 g) . .	1 kg	620	620	600	550	550	550
3. Kochbutter	1 „	500	500	500	500	480	440
4. Käse, Emmentaler I ^a	1 „	380	380	380	380	380	380
5. „ Limburger-Romadour	1 „	310	310	310	310	310	310
6. „ Magerkäse	1 „	160	160	160	160	160	160
7. Eier, frische (Landeier)	1 „	—	—	—	340	340	340
8. „ „ „	1 St.	33	29	32	23	23	23
9. „ importierte (Kisteneier)	1 kg	380	420	440	280	280	280
b) Pflanzenfette							
10. Speiseöl, Oliven	1 l	270	270	270	270	270	270
11. „ Cotton, Erdnuss, Sesam . . .	1 „	170	170	160	160	160	160
12. Palmfett, „Union“ od. „Pura“, Tafeln	1 kg	220	210	210	210	210	210
c) Zerealien							
13. Mehl, Vollmehl	1 kg	56	56	56	56	56	56
14. „ Weissmehl	1 „	64	64	64	64	64	64
15. Brot, Vollbrot	1 „	46	46	46	46	46	46
16. Gerste, Rollgerste No. 1	1 „	60	60	60	60	60	60
17. Weizengriess, Inland	1 „	66	66	66	66	66	66
18. Hafergrütze	1 „	70	70	70	70	70	66
19. Haferflocken	1 „	64	64	64	64	64	64
20. Maisgriess	1 „	46	46	46	46	46	46
21. Reis, indischer	1 „	68	68	68	68	68	68
22. „ italienischer, glaciert.	1 „	70	70	70	70	70	70
23. Teigwaren, Mittelqualität	1 „	92	92	92	92	92	92
24. „ Eierqualität	1 „	144	144	144	144	144	144
d) Dörrobst und Hülsenfrüchte							
25. Äpfelschnitze, saure, geschält . . .	1 kg	210	210	210	210	210	210
26. Birnen	1 „	190	190	190	190	190	190
27. Zwetschgen	1 „	100	110	110	110	110	110
28. Aprikosen	1 „	320	320	320	320	320	320
29. Feigen	1 „	100	100	100	100	120	120
30. Weinbeeren	1 „	180	180	180	180	180	180
31. Kastanien	1 „	80	70	70	70	70	70
32. Haselnuskerne	1 „	280	300	300	300	300	300
33. Mandeln, geschälte	1 „	480	480	480	480	480	440
34. Bohnen, weisse	1 „	120	120	140	140	140	140
35. Erbsen, gelbe	1 „	130	130	130	130	130	130
36. Linsen	1 „	140	140	140	140	140	140
e) Kolonialwaren							
37. Zucker, Kristall (auch Griess), Raffinade	1 kg	54	52	52	52	52	50
38. „ Würfel, Paket	1 „	72	70	70	70	70	68
39. Kaffee, roh, grün, mittlere Sorte . .	1 „	360	360	360	360	360	360
40. „ geröstet, billigste Sorte . . .	1 „	360	360	320	320	360	360
41. „ „ Mittelsorte	1 „	440	440	440	440	440	400
42. „ „ Sorte II (A. C. V.)	1 „	520	520	520	520	520	520
43. „ „ „ III „	1 „	440	440	440	440	440	440
44. Malzkaffee, „Kneipp“	1 „	160	160	160	160	160	160
45. Zichorien, rote Packung	200 g P.	35	35	35	35	35	35
46. Kakao, Suchard	1 kg	680	680	680	680	680	680
47. „ Union	1 „	200	200	200	200	200	200
48. „ Holländer, Mittelsorte, offen .	1 „	350	350	350	350	350	350
49. Schokolade, Ménage	1 „	300	300	300	300	300	300
50. Tee, schwarz	100 g P.	75	75	75	75	75	75
f) Andere Lebensmittel							
51. Honig (Bienenhonig), inländisch . .	1 kg	580	580	580	550	550	550
52. „ „ ausländisch	1 „	380	380	380	380	380	380
53. Konfitüre, offen, billigste	1 „	140	140	140	140	140	140
54. Essig, weisser Weinessig	1 l	70	70	70	70	70	70
55. Kochsalz	1 kg	30	30	30	30	30	30

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1929 wenn 1911-13 = 100		Umsatz- mengen d. A. C. V. 1929	No.
						1929	1911-13	1923-27	1911-13	1923-27		
37	37	37	37	36	36	37	25	38	148	97	166 326 ¹⁾	1.
550	600	650	660	650	630	603	416	615	145	98	830 354	2.
440	490	520	520	520	540	496	319	472	155	105		3.
380	380	380	380	380	380	380	270	369	141	103	251 859	4.
310	310	310	310	310	310	310	167	293	186	106	16 494	5.
160	160	160	160	160	160	160	138	169	116	95	3 959	6.
360	380	380	480	480	560	407	262	408	155	100	473 752 ²⁾	7.
23	24	25	26	32	33	27	.	25	-	108		8.
320	320	320	340	340	360	340	197	338	173	101	9.	
270	270	270	270	270	270	270	250	301	108	90	323 504	10.
160	160	160	160	160	160	160	120	192	133	83		11.
210	210	210	210	210	210	211	179	218	118	97	73 111	12.
52	56	56	56	52	52	55	43	63	128	87	54 950	13.
60	64	64	64	60	60	63	-	72	-	88	824 325	14.
44	46	46	46	44	44	46	34	53	135	87	37 965 ³⁾	15.
60	60	60	60	60	56	60	52	70	115	86	20 296 ⁴⁾	16.
60	60	60	60	60	56	63	47	72	134	88	161 832	17.
66	66	66	66	66	60	67	47	72	143	93	28 183	18.
60	60	60	60	60	60	62	47	66	132	94	93 536	19.
46	46	46	46	46	46	46	31	44	148	105	36 439	20.
68	68	68	68	64	64	67	48	65	140	103	356 155 ⁴⁾	21.
70	70	70	70	66	66	69	54	72	128	96		22.
92	92	92	92	92	92	92	72	104	128	88	721 973 ⁴⁾	23.
144	144	144	144	144	144	144	108	155	133	93		24.
210	210	210	210	210	180	208	157	169	132	123	11 791 ⁴⁾	25.
130	130	130	130	130	130	160	114	120	140	133	3 641	26.
110	110	110	110	110	110	109	89	110	122	99	44 139	27.
320	320	320	320	320	320	320	233	357	137	90	14 063	28.
120	120	120	120	90	90	108	-	103	-	105	29 229	29.
180	180	180	180	180	180	180	-	233	-	77	11 228	30.
70	70	70	70	70	70	71	45	74	158	96	11 340	31.
300	300	340	400	400	400	327	-	342	-	96	18 132	32.
440	440	440	440	440	420	455	287	436	159	104	28 778	33.
140	100	100	100	100	84	119	47	57	253	209	17 024	34.
130	130	130	130	110	110	127	56	106	227	120	34 889	35.
140	140	140	140	120	120	137	52	136	263	101	13 665	36.
50	50	50	50	48	48	51	54	74	94	69	24 869 ³⁾	37.
68	68	68	68	64	64	68	63	87	108	78	4 288 ³⁾	38.
360	360	360	360	320	320	353	-	309	-	114	7 576 ⁶⁾	39.
360	320	320	360	360	320	343	-	359	-	96	162 356 ⁷⁾	40.
400	400	400	400	400	360	413	-	441	-	94	-	41.
520	520	520	520	520	480	517	320	471	162	110	-	42.
440	440	440	440	440	400	437	257	384	170	114	-	43.
160	160	160	160	160	160	160	-	160	-	100	23 910 ⁵⁾	44.
35	35	35	35	35	35	35	-	35	-	100	22 907	45.
680	680	680	680	680	680	680	500	680	136	100	283	46.
200	200	200	200	200	200	200	248	226	81	88	30 719	47.
350	350	350	350	350	350	350	-	350	-	100	251	48.
300	300	300	300	300	300	300	200	316	150	95	19 956	49.
75	75	75	75	75	75	75	70	67	107	112	14 741	50.
550	500	500	500	500	500	537	276	501	195	107	22 410	51.
380	380	380	380	380	380	380	-	361	-	105	6 385	52.
140	140	140	140	130	130	138	87	143	159	97	122 149 ⁴⁾	53.
70	70	70	70	70	70	70	36	63	194	111	226 788	54.
30	30	30	30	30	30	30	20	30	150	100	*12 464	55.

¹⁾ hl; ²⁾ kg; ³⁾ q; ⁴⁾ alle Sorten; ⁵⁾ Paket und offen; ⁶⁾ aller Rohkaffee; ⁷⁾ aller Röstkaffee; * Verbrauch im ganzen Kanton (davon 1809 q jodiertes Salz).

Waren Verkaufseinheit, wo nicht anderes vermerkt, per 1 kg	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel- preise 1929
Ladenpreise des A. C. V. in Rappen													
1. Äpfel } Koch-, billigste	—	—	80	80	—	—	—	50	25	20	25	30	44
2. saure } Tafel-	100	120	130	140	150	—	100	70	50	40	35	60	90
3. Birnen, Koch-, billigste	—	—	—	—	—	—	80	50	30	30	35	30	43
4. Orangen	85	80	100	115	125	140	120	120	80	—	80	70	101
5. Zitronen	12	12	12	13	12	10	12	16	12	15	14	12	13
6. Kartoffeln, einheim.	—	—	25	—	—	—	—	—	—	20	20	19	21
7. „ „ ausl.	23½	22	25	25	25	42½	25	21	19	25	25	25	25
8. „ „ migros q Fr.	19.—	18.—	21.—	21.—	21.—	—	20.—	17.—	17.—	20.—	20.—	20.—	19.—
9. Weisskohl	—	50	70	60	70	—	50	40	30	30	30	30	46
10. Rotkohl	45	50	70	—	—	—	—	—	50	50	50	40	51
11. Kohl	—	45	60	—	—	50	40	50	40	50	40	40	46
12. Blumenkohl	115	130	75	120	100	110	130	70	100	—	140	120	110
13. Gelbe Rüben (Pfälzer)	35	35	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	33
14. Rahnen	45	—	60	50	—	—	50	50	40	30	40	40	45
15. Rhabarber	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	30
16. Zwiebeln	50	50	60	60	50	50	40	35	35	35	35	40	45
17. Sauerkraut	70	70	70	80	80	—	—	—	60	60	60	60	68
Marktpreise (Mittelpreise in Rappen)													
1. Äpfel, saure, Tafel-	138	135	150	150	155	—	105	83	70	50	48	55	104
2. „ „ Koch-	70	100	83	80	90	—	85	58	40	30	30	28	63
3. „ „ süsse	—	—	70	—	—	—	—	—	20	—	—	—	45
4. Birnen, Tafelsorten . .	120	—	—	—	—	—	120	95	80	70	85	73	92
5. „ Kochsorten	75	—	—	—	—	130	95	55	43	35	43	35	64
6. Quitten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	43	28	36
7. Kirschen	—	—	—	—	—	105	100	—	—	—	—	—	103
8. Pflaumen, gewöhnl. . .	—	—	—	—	—	—	120	55	—	—	—	—	88
9. Pfirsiche	—	—	—	—	—	220	125	145	130	—	—	—	155
10. Zwetschgen	—	—	—	—	—	—	—	65	43	45	—	—	51
11. Erdbeeren	—	—	—	—	310	180	270	—	—	—	—	—	253
12. Himbeeren	—	—	—	—	—	—	135	160	—	—	—	—	148
13. Brombeeren	—	—	—	—	—	—	—	160	170	—	—	—	165
14. Johannisbeeren	—	—	—	—	—	—	80	70	—	—	—	—	75
15. Heidelbeeren	—	—	—	—	—	—	130	125	—	—	—	—	128
16. Trauben	—	—	—	—	—	—	180	125	113	105	150	210	147
17. Kastanien, frisch . . .	85	—	80	—	—	—	—	—	—	80	83	85	83
18. Baumnüsse	220	260	250	250	250	—	—	—	160	135	150	145	197
19. Kartoffeln, einheim. . .	—	—	28	—	25	—	—	—	25	25	23	23	25
„ „ en gros q Fr.	—	—	18.—	—	15.—	—	—	—	15.50	13.50	12.75	13.—	14.63
20. „ fremde	28	—	28	28	25	25	30	25	23	25	23	23	26
„ „ en gros q Fr.	16.—	—	18.50	19.—	18.—	17.50	17.50	20.—	15.50	14.75	14.50	14.—	16.84
22. Kohl (Wirsing)	45	70	70	85	60	80	40	65	55	55	45	40	59
23. Rotkraut	50	60	75	85	—	—	—	65	55	50	55	50	61
24. Weisskraut	48	50	75	75	110	—	38	55	50	50	45	45	58
25. Rosenkohl	150	180	270	—	—	—	—	—	—	180	155	140	179
26. Blumenkohl	120	150	150	180	190	85	80	90	90	90	120	110	121
27. Rüb Kohl	55	—	—	—	100	55	40	40	65	65	60	70	61
28. Mangold (Krautstiele) .	—	—	—	—	50	40	23	30	30	25	30	—	33
29. Spinat	170	180	230	120	80	65	100	130	90	90	90	60	117
30. Kopfsalat	45	45	53	50	35	15	10	25	25	30	38	40	34
31. Endivien	35	55	55	—	—	—	—	25	25	30	35	30	36
32. Karotten	55	70	80	95	65	25	20	43	35	45	43	40	56
33. Pfälzer Rübli	45	55	60	40	—	—	—	—	—	50	35	38	46
34. Rahnen	50	55	90	60	—	50	20	43	45	45	45	50	53
35. Weisse Rüben	40	60	70	50	50	60	—	—	50	50	43	43	51
36. Zwiebeln	55	55	68	60	65	55	50	45	40	38	40	40	51
37. Gurken	—	—	—	135	115	100	75	45	50	70	—	—	84
38. Tomaten	240	300	230	150	260	195	85	90	50	100	170	180	171
39. Bohnen, grüne	—	—	—	—	240	125	95	140	120	200	240	—	165
40. Auskernerbsen	—	160	—	180	190	90	60	110	200	—	—	—	141
41. Kiefelerbsen	—	—	—	250	230	180	130	—	—	—	—	—	197
42. Rhabarber	—	—	—	50	33	38	30	20	—	—	—	—	38
43. Lauch	13	15	20	15	13	—	—	13	13	15	13	—	14

1) alte 2) neue 3) ohne „neue“ 4) ohne Juli. Preise: ■ = per Stück oder Kopf ○ = per Bund q = per 100 kg * = 1 kg Fr. = in Franken.

b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung
Mittlere Jahrespreise von Brennmaterialien, Beleuchtungs- und Reinigungsartikeln

b1

Grundzahlen

Waren	Verkaufs- einheit	Preise in Rappen									
		Mittelwerte			1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
		1911-13	1919-21	1923-27							
1. Kohlen, belgische Würfel	100 kg	593	1 906	1 209	1 323	1 265	1 193	1 117	1 149	1 056	1 100
2. „ Anthrazit . . .	„	560	2 035	1 253	1 393	1 293	1 213	1 167	1 198	1 123	1 185
3. Briketts, Braunkohlen	„	402	1 386	766	905	818	717	684	707	678	698
4. „ Anthraziteiform	„	462	1 893	900	1 000	900	817	812	970	804	825
5. Gaskoks	„	351	1 888	785	1 023	910	667	672	653	607	635
6. Brennholz, Buchen . . .	„	419	1 197	808	867	840	800	773	758	745	743
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	15	40	27	30	30	25	25	25	22½	22½
8. Elektrischer Strom	1 KWh	58	56	55	60	55	55	55	50	50	50
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	1 l	21	66	42½	41	43	42½	41	45	42½	42½
10. Zündhölzer, schwedische	1 Paket	20	48	41	50	45	40	37	35	35	35
11. Seife, Lab	1 kg	85	293	149	146	150	150	150	150	150	150
12. „ weisse Marseiller . . .	„	85	264	149	145	150	150	150	150	143	138
13. Soda, kristallisierte . . .	„	11	37	21	25	22	20	20	20	20	20
14. Stahlspäne	„	82	244	145	179	158	140	128	120	120	120
15. Bodenwiche, offen, gelb	„	159	344	204	170	160	220	219	253	240	234
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	30	73	55	55	55	55	55	55	55	55

b2

Indexzahlen

Waren	Mittelwert 1911-1913 = 100							Mittelwert 1923-27 = 100 gesetzt						
	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
1. Kohlen, belgische Würfel	223	213	201	188	194	178	185	109	105	99	92	95	87	91
2. „ Anthrazit . . .	249	231	217	208	214	201	212	111	103	97	93	96	90	95
3. Briketts, Braunkohlen . .	225	203	178	170	176	169	174	118	107	94	89	92	89	91
4. „ Anthraziteiform	216	195	177	176	210	174	179	111	100	91	90	108	89	92
5. Gaskoks	291	259	190	191	186	173	181	130	116	85	86	83	77	81
6. Brennholz, Buchen	207	200	191	184	181	178	177	107	104	99	96	94	92	92
7. Gas (Kochgas)	200	200	167	167	164	150	150	111	111	93	93	93	83	83
8. Elektrischer Strom	103	95	95	95	86	86	86	109	100	100	100	91	91	91
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	195	202	202	195	214	202	202	96	101	100	96	106	100	100
10. Zündhölzer, schwedische	250	225	200	185	175	175	175	122	110	98	90	85	85	85
11. Seife, Lab	172	176	176	176	176	176	176	98	101	101	101	101	101	101
12. „ weisse Marseiller . . .	171	176	176	176	176	168	162	97	101	101	102	101	96	93
13. Soda, kristallisierte . . .	227	200	182	182	182	182	182	119	105	95	95	95	95	95
14. Stahlspäne	218	193	171	156	146	146	146	123	109	97	88	83	83	83
15. Bodenwiche, offen, gelb	107	101	138	138	159	151	147	83	78	108	107	124	118	115
16. Schuhcreme	183	183	183	183	183	183	183	100	100	100	100	100	100	100

b3

Preise der Brennmaterialien, der Beleuchtungs- und Reinigungsartikel 1929

Waren	Einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Kohlen, belg. Würfel .	100 kg	1 080	1 080	1 080	1 080	1 080	1 080	1 080	1 080	1 080	1 160	1 160	1 160
2. „ Anthrazit . . .	„	1 160	1 160	1 160	1 160	1 160	1 160	1 160	1 160	1 160	1 260	1 260	1 260
3. Briketts, Braunkohlen	„	700	700	700	700	700	680	680	680	680	720	720	720
4. „ Anthraziteif.	„	800	800	800	800	800	800	800	800	800	900	900	900
5. Gaskoks	„	620	620	620	620	620	620	620	620	620	680	680	680
6. Brennholz, Buchen	„	730	730	730	730	730	730	730	730	730	780	780	780
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½
8. Elektrischer Strom	1 KWh	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	1 l	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	42½	45
10. Zündhölzer, schwed.	1 Paket	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
11. Seife, Lab	1 kg	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
12. „ weisse Marseiller	„	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138
13. Soda, kristallisierte . . .	„	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
14. Stahlspäne	„	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
15. Bodenwiche, off., gelb	„	240	240	240	240	240	240	240	240	220	220	220	220
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55

Für die Pos. 1-4 wurden bis 1927 die Preise des A. C. V. angesetzt; von 1928 an die Preise des Kohlenhändlerverbandes.

Artikel	Firma	Grundzahlen (Preise in							
		Mittelwerte			1920	1922	1923	1924	1925
		1912-13	1919-21	1923-27					
a) Stoffe: Männerbekleidung									
1. Halblein, inländ., 136/140 cm .	A	7.50	20.83	13.80	22.50	14.-	14.-	14.-	14.-
2. Loden, „ „ „	A	8.50	21.83	15.30	23.50	15.50	15.50	15.50	15.50
3. „ „ „	D	5.53	15.77	16.60	15.30	11.-	16.-	16.75	16.75
4. „ „ (reinwollen) .	V	-	19.67	11.58	21.-	12.50	14.70	14.70	12.50
5. Halbtuch, „ „ „	B	5.50	16.33	11.30	16/18	10/13	10/14	11/15	9/13
6. „ „ „	V	-	19.-	11.30	18.-	11.50	12.-	12.-	11.70
7. Buckskin, „ „ „	B	6.-	18.50	11.70	16/20	12/15	12/16	11/16	9/13
8. Reinwollen	E	14.-	36.67	23.30	40.-	24.-	24.-	24.-	24.-
9. Cheviot, blau, ausländisch . . .	D	8.-	25.33	22.15	27.-	20.90	18.75	25.-	25.-
10. Nouveauté, ausländisch	D	7.50	24.67	21.15	27.-	14.75	16.75	18.75	18.75
11. Kammgarn, englisch, 140 cm . .	B	13.-	33.55	29.50	28/38	25/30	25/34	28/38	30/38
12. „ „ inl., reinw., 140 cm	V	-	25.58	21.-	27.-	18.10	20/21	21/22	20/22
13. Buckskin, englisch, 140 cm . .	B	7.-	23.50	15.-	20/24	12/17	12/19	13/22	-
b) Zutaten, vollständige Garnitur									
14. Ia	E	10.50	29.33	19.80	32.-	23.-	23.-	20.-	20.-
15. IIa	E	8.-	25.33	16.90	30.-	20.-	20.-	17.-	17.-
c) Façon-Preise, einschl. Zutaten									
16. Ia Massarbeit } per	E	47.50	146.67	136.-	150.-	140.-	140.-	140.-	140.-
17. IIa gewöhnl. Ausführung } Anzug.	E	35.-	108.33	106.-	110.-	100.-	110.-	110.-	110.-
d) Fertige Anzüge:									
1) Massarbeit									
18. Vestonanzug Cheviot	F	115.-	275.-	219.-	300.-	210.-	225.-	240.-	210.-
19. „ „ Kammgarn	F	125.-	273.33	243.-	290.-	225.-	245.-	250.-	240.-
20. „ „ Cheviot	T	-	335.-	284.-	350.-	280.-	285.-	280.-	290.-
21. „ „ Kammgarn	T	-	370.-	321.-	390.-	320.-	330.-	325.-	325.-
22. Jaquette- und Gehrockanzüge	S	-	345.-	284.-	350.-	300.-	280.-	285.-	290.-
23. Herrenanzüge a)	U	-	275.-	238.-	300.-	200.-	230.-	240.-	240.-
24. „ „ b)	U	-	255.-	158.-	280.-	160.-	150.-	150.-	150.-
2) Konfektion									
25. a) Bessere { Herrenanzug	G	85.-	175.-	129.-	175.-	135.-	135.-	135.-	135.-
26. „ „ { Herrenhose	G	20.-	41.33	31.60	42.-	34.-	34.-	34.-	34.-
27. „ „ { Herrenüberzieher	G	64.-	120.-	83.-	125.-	85.-	85.-	85.-	85.-
28. b) Billigere { Herren- (billig.)	H	30.-	72.17	53.-	65.-	48/60	35/60	35/60	35/60
29. „ „ { anzug (mittl.)	H	-	127.66	88.-	125/180	68/95	60/95	65/95	65/95
e) Fertige Männerwäsche:									
30. Taghemd	X	-	6.50	4.40	7.50	5.-	5.-	4.50	4.-
31. Nachthemd	X	-	8.-	6.16	9.50	6.-	6.-	6.-	6.50
32. „ „	Y	-	15.-	8.10	16.80	8.40	8.50	8.90	8.60
33. Unterhosen	X	-	5.-	3.44	6.50	3.-	3.50	3.50	3.50
34. „ „ a)	Y	-	7.65	4.34	9.20	4.80	4.50	4.80	4.70
35. „ „ b)	Y	-	13.30	7.32	15.70	8.10	7.20	7.80	7.60
Frauenbekleidung:									
a) Stoffe:									
36. Gabardine, reinwollen, 130 cm.	A	12.25	19.67/28.67	11.48	18/23	8.50/17	7.50/17.50	7.80/15.-	6.50/17.50
37. „ „ „ 130 „ „	E	-	21.17	11.50	25.-	12.-	12.-	12.-	12.-
38. Mousseline, reinwollen, 75 cm .	A	2.-	5.05/7.05	3.88	5/6.90	3.-/5.-	2.90/5	3/5.25	2.80/5
39. „ „ „ 75 „ „	E	-	6.50	3.70	6.50	3.80	4.-	4.50	3.80
40. Damier, halbwollen, 93/96 cm .	A	2.88	7.42/8.33	5.60	7.50/9	5/7.20	5/7.20	5/7.20	4.60/7
41. „ „ „ 93/96 „ „	E	-	9.17	5.50	10.-	6.-	6.-	6.-	5.-
42. Cheviot, reinwollen, 110 cm . .	A	5.-	11.77/13.33	7.22	11/13	6.50/9.50	6.-/9.-	6.30/9.50	6.-/9.-
43. „ „ „ 110 „ „	E	-	11.20	5.38	11.60	5.-	5.-	5.50	5.50
44. „ „ „ 110 „ „	K	6.-	12.50	9.-	13.50	9.-	9.-	9.-	9.-
45. Crêpe, reinwollen	K	1.80	5.88	3.25	6.50	3.25	3.25	3.25	3.25
46. Vigoureux 108/115 cm	W	-	7.75	6.31	10.50	4.75	5.50	6.75	8.-
b) Fertige Kleider:									
47. Einfaches Kleid aus Wollcrêpe	K	33.-	70.33	48.-	74.-	48.-	48.-	48.-	48.-
48. Jackenkleid (Rock und Jacke aus reinwollenem engl. Cheviot)	K	50.-	92.66	65.-	100.-	65.-	65.-	65.-	65.-
c) Fertige Frauenwäsche									
49. Taghemd	X	-	4.50	2.78	5.50	2.80	2.50	3.-	3.50
50. „ „ a)	Y	-	7.70	5.30	8.50	5.90	5.75	5.95	5.70
51. „ „ b)	Y	-	12.65	7.69	14.50	7.60	7.80	8.40	8.20
52. Nachthemd	X	-	8.-	5.94	9.50	5.50	5.50	6.-	6.50

artikeln und Schuhwaren
bekleidung, Garne und Gewebe

c 1

Franken)				Indexzahlen für Mittelwert														No.
				1912-1913 = 100							1923-1927 = 100							
1926	1927	1928	1929	1920	1922	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1924	1925	1926	1927	1928	1929	
13.50	13.50	13.50	13.50	300	187	187	187	180	180	180	180	101	101	98	98	98	98	a)
15.-	15.-	15.-	15.-	276	182	182	182	176	176	176	176	101	101	98	98	98	98	1.
16.75	16.75	18.25	18.50	277	199	300	300	303	303	330	335	101	101	101	101	110	111	2.
8.-	8.-	8.-	8.45	-	-	-	-	-	-	-	-	127	108	69	69	69	73	3.
10.25	10.25	10.50	8.-	309	209	236	200	186	186	191	145	115	97	91	91	93	71	4.
10.80	10.-	10.-	10.10	-	-	-	-	-	-	-	-	106	104	96	89	89	89	5.
9.75	10.25	10.50	9.75	300	225	225	183	163	171	175	163	115	94	83	87	90	83	6.
23.50	21.-	21.-	21.-	286	171	171	171	168	150	150	150	103	103	101	90	90	90	7.
16/25	18/25	22.50	26.25	337	261	313	313	256	269	281	328	113	113	93	97	102	119	8.
26	23/28	27.25	27.-	360	197	250	250	347	340	363	360	89	89	123	121	129	128	9.
20/30	20/32	22/32	22/32	254	212	254	262	192	200	208	208	112	115	85	88	92	92	10.
20/22	20/22	20.80	18.60	-	-	-	-	-	-	-	-	102	100	100	100	99	89	11.
10/18	10/16	11/16	11/18	315	207	250	-	200	186	193	207	117	-	93	87	90	97	12.
19.-	17.-	17.-	17.-	305	219	190	190	181	162	162	162	101	101	96	86	86	86	13.
16.-	14.50	14.50	14.50	375	250	213	213	200	181	181	181	101	101	95	86	86	86	b)
130.-	130.-	130.-	130.-	316	295	295	295	274	274	274	274	103	103	96	96	96	96	14.
100.-	100.-	100.-	100.-	314	286	314	314	286	286	286	286	104	104	94	94	94	94	15.
210.-	210.-	210.-	-	261	183	209	183	183	183	183	-	110	96	96	96	96	-	c)
240.-	240.-	240.-	-	232	180	200	192	192	192	192	-	103	99	99	99	99	-	16.
280.-	285.-	285.-	280.-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	102	99	100	100	99	17.
310.-	315.-	315.-	310.-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	101	97	98	98	97	d)
280.-	285.-	285.-	285.-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	102	99	100	100	100	18.
240.-	240.-	240.-	240.-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	101	101	101	101	101	19.
160.-	180.-	180.-	180.-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	95	101	114	114	114	20.
120.-	120.-	120.-	120.-	206	159	159	159	141	141	141	141	105	105	93	93	93	93	a)
28.-	28.-	28.-	28.-	210	170	170	170	140	140	140	140	108	108	89	89	89	89	21.
80.-	80.-	80.-	80.-	195	133	133	133	125	125	125	125	102	102	96	96	96	96	22.
35/60	60/90	50.-	75.-	217	180	158	158	158	250	167	250	90	90	90	141	94	142	23.
65/95	95/150	90.-	120.-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	88	88	139	102	136	24.
4.-	4.50	4.65	4.80	-	-	-	-	-	-	-	-	102	91	91	102	106	109	e)
5.80	6.50	6.75	6.75	-	-	-	-	-	-	-	-	97	106	94	106	110	110	30.
7.50	7.-	6.75	6.25	-	-	-	-	-	-	-	-	110	106	93	86	83	77	31.
3.50	3.20	3.50	3.50	-	-	-	-	-	-	-	-	102	102	102	93	102	102	32.
3.90	3.80	3.65	3.50	-	-	-	-	-	-	-	-	111	108	90	88	90	81	33.
6.80	6.70	6.80	6.50	-	-	-	-	-	-	-	-	107	104	93	92	93	89	34.
5.50/16.-	5.50/16.-	5.50/16.-	5.25/15.75	171	104	105	98	88	88	88	86	99	105	94	94	94	91	a)
11.50	10.-	10.-	10.-	-	-	-	-	-	-	-	-	104	104	100	87	87	87	36.
2.60/4.80	2.60/4.80	2.55/4.75	2.45/4.70	298	200	207	195	185	185	183	179	106	101	95	95	94	92	37.
3.20	3.-	2.80	2.80	-	-	-	-	-	-	-	-	122	103	86	81	76	76	38.
4.-/6.-	4.-/6.-	3.80/5.70	3.80/5.70	286	217	212	201	174	174	165	165	109	104	89	89	85	85	39.
5.-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	91	91	-	-	-	40.
5.20/8	5.20/8	4.90/7.45	4.70/7.30	240	160	158	150	132	132	124	120	109	104	91	91	86	83	41.
5.50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	102	102	-	-	-	42.
9.-	9.-	9.-	9.-	225	150	150	150	150	150	150	150	100	100	100	100	100	100	43.
3.25	3.25	3.25	3.25	361	181	181	181	181	181	181	181	100	100	100	100	100	100	44.
5.50	5.80	6.30	6.10	-	-	-	-	-	-	-	-	107	127	87	92	100	97	45.
48.-	48.-	48.-	48.-	224	145	145	145	145	145	145	145	100	100	100	100	100	100	b)
65.-	65.-	65.-	65.-	200	130	130	130	130	130	130	130	100	100	100	100	100	100	47.
2.50	2.40	2.50	2.50	-	-	-	-	-	-	-	-	108	126	90	86	90	90	48.
4.50	4.60	4.45	4.10	-	-	-	-	-	-	-	-	112	108	85	87	84	77	49.
7.10	6.95	6.95	6.70	-	-	-	-	-	-	-	-	109	107	92	90	90	87	50.
5.90	5.80	6.60	6.50	-	-	-	-	-	-	-	-	101	109	99	98	111	109	51.
																		52.

Artikel	Firma	Grundzahlen					(Preise in		
		Mittelwerte			1920	1922	1923	1924	1925
		1912-13	1919-21	1923-27					
53. Nachthemd a)	Y	-	11.50	7.12	12.80	7.10	7.20	7.95	7.70
54. „ b)	Y	-	12.55	9.-	14.20	8.90	8.90	9.70	9.50
55. Beinkleid	X	-	4.25	2.98	5.50	2.50	2.50	3.-	3.50
56. „ a)	Y	-	9.46	5.13	10.25	5.90	5.20	5.60	5.45
57. „ b)	Y	-	12.60	6.88	14.80	7.70	6.90	7.30	7.20
<i>Strickgarne:</i>									
a) Baumwollstrickgarn:									
58. Estremadura per kg.	E	8.-	20.-	13.-	25.-	12.-	12.-	15.-	14.-
59. Blitzgarn „ „	E	10.-	32.-	22.80	38.-	25.-	25.-	25.-	22.-
b) Wollstrickgarn:									
60. 12er Schaffhauser per kg	E	9.-	35.-	21.80	38.-	19.-	22.-	22.-	23.-
61. 14er „ „ „	E	10.-	38.-	26.-	42.-	22.-	27.-	27.-	27.-
<i>Baumwollgewebe:</i>									
62. Baumwolltuch, roh, 80 cm	E	-60	1.62	-94	1.80	1.-	1.-	1.-	1.-
63. „ „ „ „	V	-	1.23	-87	1.35	-90	1.-	1.-	-90
64. „ „ „ „ gebleicht, 80 cm	E	-65	1.80	1.28	2.-	1.30	1.50	1.30	1.30
65. Bettücher, doppelfädig, 165/170 cm	E	1.80	5.50	3.92	5.80	3.80	4.40	4.20	4.20
66. „ „ „ „	V	-	4.60	3.05	5.50	3.10	3.50	3.40	3.20
67. Kölsch, 135 cm	E	1.25	3.93	2.92	4.70	3.-	3.40	3.20	3.-
68. Indienne, 135 cm	E	1.40	3.93	2.19	3.90	2.40	2.40	2.40	2.30
69. „ „ „ „	V	-	2.85	1.87	3.25	2.-	2.10	2.10	1.95
70. Flanellette (Barchent), 80 cm	E	-55	1.90	1.43	2.10	1.40	1.70	1.70	1.50
71. „ „ „ „ 75 „ gestr.	V	-	1.88	1.35	2.-	1.10	1.40 ¹⁾	1.40 ¹⁾	1.30 ¹⁾
72. Baumwollflanel, car., 75 cm	E	-75	2.80	2.-	3.40	2.10	2.20	2.20	2.-
73. „ „ „ „ 75 „	V	-	2.53	1.85	2.60	1.90	1.90	2.-	1.90
74. Bazin für Bettanzüge, 70 cm	A	-85	2.87	2.10	2.90	2.10	2.20	2.20	2.10
75. „ „ „ „ 80 „	E	1.-	-	2.30	-	2.30	2.30	2.30	-
76. „ „ „ „ 135 „	A	1.80	4.70	3.20	4.50	3.20	3.30	3.30	3.20
77. „ „ „ „ 135 „	E	1.80	4.77	2.92	5.40	3.20	3.20	3.20	3.-
78. „ „ „ „ 135 „	V	-	4.10	2.48	4.90	2.40	2.60	2.60	2.50
79. Baumwollsatin, 80 cm	A	1.25	2.97	2.24	2.90	2.20	2.30	2.30	2.30
80. „ „ „ „ 80 „	E	-	2.93	1.68	3.80	2.-	2.-	1.80	1.70
81. Oxfords, gestr. und car., 75 cm	V	-	2.23	1.47	2.45	1.45	1.50	1.50	1.50
<i>Leinengewebe:</i>									
82. Reinleinen f. Bettücher, gebl. 180cm	A	5.90	26.83	14.15	27.50	16.-	16.-	15.25	14.-
83. „ „ „ „ Handtuch. „ 55/60 „	A	1.80	6.80	3.65	7.-	4.20	4.-	3.80	3.65
84. „ „ „ „ „ roh, 55/60 „	A	1.-	3.60	2.40	3.60	2.70	2.60	2.50	2.40
85. „ „ „ „ „ Taschent., per Dzd. 45 „	A	12.-	29.-	23.50	30.-	26.-	25.50	25.50	23.50
86. Halbleinen, f. Bettücher, gebl. 170 cm	A	3.-	13.-	6.68	14.-	7.-	7.-	6.80	6.70
87. „ „ „ „ „ Handtuch., „ 50 „	A	-75	3.05	1.82	3.60	2.-	2.-	1.90	1.80

c 2

Preise für

<i>a) Boxcalleder (bessere Sorten):</i>									
1. Kinder, mittl. Qual., Nr. 20/26	M	6.-	12.83	10.34	14.-	11.50	11.50	11.-	10.20
2. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	10.-	21.67	15.60	23.50	17.-	17.-	16.-	15.-
3. „ „ „ „ „ 27/29	Z	-	26.50	18.02	28.-	21.-	20.50	19.-	18.-
4. „ „ „ „ „ 30/35	M	12.-	25.83	18.60	28.-	20.-	20.-	19.-	18.-
5. „ „ „ „ „ 30/35	Z	-	30.25	20.94	32.-	24.-	23.50	22.-	21.-
6. Frauen, Nr. 36/42	M	15.50	33.50	24.-	36.50	25.50	25.50	24.50	23.50
7. „ „ „ „ „ 36/42	Z	-	41.50	25.70	44.-	31.-	28.50	27.-	26.-
8. Männer, Nr. 40/46	M	18.50	39.83	27.-	44.-	30.-	29.50	28.50	26.-
9. Männer Nr. 40/46	Z	-	45.50	28.80	49.-	34.-	32.-	30.-	29.-
<i>b) Spaltleder (billigere Sorten):</i>									
10. Kinder, Nr. 20/26	M	4.50	-	-	-	-	-	-	-
11. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	6.20	14.66	11.10	15.-	12.50	12.50	12.-	11.-
12. „ „ „ „ „ 27/29	Z	-	17.50	10.48	19.-	13.-	12.-	11.-	10.50
13. „ „ „ „ „ 30/35	M	7.50	17.33	13.06	18.-	14.50	14.50	14.-	12.80
14. „ „ „ „ „ 30/35	Z	-	20.-	12.54	22.50	15.50	14.50	13.20	12.50
15. „ „ „ „ „ 36/39	M	11.-	24.66	16.90	26.-	19.50	19.-	18.50	17.-
16. Frauen, Nr. 36/42	M	10.-	23.33	16.80	25.-	18.50	18.50	18.-	16.50
17. „ „ „ „ „ 36/42	Z	-	23.75	15.62	26.50	19.-	17.-	16.20	16.-
18. Männer, Nr. 40/46	M	13.50	30.-	20.20	32.-	22.50	22.50	22.-	19.50
19. „ „ „ „ „ 40/46	Z	-	32.-	19.76	34.-	23.-	22.-	20.50	20.-

Franken)				Indexzahlen für Mittelwert																No.
				1912-1913 = 100								1923-1927 = 100								
1926	1927	1928	1929	1920	1922	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1924	1925	1926	1927	1928	1929			
6.45	6.30	6.20	6.15	-	-	-	-	-	-	-	-	112	108	91	88	87	86	53.		
8.50	8.40	8.40	8.40	-	-	-	-	-	-	-	-	108	106	94	93	93	93	54.		
2.90	3.-	3.35	3.50	-	-	-	-	-	-	-	-	101	117	97	101	112	117	55.		
4.80	4.60	4.40	4.20	-	-	-	-	-	-	-	-	109	106	94	90	86	82	56.		
6.60	6.40	6.40	6.20	-	-	-	-	-	-	-	-	106	105	96	93	93	90	57.		
12.-	12.-	12.-	12.-	312	150	188	175	150	150	150	150	115	108	92	92	92	92	58.		
21.-	21.-	21.-	21.-	380	250	250	220	210	210	210	210	110	96	92	92	92	92	59.		
22.-	20.-	20.50	21.-	433	211	244	256	244	222	228	233	101	106	101	92	94	96	60.		
25.-	24.-	25.-	25.-	420	220	270	270	250	240	250	250	104	104	96	92	96	96	61.		
- .90	- .80	- .80	- .80	333	167	167	167	150	133	133	133	106	106	96	85	85	85	62.		
- .70	- .75	- .75	- .75	-	-	-	-	-	-	-	-	115	103	80	86	86	86	63.		
1.20	1.10	1.-	1.-	277	200	200	200	185	169	154	154	102	102	94	86	78	78	64.		
3.80	3.-	3.-	3.-	322	210	233	233	211	167	167	167	107	107	97	77	77	77	65.		
2.50	2.65	2.80	2.58	-	-	-	-	-	-	-	-	111	105	82	87	92	85	66.		
2.70	2.30	2.30	2.30	376	240	256	240	216	184	184	184	110	103	92	79	79	79	67.		
2.-	1.85	1.95	1.95	279	171	171	164	143	132	139	139	110	105	91	84	89	89	68.		
1.50	1.70	1.65	1.65	-	-	-	-	-	-	-	-	112	104	80	91	88	88	69.		
1.30	- .95	1.05	1.05	382	255	309	273	236	173	191	191	119	105	91	66	73	73	70.		
1.20	1.10	1.15	1.05	-	-	-	-	-	-	-	-	104	96	89	81	85	78	71.		
1.90	1.70	1.70	1.70	453	280	293	267	253	227	227	227	110	100	95	85	85	85	72.		
1.60/1.90	1.70	1.75	1.78	-	-	-	-	-	-	-	-	108	103	95	92	95	96	73.		
1.90	2.10	2.05	2.10	341	247	259	247	224	247	241	247	105	100	90	100	98	100	74.		
-	-	-	-	-	230	230	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	75.		
3.-	3.20	3.05	3.10	250	178	183	178	167	178	169	172	103	100	94	100	95	97	76.		
2.80	2.40	2.40	2.40	300	178	178	167	156	133	133	133	110	103	96	82	82	82	77.		
2.30	2.40	2.40	2.35	-	-	-	-	-	-	-	-	97	105	101	93	97	95	78.		
2.-	2.30	2.20	2.20	232	160	184	184	160	184	176	176	103	103	89	103	98	98	79.		
1.60	1.30	1.30	1.30	-	-	-	-	-	-	-	-	107	101	95	77	77	77	80.		
1.30	1.40/1.70	1.55	1.50	-	-	-	-	-	-	-	-	102	102	88	105	105	102	81.		
12.50	13.-	13.75	14.25	466	271	258	237	212	220	233	242	108	99	88	92	97	101	82.		
3.30	3.50	3.70	3.83	389	233	211	203	183	194	206	213	104	100	90	96	101	105	83.		
2.20	2.30	2.45	2.55	360	270	250	240	220	230	245	255	104	100	92	96	102	106	84.		
21.-	22.-	22.90	23.50	250	217	213	196	175	183	191	196	109	100	89	94	97	100	85.		
6.30	6.60	6.85	6.75	467	233	227	223	210	220	228	225	102	100	94	99	103	101	86.		
1.65	1.75	1.80	1.75	480	267	253	240	220	233	240	233	104	99	91	96	99	96	87.		

Schuhwaren

9.50	9.50	10.50	11.-	233	192	183	170	158	158	175	183	106	99	92	92	102	106	1.
15.-	15.-	16.25	16.50	235	170	160	150	150	150	162	165	103	96	96	96	104	106	2.
16.60	16.-	17.15	16.50	-	-	-	-	-	-	-	-	105	100	92	89	95	92	3.
18.-	18.-	19.25	19.25	233	167	158	150	150	150	160	160	102	97	97	97	103	103	4.
19.50	18.70	19.90	19.-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	100	93	89	112	91	5.
23.50	23.-	25.-	25.50	235	165	158	152	152	148	161	165	102	98	98	96	104	106	6.
24.-	23.-	25.25	24.20	-	-	-	-	-	-	-	-	105	101	93	90	98	94	7.
26.-	25.-	26.50	27.75	238	162	154	141	141	135	143	150	106	96	96	93	98	103	8.
27.-	26.-	28.25	27.-	-	-	-	-	-	-	-	-	104	101	94	90	98	94	9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.
10.-	10.-	-	13.75	242	202	194	177	161	161	-	222	108	99	90	90	-	124	11.
9.70	9.20	10.10	9.70	-	-	-	-	-	-	-	-	105	100	93	88	96	93	12.
12.-	12.-	-	15.75	240	193	187	171	160	160	-	210	107	98	92	92	-	121	13.
11.50	11.-	12.10	11.60	-	-	-	-	-	-	-	-	105	99	92	88	96	93	14.
15.50	14.50	-	19.-	236	177	168	155	141	132	-	173	109	101	92	86	-	112	15.
15.50	15.50	16.50	19.50	250	185	180	165	155	155	165	195	107	98	92	92	98	116	16.
14.70	14.20	15.35	14.80	-	-	-	-	-	-	-	-	104	102	94	91	98	95	17.
18.50	18.50	21.-	21.75	237	167	163	144	137	137	156	137	109	96	92	92	104	108	18.
18.50	17.80	19.10	18.50	-	-	-	-	-	-	-	-	104	101	94	90	97	94	19.

) schwerere Qualität.

d) Preise von Hausgeräten

Vorbemerkung. — Die nachstehend aufgeführten Einrichtungen sind folgendermassen zusammengesetzt:

- A. a¹) Esszimmer, Eiche antik: 1 Buffet ca. 180 cm breit, 1 Dressoir, ca. 110 cm breit, 6 Stühle mit Jonsitz, 1 Ausziehtisch mit 2 Einlagen.
- a²) Esszimmer, Eiche dunkel gewichst: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle mit Rohrgeflecht, 1 Divan.
- b¹) Schlafzimmer, Natur englisch lackiert: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Handtuchständer.
- b²) Schlafzimmer, Mahagoni poliert, eingelegt mit Rosen- und Zitronenholzbanden: 2 Bettstellen (100 × 200 Innenmass), 2 Nachttische mit Marmorplatte und Fayenceinsatz, 1 Spiegelschrank, ca. 190 cm breit, 1 Waschkommode, ca. 120 cm breit, mit Marmorauflage und Spiegel, 2 Stühle mit Flachpolstersitz, 1 Handtuchständer.
- c) Wohnzimmer, Nussbaum mattpoliert, eingelegt: 1 Bücherschrank, ca. 190 cm breit, 1 Schreibtisch, ca. 130 × 70 cm, 1 Sofa, 3 halbrunde Fauteuils (Sitz und Lehne Flachpolster) 1 Tisch, oval, 70 × 58 cm.
- d) Kücheneinrichtung, Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 Küchentisch, 2 Taburetts.
- B. a) Esszimmer, Eiche gewichst: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle, 1 Divan.
- b) Schlafzimmer, Tanne mit Hartholzumrahmung, Arti gebeizt: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, zweitürig, 1 Handtuchständer.
- c) Kücheneinrichtung: Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 Küchentisch, 2 Taburetts.

Jahre (Ende)	A. Mittlere Ausführung						B. Einfache Ausführung			Mittelwerte		
	a ¹) Ess- zimmer Q	a ²) Ess- zimmer R	b ¹) Schlaf- zimmer R	b ²) Schlaf- zimmer Q	c) Wohn- zimmer R	d) Küchen- einricht. R	e) Ess- zimmer R	f) Schlaf- zimmer R	g) Küchen- einricht. R	A 1/3 [a ¹]+a ² + b ¹ +b ² + 2c)+2d]	B (e+f+g) 3	A u. B (A+2B) 3

Preise in Franken

1912/1915	1 223	1 147	680	2 200	2 045	185	530	590	155	1 214	425	688
1918	2 460	1 863	1 318	5 500	3 831	312	1 000	1 200	250	2 428	817	1 354
1919	3 400	2 060	1 690	7 000	4 800	410	1 300	1 380	310	3 071	997	1 688
1920	3 420	2 350	1 900	7 000	4 800	460	1 450	1 420	380	3 149	1 083	1 771
1921	3 250	1 900	1 560	6 590	4 490	440	1 250	1 200	350	2 895	933	1 587
1919/1921	3 350	2 103	1 717	6 863	4 697	437	1 333	1 333	347	3 038	1 004	1 682
1922	2 900	1 800	1 480	5 950	4 050	395	1 185	1 140	330	2 628	885	1 466
1923	3 150	1 780	1 460	6 340	4 320	390	1 170	1 120	320	2 769	870	1 503
1924	3 150	1 780	1 460	6 340	4 320	390	1 170	1 120	320	2 769	870	1 503
1925	3 150	1 685	1 520	6 340	4 320	375	1 200	1 000	305	2 761	835	1 477
1926	3 100	1 650	1 490	6 240	4 250	360	1 200	920	300	2 713	807	1 442
1927	3 100	1 650	1 490	6 240	4 250	360	1 200	920	300	2 713	807	1 442
1923/1927	3 130	1 718	1 484	6 300	4 292	375	1 190	1 016	309	2 745	838	1 473
1928	3 100	1 570	1 415	6 240	4 250	340	1 140	875	285	2 688	767	1 407
1929	3 100	1 570	1 415	6 240	4 250	340	1 140	875	285	2 688	767	1 407

Indezahlen für Mittelwert 1912/15 = 100

1919	278	180	249	318	235	222	245	234	200	253	235	245
1920	280	205	279	318	235	249	274	241	245	259	255	257
1921	266	166	229	300	220	238	236	203	226	238	220	231
1919/1921	274	183	252	312	230	236	251	226	224	250	236	244
1922	237	157	218	270	198	214	224	193	213	216	208	213
1923	258	155	215	288	211	211	221	190	206	228	205	218
1924	258	155	215	288	211	211	221	190	206	228	205	218
1925	258	147	224	288	211	203	226	170	197	227	196	215
1926	253	144	219	284	208	195	226	156	194	223	190	210
1927	253	144	219	284	208	195	226	156	194	223	190	210
1923/1927	256	150	218	286	210	203	225	172	199	226	197	214
1928	253	137	208	284	208	184	215	148	184	221	180	204
1929	253	137	208	284	208	184	215	148	184	221	180	204

Indezahlen für Mittelwert 1919/21 = 100

1922	87	86	86	87	86	90	89	86	95	87	88	87
1923	94	85	85	92	92	89	88	84	92	91	87	89
1924	94	85	85	92	92	89	88	84	92	91	87	89
1925	94	80	89	92	92	86	90	75	88	91	83	88
1926	93	78	87	91	90	82	90	69	86	89	80	86
1927	93	78	87	91	90	82	90	69	86	89	80	86
1928	93	75	82	91	90	78	86	66	82	88	76	84
1929	93	75	82	91	90	78	86	66	82	88	76	84

Indezahlen für Mittelwert 1923/27 = 100

1928	99	91	95	99	99	91	96	86	92	98	92	96
1929	99	91	95	99	99	91	96	86	92	98	92	96

e) Mietpreise

Anzahl und Jahresdurchschnittspreise von Mietwohnungen am 1. Dezember 1920
nach Wohnungszubehör und Kantonsteilen

e 1

Kantonsteil	Wohnungen ohne Bad				Wohnungen mit Bad				Alle Wohnungen			
	0	1	2 u. mehr	überhaupt	0	1	2 u. mehr	überhaupt	0	1	2 u. mehr	überhaupt
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			

Einzimmerwohnungen

Grossbasel	Anzahl	711	51	13	775	14	—	—	14	725	51	13	789
	Mietpreis	295	376	492	304	386	—	—	386	297	376	492	306
Kleinbasel	Anzahl	641	28	7	676	—	1	—	1	641	29	7	677
	Mietpreis	296	346	486	300	—	300	—	300	296	345	486	300
Stadt Basel	Anzahl	1352	79	20	1451	14	1	—	15	1366	80	20	1466
	Mietpreis	296	366	490	302	386	300	—	380	297	365	490	303
Landgemeinden	Anzahl	25	—	—	25	—	—	—	—	25	—	—	25
	Mietpreis	216	—	—	216	—	—	—	—	216	—	—	216
Kanton	Anzahl	1377	79	20	1476	14	1	—	15	1391	80	20	1491
	Mietpreis	294	366	490	301	386	300	—	380	295	365	490	302

Zweizimmerwohnungen

Grossbasel	Anzahl	4257	588	81	4926	218	40	4	262	4475	628	85	5188
	Mietpreis	489	497	621	492	626	720	700	642	496	352	625	500
Kleinbasel	Anzahl	4044	366	32	4442	71	38	3	112	4115	404	35	4554
	Mietpreis	412	520	631	477	461	721	500	613	474	539	620	481
Stadt Basel	Anzahl	8301	954	113	9368	289	78	7	374	8590	1032	120	9742
	Mietpreis	481	506	624	485	610	721	614	633	485	522	623	491
Landgemeinden	Anzahl	157	22	1	180	—	2	—	2	157	24	1	182
	Mietpreis	395	445	600	402	—	1050	—	1050	395	496	600	409
Kanton	Anzahl	8458	976	114	9548	289	80	7	376	8747	1056	121	9924
	Mietpreis	479	505	623	484	610	729	614	635	483	522	622	489

Dreizimmerwohnungen

Grossbasel	Anzahl	3279	1286	151	4716	1014	896	78	1988	4293	2182	229	6704
	Mietpreis	674	820	967	724	911	1066	1223	993	730	921	1055	804
Kleinbasel	Anzahl	2576	625	72	3273	248	112	16	376	2824	737	88	3649
	Mietpreis	652	725	789	669	851	971	988	892	669	764	825	692
Stadt Basel	Anzahl	5855	1911	223	7989	1262	1008	94	2364	7117	2919	317	10353
	Mietpreis	665	789	910	701	899	1056	1181	977	706	882	991	765
Landgemeinden	Anzahl	125	22	3	150	20	10	4	34	145	32	7	184
	Mietpreis	591	1270	933	594	890	1030	1225	970	632	709	1100	663
Kanton	Anzahl	5980	1933	226	8139	1282	1018	98	2398	7262	2951	324	10537
	Mietpreis	663	787	910	699	899	1055	1184	977	705	880	993	762

Vierzimmerwohnungen

Grossbasel	Anzahl	360	282	77	719	207	702	227	1136	567	984	304	1855
	Mietpreis	822	1128	1204	996	1246	1491	1734	1495	977	1387	1600	1297
Kleinbasel	Anzahl	347	183	31	561	71	165	32	268	418	348	63	829
	Mietpreis	815	1003	968	885	1042	1385	1575	1317	854	1184	1276	1025
Stadt Basel	Anzahl	707	465	108	1280	278	867	259	1404	985	1332	367	2684
	Mietpreis	819	1079	1136	940	1194	1471	1714	1461	925	1334	1544	1212
Landgemeinden	Anzahl	25	6	1	32	9	9	4	22	34	15	5	54
	Mietpreis	652	833	700	687	1066	1545	1450	1332	761	1260	1300	950
Kanton	Anzahl	732	471	109	1312	287	876	263	1426	1019	1347	372	2738
	Mietpreis	813	1076	1132	934	1190	1471	1710	1459	919	1333	1003	1207

Fünzimmerwohnungen

Grossbasel	Anzahl	47	53	31	131	32	215	171	418	79	268	202	549
	Mietpreis	1119	1394	1487	1317	1731	1948	2241	2052	1367	1839	2126	1876
Kleinbasel	Anzahl	25	14	5	44	16	38	25	79	41	52	30	123
	Mietpreis	888	1200	1640	1073	1388	1703	2052	1749	1083	1567	1983	1507
Stadt Basel	Anzahl	72	67	36	175	48	253	196	497	120	320	232	672
	Mietpreis	1039	1354	1231	1256	1617	1911	2217	2003	1270	1795	2107	1808
Landgemeinden	Anzahl	1	—	2	3	2	6	2	10	3	6	4	13
	Mietpreis	600	—	1900	1467	1800	1667	2300	1820	1400	1667	2100	1738
Kanton	Anzahl	73	67	38	178	50	259	198	507	123	326	236	685
	Mietpreis	1033	1354	1529	1259	1624	1906	2217	2000	1273	1793	2107	1807

Sechszimmerwohnungen

Kanton	Anzahl	18	20	20	58	18	73	107	198	36	93	127	256
	Mietpreis	1011	1675	1535	1421	1972	2519	2888	2669	1492	2388	2675	2386

**Jahresdurchschnittspreise der reinen Mietwohnungen ohne Geschäftsräume am 1. Dezember 1910
und 1. Dezember 1920**

e 2

Art der Wohnungen		2 Zimmer		3 Zimmer		4 Zimmer		5 Zimmer		6 Zimmer		
		Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	
Grossbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	4014	340	3294	487	348	640	63	893	25	1236	
	1920	4475	496	4293	730	567	977	79	1367	27	1674	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1910	634	369	2103	616	937	885	234	1202	71	1480	
	1920	628	512	2182	921	984	1387	268	1839	76	2361	
Wohngn. m. 2 u. m. Mans.	1910	70	435	231	715	351	1038	279	1400	117	1764	
	1920	85	625	229	1055	304	1600	202	2125	111	2720	
Alle Wohnungen	1910	4718	344	5628	544	1636	864	576	1264	213	1606	
	1920	5188	500	6704	804	1855	1297	549	1876	214	2460	
Kleinbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	3892	324	2331	460	335	602	27	842	18	1041	
	1920	4115	474	2824	669	418	854	41	1083	8	988	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1910	366	353	723	534	264	751	59	1003	21	1260	
	1920	404	539	737	764	348	1184	52	1567	13	2261	
Wohngn. mit 2 u. m. Mans.	1910	27	421	69	574	79	856	46	1154	15	1461	
	1920	35	620	88	825	63	1276	30	1983	13	2223	
Alle Wohnungen	1910	4285	328	3123	480	678	688	132	1024	54	1243	
	1920	4554	481	3649	692	829	1025	123	1507	34	1941	
Stadt Basel												
Wohnungen ohne Mansarde	1910	7906	332	5625	476	683	621	90	878	43	1154	
	1920	8590	485	7117	706	985	925	120	1270	35	1517	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1910	1000	363	2826	595	1201	856	293	1161	92	1430	
	1920	1032	522	2919	881	1332	1334	320	1794	89	2345	
Wohngn. m. 2 u. m. Mans.	1910	97	431	300	682	430	1004	325	1365	132	1729	
	1920	120	623	317	990	367	1544	232	2107	124	2669	
Alle Wohnungen	1910	9003	336	8751	520	2314	804	708	1208	267	1533	
	1920	9742	491	10353	765	2684	1212	672	1808	248	2390	
Alle Wohnungen	Erdgeschoss	1910	1084	341	1949	521	318	825	68	1160	8	1456
		1920	1230	485	2288	752	361	1220	70	1876	13	2446
	I. Stock	1910	2227	353	2212	558	830	862	329	1257		
		1920	2358	507	2482	818	770	1329	207	1820	53	2372
	II. Stock	1910	2332	352	2530	545	794	824	234	1220		
		1920	2461	506	2866	800	904	1248	211	1839	55	2336
	III. Stock	1910	1630	337	1213	506	261	768	68	1152		
		1920	1761	502	1434	772	381	1197	81	1663	20	2660
	IV. Stock	1910										
		1920	305	501	130	704	22	845	5	1600	1	1800
	Dach- und Mansardenwohnng.	1910	1730	295	847	380	111	468	9	728		
		1920	1589	433	1085	577	161	645	13	915	2	2050

e 3 **Zahl der reinen Mietwohnungen der Stadt Basel am 1. Dezember 1920 nach Mietpreisstufen**

Mietpreis- stufen (Jahresmietpreis in Franken)	1-Zimmerwohnungen				2-Zimmerwohnungen				3-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 200	246	3	1	250	72	17	—	89	8	—	1	9
201—300	530	24	4	558	387	73	8	468	37	8	—	45
301—400	469	32	3	504	1 425	117	8	1 550	198	64	12	274
401—500	98	14	1	113	3 325	300	14	3 639	656	63	7	726
501—600	18	3	7	28	2 779	302	34	3 115	1 462	208	20	1 690
601—700	4	3	2	9	487	111	19	617	1 595	327	18	1 940
701—800	—	1	1	2	84	92	24	200	1 564	577	57	2 198
801—900	—	—	—	—	15	8	7	30	725	481	39	1 245
901—1000	—	—	1	1	7	8	4	19	482	467	42	991
1001—1200	1	—	—	1	7	3	2	12	328	534	57	919
1201—1400	—	—	—	—	—	—	—	—	36	133	30	199
1401—1600	—	—	—	—	2	—	—	2	18	46	18	82
1601—1800	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	8	23
1801—2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6
über 2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6

(e3 Schluss) Zahl der reinen Mietwohnungen der Stadt Basel am 1. Dezember 1920 nach Mietpreisstufen

Mietpreis- stufen (Jahresmietpreis in Franken)	4-Zimmerwohnungen				5-Zimmerwohnungen				6-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 500	88	4	3	95	3	—	—	3	2	—	—	2
501—600	89	14	5	108	6	—	—	6	—	—	—	—
601—700	103	27	6	136	4	5	—	9	1	3	3	7
701—800	151	54	9	214	17	9	2	28	3	—	2	5
801—900	107	72	19	198	7	4	2	13	2	1	1	4
901—1000	135	153	17	305	12	16	7	35	2	—	2	4
1001—1200	151	255	37	443	18	21	9	48	3	4	5	12
1201—1400	78	259	52	389	9	23	7	39	5	4	3	12
1401—1600	56	259	81	396	15	55	37	107	4	12	12	28
1601—1800	18	123	53	194	14	51	36	101	3	8	7	18
1801—2000	4	56	46	106	8	42	34	84	3	6	7	16
2001—2200	5	27	12	44	3	26	17	46	—	5	7	12
2201—2400	—	15	7	22	—	28	20	48	2	5	9	16
2401—2600	—	9	5	14	—	19	24	43	2	11	14	27
2601—2800	—	2	2	4	1	7	12	20	1	6	12	19
2801—3000	—	3	11	14	2	9	7	18	2	7	10	19
über 3000	—	—	2	2	1	5	18	24	—	17	33	50

e4 Zahl der von den Mietpreiserhebungen seit 1910 erfassten reinen Mietwohnungen

Erhebungs- zeit	Zahl der Wohnungen mit				Woh- nungen über- haupt	Von je 100 Wohnungen hatten				Anteil der erfassten Wohnungen v. Gesamtbestand an Wohnungen m.			
	2	3	4	5		2	3	4	5	2	3	4	5
	Zimmern					Zimmer				Zimmern			
1910 I. Dez.	9 003	8 751	2 314	708	22 587	39,9	38,8	10,2	3,1	84,7	76,6	64,1	47,9
1914 III.	882	1 286	291	39	2 540	34,7	50,6	11,5	1,5	8,0	9,8	6,9	2,3
1918 III.	1 306	1 988	441	69	3 882	33,6	51,2	11,4	1,8	11,8	15,1	10,3	4,0
1920 III.	1 701	2 537	587	102	5 055	33,6	50,2	11,6	2,0	15,3	19,1	13,7	5,8
1920 I. Dez.	9 924	10 537	2 738	685	25 898	38,3	40,7	10,6	2,6	89,1	79,1	64,0	38,9
1920 IV.	1 870	2 435	526	95	5 074	36,8	48,0	10,4	1,9	16,8	18,3	12,3	5,4
1923 II.	1 660	2 377	399	91	4 527	36,7	52,5	8,8	2,0	14,6	17,4	9,1	4,6
1924 II.	2 227	2 911	513	90	5 741	38,8	50,7	8,9	1,6	19,3	21,0	11,7	4,5
1925 II.	3 150	2 710	634	91	7 585	41,5	48,9	8,4	1,2	26,9	26,3	14,2	4,3
1926 II.	3 203	3 780	656	94	7 733	41,4	48,9	8,5	1,2	27,0	26,3	14,4	4,0
1927 II.	3 275	3 887	680	94	7 936	41,3	48,9	8,6	1,2	27,1	26,2	14,6	3,8
1928 II.	3 608	4 246	750	91	8 695	41,5	48,8	8,6	1,1	29,3	27,1	15,8	3,4
1929 II.	3 849	4 540	788	93	9 270	41,5	49,0	8,5	1,0	30,4	28,2	16,1	3,4
1930 II.	3 945	4 733	809	106	9 593	41,1	49,3	8,5	1,1	29,8	27,7	16,0	3,6

e5 Vierteljahrsdurchschnittspreise der Mietwohnungen in Basel 1914—1920 (nach der Erhebung im Sept. 1920)

Zim- mer- zahl	Wohnungen überhaupt				Wohnungen ohne Mansarde				Wohnung. mit 1 Mansarde			
	1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III	1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III	1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1	67	72	78	84	92	62	69	76	81	90	—	60	60	60	96
2	94	102	112	118	129	93	101	111	117	127	99	106	116	120	136
3	139	149	163	173	193	129	139	152	161	179	154	165	182	193	216
4	198	214	239	255	289	151	165	181	193	227	215	234	258	280	312
5	267	277	309	334	388	185	209	220	226	275	258	264	310	334	399
Total ¹⁾	135	146	160	170	190	115	124	135	143	159	159	175	195	207	234

Indexzahlen: Vierteljahrsdurchschnittspreise von 1910 = 100 gesetzt

1	121,8	130,9	141,8	152,7	167,3	114,8	127,8	140,7	150,0	166,7	—	89,5	89,5	89,5	143,3
2	111,9	121,4	133,3	140,5	153,6	112,0	121,7	133,7	141,0	153,0	108,8	116,5	127,5	131,9	149,4
3	106,9	114,6	125,4	133,1	148,5	108,4	116,8	127,7	135,3	150,4	103,4	110,7	122,1	129,5	145,0
4	98,5	106,5	118,9	126,9	143,8	97,4	106,4	116,8	124,5	146,4	100,5	109,3	120,6	130,8	145,8
5	88,4	91,7	102,3	110,6	128,5	84,5	95,4	100,5	103,2	125,6	89,0	91,0	106,9	115,2	137,6
Total ¹⁾	101,5	109,8	120,3	127,8	142,8	113,8	122,8	133,7	141,6	157,4	95,2	104,8	116,8	124,0	140,1

¹⁾ Die 6- und Mehrzimmerwohnungen inbegriffen.

**Vierteljahrsdurchschnittspreise von bestimmten, seit 1920 jährlich erfassten, reinen Mietwohnungen
im Kanton Basel-Stadt**

Vierteljahre	2			3			4			5		
	-Zimmerwohnungen mit ... Mansarden											
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr

Anzahl dieser Wohnungen nach der Erhebung im Mai 1930

IV./1920—III./1930	1502	141	5	1493	571	22	104	194	29	4	39	12
--------------------	------	-----	---	------	-----	----	-----	-----	----	---	----	----

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1920	IV.	127	131	160	178	217	244	232	323	344	309	450	524
1921	II.	133	138	165	189	229	252	244	338	368	336	475	546
	IV.	136	140	169	194	236	259	250	349	379	346	491	573
1922	II.	138	143	171	199	240	262	258	357	387	352	505	583
	IV.	140	144	171	201	242	267	260	360	391	352	508	588
1923	II.	141	145	172	203	244	267	264	361	397	352	511	587
	IV.	142	146	172	205	247	271	270	363	398	346	519	587
1924	II.	144	147	172	207	250	271	271	365	399	346	522	584
	IV.	149	152	172	215	260	276	284	377	406	354	538	586
1925	I.	150	153	174	216	262	280	289	377	406	359	538	586
	II.	152	155	175	220	267	281	293	385	409	384	551	586
	III.	155	157	175	225	271	283	299	390	413	385	559	590
	IV.	156	158	175	226	273	284	301	393	413	392	564	590
1926	I.	157	159	175	227	275	284	302	394	414	392	565	594
	II.	159	160	175	230	277	290	303	396	414	392	568	594
	III.	161	160	175	232	279	295	307	399	414	392	566	611
1927	IV.	162	160	175	233	281	295	308	401	414	392	564	611
	I.	163	161	175	234	282	295	309	401	414	396	564	611
	II.	165	161	179	236	283	295	312	401	417	396	565	611
	III.	166	161	180	237	284	295	313	401	418	396	565	598
1928	IV.	167	162	183	238	285	295	314	401	418	356	561	598
	I.	167	167	184	238	286	295	314	402	418	356	561	598
	II.	168	168	184	239	287	293	312	403	418	356	561	598
	III.	169	168	184	239	287	291	312	406	420	356	561	598
1929	IV.	170	169	184	240	287	291	313	407	422	378	572	603
	I.	170	170	184	241	287	291	314	407	422	378	570	603
	II.	171	171	184	242	288	292	314	408	423	378	570	603
	III.	172	171	175	243	289	292	314	408	423	378	558	628
1930	IV.	173	171	175	244	290	292	314	409	423	378	558	628
	I.	173	171	175	244	290	292	315	409	424	382	558	628
	II.	173	171	175	244	290	292	316	410	424	382	558	628
	III.	173	172	175	244	290	292	316	410	424	382	558	628

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV/1920 = 100

1921	IV.	107	107	106	109	109	106	108	108	110	112	109	109
1922	IV.	110	110	107	113	112	109	112	111	114	114	113	112
1923	IV.	112	111	108	115	114	111	116	112	116	112	115	112
1924	IV.	117	116	108	121	120	113	122	117	118	115	120	112
1925	IV.	123	121	109	127	126	116	130	122	120	127	125	113
1926	IV.	128	122	109	131	130	121	133	124	120	127	125	117
1927	IV.	131	124	114	134	131	121	135	124	122	115	125	114
1928	I.	131	127	115	134	132	121	135	124	122	115	125	114
	II.	132	128	115	134	132	120	135	125	122	115	125	114
	III.	133	128	115	134	132	120	135	126	122	115	125	114
	IV.	134	129	115	135	132	119	135	126	123	122	127	115
1929	I.	134	130	115	135	132	119	135	126	123	122	127	115
	II.	135	130	115	136	133	120	135	126	123	122	127	115
	III.	135	130	109	137	133	120	135	126	123	122	124	115
	IV.	136	130	109	137	134	120	135	127	123	122	124	119
1930	I.	136	130	109	137	134	120	136	127	123	124	124	120
	II.	136	130	109	137	134	120	136	127	123	124	124	120
	III.	136	131	109	137	134	120	136	127	123	124	124	120

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV/1928 = 100

1929	I.	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	II.	101	101	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100
	III.	101	101	95	101	101	100	100	100	100	100	96	104
	IV.	102	101	95	102	101	100	100	100	100	100	96	104
1930	I.	102	101	95	102	101	100	101	100	100	101	96	104
	II.	102	101	95	102	101	100	101	101	100	101	96	104
	III.	102	102	95	102	101	100	101	101	100	101	96	104

Vierteljahrsdurchschnittspreise von alten und neuen, reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt

e7

(nach den im Mai 1929 und 1930 durchgeführten Erhebungen)

Vierteljahre	2			3			4			5		
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr

Zahl der von den Erhebungen erfassten, alten (bis 1920 erstellten) Wohnungen

I./1928 - III./1929	2889	330	20	2638	916	56	249	342	53	10	58	20
III./1929 - III./1930	2925	326	22	2735	931	47	259	339	51	11	64	19

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1927	I.	163	168	183	237	281	308	319	405	415	428	556	643
	II.	165	169	186	239	283	308	321	405	417	428	558	643
	III.	166	170	189	241	285	308	319	408	420	428	555	639
	IV.	167	171	191	242	286	309	320	408	421	391	555	639
1928	I.	167	175	193	242	286	309	320	408	421	391	555	639
	II.	168	175	195	243	287	309	321	409	421	391	555	639
	III.	169	175	189	244	287	309	319	410	423	391	555	639
	IV.	170	175	189	245	288	308	320	410	423	393	565	630
1929	I.	170	175	189	246	288	308	321	411	423	393	565	630
	II.	171	176	190	246	289	308	321	412	425	393	565	630
	III.	172	177	181	248	289	309	323	413	422	366	553	647
	IV.	173	177	182	249	289	309	324	413	422	366	553	647
1930	I.	173	177	182	249	289	309	325	413	422	366	553	647
	II.	173	177	182	249	290	309	325	414	422	366	553	647
	III.	173	177	182	249	290	309	325	414	422	366	553	647

Zahl der von den Erhebungen erfassten, neuen (nach 1920 erstellten) Wohnungen

I./1928 - III./1929	494	104	12	584	320	26	45	90	9	1	4	—
III./1929 - III./1930	560	101	12	654	342	24	51	99	10	7	5	—

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1928	I.	213	224	322	317	327	423	421	520	585	—	815	—
	II.	213	224	320	317	327	423	421	520	585	—	815	—
	III.	213	224	320	317	327	423	421	520	585	—	815	—
	IV.	217	227	314	319	334	408	417	532	596	437	762	—
1929	I.	217	227	314	319	334	408	417	532	596	437	762	—
	II.	217	227	314	319	334	408	417	531	596	437	762	—
	III.	221	229	314	319	339	409	417	528	594	583	700	—
	IV.	221	229	314	319	339	409	417	528	594	583	700	—
1930	I.	221	229	314	319	339	409	417	528	594	583	700	—
	II.	221	229	314	319	339	409	417	528	594	583	700	—
	III.	221	229	314	319	339	409	417	528	594	583	700	—

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken, berechnet nach dem tatsächlichen Mischungsverhältnis von alten und neuen Wohnungen im Gesamtwohnungsbestande Ende 1929

1928	I.	172	179	206	253	292	326	331	420	438	391	594	639
	II.	173	180	208	254	293	326	331	421	438	391	594	639
	III.	174	181	206	257	294	326	332	425	440	391	594	639
	IV.	175	182	205	258	296	326	333	426	446	409	638	630
1929	I.	176	182	205	259	296	326	334	427	446	409	638	630
	II.	177	183	205	260	298	327	335	428	448	409	638	630
	III.	179	185	204	262	299	329	338	430	450	455	613	647
	IV.	181	186	204	264	300	332	340	432	451	455	613	647
1930	I.	181	186	204	264	300	332	340	432	451	455	613	647
	II.	181	186	204	265	301	332	340	433	451	455	613	647
	III.	181	186	204	265	301	332	340	433	451	455	613	647

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1920 = 100

1928	I.	135	137	129	142	135	134	143	130	127	127	132	122
	II.	136	137	130	143	135	134	143	130	127	127	132	122
	III.	137	138	129	144	135	134	143	132	128	127	132	122
	IV.	138	139	128	145	136	134	144	132	130	132	142	120
1929	I.	139	139	128	145	136	134	144	132	130	132	142	120
	II.	139	140	128	146	137	134	144	132	130	132	142	120
	III.	141	141	127	147	138	135	146	133	131	147	136	123
	IV.	142	142	127	148	138	136	146	134	131	147	136	123
1930	I.	142	142	127	148	138	136	146	134	131	147	136	123
	II.	142	142	127	149	139	136	146	134	131	147	136	123
	III.	142	142	127	149	139	136	146	134	131	147	136	123

Vierteljahrsdurchschnittspreise von alten und neuen, reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt
e7 (Schluss)

Vierteljahre	2			3			4			5			
	-Zimmerwohnungen mit ... Mansarden												
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	
Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1928 = 100													
1929	I.	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	II.	101	101	100	101	101	100	100	100	100	100	100	
	III.	102	102	100	102	101	101	101	101	101	111	96	103
	IV.	103	102	100	102	101	102	102	101	101	111	96	103
1930	I.	103	102	100	102	101	102	102	101	101	111	96	103
	II.	103	102	100	103	102	102	102	102	101	111	96	103
	III.	103	102	100	103	102	102	102	102	101	111	96	103
Indexziffern, wenn Durchschnittspreise 1910 = 100													
1922	IV.	169	158	161	169	162	154	158	168	156	175	171	165
1923	IV.	171	160	165	172	166	158	164	170	158	176	175	167
1924	IV.	180	167	169	181	175	168	172	176	167	178	178	170
1925	IV.	193	184	171	198	186	179	191	190	169	195	202	173
1926	IV.	200	188	182	207	192	189	198	194	172	195	205	189
1927	III.	206	192	188	213	195	192	213	196	174	195	205	187
1928	III.	208	198	193	213	197	192	214	197	175	179	205	187
1929	III.	213	200	191	218	199	192	215	200	178	187	220	185
1930	III.	218	204	189	223	202	195	219	202	180	208	211	190

e8 **Die Mietpreissteigerung in der Stadt Basel nach 1920**

Zeit-räume	Art der Wohnungen ¹⁾	Grundzahlen						Verhältniszahlen							
		Mietpreissteigerung in % des Anfangsmietpreises						Total Wohnungen	Mietpreissteigerung in % des Anfangsmietpreises						
		- ²⁾	0	1-10	11-20	21-30	üb. 30		- ²⁾	0	1-10	11-20	21-30	üb. 30	
Vor Ende 1920 erstellte Wohnungen															
IV. 1920 bis IV. 1929	2 Z.	o	1	32	86	189	318	876	1502	0,1	2,1	5,7	12,6	21,2	58,3
		m	-	3	14	25	24	80	146	-	2,1	9,6	17,1	16,4	54,8
IV. 1929	3 Z.	o	4	34	71	185	288	911	1493	0,3	2,3	4,7	12,4	19,3	61,0
		m	2	20	56	95	101	319	593	0,3	3,4	9,4	16,0	17,1	53,8
IV. 1928 bis IV. 1929	2 Z.	o	49	1934	576	185	54	23	2821	1,7	68,5	20,4	6,7	1,9	0,8
		m	11	226	29	38	15	11	330	3,3	68,5	8,8	11,5	4,5	3,4
IV. 1929	3 Z.	o	117	1820	447	147	29	18	2578	4,5	70,6	17,4	5,7	1,1	0,7
		m	34	685	142	38	22	5	926	3,7	74,0	15,3	4,1	2,4	0,5
Nach 1920 erstellte Wohnungen															
IV. 1928 bis IV. 1929	2 Z.	o	43	402	40	3	-	-	488	8,8	82,4	8,2	0,6	-	-
		m	4	105	2	-	-	-	111	3,6	94,6	1,8	-	-	-
IV. 1929	3 Z.	o	97	410	43	-	-	-	550	17,6	74,6	7,8	-	-	-
		m	19	308	11	-	-	-	338	5,6	91,1	3,3	-	-	-

¹⁾ 2- oder 3-Zimmerwohnungen ohne (o), mit (m) Mansarden. — ²⁾ negativ, d. h. Mietpreise gesunken.

e9 **Berechnung der Mietausgaben der Normalfamilie**

Wohnungen	1910	1920	1922	1924	1926	1927	1928	1929				1930	
	1. Dez.	IV	IV	IV	IV	IV	IV	I	II	III	IV	I	II
2 Zimmer ohne Mans.	83	127	140	149	166	172	175	176	177	179	181	181	181
3 " " "	119	178	201	215	246	253	258	259	260	262	264	264	265
Mittelwert . . .	101	152	170	182	206	212	216	217	218	220	222	222	223
Mietausgabe . . .	105	156	175	189	206	212	216	217	218	220	222	222	223
1911-13													
Berechnete Mietausgabe für Vierteljahr	} II. } IV. }	1911-13	1914	1918	1920	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
		108	114	122	145	173	176	181	193	201	208	213	218
			114	125	156	175	178	189	198	206	212	216	222

f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt
(seit 1923 unverändert)

g) Haushaltsrechnungen

g1

Zahl und Grösse der Haushaltungen 1912, 1919—1923

Gruppierung der Familien	Zahl der				Zahl der			
	Familien	Personen	Kons.einh.	Quets	Familien	Personen	Kons.einh.	Quets
		pro Familie				pro Familie		
		1912				1919		
I. Sämtliche Familien	78	4,44	2,71	11,14	37	4,62	2,72	11,41
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	32	3,97	2,47	10,06	16	4,50	2,53	10,43
b) Arbeiter	46	4,76	2,87	11,90	21	4,71	2,88	12,16
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹⁾	24 (25)	2,54	1,87	7,57	4 (11)	2,75	1,88	7,93
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹⁾	21 (19)	4,24	2,21	8,51	13 (7)	3,46	2,12	9,34
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹⁾	11 (13)	4,64	2,72	13,14	7 (6)	4,71	2,73	11,67
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹⁾	22 (21)	6,59	4,09	16,55	13 (13)	6,31	3,59	15,35
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000 (unter 2500 ²⁾	29	3,66	2,23	9,15	11	3,45	2,16	8,77
b) 5000—6000 (2500—3300 ²⁾	22	4,05	2,45	10,12	11	5,09	2,90	12,30
c) 6000—7500 (3300—4500 ²⁾	18	5,83	3,66	15,03	10	4,50	2,75	11,40
d) über 7500 (über 4500 ²⁾	9	5,11	2,99	12,28	5	6,40	3,52	15,26
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000 (unter 1000 ²⁾	22	6,09	3,58	15,03	12	5,75	3,29	13,86
b) 2000—2500 (1000—1250 ²⁾	26	4,00	2,41	9,92	14	4,07	2,51	10,38
c) 2500—3000 (1250—1500 ²⁾	14	3,36	2,19	8,74	7	4,57	2,56	10,93
d) über 3000 (über 1500 ²⁾	16	3,81	2,44	9,89	4	4,25	2,08	8,50
		1920				1921		
I. Sämtliche Familien	24	4,54	2,81	11,57	64	4,66	2,80	11,68
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	10	4,60	2,88	11,93	28	4,39	2,59	10,78
b) Arbeiter	14	4,50	2,76	11,31	36	4,86	2,97	12,38
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹⁾	3 (5)	2,67	1,87	7,74	10 (11)	2,70	1,87	7,43
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹⁾	10 (8)	3,50	2,17	9,09	19 (21)	4,00	2,18	9,40
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹⁾	2 (2)	4,00	2,50	10,50	15 (12)	5,07	2,69	11,41
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹⁾	9 (9)	6,44	3,90	16,13	20 (20)	5,95	3,95	16,57
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000	1	3,00	1,90	7,80	6	4,17	2,15	9,48
b) 5000—6000	8	3,37	2,08	8,56	20	4,35	2,57	10,75
c) 6000—7500	9	5,33	3,24	13,41	19	4,74	2,83	11,84
d) über 7500	6	5,17	3,28	13,43	19	5,05	3,24	13,19
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000	5	6,60	3,96	16,38	17	6,76	3,95	16,72
b) 2000—2500	4	4,75	3,25	12,77	14	4,00	2,45	10,11
c) 2500—3000	12	3,83	2,25	9,57	19	4,26	2,52	10,59
d) über 3000	3	3,67	2,53	9,93	14	3,29	2,15	8,60
		1922				1923		
I. Sämtliche Familien	50	4,78	2,76	11,61	33	4,91	2,84	11,92
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	26	4,54	2,56	10,83	15	4,20	2,61	11,06
b) Arbeiter	24	5,04	2,97	12,46	18	5,50	3,04	12,64
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹⁾	9 (9)	3,33	1,89	7,57	3 (6)	2,67	1,87	7,33
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹⁾	19 (15)	3,95	2,28	9,33	14 (15)	3,93	2,27	9,52
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹⁾	7 (11)	4,57	2,65	11,01	5 (2)	4,80	2,64	11,31
d) 3 und mehr K. E. (12,5 und mehr Q. ¹⁾	15 (15)	6,80	3,92	16,77	11 (10)	6,82	3,93	16,51
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000	7	4,00	2,31	9,66	4	4,00	2,36	9,76
b) 5000—6000	15	4,33	2,45	10,45	14	4,86	2,84	11,80
c) 6000—7500	16	5,12	3,04	12,74	9	4,44	2,60	10,91
d) über 7500	12	5,33	3,02	12,71	6	6,33	3,55	15,16
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000	17	5,82	3,38	14,38	10	6,10	3,60	16,00
b) 2000—2500	12	4,67	2,80	11,49	10	4,80	2,78	11,52
c) 2500—3000	6	4,67	2,42	10,65	9	4,22	2,36	9,99
d) über 3000	15	3,73	2,16	8,97	4	3,75	2,20	9,35

¹⁾ Bezieht sich auf die eingeklammerten Zahlen.²⁾ Für das Jahr 1912.

Ausgabengruppen	1912		1919		1920		1921		1922		1923		Mittel 1919–1923	
	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%
Nahrungs- und Genussmittel	529	44,8	1 075	50,2	1 128	47,0	1 036	45,3	933	41,1	920	42,5	1 018	45,2
davon Nahrungsmittel . . .	481	40,7	987	46,1	1 035	43,1	959	41,9	864	38,1	857	39,6	940	41,7
Bekleidung	134	11,4	295	13,7	323	13,5	260	11,4	277	12,2	237	11,0	279	12,4
Wohnungsmiete	171	14,5	200	9,3	212	8,8	261	11,4	273	12,0	289	13,4	247	11,0
Wohnungseinrichtung	47	4,0	81	3,8	106	4,4	97	4,3	118	5,2	100	4,6	100	4,5
Heizung und Beleuchtung . .	44	3,7	131	6,1	130	5,4	120	5,2	116	5,1	100	4,6	119	5,3
Reinigung	27	2,3	43	2,0	50	2,1	43	1,9	45	2,0	45	2,1	45	2,0
Gesundheitspflege	30	2,5	35	1,6	36	1,5	40	1,7	41	1,8	34	1,5	37	1,6
Bildung und Erholung	44	3,7	86	4,0	128	5,3	139	6,1	147	6,5	144	6,7	129	5,7
Verkehrsausgaben	23	1,9	34	1,6	51	2,1	45	2,0	40	1,7	32	1,5	41	1,8
Versicherungen	51	4,4	54	2,5	76	3,2	99	4,3	121	5,3	105	4,8	91	4,0
Steuern und Gebühren	21	1,8	35	1,7	56	2,3	50	2,2	61	2,7	51	2,4	51	2,2
Gesellschaftsausg. u. Versch.	59	5,0	74	3,5	105	4,4	97	4,2	99	4,4	106	4,9	96	4,3
Total Ausgaben	1 180	100	2 143	100	2 401	100	2 287	100	2 271	100	2 163	100	2 253	100

Verbrauchsmengen pro Konsumeinheit von Nahrungsmitteln und Bedarfsartikeln für Heizung und Beleuchtung, 1912, 1919–1923

Artikel	Einheit	1912	1919	1920	1921	1922	1923	Mittel 1919/20	Mittel 1919/23	Mittel 1922/23	Für Index 1) ange- nommen
Nahrungsmittel											
1. Milch, frische	l	419,0	334,5	358,3	426,0	446,6	427,6	346,4	398,6	437,1	400
2. Butter	kg	5,47	5,53	7,76	7,32	7,97	9,38	6,64	7,59	8,68	8
3. Käse	„	3,88	6,65	6,49	5,38	6,59	7,30	6,57	6,48	6,94	6
4. Eier	St.	174	78	119	177	197	244	98	163	221	180
5. Fett	kg	6,76	8,76	8,30	7,41	6,99	6,77	8,53	7,65	6,88	6
6. Fleisch, total (ohne Wurstw.)	„	36,58	22,59	25,70	26,74	32,94	33,05	24,15	28,21	32,99	32
a) Rindfleisch	„	18,77	14,72	14,92	12,17	15,29	16,79	14,82	14,78	16,04	12
b) Kalbfleisch	„	5,70	1,98	2,46	3,33	3,93	4,61	2,22	3,26	4,27	4
Schweinefl., frisch	„	„	1,03	2,94	3,49	5,94	2,78	1,98	3,24	4,36	3
„ geräuch.	„	„	1,49	2,46	2,32	3,04	2,34	1,98	2,33	2,69	3
„ zusammen	„	„	8,64	2,52	5,40	5,81	8,98	5,12	3,96	5,57	6
d) Schafffleisch	„	0,18	0,14	0,26	0,34	0,42	0,88	0,20	0,41	0,65	—
e) Pferdefleisch	„	0,08	0,65	0,57	0,80	0,42	0,75	0,61	0,64	0,58	—
f) Anderes Fleisch	„	1,73	1,58	1,22	3,23	1,86	2,68	1,40	2,11	2,27	2
g) Eingeweide	„	1,48	1,00	0,87	1,06	2,04	2,22	0,94	1,44	2,13	2
7. Wurstwaren	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	10
8. Brot	„	148,0	155,7	142,7	148,3	150,8	159,1	149,2	151,3	155,0	160
9. Mehl	„	10,47	14,72	14,45	13,67	14,89	17,32	14,58	15,01	16,10	14
10. Griess	„	2,42	2,36	3,29	3,73	3,40	3,34	2,82	3,22	3,37	3
11. Mais	„	0,78	3,45	0,57	0,55	0,50	1,06	2,01	1,23	0,78	1
12. Reis	„	3,54	7,46	3,55	3,72	4,26	4,15	5,50	4,63	4,20	4
13. Hafer und Gerste	„	2,64	3,51	2,33	2,89	2,50	4,34	2,92	3,11	3,42	3
14. Übrige Mehle	„	0,96	0,35	0,52	0,65	1,22	0,70	0,44	0,69	0,96	—
15. Teigwaren	„	6,88	12,93	12,34	8,85	10,17	9,74	12,64	10,81	9,95	10
16. Speiseöl	l	1,8	2,12	2,61	2,57	2,73	2,63	2,36	2,53	2,68	2
17. Pflanzenfett	kg	0,82	0,67	0,83	1,11	1,50	2,31	0,75	1,28	1,90	—
18. Obst	„	64,5	109,4	87,1	64,4	123,0	84,2	98,2	93,6	103,6	80
19. Südfrüchte	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	2
20. Konfitüren	„	0,36	2,70	1,78	4,01	2,50	1,18	2,24	2,43	1,84	2
21. Bienenhonig	„	0,73	1,37	0,41	0,61	0,88	0,66	0,89	0,79	0,77	1
22. Zucker	„	24,67	24,53	20,68	22,48	31,13	31,79	22,60	26,12	31,46	28
23. Hülsenfrüchte	„	6,95	6,89	8,95	5,10	8,86	5,91	7,92	7,14	7,38	6
24. Kartoffeln	„	89,0	123,7	95,9	86,3	103,7	77,4	109,8	97,4	90,5	88
25. Kaffee und Surrogate	„	4,50	3,46	3,79	4,87	5,22	5,06	3,62	4,48	5,14	4
26. Kakao und Schokolade . . .	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	4
27. Wein	l	„	26,15	20,89	16,43	16,37	19,13	23,52	19,80	17,75	—
Bedarfsartikel											
1. Holz	kg	120,0	240,0	239,0	241,6	211,3	190,4	239,5	204,5	200,8	200
2. Kohle	„	277,0	194,6	147,6	163,7	245,0	236,2	171,1	197,4	240,6	200
3. Gas	m ³	148,0	125,0	132,7	130,5	133,9	126,6	128,8	129,7	130,2	132
4. Elektrischer Strom	kWh	—	24,5	25,6	33,2	37,5	34,3	25,0	31,0	35,9	36

1) Im Statistischen Jahrbuch seit 1924.

*) Tab. g 2 und g 3 siehe Jahrbücher 1925–1928.

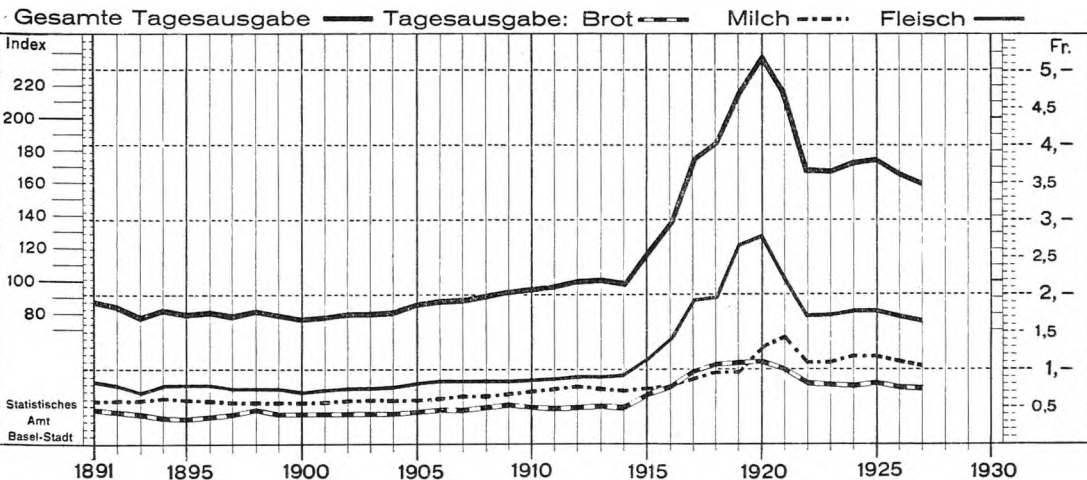
h) Indexziffern

h 1 Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch
 (Tagesrationen: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch. - 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren)

Jahre	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indexziffern für				
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag 1891	von 1900	Mittelwert gleich 100		
1895	-.24	-.36	-.20	-.60	1.60	-.80	1.76	91	104	80	36	48
1896	-.25	-.38	-.20	-.60	1.60	-.80	1.78	92	105	81	36	48
1897	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	36	47
1898	-.32	-.48	-.19	-.57	1.50	-.75	1.80	93	107	82	37	49
1899	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	36	47
1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.40	-.70	1.69	88	100	77	35	46
1901	-.28	-.42	-.19	-.57	1.45	-.73	1.72	89	102	78	35	47
1902	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	81	36	48
1903	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	81	36	48
1904	-.28	-.42	-.20	-.60	1.53	-.77	1.79	93	106	82	37	49
1905	-.30	-.45	-.20	-.60	1.63	-.82	1.90	98	112	87	39	51
1906	-.31	-.47	-.21	-.63	1.70	-.85	1.95	101	115	89	40	53
1907	-.31	-.47	-.22	-.66	1.70	-.85	1.98	103	117	90	40	54
1908	-.34	-.51	-.22	-.66	1.70	-.85	2.02	105	120	92	41	55
1909	-.36	-.54	-.23	-.69	1.70	-.85	2.08	108	123	95	42	56
1910	-.34	-.51	-.24	-.72	1.75	-.88	2.11	109	125	96	43	57
1911	-.33	-.50	-.25	-.75	1.80	-.90	2.15	111	127	98	44	58
1912	-.34	-.51	-.26	-.78	1.83	-.92	2.21	114	131	101	45	60
1913	-.35	-.53	-.25	-.75	1.90	-.95	2.23	116	132	102	46	60
1914	-.34	-.51	-.24	-.72	1.90	-.95	2.18	113	129	100	45	59
1915	-.46	-.69	-.25	-.75	2.30	1.15	2.59	134	153	118	53	70
1916	-.52	-.78	-.26	-.78	2.85	1.43	2.99	155	177	137	61	81
1917	-.65	-.98	-.30	-.90	3.85	1.93	3.81	197	225	174	78	103
1918	-.72	1.08	-.33	-.99	3.96	1.98	4.05	210	240	185	83	110
1919	-.73	1.10	-.33	-.99	5.30	2.65	4.74	246	280	216	97	128
1920	-.74	1.11	-.44	1.32	5.57	2.79	5.22	270	309	238	107	141
1921	-.69	1.03	-.49	1.47	4.49	2.24	4.74	246	280	216	97	128
1922	-.56	-.84	-.38	1.13	3.47	1.73	3.70	192	219	168	75	100
1923	-.54	-.82	-.38	1.12	3.48	1.74	3.68	191	218	168	75	100
1924	-.53	-.80	-.40	1.20	3.60	1.80	3.80	197	225	174	78	103
1925	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	175	78	104
1926	-.52	-.78	-.37	1.12	3.47	1.73	3.63	188	215	166	74	98
1927	-.52	-.78	-.35	1.06	3.33	1.67	3.51	182	208	160	72	95
1928	-.50	-.75	-.37	1.11	3.30	1.65	3.51	182	208	160	72	95
1929	-.46	-.69	-.37	1.11	3.83	1.92	3.72	193	220	170	76	101

Die Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891-1927

Tagesration: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch; 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren
 Indexziffern für Mittelwert 1911-1913 = 100



Jahre und Monate	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indezzziffern für				
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag	von			
									1891	1900	1911/13 gleich 100	Mittelwert 1919/21	1923/27
1891—1895	-.28	-.42	-.20	-.60	1.58	-.79	1.81	94	107	83	37	49
1896—1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	35	47
1901—1905	-.28	-.42	-.20	-.60	1.52	-.76	1.78	92	105	81	36	48
1906—1910	-.33	-.50	-.22	-.68	1.71	-.86	2.02	105	120	92	41	55
1911—1915	-.36	-.54	-.25	-.75	1.95	1.—	2.29	119	135	105	47	62
1916—1920	-.67	1.01	-.33	-.99	4.30	2.15	4.15	215	246	190	85	112
1921—1925	-.58	-.87	-.41	1.22	3.73	1.86	3.95	205	234	180	81	107
1911—1913	-.34	-.51	-.25	-.75	1.85	-.93	2.19	114	131	100	45	59
1919—1921	-.72	1.08	-.42	1.26	5.12	2.56	4.90	254	290	224	100	133
1923—1927	-.53	-.80	-.38	1.14	3.49	1.75	3.69	191	218	168	75	100
1923 März . . .	-.55	-.83	-.37	1.11	3.40	1.70	3.64	189	215	166	74	99
Juni . . .	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	171	76	101
September	-.55	-.83	-.37	1.11	3.60	1.80	3.74	194	221	171	76	101
Dezember	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102
1924 März . . .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102
Juni . . .	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102
September	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102
Dezember	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	175	78	104
1925 März . . .	-.60	-.90	-.40	1.20	3.60	1.80	3.90	202	231	178	80	106
Juni . . .	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	176	79	105
September	-.57	-.86	-.40	1.20	3.60	1.80	3.86	200	228	176	79	105
Dezember	-.52	-.78	-.40	1.20	3.60	1.80	3.78	196	224	173	77	102
1926 März . . .	-.52	-.78	-.39	1.17	3.60	1.80	3.75	194	222	171	77	102
Juni . . .	-.52	-.78	-.38	1.14	3.40	1.70	3.62	188	214	165	74	98
September	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96
Dezember	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
1927 Januar . .	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95
Februar	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95
März . . .	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95
April . . .	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95
Mai . . .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
Juni . . .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
Juli . . .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
August . .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
September	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96
Oktober	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96
November	-.52	-.78	-.37	1.11	3.—	1.50	3.39	176	201	155	69	92
Dezember	-.52	-.78	-.37	1.11	3.—	1.50	3.39	176	201	155	69	92
1928 Januar . .	-.52	-.78	-.37	1.11	3.—	1.50	3.39	176	201	155	69	92
Februar	-.52	-.78	-.37	1.11	3.—	1.50	3.39	176	201	155	69	92
März . . .	-.52	-.78	-.37	1.11	3.—	1.50	3.39	176	201	155	69	92
April . . .	-.50	-.75	-.37	1.11	3.20	1.60	3.46	179	205	158	71	94
Mai . . .	-.50	-.75	-.37	1.11	3.20	1.60	3.46	179	205	158	71	94
Juni . . .	-.50	-.75	-.37	1.11	3.20	1.60	3.46	179	205	158	71	94
Juli . . .	-.50	-.75	-.37	1.11	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96
August . .	-.48	-.72	-.37	1.11	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
September	-.48	-.72	-.37	1.11	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
Oktober	-.48	-.72	-.37	1.11	3.60	1.80	3.63	188	215	166	74	98
November	-.48	-.72	-.38	1.14	3.60	1.80	3.66	190	217	167	75	99
Dezember	-.46	-.69	-.38	1.14	3.60	1.80	3.63	188	215	165	74	98
1929 Januar . .	-.46	-.69	-.37	1.11	3.60	1.80	3.60	187	213	164	73	98
Februar	-.46	-.69	-.37	1.11	3.60	1.80	3.60	187	213	164	73	98
März . . .	-.46	-.69	-.37	1.11	3.60	1.80	3.60	187	213	164	73	98
April . . .	-.46	-.69	-.37	1.11	3.60	1.80	3.60	187	213	164	73	98
Mai . . .	-.46	-.69	-.37	1.11	3.80	1.90	3.70	192	219	169	76	100
Juni . . .	-.46	-.69	-.37	1.11	3.80	1.90	3.70	192	219	169	76	100
Juli . . .	-.44	-.66	-.37	1.11	4.—	2.—	3.77	195	223	172	77	102
August . .	-.46	-.69	-.37	1.11	4.—	2.—	3.80	197	225	174	78	103
September	-.46	-.69	-.37	1.11	4.—	2.—	3.80	197	225	174	78	103
Oktober	-.46	-.69	-.37	1.11	4.—	2.—	3.80	197	225	174	78	103
November	-.44	-.66	-.36	1.08	4.—	2.—	3.74	194	221	171	76	101
Dezember	-.44	-.66	-.36	1.08	4.—	2.—	3.74	194	221	171	76	101

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie für 12 Nahrungsmittel

b 2 (2 Erwachsene und 3 Kinder von unter 15 Jahren)

NB. Ausgewählt sind die 11 der Rationierung unterstellt gewesenen Nahrungsmittel, sowie Fleisch (Siedefleisch). Als Rationen sind für den ganzen Zeitraum die im Dezember 1918 geltenden angenommen und für Fleisch eine Ration von 100 gr pro Kopf und Tag. Die Preise sind die an einem Stichtag im Dezember der angegebenen Jahre festgestellten. Der Monat ist nur zu 30 Tagen berechnet.

Waren	Ration pro Monat			Mittel 1911/13		Mittel 1919/21		Mittel 1922/27	
	Tag und g	Kopf kg	und Familie	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl, Boll Nr. 1 oder Vollmehl.	—	0,350	1,750	— 43	— 77	— 79	1.38	— 63	1.10
2. Brot, Halbweiss- oder Vollbrot .	250	7,500	37,500	— 34	12.75	— 69	25 87	— 53	19.88
3. Milch, für Erwachsene	½ l	30,000	120,000	— 25	30.40	— 44	52 80	— 38	46.—
„ „ Kinder	1 l	90,000							
4. Butter, Tafelqualität	—	0,200	1,000	4.13	4.13	7.81	7.81	6.29	6.29
5. Käse, Emmentaler, I ^a	—	0,250	1,250	2.73	3.42	4.90	6.13	3.73	4.66
6. Haferflocken	—	0,100	0,500	— 47	— 23	1.07	— 53	— 66	— 33
7. Reis, billigste Sorte	—	0,500	2,500	— 48	1.20	— 93	2.34	— 66	1.65
8. Teigwaren, billigste Sorte	—	0,300	1,500	— 64	— 96	1.34	2 01	1.03	1.55
9. Kartoffeln, billigste Sorte	250	7,500	37,500	— 11	4.12	— 23	8.55	— 20	7.50
10. Fett (Schweineschmalz)	—	0,300	1,500	1.90	2.85	4.—	6.—	2.93	4.40
11. Zucker, billigste Sorte	—	0,500	2,500	— 54	1.35	1.47	3.67	— 69	1.73
12. Ochsenfleisch	100	3,000	15,000	1.87	28.—	4.70	70.50	3.44	51.60
Summe			222,500		90.18		187.59		146.69
Indexzahlen a) für mittlere Ausgabe			1911/13 = 100		100,0		208,0		162,7
b) „ „ „			1919/21 = 100		48,1		100,0		78,2
c) „ „ „			1922/27 = 100		61,4		127,9		100,0

Waren	1920		1921		1922		1923		1924	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	— 85	1.49	— 66	1.16	— 64	1.12	— 60	1.05	— 66	1.16
2. Brot	— 76	28.50	— 58	21.75	— 55	20.63	— 52	19.50	— 56	21.—
3. Milch, für Erw. u. K.	— 49	58.80	— 49	58.80	— 36	43.20	— 40	48.—	— 40	48.—
4. Butter, Tafelqualität . .	8.40	8.40	6.70	6.70	6.50	6.50	6.50	6.50	6.60	6.60
5. Käse, Emment. I ^a	5.—	6.25	5.—	6.25	3.40	4.25	3.90	4.88	3.80	4.75
6. Haferflocken	1.10	— 55	— 80	— 40	— 65	— 33	— 65	— 33	— 65	— 33
7. Reis, billigste Sorte	1.15	2.88	— 60	1.50	— 60	1.50	— 60	1.50	— 70	1.75
8. Teigwaren, billigste Sorte	1.45	2.18	1.16	1.74	1.06	1.59	1.—	1.50	1.10	1.65
9. Kartoffeln, billigste Sorte	— 22	8.25	— 22	8.25	— 15	5.62	— 25	9.38	— 21	7.88
10. Fett (Schweineschmalz)	4.—	6.—	2.80	4.20	2.60	3.90	3.—	4.50	3.10	4.65
11. Zucker, billigste S.	2.—	5.—	1.10	2.75	— 76	1.90	— 94	2.35	— 74	1.85
12. Ochsenfleisch	4.80	72.—	3.80	57.—	3.40	51.—	3.60	54.—	3.60	54.—
Summe		200.30		170.50		141.54		153.49		153.62
Indexzahlen { a) 1911/13		222,1		189,1		156,9		170,2		170,3
b) 1919/21		106,8		90,9		75,4		81,8		81,9
c) 1922/27		136,5		116,2		96,4		104,6		104,7

Waren	1925		1926		1927		1928		1929	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	— 62	1.09	— 62	1.09	— 62	1.09	— 56	— 98	— 52	— 91
2. Brot	— 52	19.50	— 52	19.50	— 52	19.50	— 46	17.25	— 44	16.50
3. Milch, für Erw. u. K.	— 40	48.—	— 37	44.40	— 37	44.40	— 38	45.60	— 36	45.60
4. Butter, Tafelqualität . .	6.20	6.20	5.73	5.73	6.20	6.20	6.50	6.50	6.30	6.30
5. Käse, Emment. I ^a	3.80	4.75	3.69	4.61	3.80	4.75	3.80	4.75	3.80	4.75
6. Haferflocken	— 66	— 33	— 66	— 33	— 66	— 33	— 64	— 32	— 60	— 30
7. Reis, billigste Sorte	— 77	1.75	— 70	1.75	— 62	1.55	— 70	1.75	— 64	1.60
8. Teigwaren, billigste Sorte	1.—	1.50	1.—	1.50	1.—	1.50	— 92	1.38	— 92	1.38
9. Kartoffeln, billigste Sorte	— 17	6.38	— 20	7.50	— 20	7.50	— 21	7.88	— 19	7.13
10. Fett (Schweineschmalz)	3.—	4.50	2.99	4.49	2.90	4.35	2.80	4.20	3.—	4.50
11. Zucker, billigste S.	— 56	1.40	— 56	1.40	— 60	1.50	— 54	1.35	— 48	1.20
12. Ochsenfleisch	3.60	54.—	3.47	52.05	3.—	45.—	3.60	54.—	4.—	60.—
Summe		149.40		144.35		137.67		145.96		150.17
Indexzahlen { a) 1911/13		165,7		160,0		152,6		161,9		166,4
b) 1919/21		79,6		76,9		73,3		77,8		80,0
c) 1922/27		101,8		98,3		93,8		99,5		102,3

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

h3 NB. Die Verbrauchsmengen sind aus den Basler Haushaltsrechnungen 1921 bis 1923 abgeleitet

Artikel	Monatl. Verbrauchsmengen	Monatsmittel 1911/13	Juni 1914	Monatsmittel		Dezember				
				1919/21	1923/27	1924	1925	1926	1927	1928
1. Milch, frische	100 l	25.14	24. -	41.61	38.02	40. -	40. -	35. -	37. -	38. -
2. Butter a) Tafelbutter	1,0 kg	4.16	4. -	7.94	6.13	6.60	6.20	5.80	6.20	6.50
b) Kochbutter	1,0 „	3.18	2.80	7.64	4.73	5. -	4.50	4.50	4.50	5. -
3. Käse, Emmentaler Ia	1,5 „	4.06	3.90	7.07	5.53	5.70	5.60	5.10	5.70	5.70
4. Eier a) Inland- } Mittelpreis	2,5 „	5.30	4.50	18.47	9.68	12.43	12.22	11.25	10.75	11.50
b) Kisten- } (45 St.)										
5. Fett, tier. a) Schweineschmalz	0,75,,	1.44	1.43	3.31	2.19	2.33	2.25	2.18	2.18	2.10
b) Kochfett A.C.V.	0,75,,	1.09	1.05	3.08	1.55	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
6. Rindfleisch, Ia (Einheitspreis A. C. V.)	3,0 „	5.53	5.70	15.34	10.49	10.80	10.80	10.20	9. -	10.80
7. Anderes Fleisch	3,5 „	8.90	9.21	23.80	17.22	18.10	16. -	16.60	16.60	15.45
a) Kalbfleisch, Stotzen	1,0 „	2.71	2.80	6.40	5.44	6. -	5.40	5.20	5.20	5. -
b) Schweinefleisch, frisch	0,75 „	1.79	1.88	5.16	3.49	3.60	3. -	3.45	3.45	3. -
c) „ geräuchert	0,75 „	2.14	2.18	6.48	4.55	4.80	3.90	4.20	4.20	3.75
d) Kaninchenfleisch	0,5 „	1.35	1.40	3.20	2.22	2.20	2.20	2.25	2.25	2.20
e) Eingeweide (Kutteln)	0,5 „	—91	—95	2.56	1.52	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
8. Wurstwaren	2,5 „	4.99	5.05	11.74	9.41	9.92	9.24	8.99	8.99	8.52
a) Fleischkäse	0,2 „	—60	—60	1.27	1.27	1.28	1.20	1.20	1.20	1.20
b) Lyoner, frisch	0,2 „	—58	—58	1.44	1.48	1.64	1.36	1.36	1.36	1.36
c) „ geräuchert } Mittelpreis										
d) „ „ „ gewöhnlicher	0,5 „	—60	—60	1.56	—84	1. -	—80	—70	—70	—70
e) Frankfurterwurst, gewöhnliche .	0,3 „	—66	—72	1.55	1.14	1.20	1.08	1.08	1.08	1.08
f) Schübli (Schweinswurst)	3 St.	—75	—75	1.53	1.19	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
g) Klöpfer	4 „	—60	—60	1.42	1.17	1.20	1.20	1.20	1.20	1. -
h) Landjäger	4 „	—60	—60	1.45	1.19	1.20	1.20	1.20	1.20	1. -
i) Wienerli	3 „	—30	—30	—76	—59	—60	—60	—60	—60	—58
k) Griebenwurst	3 „	—30	—30	—76	—54	—60	—60	—45	—45	—45
9. Brot (Vollbrot)	40 kg	13.62	13.60	28.65	21.35	22.40	20.80	20.80	20.80	18.40
10. Mehl (Vollmehl)	3,5 „	1.51	1.54	2.89	2.20	2.31	2.17	2.17	2.17	1.96
11. Andere Mehle	2,8 „	1.33	1.34	3.07	1.87	1.96	1.94	1.87	1.79	1.86
a) Weizengriess, Inland	0,8 „	—38	—39	—91	—58	—58	—59	—56	—56	—56
b) Maisgriess	0,2 „	—07	—06	—15	—09	—10	—10	—08	—08	—10
c) Reis, billigster	1,0 „	—48	—50	1.11	—65	—70	—70	—70	—62	—68
d) Gerste	0,4 „	—21	—21	—45	—28	—32	—28	—26	—26	—26
e) Haferflocken	0,4 „	—19	—18	—45	—27	—26	—27	—27	—27	—26
12. Teigwaren, Mittelqualität	2,5 „	1.81	1.80	3.55	2.58	2.75	2.50	2.50	2.50	2.30
13. Speiseöl	0,6 „	—72	—78	2.16	1.15	1.20	1.20	1.08	1.08	1.02
14. Pflanzenfett (Kokosf. i. Tafeln)	0,4 „	—71	—76	1.63	—87	—92	—88	—88	—88	—88
15. Obst, Südfrüchte u. Konfitüren	21,0 „	7.69	20.45	11.09	10.31	8.05	10.15	10.60	8.55	13.10
a) Kochäpfel, vorjähr. Oktoberpreis	10,0 „	2.47	3.60	3.25	3.56	3. -	4. -	3.50	3. -	5. -
b) Tafeläpfel, Tagespreis	10,0 „	4.60	16. -	6.35	5.54	4. -	5. -	6. -	4.50	7. -
c) Orangen	0,5 „	—19	—40	—57	—49	—35	—40	—40	—35	—40
d) Konfitüre, offen, billigste	0,5 „	—43	—45	—92	—72	—70	—75	—70	—70	—70
16. Bienenhonig, schweizer.	0,2 „	—58	—92	1.44	1. -	1.20	1. -	1.04	1.10	1.16
17. Zucker a) billigste Sorte	4,0 „	2.12	1.84	6.31	2.94	2.96	2.24	2.48	2.40	2.16
b) Würfel, Paket	3,0 „	1.89	1.68	5.51	2.64	2.70	2.10	2.34	2.22	2.16
18. Hülsenfrüchte a) Erbsen	1,0 „	—56	—54	1.58	1.06	—90	—90	1.30	1.30	1.30
b) Bohnen, weisse	0,5 „	—24	—21	—75	—28	—32	—25	—25	—30	—50
19. Kartoffeln a) vorjähriger Oktoberpreis	12,0 „	1.33	1.32	2.57	2.18	2.76	1.86	2.28	2.16	1.92
b) Tagespreis	10,0 „	1.17	2.80	2.44	2.24	2.10	1.70	2.40	2.10	2.10
20. Kaffee, geröst. a) Sorte II A.C.V.	0,5 „	1.41	1.50	2.34	2.35	2.60	2.50	2.60	2.40	2.60
b) „ III „	0,5 „	1.30	1.20	2.02	1.93	2.20	2.10	2.20	2. -	2.20
21. Kakao usw. a) Kakao Union	0,5 „	1.24	1.20	2.58	1.13	1.20	1.20	1. -	1. -	1. -
b) Schok. Ménage	0,5 „	1.12	1. -	2.02	1.58	1.60	1.60	1.60	1.50	1.50
A) Nahrungsmittel . . . . .	.	104.14	116.12	222.60	164.61	172.51	165.40	160.51	158.67	163.19
1. Brennholz, Buchen, Vierechnitt A.C.V.	50 kg	2.10	2.10	5.97	4.04	4. -	4. -	3.85	3.75	3.65
2. Kohlen, belg. Würfel, mittl. Korn	15 „	—93	—93	2.99	1.81	1.92	1.73	1.88	1.61	1.62
3. Koks, Gaskoks gebr. (Gaswerkpreis)	15 „	—54	—54	2.83	1.18	1.29	—96	1.20	—93	—93
4. Braunk'riketts, Union (A.C.V.)	20 „	—80	—80	2.77	1.53	1.56	1.32	1.46	1.36	1.40
5. Gas	33 m³	4.95	4.95	13.35	8.88	9.90	8.25	8.25	7.43	7.43
6. Elektr. Strom (Einfachtarif)	9 KWh	5.40	4.50	5.05	4.95	4.95	4.95	4.95	4.50	4.50
7. Seife, weisse Kern (A. C. V.)	1,5 kg	1.16	1.28	4.31	2.23	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
8. Andere Reinigungsmittel 1) . . . . .	.	1.16	1.28	4.31	2.23	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
B) Andere Bedarfsartikel . . . . .	.	17.04	16.38	41.58	26.85	28.12	25.71	26.09	24.08	24.03
Zusammen A) und B) . . . . .	.	121.18	132.50	264.18	191.46	200.63	191.11	186.60	182.75	187.22

1) Gleicher Geldbetrag wie für Seife.

1929											
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
37.—	37.—	37.—	37.—	37.—	37.—	37.—	37.—	37.—	37.—	36.—	36.—
6.20	6.20	6.—	5.50	5.50	5.50	5.50	6.—	6.50	6.60	6.50	6.30
5.—	5.—	5.—	5.—	4.80	4.40	4.40	4.90	5.20	5.20	5.20	5.40
5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70
12.—	12.50	12.75	7.75	7.75	7.75	8.50	8.75	8.75	10.25	10.25	11.50
2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.25	2.25	2.25	2.25
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
10.80	10.80	10.80	10.80	11.40	11.40	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—	12.—
15.45	14.95	14.95	14.70	15.10	15.10	15.60	16.05	17.10	17.10	16.90	17.—
5.—	4.60	4.60	4.60	5.—	5.—	5.40	5.80	5.80	5.80	5.60	5.60
3.—	2.85	2.85	2.85	2.85	2.85	2.85	3.—	3.45	3.45	3.45	3.45
3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	4.05	4.35	4.35	4.35	4.35
2.20	2.25	2.25	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.10
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.20	1.50	1.50	1.50	1.50
8.52	8.52	8.52	8.52	8.36	8.83	8.83	8.83	9.25	9.25	9.45	9.45
1.20	1.20	1.20	1.20	1.04	1.04	1.04	1.04	1.12	1.12	1.12	1.12
1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.48	1.48	1.48	1.48
—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—80	—80	—80	—80
1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.20	1.20	1.20	1.20
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
—53	—53	—53	—53	—53	—60	—60	—60	—60	—60	—60	—60
—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45	—45
18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	17.60	18.40	18.40	18.40	17.60	17.60
1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.96	1.82	1.96	1.96	1.96	1.82	1.82
1.81	1.81	1.81	1.81	1.81	1.81	1.74	1.74	1.74	1.74	1.70	1.66
—53	—53	—53	—53	—53	—53	—48	—48	—48	—48	—48	—45
—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10	—10
—68	—68	—68	—68	—68	—68	—68	—68	—68	—68	—64	—64
—24	—24	—24	—24	—24	—24	—24	—24	—24	—24	—24	—23
—26	—26	—26	—26	—26	—26	—24	—24	—24	—24	—24	—24
2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
1.02	1.02	—96	—96	—96	—96	—96	—96	—96	—96	—96	—96
—88	—84	—84	—84	—84	—84	—84	—84	—84	—84	—84	—84
16.13	16.10	16.20	16.28	16.33	16.40	16.40	13.30	10.10	7.10	6.55	9.—
5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	2.—	2.—	2.—
10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	9.—	4.—	3.50	6.—	6.—
—43	—40	—50	—58	—63	—70	—70	—60	—40	—40	—40	—35
—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—70	—65	—65
1.16	1.16	1.16	1.10	1.10	1.10	1.10	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
2.16	2.08	2.08	2.08	2.03	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.92	1.92
2.16	2.10	2.10	2.10	2.10	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	1.92	1.92
1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.10	1.10
—60	—60	—70	—70	—70	—70	—70	—50	—50	—50	—50	—42
1.92	1.92	1.92	1.92	1.92	1.92	1.92	1.92	1.92	1.80	1.80	1.80
2.30	2.20	2.50	2.50	2.50	4.30	2.50	2.10	1.80	2.—	2.—	1.90
2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.40
2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.—
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
165.67	165.36	165.85	160.12	160.81	162.61	161.65	160.49	159.41	158.09	155.06	158.24
3.65	3.65	3.65	3.65	3.65	3.65	3.65	3.65	3.65	3.90	3.90	3.90
1.62	1.62	1.62	1.62	1.62	1.62	1.62	1.62	1.62	1.74	1.74	1.74
—93	—93	—93	—93	—93	—93	—93	—93	—93	1.02	1.02	1.02
1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.36	1.36	1.36	1.36	1.44	1.44	1.44
7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43
4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.06	2.06	2.06
2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.04	2.06	2.06	2.06
23.61	23.61	23.61	23.61	23.61	23.57	23.57	23.57	23.57	24.15	24.15	24.15
189.28	188.97	189.46	183.73	184.42	186.18	185.22	184.06	182.98	182.24	179.21	182.39

Monatsausgaben für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Nahrungsmittel													
1917	150.49	151.31	156.61	161.31	168.93	172.73	180.31	178.96	183.08	180.13	183.40	181.65	2048.91
1918	185.33	190.73	193.36	198.23	214.18	226.77	231.60	230.99	225.89	228.60	229.13	228.31	2583.12
1919	226.39	229.24	231.03	236.95	246.49	242.48	237.39	232.71	223.39	216.91	219.78	222.18	2764.94
1920	225.52	221.90	216.05	220.35	227.27	224.68	228.22	233.92	235.43	238.27	233.72	226.44	2731.77
1921	230.77	223.84	224.05	211.10	208.79	206.67	210.33	208.52	204.46	199.54	193.03	193.59	2514.69
1922	186.71	180.20	176.77	171.50	165.44	165.61	165.97	156.10	156.38	155.05	157.27	157.40	1994.40
1923	155.97	154.41	156.78	159.44	161.87	162.51	162.33	164.57	168.04	171.37	174.73	174.58	1966.60
1924	174.60	174.07	173.61	173.11	172.88	172.56	173.25	173.10	171.57	170.80	172.10	172.51	2074.16
1925	171.56	167.79	169.07	167.23	166.20	166.26	166.25	165.63	169.57	166.99	165.64	165.40	2007.59
1926	166.13	164.38	162.36	161.34	159.84	158.81	160.56	158.83	156.03	157.39	160.66	160.51	1926.84
1927	158.39	159.50	157.93	156.70	157.25	159.45	160.01	159.51	158.14	157.42	158.57	158.67	1901.54
1928	158.49	157.54	155.19	154.76	157.47	158.68	157.83	157.27	158.97	161.05	164.45	163.19	1904.89
1929	165.67	165.36	165.85	160.12	160.81	162.61	161.65	160.49	159.41	158.09	155.06	158.24	1933.36
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung													
1917	21.13	21.38	22.83	22.83	23.03	23.85	23.94	26.40	29. —	29.98	30.15	33.15	307.67
1918	33.31	33.31	33.31	32.81	34.76	40.25	46.85	47.75	47.75	47.75	47.75	47.75	493.35
1919	47.75	47.75	46.85	46.18	46.18	45.09	41.52	41.52	41.49	45.35	45.35	43.88	538.91
1920	43.88	44.18	43.94	43.85	43.11	43.34	43.34	45.93	46.03	45.85	43.94	43.94	531.33
1921	43.56	42.61	41.41	40.31	35.73	32.58	31.93	32.17	32.17	31.92	31.27	31.12	426.78
1922	30.82	30.46	30.46	30.46	30.35	30.35	30.21	30.21	30.21	30.33	30.33	30.33	364.52
1923	28.78	28.93	29.08	29.08	29.08	29.44	29.44	29.44	29.50	29.70	29.70	29.70	351.87
1924	28.86	28.86	28.86	28.56	28.56	28.56	28.53	28.18	28.09	28.12	28.12	28.12	341.42
1925	26.26	26.26	26.26	26.26	25.91	25.91	25.91	25.71	25.71	25.71	25.71	25.71	311.32
1926	25.71	25.56	25.56	25.56	25.56	25.47	25.47	25.47	25.47	25.47	26.03	26.09	307.42
1927	25.52	25.52	25.52	25.19	25.04	24.83	24.83	24.83	24.83	24.83	24.08	24.08	299.10
1928	24.08	24.08	24.08	24.08	24.08	23.96	23.90	23.90	23.90	24.03	24.03	24.03	288.15
1929	23.61	23.61	23.61	23.61	23.61	23.57	23.57	23.57	23.57	24.15	24.15	24.15	284.78
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen													
1917	171.62	172.69	179.44	184.14	191.96	196.58	204.25	205.36	212.08	210.11	213.55	214.80	2356.58
1918	218.64	224.04	226.67	231.04	248.94	267.02	278.45	278.74	273.64	276.35	276.88	276.06	3076.47
1919	274.14	276.99	277.88	283.13	292.67	287.57	278.91	274.23	264.88	262.26	265.13	266.06	3303.85
1920	269.40	266.08	259.99	264.20	270.38	268.02	271.56	279.85	281.46	284.12	277.66	270.38	3263.10
1921	274.33	266.45	265.46	251.41	244.52	239.25	242.26	240.69	236.63	231.46	224.30	224.71	2941.47
1922	217.53	210.66	207.23	201.96	195.79	195.96	196.18	186.31	186.59	185.38	187.60	187.73	2358.92
1923	184.75	183.34	185.86	188.52	190.95	191.95	191.77	194.01	197.54	201.07	204.43	204.28	2318.47
1924	203.46	202.93	202.47	201.67	201.44	201.12	201.78	201.28	199.66	198.92	200.22	200.63	2415.58
1925	197.82	194.05	195.33	193.49	192.11	192.17	192.16	191.34	195.28	192.70	191.35	191.11	2318.91
1926	191.84	189.94	187.92	186.90	185.40	184.28	186.03	184.30	181.50	182.86	186.69	186.60	2234.26
1927	183.91	185.02	183.45	181.89	182.29	184.28	184.84	184.34	182.97	182.25	182.65	182.75	2200.64
1928	182.57	181.62	179.27	178.84	181.55	182.64	181.73	181.17	182.87	185.08	188.48	187.22	2193.04
1929	189.28	188.97	189.46	183.73	184.42	186.18	185.22	184.06	182.98	182.24	179.21	182.39	2218.14

Indizes für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel

Kleine Basler Indexziffer — Basis: Monatsmittel 1911—1913 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel allein (mittl. Nahrungsmittelausgabe 1911—1913 Fr. 104.14)													
1917	145	145	150	155	162	166	173	172	176	173	176	174	164
1918	178	183	186	190	206	218	222	222	217	220	220	219	207
1919	217	220	222	228	237	233	228	223	214	208	211	213	221
1920	217	213	207	212	218	216	219	225	226	229	225	217	219
1921	222	215	215	203	200	198	202	200	196	192	185	186	201
1922	179	173	170	165	159	159	159	150	150	149	151	151	160
1923	150	148	151	153	155	156	156	158	161	165	168	168	157
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	165	161	162	161	160	160	160	159	163	160	159	159	161
1926	160	158	156	155	153	153	154	153	150	151	154	154	154
1927	152	153	152	151	151	153	154	153	152	151	152	152	152
1928	152	151	149	149	151	152	152	151	153	155	158	157	152
1929	159	159	159	154	154	156	155	154	153	152	149	152	155

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittl. Ausgabe Fr. 17.04)													
1917	124	125	134	134	135	140	141	155	170	176	177	195	150
1918	195	195	195	193	204	236	275	280	280	280	280	280	241
1919	280	280	275	271	271	265	244	244	243	266	266	258	264
1920	258	259	258	257	253	254	254	270	270	269	258	258	260
1921	256	250	243	237	210	191	187	189	189	187	184	183	209
1922	181	179	179	179	178	178	177	177	177	178	178	178	178
1923	169	170	171	171	171	173	173	173	173	174	174	174	172
1924	169	169	169	168	168	168	167	165	165	165	165	165	167
1925	154	154	154	154	152	152	152	151	151	151	151	151	152
1926	151	150	150	150	150	149	149	149	149	149	153	153	150
1927	148	148	148	148	147	146	146	146	146	146	141	141	146
1928	141	141	141	141	141	141	140	140	140	141	141	141	141
1929	139	139	139	139	139	138	138	138	138	142	142	142	139

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (mittl. Ausgabe 1911—1913 Fr. 121.18)

1917	142	142	148	152	158	162	169	169	175	173	176	177	162
1918	180	185	187	191	205	220	230	230	226	228	228	228	212
1919	226	228	229	234	242	237	230	226	219	216	219	220	227
1920	222	220	215	218	223	221	224	231	232	234	229	223	224
1921	226	220	219	207	202	197	200	199	195	191	185	185	202
1922	180	174	171	167	162	162	162	154	154	153	155	155	162
1923	152	151	153	156	158	158	158	160	163	166	169	169	159
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	163	160	161	160	159	159	159	158	161	159	158	158	159
1926	158	157	155	154	153	152	153	152	150	151	154	154	154
1927	152	153	151	150	150	152	152	151	151	150	151	151	151
1928	151	150	148	148	150	151	150	149	151	153	156	154	151
1929	156	156	156	152	152	154	153	152	151	150	148	150	153

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 116.12)													
1921	199	193	193	182	180	178	181	180	176	172	166	167	180
1922	161	155	152	148	142	143	143	134	135	134	135	136	143
1923	134	133	135	137	139	140	140	142	145	148	150	150	141
1924	150	150	150	149	149	149	149	149	149	148	148	149	149
1925	148	144	146	144	143	143	143	143	146	144	143	142	144
1926	143	142	140	139	138	137	138	137	134	136	138	138	138
1927	136	137	136	135	135	137	138	137	136	136	137	137	136
1928	137	136	134	133	136	137	136	135	137	139	142	141	137
1929	143	142	143	138	139	140	139	138	137	136	134	136	139
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 16.38)													
1921	266	260	253	246	218	199	195	197	197	195	191	190	217
1922	188	186	186	186	185	185	184	184	184	185	185	185	185
1923	176	177	178	178	178	180	180	180	180	181	181	181	179
1924	176	176	176	174	174	174	174	172	171	172	172	172	173
1925	160	160	160	160	158	158	158	157	157	157	157	157	158
1926	157	156	156	156	156	155	155	155	155	155	159	159	156
1927	156	156	156	154	153	152	152	152	152	152	147	147	152
1928	147	147	147	147	147	146	146	146	146	147	147	147	147
1929	144	144	144	144	144	144	144	144	144	147	147	147	145
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 132.50)													
1921	207	201	200	190	185	180	183	181	179	175	169	170	185
1922	164	159	156	152	148	148	148	141	141	140	142	142	148
1923	139	138	140	142	144	145	145	146	149	152	154	154	146
1924	153	153	153	152	152	152	152	152	151	150	151	151	152
1925	149	146	147	146	145	145	145	144	147	145	144	144	146
1926	145	143	142	141	140	139	140	139	137	138	141	141	140
1927	139	140	138	137	138	139	139	139	138	138	138	138	138
1928	138	137	135	135	137	138	137	137	138	140	142	141	138
1929	143	143	143	139	139	141	140	139	138	138	135	138	140

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel allein (mittlere Nahrungsmittelausgabe 1919—1921: Fr. 222.54)													
1919	100	102	102	105	109	108	105	103	99	96	98	99	104
1920	100	98	96	98	101	100	101	104	104	106	104	100	102
1921	102	99	99	94	93	92	93	92	91	88	86	86	94
1922	83	80	79	76	73	73	74	69	69	68	70	70	75
1923	69	68	70	71	72	72	72	73	75	76	77	77	74
1924	78	78	78	78	78	78	78	78	77	77	77	78	78
1925	77	75	76	75	75	75	75	74	76	75	74	74	75
1926	75	74	73	72	72	71	72	71	70	71	72	72	72
1927	71	72	71	70	71	72	72	72	71	71	71	71	71
1928	71	71	70	70	71	71	71	71	71	72	74	73	71
1929	74	74	75	72	72	73	73	72	72	71	70	71	72
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittlere Ausgabe Fr. 41.58)													
1921	105	102	100	97	86	78	77	77	77	77	75	75	86
1922	74	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
1923	69	70	70	70	70	71	71	71	71	71	71	71	71
1924	69	69	69	69	69	69	69	68	68	68	68	68	68
1925	63	63	63	63	62	62	62	62	62	62	62	62	62
1926	62	61	61	61	61	61	61	61	61	61	63	63	62
1927	61	61	61	61	60	60	60	60	60	60	58	58	60
1928	58	58	58	58	58	58	57	57	57	58	58	58	58
1929	57	57	57	57	57	57	57	57	57	58	58	58	57
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabemittel: Fr. 264.12)													
1919	104	105	105	107	111	109	106	104	100	99	100	101	104
1920	102	101	98	100	102	101	103	106	107	108	105	102	103
1921	104	101	101	95	92	91	92	91	90	88	85	85	193
1922	82	80	79	77	74	74	74	71	71	70	71	71	74
1923	70	69	70	71	72	73	73	74	75	76	77	77	73
1924	77	77	77	76	76	76	76	76	76	75	76	76	76
1925	75	73	74	73	73	73	73	72	74	73	72	72	73
1926	73	72	71	71	70	70	70	70	69	69	71	71	71
1927	70	70	69	69	69	70	70	70	69	69	69	69	69
1928	69	69	68	68	69	69	69	69	69	70	71	71	69
1929	72	72	72	70	70	71	70	70	69	69	68	69	70

Nahrungsmittel allein (mittlere Ausgabe Fr. 164.63)													
1923	95	94	95	97	98	99	99	100	102	104	106	106	100
1924	106	106	105	105	105	105	105	105	104	104	105	105	105
1925	104	102	103	102	101	101	101	101	103	101	101	100	102
1926	101	100	99	98	97	96	98	96	95	96	98	98	98
1927	96	97	96	95	96	97	97	97	96	96	96	96	96
1928	96	96	94	94	96	96	96	96	97	98	100	99	96
1929	101	100	101	97	98	99	98	98	97	96	94	96	98
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittlere Ausgabe Fr. 26.85)													
1923	107	108	108	108	108	110	110	110	110	111	111	111	109
1924	107	107	107	106	106	106	106	105	105	105	105	105	106
1925	98	98	98	98	96	96	96	96	96	96	96	96	97
1926	96	95	95	95	95	95	95	95	95	95	97	97	95
1927	95	95	95	94	93	92	92	92	92	92	90	90	93
1928	90	90	90	90	90	89	89	89	89	89	89	89	89
1929	88	88	88	88	88	88	88	88	88	90	90	90	88
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe Fr. 191.48)													
1923	96	96	97	98	100	100	100	101	103	105	107	107	101
1924	106	106	106	105	105	105	105	105	104	104	105	105	105
1925	103	101	102	101	100	100	100	100	102	101	100	100	101
1926	100	99	98	98	97	96	97	96	95	95	97	97	97
1927	96	97	96	95	95	96	97	96	96	95	95	95	96
1928	95	95	94	93	95	95	95	95	96	97	98	98	95
1929	99	99	99	96	96	97	97	93	96	95	94	95	95

Jahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder) für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern

h 9 NB. Die Ausgaben für Nahrungsmittel sind aus den Monatsausgaben (siehe h 3) abgeleitet. Zu diesen Werten wurde ein Zuschlag von ein Siebentel beigefügt als Ersatz für die nicht erfassten Nahrungsmittel. Die Ausgaben für Bedarfsartikel entstammen den Monatsausgaben. Für Miete diente der Mittelwert aus den 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden (siehe Tab. C 5, e 7; über Steuern siehe C 5f).

Jahre	Nahrungsmittel											Zu- sammen
	1a Milch	1b Milch- produkte Butter etc.	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch u. Wurst- waren	5a Brot	5b Übrige Zerealien Teigw. etc.	6 Obst, Süd- früchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartoff- eln und Hülsen- früchte	9 Kaffee, Kakao u. Scho- kolade	
1917	356.-	199.30	143.27	124.62	435.68	308.-	100.96	98.22	109.48	79.78	93.60	2 048.91
1918	390.-	247.60	233.-	176.79	579.90	343.20	112.63	133.45	132.50	120.25	113.80	2 583.12
1919	392.-	274.60	264.88	172.36	665.24	350.40	115.19	168.47	133.64	111.34	116.82	2 764.94
1920	518.-	278.05	233.27	116.76	623.31	351.60	124.13	99.15	187.92	83.98	115.60	2 731.77
1921	588.-	262.80	166.65	77.23	540.73	329.60	103.41	131.35	155.88	68.80	90.24	2 514.69
1922	452.-	201.-	130.64	66.02	416.44	267.60	81.69	146.52	85.06	66.87	80.56	1 994.40
1923	450.-	205.85	113.79	69.61	458.06	260.40	79.19	95.78	95.26	62.86	75.80	1 966.60
1924	480.-	202.25	122.17	70.-	474.88	253.60	77.85	146.85	91.47	74.09	81.-	2 074.16
1925	480.-	199.05	120.09	70.28	442.68	268.-	85.45	109.10	73.16	70.18	89.60	2 007.59
1926	449.-	187.75	115.88	68.69	425.38	249.60	78.84	136.50	64.52	61.68	89.-	1 926.84
1927	422.-	188.15	109.-	67.68	425.78	249.60	77.88	130.34	70.56	76.95	83.60	1 901.54
1928	446.-	195.30	108.75	66.90	416.81	237.60	76.48	128.73	67.69	75.03	85.60	1 904.89
1929	442.-	200.20	118.50	65.56	434.33	218.40	73.84	159.89	61.80	73.60	87.20	1 933.36

Jahre	Nahrungsmittel			Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete (Mittel 2-u. 3-Z.-Wohn- ohne M.)	Steuern (nur Ein- kommens- steuern)	Total Alle berechneten Ausgaben zusammen
	Summa 1-9	Zuschlag 1/7	Total		Heizung (Holz u. Kohlen)	Be- leuchtung (Elektr. Licht)	Reini- gung (Seife etc.)	Total			
1917	2 048.91	292.70	2 341.61	687.-	176.67	54.-	77.-	307.67	472.-	80.40	3 888.68
1918	2 583.12	369.-	2 952.12	1 021.-	295.35	54.-	144.-	493.35	490.-	105.60	5 062.07
1919	2 764.94	394.98	3 159.92	1 239.-	341.93	54.-	142.98	538.91	527.-	120.-	5 584.83
1920	2 731.77	390.25	3 122.02	1 137.-	363.75	63.-	104.58	531.33	591.-	189.40	5 570.75
1921	2 514.69	359.24	2 873.93	964.-	298.98	64.80	63.-	426.78	662.-	212.-	5 138.71
1922	1 994.40	284.91	2 279.31	740.-	249.68	64.80	50.04	364.52	694.-	212.-	4 291.83
1923	1 966.60	280.94	2 247.54	702.-	234.87	64.80	52.20	351.87	707.-	156.60	4 165.01
1924	2 074.16	296.31	2 370.47	717.-	228.02	59.40	54.-	341.42	735.-	156.60	4 320.49
1925	2 007.59	286.80	2 294.39	723.-	197.92	59.40	54.-	311.32	779.-	156.60	4 264.31
1926	1 926.84	275.27	2 202.11	689.-	194.02	59.40	54.-	307.42	811.-	156.60	4 166.13
1927	1 901.54	271.65	2 173.19	650.-	191.10	54.-	54.-	299.10	837.-	156.60	4 115.89
1928	1 904.89	272.12	2 177.01	663.-	180.15	54.-	54.-	288.15	856.-	156.60	4 140.76
1929	1 933.36	276.19	2 209.55	676.-	181.70	54.-	49.08	284.78	877.-	156.60	4 203.93

Jahresindexziffern für Nahrungsmittel, Bekleidung, Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Grosse Basler Indexziffer

Jahre	wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird														
	Nahrungsmittel				Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete	Steuern	Zusammen			
	1911/13	1914	1919/21	1923/27	1911/13	1911/13	1919/21	1923/27	1911/13	1920	1911/13	1911/13	1914	1919/21	1923/27
1917	164	155	77	104	193	151	62	95	109	80	104	153	147	72	92
1918	207	196	97	131	318	241	99	153	113	83	137	199	192	93	120
1919	221	210	104	140	301	264	108	167	121	89	155	220	211	103	133
1920	218	206	102	138	268	261	107	165	136	100	245	219	211	103	132
1921	201	190	94	127	232	209	85	132	153	112	275	202	194	95	122
1922	160	151	75	101	186	178	73	113	160	117	275	169	162	79	102
1923	157	149	74	100	176	172	70	109	163	120	203	164	158	77	99
1924	166	157	78	105	179	167	68	106	170	124	203	170	164	80	103
1925	161	152	75	102	181	152	62	97	180	132	203	168	161	79	101
1926	154	146	72	98	172	150	62	95	187	137	203	164	158	77	99
1927	152	144	71	96	162	146	60	93	193	142	203	162	156	76	98
1928	152	144	71	96	166	141	58	89	198	145	203	163	157	76	98
1929	155	146	72	98	169	139	57	88	203	147	203	165	159	77	100

Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

NB. Die Ausgaben für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel sind aus den Monatsausgaben (siehe h₃) abgeleitet.
 Die Ausgaben für Miete sind eine Art Mittelpreis von 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden.

Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel									
		1 a Milch	1 b Milch- produkte (Butter, Käse)	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch u. Wurst- waren	5 a Brot	5 b Übrige Zerealien (Mehl, Teigw.)	6 Obst, Süd- früchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartoffeln u. Hülsen- früchte
1916	I.	78.—	40.10	20.—	17.44	75.36	58.—	19.05	22.44	20.06	15.42
	II.	76.—	40.80	22.75	18.99	82.89	62.—	21.22	33.14	22.22	17.02
	III.	75.—	40.80	27.—	20.17	87.92	63.60	21.20	30.41	23.40	19.27
	IV.	75.—	41.10	30.13	21.27	88.—	62.40	20.84	19.79	23.40	18.89
1917	I.	75.—	44.40	35.01	24.75	97.04	69.20	22.85	24.60	24.14	19.22
	II.	89.—	49.10	30.76	28.59	108.54	73.20	24.36	30.32	25.58	21.32
	III.	96.—	51.75	37.25	33.68	116.52	81.60	26.51	26.65	28.02	21.27
	IV.	96.—	54.05	40.25	37.60	113.58	84.—	27.24	16.65	31.74	17.97
1918	I.	96.—	55.35	45.50	41.31	119.03	84.—	27.27	22.05	31.74	19.87
	II.	102.—	60.85	50.—	43.86	144.50	84.—	27.93	39.10	33.42	25.22
	III.	96.—	65.70	65.—	45.09	162.71	87.60	28.69	38.15	33.62	36.82
	IV.	96.—	65.70	72.50	46.53	153.66	87.60	28.74	34.15	33.72	38.34
1919	I.	96.—	65.70	65.88	47.70	165.15	87.60	28.96	35.67	33.72	30.68
	II.	97.—	67.30	66.60	49.22	173.59	87.60	28.90	63.70	33.60	28.98
	III.	99.—	69.45	64.51	40.68	161.08	87.60	28.53	51.65	33.02	29.18
	IV.	100.—	72.15	67.89	34.76	165.42	87.60	28.80	17.45	33.30	22.50
1920	I.	106.—	68.95	63.63	32.17	163.42	87.60	29.95	17.85	42.60	21.90
	II.	130.—	68.25	50.88	28.83	155.67	87.60	30.62	24.75	45.—	21.30
	III.	135.—	68.55	57.71	28.19	157.42	87.60	32.34	29.10	50.16	21.70
	IV.	147.—	72.30	61.25	27.57	146.80	88.80	31.22	27.45	50.16	19.08
1921	I.	147.—	69.60	51.25	23.30	146.37	91.20	29.16	36.20	43.04	17.84
	II.	147.—	66.60	31.01	18.54	137.50	86.40	26.36	33.05	41.80	15.84
	III.	147.—	64.70	38.76	17.70	135.11	80.—	24.81	35.45	38.80	18.84
	IV.	147.—	61.90	45.63	17.69	121.75	72.—	23.08	26.65	32.24	16.28
1922	I.	137.—	54.30	39.89	17.25	108.44	69.60	21.05	35.13	22.38	17.58
	II.	107.—	47.40	26.25	16.39	100.60	66.—	20.34	57.86	22.08	18.53
	III.	102.—	48.—	29.50	16.27	101.24	66.—	20.17	36.50	21.04	17.83
	IV.	106.—	51.30	35.—	16.11	106.16	66.—	20.13	17.03	19.56	12.93
1923	I.	111.—	51.30	29.76	16.60	102.70	66.—	20.06	16.93	20.09	13.62
	II.	111.—	51.30	24.39	17.70	115.76	66.—	20.04	18.50	26.87	13.32
	III.	111.—	51.20	26.13	17.67	118.54	66.—	20.04	23.75	24.59	17.12
	IV.	117.—	52.05	33.51	17.60	121.06	62.40	19.05	36.60	23.71	18.80
1924	I.	120.—	52.05	32.53	17.94	119.58	62.40	19.05	38.30	23.88	17.65
	II.	120.—	49.35	25.96	17.27	118.88	62.40	19.13	42.75	24.11	19.—
	III.	120.—	49.35	28.65	16.98	118.88	62.40	19.17	41.05	22.54	18.50
	IV.	120.—	51.50	35.03	17.81	117.54	66.40	20.50	24.75	20.94	18.94
1925	I.	120.—	51.10	30.54	17.77	114.—	68.80	22.01	23.40	19.74	18.26
	II.	120.—	48.25	26.84	17.53	111.09	68.40	21.81	25.05	19.46	18.86
	III.	120.—	49.—	29.08	17.49	108.79	68.40	21.51	28.50	17.60	18.88
	IV.	120.—	50.70	33.63	17.49	108.80	62.40	20.12	32.15	16.36	14.18
1926	I.	118.—	47.70	31.27	17.37	106.92	62.40	19.81	36.35	16.02	14.63
	II.	115.—	47.80	25.43	17.13	104.52	62.40	19.71	36.75	16.02	13.03
	III.	110.—	45.95	26.83	17.13	105.47	62.40	19.68	33.85	15.78	16.13
	IV.	106.—	46.30	32.35	17.06	108.47	62.40	19.64	29.55	16.70	17.89
1927	I.	102.—	46.80	29.—	16.92	105.82	62.40	19.54	34.89	17.66	19.29
	II.	104.—	45.90	22.75	16.92	106.57	62.40	19.50	36.65	17.82	20.19
	III.	106.—	46.45	26.75	16.92	107.32	62.40	19.46	33.75	17.92	19.99
	IV.	110.—	49.—	30.50	16.92	106.07	62.40	19.38	25.05	17.16	17.48
1928	I.	111.—	48.40	29.25	16.92	102.32	62.40	19.43	25.73	17.34	17.73
	II.	111.—	48.10	22.50	16.86	103.12	60.—	19.59	31.—	17.26	20.38
	III.	111.—	48.20	24.75	16.62	104.82	58.40	18.92	33.45	16.68	19.33
	IV.	113.—	50.60	32.25	16.50	106.55	56.80	18.54	38.50	16.44	17.56
1929	I.	111.—	50.50	37.25	16.36	103.31	55.20	18.21	48.43	16.16	18.56
	II.	111.—	47.80	23.25	16.20	104.21	55.20	18.21	49.01	15.70	21.66
	III.	111.—	49.60	26.—	16.35	111.66	54.40	19.82	39.80	15.22	17.76
	IV.	109.—	52.30	32.—	16.65	115.15	53.60	17.60	22.65	14.72	16.22

für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern

Die Bekleidungsangaben sind aus den Basler Haushaltsrechnungen 1921—1923 nach der schweizerischen Indexziffer berechnet. An Steuern wurden nur die Steuern auf Einkommen (ohne Kirchensteuer) berücksichtigt. h 11

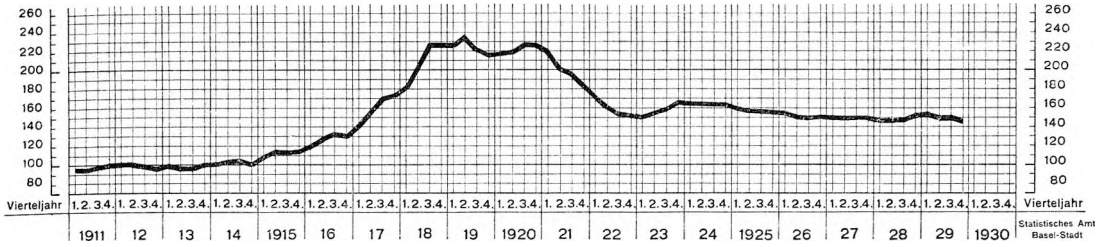
Nahrungsmittel				Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete	Steuern (nur Ein- kommen- steuern)	Total Alle berech- neten Ausgaben zusammen
9 Kaffee Kakao u. Schokol.	1—9 Zu- sammen	Zu- schlag 1/7	Total		1 Heizung (Holz u. Kohlen)	2 Beleucht. (Elektr. Licht)	3 Reinig. (Seife, etc.)	Total			
19.90	385.77	55.11	440.88	122.—	29.65	13.50	10.74	53.89	112.—	20.10	748.87
20.70	417.73	59.68	477.41	136.—	30.93	13.50	10.98	55.41	114.—	20.10	802.92
21.60	430.37	61.48	491.85	136.—	31.48	13.50	10.98	55.96	114.—	20.10	817.91
22.20	423.02	60.43	483.45	150.—	32.44	13.50	11.98	57.92	116.—	20.10	827.47
22.20	458.41	65.49	523.90	150.—	37.24	13.50	14.60	65.34	116.—	20.10	875.34
22.20	502.97	71.85	574.82	172.—	40.01	13.50	16.20	69.71	118.—	20.10	954.63
23.10	542.35	77.48	619.83	172.—	46.04	13.50	19.80	79.34	118.—	20.10	1009.27
26.10	545.18	77.88	623.06	193.—	53.38	13.50	26.40	93.28	120.—	20.10	1049.44
27.30	569.42	81.34	650.76	193.—	54.03	13.50	32.40	99.93	120.—	26.40	1090.09
28.30	639.18	91.31	730.49	255.—	58.32	13.50	36.—	107.82	122.—	26.40	1241.71
29.10	688.48	98.35	786.83	255.—	91.05	13.50	37.80	142.35	123.—	26.40	1333.58
29.10	686.04	98.—	784.04	318.—	91.95	13.50	37.80	143.25	125.—	26.40	1396.69
29.60	686.66	98.09	784.75	318.—	91.05	13.50	37.80	142.35	127.—	30.—	1402.10
29.43	725.92	103.70	829.62	310.—	86.15	13.50	37.80	137.45	130.—	30.—	1437.07
28.79	693.49	99.07	792.56	310.—	81.03	13.50	30.—	124.53	133.—	30.—	1390.09
29.—	658.87	94.12	752.99	301.—	83.70	13.50	37.38	134.58	137.—	30.—	1355.57
29.40	663.47	94.78	758.25	301.—	84.96	14.40	32.64	132.—	140.—	47.35	1378.60
29.40	672.30	96.04	768.34	284.—	87.50	16.20	26.60	130.30	145.—	47.35	1374.99
30.—	697.57	99.65	797.22	284.—	94.78	16.20	24.32	135.30	150.—	47.35	1413.87
26.80	698.43	99.78	798.21	268.—	96.51	16.20	21.02	133.73	156.—	47.35	1403.29
23.70	678.66	96.95	775.61	268.—	92.18	16.20	19.20	127.58	161.—	53.—	1385.19
22.46	626.56	89.51	716.07	240.—	77.42	16.20	15.—	108.62	164.—	53.—	1281.69
22.14	623.31	89.04	712.35	240.—	65.67	16.20	14.40	96.27	167.—	53.—	1268.62
21.94	586.16	83.74	669.90	216.—	63.71	16.20	14.40	94.31	170.—	53.—	1203.21
21.06	543.68	77.67	621.35	202.—	62.76	16.20	12.78	91.74	172.—	53.—	1140.09
20.10	502.55	71.79	574.34	185.—	62.54	16.20	12.42	91.16	173.—	53.—	1076.50
19.90	478.45	68.35	546.80	179.—	62.01	16.20	12.42	90.63	174.—	53.—	1043.43
19.50	469.72	67.10	536.82	176.—	62.37	16.20	12.42	90.99	175.—	53.—	1031.81
19.10	467.16	66.74	533.90	175.—	58.17	16.20	12.42	86.79	175.—	39.15	1009.84
18.90	483.82	69.12	552.94	175.—	58.62	16.20	12.78	87.60	176.—	39.15	1030.69
18.90	494.94	70.70	565.64	176.—	58.68	16.20	13.50	88.38	178.—	39.15	1047.17
18.90	520.68	74.38	595.06	176.—	59.40	16.20	13.50	89.10	178.—	39.15	1077.31
18.90	522.28	74.61	596.89	177.—	58.23	14.85	13.50	86.58	179.—	39.15	1078.62
19.70	518.55	74.08	592.63	179.—	57.33	14.85	13.50	85.68	181.—	39.15	1077.46
20.40	517.92	73.99	591.91	180.—	56.45	14.85	13.50	84.80	186.—	39.15	1081.86
22.—	515.41	73.63	589.04	181.—	56.01	14.85	13.50	84.36	189.—	39.15	1082.55
22.80	508.42	72.63	581.05	181.—	50.43	14.85	13.50	78.78	191.—	39.15	1070.98
22.40	499.69	71.38	571.07	182.—	49.73	14.85	13.50	78.08	193.—	39.15	1063.30
22.20	501.45	71.64	573.09	181.—	48.98	14.85	13.50	77.33	197.—	39.15	1067.57
22.20	498.03	71.15	569.18	179.—	48.78	14.85	13.50	77.13	198.—	39.15	1062.46
22.40	492.87	70.40	563.27	179.—	48.48	14.85	13.50	76.83	199.—	39.15	1057.25
22.20	479.99	68.58	548.57	172.—	48.24	14.85	13.50	76.59	201.—	39.15	1037.31
22.20	475.42	67.92	543.34	172.—	48.06	14.85	13.50	76.41	205.—	39.15	1035.90
22.20	478.56	68.37	546.93	166.—	49.24	14.85	13.50	77.59	206.—	39.15	1035.67
21.50	475.82	67.97	543.79	166.—	49.56	13.50	13.50	76.56	207.—	39.15	1032.50
20.70	473.40	67.63	541.03	161.—	48.06	13.50	13.50	75.06	208.—	39.15	1024.24
20.70	477.66	68.24	545.90	161.—	47.49	13.50	13.50	74.49	210.—	39.15	1030.54
20.70	474.66	67.81	542.47	162.—	45.99	13.50	13.50	72.99	212.—	39.15	1028.61
20.70	471.22	67.32	538.54	162.—	45.24	13.50	13.50	72.24	212.—	39.15	1023.93
21.10	470.91	67.27	538.18	166.—	45.12	13.50	13.50	72.12	213.—	39.15	1028.45
21.90	474.07	67.72	541.79	166.—	44.70	13.50	13.50	71.70	215.—	39.15	1033.64
21.90	488.69	69.81	558.50	169.—	45.09	13.50	13.50	72.09	216.—	39.15	1054.74
21.90	496.88	70.98	567.86	169.—	45.09	13.50	12.24	70.83	217.—	39.15	1063.84
21.90	483.54	69.08	552.62	169.—	45.05	13.50	12.24	70.79	218.—	39.15	1049.56
21.90	481.55	68.79	550.34	169.—	44.97	13.50	12.24	70.71	220.—	39.15	1049.20
21.50	471.39	67.34	538.73	169.—	46.59	13.50	12.36	72.45	222.—	39.15	1041.33

h 12 Vierteljahrsindexziffern für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Grosse Basler Indexziffer

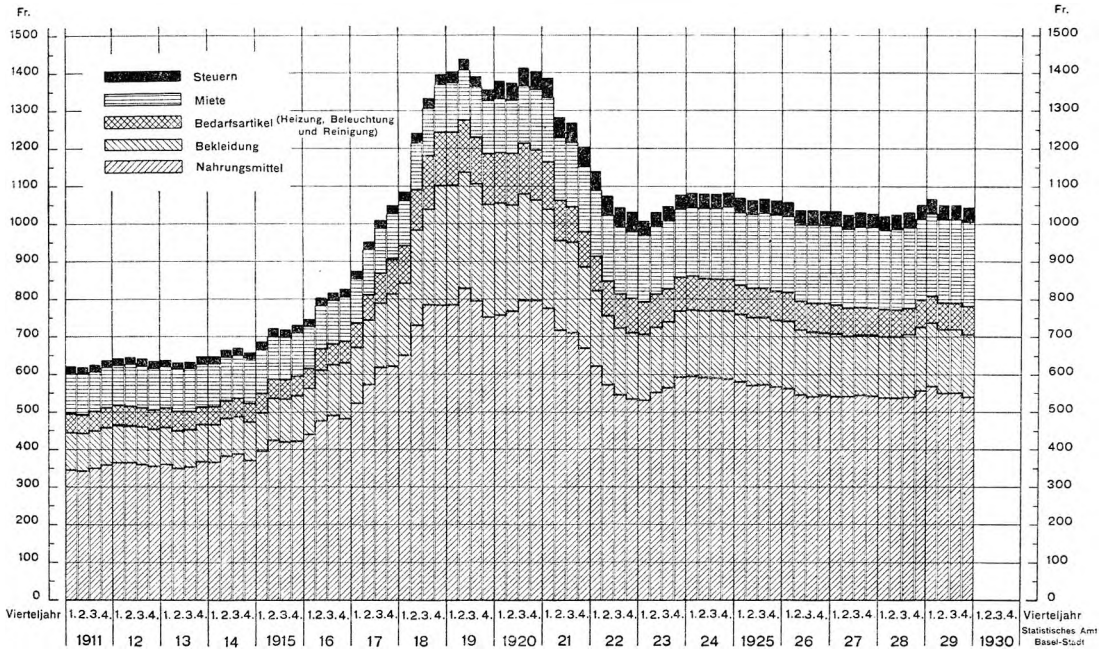
Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel				Beklei- dung	Bedarfs- artikel	Miete	Steuern	Zusammen					
		wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird													
		1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27	1911/13	1911/13	1919/21	1911/13	IV. 1920	1911/13	1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27
1916	I.	123	115	58	78	122	105	43	103	72	104	118	112	55	71
	II.	134	124	62	85	136	108	44	105	73	104	126	120	59	76
	III.	138	128	64	87	136	109	45	105	73	104	129	123	60	78
	IV.	135	126	63	86	150	113	46	107	74	104	130	124	61	79
1917	I.	146	136	68	93	150	130	53	107	74	104	138	131	64	83
	II.	161	150	75	102	172	136	56	109	76	104	150	143	70	91
	III.	174	162	81	110	172	155	64	109	76	104	159	152	74	96
	IV.	174	162	82	110	193	183	75	111	77	104	165	157	77	100
1918	I.	182	171	86	116	193	195	80	111	77	137	171	164	80	104
	II.	204	190	96	129	255	211	86	113	78	137	195	186	91	118
	III.	220	208	104	139	255	278	114	113	79	137	210	200	98	127
	IV.	220	205	103	139	318	280	115	115	80	137	220	210	103	133
1919	I.	220	205	103	139	318	280	114	117	81	155	221	211	103	133
	II.	232	216	109	147	310	269	110	120	83	155	226	216	106	137
	III.	222	207	104	140	310	244	100	123	85	155	219	209	102	132
	IV.	211	200	100	133	301	262	107	126	88	155	213	204	100	129
1920	I.	212	198	99	134	301	258	106	129	90	245	217	207	102	131
	II.	215	200	100	136	284	256	105	134	93	245	216	206	101	131
	III.	223	208	104	141	284	264	108	138	96	245	222	212	104	134
	IV.	221	207	104	141	268	265	108	144	100	245	221	211	103	133
1921	I.	217	202	102	137	268	250	102	149	103	275	218	208	102	132
	II.	201	187	94	127	240	212	87	151	105	275	202	192	94	122
	III.	199	186	93	126	240	188	77	154	107	275	199	190	93	121
	IV.	188	175	88	119	216	184	76	157	109	275	189	181	89	114
1922	I.	174	162	81	110	202	179	73	159	110	275	179	171	84	108
	II.	161	150	75	102	185	178	73	160	111	275	169	162	79	102
	III.	153	143	72	97	179	177	73	161	112	275	164	157	77	99
	IV.	150	140	70	95	176	178	73	161	112	275	162	155	76	98
1923	I.	149	139	70	95	175	170	69	161	112	203	159	152	74	96
	II.	155	144	73	98	175	171	70	162	113	203	162	155	76	98
	III.	158	148	74	100	176	173	71	164	114	203	165	157	77	100
	IV.	167	155	78	105	176	174	71	164	114	203	169	162	79	102
1924	I.	167	156	78	106	177	169	69	165	115	203	170	162	79	103
	II.	166	155	78	105	179	168	69	167	116	203	170	163	80	102
	III.	166	154	78	105	180	166	68	172	119	203	170	162	80	103
	IV.	165	154	77	104	181	165	68	173	121	203	170	163	80	103
1925	I.	163	152	76	103	181	154	63	177	122	203	168	161	79	102
	II.	160	149	75	101	182	153	63	179	124	203	167	160	78	101
	III.	161	149	75	102	181	151	62	182	126	203	168	160	79	101
	IV.	159	148	75	101	179	151	62	183	127	203	167	160	78	101
1926	I.	158	147	74	100	179	150	62	184	128	203	166	159	78	101
	II.	154	143	72	97	172	150	61	186	129	203	163	156	76	98
	III.	152	142	71	96	172	149	61	189	131	203	163	155	76	98
	IV.	153	143	72	97	166	150	62	190	132	203	163	155	76	98
1927	I.	152	142	71	96	166	150	61	191	133	203	162	155	76	98
	II.	152	141	71	96	161	147	60	192	133	203	161	154	75	97
	III.	153	142	72	97	161	146	60	194	135	203	162	155	76	98
	IV.	152	141	71	96	162	143	59	196	136	203	162	154	76	98
1928	I.	151	140	71	95	162	141	58	196	136	203	161	154	75	97
	II.	151	140	71	95	166	141	58	197	137	203	162	155	76	98
	III.	152	142	71	96	166	140	57	199	138	203	163	155	76	98
	IV.	156	146	73	99	169	141	58	200	138	203	166	158	78	100
1929	I.	159	148	74	101	169	139	57	200	139	203	167	160	78	101
	II.	155	144	72	98	169	138	57	202	140	203	165	158	77	100
	III.	154	144	72	98	169	138	57	204	141	203	165	158	77	100
	IV.	151	141	71	95	169	142	58	206	142	203	164	156	77	99

Die kleine Basler Indexziffer

berechnet aus den Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel für Nahrungsmittel und Bedarfsartikel
(Reinigung, Heizung und Beleuchtung). Mittelwert 1911—1913 = 100

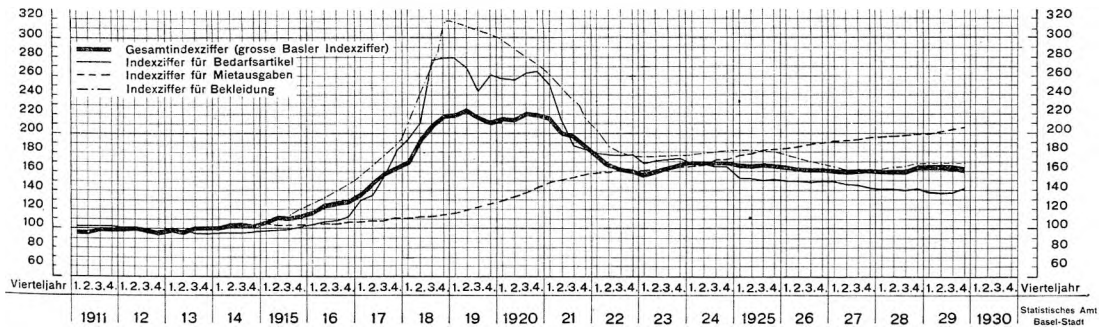


Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel (2 Erwachsene und 3 Kinder) für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern nach den Verbrauchsmengen der Haushaltsrechnungen 1921—1923



Die grosse Basler Indexziffer

berechnet aus den Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel
für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsmittel, Miete und Steuern
Mittelwert 1911—1913 = 100



6. Handelsregister des Kantons Basel-Stadt

a) Firmenbestand

a 1 **Zahl und Art der im Handelsregister eingetragenen Firmen**

Jahre	Einzel-firmen	Kollektiv-gesellschaften	Kom-mandit-gesellschaften	Aktien-gesellschaften	Kom-mandit-Aktien-Gesellschaften	Gesell-schaften mit beschr. Haftung	Staats-anstalt (Kanton-albank)	Genossen-schaften	Vereine	Stiftun-gen	Total (Ende d. Jahres)	Eingetragenes
												Kapital Ende d. Jahres
1890	746	206	49	70	3	—	—	9	9	—	1 092	Fr.
1900	1 017	317	92	114	7	—	1	28	45	—	1 621	492 209 060
1905	1 084	330	118	139	7	6	1	37	54	—	1 776	518 291 310
1910	1 422	328	128	163	6	7	1	74	75	—	2 204	755 385 760
1913	1 509	331	155	201	4	7	1	84	90	3	2 385	867 434 160
1914	1 508	328	160	217	4	8	1	85	95	6	2 412	883 386 260
1915	1 542	322	165	227	4	11	1	96	98	9	2 475	906 795 010
1916	1 531	328	163	228	4	10	1	106	104	42	2 517	902 770 510
1917	1 575	335	165	249	4	9	1	115	106	44	2 603	969 820 410
1918	1 644	349	180	265	4	10	1	124	108	48	2 733	1 086 967 510
1919	1 673	371	199	287	3	10	1	132	115	66	2 857	1 093 795 160
1920	1 659	389	199	333	3	12	1	137	121	90	2 944	1 216 656 460
1921	1 642	394	207	370	4	13	1	152	125	112	3 020	1 262 341 760
1922	1 686	407	204	396	4	10	1	152	122	127	3 109	1 033 799 660†
1923	1 677	437	201	477	4	13	1	158	122	133	3 223	1 030 401 960
1924	1 670	437	211	531	4	15	1	160	118	145	3 292	1 063 008 010
1925	1 718	425	225	585	4	14	1	172	119	153	3 416	1 109 954 160
1926	1 710	425	235	617	4	13	1	171	116	156	3 448	1 151 756 060
1927	1 702	437	237	663	4	12	1	183	119	161	3 519	1 284 292 920
1928	1 712	397	219	756	3	11	1	189	117	166	3 571	1 400 950 720
1929	1 717	393	213	852	3	13	1	195	117	176	3 680	1 821 259 370

† Ausscheidung von Fr. 104 125 000 von 5 ausländ. Firmen aus dem schweiz. Bestande.

a 2 **Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Eintragungsjahr**

Art der Firmen (Ende 1929)	Gesamt-zahl	Im Handelsregister eingetragene in den Jahren											
		vor 1901	1901/11	1912/20	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	
1. Einzelfirmen	1 717	85	245	355	168	102	111	105	109	119	145	173	
2. Kollektivgesellschaften . .	393	16	34	80	48	27	18	24	30	39	26	51	
3. Kommanditgesellschaften	213	5	15	47	26	9	15	17	17	18	20	24	
4. Aktiengesellschaften . . .	852	57	46	129	57	64	62	73	52	62	121	129	
5. Kommanditaktiengesell. . .	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	13	—	2	4	1	—	2	—	1	1	—	2	
7. Staatsanstalt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8. Genossenschaften	195	9	23	61	18	6	7	14	10	18	13	16	
9. Vereine	117	22	34	40	5	3	2	2	—	5	2	2	
10. Stiftungen	176	—	—	90	35	5	11	8	5	6	6	10	
Alle Firmen	3 680	196	400	806	358	216	228	243	224	269	333	407	

a 3 **Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Geschäftssitz**

Art der Firmen (Ende 1929)	Gesamt-zahl	davon in Liqui-dation	Sitz in Basel			Hauptsitz auswärts					
			allein	mit Filialen aus-wärts	zu-sammen	über-haupt	und zwar		davon in		
							in der übrigen Schweiz	im Aus-land	Deutsch-land	Frank-reich	übr. Aus-land
1. Einzelfirmen	1 717	—	1 691	6	1 697	20	9	11	5	5	1
2. Kollektivgesellschaften . .	393	16	364	8	372	21	11	10	9	—	1
3. Kommanditgesellschaften	213	6	196	1	197	16	11	5	4	—	1
4. Aktiengesellschaften . . .	852	21	775	23	798	54	43	11	2	3	6
5. Kommanditaktiengesell. . .	3	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	13	—	—	—	—	13	—	13	8	5	—
7. Staatsanstalt	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
8. Genossenschaften	195	2	192	1	193	2	2	—	—	—	—
9. Vereine	117	—	116	—	116	1	—	1	—	—	1
10. Stiftungen	176	—	176	—	176	—	—	—	—	—	—
Alle Firmen	3 680	46	3 514	39	3 553	127	76	51	28	13	10

Die im Handelsregister eingetragenen Firmen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art und Zweck, Ende 1929

a 4

Zweck der Firmen	Einzel-fir-men	Kol-ektiv-gesell-schaf-ten	Kommandit-gesell-schaften		Aktien-gesell-schaften		Kommandit-Aktien-gesellschaften		Gesellschaften mit Besch. Haftung		Genossen-schaften
			An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 Fr.	An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 M.	
A. Urproduktion	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1. Ausbeutg. d. Erdrinde u. d. Naturkräfte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bearbeitung des Bodens .	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
B. Gewerbe und Industrie	514	186	69 ³	3 203,65	230 ²	483 911,72	—	—	5 ²	13 458,0	11
1. Industr.d. Nahrungs- u. Genussmittel	62	9	4	237,0	17	11 505,0	—	—	1	6 400,0	1
2. Bekleidungsindustrie . . .	73	10	8	457,35	18	3 113,66	—	—	—	—	2
3. Baugewerbe	174	82	19 ¹	803,5	31	23 648,16	—	—	— ¹	—	2
4. Textilindustrie	12	6	6 ¹	747,0	39 ¹	69 375,0	—	—	1	1 500,0	1
5. Papier- u. Lederindustrie . .	26	3	2	113,0	9	7 955,0	—	—	—	—	—
6. Chemische Industrie	40	17	7	68,5	40 ¹	346 901,4	—	—	3	5 558,0	—
7. Maschinen- und Metallindustrie .	88	43	20 ¹	633,3	62	19 143,5	—	—	—	—	3
8. Polygraphische Industrie . .	39	16	3	144,0	14	2 270,0	—	—	—	—	2
C. Handel	1152	186	137 ¹	16 889,7	552 ⁵	1239508,2	3	3 500,0	4 ²	95,0	117
1. Eigentlicher Handel	649	145	117 ¹	12 276,7	206 ¹	92 475,4	—	—	2 ²	40,0	24
2. Bau- u. Terraingesellsch. . .	1	1	—	—	70	8 415,8	—	—	—	—	46
3. Banken u. Finanzgesellsch.	9	11	9	3 255,0	120 ¹	986 319,0	3	3 500,0	—	—	6
4. Versicherungsgewerbe	11	7	—	—	6 ¹	42 000,0	—	—	—	—	34
5. Hotels und Wirtschaften . . .	360	6	—	—	8	1 375,0	—	—	—	—	3
6. Sonstiger Handel	122	16	11	1 358,0	142 ²	108 923,0	—	—	2	55,0	4
D. Verkehr	19	13	2	81,0	40 ⁴	46 370,0	—	—	—	—	4
1. Transportanstalten	2	1	—	—	13 ¹	6 955,0	—	—	—	—	4
2. Lagerhäuser und Spedition . .	14	11	1	80,0	20 ³	23 410,0	—	—	—	—	—
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe . .	3	1	1	1,0	7	16 005,0	—	—	—	—	—
E. Andere Zwecke	23	5	1	20,0	19	2 775,1	—	—	—	—	58
1. Kultus, Erziehung, Philanthropie .	1	1	—	—	4	485,1	—	—	—	—	7
2. Kunst, Geselligkeit, Sport . .	16	3	1	20,0	11	1 270,0	—	—	—	—	6
3. Wach- u. Schliessinstitute . . .	1	—	—	—	1	250,0	—	—	—	—	—
4. Interessenvertretungen	4	—	—	—	1	20,0	—	—	—	—	13
5. Spitäler u. Heilanstalten	1	1	—	—	1	700,0	—	—	—	—	—
6. Berufsverbände mit und ohne Betrieb	—	—	—	—	1	50,0	—	—	—	—	32
Total	1717	393	209⁴	20 194,35	841¹¹	1772565,02	3	3 500,0	9⁴	13 553,0	195

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die weiteren ausländischen Firmen und sind in den grossen Zahlen nicht enthalten.

Weitere ausländische Gesellschaften:

Kommanditgesellschaften: 4 deutsche 1B3 768 639 Mk., 1 B4 70 000 Mk., 1 B7 120 000 Mk., 1 C1, 60 000 Mk.

Aktiengesellschaften: 2 deutsche 1 B4 530 000 Mk., 1 D2 1 600 000 Mk., 3 französische 1 C1 54 000 000 frz. Fr., 1 C3 131 000 000 frz. Fr., 1 C6 500 000 frz. Fr., 1 belgische D1 25 000 000 belg. Fr., 1 holländische C6 5 000 holl. Fl., 2 englische 1 C4 3 000 000 engl. £, 1 D2 10 000 engl. £, 2 amerikan. 1 B6 400 000 \$, 1 D2 6 000 000 \$.

Gesellschaften m. b. H.: 4 franz. 1 B3 150 000 frz. Fr., 1 B5 50 000 frz. Fr., 1 C1 25 000 frz. Fr., 1C1 120 000 frz. Fr.

Kapitalvermehrungen: 1 franz. A. G. C1 von 12 000 000 auf 54 000 000 frz. Fr., 1 franz. A.G. C3 von 125 000 000 auf 131 000 000 frz. Fr., 1 engl. A. G. D2 von 5 000 auf 10 000 engl. £.

Die in dieser Tabelle nicht nachgewiesene Staatsanstalt (Kantonalbank) mit Fr. 25 Mill. Dotationskapital gehört zur Gruppe C3.

a 5

Die schweizerischen Firmen mit eingetragenem Kapital nach Art und Kapital

Art der Firmen (Ende 1929)	Ge-samt-zahl	bis 10,000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
Kommanditgesellsch.	209	111	463,85	51	1 600,0	20	1 763,0	20	4 992,5	4	3 550,0	3	7 825,0
Aktiengesellschaften	841	73	594,5	224	8 086,8	138	12 691,4	223	72 077,32	73	61 395,0	110	1 617 720,0
Kommanditaktienges.	3	—	—	—	—	—	—	—	500,0	1	1 000,0	1	2 000,0
Staatsanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25 000,0
Total	1054	184	1058,35	275	9 686,8	158	14 454,4	244	77 569,82	78	65 945,0	115	1 652 545,0

Das gesamte im Handelsregister eingetragene schweizerische Kapital betrug Ende 1929: Fr. 1821 259 370.

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1929)	Gesamt- Zahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
		Alle schweizerischen Gesellschaften zusammen (einschliesslich Kantonalbank mit 25 Mill.)											
A. Urproduktion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Gewerbe u. Industrie	299	52	285,15	61	2 207,0	44	3 873,4	79	21 694,82	27	22 555,0	36	436 500,0
1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	21	4	27,0	5	150,0	2	195,0	4	1 220,0	2	1 800,0	4	8 350,0
2. Bekleidungsindustrie	26	4	12,35	7	295,0	5	475,0	9	2 283,66	1	505,0	-	-
3. Baugewerbe	50	11	69,5	13	359,0	5	461,0	10	2 662,16	4	3 200,0	7	17 700,0
4. Textilindustrie	45	5	27,0	4	140,0	5	430,0	12	3 825,0	7	5 700,0	12	60 000,0
5. Papier- u. Lederindustr.	11	1	0,5	2	90,0	-	-	4	1 027,5	3	2 750,0	1	4 200,0
6. Chemische Industrie	47	7	23,5	13	515,0	9	771,4	7	2 960,0	2	1 200,0	9	341 500,0
7. Maschinen- u. Metallind.	82	18	114,3	15	588,0	13	1 143,0	25	5 781,5	8	7 400,0	3	4 750,0
8. Polygraphische Industr.	17	2	11,0	2	70,0	5	398,0	8	1 935,0	-	-	-	-
C. Handel	693	130	772,11	197	6 909,8	103	9 621,0	148	50 680,0	44	37 490,0	71	1 179 425,0
1. Eigentlicher Handel	323	87	446,3	90	3 114,8	47	4 351,0	67	21 135,0	14	11 480,0	18	64 225,0
2. Bau- u. Terraingesell.	70	11	96,8	34	1 194,0	8	695,0	15	4 210,0	1	720,0	1	1 500,0
3. Banken u. Finanzges.	133	10	80,0	26	1 019,0	17	1 635,0	32	13 650,0	16	14 490,0	32	987 200,0
4. Versicherungsgewerbe	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	42 000,0
5. Hotels u. Wirtschaften	8	-	-	2	50,0	1	100,0	5	1 225,0	-	-	-	-
6. Sonstiger Handel	153	22	149,0	45	1 532,0	30	2 840,0	29	10 460,0	13	10 800,0	14	84 500,0
D. Verkehr	42	1	1,0	9	310,0	7	640,0	11	3 680,0	6	5 200,0	8	36 620,0
1. Transportanstalten	13	-	-	4	135,0	1	100,0	2	700,0	4	3 400,0	2	2 620,0
2. Lagerhäuser u. Spedit.	21	-	-	3	100,0	4	340,0	7	2 250,0	2	1 800,0	5	19 000,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	8	1	1,0	2	75,0	2	200,0	2	730,0	-	-	1	15 000,0
E. Andere Zwecke	20	1	0,1	8	260,0	4	320,0	6	1 515,0	1	700,0	-	-
1. Kultus, Erziehung, Philanthrop.	4	1	0,1	-	-	1	80,0	2	405,0	-	-	-	-
2. Kunst, Geselligk., Sport	12	-	-	6	19,0	3	240,0	3	860,0	-	-	-	-
3. Wach- u. Schliessinst.	1	-	-	-	-	-	-	1	250,0	-	-	-	-
4. Interessenvertretungen	1	-	-	1	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Spitäler u. Heilanstalt.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	700,0	-	-
6. Berufsverbände mit u. ohne Betrieb	1	-	-	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	1054	184	1058,35	275	9 686,8	158	14 454,4	244	77 569,82	78	65 945,0	115	1 652 545,0

Kommanditgesellschaften

B. 1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	4	3	17,0	-	-	-	1	220,0	-	-	-	-	-
2. Bekleidungsindustrie	8	3	2,35	3	130,0	1	75,0	1	250,0	-	-	-	-
3. Baugewerbe	19	9	53,5	6	129,0	2	161,0	2	460,0	-	-	-	-
4. Textilindustrie	6	2	2,0	-	-	2	170,0	2	575,0	-	-	-	-
5. Papier- u. Lederindustr.	2	1	0,5	-	-	-	-	1	112,5	-	-	-	-
6. Chemische Industrie	7	6	18,5	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Maschinen- u. Metallind.	20	14	80,3	2	95,0	2	158,0	2	300,0	-	-	-	-
8. Polygraphische Industr.	3	1	1,0	1	50,0	1	93,0	-	-	-	-	-	-
C. 1. Eigentlicher Handel	117	62	244,7	35	1 056,0	10	926,0	6	1 425,0	1	800,0	3	7 825,0
3. Banken u. Finanzgesell.	9	1	5,0	1	50,0	1	100,0	4	1 350,0	2	1 750,0	-	-
6. Sonstiger Handel	11	8	38,0	1	20,0	-	-	1	300,0	1	1 000,0	-	-
D. 2. Lagerhäuser u. Spedit.	1	-	-	-	-	1	80,0	-	-	-	-	-	-
3. Sonstiges Verkehrsgew.	1	1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E. 2. Kunst, Geselligk., Sport	1	-	-	1	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	209	111	463,85	51	1 600,0	20	1 763,0	20	4 992,5	4	3 550,0	3	7 825,0

Aktiengesellschaften

B. 1. Nahrungs- und Genussmittelind.	17	1	10,0	5	150,0	2	195,0	3	1 000,0	2	1 800,0	4	8 350,0
2. Bekleidungsindustrie	18	1	10,0	4	165,0	4	400,0	8	2 033,66	1	505,0	-	-
3. Baugewerbe	31	2	16,0	7	230,0	3	300,0	8	2 202,16	4	3 200,0	7	17 700,0
4. Textilindustrie	39	3	25,0	4	140,0	3	260,0	10	3 250,0	7	5 700,0	12	60 000,0
5. Papier- u. Lederindustr.	9	-	-	2	90,0	-	-	3	915,0	3	2 750,0	1	4 200,0
6. Chemische Industrie	40	1	5,0	12	465,0	9	771,4	7	2 960,0	2	1 200,0	9	341 500,0
7. Maschinen- u. Metallind.	62	4	34,0	13	493,0	11	985,0	23	5 481,5	8	7 400,0	3	4 750,0
8. Polygraphische Industr.	14	1	10,0	1	20,0	4	305,0	8	1 935,0	-	-	-	-
C. 1. Eigentlicher Handel	206	25	201,6	52	2 058,8	37	3 425,0	61	19 710,0	13	10 680,0	15	56 400,0
2. Bau- u. Terraingesell.	70	11	96,8	34	1 194,0	8	695,0	15	4 210,0	1	720,0	1	1 500,0
3. Banken u. Finanzgesell.	120	9	75,0	25	969,0	16	1 535,0	27	11 800,0	13	11 740,0	30	960 200,0
4. Versicherungsgewerbe	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	42 000,0
5. Hotels u. Wirtschaften	8	-	-	2	50,0	1	100,0	5	1 225,0	-	-	-	-
6. Sonstiger Handel	142	14	111,0	44	1 512,0	30	2 840,0	28	10 160,0	12	9 800,0	14	84 500,0

a 6 (Schluss) Die schweizerischen Gesellschaften mit Kapitaleinträgen nach Kapital und Zweck

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1929)	Gesamt- zahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
		Aktiengesellschaften											
D. 1. Transportanstalten . .	13	-	-	4	135,0	1	100,0	2	700,0	4	3 400,0	2	2 620,0
2. Lagerhäuser u. Spedit.	20	-	-	3	100,0	3	260,0	7	2 250,0	2	1 800,0	5	19 000,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	7	-	-	2	75,0	2	200,0	2	730,0	-	-	1	15 000,0
E. 1. Kultus, Erziehung, Philanthr. .	4	1	0,1	-	-	1	80,0	2	405,0	-	-	-	-
2. Kunst, Geselligk., Sport	11	-	-	5	170,0	3	240,0	3	860,0	-	-	-	-
3. Wach- u. Schliessinst. . .	1	-	-	-	-	-	-	1	250,0	-	-	-	-
4. Interessenvertretung . .	1	-	-	1	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Spitäler u. Heilanstalt.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	700,0	-	-
6. Berufsverbände. . . .	1	-	-	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	841	73	594,5	224	8 086,8	138	12691,4	223	72 077,32	73	61 395,0	110	1 617 720,0

Kommanditaktiengesellschaften

C. 3. Banken u. Finanzgesell.	3	-	-	-	-	-	-	1	500,0	1	1 000,0	1	2 000,0
-------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	-------	---	---------	---	---------

b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital

b1 Eintragungen (E) und Löschungen (L) nach Art der eingetragenen Firmen seit 1911

Jahre	Einzel- firmen		Kollektiv- gesell- schaften		Koman- dit- gesell- schaften		Aktien- gesell- schaften		Koman- dit-Akti- engesell- sch.		Gesellsch. m. beschr. Haftung		Genossen- schaften		Vereine		Stif- tungen		Total	
	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L
1911-15	832	712	202	208	97	60	95	31	1	3	7	3	39	17	27	4	9	-	1 309	1 038
1916-20	750	633	287	220	125	91	151	44	-	1	3	2	67	26	32	9	81	-	1 496	1 026
1921-25	970	889	308	287	153	125	359	109	1	-	9	7	55	22	15	16	63	-	1 930	1 453
1913	225	154	42	58	21	9	23	3	-	-	1	2	5	2	8	3	2	-	327	231
1914	118	119	37	40	23	18	20	4	1	1	-	9	8	6	1	3	-	-	218	191
1915	135	101	21	27	16	11	14	4	-	-	3	-	12	1	3	-	3	-	207	144
1916	123	134	33	27	14	16	15	14	-	-	-	1	18	8	7	1	33	-	243	201
1917	144	100	33	26	14	12	24	3	-	-	-	1	14	5	4	2	2	-	235	149
1918	156	87	61	47	31	16	22	6	-	-	1	-	12	3	5	3	4	-	292	162
1919	181	152	80	58	42	23	36	14	-	1	-	-	10	2	9	2	18	-	376	252
1920	146	160	80	62	24	24	54	7	-	-	2	-	13	8	7	1	24	-	350	262
1921	187	204	62	57	35	27	48	11	1	-	3	2	17	2	6	2	22	-	381	305
1922	196	152	68	55	23	26	47	21	-	-	1	4	6	6	-	3	15	-	356	267
1923	192	179	62	47	28	29	102	23	-	-	3	-	7	3	5	4	6	-	402	283
1924	195	202	59	59	33	23	78	24	-	-	2	-	8	6	2	6	12	-	389	320
1925	200	152	57	69	34	20	84	30	-	-	-	1	17	5	2	1	8	-	402	278
1926	179	187	55	55	31	21	64	32	-	-	2	3	13	14	-	3	5	2	349	317
1927	168	176	62	50	29	27	64	18	1	1	1	2	20	8	5	2	6	1	356	285
1928	181	171	41	81	26	44	126	33	-	1	-	1	15	9	2	4	6	1	397	345
1929	182	177	54	58	27	33	130	34	-	-	2	-	16	10	2	2	10	-	423	314

b2 Bewegung der eingetragenen schweizerischen Kapitalien im Jahre 1928

Bewegungselemente	Kommandit- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Kommanditaktien- gesellschaften		Total: Schweizer Gesellschaften	
	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.
Bestand Ende 1928 .	215	19 059 700	744	1 353 391 020	3	3 500 000	963 ¹⁾	1 400 950 720
Neueintragungen 1929	25	1 456 000	130	63 182 500	-	-	155	64 638 500
Kapitalvermehrungen	(7)	578 150	(38)	370 638 500	-	-	(45)	371 216 650
Total	25	2 034 150	130	433 821 000	-	-	155	435 855 150
Löschungen 1929 . .	31	539 500	33	5 047 000	-	-	64	5 586 500
Kapitalverminderungen	(7)	360 000	(9)	9 600 000	-	-	(16)	9 960 000
Total	31	899 500	33	14 647 000	-	-	64	15 546 500
Gesamte Änderungen.	- 6	1 134 650	+97	+419 174 000	-	-	+91	+420 308 650
Bestand Ende 1929 .	209	20 194 350	841	1 772 565 020	3	3 500 000	1 054 ¹⁾	1 821 259 370

¹⁾ Einschliesslich Kantonalbank mit 25 Mill. Fr. Dotationskapital.

Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen im Jahre 1929

Bewegung	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	Kom-mandit-Aktien-gesell-schaften	Gesell-schaften mit be-schränkt. Haftung	Staats-an-stalt	Ge-nos-sen-schaften	Ver-eine	Stif-tungen	Total		
											schwei-zerische Firmen	auslän-dische Firmen	zu-sammen
Bestand Ende 1928	1 712	397	215 ⁴	744 ¹²	3	- ¹¹	1	189	117	166	3 544	27	3 571
Eintragungen 1929	182	54	25 ²	130	-	- ²	-	16	2	10	419	4	423
Löschungen 1929	177	58	31 ²	33 ¹	-	-	-	10	2	-	311	3	314
Netto-Zu oder -Abnahme	+ 5	- 4	- 6	+97 ⁻¹	-	- ^{+ 2}	-	+ 6	-	+10	+ 108	+1	+109
Endbestand 1929	1 717	393	209 ⁴	841 ¹¹	3	- ¹³	1	195	117	176	3 652	28	3 680

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die der ausländischen Firmen; sie sind in den grossen Zahlen nicht begriffen. Ihre Summe ist in der zweitletzten Rubrik nachgewiesen.

Die Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen nach Art und Zweck im Jahre 1929

(Kapitalbeträge in 1000 Franken)

Zweck der Firmen	Einzel-firmen		Kollektiv-gesell-schaften		Schweizerische								Ge-nossen-schaften		
					Kommandit-gesellschaften				Aktiengesellschaften						
	E	L	E	L	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen		E	L	
				Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital		
A. Urproduktion	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bearbeitung des Bodens . . .	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Gewerbe und Industrie . . .	34	50	26	25	12	571,0	7	221,0	21	6 410,0	16	1 717,0	-	2	
1. Industrie der Nahrungsm.	4	9	1	-	-	-	1	5,0	4	210,0	1	6,0	-	1	
2. Bekleidungsindustrie . . .	-	5	-	-	-	-	-	-	4	410,0	1	50,0	-	-	
3. Baugewerbe	15	16	19	14	5	144,0	3	90,0	5	3 120,0	2	40,0	-	-	
4. Textilindustrie	-	1	-	1	1	375,0	-	-	3	1 310,0	3	225,0	-	-	
5. Papier- und Lederindustrie	-	2	1	1	-	-	1	1,0	1	1 000,0	1	100,0	-	-	
6. Chemische Industrie . . .	3	3	2	1	1	1,0	-	-	1	100,0	3	340,0	-	-	
7. Metall- u. Masch.-Industrie	7	12	2	5	5	51,0	2	125,0	3	260,0	4	806,0	-	1	
8. Polygraphische Industrie.	5	2	1	3	-	-	-	-	-	-	1	150,0	-	-	
C. Handel	141	118	25	31	12	877,0	23	310,5	107	56 702,5	15	1 760,0	8	3	
1. Eigentlicher Handel . . .	68	60	21	27	8	114,0	18	285,5	35	20 845,5	11	710,0	-	1	
2. Bau- u. Terraingesellsch..	1	1	-	-	-	-	-	-	17	872,0	1	400,0	8	1	
3. Banken und Finanzgesell.	1	-	-	-	1	750,0	-	-	16	5 820,0	1	50,0	-	1	
5. Hotels und Wirtschaften .	62	54	-	-	-	-	-	-	1	20,0	-	-	-	-	
6. Sonstiger Handel	9	3	4	4	3	13,0	5	25,0	38	29 145,0	2	600,0	-	-	
D. Verkehr	1	1	3	2	1	8,0	1	8,0	-	-	1	1 500,0	-	-	
1. Transportanstalten . . .	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1 500,0	-	-	
2. Lagerhäuser und Spedition	1	1	2	2	1	8,0	1	8,0	-	-	-	-	-	-	
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 785,0	-	-	-	-	
E. Andere Zwecke	6	7	-	-	-	-	-	-	2	70,0	1	70,0	8	5	
1. Kultus, Erziehg., Philanthr.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
2. Kunst, Geselligk., Sport .	5	5	-	-	-	-	-	-	2	70,0	1	70,0	-	-	
3. Wach- u. Schiessges. . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	
4. Interessenvertretung . . .	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5. Spitäler u. Heilanstalten .	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
6. Berufsverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	
Total	182	177	54	58	25	1 456,0	31	539,5	130	63 182,5	33	5 047,0	16	10	
Kapitalveränderungen	-	-	-	-	(7)	578,15	(7)	360,0	(37)	370638,5	(9)	9 600,0	-	-	
Zusammen	182	177	54	58	25	2034,15	31	899,5	130	433821,0	33	14 647,0	16	10	

Die kleinen Kursziffern bedeuten Kapitalerhöhungen bez. -Verminderungen.

D. Produktion, Handel, Verkehr

	Seite
1. Landwirtschaft	204
a) Arealverhältnisse	
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt	
c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt	
2. Lebensmittelversorgung und -kontrolle	208
a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Konsumverein	
b) Milchversorgung c) Fleischversorgung	
d) Lebensmittelkontrolle	
3. Bautätigkeit	212
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	
4. Gewerbe und Industrie	228
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählungen 1905 und 1929	
b) Fabrikbetriebe	
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt	234
a) Kantonale Strassenbahnen b) Gaswerk c) Wasserwerk	
d) Elektrizitätswerk e) Schlacht- und Viehhof	
f) Bad- und Waschanstalten g) Kantonale Brandversicherungsanstalt (Statistik der Brandfälle)	
6. Verkehr	246
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	
d) Post-, Telephon- und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt	
e) Strassenverkehr (Statistik der Strassenverkehrsunfälle)	
f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	

1. Landwirtschaft

a) Arealverhältnisse

Verteilung der Gesamtfläche nach Benützungsarten und nach Gemeinden

(Grundzahlen vergl. A 1, Tabelle b 1, Seite 3)

a 1

Gemeinden und Kanton	Von der Gesamtfläche entfiel auf				Vom Gesamtgebiet im Kanton Basel-Stadt entfiel auf die in der ersten Spalte genannten Gebietsteile				
	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche	Gesamtfläche	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche
	im ganzen	landwirtschaftlich benützter Boden	forstwirtschaftlich benützter Boden			im ganzen	landwirtsch. ben.	forst- ben. Boden	
1. Stadt Basel . . . %	43,59	40,63	2,96	56,41	64,81	45,29	50,63	18,50	97,19
2. Riehen %	96,71	77,25	19,46	3,29	29,44	45,63	43,72	55,26	2,58
3. Bettingen %	98,46	51,14	47,32	1,54	5,75	9,08	5,65	26,24	0,23
zus. Landgemeinden %	96,99	72,98	24,01	3,01	35,19	54,71	49,37	81,50	2,81
Total Kanton Basel-Stadt	62,38	52,02	10,36	37,62	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

a 2 Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen und nach Benützungsart des Bodens 1905

Bodenbenützungsort	Grössenklassen								Alle Betriebe	
	0,5—3,0 ha		3,1—10 ha		10,1—30 ha		über 30 ha		Zahl der Betriebe	Fläche ha
	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha		
1. Ackerland	62	44,99	66	152,76	36	217,89	14	230,85	178	646,49
<i>besonders Getreideäcker .</i>	38	11,69	63	66,91	29	107,11	12	123,81	142	309,52
2. Wiesland	68	58,88	65	149,66	36	321,05	14	328,62	183	858,21
3. Gartenland	25	6,02	36	8,95	14	3,70	7	2,59	82	21,26
4. Rebland	41	8,06	49	11,24	11	4,18	2	0,23	103	23,71
5. Wald	30	11,38	46	38,16	16	45,37	1	7,74	93	102,65
6. Streuland	1	0,95	1	0,81	—	—	—	—	2	1,76
Total Kanton Basel-Stadt	73	130,28	66	361,58	36	592,19	14	570,03	189	1654,08
dav. Landgemeinden	49	86,79	60	323,12	12	167,59	4	166,38	125	743,88

a 3 Die eigentlichen Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen und Bodenbenützung 1929

Bodenbenützungsort	Gesamte Anbaufläche der Betriebe von ... ha									Total Anbau- fläche								
	0—0,25		0,25—1		1—3		3—10		10—15		15—30		30—70		über 70			
	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha		a	ha	a	ha	a	ha	a	
1. Acker- u. Gartenland .	1	09	13	31	17	91	66	27	56	94	136	13	125	46	—	—	417	11
<i>davon Getreidebau . . .</i>	4	—	83	—	2	49	32	24	25	32	60	30	62	74	—	—	183	96
<i>„ Kartoffelbau . . .</i>	28	—	3	85	3	95	8	90	6	14	15	36	12	04	—	—	50	52
2. Naturwiesen	94	—	12	52	36	63	109	48	122	43	160	24	159	91	—	—	602	15
3. Rebland	—	—	1	18	1	21	1	78	—	12	1	20	—	—	—	—	5	49
4. Weiden	—	—	—	36	—	20	—	—	—	—	2	00	43	73	—	—	46	29
5. Wald- und Holzland .	—	—	—	8	73	16	75	28	13	3	94	27	41	131	57	387	35	603
6. Streue- und Torfland .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Fischteiche	—	—	—	24	—	35	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	60
8. Unproduktive Fläche .	21	—	1	70	7	04	3	37	8	68	3	72	6	12	—	—	—	30
Kanton Basel-Stadt	2	24	38	04	80	09	209	03	192	12	330	70	466	79	387	35	1706	36
A. Stadt Basel	29	—	70	—	41	—	37	—	17	—	16	—	11	—	2	—	223	—
I. Grossbasel	52	—	3	56	10	59	49	05	100	60	182	00	172	55	387	35	906	22
II. Kleinbasel	10	—	2	14	9	51	29	53	73	31	110	02	172	55	387	35	784	51
B. Landgemeinden	42	—	1	42	1	08	19	52	27	29	71	98	—	—	—	—	121	71
Riehen	1	72	34	48	69	50	159	98	91	52	148	70	294	24	—	—	800	14
Bettingen	1	40	27	80	49	82	86	91	91	52	148	70	206	50	—	—	612	65
Zusammen	32	—	6	68	19	68	73	07	—	—	—	—	87	74	—	—	187	49

a 4 Die Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe nach Art der Betriebsleiter und nach Betriebsgrösse 1929

Betriebe in Kanton Basel-Stadt	Gesamtzahl Betriebe	Der Betriebsleiter ist					Zahl der Betriebe mit einer Anbaufläche von						Gesamte Anbaufläche				
		hauptberuflich tätig	nebenberuflich tätig	Eigentümer des Betriebes	Pächter	Verwalter	ohne Land	1 bis 25 a	25 a bis 1 ha	1 bis 3 ha	3 bis 10 ha	über 10 ha	überhaupt ha	Eigenes ha	Gepachtetes Land ha		
								10 ha	10 ha	10 ha	10 ha						
Landwirtschaft	223	103	120	162	43	18	10	19	70	41	37	46	1706	36	1004	38	701
Gartenbau	106	91	15	60	38	8	—	35	49	18	2	2	178	88	154	60	24
Zusammen	329	194	135	222	81	26	10	54	119	59	39	48	1885	24	1158	98	726

**Die Bodenbenutzung im Kanton Basel-Stadt
nach den Anbaustatistiken von 1917, 1919, 1926 und 1929 (Betriebszählung)**

Kulturen	1917 ¹⁾		1919 ²⁾		1926 ³⁾		1929 ⁴⁾			
	Produzenten	Anbaufläche ha	Produzenten	Anbaufläche ha	Produzenten	Anbaufläche ha	Kanton Basel-Stadt ha	Grossbasel ha	Kleinbasel ha	Landgemeinden ha
a) Getreide	147	296,55	452	372,60	133	262,16	183,96	68,01	17,56	98,39
1. Weizen, Winterfrucht .	103	84,55	137	127,57	.	127,27	91,03	37,18	4,29	49,56
„ Sommerfrucht . . .	14	14,93	10	2,93	.	3,53	2,48	0,18	1,20	1,10
2. Roggen, Winterfrucht .	84	59,53	113	103,83	.	53,79	36,09	13,09	5,31	17,69
„ Sommerfrucht . . .	5	1,64	—	—	.	0,18	0,39	—	—	0,39
3. Spelz (Korn, Dinkel) .	11	3,44	16	9,23	.	0,72	0,71	—	—	—
4. Mischfrucht	5	4,60	—	—	.	2,45	—	—	—	—
5. Einkern, Emmer	6	4,03	5	0,34	.	—	—	—	—	—
6. Gerste, Winterfrucht .	5	0,21	.	.	.	.	5,86	0,80	2,42	2,64
„ Sommerfrucht . . .	65	36,25	109	33,65	.	14,30	3,65	0,26	0,54	2,85
7. Hafer (Wint.- u. S.frucht)	89	86,19	115	90,44	.	59,82	43,01	15,07	3,80	24,14
8. Mais	18	1,18	288	4,61	.	0,10	0,74	0,72	—	0,02
b) Knollen- u. Wurzelgew.	158	144,73	8204	270,94	338	106,58	87,25	26,81	9,43	51,01
1. Kartoffeln	156	74,14	8127	214,54	332	60,84	50,52	15,34	4,82	30,36
2. Runkel- u. Kohlrüben .	133	62,42	940	52,88	.	44,45	33,17	11,11	3,88	18,18
3. Zuckerrüben	54	0,64	128	0,23	.	0,02	—	—	—	—
4. Möhren . . . . .	.	.	.	.	.	.	0,92	0,28	0,01	0,63
5. Weisse u. gelbe Rüben .	92	7,53	195	3,29	.	1,27	2,64	0,08	0,72	1,84
c) Futterbau a. d. Acker . .	.	.	.	.	.	.	121,86	77,30	6,42	38,14
1. Wechselliesen, Klee . .	.	.	.	.	.	.	80,16	46,54	5,34	23,28
2. Luzerne . . . . .	.	.	.	.	.	.	25,81	16,69	1,08	8,04
3. And. Ackerfutterpflanz.	.	.	.	.	.	.	15,89	14,07	—	1,82
d) Industriepflanzen	10	0,48	251	2,10	—	—	0,02	—	0,01	0,01
1. Flachs und Hanf	2	0,08	2	0,02	.	.	—	—	—	—
2. Raps, Rüben usw.	7	0,40	45	1,47	.	.	0,01	—	0,01	—
3. Zichorie	3	—	202	0,60	.	.	0,01	—	—	0,01
4. Tabak	—	—	4	0,01	.	.	—	—	—	—
e) Gemüsebau	145	10,00	8300	136,90	.	29,54	37,96	8,37	4,77	24,82
1. Erbsen	81	0,50	4698	8,17	.	1,42	2,67	1,04	0,16	1,47
2. Bohnen (aller Art)	142	2,36	6802	24,73	338	2,65	6,55	1,87	1,12	3,56
3. Kohl u. Kabisarten	139	4,00	8277	104,00	434	25,47	7,31	2,88	0,61	3,82
4. Andere Gemüse	89	3,14	.	.	.	.	21,43	2,58	2,88	15,97
f) Gartenbau, Beerenkult.	.	.	.	.	.	.	44,12	20,38	1,35	22,39
1. Pflanzen- Schnittblumen .	.	.	.	.	.	.	15,43	8,60	1,13	5,70
2. Beerenkulturen . . . . .	.	.	.	.	.	.	9,23	0,67	0,11	8,45
3. Obstbaumschulen . . . . .	.	.	.	.	.	.	0,85	0,40	0,03	0,42
4. Obstkulturen . . . . .	.	.	.	.	.	.	5,88	0,26	0,02	5,60
5. Rosen- Nadelhölzer, Zierb.	.	.	.	.	.	.	12,73	10,45	0,06	2,22
Treibhäuser m ²	.	.	.	.	.	.	9 423	5 060	1 637	2 726
Frühbeetfenster . m ²	.	.	.	.	.	.	16 493	8 908	2 804	4 781

¹⁾ Nur Landwirtschaftsbetriebe; ausserdem ausserhalb von Landwirtschaftsbetrieben 5976 Produzenten mit 227,11 ha Anbaufläche im ganzen, davon 5576 Kartoffelproduzenten mit 112,58 ha Fläche, 5400 Bohnen- und Erbsenproduzenten mit 29,11 ha Fläche und 5437 Kohl- und Kabisproduzenten mit 55,31 ha Fläche.

²⁾ Die Produzenten ausserhalb von Landwirtschaftsbetrieben (Kleinpflanzer), sowie die von diesen bebauten Flächen konnten nicht von den eigentlichen Landwirtschaftsbetrieben getrennt werden.

³⁾ Nur eigentliche Landwirtschaftsbetriebe.

⁴⁾ Gartenbaubetriebe inbegriffen (ohne Kleinpflanzer).

Die Obstbäume im Kanton Basel-Stadt 1929

Baumarten	Gesamtzahl der Obstbäume	und zwar in				Grossbasel	Kleinbasel	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Landgemeinden
		Landwirtsch. betrieben	Gartenbau- betrieben	Betrieben von unter 3 ha	Betrieben über 3 ha Gesamtl.						
1. Apfelbäume	7 309	5 724	1 585	3 137	4 172	729	192	921	5 751	637	6 388
2. Birnbäume	8 414	4 696	3 718	5 816	2 598	1 112	423	1 535	6 413	466	6 879
3. Quitten	562	432	130	248	314	90	27	117	406	39	445
4. Kirschbäume	4 575	4 142	433	1 282	3 293	593	225	818	2 926	831	3 757
5. Zwetschg.- u. Pflaum' b.	5 487	3 980	1 507	2 642	2 845	687	181	868	3 838	781	4 619
6. Aprikosenbäume	135	64	71	101	34	32	17	49	85	1	86
7. Pfirsichbäume	896	512	384	711	185	108	121	229	656	11	667
8. Nussbäume	930	683	247	203	727	282	35	317	500	113	613
9. Andere Fruchtbäume	16	3	13	8	8	4	1	5	11	—	11
10. Einzelreben	443	289	154	344	99	27	68	95	348	—	348
Total Obstbäume	28 767	20 525	8 242	14 492	14 275	3 664	1 290	4 954	20 934	2 879	23 813

c) Der Viehbesitz im Kanton Basel-Stadt

Die Viehbesitzer 1866—1926

c 1

Jahre	Besitzer insgesamt	mit Landwirtschaftsbetrieb		ohne Landwirtschaftsbetrieb	Besitzer von					
		als einzige Erwerbsquelle	mit noch andern Erwerbsquellen		Pferden	Maultieren und Eseln	Rindvieh	Schweinen	Schafen	Ziegen
1866	726	.	.	.	386		386	291	96	93
1876	723	345		378	406		355	198	59	127
1886	754	369		385	447		352	225	53	129
1896	752	168	102	482	503		271	230	27	93
1901	753	111	92	550	554	2	204	215	19	57
1906	713	114	71	528	536	5	197	224	17	58
1911	636	99	56	481	486	—	149	195	10	50
1916	600	93	51	456	422	2	141	230	9	69
1921	558	88	57	413	343	1	130	264	18	71
1926	423	78	36	309	270		118		214	

c 2

Der Viehbestand 1866—1926

Jahre	Pferde	Maultiere u. Esel	Rindvieh				Schweine	Schafe	Ziegen	Vieheinheiten ¹⁾
			Total	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder	Kühe					Zuchtstiere und Ochsen über 1 Jahr

Grundzahlen

1866	1 120	2	1 644 ²⁾	60	48	1 435	101	710	276	216	.
1876	1 213	—	1 961 ²⁾	87	384	1 374	116	592	244	293	.
1886	1 342	5	2 211	89	99	1 826	197	686	141	373	.
1896	1 855	4	1 958	168	82	1 561	147	805	262	214	.
1901	2 229	2	1 572	94	68	1 321	89	876	509	163	6 425
1906	2 284	9	1 723	143	102	1 376	102	975	489	197	6 699
1911	2 002	—	1 523	122	73	1 237	91	908	196	147	5 835
1916	1 586	4	1 628	189	144	1 210	85	1 526	585	189	5 395
1918	1 402	1	1 437	145	156	1 054	82	1 172	114	230	4 600
1920	1 296	2	1 034	125	95	754	60	1 701	102	233	4 267
1921	1 216	1	1 005	154	108	682	61	1 197	257	208	3 876
1926	1 032	2	1 157	128	109	858	62	1 163	120	213	3 628

auf je 1000 Kantonseinwohner

1866	25,4	0,0	37,3	1,4	1,1	32,5	2,3	16,1	6,3	4,9	.
1876	21,3	—	34,4	1,5	6,8	24,1	2,0	10,4	4,3	5,2	.
1886	19,0	0,1	31,3	1,3	1,4	25,8	2,8	9,7	2,0	5,3	.
1896	20,0	0,0	21,1	1,8	0,9	16,8	1,6	8,7	2,8	2,3	.
1901	19,7	0,0	13,9	0,8	0,6	11,7	0,8	7,7	4,5	1,4	56,8
1906	18,2	0,1	13,7	1,1	0,8	11,0	0,8	7,8	3,9	1,6	53,4
1911	14,6	—	11,1	0,9	0,5	9,0	0,7	6,6	1,4	1,1	42,5
1916	11,4	0,0	11,7	1,4	1,0	8,7	0,6	11,0	4,2	1,4	38,8
1918	10,2	0,0	10,4	1,1	1,1	7,6	0,6	8,5	0,8	1,7	33,3
1920	9,3	0,0	7,4	0,9	0,7	5,4	0,4	12,1	0,7	1,7	30,5
1921	8,7	0,0	7,2	1,1	0,8	4,9	0,4	8,5	1,8	1,5	27,6
1926	7,2	0,0	8,0	0,9	0,8	5,9	0,4	8,1	0,8	1,5	25,2

¹⁾ Alle Tiere reduziert auf Rindvieheinheiten nach der in der Schweiz gebräuchlichsten Alpbestossungsskala. Einheit ist die Kuh. ²⁾ Die Zahlen von 1866 und 1876 sind, soweit sie die einzelnen Kategorien von Rindvieh betreffen, mit denjenigen der späteren Zählungen nicht streng vergleichbar.

Anlässlich der Erhebung über die Milchversorgung im März 1925 wurden im Kanton Basel-Stadt 118 Betriebe mit 877 Milchkühen erfasst. Pro Betrieb ergaben sich 7,4 Kühe. Die gesamte Milchproduktion belief sich auf 6857 Liter pro Tag, gleich 7,8 Liter pro Milchkuh und 58,1 Liter pro Betrieb. Es gab 64 Betriebe mit 1—4 Kühen, 45 Betriebe mit 5—20 Kühen und 9 Betriebe mit mehr als 20 Kühen.

Die Ermittlung der Zahl der Nutztiere in den landwirtschaftlichen Betrieben anlässlich der Betriebszählung vom 22. August 1929 kann nicht als Viehzählung betrachtet werden.

c 3 Geflügelhaltung 1918, 1921 und 1926

	1918	1921	1926
Besitzer	977	1 146	1 116
Tiere	13 527	18 769	27 389

c 4

Bienenhaltung 1886—1926

	1886	1896	1901	1911	1918	1926
Besitzer	48	37	35	47	79	77
Völker	509	537	291	396	531	567

2. Lebensmittelversorgung und -Kontrolle

a 1

a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Consumverein

Waren	1915	1920	1924	1925	1926	1927	1928	1929
1. Ochsenfleisch . kg.	278 198	242 865	215 696	338 222	337 317	377 026	432 270	300 363
2. Kalbfleisch . . kg.	226 531	101 814	182 895	189 788	236 540	228 640	211 962	190 729
3. Schweinefleisch kg.	215 531	216 001	225 868	349 967	343 888	306 914	356 666	346 327
4. Kochfett Marke A. C. V. kg.	177 600	57 273	83 814	90 255	115 765	119 103	117 149	110 681
5. Halbwaisbrot . kg.	3 665 000	4 570 649	3 789 211	3 852 563	3 733 524	3 725 509	3 837 476	3 796 460
6. Milch hl.	225 741	165 034	184 174	182 431	174 848	175 156	172 675	166 326
7. Eier kg.	176 931	168 761	436 286	472 575	482 915	473 434	478 523	473 752
8. Butter kg.	211 403	529 476	698 953	729 076	776 212	822 711	842 841	830 354
9. Käse, Emment. kg.	120 903	238 561	222 817	218 371	213 104	222 865	242 563	251 859
10. Reis, div. Sort. kg.	138 300	205 378	335 819	321 191	333 345	333 345	353 639	356 155
11. Teigwaren, div. kg.	259 500	707 979	613 798	623 997	659 117	689 871	706 027	721 973
12. Salatöl ¹⁾ . . . l.	140 000	140 883	176 445	271 643	289 855	332 876	319 143	323 504
13. Sauerkraut . . kg.	131 493	105 038	116 292	134 262	127 266	197 224	136 647	148 742
14. Zucker, div. . kg.	1 775 414	1 177 282	2 156 464	2 190 263	2 352 046	2 559 315	2 737 260	2 915 655
15. Kaffee, geröstet kg.	115 998	196 573	185 267	177 416	170 553	167 749	175 383	162 356

¹⁾ Inkl. Olivenöl.

b) Milchversorgung^{*})

b 1

Milchtransport nach Mitteilungen der Bahnverwaltungen seit 1912

Jahre	Zufuhr in 1000 Liter				Ausfuhr in 1000 Liter				Verbleib in Basel-Stadt				
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsig-tal-bahn B.T.B.	Total		Elsass-Lothring. Bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total		Total in 1000 L	In % d. Zufuhr		Liter pro Tag	
			absolut	In-dex ¹⁾			absolut	In-dex ¹⁾		im ganzen	durch S.B.B.	im ganzen	pro Ein-wohn.
1912-13 ²⁾	35 484,8	1 894,4	37 379,2	100	3 647,8	1 155,8	4 803,6	100	32 575,6	87,1	91,8	89 248	0,63
1912-15 ²⁾	38 201,4	1 859,0	40 060,4	107	5 254,8	932,3	6 187,1	129	33 873,3	84,5	88,7	92 804	0,66
1916-20 ²⁾	35 045,8	744,7	35 790,5	96	2 005,2	335,5	2 340,7	49	33 449,8	93,5	95,4	91 643	0,66
1921-25 ²⁾	39 703,4	1 236,5	40 939,9	110	224,3	3 155,5	3 379,8	70	37 560,1	91,7	94,6	102 904	0,73
1915	42 314,5	1 714,0	44 028,5	118	9 003,5	702,0	9 705,5	202	34 323,0	78,0	81,1	94 036	0,67
1920	36 811,5	508,5	37 320,0	100	629,3	585,2	1 214,5	25	36 105,5	96,7	98,1	98 919	0,71
1921	37 933,5	1 051,3	38 984,8	104	67,0	782,2	849,0	18	38 135,8	97,8	100,5	104 482	0,74
1922	39 008,5	1 141,0	40 149,5	107	871,5	2 445,0	3 316,5	69	36 833,0	91,7	94,4	100 912	0,72
1923	39 031,5	1 256,9	40 288,4	108	-	5 375,0	5 375,0	112	34 913,4	86,6	89,4	95 653	0,68
1924	42 433,9	1 352,5	43 786,4	117	154,4	4 478,0	4 632,4	96	39 154,0	89,4	92,3	107 271	0,76
1925	40 110,5	1 380,1	41 490,6	111	28,6	2 697,3	2 725,9	57	38 764,7	93,4	96,6	106 204	0,74
1926	38 670,7	1 777,1	40 447,8	108	53,4	2 969,5	3 022,9	63	37 424,9	92,5	96,8	102 534	0,70
1927	37 510,7	1 855,9	39 366,6	105	10,2	4 145,0	4 155,2	87	35 211,4	89,5	93,9	96 470	0,65
1928	34 218,6	2 722,5	36 941,1	99	-	1 797,0	1 797,0	37	35 144,1	95,1	102,7	96 022	0,64
1929	32 525,3	3 208,4	35 733,7	96	-	1 081,8	1 081,8	23	34 651,9	97,0	106,5	94 937	0,62

¹⁾ Index, wenn Mittelwert 1912-1913=100. ²⁾ Mittelwerte.

b 2

Milchtransport nach Monaten im Jahre 1929

Monate	Zufuhr in 1000 Liter			Ausfuhr in 1000 Liter			Verbleib in Basel-Stadt				
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsig-tal-bahn B.T.B.	Total	Elsass-Lothr.-bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total	Total in 1000 L	In % der Zufuhr		pro Tag	
								überhaupt	durch S.B.B.	im ganzen in 1000 L	pro Einw. in Liter
Januar . . .	2 779,2	306,1	3 085,3	-	77,0	77,0	3 008,3	97,5	103,2	97,0	0,64
Februar . . .	2 579,8	287,4	2 867,2	-	58,0	58,0	2 809,2	98,0	108,9	100,3	0,66
März	2 453,0	320,4	2 773,4	-	48,0	48,0	2 725,4	98,3	111,1	87,9	0,58
April	2 527,8	296,7	2 824,5	-	89,0	89,0	2 735,5	96,9	103,2	91,2	0,60
Mai	2 931,4	369,9	3 301,3	-	165,0	165,0	3 136,3	95,0	107,0	101,2	0,66
Juni	2 781,1	325,0	3 106,1	-	129,0	129,0	2 977,1	95,8	107,0	99,2	0,64
Juli	2 686,9	321,9	3 008,8	-	203,8	203,8	2 805,0	93,2	104,4	90,5	0,59
August	2 602,7	319,2	2 921,9	-	43,9	43,9	2 873,0	98,3	110,4	92,7	0,60
September . .	2 646,4	330,1	2 976,5	-	151,1	151,1	2 825,4	94,9	106,8	94,2	0,61
Oktober . . .	2 442,2	131,9	2 574,1	-	39,0	39,0	2 557,1	98,5	103,8	82,5	0,53
November . .	2 952,4	101,4	3 053,8	-	36,0	36,0	3 017,8	98,8	102,2	100,6	0,65
Dezember . .	3 120,4	93,4	3 213,8	-	37,0	37,0	3 181,8	98,9	102,0	102,6	0,66
Jahr	32 525,3	3 208,4	35 733,7	-	1 081,8	1 081,8	34 651,9	97,0	106,5	94,9	0,62

^{*}) Ohne die Produktion im Kanton Basel-Stadt und ohne die Zufuhr auf Landstrassen.

c) Fleischversorgung

Die Schlachtungen

c 1

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total	und zwar aus		
											Basel-Stadt	übrige Schweiz	Ausland
1920	950	1 934	6 266	1 071	16 066	2 675	114	14 836	489	44 401	2 888	38 450	3 063
1921	418	5 436	3 839	114	20 282	3 578	102	26 084	320	60 173	2 158	47 193	0 822
1922	1 159	3 058	6 125	1 516	25 816	4 434	105	51 253	230	93 696	2 803	86 761	14 132
1923	2 172	5 329	6 146	577	24 240	6 513	98	42 828	262	88 165	2 583	57 236	8 346
1924	3 917	11 273	2 914	63	21 366	7 540	72	48 516	297	95 958	2 156	60 233	23 569
1925	1 327	7 380	4 801	155	22 184	7 748	76	64 476	257	108 404	2 560	90 676	35 168
1926	662	6 475	6 281	352	24 293	6 945	72	65 060	250	110 390	2 230	79 627	18 533
1927	592	4 317	7 565	571	26 735	6 168	46	59 373	260	105 627	2 542	92 599	20 486
1928	467	3 303	8 095	1 753	26 402	4 813	49	68 997	245	114 124	2 962	104 666	16 496
1929	532	693	10 452	3 055	26 778	4 073	43	73 967	241	119 834	3 017	109 379	7 438

c 2 Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total	Fleischeinfuhr aus		
											Schweiz	Ausland	Total
1920	337,4	727,3	1 629,4	267,8	721,4	65,6	1,9	1 816,8	123,1	5 690,7	1 486,1	2 043,5	3 529,6
1921	150,4	1 771,5	1 083,0	29,9	1 032,7	126,6	1,8	3 029,7	78,7	7 304,3	376,1	3 862,8	4 238,9
1922	426,1	1 132,6	1 779,5	432,9	1 443,6	111,7	1,4	5 341,2	58,3	10 727,3	424,6	332,0	756,6
1923	810,4	1 810,7	1 681,7	152,8	1 452,7	196,3	1,3	3 890,3	65,2	10 061,4	395,1	291,7	686,8
1924	1 491,5	3 898,9	510,1	14,1	1 301,5	291,1	1,3	5 062,1	73,3	12 643,9	449,9	319,7	769,6
1925	589,1	2 790,1	1 332,6	28,4	1 461,9	217,5	1,6	6 919,2	64,6	13 405,0	546,2	317,7	863,9
1926	255,3	2 599,5	1 769,4	93,1	1 479,4	172,1	2,1	6 949,0	62,9	13 382,8	545,5	409,4	954,9
1927	250,4	1 724,5	2 221,7	164,1	1 586,9	174,7	1,0	6 559,9	64,4	12 747,6	613,5	456,7	1 070,2
1928	173,2	1 510,1	2 445,2	534,4	1 604,2	123,5	1,3	7 199,9	59,6	13 651,4	708,6	415,8	1 124,4
1929	231,3	298,5	3 136,9	942,1	1 683,7	109,2	1,2	7 535,7	60,3	13 998,9	813,7	345,2	1 158,9

c 3 Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Schlachtungen ¹⁾	Einfuhr von geniessbar erklärten			Total-Umsatz ¹⁾	Ausfuhr				Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt		
		Fleischarten	Wurstwaren	anderen Fleischw.		frisches Fleisch	Gefrier-Fleisch	Fleischwaren	Total ¹⁾	im ganzen 1000 kg	pro Einwohner Jahr kg	Einwohner Tag g
1920	5 961,6	3 529,6	341,7	1 269,1	11 102,0	713,3	948,5	1 642,2	3 504,0	7 598,0	54,0	147
1921	7 477,2	4 238,9	255,9	718,4	12 690,4	1 789,6	9,3	1 958,1	3 857,0	8 833,4	62,9	172
1922	10 727,3	756,6	237,9	494,4	12 216,2	799,4	—	1 732,2	2 531,6	9 684,6	68,9	189
1923	10 061,4	686,8	221,9	504,9	11 475,0	732,2	—	1 521,7	2 253,9	9 221,1	65,3	179
1924	12 643,9	769,6	272,5	757,1	14 443,1	2 244,2	—	2 323,1	4 567,3	9 875,8	69,5	190
1925	13 405,0	863,9	266,9	514,0	15 049,8	1 580,8	—	1 800,4	3 381,2	11 668,6	81,5	223
1926	13 382,8	954,9	270,5	656,4	15 264,6	1 213,7	14,4	1 869,8	3 097,9	12 166,7	83,6	229
1927	12 747,6	1 070,2	252,5	776,3	14 846,6	808,0	10,3	2 388,3	3 206,6	11 640,0	78,7	216
1928	13 651,4	1 124,4	269,5	586,4	15 631,7	954,1	4,1	2 210,5	3 168,7	12 463,0	82,7	226
1929	13 998,9	1 209,0	277,8	525,7	16 011,4	890,6	4,5	2 571,1	3 466,2	12 545,1	81,4	223

¹⁾ Bis 1921 Lagerbestand inbegriffen.

c 4 Qualität und Herkunft der Schlachttiere

Jahre	Not-schlachtungen	Un-geniessbare Tiere	Tuberk. befund bei Stück	Von je 100 geschlachteten Tieren fand sich Tuberkulose bei					Von je 100 geschlachteten Tieren stammten aus dem Ausland					Ausländ. Fleischumsatz in % ¹⁾
				Stieren	Ochsen	Kühen	Rindern	Schweinen	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Schweine	
1920	713	80 ^{30/4}	3 368	14,3	16,6	34,3	12,0	4,1	41,7	75,8	1,6	13,4	3,2	38
1921	444	81 ^{27/4}	3 532	14,3	20,1	40,6	14,0	2,9	0,2	96,8	—	14,9	11,1	54
1922	317	115 ^{8/4}	4 423	15,8	14,7	36,0	10,9	2,6	1,3	75,7	0,2	0,2	2,2	15
1923	399	98 ^{10/4}	5 494	22,7	26,4	37,5	8,1	2,7	87,4	88,9	0,1	0,2	38,5	50
1924	1 117	117 ^{9/4}	7 345	29,0	28,3	43,8	20,6	3,4	95,9	99,7	0,2	63,5	23,7	54,5
1925	393	108 ^{5/4}	4 847	13,0	13,6	40,0	6,4	2,6	70,8	98,6	—	1,3	—	28,2
1926	576	126 ^{12/4}	5 390	12,2	15,0	40,1	6,5	2,6	—	97,1	—	0,6	24,6	41,1
1927	405	179 ^{6/4}	5 254	17,7	12,0	40,8	9,1	2,3	—	95,3	—	0,2	2,3	21,5
1928	1 225	287 ^{2/4}	5 616	15,4	10,2	38,5	11,8	2,6	1,9	73,3	0,5	1,4	1,4	14,9
1929	1 086	312 ^{4/4}	7 518	18,0	16,4	39,0	13,5	3,7	0,2	—	0,1	0,1	6,1	9,0

¹⁾ Ausländisches Fleisch im Kanton Basel-Stadt in % des gesamten Fleischumsatzes.

Die Schlachtungen im Jahre 1929

Schlachtort und Herkunft d. Tiere		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
1. Basler Schlachthof	I. Vierteljahr	84	295	2 253	736	7 870	863	5	17 113	55	29 274
	II. „	121	109	2 571	841	8 088	858	20	17 258	48	29 914
	III. „	230	116	2 504	786	4 470	1 102	2	18 006	58	27 274
	IV. „	97	173	3 124	692	6 344	1 249	6	21 408	80	33 173
Total		532	693	10 452	3 055	26 772	4 072	33	73 785	241	119 635
2. Basel, ausserh. d. Schlachth.		—	—	—	—	4	1	5	42	—	52
3. Riehen und Bettingen . . .		—	—	—	—	2	—	5	140	—	147
Total Kanton Basel-Stadt		532	693	10 452	3 055	26 778	4 073	43	73 967	241	119 834
und zwar herrührend aus	Kant. Basel-St.	17	10	171	23	388	37	16	2 301	54	3 017
	Übrige Schweiz	514	683	10 273	3 031	26 390	1 181	27	67 141	139	109 379
	Ausland . . .	1	—	8	1	—	2 855	—	4 525	48	7 438
Prozentsatz der ausländ. Tiere .		0,2	—	0,1	0,1	—	70,1	—	6,1	19,9	6,2

Herkunftsländer der ausländischen Tiere

Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	1 170	—	—	202	—	1 372
Holland	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40
Italien	—	—	—	—	—	160	—	—	3 184	—	3 344
Deutschland	—	—	—	1	—	1 525	—	—	1 060	47	2 633
Dänemark	1*	—	8*	—	—	—	—	—	39	—	48

Geschlacht wurden	an . . . Wochentagen	im Minimum	im Maximum
Grossvieh	272	17 mal 1 Stück	193 Stück am 5. November
Kleinvieh	263	2 „ 1 „	582 „ „ 21. Mai
Schweine	260	3 „ 1 „	644 „ „ 19. November

An 1 Tage fanden über 150 Grossviehschlachtungen statt.

*) Zur Notschlachtung eingelieferte Tiere von Transitsparten.

Ergebnisse der Fleischschau bei den Schlachtungen im Jahre 1929

Erscheinung		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
Notschlachtungen		13	17	396	184	27	61	1	374	13	1086
Ergebnisse der Fleisch- schau	bankwürdig	530	683 ^{3/4}	9 863 ^{35/4}	3 027	26 328	4 073	43	73 471	238	118 256 ^{3/4}
	bedingt	2	5 ^{1/4}	438 ^{25/4}	17	387	—	—	400	—	1 249 ^{26/4}
	bankwürdig	0,38	0,76	4,25	0,56	1,44	—	—	0,54	—	1,05
	un- geniessbar	—	4	135 ^{4/4}	11	63	—	—	96	3	312 ^{1/4}
	einzelne Org.	—	0,58	1,30	0,36	0,24	—	—	0,13	1,24	0,26
	beseitigt bei	113	162	5 209	592	593	3 662	1	21 339	15	31 686
Total		21,24	23,38	49,84	19,38	2,21	89,91	2,33	28,85	6,22	26,44

Von den geschlachteten Tieren zeigten Erscheinungen der Tuberkulose

örtliche	78	99	2 681	368	80	—	—	—	1 962	—	5 268
Euter tbc.	—	—	(123)	—	—	—	—	—	(1)	—	(124)
ausgebreitete	18	15	1 392	44	37	—	—	—	744	—	2 250
Total	96	114	4 073	412	117	—	—	—	2 766	—	7 518
Total		18,04	16,45	38,97	13,49	0,44	—	—	3,66	—	—

1) In % der geschlachteten Tiere überhaupt.

Berechnung der konsumfähigen Fleischmenge in 1000 kg 1929

Arten des Fleisches	Stier-	Ochs-	Kuh-	Rind-	Kalb-	Schaf-	Ziegen-	Schweine-	Pferde-	Total	
Aus Schlachtungen . . .	231,3	298,4	3 136,9	942,1	1 683,7	109,2	1,2	7 535,7	60,3	13 998,8	
Fleisch- einfuhr	aus Inland .	3,0	115,5	50,0	152,0	252,4	14,1	19,4	206,8	6,1	819,3
	„ Ausland	1,2	313,7	—	2,8	21,4	6,3	—	—	—	345,4
	Total . . .	4,2	429,2	50,0	154,8	273,8	20,4	19,4	206,8	6,1	1 164,7
	beanstandet	—	0,2	2,9	0,5	0,3	0,1	0,5	0,1	1,2	5,8
konsumfähig	4,2	429,0	47,1	154,3	273,5	20,3	18,9	206,7	4,9	1 158,9	
Total Fleischmenge . . .	235,5	727,4	3 184,0	1 096,4	1 957,2	129,5	20,1	7 742,4	65,2	15 157,7	

d) Lebensmittelkontrolle

d1

Gesamte Tätigkeit des Kantons-Chemikers

Art der Tätigkeit	1920	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Gesamtzahl der untersuchten Gegenstände	5 756	5 996	6 471	6 145	6 737	6 504	5 988	6 239
Beanstandungen	410	456	471	465	545	571	514	610
Erfolgte Verzeigungen	173	133	122	145	115	125	165	141
Verwarnungen mit Kostenfolge	35	41	27	24	25	33	44	57

d2

Untersuchte Objekte und Beanstandungen nach Warengattungen 1929

Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.
a) Lebensmittel:	5616	565	Körnerfrüchte . . .	1	1	Zucker	6	—
Back-, Pudding- und Cremepulver	4	1	Künstliche alkohol- u. kohlenstofffreie Getränke	—	—	Verschiedene andere Lebensmittel	60	4
Bier, auch alkoholfre.	5	—	Limonaden	16	6	b) Gebrauchsgegenstände:	163	45
Brot u. and. Gebäck	2	1	Mahlprodukte	2	2	Bodenbehandlungsmittel	25	4
Butter	166	42	Milch	3726	134	Geschirre, Gefässe u. Geräte für Lebensmittel	37	16
Eier	2	—	Milchprodukte	13	1	Kosmetische Mittel	26	4
Eierkonserven	3	1	Mineralwasser	19	2	Lederbehandlungspräparate	—	—
Essig, Essigsatz, Essigessenz	36	13	Obst u. and. Früchte (frisch)	1	—	Spielwaren	3	—
Farben für Lebensmittel	2	—	Obst u. and. Früchte (Konserven)	7	2	Umhüllungs- u. Packmaterial f. Lebensmittel	12	3
Fleisch u. Fleischwaren	24	2	Obstwein, Obstschamwein (Schaumwein, alkoholfreier- u. Beerenobstwein).	24	8	Waschmittel	50	13
Fleischkonserven	—	—	Pilze	1	—	Zinn zum Löten	1	1
Fruchtsäfte	4	1	Schokolade	15	1	Verschiedene andere Gebrauchsgegenst.	9	4
Gemüse frisches	1	—	Sirupe	4	—	c) Verschiedenes	460	—
Gemüsekonserven	14	3	Speisefette	20	1	Arznei- u. Geheimmittel	15	—
Gewürz, ausgenommen Kochsalz	17	6	Speiseöle	25	9	Chemische und technische Produkte	268	—
Honig u. Kunsthonig	39	4	Spirituosen	260	86	Kriminaluntersuch. Physiolog. Objekte	82	—
Kaffee	4	—	Suppenpräparate und Suppenwürzen	2	—	Total.	6239	610
Kaffee-Ersatzmittel	3	—	Tee	2	—			
Kakao	7	—	Teigwaren	23	11			
Käse	43	12	Trinkwasser	474	61)			
Kochsalz	26	—	Wein, Süsswein, Wermutwein, alkoholfre. Wein	479	142			
Kohlensäure Wasser (künstliche)	14	1						
Konditoreiwaren	12	4						
Konfitüren u. Gelees	3	—						
Konservierungsmittel für Lebensmittel	5	3						

Die vorstehend erwähnten Untersuchungsgegenstände wurden von folgenden Auftraggebern erhalten:

Organe der Grenzkontrolle	370	41	Organe der Inlandskontrolle	504	442	Private	821	127
-------------------------------------	-----	----	---------------------------------------	-----	-----	-------------------	-----	-----

) Die Beanstandungen betreffen nicht das Wasser der städtischen Wasserversorgung .

d3

Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1929

Art der inspizierten Betriebe	Anzahl d. Inspektionen	Beanstandungen				
		im ganzen	Lebensmittel	Gebrauchsgegenst.	Lokalitäten	Apparate u. Geräte
Bäckereien und Konditoreien	92	24	20	—	4	—
Brauereien und Bierabfüllgeschäfte	1	—	—	—	—	—
Geschäfte für Haushaltsgesetze	—	—	—	—	—	—
Kaffeehallen und alkoholfreie Wirtschaften	11	—	—	—	—	—
Kochfett- und Margarinefabriken	8	1	1	—	—	—
Kunsthonigfabriken	6	2	1	—	1	—
Limonaden- und Mineralwasserfabriken	20	—	—	—	—	—
Milch-, Käse- und Butterhandlungen	534	26	20	5	—	1
Salzverkaufsstellen	27	6	6	—	—	—
Spezereihandlungen und Droguerien	368	70	70	—	—	—
Spielwarengeschäfte	5	—	—	—	—	—
Wein- und Spirituosenhandlungen	190	33	30	3	—	—
Wirtschaften	387	85	66	1	3	15
Verschiedene	355	5	5	—	—	—
Total.	2 004	252	219	9	8	16

Erhobene Proben von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen: 3 774; davon Milch: 3 151.

3. Bautätigkeit

a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen

a 1

Die veröffentlichten Baugesuche nach Stadtteilen und Gemeinden

Jahre	Gesamtzahl der veröffentlicht. Baugesuche	Grossbasel					Kleinbasel				Total Stadt Basel	Reihen und Bettungen
		Innere Stadt Wv. 1 und 2	Am Ring und Alban	Gundelindigen, Bachletten u. Gotthelf	Breite, Hegenheim u. St. Johann	Total	Innere Stadt Wv. 11 u. 12	Wettstein u. Matthäus	Übrige Wohnviertel	Total		
1911 - 1915	2 826	212	382	674	452	1 720	112	291	361	764	2 484	342
1916 - 1920	2 356	158	284	573	392	1 407	80	207	419	706	2 113	243
1921 - 1925	4 251	280	397	1 186	593	2 456	136	403	620	1 159	3 615	636
1919	563	37	61	128	114	340	21	61	76	158	498	65
1920	772	43	82	226	127	478	23	78	116	217	695	77
1921	707	66	57	182	113	418	32	69	66	167	585	122
1922	707	38	53	208	97	396	25	53	59	137	533	174
1923	716	41	82	218	108	449	15	95	63	173	622	94
1924	916	66	108	260	128	562	36	79	109	224	786	130
1925	1 205	69	97	318	147	631	28	107	323	458	1 089	116
1926	1 010	52	79	371	169	671	25	93	89	207	878	132
1927	1 106	65	126	342	172	705	30	80	190	300	1 005	101
1928	1 304	65	120	397	161	743	34	141	281	456	1 199	105
1929	1 165	65	140	407	208	820	29	104	115	248	1 068	97

a 2

Die veröffentlichten Baugesuche nach Jahreszeit und nach Baubobjekten

Jahre	Wohn- und Geschäftshäuser					Fabriken, Werkstätten usw.					An-, Auf- und Umbauten				
	im ganzen	I.	II.	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.
1911 - 1915	916	286	248	237	145	317	102	71	77	67	1 593	384	505	367	337
1916 - 1920	520	149	103	172	102	529	61	68	80	50	1 577	391	426	418	342
1921 - 1925	1 841	597	409	468	367	287	76	73	66	72	2 123	501	591	565	466
1919	174	15	51	71	37	22	12	1	3	6	367	89	80	102	96
1920	252	100	24	80	48	57	14	11	21	11	463	112	147	102	102
1921	199	45	18	61	75	43	19	8	10	6	465	107	118	117	123
1922	332	130	108	50	44	21	4	6	3	8	354	68	109	116	61
1923	294	107	69	89	29	49	19	16	6	8	373	94	95	93	91
1924	348	75	110	58	105	74	15	22	19	18	494	131	158	104	101
1925	668	240	104	210	114	100	19	21	28	32	437	101	111	135	90
1926	478	144	149	98	87	102	33	27	24	18	430	94	135	109	92
1927	497	112	106	155	124	164	37	53	30	44	445	122	135	107	81
1928	713	179	130	242	162	102	31	26	19	26	489	159	125	110	95
1929	549	232	124	135	58	122	27	27	38	30	494	115	149	129	101

a 3

Die erteilten Baubewilligungen nach Kantonsteilen und nach Baubobjekten

Jahre	Stadt Basel	Landgemeinden			Total Kanton Basel-Stadt	und zwar Neubauten			An-, Auf- und Umbauten		Sonstige Bewilligungen ¹⁾
		Reihen	Bettungen	Total		reine Wohnhäuser	Wohn- u. Geschäftshäuser	Häuser zu Geschäftszwecken	zu Wohnzwecken	zu Geschäftszwecken	
1900	1 384	37	3	40	1 424	177	42	161	168	227	649
1910	1 359	120	6	126	1 485	203	47	168	166	233	668
1921	1 460	125	10	135	1 595	173	5	195	195	280	747
1922	1 328	239	6	245	1 573	287	5	164	76	446	595
1923	1 384	179	7	186	1 570	262	18	155	173	385	577
1924	1 932	278	2	280	2 212	376	24	212	259	433	908
1925	2 630	341	14	355	2 985	574	20	264	315	453	1 359
1926	2 036	295	5	300	2 336	389	32	238	249	379	1 049
1927	2 115	250	11	261	2 376	366	32	298	289	458	933
1928	2 620	240	10	250	2 870	618	52	248	342	454	1 156
1929	2 426	216	9	225	2 651	443	62	268	327	490	1 061

¹⁾ Einfriedigungen, provis. Bauten etc.

Art der Baubewilligung	Grossbasel			Kleinbasel			Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton Basel- Stadt
	Alt- ¹⁾ stadt	Übrige Viertel	Total	Alt- ²⁾ stadt	Übrige Viertel	Total		Riehen	Bet- tingen	Total	
	Gesamtzahl aller Bewilligungen . . .	148	1637	1785	51	590	641	2 426	216	9	225	2 651
A. Neubauten	16	548	564	3	140	143	707	64	2	66	773
1. Reine Wohngebäude	4	356	360	—	56	56	416	26	1	27	443
2. Wohn- und Geschäftshäuser	7	37	44	3	12	15	59	3	—	3	62
a) Geb. m. Läden u. Bureaux	7	30	37	—	10	10	47	1	—	1	48
b) „ „ Bäckereien, Metzg.	—	5	5	—	1	1	6	1	—	1	7
c) „ „ Wirtschaften etc..	—	1	1	3	—	3	4	—	—	—	4
d) Wohngeb. m. Versammlgsr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) „ „ „ Werkstätten	—	1	1	—	1	1	2	1	—	1	3
3. Gebäude zu Geschäftszwecken	5	155	160	—	72	72	232	35	1	36	268
a) Waren-u. Handelsh., Banken	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
b) Fabrikgebäude	1	4	5	—	6	6	11	1	—	1	12
c) Werkst. f. Holzbearbeitung	—	13	13	—	6	6	19	—	—	—	19
„ „ Metall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ andere Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Hotel- und Wirtschaftsge- werbe, Bäckereien, Metzg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Öffentliche Gebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Geb. f. öffentl. Verkehrsanst.	—	—	—	—	11	11	25	1	—	1	26
g) Sonstige Gebäude	1	13	14	—	—	—	1	—	—	—	1
h) Kinematographentheater	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
i) Schuppen u. Magazingeb.	—	22	22	—	17	17	39	3	—	3	42
k) Remisen, Autogaragen	1	82	83	—	21	21	104	15	—	15	119
l) Landwirtschaftl. Gebäude.	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
m) Stallungen (f. sich besteh.)	—	2	2	—	—	—	2	1	—	1	3
n) Diverse kleinere Gebäude	1	17	18	—	11	11	29	14	1	15	44
B. An-, Auf- und Umbauten	107	419	526	34	201	235	761	51	5	56	817
1. Zur Gewinnung v. Wohnräum.	11	79	90	4	13	17	107	10	1	11	118
2. Zur Aufhebung v. Wohnräum.	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	2
3. Sonstige Veränd. a. Wohngeb.	9	128	137	7	51	58	195	11	1	12	207
4. An Geb. z. Geschäftszwecken	86	212	298	23	136	159	457	30	3	33	490
a) an Waren- u. Handelshäuser, Banken	5	—	5	—	—	—	5	—	—	—	5
b) „ Fabrikgebäuden	—	10	10	—	20	20	30	—	—	—	30
c) „ Werkstätten	4	13	17	1	9	10	27	1	—	1	28
d) mit Bäckereien, Metzg. etc.	—	5	5	1	6	7	12	—	—	—	12
e) „ Wirtschaftl., Gasth. etc.	7	5	12	2	6	8	20	2	1	3	23
f) „ Kinematographen etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) „ Schuppen, Magazin. etc.	15	50	65	4	25	29	94	9	—	9	103
h) „ landwirtschaftl. Gebäud.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
i) „ Stallungen	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	2
k) „ übrigen Gebäuden	7	12	19	4	17	21	40	4	—	4	44
l) Diverse kleine An- und Um- bauten oder Änderungen	48	116	164	11	52	63	227	13	2	15	242
C. Sonstige Bewilligungen	25	670	695	14	249	263	958	101	2	103	1 061
1. Einfriedigungen u. Vorplatzbel.	4	389	393	—	81	81	474	50	2	52	526
2. Provisorische Bauten	8	202	210	8	130	138	348	35	—	35	383
a) Neubewilligungen	2	82	84	1	32	33	117	10	—	10	127
b) Terminverlängerungen	6	120	126	7	98	105	231	25	—	25	256
3. Feuergefährliche Lagerungen u. Einrichtungen, Holz- und Kohlenhandlungen	7	24	31	4	24	28	59	1	—	1	60
4. Acetylen-Apparate etc.	—	4	4	—	—	—	4	1	—	1	5
5. Blitzableiter	1	4	5	—	2	2	7	1	—	1	8
6. Radio-Antennen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Cysternen und Gruben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Änderungen u. Erneuerungen	5	47	52	2	12	14	66	13	—	13	79

¹⁾ Altstadt Grossbasel: Wohnviertel 1 und 2 (Zentrum und Vorstädte).

²⁾ Altstadt Kleinbasel: Wohnviertel 11 (Zentrum).

b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)

Übersicht über die Art der Bauobjekte

b1

Jahre	Bauobjekte überhaupt	Eigentliche Wohnbauten				Geschäftshäuser und Öffentl. Gebäude	Fabrikgebäude Werkstätten und Magaz.	Bauliche Änderungen			Kleinere Neu- und Umbauten		
		Einfamilienhäuser	Reine Miethäuser	Wohnh. mit Geschäftsräum. ¹⁾	Total			zu Wohnzwecken	in Läden etc.	in Geschäftshäusern etc.	Ställe, Schöpfe und Remisen	Dächer, Terrassen etc.	Küchen, Waschküchen, Bad etc.
1905-1909	2 321	200	438	151	789	80	320	137	102	53	370	244	226
1910-1914	2 740	358	565	138	1 061	66	383	171	100	48	400	257	254
1915-1919	1 075	118	94	24	236	28	219	81	64	13	234	97	103
1920-1924	2 187	731	385	29	1 145	28	118	177	97	83	303	115	121
1925-1929	3 738	1342	873	161	2 376	97	177	217	100	160	407	129	75
1915	252	30	37	13	80	7	35	23	11	-	52	24	20
1916	200	15	26	3	44	5	43	12	11	2	41	23	19
1917	207	26	17	7	50	9	47	10	12	5	45	15	14
1918	168	11	6	1	18	2	40	10	16	2	44	12	24
1919	248	36	8	-	44	5	54	26	14	4	52	23	26
1920	332	95	42	3	140	3	40	23	21	7	61	18	19
1921	551	220	61	3	284	9	20	42	22	28	96	20	30
1922	441	134	100	2	236	4	9	31	21	18	72	21	29
1923	350	52	108	5	165	4	25	36	17	14	33	28	28
1924	513	230	74	16	320	8	24	45	16	16	41	28	15
1925	709	350	84	20	454	26	25	38	19	37	68	25	17
1926	683	273	141	27	441	18	29	37	19	32	75	21	11
1927	759	214	211	32	457	18	38	58	21	31	98	20	18
1928	712	229	170	32	431	18	38	39	24	35	74	36	17
1929	875	276	267	50	593	17	47	45	17	25	92	27	12

b2

Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach Wohnvierteln

Wohnviertel	1905-09	1910-14	1915-19	1920-24	1925-29	1924	1925	1926	1927	1928	1929
1. Zentrum Grossbasel	101	126	46	70	55	12	12	18	8	9	8
2. Vorstädte	79	85	38	51	59	10	16	7	11	15	10
3. Am Ring	247	315	96	157	153	30	48	21	33	29	17
4. Alban	156	149	75	66	189	19	28	26	40	43	52
5. Breite	57	82	32	71	57	12	5	3	6	32	11
6. Gundeldingen	433	295	131	211	549	70	75	97	150	121	106
7. Bachletten	145	171	52	266	427	107	62	65	66	97	137
8. Gotthelf	99	148	54	235	201	24	30	75	35	26	35
9. Hegenheim	125	119	15	42	157	12	13	24	46	25	49
10. St. Johann	202	285	99	207	279	46	37	43	96	48	55
Grossbasel	1 644	1 775	638	1 376	2 126	342	326	379	496	445	480
und zwar Wohnbauten	622	727	167	681	1 416	209	175	261	337	294	349
Geschäftsbauten ²⁾	295	232	114	79	278	14	25	48	85	56	64
Klein. Neu- u. Umbaut.	727	816	357	616	432	119	126	70	74	95	67
11. Zentrum Kleinbasel	35	35	17	39	37	4	3	9	6	9	10
12. Clara	68	69	12	24	40	5	8	7	7	9	9
13. Wettstein	32	85	34	131	187	35	26	42	23	35	61
14. Matthäus	145	171	30	70	122	14	13	24	21	31	33
15. Rosenthal	73	126	33	29	60	5	9	10	3	18	20
16. Klybeck	88	105	139	73	179	8	36	28	42	32	41
17. Kleinhüningen	64	82	67	75	55	19	13	9	8	14	11
18. Hinter dem bad. Bahnhof	11	21	6	72	487	14	189	69	47	48	134
Kleinbasel	516	694	338	513	1 167	104	297	198	157	196	319
und zwar Wohnbauten	133	212	41	248	702	58	215	106	70	100	211
Geschäftsbauten ²⁾	101	171	127	58	171	13	21	32	40	37	41
Klein. Neu- u. Umbaut.	282	311	170	207	294	33	61	60	47	59	67
Stadt Basel	2 160	2 469	976	1 889	3 293	446	623	577	653	641	799
19. Riehen	154	262	92	292	437	67	86	106	105	68	72
20. Bettingen	7	9	7	6	8	-	-	-	1	3	4
Landgemeinden	161	271	99	298	445	67	86	106	106	71	76
Kanton Basel-Stadt	2 321	2 740	1 075	2 187	3 738	513	709	683	759	712	875

¹⁾ Läden, Bureaux, Wirtschaften, Werkstätten usw. — Ausser den eigentlichen Wohnbauten können auch die Neubauten von Geschäftshäusern und öffentlichen Gebäuden noch Wohnungen enthalten. In der Rubrik: Fabrikgebäude, Werkstätten, Magazine, sind von 1921 an nur Neubauten aufgenommen, die Umbauten in diesen Objekten sind in der Rubrik: Bauliche Änderungen in Geschäftshäusern usw. untergebracht. ²⁾ Ab 1921 nur Neubauten.

b3 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1929 — Neubauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bau- ob- jekte über- haupt	Neubauten										
		eigentliche Wohnbauten						Ge- schäfts- häuser	Öffentl. Ge- bäude u. An- stalten	Fabrik- gebäude Werk- stätten usw.	Klei- nere Neu- bauten	Zus- am- men
		im ganzen	Ein- fam- häuser	Reine Miet- häuser	Wohnhäuser mit							
				Läden	Wirt- schaft.	Werk- stätten						
1. Zentrum Grossbasel	8	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4
2. Vorstädte	10	3	—	—	3	—	—	2	—	—	—	5
3. Am Ring	17	1	1	—	—	—	—	—	3	1	2	7
4. Alban	52	36	27	8	1	—	—	1	—	—	6	43
5. Breite	11	7	—	7	—	—	—	—	—	1	2	10
6. Gundeldingen	106	73	16	53	3	—	1	1	—	1	10	85
7. Bachletten	137	122	48	64	10	—	—	—	—	2	7	131
8. Gotthelf	35	31	11	17	3	—	—	—	—	3	1	35
9. Hegenheim	49	39	—	35	3	—	1	—	—	6	1	46
10. St. Johann	55	37	14	19	4	—	—	—	—	7	3	47
Grossbasel	480	349	117	203	27	—	2	7	4	21	32	413
11. Zentrum Kleinbasel	10	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
12. Clara	9	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	4
13. Wettstein	61	44	13	28	3	—	—	—	—	5	4	53
14. Matthäus	33	4	—	1	3	—	—	—	—	6	3	13
15. Rosenthal	20	11	—	6	4	—	1	—	—	—	4	15
16. Klybeck	41	21	—	18	3	—	—	—	1	5	1	28
17. Kleinhüningen	11	5	—	1	4	—	—	—	—	3	—	8
18. Hinter d. bad. Bahn.	134	125	117	8	—	—	—	—	—	2	2	129
Kleinbasel	319	211	130	62	18	—	1	2	1	23	15	252
Stadt Basel	799	560	247	265	45	—	3	9	5	44	47	665
19. Riehen	72	32	28	2	1	1	—	2	—	3	15	52
20. Bettingen	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3
Landgemeinden	76	33	29	2	1	1	—	2	1	3	16	55
Kanton Basel-Stadt	875	593	276	267	46	1	3	11	6	47	63	720

b4 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1929 — Umbauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bauliche Änderungen (Umbauten-, An- und Aufbauten)											ausser- dem: Ab- brüche
	im ganzen	zu Wohn- zwek- ken	an Läden, Bu- reaux	in Wirt- schaften usw.	Hand- els- u. Bank- ge- bäude	Fa- bri- ken	Werk- stät- ten	Öffent- liche Gebäude	Ställe Schöpfe Maga- zine u. dgl.	Dächer, Ter- rassen, Garten- häuser	Küchen, Wasch- küchen, Zentral- heizung	
1. Zentrum Grossbasel	4	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	13
2. Vorstädte	5	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	6
3. Am Ring	10	2	2	—	—	—	—	3	3	—	—	6
4. Alban	9	2	2	—	—	—	—	—	3	1	1	2
5. Breite	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Gundeldingen	21	1	4	—	—	—	3	—	4	8	1	2
7. Bachletten	6	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
8. Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9. Hegenheim	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10. St. Johann	8	1	1	—	—	1	1	—	1	1	2	11
Grossbasel	67	15	11	1	—	1	5	3	15	12	4	42
11. Zentrum Kleinbasel	8	5	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
12. Clara	5	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
13. Wettstein	8	5	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2
14. Matthäus	20	3	3	2	—	1	1	—	3	4	3	—
15. Rosenthal	5	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—
16. Klybeck	13	1	—	—	—	4	1	—	6	1	—	1
17. Kleinhüningen	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
18. Hinter d. bad. Bahn.	5	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Kleinbasel	67	20	6	3	—	5	4	1	14	9	5	5
Stadt Basel	134	35	17	4	—	6	9	4	29	21	9	47
19. Riehen	20	10	—	—	—	—	—	1	5	2	1	1
20. Bettingen	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Landgemeinden	21	10	—	—	—	—	—	2	6	2	1	1
Kanton Basel-Stadt	155	45	17	4	—	6	9	6	35	23	10	48

Die Einfamilienhäuser im ganzen und nach örtlicher Lage

Jahre	Gesamtzahl			Grossbasel							Kleinbasel				
	Kant. Basel-Stadt	Land-gemeind.	Stadt Basel	Am Ring	Alban	Gundel-dingen	Bach-letten	Gott-helf	Übrige Viertel	Total	Wett-stein	Mat-thäus	h.Bad. B'hof	Übrige Viertel	Total
1910—1914	358	60	298	25	56	32	86	7	55	261	11	16	1	9	37
1915—1919	118	15	103	4	13	14	18	18	17	84	14	—	—	5	19
1920—1924	731	145	586	1	18	47	202	111	70	449	77	5	21	34	137
1925—1929	1 342	223	1 119	14	104	218	210	77	43	666	60	1	389	3	453
1926	273	64	209	7	15	37	46	37	4	146	17	—	146	—	63
1927	214	42	172	—	28	68	28	5	6	135	6	—	30	1	37
1928	229	32	197	3	21	64	43	8	14	153	12	1	31	—	44
1929	276	29	247	1	27	16	48	11	14	117	13	—	117	—	130

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser

1910—1914	100,0	16,8	83,2	7,0	15,6	8,9	24,0	2,0	15,4	72,9	3,1	4,4	0,3	2,5	10,3
1915—1919	100,0	12,7	87,3	3,4	11,0	11,9	15,3	15,2	14,4	71,2	11,9	—	—	4,2	16,1
1920—1924	100,0	19,8	80,2	0,1	2,5	6,4	27,6	15,2	9,6	61,4	10,5	0,7	2,9	4,7	13,8
1925—1929	100,0	16,6	83,4	1,0	7,8	16,2	15,6	5,7	3,3	49,6	4,5	0,1	29,0	0,2	33,8
1927	100,0	19,6	80,4	—	13,1	31,8	13,1	2,3	2,8	63,1	2,8	—	14,0	0,5	17,3
1928	100,0	14,0	86,0	1,3	9,2	27,9	18,8	3,5	6,1	66,8	5,3	0,4	13,5	—	19,2
1929	100,0	10,5	89,5	0,4	9,8	5,8	17,3	4,0	5,1	42,4	4,7	—	42,4	—	47,1

Die Einfamilienhäuser nach der Zahl der Wohnräume

Jahre	Zahl der im Kanton Basel-Stadt erstellten Einfamilienhäuser mit												Bewohnbare Räume		
	bis 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13—15	über 15	Zim-mer	Man-sarden	Zus.
	bewohnbaren Räumen														
1910—1914	.	.	28	50	51	104	36	20	22	23	15	9	2 012	1 005	3 017
1915—1919	.	.	58	3	12	15	9	5	5	1	3	7	654	184	838
1920—1924	76	123	221	115	84	69	12	12	11	4	4	—	3 376	732	4 108
1925—1929	177	225	239	225	235	165	22	19	12	15	5	3	6 043	1 711	7 759
1926	17	66	32	43	57	42	7	3	2	2	2	—	1 213	423	1 636
1927	12	27	38	40	50	30	1	5	4	6	—	1	1 042	313	1 355
1928	2	41	61	31	45	38	4	3	3	1	—	—	1 069	322	1 391
1929	96	37	30	33	36	32	2	3	1	5	—	1	1 171	255	1 426

Verhältniszahlen

Jahre	bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton												pro Haus		
	bis 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13—15	über 15	Zim-mer	Man-sarden	Zus.
1910—1914	—	—	7,8	14,0	14,2	29,0	10,1	5,6	6,2	6,4	4,2	2,5	5,6	2,8	8,4
1915—1919	—	—	49,2	2,6	10,2	12,7	7,6	4,2	4,2	0,9	2,5	5,9	5,5	1,6	7,1
1920—1924	10,4	16,8	30,3	15,7	11,5	9,4	1,6	1,6	1,5	0,6	0,6	—	4,6	1,0	5,6
1925—1929	13,2	16,8	17,8	16,8	17,5	12,3	1,6	1,4	0,9	1,1	0,4	0,2	4,5	1,3	5,8
1927	5,6	12,6	17,7	18,7	23,4	14,0	0,5	2,3	1,9	2,8	—	0,5	4,9	1,5	5,9
1928	0,9	17,9	26,6	13,5	19,7	16,6	1,7	1,3	1,3	0,5	—	—	4,7	1,4	6,1
1929	34,8	13,4	10,9	12,0	13,1	11,5	0,7	1,1	0,4	1,7	—	0,4	4,2	0,9	5,1

Die Einfamilienhäuser nach Stockwerkzahl, Ausstattung und Bauzweck

Jahre	Stockwerkzahl				Ausstattung								Bauzwecke		
	1-1½	2	2½	3 und mehr	Wasch-küche	Bad-zim-mer	Wand-ka-sten	Zentr.-hei-zung	Koch-gas	Leucht-gas	Elek-trisch. Licht	Terrasse Balkon Veranda	Vor. u. Hinter-garten	Eigen-bedarf	zum Verkauf
1910—1914	22	209	80	47	341	333	149	254	337	35	301	341	310	102	256
1915—1919	35	33	31	19	102	100	29	51	100	—	118	87	84	44	74
1920—1924	144	346	190	51	695	514	153	156	697	—	730	354	642	329	402
1925—1929	146	664	353	179	1341	1220	108	515	1341	—	1342	813	1 066	639	703
1928	1	87	90	51	229	225	6	121	229	—	229	175	217	104	125
1929	4	182	52	38	276	274	17	135	276	—	276	138	120	167	109

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton

1910—1914	6,2	58,4	22,3	13,1	95,2	93,0	41,6	71,0	94,1	9,8	84,1	95,3	86,6	28,5	71,5
1915—1919	29,6	28,0	26,3	16,1	86,4	84,8	24,6	43,2	84,8	—	100,0	73,7	71,2	37,3	62,7
1920—1924	19,7	47,3	26,0	7,0	95,1	70,3	20,9	21,3	95,4	—	100,0	48,4	87,8	45,0	55,0
1925—1929	10,9	49,5	26,3	13,3	100,0	90,9	8,0	38,4	100,0	—	100,0	60,6	79,4	47,6	52,4
1928	0,4	38,0	39,3	22,3	100,0	98,3	2,6	52,8	100,0	—	100,0	76,4	94,8	45,4	54,6
1929	1,5	65,9	18,8	13,8	100,0	99,3	6,2	48,9	100,0	—	100,0	50,0	43,5	60,5	39,5

Die Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) nach Bauart

Jahre	Gesamtzahl (Kanton)	Reine Wohnhäuser	und zwar			Zahl der Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) mit									
			Läden	Wohnhäuser mit		Stockwerken					Wohnungen				
				Wirtschaft	Werkstatt	1-1½	2-2½	3-3½	4-4½	5 u. m.	1-3½	4 u. m.	1-5	6-8	9 u. m.
1905-1909	589	438	122	14	15	4	60	141	330	54	205	384	422	91	76
1910-1914	703	565	105	19	14	7	82	124	409	81	213	490	562	79	62
1915-1919	118	94	16	5	3	-	27	24	39	28	51	67	92	10	16
1920-1924	414	385	26	-	3	33	187	125	44	25	345	69	360	29	25
1925-1929	1034	873	137	11	13	5	254	258	276	241	517	517	820	100	114
1923	113	108	5	-	-	23	31	39	14	6	93	20	93	13	7
1924	90	74	14	-	2	1	43	19	21	6	63	27	72	11	7
1925	104	84	17	-	3	2	53	13	23	13	68	36	90	5	9
1926	168	141	21	3	3	-	55	34	49	30	89	79	131	26	11
1927	243	211	24	4	4	1	49	63	71	59	113	130	203	33	7
1928	202	170	29	3	-	1	44	62	46	49	107	95	157	19	26
1929	317	267	46	1	3	1	53	86	87	90	140	177	239	17	61

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Miethäuser im Kanton

1905-1909	100,0	74,2	20,7	2,4	2,7	0,7	10,3	23,9	55,9	9,2	34,9	65,1	71,7	15,4	12,9
1910-1914	100,0	80,4	14,9	2,7	2,0	1,0	11,7	17,6	58,2	11,5	30,3	69,7	79,9	11,3	8,8
1915-1919	100,0	79,7	13,6	4,2	2,5	-	22,9	20,3	33,1	23,7	43,2	56,8	77,9	8,5	13,6
1920-1924	100,0	93,0	6,3	-	0,7	8,0	45,2	30,2	10,6	6,0	83,3	16,7	87,0	7,0	6,0
1925-1929	100,0	84,4	13,2	1,1	1,3	0,5	24,6	24,9	26,7	23,3	50,0	50,0	79,3	9,7	11,0
1927	100,0	86,8	9,9	1,6	1,7	0,4	20,2	25,9	29,2	24,3	46,5	53,5	83,5	13,6	2,9
1928	100,0	84,2	14,4	1,4	-	0,5	21,8	30,7	22,8	24,2	53,0	47,0	77,7	9,4	12,9
1929	100,0	84,2	14,5	0,3	1,0	0,3	16,7	27,2	27,4	28,4	44,2	55,8	75,4	5,4	19,2

Die Miethäuser nach der Zahl der Wohnungen und nach Wohnvierteln 1929

Wohnviertel und Jahre	Zahl der Häuser mit ... Wohnungen										Im ganzen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	1929	1928	1927	1926	1925	
1. Zentrum Grossbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
2. Vorstädte	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	3	2	-	-	-	
3. Am Ring	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	6	9	
4. Alban	-	-	-	8	-	-	-	-	-	1	9	9	-	1	3	
5. Breite	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	7	22	4	1	2	
6. Gundeldingen	2	1	12	13	24	-	-	-	-	5	57	24	52	31	14	
7. Bachletten	-	2	36	25	9	-	1	1	-	-	74	37	26	14	8	
8. Gotthelf	-	3	1	10	2	1	-	1	-	2	20	10	19	27	9	
9. Hegenheim	-	4	12	5	6	-	2	5	2	3	39	13	32	18	3	
10. St. Johann	-	6	-	-	4	-	2	-	1	10	23	21	63	16	12	
Grossbasel	2	16	62	67	47	1	5	7	3	22	232	141	202	115	60	
11. Zentrum Kleinbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	
12. Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	2	-	
13. Wettstein	-	2	2	13	5	-	1	2	6	31	18	5	8	6	6	
14. Matthäus	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	4	4	-	2	1	
15. Rosenthal	-	-	-	2	-	-	-	-	1	8	11	9	-	5	1	
16. Klybeck	-	-	-	-	7	-	-	1	2	11	21	11	16	5	3	
17. Kleinhüningen	-	-	-	1	-	-	-	-	3	1	5	1	-	-	-	
18. Hinter d. bad. Bahn.	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	8	10	12	20	24	
Kleinbasel	1	9	3	16	13	-	-	3	10	26	81	56	33	43	36	
Stadt Basel	3	25	65	83	60	1	5	10	13	48	313	197	235	158	96	
19. Riehen	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	4	5	8	10	8	
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landgemeinden	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	4	5	8	10	8	
Kanton Basel-Stadt	1929	3	25	68	83	60	1	5	11	13	48	317	202	243	168	104
	1928	2	30	52	49	24	4	4	11	6	20	202				
	1927	3	25	44	72	59	17	5	11	2	5	243				
	1926	7	46	22	19	37	13	-	13	5	6	168				
	1925-1929	18	172	202	231	197	36	15	49	29	85	1034				
	1920-1924	8	164	109	63	16	3	1	25	2	23	414				
	1915-1919	2	13	16	28	33	6	1	3	8	8	118				
	1910-1914	14	47	88	204	209	17	13	49	26	36	703				
	1905-1909	8	32	63	219	100	12	40	39	40	36	589				

NB. Die Miethäuser mit 1 Wohnung sind Wohn- und Geschäftshäuser, die nicht als Einfamilienh. bezeichnet werden konnten.

Die Gesamtzahl der neuen Wohnungen nach Art der Bauobjekte

Jahre	Neue Wohnungen im ganzen	davon befanden sich in									Zahl der Wohnungen in Häusern mit			
		Ein-familien-häusern	Miethäusern						überhaupt	Gechäfts-häus., Öffentl. Gebäud. etc.	Um-bauten	1-5	6-8	9 u. m.
			ohne Ge-schäfts-räume	mit Geschäftsräumen										
			Läden	Wirt-schaft.	Werk-stätten	Zus.								
1905-1909	3 424	200	2 164	728	87	49	864	3 028	1 638	107	89	2 034	664	726
1910-1914	3 974	358	2 690	575	110	38	723	3 413	2 233	119	84	2 793	585	596
1915-1919	799	118	445	89	29	17	135	580	399	27	74	618	62	119
1920-1924	2 452	731	1 365	113	—	6	119	1 484	995	29	208	1 963	225	264
1925-1929	6 435	1 342	3 866	771	63	55	889	4 755	2 929	101	237	4 609	714	1112
1920	298	95	164	8	—	2	10	174	104	6	23	228	8	62
1921	500	220	200	15	—	—	15	215	201	9	56	486	14	—
1922	471	134	287	10	—	—	10	297	234	3	37	408	13	50
1923	516	52	401	29	—	—	29	430	243	2	32	329	104	83
1924	667	230	313	51	—	4	55	368	213	9	60	512	86	69
1925	796	350	297	81	—	5	86	383	259	23	40	672	37	87
1926	1 056	273	620	68	11	14	93	713	426	23	47	769	182	105
1927	1 357	214	888	145	22	13	180	1 068	770	13	62	1 059	225	73
1928	1 228	229	755	155	22	—	177	932	590	18	49	886	149	193
1929	1 998	276	1 306	322	8	23	353	1 659	884	24	39	1 223	121	654

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Wohnungen

1905-1909	100,0	5,9	63,2	21,3	2,5	1,4	25,2	88,4	47,8	3,1	2,6	59,4	19,4	21,2
1910-1914	100,0	9,0	67,7	14,4	2,8	1,0	18,2	85,9	56,2	3,0	2,1	70,3	14,7	15,0
1915-1919	100,0	14,8	55,7	11,1	3,6	2,2	16,9	72,6	50,0	3,4	9,2	77,3	7,8	14,9
1920-1924	100,0	29,8	55,7	4,6	—	0,2	4,8	60,5	40,6	1,2	8,5	80,1	9,2	10,7
1925-1929	100,0	20,9	60,1	12,0	1,0	0,8	13,8	73,9	45,5	1,6	3,6	71,6	11,1	17,3
1926	100,0	25,9	58,7	6,4	1,1	1,3	8,8	67,5	40,3	2,2	4,4	72,8	17,2	10,0
1927	100,0	15,8	65,4	10,7	1,6	1,0	13,8	78,7	56,7	1,0	4,5	78,0	16,6	5,4
1928	100,0	18,6	61,5	12,6	1,8	—	14,4	75,9	48,0	1,5	4,0	72,2	12,1	15,7
1929	100,0	13,8	65,4	16,1	0,4	1,1	17,6	83,0	44,2	1,2	2,0	61,2	6,1	32,7

Die neuen Wohnungen nach Art der Bauobjekte und nach Wohnvierteln 1929

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Neue Wohnungen im ganzen	in Ein-familien-häusern	in Miethäusern					in Ge-schäfts-häusern etc.	in Um-bauten	Zahl der Wohn. in Häusern mit		
			ohne Ge-schäfts-räume	mit			überhaupt			1-5	6-8	9 u. m.
			Läden	Wirt-schaft.	Werk-stätt.							
1. Zentrum Grossbasel	8	—	—	—	—	—	7	1	8	—	—	
2. Vorstädte	27	—	—	23	—	—	23	2	14	—	13	
3. Am Ring	6	1	—	—	—	—	—	2	6	—	—	
4. Alban	85	27	32	22	—	—	54	2	63	—	22	
5. Breite	28	—	27	—	—	—	27	—	28	—	—	
6. Gundeldingen	230	16	246	6	—	10	262	1	230	—	50	
7. Bachletten	325	48	235	37	—	—	272	—	310	15	—	
8. Gotthelf	104	11	77	16	—	—	93	—	70	6	28	
9. Hegenheim	204	—	169	23	—	9	201	—	97	54	53	
10. St. Johann	175	14	123	37	—	—	160	—	47	14	114	
Grossbasel	1 242	117	909	164	—	19	1092	14	873	89	280	
11. Zentrum Kleinbasel	9	—	—	—	—	—	—	6	9	—	—	
12. Clara	11	—	—	9	—	—	9	—	2	—	9	
13. Wettstein	190	13	146	28	—	—	174	—	103	8	79	
14. Matthäus	26	—	5	18	—	—	23	—	9	8	9	
15. Rosenthal	116	—	69	43	—	4	116	—	8	—	108	
16. Klybeck	173	—	144	26	—	—	170	2	33	8	132	
17. Kleinhüningen	42	—	10	31	—	—	41	—	5	—	37	
18. Hinter d. bad. Bahnhof	137	117	17	—	—	—	17	—	137	—	—	
Kleinbasel	704	130	391	155	—	4	550	8	306	24	374	
Stadt Basel	1 946	247	1 300	319	—	23	1642	22	1179	113	654	
19. Riehen	51	28	6	3	8	—	17	2	43	8	—	
20. Bettingen	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Landgemeinden	52	29	6	3	8	—	17	2	44	8	—	
Kanton Basel-Stadt	1 993	276	1 306	322	8	23	1659	24	1223	121	654	

Die Zahl der Wohnungen im gleichen Hause

Jahre	Von je 100 Wohnungen lagen in Häusern ¹⁾ mit										Kanton Basel-Stadt		Grossbasel		Kleinbasel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	1-5	6 u. m.	1-5	6 u. m.	1-5	6 u. m.
	Wohnungen										Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen	
1905-1909	6,5	2,0	5,8	26,8	15,5	2,5	8,6	10,0	11,1	11,2	56,6	43,4	82,9	17,1	53,3	46,7
1910-1914	9,9	2,5	7,0	21,6	27,6	2,7	2,5	10,4	6,2	9,6	68,6	31,4	85,6	14,4	73,0	27,0
1915-1919	18,3	4,4	6,6	15,6	23,2	5,6	1,0	3,5	10,2	11,6	68,1	31,9	64,3	35,7	63,2	36,8
1920-1924	33,4	14,8	14,8	11,3	3,7	0,7	0,3	9,0	0,8	11,2	78,0	22,0	77,1	22,9	68,8	31,2
1925-1929	22,3	5,6	10,1	15,1	15,9	3,5	1,7	6,4	4,3	15,1	69,0	31,0	73,1	26,9	55,6	44,4
1916	11,5	6,1	9,2	19,4	24,2	-	-	4,8	5,5	19,3	70,4	29,6	76,5	23,5	61,0	39,0
1917	21,7	9,3	7,0	12,4	11,6	9,3	-	6,2	7,0	15,5	62,0	38,0	49,0	51,0	100,0	-
1918	24,0	-	19,5	-	21,8	-	15,2	-	-	-	65,3	34,7	54,3	45,7	100,0	-
1919	52,9	-	-	47,1	-	-	-	-	-	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1920	35,3	13,4	14,5	8,9	1,9	-	-	3,0	-	23,0	74,0	26,0	100,0	-	62,8	37,2
1921	50,8	2,8	22,1	21,1	-	1,4	-	1,8	-	-	96,8	3,2	95,9	4,1	100,0	-
1922	31,1	29,7	13,9	8,4	2,3	1,4	1,6	-	-	11,6	85,4	14,6	88,1	11,9	70,2	29,8
1923	11,0	20,7	16,8	11,6	1,0	-	-	21,6	1,9	15,4	61,1	38,9	61,5	38,5	20,8	79,2
1924	39,5	8,7	8,5	7,4	10,0	1,0	-	13,4	1,5	10,0	74,1	25,9	65,3	34,7	91,1	8,9
1925	48,2	12,4	6,5	4,4	11,6	0,8	1,0	3,3	3,7	8,1	83,1	16,9	78,0	22,0	84,8	15,2
1926	28,4	9,3	6,7	7,7	18,8	7,9	-	10,5	4,6	6,1	70,9	29,1	74,1	25,9	56,1	43,9
1927	16,9	3,9	10,3	21,8	23,8	8,0	2,7	6,9	1,4	4,3	76,7	23,3	76,0	24,0	76,5	23,5
1928	19,9	5,2	14,5	15,5	10,3	2,1	2,4	7,6	4,6	17,9	65,4	34,6	71,9	28,1	47,0	53,0
1929	14,4	2,6	10,5	18,2	14,2	0,3	1,8	4,6	6,0	27,4	59,9	40,1	69,5	30,5	41,5	58,5

¹⁾ Einfamilienhäuser und Miethäuser im Kanton Basel-Stadt, also ohne die Wohnungen in Geschäftshäusern und in Umbauten.

Die Grösse der Wohnungen in der Stadt Basel seit 1905

Jahre	Grossbasel					Kleinbasel					Stadt Basel				
	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Z.)	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Z.)	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Z.)	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen
	Wohnungen					Wohnungen					Wohnungen				
1905-1909	851	1 079	397	136	2 463	497	275	61	5	838	1 348	1 354	458	141	3 301
1910-1914	695	1 148	652	156	2 651	452	423	152	23	1 050	1 147	1 571	804	179	3 701
1915-1919	123	251	139	63	576	73	53	36	8	170	196	304	175	71	746
1920-1924	462	556	426	53	1 497	214	290	119	22	645	676	846	545	75	2 142
1925-1929	1026	2 053	991	119	4 189	671	866	301	31	1 869	1 697	2 919	1 292	150	6 058
1917	33	42	31	9	115	1	3	1	1	6	34	45	32	10	121
1918	4	8	18	11	41	-	-	1	-	1	4	8	19	11	42
1919	4	50	11	7	72	3	9	21	1	34	7	59	32	8	106
1920	7	53	18	7	85	72	82	29	7	190	79	135	47	14	275
1921	70	135	170	6	381	7	28	50	9	94	77	163	220	15	475
1922	92	65	45	20	222	50	80	12	2	144	142	145	57	22	366
1923	153	164	27	3	347	59	28	2	-	89	212	192	29	3	436
1924	140	139	166	17	462	26	72	26	4	128	166	211	192	21	590
1925	79	141	149	21	390	83	136	99	5	323	162	277	248	26	713
1926	151	286	197	26	660	92	139	53	7	291	243	425	250	33	951
1927	204	680	176	25	1 085	56	102	31	4	193	260	782	207	29	1 278
1928	219	341	226	26	812	155	152	44	7	358	374	493	270	33	1 170
1929	373	605	243	21	1 242	285	337	74	8	704	658	942	317	29	1 946

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen jedes Stadtteils und der Stadt berechnet

1905-1909	34,6	43,8	16,1	5,5	100,0	59,3	32,8	7,3	0,6	100,0	40,8	41,0	13,9	4,3	100,0
1910-1914	26,2	43,3	24,6	5,9	100,0	43,0	40,3	14,5	2,2	100,0	31,0	42,4	21,7	4,9	100,0
1915-1919	21,4	43,6	24,1	10,9	100,0	42,9	31,2	21,2	4,7	100,0	26,3	40,7	23,5	9,5	100,0
1920-1924	30,9	37,1	28,5	3,5	100,0	33,2	45,0	18,4	3,4	100,0	31,6	39,5	25,4	3,5	100,0
1925-1929	24,5	49,0	23,7	2,8	100,0	35,9	46,3	16,1	1,7	100,0	28,0	48,2	21,3	2,5	100,0
1926	22,9	43,4	29,8	3,9	100,0	31,6	47,8	18,2	2,4	100,0	25,5	44,7	26,3	3,5	100,0
1927	18,8	62,7	16,2	2,3	100,0	29,0	52,8	16,1	2,1	100,0	20,3	61,2	16,2	2,3	100,0
1928	27,4	41,9	27,6	3,1	100,0	42,6	43,2	12,1	2,1	100,0	32,0	42,3	22,9	2,8	100,0
1929	30,0	48,7	19,6	1,7	100,0	40,5	47,9	10,5	1,1	100,0	33,8	48,4	16,3	1,5	100,0

NB. In dieser Tabelle sind alle neuen Wohnungen der Stadt, nicht aber diejenigen der Landgemeinden inbegriffen.

Die neuen Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Wohnvierteln
1929 (o. = ohne, m. = mit Mansarden)

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern											Wohnungen überhaupt			
	1		2		3		4		5		6 u. mehr		o.	m.	zus.
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.			
1. Zentrum Grossbasel . . .	-	-	1	-	3	2	3	-	-	-	2	-	6	2	8
2. Vorstädte	-	-	1	1	3	6	3	12	-	-	1	-	8	19	27
3. Am Ring	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-	1	-	5	-	5
4. Alban	4	-	15	-	16	12	6	4	1	-	-	-	42	16	58
5. Breite	-	-	1	-	24	-	-	3	-	-	-	-	25	3	28
6. Gundeldingen	1	-	20	1	153	32	23	14	12	7	1	-	210	54	264
7. Bachletten	2	-	44	3	123	59	21	14	4	2	3	2	197	80	277
8. Gotthelf	-	-	32	5	23	24	1	8	-	-	-	-	56	37	93
9. Hegenheim	9	-	102	8	78	3	1	3	-	-	-	-	190	14	204
10. St. Johann	3	-	115	4	33	2	1	-	2	-	1	-	155	6	161
Grossbasel	19	-	332	22	455	140	60	58	19	9	9	2	894	231	1 125
11. Zentrum Kleinbasel . . .	1	-	1	-	2	2	-	-	-	3	-	-	4	5	9
12. Clara	1	-	1	-	8	-	-	-	1	-	-	-	11	-	11
13. Wettstein	8	-	26	2	67	33	3	12	26	-	-	-	130	47	177
14. Matthäus	1	-	14	3	7	1	-	-	-	-	-	-	22	4	26
15. Rosenthal	11	-	55	-	46	-	3	-	1	-	-	-	116	-	116
16. Klybeck	2	-	126	-	42	1	1	-	-	1	-	-	171	2	173
17. Kleinhüningen	1	-	24	-	16	-	-	-	1	-	-	-	42	-	42
18. Hinter dem bad. Bahnhof	-	-	4	4	7	4	-	-	-	-	1	-	12	8	20
Kleinbasel	25	-	251	9	195	41	7	12	29	4	1	-	508	66	574
Stadt Basel	44	-	583	31	650	181	67	70	48	13	10	2	1 402	297	1 699
19. Riehen	-	-	5	-	14	-	2	-	1	1	-	-	22	1	23
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	-	-	5	-	14	-	2	-	1	1	-	-	22	1	23
1929	44	-	588	31	664	181	69	70	49	14	10	2	1 424	298	1 722
1928	12	2	332	31	353	135	58	41	10	7	13	5	778	221	999
1927	19	-	211	43	553	224	43	36	4	7	-	3	830	313	1 143
1926	5	-	171	83	268	101	56	55	11	16	8	9	519	264	783
1925	12	-	87	40	169	53	22	38	9	8	4	4	303	143	446
1924	8	2	133	31	137	71	16	28	3	5	-	3	297	140	437
1923	32	-	154	47	107	111	5	4	-	3	-	1	298	166	464
1922	-	7	80	81	45	94	15	7	3	-	3	2	146	191	337

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen berechnet

Kanton Basel- Stadt	1905—1909	2,0	0,4	38,7	1,5	31,5	12,3	3,7	6,1	1,0	1,6	0,3	0,9	77,2	22,8	100,0
	1910—1914	1,6	0,1	29,3	3,0	31,2	14,3	3,3	11,0	0,8	3,0	0,3	2,1	66,5	33,5	100,0
	1915—1919	1,5	-	27,6	2,6	26,9	16,7	7,5	5,3	1,6	3,7	1,8	4,8	66,9	33,1	100,0
	1920—1924	2,8	0,5	25,3	14,2	24,5	23,7	3,0	3,5	1,0	0,7	0,3	0,5	56,9	43,1	100,0
	1925—1929	1,8	0,1	27,3	4,5	39,4	13,6	4,9	4,7	1,6	1,0	0,7	0,4	75,7	24,3	100,0
	1926	0,6	-	21,8	10,6	34,2	12,9	7,2	7,1	1,5	2,0	1,0	1,1	66,3	33,7	100,0
	1927	1,7	-	18,5	3,8	48,4	19,6	3,8	3,1	0,3	0,6	-	0,2	72,7	27,3	100,0
	1928	1,2	0,2	33,2	3,1	35,4	13,5	5,8	4,1	1,0	0,7	1,3	0,5	77,9	22,1	100,0
	1929	2,6	-	34,1	1,8	38,6	10,5	4,0	4,1	2,8	0,8	0,6	0,1	82,7	17,3	100,0

b 15 Die neuen Wohnungen in Miethäusern nach der Zahl der Zimmer

Jahre	Woh- nungen überhaupt	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern						Von je 100 Wohnungen hatten .. Zimmer					
		1	2	3	4	5	6 u. mehr	1	2	3	4	5	6 u. mehr
1905—1909	3 028	74	1 239	1 362	278	55	20	2,4	40,9	45,0	9,2	1,8	0,7
1910—1914	3 413	57	1 134	1 583	464	116	59	1,7	33,2	46,4	13,6	3,4	1,7
1915—1919	580	6	183	271	64	28	28	1,0	31,6	46,7	11,1	4,8	4,8
1920--1924	1 484	45	619	741	71	6	2	3,0	41,7	49,9	4,8	0,4	0,2
1925—1929	4 755	79	1 525	2 571	441	107	32	1,7	32,0	54,1	9,3	2,2	0,7
1925	383	10	110	194	58	9	2	2,6	28,7	50,7	15,1	2,4	0,5
1926	713	4	237	343	99	22	8	0,6	33,2	48,1	13,9	3,1	1,1
1927	1 068	15	228	749	69	7	-	1,4	21,3	70,1	6,5	0,7	-
1928	932	12	344	461	85	14	16	1,3	36,9	49,5	9,1	1,5	1,7
1929	1 659	38	606	824	130	55	6	2,3	36,5	49,7	7,8	3,3	0,4

In dieser Tabelle sind die Wohnungen in Einfamilienhäusern, Geschäftshäusern und Umbauten nicht inbegriffen.

Die Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Art der Bauobjekte 1929

b 16 (o. = ohne, m. = mit Mansarden)

Art der Bauobjekte	1		2		3		4		5		6		Wohnungen im ganzen		
	Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		u. m. Z.				
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	zus.
Reine Wohnhäuser	13	—	440	24	515	162	44	50	45	9	2	2	1059	247	1306
Wohnhäuser m. Läden	21	—	132	5	115	11	15	20	1	—	2	—	286	36	322
„ „ Wirtschaften	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
„ „ Werkstätten	4	—	5	—	11	2	1	—	—	—	—	—	21	2	23
Zus. Miethäuser	38	—	577	29	649	175	60	70	46	9	4	2	1374	285	1659
Geschäftshäuser etc.	—	—	1	—	5	5	4	—	—	—	4	—	14	10	24
Umbauten	6	—	10	2	10	1	5	—	3	5	2	—	36	3	39
Total 1929	44	—	588	31	664	181	69	70	49	14	10	2	1424	298	1722

b 17 **Zahl und Art der gewonnenen Wohnräume 1929**

Art der Bauobjekte	Zahl der Häuser	Wohnungen		Bewohnbare Räume						Auf eine Wohnung entfallen		
		abs.	pro Haus	Zimmer		Mansarden		zusammen		Zimmer	Man-sarden	bew. Räume
				abs.	pro Haus	abs.	pro Haus	abs.	pro Haus			
Reine Wohnhäuser	267	1306	4,9	3642	13,6	247	0,9	3889	14,5	2,8	0,2	3,0
Wohnhäuser m. Läden	46	322	7,0	824	17,9	42	0,9	866	18,8	2,6	0,1	2,7
„ „ Wirtschaften	1	8	8,0	24	24,0	—	—	24	24,0	3,0	—	3,0
„ „ Werkstätten	3	23	7,7	57	19,0	2	0,7	59	19,7	2,5	0,1	2,6
Zus. Miethäuser	317	1659	5,2	4547	14,3	291	0,9	4838	15,2	2,7	0,2	2,9
Geschäftshäuser etc.	14	24	1,7	105	7,5	10	0,7	115	8,2	4,4	0,4	4,8
Umbauten	34	39	1,2	114	3,3	3	0,1	117	3,4	2,9	0,1	3,0
Total 1929	365	1722	4,7	4766	13,1	304	0,8	5070	13,9	2,8	0,2	3,0

b 18 **Die neugewonnenen Wohnräume in Miethäusern**

1905—1909	590	3 028	5,1	8 149	13,8	880	1,5	9 029	15,3	2,7	0,3	3,0
1910—1914	703	3 413	4,9	9 933	14,1	1 288	1,8	11 221	16,0	2,9	0,4	3,3
1915—1919	118	580	4,9	1 750	14,8	230	1,9	1 980	16,8	3,0	0,4	3,4
1920—1924	414	1 484	3,6	3 833	9,3	698	1,7	4 531	11,0	2,6	0,5	3,1
1925—1929	1034	4 755	4,6	13 342	12,9	1190	1,2	14 532	14,1	2,8	0,3	3,1
1914	80	420	5,4	1 144	14,3	85	1,1	1 229	15,4	2,7	0,2	2,9
1915	50	268	5,4	801	16,0	76	1,5	877	16,0	3,0	0,3	3,3
1916	29	142	4,9	424	14,6	46	1,6	470	16,2	3,0	0,3	3,3
1917	24	103	4,3	299	12,5	67	2,8	366	15,2	2,9	0,7	3,6
1918	7	35	5,0	130	18,6	9	1,3	139	19,8	3,7	0,3	4,0
1919	8	32	4,0	96	12,0	32	4,0	128	16,0	3,0	1,0	4,0
1920	45	174	3,9	456	10,1	79	1,8	535	11,9	2,6	0,5	3,1
1921	64	215	3,4	596	9,3	180	2,8	776	12,1	2,8	0,8	3,6
1922	102	297	2,9	746	7,3	125	1,2	871	8,5	2,5	0,4	2,9
1923	113	430	3,8	1 046	9,3	180	1,6	1 226	10,8	2,4	0,4	2,8
1924	90	368	4,1	989	11,0	134	1,5	1 123	12,5	2,7	0,4	3,1
1925	104	383	3,7	1 105	10,6	141	1,4	1 246	12,0	2,9	0,4	3,3
1926	168	713	4,2	2 066	12,3	274	1,6	2 340	13,9	2,9	0,4	3,3
1927	243	1 068	4,4	3 029	12,4	236	1,0	3 265	13,4	2,8	0,2	3,0
1928	202	932	4,6	2 595	12,8	248	1,3	2 843	14,1	2,8	0,3	3,1
1929	317	1 659	5,2	4 547	14,3	291	0,9	4 838	15,2	2,7	0,2	2,9

b 19 **Die Wohnungen in Miethäusern auf gleichem Stockwerkboden seit 1910**

Häufung	Wohnungen im Jahre 1929					Wohnungen überhaupt in Miethäusern								
	mit				überhaupt	1928	1927	1926	1925	1924	1925/29	1920/24	1915/19	1910/14
	1	2	3	4 u. m.										
allein	3	108	596	173	880	534	768	419	244	221	2 845	935	372	2 286
zu zweien	17	415	214	17	663	370	279	294	130	138	1 736	480	184	1 104
zu dreien	18	82	15	1	116	28	21	—	9	9	174	69	24	24
Von je 100 Wohnungen einer bestimmten Art oder eines Jahres lagen														
allein	7,9	17,8	72,2	90,6	53,0	57,3	71,9	58,8	63,7	60,1	59,8	63,0	64,1	67,0
zu zweien	44,7	68,6	25,9	8,9	40,0	39,7	26,1	41,2	33,9	37,5	36,5	32,3	31,7	32,3
zu dreien	47,4	13,6	1,9	0,5	7,0	3,0	2,0	—	2,4	2,4	3,7	4,7	4,2	0,7

Jahre	Miethäuser mit			Wohnungen mit												
	Wasch- küche	Zen- tral- heizung	Eta- gen- heizung	Badezimmer					über- haupt	keinem Bade- zimmer	Koch- gas	Leucht- gas	Elektr. Licht	Balkon	Terrasse oder Veranda	Gar- ten- anteil
				und zwar in Wohnungen mit	1-2 Z.	3 Z.	4 Z.	5 u. m. Z.								
1905-1909	538	.	.	64	632	254	77	1 027	2 001	3 023	802	93	511	2 304	.	
1910-1914	672	.	.	133	1 029	476	192	1 830	1 583	3 411	475	1 510	934	2 741	.	
1915-1919	116	.	.	35	184	63	66	348	232	580	8	564	144	426	.	
1920-1924	412	1	4	91	496	71	6	664	820	1 478	-	1 481	104	941	.	
1925-1929	1 034	71	95	1 073	2 457	420	137	4 097	658	4 749	-	4 755	549	4 090	.	
1922	102	-	-	4	90	14	-	108	189	297	-	297	6	179	.	
1923	112	-	-	32	157	4	-	193	237	426	-	430	26	221	.	
1924	89	1	4	34	166	32	4	236	132	366	-	365	58	273	-	
1925	104	8	2	43	165	55	11	274	109	380	-	383	61	295	-	
1926	168	15	20	106	309	94	29	538	175	711	-	713	74	586	-	
1927	243	5	5	178	722	66	7	973	95	1 067	-	1 068	140	919	-	
1928	202	14	26	222	445	85	30	782	150	932	-	932	113	766	.	
1929	317	29	42	524	816	130	60	1 530	129	1 659	-	1 659	161	1 524	.	

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Häuser bezw. Wohnungen

1905-1909	91,2	.	.	2,1	20,9	8,4	2,5	33,9	66,1	99,8	26,5	3,1	16,9	76,1	.
1910-1914	95,6	.	.	3,9	30,2	13,9	5,6	53,6	46,4	99,9	13,9	44,2	27,4	80,3	.
1915-1919	98,3	.	.	6,0	31,7	10,9	11,4	60,0	40,0	100,0	1,4	97,2	24,8	73,5	.
1920-1924	99,5	0,2	1,0	6,1	33,4	4,8	0,4	44,7	55,3	99,6	-	99,8	7,0	63,4	-
1925-1929	100,0	6,9	9,2	22,6	51,7	9,0	2,9	86,2	13,8	99,9	-	100,0	11,5	86,0	-
1926	100,0	8,9	11,9	14,9	43,3	13,2	4,1	75,5	24,5	99,7	-	100,0	10,4	82,2	-
1927	100,0	2,1	2,1	16,8	67,6	6,1	0,7	91,2	8,8	99,9	-	100,0	13,1	86,0	-
1928	100,0	6,9	12,9	23,8	47,8	9,1	3,2	83,9	16,2	100,0	-	100,0	12,1	82,2	-
1929	100,0	9,1	13,2	31,6	49,2	7,8	3,6	92,2	7,8	100,0	-	100,0	9,7	91,9	-

Ausmasse der Wohnungen in reinen Miethäusern

b 21 a) Stockwerklage und Raumhöhe (gesetzl. Mindestmass: bis 1918 2,50 m, seither 2,30 m)

Stockwerklage	Zahl der Wohnungen mit einer Raumhöhe von ... m													Woh- nungen überh.
	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr	
Jahr 1929														
Parterre	-	-	32	142	127	15	1	-	-	-	-	317	-	317
I. Stock	-	-	34	138	132	12	-	-	-	-	-	316	-	316
II. „	-	-	27	95	125	12	-	-	-	-	-	259	-	259
III. „	-	-	25	78	72	10	-	-	-	-	-	185	-	185
IV. „	-	3	82	93	41	10	-	-	-	-	-	229	-	229
Total	-	3	200	546	497	59	1	-	-	-	-	1 306	-	1 306
Summe der Jahre 1907-1929														
Parterre	19	31	290	446	596	378	241	261	71	59	44	2 001	435	2 436
I. Stock	22	32	308	474	691	352	256	211	59	34	19	2 135	323	2 458
II. „	-	26	169	334	620	335	189	111	42	20	17	1 673	190	1 863
III. „	-	3	126	318	433	257	114	58	18	9	8	1 251	93	1 344
IV. „	7	27	352	577	276	81	17	8	10	1	1	1 357	20	1 357
Total	48	119	1 245	2 149	2 616	1 403	817	649	200	123	89	8 397	1 061	9 458

b 22 b) Die Wohnungen nach der Raumhöhe

Jahre	Zahl der		Von je 100 Wohnungen hatten eine Raumhöhe von ... m												
	Häuser	Woh- nungen	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr
1907-1909	216	1 087	-	-	3,5	11,2	14,8	22,1	21,6	12,6	6,8	3,2	4,2	73,2	26,8
1910-1914	565	2 695	-	-	4,4	14,9	20,2	20,6	18,4	15,0	2,9	2,0	1,6	78,5	21,5
1915-1919	94	445	-	-	0,2	13,0	7,9	26,7	16,9	18,2	9,9	7,2	-	64,7	35,3
1920-1924	385	1 365	-	5,7	25,6	27,8	26,1	14,4	0,2	0,2	-	-	-	99,8	0,2
1925-1929	873	3 866	1,2	1,1	19,1	30,7	39,3	7,6	0,2	0,6	0,1	0,1	-	99,2	0,8
1926	141	620	3,5	1,4	18,1	23,4	38,9	12,7	0,2	1,4	0,4	-	-	98,2	1,8
1927	211	888	0,1	2,5	36,6	22,0	34,0	4,8	-	-	-	-	-	100,0	-
1928	170	755	-	0,9	6,0	34,8	47,0	9,1	0,7	1,5	-	-	-	98,5	1,5
1929	267	1 306	-	0,2	15,3	41,8	38,1	4,5	0,1	-	-	-	-	100,0	-

c) Die Zimmer nach Wohnungsgrösse und Flächeninhalt (Mindestmass 8 m²)

Wohnungsgrösse	Zahl der Wohnungen		Zahl der Zimmer mit einem Flächeninhalt von ... m ²														
	Zahl der Wohnungen	Zahl der Zimmer	-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-17	-18	-19	-20	-21	-22	-25	üb. 25
Jahr 1929																	
1 Zimmer	13	13	-	-	-	-	-	7	1	-	-	4	-	-	-	1	-
2 "	464	928	20	12	7	93	157	85	149	89	175	64	40	31	2	4	-
3 "	677	2031	104	60	53	30	113	170	357	233	332	247	145	148	14	19	6
4 "	94	376	17	7	25	40	13	12	36	50	53	48	10	13	39	13	-
5 u. m. Z.	58	294	48	-	6	26	6	20	10	51	5	52	10	15	13	25	7
Total	1306	3642	189	79	91	189	289	294	553	423	565	415	205	207	68	62	13
Summe der Jahre 1907-1929																	
1 Zimmer	143	143	-	-	6	19	7	26	22	17	21	14	5	3	2	1	-
2 "	3064	6128	137	163	401	719	765	586	885	726	814	404	276	143	50	49	10
3 "	5003	15009	722	519	817	946	1130	1319	2315	1957	2060	1382	954	543	159	93	93
4 "	915	3660	211	171	234	257	227	267	365	305	360	343	300	211	166	177	66
5 u. m. Z.	333	1834	147	55	74	100	106	123	124	157	122	205	126	90	113	134	158
Total	9458	26774	1217	908	1532	2041	2235	2321	3711	3162	3377	2348	1661	990	490	454	327

d) Der Flächeninhalt der Zimmer nach Grössenklassen seit 1907

Jahre	Gesamtzahl		davon waren						Von je 100 Zimmern waren					
	Wohnungen	Zimmer	unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross	unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross
1907-1909	1087	3021	254	1284	1538	1299	184	1483	8,4	42,5	50,9	43,0	6,1	49,1
1910-1914	2695	7920	574	2450	3024	3999	897	4896	7,3	30,9	38,2	50,5	11,3	61,8
1915-1919	445	1374	118	300	418	798	158	956	8,6	21,8	30,4	58,1	11,5	69,6
1920-1924	1365	3510	342	1330	1672	1715	123	1838	9,7	37,9	47,6	48,9	3,5	52,4
1925-1929	3866	10949	837	2765	3602	6448	899	7347	7,6	25,3	32,9	58,9	8,2	67,1
1920	164	422	30	177	207	209	6	215	7,1	41,9	49,0	49,5	1,5	51,0
1921	200	552	99	203	302	217	33	250	17,9	36,8	54,7	39,3	6,0	45,3
1922	287	718	53	381	434	276	8	284	7,4	53,1	60,5	38,4	1,1	39,5
1923	401	978	111	329	440	529	9	538	11,4	33,6	45,0	54,1	0,9	55,0
1924	313	840	49	240	289	484	67	551	5,8	28,6	34,4	57,6	8,0	65,6
1925	297	856	75	207	282	514	60	574	8,8	24,2	33,0	60,0	7,0	67,0
1926	620	1774	155	497	652	1003	119	1122	8,7	28,0	36,7	56,6	6,7	63,3
1927	888	2567	203	607	810	1573	184	1757	7,9	23,6	31,5	61,3	7,2	68,5
1928	755	2110	136	591	727	1197	186	1383	6,4	28,0	34,4	56,7	8,9	65,6
1929	1306	3642	268	863	1131	2161	350	2511	7,4	23,7	31,1	59,3	9,6	68,9

e) Die Küchen nach Wohnungsgrösse und Flächenraum 1929

Wohnungsgrösse	Zahl der Küchen	Zahl der Küchen mit einem Flächeninhalt von ... m ²													
		bis 8	-9	-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-18	üb. 18	bis 10	bis 12	üb. 12
1 Zimmer	13	-	-	6	1	2	4	-	-	-	-	6	3	4	
2 "	464	7	104	117	65	45	63	41	22	-	-	228	110	126	
3 "	677	11	210	186	125	60	60	4	6	10	-	5	407	185	85
4 "	94	-	10	21	17	21	13	12	-	-	-	31	38	25	
5 u. mehr Z.	58	-	36	1	7	-	6	7	1	-	-	37	7	14	
Total	1306	18	360	331	215	128	146	64	29	10	-	5	709	343	254

Von je 100 Küchen hatten einen Flächenraum von ... m² (siehe oben)

1907-1909	1087	-	12,3	25,4	25,3	17,6	9,0	6,2	4,2	-	-	-	37,7	42,9	19,4
1910-1914	2695	-	12,5	20,6	20,9	22,5	12,4	5,6	5,5	-	-	-	33,1	43,4	23,5
1915-1919	445	-	3,8	16,2	27,2	23,6	12,4	11,7	5,1	-	-	-	20,0	50,8	29,2
1920-1924	1365	5,3	17,4	12,8	29,7	15,0	12,3	2,6	2,7	1,0	1,0	0,2	35,5	44,7	19,8
1925-1929	3866	2,2	19,1	26,9	20,0	14,3	9,4	3,8	2,3	1,2	0,5	0,3	49,2	34,3	17,5
1926	620	3,6	19,2	20,3	19,2	17,7	6,1	5,8	6,0	-	1,9	0,2	43,1	36,9	20,0
1927	888	0,2	18,6	28,6	17,8	20,7	8,2	1,3	1,6	2,9	-	-	47,4	38,5	14,1
1928	755	5,4	7,0	35,5	29,4	7,8	9,5	1,5	1,1	1,2	0,8	0,8	47,9	37,2	14,9
1929	1306	1,4	27,6	25,3	16,5	9,8	11,2	4,9	2,2	0,7	-	0,4	54,3	26,3	19,4

f) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtfläche 1929

Wohnungs- grösse	Gesamtfläche ... m ²																	
	bis 20	-25	-30	-35	-40	-45	-50	-55	-60	-65	-70	-75	-80	-90	-100	-110	-120	üb. 120
Gesamtfläche der Zimmer																		
1 Zimmer .	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ .	—	11	153	232	52	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	—	—	26	142	233	221	29	26	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	—	—	—	5	10	9	13	20	30	7	—	—	—	—	—
5 u. mehr. Z.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	25	3	14	9	1	3	—
Total	12	12	153	232	78	157	239	231	38	39	23	55	10	14	9	1	3	—
Gesamtfläche von Zimmern und Küche																		
1 Zimmer .	—	6	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ .	—	—	—	13	139	251	41	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	—	—	—	—	35	115	228	227	45	23	4	—	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	12	7	26	37	—	—	—	—
5 u. mehr. Z.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	28	14	6	4	3
Total	—	6	2	18	139	251	76	135	232	235	57	30	33	65	14	6	4	3
Gesamtfläche der Wohnungen (Zimmer, Küche und Gang)																		
1 Zimmer .	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ .	—	—	—	—	16	180	198	38	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ .	—	—	—	—	—	—	1	20	131	160	276	53	18	18	—	—	—	—
4 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	10	6	31	27	12	—	—
5 u. mehr. Z.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	26	7	11	10	—
Total	—	—	7	6	16	180	199	58	163	160	284	63	24	53	53	19	11	10

g) Mittlerer Flächeninhalt der Räume

Zimmer- zahl der Woh- nungen	1929					Mittlerer Flächeninhalt in m ²									
	Woh- nungen über- haupt	Mittlerer Flächeninhalt in m ²				eines Zimmers					eines Wohnraumes ¹⁾				
		aller Zimmer	der Küche	des Ganges	der Woh- nung	1929	1925 bis 1929	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914	1929	1925 bis 1929	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914
1	13	16,3	10,7	3,8	30,8	16,3	17,1	15,5	14,5	16,1	13,5	13,6	12,5	11,6	12,9
2	464	32,6	9,3	4,1	46,0	16,3	15,9	15,0	16,0	15,0	14,0	14,0	13,7	14,4	13,6
3	677	43,2	10,2	5,7	64,1	16,1	15,9	15,0	15,8	15,7	14,6	14,5	14,0	14,8	14,6
4	94	65,9	11,0	10,—	86,1	16,5	16,2	14,8	16,6	16,3	15,4	15,2	13,9	15,3	15,6
5 u. mehr	58	81,7	10,0	12,6	104,3	16,3	17,5	13,8	18,5	17,9	15,3	16,3	12,7	—	—

1) Wohnraum = Zimmer und Küche zusammen.

h) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtfläche (Zimmer, Küche und Gang)

Jahre	Zahl der in Berech- nung gezogenen			Gesamtfläche ... m ²												Mittlerer Flächen- inhalt der Woh- nungen
	Miet- häu- ser	Woh- nun- gen	Zim- mer	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	über 120		
1907—1909	216	1 087	3 021	17	51	248	168	301	134	83	46	18	15	6	63,2	
1910—1914	565	2 695	7 920	29	108	589	435	672	415	164	123	68	56	36	65,2	
1915—1919	94	445	1 374	4	12	81	105	107	47	20	16	17	23	13	68,2	
1920—1924	385	1 365	3 510	29	126	392	346	370	71	18	7	6	—	—	54,2	
1925—1929	873	3 866	10 949	14	90	875	883	1 269	386	113	137	43	14	42	61,5	
1917	17	75	221	—	2	20	13	17	6	5	3	5	2	2	68,4	
1918	6	28	112	—	—	4	3	1	1	3	8	—	4	4	92,3	
1919	8	32	96	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	59,4	
1920	42	164	422	5	8	59	33	48	8	—	—	3	—	—	54,6	
1921	61	200	552	1	1	37	79	72	6	4	—	—	—	—	56,5	
1922	100	287	718	1	72	87	42	76	9	—	—	—	—	—	51,0	
1923	108	401	978	21	31	122	147	71	9	—	—	—	—	—	50,3	
1924	74	313	840	1	14	87	45	103	39	14	7	3	—	—	60,3	
1925	84	297	856	3	9	71	56	86	38	10	18	—	1	5	62,3	
1926	141	620	1 774	1	47	126	132	154	95	22	13	19	—	11	61,6	
1927	211	888	2 567	2	5	75	286	376	113	12	19	—	—	—	62,3	
1928	170	755	2 110	1	7	224	188	209	53	16	34	5	2	16	61,2	
1929	267	1 306	3 642	7	22	379	221	444	87	53	53	19	11	10	60,8	

Die Brandversicherungssumme nach Hauptarten der Bauobjekte (Beträge in 1000 Fr.)

Jahre	Alle Bauobjekte			Wohnbauten (nur Neubauten)			Geschäftshäuser und öffentliche Gebäude (nur Neubauten)			Übrige Bauobjekte (Neu- und Umbauten)		
	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt
1906—1909	1 882	63 628	33,8	574	26 814	46,7	71	26 708	376,0	1 237	10 106	8,2
1910—1914	2 740	86 349	31,5	1 061	51 794	48,8	64	18 845	294,0	1 615	15 710	9,7
1915—1919	1 075	43 091	40,1	236	12 212	51,7	28	7 453	376,0	811	23 426	28,9
1920—1924	2 187	94 879	43,4	1 145	52 008	45,4	29	13 114	451,7	1 013	29 757	29,4
1925—1929	3 738	214 825	57,5	2 376	134 847	56,7	97	46 488	474,5	1 265	33 490	26,5
1918	168	7 191	42,8	18	1 330	73,9	2	592	296,0	148	5 269	35,6
1919	248	12 330	49,7	44	1 534	34,9	5	1 082	216,4	199	9 714	48,8
1920	332	15 102	45,5	140	7 130	50,9	3	1 141	380,3	189	6 831	36,1
1921	551	30 262	54,9	284	13 589	47,8	9	6 596	732,9	258	10 077	39,1
1922	441	13 250	30,0	236	8 340	35,3	4	532	133,0	201	4 378	21,8
1923	350	13 475	38,5	165	7 348	44,5	5	1 829	365,8	180	4 298	23,9
1924	513	22 790	44,4	320	15 601	48,7	8	3 016	377,0	185	4 173	22,5
1925	709	33 778	47,6	454	19 403	42,7	26	9 078	349,1	229	5 297	23,1
1926	683	47 282	69,2	441	24 868	56,4	18	15 006	833,5	224	7 408	33,1
1927	759	37 082	48,9	457	27 155	59,4	18	3 726	207,0	284	6 201	21,8
1928	712	41 591	58,4	431	25 280	58,7	18	8 273	459,6	263	8 038	30,6
1929	875	55 092	63,0	593	38 141	64,2	17	10 405	611,5	265	6 546	24,7

Die gesamte Brandversicherungssumme in Stufen (Beträge in 1000 Fr.)

Stufen in 1000 Fr.	1929		1928		1927		1926		1925		1925—29		1920—24		1912—19	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
bis 10	150	618	150	668	187	767	130	573	137	560	754	3286	597	2534	1276	4024
10—20	160	2467	61	1164	55	906	89	1511	124	1975	489	8023	293	4645	274	4238
20—30	72	1797	101	2444	89	2329	74	1889	144	3545	480	12004	345	8806	207	5197
30—40	77	2733	76	2772	75	2683	102	3600	122	4292	452	16030	280	9650	209	7435
40—50	83	3778	95	4335	83	3654	65	2942	33	1476	359	16185	168	7557	178	8066
50—60	44	2442	47	2598	57	3212	42	2322	33	1836	223	12410	133	7428	137	7596
60—80	88	6275	67	4712	96	6548	47	3234	33	2320	331	23039	141	9841	135	9313
80—100	78	6884	36	3232	62	5530	52	4772	22	1952	250	22370	79	7033	71	6463
100—150	80	9797	44	5509	28	3424	50	6045	26	3162	228	27937	73	8870	45	5725
150—200	18	3227	14	2429	13	2285	13	2180	12	2023	70	12144	30	5239	34	5783
200—300	11	2514	8	1875	4	996	7	1697	10	2508	40	9590	24	5746	27	6671
300—500	5	1923	5	1891	5	1815	4	1625	8	3367	27	10621	12	4549	23	8575
500—1000	6	4702	4	2267	5	2933	2	1300	3	1712	20	12914	5	3701	15	10572
über 1000	3	5935	4	5695	—	—	6	13592	2	2950	15	28172	7	9280	2	6440
Total	875	55092	712	41591	759	37082	683	47282	709	33778	3738	214825	2187	94879	2633	96198

Die durchschnittliche Brandversicherungssumme nach Art der Bauobjekte

Art der Bauobjekte	1929			Durchschnittliche Brandversicherungssumme pro Objekt						
	Anzahl	Betrag im ganzen	pro Objekt	1928	1927	1926	1925—29	1920—24	1915—19	1910—14
Einfamilienhäuser .	276	8 957 000	32 500	37 400	41 900	39 000	36,7	37 600	40 800	41 100
Reine Wohnhäuser	267	21 993 500	82 400	74 300	69 100	79 400	74,5	55 000	57 500	49 100
Wohnh. mit Geschäftsräumen	50	7 185 500	143 700	127 800	112 800	112 600	122,0	107 800	83 000	68 100
und Läden . .	46	6 537 500	142 200	117 000	106 100	98 400	117,7	106 200	76 300	67 100
zwar } Wirtschaft.	1	265 000	265 000	233 000	211 700	218 000	185,5	—	119 500	109 000
mit } Werkstätt.	3	383 000	127 700	—	53 900	106 300	71,7	171 200	58 100	32 500
Wohnbauten (neu)	593	38 141 000	64 300	58 700	59 400	56 400	56,3	45 400	51 700	48 900
Geschäftshäuser .	11	3 724 500	338 600	465 000	234 000	826 100	438,9	492 700	151 100	234 000
Öffentl. Gebäude .	12	6 979 000	581 600	331 200	139 400	718 400	411,6	379 000	366 000	420 000
Umb. } Wohnzwecken	41	680 400	16 600	24 100	12 800	25 000	19,2	16 700	19 700	8 200
zwar } Geschäftszw.	24	574 500	23 900	49 200	50 700	57 000	40,9	57 700	46 500	22 200
Fabriken u. Werkst.	62	3 792 300	61 200	50 700	50 500	72 700	57,7	56 900	73 700	26 500
Magazine, Keller etc.	92	946 900	10 300	17 100	11 400	8 200	11,1	20 300	16 700	7 500
Dächer, Terrassen .	27	132 700	4 900	5 100	4 900	4 500	4,7	7 600	4 800	1 800
Küchen, Badz. etc.	13	120 300	9 300	12 500	16 700	11 900	11,9	20 000	8 300	5 100

Stufen in 1000 Franken	Alle Bauobjekte		Neubauten						Neu- und Umbauten			
			Einfamilien- häuser		Miethäuser (o. u. m. Geschäfts-)		Geschäftsh. und Öffentl. Gebäude		Fabriken, Werkst., Magazine etc.		Übrige Bauobjekte	
	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe
bis 5	108	308 700	—	—	—	—	—	—	8	17 800	103	290 900
5—10	42	309 400	—	—	—	—	—	—	5	57 500	34	251 900
10—15	113	1 608 000	89	1 303 500	—	—	—	—	7	93 500	17	211 000
15—20	47	859 000	27	498 500	—	—	1	18 500	6	108 000	13	234 000
20—25	40	891 000	27	586 000	1	23 000	—	—	9	215 000	3	67 000
25—30	32	906 500	11	314 000	6	164 500	—	—	5	142 000	10	286 000
30—35	37	1 214 500	24	785 000	8	260 000	—	—	4	137 500	1	32 000
35—40	40	1 518 000	20	754 000	8	299 000	1	40 000	7	269 000	4	156 000
40—45	39	1 665 500	29	1 241 500	6	252 500	—	—	1	43 000	3	128 500
45—50	44	2 112 500	13	626 500	27	1 297 000	—	—	1	46 000	3	143 000
50—60	44	2 442 500	16	885 000	22	1 224 000	—	—	1	52 000	5	281 500
60—70	30	1 962 000	6	382 500	23	1 510 500	—	—	—	—	1	69 000
70—80	58	4 313 000	1	71 000	55	4 082 000	—	—	1	80 000	1	80 000
80—90	46	3 823 000	3	257 000	43	3 566 000	—	—	—	—	—	—
90—100	32	3 060 500	3	293 000	24	2 274 500	—	—	1	100 000	4	393 000
100—120	44	4 863 500	3	346 500	40	4 416 000	1	101 000	—	—	—	—
120—150	36	4 933 500	3	387 000	27	3 754 500	3	400 000	2	262 000	1	130 000
150—200	18	3 227 000	—	—	17	3 035 000	—	—	1	192 000	—	—
200—300	11	2 513 500	1	226 000	8	1 777 500	1	300 000	1	210 000	—	—
300—500	5	1 923 000	—	—	1	348 000	4	1 575 000	—	—	—	—
500—1000	6	4 702 000	—	—	1	900 000	3	2 035 000	2	1 767 000	—	—
über 1000	3	5 935 000	—	—	—	—	3	5 935 000	—	—	—	—
Total	875	55 091 600	276	8 957 000	317	29 184 000	17	10 404 500	62	3 792 300	203	2 753 800

Jahre	Ein- fam- ilien- häuser	Reine Miet- häu- ser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen und zwar mit				Total Wohn- bauten	Ge- schäfts- häuser	Öf- fent- liche Ge- bäude	Umbauten zu Wohn- zweck- en	Ge- schäfts- zweck- en	Fabri- ken, Werk- stätt. etc.	Maga- zine, Keller etc.	Dä- cher, Ter- rassen etc.	Küchen, Badz., Zentral- heizun- gen
			über- haupt	Läden	Wirt- schaft.	Werk- stätt.									
1906—1909	10,6	20,5	8,1	6,6	1,0	0,5	39,2	15,5	25,3	1,2	2,2	11,9	3,9	0,4	0,4
1910—1914	17,0	32,1	10,9	7,9	2,3	0,7	80,0	11,6	8,8	1,8	3,6	7,8	4,5	0,6	1,3
1915—1919	11,2	12,5	4,6	2,8	1,4	0,4	28,3	4,7	12,6	3,7	8,3	28,1	11,2	1,1	2,0
1920—1924	29,0	22,5	3,3	2,9	—	0,4	54,8	7,3	7,2	3,0	7,9	9,7	6,7	0,9	2,5
1925—1929	22,6	30,8	9,4	7,7	1,2	0,5	62,8	11,7	10,8	1,8	2,5	7,6	2,1	0,3	0,4
1926	22,5	23,7	6,4	4,4	1,4	0,6	52,6	15,7	16,7	1,9	2,7	8,6	1,3	0,2	0,3
1927	24,2	39,3	9,7	6,8	2,3	0,6	73,2	6,3	4,1	2,0	4,0	6,4	3,0	0,3	0,7
1928	20,6	30,4	9,8	8,2	1,6	—	60,8	12,3	9,6	2,3	3,8	7,3	3,0	0,4	0,5
1929	16,3	39,9	13,0	11,8	0,5	0,7	69,2	6,8	12,7	1,2	1,1	6,9	1,7	0,2	0,2

Jahre	Miethäuser					Mietwohnungen					Auf ein Miethaus entf. Wohnungen		
	im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	bei	
		absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%		Eigen- bedarf	Ver- kauf
1906—1909	418	79	18,9	339	81,1	2 163	319	14,7	1 844	85,3	5,2	4,0	5,4
1910—1914	703	139	19,8	564	80,2	3 413	552	16,2	2 861	83,8	4,9	4,0	5,1
1915—1919	118	30	25,4	88	74,6	580	136	23,4	444	76,6	4,9	4,5	5,0
1920—1924	414	282	68,1	132	31,9	1 484	835	56,3	649	43,7	3,6	3,0	4,9
1925—1929	1034	291	28,1	743	71,9	4 755	1 178	24,8	3 577	75,2	4,6	4,0	4,8
1919	8	8	100,0	—	—	32	32	100,0	—	—	4,0	4,0	—
1920	45	39	86,7	6	13,3	174	140	80,5	34	19,5	3,9	3,6	5,7
1921	64	60	93,8	4	6,2	215	197	91,6	18	8,4	3,4	3,3	4,5
1922	102	76	74,5	26	25,5	297	184	62,0	113	38,0	2,9	2,4	4,3
1923	113	83	73,5	30	26,5	430	249	57,9	181	42,1	3,8	3,0	6,0
1924	90	24	26,6	66	73,4	368	65	17,7	303	82,3	4,1	2,7	4,6
1925	104	43	41,3	61	58,7	383	110	28,7	273	71,3	3,7	2,6	4,5
1926	168	58	34,5	110	65,5	713	261	36,6	452	63,4	4,2	4,5	4,1
1927	243	79	32,5	164	67,5	1 068	351	32,9	717	67,1	4,4	4,4	4,4
1928	202	34	16,8	168	83,2	932	134	14,4	798	85,6	4,6	3,9	4,8
1929	317	77	24,3	240	75,7	1 659	322	19,4	1 337	80,6	5,2	4,2	5,6

c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen

c1

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse

Jahre	Zahl der abgebrochenen Gebäude						Von der Gesamtzahl waren			Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen							
	Kanton Basel-Stadt	Grossbasel-Zentrum		Kleinbasel-Zentrum		Landgemeind.	i. Besitze von		enthielten Wohnungen	im ganzen	davon durch Umbau	mit					6 u. m.
		Übr. Viertel	Übr. Viertel	Übr. Viertel	Übr. Viertel		Staats- u. Bahnverwaltg.	Privaten				1	2	3	4	5	
1906-09	229	90	44	32	61	2	121	108	156	394	-	36	173	113	48	21	3
1910-14	197	53	73	8	48	15	58	139	94	205	-	21	54	58	43	16	13
1915-19	136	10	32	16	74	4	24	112	47	123	4	12	37	44	17	8	5
1920-24	88	13	36	12	23	4	20	68	35	161	55	17	61	40	18	10	15
1925-29	210	38	108	17	34	13	53	157	124	335	71	39	111	95	47	23	20
1915	21	7	4	-	7	3	8	13	7	15	-	-	3	6	2	3	1
1916	28	2	7	1	18	-	3	25	9	15	-	-	6	4	4	1	-
1917	24	-	2	6	16	-	3	21	10	39	-	11	14	11	3	-	-
1918	34	-	13	8	13	-	8	26	13	38	-	-	12	17	6	3	-
1919	29	1	6	1	20	1	2	27	8	16	4	1	2	6	2	1	4
1920	29	1	7	9	11	1	1	28	17	52	4	2	21	18	7	3	1
1921	16	2	7	-	6	1	5	11	5	32	14	2	18	7	4	-	1
1922	11	2	8	-	1	-	3	8	2	14	11	-	4	3	1	4	2
1923	14	3	5	2	2	2	7	7	2	16	6	-	6	4	2	-	4
1924	18	5	9	1	3	-	4	14	9	47	20	13	12	8	4	3	7
1925	28	4	17	-	4	3	5	23	19	31	12	1	13	12	2	1	2
1926	38	10	17	-	10	1	6	32	19	57	18	3	21	15	8	3	7
1927	27	3	14	1	4	5	4	23	14	57	24	12	17	10	5	9	4
1928	69	8	32	16	10	3	26	43	42	116	14	19	24	47	18	3	5
1929	48	13	28	-	6	1	12	36	30	74	3	4	36	11	14	7	2

c2

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse und Wohnvierteln 1929

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Abgebrochene Gebäude							Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen							
	im ganzen	in Staatsbesitz	Privatbesitz	Geschäftshäuser	Fabriken, Werkst., Magaz.	kl. Objekte	enthielten Wohnungen	im ganzen	davon durch Umbau	mit					6 u. m.
										1	2	3	4	5	6
1. Zentrum Grossbasel	13	2	11	-	1	-	12	37	-	3	20	3	11	-	1
2. Vorstädte	6	1	5	-	1	-	5	17	-	1	12	-	-	3	1
3. Am Ring	6	-	6	-	4	-	2	3	-	-	-	-	-	2	-
4. Alban	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Breite	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Gundeldingen	2	-	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
7. Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Gotthelf	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Hegenheim	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
10. St. Johann	10	5	5	-	3	1	6	6	-	-	-	4	2	-	-
Grossbasel	41	9	32	-	12	2	27	65	-	4	32	8	14	5	2
11. Zentrum Kleinbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Wettstein	2	1	1	-	1	-	1	2	-	-	-	1	-	1	-
14. Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15. Rosenthal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16. Klybeck	1	-	1	-	-	-	1	2	-	-	2	-	-	-	-
17. Kleinhüningen	3	2	1	-	-	-	2	1	2	-	2	-	-	-	-
18. Hint. d. bad. Bahnh.	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Kleinbasel	6	3	3	-	1	2	3	7	1	-	4	1	-	2	-
Stadt Basel	47	12	35	-	13	4	30	72	1	4	36	9	14	7	2
19. Riehen	1	-	1	-	1	-	-	2	2	-	-	2	-	-	-
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	1	-	1	-	1	-	-	2	2	-	-	2	-	-	-
Kanton Basel-Stadt	48	12	36	-	14	4	30	74	3	4	36	11	14	7	2

NB. Die Gesamtzahl der 1929 abgebrochenen Zimmer: 207, Mansarden: 30, zus. Wohnräume: 237, Küchen: 72. In den abgebrochenen Gebäuden befanden sich Läden: 11, Wirtschaften: 1, Werkstätten: 1, andere Geschäftsräume: 2. Von den abgebrochenen Wohnungen hatten Badezimmer: -, Zentralheizung: -, Elektr. Licht: 4 ausgesprochene Wohnungsmängel: -. Brandversicherungssumme der abgebrochenen Gebäude im ganzen Fr. 1,424,700 davon Einfamilienhäuser Fr. 78,200, andere Wohngebäude Fr. 1,151,900, Geschäftshäuser Fr. -, übrige Gebäude Fr. 194,600.

4. Gewerbe und Industrie

a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählungen von 1905 und 1929

a 1

Übersicht über Zahl und Grösse der Betriebe 1905

Art der Betriebe und Kantonsteile	Zahl der Betriebe	davon sind		Beschäftigte Personen			
		Alleinbetriebe	Gehülfenbetriebe	m.	w.	Total	pro Betrieb
Gesamtzahl der Betriebe	9 750	4 658	5 092	37 332	16 195	53 527	5,5
im Kanton Basel-Stadt	799	671	128	258	705	963	1,2
und Betriebe mit nur einer Betriebsart	8 624	4 369	4 255	29 645	13 771	43 416	5,0
zwar	1 126	289	837	7 687	2 424	10 111	9,0
Betriebe in der							
Stadt Basel	9 462	4 599	4 863	36 774	15 878	52 652	5,6
Gem. Riehen	794	666	128	258	700	958	1,2
	237	50	187	484	244	728	3,1
	5	5	—	—	5	5	1,0

a 2

Die Betriebe nach Betriebsgruppen und nach Zahl der beschäftigten Personen 1905

Betriebsabteilungen und Betriebsgruppen	Gesamtzahl der Betriebe				Beschäftigte Personen				
	im Kanton Basel-Stadt			in der Stadt Basel im ganzen	im Kanton Basel-Stadt				Stadt Basel im ganzen
	überhaupt	Alleinbetriebe	Gehülfenbetriebe		m.	w.	Total	pro Betrieb	
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	364	57	307	220	1 103	417	1 520	4,2	1 005
a) Bergbau u. sonst. Ausbeutg. d. Erde	9	2	7	5	30	1	31	3,4	18
b) Landwirtsch., Viehz., Gartenbau	340	47	293	202	1 047	416	1 463	4,3	965
c) Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	15	8	7	13	26	—	26	1,7	22
B. Industrie und Gewerbe	5 241	2 803	2 438	5 159	21 663	10 280	31 943	6,1	31 730
a) Nahrungs- und Genussmittel	384	33	351	376	1 965	665	2 630	6,8	2 600
b) Bekleidung und Putz	2 752	1 940	812	2 719	1 646	3 398	5 044	1,8	4 995
dav. hausindustrielle Betriebe	239	191	48	238	166	133	299	1,3	298
c) Herst. v. Baustoffen u. Wohnungen	1 054	234	820	1 030	9 717	215	9 932	9,4	9 834
d) Herst. v. Gespinnsten u. Geweben	611	483	128	605	2 726	5 483	8 209	13,4	8 203
dav. hausindustrielle Betriebe	547	470	77	543	81	566	647	1,2	643
e) Papier, Leder, Kautschuk	6	—	6	6	194	61	255	42,5	255
f) Chemische Industrie	44	8	36	42	2 276	96	2 372	53,9	2 359
g) Metall- und Maschinenindustrie	235	82	153	227	1 615	57	1 672	7,1	1 660
h) Graphische Gewerbe	144	22	122	143	1 079	286	1 365	9,5	1 360
i) Versorg. m. Wasser, Kraft u. Licht	3	—	3	3	354	1	355	118,3	355
k) Gewerbl. Betriebe in Anstalten	8	1	7	8	91	18	109	13,6	109
C. Handel	3 243	1 254	1 989	3 199	7 474	4 837	12 311	3,8	12 205
a) Lebende Tiere	33	21	12	31	68	5	73	2,2	70
b) Rohprodukte und Baumaterialien	103	24	79	102	446	18	464	4,5	462
c) Landwirtschaftl. Bedarfsartikel	11	6	5	11	11	7	18	1,6	18
d) Stein-, Ton-, Glas- u. Metallwaren	163	40	123	163	692	126	818	5,0	818
e) Holzwar., Leder, Kautschuk, Pap.	162	41	121	162	424	204	628	3,9	628
f) Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel	71	24	47	71	193	60	253	3,6	253
g) Spinnstoff-, Garne, Gewebe, Kurzw.	320	77	243	319	833	730	1 563	4,9	1 562
i) Warenhäuser u. Abzahlungsgesch.	5	—	5	5	43	192	235	47,0	235
k) Bazars	2	—	2	2	4	5	9	4,5	9
l) Lebensmittel ohne Getränke	704	270	434	686	1 197	913	2 110	3,0	2 073
m) Getränke	115	39	76	114	382	50	432	3,8	429
n) Tabak und Zigarren	107	63	44	107	90	100	190	1,8	190
o) Drogen, chem.-techn. Produkte	66	16	50	64	320	32	352	5,3	346
p) Abfälle aller Art	17	9	8	17	44	8	52	3,1	52
q) Trödlerhandel	59	46	13	59	47	56	103	1,8	103
r) Bankwesen	57	6	51	56	739	56	795	14,0	793
s) Versicherungswesen	39	10	29	39	402	12	414	10,6	414
t) Vermittlungswesen	296	181	115	296	578	102	680	2,3	680
u) Gastwirtschaftswesen	913	381	532	895	961	2 161	3 122	3,4	3 070
D. Verkehr	169	25	144	157	5 988	141	6 129	36,3	6 096
E. Öffentliche Verwaltg. u. freie Berufe	733	519	214	727	1 104	520	1 624	2,2	1 616
a) Öffentliche Verwaltung	20	11	9	20	98	87	185	9,2	185
b) Rechtsbeistand	45	13	32	45	143	13	156	3,5	156
c) Gesundheits- u. Krankenpflege	343	249	94	339	353	237	590	1,7	584
d) Unterricht, Erziehung	166	147	19	166	140	139	279	1,7	279
e) Übrige Wissenschaften	40	26	14	40	72	7	79	2,0	79
f) Künste	119	73	46	117	298	37	335	2,8	333
Gesamtzahl	9 750	4 658	5 092	9 462	37 332	16 195	53 527	5,5	52 652

NB. Ch Aussteuergeschäfte und Cv Automatenbetriebe kommen im Kanton Basel-Stadt nicht vor.

Gesamtübersicht über die durch die Betriebszählung 1929 festgestellten Betriebe

Kanton Stadtteile und Gemeinden Wohnviertelgruppen	Landwirtschafts- betriebe ¹⁾		Garten- bau- betriebe ¹⁾		Eigentliche Gewerbe- betriebe		Heim- arbeits- betriebe		Fabrik- betriebe ²⁾		Alle Betriebe	
	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen
Kanton Basel-Stadt . . .	223	833	106	576	8 919	52 260	298	405	411	24 092	9 957	78 166
A. Stadt Basel	57	320	67	403	8 659	51 211	291	398	403	23 997	9 477	76 329
I. Grossbasel	38	232	45	336	6 273	40 617	182	261	294	13 183	6 832	54 629
II. Kleinbasel	19	88	22	67	2 386	10 594	109	137	109	10 814	2 645	21 700
B. Landgemeinden	166	513	39	173	260	1 049	7	7	8	95	480	1 837
19. Riehen	125	369	39	173	245	993	6	6	8	95	423	1 636
20. Bettingen	41	144	—	—	15	56	1	1	—	—	57	201
Geschäftsviertel (1, 2, 11, 12)	6	14	2	5	3 280	21 433	79	111	128	4 754	3 495	26 317
Wohlstandsviertel (3, 4, 7)	9	60	11	109	1 364	12 249	33	62	64	2 761	1 481	15 241
Mittelstandsviertel (6, 8, 13)	11	118	8	29	1 499	7 344	50	65	70	3 667	1 638	11 223
Arbeitsviertel (5, 9, 10, 14-18)	31	128	46	260	2 516	10 185	129	160	141	12 815	2 863	23 548

¹⁾ Weitere Einzelheiten siehe D 1 a u. b. ²⁾ siehe D 4 b nachstehend.

Die eigentlichen Gewerbebetriebe nach ihrer Art und nach Rechtsform

Kanton Stadtteile und Gemeinden	Gesamt- zahl der Be- triebe	Davon sind		Rechtsform der Betriebe						Die Betriebe sind		
		In- haber betriebe	andere	Einzel- person.	Ein- fache Gesellschaften	Aktien- ge- nos- sen- schaften	Andere Private	Ge- meinde Staat, Bund	Einzel- Betriebe	Haupt- Betriebe	Zweig- Betriebe	
Kanton Basel-Stadt	8 919	7 361	1 558	7 126	734	589	218	132	120	7 395	297	1 227
A. Stadt Basel	8 659	7 139	1 520	6 913	717	584	209	126	110	7 180	290	1 189
I. Grossbasel	6 273	5 083	1 190	4 846	594	500	146	100	87	5 151	237	885
II. Kleinbasel	2 386	2 056	330	2 067	123	84	63	26	23	2 029	53	304
B. Landgemeinden	260	222	38	213	17	5	9	6	10	215	7	38

Die eigentlichen Gewerbebetriebe nach der Zahl der beschäftigten Personen

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamt- zahl der Be- triebe	Zahl der Betriebe mit								Beschäftigte Personen			
		0	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	überhaupt			pro Betrieb
										m.	w.	zus.	
Kanton Basel-Stadt	8 919	141	3 091	3 512	1 356	690	74	51	4	37 020	15 240	52 260	5,9
A. Stadt Basel	8 659	136	2 994	3 411	1 316	675	72	51	4	36 376	14 835	51 211	5,9
I. Grossbasel	6 273	91	2 046	2 462	1 006	565	56	44	3	28 798	11 819	40 617	6,5
II. Kleinbasel	2 386	45	948	949	310	110	16	7	1	7 578	3 016	10 594	4,4
B. Landgemeinden	260	5	97	101	40	15	2	—	—	644	405	1 049	4,0

Die Heimarbeitsbetriebe und die darin beschäftigten Personen

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamt- zahl der Be- triebe	Zahl der Betriebe mit				Der Betriebsinhaber ist			Beschäftigte Personen					
		weibl. Betriebs- inhaber	1	2	3 +	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.	überhaupt			zus.		
									Betriebs- leiter	Fam.- ange- hörige	Fremde Per- sonen		m.	w.
Kanton Basel-Stadt	298	160	231	51	16	74	177	47	298	49	58	152	253	405
A. Stadt Basel	291	156	224	51	16	72	173	46	291	49	58	149	249	398
I. Grossbasel	182	95	136	33	13	45	108	29	182	33	46	98	163	261
II. Kleinbasel	109	61	88	18	3	27	65	17	109	16	12	51	86	137
B. Landgemeinden	7	4	7	—	—	2	4	1	7	—	—	3	4	7

Die Heimarbeitsbetriebe nach Erwerbsbranchen und sonstigen Besonderheiten

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Erwerbsbranche						Die Heimarbeit				Zahl der Betriebe mit						
	Sei- den- Industrie	übrige Textil- Industrie	Kon- fek- tions- Industrie	Pa- pier-, Leder- etc.	Uh- ren- Industrie	andere Industrie	direkt vom Arbeit- geber	durch Arbeits- ver- mittler	wird bezogen		geschieht für		Jahres- arbeit	Arbeitsmaschinen			Heim- arbeit als Haupt- erwerb
									einen einzigsten Arbeitgeber	ver- schiedene Arbeitgeber	über- haupt	dem Heim- arbeiter gehörig		elek- trisch betrie- ben			
Kanton Basel-Stadt	29	50	183	14	5	17	294	4	237	61	245	223	211	37	241		
A. Stadt Basel	28	47	180	14	5	17	287	4	233	58	239	217	206	37	237		
I. Grossbasel	10	26	123	6	5	12	180	2	139	43	149	145	141	24	146		
II. Kleinbasel	18	21	57	8	—	5	107	2	94	15	90	72	65	13	91		
B. Landgemeinden	1	3	3	—	—	—	7	—	4	3	6	6	5	—	4		

**Die eigentlichen Gewerbebetriebe (ohne Landwirtschafts-, Heimarbeits- und Fabrikbetriebe)
nach Betriebsgruppen 1929**

(Kleinbetriebe: bis 19, Mittelbetriebe: 20—99, Grossbetriebe: 100 und mehr beschäftigte Personen)

Betriebsgruppen (nach dem Eidg. Betriebsarten- verzeichnis von 1929)	Zahl der Betriebe		Anzahl der			Vorhandene Betriebskraft		Beschäftigte Personen		
	überhaupt	in den Land- ge- meind.	Klein- Betriebe	Mittel- Betriebe	Gross- Betriebe	im ganzen PS.	pro Betrieb PS	überhaupt	davon weibliche	pro Betrieb
Alle Gewerbebetriebe	8 919	260	8 544	323	52	21 013,7	2,4	52 260	15 240	5,9
A. Urproduktion (oh. Landwirtschaft)	7	3	7	—	—	100,0	14,3	20	1	2,9
a) Bergbau, Steinbrüche, Gruben . . .	3	3	3	—	—	100,0	33,3	16	1	5,3
b) Forstwirtschaft, Fischerei	4	—	4	—	—	—	—	4	—	1,0
B. Industrie und Handwerk	3 500	109	3 398	88	14	5 232,2	1,5	17 277	3 157	4,9
a) Herstellg. v. Nahrungs- u. Genussm.	318	12	314	4	—	1 686,8	5,3	1 634	487	5,1
b) Bekleidungs u. Reinigungsgewerbe	1 465	38	1 465	—	—	232,8	0,2	3 227	1 756	2,2
c) Herstellung v. Baustoffen und Wohnungseinrichtungen	901	31	824	65	12	1 898,7	2,1	8 722	197	9,7
1. Bearbeitung der Steine und Erden	30	2	28	2	—	56,4	1,9	182	7	6,1
2. Holzbearbeitung	275	14	275	—	—	712,2	2,6	810	39	2,9
3. Sonstiges Baugewerbe	596	15	521	63	12	1 130,1	1,9	7 730	151	13,0
d) Textilindustrie	42	1	42	—	—	16,7	0,4	106	77	2,5
1. Seidenindustrie	2	—	2	—	—	—	—	9	2	4,5
2. Baumwollindustrie	2	1	2	—	—	0,5	0,3	5	4	2,5
3. Wollindustrie	3	—	3	—	—	0,5	0,2	7	2	2,3
4. Leinenindustrie	3	—	3	—	—	3,0	1,0	7	3	2,3
5. Stickereiindustrie	26	—	26	—	—	5,1	0,2	56	49	2,2
6. Übrige Textilindustrie	6	—	6	—	—	7,6	1,3	22	17	3,7
e) Herst. v. Papier, Leder, Kautsch.	88	2	88	—	—	24,1	0,3	233	56	2,6
f) Chemische Industrie	53	2	52	—	1	100,4	1,9	349	179	6,6
g) Metall- u. Maschinenindustrie . . .	458	20	443	15	—	747,2	1,6	2 127	136	4,6
1. Herstellung und Bearbeitung von Metallen . . .	209	15	286	13	—	386,4	1,3	1 611	88	5,4
2. Herstellung von Maschinen und Apparaten . . .	159	5	157	2	—	360,8	2,3	516	48	3,2
h) Uhrenindustrie, Bijouterie	66	1	66	—	—	9,8	0,1	138	27	2,1
i) Zentralanlagen für Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	3	1	3	—	—	173,5	57,8	15	—	5,0
k) Graphisches Gewerbe	83	1	83	—	—	190,6	2,3	288	86	3,5
l) Gewerbl. Betriebe in Anstalten . . .	23	—	18	4	1	151,6	6,6	438	156	19,0
C. Handel	4 586	107	4 399	176	11	3 895,3	0,8	23 349	9 937	5,1
a) Grosshandel	1 113	16	1 057	76	—	1 692,1	1,5	7 139	1 737	6,3
b) Kleinhandel	2 375	62	2 341	33	1	819,2	0,3	7 341	4 309	3,1
1. H. m. Waren verschied. Art	29	1	25	4	—	2,0	0,1	306	331	13,7
2. H. m. Tieren und Pflanzen	53	1	52	1	—	—	—	149	78	2,8
3. H. m. Lebens- und Genussmitteln	1 217	41	1 211	5	1	495,4	0,4	2 946	1 984	2,4
4. H. m. Bekleidungsartikeln	405	6	395	10	—	13,3	0,0	1 473	1 004	3,6
5. H. m. Heizstoffen, Holz- und Glaswaren	117	3	114	3	—	102,0	0,9	383	124	3,3
6. H. m. Leder, Papier, Kautschukwaren	85	1	85	—	—	5,5	0,1	202	121	2,4
7. H. m. Chem. Produkten, Drogen	95	2	95	—	—	3,9	0,0	271	104	2,9
8. H. m. Metallwaren, Apparaten	250	6	245	5	—	67,1	0,3	1 016	358	4,1
9. H. m. Büchern, Kunstsammelgegenständen	124	1	119	5	—	130,0	1,0	505	225	4,1
c) Bank- und Börsenwesen	60	1	38	17	5	123,3	2,1	2 458	502	41,0
d) Versicherungswesen	41	1	34	5	2	8,9	0,2	920	187	22,4
e) Hilfsdienste d. Handels, Vermittl.	359	4	345	12	2	898,2	2,5	1 500	365	4,2
f) Gastgewerbe	618	23	584	33	1	353,6	0,6	3 991	2 837	6,5
D. Verkehr	329	13	264	42	23	11 273,8	34,3	8 541	492	26,0
E. Übrige Betriebe	497	28	476	17	4	512,4	1,0	3 073	1 653	6,2
a) Interessenvertretung	106	—	105	1	—	37,0	0,3	465	157	4,4
b) Gesundheitswesen, Sport	159	16	146	10	3	346,0	2,2	1 615	1 149	10,2
c) Wissenschaft, Kunst, Vergnügungs- unternehmen	232	12	225	6	1	129,4	0,6	993	347	4,3

b) Fabrikbetriebe

Zahl der Firmen nach Industriezweigen (Ende des Jahres)

b1

Industriezweige ¹⁾	1901	1911	1921	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
I. u. III. Baumwoll- u. Wollindustrie	—	1	2	—	1	1	1	—	—	—
II. Seidenindustrie	42	33	23	22	22	22	22	21	18	17
V. Stickereiindustrie	—	—	2	1	1	1	1	1	1	1
VI. Übrige Textilindustrie	4	4	6	12	11	11	12	12	12	12
VII. Bekleidungs- u. Ausrüstungsind.	6	18	61	54	54	57	59	61	61	58
VIII. Nahrungs- und Genussmittelind.	24	30	35	27	28	28	29	29	27	26
IX. Chemische Industrie	12	11	16	18	15	17	17	15	16	16
X. Zentralanl. f. Kraft, Licht, Wasser	3	5	3	3	3	3	3	3	3	3
XI. Papierfabrikation	40	46	53	20	23	22	19	20	18	18
XII. Graphische Gewerbe	40	46	53	39	40	40	40	39	39	39
XIII. Holzbearbeitung	48	55	47	44	47	50	51	53	53	57
XIV. Metallbearbeitung	29	40	36	40	47	52	52	54	50	52
XV. Maschinen, Apparate u. Instrum.	25	32	39	42	41	47	50	53	59	61
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei . . .	—	—	3	2	2	2	2	2	2	2
XVII. Industrie der Erden und Steine	9	12	11	8	10	7	8	10	11	11
Total, Ende des Jahres	242	287	337	332	345	360	366	373	370	373
davon Textilindustrie I—VI	46	38	33	35	35	35	36	34	31	30
Alle Industriezweige										
{ Streichungen		11	45	17	18	13	7	11	23	14
{ Neuentstellungen		12	7	16	31	28	13	18	20	17
{ Nettozuwachs		+ 1	- 38	- 1	+ 13	+ 15	+ 6	+ 7	- 3	+ 3

¹⁾ Einteilung nach der eidgen. Fabrikstatistik vom 5. Juni 1911. — NB. Die Zahlen für 1901 und 1911 sind den Fabrikstatistiken entnommen, die Zahlen für die übrigen Jahre den entsprechenden Verwaltungsberichten.

Zahl der Fabrikarbeiter nach Industriezweigen

(nach den Fabrikstatistiken von 1901, 1911, 1923 und 1929)

b2

Industriezweige	Geschlecht	Zahl der Arbeiter											
		von unter 18 Jahren				von über 18 Jahren				im ganzen			
		1901	1911	1923	1929	1901	1911	1923	1929	1901	1911	1923	1929
I. und III. Baumwoll- und Wollindustrie .	m.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	w.	—	1	—	—	—	8	—	—	—	9	—	—
II. Seidenindustrie . .	m.	224	228	111	117	1 690	1 583	1 424	1 486	1 914	1 811	1 535	1 603
	w.	876	925	590	344	4 192	3 666	3 850	2 766	5 068	4 591	4 440	3 110
V. Stickereiindustrie .	m.	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3
	w.	—	—	7	1	—	—	9	6	—	—	16	7
VI. Übr. Textilindustrie	m.	1	4	6	3	28	21	54	56	29	25	60	59
	w.	6	4	12	9	78	44	194	188	84	48	206	197
VII. Bekleidungs- und Ausrüstungsind.	m.	7	9	24	27	88	132	271	268	95	141	295	295
	w.	66	126	243	234	306	525	953	1 102	372	651	1 196	1 336
VIII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	m.	23	21	29	21	597	913	914	1 060	620	934	943	1 081
	w.	36	37	47	56	150	190	261	298	186	227	308	354
IX. Chem. Industrie . .	m.	82	130	56	138	1 264	1 671	2 445	3 209	1 346	1 801	2 501	3 347
	w.	9	12	30	49	33	49	253	499	42	61	283	548
X. Zentralanlagen für Kraft, Licht, Wasser	m.	—	—	—	—	127	179	265	233	127	179	265	233
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Papier- und Lederbearbeitung	m.	16	30	25	26	143	162	246	144	159	192	271	170
	w.	29	28	40	88	70	73	188	248	99	101	228	336
XII. Graph. Gewerbe . .	m.	96	111	101	96	415	605	626	815	511	716	727	911
	w.	18	61	54	93	74	114	196	274	92	175	250	367
XIII. Holzbearbeitung .	m.	94	101	82	98	1 276	1 256	982	1 514	1 370	1 357	1 064	1 612
	w.	1	—	2	7	10	7	2	27	11	7	4	34
XIV. Metallbearbeitung .	m.	106	189	116	194	521	923	879	1 567	627	1 112	995	1 761
	w.	—	—	3	8	3	1	3	31	3	1	6	39
XV. Maschinen, Apparate u. Instrumente	m.	174	150	246	283	997	1 119	994	1 829	1 171	1 269	1 240	2 112
	w.	—	2	18	49	—	3	89	197	—	5	107	246
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei	m.	—	—	2	1	—	—	8	5	—	—	10	6
	w.	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	2	3
XVII. Industrie der Erden und Steine	m.	35	28	4	6	137	157	109	181	172	185	113	187
	w.	—	22	—	—	—	18	—	3	—	40	—	3
Alle Industriezweige . .	m.	858	1001	802	1010	7 283	8 722	9 218	12 370	8 141	9 723	10 020	13 380
	w.	1041	1218	1046	938	4 916	4 698	6 000	5 642	5 957	5 916	7 046	6 580
	zus.	1899	2219	1848	1948	12 199	13 420	15 218	18 012	14 098	15 639	17 066	19 960

Jahre	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter pro Firma							Von je 100 Arbeitern im ganzen waren					
	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			im ganzen	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter		
	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen		unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen
1901	3,5	29,7	33,2	4,2	20,1	24,3	57,5	6,1	51,6	57,7	7,4	34,9	42,3
1911	3,5	30,4	33,9	4,2	16,4	20,6	54,5	6,4	55,8	62,2	7,8	30,0	37,8
1923	2,4	27,8	30,2	3,1	18,1	21,2	51,4	4,7	54,0	58,7	6,1	35,2	41,3
1929	2,5	30,5	33,0	2,3	14,0	16,3	49,3	5,1	61,9	67,0	4,7	28,3	33,0

b4 **Die Fabrikbetriebe nach ihrer Rechtsform und nach der Betriebsgrösse 1929**

Kanton Stadtteile u. Gemeinden, Wohnviertelgruppen	Gesamtzahl der Betriebe	Rechtsform der Fabrikbetriebe							Zahl der Fabriken mit				Beschäftigte Personen	
		Einzel- perso- nen	Ein- fache Gesell- schaften	Kol- lekt. Gesell- schaften	Kom- man- dit	A. G. *) u. K. A. G.	Ge- nos- sen- schaf	Staat, Gemeinde	bis 19 beschäftigten	20-49 Personen	50-99 Personen	100 u.m.	über- haupt	pro Betrieb
Kanton Basel-Stadt . . .	411 ¹⁾	168	8	62	39	113	10	11	209 ²⁾	98 ³⁾	50	54	24 092	58,6
A. Stadt Basel	403	163	8	60	39	113	10	10	202	97	50	54	23 997	59,5
I. Grossbasel	294	123	7	43	28	79	7	7	155	71	35	33	13 183	44,8
II. Kleinbasel	109	40	1	17	11	34	3	3	47	26	15	21	10 814	99,2
B. Landgemeinden	8	5	—	2	—	—	—	1	7	1	—	—	95	11,9
Geschäftsviertel	128	55	2	22	7	38	1	3	74	31	14	9	4 754	37,1
Wohlstandsviertel	64	26	1	9	9	17	1	1	31	17	8	8	2 761	43,1
Mittelstandsviertel	70	28	3	6	13	17	2	1	34	17	11	8	3 667	52,4
Arbeiteviertel	141	54	2	23	10	41	6	5	63	32	17	29	12 815	90,9

¹⁾ davon 6, ²⁾ davon 5, ³⁾ davon 1 stillgelegte Betriebe (ohne Fabrikpersonal). *) Aktienges. und Kommandit A. G.

b5 **Die Fabrikbetriebe und ihr Personal nach einzelnen Industriearten 1929**

Industriezweige und -arten (II, III und IV kommen in Basel nicht vor)	Zahl der Betriebe				Beschäftigte Personen im ganzen	Vom Fabrikgesetz erfasste Personen				Be- triebs- kraft PS.
	über- haupt	Klein- (-19P.)	Mittel- (20-99)	Gross- (100 u.m.)		über- haupt	weib- liche	Lehr- linge	über 65jähr.	
Alle Industriezweige und -arten . . .	405	204	147	54	24 092	19 960	6 580	769	299	28 109
II. Seiden- und Kunstseidenindustrie .	23	2	6	15	5 160	4 713	3 110	51	215	5 474
davon: 10. Spinnerei	3	—	—	3	1 186	1 171	1 003	—	27	2 640
11. Winderei und Zwirnerie	2	—	2	—	52	43	41	—	2	18
14. Bandfabrikation	13	1	3	9	2 116	1 835	1 540	5	145	974
15. Färberei, Druckerei, Appretur . . .	4	—	1	3	1 790	1 651	514	46	41	1 826
V. Stickereindustrie, und zwar:										
30. Hand- und Kunststickerei	1	1	—	—	23	10	7	—	—	—
VI. Übrige Textilindustrie	10	5	5	—	313	256	197	1	15	193
davon: 35. Verarbeitung von Jute, Coecs etc. .	4	3	1	—	79	67	45	1	2	19
42. Krepp, Stramin	2	—	2	—	136	129	116	—	10	101
43. Verarbeitung von Textilabfällen, Hadern	2	1	1	—	59	38	21	—	1	40
VII. Kleidung, Ausrüstungsgegenstände	63	41	18	4	1 863	1 631	1 336	98	2	399
davon: 44. Männerkleider, Uniformen . . .	6	5	1	—	80	68	20	—	—	4
45. Frauen-, Kinderkleider	21	15	4	2	557	500	494	74	—	19
46. Leibwäsche aus gewobenen Stoffen . . .	8	3	4	1	351	312	279	9	—	54
47. Wirkerei und Strickerei	3	1	2	—	171	154	145	—	—	37
51. Hüte, Mützen, Käppi	2	1	1	—	79	70	38	1	—	13
52. Kürschnerei	4	4	—	—	52	39	24	—	—	3
54. Reinigen, Färben u. Glätten von Wäsche	6	3	3	—	180	163	119	5	1	139
57. Putzmacherei	6	6	—	—	72	56	54	8	—	—
58. Herstellung von Schuhwaren	1	—	—	1	171	138	72	—	—	83
62. Schirme, Stöcke	2	1	1	—	58	50	35	—	—	3
VIII. Nahrungs- und Genussmittel . . .	28	14	7	7	1 720	1 435	354	6	18	3 673
davon: 64. Mülerei	3	2	1	—	60	47	2	—	2	515
65. Bäckerei	1	—	—	1	124	115	18	—	—	100
66. Biscuits, Zuckerwaren	3	1	1	1	145	116	64	1	1	51
67. Schokolade, Kakao	2	1	1	—	92	89	71	—	—	255
69. Kaffeerösterei, Kaffeesurrogate	2	1	—	1	145	141	70	—	2	145
76. Würstwaren, Fleischkonserven	6	3	1	2	713	577	72	2	—	1 265
77. Bierbrauerei	4	2	—	2	284	241	—	2	7	1 150
84. Tabakprodukte	2	—	2	—	88	67	46	—	5	31
IX. Chemische Industrie	21	4	7	10	5 324	3 895	548	2	42	8 213
davon: 85. Teerfarben, Zwischenprod.	6	—	—	6	3 974	2 907	96	2	28	6 436
86. Heilmittel, Riechstoffe	5	—	2	3	1 016	798	403	—	3	1 296
88. Salze, Säuren, Düngemittel	1	—	—	1	102	57	—	—	6	176
91. Seifen, Kerzen, Wasch- und Putzmittel	4	1	3	—	141	87	43	—	4	95

Industriezweige und -Arten (II, III und IV kommen in Basel nicht vor)	Zahl der Betriebe				Beschäftigte Personen im ganzen	Vom Fabrikgesetz erfasste Personen				Be- triebs- kraft PS.
	über- haupt	Klein- (-19P.)	Mittel- (20-99)	Gross- (100 u. m.)		über- haupt	weib- liche	davon sind Lehr- linge	über 65jähr.	
X. Zentralanlagen für Gas, Wasser, Kraftversorgung . .	7	6	—	1	249	233	—	—	4	2 430
davon: 102. Gasfabrikation	1	—	—	1	205	189	—	—	4	725
XI. Herstellung und Bearbeitung von Papier, Leder, Kautschuk	19	10	8	1	571	506	386	7	5	296
davon: 104. Holzstoff, Cellulose, Papier	1	—	1	—	79	70	12	—	1	200
106. Buchbinderei	6	3	3	—	139	124	79	2	3	48
107. Kartonnagen, Papierwaren	6	1	4	1	286	257	219	—	1	40
109. Sattlerei, Treibriemen etc.	6	6	—	—	67	55	26	5	—	8
XII. Graphische Industrie	41	17	23	1	1 495	1 278	367	110	10	1 235
davon: 111. Schriftgiesserei	3	2	1	—	82	69	2	13	—	45
112. Lithographie und ähnliche Industrie	7	5	2	—	163	146	61	10	2	75
114. Buchdruckerei	30	10	19	1	1 225	1 055	298	87	8	1 113
XIII. Holzbearbeitung	63	36	24	3	1 833	1 646	34	80	24	1 981
davon: 115. Sägerei, Hobelwerk, Zimmerei	17	6	11	—	725	676	—	18	11	690
117. Möbelfabriken, Tapetiererei	19	12	6	1	388	332	18	41	5	363
118. Bau- u. Möbelschreinerei	19	13	5	1	506	455	—	19	7	615
122. Kübel, Kisten, Bürstenhölzer	1	—	—	1	102	95	10	1	1	195
XIV. Herstellung und Bearbeitung von Metallen	54	25	23	6	2 418	1 800	39	106	20	1 477
davon: 131. Metallgiesserei, Armaturen	7	6	1	—	100	85	2	11	1	69
135. Schrauben u. Façonteile	3	1	2	—	66	59	12	3	—	89
136. Eisenkonstruktionen	4	—	3	1	277	253	—	21	3	264
137. Schlosserei, Eisenmöbel	17	10	6	1	609	533	—	38	6	406
143. Beleuchtungskörper	3	—	3	—	89	77	13	11	2	63
144. Email- und übrige Metallwaren	3	1	—	2	356	332	—	2	4	295
146. Installationswerkstätten	8	—	6	2	768	335	—	12	2	176
XV. Maschinen und Apparate	61	33	22	6	2 885	2 358	246	307	21	1 990
davon: 149. Maschinenbau	13	5	5	3	1 108	903	2	126	14	1 207
150. Mech. Werkstätten	5	4	1	—	65	50	—	8	1	27
151. Bau u. Reparatur von Eisenbahnwagen	1	—	—	1	150	138	—	4	1	152
152. Bau von Automobilen	4	1	3	—	93	84	—	16	—	70
153. Reparatur von Automobilen	20	13	7	—	465	342	5	65	1	170
159. Feinmech., Apparate und Instrumente	4	2	2	—	113	96	14	24	—	42
162. Elektr. Apparate	6	1	3	2	771	648	225	58	1	278
XVI. Uhrenindustrie, Bijouterie, und zwar:										
171. Gold- und Silberschmuck etc.	2	2	—	—	14	9	3	1	—	2
XVII. Steine und Erden	12	9	3	—	224	190	3	—	—	514
davon: 186. Bearbeitung von Natursteinen	3	2	1	—	54	46	1	—	—	112
188. Kunststeine, Zementwaren	5	4	1	—	77	70	—	—	—	23
195. Kohlenbriketts	1	—	1	—	55	46	—	—	—	342

b6 Überzeitarbeit in den Fabriken 1929

Industriezweige	Montag bis Freitag: Zahl der						Vorabende von öffentl. Ruhe- tagen: Zahl der					
	Fir- men ¹⁾	Be- willi- gung.	Ar- beiter m.+w.	davon m.	Über- stunden	davon für m.	Fir- men ¹⁾	Be- willi- gung.	Ar- beiter m.+w.	davon m.	Über- stun- den	davon für m.
II. Seidenindustrie	9	50	28 043	16 754	26 925	16 408	4	38	2 944	2 000	6 708	4 554
VI. Übrige Textilindustrie	5	6	955	295	1 190	430	—	—	—	—	—	—
VII. Bekleidungsindustrie	22	59	11 490	2 106	14 344	3 858	15	79	4 976	213	9 412	431
VIII. Nahrungs- u. Genuss- mittelindustrie	7	31	15 842	8 220	26 777	12 005	6	19	692	559	1 885	1 428
IX. Chemische Industrie	6	23	11 185	6 231	17 838	10 970	5	13	295	283	577	565
XI. Leder- und Papier- bearbeitung	5	10	648	354	998	523	3	5	40	22	120	66
XII. Graphische Industrie	21	90	13 003	8 069	22 058	13 611	14	77	874	532	2 792	1 680
XIII. Holzindustrie	10	23	2 210	2 210	3 048	3 048	4	4	16	16	42	42
XIV. Metallbearbeitung	21	65	14 111	13 951	17 065	16 801	8	23	224	224	632	632
XV. Maschinenindustrie	23	66	12 002	11 852	19 531	19 311	13	44	430	412	1 471	1 417
XVII. Industr. d. Erden u. Steine	3	7	630	630	1 010	1 010	—	—	—	—	—	—
Total { 1929	132	430	110 119	70 672	150 784	97 975	72	302	10 491	4 261	23 639	10 815
1928	120	384	87 087	59 464	116 695	80 615	68	236	6 008	3 385	16 026	9 591
1927	105	311	61 941	39 309	80 492	51 975	58	188	5 109	2 930	10 741	6 055

¹⁾ Mit erteilten Bewilligungen. — Die Zahl der Arbeiter ist gleich der Summe der an jedem einzelnen Wochentag des ganzen Jahres Überzeit arbeitenden Personen.

5. Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons Basel-Stadt

a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen) (Die Zahlen über den Verkehr siehe unter Abschnitt 6, Verkehr)

a 1 Länge der Linien und Zahl der Wagen

Jahre (Ende)	Baulänge der eigenen Linien km	Betriebslänge in km					Geleiselänge der eigenen Linien km	Zahl der Wagen					
		eigene Linien	Linie nach Aesch ¹⁾	Linien nach Pratteln ¹⁾	Linien in Elsass ¹⁾	Linien in Baden ¹⁾		Total km	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Total Person- wagen	Spezial- wagen	im ganzen
1905	26,383	25,561	—	—	706	—	26,267	46,571	75	41	116	12	128
1910	30,821	30,440	—	—	2,953	—	33,393	62,490	95	66	161	17	178
1915	37,351	36,938	8,241	—	4,070	—	49,249	75,653	120	92	212	23	235
1919	41,517	40,908	8,241	—	4,070	2,416	55,635	84,961	130	104	234	37	271
1920	41,517	40,908	8,241	—	4,070	2,416	55,635	85,029	130	104	234	38	272
1921	41,521	41,056	8,241	2,647	4,070	2,416	58,430	85,036	142	124	266	38	304
1922	41,534	41,080	8,241	6,287	4,070	2,416	62,094	86,444	142	124	266	39	305
1923	42,567	42,159	8,241	6,287	4,070	2,416	63,173	89,874	134	129	263	43	306
1924	44,076	43,668	8,241	6,287	4,070	2,416	64,682	93,465	134	135	269	46	315
1925	44,119	43,665	8,241	6,287	4,070	2,416	64,679	94,749	142	135	277	48	325
1926	44,661	44,206	8,260	6,288	4,070	2,416	65,240	96,340	142	141	283	49	332
1927	44,668	44,182	8,260	6,288	4,070	2,416	65,216	96,496	149	153	302	62	364
1928	44,720	44,243	8,260	6,288	4,070	2,416	65,277	98,461	149	153	302	62	364
1929	44,724	44,247	8,260	6,288	4,070	2,416	65,281	99,346	150	153	303	61	364

¹⁾ Immer von der Kantons- bzw. Landesgrenze an gemessen.

a 2 Fahrleistungen und Stromverbrauch

Jahre	Wagenkilometer in Tausenden					An das städt. Stromnetz angeschlossene eigene u. fremde Linien							
	städtische Linien	Linie Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	Birsek- bahn ¹⁾	Wagen- kilometer in 1000	Tonnen- kilometer in 1000	Stromverbrauch					
								in 1000 Wh	pro Wgkm ²⁾ in Wh	Zu- nahme ³⁾	pro Tkm ⁴⁾	Zu- nahme ⁵⁾	
1905	3 255,2	—	3 255,2	130,8	—	.	.	2 247,7	690	.	.	.	.
1910	3 993,8	139,2	3 993,8	130,1	233,5	.	.	3 004,3	752	9,0	.	.	.
1915	5 231,5	318,0	5 549,5	124,5	288,1	5 300,3	58 157,3	4 196,4	791	1,0	72,2	.	.
1919	5 864,3	410,0	6 274,3	119,7	143,7	6 102,0	67 555	5 148,2	844	3,9	76,2	3,4	.
1920	6 490,7	462,5	6 953,2	125,0	155,8	6 745,9	80 636	5 853,3	867	2,7	76,7	0,6	.
1921	6 645,3	498,3	7 143,6	122,6	159,3	6 849,7	82 822	6 079,3	888	2,4	73,4	1,1	.
1922	6 671,1	488,7	7 159,8	121,0	157,9	6 703,8	82 644,4	6 415,4	957	7,7	77,7	5,8	.
1923	6 825,7	500,3	7 326,0	116,8	165,7	6 696,0	82 410,9	6 293,6	940	-1,8	76,4	-1,8	.
1924	7 208,0	510,4	7 718,4	120,8	168,8	7 085,3	86 840,8	6 554,9	924	-1,7	75,5	-1,2	.
1925	7 565,9	502,8	8 068,7	124,7	169,6	7 445,1	92 322,4	7 113,4	955	3,4	77,1	2,1	.
1926	8 003,1	541,3	8 544,4	131,6	170,7	7 893,3	98 972,4	7 532,5	954	-0,1	76,1	-1,3	.
1927	8 280,7	595,1	8 875,8	136,1	171,1	8 177,6	102 639,6	7 816,8	956	0,21	76,16	0,08	.
1928	8 644,1	635,6	9 279,7	142,2	175,5	8 546,1	107 705,4	8 185,7	958	0,21	76,00	-0,21	.
1929	8 969,1	656,0	9 625,1	147,4	174,4	8 907,2	112 389,5	8 909,8	1 000	4,41	79,25	4,31	.

¹⁾ Auf städtischen Linien ausgeführt. ²⁾ Pro Wagenkilometer in Wh. ³⁾ Zunahme gegen Vorjahr in %.

⁴⁾ Tonnenkm. ⁵⁾ Zunahme gegen Vorjahr in %.

Die Kursivzahlen bedeuten Zugskilometer.

a 3 Verkehr und Betriebseinnahmen

Jahre	Beförderte Personen in 1000					Fahrten pro Ein- wohner	Gesamt- ein- nahmen	davon aus Personenverkehr		Zu- nahme gegen Vorjahr	Einnahmen ²⁾	
	städtische Linien	Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	pro Wagen- km			im ganzen pro km ¹⁾			%	pro Wagen- km beförd. Person
						in 1000 Franken		in Rp.				
1905	.	.	14 000,9	562,5	4,3	105	1 554,2	1 546,5	62,1	54,3	47,5	11,0
1910	.	.	20 107,4	655,2	5,0	135	2 144,5	2 128,0	69,3	37,6	53,3	10,6
1915	22 144,9	791,7	22 936,6	501,9	4,0	125	2 594,1	2 507,3	56,2	-3,8	45,2	11,2
1919	29 240,9	1 252,7	30 493,6	581,6	4,9	172	5 628,8	5 442,4	103,8	36,2	86,7	17,8
1920	30 570,3	1 542,1	32 112,4	577,2	4,6	180	6 859,6	6 642,3	119,4	22,0	95,5	20,7
1921	30 544,6	1 565,0	32 109,6	551,0	4,5	175	7 209,4	6 962,2	119,5	4,8	97,5	21,7
1922	30 477,5	1 510,5	31 988,0	540,5	4,5	174	7 194,3	6 969,9	117,8	0,1	97,4	21,8
1923	30 848,4	1 587,0	32 435,4	517,1	4,4	172	7 344,9	7 118,4	113,5	2,1	97,2	21,9
1924	32 380,8	1 698,3	34 079,1	533,6	4,4	180	7 830,6	7 586,5	118,8	6,6	98,3	22,3
1925	34 143,4	1 747,5	35 890,9	554,9	4,5	183	8 240,2	7 984,9	123,5	5,3	99,0	22,3
1926	36 447,3	1 792,5	38 239,8	589,0	4,5	191	8 821,2	8 560,3	131,9	7,2	100,2	22,4
1927	36 403,7	1 922,9	38 326,6	587,6	4,3	189	8 877,8	8 635,1	132,4	0,9	97,3	22,5
1928	37 873,7	2 068,0	39 941,7	612,1	4,3	191	9 225,5	9 007,1	138,0	4,3	97,1	22,6
1929	39 949,0	2 203,7	42 152,7	645,7	4,4	198	9 670,3	9 421,5	144,3	4,6	97,9	22,4

¹⁾ Pro km Betriebslänge. ²⁾ Aus dem Personenverkehr.

Betriebsausgaben im ganzen

Jahre	Gesamt- ausgaben	dav. Erneuerungs- kosten für		Eigentl. Ausgaben	davon Personalkosten ¹⁾ (inkl. Wohlfahrtsausg.)		Eigentliche Ausgaben in je 1000 Fr.				
		Bahn- anlage	Roll- material		absolut	in %	Allg. Ver- waltung	Unterh. u. Bew. d. Bahn	Stationsd. u. Zugs- begleitung	Fahr- dienst	Ver- schied. Ausgab.
1905	994 677	4 917	—	989 760	687 393	69,5	43,5	123,5	242,8	516,7	63,3
1910	1 589 507	65 426	—	1 524 081	1 135 402	74,5	52,4	236,2	372,3	776,2	87,0
1915	2 135 487	30 780	27 000	2 077 707	1 148 994	55,3*	58,8	228,8	526,5	1 166,4	97,2
1919	4 983 999	166 968	—	4 817 031	3 665 727	76,1	122,0	521,2	1 358,6	2 614,8	200,4
1920	5 965 561	238 519	13 087	5 713 955	3 968 241	69,4	134,7	745,5	1 478,0	2 944,1	411,7
1921	6 066 356	346 435	17 358	5 702 563	4 489 862	78,7	146,7	649,4	1 519,5	2 984,4	402,6
1922	6 190 062	247 047	21 480	5 921 535	4 635 410	78,3	145,0	673,1	1 609,7	3 037,3	456,4
1923	6 148 235	218 002	14 000	5 916 233	4 660 295	78,8	142,2	574,0	1 632,6	3 091,0	476,4
1924	6 386 147	170 840	40 092	6 175 215	4 822 371	78,1	150,1	740,2	1 715,6	3 072,2	497,1
1925	6 767 705	132 671	88 780	6 546 254	5 007 233	76,5	165,6	796,3	1 784,6	3 267,8	532,0
1926	6 959 118	183 247	21 000	6 754 871	5 191 519	76,9	162,0	787,5	1 864,2	3 392,5	548,7
1927	7 156 194	199 425	24 500	6 932 269	5 484 745	79,1	170,2	725,5	1 991,2	3 441,8	603,5
1928	7 309 564	171 512	21 000	7 117 052	5 465 230	79,3	170,2	630,9	2 102,1	3 596,2	617,7
1929	7 588 472	137 170	106 766	7 344 536	5 862 356	79,8	181,6	523,3	2 245,1	3 741,6	653,0

*) Ohne Kosten des Personals für Unterhalt der Bahn. ¹⁾ ab 1921.

a 5 Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer

Betriebsausgaben für	pro km Betriebslänge in Fr.						pro Wagenkilometer in Rp.					
	1929	1928	1927	1925	1920	1915	1929	1928	1927	1925	1920	1915
Allgemeine Verwaltung .	2 782	2 609	2 610	2 561	2 421	1 320	1,89	1,83	1,92	2,05	1,94	1,0
Unterh. u. Bewach. d. Bahn	8 016	9 669	11 123	12 312	13 401	5 135	5,44	6,80	8,17	9,87	10,72	4,0
Stationsd. u. Zugsbegleitg.	34 392	32 215	30 526	27 590	26 568	11 814	23,33	22,65	22,44	22,12	21,26	9,5
Fahrdienst	57 316	55 114	52 764	50 522	52 923	26 177	38,87	38,75	38,77	40,50	42,34	21,0
Verschiedene Ausgaben .	10 002	9 467	9 251	8 225	7 401	2 181	6,78	6,66	6,80	6,59	5,92	1,7
Total	112 508	109 047	106 274	101 210	102 714	46 627	76,31	76,69	78,10	81,13	82,18	37,2
Erneuerungs- kosten für Bahnanlage	2 101	2 628	3 057	2 051	4 288	691	1,42	1,85	2,25	1,64	3,43	0,5
Rollmaterial	1 636	322	376	1 373	235	606	1,11	0,23	0,28	1,11	0,19	0,5
Gesamtausgaben	116 245	112 024	109 707	104 634	107 237	47 924	78,84	78,77	80,63	83,88	85,80	38,2

a 6 Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilometer und pro beförderte Person

Titel	pro Wagenkilometer in Rp.						pro beförderte Person in Rp.					
	1929	1928	1925	1920	1915	1910	1929	1928	1925	1920	1915	1910
Einnahmen a. Personenverkehr	97,88	97,06	98,96	95,53	45,18	53,28	22,35	22,55	22,25	20,68	11,20	10,58
Verschiedene Einnahmen . .	2,59	2,35	3,17	3,13	1,56	0,41	0,59	0,55	0,71	0,68	0,39	0,08
Reine Betriebseinnahmen	100,47	99,41	102,13	98,66	46,74	53,69	22,94	23,10	22,96	21,36	11,59	10,66
Ertrag aus Wertbeständen etc.	3,42	3,00	3,46	3,15	4,04	1,55	0,78	0,70	0,78	0,68	1,00	0,31
Gesamteinnahmen	103,89	102,41	105,59	101,81	50,78	55,24	23,72	23,80	23,74	22,04	12,59	10,97
Reine Betriebsausgaben . .	76,31	76,69	81,13	82,18	37,44	38,16	17,42	17,82	18,24	17,79	9,28	7,58
Einlage in Erneuerungsfonds	5,08	5,22	5,43	4,72	4,44	4,70	1,16	1,21	1,22	1,02	1,10	0,93
Abschreibung untergeg. Werte	1,29	1,56	0,30	0,14	1,04	0,42	0,29	0,36	0,07	0,03	0,26	0,08
Kapitalverzinsung	14,33	14,76	15,85	13,47	9,92	9,19	3,28	3,43	3,56	2,92	2,46	1,83
Gesamtausgaben	97,01	98,23	102,71	100,51	52,84	52,47	22,15	22,82	23,09	21,76	13,10	10,42
Verlust	—	—	—	—	2,06	—	—	—	—	—	0,51	—
Reinertrag	6,88	4,18	2,88	1,30	—	2,77	1,57	0,98	0,65	0,28	—	0,55

a 7 Ausgaben für die Wohlfahrtseinrichtungen

Jahre	Lohnzahlungen		Pensionen und Besoldungs- nachentzüge	Unfallver- sicherungs- kosten des Personals	Beiträge an die Kranken- kassen der Arbeiter *	Beiträge an die Witwen- und Waisenkasse	Kosten für Abgabe von Tee, Bädern usw.	Gesamt- Ausgaben	In % der Ausgaben für Besoldungen
	für Urlaub u. dienstfreie Tage	während des Militär- dienstes							
1915	82 822,90	116 634,90	12 338,—	26 288,50	54 635,50	—	5 196,40	297 916,20	22,45
1920	250 378,20	2 572,95	42 967,25	80 429,45	143 076,65	163 096,50	14 266,30	696 787,30	18,40
1925	375 739,—	7 460,—	171 902,—	49 884,—	178 989,—	187 999,—	14 697,—	986 670,—	24,00
1927	417 241,—	14 105,—	202 639,—	53 936,—	224 862,—	193 292,—	15 118,—	1121 193,—	25,30
1928	442 326,—	13 212,—	234 094,—	50 358,—	210 456,—	191 634,—	15 534,—	1157 614,—	25,40
1929	472 893,—	13 822,—	269 420,—	56 595,—	229 859,—	193 029,—	15 828,—	1251 446,—	26,50

*) Inkl. Krankenfürsorge für Beamte und Angestellte.

b) Gaswerk

b1

Materialverbrauch, Gaserzeugung und Nebenprodukte

Jahre	Kohlenzufuhr		Gesamtverbrauch an				Gaserzeugung in 1000 m ³			Ertrag an Nebenprod.		
	im ganzen t	davon auf d. Rhein t	Kohlen t	Koks t	andrem Brenn- material t	Öl t	im ganzen	davon aus		Koks t	Teer t	Am- moni- produkte t
								Steinkohl.	Koks			
1900	41 346	-	40 079	-	-	67	11 835,7	.	.	28 319,7	2 271,0	58,2
1905	53 447	1 705	49 821	-	-	-	14 991,5	.	.	34 117,1	3 387,9	80,4
1910	51 627	14 316	54 890	1 312	-	666	19 414,9	16 955,1	2 459,8	37 868,3	3 411,4	109,9
1915	72 829	-	66 660	1 600	-	20	22 782,2	19 988,7	2 793,5	46 995,3	3 333,6	125,0
1919	33 946	4 013	29 461	1 974	9 539,0	259	15 491,3	12 321,8	3 169,5	22 096,0	1 785,3	56,1
1920	45 432	2 241	41 395	2 482	49,7	258	17 590,5	13 257,9	4 332,6	29 390,4	2 504,3	96,0
1921	40 289	-	39 184	2 483	-	688	16 911,9	12 719,3	4 192,6	28 212,5	2 324,2	89,5
1922	31 635	2 175	42 542	2 827	-	154	17 998,6	13 536,6	4 462,0	30 630,1	2 315,0	98,8
1923	53 206	1 197	42 313	3 040	-	369	18 744,5	13 709,8	5 034,7	30 888,7	2 309,3	95,6
1924	37 939	9 894	44 011	3 867	-	248	20 291,4	13 832,0	6 459,4	31 247,6	2 399,6	87,4
1925	53 250	3 882	46 593	3 943	-	56	21 595,4	14 897,7	6 697,7	35 669,5	2 481,0	103,7
1926	37 664	4 210	49 419	4 468	-	458	23 238,8	15 931,3	7 307,5	37 758,5	2 398,0	113,2
1927	60 119	9 517	53 992	4 185	-	318	24 253,3	17 605,3	6 648,0	42 283,5	2 704,4	126,2
1928	56 441	-	54 406	4 936	-	1072	25 653,8	17 429,0	8 224,8	41 239,4	2 710,6	126,0
1929	57 238	-	62 397	5 390	-	658	27 742,9	19 697,5	8 045,4	48 504,1	3 038,8	144,0

b2

Gasverbrauch in 1000 m³

Jahre	Gesamt- ver- brauch	Öffentl. Be- leuch- tung	Ver- brauch in Staats- anstal- ten	Privat- ver- brauch	Abgabe an andere Ge- meinden	Gas- abgabe zu- sammen	ausserdem		Monatsverbrauch				Tages- verbrauch	
							Selbst- ver- brauch	Ver- luste	grösster		kleinster		gröss- ter	klein- ster
									Menge	Mon.	Menge	Mon.		
1900	11 835,5	853,8	1 554,2	8 956,6	-	11 364,6	200,5	270,4	1 371,2	I	723,2	VI	52,2	16,0
1905	14 998,9	888,9	1 181,0	12 286,8	-	14 356,7	192,8	449,4	1 713,1	XII	961,2	VII	63,5	24,0
1910	19 410,3	1 042,9	1 050,0	16 140,9	319,7	18 553,5	231,8	625,0	2 104,2	XII	1 303,7	VII	74,2	35,5
1915	22 791,3	1 260,5	701,5	18 404,6	1 095,3	21 461,9	309,8	1 019,6	2 337,0	XII	1 612,2	VI	82,6	43,5
1919	15 501,0	161,5	198,8	13 564,0	957,6	14 881,9	49,3	569,8	1 466,8	XII	1 072,0	VIII	53,0	13,4
1920	17 587,2	295,5	231,6	15 152,7	1 128,8	16 808,6	38,9	739,7	1 518,6	III	1 400,0	XI	53,4	36,4
1921	16 908,4	358,2	214,3	14 443,9	1 106,8	16 123,2	38,4	746,8	1 532,8	X	1 310,5	II	55,8	34,5
1922	18 080,2	534,4	231,8	15 363,0	1 236,9	17 366,1	46,0	668,1	1 598,9	X	1 359,5	II	56,8	37,6
1923	18 843,4	579,3	259,4	15 787,7	1 301,5	17 927,9	47,3	868,2	1 692,5	X	1 448,1	VII	59,1	38,2
1924	20 314,7	487,1	293,9	16 911,3	1 560,4	19 252,7	69,4	992,6	1 829,6	X	1 521,9	II	62,8	41,9
1925	21 603,8	411,7	291,8	17 695,6	1 867,2	20 266,3	68,9	1 268,6	1 904,5	X	1 613,9	II	68,5	44,5
1926	23 237,7	346,7	326,6	18 496,1	2 741,0	21 910,4	93,8	1 233,5	2 048,9	XII	1 720,7	II	71,1	48,7
1927	24 256,3	244,3	339,1	19 174,5	3 245,8	23 003,7	122,9	1 129,7	2 109,6	XII	1 839,3	II	76,3	51,4
1928	25 648,3	151,6	348,2	19 854,2	3 955,8	24 309,8	100,6	1 237,8	2 258,6	X	1 982,9	II	80,1	53,4
1929	27 737,5	55,4	354,9	20 739,1	4 899,5	26 048,9	154,6	1 534,0	2 434,2	XII	2 199,5	II	88,3	57,7

b3

Leitungen, Gasmesser und Abonnenten

Jahre	Länge des Rohr- netzes m	Zahl d. Abonnenten		Zahl der			Gasverbrauch in m ³		Gasertrag in m ³		In % des Total- verbrauches		Durch- schnitts- erlös pro m ³ in Rp.
		im ganzen	in der Stadt	Gasmesser		Zu- leitungen	pro Gas- messer	pro Kopf der Be- völkerung	aus 100 kg Material	pro Retort- tag	Selbst- ver- brauch	Ver- luste	
				im ganzen	in der Stadt								
1900	138 639	13 366	13 366	15 624	15 624	5 915	672,7	106,2	29,5	294,9	1,69	2,28	16,00
1905	164 220	25 339	25 339	28 258	28 258	8 459	476,6	119,6	30,1	311,2	1,28	2,99	15,90
1910	222 650	32 442	31 128	35 674	34 360	10 504	490,9	131,1	30,9	325,8	1,20	3,22	15,91
1915	257 700	38 363	35 461	41 364	38 464	12 378	488,4	131,3	30,0	335,4	1,36	4,48	15,27
1920	269 700	38 747	35 536	40 500	37 290	12 757	407,7	103,2	32,0	268,4	0,22	4,21	45,23
1923	288 506	40 680	36 487	40 894	36 701	13 639	424,2	110,9	32,4	339,1	0,25	4,61	30,04
1924	295 714	41 884	37 145	42 090	37 349	14 222	445,8	117,7	31,4	328,0	0,34	4,89	30,10
1925	329 522	43 372	37 761	43 563	37 950	15 083	455,8	122,5	31,9	320,4	0,32	5,87	25,11
1926	351 586	47 116	38 869	47 290	38 869	16 524	456,9	118,4	32,2	316,2	0,40	5,30	25,29
1927	393 948	49 356	40 156	49 528	40 327	17 470	459,5	120,1	32,6	328,6	0,60	4,66	24,88
1928	416 759	52 148	41 334	52 314	41 501	18 347	461,8	121,8	32,0	327,7	0,39	4,83	22,54
1929	481 023	57 036	43 368	57 203	43 534	19 499	454,4	120,8	31,5	309,4	0,56	5,53	22,43

Betriebsergebnisse in 1000 Franken

Jahr	Gesamtein-nahmen	Davon entfallen auf		Gesamt-ausg. ohne Abschr. an Immob.	Ma-terial-ausgaben	Per-sonal-ausgaben	Verzins.-d. Kapital-schuld an die Staats-kasse	Abschrei-bung (ohne Immob. u. Reserve-stellung. ¹⁾)	Übrige Aus-gaben	Brutto-Gewinn ²⁾	Reinertrag für die Staats-kasse	Kapital-schuld an d. Staats-kassa-verwitg.
		Gas inkl. Gasmess.-Miete	Neben- u. Versch.									
1926	10 233,7	5 503,0	3 870,0	8 427,4	3 982,9	2 084,3	105,6	1 066,8	1 187,8	1 806,3	1 416,3	2 439,0
1927	10 768,2	5 688,2	4 193,8	8 853,4	4 540,8	2 669,1	134,1	613,7	895,7	1 914,8	1 554,4	3 575,7
1928	9 729,7	5 461,3	3 631,8	7 934,7	3 851,5	2 583,8	196,7	560,9	741,8	1 794,9	1 420,0	3 886,4
1929	10 909,0	5 835,2	4 260,8	9 123,1	4 526,7	2 745,9	213,7	913,9	722,9	1 786,3	1 403,0	6 495,4

¹⁾ Reservestellung 1926: 550,0; 1927: 300,0; 1928: 300,0; 1929: 500,0.

²⁾ Reinertrag plus Abschreibung an Immobilien 1926: 390,0; 1927: 360,4; 1928: 374,9; 1929: 383,3.

c) Wasserwerk

c 1 Wasserzufuhr und Wasserverbrauch in 1000 m³

Jahre	Zufuhr			Verbrauch						Verlust		
	Filteriertes Quellwasser	Ge-pumptes Grundwasser	im ganzen	Öffent-liche Brunnen	Andere öffent-liche Zwecke	Gewöhn-liche Abonnen-ten	Grossge-werbe- u. Bau-abonnen-ten	Abgabe an and. Gemein-den	im ganzen	Selbst-Ver-brauch	im ganzen	in % der Zufuhr
1905	714,0	6 469,6	7 183,6	293,0	343,8	3 704,1	1 274,2	—	5 615,1	76,3	1 492,2	20,8
1910	3 470,3	4 530,2	8 000,5	214,6	262,2	4 455,8	1 553,7	—	6 486,3	23,9	1 490,3	18,6
1915	3 456,4	5 694,4	9 150,8	186,5	316,5	5 130,6	1 297,0	2,4	6 933,0	40,5	2 177,3	23,6
1920	2 261,9	8 104,2	10 366,1	189,2	300,2	5 677,7	2 112,1	11,5	8 290,7	119,3 ¹⁾	1 956,1	18,9
1922	3 212,2	6 173,9	9 386,1	313,7	276,9	5 636,7	1 639,5	14,2	7 881,0	152,7	1 352,4	14,4
1923	2 952,1	7 223,3	10 175,4	213,2	342,0	6 252,1	1 866,4	8,7	8 682,4	136,9	1 356,1	13,3
1924	3 247,3	6 994,9	10 242,2	221,8	282,0	5 893,8	2 016,3	4,4	8 418,3	145,1	1 678,8	16,4
1925	3 068,7	7 896,6	10 965,3	242,6	299,8	6 314,8	2 255,4	28,2	9 140,8	191,3	1 633,2	14,9
1926	3 407,2	8 184,9	11 592,1	285,7	341,5	6 602,0	2 649,0	39,4	9 917,6	177,9	1 496,6	12,9
1927	3 522,0	8 697,1	12 219,1	278,4	288,0	6 801,3	3 134,0	28,8	10 530,5	184,7	1 503,9	12,3
1928	3 265,0	10 602,0	13 867,0	285,7	299,6	7 533,7	4 181,8	82,9	12 383,7	154,4	1 328,9	9,6
1929	2 908,3	11 713,3	14 621,6	281,9	205,6	7 720,0	4 687,5	188,0	13 083,0	172,4	1 366,2	9,4

¹⁾ Von 1919 an mit Einschluss des Pumpwerksestselbstverbrauches.

c 2 Leitungen, Abonnenten und Verbrauch

Jahre	Länge in m		Zahl der					Verbrauch pro Kopf u. Tag i. Liter		Verbrauch in 1000 m ³				
	des Rohr-netzes	der Zu-leitung ¹⁾	Abonnenten		kontrollierten Wasser-messer	Hy-dranten	öffentlichen Brunnen		im ganzen	im Maximum	grösster		kleinster	
			im ganzen	in and. Gemein-den			der Brunnen-werke	d. allg. Netzes			Menge	Tag	Menge	Tag
1905	191 529	23 964	9 637	574	10 356	2 393	71	63	154	233	29,9	3. VII	13,4	1. I
1910	222 311	24 064	10 556	766	11 387	2 771	71	65	155	198	28,1	21. VI	15,0	1. I
1915	257 444	24 064	11 531	1 013	12 245	3 282	77	72	169	229	34,1	8. VI	17,5	25. XII
1920	278 146	24 064	12 021	1 126	12 779	3 579	79	79	193	261	38,2	9. VI	17,6	4. IV
1924	299 417	24 064	13 267	1 432	13 925	3 855	84	80	188	262	39,0	16. VII	17,3	1. I
1925	307 130	24 064	13 821	1 518	14 507	4 107	77	88	200	307	46,2	22. VII	17,7	1. I
1926	315 153	24 064	14 353	1 631	15 027	4 212	77	90	208	316	48,2	31. VIII	18,5	1. I
1927	322 403	24 064	14 884	1 722	15 572	4 315	72	94	215	306	47,8	5. VIII	19,3	1. I
1928	326 494	24 064	15 425	1 799	16 095	4 380	71	96	240	362	57,1	26. VII	20,1	25. XII
1929	331 460	24 064	16 058	1 886	16 692	4 462	63	103	249	373	60,1	23. VII	19,9	13. I

¹⁾ Grellingen-Basel.

c 3 Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamtein-nahmen	davon aus		Gesamt-ausgaben	Verwal-tung u. allg. Un-kosten	Unterhalt der Lei-tungen und An-lagen	Unterhalt und Be-trieb d. Pump-werkes	Verzin-sung	Diver-se Aus-gaben	Brutto-überschuss	Einlage in den Reserve-Fonds	Anlage-Kapital
		Minimal-wasser-zinsen	Mehrver-brauch u. sonstiger Abgabe									
1905	794,2	506,8	263,7	470,5	92,3	70,8	128,7	123,6	55,1	323,7	206,2	3 232,3
1910	855,2	574,9	243,9	516,7	110,7	110,7	96,9	140,8	57,6	338,5	203,6	3 694,8
1915	947,1	661,2	245,6	643,6	162,0	86,9	120,7	217,8	56,2	303,5	141,2	4 408,9
1920	1 211,5	784,3	366,0	1 093,8	353,5	147,6	190,4	301,0	101,3	117,7	35,2	6 350,0
1924	1 624,7	1 093,5	448,0	1 294,9	367,7	117,8	114,0	532,3	163,1	329,8	60,3	8 350,0
1925	1 749,8	1 127,5	507,8	1 280,4	356,8	117,9	124,5	522,0	159,2	469,4	190,9	8 490,0
1926	1 829,8	1 168,8	549,6	1 388,1	366,8	171,2	187,7	487,0	175,4	441,7	138,2	8 700,0
1927	1 911,1	1 212,5	606,9	1 450,8	431,7	186,6	149,2	483,6	199,7	460,3	144,6	8 685,0
1928	2 100,3	1 266,1	773,2	1 527,2	388,4	285,1	229,6	474,3	197,7	573,1	236,9	8 440,0
1929	2 254,4	1 312,5	843,8	1 509,9	421,7	213,3	271,5	442,3	161,1	744,5	387,8	8 190,0

d) Elektrizitätswerk

d 1 Betriebsergebnisse des Kraftwerks Augst und der Beteiligung an den Kraftwerken Oberhasli A.-G.

Jahr	Kraftwerk Augst					Beteiligung K. W. O.				
	Energie - in 1000 kWh				Einnahmen aus Energieverkauf in 1000 Franken	Anlage- und Betriebskapital	Energie - in 1000 kWh		Einnahmen aus Energieverkauf in 1000 Franken	Anlage- und Betriebskapital
	Erzeugung	Abgabe an					Bezug von K. W. O.	Abgabe an E. W. B.		
		Basel-Stadt	Basel-Land	Dritte (Restenkraft)						
1915	45 375	31 291	14 084	—	894,8	10 856,2	—	—	—	—
1916	54 233	37 573	16 660	—	1075,1	10 626,7	—	—	—	—
1917	60 142	43 251	16 891	—	1183,8	10 466,4	—	—	—	—
1918	69 924	53 381	16 543	—	1318,5	9 936,8	—	—	—	—
1919	81 943	62 996	17 249	1 698	1668,2	9 826,0	—	—	—	—
1920	90 534	70 298	18 718	1 518	1 845,5	9 345,7	—	—	—	—
1921	84 691	62 632	17 674	4 385	1 662,5	8 566,3	—	—	—	—
1922	79 363	57 075	19 110	3 178	1 496,9	8 195,7	—	—	—	—
1923	84 888	60 520	20 055	4 313	1 444,8	7 335,2	—	—	—	—
1924	94 365	68 781	21 703	3 881	1 625,4	6 525,9	—	—	—	—
1925	104 783	75 694	22 121	6 968	1 825,1	5 696,7	—	—	—	—
1926	116 649	90 701	22 264	3 684	2 013,5	4 443,8	—	—	—	—
1927	122 881	97 705	21 384	3 792	2 094,2	3 235,0	—	—	—	—
1928	144 282	111 197	22 953	10 132	1 811,3	1 967,7	—	—	—	5 900,0
1929	138 480	110 216	23 556	4 708	1 844,5	877,5	2 466	2 242	314,6	6 325,4

d 2 Energiebedarf und Maximalleistung der Städtischen Stromversorgung

Jahr	Jährlicher Energiebedarf in 1000 kWh				Täglicher Energiebedarf in 1000 kWh				Maximalleistung			
	Total	davon aus			Maximum		Minimum		Durchschnitt	kW	am	
		K. W. Augst	K. W. Oberhasli	kalor. Anlagen	fremden Anlagen	Betrag	am	Betrag				am
1900	554	—	—	554	—	4,0	21. XII.	0,2	10. VI.	1,3	538	20. XII.
1905	3 498	—	—	116	3 382	17,3	13. XII.	1,6	4. VI.	9,6	1 750	21. XII.
1910	10 915	—	—	675	10 240	50,0	28. XII.	—	—	29,9	4 300	28. XII.
1915	31 304	31 291	—	13	—	115,9	22. XII.	46,8	5. IV.	85,8	8 100	21. XII.
1920	72 048	70 298	—	532	1 218	253,1	27. X.	102,4	2. V.	196,9	13 800	10. XII.
1921	65 701	62 632	—	65	3 004	245,8	23. XI.	98,1	16. V.	180,0	12 800	13. XII.
1922	68 869	57 075	—	26	11 768	259,7	20. XII.	92,6	30. VII.	188,7	15 200	18. XII.
1923	74 364	60 520	—	10	13 834	282,4	13. XII.	107,3	12. VIII.	203,7	16 400	13. XII.
1924	81 874	68 781	—	295	12 798	322,5	11. XII.	105,0	8. VI.	223,7	17 600	11. XII.
1925	92 954	75 694	—	2 948	14 312	349,1	23. XII.	128,2	2. VI.	254,7	19 400	23. XII.
1926	107 055	90 701	—	177	16 177	383,0	1. XII.	147,0	20. VI.	293,3	20 600	1. XII.
1927	116 781	97 705	—	663	18 413	429,1	22. XII.	167,0	7. VIII.	319,9	23 200	20. XII.
1928	129 730	111 197	—	756	17 777	470,5	19. XII.	191,0	28. V.	354,5	25 000	17. XII.
1929	141 911	110 216	2 242	4 493	24 960	545,7	20. XII.	202,4	21. VII.	383,8	26 000	17. XII.

d 3 Energieverbrauch der Städtischen Stromversorgung in 1000 kWh

Jahr	Normale nutzbare Energieabgabe							Übriger Energieverbrauch				Total		
	nach Lichttarif			nach Krafttarif				nach Wärmetarif	Total	Restenergie (El.-Kessel)	Aushilfsenergie nach auswärts		Eigenverbrauch	Energieverlust
	Private	Öffentl. Zwecke	Total	Ge- werbe	Gross- Abnom-)	Basler Str.-B.	Total							
1900	192	82	274	84	—	—	84	—	358	—	—	6	190	554
1905	746	216	962	566	1 355	—	1 921	—	2 883	—	—	15	600	3 498
1910	1 510	342	1 852	2 699	1 321	3 004	7 024	—	8 876	—	—	52	1 987	10 915
1915	2 295	519	2 814	4 836	1 961	4 196	20 993	—	23 807	—	—	1 631	5 866	31 304
1920	7 857	1 166	9 023	6 522	26 240	5 852	38 614	8 287	55 924	—	—	2 873	13 251	72 048
1921	8 215	1 374	9 589	5 359	21 107	6 079	32 545	9 223	51 357	—	—	2 709	11 635	65 701
1922	8 867	1 658	10 525	5 755	20 450	6 427	32 632	11 246	54 403	—	—	2 603	11 863	68 869
1923	9 472	1 835	11 307	6 069	23 382	6 294	35 745	12 794	59 846	—	—	2 027	12 491	74 364
1924	10 396	1 991	12 387	5 719	25 306	6 543	37 568	14 566	64 521	420	—	2 847	14 086	81 874
1925	11 372	2 338	13 710	5 893	26 886	7 113	39 892	17 344	70 946	2 857	2 389	1 924	14 838	92 954
1926	12 570	2 714	15 284	6 406	30 844	7 532	44 782	20 387	80 453	6 354	33	2 295	17 920	107 055
1927	13 909	2 896	16 805	6 987	34 748	7 817	49 552	24 189	90 546	5 668	11	2 025	18 531	116 781
1928	15 360	3 154	18 514	8 151	38 349	8 186	54 686	28 598	101 798	5 629	2	1 946	20 355	129 730
1929	17 240	3 391	20 631	9 173	41 572	8 910	59 655	33 019	113 305	4 355	1 755	1 446	21 050	141 911

) Excl. Basler Strassenbahnen.

d 4 **Abonnemente, Anschlusswert und Erlös pro kWh bei der Städtischen Stromversorgung**

Jahr	Zahl der Abonnemente							Anschlusswert in kW	Erlös pro kWh in Rp. für			
	f. Licht- u. Haushaltungsenergie				für Motorenenergie	für Wärmeenergie	Total		Licht	Kraft	Wärme	Totale normale Abgabe
	Einfachtarif	Doppeltarif	Pauschal	Total								
1900	378	-	-	378	63	-	441	1 316					66,1	28,6	-	57,3
1905	956	-	-	956	319	-	1 275	4 526	49,0	11,4	-	24,0
1910	2 264	84	137	2 485	715	-	3 200	12 346	43,3	10,1	-	17,1
1915	9 976	1 774	1 674	13 424	944	-	14 368	26 669	40,1	7,5	-	11,3
1920	27 634	6 303	4 596	38 533	1 015	1 085	40 633	50 166	43,3	8,6	3,8	13,5
1922	26 930	10 071	5 708	42 709	1 022	2 023	45 754	58 621	43,5	9,8	4,2	15,2
1923	23 968	14 406	6 508	44 882	1 072	2 362	48 316	62 179	42,0	9,0	4,1	14,2
1924	19 980	19 708	7 244	46 932	1 105	3 034	51 071	66 638	36,0	8,6	4,1	12,8
1925	16 109	24 973	7 901	48 983	1 105	3 875	53 963	74 881	34,5	8,4	4,0	12,4
1926	12 353	30 486	8 683	51 522	1 013	4 937	57 472	82 688	33,3	8,0	4,0	11,8
1927	6 638	38 109	9 353	54 100	1 043	6 551	61 694	90 120	26,9	6,9	4,0	9,8
1928	4 299	42 273	10 139	56 711	1 109	8 322	66 142	98 980	25,2	6,8	3,9	9,3
1929	3 172	45 610	10 877	59 659	1 158	10 295	71 112	108 290	24,7	6,5	4,0	9,1

d 5 **Rechnungsergebnisse der Städtischen Stromversorgung in 1000 Franken**

Jahr	Einnahmen		Gesamtausgaben	Energieerzeugung u. -bezug	Betrieb und Unterhalt	Öffentl. Beleuchtung ¹⁾	Verwaltung u. allg. Unkosten	Kapitalzinsen	Übrige Ausgaben ²⁾	Bruttoertrag	Reinertrag für Staatskasse	Anlage- u. Betriebskapital
	Total	dav. aus Energieverkauf										
1900	216,2	204,7	171,8	27,6	28,0	-	19,5	79,8	16,9	44,4	-	2 482,4
1905	712,4	690,9	515,8	219,6	62,1	-	36,2	137,6	60,3	196,6	-	3 494,9
1910	1 573,1	1 514,5	1 173,7	456,2	159,1	44,9	133,4	217,9	162,2	399,4	-	5 087,3
1915	2 847,1	2 691,8	2 013,5	606,8	290,3	30,7	213,2	298,4	574,1	833,6	240,6	5 528,4
1920	8 216,9	7 534,2	5 769,2	1 458,0	1 292,4	264,2	926,1	454,5	1 374,0	2 447,7	1 285,9	9 522,2
1922	9 057,6	8 242,4	5 228,8	1 573,3	921,7	347,9	883,0	668,2	834,7	3 828,8	2 502,0	10 721,8
1923	9 355,1	8 498,7	5 500,0	1 710,7	888,5	338,4	961,2	643,3	957,9	3 855,1	2 558,4	11 754,4
1924	9 251,4	8 288,9	5 648,8	1 847,7	991,7	231,6	1 033,0	705,3	839,5	3 602,6	2 304,8	10 838,9
1925	10 118,9	9 120,7	6 196,1	2 124,3	964,1	304,0	1 083,6	650,3	1 069,8	3 922,8	2 700,5	8 935,8
1926	10 665,5	9 537,6	6 358,9	2 358,0	1 006,3	397,8	1 119,8	491,5	985,5	4 306,6	3 082,6	8 686,3
1927	10 085,8	8 930,9	6 133,1	2 568,6	948,1	350,0	1 223,5	477,7	565,2	3 952,7	2 804,1	8 509,6
1928	10 722,5	9 553,0	6 260,2	2 341,9	1 182,5	296,6	1 217,1	468,0	754,1	4 462,3	3 090,3	7 413,3
1929	11 738,1	10 429,2	7 066,7	3 250,1	1 006,3	325,6	1 207,3	407,7	869,7	4 671,4	3 180,6	6 509,9

¹⁾ Wird vom Staat zurückvergütet und ist daher auch in den Einnahmen enthalten. ²⁾ Abschreibungen (ohne solche auf Immobilien), Fondseinlagen etc. — Das Rechnungsjahr 1900 umfasst 14 Monate.

d 6 **Betriebsergebnisse der Städtischen Stromversorgung im Jahre 1929**

Monate und Vierteljahre	Energiebedarf in 1000 kWh			Normale nutzbare Energieabgabe in 1000 kWh							Maximalleistung in kW	Neuan-schlüsse in kW	
	Total	davon aus		nach Lichttarif			nach Krafttarif			nach Wärmetarif			Total
		kalor. Anlagen	fremden Anlagen	Private	Öffentl. Zwecke	Total	Gerwerbe	Gross-Abonn.	Total				
Januar . .	12 821	526	1 917	2 622	419	3 041	679	4 233	4 912	3 045	10 998	23 400	605
Februar . .	11 250	1 176	3 946	1 631	329	1 960	708	3 910	4 618	3 017	9 595	22 400	354
März . . .	11 400	389	2 690	1 275	287	1 562	680	4 174	4 854	2 868	9 284	21 000	736
I. Viertelj.	35 471	2 091	8 553	5 528	1 035	6 563	2 067	12 317	14 384	8 930	29 877	23 400	1 695
April . . .	11 653	-	1 711	1 130	225	1 355	687	3 891	4 578	2 761	8 694	20 700	699
Mai	11 174	6	902	899	185	1 084	698	3 893	4 591	2 625	8 300	20 500	1 304
Juni	10 452	20	1 591	822	164	986	780	4 354	5 134	2 326	8 446	19 800	617
II. Viertelj.	33 279	26	4 204	2 851	574	3 425	2 165	12 138	14 303	7 712	25 440	20 700	2 620
Juli	10 936	9	1 012	1 426	161	1 587	820	4 371	5 191	2 122	8 900	19 900	941
August . .	11 025	-	1 538	925	203	1 128	851	4 260	5 111	2 416	8 655	19 700	452
September.	11 470	10	2 562	1 138	246	1 384	894	4 676	5 570	2 572	9 526	20 800	1 064
III. Viertelj.	33 431	19	5 112	3 489	610	4 099	2 565	13 307	15 872	7 110	27 081	20 800	2 457
Oktober . .	12 511	238	2 569	1 498	327	1 825	821	4 527	5 348	3 128	10 001	23 000	1 340
November .	13 474	1 239	2 562	1 805	406	2 211	784	4 243	5 027	2 800	10 348	25 000	1 022
Dezember .	13 745	880	1 960	2 069	439	2 508	771	3 950	4 721	3 329	10 558	26 000	610
IV. Viertelj.	39 730	2 357	7 091	5 372	1 172	6 544	2 376	12 720	15 096	9 267	30 907	26 000	2 972
Jahr	141 911	4 493	24 960	17 240	3 391	20 631	9 173	50 482	59 655	33 019	113 305	26 000	9 744

e) Schlacht- und Viehhof

NB. Die Zahlen über Schlachtungen, Fleischverkehr und -verbrauch siehe unter Abschnitt 2, Lebensmittelversorgung

e 1 Rechnungsergebnisse in Franken

Jahre	Gesamtein- nahmen	Gebühren für Tiere, Fleisch u. Fleisch- waren	Andere Gebühren	Sonstige Ein- nahmen	Gesamt- aus- gaben	Verwal- tung u. allgem. Unko- sten	Betrieb und Un- terhalt der An- stalt	Verzin- zung des Anlage- kapitals	Andere Aus- gaben	Betriebs- über- schuss	Ab- schrei- bung des Anlage- kapitals	Anlage- kapital (Ende)
1900	159 878	90 833	27 298	41 747	118 805	41 541	33 155	35 572	8 537	41 073	41 073	790 486
1905	287 416	173 978	54 430	59 008	229 982	64 866	60 845	97 303	6 968	57 434	57 434	2 162 300
1910	379 610	261 703	50 375	67 532	268 527	96 877	71 969	85 865	13 816	111 083	111 083	1 843 463
1917	317 969	172 600	82 221	63 148	399 003	160 248	91 384	100 587	46 784	-81 034	-	1 980 014
1918	440 745	220 516	140 500	79 729	572 713	221 228	148 515	103 177	99 793	-13 1968	-	1 984 048
1919	473 190	252 305	121 969	98 916	709 778	262 084	153 563	105 797	188 334	-23 6588	-	1 984 048
1920	827 366	527 966	182 511	116 889	648 060	328 949	167 671	111 032	40 408	179 306	-	1 984 048
1921	928 764	601 196	205 921	121 647	646 120	284 852	124 334	119 043	117 891	282 644	225 362	1 758 685
1922	858 464	445 894	270 237	142 333	614 325	304 540	148 747	105 521	55 517	244 139	244 139	1 552 091
1923	857 449	433 454	260 744	163 251	686 902	327 051	167 328	93 125	99 398	170 547	170 547	1 379 384
1924	1 056 568	506 211	350 600	199 757	668 547	350 133	175 781	82 763	59 870	388 021	388 021	1 046 613
1925	997 067	519 024	302 351	175 692	637 779	357 167	163 321	62 797	54 494	359 288	385 208 ¹⁾	813 443 ²⁾
1926	987 577	533 876	289 069	164 632	613 430	362 428	128 805	44 739	77 458	374 147	414 147	509 386
1927	950 125	519 179	268 837	162 109	639 047	419 256	140 260	28 015	51 516	311 078	311 078	1 98 288
1928	803 889	439 189	188 108	176 592	588 236	400 059	144 722	10 906	32 549	215 653	215 653	225 024
1929	1 004 021	668 263	335 758 ³⁾	880 121	402 962	226 963	12 437	237 759 ⁴⁾	123 900	104 689	-	-

¹⁾ Incl. Fr. 25 920 für Erlös von Landverkauf. ²⁾ Vermehrung durch Neu- und Umbauten von Fr. 152 038.
³⁾ Ab 1929 incl. Einnahmen vom Freibankbetrieb. ⁴⁾ Ab 1929 incl. Ausgaben für den Freibankbetrieb.

e 2 Preise pro Kilogramm Schlachtgewicht im Jahre 1929

Monat	Stiere	Ochsen	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
Januar	2.50 bis 2.80	3.20 bis 3.40	1.75 bis 3.30	2.60 bis 4.40	3.40 bis 3.60	2.30 bis 2.50
Februar	2.20 „ 2.60	3.20 „ 3.40	1.80 „ 3.10	2.60 „ 3.90	- „ 3.60	2.25 „ 2.45
März	2.20 „ 2.60	3.20 „ 3.50	1.90 „ 3.20	2.60 „ 3.80	3.60 „ 3.80	2.25 „ 2.45
April	2.40 „ 3.-	3.30 „ 3.50	1.95 „ 3.40	2.70 „ 4.20	- „ 3.80	2.24 „ 2.45
Mai	2.40 „ 3.-	3.40 „ 3.60	2.05 „ 3.50	2.80 „ 4.40	- „ 3.80	2.23 „ 2.40
Juni	2.40 „ 3.-	3.50 „ 3.70	2.20 „ 3.60	2.90 „ 4.60	- „ 3.80	2.23 „ 2.40
Juli	2.40 „ 3.-	3.50 „ 3.70	2.40 „ 3.60	3.30 „ 5.-	3.60 „ 3.80	2.23 „ 2.40
August	2.30 „ 3.-	3.50 „ 3.70	2.20 „ 3.60	3.60 „ 5.20	- „ 3.60	2.47 „ 3.-
September	2.35 „ 3.20	3.40 „ 3.60	2.20 „ 3.60	4.20 „ 5.30	3.60 „ 3.80	2.95 „ 3.15
Oktober	2.40 „ 3.20	3.40 „ 3.60	2.20 „ 3.50	4.20 „ 5.40	3.60 „ 3.80	2.95 „ 3.40
November	2.60 „ 3.20	3.40 „ 3.60	2.- „ 3.60	3.40 „ 5.-	3.50 „ 3.80	2.90 „ 3.25
Dezember	2.70 „ 3.10	3.40 „ 3.60	2.05 „ 3.60	3.20 „ 5.-	3.50 „ 3.60	2.80 „ 3.10

f) Bad- und Waschanstalten

f 1 Gesamtzahl der Bäder und der Waschstunden, sowie Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Gesamtzahl der Brausebäder und Wannenbäder								Total- Bäder	Wasch- stunden	Gesamt-	
	Clara- graben	Spalen- ring	St. Johann	Klein- hünigen	Zwinger- strasse	Matten- strasse	Eptinger- strasset)	Riehen			Ein- nahmen	Aus- gaben
1910	76 256	88 794	83 490	24 012	-	-	-	-	272 552	8 013	63 784	54 894 ²⁾
1915	72 922	105 206	97 377	28 050	47 218	41 399	-	5 533	397 705	129 816	145 569	151 624
1919	49 183	61 031	70 053	23 919	83 328	36 699	-	4 669	328 882	278 869	486 873	650 775
1920	41 784	54 761	56 480	24 322	73 517	40 051	-	4 925	295 840	241 294	577 624	681 716
1921	39 802	53 183	52 277	23 472	66 292	38 256	-	3 843	277 125	189 586	488 323	476 892
1922	40 154	52 462	52 703	23 208	64 868	38 919	-	3 964	276 278	150 496	415 921	379 498
1923	42 388	56 746	56 384	26 524	72 183	45 673	-	4 295	304 193	138 280	379 778	372 330
1924	49 348	63 796	62 299	29 433	81 127	53 067	-	4 411	343 481	147 328	432 980	377 067
1925	53 324	66 548	66 279	32 112	86 646	57 468	-	4 385	366 762	153 361	440 995	385 528
1926	54 305	66 731	66 537	32 948	88 124	60 457	-	4 768	373 870	149 074	466 879	383 868
1927	54 305	66 132	68 298	34 497	88 109	61 856	-	4 877	378 074	145 406	464 374	354 173
1928	53 046	62 489	64 531	34 701	82 701	62 837	7 774	4 615	372 685	137 852	444 780	363 919
1929	50 060	60 118	62 878	33 052	76 444	59 257	34 762	4 225	380 796	143 368	483 408	414 406

¹⁾ Mitte Oktober 1928 eröffnet. — ²⁾ Verzinsung des Anlagekapitals nicht inbegriffen.

f 2

Brausebäder, Wannenbäder und Waschstunden
B = Brausebäder, W = Wannenbäder, Wst = Waschstunden

Anstalten		1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Claragraben . . .	B	29 423	28 157	27 738	27 624	27 530	25 528	25 194	24 974	23 928	22 231
	W	12 361	11 645	12 416	14 764	21 818	27 796	29 111	29 331	29 118	27 829
Spalenring . . .	B	30 299	28 910	27 776	27 872	28 373	28 064	27 384	27 210	25 301	24 277
	W	24 462	24 273	24 686	28 874	35 423	38 484	39 347	38 922	37 179	35 841
St. Johann . . .	B	29 557	27 103	26 505	26 451	28 508	29 026	29 372	30 362	28 338	26 986
	W	26 923	25 174	26 198	29 933	33 791	37 253	37 165	37 936	36 193	35 892
Kleinhüningen . . .	B	12 624	11 662	11 069	11 776	12 867	13 719	13 661	14 297	14 177	13 539
	W	11 698	11 810	12 139	14 748	16 566	18 399	19 287	20 200	20 524	19 513
	Wst	32 560	34 295	29 154	27 424	30 666	33 234	31 179	30 691	28 490	26 740
Zwingerstrasse . . . (Binningerstr.)	B	29 497	26 181	25 142	26 086	29 271	30 270	29 807	30 045	28 598	27 100
	W	44 020	40 111	39 726	46 097	51 856	56 376	58 317	58 064	54 103	49 344
	Wst	76 294	64 049	58 480	57 105	58 686	59 129	56 786	53 804	47 424	44 333
Mattenstrasse . . .	B	17 528	16 303	17 062	17 783	19 941	21 795	22 787	23 872	23 777	22 465
	W	22 523	21 953	21 857	27 890	33 126	35 673	37 670	37 984	39 060	36 792
	Wst	63 211	68 579	62 862	53 751	57 976	60 998	61 109	60 911	59 206	55 745
Eptingerstrasse ¹⁾	B	—	—	—	—	—	—	—	—	2 254	9 672
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	5 520	25 090
	Wst	—	—	—	—	—	—	—	—	2 732	16 550
Riehen	B	2 547	1 834	2 004	2 007	1 998	1 778	1 919	2 136	1 842	1 689
	W	2 378	2 009	1 960	2 288	2 413	2 607	2 849	2 741	2 773	2 536
Total	B	151 475	140 150	137 296	139 599	148 488	150 180	150 124	152 896	148 215	147 959
	W	144 365	136 975	138 982	164 594	194 993	216 582	223 746	225 178	224 470	232 837
	Wst	172 065	166 923	150 496	138 280	147 328	153 361	149 074	145 406	137 852	143 368

f 3

Leistungen der Bad- und Waschanstalten im Jahre 1929

Anstalten	Brausebäder			Wannenbäder			Total-Bäder	Hand-tücher	Seife Stück	Sole L	Wasch-stunden
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total					
Claragraben . . .	16 448	5 783	22 231	8 411	19 418	27 829	50 060	17 903	11 196	19 884	—
Spalenring . . .	20 755	3 522	24 277	9 690	26 151	35 841	60 118	21 854	13 749	25 761	—
St. Johann . . .	20 798	6 188	26 986	11 936	23 956	35 892	62 878	22 901	15 039	26 007	—
Kleinhüningen . . .	11 443	2 096	13 539	6 385	13 128	19 513	33 052	9 827	6 303	21 294	26 740
Zwingerstrasse . . .	24 509	2 591	27 100	19 504	29 780	49 344	76 444	27 440	17 272	27 231	44 333
Mattenstrasse . . .	19 255	3 210	22 465	14 192	22 600	36 792	59 257	18 788	11 022	29 450	55 745
Eptingerstrasse ¹⁾	8 423	1 249	9 672	9 575	15 515	25 090	34 262	9 071	6 392	12 364	16 550
Basel	121 631	24 639	146 270	79 753	150 548	230 301	376 571	127 784	80 973	161 991	143 368
Riehen	1 627	62	1 689	1 197	1 339	2 536	4 225	1 245	1 008	—	—
Total	123 258	24 701	147 959	80 950	151 887	232 837	380 796	129 029	81 981	161 991	143 368

f 4

Rechnungsergebnisse der Bad- und Waschanstalten in Franken

Anstalten	Einnahmen			Ausgaben					Brutto-		Anlage-Kapital (Ende) Buchwert
	im ganzen	davon aus Bädern	aus Wäscherei	im ganzen	Besoldung, u. Löhne	Betrieb und Unterhalt	Unkosten und Diverses	Verzinsung des Anl. Kap.	überschuss	defizit	
Claragraben . . .	38 883	28 653	—	24 116	11 819	11 919	378	—	14 767	—	—
Spalenring . . .	47 765	35 600	—	35 485	13 058	21 994	433	—	12 280	—	—
St. Johann . . .	48 944	36 461	—	30 527	13 311	16 722	494	—	18 417	—	—
Kleinhüningen . . .	48 764	19 373	21 770	36 095	14 701	20 821	573	—	12 669	—	—
Zwingerstrasse . . .	151 696	46 506	88 379	117 322	55 533	59 249	2 540	—	34 374	—	—
Mattenstrasse . . .	91 587	35 477	44 385	61 346	20 197	40 045	1 104	—	30 241	—	—
Eptingerstrasse ¹⁾	43 370	22 203	13 670	44 888	20 151	23 568	1 169	—	5 —	1 518	—
Riehen	2 967	2 493	474	2 063	989	1 058	16	—	904	—	—
Allgemeines	9 432	—	—	62 564	—	—	10 314	52 250	—	53 132	—
Total 1929	483 408	226 766	168 678	414 406	149 759	195 376	17 021	52 250	123 652	54 650	1707 087
1928	444 780	220 326	141 010	363 319	138 588	176 871	10 610	37 250	81 461	—	1707 087
1927	464 374	222 397	146 968	354 173	132 125	178 898	12 900	30 250	110 200	—	1301 057
1926	466 879	220 353	146 191	383 868	127 301	213 623	12 694	30 250	83 011	—	757 810
1925	440 995	215 000	149 691	385 528	127 166	217 621	7 741	33 000	55 467	—	550 000
1924	432 980	215 389	149 757	377 067	123 750	33 583	186734	33 000	55 913	—	550 000
1923	379 778	187 514	140 750	372 330	122 924	212 089	4 317	33 000	7 448	—	550 000

1) Mitte Oktober 1928 eröffnet.

g) Kantonale Brandversicherungsanstalt
Zahl und Versicherungssumme der versicherten Gebäude

g 1

Jahr (Ende)	Zahl der versicherten Gebäude					Versicherungssumme							
	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton		Stadt Basel		Landgemeinden			
			zus.	Riehen	Bet- tingen	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	zusammen		Riehen in 1000 Fr.	Bet- tingen in 1000 Fr.
										abs. in 1000 Fr.	p. Geb. Fr.		
1880	11 926	11 176	750	620	130	182 853	15 332	177 790	15 908	5 063	6 751	4 426	637
1890	13 493	12 713	780	649	131	226 252	16 768	220 684	17 359	5 568	7 138	4 893	675
1900	17 222	16 270	952	814	138	371 434	21 567	363 536	22 344	7 898	8 296	7 110	788
1905	19 023	17 930	1 093	942	151	444 443	23 363	434 939	24 258	9 504	8 695	8 646	858
1910	20 399	19 174	1 225	1 053	172	539 415	26 443	526 310	27 449	13 105	10 698	11 861	1 244
1915	21 643	20 255	1 388	1 203	185	633 118	29 253	615 096	30 368	18 022	12 984	16 567	1 455
1920	23 033	21 501	1 532	1 334	198	1 009 153 ¹	43 813	978 193	45 495	30 960	20 209	28 619	2 341
1923	24 006	22 261	1 745	1 548	197	1 089 310	45 377	1 051 783	47 248	37 527	21 505	34 921	2 527
1924	24 483	22 625	1 858	1 661	197	1 122 254	45 838	1 081 818	47 815	40 436	21 763	37 830	2 606
1925	24 916	22 988	1 928	1 731	197	1 164 060	46 710	1 121 108	48 755	42 952	22 275	40 323	2 606
1926	25 440	23 433	2 007	1 809	198	1 218 796	47 910	1 172 770	50 060	46 026	22 940	43 374	2 629
1927	25 944	23 860	2 084	1 884	200	1 262 443	48 650	1 213 792	50 870	48 651	23 340	45 973	2 652
1928	26 430	24 288	2 142	1 935	207	1 312 971	49 600	1 261 391	51 850	51 580	24 110	48 553	3 027
1929	27 122	24 907	2 215	2 006	209	1 382 359	50 960	1 326 441	53 300	55 918	25 240	52 328	3 590

¹) Höferschätzung sämtlicher Gebäude gemäss Gesetz vom 11. November 1920.

g 2

Betriebsrechnung

Jahr	Einnahmen				Ausgaben					Über- schuss (+) oder Fehl- betrag (-)
	Versiche- rungs- prämien	aus Rück- versiche- rung	übrige ¹)	zus.	Brand- schäden	Rückver- sicherungs- prämien	Verwal- tungs- ausgaben	übrige Aus- gaben ²⁾	zus.	
1880	110 621	—	—	110 621	77 080	—	5 390	9 000	91 470	+19 151
1890	130 271	68 681	106	199 058	91 575	66 527	6 679	15 000	179 781	+19 277
1900	208 581	74 730	6 200	289 511	140 640	81 665	13 983	25 000	261 288	+28 223
1905	254 109	28 485	5 865	288 459	57 360	98 525	15 048	43 000	213 933	+74 526
1910	246 658	73 740	9 660	330 058	98 320	99 359	20 299	67 653	285 631	+44 427
1915	305 316	35 252	9 397	349 965	47 003	117 603	24 903	80 771	270 280	+79 685
1920	352 868	72 290	18 170	443 328	164 686	139 604	41 940	133 000	479 230	-35 902
1923	536 372	280 462	22 340	839 174	373 950	178 064	45 737	200 078	797 829	+41 345
1924	547 448	155 370	25 406	728 224	207 160	210 643	47 546	204 148	669 497	+58 727
1925	563 092	205 878	28 943	797 913	274 630	229 763	45 426	210 228	760 047	+37 866
1926	580 462	78 674	27 864	687 000	107 410	236 796	49 378	216 658	610 234	+76 768
1927	605 505	96 352	24 112	725 969	130 480	241 618	47 403	228 266	647 767	+78 202
1928	622 967	303 144	37 048	963 159	411 585	227 538	61 320	235 988	936 431	+26 728
1929	648 262	211 200	40 555	900 017	286 325	235 893	62 827	249 099	834 144	+65 873

¹) Schatzungsgebühren, Taxen usw.

²) Beitrag an die Kosten der Staatsverwaltung, Steuern, Pensionen usw.

g 3

Vermögensrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Vermögens- stand zu Beginn des Jahres Fr.	Vermögenszunahme			Vermögensabnahme		Total Zunahme (+) oder Abnahme (-) Fr.	Vermögen ¹) in ‰ des Versiche- rungsbe- standes
		Betriebs- überschuss Fr.	Zinsen und Kursgewinne Fr.	zusammen Fr.	Betriebs- defizit Fr.	Kurs- verluste Fr.		
1880	123 876	19 151	7 160	26 311	—	—	+ 26 311	0,821
1890	701 603	19 277	28 401	47 678	—	—	+ 47 678	3,312
1900	1 536 302	28 223	45 937	74 160	—	—	+ 74 160	4,336
1905	2 219 011	74 526	75 497	150 023	—	—	+150 023	5,330
1910	3 017 906	44 427	117 426	161 853	—	—	+161 853	5,895
1915	3 929 749	79 685	156 352	236 037	—	—	+236 037	6,580
1920	4 601 974	—	187 883	187 883	35 902	764 684	- 612 703	3,953
1923	4 393 992	41 345	218 330	259 675	—	—	+259 675	4,272
1924	4 653 667	58 727	222 091	280 818	—	—	+280 818	4,397
1925	4 934 485	37 866	239 294	277 160	—	—	+277 160	4,477
1926	5 211 645	76 766	244 788	321 554	—	—	+321 554	4,538
1927	5 533 199	78 202	256 947	335 149	—	—	+335 149	4,652
1928	5 868 348	26 727	309 859	336 586	—	—	+336 586	4,725
1929	6 204 934	65 874	306 151	372 025	—	—	+372 025	4,490

¹) Ende des Jahres.

Statistik der Brandfälle

Die Brandfälle nach Brandursache und Schadensumme

g 4

Jahre	Zahl der Brandfälle		Brandursache								Brandversicherungs- summe Fr.	Schadensumme	
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brand- stif- tung	Fahr- lässig- keit	Spielen v. Kind. mit Str/holz	De- fekte An- lagen	Selbst- ent- zündg. Explo- sion etc.	Blitz- schlag	an- dere	unbe- kannt		im ganzen Fr.	der Fälle mit Schaden über 1000 Fr.
1911-1915	370	38	8	111	15	15	66	11	31	113	20 535 800	355 592	307 200
1916-1920	376	49	3	86	17	14	106	10	47	93	25 714 700	522 794	467 900
1921-1925	610	85	13	204	11	21	193	42	16	110	93 345 400	1 261 285	1 153 230
1918	59	5	3	15	—	5	13	1	6	16	4 089 100	112 440	104 200
1919	71	9	—	18	4	3	25	—	6	15	5 196 300	102 110	87 900
1920	90	16	—	24	2	3	38	3	3	17	7 049 000	164 686	150 000
1921	119	14	2	33	1	4	38	9	3	29	14 265 500	136 375	112 880
1922	133	18	6	45	4	3	45	6	3	21	14 593 600	269 170	247 700
1923	100	23	2	39	1	4	25	2	2	25	13 186 900	373 950	361 785
1924	95	12	2	35	1	7	28	4	2	16	16 025 800	207 160	189 480
1925	163	18	1	52	4	3	57	21	6	19	35 273 600	274 630	241 385
1926	153	8	4	40	1	8	63	8	8	21	14 405 900	107 410	71 655
1927	180	9	2	42	2	5	108	5	2	14	20 331 100	130 480	86 590
1928	233	16	1	50	—	5	142	8	9	18	28 320 400	411 585	352 050
1929	348	20	—	87	4	9	172	32	25	19	34 613 000	286 325	198 245

g 5

Die Brandfälle nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen

Jahre	Alle Brandfälle							Brandfälle mit über 1000 Fr. Schaden						
	I.	II.	III.	IV.	Gross- basel	Klein- basel	Land- gem.	I.	II.	III.	IV.	Gross- basel	Klein- basel	Land- gem.

Anzahl der Brandfälle

1911-1915	110	81	73	106	239	119	12	5	8	15	10	21	13	4
1916-1920	132	74	56	114	271	92	13	16	8	9	16	30	18	1
1921-1925	147	112	155	196	441	136	33	22	15	25	23	53	24	8
1918	22	9	12	16	45	12	2	1	1	2	1	3	2	—
1919	27	10	9	25	49	19	3	2	—	3	4	7	2	—
1920	25	15	18	32	66	19	5	6	2	3	5	9	6	1
1921	23	25	31	40	90	24	5	4	3	—	7	10	4	—
1922	40	21	30	42	78	43	12	6	1	9	2	9	4	5
1923	22	19	25	34	78	21	1	6	5	4	8	13	9	1
1924	29	17	19	30	66	23	6	3	2	5	2	9	2	1
1925	33	30	50	50	129	25	9	3	4	7	4	12	5	1
1926	41	42	30	40	124	24	5	1	2	2	3	5	3	—
1927	46	48	38	48	136	38	6	2	3	3	1	6	2	1
1928	50	45	58	80	181	45	7	3	2	6	5	11	4	1
1929	120	62	73	93	274	59	15	12	2	3	3	14	6	—

Schadensumme in 1000 Franken

1911-1915	46,4	43,8	134,7	130,7	118,1	208,7	28,8	31,0	32,3	126,1	117,8	89,2	191,3	26,7
1916-1920	108,7	53,8	108,0	252,2	277,7	173,6	71,4	89,3	44,6	99,6	234,4	238,4	161,0	68,5
1921-1925	442,0	108,3	389,2	321,7	844,0	207,2	210,0	417,1	90,9	361,2	284,0	761,8	185,0	206,4
1918	28,0	12,3	68,0	4,1	75,2	36,8	0,4	24,0	11,5	66,7	2,0	68,7	35,5	—
1919	12,2	1,7	9,0	79,2	96,3	5,1	0,7	6,2	—	7,7	74,0	85,8	2,1	—
1920	25,2	17,3	27,3	94,9	61,8	33,1	69,8	21,8	15,7	24,0	88,5	51,5	30,0	68,5
1921	47,1	15,0	5,8	68,5	93,1	43,0	0,3	43,0	12,1	—	57,8	76,0	36,9	—
1922	100,9	4,6	95,4	68,3	69,2	28,5	171,5	94,7	1,1	90,6	61,3	55,3	22,1	170,3
1923	178,1	28,5	31,3	135,9	296,0	65,0	12,8	175,5	26,3	27,4	132,5	285,4	63,5	12,8
1924	104,0	28,2	66,0	9,0	167,8	31,0	8,4	97,4	26,3	63,2	2,6	155,8	25,7	8,0
1925	11,9	32,0	190,7	40,0	217,9	39,7	17,0	6,5	25,1	180,0	29,8	189,3	36,8	15,3
1926	10,8	26,7	10,1	59,8	94,2	12,1	1,1	3,2	14,9	3,5	50,0	65,8	5,8	—
1927	15,6	80,5	17,7	16,7	53,7	73,3	3,5	4,5	69,9	10,7	1,5	17,3	66,6	2,7
1928	16,0	17,0	312,2	66,4	93,8	311,4	6,4	3,9	4,5	295,3	48,3	45,2	301,5	5,3
1929	100,6	24,2	117,7	43,8	172,6	110,8	2,9	71,5	8,7	101,1	16,9	98,3	99,9	—

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Zahl der Brandfälle		Brandursache							Ver- sicherungs- summe Fr.	Schadensumme		
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brand- stiftung	Fahr- lässig- keit	Spiele v. Kind. mit Streich- holz etc.	Defekte Anlagen	Selbst- ent- zündung Ex- plosion	Blitz- schlag	Andere		Unbe- kannt	im ganzen Fr.	der Fälle m. Schaden über 1000 Fr.
nach Vierteljahren													
I. Vierteljahr . . .	120	12	—	43	3	5	56	—	8	5	11 322 900	100 640	71 545
II. „ . . .	62	2	—	16	—	1	29	6	5	5	5 616 500	24 180	8 700
III. „ . . .	73	3	—	15	—	1	23	26	3	5	10 776 600	117 690	101 100
IV. „ . . .	93	3	—	13	—	1	64	—	9	4	6 897 000	43 815	16 900
Jahr . . .	348	20	—	87	4	9	172	32	25	19	34 613 000	286 325	198 245

nach Schadenssummen													
unter 100 Franken . .	84	—	—	45	1	1	9	10	14	4	9 005 300	3 850	—
100—1000	244	—	—	35	3	7	157	22	9	11	21 933 400	84 230	—
über 1000	20	20	—	7	—	1	6	—	2	4	3 674 300	198 245	198 245

nach Gebieten													
Altstadt links d. Rheins	53	7	—	16	—	2	23	2	5	5	8 441 500	85 935	72 820
Südostplateau	114	1	—	15	—	4	83	6	4	2	7 934 300	43 010	5 500
Nordwestplateau . . .	107	6	—	36	1	—	47	8	8	7	10 487 300	43 645	20 050
Grossbasel	274	14	—	67	1	6	153	16	17	14	26 863 100	172 590	98 370
Altstadt rechts d. Rheins	9	1	—	3	1	2	1	1	—	1	522 700	12 330	10 235
Kleinbasel-Ost	24	—	—	4	—	—	5	9	5	1	4 993 800	4 120	—
Kleinbasel-Nord	26	5	—	9	2	1	10	2	—	2	1 682 900	94 325	89 640
Kleinbasel	59	6	—	16	3	3	16	12	5	4	7 199 400	110 775	99 875
Stadt Basel	333	20	—	83	4	9	169	28	22	18	34 062 500	283 365	198 245
Landgemeinden	15	—	—	4	—	—	3	4	3	1	550 500	2 960	—
Kanton Basel-Stadt . .	348	20	—	87	4	9	172	32	25	19	34 613 000	286 325	198 245

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Ver- siche- rungs- summe	Scha- den- summe
nach Vierteljahren												
I. Vierteljahr . . .	80	4 959 100	36 935	31	5 051 300	49 005	8	876 500	14 440	1	436 000	260
II. „ . . .	43	2 917 100	10 465	15	1 715 400	9 765	4	984 000	3 950	—	—	—
III. „ . . .	53	3 516 400	12 570	11	1 197 700	23 335	8	2 677 500	81 765	1	3 385 000	20
IV. „ . . .	75	4 743 200	22 435	12	976 500	8 390	5	1 145 300	12 830	1	32 000	160
Jahr . . .	251	16 135 800	82 405	69	8 940 900	90 495	25	5 683 300	112 985	3	3 853 000	440

nach Schadenssummen												
unter 100 Franken	65	3 880 500	2 925	15	1 583 300	725	3	156 500	180	1	3 385 000	20
100—1000	183	12 046 800	62 165	46	4 880 100	15 500	13	4 538 500	6 145	2	468 000	420
über 1000	3	208 500	17 315	8	2 477 500	74 270	9	988 300	106 660	—	—	—

nach Gebieten												
Altstadt l. d. Rheins	22	1 548 300	5 910	26	5 549 700	70 445	5	1 343 500	9 580	—	—	—
Südostplateau	97	6 677 000	32 620	15	1 174 300	9 730	2	83 000	660	—	—	—
Nordwestplateau . . .	85	5 648 000	24 400	11	950 500	6 100	9	3 420 800	12 725	2	468 000	420
Grossbasel	204	13 873 300	62 930	52	7 674 500	86 275	16	4 847 300	22 965	2	468 000	420
Altstadt r. d. Rheins	6	329 500	10 960	3	193 200	1 370	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel-Ost	13	758 300	2 555	7	513 000	815	3	337 500	730	1	3 385 000	20
Kleinbasel-Nord	16	811 200	4 330	6	528 200	1 435	4	343 500	88 560	—	—	—
Kleinbasel	35	1 899 000	17 845	16	1 234 400	3 620	7	681 000	89 290	1	3 385 000	20
Stadt Basel	239	15 772 300	80 775	68	8 908 900	89 895	23	5 528 300	112 255	3	3 853 000	440
Landgemeinden	12	363 500	1 630	1	32 000	600	2	155 000	730	—	—	—
Kanton Basel-Stadt	251	16 135 800	82 405	69	8 940 900	90 495	25	5 683 300	112 985	3	3 853 000	440

Die Brandfälle nach Brandobjekt und Brandursache 1929

Brandursache	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässigkeit	59	3 696 300	16 810	20	4 034 000	43 320	8	3 146 000	8 825	—	—	—
Spielen von Kindern mit Streichholz	3	95 500	965	1	11 500	200	—	—	—	—	—	—
Defekte Anlagen	5	339 500	2 350	4	373 200	1 125	—	—	—	—	—	160
Selbstentzündung, Explosion	140	9 485 600	48 430	24	2 316 200	10 880	7	1 396 300	20 590	1	32 000	20
Blitzschlag	23	1 428 700	5 185	6	642 200	1 465	2	67 500	1 130	1	3385000	—
Andere	12	541 500	7 085	8	810 300	1 375	5	810 000	4 140	—	—	—
Unbekannt	9	548 700	1 580	6	753 500	32 130	3	263 500	78 300	1	436 000	—
Total	251	16 135 800	82 405	69	8 940 900	90 495	25	5 683 300	112 985	3	3853000	440

Die Brandfälle nach Schadenssumme, Brandursache und Ort 1929

Brandursache	Brandschaden von									Total		
	unter 100 Franken			100-1000 Franken			über 1000 Franken			Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe
Stadtteile	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe	Anzahl	Versicherungs-summe	Schaden-summe			
Brandursache												
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässigkeit	45	2 856 300	1 735	35	5 497 500	9 815	72	522 500	57 405	87	10 876 300	68 955
Spielen v. Kind. m. Str. holz	1	44 000	65	3	63 000	1 100	—	—	—	4	107 000	1 165
Defekte Anlagen	1	45 500	20	7	573 200	2 375	1	94 000	1 080	9	712 700	3 475
Selbstentzünd., Explosion	9	567 500	530	157	12 045 800	57 510	6	616 800	22 020	172	13 230 100	80 060
Blitzschlag	10	3 967 700	440	22	1 555 700	7 360	—	—	—	32	5 523 400	7 800
Andere	14	844 300	815	9	1 072 000	2 785	2	245 500	9 000	25	2 161 800	12 600
Unbekannt	4	680 000	245	11	1 126 200	3 285	4	195 500	108 740	19	2 001 700	112 270
Stadtteile												
Altstadt links des Rheins	12	1 180 900	685	34	4 740 100	12 430	72	520 500	72 820	53	8 441 500	85 935
Südostplateau	13	882 500	580	100	7 046 800	36 930	1	5 000	5 500	114	7 934 300	43 010
Nordwestplateau	29	2 070 700	1 235	72	7 763 800	22 360	6	652 800	20 050	107	10 487 300	43 645
Grossbasel	54	4 134 100	2 500	206	19 550 700	71 720	143	178 300	98 370	274	26 863 100	172 590
Altstadt rechts des Rheins	3	171 000	125	5	293 200	1 970	1	58 500	10 235	9	522 700	12 330
Kleinbasel-Ost	11	4 109 000	510	13	884 800	3 610	—	—	—	24	4 993 800	4 120
Kleinbasel-Nord	8	343 200	435	13	902 200	4 250	5	437 500	89 640	26	1 682 900	94 325
Kleinbasel	22	4 623 200	1 070	31	2 080 200	9 830	6	496 000	99 875	59	7 199 400	110 775
Stadt Basel	76	8 757 300	3 570	237	21 630 900	81 550	203	674 300	198 245	333	34 062 500	283 365
Landgemeinden	8	248 000	280	7	302 500	2 680	—	—	—	15	550 500	2 960
Kanton Basel-Stadt	84	9 005 300	3 850	244	21 933 400	84 230	203	674 300	198 245	348	34 613 000	286 325

Verzeichnis der Brandfälle, welche mehr als 2000 Franken Schaden verursacht haben, 1929

O. Z.	No. der Karte	Datum	Brandobjekt	Art	Versicherungs-summe	Brandursache	Schaden-summe
1	25	22. I.	Byfangweg 3 . . .	Wohngebäude . . .	56 000	Entzdg. e. Films	6 000
2	30	30. I.	Riehentorstr. 11 u. 27	„	58 500	Fahrlässigkeit . .	10 235
3	100	15. III.	Klybeckstrasse 151 .	Fabrikgeb. (Chem.)	215 000	Explosion	6 000
4	116	26. III.	Streitgasse 20 . . .	Wohn- und Geschäftsgebäude . .	1 930 000	Fahrlässigkeit . .	31 320
5	130	4. IV.	Eulerstrasse 9 . . .	„	197 500	„	5 700
6	242	12. IX.	Schneidergasse 4 u. 6	„	67 500	Unbekannt	21 800
7	246	29. IX.	Kl. Hünigerstr. 196	Werkstatt u. Schopf	53 000	„	77 100
8	264	10. X.	Wallstrasse 5 . . .	Magazin	8 500	Explosion	6 900
9	337	15. XII.	Klosterfiechtenweg 8	Wohngebäude und Schopf	5 000	Unbekannt	5 500

g 11 Zusammenstellung der Brandfälle, welche mehr als 1000 Fr. Schaden verursacht haben, 1924-1929

	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Anzahl der grossen Brandfälle	12	18	8	9	16	20
Gesamte Schadenssumme Fr.	189 480	241 385	71 655	86 590	352 050	198 245
in reinen Wohngebäuden	2 900	8 980	1 980	3 290	1 400	17 315
Wohn- u. Geschäftsgebäuden	86 020	37 160	48 290	1 550	59 650	74 270
reinen Geschäftsgebäuden	52 540	187 025	21 385	74 250	289 100	106 660
übrigen Gebäuden	48 020	8 220	—	7 500	1 900	—

6. Verkehr

a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen

I. Schweizerische Bundesbahnen (S. B. B.)

a 1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl der gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	verkauften Abonne- ments und sonstigen Fahrtausw.	Gewicht des aufgelieferten Gepäcks und Expressgutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Versand		Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Transitverkehr	
					Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter			Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gut- sendungen Tonnen
Januar . . .	.	.	.	.	279 822	104 584	.	—	—
Februar . . .	.	.	.	.	240 982	79 115	.	—	—
März . . . .	.	.	.	.	317 557	107 343	.	—	—
I. Vierteljahr	180 891	1 150	1 454 660	2009 924	838 361	291 042	.	—	—
April . . . .	.	.	.	.	342 633	124 541	.	—	—
Mai . . . . .	.	.	.	.	281 652	105 022	.	—	—
Juni . . . . .	.	.	.	.	295 369	115 788	.	—	—
II. Vierteljahr	248 141	1 125	1 859 470	2590 151	919 654	345 351	.	—	—
Juli . . . . .	.	.	.	.	341 397	118 818	.	—	—
August . . . .	.	.	.	.	312 849	106 967	.	—	—
September . .	.	.	.	.	323 687	102 057	.	—	—
III. Vierteljahr	329 408	1 040	2 159 630	4086 675	977 933	327 842	.	—	—
Oktober . . .	.	.	.	.	352 306	114 482	.	—	—
November . . .	.	.	.	.	289 658	126 754	.	—	—
Dezember . . .	.	.	.	.	278 654	117 328	.	—	—
IV. Vierteljahr	190 609	1 165	1 621 530	2042 147	920 618	358 564	.	—	—
Total 1929	949 049	4 480	7 095 290	10728 897	3 656 566	1 322 799	.	—	—
1928	919 695	3 727	6 990 170	10383 846	4 167 266	1 638 156	.	—	—
1927	849 825	3 311	7 333 090	9 763 685	3 774 773	1 433 205	.	—	—
1926	830 699	2 953	7 024 630	9 389 181	3 530 137	1 334 073	.	—	—
1925	800 447	2 997	7 468 290	10 034 551	3 168 063	1 558 999	.	—	—
1924	710 173	119 975	6 775 680	.	3 943 940	1 197 887	.	—	—
1923	736 971	80 037	6 120 960	.	3 243 955	1 239 362	.	—	—
1922	783 784	73 547	5 830 480	.	2 083 166	1 381 281	.	—	—
1921	864 474	44 272	6 303 340	.	1 567 422	1 363 966	.	—	—
1920	936 493	53 603	8 115 280	.	2 661 334	2 345 794	.	—	—
1919	730 770	34 642	5 422 400	.	2 062 203	1 162 216	.	—	—

a 2

2. Birsigtalbahn (B. T. B.)

	*								
Januar . . .	17 472	98 342	6 330	40 656	44	44	1 070	—	24
Februar . . .	15 396	76 814	6 330	32 798	39	25	933	—	21
März	18 379	98 075	8 840	38 809	56	28	1 253	—	31
I. Vierteljahr	51 247	273 231	21 500	112 263	139	97	3 256	—	76
April	18 772	85 661	7 200	37 567	63	36	1 417	—	36
Mai	22 733	87 584	9 870	45 328	65	34	1 479	—	34
Juni	20 873	85 299	9 690	40 942	52	26	1 268	—	29
II. Vierteljahr	62 378	258 544	26 760	123 837	180	96	4 164	—	99
Juli	20 667	86 973	13 630	39 653	52	30	1 264	—	30
August	22 414	72 618	12 460	38 066	58	27	1 275	—	29
September . .	23 667	80 017	16 240	42 306	73	27	1 348	—	26
III. Vierteljahr	66 748	239 608	42 330	120 025	183	84	3 887	—	85
Oktober . . .	26 178	60 599	11 360	36 540	106	47	1 670	7	39
November . . .	20 137	64 007	8 990	29 688	79	36	1 290	—	34
Dezember . . .	18 238	64 266	9 180	27 877	58	25	1 158	13	30
IV. Vierteljahr	64 553	188 872	29 530	94 105	243	108	4 118	20	103
Total 1929	244 926	960 255	120 120	450 230	745	385	15 425	20	363
1928	499 788	741 406	124 590	434 950	833	314	14 144	—	349
1927	488 079	727 669	124 640	467 125	839	427	14 948	—	372
1926	313 492	943 162	141 190	460 869	866	421	16 326	4	388
1925	246 920	1 003 870	117 430	380 485	971	404	16 661	—	415
1924	249 466	730 778	121 920	387 512	1 122	392	15 909	70	391
1923	231 846	731 768	121 030	367 732	1 195	543	16 694	40	422
1922	243 252	736 110	119 060	371 716	1 294	654	19 722	75	503
1921	240 865	711 205	103 820	381 105	1 422	743	20 915	.	585
1920	242 187	694 715	110 080	379 764	1 723	908	23 985	.	616
1919	226 974	631 482	129 840	350 820	1 670	3 172	34 403	.	845

* In Reisende umgerechnet.

3. Elsass-Lothringerbahn

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl d. verkauften gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	Abnehm. u. sonstig. Fahrt- ausw.	Gewicht des aufgelieft. Gepäcks u. Expr'gutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Versand Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungs- güter Tonnen	Empfang Gewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungs- güter Tonnen	Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Transitverkehr	
								Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gutsendungen Tonnen
Januar . . .	12 347	2 225	135 586	841 931	3 911	31 602	8 237 487	233 369	
Februar . . .	11 560	1 948	117 326	713 491	3 610	24 876	6 252 104	216 577	
März	18 900	2 780	160 353	1 334 132	4 072	33 581	8 264 606	287 159	
I. Vierteljahr	42 807	6 953	413 265	2 889 554	11 593	90 059	22 754 197	737 105	
April	16 723	3 730	183 244	1 093 307	3 845	28 320	7 299 199	252 770	
Mai	22 481	3 721	182 093	1 354 692	3 274	23 275	6 421 547	223 507	
Juni	20 605	3 441	179 789	1 250 475	3 800	26 884	6 661 480	249 938	
II. Vierteljahr	59 809	10 892	545 126	3 703 474	10 919	78 479	20 382 226	726 215	
Juli	22 797	3 899	283 489	1 459 597	4 610	28 260	6 436 021	273 172	
August . . .	21 861	4 895	306 583	1 665 742	5 116	30 082	7 107 834	263 973	
September .	27 922	5 104	355 581	1 775 812	4 361	32 229	6 994 792	289 816	
III. Vierteljahr	72 580	13 898	945 653	4 901 151	14 087	90 571	20 538 647	826 961	
Oktober . . .	19 911	3 849	181 686	1 425 246	5 353	34 508	7 824 424	309 644	
November . .	15 980	2 693	146 481	962 132	5 182	29 808	7 523 107	269 727	
Dezember . .	14 181	3 303	162 758	877 031	4 230	30 037	6 590 081	251 563	
IV. Vierteljahr	50 072	9 845	490 925	3 264 409	14 765	94 403	21 937 612	830 934	
Total 1929	225 268	41 588	2 394 969	14 758 588	51 364	353 512	85 612 682	3 121 215	
1928	211 339	33 700	2 371 592	14 124 813	77 897	843 387	88 507 161	2 881 766	
1927	220 331	499	2 435 092	14 007 860	143 665	1 150 283	87 130 953	2 362 267	
1926	410 610	504	2 720 716	17 329 343	148 553	1 164 328	93 263 545	2 282 655	
1925	353 684	1 109	3 132 350	12 309 604	177 051	1 017 156	70 988 317	2 668 966	10 747
1924	376 346	815	3 357 415	13 312 556	260 884	1 799 200	106 099 349	2 359 518	8 754
1923	362 335	583	3 848 905	9 907 017	300 389	1 664 758	95 709 724	1 977 926	9 713
1922	211 784	830	2 328 619	5 336 047	124 455	572 958	36 811 483	705 259	4 737
1921	134 382	627	2 073 892	3 900 614	98 280	557 047	40 965 099	426 559	4 351
1920	118 054	330	2 211 394	3 474 957	224 282	1 201 830	65 244 794	505 104	3 755
1919	50 118	114	970 894	851 350	147 173	1 380 884	16 123 701	785 378	1 422

34

4. Badische Bahn (B. B.) bzw. Reichsbahn

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr				
	Zahl d. verkauften gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	Abnehm. u. sonstig. Fahrt- ausw.	Gewicht des aufgelieft. Gepäcks u. Expr'gutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Mark	Versand Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungs- güter Tonnen	Empfang Gewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungs- güter Tonnen	Gesamt- Rein- Einnahme Mark	Transitverkehr	
								Wagen- ladungs- güter Tonnen	Stück- gutsendungen Tonnen
Januar . . .	42 386	4 930	270 100	164 349	103 424	128 997	2 101 605	170 648	139
Februar . . .	33 001	3 418	263 200	129 636	75 830	91 591	1 844 057	167 925	123
März	48 847	5 685	356 800	212 027	109 328	130 645	2 627 310	213 167	928
I. Vierteljahr	124 234	14 033	890 100	506 012	288 582	351 233	6 572 972	551 740	1 190
April	45 260	7 306	345 700	202 670	122 637	144 592	2 389 276	170 838	1 058
Mai	59 979	8 182	309 900	245 500	98 463	121 813	2 037 067	175 703	1 146
Juni	63 831	8 370	343 000	226 700	106 217	125 884	2 099 472	200 605	1 049
II. Vierteljahr	169 070	23 858	998 600	674 870	327 317	392 289	6 525 815	547 146	3 253
Juli	70 831	8 856	419 600	306 990	107 329	123 486	1 964 066	247 521	1 304
August . . .	61 743	8 101	361 800	338 927	96 913	112 776	1 870 887	260 807	1 186
September .	64 520	8 508	313 300	274 823	90 859	109 655	1 947 962	233 468	1 214
III. Vierteljahr	197 094	25 465	1 094 700	920 740	295 101	345 917	5 782 915	741 796	3 704
Oktober . . .	60 268	7 906	295 800	226 143	106 659	123 877	2 222 171	240 280	1 368
November . .	49 519	6 170	193 300	158 171	96 093	121 349	2 233 063	241 681	1 270
Dezember . .	54 398	7 028	256 100	162 560	95 531	113 766	2 026 259	215 837	1 188
IV. Vierteljahr	164 185	21 104	745 200	546 874	298 283	358 992	6 531 493	697 798	3 826
Total 1929	654 583	84 460	3 728 600	2 648 496	1 209 283	1 448 431	25 413 195	2 538 480	11 973
1928	614 630	26 201	1 524 200	3 408 660	1 586 749	1 772 377	27 762 447	1 186 760	1 426
1927	594 848	52 431	1 603 344	2 808 189	1 687 510	1 910 076	30 489 409	921 928	1 324
1926	688 347	6 335	1 676 974	2 775 568	1 321 138	1 503 016	22 484 962	406 556	-
1925	557 881	47 255	2 209 772	3 313 260	1 327 421	1 479 340	19 335 461	143 075	-
1924	481 323	53 624	1 974 836	3 231 083	879 295	1 029 373	14 470 695	784 622	-
1923	504 796	92	1 099 375	.	1 094 775	1 256 911	.	23 448	-
1922	941 092	18 289	2 236 596	156 189 458	1 441 422	1 618 079	2 918 095 128	87 947	-
1921	675 604	15	2 788 685	19 602 464	1 295 867	1 418 579	262 466 776	194 501	-
1920	392 116	880	2 720 316	11 136 685	1 593 659	1 708 998	145 341 147	594 199	72
1919	57 232	747	560 000	1 791 321	956 006	1 021 796	28 857 869	75 518	986

b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen

b1

I. Basler Strassenbahnen

Monate, Vierteljahre und Jahre	Beförderte Personen	Durchlaufene Wagen- kilometer	Einnahmen	Betriebs-	Transporteinnahmen	
			a.d. Personen- verkehr Fr.	einnahmen im ganzen Fr.	Bahn- kilometer Fr.	Wagen- kilometer Rp.
Januar	3 266 724	742 760	726 698	757 203	13 280	97,8
Februar	2 981 993	673 933	680 003	693 716	12 166	100,9
März	3 226 149	743 245	730 953	753 886	13 221	98,3
I. Vierteljahr	9 474 866	2 159 938	2 137 654	2 204 805	38 667	99,0
April	3 347 056	740 606	770 498	787 680	13 814	104,0
Mai	3 359 817	757 137	767 975	786 156	13 787	101,4
Juni	3 270 849	743 088	756 281	775 860	13 607	101,8
II. Vierteljahr	9 977 722	2 240 831	2 294 754	2 349 696	41 208	102,4
Juli	3 118 521	765 986	722 020	741 359	13 002	94,3
August	3 326 230	774 905	769 083	787 673	13 814	99,2
September	3 341 192	745 714	778 267	798 542	14 004	104,4
III. Vierteljahr	9 785 943	2 286 605	2 269 370	2 327 574	40 820	99,3
Oktober	3 603 248	767 173	797 232	817 922	14 344	103,9
November	3 546 170	746 204	777 425	797 192	13 981	104,2
Dezember	3 561 071	768 396	791 921	819 955	14 380	103,1
IV. Vierteljahr	10 710 489	2 281 773	2 366 578	2 435 069	42 705	103,7
Total 1929	39 949 020	8 969 147	9 068 356	9 317 144	163 400	101,1
1928	37 873 665	8 644 074	8 672 919	8 891 270	156 004	100,3
1927	36 403 701	8 280 720	8 319 453	8 562 114	150 266	100,5
1926	36 447 258	8 003 096	8 254 775	8 515 634	150 271	103,1
1925	34 143 368	7 565 910	7 676 372	7 931 686	140 530	101,4
1924	32 380 770	7 207 977	7 275 288	7 510 288	134 963	100,9
1923	30 848 376	6 825 720	6 809 145	7 035 638	129 166	99,8
1922	30 477 536	6 871 147	6 669 458	6 893 872	135 309	100,0
1921	30 544 575	6 645 245	6 655 419	6 902 672	137 912	100,2
1920	30 570 328	6 490 658	6 391 762	6 609 054	139 449	98,5
1919	29 240 902	5 864 270	5 215 025	5 394 953	111 993	88,7

b2

2. Trambahn Basel-Reinach-Aesch

Januar	182 723	30 910	27 499	27 499	2 614	89,0
Februar	163 977	27 958	23 220	23 220	2 207	83,1
März	184 434	30 768	28 535	28 535	2 712	92,7
I. Vierteljahr	531 134	89 636	79 254	79 254	7 533	88,4
April	177 784	29 895	29 969	29 969	2 849	100,2
Mai	193 517	31 142	34 610	34 610	3 290	111,1
Juni	178 348	29 982	30 280	30 280	2 878	101,0
II. Vierteljahr	549 649	91 019	94 859	94 859	9 017	104,2
Juli	179 130	31 196	30 400	30 400	2 890	97,4
August	179 709	31 080	28 467	28 467	2 706	91,6
September	182 458	30 010	31 664	31 664	3 010	105,5
III. Vierteljahr	541 297	92 286	90 531	90 531	8 606	98,1
Oktober	192 547	31 151	31 434	31 434	2 988	100,9
November	193 501	30 120	28 492	28 492	2 708	94,6
Dezember	195 521	30 895	28 558	28 558	2 715	92,4
IV. Vierteljahr	581 569	92 166	88 484	88 484	8 411	96,0
Total 1929	2 203 649	365 107	353 128	353 128	33 567	96,7
1928	2 068 031	355 884	334 223	334 223	31 770	93,9
1927	1 922 933	337 566	315 668	315 668	30 006	93,5
1926	1 792 551	314 470	305 560	305 560	29 076	97,2
1925	1 747 530	290 770	308 557	308 557	29 384	106,1
1924	1 698 331	293 168	311 238	311 238	29 639	106,2
1923	1 587 027	289 070	309 306	309 306	29 455	107,0
1922	1 510 445	281 858	300 463	300 463	28 705	106,6
1921	1 565 007	282 064	306 777	306 777	29 214	108,8
1920	1 542 113	274 224	250 522	250 522	23 857	91,4
1919	1 251 662	252 068	227 413	227 413	21 656	89,4

Monate, Vierteljahre und Jahre	Beförderte Personen	Durchlaufene Zugs-kilometer	Einnahmen a. d. Personen-verkehr Fr.	Betriebs-einnahmen im ganzen Fr.	Transporteinnahmen pro	
					Bahnkilometer Fr.	Zugkilometer Rp.
Januar	260 214	30 850	45 044	45 091	5 305	146,2
Februar	251 977	28 592	40 769	40 854	4 806	142,9
März	273 490	31 076	47 275	47 354	5 571	152,4
I. Vierteljahr	785 681	90 518	133 088	133 299	15 682	147,3
April	265 403	29 917	48 494	48 572	5 714	162,3
Mai	286 291	31 727	57 033	57 078	6 715	179,9
Juni	271 645	30 274	46 946	47 068	5 537	155,5
II. Vierteljahr	823 339	91 918	152 473	152 718	17 966	166,1
Juli	266 035	31 375	47 243	47 306	5 565	150,8
August	275 724	31 252	51 981	52 029	6 121	166,5
September	280 307	30 772	51 454	51 558	6 065	167,5
III. Vierteljahr	822 066	93 399	150 678	150 893	17 751	161,6
Oktober	270 750	30 961	49 638	49 790	5 858	160,8
November	266 954	29 835	47 069	47 126	5 544	157,6
Dezember	274 921	30 389	46 229	46 960	5 524	154,5
IV. Vierteljahr	812 625	91 185	142 936	143 876	16 926	157,8
Total 1929	3 243 711	367 020	579 175	580 786	68 325	158,2
1928	3 210 882	369 208	577 012	578 544	68 061	156,7
1927	3 116 708	364 303	556 110	557 759	65 613	153,1
1926	3 132 658	363 144	553 788	555 385	65 337	152,9
1925	3 149 647	365 450	557 800	559 082	65 773	153,0
1924	3 113 915	366 601	553 426	555 053	65 299	151,4
1923	2 965 086	365 789	532 385	534 066	62 830	146,0
1922	2 908 414	357 645	525 801	527 561	62 063	147,5
1921	3 197 222	363 691	532 691	534 134	62 839	146,8
1920	3 348 058	360 764	513 976	515 639	60 648	142,9
1919	2 863 124	353 814	437 045	439 538	51 735	123,4

c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel
Umschlag nach Monaten und Jahren

c1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Zufuhr				Abfuhr				Ladung in t à 1000 kg brutto				
	Schlepp-züge	Damp-fer	Kähne	Güter-boote	Schlepp-züge	Damp-fer	Kähne leer	belad.	Güterboote leer	belad.	Zufuhr	Abfuhr	Total
Januar . . .	—	—	53 ⁵³	—	—	—	46 ¹⁸	13 ¹¹	—	—	11 810	2 241	14 051
Februar . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	112 ¹¹²	—	—	—	92 ⁶⁹	6 ⁶	—	—	24 193	666	24 859
I. Vierteljahr	—	—	165 ¹⁶⁵	—	—	—	138 ⁸⁷	19 ¹⁷	—	—	36 003	2 907	38 910
April	—	—	264 ²⁶⁴	—	—	—	238 ¹²⁶	40 ³⁴	—	—	58 978	5 112	64 090
Mai	—	—	292 ²⁹²	—	—	—	242 ¹¹⁰	53 ³⁰	—	—	65 724	7 202	72 926
Juni	—	—	307 ³⁰⁷	2	—	—	260 ⁵⁰	51 ³³	—	2	66 829	8 406	75 235
II. Vierteljahr	—	—	863 ⁸⁶³	2	—	—	740 ³⁸⁶	144 ⁹⁷	—	2	191 531	20 720	212 251
Juli	—	—	417 ⁴¹⁷	—	—	—	343 ¹²	54 ²²	—	—	88 268	5 008	93 276
August	—	—	300 ³⁰⁰	—	—	—	282 ⁶	45 ¹¹	—	—	64 699	4 930	69 629
September . .	—	—	317 ³¹⁷	—	—	—	225 ⁵¹	76 ³⁷	—	—	65 973	7 047	73 020
III. Vierteljahr	—	—	1034 ¹⁰³⁴	—	—	—	850 ⁶⁹	175 ⁷⁰	—	—	218 940	16 985	235 925
Oktober . . .	—	—	247 ²⁴⁷	—	—	—	197 ¹⁷⁶	56 ⁵⁶	—	—	42 854	4 199	47 353
November . .	—	—	185 ¹⁸⁵	—	—	—	148 ¹¹⁴	38 ³⁶	—	—	32 636	4 249	36 885
Dezember . .	—	—	213 ²¹³	—	—	—	160 ⁵¹	48 ³⁹	—	—	40 197	6 046	46 243
IV. Vierteljahr	—	—	645 ⁶⁴⁵	—	—	—	505 ³⁴¹	142 ¹³¹	—	—	115 687	14 794	130 481
Total 1929	—	—	2707 ²⁷⁰⁷	2	—	—	2233 ⁷⁸³	480 ³¹⁵	—	2	562 161	55 406	617 567
1928	20	22	1910 ¹⁸⁶⁶	—	38	38	1550 ⁹⁶⁹	343 ²⁸⁵	—	—	426 346	45 443	471 789
1927	445	471	1752 ⁹⁷⁸	5	383	480 ¹⁾	1411 ⁴⁶³	341 ⁷⁸	—	5	654 965	84 875	739 840
1926	202	240	589 ²⁸⁶	4	180	240	427 ¹⁸⁸	161 ⁸⁹	—	4	236 957	36 273	273 230
1925	88	95	199 ³²	—	78	97	54 ²	144 ²⁹	—	—	60 112	29 546	89 658
1924	245	298	382	—	223	306	192	192	—	—	218 375	73 219	286 594
1923	36	36	58	—	31	31	18	41	—	—	25 591	14 165	39 756
1922	213	217	250	4	164	207	117	142	1	3	126 350	44 743	171 093
1921	2	2	2	1	1	2	1	1	—	1	733	336	1 069
1920	30	31	30	—	21	31	15	15	—	—	13 814	2 408	15 722
1919	66	72	74	—	47	72	60	11	—	—	37 367	1 653	39 020

Hochgestellte Zahlen = davon Kanalverkehr.

1) Einige Fahrten der Hafenboote, die Kähne talwärts führten, figurieren in der Bergfahrt nicht.

Der Rheinhafenverkehr in Basel nach Warengattungen 1913, 1923—1929

Warengattungen	1913	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
a) Bergfahrt								
1. Getreide	599	11 551	104 364	19 810	115 029	262 747	187 185	175 322
2. Andere Nahrungsmittel	960	1 591	5 813	2 722	2 325	5 806	4 819	21 115
3. Kohlen	33 496	5 263	66 986	20 366	75 028	233 535	93 406	179 668
4. Eisen	7 067	2 628	1 592	1 796	2 648	8 894	3 633	8 259
5. Andere Metalle und Erze	2 347	31	1 434	177	197	862	2 792	11 421
6. Eisenbahnmaterial	387	—	2 418	478	1 461	898	—	1 362
7. Chemisch-techn. Produkte	10 991	2 741	25 453	13 611	37 230	70 860	87 615	111 424
8. Stückgüter	2 238	4	—	—	—	—	—	—
9. Erden und Steine	413	645	247	—	—	31 960	26 426	30 925
10. Andere Waren	3 878	1 137	5 068	1 152	3 039	39 403	20 470	22 665
Total { Tonnen	62 376	25 591	213 375	60 112	236 957	654 965	426 346	562 161
{ in % des Gesamtverkehrs.	65,9	64,4	74,5	67,0	86,7	88,5	90,4	91,0
b) Talfahrt								
1. Kondensierte Milch	8 896	6 007	5 863	4 487	868	2 817	496	1 948
2. Andere Nahrungsmittel	7	—	101	47	—	327	—	—
3. Asphalt	2 238	170	1 920	1 010	2 844	9 962	5 920	6 161
4. Zement	7 604	5 580	15 582	6 200	1 100	—	1 196	—
5. Karbid	4 141	1 765	12 277	6 089	6 495	10 308	9 320	9 114
6. Andere Mineralien oder Metalle	6 126	10	32 888	4 120	8 250	22 586	14 775	25 827
7. Chemisch-technische Produkte	4 085	179	1 294	6 004	11 419	27 508	11 345	7 341
8. Stückgüter	885	—	—	—	—	—	—	—
9. Leere Emballagen	—	62	224	114	416	—	—	—
10. Andere Waren	295	392	3 070	1 475	4 881	11 367	2 391	5 015
Total { Tonnen	34 277	14 165	73 219	29 546	36 273	84 875	45 443	55 406
{ in % des Gesamtverkehrs.	34,1	35,6	25,5	33,0	13,3	11,5	9,6	9,0
Gesamtverkehr Tonnen	96 653	39 756	286 594	89 658	273 230	739 840	471 789	617 567

Der Rheinhafenverkehr in Basel nach Warengattungen 1929

Warengattungen	Tonnen	Warengattungen	Tonnen	Warengattungen	Tonnen
Bergverkehr: Total				Talverkehr: Total	
	562 161				55 406
Weizen	141 937	Pyrit	6 074	Schwefelkiesabbrände	15 140
Mais	9 777	Eisenblech	5 178	Eisenerz	9 638
Hafer	20 706	Blei	5 052	Karbid	9 114
Gerste	2 902	Schwefel, roh	3 193	Asphalterde	6 161
Steinkohlen	108 253	Eisen	3 081	Chlorkalk	2 309
Koks	71 415	Mineralöl	2 555	Ammonnitrat	2 535
Flüssige Brennstoffe	81 388	Borkalk	1 393	Kondensmilch	1 948
Pech	17 689	Radreifen	1 362	Abrasit	1 312
Chromerze u. Tonerde	30 618	Alkohol	993	Steine, gemahlen	1 233
Futtermittel	16 771	Kartoffelmehl	720	Potasche	1 185
Zucker	11 775	Gasreinigungsmasse	505	Kastanienholzextrakt	642
Erdnüsse u. Ölsaaten	8 620	Borax	333	Maschinenteile	536
Phosphate	6 568	Quarz	307	Aluminium	513
		Diverse Metalle	295	Diverse Güter	3 140
		Diverse Güter	2 701		

Bestimmung und Herkunft der Schiffsgüter

Bestimmung der Berggüter	Tonnen			Herkunft der Talgüter	Tonnen		
	1927	1928	1929		1927	1928	1929
Basel, loco und Reexped.	74 090	97 081	120 375	Basel	2 775	1 200	400
Schweiz, direkt	572 856	319 330	433 942	Schweiz	71 152	40 254	49 147
Deutschland	5 749	9 935	7 844	Deutschland	8 438	2 751	5 069
Italien	1 051	—	—	Oesterreich	—	278	—
Frankreich	1 219	—	—	Italien	1 532	830	700
				Frankreich	978	130	—

d) Post-, Telephon- und Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt

d 1

Verkaufte Wertzeichen, Check- und Giroverkehr

Jahre	Verkaufte Wertzeichen und Barfrankatur in 1000 Fr.	Checkverkehr Kt. Basel-Stadt				Check- und Giroverkehr Kostostelle Basel					Giroverkehr mit England
		Einzahlungen		Auszahlungen		Bare Ein- u. Auszahlung	Giroverkehr	Total	davon		
		Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.				Gut-	Last-	
in 1000 Franken											
1910	3 378,6	153 106	.	32 425	.	135 569,7	216570,6	352140,3	176230,3	175910,0	1 628,9
1913	4 049,0	370 008	.	41 016	.	192 804,7	409552,0	602356,7	301331,8	301024,9	1 931,9
1915	3 475,5	565 080	.	92 645	.	195 604,0	483967,6	679571,6	339944,2	339627,4	1 781,0
1920	5 709,5	1 025 753	.	64 387	.	515 800,6	1 800 846,6	2 316 647,2	1 158 314,3	1 158 332,9	536,0
1925	7 688,6	1 368 567	165 343,8	73 039	11 508,5	542 456,5	1 728 507,6	2 270 964,1	1 135 806,9	1 135 157,2	749,9
1926	7 850,1	1 521 834	168 031,3	75 909	12 297,3	554 251,7	1 784 998,2	2 339 249,9	1 170 446,0	1 168 803,9	986,5
1927	8 237,9	1 675 556	182 181,3	92 018	14 387,1	576 681,3	1 923 179,6	2 499 860,9	1 250 295,3	1 249 565,6	1 082,3
1928	8 485,5	1 822 287	197 830,2	96 272	15 243,0	610 387,9	2 055 894,8	2 666 282,7	1 333 765,3	1 332 517,4	1 193,0
1929	8 991,2	1 941 193	216 434,8	102 169	15 680,1	638 707,9	2 213 447,3	2 852 155,2	1 427 842,4	1 424 312,8	1 396,1

d 2

Postanweisungen, Nachnahmen, Paketverkehr, Briefpostverkehr

Jahre	Postanweisungen				Nachnahmen und Einzugsaufträge (Aufgabe und Zustellung)		Paketverkehr		Briefpostverkehr, Zeitungen etc.			
	Einzahlungen		Auszahlungen		Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Aufgabe und Zustell'g.	Transit über Basel	Ueinge-schriebene Sendung.	Einge-schrieb. Sendung.	Zeitun-gen Exempl.	Eisen-dungen
	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.								
in 1000 Stück												
1910	281 599	.	293 667	.	1 051 018	.	3 018,3	3 353,1	23 205,9	1 125,4	10 066,3	21,6
1913	286 852	.	234 526	.	1 106 429	.	3 584,6	4 111,3	30 662,9	1 329,8	12 173,5	79,4
1915	287 033	.	178 673	.	839 800	.	2 831,3	1 763,4	20 500,2	1 318,9	15 044,0	127,8
1920	204 718	.	156 681	.	1 004 438	.	3 918,6	2 333,9	31 712,3	1 903,3	18 226,7	161,6
1925	171 401	12 408,4	113 728	7 572,8	1 370 576	25 635,5	3 881,7	2 174,6	31 587,8	2 038,4	17 789,2	59,4
1926	203 142	13 416,5	130 517	8 005,2	1 275 803	23 586,0	3 586,1	2 083,5	33 897,1	2 201,5	19 287,3	127,8
1927	243 682	14 998,1	157 567	8 542,6	1 322 660	.	3 719,3	2 252,7	35 465,2	2 373,8	19 116,7	116,5
1928	260 880	16 323,8	169 014	9 481,8	1 297 614	.	3 866,4	2 505,1	38 890,5	2 456,4	22 367,3	128,4
1929	280 887	18 083,7	207 260	10 243,5	1 383 767	.	3 971,5	2 748,4	42 223,2	2 240,0	23 828,8	143,5

d 3

Telephonverkehr — Bestand des Ortstelephonnetzes Basel und Gesprächszahlen

Jahre	Ortstelephonnetz Basel				Drahtlänge des Ortstelephonnetzes			Gesprächszahlen je 1000			
	Orts-an-schlüsse	Abon-nen-ten-sta-tionen	Öffent-liche Stationen	Dienst-liche	ober-irdisch km	unter-irdisch km	Total km	Orts-verkehr	Fernverkehr		Eingang und Transit
									Aus-gang	dav. n. Ausland	
1910	5 041	6 374	17	21	1 912,2	27 852,8	29 765,0	5 099,8	487,3	95,4	624,9
1915	5 630	7 849	21	21	1 888,3	32 972,5	34 860,8	6 225,1	639,2	—	730,7
1920	7 968	11 811	33	53	2 216,7	36 971,6	39 188,3	9 946,1	1 665,4	210,3	1 847,7
1925	9 824	14 923	43	76	2 069,8	53 535,4	55 605,2	11 239,8	2 453,0	377,1	2 947,8
1926	10 322	15 721	46	92	1 995,6	57 295,1	59 290,7	12 110,9	2 659,3	406,4	3 127,6
1927	11 018	16 895	49	96	2 055,2	67 285,6	69 340,8	13 067,0	2 824,5	419,2	3 327,1
1928	12 208	18 644	52	93	2 018,6	70 754,6	72 773,2	14 463,4	3 039,2	433,0	3 647,5
1929	13 213	20 480	54	95	1 967,8	82 651,1	84 618,9	16 285,8	3 176,6	487,8	3 882,7

d 4

Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Inländ. Telegramme		Ausländ. Telegr.		Amtliche Telegr.		Transitverkehr		Total
	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	inländisch	ausländisch	
1910	87 763	90 920	152 864	196 670	12 624	12 443	967 221		1 520 505
1915	89 507	89 551	215 093	237 398	11 669	11 321	826 789		1 481 328
1920	166 709	163 207	277 559	290 225	16 246	17 590	1 058 604		1 990 140
1925	80 144	79 149	232 691	236 506	11 804	12 152	117 358	613 243	1 383 047
1926	74 157	73 767	231 860	240 131	12 639	11 199	89 930	564 623	1 298 306
1927	65 629	70 823	232 469	242 221	11 163	11 153	88 948	591 804	1 314 210
1928	63 476	69 649	220 629	231 102	9 372	9 141	83 437	405 586	1 092 392
1929	60 055	65 780	207 243	219 067	6 750	8 135	75 846	331 141	974 017

Verkaufte Wertzeichen und Checkverkehr 1929

Monate, Vierteljahre und Jahr	Verkaufte Wertzeichen (Franken)		Bar- frankaturen (Franken)		Checkverkehr							
	Kanton Basel- Stadt	davon Land- ge- meind.	Kanton Basel- Stadt	davon Land- ge- meind.	Kanton Basel-Stadt				davon Landgemeinden			
					Einzahlungen		Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlg.	
					Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag i. 1000 F.	Anzahl	Betrag in 100 Fr.
Januar . . .	506 585	6 028	206 785	137	158 503	18 668,3	8 433	1 246,2	3 554	559,8	406	64,6
Februar . . .	426 433	4 906	194 119	122	135 167	13 793,5	7 483	1 334,4	2 756	294,0	348	57,9
März	502 411	6 677	224 246	110	143 890	15 507,9	8 803	1 235,8	3 096	313,9	380	53,8
I. Vierteljahr.	1 435 429	17 611	625 150	369	437 560	47 969,7	24 719	3 816,4	9 406	1 167,7	1 134	176,3
April	516 673	6 908	225 220	216	169 714	20 543,4	8 619	1 196,2	3 903	390,4	375	50,5
Mai	511 155	6 740	219 071	101	160 735	18 040,5	8 068	1 169,8	4 043	383,7	353	55,2
Juni	512 861	7 861	232 650	125	160 892	16 948,0	8 745	1 264,7	4 180	356,0	348	66,9
II. Vierteljahr	1 540 689	21 509	676 941	442	491 341	55 531,9	25 432	3 630,7	12 126	1 130,1	1 081	172,6
Juli	574 959	11 049	229 419	70	170 728	18 759,7	8 262	1 233,6	3 788	400,9	390	67,6
August	524 300	8 194	225 788	50	154 649	16 065,6	8 153	1 491,8	3 912	365,8	365	55,7
September . .	478 543	7 131	220 217	103	147 038	16 078,1	8 635	1 292,4	3 498	319,2	365	63,2
III. Vierteljahr	1 577 862	27 374	675 424	223	472 415	50 903,4	25 050	4 017,8	11 198	1 085,9	1 120	186,5
Oktober	566 777	8 914	259 742	79	174 592	19 904,9	8 661	1 284,4	3 859	386,7	410	80,4
November . . .	527 773	7 764	260 445	126	178 339	18 835,3	8 144	1 471,7	3 968	360,4	355	74,0
Dezember . . .	588 728	9 443	256 273	185	186 946	23 289,5	10 163	1 459,1	4 228	407,1	440	85,0
IV. Vierteljahr	1 683 278	26 121	776 460	390	539 877	62 029,7	26 968	4 215,2	12 055	1 154,2	1 205	239,4
Jahr	6 237 258	92 615	2 753 975	1 424	1 941 193	216 434,7	102 169	15 680,1	44 785	4 537,9	4 540	774,8

d 6

Check- und Giroverkehr bei der Kontostelle Basel 1929

Titel	Bare Ein- od. Auszahlung. Fr.	Giroverkehr			Total Fr.	Giroverkehr mit England	
		Inland Fr.	internat. Fr.	Total Fr.		Versand Fr.	Empfang Fr.
Gutschriften . .	403 954 224	1 016 800 513	7 087 676	1 023 888 189	1 427 842 413		
Lastschriften . .	234 753 722	1 174 934 628	14 624 455	1 189 559 083	1 424 312 805		
Totalumsatz . .	638 707 946	2 191 735 141	21 712 131	2 213 447 272	2 852 155 218	694 862	701 303

Anzahl der Checkrechnungen auf Ende des Jahres 1926: 8129; 1927: 8663; 1928: 9205; 1929: 9784

d 7

Postanweisungen, Nachnahmen und Einzugsaufträge 1929

Art der Aufträge und Verkehrsgebiete	Kanton Basel-Stadt		dav. Riehen u. Bettingen			
	Anzahl	Betrag Fr.	Anzahl	Betrag Fr.		
a) Postanweisungen	Einzahlungen	Inland	143 773	13 603 153		
		Ausland	137 114	4 480 564		
		Total	280 887	18 083 717		
	Auszahlungen	Inland	99 841	8 422 674		
		Ausland	107 419	1 820 854		
Total	207 260	10 243 528	4 277	372 343		
b) Nachnahmen (Inland) (Nachnahmen auf Sendungen im Auslandsverkehr werden unter d 8 und d 9 mitgezählt)	1. Aufgabe im ganzen a) auf Briefpostsendungen b) „ Paketpostsendungen 2. Zustellung 3. Unbezahlte (zurückgelangte) Send.		587 078		2 760	
			360 609		1 003	
			226 469		1 757	
			673 240		18 682	
			84 822		209	
c) Einzugsaufträge	1. Aufgabe 2. Zustellung davon unbezahlte		123 449		4 960	
			57 539		2 502	

d 8

Paketverkehr (Stückzahl) 1929

Gebiet	Aufgabe nach dem		Zustellung Sendungen aller Art	Total	Auslandsverkehr über Basel 17 (Transit)			
	Inland	Ausland			Einfuhr	Ausfuhr	Durchgang	Total
Kanton Basel-Stadt . .	2 405 248	113 679	1 452 581	3 971 508	1 047 431	795 971	905 047	2 748 449
dav. Riehen u. Bettingen	28 891	225	36 866	65 982				

Briefpostverkehr, Zeitungen und Eilsendungen 1929

Art der Sendungen	Kanton Basel-Stadt	davon Landgem.	Art der Sendungen	Kanton Basel-Stadt	davon Landgem.
A. Uneingeschriebene Sendungen	42 223 259	353 243	B. Eingeschriebene Sendungen	2 240 053	18 813
a) Portofreie Gegenstände aller Art (Inland)	3 073 284	21 081	1. Aufgabe:	1 286 095	5 137
b) Taxpflichtige Gegenstände aller Art (Inland)	30 643 284	261 321	a) Gegenstände aller Art (in-u. Ausland)	1 251 420	5 069
1. Briefe für den Ortskreis	5 828 061	54 803	b) Gerichtliche Akten (nur Inland)	19 786	—
2. „ die übrige Schweiz	7 342 168	75 516	c) Wertbr. u. -schachteln (nur Ausl.)	14 889	68
3. Postkarten	3 202 793	63 497	2. Zustellung (Gegenstände aller Art)	953 958	13 676
4. Drucksachen	13 517 658	60 093	C. Abonnierte { Nummern	4 674	82
5. Warenmuster	338 300	364	Zeitungen	23 828 840	73 357
6. Betreibungsurkunden	33 020	—	D. Eilsendungen: Zustellung.	143 470	2 338
7. Päckchen von über 250—1000 g	381 284	7 018	(nur durch Telegraphenpersonal)		
c) Aufgabe für das Ausland (alle Gattungen)	8 506 691	70 841			

d 10 Telephonverkehr des Telephonbureaus Basel. — Gesprächszahlen in je 1000

Monate, Vierteljahre und Jahr	Ortsverkehr			Fernverkehr: Ausgang				Eingang und Transit		
	1927	1928	1929	1927	1928	im ganzen	1929 dav. nach dem Ausl.	1927	1928	1929
Januar . .	1 056,9	1 115,3	1 420,6	216,6	249,5	244,4	38,6	252,2	304,7	309,7
Februar . .	948,7	1 197,6	1 263,3	206,8	235,4	230,2	38,0	243,6	293,8	289,1
März . . .	1 024,2	1 214,1	1 286,2	237,8	266,1	261,4	41,9	277,2	313,7	315,7
I. Vierteljahr	3 029,8	3 527,0	3 970,1	661,2	751,0	736,0	118,5	773,0	912,2	914,5
April . . .	1 190,4	1 263,1	1 480,0	239,6	258,5	277,3	41,1	278,6	304,4	332,0
Mai	1 061,9	1 103,9	1 324,1	240,8	265,8	266,6	40,8	282,4	313,4	321,6
Juni	1 102,3	1 314,5	1 388,5	236,3	263,6	264,3	41,2	277,3	312,2	319,5
II. Vierteljahr	3 354,6	3 681,5	4 192,6	716,7	787,9	808,2	123,1	838,3	930,0	973,1
Juli	1 047,5	1 163,2	1 313,7	235,2	247,5	276,4	40,7	279,9	302,5	339,6
August . . .	959,8	1 137,9	1 264,0	229,4	244,6	261,5	38,4	278,2	299,8	328,1
September	1 209,6	1 180,5	1 339,5	246,7	246,4	265,9	40,6	292,1	298,9	325,6
III. Vierteljahr	3 216,9	3 481,6	3 917,2	711,3	738,5	803,8	119,7	850,2	901,2	993,3
Oktober . .	1 095,8	1 310,8	1 469,6	251,5	270,2	297,3	46,0	295,5	320,5	358,6
November .	1 149,9	1 280,6	1 477,3	234,6	251,7	268,2	40,9	277,5	295,9	321,2
Dezember .	1 220,0	1 181,9	1 259,0	249,2	239,9	263,1	39,6	292,6	287,7	322,0
IV. Vierteljahr	3 465,7	3 773,3	4 205,9	735,3	761,8	828,6	126,5	865,6	904,1	1 001,8
Jahr	13 067,0	14 463,4	16 285,8	2 824,5	3 039,2	3 176,6	487,8	3 327,1	3 647,5	3 882,7

d 11 Teleqrammverkehr im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1929

Monate	Inländ. Telegr.		Ausländ. Telegr.		Amtliche Telegr.		Transitverkehr		Total
	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	in-ländisch	aus-ländisch	
Januar	4 298	4 411	17 285	18 307	564	629	4 795	26 798	77 087
Februar	4 047	4 523	16 111	16 511	515	589	4 633	24 804	71 733
März	4 961	5 312	18 422	19 794	534	628	5 864	27 233	82 748
I. Vierteljahr . .	13 306	14 246	51 818	54 612	1 613	1 846	15 292	78 835	231 568
April	5 465	5 819	18 225	19 032	577	599	6 705	27 157	83 579
Mai	5 219	5 794	17 458	18 795	503	690	6 431	25 794	80 684
Juni	5 257	5 897	16 453	18 158	538	603	6 093	25 307	78 306
II. Vierteljahr . .	15 941	17 510	52 136	55 985	1 618	1 892	19 229	78 258	242 569
Juli	6 122	6 471	17 401	18 763	722	849	7 061	32 349	89 738
August	5 684	6 664	16 943	17 990	612	727	6 643	31 686	86 949
September . . .	4 822	5 960	17 896	18 281	636	880	6 444	27 998	82 917
III. Vierteljahr . .	16 628	19 095	52 240	55 034	1 970	2 456	20 148	92 033	259 604
Oktober	5 230	5 565	18 615	19 585	532	673	7 969	32 087	90 256
November	4 229	4 746	16 739	17 439	486	627	6 370	24 897	75 533
Dezember	4 721	4 618	15 695	16 412	531	641	6 838	25 031	74 487
IV. Vierteljahr . .	14 180	14 929	51 049	53 436	1 549	1 941	21 177	82 015	240 276
Jahr	60 055	65 780	207 243	219 067	6 750	8 135	75 846	331 141	974 017

e) Strassenverkehr

e 1 Motorfahrzeuge, Fahrräder und Droschken — Erteilte Fahrbewilligungen

Jahre	Motorfahrzeuge					Fahrräder (Velos)	Droschken		Auf je 1000 Einwohner kamen					
	überhaupt	Automobile			Motorräder		Pferde-	Auto-	Motorfahrzeuge			Fahrräder	Pferde-	Auto-
		im ganzen	Per- sonen-	Last-					überhaupt	Auto- mobile	Motor- räder				droschken
1910	306	194	.	.	112	11 831	78	9	2,2	1,4	0,8	87,9	0,6	0,1
1913	510	337	.	.	173	14 266	63	27	3,6	2,4	1,2	100,2	0,4	0,2
1916	454	341	.	.	113	11 536	47	27	3,3	2,5	0,8	83,0	0,3	0,2
1919	716	474	.	.	242	14 197	35	28	5,2	3,4	1,8	103,3	0,3	0,2
1920	1 312	938	.	.	374	17 451	35	30	9,4	6,7	2,7	124,6	0,3	0,2
1921	1 284	914	506	408	370	19 165	34	30	9,1	6,5	2,6	136,4	0,2	0,2
1922	1 412	1 002	563	439	410	20 329	34	30	10,0	7,1	2,9	144,7	0,2	0,2
1923	1 745	1 283	807	476	462	22 451	34	36	12,4	9,1	3,3	158,9	0,2	0,3
1924	2 039	1 516	965	551	523	24 869	34	40	14,5	10,7	3,8	175,1	0,2	0,3
1925	2 629	2 008	1 268	740	621	26 868	34	43	18,2	13,9	4,3	186,6	0,2	0,3
1926	3 094	2 347	1 556	791	747	29 138	27	63	21,2	16,1	5,1	200,3	0,2	0,4
1927	4 022	3 004	2 053	951	1 018	30 641	19	78	26,9	20,1	6,8	205,7	0,1	0,5
1928	4 605	3 470	2 380	1090	1 035	32 012	18	82	30,5	23,0	6,9	212,3	0,1	0,6
1929	5 351	4 013	2 736	1 277 ¹⁾	1 338 ²⁾	33 808	13	83	34,8	26,1	8,7	219,5	0,1	0,5

¹⁾ Incl. 601 Lieferungswagen, 58 Traktoren, 3 Omnibusse, 90 Händlernummern und 47 Garagennummern; ²⁾ davon 115 mit Seitenwagen.

Statistik der Strassenverkehrsunfälle
Allgemeine Übersicht

Jahre	Gesamtzahl der Unfälle	Personen		Stadt Basel				Land- gemein- den	Unfallstellen									
		ver- letzt	ge- tötet	Altstadt		Aussenquart.			Kreu- zungen	Gabe- lungen	Plät- ze	Rhein- brük- ken	An- dere Orte	insbesondere				
				links des Rheins	rechts des Rheins	links	rechts							Aeschen- platz	Handels- bank	Casino	Markt- platz	
1925	337	161	9	156	39	76	52	14	130	53	55	20	79	8	6	6	14	
1926	376	205	7	150	55	114	43	14	143	68	66	11	88	13	7	10	13	
1927	513	213	13	199	71	178	48	17	254	94	45	19	101	14	9	14	15	
1928	655	303	17	262	90	199	79	25	300	136	67	20	132	26	8	13	11	
1929	831	385	15	333	117	255	88	38	443	97	45	19	227	25	6	12	8	

e 3 Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Jahreszeiten und Monaten

Jahre	Gesamtzahl	II. Quartal				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		I.	II.	III.	IV.												
1925	337	45	92	112	88	12	13	20	29	29	34	31	37	44	38	29	21
1926	376	65	96	133	82	15	23	27	36	27	33	47	46	40	31	27	24
1927	513	95	151	145	122	28	31	36	49	58	44	44	52	49	45	42	35
1928	655	119	165	186	185	34	36	49	49	52	64	70	51	65	71	68	46
1929	831	120	222	268	221	48	33	39	80	74	68	82	79	107	87	71	63

e 4 Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Jahreszeiten

Jahre	Grundzahlen								Verhältniszahlen															
	Total	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	I.	II.	III.	IV.					
1925	337	22	45	49	60	54	60	47	6,5	13,4	14,5	17,8	16,0	17,8	14,0	13,4	27,3	33,2	26,1					
1926	376	29	49	62	55	52	69	60	7,7	13,0	16,5	14,6	13,8	18,4	16,0	17,3	25,5	35,4	21,8					
1927	513	45	74	74	80	74	69	97	8,8	14,4	14,4	15,6	14,4	13,5	18,9	18,5	29,4	28,3	23,8					
1928	655	73	111	85	96	75	99	116	11,1	16,9	13,0	14,7	11,5	15,1	17,7	18,2	25,2	28,4	28,2					
1929	831	53	142	124	120	122	127	143	6,4	17,1	14,9	14,4	14,7	15,3	17,2	14,4	26,7	32,3	26,6					

e 5 Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Tagesstunden

Jahre	Grundzahlen																	
	0-3	3-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-21	21-24
1925	10	2	—	6	9	10	11	14	39	40	17	21	22	33	24	32	33	14
1926	5	3	1	8	19	16	14	24	32	44	22	30	18	31	38	36	23	12
1927	20	4	3	5	13	16	20	32	53	42	36	30	41	32	58	46	39	23
1928	19	6	2	16	18	30	30	33	52	70	32	44	40	43	65	57	66	32
1929	29	7	4	14	26	27	32	50	66	99	53	46	44	61	76	68	83	46

Jahre	Verhältniszahlen (von je 100 der Gesamtzahl entfielen . . . auf)																	
	0-3	3-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-21	21-24
1925	3,0	0,6	—	1,8	2,6	3,0	3,2	4,2	11,6	11,9	5,0	6,2	6,5	9,8	7,1	9,5	9,8	4,2
1926	1,3	0,8	0,3	2,1	5,1	4,3	3,7	6,4	8,5	11,7	5,8	8,0	4,8	8,2	10,1	9,6	6,1	3,2
1927	3,9	0,8	0,6	1,0	2,5	3,1	3,9	6,2	10,3	8,2	7,0	5,9	8,0	6,2	11,3	9,0	7,6	4,5
1928	2,9	0,9	0,3	2,4	2,7	4,6	4,6	5,0	8,0	10,7	4,9	6,7	6,1	6,6	9,9	8,7	10,1	4,9
1929	3,5	0,8	0,5	1,7	3,1	3,3	3,9	6,0	7,9	11,9	6,4	5,5	5,3	7,3	9,2	8,2	10,0	5,5

Die an den Strassenverkehrsunfällen beteiligten Objekte

Jahre	Gesamtzahl der Objekte	Beteiligte Objekte						Zusammenstossarten									Unfälle überhaupt	
		Automobile	Motorräder	Velos	Trams	Fuhrwerke	Passanten	Auto	Motorrad	Auto mit Velo	Tram	Fuhrwerk	Passant	Velo	Velo mit Fuhrwerk	Passant		Übrige
1925	674	281	40	181	38	49	85	40	15	101	23	18	44	12	16	25	43	337
1926	742	312	41	197	50	44	98	59	13	92	27	17	40	16	11	38	63	376
1927	1020	498	76	256	44	60	86	104	35	140	34	27	38	25	4	28	78	513
1928	1314	705	131	264	59	41	114	163	67	156	39	27	73	23	6	13	88	655
1929	1665	901	151	353	85	41	134	212	70	219	55	24	78	27	4	20	122	831

Die Strassenverkehrsunfälle nach Monaten, Unfallort und beteiligten Objekten 1929

Monate	Gesamtzahl der Unfälle	Personen		Stadt Basel				Landgemeinden	Unfallstellen					Beteiligte Objekte					
		verletzt	getötet	Altstadt l.	r. des Rheins	Aussenqu. l.	r.		Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Brücken	übrige	Autos	Motorräder	Velos	Fuhrwerke	Tramwagen	Passant.
Januar	48	21	—	21	5	18	2	2	31	3	1	—	13	61	3	18	2	7	8
Februar	33	10	—	14	6	11	1	1	14	6	3	2	8	43	—	9	2	5	6
März	39	19	1	12	4	18	5	—	18	6	2	1	12	46	6	15	3	4	6
April	80	42	1	36	12	19	10	3	46	8	1	5	20	73	18	43	4	10	12
Mai	74	46	4	30	7	19	12	6	29	10	6	—	29	72	13	36	4	3	19
Juni	68	34	1	21	12	23	8	4	41	10	2	—	15	73	14	21	3	8	14
Juli	82	37	1	36	12	18	9	7	40	7	5	1	29	96	16	37	1	4	9
August	79	41	2	38	6	26	6	3	43	12	4	4	16	85	17	39	4	5	11
September	107	50	1	41	13	35	9	9	55	15	4	1	32	106	29	46	8	10	17
Oktober	87	30	2	31	18	26	10	2	51	7	7	1	21	86	17	50	6	8	9
November	71	28	1	25	13	25	7	1	36	8	8	2	17	83	10	19	2	13	12
Dezember	63	27	1	28	9	17	9	—	39	5	2	2	15	77	8	20	2	8	11
Jahr	831	385	15	333	117	255	88	38	443	97	45	19	227	901	151	353	41	85	134

e 8 Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle nach beteiligten Objekten, Schadenart und Unfallstellen 1929

Beteiligte Objekte	Zahl der Unfälle					Personen		Unfallstellen ¹⁾									davon in den Nachtstunden ²⁾
	im ganzen	Körperverletzung u. Sachschaden	mit Verletzung allein	Sachschaden allein	ohne Schaden	verletzt	getötet	Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Brücken	andere Orte	Aeschensplatz	Handelsbank	Casino	Marktplatz	
Gesamtzahl aller Unfälle und zwar von	831	216	143	440	32	385	15	443	97	45	19	227	25	6	12	8	210
Auto allein	26	2	3	20	1	8	1	8	4	3	—	11	2	—	1	—	9
„ u. Auto	212	18	3	176	15	26	—	124	26	10	2	50	6	1	—	3	44
„ „ Motorr.	70	40	5	24	1	54	—	50	7	3	—	10	4	—	1	—	18
„ „ Velo	219	85	23	105	6	108	3	116	33	14	10	46	8	2	6	—	51
„ „ Tram	55	6	—	48	1	7	—	27	5	3	2	18	1	1	1	2	12
„ „ Fuhrw.	24	6	1	16	1	7	1	8	1	1	2	12	—	—	—	1	3
„ „ Passant	78	13	59	4	2	71	5	32	11	5	—	30	1	—	—	1	25
Motorrad allein	8	5	2	—	1	6	1	2	—	—	—	6	—	—	—	—	6
„ u. Motorr.	4	1	2	1	—	3	—	4	—	—	—	7	—	—	—	—	4
„ „ Velo	34	11	5	16	2	20	—	24	2	1	—	7	1	—	—	—	11
„ „ Tram	6	2	—	4	—	2	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	3
„ „ Fuhrw.	3	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2
„ „ Passant	22	7	12	3	—	24	1	10	1	—	1	10	—	—	—	—	9
Velo allein	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ u. Velo	27	5	6	14	2	12	—	15	3	1	2	6	1	—	—	—	6
„ „ Tram	13	5	2	6	—	7	—	6	1	2	—	4	—	2	1	1	1
„ „ Fuhrw.	4	3	—	1	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ Passant	20	6	14	—	—	21	2	10	1	1	—	8	—	—	1	—	5
Tram u. Fuhrw.	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ Passant	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
Fuhrwerk u. Fuhrwerk	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Passant	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Alle Unfälle mit	684	170	94	393	27	281	10	365	87	39	16	177	22	4	9	7	162
Motorrad	147	66	27	50	4	110	2	94	11	4	1	37	5	—	1	—	53
Velo	318	115	51	142	10	172	5	174	40	19	12	73	10	4	8	1	74
Tram	77	14	4	58	1	18	1	37	6	5	2	27	1	3	2	3	17
Fuhrwerk	33	10	3	19	1	13	1	11	3	1	2	16	—	—	1	1	5
Passant	123	26	88	7	2	118	9	52	13	7	1	50	2	—	1	1	40

¹⁾ Siehe Diagramm Seite XXXII. — ²⁾ Mai—Aug. 19—5 Uhr, Februar—April u. Sept.—Oktober 18—6 Uhr, Nov. bis Januar 17—7 Uhr.

f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden
Übersicht nach Jahren

f 1

Jahre	Zahl der			Zahl der Passagiere								Gepäck, Post und Fracht in kg		
	Luftverkehrs- gesellschaften		Land- ungen	ab Basel			nach Basel			bei Rund- flügen	Total	ab Basel	nach Basel	Total
	im ganzen	davon schweizer.		Total	In- land	Aus- land	Total	In- land	Aus- land					
1924 . . .	2	—	518	254	52	202	255	50	205	176	985 ¹⁾	9 187	5 649	14 836
1925 . . .	7	2	1 339	852	250	602	765	258	507	603	2 636 ¹⁾	20 366	46 596	66 962
1926 . . .	3	1	2 065	1 001	.	.	1 108	.	.	767	3 818 ¹⁾	18 405	22 553	40 958
1927 . . .	4	1	2 777	2 426	.	.	2 398	.	.	1 234	6 058	54 434	55 774	110 198
1928 . . .	4	2	3 601	3 023	1 437	1 586	3 056	1 608	1 448	1 242	7 321	135 694	118 705	254 399
1929 . . .	6	3	4 772	3 370	1 808	1 562	3 382	1 820	1 462	1 731	8 483	147 799	145 820	293 619

¹⁾ Incl. Transitverkehr

Übersicht nach Monaten und Vierteljahren

f 2

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	IV Vierteljahr			
													I	II	III	IV
Zahl der Passagiere aller Art																
1926	17	11	10	155	335	554	656	846	578	114	29	13	38	1 044	2 080	156
1927	20	55	75	174	1 084	896	1 179	1 174	1 089	184	94	34	150	2 154	3 442	312
1928	47	86	147	279	806	1 450	1 437	1 639	1 125	273	27	5	280	2 535	4 201	305
1929	19	32	127	512	952	1 831	1 572	1 670	1 197	459	36	76	178	3 295	4 439	571

Gepäck, Post und Fracht im ganzen

1926	—	—	—	715,1	4248,7	8431,0	13148,6	14694,4	13701,2	1580,7	134,8	213,0	—	13394,8	41544,2	1928,5
1927	768,0	627,1	867,4	1520,3	16918,4	15815,7	15452,5	24584,2	26072,2	2597,2	2121,9	2863,9	2262,5	34254,4	66108,9	7583,0
1928	2254,7	2146,4	3629,8	10454,4	33035,0	39616,5	42779,7	56278,8	46871,8	12119,0	3464,2	1748,4	8030,9	83105,9	145930,3	17331,6
1929	1577,2	3455,5	8843,6	16036,1	45934,4	45390,1	48556,6	52334,5	39058,7	21770,4	6066,2	4597,0	13876,3	107360,6	139948,8	32433,6

f 3

Der Luftverkehr nach Monaten im Jahre 1929

Monate	Rund- flüge Passa- giere	Ortsverkehr									
		ab Basel					nach Basel				
		Passa- giere	Gepäck kg	Post kg	Waren kg	zus. kg	Passa- giere	Gepäck kg	Post kg	Waren kg	zus. kg
Januar . . .	7	5	45,0	1,3	1 071,3	1 117,6	7	172,0	13,0	274,6	459,6
Februar . . .	1	21	345,0	103,3	362,3	810,6	10	93,0	14,3	2 537,6	2 644,9
März . . .	13	52	684,0	344,7	2 951,3	3 980,0	62	738,0	460,6	3 665,0	4 863,9
April . . .	260	128	2 207,0	1 177,4	4 975,1	8 359,5	124	1 931,0	1 321,7	4 423,9	7 676,6
Mai . . .	118	421	5 053,0	3 863,1	15 994,8	24 910,9	413	6 486,0	2 664,5	12 073,0	21 023,5
Juni . . .	778	537	5 831,0	5 938,1	10 998,3	22 767,4	516	5 675,5	4 624,6	12 322,6	22 622,7
Juli . . .	212	663	8 882,0	6 194,5	9 101,8	24 178,3	697	8 901,0	4 887,5	10 588,8	24 377,3
August . . .	125	797	9 807,0	4 482,1	10 450,8	24 739,9	748	9 323,0	5 094,0	13 177,6	27 594,6
September .	107	542	6 295,0	2 727,3	8 538,7	17 561,0	548	6 160,0	2 398,8	12 938,9	21 497,7
Oktober . . .	41	190	2 448,0	1 771,3	6 074,7	10 294,0	228	3 521,0	1 173,1	6 582,3	11 476,4
November . .	18	6	42,0	279,7	4 792,5	5 114,2	12	154,0	5,0	793,0	952,0
Dezember . . .	51	8	95,0	—	3 871,0	3 966,0	17	177,0	6,0	448,0	631,0
Jahr . . .	1 731	3 370	41 734,0	26 882,8	79 182,6	147 799,4	3 382	43 331,5	22 663,1	79 825,3	145 819,9

Dazu kommen 2876 Schulflüge, 150 Probeflüge und 57 Nachtflüge. Nicht inbegriffen sind die Militärflüge.

f 4

Der Luftverkehr nach Fluglinien und Luftverkehrsgesellschaften 1929

Fluglinien und Luftverkehrsgesellschaften	Passagiere			Gepäck, Post und Waren in kg		
	ab Basel	nach Basel	Total	ab Basel	nach Basel	Total
1. Basel-Mannheim-Frankfurt (Lufthansa)	408	376	784	10 375,6	19 804,9	30 180,5
2. Basel-Brüssel (Balair und K. L. M.)	209	216	425	9 820,5	21 449,1	31 269,6
3. Basel-Zürich (Balair und K. L. M.)	289	262	551	8 396,6	3 693,9	12 090,5
4. Basel-Paris (Imp. Airways Ltd.)	900	839	1 739	47 954,4	56 043,2	103 997,6
5. Basel-Zürich (Imp. Airways Ltd.)	607	617	1 224	13 022,3	18 643,6	31 665,9
6. Basel-Zürich-München (Ad Astra)	295	327	622	3 498,2	3 149,1	6 647,3
7. Basel-Genf (Lufthansa)	264	282	546	46 251,2	13 755,8	60 007,0
8. Basel-Biel (Alpar)	99	132	231	1 070,8	1 177,7	2 248,5
9. Basel-La Chaux-de-Fonds (Balair)	158	216	374	4 311,6	2 151,8	6 463,4
10. Basel-Stuttgart (Lufthansa)	45	31	76	1 429,1	5 808,4	7 237,5
Sonderflüge und Zubringerdienst	96	84	180	1 669,1	142,4	1 811,5
Total	3 370	3 382	6 752	147 799,4	145 819,9	293 619,3

E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen

1. Krankenversicherung	Seite 258
a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)	
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	
c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt	
2. Alters- und Hinterbliebenenfürsorge	264
a) Die Kantonale Altersfürsorge	
b) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	
3. Arbeitslosenversicherung	267
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	
b) Private Arbeitslosenkassen	
4. Öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	270
a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel	
b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	
c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	

1. Krankenversicherung

a) Öffentliche Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt (Ö. K. K.)

Zahl und Art der Mitglieder

a 1

Jahre	Zuwachs			Abgang			Netto- än- derung	Bestand Ende d. Jahres	und zwar			
	Eintritte	Übertr.	Total	Austritte	Übertr.	Total			Männer	Frauen	Knaben	Mädchen

A. Mitglieder mit vollem kantonaalem Beitrag (³/₃ Prämie)

1922	655	1 528	2 183	838	835	1 673	510	11 151	1 938	5 747	1 765	1 701
1923	1 018	2 564	3 582	917	793	1 710	1 872	13 023	2 476	6 383	2 078	2 086
1924	977	2 272	3 249	998	1 273	2 271	978	14 001	2 815	6 785	2 206	2 195
1925	1 331	2 272	3 603	1 063	1 534	2 597	1 006	15 007	3 116	7 188	2 340	2 363
1926	1 363	2 817	4 180	1 217	1 518	2 735	1 445	16 452	3 673	7 838	2 443	2 498
1927	1 640	2 346	3 986	1 484	2 270	3 754	232	16 684	3 834	7 984	2 431	2 435
1928	1 556	2 470	4 026	1 278	2 356	3 634	392	17 076	3 948	8 237	2 439	2 452
1929	1 441	2 499	3 940	1 288	2 329	3 617	323	17 399	3 943	8 517	2 467	2 472

B. Mitglieder mit kantonaalem Beitrag von ²/₃ der Prämie

1922	761	1 419	2 180	497	996	1 493	687	12 517	3 175	5 632	1 838	1 872
1923	1 140	2 303	3 443	678	1 324	2 002	1 441	13 958	3 835	6 342	1 887	1 894
1924	1 365	2 670	4 035	808	2 171	2 979	1 056	15 014	4 294	6 740	2 013	1 967
1925	1 275	2 284	3 559	830	2 150	2 980	579	15 593	4 475	7 061	2 040	2 017
1926	1 170	2 624	3 794	765	3 320	4 085	- 291	15 302	4 462	6 936	1 980	1 924
1927	1 325	3 146	4 471	786	1 320	2 106	2 365	17 667	5 286	7 927	2 217	2 237
1928	1 376	3 223	4 599	722	4 570	5 292	- 693	16 974	4 934	7 644	2 194	2 202
1929	1 183	2 918	4 101	737	3 488	4 225	- 124	16 850	4 879	7 650	2 156	2 165

C. Mitglieder mit kantonaalem Beitrag von ¹/₃ der Prämie

1922	1 753	1 792	3 545	1 167	1 809	2 976	569	25 639	8 003	10 161	3 779	3 696
1923	1 744	1 969	3 713	1 295	2 864	4 159	- 446	25 193	8 327	10 172	3 426	3 268
1924	1 715	2 542	4 257	1 387	2 556	3 943	314	25 507	8 876	10 457	3 112	3 062
1925	1 724	2 738	4 462	1 225	2 900	4 125	337	25 844	9 419	10 669	2 888	2 868
1926	1 423	3 090	4 513	1 094	4 953	6 047	-1 534	24 310	9 015	10 066	2 612	2 617
1927	1 442	2 150	3 592	1 169	4 875	6 044	-2 452	21 858	8 265	9 177	2 229	2 187
1928	1 517	4 282	5 799	997	4 690	5 687	112	21 970	8 335	9 310	2 169	2 156
1929	1 352	3 773	5 125	1 027	3 895	4 922	203	22 173	8 508	9 430	2 119	2 116

D. Mitglieder ohne kantonalen Beitrag an die Prämie

1922	3 852	825	4 677	2 404	1 924	4 328	349	25 652	10 683	10 612	2 192	2 165
1923	3 789	730	4 519	2 808	2 585	5 393	- 874	24 778	10 338	10 489	1 961	1 990
1924	4 060	893	4 953	2 784	2 377	5 161	- 208	24 570	10 378	10 493	1 878	1 821
1925	4 333	1 540	5 873	2 753	2 250	5 003	870	25 440	10 680	11 080	1 863	1 817
1926	4 190	3 340	7 530	2 726	2 080	4 806	2 724	28 164	11 854	12 370	2 030	1 910
1927	4 480	3 138	7 618	2 999	2 315	5 314	2 304	30 468	12 732	13 504	2 178	2 054
1928	4 611	3 956	8 567	3 123	2 315	5 438	3 129	33 597	14 211	14 780	2 373	2 233
1929	4 974	3 254	8 228	3 521	2 732	6 253	1 975	35 572	15 182	15 637	2 440	2 313

Alle Mitgliederklassen zusammen

1920	9 393	11 278	20 671	6 403	11 278	17 681	2 990	68 561	20 341	30 950	10 278	9 982
1921	7 656	13 413	21 069	6 363	13 413	19 776	1 293	71 551	22 034	31 238	9 867	9 705
1922	7 021	5 564	12 585	4 906	5 564	10 470	2 115	72 844	23 799	32 152	9 574	9 434
1923	7 691	7 566	15 257	5 698	7 566	13 264	1 993	74 959	24 976	33 386	9 352	9 238
1924	8 117	8 377	16 494	5 977	8 377	14 354	2 140	76 952	26 363	34 475	9 209	9 045
1925	8 663	8 834	17 497	5 871	8 834	14 705	2 792	79 092	27 690	35 998	9 131	9 065
1926	8 146	11 871	20 017	5 802	11 871	17 673	2 344	81 884	29 004	37 210	9 065	8 949
1927	8 887	10 780	19 667	6 438	10 780	17 218	2 449	84 228	30 117	38 592	9 055	8 913
1928	9 060	13 931	22 991	6 120	13 931	20 051	2 940	86 677	31 428	39 971	9 175	9 043
1929	8 950	12 444	21 394	6 573	12 444	19 017	2 377	91 994	32 512	41 234	9 182	9 066

Verteilung der Gesamtmitgliedschaft von 1929 auf die Klassen

A	16,1	20,1	18,4	19,6	18,7	19,0	.	18,9	12,1	20,7	26,9	27,3
B	13,2	23,4	19,2	11,2	28,0	22,2	.	18,3	15,0	18,6	23,5	23,9
C	15,1	30,3	24,0	15,6	31,3	25,9	.	24,1	26,2	22,9	23,1	23,3
D	55,6	26,2	38,4	53,6	22,0	32,9	.	38,7	46,7	37,8	26,5	25,5

NB. Den Mitgliedern der Klasse A wird die Prämie ganz vom Kanton bezahlt; an die Prämien der Klasse B zahlt der Kanton ²/₃, an diejenigen der Klasse C ¹/₃. In Klasse D bezahlen die Mitglieder die Prämie selbst. Die Abstufung richtet sich nach dem Einkommen (siehe Gesetz). Die Versicherten in anderen Kassen haben der Öffentlichen Krankenkasse den Bundesbeitrag zu ersetzen. Von den Rückversicherten wird ein Teil des Bundesbeitrages ersetzt. Die Wochenbettbeiträge gehen zu Lasten des Bundes.

Durchschnittliche Mitgliederzahl, Beiträge und Erkrankungen

Jahre	Durchschnittliche Mitgliederzahl					Versich. in andern Kassen	Rückver-sicherte	Bundes-bei-träge	Woch-beit-be-träge	Stillprämien des		Erkrankungen	
	A	B	C	D	in ganzen					Kantons	Bundes	im ganzen	pro Mitglied
1919	15 517	15 948	20 896	13 730	66 091	500	2 244	63 347	1 007	344	343	84 628	1,28
1920	12 032	16 542	23 434	17 964	69 972	535	2 807	66 630	1 207	366	352	95 485	1,36
1921	10 606	13 484	24 914	23 550	72 554	610	2 863	69 081	1 195	559	437	95 893	1,32
1922	10 722	12 064	25 398	25 455	73 639	586	2 683	70 323	1 091	516	405	98 805	1,33
1923	12 166	13 358	25 303	24 873	75 700	658	2 912	72 130	1 071	630	404	99 225	1,31
1924	13 863	14 766	25 109	24 243	77 981	685	3 063	74 233	1 076	676	402	103 931	1,33
1925	14 717	15 450	24 996	25 100	80 263	716	3 477	76 070	1 063	663	410	111 759	1,39
1926	15 943	15 097	24 647	27 088	82 775	718	3 772	78 285	1 098	712	480	119 540	1,44
1927	16 408	16 626	23 118	29 080	85 232	743	4 090	80 399	1 142	721	470	126 973	1,49
1928	16 904	16 780	22 737	31 656	88 077	750	4 288	83 039	1 190	756	485	134 868	1,53
1929	17 131	17 026	22 527	33 812	90 496	781	4 447	85 268	1 229	811	497	134 564	1,49

Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse

Jahre	Ärztliche Behandlung					Heilmittel			Spitalkosten		Geburts-hilfe Netto-kosten ¹⁾
	Beratungen Anzahl / Kosten		Hausbesuche Anzahl / Kosten		Extra-leistungen	Rezepte Anzahl / Kosten		Sonstige Heilmittel	Anzahl Tage	Kosten	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1919	192 881	231 457	79 977	159 954	124 209	127 306	290 951	72 126	185 231	449 883	17 573
1920	218 831	328 432	96 518	229 751	176 935	144 576	354 026	87 849	198 168	699 720	37 385
1921	237 275	450 682	85 436	260 510	221 204	147 067	367 888	107 077	214 543	862 499	52 007
1922	236 709	457 267	95 497	287 637	245 712	155 045	358 214	98 519	211 390	866 251	49 289
1923	244 532	463 761	87 032	267 273	247 176	149 699	327 566	88 355	214 141	871 130	46 688
1924	239 960	456 341	90 754	276 546	250 023	153 577	330 628	90 298	205 102	854 749	50 680
1925	264 626	504 834	97 284	297 324	274 563	168 488	365 672	103 997	215 891	897 876	51 461
1926	290 159	554 086	104 963	324 249	308 225	185 995	396 506	117 768	227 135	938 811	50 641
1927	312 084	596 121	107 413	328 666	340 557	207 784	443 042	132 710	230 667	971 113	56 020
1928	329 127	629 489	110 658	341 554	361 773	207 955	456 066	154 967	254 345	1070 334	54 654
1929	332 386	634 393	114 487	352 493	363 993	210 886	476 591	165 065	256 242	1094 650	58 834

¹⁾ Nach Abzug der Wochenbettbeiträge des Bundes und der Stillgelder des Bundes und des Kantons.

Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamt-ein-nahmen	und zwar Beiträge			Gesamt-aus-gaben	Ver-waltungs-kosten	Ärztliche Be-handlung	Medi-kamente	Spital-verpfle-gungen	Sonstige Aus-gaben	Ge-burts-hilfe	Betriebs-über-schuss
		des Bundes	des Kantons	der Mitglied.								
1919	1 471,7	339,3	612,2	520,2	1 566,1 ¹⁾	121,1	515,6	291,0	449,9	72,1	51,5	- 94,4
1920	1 989,2	328,1	794,1	867,0	2 095,5 ¹⁾	146,8	732,0	354,0	699,0	87,8	75,9	- 106,3
1921	2 569,7	328,0	965,2	1 276,5	2 558,3 ¹⁾	146,9	934,4	368,4	862,3	105,8	140,5	+ 11,4
1922	2 555,4	334,0	932,6	1 288,8	2 556,8	164,0	990,6	358,2	866,3	98,5	79,2	- 1,4
1923	2 650,1	330,0	991,2	1 328,9	2 509,8	168,1	978,2	327,6	871,1	88,3	76,5	+140,3
1924	2 729,8	350,0	1 055,6	1 324,2	2 519,3	180,6	982,9	330,6	854,7	90,3	80,2	+210,5
1925	2 796,0	335,0	1 089,3	1 371,7	2 698,0	172,7	1 076,7	365,7	897,9	104,0	81,0	+ 98,0
1926	2 913,5	370,0	1 108,8	1 434,7	2 897,1	175,3	1 186,6	396,4	938,8	117,8	82,2	+ 16,4
1927	2 994,2	370,0	1 137,9	1 486,3	3 083,1	182,6	1 265,4	443,0	971,1	132,7	88,3	- 88,9
1928	3 095,4	380,0	1 150,6	1 564,8	3 297,7	194,8	1 332,8	456,6	1 070,3	155,0	88,2	- 202,3
1929	3 491,6	390,0	1 294,1	1 807,5	3 379,8	199,2	1 350,9	476,6	1 094,6	165,1	93,4	+111,8

¹⁾ Inkl. Amortisation des Betriebskapitals.

Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf 1 versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken										
	Bera-tungen	Haus-be-suche	Re-zepte	Spital-tage	Bera-tungen	Haus-be-suche	Extra-leistung	Total	Re-zepte	Sonst. Heilm.	Total	Spital-kosten	Ge-burts-hilfe	Ver-waltung	Total Fr.
1919	2,92	1,21	1,92	2,80	3,50	2,42	1,88	7,80	4,40	1,09	5,49	6,80	0,26	1,37	21,72
1920	3,13	1,38	2,07	2,83	4,70	3,30	2,53	10,53	5,06	1,26	6,32	10,00	0,53	2,10	29,48
1921	3,27	1,18	2,02	2,95	6,21	3,59	3,05	12,85	5,07	1,48	6,55	11,88	0,72	2,02	34,02
1922	3,21	1,29	2,10	2,87	6,21	3,90	3,34	13,45	4,86	1,34	6,20	11,76	0,67	2,19	34,27
1923	3,23	1,15	1,98	2,83	6,12	3,53	3,27	12,92	4,33	1,17	5,50	11,51	0,62	2,22	32,77
1924	3,08	1,16	1,97	2,63	5,85	3,55	3,20	12,60	4,24	1,16	5,40	10,96	0,65	2,32	31,93
1925	3,30	1,21	2,10	2,69	6,29	3,70	3,42	13,41	4,56	1,29	5,85	11,19	0,64	2,15	33,24
1926	3,51	1,27	2,25	2,74	6,69	3,92	3,72	14,33	4,79	1,42	6,21	11,34	0,61	2,12	34,61
1927	3,66	1,26	2,37	2,71	6,99	3,86	3,99	14,84	5,20	1,56	6,76	11,39	0,66	2,14	35,89
1928	3,74	1,26	2,36	2,89	7,15	3,87	4,11	15,13	5,18	1,76	6,94	12,16	0,62	2,21	37,06
1929	3,67	1,27	2,33	2,83	7,01	3,90	4,02	14,93	5,27	1,82	7,09	12,10	0,65	2,20	36,97

b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)

b₁ Zahl und Art der Mitglieder

Jahre	Mitgliederbewegung					Durchschnittliche Mitgliederzahl	Ende des Jahres Versicherte			Vom Arbeitgeber Versicherte		Patientenzahl	
	Eintritte	Ausritte	davon Tod	durch Streichung	Nettozuwachs		Männer	Frauen	Kinder unter 14 Jahren	Versicherte		im ganzen	pro Mitglied
										m.	w.		
1919	3 421	2 346	215	204	1 075	25 147	5 826	10 454	5 402	1267	3 131	43 748	1,74
1920	3 987	3 037	230	205	950	26 665	5 866	10 364	5 884	1442	3 474	46 546	1,75
1921	2 927	2 198	188	137	729	26 901	6 614	11 500	5 312	1 145	3 186	45 035	1,67
1922	2 687	2 518	213	313	169	27 003	6 899	11 231	5 385	1 011	3 400	46 211	1,71
1923	3 130	2 023	170	184	1 107	28 452	7 344	11 865	5 276	993	3 555	45 615	1,60
1924	3 714	2 563	190	244	1 151	29 578	7 731	12 287	5 345	1 041	3 780	48 563	1,64
1925	3 770	2 708	180	266	1 062	30 639	7 953	12 384	5 833	1 129	3 947	51 079	1,67
1926	3 514	2 757	253	251	757	31 570	8 045	12 414	6 318	1 127	4 099	54 029	1,71
1927	4 678	2 794	228	289	1884	33 230	8 190	12 483	6 778	1 318	5 138	56 692	1,71
1928	4 337	2 936	251	178	1 401	34 455	8 425	12 487	7 036	1 622	5 738	58 929	1,71
1929	4 950	2 656	238	220	2 294	36 436	8 817	13 750	6 424	2 281	6 330	61 867	1,70

b₂ Leistungen der Allgemeinen Krankenpflege

Jahre	Ärztliche		Rezepte	Spitalbehandlung			und zwar Tage pro Patient in					Wochenbettbeiträge	Stillprämiën
	Beratungen	Hausbesuche		Patienten	Zahl der im ganzen	Tage pro Patient	Davos	Langenbruck	Frauen-spital	Friedmatt ¹⁾	Bürger-spital		
1919	81 323	40 786	58 435	1 518	54 065	35,6	117,9	40,5	24,8	104,2	33,2	307	70
1920	93 157	48 312	58 150	1 465	55 423	37,8	142,3	59,7	32,3	90,8	30,5	415	78
1921	91 070	43 949	58 729	1 563	55 468	35,5	103,7	55,3	26,5	59,7	29,6	397	127
1922	78 872	50 345	61 134	1 611	56 664	35,2	101,8	64,0	30,6	59,6	29,0	392	119
1923	91 361	42 472	61 123	1 482	49 624	33,5	104,0	53,8	29,8	71,2	25,8	386	133
1924	93 172	48 574	66 178	1 525	53 324	35,0	124,3	50,2	27,7	54,0	28,3	444	137
1925	101 152	49 269	74 398	1 650	56 266	34,1	93,4	52,1	28,3	70,9	27,4	411	117
1926	106 950	55 404	80 386	1 688	56 061	33,2	108,5	53,4	29,4	61,9	28,2	409	119
1927	116 140	57 192	84 168	2 001	61 664	30,31	94,2	53,6	26,5	62,2	25,5	410	132
1928	122 114	55 263	87 815	2 019	62 051	30,73	97,7	46,8	21,7	68,5	22,7	406	126
1929	129 407	60 224	92 265	2 283	69 559	30,46	97,1	51,2	24,9	59,3	25,5	392	120

¹⁾ Ab 1926 incl. Sonnenhalde.

b₃ Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamteinnahmen	davon Beiträge				Gesamtausgaben	Ärzte und Polikl.	Spitäler und Apotheke	Krankengeld	Wöchnerinn. und Stillgelder	Sonst. Heilmittel	Verw.-kosten ²⁾	Überschuss
		Bundes	Kantons ¹⁾	Mitglieder	Arbeitgeber								
1922	908,8	122,0	10,9	599,1	125,2	953,1	454,1	388,0	—	38,2	29,5	43,3	- 44,3
1923	932,3	123,0	11,1	622,9	128,8	898,2	439,1	332,9	—	36,2	30,2	59,8	34,1
1924	1 021,6	178,4	11,9	648,4	133,3	927,9	461,7	361,6	—	39,9	28,9	35,8	93,7
1925	1 038,4	172,3	9,3	672,1	138,6	974,0	495,9	373,1	—	36,9	30,2	37,9	64,4
1926	1 071,2	182,3	10,4	698,3	138,7	1 048,9	537,1	395,9	—	38,3	35,0	42,6	22,3
1927	1 129,2	172,0	10,0	728,9	140,1	1 153,3	585,2	421,0	18,6	39,3	37,2	54,0	- 26,1
1928	1 232,3	195,1	9,9	782,1	150,3	1 186,0	593,9	429,0	29,0	36,9	42,9	54,3	46,3
1929	1 275,4	161,2	9,9	840,2	162,3	1 289,8	645,4	464,2	45,6	37,5	45,5	51,6	- 14,4

¹⁾ Kantonales Stillgeld. ²⁾ incl. für Pensionsfonds und Abschreibungen auf Wertschriften- und Liegenschaftskonto.

b₄ Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf 1 versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken							Prämien-einnahmen pro Mitglied	Fehlbetrag	Kosten pro Patient	
	Beratungen	Hausbesuche	Rezepte	Spital-tage	Ärztl. Be-handl.u. Polikl.	Rezepte	Spitäler	Wochenbett-beiträge	Still-gelder	Sonst. Heil-mittel	Ver-walt.-kosten				Total
1922	2,9	1,9	2,3	2,1	16,82	5,32	9,04	0,92	0,49	1,09	1,48	35,16	26,82	8,34	20,55
1923	3,2	1,5	2,1	1,7	15,44	4,45	7,25	0,78	0,48	1,06	1,32	30,78	26,42	4,36	19,20
1924	3,1	1,6	2,2	1,8	15,61	4,41	7,82	0,85	0,49	0,98	1,21	31,37	26,42	4,95	19,10
1925	3,3	1,6	2,4	1,8	16,18	4,75	7,42	0,82	0,39	0,98	1,24	31,78	26,45	5,33	19,06
1926	3,4	1,7	2,5	1,8	17,10	4,97	7,57	0,80	0,40	1,11	1,35	33,30	26,51	6,79	19,41
1927	3,5	1,7	2,6	1,9	17,91	5,22	7,66	0,82	0,39	1,14	1,29	34,43	26,57	7,86	19,84
1928	3,5	1,6	2,6	1,8	17,24	4,89	7,56	0,72	0,35	1,25	1,58	33,59	27,05	6,24	19,46
1929	3,5	1,6	2,5	1,9	17,72	5,05	7,68	0,69	0,33	1,25	1,15	33,87	27,51	6,36	19,95

c) Übrige Krankenkassen im Kanton Basel-Stadt
Mitgliederzahl und Hauptrechnungsergebnisse 1926—1929

c1

Art der Kassen	Jahr	Mitgliederzahl Ende			Netto- zu- nahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss
		im ganzen	davon Männer	Frauen			Prämien	Bundes- beiträge		
a) Anerkannte Kassen	1926	12 898	10 817	2 596	- 165	667 005	593 462	35 573	611 667	55 338
	1927	12 916	10 481	2 230	399	664 417	596 631	25 700	703 785	-39 368
	1928	14 057	11 116	2 633	631	714 626	646 283	24 562	677 218	37 408
	1929	11 882	9 259	2 430	867	588 509	536 047	17 076	556 951	31 558
α) Sektionen von Zentral- verbänden	1926	5 968	5 043	917	494	269 783	267 011	-	257 845	11 938
	1927	6 482	5 437	1028	518	295 517	293 343	-	315 018	-19 501
	1928	6 275	5 130	1132	- 207	312 359	311 118	-	294 142	18 217
	1929	6 968	5 745	1205	733	371 976	371 468	-	341 228	30 748
β) Lokale Krankengeld- kassen	1926	4 717	4 399	318	814	299 693	249 205	29 475	267 129	32 564
	1927	4 572	4 257	315	- 145	268 953	220 239	21 300	282 503	-13 550
	1928	5 256	4 914	342	652	288 705	241 961	17 760	272 212	16 493
	1929	3 354	2 989	365	28	148 829	115 144	12 406	142 157	6 672
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1926	1 968	1 292	1 242	154	87 805	70 010	4 888	77 375	10 430
	1927	1 618	709	765	27	90 368	75 803	3 200	97 071	-6 703
	1928	2 287	996	1 037	191	102 761	86 100	5 457	101 112	1 649
	1929	1 319	450	740	104	57 967	42 298	4 670	61 917	-3 950
δ) Kranken- pflegekassen	1926	245	83	119	1	9 724	7 236	1 210	9 318	406
	1927	244	78	122	- 1	9 579	7 246	1 200	9 193	386
	1928	239	76	122	- 5	10 801	7 104	1 345	9 752	1 049
	1929	241	75	120	2	9 737	7 137	-	11 649	-1 912
b) Nichtanerkannte Kassen	1926	5 170	3 602	1 568	- 43	547 148	490 037	-	455 537	91 611
	1927	4 869	3 629	1 240	- 306	573 674	510 301	-	523 790	49 884
	1928	4 593	3 600	993	- 186	575 228	509 477	-	471 849	103 379
	1929	4 594	4 335	259	- 33	582 880	513 053	-	507 985	74 895
Zusammen	1926	18 068	14 419	4 164	- 208	1 214 153	1 083 499	35 573	1 067 204	146 949
	1927	17 785	14 110	3 470	- 93	1 238 091	1 106 932	25 700	1 227 575	10 516
	1928	18 650	14 716	3 626	445	1 289 854	1 155 760	24 562	1 149 067	140 787
	1929	16 476	13 594	2 689	834	1 171 389	1 049 100	17 076	1 064 936	106 453

c2

Leistungen dieser Krankenkassen 1926—1929

Art der Kassen	Jahr	Krank- heits- fälle	Krankheitstage			Krankengeld Fr.			Kranken- pflege Fr.	Sterbe- geld etc. Fr.	Verwal- tung u. Versch.
			im ganzen	pro Fall	pro Mitgl.	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	1926	5 367	118 193	22,1	9,1	489 621	91.22	4.14	50 173	16 619	55 354
	1927	5 481	121 815	22,2	9,6	545 745	99.58	4.48	69 802	28 638	59 600
	1928	5 789	124 720	21,5	9,1	523 935	90.48	4.20	72 027	21 209	60 047
	1929	5 301	89 506	16,9	7,8	389 874	73.57	4.36	101 383	21 075	44 619
α) Sektionen von Zentral- verbänden	1926	1 883	45 445	24,1	7,9	230 195	122.25	5.07	8 999	7 504	11 147
	1927	2 191	53 461	24,4	8,6	266 884	121.85	4.99	17 670	13 746	16 718
	1928	2 031	50 226	24,7	7,9	253 008	124.58	5.04	13 234	11 685	16 215
	1929	2 826	46 349	16,4	7,0	251 527	89.00	5.42	55 385	14 608	19 708
β) Lokale Krankengeld- kassen	1926	2 160	58 069	26,9	11,3	223 342	103.37	3.85	1 653	6 912	25 222
	1927	2 088	56 684	27,1	12,2	236 991	113.50	4.18	2 340	8 115	35 057
	1928	2 063	55 398	26,9	11,2	230 815	111.87	4.17	1 909	7 411	32 077
	1929	1 195	34 492	28,9	10,3	115 790	96.90	3.36	1 039	5 336	19 992
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1926	1 046	14 679	14,1	7,8	35 984	34.40	2.45	31 046	1 943	8 402
	1927	910	11 670	12,8	7,3	41 870	46.01	3.58	41 246	6 667	7 288
	1928	1 404	19 096	13,6	8,7	40 112	28.69	2.10	49 870	1 843	9 287
	1929	837	8 665	10,3	6,8	22 557	26.95	2.60	34 372	831	4 157
δ) Kranken- pflegekassen	1926	278	-	-	-	-	-	-	8 475	260	583
	1927	292	-	-	-	-	-	-	8 546	110	537
	1928	291	-	-	-	-	-	-	7 014	270	2 468
	1929	443	-	-	-	-	-	-	10 587	300	762
b) Nichtanerkannte Kassen	1926	2 359	57 225	24,2	11,0	332 944	141.10	5.82	48 659	67 205	7 729
	1927	2 549	61 802	24,2	12,3	390 723	153.20	6.32	50 476	74 750	7 841
	1928	2 207	50 317	22,8	10,7	330 270	149.65	6.56	48 935	84 446	8 198
	1929	2 471	53 669	21,7	11,6	355 518	143.85	6.62	56 360	86 439	9 668
Zusammen	1926	7 726	175 418	22,7	9,7	822 565	106.45	4.69	98 832	83 824	63 083
	1927	8 030	183 617	22,9	10,3	936 468	116.63	5.10	120 278	103 388	67 441
	1928	7 996	175 037	21,9	9,5	854 205	106.82	4.88	120 962	105 655	68 245
	1929	7 772	143 175	18,4	8,9	745 392	95.88	5.20	157 743	107 514	54 287

Name der Kasse	Mitgliederzahl Ende			Netto- zu- nahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss
	im ganzen	davon Männer	Frauen			Prämien	Bundes- beiträge		
a) Anerkannte Kassen	11 882	9 259	2 430	867	588 509	536 047	17 076	556 951	31 558
a) Sektionen von Zentralverbänden ¹⁾	6 968	5 745	1 205	733	371 976	371 468	an Zentrale	341 228	30 748
*1. Buchbinder-Verband	108	67	41	1	3 909	3 904	„	3 212	697
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	188	172	16	68	9 369	9 277	„	9 620	251
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	2 087	1 115	972	253	103 603	103 603	„	99 236	4 367
*4. Holzarbeiter	1 465	1 465	—	145	57 878	57 878	„	70 011	-12 133
5. Lithographenbund	109	109	—	6	6 850	6 850	„	11 060	-4 210
*6. Metallarbeiter-Verband	1 015	1 014	1	232	18 968	18 968	„	19 316	-348
7. Zentr.- und ostschweiz. Kranken- u. Unfallkasse	164	109	49	19	8 412	8 212	„	6 432	1 980
8. Typographia, Sekt. Basel	763	687	76	36	122 579	122 579	„	86 201	36 378
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	90	90	—	7	2 767	2 763	„	4 007	-1 240
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	63	63	—	2	2 080	2 080	„	2 129	-49
*11. Transportanstalten	370	334	24	26	12 844	12 844	„	13 145	-301
*12. Zugspersonal der S. B. B.	207	207	—	7	8 622	8 622	„	6 654	1 968
13. Union Helvetia (Hotelangest.)	206	190	16	74	4 056	4 056	„	1 244	2 812
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	81	71	10	1	8 051	7 844	„	7 248	803
*15. Kolpingskrankenkasse	52	52	—	8	1 988	1 988	„	1 713	275
β) Lokale Krankengeldkassen.	3 354	2 989	365	28	148 829	115 144	12 406	142 157	6 672
*16. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	36	25	11	3	1 754	1 754	—	1 299	455
17. Arbeiter- und Arbeiterinnen	403	325	78	6	15 862	12 537	1 630	18 114	-2 252
18. Burckhardt, Maschinenfabrik	488	481	7	102	26 534	21 856	675	18 954	7 580
19. Maler	44	44	—	1	1 868	1 250	125	1 367	501
×20. Maurer, Steinhauer, Handlang.	95	95	—	3	3 665	2 880	266	3 450	215
22. Schreiner, vereinigte	212	212	—	12	10 755	9 093	750	11 694	-939
23. Schuhmacher	80	80	—	—	2 634	1 796	320	1 988	646
24. Seidenfärber	690	543	147	—	26 249	14 475	3 300	21 565	4 684
25. Tapezierer	57	57	—	1	1 839	1 134	270	1 741	98
26. Zentralkrankenkasse	1 158	1 036	122	47	53 208	45 378	4 750	56 788	-3 580
27. Zimmerleute, Kranklade	91	91	—	1	4 461	2 991	320	5 197	-736
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	1 319	450	740	104	57 967	42 298	4 670	61 917	-3 950
28. Christl. soziale Krankenkasse	371	179	158	59	18 542	16 388	—	25 323	-6 781
29. De Bary & Co.	312	75	237	11	18 549	9 133	1 840	16 188	2 361
×30. Grüthli, Schweiz. Krankenk. U.V.	636	196	345	56	20 876	16 777	2 830	20 406	470
δ) Krankenpflegekassen	241	75	120	2	9 737	7 137	—	11 649	-1 912
*32. Kleinhüningen	241	75	120	2	9 737	7 137	—	11 649	-1 912
b) Nichtanerkannte Kassen ²⁾	4 594	4 335	259	33	582 880	513 053	—	507 985	74 895
*33. Alliance	208	208	—	12	7 170	6 313	—	5 690	1 480
*34. Amicitia	145	145	—	6	2 567	1 605	—	3 045	-478
*35. Anziana, Società Italiana	52	52	—	6	1 800	1 233	—	2 097	-297
*36. Bandfabrikarbeiter	171	109	62	2	5 673	3 070	—	4 873	800
37. Bandfabrikarbeiterinnen	583	583	—	82	20 754	7 725	—	19 159	1 595
38. Krankenkasse beider Geschl.	34	10	24	3	1 099	571	—	1 276	-177
39. Buchbinder	64	64	—	4	1 322	912	—	1 282	40
40. Concordia	154	154	—	11	4 806	3 648	—	4 507	299
41. Dienstmänner	70	70	—	1	2 939	1 775	—	2 244	695
*42. Durand-Huguenin	178	174	4	7	5 113	3 264	—	4 877	236
*43. Eintracht (ehem. deutsch. Ver.)	26	26	—	1	599	447	—	796	-197
44. Evangel. Arbeiterverein	61	61	—	8	1 680	1 358	—	1 612	68
*45. Franco-Suisse	42	42	—	2	706	699	—	623	83
*46. Geigy, Chem. Fabrik	498	464	34	30	20 683	16 745	—	19 047	1 636
*47. Kranken- und Begräbniskasse	24	18	6	5	1 276	278	—	1 909	-633
48. Lithographia	30	30	—	4	605	486	—	1 211	-606
49. Metallarbeiter	21	21	—	3	433	422	—	528	-95
50. Posamentier	134	134	—	—	4 846	3 204	—	5 745	-899
51. Schmiede und Wagner	18	18	—	4	452	250	—	419	33
52. Schneider	38	38	—	1	1 380	980	—	960	420
53. Zuschusskasse der Buchdrucker	652	652	—	34	8 446	7 699	—	8 558	-112
*54. Krankenkasse der Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 391	1 262	129	25	488 531	450 369	—	417 527	71 004
Total	16 476	13 594	2 689	834	1 171 389	1 049 100	17 076	1 064 936	106 453

* Dem Kantonalverband nicht angeschlossen. ¹⁾ Krankengeldkassen. ²⁾ Nur im Kanton Basel-Stadt tätige Krankengeldkassen.
 × Berichterstattung verweigert.

Name der Kasse	Krankheitsfälle	Krankheitstage			Krankengeld Fr.			Krankenpflege Fr.	Sterbeldg. etc. Fr.	Verwaltung und Verschied.
		im ganzen	pro Fall	pro Mitgl. ¹⁾	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	5 301	89 506	16,9	7,8	389 874	73.57	4.36	101383	21 075	44 619
a) Sektionen von Zentralverbänden	2 826	46 349	16,4	7,0	251 527	89.00	5.42	55 385	14 608	19 708
*1. Buchbinder-Verband	30	874	29,1	8,1	3 123	104.10	3.57	89	—	—
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	62	2 589	41,8	11,7	8 762	141.32	3.38	—	20	838
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	1 328	5 964	4,5	3,1	75 627	56.95	12.68	13 331	1 103	9 175
*4. Holzarbeiter	484	13 443	27,7	9,6	64 436	133.14	4.81	906	3 280	1 389
5. Lithographenbund	51	866	17,0	7,7	8 660	170.00	10.00	—	2 400	—
*6. Metallarbeiter-Verband	143	4 354	30,4	4,8	12 815	89.64	2.94	—	4 480	2 021
7. Zentr. und Ostschweiz. Kranken- u. Unfallkassen	72	1 423	19,8	9,2	4 642	64.45	3.27	953	20	817
8. Typographia, Sekt. Basel	241	6 856	28,4	9,2	42 833	177.72	6.24	37 267	2 525	3 576
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	25	982	39,3	10,4	3 533	141.32	3.59	—	320	154
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	24	663	27,6	10,7	2 129	88.91	3.21	—	—	—
*11. Transportanstalten	184	3 741	20,3	10,5	9 314	50.62	2.49	2 233	440	1 158
*12. Zugspersonal der S. B. B.	115	2 573	22,3	12,7	6 654	57.87	2.59	—	—	—
13. Union Helvetia (Hotelangest.)	21	385	18,3	2,3	1 244	59.33	3.22	—	—	—
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	15	1 170	78,0	14,3	7 084	472.25	6.00	—	20	144
*15. Kolpingskrankenkasse	31	466	15,3	9,7	671	21.65	1.44	606	—	436
β) Lokale Krankengeldkassen	1 195	34 492	28,9	10,3	115 790	96.90	3.36	1 039	5 336	19 992
*16. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	14	455	32,5	12,3	1 299	92.80	2.85	—	—	—
17. Arbeiter- und Arbeiterinnen	166	5 367	32,3	13,2	13 940	83.97	2.59	—	800	1 658
18. Burckhardt, Maschinenfabrik	177	3 291	18,6	7,5	16 770	94.75	5.10	—	526	3 374
19. Maler	10	395	39,5	9,0	1 185	118.50	3.00	—	20	162
×20. Maurer, Steinhauer, Handlang.	20	821	41,0	8,6	2 870	143.50	3.50	—	150	430
22. Schreiner, vereinigte	58	2 253	38,8	10,3	9 012	155.30	4.00	—	1 650	1 032
23. Schuhmacher	14	520	37,1	6,5	1 530	109.28	2.94	—	100	358
24. Seidenfärber	228	6 272	27,5	9,1	16 518	72.45	2.63	267	900	3 880
25. Tapezierer	15	332	22,0	5,8	1 196	79.71	3.61	—	250	295
26. Zentralkrankenkasse	468	13 264	28,3	11,3	47 054	100.51	3.53	772	940	8 022
27. Zimmerleute, Krankenlade	25	1 522	60,9	16,9	4 416	176.63	2.91	—	—	781
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	837	8 665	10,3	6,8	22 557	26.95	2.60	34 372	831	4 157
28. Christl. soziale Krankenkasse	245	4 600	18,8	13,5	13 683	55.84	2.98	10 179	320	1 141
29. De Bary & Co.	243	3 150	13,0	9,9	6 743	27.75	2.14	8 888	100	457
×30. Grülli, Schweiz. Krankenk. U.V.	349	915	2,6	1,5	2 131	6.15	2.33	15 305	411	2 559
31. Römisch-kathol. Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
δ) Krankenpflegekassen	443	—	—	—	—	—	—	10 587	300	762
*32. Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Nichtanerkannte Kassen	2 471	53 669	21,7	11,6	355 518	143.85	6.62	56 360	86 439	9 668
*33. Alliance	56	1 986	35,5	9,3	4 444	79.36	2.23	—	300	946
*34. Amicitia	38	1 139	30,0	8,0	2 663	70.10	2.33	—	200	182
*35. Anziana, Società Italiana	9	324	36,0	5,9	810	90.00	2.50	—	—	1 287
*36. Bandfabrikarbeiter	40	1 478	36,9	8,7	4 257	106.42	2.88	—	150	466
37. Bandfabrikarbeiterinnen	181	8 129	44,9	13,0	16 710	92.32	2.05	405	600	1 444
38. Krankenkasse beider Geschl.	10	494	49,4	13,7	988	98.80	2.00	—	150	138
39. Buchbinder	12	264	22,0	4,0	1 056	88.00	4.00	101	—	125
40. Concordia	35	1 592	45,5	9,9	3 337	95.34	2.10	70	500	600
41. Dienstmänner	20	378	18,9	5,4	1 634	81.70	4.31	—	300	310
*42. Durand-Huguenin	80	1 592	19,9	9,1	4 777	59.71	3.01	—	100	—
*43. Eintracht (chem. deutsch. Ver.)	7	183	26,1	7,0	366	52.29	2.00	—	50	380
44. Evangel. Arbeiterverein	14	762	54,4	11,7	1 475	105.35	1.94	—	—	137
*45. Franco-Suisse	6	267	44,5	6,2	501	83.50	1.88	—	40	82
*46. Geigy, Chem. Fabrik	260	5 557	21,4	11,5	18 836	72.46	3.38	—	—	211
*47. Kranken- und Begräbniskasse	7	830	118,6	30,7	1 273	181.86	1.53	—	400	236
48. Lithographia	14	485	34,6	17,3	853	60.95	1.76	—	300	58
49. Metallarbeiter	3	227	75,7	13,3	422	140.67	1.86	—	30	76
50. Posamenter	40	1 780	44,5	13,3	5 294	132.35	2.97	—	180	271
51. Schmiede und Wagner	5	71	14,2	3,5	336	67.20	4.73	—	50	33
52. Schneider	6	263	45,5	6,9	794	132.33	3.00	—	50	116
53. Zuschusskasse der Buchdrucker	218	5 310	24,4	8,4	7 965	36.54	1.50	—	—	593
*54. Krankenkasse d. Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 410	20 558	14,6	14,9	276 727	196.25	13.46	55 784	83 039	1 977
Total	7 772	143 175	18,4	8,9	145 392	95.88	5.20	157743	107514	54 287

* Dem Kantonalverband nicht angeschlossen.

1) Mittlere Mitgliederzahl.

× Berichterstattung verweigert.

2. Alters- und Hinterbliebenenfürsorge

a) Die Kantonale Altersfürsorge

a 1 Die Rentenberechtigten nach Geschlecht, Zivilstand, Wohn- und Erwerbsverhältnissen

Geschlecht	Gesamtzahl	Zivilstand				Wohnung					Erwerb		Pensionsbezüge	
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in eigenem Haushalt	bei Kindern	Verwandten	in Armenanstalten	in anderen Anstalten	mit Einkommen aus Vermögen, Pension od. Rente und erwerbstätig	ohne Erwerb und ohne Einkommen		
Gesamtbestand 1929														
Männer	323	32	158 ¹⁾	125	8	164	88	4	53	14	76	120	127	79
Frauen	958	177	102 ¹⁾	653	26	357	406	47	95	53	148	363	447	181 ²⁾
Total	1281	209	260 ¹⁾	778	34	521	494	51	148	67	224	483	574	260
Verhältniszahlen														
Männer	100,0	9,9	48,9	38,7	2,5	50,8	27,3	1,2	16,4	4,3	23,5	37,2	31,3	24,5
Frauen	100,0	18,5	10,6	68,2	2,7	37,3	42,4	4,9	9,9	5,5	15,4	37,9	46,7	18,9
Total	100,0	16,3	20,3	60,7	2,7	40,7	38,6	4,0	11,5	5,2	17,5	37,7	44,8	20,3
Zugang im Jahre 1929														
Männer	58	3	36	18	1	43	9	1	4	1	20	25	13	18
Frauen	146	31	22	88	5	66	48	10	12	10	29	52	65	22 ³⁾
Total	204	34	58	106	6	109	57	11	16	11	49	77	78	40
Abgang im Jahre 1929														
Männer	46	4	21	20	1	19	12	2	7	6	9	17	20	11
Frauen	106	21	9	73	3	28	40	6	17	15	10	38	58	20 ⁴⁾
Total	152	25	30	93	4	47	52	8	24	21	19	55	78	31

1) Davon 68 Ehepaare = 136 Personen. 2) Darunter 46 Witwen. 3) Darunter 4 Witwen. 4) Darunter 4 Witwen.

a 2 Die Rentenberechtigten nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen

Im Jahre 1929 unterstützte	Total	Einkommen					Vermögen								
		ohne	bis 500	501 bis 750	751 bis 1020	1021 bis 1500	ohne	bis 2000	2000 bis 3500	3500 bis 5000	5000 bis 7500	7500 bis 10000	10000 bis 15000	15000 bis 20000	über 20000
Männer	323	127	72	39	42	43	207	54	24	15	6	7	5	3	2
Frauen	958	447	251	108	77	75	602	124	59	63	38	27	27	12	6
Total	abs. 1281	574	323	147	119	118	809	178	83	78	44	34	32	15	8
	% 100,0	44,8	25,8	11,5	9,3	9,2	63,1	13,9	6,5	6,1	3,4	2,7	2,5	1,2	0,6
1929	Zugang	204	78	50	21	25	30	113	41	17	8	6	7	2	2
	Abgang	152	78	33	12	9	20	103	17	9	6	3	8	2	-

a 3 Die Rentenberechtigten nach Geschlecht, Alter und Heimat

Geburtsjahre	Alter	Endbestand 1928	1929		Gesamtzahl 1929			Kanton Basel-Stadt		Kanton Baselland		Übrige Kantone		Kantone	Gesamtzahl	
			Zugang	Abgang	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		abs.	%
1859	70	-	134	4	134	32	102	19	51	5	12	8	39	Basel-Stadt.	662	51,7
1858	71	101	23	13	124	38	86	23	41	8	17	7	28	Baselland.	211	16,5
1857	72	132	9	12	141	33	108	19	52	6	18	8	38	Übrige Kant.	408	31,8
1856	73	134	7	14	141	33	108	18	59	3	26	12	23	und zwar		
1855	74	79	4	6	83	25	58	14	35	3	8	8	15	Aargau . . .	119	9,3
														Bern	76	5,9
1854	75	82	7	12	89	15	74	10	40	1	6	4	28	Solothurn . .	49	3,8
1853	76	70	5	16	75	31	44	22	20	4	8	5	16	Luzern	45	3,5
1852	77	77	5	8	82	21	61	13	35	2	6	6	20	Zürich	46	3,6
1851	78	68	4	5	72	19	53	9	31	3	7	7	15	St. Gallen . .	21	1,6
1850	79	59	1	9	60	16	44	12	21	3	8	1	15	Schaffhausen	11	0,9
														Thurgau . . .	18	1,5
1849/44	80-84	191	4	30	195	44	151	21	62	7	34	16	55	Übrige Ostschweiz	7	0,5
1844/39	85-89	65	1	17	66	11	55	6	21	3	9	2	25	„ Zentralschw.	8	0,6
1839/34	90-94	16	-	4	16	4	12	2	4	-	4	2	4	Westschweiz.	6	0,5
1834 u. fr.	95 u. m.	3	-	2	3	1	2	-	2	-	-	1	-	Tessin	2	0,1
	Total	1077	204	152	1281	323	958	188	474	48	163	87	321	Total	1281	100,0

a 4 Die von Armenanstalten unterstützten Rentenberechtigten

Im Jahre 1929 unterstützte	von in	Allgemeiner Armenpflege		Bürgerlichem Armenamt		Friedmatt		Bürger-spital		Land-gemeinden		der Heimat-gemeinde		Total		
		Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	Offener Pflege	Pfrundhaus	überhaupt
Männer	. . .	11	12	14	4	-	6	-	26	-	1	8	4	33	53	86
Frauen	. . .	44	45	41	7	-	8	-	24	2	3	36	8	123	95	218
Total	. . .	55	57	55	11	-	14	-	50	2	4	44	12	156	148	304

b) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten

b1

Mitgliederbestand

Zeitpunkt	Zahl der Mitglieder					und zwar in Rentenklasse								ausserdem freiwillige B ²⁾	Gesamtzahl der Mitglieder		Versicherte Jahresrentensumme (ohne Zusatz.) Fr.
	Aktive		Vertrags-		freiwillige A ¹⁾	I		II		III		IV			überhaupt	dav. w.	
	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.		überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.				
1. Jan. 20	3068	349	—	—	1	1602	189	874	155	461	5	132	—	14	3083	349	5 711 650
Ende 1924	3642	455	126	24	20	2000	286	1088	186	533	6	167	1	12	3800	479	7 018 190
„ 1925	3745	470	133	27	22	2025	290	1161	201	541	5	173	1	11	3911	497	7 238 790
„ 1926	3854	476	150	30	25	2111	296	1181	202	564	7	173	1	11	4040	506	7 369 950
„ 1927	4015	507	157	32	22	1936	219	1284	229	375	58	420	1	9	4203	539	8 020 650
„ 1928	4095	520	157	31	24	2029	253	1390	237	403	60	454	1	9	4285	551	8 098 450
„ 1929	4212	546	173	38	33	2134	284	1427	242	399	57	457	1	9	4427	584	8 177 780

¹⁾ A der neuen W.W.-K.; ²⁾ Mitglieder prämienvoll mit reduzierten Renten. ³⁾ B aus der ehemaligen Lehrer- Witwen- und Waisenkasse, 1 Mitglied mit Fr. 450.—, die übrigen mit Fr. 900.— versicherter Jahresrentensumme.

b2

Mitgliederbewegung

Jahre	Eintritte					Austritte					Klassenwechsel	Übertritt in andere Versicherungsg.	Todesfälle												
	überhaupt	m.	w.	Aktive Mitglieder	Vertrags-	überhaupt	m.	w.	Aktive Mitglieder	Vertrags-			Freiwill.	überhaupt	m.	w.	Rentenklasse				ohne Rentenfolge				
																I	II	III	IV						
1924	203	125	78	200	3	42	23	19	39	2	1	30	9	26	23	3	8	12	5	1	—	—	—	—	—
1925	184	145	39	173	11	47	27	20	43	3	1	53	4	26	25	1	14	8	3	1	1	1	1	1	1
1926	199	162	37	181	18	43	16	27	42	1	—	29	7	27	26	1	14	8	3	2	2	2	2	2	2
1927	245	188	57	223	12	44	21	23	38	3	3	608	3	36	35	1	16	11	6	3	2	2	2	2	2
1928	168	129	39	162	6	46	20	26	41	5	—	51	3	40	39	1	19	15	4	1	2	2	2	2	2
1929	224	171	53	207	17	36	17	19	35	1	—	24	12	46	45	1	13	18	4	7	4	4	4	4	4

b3

Rentenfälle

Ende des Jahres	Zahl der Renten	und zwar in Rentenklasse				dav. red. inf. Unfall	Witwenrenten		Waisenrenten	Ei-ternrenten	Halbrenten	Normale Jahresrentensumme Fr.	ausserdem : Renten der			Jahres-Renten-summe Fr.	Erlöschene Renten		
		I	II	III	IV		überhaupt	dav. mit Zus.					L.W.W.K. einf.	Pol. w.W.K.	dop.		neue	L'-W.W.K.	P'-
1924	118	51	35	27	5	7	106	—	5	7	—	229 000	11	56	35	65 850	3	3	1
1925	141	64	42	30	5	7	125	52	6	9	1	270 000	10	52	32	60 900	2	5	3
1926	162	75	47	33	7	9	142	55	10	9	1	390 467	10	51	32	60 000	4	1	—
1927	193	87	57	39	10	12	173	65	10	9	1	453 186	10	48	31	52 500	3	4	1
1928	224	104	66	43	11	15	203	67	12	8	1	493 780	10	43	29	51 900	7	5	2
1929	264	115	84	47	18	16	241	80	12	9	2	583 556	9	41	29	49 650	2	3	—

b4

Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Einnahmen			Ausgaben		Einnahmen-überschuss	Zahlungen d. Staates für Einkaufs.	Netto-guthaben d. Kasse	Kapital-an-lagen	Konto-Korrent-guthaben
	im ganzen	davon an Prämien	an Zinsen	im ganzen	dav. für Renten					
1924	2 050 426	1 350 911	699 399	275 281	258 584	1 775 145	298 423	15 112,0	8 853,1	3 441,7
1925	2 188 834	1 403 470	784 753	384 927	337 216	1 803 907	299 682	17 036,7	9 041,3	5 287,3
1926	2 288 042	1 443 142	844 860	422 572	379 105	1 865 470	299 357	19 063,3	10 656,7	5 770,6
1927	2 490 112	1 538 858	951 203	496 357	434 182	1 993 755	352 431	21 482,1	12 679,5	5 983,1
1928	2 655 199	1 584 235	1 069 924	540 019	484 767	2 115 180	296 796	23 724,2	15 643,3	5 369,6
1929	2 820 321	1 625 026	1 195 272	604 877	553 242	2 215 444	319 541	20 074,9	18 550,9	4 930,0

b5

Einzelheiten aus den Jahresrechnungen

Jahre	Prämienzahlungen			Zinsen aus Kapitalanlagen	Geschenke	Rentenzahlungen		Rückerstattungen		Verwaltungs-kosten		
	der Versicherten (Aktive und Freiw.)	der Vertrags-behörden	des Staates			der neuen W.W.K.	für die Lehrer-Polizei-W.W.K.	an Versicherte überhaupt	im Alter von 65 Jahren		an die Verwaltung	
1924	759 401	45 492	546 018	577 376	115	193 977	57 047	7 560	16 547	—	—	7 482
1925	788 784	47 226	566 697	649 675	50	277 442	52 634	7 140	16 814	570	20 509	10 387
1926	808 612	52 267	581 131	714 152	40	321 085	51 300	6 720	16 926	—	19 543	6 988
1927	864 249	53 867	617 689	814 668	50	378 386	49 181	6 615	23 865	1165	22 670	6 545
1928	891 076	55 110	635 689	937 302	1 040	431 929	46 538	6 300	20 493	—	21 384	3 273
1929	915 953	58 817	650 256	1071 422	20	506 057	41 095	6 090	22 092	7898	12 877	4 851

Mitgliederbestand und Bewegung im Jahre 1929

Renten-Klasse	Bestand am 31. Dez. 1928		Eintritte		Austritte		Todesfälle		Klassenwechsel				Übertritte aus in and. Gruppen				Gesamte Änder.		Bestand am 31. Dez. 1929	
	i. g.	dav. w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zuwachs		Abgang		m. w.		m. w.		m.	w.	i. g.	dav. w.
									m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
a) Aktive Mitglieder																				
I	1962	225	101	37	6	12	13	1	-	-	15	-	-	3	-	+64	+24	2050	249	
II	1325	234	42	8	5	3	20	-	15	-	2	-	2	-	+28	+5	1358	239		
III	377	60	9	-	3	3	4	-	2	-	4	-	2	-	-2	-3	372	57		
IV	431	1	10	-	3	-	8	-	4	-	-	-	1	-	+1	-	432	1		
Total	4095	520	162	45	17	18	45	1	21	-	21	-	1	-	+91	+26	4212	546		

b) Vertragsmitglieder

I	66	28	6	8	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	+5	+7	78	35
II	58	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	+3	-	61	3
III	14	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	14	-
IV	19	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	+1	-	20	-
Total	157	31	9	8	-	1	-	-	2	-	2	-	1	-	+9	+7	173	38

c) Freiwillige Mitglieder

I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	+5	-	6	-
II	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	+1	-	8	-
III	12 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	+1	-	13 ²⁾	-
IV	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	+2	-	6	-
Total	24	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	10	-	+9	-	33	-

Alle Mitglieder

I	2029	253	107	45	6	13	13	1	1	-	15	-	4	-	+74	+31	2134	284
II	1390	237	45	8	5	3	20	-	15	-	3	-	2	-	+32	+5	1427	242
III	403	60	9	-	3	3	4	-	3	-	6	-	2	-	-1	-3	399	57
IV	454	1	10	-	3	-	8	-	5	-	-	-	4	-	+4	-	458	1
Total	4276	551	171	53	17	19	45	1	24	-	24	-	12	-	+109	+33	4418	584
hiez. ehemalig. Lehrer-W.W.K.	9 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 ¹⁾	-
Zusammen	4285	-	171	53	17	19	45	1	24	-	24	-	12	-	+109	+33	4427	584

¹⁾ 8 Versicherte zu Fr. 900.-, 1 Versicherter zu Fr. 450.-. ²⁾ Davon 2 Mitglieder prämiertfrei mit reduzierten Renten.

Die Mitglieder aller Gruppen nach Alters- und nach Rentenklassen

(Lebende zu Anfang 1929, Gestorbene im Jahre 1929)

b 7

Alters-Klassen	I. Kl. Fr. 1500.-		II. Kl. Fr. 2000.-		III. Kl. Fr. 2500.-		IV. Kl. Fr. 3000.-		Alle Rentenklassen												
	Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.						
Unt. 29 J.	190	69	-	1	57	8	2	-	8	2	-	-	6	-	-	-	261	79	340	2	1
29-40 „	772	120	1	-	547	115	2	-	105	22	-	-	96	1	1	-	1520	258	1778	4	-
40-50 „	458	67	3	-	271	71	7	-	91	18	-	-	158	-	-	-	978	156	1134	10	-
50-65 „	378	21	8	-	268	42	8	-	116	15	2	-	168	-	4	-	930	78	1008	22	-
über 65 „	24	-	1	-	25	-	1	-	27	-	2	-	34	-	3	-	110	-	110	7	-
Total	1822	277	13	1	1168	236	20	-	347	57	4	-	462	1	8	-	3799	571	4370	45	1

b 8

Die Rentenfälle und die Veränderungen in ihrem Bestande 1929

Bestand und Art der Änderung	Neue Witwen- und Waisenkasse					Lehrer-W. W.-K.			Polizei-W. W. K. 300.-	Gesamtzahl der Renten	Renten-Summe Fr.
	I. 1500.-	II. 2000.-	III. 2500.-	IV. 3000.-	Total	einfach 450.-	doppelt 900.-	Total			
Bestand 31. Dez. 1928	104	66	43	11	224	10	43	53	29	306	498 780
Zuwachs	13	18	4	7	42	-	-	-	-	42	93 784
Abgang	2	-	-	-	2	1	2	3	-	5	9 008
Bestand 31. Dez. 1929	115	84	47	18	264	9	41	50	29	343	-
Rentensumme pro Jahr Fr. (inkl. Zusätze)	181 665	176 493	119 990	55 758	533 906	4 050	36 900	40 950	8 700	-	583 556

3. Arbeitslosenversicherung a) Staatliche Arbeitslosenkasse

Übersicht über die Entwicklung der Kasse seit 1910

a 1

Jahre	Mitgliederzahl				Gesamtbestand an Mitgliedern					Einbezahlte Monatsbeiträge Fr.	Arbeitslose	Zahl der arbeitslosen Tage		Ausbezahlte Unterstütz.-gelder Fr.	Subventionen Fr.
	Ende d. Jahres	Eintritte	Aus-tritte	Netto-änderung	Bau-Handwerker	andere	Fabrik-arbeiter	Unge-lern-te und andere	Zu-sammen			im ganzen	pro Mitgl.		
1910	503	536	33	503	399	33	24	80	536	2 435	86	810	9,4	1 066	—
1915	2 015	358	359	— 1	1 526	150	232	466	2 374	19 939	1 100	33 577	30,5	66 955	48 000
1920	1 875	255	600	-345	1 320	136	624	395	2 475	23 074	834	28 667	34,4	95 790	74 200
1923	2 929	656	112	544	1 333	207	1 165	336	3 041	31 567	1 625	59 799	36,8	280 980	253 500
1924	3 389	815	355	460	1 495	274	1 468	507	3 744	37 205	1 810	48 552	26,8	228 909	197 680
1925	4 601	1 356	144	1 212	1 638	489	1 820	798	4 745	45 923	2 309	12 809	47,2	523 146	485 030
1926	5 478	1 807	930	877	1 029	1 060	2 410	1 909	6 408	63 505	2 972	190 758	47,5	697 859	653 775
1927	9 489	5 202	1 191	4 011	2 284	1 118	3 662	3 616	10 680	159 118	3 669	183 800	20,2	825 504	701 678 ¹⁾
1928	10 366	2 450	1 573	877	1 957	1 566	4 151	4 263	11 937	180 433	3 526	165 297	13,8	734 428	623 763 ²⁾
1929	11 095	2 394	1 665	729	2 141	1 567	4 073	4 979	12 760	195 912	3 745	152 390	11,9	733 053	621 845

¹⁾ inbegriffen Fr. 330 201.— Bundessubvention. ²⁾ inbegriffen Fr. 293 495.— Bundessubvention.

a 2 Gliederung des Gesamtbestandes nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat, Alters- und Beitragsklassen

Jahre	Gesamtbestand	Geschlecht				Zivilstand					Heimat					
		m.	weiblich		ledig		verheiratet		verw. oder geschieden		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1910	536	531	5	0,9	75	14,0	434	81,0	27	5,0	67	12,5	175	32,6	294	54,9
1915	2 374	2 283	91	3,8	705	29,7	1 569	66,1	100	4,2	353	14,9	619	26,1	1 402	59,0
1920	2 475	1 975	500	20,2	884	35,7	1 427	57,7	164	6,6	584	23,6	748	30,2	1 143	46,2
1925	4 745	3 007	1 738	36,6	1 923	40,6	2 520	53,1	302	6,3	1 560	32,9	1 602	33,8	1 583	33,3
1927	10 680	6 373	4 307	40,3	5 565	52,1	4 626	43,3	489	4,6	3 930	36,8	4 034	37,8	2 716	25,4
1928	11 937	7 024	4 913	41,2	6 226	53,8	4 942	41,4	569	4,8	4 482	37,5	4 441	37,3	3 014	25,2
1929	12 760	7 772	4 988	39,1	6 855	53,7	5 321	41,7	584	4,6	4 885	38,3	4 854	38,1	3 021	23,6

Jahre	Altersklassen						Beitrags- (Lohn-) Klassen									
	unter 20 j.		20—50 jährig		über 50 jährig		I.		II.		III.		IV.		V.	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1910	9	1,7	389	72,6	138	25,7	175	32,6	83	15,5	278	51,9	—	—	—	—
1915	38	1,6	1 811	76,3	525	22,1	495	20,8	793	33,4	1 086	45,8	—	—	—	—
1920	111	4,5	1 747	70,6	617	24,9	716	28,9	604	24,4	1 155	46,7	—	—	—	—
1925	120	2,5	3 592	75,8	1 033	21,7	1 853	39,0	1 550	32,7	1 342	28,3	—	—	—	—
1927	899	8,4	8 238	77,1	1 543	18,6	1 361	12,7	2 883	27,0	3 942	36,9	1 366	12,8	1 128	10,6
1928	1535	12,9	8 776	73,5	1 626	13,6	1 702	14,2	3 143	26,3	4 397	36,9	1 468	12,3	1 227	10,3
1929	1568	12,2	9 525	74,7	1 667	13,1	1 626	12,8	2 781	21,8	5 264	41,2	1 707	13,4	1 382	10,8

a 3 Mitglieder und Arbeitslose nach Berufskategorien 1929

Berufskategorien	Gesamtbestand nach Beitragsklassen								Arbeitslose nach Beitragsklassen								Arbeitslose in % der Mitgl.					
	I.		II.		III.		IV.		V.		Total		%		I.	II.		III.	IV.	V.	Total	%
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%								
Lebens- u. Genussm.	5	28	87	24	29	173	1,3	—	2	13	3	1	19	0,5	—	—	—	—	—	—	11,0	
Bekleidungsind.	277	301	176	30	20	804	6,3	80	90	39	5	6	220	5,9	—	—	—	—	—	—	27,4	
Papierindustrie	56	45	13	5	1	120	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baugewerbe	6	12	129	534	575	1 256	9,9	3	—	44	302	265	614	16,4	—	—	—	—	—	—	48,9	
And. Handwerker	33	82	256	114	105	590	4,6	4	11	92	40	80	227	6,1	—	—	—	—	—	—	38,4	
Textilindustrie	170	403	457	139	49	1 218	9,6	20	19	84	11	3	137	3,6	—	—	—	—	—	—	11,2	
Bandindustrie	91	322	542	97	11	1 063	8,3	80	295	410	79	4	868	23,2	—	—	—	—	—	—	81,6	
Metallindustrie	10	52	469	245	169	945	7,4	7	6	63	24	17	117	3,1	—	—	—	—	—	—	12,4	
Handel, Verwaltg.	448	717	773	231	261	2 430	19,1	49	72	94	24	25	264	7,1	—	—	—	—	—	—	10,9	
Hotellerie, Gastw.	21	327	409	44	55	856	6,8	4	36	42	10	14	106	2,8	—	—	—	—	—	—	12,4	
Verkehrsdienst	1	16	130	60	44	251	1,9	2	5	33	14	3	57	1,5	—	—	—	—	—	—	22,7	
Hilfsarbeiter	508	476	1 823	184	63	3 054	23,9	113	149	767	74	13	1 116	29,8	—	—	—	—	—	—	36,5	
Zusammen	1 626	2 781	5 264	1 707	1 382	12 760	—	362	685	1 681	586	431	3 745	—	—	—	—	—	—	—	29,4	
in %	12,8	21,8	41,2	13,4	10,8	—	100,0	9,7	18,3	44,9	15,6	11,5	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—	

Mitgliederbeiträge und Taggeldauszahlungen nach Klassen 1929

Quartal	Bezahlte Mitgliederbeiträge in Klasse:						Taggeldauszahlungen in Klasse:							
	I	II	III	IV	V	Total Fr.	*)	I	II	III	IV	V	Total Fr.	
I	2 723	7 478	16 374	7 372	7 580	41 527	a	11 012	52 269	63 597	18 704	13 525	159 107	374 528
							b	1 072	9 804	86 659	54 035	63 851	215 421	
II	3 371	8 320	18 727	8 118	8 558	47 094	a	5 335	23 289	13 444	1 822	641	44 531	64 296
							b	645	4 331	7 446	3 315	4 028	19 765	
III	2 950	7 156	21 105	9 244	8 882	49 337	a	5 140	16 815	34 924	9 533	1 902	68 314	97 787
							b	926	3 855	15 528	5 520	3 644	29 473	
IV	3 604	7 797	24 327	11 050	11 175	57 953	a	9 152	23 702	65 130	17 125	5 993	121 102	196 442
							b	912	6 432	35 301	14 840	17 855	75 340	
Jahr	12 648	30 751	80 533	35 784	36 195	195 911	a	30 639	116 075	177 095	47 184	22 061	393 054	733 053
							b	3 555	24 422	144 934	77 710	89 378	339 999	
in %	6,5	15,7	41,1	18,3	18,4	100,0		4,6	19,2	43,9	17,1	15,2	100,0	

*) a = ohne Unterstützungspflicht, b = mit Unterstützungspflicht.

b) Private Arbeitslosenkassen

b1 Übersicht über die Entwicklung der vom Staate subventionierten Kassen

Jahre	Zahl der subvent. Kassen	Mitgliederbestand Ende des Jahres	Mitgliederbewegung			Mittlere Mitgliederzahl	Unterstützte Arbeitslose	Unterstützungstage	Ausbezahlte Unterstützungen		Staatssubvention Fr.
			Eintritte	Austritte	Nettozuwachs				im ganzen Fr.	pro Tag Fr.	
1910	3	2 697	.	.	.	.	216	3 494	9 934	2,85	1 715,50
1915	7	3 271	1 289	1 508	- 219	3 380	1 531	29 849	65 232	2,18	45 799,70
1920	11	13 446	2 759	3 369	- 610	13 751	2 473	40 997	166 277	4,05	72 747,25
1922	12	10 114	853	1 859	- 1 006	10 617	2 057	50 952	232 027	4,55	145 030,80
1923	13	10 448	1 196	2 361	- 1 165	11 030	2 863	96 341	409 896	4,25	88 691.-
1924	13	10 533	1 616	1 531	85	10 490	2 398	62 696	314 499	5,02	164 800,60
1925	15	11 714	1 778	1 922	- 144	11 786	5 165	112 748	578 004	5,13	78 557.-
1926	15	11 663	3 177	1 779	1 398	12 362	4 914	106 304	525 974	4,95	192 735,30
1927	22	24 012	15 191	2 842	12 349	23 392	3 158	129 161	641 626	4,97	353 043,75 ¹⁾
1928	23	23 992	4 344	4 364	- 20	24 380	3 327	114 763	581 451	5,07	203 928,50
1929	23	25 757	5 200	3 435	1 765	24 847	3 743	123 928	639 081	5,16	202 609,35

¹⁾ hiervon Fr. 134 468,40 pro 1926. Bis 1926 wurde die Subvention für das Vorjahr bezahlt.

b2 Mitgliederbewegung und Arbeitslosigkeit in den privaten Arbeitslosenkassen

Arbeitslosenkasse der (des)	Mitgliederzahl 1929						Unterstützte Arbeitslose 1929	Unterstützungstage				
	Ende des Jahres	Eintritte	Austritte	Nettoänderung	mittlere	1929		pro Mitglied				
						im ganzen		pro Arbeitslosen	1929	1928	1927	1926
1. Typographen	763	98	62 +	36	740	78	3 346	42,9	4,5	4,9	9,0	6,9
2. Metallarbeiter	1 381	64	20 +	44	1 343	164	4 450	27,1	3,3	4,2	6,2	3,9
3. Bau- u. Holzarbeiter	2 947	1 587	946 +	641	2 622	1 089	28 146	25,8	10,7	9,6	13,1	9,9
4. Chemische Arbeiter	90	13	17 -	4	91	12	509	42,4	5,6	2,2	2,7	2,5
5. Lithographen	113	30	20 +	10	109	8	258	32,2	2,4	1,8	3,2	2,9
6. Verb. d. H.T.L.-Arb. ¹⁾	2 483	245	134 +	111	2 382	309	11 282	36,5	4,7	5,6	3,2	1,4
7. Buchbinder	106	15	14 +	1	105	16	786	49,1	7,5	3,3	5,7	5,0
8. Kathol. Vereine	966	85	104 -	19	974	120	4 636	38,6	4,8	6,1	4,9	8,5
9. Buchdruckergewerk.	74	10	13 -	3	76	2	65	32,5	0,9	1,7	0,5	2,1
10. Christl.-sozial. Kartell	741	159	82 +	77	694	288	8 177	28,4	11,8	4,5	7,9	3,2
11. V. A. Bandfabriken ²⁾	803	92	162 -	70	843	685	38 508	56,2	45,7	48,0	51,3	53,3
12. Kaufm. Vereins	1 370	16	41 -	25	1 382	40	2 000	50,0	1,4	1,8	2,1	2,2
13. Verb. evang. Arbeiter	278	22	71 -	49	299	38	1 358	35,8	4,5	3,4	4,7	4,5
14. Seidenhilfsindustrie	740	230	203 +	27	754	281	3 501	12,5	4,6	0,9	0,5	-
15. Bekleidungs- und Lederindustrie	275	46	25 +	21	260	31	699	22,6	2,7	1,5	2,1	-
16. A. C. V. ³⁾	673	133	68 +	65	654	2	9	4,5	-	-	-	-
17. Neutralen Gewerk.-K.	127	45	19 +	26	113	10	282	28,2	2,5	2,0	0,7	-
18. V. A. S. ⁴⁾	792	60	12 +	48	767	4	217	54,2	0,3	0,1	0,2	-
19. Chem. Betriebe	1 918	362	104 +	258	1 778	30	536	17,9	0,3	0,3	0,6	-
20. Allg. Paritätische	4 460	905	775 +	130	4 395	135	5 017	37,1	1,1	1,4	0,8	-
21. Arbeitgeberverbandes	1 440	317	277 +	40	1 404	68	1 340	19,7	1,0	0,9	0,5	-
22. Handels- und Gewerbekammer	1 253	24	104 -	80	1 317	140	2 703	19,3	2,1	1,6	1,1	-
23. Zentrale . . . freier Gewerkschaften ⁵⁾	1 964	642	162 +	480	1 745	193	6 103	31,6	3,5	0,5	-	-
Total	25 757	5 200	3 435 +	1 765	24 847	3 743	123 928	33,1	5,0	4,7	5,5	8,7

¹⁾ Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter. ²⁾ Verband der Arbeiter und Arbeitgeber der Basler Bandfabriken. ³⁾ Allg. Consum-Verein. ⁴⁾ Verband der Arbeiter und Arbeitgeber der Schappeindustrie. ⁵⁾ Ab 15. Mai 1928.

Arbeitslosenkasse der (des)	Ausbezahlte Unterstützungen						Subventions- berechtigte Kassenleistungen Total		Subventionen	
	1929			1928			1929 Fr.	1928 Fr.	1929 Fr.	1928 Fr.
	über haupt Fr.	per Arb.- losen Fr.	Mit- glied Fr.	über- haupt Fr.	Arb.- losen Fr.	Mit- glied Fr.				
1. Typographen	24 814	318	33	22 109	283	31	16 319	16 152	7 344.60	7 274.05
2. Metallarbeiter	29 621	180	22	47 873	136	28	25 016	41 276	11 257.15	19 826.40
3. Bau- u. Holzarbeiter.	165 437	152	63	125 701	158	57	105 067	86 970	47 280.15	39 994.-
4. Chem. Arbeiter. . . .	2 268	189	25	3 904	186	11	1 970	3 573	886.55	1 824.65
5. Lithographen. . . .	1 845	231	17	1 432	159	15	1 267	782	570.-	355.45
6. Verband der Handels- Transport- und Lebensmittelarbeiter	75 132	243	31	100 231	288	39	62 430	84 025	28 091.75	37 979.65
7. Buchbinder	4 202	262	40	1 795	128	17	4 046	1 738	1 820.85	802.05
8. Kathol. Vereine	21 430	179	22	20 054	160	20	20 205	17 604	9 092.25	8 121.95
9. Buchdruckergewerk.	423	211	6	1 150	230	15	-	538	-	242.30
10. Christl.-soz. Kartell .	44 169	153	63	16 026	105	25	14 291	10 999	6 431.05	4 955.70
11. Verband der Arbeiter und Arbeit- geber der Basler Bandfabriken	137 102	200	163	155 700	201	174	87 941	105 818	39 573.35	47 683.55
12. Kaufm. Vereins	13 482	337	10	15 604	264	11	11 447	12 691	5 151.15	6 093.75
13. Verb. evangel. Arb.	6 861	180	23	6 118	175	18	6 184	5 934	2 782.75	2 670.35
14. Seidenhilfsindustrie.	17 383	62	23	3 431	71	5	12 318	2 876	5 543.40	1 305.80
15. Bekleidungsindustrie	3 344	108	13	1 771	80	7	2 929	1 588	1 318.05	715.50
16. Allg. Consumvereins	46	23	-	-	-	-	-	-	-	-
17. Neutrales Gewerkschaftskartell	1 446	145	13	871	174	9	1 428	857	642.65	391.95
18. Verband der Arbeiter und Arbeit- geber der Schappe	940	235	1	185	93	0	940	185	423.25	83.25
19. Chem. Betriebe	2 907	97	2	2 049	28	1	2 194	2 045	987.15	920.40
20. Allg. paritätische	28 260	209	6	35 607	224	8	24 890	30 999	11 200.70	14 086.35
21. Arbeitgeberverbandes	6 474	95	5	6 227	89	4	6 456	6 220	2 905.35	2 802.15
22. Handels- und Gewerbetammer	12 700	91	10	10 135	70	7	10 470	9 593	4 712.80	4 319.30
23. Zentrale . . . freier Gewerkschaften.	38 795	201	22	3 478	99	3	32 425	2 921	14 591.40	1 479.95
Total	639 081	171	26	581 451	175	24	450 233	445 384	202 609.35	203 928.50

**Einzelheiten aus den berechneten Betriebsrechnungen der Arbeitslosenkassen pro 1929
in Bezug auf die in Basel wohnhaften Mitglieder**

No. der Kassen wie in Tab. b3	In Basel wohn- hafte Mit- glieder	Durch- schnitts- prämie pro Mitgl. u. Jahr	Mit- glieder- bei- träge Fr.	Arbeit- geber- bei- träge Fr.	Subvention des		Total der Ein- nahmen Fr.	Total der Aus- gaben Fr.	davon berechn. Verwal- tungs- Kosten Fr.	Berechn. Einnahm. über- schuss Fr.	Durch- schnittl. Tag- geld Fr.	Stand des Reserve- fonds Fr.
					Kantons Fr.	Bundes Fr.						
1.	519	16.70	8 678	-	7 343	4 896	20 917	18 003	1 684	+ 2 914	8.13	58 244
2.	1 146	7.80	8 939	-	11 257	7 505	27 701	27 161	2 145	+ 540	6.71	15 463
3.	1 982	23.85	47 252	-	47 280	31 520	126 052	115 045	9 9 8	+ 11 007	5.97	23 852
4.	88	11.15	980	-	886	591	2 457	2 166	196	+ 291	4.47	7 394
5.	100	19.60	1 962	-	570	380	2 912	1 526	259	+ 1 386	7.40	4 897
6.	2 010	11.20	22 526	-	28 093	18 729	69 348	67 804	5 374	+ 1 544	6.38	18 731
7.	100	11.85	1 183	-	1 811	1 214	4 218	4 367	321	- 149	5.38	5 760
8.	951	8.70	8 271	-	9 092	6 061	23 424	22 042	1 837	+ 1 382	4.69	8 137
9.	60	15.60	936	-	-	-	936	94	94	+ 842	-	1 292
10.	349	15.15	5 278	-	6 431	4 287	15 996	15 533	1 242	+ 463	6.04	2 415
11.	436	55.70	8 177	16 090	39 573	35 177	99 017	94 765	6 824	+ 4 252	3.86	16 851
12.	1 146	9.80	11 236	-	5 151	3 434	19 821	13 143	1 696	+ 6 678	6.80	15 413
13.	252	17.95	4 524	-	2 783	1 855	9 162	6 946	762	+ 2 216	5.01	2 808
14.	569	25.40	7 230	7 224	5 543	4 928	24 925	14 380	2 061	+ 10 545	4.54	3 133
15.	199	9.20	1 832	-	1 318	879	4 019	3 259	330	+ 770	4.94	1 451
16.	673	7.-	4 700	-	-	-	4 700	470	470	+ 4 230	-	-
17.	118	7.60	895	-	643	428	1 966	1 589	161	+ 377	5.13	203
18.	713	7.95	3 774	1 886	423	376	6 459	1 553	613	+ 4 906	4.33	663
19.	1 824	11.75	14 950	6 510	987	878	23 325	4 449	2 256	+ 18 876	5.37	2 411
20.	4 075	9.45	30 768	7 740	11 201	9 956	59 665	29 986	5 095	+ 29 679	6.-	20 065
21.	1 440	8.50	9 611	2 669	2 905	2 583	17 768	8 007	1 551	+ 9 761	4.83	4 039
22.	1 185	10.70	10 857	1 796	4 711	4 188	21 552	12 258	1 789	+ 9 294	4.72	6 246
23.	1 682	13.-	21 911	-	14 591	9 748	46 250	36 238	3 812	+ 10 012	6.48	1 119
Total	21 617	13.-	236 470	43 915	202 602	149 613	632 600	500 784	50 550	+131 816	5.38	220 587

4. Öffentliche Armenpflege der Stadt Basel

a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel

a 1 Einkünfte der Allgemeinen Armenpflege (Beträge auf ganze Franken gerundet)

Jahre	Beitr. der Mitglieder	Geschenke für die Allg. Armenpflege	Zuweisungen der Kirchgemeind.-Gebühr.-anteil	Zinsen	Versch. Einnahmen (Verfügungen)	Leistungen des Staates				Zur Übermittlung an Arme zugestellt	Total Fr.
						Gesetzlicher Beitrag	an die Altersversorgung	Deckung des Defizits	Total		
1901	18 060	15 482	25 022	6 431	1 993	32 762	9 844	—	42 606	72 154	181 748 ¹⁾
1905	15 460	9 554	23 931	6 181	3 370	39 152	15 829	19 808	74 789	103 175	236 460
1910	17 474	6 050	20 479	7 964	4 280	49 189	32 871	42 131	124 191	175 457	355 895
1915	15 897	11 465	21 892	11 199	5 712	63 666	58 142	61 167	182 975	285 475	534 615
1920	14 509	13 440	10 762	13 107	10 615	138 729	104 739	235 967	479 435	451 100	992 968 ²⁾
1922	13 576	6 980	18 806	15 680	13 904	157 214	96 084	245 430	498 728	537 877	1 105 551 ²⁾
1923	12 961	8 170	8 725	15 441	12 787	142 892	89 369	227 699	459 960	617 222	1 135 266 ²⁾
1924	12 323	10 961	8 688	24 793	16 698	134 034	89 349	134 604	357 987	720 589	1 152 039
1925	14 715	6 255	8 092	29 188	15 476	135 564	81 208	182 402	399 174	689 414	1 162 314
1926	14 383	8 605	8 021	12 927	8 094	137 774	76 954	223 517	438 245	751 739	1 242 014
1927	13 937	7 022	9 539	16 639	13 591	138 904	72 844	187 728	399 476	971 580	1 431 784
1928	13 574	5 840	10 725	14 963	11 424	143 967	41 429	231 408	416 804	917 177	1 390 507
1929	13 174	6 900	11 497	11 648	11 271	156 733	65 188	258 977	480 898	969 702	1 505 090

¹⁾ Differenz (Einnahmeüberschuss) zu Gunsten des Reservefonds. ²⁾ Inbegr. Guthaben bei auswärtigen Armenbehörden.

a 2 Leistungen der Allgemeinen Armenpflege — Der Armenfonds

Jahre	Direkte Barunterstützungen	Holz-, Suppe- und Kartoffel-aus-teilungen	Andere Natural-leistungen	Defizit der Anstalt zum Silberberg	Defizit des Altersasyl zum Lamm	Aus-zahlung der Über-mittlungen	Gesamt-leistungen	Ver-waltungs-kosten im ganzen	Armenfonds	
									Bestand Ende des Jahres	Zuwachs im Jahre
1901	38 601	29 962	3 418	13 548	—	81 998	167 527	12 757	44 753	2 000
1905	42 578	26 363	3 138	24 266	—	119 004	215 349	21 111	86 767	7 500
1910	56 585	25 301	2 162	28 208	—	208 328	320 584	35 311	116 267	2 000
1915	69 394	26 163	15 097	33 426	—	343 617	487 697	46 917	162 672	4 000
1920	178 339	50 728	4 125	37 964	2 055	621 200	894 411 ²⁾	132 150 ¹⁾	225 158	— 750
1922	231 211	22 594	1 926	54 808	60	666 607	977 206 ²⁾	131 974	303 585	39 837
1923	221 576	19 360	958	55 018	—	675 551	972 463 ²⁾	131 762	359 535	55 950
1924	201 977	18 855	1 085	49 203	—	697 079	968 199	130 982	375 735	16 200
1925	211 878	7 583	1 216	52 002	—	760 957	1 033 636	134 014	387 535	11 800
1926	223 743	11 132	845	49 064	—	823 095	1 107 879	128 537	397 535	10 000
1927	204 995	11 258	1 071	43 717	—	959 794	1 220 835	146 792	402 935	5 400
1928	226 395	9 875	804	42 930	—	967 864	1 247 868	134 790	423 685	20 750
1929	256 587	12 317	941	36 539	—	1 047 007	1 353 391	145 858	427 405	3 720

¹⁾ Inbegriffen Abschreibungen auf Liegenschaftskonti. ²⁾ Inbegriffen Guthaben im Auslande.

a 3 Relative Verteilung der Einnahmen bezw. Ausgaben

Jahre	In %/o der Gesamteinnahmen					In %/o der Gesamtausgaben					
	Mit-glieder-Beiträge	Ge-schenke	Zuweisung Zinsen u. Verschied.	Leistun-gen des Staates	Zur Über-mittlung zugestellt	Direkte Barunter-stützung	Natural-unter-stützung	Defizite	Auszahl.-der Über-mittlung	Gesamt-leistung	Verwal-tungs-kosten
1901	9,9	8,5	18,4	23,5	39,7	21,4	18,5	7,5	45,5	92,9	7,1
1905	6,5	4,0	14,2	31,6	43,7	18,0	12,5	10,3	50,3	91,1	8,9
1910	4,9	1,7	9,2	34,9	49,3	15,9	7,7	7,9	58,6	90,1	9,9
1915	3,0	2,1	7,3	34,2	53,4	13,0	7,7	6,2	64,3	91,2	8,8
1919	1,6	1,2	3,1	42,6	51,5	15,4	8,1	5,3	59,9	88,7	11,3
1920	1,5	1,3	3,5	48,3	45,4	17,4	5,3	3,9	60,5	87,1	12,9
1921	1,3	0,8	4,1	45,0	48,8	19,4	3,1	4,9	60,3	87,7	12,3
1922	1,2	0,6	4,4	45,1	48,7	20,8	2,2	5,0	60,1	88,1	11,9
1923	1,1	0,7	3,3	40,5	54,4	20,1	1,8	5,0	61,2	88,1	11,9
1924	1,1	1,0	4,4	31,1	62,4	18,4	1,8	4,5	63,4	88,1	11,9
1925	1,3	0,5	4,5	34,4	59,3	18,2	0,8	4,4	65,2	88,6	11,4
1926	1,2	0,7	2,3	35,3	60,5	18,1	1,0	4,0	66,6	89,7	10,3
1927	1,0	0,5	2,8	27,9	67,8	15,0	0,9	3,2	70,2	89,3	10,7
1928	1,0	0,4	2,6	30,0	66,0	16,4	0,8	3,1	70,0	90,3	9,7
1929	0,9	0,5	2,2	32,0	64,4	17,1	0,9	2,4	69,9	90,3	9,7

Die von der Allgemeinen Armenpflege verabfolgten Unterstützungen nach Ländern

Heimat der Unterstützten	Gesamt- unterstützungen			Unterstützungen			Heimat- unter- stüt- zungen	Unter- stützungen von Vereinen, Verwandten Geschäfts- firmen etc.
	Zahl der Fälle	Betrag		der Allgem. Armen- pflege	des Staates für Alters- versorgung incl. kant. Altersent.	) zu- sammen		
		im ganzen	pro Fall					
a) Konkordatskantone . . .	1202	662 343	551.03	187 871	67 848	255 719	331 792	74 832
Aargau	327	203 865	623.43	63 682	27 734	91 416	93 365	19 084
Appenzell I.-Rh.	4	1 341	335.27	515	594	1 109	207	25
Bern	400	206 153	515.38	62 950	15 366	78 316	101 194	26 643
Graubünden	20	11 785	589.26	3 043	1 358	4 401	6 194	1 190
Luzern	107	77 905	728.08	13 333	8 389	21 722	47 693	8 490
Schwyz	31	11 744	378.83	2 730	1 556	4 286	5 307	2 151
Solothurn	155	69 919	451.09	21 375	7 087	28 462	33 417	8 040
Tessin	18	2 737	152.05	1 478	—	1 478	1 037	222
Uri	5	948	189.50	153	—	153	573	222
Zürich	135	75 946	562.55	18 612	5 764	24 376	42 805	8 765
b) Nichtkonkordatskantone	552	274 020	496.41	42 282	34 441	76 723	156 501	40 796
Appenzell A.-Rh.	14	4 921	351.47	647	604	1 251	2 917	753
Baselland	331	172 743	521.88	31 115	23 161	54 276	91 907	26 560
Baselstadt (Landgemeinden).	21	14 914	710.17	275	3 305	3 580	9 926	1 408
Freiburg	12	2 149	179.09	686	—	686	1 245	218
Genf	6	2 849	474.77	463	—	463	2 386	—
Glarus	10	4 978	497.80	200	560	760	3 646	572
Neuenburg	9	3 908	434.22	419	682	1 101	2 523	284
Schaffhausen	24	13 550	564.60	1 842	1 576	3 418	7 335	2 797
St. Gallen	55	20 282	368.76	3 980	1 799	5 779	10 917	3 586
Thurgau	46	26 324	572.26	811	2 754	3 565	18 912	3 847
Unterwalden	4	1 720	430.07	535	—	535	1 045	140
Waadt	9	2 078	230.86	670	—	670	1 215	193
Wallis	6	2 256	375.98	508	—	508	1 319	429
Zug	5	1 348	269.70	131	—	131	1 208	9
Schweiz überhaupt	1754	936 363	533.84	230 153	102 289	332 442	488 293	115 628
Deutschland	492	307 103	624.20	23 012	21 445	44 457	211 186	51 460
Baden	348	211 300	607.15	17 839	14 886	32 725	141 692	36 883
Bayern	20	13 524	676.19	845	1 066	1 911	11 083	530
Hessen	9	8 123	902.56	104	1 686	1 790	5 432	901
Preussen	53	28 938	546.00	2 751	685	3 436	20 014	5 488
Sachsen	5	5 154	1030.81	113	—	113	4 385	656
Württemberg	57	40 064	702.87	1 360	3 122	4 482	28 580	7 002
Frankreich	53	32 466	612.56	6 284	6 799	13 083	9 531	9 852
Italien	34	12 270	360.87	5 132	1 341	6 473	—	5 797
Österreich	3	820	273.41	200	—	200	305	315
Belgien	1	139	139.00	139	—	139	—	—
Übriges Ausland	6	2 742	457.00	91	—	91	1 219	1 432
Ausland überhaupt	589	355 540	603.63	34 858	29 585	64 443	222 241	68 856
Total 1929	2343	1 291 903	551.38	265 011	131 874	396 885	710 534	184 484
1928	2261	1 184 210	523.90	232 298	107 294	339 592	681 843	162 815
1927	2301	1 144 375	497.33	213 285	116 516	329 801	658 736	155 838
1926	2111	1 057 060	501.—	232 974	76 954	309 928	582 543	164 589

b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel

Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Armenamtes

Jahre	Gesamt- ein- nahmen	Legate und Ge- schenke ¹⁾	Ge- bühren und Zuwei- sungen ²⁾	Christoph Merian's- che Stiftung	Vermögens- ertrag u. andere Zinsen	Rückver- gütungen für Unter- stütz. ³⁾	Gesamt- aus- gaben	Regel- mässige Unter- stützung- aller Art	Ausser- ordentl. Unter- stützungen	Ver- waltungs- kosten	Vermögens- Zu- - abnahme
1910	132 094	34 008	13 142	30 000	39 321	15 623	117 466	76 161	24 552	16 753	+ 14628
1915	184 018	59 705	12 520	50 000	43 624	18 169	178 666	92 813	60 123	25 730	+ 5352
1920	216 606	82 518	20 569	45 000	35 969	32 550	283 953	159 068	64 952	59 933	- 67347
1926	665 605	30 917	270 009 ⁵⁾	237 104	25 258	102 317	536 712	162 808	312 570	61 339	+ 128893
1927	664 472	20 767	242 159)	253 506	32 895	115 145	620 728	154 705	404 637	61 386	+ 43744
1928	635 932	24 070	246 835	243 006	30 655	91 366	667 260	180 432	404 949	81 879	- 31328
1929	659 010	22 444	248 153	246 891	35 049	106 473	726 016	319 634	331 246	75 136	- 67006

¹⁾ Einschliesslich der Legate für die Vermögensrechnung und des Kirchenopfers. — ²⁾ Gebühren für Musik-, Konzert-, Tanzbewilligungen, Anteil der Hundesteuer und der Bürgerrechtsgebühren und Staatsbeitrag. — ³⁾ Von Verwandten und aus Nachlässen. — ⁴⁾ Liegenschaftsabschreibung nicht inbegriffen.

Einkünfte und Leistungen der Waisenanstalt der Bürgergemeinde

Jahre	Gesamtein- nahmen	Legate und Ge- schenke ¹⁾	Ge- bühren und Zuwei- sungen ¹⁾	Christoph Merian'- sche Stiftung	Ver- mögens- ertrag u. andere Zinsen	Ersatz- beiträge, Rückver- gütungen usw.	Gesamt- aus- gaben	Haus- haltungs- kosten (Waisen- haus)	Andere Unter- stützung. (ausser Haus)	Ver- waltungs- kosten	Ver- mögens- Zu- oder Abnahme
1910	388 345	59 730	13 142	165 000	121 501	28 972	373 018	113 422	207 501	52 095	+ 15 327
1915	420 708	49 534	12 520	195 000	127 759	35 895	427 445	122 319	242 839	62 287	- 6 737
1920	580 079	111 240	20 569	210 000	127 051	111 219	776 535 ²⁾	202 570	434 910	139 055	-201 525
1921	857 439	160 146	27 644	470 386	103 302	95 961	796 726 ²⁾	178 776	486 328	131 622	+ 28 726
1922	760 214	126 155	27 065	429 760	110 425	66 809	861 840 ²⁾	164 891	531 689	165 260	-134 031
1923	835 106	159 721	31 754	450 348	102 084	91 199	848 632 ²⁾	152 566	544 716	151 350	- 43 576
1924	822 735	84 763	43 287	474 839	99 329	120 517	849 331 ²⁾	153 856	545 027	150 448	- 28 632
1925	720 797	31 196	32 065	471 428	99 002	87 106	869 862	150 069	567 397	152 396	-149 065
1926	937 673	40 730	205361 ³⁾	474 208	88 218	129 156	850 582	162 065	534 498	154 019	+ 87 091
1927	1 069 576	86 647	233627 ³⁾	507 011	99 242	143 049	823 264	142 788	523 610	156 871	+246312
1928	1 074 310	105 608	235883 ³⁾	486 012	105 945	140 862	865 423	166 315	489 826	209 282	+208887
1929	1 020 640	38 017	234917 ³⁾	493 781	117 142	136 783	1 279 797	578927 ⁴⁾	500 036	200 834	-259 157

¹⁾ Siehe Note ¹⁾ und ²⁾ zu Tabelle b 1. ²⁾ Abschreibungen auf Wertpapieren nicht inbegriffen. ³⁾ Incl. Staatsbeitrag.

⁴⁾ Incl. Kosten für grössere Umbauten.

b 3 Relative Verteilung der Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Armenamtes und der Waisenanstalt

Jahre	In % der Gesamteinnahmen					In % der Gesamtausgaben				
	Legate und Ge- schenke	Gebühren und Zuwei- sungen ¹⁾	Christoph Merian'- sche Stiftung	Ver- mögens- ertrag u. andere Zinsen	Ersatz- beiträge, Rückver- gütungen usw.	Regel- mässige Unter- stützg. aller Art	Ausser- ordentl. Unter- stützung.	Haus- haltungs- kosten (W'haus)	Andere Unter- stützung. (auss. Haus)	Ver- waltungs- kosten
1911 - 1915	15,0	5,1	39,6	30,8	9,5	16,1	6,7	20,8	41,4	15,0
1916 - 1920	17,9	6,3	37,0	25,2	13,6	14,3	7,0	19,9	41,9	16,9
1921 - 1925	13,9	5,9	56,0	11,6	12,6	14,2	13,3	12,8	42,8	16,9
1910	18,0	5,0	37,5	30,9	8,6	15,5	5,0	23,6	42,3	13,6
1915	18,1	4,1	40,5	28,3	9,0	15,3	9,9	20,2	40,1	14,5
1920	24,3	5,2	32,0	20,5	18,0	15,0	6,1	19,1	41,0	18,8
1921	17,1	4,8	53,9	11,9	12,3	14,7	10,1	15,7	42,8	16,7
1922	18,5	5,3	54,2	12,1	9,9	15,5	11,0	13,0	42,0	18,5
1923	19,9	5,5	52,2	10,5	11,9	18,2	7,4	12,5	44,5	17,4
1924	8,9	7,7	56,7	11,6	15,1	11,6	16,8	12,2	43,1	16,3
1925	4,6	6,3	63,4	11,9	13,8	11,3	20,2	11,1	41,9	15,5
1926	6,0	6,3	59,1	9,4	19,2	11,7	22,5	11,7	38,5	15,6
1927	6,2	27,4	43,9	7,6	14,9	10,7	28,0	9,9	36,3	15,1
1928	7,6	28,2	42,6	8,0	13,6	11,8	26,4	10,8	32,0	19,0
1929	3,6	28,8	44,1	9,1	14,4	15,9	16,5	28,9	24,9	13,8

¹⁾ Incl. Staatsbeitrag seit 1927.

c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel

Einkünfte und Leistungen

c 1

Jahre	Einkünfte im ganzen	Frei- willige Beiträge ¹⁾	Rück- erstat- tungen ²⁾	Ver- mögens- ertrag (Zinsen)	Leistung d. Staates, Zuwei- sungen ³⁾	Christoph Merian'- sche Stiftung	Unterstützungen			Ver- waltungs- kosten
							im ganzen	Bar- leistungen ⁴⁾	Natural- leistungen ⁵⁾	
1910	876 334	117 262	224 332	168 786	170 954	195 000	742 220	601 335	140 885	104 159
1915	1 139 341	136 601	345 251	182 582	229 907	245 000	1 005 791	842 212	163 579	134 934
1920	1 789 653	221 707	605 484	176 127	531 335	255 000	1 755 911	1 498 488	257 423	331 138
1921	2 233 086	220 357	685 297	156 939	550 107	620 386	1 890 187	1 677 622	212 565	322 336
1922	2 260 489	234 344	665 433	155 271	578 886	626 555	2 009 137	1 819 726	189 411	367 011
1923	2 390 103	271 176	778 280	147 288	538 131	655 228	1 983 563	1 810 679	172 884	345 786
1924	2 342 566	128 918	917 883	162 842	458 084	674 839	2 026 817	1 853 021	173 796	337 939
1925	2 278 749	71 766	860 504	161 468	477 869	707 142	2 178 546	2 019 678	158 868	343 279
1926	2 845 292	94 635	991 306	126 403	921 366	711 312	2 279 815	2 105 773	174 042	343 895
1927	3 165 832	128 373	1243 365	148 776	884 801	760 517	2 446 570	2 291 458	155 112	365 049
1928	3 100 749	149 092	1160 829	151 563	910 247	729 018	2 489 390	2 312 396	176 994	425 951
1929	3 184 740	80 535	1224 229	163 839	975 465	740 672	3 083 234	2 491 049	592 185	421 828

¹⁾ Mitgliederbeiträge der A.A.P., Geschenke, Legate. — ²⁾ Nachlässe, von Verwandten, Heimatgemeinden. — ³⁾ Gebühren aller Art, Defizite und Altersversorgung. — ⁴⁾ Einschl. Deckung der Defizite. — ⁵⁾ Einschl. Haushaltungskosten der Waisenanstalt.

F. Finanzen

	Seite
1. Öffentliche Verwaltung	274
a) Allgemeines	
b) Staatseinnahmen	
c) Staatsausgaben	
2. Öffentliche Anstalten	289
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	
3. Gemeindefinanzen	292
a) Bürgergemeinde Basel	
b) Landgemeinden	

1. Öffentliche Verwaltung

a) Allgemeines*)

Vermögens-Status 1833—1929

a 1

Stand am 31. Dez.	Aktiva			Passiva			Reinvermögen (Spalte 4 und 7)
	Vermögens- objekte	Zu amortis. Aktiva ¹⁾	Passiv-Saldo	Schulden	Rückstellungen		(+) Aktiv- (-) Passiv-Saldo
					I ²⁾	II ²⁾	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1833	1 271 156	—	915 511	2 186 667	—	—	— 915 511
1850	585 263	—	1 825 608	2 410 871	—	—	— 1 825 608
1870	3 599 684	—	3 236 639	6 836 323	—	—	— 3 236 639
1890	10 752 430	439 180	12 217 370	21 714 987	—	1 693 993	-10 523 377
1900	29 630 325	4 196 483	13 169 841	46 973 248	—	23 401	-13 146 440
1910	64 669 447	7 719 034	20 521 824	92 693 437	—	216 868	-20 304 956
1920	142 182 662	2 833 846	16 242 868	158 542 241	—	2 717 135	-13 525 733
1925	145 481 936	2 134 497	10 777 068	157 952 503	31 154	409 844	-10 367 224
1927	134 868 227	1 656 819	11 518 012	146 569 022	1 004 569	469 467	-11 048 545
1928	143 764 784	1 120 735	8 026 397	149 416 243	2 929 568	566 105	— 7 460 292
1929	152 286 720	346 112	3 701 880	148 410 273	7 323 350 ⁴⁾	601 089	— 3 100 791

¹⁾ Hauptsächlich Kanalisation und Strassenkorrekturen. ²⁾ Rückstellungen für Strassenkorrektions-, Bau- und Sozialprojekte. ³⁾ Eigentliche Reserven. ⁴⁾ Davon Rücklagen: a) für Strassenkorrekturen Fr. 1 400 000; b) für Brückenbau Fr. 1 000 000; c) für Spitalbau Fr. 1 000 000; d) für neue Sportanlagen Fr. 500 000; e) für Aufgaben der Altersversicherung Fr. 1 700 000.

a 2

Gliederung des Staatsvermögens laut Staatsrechnung

Stand am 31. Dez.	Flüssige Mittel Kassa, Wechsel, Bankguthaben	Effekten und Hy- potheken	Anlage- Kapitalien	Liegenschaften				Übriges Ver- mögen	Total Ver- mögen
				pro- duktive	un- produkt. ¹⁾	übrige	zusammen		
1833	220 780	857 531	—	—	—	—	—	192 845	1 271 156
1850	331 086	186 582	—	—	—	—	—	67 595	585 263
1870	423 357	2 318 963	474 389	.	.	.	141 518	241 457	3 599 684
1890	2 507 001	457 500	4 602 933	.	.	.	2 807 504	377 492	10 752 430
1900	79 173	375 264	20 470 721	.	.	.	8 383 494	321 673	29 630 325
1910	3 340 658	7 688 869	45 829 410	.	.	.	6 709 355	1 101 155	64 669 447
1920	967 743	4 196 495	83 240 229	10 451 017	16 919 369	7 070 694	34 441 080	19 337 115	142 182 662
1925	13 964 619	3 880 962	86 067 319	11 244 773	17 114 587	10 943 890	39 303 250	2 265 786	145 481 936
1926	2 841 524	7 017 867	84 183 526	10 724 724	17 282 014	11 066 139	39 072 877	2 060 094	135 175 888
1927	3 870 698	6 874 583	83 520 652	12 024 979	17 148 886	9 542 857	38 716 722	1 885 572	134 868 227
1928	7 594 658	8 395 511	87 289 607	11 965 144	16 750 896	10 158 976	38 875 016	1 609 992	143 764 784
1929	11 743 977	12 835 653	86 993 598	12 690 958	16 535 924	9 640 154	38 867 036	1 846 456	152 286 720

¹⁾ Im Jahre 1912 wurden die sog. unproduktiven Liegenschaften zum ersten Male in den Vermögensstatus eingestellt und zwar mit 30% des Schätzwertes.

a 3

Die Staatsanleihen (einschliessl. Kassascheine)

Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss	Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss	Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss
1831 ¹⁾	157 037.03	3	1876	2 500 000.—	4 ³ / ₄	1914	25 000 000.—	5
1832 ¹⁾	296 296.29	3	1876	5 300 000.—	4 ¹ / ₂	1918	10 000 000.—	5
1832 ¹⁾	148 148.14	3	1878	5 000 000.—	4 ¹ / ₂	1919 ³⁾	10 000 000.—	5
1833 ¹⁾	148 148.14	3	1880	7 000 000.—	4	1919 ³⁾	4 458 000.—	5
1833 ¹⁾	1 481 481.48	4	1884	12 000 000.—	4	1919 ³⁾	3 293 000.—	5
1835 ¹⁾	222 222.22	3 ¹ / ₄	1889	21 000 000.—	3 ¹ / ₂	1919 ³⁾	2 249 000.—	5
1835 ¹⁾	1 940 740.74	3 ¹ / ₄	1894	4 000 000.—	3 ¹ / ₂	1920	10 000 000.—	6
1845 ¹⁾	296 296.29	3 ¹ / ₄	1897	7 000 000.—	3 ¹ / ₂	1920 ³⁾	16 479 000.—	7
1853	1 000 000.—	3 ¹ / ₄	1899	10 000 000.—	4	1920 ³⁾	4 521 000.—	7
1854 ³⁾	1 000 000.—	. ²⁾	1900	5 000 000.—	4	1921	15 000 000.—	5 ¹ / ₂
1856	1 000 000.—	4	1901	10 000 000.—	4	1922	20 000 000.—	5
1860	1 800 000.—	3 ¹ / ₂	1903	5 000 000.—	3 ¹ / ₂	1923	10 000 000.—	5
1862	1 000 000.—	4	1906	10 000 000.—	3 ³ / ₄	1923	1 500 000.—	4 ³ / ₄
1866	3 500 000.—	4 ¹ / ₂	1907	10 000 000.—	4	1924	15 000 000.—	5
1868	425 000.—	4 ¹ / ₄	1908	10 000 000.—	4	1924	3 000 000.—	5
1870	750 000.—	4 ¹ / ₂	1910	10 000 000.—	4	1926	8 000 000.—	5
1875	1 000 000.—	4 ³ / ₄	1913	5 000 000.—	4 ¹ / ₄	1928	5 000 000.—	4 ³ / ₄
1875	2 600 000.—	4 ³ / ₄	1914 ³⁾	2 000 000.—	5	1929	—	—

¹⁾ In neue Schweizerwährung umgerechnet. — ²⁾ Pro Tag und 1000 Franken mit 5 Cts. verzinslich. — ³⁾ Kassascheine.

^{*)} Nachweise für die Zwischenjahre finden sich im Jahrbuch 1923, Seite 270, 271 und 285.

Verschuldung durch feste Anleihen und Kassascheine

Jahr ¹⁾	Betrag ²⁾	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag
1833	2 186 667	1875	11 775 000	1905	55 755 000	1918	108 225 000	1924	145 431 000
1840	2 014 815	1880	22 760 000	1910	91 835 000	1919	126 546 000	1925	134 016 000
1850	2 085 926	1885	23 475 000	1913	94 135 000	1920	152 045 016	1926	136 020 000
1860	4 608 037	1890	21 000 000	1915	102 170 000	1921	141 917 908	1927	134 490 000
1865	5 608 037	1895	23 675 000	1916	101 135 000	1922	147 354 000	1928	136 800 000
1870	6 707 000	1900	43 740 000	1917	100 060 000	1923	145 285 000	1929	135 565 000

¹⁾ Jeweilen auf 31. Dezember. — ²⁾ Bis 1851 in neue Schweizerwährung umgerechnet.

Die im Jahre 1929 noch laufenden Anleihen und Kassascheine

Ausgabejahr	Ursprüngl. Betrag	Zinssuss %	Ausgabekurs	Rückzahlbar	Rückzahlung durch d. Kanton zulässig	Ende 1928 noch nicht rückbezahlt	Amortisation 1929	Ende 1929 noch nicht rückbezahlt	Börsenkurs Ende 1929 (Geld)
1889	21 000 000	3½	100	1891—1934	jederzeit	4 810 000	765 000	4 045 000	95.5
1894	4 000 000	3½	¹⁾	1896—1930	„	380 000	190 000	190 000	99.75
1899	10 000 000	4	100	1904—1943	„	5 610 000	280 000	5 330 000	95.0
1913	5 000 000	4¼	99.50	30. Nov. 1933	30. Nov. 1923	5 000 000	—	5 000 000	97.25
1914 ¹⁾	25 000 000	5	^{99.75 konv. 100 neu}	31. Mai 1930	31. Mai 1920	25 000 000	—	25 000 000	100.15
1918 ¹⁾	10 000 000	5	99.50	31. Mai 1938	31. Mai 1928	10 000 000	—	10 000 000	101.0
1920	10 000 000	6	100	31. Mai 1930	—	10 000 000	—	10 000 000	100.5
1921 ¹⁾	15 000 000	5½	99	30. Nov. 1931	—	15 000 000	—	15 000 000	100.9
1922	20 000 000	5	100	31. Mai 1934	31. Mai 1930	20 000 000	—	20 000 000	101.0
1923	10 000 000	5	100	30. Nov. 1933	—	10 000 000	—	10 000 000	101.0
1924	15 000 000	5	98¾	15. März 1932	—	15 000 000	—	15 000 000	100.5
1924 ²⁾	3 000 000	5	99	30. Nov. 1933	—	3 000 000	—	3 000 000	—
1926	8 000 000	5	100	31. Mai 1936	—	8 000 000	—	8 000 000	103.0
1928 ²⁾	5 000 000	4¾	98	31. Mai 1939	—	5 000 000	—	5 000 000	—
Total						136 800 000	1 235 000	135 565 000	

¹⁾ Von der eidgen. Couponsteuer befreit. ²⁾ Nicht öffentlich aufgelegt.

Bilanz (Einnahmen und Ausgaben) 1833—1929. Absolute Zahlen

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	579 033	2 112 237 ¹⁾	- 1 533 204	1905	14 007 632	14 185 755 ²⁾	- 178 123
1840	598 668	623 788	- 25 120	1910	17 648 054	17 754 044 ²⁾	- 105 990
1850	711 347	634 813	+ 76 534	1915	20 241 300	21 143 924	- 902 624
1860	1 312 850	1 339 350	- 26 500	1920	37 528 689	42 761 833	- 5 233 144
1870	1 401 052	1 588 954	- 187 902	1925	49 539 879	46 510 361	+ 3 029 518
1880	3 918 657	4 728 706	- 810 049	1927	51 330 956	51 144 913	- 186 043
1890	6 584 581	6 293 749	+ 290 832	1928	57 777 773	53 920 773	+ 3 857 000
1900	11 739 735	12 930 366 ²⁾	- 1 190 631	1929	64 159 647	59 876 693	+ 4 282 954

¹⁾ Einschliesslich ausserordentliche Ausgaben (Kosten der eidgen. Okkupation, Entschädigungen an Baselland) im Betrage von Fr. 1 500 171.—. ²⁾ Einschliesslich Eisenbahnbauten.

Einnahmen und Ausgaben pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung 1833—1929

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	25.17	91.82	- 66.65	1910	131.05	131.83	- .78
1850	23.88	21.31	+ 2.57	1915	144.40	150.84	- 6.44
1870	30.01	34.04	- 4.03	1920	267.87	305.22	- 37.35
1880	61.66	74.40	- 12.74	1925	345.90	324.70	+ 21.20
1890	85.70	81.92	+ 3.78	1927	347.05	345.80	+ 1.25
1900	106.03	116.78	- 10.75	1928	383.29	357.70	+ 25.59
1905	114.12	115.57	- 1.45	1929	416.16	388.38	+ 27.78

	1910		1915		1920	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Total	17 648 054	100	20 241 300	100	37 528 690	100
I. Ertrag des Vermögens	2 180 662	12,4	3 351 902	16,5	3 563 533	9,5
1. Sichtbarer Ertrag der Liegenschaften	207 424	1,2	210 903	1,0	380 655	1,0
2. Ertrag der übrigen Kapitalien	1 973 238	11,2	3 140 999	15,5	3 182 878	8,5
II. Erwerbseinnahmen	2 077 052	11,7	2 730 358	13,5	4 927 007	13,1
1. Ertrag des Gaswerks ¹⁾	1 261 698	7,1	1 527 491	7,6	1 356 759	3,6
2. „ „ Wasserwerks ¹⁾	134 891	0,8	162 130	0,8	82 571	0,2
3. „ „ Elektrizitätswerks ¹⁾	399 380	2,2	833 619	4,1	2 447 740	6,5
4. „ „ Kraftwerks Augst ¹⁾	—	—	32 031	0,2	589 937	1,6
5. „ „ Schlacht- und Viehhofes ¹⁾	111 083	0,6	10 087	0,0	—	—
6. „ „ der Strassenbahnen ¹⁾	170 000	1,0	165 000	0,8	—	—
7. „ „ Kantonbank	—	—	—	—	450 000	1,2
III. Direkte kantonale Steuern	8 319 303	47,1	8 975 494	44,4	18 508 634	49,4
1. Einkommenssteuer	2 992 226	17,0	2 726 347	13,5	7 377 289	19,7
2. Vermögenssteuer	2 511 543	14,2	2 874 117	14,2	3 792 984	10,1
3. Gemeindesteuer	1 619 139	9,2	1 925 083	9,5	3 631 122	9,7
4. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	748 728	4,2	1 046 649	5,2	2 074 593	5,5
5. Einmalige kantonale Kriegssteuer	—	—	—	—	62 030	0,2
6. Nachzahlungen, Bussen und anonyme Zahlgn.	447 667	2,5	403 298	2,0	1 570 616	4,2
IV. Indirekte Steuern, Steuersurrogate, Gebühren, Verwaltungseinnahmen usw.	4 341 935	24,6	4 085 790	20,2	6 612 854	17,6
1. Erbschaftssteuer	793 154	4,5	996 470	4,9	1 289 027	3,4
2. Handänderungssteuer	622 378	3,5	233 956	1,1	1 262 581	3,4
3. Kantonale Stempelsteuer	302 749	1,7	153 666	0,8	143 941	0,4
4. Salzmonopol	202 141	1,2	167 492	0,8	451 976	1,2
5. Wirtschaftspat., Nettoertrag f. d. Staatskasse	348 427	2,0	298 705	1,5	347 155	0,9
6. Hausierpatente	9 125	0,1	8 370	0,0	12 854	0,0
7. Marktgebühren (inkl. Messe)	59 697	0,3	52 963	0,3	82 388	0,2
8. Billetsteuer	—	—	—	—	—	—
9. Motorfahrzeugsteuer	—	—	—	—	—	—
10. Fahrradsteuer	30 063	0,2	6 855	0,0	41 688	0,1
11. Börse (Bruttoeinnahmen)	91 689	0,5	83 244	0,4	106 036	0,3
12. Feuerwehrsteuer	85 508	0,5	100 783	0,5	182 353	0,5
13. Beleuchtungssteuer	228 601	1,3	273 135	1,4	309 078	0,8
14. Strassenreinigungssteuer	107 363	0,6	133 283	0,6	151 862	0,4
15. Hundesteuer, Nettoertrag für die Staatskasse	42 829	0,2	40 099	0,2	49 466	0,1
16. Gerichts- und Verwaltungseinnahmen	722 484	4,1	817 742	4,1	1 497 454	4,0
17. Beiträge der Feuerversicherungsgesellschaften	64 431	0,4	80 981	0,4	104 733	0,3
18. Chr. Meriansche Stiftung	200 306	1,1	206 722	1,0	219 947	0,6
19. Ertrag der Betriebe der Strafanstalt	90 430	0,5	94 676	0,5	164 816	0,5
20. Verschiedene Einnahmen	150 297	0,8	336 648	1,7	195 499	0,5
V. Zuwendungen des Bundes	729 102	4,2	1 097 756	5,4	3 916 662	10,4
1. Bundesverfassungsgemäss oder bundesgesetzlich dem Kanton zuge- wiesene Anteile an bundesrechtlich erhobenen Einnahmen	365 970	2,1	746 295	3,7	3 063 528	8,1
a) Anteil an der eidgen. Kriegssteuer	—	—	—	—	35 505	0,1
b) „ „ „ „ Kriegsgewinnsteuer	—	—	—	—	2 110 215	5,6
c) „ „ „ „ Stempelabgabe	—	—	—	—	140 188	0,4
d) „ „ am Ertrag d. eidg. Alkoholmonopols	214 482	1,2	238 556	1,2	272 636	0,7
e) „ „ „ „ Militärpflichtersatz	132 697	0,8	304 487	1,5	272 964	0,7
f) „ „ „ „ Ertrag d. Schweiz. Nationalbank	—	—	190 367	0,9	215 075	0,6
g) „ „ and. Patenttaxen d. Handelsreisend.	18 791	0,1	12 885	0,1	16 945	0,0
h) „ „ an Benzinzoll	—	—	—	—	—	—
2. Bundessubventionen	363 132	2,1	351 461	1,7	853 134	2,3
a) Volksschule	67 336	0,4	81 551	0,4	81 551	0,2
b) Handelsschulen und -Kurse	41 031	0,2	63 758	0,3	112 143	0,3
c) Allgemeine Gewerbeschule	64 600	0,4	51 572	0,3	175 481	0,5
d) Frauenarbeitsschule und Kochkurse	52 023	0,3	48 676	0,2	125 453	0,3
e) Industrie, Gewerbe und Verkehr	74 110	0,4	901	0,0	21 310	0,1
f) Landwirtschaft	823	0,0	885	0,0	33 941	0,1
g) Sozialpolitik	4 391	0,0	46 547	0,2	44 620	0,1
h) Kant. (chem.) Laborat., Lebensmittelkontr.	13 968	0,1	42 454	0,2	37 803	0,1
i) Übrige	44 850	0,3	15 117	0,1	220 832	0,6

¹⁾ Einschliesslich Abschreibungen, aber ohne Zinsen für das Anlagekapital; diese sind in I, 2 enthalten.

Einnahmen
Einnahmen 1910—1929

b 1

1924		1925		1926		1927		1928		1929	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
46 702 334	100	49 539 879	100	48 529 500	100	51 330 956	100	57 777 773	100	64 159 647	100
5 341 857	11,4	5 430 393	10,9	5 002 164	10,3	4 878 484	9,5	4 958 165	8,6	5 229 954	8,2
527 973	1,1	596 625	1,2	643 584	1,3	686 447	1,3	720 930	1,3	750 998	1,2
4 813 884	10,3	4 833 768	9,7	4 358 580	9,0	4 192 037	8,2	4 237 235	7,3	4 478 956	7,0
7 764 888	16,6	7 906 979	16,0	8 724 993	18,0	8 497 229	16,6	8 697 244	15,1	8 904 127	13,9
2 202 565	4,7	1 769 774	3,6	1 806 329	3,7	1 914 823	3,8	1 794 939	3,1	1 786 342	2,8
269 489	0,6	278 555	0,6	303 560	0,6	315 615	0,6	336 217	0,6	356 660	0,5
3 602 622	7,7	3 922 797	7,9	4 306 623	8,9	3 952 708	7,7	4 462 337	7,7	4 671 437	7,3
696 116	1,5	928 565	1,9	1 184 334	2,4	1 194 105	2,3	1 038 098	1,8	1 034 999	1,6
388 021	0,8	359 288	0,7	374 147	0,8	311 079	0,6	215 653	0,4	104 689	0,2
56 075	0,1	48 000	0,1	50 000	0,1	58 899	0,1	50 000	0,1	50 000	0,1
550 000	1,2	600 000	1,2	700 000	1,5	750 000	1,5	800 000	1,4	900 000	1,4
22 320 049	47,8	23 668 929	47,8	24 331 374	50,1	26 946 038	52,5	29 386 070	50,9	31 390 105	48,9
14 541 411	31,1	15 420 165	31,1	16 076 977	33,1	17 812 610	34,7	19 484 616	33,7	20 482 546	31,9
4 341 908	9,3	4 380 828	8,9	4 615 686	9,5	4 736 560	9,2	5 103 957	8,8	5 152 876	8,0
43 105 ³	0,1	917 ³	0,0	373 ³	0,0	—	—	—	—	—	—
2 756 310	5,9	3 129 060	6,3	2 976 351	6,1	3 596 118	7,0	3 849 125	6,7	4 937 397	7,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
637 315	1,4	737 959	1,5	661 987	1,4	800 750	1,6	948 372	1,7	817 346	1,3
8 643 035	18,6	8 078 038	16,3	8 255 777	17,0	8 731 939	17,0	12 265 488	21,2	10 847 884	16,9
1 798 916	3,9	1 143 121	2,3	1 120 676	2,3	1 140 289	2,2	3 873 743	6,7	1 954 920	3,1
1 350 109	2,9	1 335 040	2,7	1 209 588	2,5	1 326 479	2,6	1 655 239	2,9	1 586 073	2,5
74 412	0,2	78 152	0,2	94 143	0,2	87 019	0,1	110 987	0,2	112 287	0,2
350 827	0,7	368 208	0,7	384 259	0,8	426 505	0,8	450 904	0,8	470 318	0,7
461 244	1,0	477 661	0,9	496 474	1,0	511 724	1,0	480 432	0,8	541 990	0,8
12 646	0,0	15 525	0,0	15 485	0,0	15 707	0,0	16 026	0,0	14 222	0,0
145 128	0,3	152 031	0,3	174 422	0,4	160 777	0,3	166 743	0,3	165 938	0,3
433 628	1,0	493 600	1,0	554 632	1,1	539 960	1,0	592 978	1,0	657 151	1,0
275 595	0,6	342 674	0,7	416 740	0,8	503 473	1,0	620 595	1,1	723 267	1,1
86 905	0,2	99 933	0,2	118 911	0,2	141 135	0,3	157 711	0,3	137 233	0,2
239 812	0,5	227 354	0,5	237 900	0,5	294 876	0,6	480 189	0,8	609 840	1,0
212 105	0,4	201 125	0,4	206 695	0,4	208 255	0,4	214 575	0,4	217 812	0,3
383 647	0,8	394 094	0,7	403 890	0,8	416 880	0,8	432 768	0,8	450 593	0,7
186 448	0,4	191 479	0,4	199 021	0,4	207 754	0,4	216 288	0,4	226 468	0,4
82 169	0,2	79 463	0,2	79 040	0,2	85 310	0,1	88 919	0,1	89 957	0,1
2 002 320	4,4	2 106 322	4,3	2 169 743	4,5	2 295 803	4,4	2 386 392	4,1	2 556 069	4,0
148 021	0,3	152 584	0,3	157 371	0,3	163 553	0,3	168 722	0,3	175 539	0,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
143 595	0,3	141 534	0,3	147 303	0,3	138 173	0,2	124 312	0,2	138 450	0,2
255 508	0,5	78 138	0,2	69 484	0,1	26 384	0,0	27 965	0,0	19 757	0,0
2 632 505	5,6	4 455 540	9,0	2 215 192	4,6	2 277 266	4,4	2 470 806	4,2	7 787 517	12,1
1 960 128	4,2	3 807 949	7,7	1 538 056	3,2	1 560 417	3,0	1 744 613	3,0	6 943 097	10,8
1 161 599	2,5	2 970 794	6,0	609 545	1,3	528 545	1,0	561 661	1,0	4 445 503	6,9
52 312	0,1	1 682	0,0	30 940	0,1	1 157	0,0	—	—	—	—
242 215 ²	0,5	277 322 ²	0,6	308 080 ²	0,6	376 553 ²	0,7	426 570 ²	0,7	620 254 ²	1,0
28 102	0,1	70 254	0,1	98 356	0,2	140 508	0,3	224 813	0,4	238 864	0,4
288 693	0,6	316 754	0,6	309 267	0,6	328 359	0,6	344 454	0,6	357 734	0,6
159 288	0,3	142 866	0,3	150 808	0,3	152 315	0,3	152 428	0,2	154 506	0,2
27 919	0,1	28 277	0,1	31 060	0,1	32 980	0,1	34 687	0,1	36 182	0,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 090 054 ⁴	1,7
672 377	1,4	647 591	1,3	677 136	1,4	716 849	1,4	726 193	1,2	844 420	1,3
84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2
112 335	0,2	116 610	0,2	120 590	0,3	143 978	0,3	133 789	0,2	145 350	0,2
147 033	0,3	153 007	0,3	153 910	0,3	166 511	0,3	188 912	0,3	202 300	0,3
123 005	0,3	131 251	0,3	124 601	0,3	141 748	0,3	135 811	0,2	147 620	0,2
15 455	0,0	16 951	0,0	16 606	0,0	17 755	0,0	19 328	0,0	—	—
11 503	0,0	7 504	0,0	7 490	0,0	8 762	0,0	8 300	0,0	8 242	0,0
70 663	0,2	70 413	0,1	71 651	0,1	75 900	0,1	74 820	0,1	75 000	0,1
34 279	0,1	37 953	0,1	39 036	0,1	50 691	0,1	45 137	0,1	46 621	0,1
73 679	0,1	29 477	0,1	58 827	0,1	27 079	0,1	35 671	0,1	134 862	0,2

²⁾ Anteil an der eidgen. Stempelsteuer und an der eidgen. Couponsteuer.

³⁾ Eingang von Rückständen.

⁴⁾ Kantonsanteil für die Jahre 1925/28.

Einkommenssteuer
Vergleichende Übersicht (Anlage¹)

b2

Jahr ²⁾	Pflichtige	Versteuertes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag			Durchschnittliches		Auf 10000 Einwohner kamen Steuerzahler
			Grundbetrag	Zuschläge	Zusammen	Einkommen pro Steuerzahler Fr.	Steuerbetreffnis Fr.	
1910	25 315	116 000	2 728 733.90	272 537.75	3 001 271.65	4 582.26	118.56	1880
1915	27 581	115 000	4 640 692.15	454 248.35	2 725 490.20	4 169.54	98.82	1968
1920	45 416	247 500	4 916 480.65	2 454 315.17	7 370 795.82	5 449.62	162.30	3242
1922	47 897	270 577	5 140 258.90	2 387 658.30	7 527 917.20	5 649.14	157.17	3409
1923 ³⁾	43 285	263 804	12 295 565.45	—	12 295 565.45	6 094.58	284.01	3064
1924	50 676	300 614	14 572 035. —	—	14 572 035. —	5 932.08	287.50	3567
1925	51 243	319 824	15 459 098. —	—	15 459 098. —	6 240.13	301.68	3577
1926	52 460	326 960	16 131 579. —	—	16 131 579. —	6 231. —	307.50	3607
1927	55 267	349 276	17 563 186.05	—	17 563 186.05	6 319.80	317.78	3737
1928	57 412	373 996	19 405 199.27	—	19 405 199.27	6 514.25	337.99	3808
1929	59 742	391 728	20 492 698.53	—	20 492 698.53	6 557.00	343.02	3875

¹⁾ Für die wirklichen Steuereingänge siehe Tabelle b1.
³⁾ Neues Steuergesetz (Wegfall der Gemeindesteuer!)

²⁾ Jahr der Veranlagung für die Einkommen des Vorjahres.

Anlage der Einkommenssteuer (Kanton) im Jahre 1929 für die Einkommen pro 1928, gemäss Steuergesetz vom 6. April 1922

b3

Einkommensstufen in 1000 Fr.	Pflichtige		Versteuertes Einkommen		Steuerbetrag					Wirkliche Steuerbelastung in % des Einkommens
	abs.	%	abs. in 1000 Fr.	%	brutto Fr.	Abzüge für		netto		
						Angeh. ²⁾ Fr.	Skonto Fr.	abs. Fr.	%	
unter 2 nicht pflicht.)	1 113	1,86	512	0,13	19 412	—	244	19 168	0,09	3,74
2—3 nicht pflicht.)	9 349	—	9 105	—	—	—	—	—	—	—
2—3	18 298	30,63	42 925	10,96	317 153	—	2 639	314 514	1,54	0,73
3—4 nicht pflicht.)	2530	—	6749	—	—	—	—	—	—	—
3—4	12 235	20,48	44 263	11,30	527 289	4 127	2 097	521 065	2,54	1,18
4—5 nicht pflicht.)	1 217	—	3992	—	—	—	—	—	—	—
4—5	8 754	14,65	39 576	10,10	811 444	10 428	2 854	798 162	3,89	2,02
5—6	5 740	9,60	31 933	8,15	824 183	14 270	3 157	806 756	3,94	2,53
6—7	3 483	5,83	22 704	5,80	680 512	12 224	2 868	665 420	3,25	2,93
7—8	2 247	3,76	16 862	4,30	561 909	9 707	2 893	549 309	2,68	3,26
8—9	1 451	2,43	12 369	3,16	463 228	7 504	2 519	453 205	2,21	3,66
9—10	1 141	1,91	10 901	2,78	443 236	8 159	2 439	432 638	2,11	3,97
10—12	1 266	2,12	13 918	3,55	627 707	12 535	4 237	610 935	2,98	4,39
12—14	787	1,32	10 190	2,60	519 626	9 511	3 849	506 266	2,47	4,97
14—16	563	0,94	8 465	2,16	479 664	8 152	3 243	468 269	2,29	5,53
16—18	368	0,62	6 264	1,60	408 105	6 500	3 318	398 287	1,94	6,36
18—20	314	0,53	5 961	1,52	423 689	6 280	3 537	413 872	2,02	6,94
20—25	493	0,83	11 042	2,82	908 894	9 350	8 514	891 030	4,35	8,07
25—30	31	0,55	9 082	2,32	864 582	5 625	7 737	851 220	4,15	9,37
30—35	201	0,34	6 500	1,66	676 029	2 575	7 380	666 074	3,25	10,25
35—40	160	0,27	5 990	1,53	638 675	2 600	6 068	630 007	3,08	10,52
40—45	103	0,17	4 366	1,12	478 837	2 000	5 133	471 704	2,30	10,80
45—50	99	0,17	4 696	1,20	554 610	2 300	5 946	546 364	2,67	11,63
50—60	122	0,20	6 711	1,71	806 810	3 250	10 112	793 448	3,87	11,82
60—70	94	0,16	6 147	1,57	755 512	1 400	8 886	745 226	3,64	12,12
70—80	56	0,09	4 184	1,07	510 245	1 100	6 530	502 615	2,45	12,01
80—90	43	0,07	3 625	0,93	429 209	500	5 603	423 106	2,06	11,67
90—100	39	0,07	3 699	0,94	450 148	200	4 179	445 769	2,18	12,05
100—150	95	0,16	11 554	2,95	1 406 913	4 000	18 435	1 384 478	6,76	11,98
150—200	47	0,08	8 011	2,05	941 277	1 550	11 966	927 761	4,53	11,58
200—300	45	0,07	10 585	2,70	1 267 210	500	15 133	1 251 577	6,10	11,82
über 300	54	0,09	28 693	7,32	3 038 253	900	32 899	3 004 454	14,66	10,47
unter 4	31 646	52,97	87 700	22,39	863 854	4 127	4 980	854 747	4,17	0,97
4—6	14 494	24,25	71 509	18,25	1 635 627	24 698	6 011	1 604 918	7,83	2,24
6—10	8 322	13,93	62 836	16,04	2 148 885	37 594	10 719	2 100 572	10,25	3,34
10—20	3 298	5,53	44 798	11,43	2 458 791	42 978	18 184	2 397 629	11,70	5,35
20—50	1 387	2,33	41 676	10,65	4 121 627	24 450	40 778	4 056 399	19,80	9,73
50—100	354	0,59	24 366	6,22	2 951 924	6 450	35 310	2 910 164	14,20	11,94
über 100	241	0,40	58 843	15,02	6 653 653	6 950	78 433	6 568 270	32,05	11,16
Total	59 742	100,00	391 728	100,00	20 834 361	147 247	194 415	20 492 699	100,00	5,23

¹⁾ § 15 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

²⁾ § 16, Abs. 3 und 4 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

Anlage der Vermögenssteuer 1928 *)

Vermögensstufen in 1000 Franken		Steuer- satz in ‰	Pflichtige		Versteuertes Vermögen		Steuerbetrag		Ertrag des versteuertes Vermögens ¹⁾	Belastung des Ertrages durch die Verm.-Steuer
			absolut	%	absolut in 1000 Fr.	%	absolut	%		
über	bis u. mit									%
1	7	1,0	2 918	17,3	16 801	1,2	16 390	0,3	756 045	2,16
7	10	1,0	2 165	12,8	19 519	1,4	19 259	0,4	878 355	2,19
10	15	1,0	2 130	12,7	27 606	2,0	27 845	0,5	1 242 270	2,24
15	20	1,0	1 641	9,7	29 611	2,2	30 304	0,6	1 332 495	2,27
20	25	1,2	1 025	6,1	23 582	1,7	28 763	0,6	1 061 190	2,71
25	30	1,2	822	4,9	23 119	1,7	28 550	0,6	1 040 355	2,74
30	35	1,2	595	3,5	19 714	1,4	24 325	0,5	887 130	2,74
35	40	1,2	563	3,3	21 479	1,6	27 272	0,5	966 555	2,82
40	45	1,4	388	2,3	16 667	1,2	23 795	0,5	750 015	3,17
45	50	1,4	361	2,1	17 425	1,3	25 321	0,5	784 125	3,23
50	60	1,4	586	3,5	32 627	2,4	47 618	0,9	1 468 215	3,25
60	70	1,6	369	2,2	24 068	1,8	39 547	0,8	1 083 060	3,66
70	80	1,6	331	2,0	25 106	1,8	40 826	0,8	1 129 770	3,61
80	90	1,8	269	1,6	23 007	1,7	42 676	0,8	1 035 315	4,12
90	100	1,8	253	1,5	24 311	1,8	45 507	0,9	1 093 995	4,16
100	120	2,0	377	2,2	41 641	3,0	84 328	1,6	1 873 845	4,50
120	140	2,2	270	1,6	35 299	2,6	79 251	1,6	1 588 455	5,00
140	160	2,4	206	1,2	31 153	2,3	75 278	1,5	1 401 885	5,37
160	180	2,6	173	1,0	29 689	2,2	78 805	1,5	1 336 005	5,90
180	200	2,8	141	0,9	26 887	1,9	75 633	1,5	1 209 915	6,25
200	250	3,0	241	1,4	54 107	4,0	161 491	3,2	2 434 815	6,63
250	300	3,2	189	1,1	51 841	3,7	165 934	3,3	2 332 845	7,20
300	350	3,4	132	0,8	42 631	3,1	148 105	2,9	1 918 395	7,72
350	400	3,6	105	0,6	39 333	2,9	139 037	2,7	1 769 985	7,85
400	450	3,8	75	0,4	31 915	2,3	119 664	2,3	1 436 175	8,34
450	500	4,0	63	0,4	30 086	2,2	120 954	2,4	1 353 870	8,93
500	600	4,2 u. 4,4	106	0,6	58 437	4,2	255 304	5,0	2 629 665	9,70
600	700	4,6 u. 4,8	67	0,4	43 593	3,2	208 908	4,0	1 961 685	10,64
700	800	5,0 u. 5,2	40	0,2	30 332	2,2	154 913	3,0	1 364 940	11,35
800	900	5,4 u. 5,6	42	0,3	35 495	2,6	190 159	3,8	1 597 275	11,90
900	1000	5,8	33	0,2	31 266	2,3	175 296	3,5	1 406 970	12,45
1000	2000	6,0	132	0,8	176 904	12,9	1 039 490	20,4	7 960 680	13,05
2000	5000	6,0	53	0,3	161 234	11,8	911 926	17,9	3 255 530	12,56
5000		6,0	12	0,1	74 644	5,4	439 371	8,7	7 358 980	10,44
Total			16 873	100,0	1 371 129	100,0	5 091 845	100,0	61 700 805	8,25

1) Theoretisch berechneter Ertrag (zu 4½%).

*) Die Veranlagung erfolgt nur alle 2 Jahre.

Erträge aus der Vermögenssteuer

Jahre	Pflichtige	Steuer- kapital in 1000 Fr.	Grundbetrag ¹⁾	Zuschläge	Mahn- gebühren	Totalertrag		
						absolut	Index ²⁾	Index ³⁾
1900	7 715	.	1 869 128.60	—	—	1 869 128.60	100,0	69,1
1910	10 071	1 047 909	2 286 149.10	228 367.45	—	2 514 516.55	134,5	93,0
1913	11 375	1 164 736	2 457 558.80	245 773.85	—	2 703 332.65	144,6	100,0
1920	13 331	.	2 523 883.65	1 267 319.60	1 781.20	3 792 984.45	202,9	140,3
1921	12 835	.	2 244 445.—	1 668 577.75	803.95	3 913 826.70	209,4	144,8
1922 ⁴⁾	13 449	1 101 872	4 113 374.40	—	5 008.90	4 118 383.30	220,3	152,3
1923	14 500	.	4 301 119.90	—	1 446.45	4 302 566.35	230,2	159,2
1924	14 290	1 161 973	4 340 467.—	—	1 441.—	4 341 908.—	232,4	160,6
1925	14 750	.	4 379 506.—	Rück- erstattungen	1 322.—	4 380 828.—	234,4	162,1
1926	15 033	1 258 992	4 615 486.—	—	200.—	4 615 686.—	246,9	170,7
1927	15 561	.	4 738 244.65	2 662.80	978.—	4 736 559.85	253,4	175,2
1928	16 873	1 371 129	5 106 332.10	2 833.50	458.—	5 103 956.60	273,0	188,8
1929	17 380	.	5 155 587.10	2 718.55	8.—	5 152 876.55	275,7	190,6

¹⁾ In der Staatsrechnung wurden bis 1913 die Bezugskosten vom Steuerbetrag abgezogen; in obiger Tabelle ist indessen der Bruttobetrag eingestellt. — ²⁾ Stand 1900 = 100. — ³⁾ Stand 1913 = 100. — ⁴⁾ Inkrafttreten des neuen Steuergesetzes vom 6. April 1922.

Anonyme Erwerbsgesellschaften. Vergleichende Übersichten
Steuersubjekte und Steuerobjekte

b 6

Jahr ¹⁾	Art der Gesellschaft	Anzahl	Einbez. Kapital Reserven usw.	Nicht einbe- zahltes Kapital	Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag
1900	Sämtl. Gesellschaften .	.	135 058 550	64 269 752	199 328 302	12 660 223
1910	Sämtl. Gesellschaften .	.	230 292 785	85 312 140	315 604 925	19 034 078
1915	Sämtl. Gesellschaften .	252	349 019 649	78 508 446	427 528 095	21 135 370
1920	{ Aktiengesellschaften .	296	420 525 006	63 293 408	483 818 414	37 031 572
	{ Genossenschaften . . .	60	18 566 775	4 823 169	23 389 944	3 734 624
	{ Total	356	439 091 781	68 116 577	507 208 358	40 766 196
1925	{ Aktiengesellschaften .	529	382 141 207	44 532 030	426 673 237	32 377 978
	{ Genossenschaften . . .	71	25 724 452	4 143 082	29 867 534	1 412 348
	{ Holdinggesellschaften .	26	91 162 763	400 000	91 562 763	.
1926	{ Total	626	499 028 422	49 075 112	548 103 534	33 790 326
	{ Aktiengesellschaften .	565	395 497 336	44 504 584	440 001 920	30 278 719
	{ Genossenschaften . . .	86	27 480 612	4 260 968	31 741 580	1 241 683
1927	{ Holdinggesellschaften .	40	143 018 156	8 022 600	151 040 756	.
	{ Total	691	565 996 104	56 788 152	622 784 256	31 520 402
	{ Aktiengesellschaften .	563	448 992 611	45 935 389	494 928 000	37 356 778
1928	{ Genossenschaften . . .	84	29 515 084	4 297 044	33 812 128	1 423 268
	{ Holdinggesellschaften .	46	163 165 394	4 438 000	167 603 394	.
	{ Total	693	641 673 089	54 670 433	696 343 522	38 780 046
1929	{ Aktiengesellschaften .	571	455 919 996	49 686 548	506 606 544	41 867 629
	{ Genossenschaften . . .	95	35 984 211	4 513 533	40 497 744	1 949 404
	{ Holdinggesellschaften .	52	205 516 947	2 776 250	208 293 197	.
1930	{ Total	718	697 421 154	56 976 331	754 397 485	43 817 033
	{ Aktiengesellschaften .	731	512 511 034	46 549 909	559 060 943	52 763 183
	{ Genossenschaften . . .	105	43 237 825	4 425 378	47 663 203	2 713 840
1931	{ Holdinggesellschaften .	70	268 377 801	16 585 000	284 962 801	.
	{ Total	906	824 126 660	67 560 287	891 686 947	55 477 023

¹⁾ Die Steuer wird auf Grund der dem Steuertermin vorausgehenden letzten Jahresrechnung festgestellt. Da die meisten Jahresrechnungen jeweilen auf den 31. Dezember abgeschlossen werden, gelten die Zahlen dieser Tabelle in der Hauptsache für das vorangegangene Jahr.

b 7

Steuererträge

Jahr	Art der Gesellschaft	Steuer auf				Steuern früh. Jahre, Mann- gebühren etc.	Steuer- zuschläge	Total Steuerertrag ¹⁾
		Einbez. Kapital, Reserven usw.	Nicht einbez. Kapital	Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag			
1900	Total .	135 058.55	16 067.40	151 125.95	126 708.20	196.—	—	278 030.15
1910	Total .	345 439.05	31 992.—	377 431.05	285 511.13	18 106.45	67 904.82	748 953.45
1915	Total .	523 551.85	29 440.70	552 992.55	317 030.65	2 601.30	174 420.20	1 047 044.70
1920	{ A.-G. .	630 787.45	23 735.20	654 522.65	555 473.95	14 436.40	766 251.85	2 076 363.10
	{ Gen. .	27 850.25	1 808.65	29 658.90	56 019.35			
	{ Total .	658 637.70	25 543.85	684 181.55	611 493.30			
1925	{ A.-G. .	764 281.60	22 266.05	786 547.65	1 943 647.—	195 628.80	—	3 129 419.30
	{ Gen. .	51 448.65	2 071.50	53 520.15	58 813.—			
	{ Holdingges. Total .	91 162.70 906 892.95	100.— 24 437.55	91 262.70 931 330.50	— 2 002 460.—			
1926	{ A.-G. .	790 996.20	22 252.35	813 248.55	1 796 349.—	120 925.55	—	2 976 641.75
	{ Gen. .	54 961.05	2 130.40	57 091.45	44 003.50			
	{ Holdingges. Total .	143 018.05 988 975.30	2 005.65 26 388.40	145 023.70 1 015 363.70	— 1 840 352.50			
1927	{ A.-G. .	897 985.—	22 968.—	920 953.—	2 192 691.—	209 825.10	—	3 596 432.—
	{ Gen. .	59 030.—	2 148.—	61 178.—	47 510.—			
	{ Holdingges. Total .	163 165.— 1 120 180.—	1 110.— 26 226.—	164 275.— 1 146 406.—	— 2 240 201.—			
1928	{ A.-G. .	911 839.20	24 843.30	936 682.50	2 478 578.45	69 571.20	—	3 849 433.60
	{ Gen. .	71 968.40	2 256.85	74 225.25	84 165.10			
	{ Holdingges. Total .	205 517.05 1 189 324.65	694.05 27 794.20	206 211.10 1 217 118.85	— 2 562 743.55			
1929	{ A.-G. .	1 025 022.—	23 275.05	1 048 297.05	3 363 290.—	51 369.80	—	4 937 849.80
	{ Gen. .	86 475.65	2 212.65	88 688.30	113 680.55			
	{ Holdingges. Total .	268 377.85 1 379 875.50	4 146.25 29 633.95	272 524.10 1 409 509.45	— 3 476 970.55			

¹⁾ Ohne Abzug des Anteils der Landgemeinden.

b 8 **Steuerkapital und Geschäftserträge 1929**

Art und Domizil der Gesellschaften	Anzahl		Einbezahltes Kapital		Nicht einbez. Kapital		Geschäftsertrag	
	abs.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	731	80,7	512 511 034	62,2	46 549 909	68,9	52 763 183	95,1
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	566	62,5	179 644 817	21,8	21 878 925	32,4	13 873 210	25,0
Haupts.Basel,Zweigniederl.ausw.	74	8,2	281 618 579	34,2	24 568 575	36,4	33 844 892	61,0
Nur Zweigniederlassung in Basel	77	8,5	48 335 114	5,9	102 409	0,1	4 730 536	8,5
Nur Grundeigentum in Basel . .	14	1,5	2 912 524	0,3	—	—	314 545	0,6
<i>Genossenschaften</i>	105	11,6	43 237 825	5,2	4 425 378	6,6	2 713 840	4,9
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	93	10,3	20 366 820	2,5	397 698	0,6	1 243 174	2,2
Haupts.Basel,Zweigniederl.ausw.	4	0,4	7 934 560	1,0	4 027 680	6,0	824 220	1,5
Nur Zweigniederlassung in Basel	5	0,6	14 455 181	1,7	—	—	625 736	1,1
Nur Grundeigentum in Basel . .	3	0,3	481 274	0,0	—	—	20 710	0,1
<i>Holdingsgesellschaften</i>	70	7,7	268 377 801	32,6	16 585 000	24,5	—	—
Total Gesellschaften	906	100,0	824 126 660	100,0	67 560 287	100,0	55 477 023	100,0

b 9 **Steueranlage pro 1929**

Art und Domizil der Gesellschaften	Steuer auf einbez. Kapital		Steuer auf nicht einbez. Kapital		Ertragssteuer		Total Steueranlage	
	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	1 025 022	74,2	23 275	78,5	3 363 290	96,7	4 411 587	90,3
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	359 290	26,0	10 940	36,9	889 878	25,6	1 260 108	25,8
Haupts.Basel,Zweigniederl.ausw.	563 237	40,8	12 284	41,4	2 188 098	62,9	2 763 619	56,5
Nur Zweigniederlassung in Basel	96 670	7,0	51	0,2	252 887	7,3	349 608	7,2
Nur Grundeigentum in Basel . .	5 825	0,4	—	—	32 427	0,9	38 252	0,8
<i>Genossenschaften</i>	86 475	6,3	2 213	7,5	113 681	3,3	202 369	4,1
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	40 734	3,0	199	0,7	64 976	1,9	105 909	2,2
Haupts.Basel,Zweigniederl.ausw.	15 869	1,1	2 014	6,8	28 586	0,8	46 469	0,9
Nur Zweigniederlassung in Basel	28 910	2,1	—	—	19 296	0,6	48 206	1,0
Nur Grundeigentum in Basel . .	962	0,1	—	—	823	0,0	1 785	0,0
<i>Holdingsgesellschaften</i>	268 378	19,5	4 146	14,0	—	—	272 524	5,6
Total Gesellschaften	1 379 875	100,0	29 634	100,0	3 476 971	100,0	4 886 480	100,0

b 10 **Die Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach Klassen 1929**

Steuerfuss in %	Aktiengesellschaften						Genossenschaften					
	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.
		absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %			absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	
0	322	—	—	—	—	35 208	47	—	—	—	—	2 021
0,5	31	59 665	0,1	298	0,0	13 397	—	—	—	—	—	—
1	25	75 172	0,1	752	0,0	5 254	2	86 860	3,2	869	0,8	4 621
1,5	13	41 721	0,1	626	0,0	1 648	2	1 428	0,1	21	0,0	56
2	21	204 637	0,4	4 093	0,1	5 778	4	13 337	0,5	267	0,2	374
2,5	22	370 734	0,7	9 268	0,3	8 740	3	5 952	0,2	149	0,1	98
3	27	1 322 652	2,5	39 680	1,2	22 031	21	1 393 152	51,3	41 795	36,8	20 220
3,5	33	1 007 150	1,9	35 250	1,0	17 528	7	156 974	5,8	5 494	4,8	3 588
4	37	10 565 493	20,0	422 620	12,6	129 392	5	437 611	16,1	17 504	15,4	7 493
4,5	24	9 723 535	18,4	437 559	13,0	77 907	3	280 508	10,3	12 623	11,2	3 456
5	29	1 615 914	3,1	80 796	2,4	17 476	3	59 476	2,2	2 974	2,6	679
5,5	23	3 518 328	6,7	193 508	5,7	29 336	1	3 560	0,1	196	0,2	35
6	20	3 414 652	6,5	204 879	6,1	29 317	1	3 984	0,2	239	0,2	29
6,5	15	3 246 012	6,1	210 991	6,3	30 579	—	—	—	—	—	—
7	9	227 719	0,4	15 940	0,5	1 864	—	—	—	—	—	—
7,5	9	2 780 835	5,3	208 563	6,2	16 186	—	—	—	—	—	—
8	16	4 355 351	8,3	348 428	10,4	25 754	—	—	—	—	—	—
8,5	5	529 923	1,0	45 044	1,3	4 078	1	24 139	0,9	2 052	1,8	111
9	6	829 715	1,6	74 674	2,2	5 716	—	—	—	—	—	—
9,5	2	169 609	0,3	16 113	0,5	953	—	—	—	—	—	—
10	2	53 860	0,1	5 386	0,2	273	—	—	—	—	—	—
10,5	6	390 042	0,7	40 955	1,2	2 112	—	—	—	—	—	—
11	4	2 208 839	4,2	242 972	7,2	14 875	—	—	—	—	—	—
11,5	2	259 949	0,5	29 894	0,9	1 716	1	24 973	0,9	2 872	2,5	129
12	28	5 791 676	11,0	695 001	20,7	15 393	4	221 886	8,2	26 626	23,4	328
Total	731	52 763 183	100,0	3 363 290	100,0	512 511	105	2 713 840	100,0	113 681	100,0	43 238

Erbschaftssteuer

b 11 **Ertrag pro 1929 gemäss Steuergesetz vom 14. Oktober 1897**

Erben	Steuer- satz in %	Erbanfall	Steuerbetrag		
			Grundbetrag	Zuschläge	Total
Kinder und Ehegatten	1	38 123	381	159	540
Weitere Nachkommen und Eltern . .	2	1 147	23	—	23
Geschwister, Grosseltern usw. . . .	5	37 141	1 857	111	1 968
Oheime und Neffen	9	—	—	—	—
Übrige	12	19 320	2 318	617	2 935
Total		95 731	4 579	887	5 466

b 12 **Ertrag pro 1929 gemäss Steuergesetz vom 6. April 1922**

Erben	Steuer- satz in %	Erbanfall	Steuerbetrag			Total
			Grund- betrag	Zuschläge nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschl. nach der Höhe des bisher. Vermögens	
Kinder, Ehegatten, Adoptivkinder .	2	40 210 469	804 237	275 561	26 461	1 106 259
Weitere Nachk., Eltern, Adoptivelt.	4	742 461	29 651	216	42	29 909
Geschwister, Grosseltern, Schwieger- und Stiefkinder und -eltern. . . .	6	3 163 728	189 233	14 298	3 745	207 276
Onkel, Tanten, Neffen, Nichten . .	10	2 298 950	229 877	18 831	6 388	255 096
Andere gesetzlich erbberechtigte Blutsverwandte . . .	14	672 598	94 163	802	1 909	96 874
Übrige Erben	18	1 268 209	228 278	19 739	9 030	257 047
Gemeinnützige Stiftungen usw. . . .	5	27 000	1 350	—	—	1 350
Total		48 383 415	1 576 789	329 447	47 575	1 953 811

b 13 **Ertrag der Erbschaftssteuer 1910—1929¹⁾**

Jahr	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1920	1915	1910
Ertrag	1 959 277	3 878 099	1 144 646	1 125 034	1 147 477	1 803 273	1 295 977	1 000 827	721 692

¹⁾ Ohne Abzug der Rückerstattungen und des Anteils der Armenkassen der Landgemeinden.

b 14 **Feuerwehrsteuer**

Klasse	Einkommen- stufe	Jährl. Steuer- satz	Zahl der Pflich- tigen	Ertrag					
				1929	1928	1927	1920	1915	1910
1.	bis 1 500	5.—	3	15.—	25.—	25.—	173.75	9 241.25	15 587.50
2.	1 500— 3 000	10.—	487	4 870.—	3 700.—	3 340.—	10 482.50	46 267.50	31 322.50
3.	3 000— 6 000	20.—	4 963	99 260.—	94 860.—	98 440.—	97 400.—	31 580.—	22 850.—
4.	6 000—12 000	40.—	2 046	81 840.—	78 320.—	74 080.—	43 950.—	15 240.—	11 540.—
5.	über 12 000	60.—	823	49 380.—	48 180.—	45 540.—	30 345.—	14 940.—	10 710.—
Total	—	—	8 322	235 365.—	225 085.—	221 425.—	182 351.25	117 268.75	92 010.—
Netto-Brtr. ¹⁾	—	—	—	217 811.80	214 575.35	208 255.—	182 353.35	100 783.05	90 090.70

¹⁾ Unter Zuzählung der pro rata Steuern und unter Abzug der Rückerstattungen usw.

b 15 **Militärpflichtersatz**

Steuerpflichtige		Rückstände der Vorjahre am 1. Jan.	Zuwachs intolge Nach- taxation	Anlage für das laufende Jahr ¹⁾	Total	Bezahlt	Abge- schrieben	Rückstände am Ende des Jahres	Anteil des Kantons am bezahlten Betrag
Ursache	Anzahl								
Untaugl. (anwes.)	10 792	118 558	43 706	498 256	660 520	511 979	11 927	136 615	.
Landesabwesend	3 481	162 522	76 839	95 146	334 507	145 971	13 785	174 751	.
Dienstversäumn.	669	7 627	4 401	11 655	23 683	14 432	1 215	8 037	.
Total 1929	14 942	288 707	124 946	605 057	1 018 710	672 382	26 927	319 403	357 734
1928	14 692	255 653	138 020	571 426	965 099	645 446	30 946	288 707	344 454
1927	13 620	225 354	123 993	540 934	890 281	611 350	23 278	255 653	328 359
1926	13 265	204 375	124 160	495 816	824 351	575 312	23 685	225 355	309 267
1925	13 645	234 755	120 076	465 776	820 607	588 817	27 415	204 375	316 754
1920	9 875	161 910	98 612	435 909	696 431	506 160	12 834	177 437	272 964
1913	9 446	49 254	15 415	261 640	326 309	271 885	4 627	49 797	143 336

¹⁾ Nur die im betr. Jahre und für dieses Jahr gemachte Veranlagung.

Billetsteuer

Übersicht nach Art, Zahl und Steuerertrag der Veranstaltungen

b 16

Art der Veranstaltungen (Anlässe)	1927		1928		1929	
	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.
1. Stadttheater, Vorstellungen	346	71 488.05	412	86 318.10	359	73 136.90
2. Kuchlintheater, Vorstellungen	320	31 897.65	85	8 808.25	457	64 079.65
3. Kinematographen (8,13 bezw. 16 Häuser) .	3 149	232 961.05	4 399	292 478.95	5 204	290 646.65
4. Aufführungen (Musik, Vorträge etc.) . . .	340	35 739.65	308	27 830.—	336	42 772.25
5. Jahresfeiern, Abendunterhalt., Bälle . .	471	21 067.65	444	23 471.55	417	22 035.75
6. Sportl. Veranstalt. (Turnfest, Fussball) .	101	15 464.95	126	24 471.80	132	39 675.25
7. Artisten-, Wirtschafts- u. Gartenkonzerte.	763	7 145.60	649	5 063.65	517	3 571.90
8. Fastnacht (Bälle und Schnitzelbänke) . .	92	15 052.35	84	15 804.35	86	14 546.45
9. Ausstellungen, Musternesse usw.	36	17 319.40	15	13 170.40	39	16 944.75
10. Schaumesse (Herbstm.) Karussells etc. . .	69	45 676.10	83	49 834.25	80	51 690.25
11. Übrige Anlässe	42	22 723.25	47	13 467.85	44	6 534.20
12. Veranstaltungen mit Pauschalsteuer . . .	2 339	24 385.—	3 640	33 089.—	4 077	34 926.—
Total { Alle Veranstaltungen	8 068	540 920.70*	10 292	593 808.15*	11 748	660 560.—*
{ Veranstaltungen ohne Nr. 10 und 12	6 660	470 859.60	6 569	510 884.90	7 591	573 943.75

* Der in der Staatsrechnung ausgewiesene kleinere Betrag ergibt sich nach Abzug der Rückzahlungen.

Steuerertrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b 17

Numerierung wie in Tabelle b 16

Nr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1.	—	9 872.40	11 511.45	—	6 991.25	14 979.—	—	—
2.	2 249.45	2 978.15	1 892.35	8 085.10	7 110.75	5 079.30	5 588.85	9 152.75
3.	26 720.75	22 924.50	24 215.15	27 201.25	15 793.60	18 535.—	15 407.50	25 339.60
4.	9 210.85	2 793.60	1 546.95	2 493.60	2 032.25	6 010.05	58.70	1 556.70
5.	2 575.50	2 574.15	1 496.15	1 077.40	1 137.35	1 206.80	175.95	1 939.15
6.	5 160.55	4 110.20	5 107.70	1 964.95	1 575.05	959.95	434.50	179.60
7.	277.25	97.85	128.35	147.50	89.45	684.55	550.35	567.—
8.—10.	280.45	12 371.95	2 674.50	—	6 083.20	—	54.15	20.—
11.	—	142.20	578.10	1 165.45	2 340.75	1 589.40	310.60	356.10
12.	3 075.—	3 105.—	2 581.—	3 850.—	2 952.—	2 076.—	2 659.—	2 736.—
Total 1929	49 549.80	60 970.—	51 731.70	45 985.25	46 105.65	51 120.05	25 239.60	41 846.90
1928	53 726.25	44 910.30	58 342.10	45 051.80	43 742.05	43 773.05	27 241.05	27 970.85
1927	41 358.50	34 680.60	53 600.75	36 870.45	51 406.95	44 728.95	31 742.45	29 958.15
1926	42 216.75	39 071.10	50 330.40	28 406.70	29 974.—	34 783.90	31 456.05	24 782.30
1925	55 485.85	45 515.50	42 791.75	35 539.20	32 902.75	37 261.10	32 352.50	21 814.70
1924	36 058.60	32 471.80	48 371.55	32 242.20	33 710.45	35 409.25	22 470.45	27 487.90

Steuerertrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b 17 (Schluss)

Numerierung wie in Tabelle b 16

Nr.	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Zahl der Anlässe	Zahl der Personen		Steuerbetrag Fr.		
						im ganzen	pro Anlass	im ganzen	Anlass	pro Person
1.	5 774.25	9 841.95	9 081.30	5 085.30	359	236 730	659	73 136.90	203.72	0,31
2.	1 629.40	6 584.50	3 897.60	9 841.45	457	243 110	532	64 079.65	140.22	0,26
3.	20 052.50	28 631.65	32 022.55	33 802.60	5 204	2 103 366	404	290 646.65	55.85	0,14
4.	144.85	1 129.20	10 478.35	5 317.15	336	160 322	477	42 772.25	127.30	0,27
5.	941.70	1 916.—	3 290.40	3 705.20	417	115 519	277	22 035.75	52.84	0,19
6.	7 701.70	2 841.50	3 477.—	6 162.55	132	202 473	1 534	39 675.25	300.57	0,30
7.	66.65	600.—	155.50	207.45	517	50 581	98	3 571.90	6.91	0,07
8.—10.	25.10	7 296.10	53 308.15	1 067.85	205	150 120*)	.	83 181.45	405.76	.
11.	51.60	—	—	—	44	35 136	799	6 534.20	148.50	0,19
12.	2 272.—	2 924.—	2 972.—	3 724.—	4 077	.	.	34 926.—	8.57	.
Total 1929	38 659.75	61 764.90	118 672.85	68 913.55	11 748	3 297 357	434 ¹⁾	660 560.—	56,23	0,17 ¹⁾
1928	36 640.75	50 497.10	101 578.50	60 334.35	10 292	2 922 475	445 ¹⁾	593 808.15	57,69	0,17 ¹⁾
1927	32 032.30	38 640.35	91 854.80	54 046.45	8 068	2 521 850	446 ¹⁾	540 920.70	67,05	0,19 ¹⁾
1926	33 639.05	37 515.30	154 101.90	49 095.35	6 982	2 618 108	510 ¹⁾	555 372.80	79.54	0,21 ¹⁾
1925	28 166.95	39 837.40	83 904.50	38 121.55	7 495	2 211 593	430 ¹⁾	493 693.75	65.87	0,19 ¹⁾
1924	36 786.15	30 075.95	70 840.70	27 702.70	8 461	1 960 062	433 ¹⁾	433 627.70	51.27	0,20 ¹⁾

¹⁾ Ohne No. 10 und 12. *) Ohne No. 10.

Beiträge der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften an die Kosten des Löschwesens,

Zahl der Gesellschaften, der Policen, Versicherungsbestände und Beiträge

b 18 (Beitrag an das Löschwesen bis 1914 2 1/2 Rp., ab 1915 3 1/2 Rp. vom Tausend des Versicherungsbestandes)

Jahre	Zahl der		Versicherungsbestand per Ende d. Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.	Jahre	Zahl der		Versicherungsbestand per Ende des Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.
	Gesellschaften	Policen				Gesellschaften	Policen		
1900	11	23 015	345 543 183	9 188.60	1926	19	42 905	1 170 417 029	40 965.35
1905	12	27 390	390 880 549	10 372.—	1927	18	44 155	1 190 434 511	41 673.70
1910	17	32 040	461 647 917	12 391.23	1928	21	45 286	1 213 003 122	42 477.75
1915	19	35 319	537 473 721	18 850.05	1929	20	45 724	1 263 637 777	44 241.55
1920	21	37 504	962 724 773	33 695.30	1930	22	47 299	1 304 461 469	52 214.—
1925	18	41 953	1 140 174 177	40 358.50					

b 19 **Die Versicherungsgesellschaften nach Nationalität seit 1900**

Gesellschaften	Anzahl	Policen	Versicherungsbestand in 1000 Fr.	Anzahl	Policen	Versicherungsbestand in 1000 Fr.	Anzahl	Policen	Versicherungsbestand in 1000 Fr.
a) Schweizerische	3	19 880	244 655,5	3	28 038	341 024,9	4	33 757	765 664,1
b) Französische	3	1 733	66 341,5	6	2 044	76 392,8	6	1 851	105 189,8
c) Deutsche	4	787	22 406,1	6	1 218	31 584,5	10	1 657	84 476,7
d) Andere	1	615	12 140,0	2	740	12 645,7	1	239	7 394,1
Alle Gesellschaften	11	23 015	345 543,1	17	32 040	461 647,9	21	37 504	962 724,7
		1925			1926			1927	
a) Schweizerische	8	39 652	1 013 103,4	8	40 670	1035 838,1	8	41 978	1 060 893,9
b) Französische	6	1 862	95 654,1	6	1 857	101 886,3	5	1 794	95 014,0
c) Deutsche	2	165	7 010,5	2	140	6 751,5	2	181	14 024,4
d) Andere	2	274	24 406,2	2	238	25 941,1	3	202	20 502,2
Alle Gesellschaften	18	41 953	1 140 174,2	18	42 905	1170 417,0	18	44 155	1 190 434,5

b 20 **Policen- und Versicherungsbestand der einzelnen Gesellschaften**

Name der Gesellschaft	1928		1929		1930	
	Policen	Versicherungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Versicherungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Versicherungsbestand in 1000 Fr.
1. Schweiz. Nationalversicherungs-Ges.	1 210	70 837,4	1 300	63 244,9	1 411	65 625,4
2. „ Mobiliarversicherungs-Ges.	9 214	255 404,4	9 755	269 149,3	10 241	276 698,8
3. Helvetia	9 593	222 332,2	9 633	215 183,0	9 782	222 326,7
4. Basler Versicherungsges. geg. Feuerschad.	20 787	446 221,6	20 259	482 510,4	20 780	498 343,6
5. Eidgenössische Versicherungs-Aktienges.	1 180	38 206,0	1 202	40 181,8	1 283	40 708,2
6. La Neuchâteloise	508	28 940,6	672	32 174,7	746	31 486,8
7. Union Suisse Genf	302	10 274,9	311	11 033,0	324	12 158,3
8. Allg. Versicherungs A.-G., Bern	301	6 144,8	329	7 020,3	342	6 824,9
9. Neue Versich.- u. Rückversich. A.-G. Zürich	50	3 312,3	62	5 445,7	87	5 577,1
10. Union Versicherungsgesellschaft Genf	36	1 538,3	136	3 455,9	238	5 568,5
11. „Schweiz“ Allg. Versicherungs A. G. Zürich	—	—	—	—	9	131,5
Schweizerische Gesellschaften	43 181	1 083 212,5	43 659	1 129 399,0	45 243	1 165 449,8
12. Urbaine Paris	556	44 769,6	523	42 956,2	517	43 884,5
13. Union „	208	10 675,4	201	11 593,9	206	11 707,2
14. Le Phénix	873	31 095,6	844	31 335,2	832	31 720,2
15. La Nationale „	4	295,0	—	—	2	90,0
16. La France „	13	467,9	10	479,0	8	389,2
17. Comp. d. Assur. Générale contre l'Incendie	79	8 294,8	107	11 237,2	122	14 479,9
Französische Gesellschaften	1 733	95 598,3	1 685	97 601,5	1 687	102 271,0
18. Leipziger Feuerversicherungsanstalt	96	4 860,4	92	4 963,6	83	4 852,3
19. Vaterländische und Rhenania, Verein. Versicherungsges.	66	8 957,7	70	8 037,2	65	5 337,4
Deutsche Gesellschaften	162	13 818,1	162	13 000,8	148	10 189,7
20. Northern Assurance Company	164	12 499,5	160	12 495,7	155	11 507,8
21. Royal Insurance Company	42	7 137,2	53	9 553,2	61	12 955,7
22. The Liverpool London & Globe Insurance Co. Ltd.	4	737,5	5	1 587,5	5	2 087,5
Andere Gesellschaften	210	20 374,2	218	23 636,4	221	26 551,0
Alle Feuerversicherungsgesellschaften	45 286	1 213 003,1	45 724	1 263 637,7	47 299	1 304 461,5

c) Staatsausgaben

c1

Die Staatsausgaben nach Verwendungszwecken 1913, 1925, 1927—1929

Verwendungszwecke	1913	1925	1927	1928	1929
I. Allgemeine Verwaltung	6 238 154	13 501 183	14 165 674	14 216 101	15 156 537
1. Allgemeines ¹⁾	124 848	123 985	214 618	138 191	806 268 ¹³⁾
2. Grosser Rat, Ständerat, Reg'rat . .	88 694	133 487	138 902	143 858	150 435
3. Staatskanzlei, Regierungsekretariat, Staatsarchiv ²⁾ . .	97 276	173 001	182 207	180 591	185 737
4. Wahlen und Abstimmungen	10 250	48 747	19 706	39 412	49 862
5. Verwalt.kosten des Erziehungsdep. . .	19 682	81 294	77 747	77 244	83 838
6. „ „ Justizdepart.	14 239	30 366	17 815	19 597	19 729
7. „ „ Finanzdepart.	114 264	479 382	492 778	501 025	535 864
8. „ „ Polizeidepart.	60 715	138 575	192 269	202 858	204 925
9. „ „ Baudepartem.	94 596	147 801	134 150	125 862	137 676
10. „ „ Sanitätsdepart.	21 520	55 651	59 525	60 426	61 275
11. „ „ Dep. d. Innern ³⁾	10 362	50 273	50 546	43 453	44 907
12. Statistisches Amt	41 307	100 908	106 852	115 001	141 502
13. Bau und Unterhalt der Verwaltungsgebäude, Mobiliar, öffentl. Uhren . .	215 068	741 309	1 014 976	818 352	954 072
Davon Gebäude- und Mobiliarversicherung . .	17 850	48 153	54 356	54 604	55 374
14. Verzinsung der Staatsschulden	3 657 948	7 618 644	7 399 903	7 342 401	7 443 994
15. Abschreibungen und Amortisationen ³⁾	1 667 385	3 577 760	4 063 680	4 407 830	4 336 453
II. Besondere Leistungen an das Staatspersonal	332 184	2 234 976	2 630 279	2 640 186	2 776 005
1. Pensionen	289 926	1 594 424	1 928 554	1 945 675	2 042 360
2. Witwen- und Waisenkasse (Beiträge n. Verwaltungskosten)	9 437	527 710	578 669	578 591	607 730
3. Krankenkasse der Staatsarb. u. Unfallversicherungsprämien	32 821	112 842	123 056	115 920	125 915
III. Justiz-, Polizei-, Militär- und Löschwesen	2 539 585	5 357 570	6 335 678	7 388 464	7 076 100
1. Grundbuch und Handelsregister . . .	34 474	88 992	99 807	107 474	91 488
2. Grundbuchgeometerbureau	126 061	291 664	322 752	326 448	342 315
3. Zivilstandsamt	37 080	70 701	69 177	73 603	75 227
4. Kontrollbureau	112 299	256 443	268 196	271 299	272 227
5. Gerichte und Staatsanwaltschaft . . .	538 974	1 064 231	1 165 398	1 174 094	1 173 501
6. Polizei und Schutzmannschaft	876 975	2 351 171	2 450 121	2 560 148	2 703 908
7. Strafanstalt und Untersuchungsgefängenschaften	182 198	462 205	380 999	392 676	425 307
8. Veterinärw., Hundepoliz. u. Wasenm. .	36 596	10 291	10 889	12 015	12 292
9. Bestattungswesen, Friedhöfe	129 847	188 502	1 040 430	1 886 620	1 371 413 ¹⁴⁾
10. Militär- und Schiesswesen	331 040	184 961	184 890	189 547	159 314
11. Löschwesen	134 041	388 409	343 019	394 540	449 108
IV. Erziehung und Wissenschaft	5 296 957	12 201 796	11 795 457	12 446 482	12 943 650
1. Allgemeines	24 178	59 210	262 303	284 353	333 181
2. Bau u. Unterhalt d. Schulh., Mobiliar ¹⁾	940 060	756 700	1 105 678	1 293 614	1 284 587 ¹⁵⁾
3. Abwartdienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung . .	344 388	445 369	705 038	710 845	765 619
4. Universität u. Universitätsanstalten ⁵⁾	558 354	4 174 441	2 704 635	3 114 859	3 432 391 ¹⁶⁾
Davon Versicherung der Sammlungen	5 605	15 432	15 850	16 033	21 055
5. Schweizerisches Wirtschaftsarchiv . . .	5 582	23 950	26 220	28 294	32 760
6. Allgemeine Gewerbeschule	178 332	501 508	525 114	539 349	544 235
7. Frauenarbeitsschule	120 130	319 147	315 549	332 280	338 758
8. Gymnasium	156 799	262 892	289 856	292 255	294 207
9. Obere Realschule	215 348	343 145	381 715	392 231	391 285
10. Untere Realschule	155 324	261 475	258 438	256 296	260 129
11. Töchterchule	290 049	488 817	526 924	524 861	532 365
12. Knaben-Sekundarschule	503 252	956 290	956 084	934 689	931 240
13. Mädchen-Sekundarschule	542 630	1 064 282	1 087 958	1 064 027	1 070 641
14. Knaben-Primarschule	404 426	752 288	773 274	776 262	785 620
15. Mädchen-Primarschule	470 217	894 821	894 488	889 815	905 827
16. Schulen in Riehen und Bettingen	66 195	174 020	183 449	185 082	186 548
17. Knabenhandarbeitskurse (Sachausg.) . .	25 300	40 350	40 350	40 650	31 347
18. Kleinkinderanstalten	215 703	550 667	489 890	507 602	504 290
19. Kurse und Volksbildung	11 709	15 926	17 090	14 279	14 505
20. Schulen privater Vereine (Beiträge) . .	16 775	59 992	73 475	76 550	107 050
21. Lehrerbildung und Stellvertretung . .	52 206	56 506	177 929	188 289	197 065
V. Öffentliche Werke	3 139 780	4 227 793	4 462 610	4 703 118	6 169 007
1. Strassenbau	1 775 102	1 284 100	1 317 975	1 950 726	2 197 444 ¹⁷⁾
2. Strassenunterhalt und -reinigung . . .	765 646	1 567 099	1 786 192	1 471 726	1 532 279
3. Unterhalt der Brücken und Stege, Uferverbauungen usw. .	79 746	194 810	173 641	149 349	1 238 870 ¹⁸⁾
4. Anlagen und Parkwaldungen	134 069	444 619	386 243	382 250	469 880
5. Öffentliche Beleuchtung	385 217	737 165	798 559	749 067	730 534

Verwendungszwecke	1913	1925	1927	1928	1929
VI. Volkswirtschaft	97 720	716 299	1 216 848	1 424 015	1 855 028
1. Handel und Verkehr	9 635	183 894	270 547	335 679	337 827 ¹⁹⁾
2. Börse	39 587	34 636	31 945	35 606	38 415
3. Gewerbetörderung, einschliesslich Gewerbemuseum	12 420	186 603	69 702	72 174	71 242
4. Mustermesse	—	186 199	246 000	246 000	346 000 ²⁰⁾
5. Rheinschiffahrt	8 579	86 650	570 564	534 704	950 784 ²¹⁾
6. Mass und Gewicht	16 125	7 128	7 710	6 864	6 658
7. Landwirtschaft	11 374	18 983	20 380	17 830	19 933
8. Förderung der Hochbautätigkeit	—	12 206	—	175 158	84 169 ²²⁾
VII. Soziale Einrichtungen	526 632	3 792 530	4 906 530	5 306 302	5 839 271
1. Gewerbeinspektorat	21 251	48 248	58 124	63 956	70 661
2. Staatliches Einigungsamt	1 590	2 759	1 545	1 815	1 650
3. Lehrlingswesen	4 600	39 919	73 115	73 215	76 643
4. Arbeitsnachweis	74 508 ²³⁾	67 366	69 538	70 935	75 678
5. Wohnungsnachweis	6 794	19 114	19 514	22 487	23 877
6. Arbeitsamt ⁶⁾ (früher Fürsorge)	50 260	1 017 501	1 469 943	1 007 106	1 103 656 ²³⁾
7. Wohnungsfürsorge u. Mieterschutz	—	369 239	97 352	83 617	93 335
8. Burgvogtei, Volkshaus, Lesesäle	12 905	21 878	20 866	21 010	21 379
9. Arbeiterorganisat. u. Arbeiterschutz	2 050	7 758	8 550	11 550	11 550
10. Vormundschaft u. Jugendfürsorge ⁷⁾	201 398	612 813	582 144	570 569	652 818
11. Armenpflege und Altersfürsorge	148 026	427 206	1 272 523	2 153 157	2 333 155 ²⁴⁾
12. Krankenkasse, Öffentliche	—	1 148 109	1 205 242	1 217 905	1 366 039
13. Verschiedene Beiträge	3 250	10 620	28 074	8 980	8 830
VIII. Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt	1 734 950	3 885 433	4 580 633	5 110 844	7 337 467
1. Allgemeines	2 841	2 487	2 845	3 825	4 295
2. Gesundheitspolizei ⁸⁾ und Epidemienbekämpfung	185 324	279 156	294 757	309 213	305 387
3. Bekämpfung der Tuberkulose und des Alkoholismus	59 275	105 300	108 268	105 867	111 943
4. Spitäler und Krankenfürsorge ⁹⁾	615 848	2 506 795	3 183 639	3 068 577	4 366 246 ²⁵⁾
5. Schulgesundheitspflege	26 376	56 835	73 931	86 953	115 871
6. Geburtshilfe und Säuglingspflege ¹⁰⁾	15 146	23 771	23 712	23 970	22 529
7. Körperpflege, Turnen, Sport	20 736	30 722	39 232	43 260	545 420 ²⁶⁾
8. Flussbadanstalten	28 249	84 445	47 891	39 131	638 548 ²⁷⁾
9. Bad- und Waschanstalten	99 017	10 587	59	48 517	9 392
10. Kanalisation	543 720	456 224	459 353	1 019 066	838 183 ²⁸⁾
11. Hauskehrichtabfuhr	106 185	284 110	299 928	322 464	332 771
12. Öffentliche Bedürfnisanstalten	32 233	45 001	47 018	40 001	46 882
IX. Kunst und Kultur	137 272	591 081	1 049 504	683 561	721 928
1. Bildende Kunst, einschl. Kunstaus.	21 922	30 000	410 500	30 000	31 000
2. Musik, Theater, Literatur ¹¹⁾	98 533	533 291	569 513	588 947	591 032 ²⁹⁾
3. Heimatschutz und Denkmalpflege	16 817	27 790	69 491	64 614	99 896
X. Kirchendienst	232 688	1 700	1 700	1 700	1 700
Total	20 275 922	46 510 361	51 144 913	53 920 773	59 876 693

¹⁾ Mietzinsen für gemietete Bureaux usw., Steuern und verschiedene Beiträge. ²⁾ 1913 sind die Ausgaben für das Bürgerrechtsbureau bei der Staatskanzlei verrechnet, in den anderen Jahren beim Departement des Innern. ³⁾ Zum Teil auch in den Staatseinnahmen aufgeführt (Tab. b, II, 1—6). ⁴⁾ Ohne Universität. ⁵⁾ Einschliesslich Bauten und Mobiliar. ⁶⁾ Einschliesslich staatliche Arbeitslosenkasse und Beiträge an die privaten Kassen. ⁷⁾ Einschliesslich Erziehungsanstalten, Schulfürsorge usw. ⁸⁾ Umfassend Medizinal-, Wohnungs- und Lebensmittelkontrolle. ⁹⁾ Einschliesslich Irrenpflege. ¹⁰⁾ Ohne Ausgaben des Frauenspitals für diese Zwecke. ¹¹⁾ Einschliesslich Unterhalt des Münsters, des Kreuzganges usw. ¹²⁾ Inklusive Dienstbotenheim. ¹³⁾ Darunter für Landerwerbungen Fr. 664336. ¹⁴⁾ Darunter für den Gottesacker am Hörnli Fr. 1118323. ¹⁵⁾ Darunter Neubau und Mobiliarananschaffung der Petterschule Fr. 300255. ¹⁶⁾ Darunter: a) für Museumsbau Fr. 378709; b) Rückstellung für Universitätsbauzwecke Fr. 500000. ¹⁷⁾ Darunter: a) Abschreibung auf Zufahrtsstrasse zur mittleren Rheinbrücke Kleinbaslersrte Fr. 300000; b) Rücklagen für Korrekturen Aeschenvorstadt Fr. 50000, Streitgasse-Barfüsserplatz und Schwanengasse-Blumenrain je Fr. 400000. ¹⁸⁾ Darunter Rücklage auf Brückenbau-Konto Fr. 1090055. ¹⁹⁾ Darunter Abschreibung auf Anteilscheinen der Genossenschaft Aviatik beider Basel Fr. 150000. ²⁰⁾ Darunter Deckung des Verlusts aus dem Restaurationsbetrieb Fr. 100000. ²¹⁾ Darunter Rückstellung für kantonalen Anteil an Stromregulierungskosten Fr. 900000. ²²⁾ Darunter Subvention an die Baugenossenschaft Lange Erlen Fr. 70000. ²³⁾ Darunter Beiträge: a) an die staatliche Arbeitslosenkasse Fr. 329353; b) an die Krisenfonds Fr. 346272; c) Winterunterstützungen Fr. 79527. ²⁴⁾ Darunter Rückstellung für Aufgaben der Altersversicherung Fr. 900000. ²⁵⁾ Darunter: a) Rückstellung für Spitalbauten Fr. 1000000; b) Frauenspital Erweiterungsbau Fr. 593136 und Mobiliar Fr. 285920; c) Beitrag an Umbau des Kinderspitals Fr. 300000. ²⁶⁾ Darunter Rückstellung für Sportanlagen Fr. 500000. ²⁷⁾ Darunter Erweiterungsbau der Badanstalt Egliseholz I. Rate Fr. 450201. ²⁸⁾ Darunter Abschreibungen Fr. 558602. ²⁹⁾ Darunter Subvention des Stadttheaters Fr. 400000 und der Orchestergesellschaft Fr. 130000.

Verwaltungsabteilung bezw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer u. Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter u. Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
Allgemeine Verwaltung							
<i>I. Regierungsrat, Staatskanzlei, Re- gierungssekretariat</i>	212 016	—	—	—	—	—	212 016
<i>II. Erziehungsdepartement</i>	8 058 153	372 058	277 559	39 595	—	—	8 747 365
1. Kanzlei und Materialverwaltung.	77 735	450	6 407	—	—	—	84 592
2. Schularzt	31 680	16 089	991	—	—	—	48 760
3. Schulzahnklinik	40 485	24 763	1 710	—	—	—	66 958
4. Schulfürsorgeamt	16 100	5 300	3 905	—	—	—	25 305
5. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	17 235	—	2 140	—	—	—	19 375
6. Universität u. Universitätsanst.	1 350 438	158 271	73 219	39 595	—	—	1 621 523
7. Lehrerseminar	105 401	4 087	1 582	—	—	—	111 070
8. Gymnasium	271 769	—	9 070	—	—	—	280 839
9. Realschule	602 221	3 628	21 376	—	—	—	627 225
10. Töchterschule	487 309	—	21 492	—	—	—	508 801
11. Knabensekundarschule	858 119	—	19 083	—	—	—	877 202
12. Mädchensekundarschule	967 534	—	25 441	—	—	—	992 975
13. Knabenprimarschule	748 950	4 150	1 428	—	—	—	754 528
14. Mädchensprimarschule	838 770	7 281	10 498	—	—	—	856 549
15. Landschulen	170 808	—	5 396	—	—	—	176 204
16. Allg. Gewerbesch., Gewerbemus.	424 899	126 332	17 024	—	—	—	568 255
17. Frauenarbeitsschule	304 559	9 732	36 495	—	—	—	350 786
18. Kleinkinderanstalten	485 087	—	4 131	—	—	—	489 218
19. Volkszahnklinik	52 814	11 975	10 816	—	—	—	75 605
20. Schulabwarte ¹⁾	206 240	—	5 355	—	—	—	211 595
<i>III. Justizdepartement</i>	1 751 311	36 439	103 983	125 086	15 359	7 020	2 039 198
1. Kanzlei	25 088	—	—	—	—	—	25 088
2. Appellationsgericht	79 515	—	1 260	—	—	—	80 775
3. Zivilgericht	529 099	31 267	17 300	—	—	—	577 666
4. Gericht für Strafsachen	154 056	—	9 909	—	—	—	163 965
5. Überweisungsbeh. u. Staatsanw.	174 290	—	46 990	—	—	—	221 280
6. Vormundschaftsbehörde	151 943	—	1 695	—	—	—	153 638
7. Erziehungsanstalten	64 547	388	4 288	37 601	15 359	1 601	123 784
8. Grundbuch, Handels- und Güterrechtsregister	73 490	—	10 632	—	—	—	84 122
9. Grundbuchgeometerbureau	209 145	—	9 695	87 485	—	3 500	309 825
10. Zivilstandsamt	61 115	2 264	258	—	—	—	63 637
11. Strafanstalt	229 023	2 520	1 956	—	—	1 919	235 418
<i>IV. Finanzdepartement</i>	450 062	—	4 200	—	—	—	454 262
1. Kanzlei	31 660	—	2 275	—	—	—	33 935
2. Staatskassaverwaltung	76 619	—	—	—	—	—	76 619
3. Steuerverwaltung	251 560	—	—	—	—	—	251 560
4. Militärsteuerverwaltung	37 955	—	1 925	—	—	—	39 880
5. Finanzkontrolle	52 268	—	—	—	—	—	52 268
<i>V. Polizeidepartement</i>	2 979 915	13 962	24 293	51 887	450	13 910	3 084 417
1. Kanzlei	43 013	—	2 964	—	—	—	45 977
2. Administrativabteilung	41 740	—	2 775	—	—	8 800	53 315
3. Abteilung für Strafsachen	72 858	1 846	4 462	—	—	—	79 166
4. Gerichtsarzt	13 960	3 000	1 991	—	—	—	18 951
5. Kontrollwesen	260 456	3 200	8 571	—	—	—	272 227
6. Mass und Gewicht	5 800	566	300	—	—	—	6 666
7. Polizeiinspektorat (Angest.)	74 194	5 350	3 230	18 480	—	5 110	106 364
8. Polizeikorps, Schutzmannschaft und Grenzkontrolle	2 446 891	—	—	—	—	—	2 446 891
9. Lohnhofgefängnissen	21 003	—	—	33 407	450	—	54 860
<i>VI. Baudepartement</i>	674 379	20 385	26 585	1 756 888	118 223	295 290	2 891 750
1. Kanzlei	28 320	—	5 502	—	—	—	33 822
2. Kasse	22 087	—	—	—	—	—	22 087
3. Hochbau	213 876	1 190	—	195 637	15 400	66 872	492 975
4. Strassen- und Wasserbau	274 743	17 017	14 400	1 297 464	66 049	206 036	1 875 709
5. Anlagen und Waldungen	33 750	—	3 010	221 251	33 937	21 024	312 972
6. Materialverwaltung	23 850	—	—	42 536	2 837	1 358	70 581
7. Baupolizei	77 753	2 178	3 673	—	—	—	83 604

¹⁾ Ohne die besonderen Vergütungen gemäss § 46 des Besoldungsgesetzes.

Verwaltungsabteilung bezw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer und Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter und Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
<i>VII. Sanitätsdepartement</i>	<i>250 410</i>	<i>8 686</i>	<i>18 936</i>	<i>124 998</i>	<i>2 545</i>	<i>93 952</i>	<i>499 527</i>
1. Kanzlei	56 580	—	1 844	—	—	—	58 424
2. Gesundheitsamt	58 550	8 569	1 882	—	—	—	69 001
3. Kant.-chem. Laboratorium	81 845	—	9 757	—	—	—	91 602
4. Bestattungsamt	53 435	117	5 453	92 775	2 545	54 076	208 401
5. Flussbadanstalten	—	—	—	6 038	—	37 228	43 266
6. Krankentransporte	—	—	—	26 185	—	2 648	28 833
<i>VIII. Departement des Innern</i>	<i>402 120</i>	<i>42 562</i>	<i>50 121</i>	—	—	—	<i>494 803</i>
1. Kanzlei	38 620	—	447	—	—	—	39 067
2. Gewerbeinspektorat	42 575	7 550	8 884	—	—	—	59 009
3. Statistisches Amt	80 315	—	23 821	—	—	—	104 136
4. Arbeitsamt	101 499	7 890	5 028	—	—	—	114 417
5. Arbeitslosenkasse	30 480	6 800	1 214	—	—	—	38 494
6. Wohnungsnachweis	16 760	4 375	1 214	—	—	—	22 349
7. Staatsarchiv	42 404	—	4 333	—	—	—	46 737
8. Wirtschaftsarchiv	24 060	5 750	635	—	—	—	30 445
9. Burgvogtei und Lesesäle	483	10 197	—	—	—	—	10 680
10. Börsenkommissariat	24 924	—	4 545	—	—	—	29 469
<i>IX. Löschwesen</i>	<i>262 547</i>	<i>21 500</i>	<i>264</i>	—	—	—	<i>284 311</i>
<i>X. Militärdirektion</i>	<i>97 930</i>	—	<i>2 926</i>	<i>84 975</i>	<i>6 024</i>	<i>13 913</i>	<i>205 768</i>
<i>XI. Schiffahrtsdirektion</i>	<i>17 520</i>	<i>6 960</i>	<i>1 193</i>	—	—	—	<i>25 673</i>
<i>XII. Witwen- und Waisenkasse</i>	<i>1 800</i>	—	—	—	—	—	<i>1 800</i>
Zus.: Allgem. Verwaltung	15 158 163	522 552	510 060	2 183 429	142 601	424 085	18 940 890

XV. Öffentliche Anstalten

1. Gaswerk	664 849	24 765	25 768	1 225 996	43 489	352 488	2 337 355
2. Wasserwerk	235 430	—	4 619	238 470	28 970	50 666	558 155
3. Elektrizitätswerk	806 437	31 518	21 844	742 414	29 379	15 370	1 646 962
4. Kraftwerk Augst	26 750	—	360	182 217	—	—	209 327
5. Schlacht- und Viehhof (einschl. Veterinär-Amt).	171 209	3 000	8 719	144 956	18 517	22 015	368 416
6. Kant. Strassenbahnen	3 965 272	39 276	253 141	911 656	107 485	74 992	5 351 822
7. Lagerplätze Dreispitz	26 460	—	—	81 697	3 912	5 382	117 451
8. Industriegeleise St. Johann	480	—	—	1 817	—	—	2 297
9. Bad- und Waschanstalten	—	—	—	46 376	—	43 303	89 679
10. Kantonalbank	727 416	6 852	23 779	—	—	—	758 048
11. Frauenspital	104 762	16 533	4 269	137 549	95 746	28 383	387 242
12. Heil- u. Pflgeanstalt Friedmatt	122 788	3 500	13 027	474 434	52 226	16 246	682 221
13. Hilfsspital	8 035	—	5 333	—	—	131 224	144 592
14. Öffentliche Krankenkasse	73 504	14 498	40 800	—	—	—	128 802
15. Brandversicherungsanstalt	21 710	—	3 938	—	—	—	25 648
Zus.: Öff. Anstalten (ohne Nachzahlungen)	6 955 102	139 942	405 597	4 187 582	379 724	740 069	12 808 016
Gesamte Staatsverwaltung	22 113 265	662 494	915 657	6 371 011	522 325	1164154	31 748 906

Gehälter, Löhne und Pensionen

Jahr	Gehälter und Löhne				Pensionen		
	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	Kriegs- institutionen	zusammen	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	zusammen
1923	16 397 418	10 426 264	200 165	27 023 847	1 261 901	297 274	1 559 175
1924	16 244 133	10 608 547	90 082	26 942 762	1 483 732	360 388	1 844 120
1925	16 623 017	10 918 154	40 947	27 582 118	1 587 624	390 100	1 977 724
1926	17 990 505	11 275 655	—	29 266 160	1 669 588	420 987	2 090 575
1927	18 109 667	12 195 625	—	30 305 292	1 904 744	502 491	2 407 235
1928	18 329 503	12 388 405	—	30 717 908	1 942 275	549 453	2 491 728
1929	18 940 890	12 808 016	—	31 748 906	2 042 360	624 671	2 667 031

2. Öffentliche Anstalten

a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten

a 1

Anlage- und Betriebskapital

Betrieb	1921	1925	1926	1927	1928	1929
Gaswerk	3 777 440	1 919 486	2 439 023	3 575 791	3 886 427	6 495 440
Wasserwerk	7 264 744	8 855 370	8 792 744	8 624 999	8 042 522	7 687 947
Elektrizitätswerk	11 136 523	8 935 846	8 686 290	8 509 601	13 313 282 ¹⁾	6 509 935
Kraftwerk Augst	8 566 276	5 696 705	4 443 778	3 234 964	1 967 657	877 507
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	—	6 325 425
Schlacht- und Viehhof	1 758 685	813 443	509 366	198 287	225 024	—
Strassenbahnen	16 764 375	19 112 896	18 856 553	19 484 394	19 977 056	20 226 369
Materiallagerplätze Dreispitz	638 912	787 267	765 032	725 653	679 763	653 375
Industriegeleise St. Johann	48 896	68 528	64 589	59 995	61 681	55 200
Rheinschiffahrtsanlagen	10 859 244	14 327 778	13 868 340	12 805 912	12 314 370	11 812 120
St. Johann	1 229 194	1 655 569	1 658 045	1 660 364	1 664 203	1 661 983
Kleinmünigen	6 995 498	8 379 043	7 201 478	6 019 105	5 830 357	5 638 446
Klybeckinsel	2 634 552	4 298 166	5 008 317	5 126 443	4 819 810	4 511 691
Bad- und Waschanstalten	550 000	550 000	757 810	1 301 057	1 707 087	1 206 762
Kantonalbank	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000
Total	86 365 095	86 067 319	84 183 525	83 520 653	87 174 869	86 850 080

¹⁾ Einschliesslich Kraftwerke Oberhasli.

a 2

Erstellungskosten und Buchwert (Anlagekapital) der industriellen Betriebe 1913 und 1929

Anstalt	1913			1929		
	Erstellungskosten	Buchwert	in % ¹⁾	Erstellungskosten	Buchwert	in % ¹⁾
Gaswerk	11 433 914	2 050 000	17,9	22 064 916	6 628 146	30,0
Wasserwerk	11 889 450	4 331 508	36,4	20 766 866	8 190 000	39,4
Elektrizitätswerk	11 026 693	5 974 022	54,2	34 313 151	6 566 002	19,1
Kraftwerk Augst	10 631 700	10 498 419	98,7	12 129 103	2 774 543	22,9
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	6 813 055	6 363 055	93,4
Schlacht- und Viehhof	3 410 095	1 809 428	53,1	4 267 570	—	0,0
Strassenbahnen ²⁾	10 613 541	9 412 773 ³⁾	88,7	26 849 826	23 328 400 ⁴⁾	86,9
Lagerplätze Dreispitz	423 055	143 916	34,0	1 545 348	653 375	42,3
Industriegeleise	174 715 ⁵⁾	165 240 ⁵⁾	94,6	113 119 ⁶⁾	55 200 ⁶⁾	48,8
Rheinschiffahrtsanlagen	323 905	323 905	100,0	17 803 830	11 812 120	66,3
St. Johann	323 905	323 905	100,0	2 297 276	1 661 983	72,3
Kleinmünigen	—	—	—	10 265 361	5 638 446	54,9
Klybeckinsel	—	—	—	5 241 193	4 511 691	86,1
Zusammen	59 927 068	34 709 211	57,9	146 666 784	66 370 841	45,3

¹⁾ Buchwert in Prozent der Erstellungskosten. ²⁾ Einschliesslich Wohnhäuser. ³⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds (Fr. 1 384 792). ⁴⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds. ⁵⁾ Geleise I, II und III. ⁶⁾ Geleise I und II.

NB. Die in obiger Tabelle angegebenen Prozentzahlen sind unter sich nicht streng vergleichbar, da nicht bekannt ist, welcher Teil der Abschreibungen auf wirklicher Wertminderung infolge Abnutzung usw. beruht und welcher Teil als stille Reserve zu betrachten ist. Ferner ist zu beachten, dass bei einzelnen Anstalten verschiedene Anlagen nicht auf Anlagekonto verbucht, sondern der Betriebsrechnung belastet wurden. Allfällige Reservekonten sind vom Buchwert der Anlagen nicht abgezogen.

a 3

Die offenen Reserven

Anstalt	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Gaswerk	670 000	800 000	1 350 000	1 445 710	1 745 710	2 245 710
Wasserwerk	101 623	118 748	153 064	276 805	475 832	782 542
Elektrizitätswerk ¹⁾	1 600 000	1 800 000	2 000 000	2 000 000	2 100 000	2 300 000
Kraftwerk Augst ¹⁾	1 717 162	1 797 162	1 857 162	1 917 162	1 977 162	2 000 000
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	—	—
Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—
Strassenbahnen ²⁾	161 454	173 973	354 307	196 013	321 863	393 774
Lagerplätze Dreispitz	59 305	67 863	76 595	86 308	100 000	100 000
Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Kantonalbank ³⁾	16 600 000	18 300 000	20 150 000	22 250 000	24 550 000	26 950 000

¹⁾ Erneuerungs- und Reservefonds. ²⁾ Unfallreserve und Bau- und Betriebsreserve.
³⁾ Ordentliche, Liegenschaften- und Bau-Reserve, sowie Delcredere-Konto.

	1924	1925	1926	1927	1928	1929
1. Verzinsung des Anlagekapitals¹⁾						
Gaswerk	162 492	68 994	105 572	134 146	196 669	213 754
Wasserwerk	525 533	522 035	487 045	483 601	474 375	442 339
Elektrizitätswerk	705 263	650 332	491 472	477 746	468 028	407 731
Kraftwerk Augst	293 407	261 037	227 868	177 751	129 399	78 706
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	139 333	324 500
Schlacht- und Viehhof	82 763	62 797	44 739	28 015	10 906	12 437
Kantonale Strassenbahnen	1 125 842	1 133 796	1 180 922	1 186 581	1 214 262	1 249 217
Materiallagerplätze Dreispitz	45 417	47 827	44 194	42 077	39 911	37 387
Industriegeleise	3 080	4 195	3 769	3 552	3 300	3 392
Rheinschiffahrt	—	262 500 ⁴⁾	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	33 000	33 000	30 250	30 250	37 250	52 250
Kantonalbank ²⁾	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000
2. Reinerträge für die Staatskasse						
Gaswerk	1 645 421	1 430 696	1 418 111	1 554 427	1 420 014	1 402 983
Wasserwerk	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätswerk	2 304 815	2 700 524	3 082 583	2 804 123	3 090 302	3 180 593
Kraftwerk Augst	—	—	—	—	—	—
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	—	—
Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—
Kantonale Strassenbahnen	—	—	—	—	—	—
Materiallagerplätze Dreispitz	—	—	—	—	—	—
Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
Rheinschiffahrt	—	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	55 913	55 466	83 010 ⁵⁾	110 200 ⁵⁾	81 462 ⁵⁾	69 003 ⁵⁾
Kantonalbank	550 000	600 000	700 000	750 000	800 000	900 000
3. Totalertrag						
Verzinsung	4 226 797	4 288 241	3 865 831	3 813 719	3 824 100	4 071 713
Reinerträge	4 556 149	4 786 686	5 200 694	5 108 550	5 391 778	5 552 579
Zusammen	8 782 946	9 074 927	9 066 525	8 922 269	9 215 878	9 624 292
4. Verzinsung in % des Anlagekapitals³⁾						
Gaswerk	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Wasserwerk	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Elektrizitätswerk	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	5,50	5,50
Schlacht- und Viehhof	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Kantonale Strassenbahnen	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
Materiallagerplätze Dreispitz	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Industriegeleise	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Kantonalbank	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
5. Verzinsung plus Reinerträge in % des Anlagekapitals						
Gaswerk	66,75	130,35	79,38	69,23	45,21	41,60
Wasserwerk	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Elektrizitätswerk	28,08	30,91	39,99	37,78	41,81	26,95
Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	5,50	5,50
Schlacht- und Viehhof	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Kantonale Strassenbahnen	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
Materiallagerplätze Dreispitz	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Industriegeleise	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	5,50
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	16,16	15,18	—	5,50	5,50	5,50
Kantonalbank	7,2	7,40	7,80	8,00	8,20	8,60
6. Total Rendite						
Verzinsung	4,75	4,89	4,49	4,53	4,58	4,67
Reinerträge	5,12	5,46	6,04	6,06	6,45	6,37
Gesamtrendite der Anlagekapitalien in % der letzteren	9,87	10,35	10,53	10,59	11,03	11,04

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Konto-Korrent-Zinsen. — ²⁾ Verzinsung des Dotationskapitals laut Rechnung der Kantonalbank. — ³⁾ Das zu verzinsende Anlagekapital ändert sich im Laufe des Jahres. Der Zins wird berechnet vom Bestand am Anfang des Jahres, während in Tabelle a 1 das Anlagekapital am Ende des Jahres angegeben ist. — ⁴⁾ Zins auf Bundessubvention an Rheinshafen Kleinhüningen. — ⁵⁾ In Reserve für Neubauten gestellt.

Rechnungsergebnisse der erwerbswirtschaftlichen Anstalten pro 1929

Betrieb	Betriebs-		Brutto- Ertrag	Vom Bruttoertrag entfallen auf			
	einnahmen	ausgaben		Abschrei- bungen ¹⁾ und Pacht- zinsen	Reinertrag		
					Verzinsung d. Kapitals	Reserve- stellung	an die Staatskasse
Gaswerk	10 909 573	8 409 478	2 500 095	383 358	213 754	500 000	1 402 983
Wasserwerk	2 254 360	1 067 558	1 186 802	356 660	442 339	387 803	—
Elektrizitätswerk	11 738 104	6 458 936	5 279 168	1 490 844	407 731	200 000	3 180 593
Kraftwerk Augst	1 891 076	685 038	1 206 038	1 034 999	78 706	92 333	—
Kraftwerke Oberhasli	979 299	165 466	813 833	350 000	463 833	—	—
Schlacht- und Viehhof	1 004 021	867 684	136 337	104 689	12 437	19 211 ²⁾	—
Kant. Strassenbahnen	10 243 604 ⁴⁾	7 614 956	2 628 648	1 307 520 ³⁾	1 249 217	71 911	—
Materiallagerplätze Dreispitz	442 574	184 404	258 170	190 783	37 387	—	30 000 ⁵⁾
Industriegeleise St. Johann	14 717	4 844	9 873	6 481	3 392	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	216 726	197 713	19 013	19 013	—	—	—
a) St. Johann	37 727	33 657	4 070	4 070	—	—	—
b) Kleinhünigen	85 119	78 531	6 588	6 588	—	—	—
c) Klybeckinsel	93 880	85 525	8 355	8 355	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	483 408	362 155	121 253	—	52 250	69 003	—
Kantonalbank	16 860 124	11 907 813	4 952 311	141 623	1 250 000 ⁶⁾	2 660 688 ⁷⁾	900 000

¹⁾ Nur Abschreibungen auf dem Anlagekapital. Die übrigen Abschreibungen (auf Maschinen, Werkzeugen, Forderungen usw.) sind in den Betriebsausgaben enthalten.

²⁾ Saldo vortrag auf neue Rechnung.

³⁾ Einschliesslich Einlagen in den Erneuerungsfonds.

⁴⁾ Einschliesslich Zuschüsse aus den Reserven.

⁵⁾ Fällt gemäss Vertrag an die Chr. Merianische Stiftung.

⁶⁾ Nur Verzinsung des Dotationskapitals, die übrigen Passivzinsen sind in den Betriebsausgaben enthalten.

⁷⁾ Ordentliche Reserve, Baureserve, Debederede-Konto, Emissionskosten-Rücklage und Saldo vortrag auf neue Rechnung.

b) Gemeinnützige und übrige Anstalten

b1 Rechnungsergebnisse der gemeinnützigen und übrigen öffentlichen Anstalten

Anstalten	1925	1926	1927	1928	1929
a) Betriebseinnahmen					
Frauenspital	501 855	524 515	549 312	554 553	587 480
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	799 232	788 278	804 508	815 262	816 749
Hilfsspital	51 909	105 564	171 455	152 346	188 338
Öffentliche Krankenkasse ¹⁾	2 796 002	2 913 525	2 994 241	3 095 429	3 491 640
Kantonale Brandversicherung ²⁾	1 037 207	687 000	725 969	963 159	900 018
Kantonale Viehversicherung ³⁾	27 135	24 392	22 884	20 203	20 130
b) Betriebsausgaben					
Frauenspital	641 477	654 237	672 756	694 459	784 478
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	1 159 045	1 162 723	1 175 245	1 197 854	1 200 867
Hilfsspital	64 955	157 382	252 701	228 421	283 618
Öffentliche Krankenkasse	2 697 941	2 897 165	3 083 087	3 297 690	3 379 784
Kantonale Brandversicherung	760 047	610 234	647 767	936 432	834 144
Kantonale Viehversicherung	16 214	19 721	15 999	20 636	12 656
c) Betriebsüberschuss (+) oder -Defizit (-)					
Frauenspital	- 139 622	- 129 722	- 123 444	- 139 906	- 196 998
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	- 359 813	- 374 445	- 370 737	- 382 592	- 384 118
Hilfsspital	- 13 046	- 51 818	- 81 246	- 76 075	- 95 280
Öffentliche Krankenkasse	+ 98 061	+ 16 360	- 88 846	- 202 261	+ 111 856
Kantonale Brandversicherung	+ 277 160	+ 76 766	+ 78 202	+ 26 727	+ 65 874
Kantonale Viehversicherung	+ 10 921	+ 4 671	+ 6 885	- 433	+ 7 474
d) Ausgaben auf Rechnung des Baudepartements					
Frauenspital	862 127	308 880	1 206 676	1 037 280	881 111
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	329 437	190 601	78 730	104 541	14 362
Hilfsspital	15 912	40 326	28 105	17 413	8 465
Öffentliche Krankenkasse	380	1 189	1 830	291	1 787
Kantonale Brandversicherung	—	—	—	—	—
Kantonale Viehversicherung	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (allgemeine Beiträge, Prämien und Anteil an den Verwaltungskosten).

²⁾ Betriebseinnahmen einschliesslich Kapitalzinsen.

³⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (Prämienanteile).

3. Gemeindefinanzen

a) Bürgergemeinde Basel

a 1

Vermögensstatus

Titel	1924	1925	1926	1927	1928	1929
<i>Aktiven</i>	1 869 827	1 861 103	1 898 679	1 962 454	1 989 117	2 022 008
I. Waldungen	132 600	131 001	130 001	130 001	120 001	120 001
1. Hardtwaldung	94 800	95 001	95 001	95 001	95 001	95 001
2. Wald in Riehen und Bettingen	37 800	36 000	35 000	35 000	25 000	25 000
II. Liegenschaften	333 601	327 000	337 200	290 000	290 000	290 000
1. Stadthausliegenschaft	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000
2. Übrige Liegenschaften	163 601	157 000	167 200	120 000	120 000	120 000
III. Mobilien	4 500	1 500	2	2	2	2
IV. Hypothekaranlagen	748 315	689 750	665 250	852 500	884 500	934 500
V. Wertschriften	629 100	649 951	697 502	660 132	657 632	617 332
1. Staatsobligationen	342 000	347 701	396 601	409 031	409 031	360 431
2. Bankobligationen	251 100	271 100	281 100	251 100	248 600	256 900
3. Bahnobligationen	34 000	30 650	19 800	—	—	—
4. Verschiedene Anlagen	2 000	500	1	1	1	1
VI. Depositen	19 173	60 667	66 784	25 875	34 476	55 843
VII. Debitoren	197	1 019	1 544	2 626	1 745	1 894
VIII. Barschaft (Kassa-Saldo)	2 341	215	396	1 318	761	2 436
<i>Passiven</i>	32 879	1 082	2 506	1 156	—	6 000
Transitorische Posten u. div. Kreditoren	32 879	1 082	2 506	1 156	—	6 000 ¹⁾
<i>Reinvermögen</i>	1 836 948	1 860 021	1 896 173	1 961 298	1 989 117	2 016 008

¹⁾ Rückstellung für Bürgerratswahlen 1930.

a 2

Verwaltungsrechnung

Einnahmen	1928	1929	Ausgaben	1928	1929
I. Ertrag des Vermögens	837 264	854 219	I. Allgemeine Verwaltung	74 396	73 220
1. Chr. Meriansche Stiftung	729 018	740 672	1. Rat- und Kanzleikosten	71 411	70 520
2. Kapital und Bankzinsen	81 219	83 849	2. Beiträge an die W. W. K.	2 985	2 700
3. Andere Vermögenserträge	27 027	29 698	II. Betriebsausgaben	69 554	59 465
II. Erwerbseinnahmen	56 904	74 259	1. Betrieb der Waldungen	41 410	46 866
1. Miet- und Pachtzinsen	13 777	13 081	2. Unterhalt der Liegenschaften	28 144	12 599
2. Bruttoertrag der Waldungen	43 127	61 228	III. Kostgelder u. Unterstützgn.	3 551	2 000
3. Andere Betriebseinnahmen	—	—	1. Administrative Versorgungen	—	—
III. Gebühren	48 431	45 517	2. Auswanderungsbeiträge	3 551	2 000
1. Kanzleigebühren	19 731	18 967	IV. Ausweisungen	1163 668	1171 472
2. Bürgereinkaufsgebühren	28 700	26 550	1. Armenamt	453 789	456 608
IV. Rückerstattung von Versorgungskosten	—	—	2. Bürgerspital	11 884	10 217
V. Beiträge und Geschenke	405 950	404 250	3. Waisenanstalt	697 995	704 647
1. Staatsbeitrag	401 700	401 700	V. Verschiedenes	11 045	46 782
2. Geschenke von Zünften und Gesellschaften	4 250	2 550	Dav. Reservefonds d. Waldungen	6 714	16 722
3. Andere freiwill. Zuwendungen	—	—	Total der Ausgaben	1322 214	1352 939
VI. Verschiedenes	1 485	1 585	Total der Einnahmen	1350 034	1379 830
			Saldo der Verwaltungsrechng.	+ 27 820	+ 26 891
			+ = Überschuss der Einnahmen		
			- = Überschuss der Ausgaben		

b 1

b) Landgemeinden

	Einwohnergemeinde			Bürgergut ¹⁾			Armengut		
	1927	1928	1929	1927	1928	1929	1927	1928	1929
Gemeinde Riehen									
Betriebs-Einnahmen	393 313	393 837	530 914	3 121	4 218	4 825	21 440	12 047	12 954
Betriebs-Ausgaben	420 554	450 336	540 430	3 121	4 218	2 726	41 884	43 690	45 293
Saldo	- 27 241	- 56 499	- 9 516	—	—	+ 2 099	- 20 444	- 31 643	- 32 339
Aktiven (inkl. Fonds)	606 063	637 053	689 119	110 127	123 038	120 438	69 133	80 933	79 034
Passiven	390 235	408 400	276 848	31 603	44 514	41 914	20 500	32 300	30 401
Vermögensbestand	215 828	228 653	412 271	78 524	78 524	78 524	48 633	48 633	48 633
Gemeinde Bettingen									
Einnahmen	17 841	18 272	18 333	14 995	16 865	18 616	6 049	4 391	5 644
Ausgaben	15 023	15 794	15 491	14 371	16 234	18 551	5 487	3 828	5 073
Saldo	+ 2 818	+ 2 478	+ 2 842	+ 624	+ 631	+ 65	+ 562	+ 563	+ 571
Aktiven	26 323	27 484	28 203	142 683	148 632	151 402	32 663	32 665	33 534
Passiven	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Vermögensbestand	26 323	27 484	28 203	142 683	148 432	151 402	32 663	32 665	33 534

¹⁾ Für Bettingen Zahlen der Kassenrechnung.

G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung

	Seite
1. Politische Statistik (Abstimmungen und Wahlen im Kanton Basel-Stadt)	294
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen	
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	
c) Gemeindeabstimmungen und Wahlen	
d) Bemerkungen zu den Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1929	
2. Unterrichtswesen	308
a) Universität b) Staatliche Schulanstalten c) Private Schulen	
d) Zahl der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder	
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht	
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete	323
a) Justizdepartement	
b) Sanitätsdepartement	
c) Polizeidepartement	
d) Baudepartement	
4. Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt	326
a) Entwicklung des Personalbestandes seit 1909	
b) Der Personalbestand Ende 1929	
c) Lebens- und Dienstalder des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1929	
d) Pensionierte Staatsangestellte	

1. Politische Statistik

a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen

a 1

Art und Titel der Vorlagen nach Datum der Abstimmung

Art der Vorlagen	Laufende No.		Unterschriften aus		Datum der Abstimmung	Vorlage
	dieser Tabelle	seit Einführung	der ganzen Schweiz	Kanton Basel-Stadt		
I. Verfassungsvorlagen der Bundesversammlung (oblig. Referendum seit 1848)	1	43	—	—	1923, 3. Juni	Erweiterung des Alkoholmonopols (Art. 32 ^{bis} und 31 lit. b)
	2	44	—	—	1925, 25. Okt.	Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer
	3	45	—	—	1925, 6. Dez.	Alters-, Hinterbliebenen- u. Invalidenversicherung
	4	46	—	—	1926, 5. Dez.	Getreideversorgung des Landes (neuer Art. 23 ^{bis})
	5	47	—	—	1927, 15. Mai	Subventionierung der Alpenstrassen (Art. 30)
	6	48	—	—	1928, 20. Mai	Massnahmen gegen Überfremdung (Art. 44)
	7	49	—	—	1929, 3. März	Getreideversorgung (Art. 23 ^{bis} , Gegenentwurf)
II. Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative, seit 1893, erforderl. 50,000 Unterschriften)	1	14	59 812	1 372	1922, 11. Juni	Einbürgerungswesen (Art. 44 ^{bis})
	2	15	59 812	1 372	1922, 11. Juni	Ausweisung wegen Gefährdung d. Landessicherh.
	3	16	57 139	1 796	1922, 11. Juni	Wählbarkeit der Bundesbeamten in den Nationalrat
	4	17	87 535	2 102	1922, 3. Dez.	Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe
	5	18	59 812	1 372	1923, 18. Feb.	Aufnahme eines Artikels betr. Schutzhaft
	6	19	151 321	12 136	1923, 15. April	Wahrung der Volksrechte in der Zollfrage
	7	20	78 990	4 289	1925, 24. Mai	Alters- und Invalidenversicherung (Initiative Rothenberger)
	8	21	131 017	2 715	1928, 2. Dez.	Erhaltung der Kursäle, Förderung des Fremdenverkehrs
	9	22	77 062	4 493	1929, 3. März	Getreideversorgung (Art. 23 ^{bis})
	10	23	145 761	12 070	1929, 12. Mai	Gemeindeverbotrecht für gebranntes Wasser
	11	24	51 580	5 704	1929, 12. Mai	Strassenverkehr
III. Gesetze und Bundesbeschl. (fakultativ. Ref., seit 1874, erforderl. 30,000 Unt.)	1	34	149 954	6 670	1922, 24. Sept.	Abänderung des Bundesstrafrechts (Verbrechen gegen die verfassungsmässige Ordnung)
	2	35	56 457	3 892	1923, 18. Feb.	Zonenabkommen mit Frankreich
	3	36	202 224	11 478	1924, 17. Feb.	Abänderung des Fabrikgesetzes
	4	37	91 781	5 289	1927, 15. Mai	Automobil- und Fahrradverkehr
	5	38	114 243	3 790	1929, 3. März	Zolltarif (Bundesgesetz vom 27. Sept. 1928)

a 2

Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmungen in Kanton und Bund

Laufende No. gemäss Tab. a 1	Kanton Basel-Stadt								Abstimmungsergebnis					
	Zahl der Stimmberechtigten	Abgegebene Karten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmzettel	im Kanton Basel-Stadt		im Bund Volksstimmen		Ständesstimmen	
			absolut	in %	leere	ungültig	Total		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
I 1	33 850	18 894	18 823	55,6	122	15	137	18 686	12 559	6 127	262 688	360 397	10	12
2	36 669	26 712	25 509	69,5	1999	53	2052	23 457	15 088	8 369	382 381	232 272	18 1/2	3 1/2
3	36 150	14 433	15 340	42,4	101	12	113	15 227	11 512	3 715	410 988	217 483	16 1/2	5 1/2
4	37 524	20 278	20 255	54,0	141	10	151	20 104	8 895	11 209	366 507	372 049	8	14
5	37 823	22 043	21 709	57,4	867	8	875	20 834	16 811	4 023	344 206	199 305	21 1/2	1 1/2
6	39 030	15 327	15 256	39,1	240	11	251	15 005	13 619	1 386	316 250	131 215	19 1/2	2 1/2
7	39 982	17 196	17 183	43,0	25	172	197	16 986	8 509	8 338	461 176	228 357	18 1/2	1
II 1	32 922	18 713	18 614	56,5	618	10	628	17 986	6 081	11 905	65 828	347 988	0	22
2	32 922	18 713	18 614	56,5	450	11	461	18 153	8 848	9 305	159 200	258 881	0	22
3	32 922	18 713	18 614	56,5	463	12	475	18 139	11 890	6 249	160 181	257 469	5	17
4	33 445	27 536	27 507	82,3	142	19	161	27 346	7 534	19 812	109 702	736 952	0	22
5	33 459	20 696	20 515	61,3	578	16	594	19 921	2 872	17 049	55 145	445 606	0	22
6	33 822	16 604	16 593	49,1	35	10	45	16 548	9 530	7 018	171 020	467 876	1/2	21 1/2
7	35 703	25 416	25 341	70,9	254	41	295	25 046	18 835	6 211	282 527	390 129	6	16
8	39 568	13 539	13 440	34,0	194	10	204	13 236	5 968	7 268	296 395	274 528	14 1/2	7 1/2
9	39 982	17 196	17 183	43,0	25	172	197	16 986	359	16 449	18 487	672 004	—	19 1/2
10	40 392	20 105	20 089	49,7	69	5	74	20 015	12 861	7 154	226 794	467 724	1/2	19 1/2
11	40 392	20 105	20 033	49,6	538	2	540	19 493	14 258	5 235	248 350	420 082	2 1/2	17 1/2
III 1	33 341	26 393	26 361	79,1	86	24	110	26 251	7 096	19 155	308 794	376 832	.	.
2	33 459	20 696	20 557	61,4	454	32	486	20 071	1 676	18 395	93 892	414 305	.	.
3	34 381	29 051	28 950	84,2	154	23	177	28 773	6 657	22 116	320 668	436 180	.	.
4	37 823	22 043	21 922	58,0	600	11	611	21 311	7 039	14 272	230 287	343 387	.	.
5	59 982	17 196	17 183	43,0	223	3	226	16 857	8 461	8 396	454 535	229 081	.	.

Die Nationalratswahlen im Kanton Basel-Stadt
Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

a 3

Wahl-jahre	Wohn-bevölkerung (mittlere)	Schweizerbürgerliche Bevölkerung		Wahl-berechtigte		Wählende		Art der Stimmabgabe			
		absolut	in % ¹⁾	absolut	in % ²⁾	absolut	in % ³⁾	ungültig		gültig	
								absolut	in % ⁴⁾	absolut	in % ⁴⁾
1911 I	137 300	85 400	62,20	22 930	26,85	12 110	52,81	81	0,67	12 029	99,33
II	137 300	85 400	62,20	22 930	26,85	13 410	58,43	9	0,07	13 401	99,93
1914	143 180	90 210	62,99	24 019	26,65	7 068	29,45	433	6,13	6 635	93,87
1917 I	138 780	95 900	69,05	28 256	29,46	21 518	76,16	90	0,42	21 428	99,58
II	138 780	95 900	69,05	28 256	29,46	19 130	67,70	54	0,28	19 076	99,72
1919	137 460	99 790	72,59	30 432	30,50	25 227	82,09	46	0,18	25 181	99,82
1922	140 500	106 200	75,59	33 438	31,49	25 278	75,60	97	0,38	25 181	99,62
1925	143 220	112 360	78,45	36 669	32,63	26 341	71,83	159	0,60	26 182	99,40
1928	150 740	120 550	79,97	39 427	32,71	28 452	72,17	150	0,53	28 302	99,47

¹⁾ Der Wohnbevölkerung. ²⁾ Der schweizerbürgerlichen Bevölkerung. ³⁾ Der Wahlberechtigten. ⁴⁾ Der Wählenden.

a 4

Parteilisten, Freie Listen und Gesamtstimmenzahl

Wahl-jahre	Parteilisten								Freie Listen		Gültige Stimm-zettel	Zahl der möglichen Linien	Leere u. un-gültige Linien	Gesamt-stimmen zahl
	unveränderte		kumulierte		einer P. günstige		panaschierte		abs.	%				
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%						
1919	18 284	72,6	2 464	9,8	20 748	82,4	2 743	10,9	1 690	6,7	25 181	176 267	414	175 853
1922	18 848	74,8	1 637	6,5	20 485	81,3	2 591	10,3	2 105	8,4	25 181	176 267	770	175 497
1925	20 405	78,0	2 210	8,4	22 615	86,4	1 760	6,7	1 807	6,9	26 182	183 274	1 092	182 182
1928	23 124	81,7	1 883	6,7	25 007	88,4	1 686	5,9	1 609	5,7	28 302	198 114	1 111	197 003

a 5

Die Stärke der Parteien

Wahl-jahre	Liste I Liberal-Partei	Liste II Radikal-demokrat. Partei	Liste III Bürger-u. Gewerbe-partei	Liste IV Evangel.-Volks-partei	Liste V Kommunistische Partei	Liste VI Sozial-demokrat. Partei	Liste VII Kathol. Volks-partei	Andere Parteien	Total
1919	18 284	2 464	20 748	2 743	1 690	6 700	25 181	414	175 853
1922	18 848	1 637	20 485	2 591	2 105	8 400	25 181	770	175 497
1925	20 405	2 210	22 615	1 760	1 807	6 900	26 182	1 092	182 182
1928	23 124	1 883	25 007	1 686	1 609	5 700	28 302	1 111	197 003

Eingelegte Parteilisten (Parteizettel)

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1919	3 336	14,2	3 234	13,8	1 856	7,9	—	—	—	—	10 085	42,9	2 309	9,8	2 671	11,4	23 491
1922	3 856	16,7	2 930	12,7	2 715	11,8	—	—	3 596	15,6	6 868	29,8	2 619	11,3	492	2,1	23 076
1925	3 716	15,2	2 698	11,1	2 132	8,7	801	3,3	4 105	16,8	8 184	33,6	2 490	10,2	249	1,1	24 375
1928	3 260	12,2	3 150	11,8	3 117	11,7	960	3,6	5 518	20,7	7 777	29,1	2 911	10,9	—	—	26 693

Hieraus berechnete Zahl der Linien

1919	23 352	22 638	12 992	—	—	70 595	16 163	18 697	164 437
1922	26 992	20 510	19 005	—	25 172	48 076	18 333	3 444	161 532
1925	26 012	18 886	14 924	5 607	28 735	57 288	17 430	1 743	170 625
1928	22 820	22 050	21 819	6 720	38 626	54 439	20 377	—	186 851

Wirkliche Gesamtstimmenzahlen

1919	24 463	24 242	15 993	—	—	71 805	17 533	21 817	175 853
1922	28 953	21 426	22 390	—	26 880	51 215	20 407	4 226	175 497
1925	27 986	20 082	17 169	6 316	29 470	59 797	19 282	2 080	182 182
1928	24 384	23 272	24 264	7 327	39 609	56 683	21 464	—	197 003

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1919	3 495	13,9	3 463	13,8	2 285	9,1	—	—	—	—	10 258	40,8	2 505	10,0	3 116	12,4	25 122
1922	4 136	16,5	3 061	12,2	3 199	12,8	—	—	3 840	15,3	7 317	29,2	2 914	11,6	604	2,4	25 071
1925	3 998	15,4	2 869	11,0	2 453	9,4	902	3,5	4 210	16,2	8 542	32,8	2 755	10,6	297	1,1	26 026
1928	3 483	12,4	3 325	11,8	3 466	12,3	1 047	3,7	5 658	20,1	8 098	28,8	3 066	10,9	—	—	28 143

Verteilung der Mandate auf die Parteien

1919	1	1	1	—	—	3	1	—	7
1922	1	1	1	—	1	2	1	—	7
1925	1	1	1	—	1	2	1	—	7
1928	1	1	1	—	1	2	1	—	7

a 6

Die freien Listen

Wahl-jahre	Gesamt-zahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)				davon entfielen auf die Listen (No. siehe a 5)							
		im ganzen	davon leer und ungültig abs. %	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere	
1919	1 690	11 830	414	3,5	11 416	1 743	2 399	1 810	—	—	1 624	1 151	2 689
1922	2 105	14 735	770	5,2	13 965	2 414	2 140	2 222	—	1 451	3 480	1 559	699
1925	1 807	12 649	1 092	8,6	11 557	2 076	2 041	1 727	661	667	2 670	1 444	271
1928	1 609	11 263	1 111	9,9	10 152	1 554	1 769	1 878	614	922	2 453	962	—

Die Disziplin der Parteien

Wahljahre	Liste I Liberaler Partei		Liste II Radikal-demokr. Partei		Liste III Bürger- u. Gewerbestarte		Liste IV Evangel. Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Kathol. Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Unveränderte Parteilisten																
1919	2020	60,5	2206	63,2	1383	74,5	—	—	—	—	9417	93,4	1331	57,6	1927	71,7
1922	2736	70,9	1989	67,9	2124	78,2	—	—	3442	95,7	6077	88,5	2113	80,7	367	74,6
1925	2629	70,8	1825	67,6	1747	82,0	684	85,4	3931	95,7	7363	90,0	2018	81,0	208	83,5
1928	2517	77,2	2454	77,9	2558	82,1	827	86,1	5334	96,7	7004	90,1	2430	83,5	—	—
Parteilisten mit veränderter Kumulation																
1919	607	18,2	172	5,3	198	10,7	—	—	—	—	553	5,5	806	34,9	128	4,8
1922	429	11,1	202	6,9	288	10,6	—	—	92	2,6	298	4,3	301	11,5	27	5,5
1925	640	17,2	358	13,3	205	9,6	47	5,9	131	3,2	449	5,5	339	13,7	41	16,5
1928	424	13,0	212	6,7	334	10,7	28	2,9	143	2,6	398	5,1	344	11,8	—	—
Ein er Partei günstige Parteilisten im ganzen																
1919	2627	78,7	2378	73,5	1581	85,2	—	—	—	—	9970	98,9	2137	92,5	2055	76,5
1922	3165	82,0	2191	74,8	2412	88,8	—	—	3534	98,3	6375	92,8	2414	92,2	394	80,1
1925	3269	88,0	2183	80,9	1952	91,6	731	91,3	4062	98,9	7812	95,5	2357	94,7	249	100,0
1928	2941	90,2	2666	84,6	2892	92,8	855	89,0	5477	99,3	7402	95,2	2774	95,3	—	—
Panaschierte Parteilisten																
1919	709	21,3	856	26,5	275	14,8	—	—	—	—	115	1,1	172	7,5	616	23,5
1922	691	18,0	739	25,2	303	11,2	—	—	62	1,7	493	7,2	205	7,8	98	19,9
1925	447	12,0	515	19,1	180	8,4	70	8,7	43	1,1	372	4,5	133	5,3	—	—
1928	319	9,8	484	15,4	225	7,2	105	11,0	41	0,7	375	4,8	137	4,7	—	—

Das Panaschieren

Parteilisten	Panaschierungen (Durch Panaschieren entstandene Stimmenverluste)								Durch Panaschierung entstandene Gewinne				Nettogewinn (+) oder Verlust (-) der einzelnen Parteien			
	1919		1922		1925		1928		1919	1922	1925	1928	1919	1922	1925	1928
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%								
I	1692	7,2	1717	6,4	1037	4,0	752	3,3	1066	1264	935	762	- 626	- 453	- 102	+ 10
II	2301	10,1	2213	10,8	1546	8,2	1374	6,2	1504	989	701	827	- 797	- 1224	- 845	- 547
III	805	6,2	837	4,4	496	3,3	589	2,7	1995	2000	1014	1156	+ 1190	+ 1163	+ 518	+ 567
IV	—	—	—	—	197	3,5	296	4,4	—	—	245	289	—	—	+ 48	- 7
V	—	—	168	0,7	111	0,4	110	0,3	—	425	179	171	—	+ 257	+ 68	+ 61
-VI	770	1,4	1177	2,5	893	1,6	924	1,7	357	836	732	715	- 413	- 341	- 161	- 209
VII	476	2,9	577	3,2	384	2,2	389	1,9	685	1092	792	514	+ 209	+ 515	+ 408	+ 125
andere	2001	14,1	325	9,5	115	6,6	—	—	2438	408	181	—	+ 437	+ 83	+ 66	—
Total	8045	4,9	7014	4,3	4779	2,8	4434	2,4	8045	7014	4779	4434	—	—	—	—

¹⁾ in % der Gesamtzahl der möglichen Linien auf den eingelegten Parteilisten (siehe Tab. a 5).

Die Gesamtstimmzahl der Parteien nach ihrer Herkunft

Parteien	Wahljahre	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)								Von freien Listen	Gesamtstimmzahl	
		unveränderten Listen	veränderten Listen	im ganzen	und zwar von Liste							im ganzen			
					I	II	III	IV	V	VI	VII				and.
I. Liberale P.	1925	18 403	6 572	24 975	—	416	265	71	9	76	85	13	935	2 076	27 986
	1928	17 619	4 449	22 068	—	305	234	83	6	82	52	—	762	1 554	24 384
II. Radikal-demokr.-P.	1925	12 775	4 565	17 340	214	—	89	15	10	271	85	17	701	2 041	20 082
	1928	17 178	3 498	20 676	162	—	152	46	13	351	103	—	827	1 769	23 272
III. Bürger- u. Gewerbestarte	1925	12 229	2 199	14 428	438	319	—	32	6	82	108	29	1 014	1 727	17 169
	1928	17 906	3 324	21 230	381	364	—	101	7	159	144	—	1 156	1 878	24 264
IV. Evangel. Volkspartei	1925	4 788	622	5 410	93	44	16	—	2	58	17	15	245	661	6 316
	1928	5 789	635	6 424	70	80	26	—	5	102	6	—	289	614	7 327
V. Kommunistische P.	1925	27 517	1 107	28 624	2	12	—	—	—	163	2	—	179	667	29 470
	1928	37 338	1 178	38 516	4	21	5	1	—	135	5	—	171	922	39 609
VI. Sozialdemokr. P.	1925	51 541	4 854	56 395	105	396	19	39	63	—	76	34	732	2 670	59 799
	1928	49 028	4 487	53 515	64	377	62	56	77	—	79	—	715	2 453	56 683
VII. Kathol. Volkspartei	1925	14 126	2 920	17 046	165	324	99	21	9	167	—	7	792	1 444	19 282
	1928	17 010	2 978	19 988	71	227	110	9	2	95	—	—	514	962	21 464
Andere P.	1925	1 456	172	1 628	20	35	8	19	12	76	11	—	181	271	2 080
	1928	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1919	127 988	28 404	156 392	1 692	2 301	805	—	—	770	476	2 001	8 045	11 416	175 853
	1922	129 936	24 582	154 518	1 717	2 213	837	—	168	1 177	577	325	7 014	13 965	175 497
	1925	142 835	23 011	165 846	1 037	1 546	496	197	111	893	384	115	4 779	11 557	182 182
	1928	161 868	20 549	182 417	752	1 374	589	296	110	924	389	—	4 434	10 152	197 003

**Die auf die Parteien und ihre Kandidaten gefallenen Stimmen nach ihrer Herkunft
(Generalzusammenzug) 1928**

a 10

NB. Die im Sperrdruck hervorgehobenen Kandidaten sind als gewählt erklärt worden.

Die Parteien und ihre Kandidaten	Gesamtzahl der Stimmen	Herkunft der Stimmen							Freie Listen
		I Liberal- Partei	II Radikal- demokr. Partei	III Bürger-u. Gewerbe- partei	IV Evang. Volks- partei	V Kom- munist. Partei	VI Sozial- demokr. Partei	VII Kathol. Volks- partei	
I. Liberale Partei	24 384	22 068	305	234	83	6	82	52	1 554
Dr. Rud. Miescher	4 635	3 504	178	138	23	4	43	44	701
Dr. Alb. Oeri	3 717	3 343	53	42	15	—	9	5	250
Dr. Felix Iselin	3 376	3 171	23	13	6	2	9	—	152
Prof. Dr. Emil Dürr	3 293	3 106	24	15	8	—	6	—	134
Bernh. Sarasin	3 179	3 009	9	17	2	—	2	3	137
Dr. Ferd. Neeracher	3 052	2 866	16	6	28	—	13	—	123
Paul Jörin	2 906	2 843	2	3	1	—	—	—	57
Zusatzstimmen	226	226	—	—	—	—	—	—	—
II. Radikal-demokr. Partei	23 272	162	20 676	152	46	13	351	103	1 769
Dr. Oskar Schär	6 991	78	6 015	53	24	1	134	35	651
Dr. V. E. Scherer	6 716	31	5 730	47	18	9	184	60	637
Heinrich Banga	3 209	26	2 915	31	2	—	18	3	214
Dr. F. Holzach	3 041	18	2 844	11	1	2	6	5	154
Paul Buser	2 976	9	2 833	10	1	1	9	—	113
Zusatzstimmen	339	—	339	—	—	—	—	—	—
III. Bürger-u. Gewerbe- partei	24 264	381	364	21 230	101	7	159	144	1 878
Dr. Rudolf Gelpke	5 353	305	282	3 414	65	7	123	92	1 065
August Schetty	3 234	27	20	2 996	3	—	12	7	169
Leo Pfenninger	3 163	20	40	2 820	13	—	16	35	219
Rudolf Bruckner	3 145	18	5	2 989	—	—	2	5	126
Jakob Tschopp	3 078	4	4	2 958	1	—	3	5	103
Wilhelm Bertsch	3 018	—	6	2 910	—	—	3	—	99
Hans Fischer	2 992	7	7	2 862	19	—	—	—	97
Zusatzstimmen	281	—	—	281	—	—	—	—	—
IV. Evangel. Volkspartei	7 327	70	80	26	6 424	5	102	6	614
Prof. Dr. H. Bächtold	2 356	58	48	10	1 877	3	57	2	301
Johann Hasler	1 998	6	20	7	1 767	2	31	3	162
Dr. Paul Roth	1 906	4	7	6	1 786	—	10	1	92
Friedr. Grether	960	2	5	3	887	—	4	—	59
Zusatzstimmen	107	—	—	—	107	—	—	—	—
V. Kommunistische Partei	39 609	4	21	5	1	38 516	135	5	922
Dr. Franz Welti	6 080	4	18	3	—	5 601	94	3	357
Dr. Fritz Wieser	5 749	—	3	1	1	5 532	21	2	189
Hermann Kündig	5 568	—	—	—	—	5 475	1	—	92
Ed. Baumgartner	5 543	—	—	—	—	5 459	9	—	75
Marino Bodenmann	5 524	—	—	—	—	5 441	1	—	82
Robert Schmid	5 495	—	—	1	—	5 427	6	—	61
Adolf Keller	5 494	—	—	—	—	5 425	3	—	66
Zusatzstimmen	156	—	—	—	—	156	—	—	—
VI. Sozialdemokrat. Partei	56 683	64	377	62	56	77	53 515	79	2 453
Dr. Fr. Hauser	16 871	55	248	40	36	22	15 282	44	1 144
Friedrich Schneider	15 603	4	33	6	9	22	14 947	14	568
Hugo Baumgartner	8 323	3	41	8	6	20	7 835	13	397
Louis Roulet	7 902	2	54	7	5	11	7 573	7	243
Karl Wörler	7 468	—	1	1	—	2	7 362	1	101
Zusatzstimmen	516	—	—	—	—	—	516	—	—
VII. Katholische Volkspartei	21 464	71	227	110	9	2	95	19 988	962
Max Zraggen	6 731	63	212	97	8	1	86	5 674	590
Dr. Rud. Niederhauser	3 066	2	9	3	1	1	2	2 898	150
Dr. Jos. Braun	2 925	2	2	5	—	—	1	2 858	57
August Ursprung	2 879	1	2	1	—	—	3	2 784	88
Dr. Hans Meyer	2 715	—	2	—	—	—	2	2 670	41
Hugo Müller-Vohrer	2 696	3	—	4	—	—	1	2 652	36
Zusatzstimmen	452	—	—	—	—	—	—	452	—
Gesamtstimmenzahl	197 003	22 820	22 050	21 819	6 720	38 626	54 439	20 377	10 152
Leere Linien d. fr. Listen	1 111	—	—	—	—	—	—	—	1 111
Zahl der möglichen Linien	198 114	22 820	22 050	21 819	6 720	38 626	54 439	20 377	11 263
Zahl der gültigen Stimmzettel	28 302	3 260	3 150	3 117	960	5 518	7 777	2 911	1 609

b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen

b 1

Art und Titel der Vorlagen nach Datum der Abstimmung

Lau- fende No.	Zahl der Unter- schrif- ten	Datum der Abstimmung	Vorlage
I. Vorlagen des Grossen Rates (Angeordnete Abstimmungen ohne Referendum)			
1	—	1921, 24. April	Gesetz betr. die direkten Steuern vom 10. März 1921
2	—	1922, 11. Juni	Gesetz betr. Abänderung des Schulgesetzes (Religionsunterricht)
3	—	1923, 18. Februar	Erschwerung des Ausschlusses des Referendums, Art.
4	—	1923, 9. Dezemb.	Abänderung des Wahlgesetzes (Listenverbindung)
5	—	1928, 16. Dezemb.	Grossratsbeschluss betr. Winterunterstützung an Arbeitslose
II. Volksbegehren (Initiativbegehren für Änderung der Verfassung oder von Gesetzen, erforderlich mindestens 1000 Unterschriften)			
1	3 696	1921, 24. April	Abänderung von § 45 des Schulgesetzes (Religionsunterricht)
2	3 094	1922, 14. Mai	Unvereinbarkeit des Staatsdienstverhältnisses mit dem Grossratsmandat
3	1 010	1922, 11. Juni	Erschwerung des Referendumsausschlusses
4	1 206	1923, 15. April	Einführung der Listenverbindung bei Verhältniswahlen
5	1 264	1923, 1. Juli	Abänderung des Ruhetagesgesetzes (Aufhebung des 1. Mai als Feiertag)
6	1 675	1923, 18. Februar	Abänderung der Verfassung: § 13 Aufhebung des Verbotes der Lehr- tätigkeit von Mitgliedern religiöser Orden
7	2 992	1923, 18. Februar	Abänderung der Verfassung: § 15. Staatl. Subventionierung von Privatschulen
8	1 279	1924, 17. Februar	Sitzungszeit des Grossen Rates (Samstag Nachmittag)
9	4 082	1925, 22. März	Erhebung von Steuerzuschlägen zur Verbesserung der sozialen Fürsorge
10	5 053	1926, 27. Juni	Bau von Wohnungen durch die Einwohnergemeinde Basel und betr. Unterstützung von Baugenossenschaften (billige Wohnungen)
11	3 638	1926, 5. Dezemb.	Gesetz betr. Fürsorge für das Alter durch Gewährung von Altersrenten
12	2 296	1927, 15. Mai	Gleichstellung der männlichen und weiblichen Schweizerbürger in den politischen Rechten (Frauenstimmrecht)
13	2 653	1928, 20. Mai	Übertragung der Geschäfte der Einwohnergemeinde Riehen an die staatlichen Organe
14	1 080	1929, 3. Februar	Streichung von § 11, Absatz 3 des Kant. Arbeitszeitgesetzes („Präsenzzeit gilt als Arbeitszeit“)
III. Gesetze und Grossratsbeschlüsse (Fakult. Referendum, erforderl.: 1000 Unterschriften)			
1	1 420	1921, 30. Januar	Gesetz betr. die öffentlichen Ruhetage vom 11. November 1920.
2	2 483	1921, 20. Novemb.	Grossratsbeschluss betr. Erstellung von Verwaltungs- und Dienstgebäuden des Elektrizitätswerkes (Regiebau)
3	2 483	1921, 20. Novemb.	G. R. betr. Erweiterung der Hauptwerkstätte Klybeck der Basler Strassenbahnen (Regiebau)
4	1 331	1922, 14. Mai	Gesetz betr. die Pensionierung der Staatsangestellten
5	1 202	1922, 14. Mai	Gesetz betr. Erhöhung der Einkommensgrenzen für die Versicherungs- kassen der Öffentl. Krankenkasse und oblig. Krankenversicherung
6	1 698	1923, 18. Februar	G. R. betr. Bau eines Volkshauses
7	2 723	1923, 3. Juni	G. R. betr. Kreditbewilligungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
8	9 148	1924, 4. Mai	Wirtschaftsgesetz vom 10. Januar 1924
9	1 116	1924, 23. Novemb.	G. R. betr. Vertrag für Übernahme des Stadttheaters
10	7 350	1926, 18. April	Gesetz betr. Abänderung des Wirtschaftsgesetzes
11	2 676	1926, 27. Juni	Gesetz betr. Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit
12	4 742	1926, 27. Juni	Gesetz betr. Konzessionierung von Privatschlachthäusern
13	2 139	1926, 27. Juni	Gesetz betr. die Arbeitszeit
14	1 204	1927, 20. Februar	Gesetz betr. die Dienstverhältnisse u. Besoldungen der Staatsangestellten
15	1 486	1927, 20. Februar	G. R. betr. Baurecht für die Heuwag-Garage
16	1 579	1927, 15. Mai	G. R. betr. Besoldung der Regierungsräte
17	1 652	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Strassenkorrektur beim Spalentor
18	1 621	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Subventionierung der Wohngenossenschaft „Lange Erlen“
19	1 449	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Erweiterung des Strassenbahndepots Allschwilerstrasse
20	1 579	1928, 20. Mai	Gesetz betr. Änderung der §§ 2 und 26 des Gesetzes betr. Organisation des Regierungsrates (Regierungsratsbesoldungen)
21	1 251	1928, 8. Juli	G. R. betr. Subventionierung der Wohngenossenschaft „Lange Erlen“ zur Förderung des Wohnungsbaus für kinderreiche Familien.
22	1 140	1928, 28. Oktober	G. R. betr. Umbau der Liegenschaft Hebelstr. 5 zur Erweiterung der Volkszahnklinik usw.
23	5 442	1929, 3. Juni	Gesetz betr. Änderung des Wirtschaftsgesetzes (Morgenschnapsverbot)

NB. In Gruppe I sind die Vorlagen des Grossen Rates zusammengestellt, über welche die Volksabstimmung vom Grossen Rate selbst angeordnet worden ist (Verfassungsartikel, Gesetze und Grossratsbeschlüsse). Über die unter II 2, 6 und 7 rubrizierten Volksbegehren wurde die Eventualfrage gestellt, ob die gewünschte Verfassungsrevision vom Grossen Rate selbst oder von einem zu wählenden Verfassungsrat durchgeführt werden solle. In allen 3 Fällen ergab sich eine Eventualmehrheit für den Grossen Rat. Alle 3 Volksbegehren wurden aber in der Hauptabstimmung abgelehnt.

Die seit 1921 der Volksabstimmung unterbreiteten 42 kantonalen Vorlagen verteilen sich auf die einzelnen Jahre wie folgt:

	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	Total
I. Angeordnete Volksabstimmungen	1	1	2	—	—	—	—	1	—	5
II. Volksbegehren	1	2	4	1	1	2	1	1	1	14
III. Gesetze u. Grossratsbeschlüsse	3	2	2	2	—	4	6	3	1	23
Total	5	5	8	3	1	6	7	5	2	42

Lau- fende No. gemäss Tab. b1	Zahl der Stimm- berech- tigten	Abge- gebene Zutritts- Karten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimm- Zettel	Abstimmungsergebnis			Anteil der „Ja“ in % der	
			abs.	in %	leere	un- gültig	Total		Ja	Nein	Überschuss der „Ja“	gültigen Stimmen	Stimm- berech- tigten
I 1	30 410	24 730	24 703	81,2	108	10	118	24 585	10 477	14 108	- 3 631	42,6	34,5
2	31 778	18 303	18 225	57,3	435	15	450	17 775	11 484	6 291	+ 5 193	64,6	36,1
3	32 681	18 359	17 930	54,9	990	10	1 000	16 930	10 481	6 449	+ 4 032	61,9	32,1
4	32 893	6 820	6 802	20,7	50	4	54	6 748	4 217	2 531	+ 1 686	62,5	12,8
5	37 854	11 154	11 126	29,4	37	8	45	11 081	8 362	2 719	+ 5 643	75,5	22,1
II 1	30 410	24 730	24 477	80,5	1 392	23	1 415	23 062	14 573	8 489	+ 6 084	63,2	47,9
2*	31 682	20 799	20 722	65,4	1 116	562	1 678	19 044	6 822	12 222	- 5 400	35,8	21,5
3	31 778	18 303	18 251	57,5	322	18	340	17 911	9 649	8 262	+ 1 387	53,9	30,7
4	32 336	27 829	26 896	83,2	1 767	37	1 804	25 092	14 556	10 536	+ 4 020	58,0	45,0
5	32 564	15 943	15 936	48,9	52	14	66	15 870	6 361	9 509	- 3 148	40,1	19,6
6*	32 303	20 252	20 024	62,0	1 224	451	1 675	18 349	3 765	14 584	- 10 819	20,5	11,7
7*	32 303	20 252	19 996	61,9	1 391	609	2 000	17 996	4 057	13 939	- 9 882	22,5	12,6
8	33 098	28 202	27 604	83,4	2 603	93	2 696	24 908	12 260	12 648	- 388	49,2	37,0
9	33 983	22 950	22 887	67,3	166	20	186	22 701	9 747	12 954	- 3 207	43,0	28,7
10	35 045	22 101	22 040	62,9	412	4	416	21 624	10 615	11 009	- 394	49,1	30,3
11	35 518	19 574	19 540	55,0	241	19	260	19 280	12 161	7 119	+ 5 042	63,1	34,2
12	35 855	21 339	21 283	59,4	207	7	214	21 069	6 152	14 917	- 8 765	29,2	17,2
13	37 092	14 720	14 653	39,5	313	10	323	14 330	6 769	7 561	- 792	47,2	18,2
14	38 007	11 765	11 748	30,9	81	8	89	11 659	3 219	8 440	- 5 621	27,6	8,4
III 1	30 342	22 155	22 072	72,7	198	7	205	21 867	9 250	12 617	- 3 367	42,3	30,5
2	31 167	20 010	19 735	63,3	294	20	314	19 421	8 053	11 368	- 3 315	41,5	25,8
3	31 167	20 010	19 742	63,3	345	9	354	19 388	8 251	11 137	- 2 886	42,5	26,5
4	31 682	20 799	20 773	65,6	147	13	160	20 613	11 705	8 908	+ 2 797	56,8	36,9
5	31 682	20 799	20 704	65,5	415	19	434	20 270	10 744	9 526	+ 1 218	53,0	33,9
6	32 303	20 252	20 180	62,5	194	17	211	19 969	10 172	9 797	+ 375	51,0	31,5
7	32 681	18 359	17 909	54,8	1 180	16	1 196	16 713	13 698	3 015	+ 10 683	82,0	41,9
8	33 244	16 839	16 825	50,6	80	4	84	16 741	8 056	8 685	- 629	48,1	24,2
9	33 788	15 148	14 858	44,0	388	10	398	14 460	6 036	8 424	- 2 388	41,7	17,9
10	34 623	27 950	27 670	79,9	442	22	464	27 206	9 820	17 386	- 7 566	36,1	28,0
11	35 045	22 101	22 027	62,8	549	6	555	21 472	13 649	7 823	+ 5 826	63,6	38,9
12	35 045	22 101	22 036	62,8	453	10	463	21 573	14 319	7 254	+ 7 065	66,4	40,9
13	35 045	22 101	22 026	62,8	399	8	407	21 619	8 530	13 089	- 4 559	39,5	24,3
14	35 834	25 049	24 984	69,7	174	17	191	24 793	14 682	10 111	+ 4 571	59,2	41,0
15	35 834	25 049	24 888	69,4	1 248	13	1 261	23 627	13 321	10 306	+ 3 015	56,4	37,2
16	35 855	21 339	21 180	59,1	731	24	755	20 425	9 571	10 854	- 1 283	46,9	26,7
17	36 432	15 047	14 917	40,9	768	9	777	14 140	7 710	6 430	+ 1 280	54,5	21,2
18	36 432	15 047	14 971	41,1	241	5	246	14 725	9 205	5 520	+ 3 685	62,5	25,3
19	36 432	15 047	14 905	40,9	943	11	954	13 951	9 105	4 846	+ 4 259	65,3	25,0
20	37 092	14 720	14 611	39,4	237	11	248	14 363	8 117	6 246	+ 1 871	56,5	21,9
21	37 274	9 467	9 456	25,4	7	3	10	9 446	6 411	3 035	+ 3 376	67,9	17,2
22	37 574	28 051	27 557	73,3	884	32	916	26 641	12 513	14 128	- 1 615	47,0	33,3
23	38 283	13 722	13 702	35,8	25	7	32	13 670	10 001	3 669	+ 6 332	73,2	26,1

* siehe NB im Anschluss an Tabelle b 1.

Die Grossratswahlen im Kanton Basel-Stadt

(seit Einführung des Proportionalwahlverfahrens im Jahre 1905)

Wohnbevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

Wahl- jahr	Wohn- bevölke- rung	Wahl- berechtigte		Wählende						Art der Stimmabgabe			
		absolut	in % der Wohn- bevölke- rung	im ganzen		Samstags 15-20 Uhr		Sonntags 10-13 Uhr		ungültig		gültig	
				absolut	in % der Wahl- berecht.	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1905	122 750	18 608	15,2	12 382	65,5	-	-	-	-	110	0,9	12 272	99,1
1908	130 120	20 009	15,4	12 834	64,1	5 690	44,3	7 144	55,7	129	1,0	12 705	99,0
1911	137 230	21 656	15,8	14 979	69,2	7 000	46,7	7 979	53,3	190	1,3	14 789	98,7
1914	144 000	22 984	16,0	15 687	68,3	6 991	44,6	8 696	55,4	141	0,9	15 546	99,1
1917	139 000	26 589	19,1	15 237	57,3	6 152	40,4	9 085	59,6	120	0,8	15 117	99,2
1920	140 430	29 786	21,2	22 712	76,3	10 697	47,1	12 015	52,9	263	1,2	22 449	98,8
1923	141 050	32 336	22,9	27 595	85,3	21 017	76,2	6 578	23,8	386	1,4	27 209	98,6
1926	144 550	34 818	24,1	27 170	78,0	19 142	70,5	8 028	29,5	124	0,5	27 046	99,5
1929	153 600	38 193	24,9	29 631	77,6	20 303	68,5	9 328	31,5	285	1,0	29 346	99,0

Die gültigen Wahlzettel nach Art und Zahl

Wahljahre	Gültige Wahlzettel						Von den Parteilisten waren							
	im ganzen	freie Listen		Parteilisten		unverändert		kumuliert		einer Partei günstig		panaschiert		
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
1905	12 272	1 056	8,6	11 216	91,4	7 723	68,9	2 573	22,9	10 296	91,8	920	8,2	
1908	12 705	1 076	8,5	11 629	91,5	8 630	74,2	2 050	17,6	10 680	91,8	949	8,2	
1911	14 789	1 246	8,4	13 543	91,6	10 611	78,4	2 022	14,9	12 633	93,3	910	6,7	
1914	15 546	927	6,0	14 619	94,0	11 008	75,3	2 745	18,8	13 753	94,1	866	5,9	
1917	15 117	1 043	6,9	14 074	93,1	10 572	75,1	2 515	17,9	13 087	93,0	987	7,0	
1920	22 449	803	3,6	21 646	96,4	17 519	80,9	2 845	13,2	20 364	94,1	1 282	5,6	
1923	27 209	976	3,6	26 233	96,4	21 374	81,5	3 465	13,2	24 839	94,7	1 394	5,3	
1926	27 046	1 050	3,9	25 996	96,1	21 209	81,6	3 464	13,3	24 673	94,9	1 323	5,1	
1929	29 346	841	2,9	28 505	97,1	23 332	81,8	3 749	13,2	27 081	95,0	1 424	5,0	

Die Stärke der Parteien

Wahljahre	Liste I Libérale Partei	Liste II Radikal- demokr. P.	Liste III Bürger- und Gewerbepart.	Liste IV Evangel.- Volkspartei	Liste V Kommun- istische P.	Liste VI Sozialdemo- kratische P.	Liste VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien (Sonder- listen)	Total						
										Eingelegte Parteilisten (Parteizettel)					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
1905	2 512	22,4	4 152	37,0	—	—	—	—	3 282	29,3	1 170	10,4	100	0,9	11 216
1908	2 435	21,0	3 674	31,6	—	—	—	—	3 690	31,7	1 603	13,8	227	1,9	11 629
1911	2 411	17,8	3 812	28,1	826	6,1	—	—	4 611	34,1	1 785	13,2	98	0,7	13 543
1914	2 404	16,5	3 442	23,5	1 948	13,2	—	—	4 853	33,2	1 951	13,4	21	0,2	14 619
1917	2 019	14,3	2 580	18,4	1 688	12,0	—	—	6 089	43,2	1 698	12,1	—	—	14 074
1920	3 254	15,0	2 964	13,7	2 113	9,7	483	2,2	9 932	45,9	1 916	9,0	984	4,5	21 646
1923	3 603	13,7	3 986	15,2	2 806	10,7	595	2,3	3 214	12,2	8 648	33,0	2 396	9,1	26 233
1926	3 500	13,5	3 227	12,4	2 960	11,4	806	3,1	4 536	17,4	7 894	30,4	2 477	9,5	25 996
1929	3 830	13,4	3 967	13,9	3 256	11,4	935	3,3	5 713	20,1	7 361	25,8	2 803	9,8	28 505
Hieraus berechnete Zahl der Linien															
1914	92 929		141 023		80 900		—	—	202 907		82 528		21		600 308
1917	76 553		105 871		69 905		—	—	254 768		71 018		—		578 115
1920	118 249		122 791		87 611		19 922		415 354		80 773		38 210		882 910
1923	148 123		165 196		116 130		24 643		137 222		351 884		100 070		1 064 863
1926	144 322		133 813		122 774		33 682		191 345		321 029		103 707		1 052 909
1929	157 830		164 417		135 444		39 131		241 112		296 207		117 217		1 153 720
Wirkliche Gesamtstimmenzahlen in allen Wahlkreisen zusammen															
1914	100 957		149 149		86 050		—	—	207 487		95 622		809		640 074
1917	84 198		114 462		77 092		—	—	262 033		73 291		1 042		612 118
1920	122 543		129 015		92 927		21 178		418 693		83 834		41 988		910 178
1923	152 454		171 822		122 362		26 743		139 373		356 976		101 993		1 096 873
1926	148 524		139 163		129 012		35 829		193 910		328 744		105 996		1 084 758
1929	162 752		168 960		140 086		40 742		242 361		301 031		118 789		1 178 379
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen															
1905	2 805	22,9	4 596	37,4	—	—	—	—	3 437	38,0	1 226	10,0	208	1,7	12 272
1908	2 700	21,3	4 097	32,3	—	—	—	—	3 866	30,4	1 681	13,2	361	2,8	12 705
1911	2 698	18,3	4 198	28,4	960	6,5	—	—	4 807	32,5	1 899	12,8	227	1,5	14 789
1914	2 626	16,9	3 627	23,4	2 073	13,3	—	—	4 981	32,0	2 012	12,9	228	1,5	15 546
1917	2 236	14,8	2 790	18,5	1 862	12,3	—	—	6 293	41,6	1 753	11,6	183	1,2	15 117
1920	3 356	15,0	3 115	13,9	2 242	10,0	515	2,2	10 010	44,6	1 988	8,9	1 223	5,4	22 449
1923	3 708	13,6	4 143	15,2	2 955	10,9	646	2,4	3 265	12,0	8 795	32,3	2 441	9,0	27 209
1926	3 602	13,3	3 356	12,4	3 111	11,5	857	3,2	4 607	17,0	8 097	29,9	2 532	9,4	27 046
1929	3 948	13,4	4 075	13,9	3 368	11,5	973	3,3	5 748	19,6	7 502	25,6	2 841	9,7	29 346

Die freien Listen

Wahljahre	Gesamt- zahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)				davon entfielen auf die Listen (No. wie b 5)								andere und Wilde	
		im ganzen	davon leer und ungültig		auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII			
			abs.	%											
1905	1 056	13 986	1 289	10,1	12 697	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	1 076	15 365	1 548	10,1	13 817	3 263	6 157	—	—	—	—	—	2 403	1 263	731
1911	1 246	18 596	1 454	7,8	17 142	4 104	5 914	1 746	—	—	—	—	3 102	1 721	555
1914	927	36 199	6 834	18,9	29 365	7 972	8 982	4 819	—	—	—	—	4 530	2 551	511
1917	1 043	40 470	6 467	16,0	34 003	7 511	9 746	6 729	—	—	—	—	6 865	2 449	703
1920	803	31 856	4 588	14,4	27 263	4 551	6 485	4 729	1 344	—	—	—	3 737	2 703	3 719
1923	976	37 729	5 719	15,1	32 010	4 485	7 200	5 347	1 927	1 868	6 217	2 169	2 797	2 797	2 797
1926	1 050	39 915	8 066	20,2	31 849	4 726	6 347	5 248	1 941	2 408	7 971	2 282	926	926	926
1929	841	31 938	7 279	22,8	24 659	4 397	5 426	4 060	1 788	1 295	5 015	1 848	830	830	830

Wirkungen der freien Listen

Wahl- jahre	Von je 100 Linien der freien Listen erhielten								Wiedervorgeschlagnene bisherige Grossräte			Neu vorgeschlagene Kandidaten		
	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere	Zahl	erhielten Stimmen		Zahl	erhielten Stimmen	
	Liberale Partei	Radikal- dem. P.	Bürger- und Ge- werbep.	Evang. Volksp.	Kom- munist. Partei	Sozial- demokr. Partei	Kathol. Volksp.	Partei- en		überhaupt	Mittel		überhaupt	Mittel
1911	22,1	31,7	9,4	—	—	16,7	9,3	3,0	111	9 245	83	243	7 581	31
1914	22,0	24,8	13,3	—	—	12,5	7,1	1,4	97	15 185	156	256	13 669	53
1917	18,6	24,1	16,6	—	—	17,0	6,0	1,7	117	20 148	172	230	13 152	57
1920	14,3	20,4	14,8	4,2	—	11,7	8,5	11,7	95	10 453	110	392	15 800	40
1923	11,9	19,1	14,2	5,1	4,9	16,5	5,8	7,4	97	13 235	136	478	18 081	38
1926	11,8	15,9	13,2	4,9	6,0	20,0	5,7	2,3	113	15 182	134	470	15 959	34
1929	17,8	22,0	16,5	7,2	5,3	20,3	7,5	3,4	113	10 523	93	486	13 569	28

Die Disziplin der Parteien

Wahl- jahre	Liste I Liberale Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- u. Gewerbepartei		Liste IV Evangel. Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Unveränderte Parteilisten

1914	1 750	72,8	2 540	73,8	1 130	58,0	—	—	—	—	4 083	84,1	1 484	76,1	21	100,0
1917	1 391	68,9	1 741	67,5	1 104	65,4	—	—	—	—	5 154	84,6	1 182	69,6	—	—
1920	2 425	74,5	2 207	74,5	1 533	72,6	381	78,9	—	—	8 943	90,0	1 216	63,5	814	82,7
1923	2 759	76,6	2 888	72,4	2 081	74,2	467	78,5	3 058	95,2	7 637	88,3	1 695	70,7	789	80,1
1926	2 735	78,2	2 201	68,2	2 291	77,4	699	86,7	4 323	95,3	6 750	85,5	1 767	71,3	443	74,3
1929	2 781	72,6	2 696	68,0	2 520	77,4	797	85,2	5 525	96,7	6 570	89,3	1 947	69,5	496	77,5

Parteilisten mit veränderter Kumulation

1914	453	18,8	592	17,2	661	33,9	—	—	—	—	643	13,3	396	20,3	—	—
1917	426	21,1	489	18,9	454	26,9	—	—	—	—	730	12,0	416	24,5	—	—
1920	484	14,9	449	15,1	404	19,1	39	8,1	—	—	818	8,3	607	31,7	44	4,5
1923	583	16,2	757	19,0	549	19,6	67	11,3	98	3,0	682	7,9	596	24,9	133	13,5
1926	505	14,4	604	18,7	477	16,1	54	6,7	172	3,8	899	11,4	609	24,6	144	24,2
1929	810	21,2	814	20,5	523	16,1	63	6,8	150	2,6	567	7,7	699	24,9	123	19,2

Einer Partei günstige Parteilisten im ganzen

1914	2 203	91,6	3 132	91,0	1 791	91,9	—	—	—	—	4 726	97,4	1 880	96,4	21	100,0
1917	1 817	90,0	2 230	86,4	1 558	92,3	—	—	—	—	5 884	96,6	1 598	94,1	—	—
1920	2 909	89,4	2 656	89,6	1 937	91,7	420	87,0	—	—	9 761	98,3	1 823	95,2	858	87,2
1923	3 342	92,8	3 645	91,4	2 630	93,8	534	89,8	3 156	98,2	8 319	96,2	2 291	95,6	922	93,6
1926	3 240	92,6	2 805	86,9	2 768	93,5	753	93,4	4 495	99,1	7 649	96,9	2 376	95,9	587	98,5
1929	3 591	93,8	3 510	88,5	3 043	93,5	860	92,0	5 675	99,3	7 137	97,0	2 646	94,4	619	96,8

Panasierte Parteilisten

1914	201	8,4	309	9,0	157	8,1	—	—	—	—	128	2,6	71	3,6	—	—
1917	202	10,0	350	13,6	130	7,7	—	—	—	—	205	3,4	100	5,9	—	—
1920	345	10,6	308	10,4	176	8,3	63	13,0	—	—	171	1,7	93	4,8	126	12,8
1923	261	7,2	341	8,6	176	6,2	61	10,2	58	1,8	329	3,8	105	4,4	63	6,4
1926	260	7,4	422	13,1	192	6,5	53	6,6	41	0,9	245	3,1	101	4,1	9	1,5
1929	239	6,2	457	11,5	213	6,5	75	8,0	38	0,7	224	3,0	157	5,6	21	3,3

Das Panaschieren

Partei- listen	Panasiierungen (Durch Panasiierungen entstandene Stimmeverluste)								Durch Panaschierung entstandene Gewinne				Nettogewinn (+) oder Verlust (-)			
	1920		1923		1926		1929		1920	1923	1926	1929	1920	1923	1926	1929
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾								
I L. P.	1 829	1,5	1 712	1,2	1 752	1,2	1 424	0,9	1 572	1 558	1 228	1 949	- 257	- 154	- 524	+ 525
II R. D. P.	2 237	1,8	2 454	1,5	2 640	2,0	2 810	1,7	1 976	1 880	1 643	1 927	- 261	- 574	- 997	- 883
III B. G. P.	1 186	1,4	929	0,8	985	0,8	1 148	0,8	1 773	1 814	1 975	1 730	+ 587	+ 885	+ 990	+ 582
IV E. V. P.	672	3,4	491	2,0	398	1,2	740	1,9	584	664	604	563	- 88	+ 173	+ 206	- 177
V K. P.	—	—	243	0,2	196	0,1	264	0,1	—	526	353	218	—	+ 283	+ 157	- 46
VI S. P.	1 058	0,2	2 037	0,6	1 453	0,5	1 185	0,4	660	912	1 197	994	- 398	- 1 125	- 256	- 191
VII K. V. P.	558	0,6	880	0,9	639	0,6	905	0,8	916	634	646	629	+ 358	- 246	+ 7	- 276
Andere	1 415	3,7	486	2,3	11	0,5	30	1,3	1 474	1 244	428	496	+ 59	+ 758	+ 417	+ 466
Total	8 955	1,0	9 232	0,8	8 074	0,8	8 506	0,7	8 955	9 232	8 074	8 506	—	—	—	—

¹⁾ in % der Gesamtzahl der möglichen Linien auf den eingeleiteten Parteilisten (Tab. b 5).

Die Gesamtstimmenzahl der Parteien aller Wahlkreise nach ihrer Herkunft

Parteien	Wahljahre	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panassierungen)									Von den freien Listen	Gesamtstimmenzahl	
		unveränderten Parteilisten	aus veränderten	im ganzen	und zwar von Liste								im ganzen			
					I	II	III	IV	V	VI	VII	anderen				
I Liberales Partei	1917			75 353	-	739	268	-	-	220	107	-	1 334	7 511	84 198	
	1920	86 705	28 442	115 147	-	576	391 238	-	-	90	69	208	1 572	4 551	122 543	
	1923	113 675	32 736	146 411	-	687	315 170	-	-	130	200	56	1 558	4 485	152 454	
	1926	112 803	29 767	142 570	-	588	297 136	5	86	116	-	-	1 228	4 726	148 524	
	1929	114 665	41 741	156 406	-	818	491 325	24	133	158	-	-	1 949	4 397	162 752	
II Radikal- demokrat. Partei	1917			103 184	512	-	359	-	-	448	213	-	1 532	9 746	114 462	
	1920	91 390	29 164	120 554	652	-	438	71	-	279	92	444	1 976	6 485	129 015	
	1923	119 244	43 498	162 742	654	-	321	70	13	464	232	126	1 880	7 200	171 822	
	1926	91 131	40 040	131 173	594	-	312	63	4	525	145	-	1 643	6 347	139 163	
	1929	111 510	50 097	161 607	504	-	380	166	54	500	323	-	1 927	5 426	168 960	
III Bürger- u. Gewerbe- partei	1917			69 085	414	614	-	-	-	84	176	-	1 288	6 729	77 092	
	1920	63 645	22 780	86 425	606	639	-	52	-	82	227	117	1 773	4 729	92 927	
	1923	86 107	29 094	115 201	579	745	-	41	4	121	306	18	1 814	5 347	122 362	
	1926	95 113	26 676	121 789	681	910	-	40	3	140	201	-	1 975	5 248	129 012	
	1929	104 816	29 480	134 296	564	795	-	62	8	87	214	-	1 730	4 060	140 086	
IV Evangelische Volks- partei	1920	15 637	3 613	19 250	202	108	21	-	-	45	3	205	584	1 344	21 178	
	1923	19 391	4 761	24 152	177	141	37	-	-	182	27	100	664	1 927	26 743	
	1926	29 171	4 113	33 284	213	169	26	-	-	167	29	-	604	1 941	35 829	
	1929	33 377	5 014	38 391	121	181	26	-	31	185	19	-	563	1 788	40 742	
	V Kommunist. Partei	1923	130 536	6 443	136 979	3	35	5	11	-	454	-	18	526	1 868	139 373
1926		182 302	8 847	191 149	11	12	1	1	-	326	2	-	353	2 408	193 910	
1929		233 178	7 670	240 848	6	47	5	9	-	139	12	-	218	1 295	242 361	
VI Sozial- demokrat. Partei		1917			253 831	140	1 015	54	-	-	-	128	-	1 337	6 865	261 033
		1920	374 489	39 807	414 296	37	181	31	76	-	-	37	300	660	3 737	418 693
	1923	311 893	37 954	349 847	59	351	32	85	181	-	57	147	912	6 217	356 976	
	1926	274 524	45 052	319 576	124	595	56	119	174	-	119	10	1 197	7 971	328 744	
	1929	264 225	30 797	295 022	65	518	47	130	103	-	102	29	994	5 015	301 031	
VII Katholische Volks- partei	1917			70 370	50	190	105	-	-	127	-	-	472	2 449	73 291	
	1920	51 501	28 714	80 215	110	337	199	26	-	141	-	103	916	2 703	83 834	
	1923	70 609	28 581	99 190	123	240	111	8	3	131	-	18	634	2 169	101 993	
	1926	74 025	29 043	103 068	83	260	147	22	-	134	-	-	646	2 282	105 996	
	1929	81 291	35 021	116 312	106	268	149	30	5	71	-	-	629	1 848	118 789	
Andere Parteien (Sonder- listen „Wilde“)	1917			-	84	129	44	-	-	58	24	-	339	703	1 042	
	1920	31 107	5 688	36 795	222	396	106	209	-	421	80	38	1 474	3 719	41 988	
	1923	18 121	2 988	21 109	117	255	108	106	42	555	58	3	1 244	2 797	25 150	
	1926	1 625	601	2 226	46	106	146	17	10	75	27	1	428	926	3 580	
	1929	1 786	546	2 332	58	183	50	18	39	70	77	1	496	830	3 658	
Total	1914			605 068	1 361	2 172	921	-	-	703	484	-	5 641	29 365	640 074	
	1917			571 813	1 200	2 687	830	-	-	937	648	-	6 302	34 003	612 118	
	1920	714 474	159 481	873 955	1 829	2 237	1 186	672	-	1 058	558	1 415	8 955	27 268	910 178	
	1923	869 576	186 055	1 055 631	1 712	2 454	929	491	243	2 037	880	486	9 232	32 010	1 096 873	
	1926	860 694	184 141	1 044 835	1 752	2 640	985	398	196	1 453	639	11	8 074	31 849	1 084 758	
	1929	944 848	200 366	1 145 214	1 424	2 810	1 148	740	264	1 185	905	30	8 506	24 659	1 178 379	

Verteilung der Mandate auf die Parteien

Wahljahre	I Liberales Partei		II Radikal- demokrat. P.		III Bürger- u. Gewerbep.		IV Evangel. Volkspartei		V Kommunist. Partei		VI Sozialdem. Partei		VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien u. Sonderlisten		Total
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1905	30	23,1	51	39,2	-	-	-	-	-	-	38	29,2	10	7,7	1	0,8	130
1908	27	20,8	42	32,3	-	-	-	-	-	-	43	33,0	17	13,1	1	0,8	130
1911	23	17,7	36	27,7	6	4,6	-	-	-	-	47	36,1	17	13,1	1	0,8	130
1914	22	16,9	30	23,1	17	13,1	-	-	-	-	44	33,8	17	13,1	-	-	130
1917	18	13,8	22	16,9	16	12,3	-	-	-	-	59	45,4	15	11,6	-	-	130
1920	18	13,8	18	13,8	13	10,0	2	1,5	-	-	63	48,6	11	8,5	5	3,8	130
1923	18	13,8	19	14,6	14	10,8	2	1,5	16	12,3	45	34,7	11	8,5	5	3,8	130
1926	18	13,8	16	12,3	15	11,6	3	2,3	22	16,9	39	30,0	13	10,0	4	3,1	130
1929	18	13,8	18	13,8	15	11,6	3	2,3	25	19,2	34	26,2	13	10,0	4	3,1	130

b 12 Die Stimmzahl der Parteien in den 3 städtischen Wahlkreisen nach ihrer Herkunft 1929

Städtische Wahlquartiere (Wahlkreise)	Parteilisten	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)									Von den freien Listen	Gesamtstimmzahl
		unveränderten Parteilisten	veränderten Parteilisten	im ganzen	und zwar von Liste							im ganzen			
					I	II	III	IV	V	VI	VII		andere		
Grossbasel-Ost (11 020 Wahlberechtigte 37 Vertreter)	I	37 666	13 826	51 492	—	264	136	30	—	27	29	—	486	1 158	53 136
	II	35 002	13 279	48 281	144	—	88	42	3	185	61	—	523	1 237	50 041
	III	30 895	7 971	38 866	159	138	—	7	—	22	51	—	377	1 072	40 315
	IV	8 325	1 225	9 550	14	67	4	—	3	45	5	—	138	338	10 026
	V	37 999	1 454	39 453	6	15	3	5	—	37	5	—	71	265	39 789
	VI	70 633	9 103	79 736	15	146	7	37	24	—	29	—	258	1 249	81 243
	VII „Wilde“	23 421	8 506	31 927	29	75	23	14	—	29	—	—	170	461	32 558
	—	—	—	15	76	19	9	33	24	46	—	222	205	427	
Total		243 941	55 364	299 305	382	781	280	144	63	369	226	—	2 245	5 985	307 535 ¹⁾
Grossbasel-West (13 825 Wahlberechtigte, 43 Vertreter)	I	50 224	20 032	70 256	—	458	193	210	12	72	85	—	1 030	2 183	73 469
	II	48 203	25 294	73 497	309	—	166	118	20	242	193	—	1 048	3 037	77 582
	III	40 936	14 729	55 665	320	594	—	55	8	45	90	—	1 112	2 145	58 922
	IV	14 792	2 986	17 778	76	74	10	—	8	70	14	—	252	795	18 825
	V	75 250	2 427	77 677	—	9	—	4	—	50	2	—	65	338	78 080
	VI	99 588	11 081	110 669	26	200	25	50	16	—	26	—	343	2094	113 106
	VII „Wilde“	27 090	14 764	41 854	47	150	74	13	3	36	—	—	323	888	43 065
	—	—	—	2	53	25	4	—	14	5	—	103	245	348	
Total		356 083	91 313	447 396	780	1 538	493	454	67	529	415	—	4 276	11 725	463 397 ²⁾
Kleinbasel (11 877 Wahlberechtigte, 45 Vertreter)	I	26 775	7 883	34 658	—	96	162	85	12	34	44	—	433	1 056	36 147
	II	28 305	11 524	39 829	51	—	126	6	31	73	69	—	356	1 152	41 337
	III	32 985	6 780	39 765	85	63	—	—	—	20	73	—	241	843	40 849
	IV	10 260	803	11 063	31	40	12	—	20	70	—	—	173	655	11 891
	V	119 565	3 785	123 350	—	23	2	—	—	49	5	—	79	668	124 097
	VI	92 880	10 522	103 402	24	172	15	43	59	—	47	—	360	1 579	105 341
	VII „Wilde“	30 780	11 751	42 531	30	43	52	3	2	6	—	—	136	499	43 166
	—	—	—	41	54	6	5	6	26	26	—	164	176	340	
Total		341 550	53 048	394 598	262	491	375	142	130	278	264	—	1 942	6 628	403 168 ³⁾
Alle Wahlquart. zus. hiezu Landgemeind.		941 574	199 725	1 141 299	1 424	2 810	1 148	740	260	1 176	905	—	8 463	24 338	1 174 100 ⁴⁾
Kanton Basel-Stadt		3 274	641	3 915	—	—	—	—	4	9	—	30	43	321	4 279 ⁵⁾
		944 848	200 366	1 145 214	1 424	2 810	1 148	740	264	1 185	905	30	8 506	24 659	1 178 379 ⁶⁾

Ausserdem: ¹⁾ 1489, ²⁾ 2766, ³⁾ 3002, ⁴⁾ 7257, ⁵⁾ 22, ⁶⁾ 7279 leere und ungültige Linien der freien Listen.

b 13 Die Verteilung der Mandate auf die Parteien in den 3 städtischen Wahlquartieren

Wahljahre	I Liberale Partei			II Radikal-demokr. P.			III Bürger- u. Gewerbeb.			IV Evang. Volkspartei			V Kommunist. Partei			VI Sozialdem. Partei			VII Katholische Volkspartei			Andere Parteien			Total										
	O W K			O W K			O W K			O W K			O W K			O W K			O W K			Grossbasel-Ost			Grossbasel-West			Kleinbasel							
	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K
1914	7	8	5	10	11	8	6	6	5	—	—	—	—	—	—	11	12	20	5	4	8	—	—	—	—	—	—	39	41	46					
1917	6	6	4	7	9	5	6	6	4	—	—	—	—	—	—	16	16	26	4	4	7	—	—	—	—	—	—	39	41	46					
1920	7	6	3	6	7	5	5	5	3	1	1	—	—	—	—	16	17	29	3	3	5	1	2	1	—	—	—	39	41	46					
1923	7	7	4	6	8	5	5	5	4	1	1	—	3	4	9	12	14	18	3	4	4	—	—	—	1	—	—	37	43	45					
1926	7	7	4	5	7	4	5	6	4	1	1	1	4	6	12	11	12	15	4	4	5	—	—	—	—	—	—	37	43	45					
1929	7	7	4	6	7	5	5	6	4	1	1	1	4	7	14	10	11	12	4	4	5	—	—	—	—	—	—	37	43	45					

b 14 Übrige kantonale Wahlen

NB. Die Namen der Gewählten und der Nichtgewählten sind mit ihren Stimmzahlen in den entsprechenden Jahrgängen des Jahrbuches verzeichnet. Pro 1929 siehe sub Gl d (Seite 307).

Behörde	Wahlgang	Datum	Zahl der		Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmzettel	Absolutes Mehr		
			Wahlberechtigten	abgegebenen Zutrittskarten	abs.	%	leere	ungültige	Total				
Regierungsrat	I	1923	{	29. April	32 336	27 829	27 345	84,6	2 553	91	2 644	24 701	12 351
	6. Mai			32 336	4 469	4 454	13,8	52	29	81	4 373	—	
	II	1925	{	24. Mai	33 924	24 584	24 345	71,8	2 935	478	3 413	20 937	10 469
	I			18. April	34 818	27 950	26 895	77,3	5 104	201	5 305	21 590	10 786
Ständerat	II	1926	{	25. April	34 818	1 702	1 694	4,5	18	13	31	1 663	—
	I			28. April	38 193	29 815	28 896	75,6	5 511	270	5 781	23 115	11 558
	II	1929	{	5. Mai	38 193	1 598	1 581	5,5	30	24	54	1 527	—
	I			29. Okt.	32 430	25 313	24 540	75,7	2 136	248	2 384	22 156	11 079
	II	1925	{	25. Okt.	34 977	26 130	25 519	73,0	3 719	282	4 001	21 518	10 760
	I			1. Nov.	34 977	18 027	18 016	51,5	70	29	99	17 017	—
II	1928	I	28. Okt.	37 574	28 051	27 135	72,2	5 190	324	5 514	21 621	10 811	

Übrige kantonale Wahlen

Behörde	Wahl-gang	Datum	Zahl der		Eingelegte Stimmzettel		Austallende Stimmzettel			Gültige Stimm-zettel	Ab-solutes Mehr	
			Wahl-berechtig-ten	abgegeben. Zutritts-karten	abs.	%	leere	ungül-tige	Total			
<i>Appellationsgericht</i>												
1 Präsident . . .	I	1924 17. Febr.	33 098	28 202	26 198	79,2	17 056	885	17 941	8 257	4 129	
3 Präsidenten . . .	I	1925 6. Dez.	34 442	14 902	12 590	36,6	6 389	106	6 495	6 095	3 048	
6 Appell.-Richt.	I	1925 {	6. Dez.	34 442	14 902	12 456	36,2	4 932	129	5 101	7 355	3 678
			13. Dez.	34 442	1 418	1 365	4,0	516	28	544	821	—
1 „ „	I	1927 11. Sept.	36 432	15 047	14 678	40,3	2 078	279	2 357	12 321	6 161	
1 „ „	I	1928 {	20. Mai	37 092	14 720	14 315	38,6	3 946	455	4 401	9 914	4 958
	II		3. Juni	37 092	5 663	5 654	15,2	20	26	46	5 608	—
1 „ „	I	1929 30. Juni	38 283	13 722	13 057	34,1	6 233	357	6 590	6 427	3 234	
1 „ „	I	1929 24. Nov.	38 850	5 426	5 363	13,6	202	104	306	5 057	2 529	
<i>Zivilgericht</i>												
4 Präsidenten . . .	I	1925 {	6. Dez.	34 442	14 902	12 553	36,4	4 928	193	5 121	7 432	3 717
			II	13. Dez.	34 442	1 418	1 367	4,0	477	45	522	845
1 Präsident	I	1927 11. Sept.	36 432	15 047	14 727	40,4	1 763	191	1 954	12 773	6 387	
2 Präsidenten . . .	I	1929 {	3. Febr.	38 007	11 765	11 603	29,1	3 024	126	3 150	8 453	4 227
1 Präsident	II		10. Febr.	38 007	4 136	4 129	10,8	26	10	36	4 093	—
1 Statthalter . . .	I	1925 6. Dez.	34 442	14 902	12 169	35,3	8 423	175	8 598	8 571	1 786	
6 Zivilrichter . . .	I	1922 10. Dez.	32 119	11 130	10 684	33,3	387	45	432	10 252	5 127	
1 „ „	I	1923 3. Juni	32 681	18 359	17 485	73,8	3 148	145	3 293	14 192	7 097	
1 „ „	I	1924 23. Nov.	33 788	15 148	13 946	42,7	5 634	1175	6 809	7 137	3 569	
6 „ „	I	1925 {	6. Dez.	34 442	14 902	12 547	36,4	3 918	46	3 964	8 613	4 307
			II	13. Dez.	34 442	14 902	1 409	4,1	75	15	90	1 319
2 „ „	I	1927 {	20. Febr.	35 834	25 049	23 741	66,3	8 620	296	8 916	14 825	7 413
	II		27. Febr.	35 834	8 856	8 852	24,6	14	8	22	8 830	—
6 „ „	I	1928 2. Dez.	37 736	13 027	12 590	33,4	1 270	79	1 349	11 241	5 621	
<i>Strafgericht</i>												
1 Präsident . . .	I	1923 3. Juni	32 681	18 359	17 546	74,1	3 099	207	3 306	14 240	7 121	
3 Präsidenten . . .	I	1925 6. Dez.	34 442	14 902	12 552	36,4	6 291	266	6 557	5 995	2 998	
1 Statthalter . . .	I	1923 3. Juni	32 681	18 359	17 241	72,8	7 228	268	7 496	9 745	4 873	
1 „ „	I	1924 23. Nov.	33 788	15 148	13 946	42,7	5 634	1175	6 809	7 137	3 569	
1 „ „	I	1925 6. Dez.	34 442	14 902	12 486	36,3	6 296	174	6 470	6 016	3 009	
6 Strafrichter . . .	I	1922 {	10. Dez.	32 119	11 130	10 550	32,8	344	45	389	10 161	5 080
			II	17. Dez.	32 119	323	323	1,0	18	15	33	290
1 „ „	I	1924 4. Mai	33 244	16 839	15 932	47,9	5 075	209	5 284	10 648	5 325	
1 „ „	I	1925 {	22. März	33 983	22 949	20 420	60,1	11 898	509	12 407	8 013	4 007
			II	29. März	33 983	2 637	2 635	7,8	24	24	48	2 587
7 „ „	I	1925 {	6. Dez.	34 442	14 902	12 738	37,0	3 362	46	3 408	9 330	4 666
			II	13. Dez.	34 442	1 418	1 416	4,1	79	7	86	1 320
1 „ „	I	1927 15. Mai	35 855	21 339	20 659	57,6	4 108	230	4 338	16 321	8 161	
1 „ „	I	1927 11. Sept.	36 432	15 047	14 685	40,3	2 400	151	2 201	12 484	6 243	
1 „ „	I	1928 20. Mai	37 092	14 720	14 273	38,5	4 922	505	5 427	8 846	4 424	
6 „ „	I	1928 {	2. Dez.	37 736	13 027	12 614	33,4	1 310	53	1 363	11 251	5 626
			II	9. Dez.	37 736	428	427	1,1	19	15	34	393

b 15 Bestellung der gewerblichen Schiedsgerichte (Arbeitnehmer)

Gruppen	Wahlberechtigte				Wahlbeteiligung				Gewählte Richter							
	1922	1925	1928		in % der Berechtigten			abs. 1928	1922 Liste		1925 Liste		1928 Liste			
			i. g.	dav. w.	1922	1925	1928		I	II	I	II	I	II	III	IV
I. Textilindustrie . . .	2 487	2 142	1 948	1 317	20,1	23,0	23,5	458	2	4	3	3	3	2	1	—
II. Erd- u. Hochbau . . .	1 476	1 802	2 267	6	29,1	33,7	36,1	818	2	4	1	5	1	—	—	5
III. Holzarbeit . . .	1 132	1 251	1 299	4	36,3	46,0	46,2	601	1	5	1	5	1	—	—	5
IV. Metallarbeit . . .	2 821	2 936	3 500	29	30,0	36,1	31,4	1 099	1	5	1	5	—	4	2	—
V. Bekleidung und Putz . . .	2 223				15,7				1	5						
VI. Nahrungs- u. Gennsmittel	1 161	1 573	1 978	576	25,6	24,3	24,0	475	1	5	1	5	—	3	2	1
VII. Papier- u. graph. Gewerbe	747	786	874	158	44,2	39,1	36,8	322	1	5	1	5	1	—	5	—
VIII. Chem. Gewerbe	2 273	2 270	2 625	236	29,0	33,6	31,9	838	2	4	1	5	1	4	1	—
IX. Transportwesen	1 093	1 236	1 449	17	21,4	27,3	24,1	349	2	4	1	5	—	3	3	—
X. Handel u. andere Berufsarten	7 650	8 412	9 477	3 458	24,5	25,6	23,5	2 223	5	1	5	1	—	1	1	4
Total	23 063	22 408	25 417	5 801	25,7	29,8	28,2	7 183	18	42	15	39	7	17	15	15

NB. Arbeitgeber: 1922, 1925 und 1928 keine Wahlen, Arbeitnehmer: Gruppe V 1925 und 1928 keine Wahlen. — Liste I: Kartell christl.-nationaler Gewerkschaften, Liste II: Gewerkschaftskartell Basel, Liste III: Arbeiterbund Basel, Liste IV: Neutrale Vorschläge (Union Helvetia, Angst.-Kartell).

c) Gemeindefeldabstimmungen und Wahlen

NB. In der Bürgergemeinde Basel fanden seit 1920 keine Volksabstimmungen statt.

Die Bürgerratswahlen der Stadt Basel

Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

c 1

Wahl-jahre	Wohnbevölkerung der Stadt Basel (mittlere)	Stadtbürgerliche Bevölkerung		Wahlberechtigte		Wählende		Art der Stimmabgabe			
		mittlere	‰ ¹⁾	absolut	‰ ²⁾	absolut	‰ ³⁾	ungültig		gültig	
								absolut	‰	absolut	‰
1915	135 770	51 160	37,7	15 829	30,0	5 892	38,4	15	0,25	5 877	99,75
1918	133 640	55 850	41,8	17 379	31,1	10 692	61,5	25	0,24	10 667	99,76
1921	135 750	59 890	44,1	19 298	32,2	13 789	71,4	167	1,21	13 622	98,79
1924	136 580	66 250	48,5	21 503	32,5	12 044	55,8	22	0,18	12 022	99,82
1927	142 625	69 700	48,8	22 674	32,5	12 978	57,2	17	0,14	12 961	99,86

¹⁾ in ‰ der Wohnbevölkerung, ²⁾ in ‰ der stadtbürgerlichen Wohnbevölkerung, ³⁾ in ‰ der Wahlberechtigten.

c 2

Parteilisten, Freie Listen und Gesamtstimmenzahl

Wahl-jahre	Parteilisten								Freie Listen		Gültige Stimmzettel	Zahl der möglichen Linien	Leere u. ungültige Linien	Gesamtstimmenzahl
	unveränderte		kumulierte		einer Partei günstige		panaschierte		abs.	‰				
	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰						
1915	4 421	75,2	874	14,9	5 295	90,1	317	5,4	265	4,5	5 877	235 080	1 030	234 050
1918	8 117	76,1	1 502	14,1	9 619	90,2	553	5,2	495	4,6	10 667	426 680	1 390	425 290
1921	10 943	80,3	1 468	10,8	12 411	91,1	730	5,4	481	3,5	13 622	544 880	1 840	543 040
1924	9 671	80,4	1 369	11,4	11 040	91,8	657	5,5	325	2,7	12 022	480 880	1 905	478 975
1927	10 347	79,8	1 687	13,0	12 034	92,8	599	4,7	328	2,5	12 961	518 440	1 966	516 474

c 3

Die Stärke der Parteien

Wahl-jahre	Liste I Liberalere Partei	Liste II Radikal-demokr. P.	Liste III Bürger- u. Gewerbeb.	Liste IV Evangel. Volkspartei	Liste V Kommunist. Partei	Liste VI Sozialdem. Partei	Liste VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien	Total
------------	------------------------------	--------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	------------------------------	-------------------------------	--------------------------------------	-----------------	-------

Eingelegte Parteilisten (Wahlzettel)

	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰		abs.	‰
1915	1 620	28,9	949	16,9	960	17,1	—	—	—	—	1 112	19,8	971	17,3	—	—	5 612
1918	2 005	19,7	1 800	17,7	1 481	14,6	—	—	—	—	3 282	32,3	1 287	12,6	317	3,1	10 172
1921	1 998	15,2	2 309	17,6	2 638	20,1	481	3,7	1 459	11,1	2 167	16,4	1 582	12,0	507	3,9	13 141
1924	2 115	18,1	1 862	15,9	1 918	16,4	421	3,6	1 359	11,6	2 342	20,0	1 480	12,7	200	1,7	11 697
1927	2 330	18,4	1 731	13,7	2 458	19,5	570	4,5	1 598	12,6	2 331	18,5	1 615	12,8	—	—	12 633

Hieraus berechnete Zahl der Linien

1915	64 800	37 960	38 400	—	—	44 480	38 840	—	224 480							
1918	80 200	72 000	59 240	—	—	131 280	51 480	12 680	406 880							
1921	79 920	92 360	105 520	19 240	58 360	86 680	63 280	20 280	525 640							
1924	84 600	74 480	76 720	16 840	54 360	93 680	59 200	8 000	467 880							
1927	93 200	69 240	98 320	22 800	63 920	93 240	64 600	—	505 320							

Wirkliche Gesamtstimmenzahlen

1915	68 487	39 523	41 403	—	—	45 288	39 303	46	234 050							
1918	84 480	76 222	63 552	—	—	133 693	52 626	14 713	425 290							
1921	81 908	95 599	110 545	20 641	58 891	89 394	64 075	21 987	543 040							
1924	85 872	76 227	79 885	17 818	54 766	95 916	59 887	8 604	478 975							
1927	94 772	70 710	101 556	23 453	64 946	95 393	65 615	29	516 474							

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰		abs.	‰
1915	1 712	29,3	988	16,9	1 035	17,7	—	—	1 132	19,3	983	16,8	1	0,0	5 851		
1918	2 112	19,9	1 905	17,9	1 589	14,9	—	—	3 342	31,4	1 316	12,4	368	3,5	10 632		
1921	2 048	15,1	2 390	17,6	2 763	20,3	516	3,8	1 472	10,8	2 235	16,5	1 602	11,8	13 576		
1924	2 147	17,9	1 906	15,9	1 997	16,7	445	3,7	1 369	11,4	2 398	20,1	1 497	12,5	11 974		
1927	2 369	18,3	1 768	13,7	2 539	19,7	586	4,5	1 624	12,6	2 385	18,5	1 640	12,7	12 912		

c 4

Die freien Listen

Wahl-jahre	Gesamtzahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)				davon entfielen auf die Listen (No. siehe c 3)							
		im ganzen	davon leer und ungültig abs.	‰	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere
1915	265	10 600	1 030	9,7	9 570	3 676	2 008	2 501	—	—	807	556	22
1918	495	19 800	1 390	7,0	18 410	4 821	4 555	3 677	—	—	2 335	1 261	1 761
1921	481	19 240	1 840	9,6	17 400	2 521	3 803	4 017	1 412	558	2 510	1 107	1 472
1924	325	13 000	1 905	14,7	11 095	1 824	2 285	2 165	856	394	2 088	965	518
1927	328	13 120	1 966	15,0	11 154	1 963	1 840	2 560	716	950	2 098	957	25

c 5 Die Disziplin der Parteien

Wahljahre	Liste I Libérale Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- und Gewerbestartei		Liste IV Evangelische Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Unveränderte Parteilisten																
1915	1 206	74,4	709	74,7	710	74,0	—	—	—	—	1 024	92,1	772	79,5	—	—
1918	1 504	75,0	1 379	76,6	1 075	72,6	—	—	—	—	2 909	88,6	1 003	77,9	247	77,9
1921	1 620	81,1	1 772	76,7	2 172	82,3	395	82,1	1 411	96,7	1 865	86,1	1 274	80,5	434	85,6
1924	1 632	77,4	1 478	79,4	1 567	81,7	357	84,8	1 319	97,1	2 073	88,6	1 079	72,9	166	83,0
1927	1 757	75,4	1 380	79,7	2 011	81,8	472	82,8	1 496	93,6	2 020	86,7	1 211	75,0	—	—

Parteilisten mit veränderter Kumulation (Kumulierte)

1915	290	17,9	148	15,6	217	22,6	—	—	—	—	63	5,7	156	16,1	—	—
1918	324	16,2	262	14,6	316	21,3	—	—	—	—	321	9,8	251	19,5	28	8,8
1921	207	10,4	337	14,6	350	13,3	40	8,3	28	1,9	239	11,0	231	14,6	36	7,1
1924	306	14,4	213	11,4	252	13,1	31	7,4	25	1,8	200	8,5	319	21,6	23	11,5
1927	425	18,2	206	11,9	311	12,7	50	8,8	91	5,7	241	10,3	363	22,5	—	—

Panaschierte Parteilisten

1915	124	7,7	92	9,7	33	3,4	—	—	—	—	25	2,2	43	4,4	—	—
1918	177	8,8	159	8,8	90	6,1	—	—	—	—	32	1,6	33	2,6	42	13,3
1921	171	8,5	200	8,7	116	4,4	46	9,6	20	1,4	63	2,9	77	4,9	37	7,3
1924	177	8,4	171	9,2	99	5,2	33	7,8	15	1,1	69	2,9	82	5,5	11	5,5
1927	148	6,4	145	8,4	136	5,5	48	8,4	11	0,7	70	3,0	41	2,5	—	—

c 6

Das Panaschieren

Partei- listen	Panaschierungen (Durch Panaschieren entstandene Stimmenverluste)								Durch Panaschierung entstandene Gewinne				Nettogewinn (+) oder Verlust (-) der einzelnen Parteien			
	1918		1921		1924		1927		1918	1921	1924	1927	1918	1921	1924	1927
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%								
I L.P.	1 212	1,51	1 358	1,70	1 327	1,57	1 192	1,28	671	825	775	801	- 541	- 533	- 552	- 391
II R.D.P.	1 080	1,50	1 528	1,64	1 252	1,68	1 058	1,53	747	964	714	688	- 333	- 564	- 538	- 370
III B.G.P.	373	0,63	713	0,67	436	0,57	708	0,72	1 008	1 721	1 436	1 384	+ 635	+ 1008	+ 1000	+ 676
IV E.V.P.	—	—	382	1,93	181	1,08	404	1,77	—	371	303	296	—	- 11	+ 122	- 108
V K.P.	—	—	132	0,23	81	0,15	39	0,06	—	105	93	115	—	- 27	+ 12	+ 76
VI S.P.	249	0,19	319	0,37	298	0,32	339	0,36	327	523	446	394	+ 78	+ 204	+ 148	+ 55
VII K.V.P.	278	0,54	531	0,83	560	0,95	262	0,41	163	219	282	320	- 115	- 312	- 278	+ 58
Andere P.	323	2,55	301	1,48	67	0,84	—	—	599	536	153	4	+ 276	+ 235	+ 86	+ 4
Total . .	3 515	0,86	5 264	1,00	4 202	0,90	4 002	0,79	3 515	5 264	4 202	4 002	—	—	—	—

c 7

Verteilung der Mandate auf die Parteien

Wahl- jahre	I Libérale Partei	II Radikal- demokr. P.	III Bürger- u. Gewerbep.	IV Evangel. Volkspartei	V Kommunist. Partei	VI Sozialdem. Partei	VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien	Total
1915	12	7	7	—	—	8	6	—	40
1918	8	7	6	—	—	13	5	1	40
1921	6	7	9	1	4	7	5	1	40
1924	7	7	7	2	4	8	5	—	40
1927	8	6	8	1	5	7	5	—	40

c 8

Die Gesamtstimmzahl der Parteien nach ihrer Herkunft

Parteien	Von der eigenen Partei				Von anderen Parteien (Panaschierungen)								Von den freien Listen	Gesamt- stim- men- zahl	
	aus unver- änderten Parteilisten		verän- derten	im ganzen	und zwar von Liste							im ganzen			
	I	II			III	IV	V	VI	VII	an- deren					
I Liberale Partei . . .	70 280	21 728	92 008	—	263	259	190	—	50	39	—	801	1 963	94 772	
II Radikal-demokr. P. . .	55 200	12 982	68 182	298	—	237	29	3	92	29	—	688	1 840	70 710	
III Bürger- u. Gew.-P. . .	80 440	17 172	97 612	646	467	—	48	5	39	179	—	1 384	2 560	101 556	
IV Evangel. Volkspartei	18 880	3 516	22 396	128	43	53	—	—	67	5	—	296	761	23 453	
V Kommunistische P. . .	59 840	4 041	63 881	2	15	9	29	—	60	—	—	115	950	64 946	
VI Sozialdemokrat. P. . .	80 800	12 101	92 901	50	183	20	100	31	—	10	—	394	2 098	95 393	
VII Kathol. Volkspartei . .	48 440	15 898	64 338	68	86	129	6	—	31	—	—	320	957	65 615	
„Wilde“	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4	25	29	
Total	1927	413 880	87 438	501 318	1 192	1 058	708	404	39	339	262	—	4 002	11 154	516 474
	1924	386 840	76 838	463 678	1 327	1 252	436	181	81	298	560	67	4 202	11 095	478 975
	1921	437 720	82 656	520 376	1 358	1 528	713	382	132	319	531	301	5 264	17 400	543 040
	1918	324 680	78 785	403 365	1 212	1 080	373	—	—	249	278	323	3 515	18 410	425 290
	1915	176 840	45 777	222 617	557	763	215	—	—	138	190	24	1 863	9 570	234 050

d) Bemerkungen zu den Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1929

Im Jahre 1929 fanden im Kanton Basel-Stadt folgende Abstimmungen und Wahlen statt:

1. Am 2. und 3. Februar:
 - b) Kantonale Volksabstimmung über das Volksbegehren betr. Streichung von § 11, Absatz 3 des Kantonalen Arbeitszeitgesetzes: Präsenzzeit gilt als Arbeitszeit, siehe sub b1, b2 und d2.
Wahl zweier Zivilgerichtspräsidenten, I. Wahlgang, siehe sub b14.
2. Am 9. und 10. Februar:
 - II. Wahlgang der beiden Zivilgerichtspräsidentenwahlen, siehe sub b14.
3. Am 2. und 3. März:
 - a) Eidgenössische Volksabstimmung über das Volksbegehren betr. die Getreideversorgung des Landes (Art. 23 bis) und den Gegenentwurf der Bundesversammlung, siehe sub a1, Nr. 7 a 2, Nr. 9 und d 2, ferner über das Bundesgesetz vom 27. September 1928 betr. den Zolltarif, siehe sub a 1, a 2 (III 5) und d 2.
 - b) Grossratswahlen siehe sub b 3—13 und Regierungsratswahlen, I. Wahlgang, siehe sub b 14.
4. Am 27. und 28. April:
 - Regierungsratswahlen, II. Wahlgang, siehe sub b 14.
5. Am 4. und 5. Mai:
 - Regierungsratswahlen, II. Wahlgang, siehe sub b 14.
6. Am 11. und 12. Mai:
 - a) Eidgenössische Volksabstimmung über das Volksbegehren betr. das Gemeindeverbot für gebranntes Wasser, siehe sub a 1 und a 2 (II 10) und sub d 2 und über das Volksbegehren betr. den Strassenverkehr, siehe sub a 1 und a 2 (II 11) und sub d 2.
 - b) Kantonale Volksabstimmung über das Gesetz betr. Änderung des Wirtschaftsgesetzes (Morgenschnapsverbot), sub b 1 und 2 und d 2.
Wahl eines Appellationsrichters, siehe sub b 14.
7. Am 29. und 30. Juni:
 - a) Wahl von 141 Eidgenössischen Geschworenen, siehe sub d 1.
 - b) Wahl eines Appellationsrichters, siehe sub b 14.
8. Am 23. und 24. November:
 - a) Wahl eines Appellationsrichters, siehe sub b 14.

Ergebnisse der Wahlen:

Als Zivilgerichtspräsident wurde im I. Wahlgang (2./3. Februar) gewählt Herr Dr. H. Müller mit 4694 Stimmen; weitere Stimmen erhielten Herr Dr. J. Baumgartner 3485, Herr Dr. F. Steiger 2462 und Herr Dr. A. Lotz 2343. Im II. Wahlgang (9./10. Februar) wurde gewählt Herr Dr. F. Steiger mit 2416 Stimmen; weitere Stimmen erhielten Herr Dr. J. Baumgartner 1648 und Herr Dr. A. Lotz 29.

Grossratswahlen vom 27./28. April siehe b 3—b 13. Die Verzeichnisse der Gewählten und der Nachrückenden sind im Kantonsblatt 1929, I Nr. 42 enthalten.

Regierungsratswahlen vom 27./28. April und 4./5. Mai siehe b 14. Zu Mitgliedern des Regierungsrates wurden im I. Wahlgang gewählt Herr Dr. F. Aemmer mit 14424, Herr Dr. R. Miescher mit 14117, Herr Dr. A. Im Hof mit 13929, Herr Dr. A. Brenner mit 13846 und Herr Dr. R. Niederhauser mit 12142 Stimmen; weitere Stimmen erhielten Herr Dr. F. Hauser 10332 und Herr G. Wenk 10040. Im II. Wahlgang wurden gewählt Herr Dr. F. Hauser mit 1464 und Herr G. Wenk mit 1485 Stimmen.

Als Appellationsrichter wurden gewählt am 29./30. Juni Herr Dr. K. Ibach mit 6441 Stimmen, am 23./24. November Herr Prof. Dr. A. Baumgarten mit 2823 Stimmen; weitere Stimmen erhielt Herr Dr. Jos. Braun 2227.

d 1 Wahl der Eidgenössischen Geschworenen für 1930—1935

Wahlkreise bezw. Gemeinden ^a	Zahl der Wahlberechtigten		Abgegeb. Zutrittskarten 1929	Eingelegte Stimmzetteln			Ausfallende Stimmzetteln 1929			Gültige Stimmzetteln		Zahl der Geschworenen ^b
	1929	1923		absolut	in % ¹⁾		leere	un-gültige	Total	1929	1923	
Grossbasel-Ost . . .	11 976	10 533	1682	1585	13,2	20,1	228	14	242	1343	1976	41
Grossbasel-West . . .	14 776	11 944	2052	1931	13,1	20,0	284	16	300	1631	2179	47
Kleinbasel	12 682	10 558	1322	1257	9,9	17,8	239	8	247	1010	1733	48
Riehen	1 447	1 103	213	210	14,5	23,7	37	3	40	170	253	4
Bettingen	104	124	16	16	15,4	11,3	1	—	1	15	14	1

d 2 Ergebnisse der Volksabstimmungen im Jahre 1929 nach Gemeinden

Gemeinden, Militär, Kanton	Eidgenössische Volksabstimmung vom										Kant. Volksabstimmung v.			
	3. März (II, 9) Initiativbegehren betr. Getreideversorg.		3. März (I, 7) Gegenentwurf der Bundesversammlung		3. März (III, 5) Bundesgesetz betr. Zolltarif		12. Mai, (II, 10) Volksbeg. betr. Gemeindeverbotrecht		12. Mai (II, 11) Volksbeg. betr. Strassenverkehr		3. Febr. (II, 14) Volksbeg. betr. Arbeitszeitgesetz		30. Juni (III, 23) Ges. betr. Änderung des Wirtschaftsges.	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Basel	317	15 807	8002	8031	7967	8076	12 253	6726	13 658	4850	3080	8167	9592	3525
Riehen	20	606	367	247	354	257	452	256	449	236	127	250	322	117
Bettingen	2	64	47	19	47	20	23	37	27	31	2	21	16	15
Militär	20	117	93	41	93	43	133	135	124	118	10	2	71	12
Kanton	359	16 594	8509	8338	8461	8396	12 861	7154	14 258	5235	3219	8440	10 001	3669

¹⁾ Der Wahlberechtigten.

²⁾ Die Namen der Gewählten sind publiziert im Kantonsblatt 1929, II. Sem. Nr. 44, bezw. 1923, II. Sem. Nr. 48.

2. Unterrichtswesen

a) Universität

Lehrkörper und Vorlesungen

a 1

Semester	Gesetzliche Lehrstühle	Professoren		Andere Dozenten			Dozenten, die gelesen haben	Gehaltene Kollegien	Gesamtzahl der Wochenstunden	Zuhörer in allen Kolleg.	Maximum	Mittl. Zahl
		Ordentliche	Ausserordentliche	Privatdozenten	Lektoren	a. zahnärztl. Institut							der Zuhörer in einem Kolleg
W. S. 1920/21	41	62	33	44	5	—	121	341	1 667	6 709	102	20
W. S. 1921/22	41	60	41	39	4	—	118	336	1 274	6 530	159	19
W. S. 1922/23	41	58	42	38	5	—	119	341	1 299 ¹	5 618	119	16
S. S. 1923	·	·	·	·	·	·	122	343	1 317 ¹	5 579	75	16
W. S. 1923/24	41	63	41	37	5	—	118	343	1 195	6 673	137	20
S. S. 1924	·	·	·	·	·	·	120	333	1 320	6 875	94	21
W. S. 1924/25	41	63	41	38	6	5	131	346	1 338	7 161	124	21
S. S. 1925	·	·	·	·	·	·	132	359	1 512	6 803	95	19
W. S. 1925/26	41	65	41	39	6	5	134	364	1 447	7 336	173	20
S. S. 1926	·	·	·	·	·	·	131	371	1 394	7 254	107	20
W. S. 1926/27	41	66	40	42	5	5	132	363	1 328	7 123	103	20
S. S. 1927	·	·	·	·	·	·	138	389	1 516	7 036	106	18
W. S. 1927/28	41	65	43	39	6	5	132	383	1 298	7 217	107	19
S. S. 1928	·	·	·	·	·	·	135	377	1 329	7 210	108	19
W. S. 1928/29	41	65	46	40	5	5	137	389	1 341	7 210	119	19
S. S. 1929	·	·	·	·	·	·	138	379	1 298	6 605	84	17

¹⁾ Und 4 ganz- oder halbtägige Kurse.

a 2

Vorlesungen nach Fakultäten 1928/29

Dozenten, Kollegien und Zuhörer	Wintersemester 1928/1929					Sommersemester 1929				
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II
Dozenten, die Kollegien hielten . .	11	7	41	41	37	12	7	41	41	37
Zahl der gehaltenen Kollegien . .	27	24	92	117	129	27	20	92	115	125
Gesamtzahl der Wochenstunden . .	60	50	211	220	800	65	43	218	219	753
Gesamtzahl d. Zuhörer i. allen Koll.	153	760	2 872	1 944	1 481	173	762	2 437	1 777	1 456
Maximum der Zuhörer {	11	62	119	89	62	15	68	84	81	68
Minimum in einem {	1	12	1	1	1	2	19	1	1	1
Mittlere Zahl } Kollegium {	5,7	31,7	31,2	16,6	11,5	6,4	38,1	26,5	15,5	11,6

a 3

Die Gesamtzahl der Studierenden

NB. Die kleinen Zahlen bedeuten die Zahl der weiblichen Studierenden; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Winter-Semester	Immatrikulierte Studenten								Hörer	Studierende überh.		
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen	m.	im ganzen w	zus.	m.		w.	zus.	
1907/08	43	56	171 ⁸	335 ⁸	589	16	605	119 ⁵⁷	651	73	724	
1908/09	47	68	173 ⁶	333 ¹⁵	600	21	621	114 ⁶⁵	649	86	735	
1909/10	54	59	195 ⁷	361 ¹⁴	648	21	669	113 ⁶¹	700	82	782	
1910/11	62	63	183 ⁸	384 ¹⁶	668	24	692	131 ⁸⁰	719	104	823	
1911/12	64	64	227 ¹³	417 ²⁶	733	39	772	158 ⁹³	798	132	930	
1912/13	74	71	245 ¹⁵	435 ³¹	779	46	825	227 ¹²⁹	877	175	1 052	
1913/14	76	77	325 ²⁰	457 ²⁸	887	48	935	221 ¹³²	976	180	1 156	
1914/15	81 ¹	78	327 ¹⁹	473 ³⁸	901	58	959	200 ¹³¹	970	189	1 159	
1915/16	71	84 ¹	327 ¹⁴	498 ³⁷	928	52	980	206 ¹⁴³	991	195	1 186	
1916/17	65	85 ²	215 ¹²	498 ³⁵	814	49	863	271 ¹⁶⁰	925	209	1 134	
1917/18	81	85 ⁴	241 ¹⁶	508 ³⁸	857	58	915	263 ¹⁶⁵	955	223	1 178	
1918/19	85	103 ⁶	230 ¹⁹	564 ⁵⁴	903	79	982	168 ²²	1 049	101	1 150	
1919/20	94	105 ⁶	265 ²⁴	606 ⁵²	988	82	1 070	317 ¹³⁸	1 167	220	1 387	
1920/21	88 ²	90 ⁶	299 ³⁰	557 ⁴⁸	948	86	1 034	247 ¹¹⁰	1 085	196	1 281	
1921/22	70 ¹	101 ⁹	280 ²⁸	549 ⁴⁸	914	86	1 000	316 ¹⁸¹	1 049	267	1 316	
1922/23	62	94 ¹¹	267 ²⁴	496 ⁴⁵	839	80	919	327 ¹⁷⁹	987	259	1 243	
1923/24	76 ¹	104 ¹¹	291 ²⁸	534 ⁶⁴	901	104	1 005	403 ¹⁸⁷	1 117	291	1 408	
1924/25	64 ³	120 ¹²	341 ⁴⁴	592 ⁸³	975	142	1 117	307 ¹⁹³	1 089	335	1 424	
1925/26	38 ²	125 ⁹	370 ⁴⁴	582 ⁷⁹	981	134	1 115	389 ²⁵⁰	1 120	384	1 504	
1926/27	32 ³	123 ⁷	409 ⁵⁰	569 ⁶⁹	1 004	129	1 133	270 ¹⁴⁷	1 127	276	1 403	
1927/28	37 ²	131 ⁵	386 ⁴⁵	556 ⁸¹	977	133	1 110	286 ¹⁷⁹	1 084	312	1 396	
1928/29	28 ³	125 ⁶	374 ⁴¹	538 ⁷⁹	936	129	1 065	357 ²²⁷	1 066	356	1 422	
1929/30	40 ²	126 ⁶	356 ³⁷	528 ⁷⁴	931	119	1 050	374 ²⁵²	1 053	371	1 424	

Die Gesamtzahl der immatrikulierten Studenten nach Fakultäten und nach Heimat

S. S. 1929 und W. S. 1929/30

a 4

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Studenten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Heimat	Sommersemester 1929					Wintersemester 1929/30					Total	
	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I		Philosophen II	Total
Gesamtzahl	30 ¹	125 ⁷	360 ³⁶	297 ⁵⁰	269 ³⁴	1081 ¹²⁸	40 ²	126 ⁶	356 ³⁷	270 ⁴⁵	258 ²⁹	1050 ¹¹⁹
a) Kant. Basel-Stadt	8	75 ³	66 ⁸	119 ²⁷	108 ¹⁴	376 ⁵²	11	77 ⁴	65 ⁹	114 ²⁵	101 ¹²	368 ⁶⁰
b) Übrige Schweiz	11 ¹	41 ⁴	157 ¹⁰	82 ¹²	95 ¹⁰	386 ³⁷	14 ¹	42 ²	157 ¹²	72 ⁹	96 ¹⁰	381 ³⁴
Schweiz überhaupt	19 ¹	116 ⁷	223 ¹⁸	201 ³⁹	203 ²⁴	762 ⁸⁹	25 ¹	119 ⁶	222 ²¹	186 ³⁴	197 ²²	749 ⁸⁴
c) Ausland	11	9	137 ¹⁸	96 ¹¹	66 ¹⁰	319 ³⁹	15 ¹	7	134 ¹⁶	84 ¹¹	61 ⁷	301 ³⁵
Kt. Basel-Land	1	6	11 ¹	19 ³	14	51 ⁴	1	8	11 ²	16 ³	13	49 ⁵
„ Solothurn	—	5	13	4	11 ¹	33 ¹	—	5	13	4	10 ¹	32 ¹
„ Aargau	3	2	23	12 ³	13 ¹	53 ⁴	5	1	22	14 ⁴	13 ¹	55 ⁵
„ Zürich	3 ¹	3	9 ¹	9 ²	8	32 ⁴	1	4	8 ¹	6	8	27 ¹
„ Bern	—	8 ¹	17	10 ¹	12 ¹	47 ³	1 ¹	9	17	9	11 ¹	47 ²
„ Luzern	—	1	25 ²	2	4 ²	32 ⁴	—	2	27 ²	4	4 ²	37 ⁴
„ Glarus	—	—	2	1	3	6	—	—	2	1	3	6
„ Schaffhausen	1	2 ¹	3	3	2	11 ¹	1	1	3	2	3	10
„ Graubünden	1	2	10 ¹	3 ¹	3	19 ²	4	2	10 ¹	1 ¹	3	20 ²
„ Tessin	—	1	3	—	1	5	—	—	3	—	1	4
Innerschweiz ¹⁾	—	1	8	2	4 ¹	15 ¹	—	2	9	1	4 ¹	16 ¹
Ostschweiz ²⁾	2	3	24 ⁴	14 ¹	11 ²	54 ⁷	1	1	24 ⁵	13	13 ²	52 ⁷
Westschweiz ³⁾	—	7 ²	9 ¹	3 ¹	9 ²	28 ⁶	—	7 ²	8 ¹	1 ¹	10 ²	26 ⁶
Deutschland	5	5	12 ²	52 ¹⁰	36 ²	110 ¹⁴	9 ¹	5	9 ²	44 ⁶	32 ²	99 ¹¹
Frankreich	—	1	2 ¹	3	3 ¹	9 ²	—	—	2 ¹	3	3	8 ¹
Italien	—	—	1	1	2	4	1	—	1	—	1	3
Österreich	—	—	1	2	—	3	—	—	—	2	—	2
Tschechoslowakei	2	—	2	3	1	8	1	—	1	2	1	5
Polen	1	1	50 ⁶	5	7 ³	64 ⁹	1	1	46 ⁵	4 ¹	7 ²	59 ⁸
Litauen	—	2	18 ⁵	2	—	22 ⁵	—	1	17 ⁴	5	1	24 ⁴
Jugoslawien	—	—	—	5	—	5	1	—	—	5	—	6
Übriges Europa	1	—	49 ⁴	20 ¹	15 ³	85 ⁸	2	—	55 ⁴	19 ⁴	15 ²	91 ¹⁰
Afrika	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Asien	—	—	—	2	1 ¹	3 ¹	—	—	1	—	1 ¹	2 ¹
Amerika	2	—	1	1	1	5	—	—	2	—	—	2

Die neu immatrikulierten Studenten, S. S. 1929 und W. S. 1929/30

a 5

Gesamtzahl	15	30	28 ³	57 ¹¹	41 ²	171 ¹⁶	21 ²	18 ²	49 ⁸	39 ⁹	26 ²	153 ²³
a) Kt. Basel-Stadt	2	16	3 ¹	17 ⁴	13 ¹	51 ⁶	3	13 ¹	13 ²	12 ³	3	44 ⁶
b) Übrige Schweiz	4	9	14	21 ³	14 ¹	62 ⁴	8 ¹	5 ¹	19 ⁴	8 ¹	13 ¹	53 ⁸
Schweiz überhaupt	6	25	17 ¹	38 ⁷	27 ²	113 ¹⁰	11 ¹	18 ²	32 ⁶	20 ⁴	16 ¹	97 ¹⁴
c) Ausland	9	5	11 ²	19 ⁴	14	58 ⁶	10 ¹	—	17 ²	19 ⁵	10 ¹	56 ⁹
Kt. Basel-Land	1	1	2	4 ¹	1	9 ¹	—	1	1 ¹	—	2	4 ¹
„ Solothurn	—	1	1	—	3	5	—	—	1	—	—	1
„ Aargau	—	—	3	6 ¹	2	11 ¹	2	—	—	2 ¹	2 ¹	6 ¹
„ Zürich	1	1	1	1 ¹	2	6 ¹	1	1	1 ¹	1	1	5 ¹
„ Bern	—	3	—	3	3	9	1 ¹	1 ¹	5	1	2	10 ²
„ Luzern	—	1	—	—	—	1	—	—	3	2	—	5
„ Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schaffhausen	1	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—
„ Graubünden	1	1	1	2	—	5	3	1	—	—	—	4
„ Tessin	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Innerschweiz ¹⁾	—	—	3	—	1	4	—	1	1	—	1	3
Ostschweiz ²⁾	—	—	—	4	—	4	1	—	4 ²	2	2	9 ²
Westschweiz ³⁾	—	1	1	1	1 ¹	4 ¹	—	—	2	—	3 ¹	5 ¹
Deutschland	6	4	5 ¹	16 ⁴	9	40 ⁵	5 ¹	—	2 ¹	8 ²	3	18 ⁴
Frankreich	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tschechoslowakei	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Polen	—	1	2	1	1	5	1	—	3 ¹	1 ¹	—	5 ²
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	6
Lettland	—	—	1	—	1	2	—	—	8	2 ¹	2 ¹	12 ²
Jugoslawien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
Übriges Europa	—	—	3 ¹	2	1	6 ¹	2	—	1	3 ¹	2	8 ¹
Asien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Amerika	2	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	1

¹⁾ Kantone Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug. — ²⁾ St. Gallen, Thurgau und beide Appenzell. — ³⁾ Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Persönliche Verhältnisse	Sommersemester 1929					Wintersemester 1929/30						
	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total
a) Zivilstand:												
ledig	13	30	26 ³	51 ¹⁰	37 ²	157 ¹⁵	21 ²	17 ²	46 ⁸	35 ⁷	25 ²	144 ²¹
verheiratet	2	—	2	6 ¹	4	14 ¹	—	1	3	4 ²	1	9 ²
verwitwet od. gesch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Konfession:												
protestantisch	15	21	14 ²	44 ¹¹	30 ²	124 ¹⁵	21 ²	11 ¹	18 ³	23 ⁵	11 ¹	84 ¹²
katholisch	—	7	8	9	8	32	—	3	13 ⁴	8 ⁴	6	30 ⁸
israelitisch	—	1	5 ¹	2	2	10 ¹	—	3 ¹	15 ¹	5	4 ¹	27 ³
andere	—	—	1	1	—	2	—	1	—	1	4	6
keine od. unbek.	—	1	—	1	1	3	—	—	3	2	1	6
c) Muttersprache												
deutsch	11	29	21 ³	53 ¹¹	37 ¹	151 ¹⁵	17 ²	17 ²	33 ⁷	29 ⁶	19 ¹	115 ¹⁸
französisch	—	1	2	1	2 ¹	6 ¹	1	—	2	—	3 ¹	6 ¹
italienisch	—	—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	2
romanisch	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2
andere	3	—	4	2	2	11	2	—	12 ¹	10 ³	4	28 ⁴
d) Alter z. Zt. d. Immatr.												
bis 18 Jahre	3	9	2	19 ⁴	15	48 ⁴	—	1	7 ¹	1	2	11 ¹
19 „	5	4	4 ²	6 ¹	8 ²	27 ⁵	2 ¹	1 ¹	5	3 ¹	3	14 ³
20 „	1	7	3 ¹	6 ²	2	19 ³	1	6 ¹	3 ¹	3 ²	—	13 ⁴
21 „	—	2	—	6 ³	4	12 ³	5 ¹	4	5 ¹	4 ¹	3 ¹	21 ⁴
22 „	3	4	4	2	3	16	4	3	10 ³	4 ¹	5	26 ³
23 „	—	1	8	3	—	12	2	2	2	4	1	11
24 „	1	2	2	2	—	7	3	—	3	6	2	14
25—29 „	—	1	2	7 ¹	4	14 ¹	3	1	13 ³	10 ³	8 ¹	35 ⁷
30—34 „	2	—	3	2	4	11	1	—	—	2 ¹	1	4 ¹
35—39 „	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
40 und mehr	—	—	—	3	1	4	—	—	1	—	1	2
e) Wohnort der Studierenden												
im Kanton Basel-Stadt	13	22	17 ¹	35 ⁷	29 ²	116 ¹⁰	17 ²	17 ²	45 ⁷	30 ⁸	19 ²	128 ²¹
auswärts	2	8	11 ²	22 ⁴	12	55 ⁶	4	1	4 ¹	9 ¹	7	25 ²
oder												
bei den Eltern	3	25	12 ³	39 ⁸	28 ¹	107 ¹²	5	13 ¹	13 ⁴	13 ⁵	10	54 ¹⁰
bei Verwandten	2	1	3	1	1	8	1	1	4	4	—	10
in Anstalt	7	—	11	—	—	18	7	—	—	2	—	9
„ Pension	3	4	—	12 ²	8 ¹	27 ³	8 ²	3 ¹	32 ⁴	20 ⁴	15 ²	78 ¹³
„ eig. Wohnung	—	—	2	5 ¹	4	11 ¹	—	1	—	—	1	2
der Eltern | der Studierenden												
im | bei den Eltern	1	18	4 ¹	20 ⁵	18 ¹	61 ⁷	2	12 ¹	10 ³	9 ³	3	36 ⁷
Kan- | „ Verwandten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
ton | in Anstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel- | „ Pension	—	—	—	—	1 ¹	1 ¹	—	—	—	—	—	—
Stadt | „ eig. Wohnung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
aus- | bei den Eltern	2	7	8 ²	19 ³	10	46 ⁵	3	1	3 ¹	4 ²	7	18 ³
wärts | „ Verwandten	2	1	3	1	1	8	1	1	4	3	—	9
in Anstalt	7	—	—	—	—	7	7	—	—	2	—	9
„ Pension	3	4	11	12 ²	7	37 ²	8 ²	3 ¹	32 ⁴	20 ⁴	15 ²	78 ¹³
„ eig. Wohnung	—	—	2	5 ¹	4	11 ¹	—	—	—	—	1	1
f) Elternberuf												
I. Beamte (Verw. u. Verkehr)	2	4	5	11 ³	9	31 ³	6 ¹	4	12 ³	12 ²	3	37 ⁶
II. Freie Berufe	7	11	10 ³	23 ⁵	13 ¹	64 ⁹	6 ¹	6 ¹	11	6 ³	6 ²	35 ⁷
III. Grossindustrielle etc.	—	5	1	3 ¹	6 ¹	15 ²	1	3	5 ¹	2	6	17 ¹
IV. Selbständige	4	9	8	12 ¹	5	38 ¹	5	4 ¹	18 ³	15 ⁴	5	47 ⁸
V. Techn. u. Kaufm. Personal	2	1	—	3 ¹	3	9 ¹	1	1	2	2	3	9
VI. Angestellte und Arbeiter	—	—	3	3	4	10	1	—	—	—	—	1
VII. Industriearbeiter	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
VIII. Berufslose	—	—	1	—	—	1	—	—	1 ¹	1	1	3 ¹
IX. Unbekannt	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	2	2
oder												
Berufs- | Selbständige	6	14	12	15 ⁹	8	55 ²	7	13 ²	30 ⁴	20 ⁶	14 ²	84 ¹⁴
tätige | Unselbständ.	9	16	15 ³	40 ²	32 ²	112 ¹⁴	14 ²	5	18 ³	18 ³	9	64 ⁸
Ohne bestimmte Berufszugehörigkeit	—	—	1	2	1	4	—	—	1 ¹	1	3	5 ¹
Total	15	30	28 ³	57 ¹¹	41 ²	171 ¹⁶	21 ²	18 ²	49 ⁸	39 ⁹	26 ²	153 ²³

b) Staatliche Schulanstalten
Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis

b1

Jahre (31. Dez.)	Definitiv angestellt				Provisorisch angestellt					Zusammen	davon mehrfach gezählt	Wirkliche Zahl der Lehrkräfte
	Lehrer u. Schulpflichter	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total	Lehrer	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Vikare mit festem Pensum	Total			
1900	283	91	54	428	71	20	6	—	97	525	—	—
1905	345	156	71	572	75	45	21	—	141	713	39	674
1910	408	210	77	695	72	46	26	—	144	839	42	797
1915	430	274	79	783	44	44	2	32	122	905	39	866
1920	452	267	81	800	75	40	4	80	199	999	56	943
1924	430	247	77	754	111	4	3	47	165	919	61	858
1925	529	251	76	856	2	4	2	47	55	911	59	852
1926	551	252	73	876	1	4	1	56	62	938	66	872
1927	555	255	73	883	3	2	4	56	65	948	68	880
1928	540	253	75	868	3	3	3	58	67	935	65	870
1929	534	256	73	863	5	1	2	69	77	940	66	874

b2

Die Lehrerschaft nach Schulanstalten

Jahre	Gymnasium	Obere Realschule	Untere Realschule	Töchter- schule	Kna- ben- Mä- chen- sekundarschule		Kna- ben- Mä- chen- primarschule		Kant. Semi- narschule	Land- schulen	Allg. Ge- werbe- schule	Frauen- arbeits- schule	Klein- kinder- an- stalten	Total	
					sekundarschule	primarschule	I ¹⁾	II ²⁾							
1900	26	25	29	42	47	77	73	107	—	14	54	31	65	590	525
1905	29	31	36	54	65	95	84	139	—	13	56	46	65	713	674
1910	29	36	37	59	89	121	93	145	—	14	58	51	107	839	797
1914	30	41	38	67	99	138	93	148	—	20	67	59	112	912	852
1915	31	41	33	68	103	138	93	149	—	21	52	61	115	905	867
1920	31	50	35	71	109	151	104	174	—	25	81	67	101	999	943
1921	31	48	36	67	103	144	100	156	—	26	90	67	99	967	911
1922	30	46	38	68	105	146	101	147	—	25	91	70	96	963	902
1923	29	46	38	72	108	146	99	144	—	24	99	66	90	961	898
1924	29	44	35	69	102	138	93	137	—	24	93	67	88	919	858
1925	29	43	37	61	102	139	92	135	—	24	95	67	87	911	852
1926	30	44	35	62	100	139	89	132	19	24	101	73	90	938	872
1927	30	45	35	67	99	134	91	127	22	25	104	76	93	948	880
1928	29	45	36	62	95	134	92	125	21	25	96	81	94	935	870
1929	30	46	34	64	94	127	87	136	27	26	90	82	97	940	874

¹⁾ Mehrfach Gezählte inbegriffen. ²⁾ Wirkliche Zahl der Lehrkräfte.

Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis und nach Schulanstalten Ende 1929

b3

(ohne Ausscheidung der mehrfach Gezählten)

Schulen	Definitiv angestellt					Provisorisch angestellt					Zusammen
	Lehrer und Schulpflichter	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Hilfslehrer	Total	Lehrer	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Vikare mit festem Pensum	Total	
1. Gymnasium	24	—	—	3	27	—	—	—	3	3	30
2. Obere Realschule	42	—	—	—	42	—	—	—	4	4	46
3. Untere Realschule	30	—	—	—	30	—	—	—	4	4	34
4. Töchter- schule	31	13	7	4	55	—	—	—	9	9	64
5. Knabensekundarschule	87	—	—	—	87	—	—	—	7	7	94
6. Mädchensekundarschule	50	31	39	—	120	—	—	—	7	7	127
7. Knabenprimarschule	82	2	1	—	85	1	—	—	1	2	87
8. Mädchenprimarschule	30	74	23	2	129	—	1	—	6	7	136
9. Kant. Lehrerseminarschule	6	3	—	17	26	—	—	—	1	1	27
10. Sekundarschule Riehen	7	1	2	—	10	—	—	—	2	2	12
11. Primarschule Riehen	5	4	1	—	10	—	—	—	1	1	11
12. Schule in Bettingen	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	3
13. Allg. Gewerbeschule	28	1	—	57	86	3	—	—	1	4	90
14. Frauenarbeitsschule	1	30	—	25	56	1	—	2	23	26	82
15. Kleinkinderanstalten	—	97	—	—	97	—	—	—	—	—	97
Alle Schulen	425	256	73	109	863	5	1	2	69	77	940

Die Zahl der Schüler der staatlichen Schulanstalten bei Schuljahrsbeginn

Jahre	Primar- schule	Se- kundar- schule	Höhere Mittelschulen				Mittel- schul- en	Obere Schulen				Alle Schulen	
			Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total		Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total	absolut	Index ¹⁾
1900	8 551	4 524	351	973	774	2 098	6 622	151	397	341	889	16 062	70
1905	10 092	5 846	510	1 089	1 033	2 632	8 478	157	478	467	1 102	19 672	86
1910	11 452	7 527	432	1 121	1 070	2 623	10 150	191	644	533	1 368	22 970	100
1915	11 037	8 060	472	1 072	962	2 506	10 566	188	712	553	1 453	23 056	100
1919	10 298	7 322	483	996	749	2 228	9 550	186	682	405	1 273	21 121	92
1920	10 003	8 168	447	999	734	2 180	10 348	171	583	443	1 197	21 548	94
1921	9 602	7 034	402	977	774	2 153	9 187	174	530	439	1 143	19 932	87
1922	8 956	7 012	411	1 022	747	2 180	9 192	176	490	480	1 146	19 294	84
1923	8 229	6 913	406	982	758	2 146	9 059	160	524	501	1 185	18 473	80
1924	7 609	6 660	401	930	774	2 105	8 765	169	509	468	1 146	17 520	75
1925	7 053	6 427	439	901	750	2 090	8 517	162	470	420	1 052	16 622	72
1926	6 966	6 103	434	864	729	2 027	8 130	159	478	444	1 081	16 177	70
1927	7 142	5 733	448	809	712	1 969	7 702	155	456	461	1 072	15 916	69
1928	7 379	5 306	438	804	715	1 957	7 263	151	457	483	1 091	15 733	68
1929	7 613	5 044	424	756	708	1 888	6 932	164	474	479	1 117	15 662	68

¹⁾ Messziffer, wenn Schülerzahl von 1910 = 100 gesetzt wird.

Die Zahl der Schüler nach Klassenabteilungen¹⁾

Jahre	Unterschulen				Mittelschulen						Oberschulen					Alle Schu- len
	Klasse				Klasse						Klasse					
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	
Klassenabteilungen																
1925	41	53	41	68	58	61	62	51	14	5	17	14	9	8	3	505
1926	44	51	41	68	53	61	61	55	13	6	16	14	10	9	3	505
1927	45	51	42	65	52	51	63	55	16	6	18	14	10	10	1	499
1928	45	51	45	63	52	54	55	56	17	6	17	14	11	10	1	497
1929	45	47	46	68	53	52	55	49	17	7	16	15	11	10	1	492

Schüler

1925	1578	1645	1620	2210	2078	2159	2090	1634	415	141	403	271	186	145	47	16 622
1926	1822	1615	1478	2051	1760	2033	2051	1738	384	164	416	293	174	150	48	16 177
1927	1924	1812	1491	1915	1725	1728	1921	1736	446	146	412	313	193	144	10	15 916
1928	1935	1873	1720	1851	1664	1692	1668	1627	459	153	404	312	209	155	11	15 733
1929	1868	1908	1792	2045	1647	1606	1625	1405	472	177	390	322	220	167	18	15 662

Die Schüler nach Heimat, Wohnort und Konfession¹⁾

Jahre	Gesamt- zahl der Schüler	Heimat			Wohnort			Konfession						
		Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	prote- stan- tisch	römis- katho- lisch	christ- katho- lisch	israe- litis- ch	andere oder keine		
Grundzahlen														
Mittelwerte														
1911—1915	22 725	8 640	6 021	8 064	22 302	317	106	15 053	6 680	423	461	108		
1916—1920	20 828	8 176	5 667	6 985	20 447	328	53	13 774	6 137	327	433	157		
1921—1925	17 947	8 181	5 163	4 603	17 430	464	53	12 014	5 044	276	339	274		
1925	16 622	8 061	5 083	3 478	16 071	501	50	11 143	4 580	244	333	322		
1926	16 177	7 904	5 259	3 014	15 581	526	70	10 906	4 409	251	320	291		
1927	15 916	7 815	5 379	2 722	15 383	487	46	10 812	4 249	247	311	297		
1928	15 733	7 695	5 633	2 405	15 100	583	50	10 652	4 222	239	289	331		
1929	15 662	7 678	5 820	2 164	14 976	632	54	10 664	4 148	248	266	336		
Verhältniszahlen														
1911—1915	100,0	38,0	26,5	35,5	98,1	1,4	0,5	66,2	29,4	1,9	2,0	0,5		
1916—1920	100,0	39,3	27,2	33,5	98,2	1,6	0,2	66,1	29,5	1,6	2,1	0,7		
1921—1925	100,0	45,6	28,8	25,6	97,1	2,6	0,3	67,0	28,1	1,5	1,9	1,5		
1925	100,0	48,5	30,6	20,9	96,7	3,0	0,3	67,0	27,6	1,5	2,0	1,9		
1926	100,0	48,9	32,5	18,6	96,3	3,3	0,4	67,4	27,3	1,6	2,0	1,7		
1927	100,0	49,1	33,8	17,1	96,7	3,0	0,3	67,9	26,7	1,5	2,0	1,9		
1928	100,0	48,9	35,8	15,3	96,0	3,7	0,3	67,7	26,9	1,5	1,8	2,1		
1929	100,0	49,0	37,2	13,8	95,6	4,1	0,3	68,1	26,5	1,6	1,7	2,1		

¹⁾ Von 1911—1924 nach Erhebungen im Dezember, seit 1925 zu Schuljahrsbeginn.

Die Klassenabteilungen der Schulanstalten nach ihrer Schülerzahl, Mai 1929

Schulanstalten	Zahl der Klassen	Zahl der Klassenabteilungen mit Schülern									Zahl der Schüler	
		-15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	üb.50	überhaupt	pro Klasse
Knabenprimarschule, Stadt . .	80	-	-	-	4	10	26	31	5	4	3 226	40
— Schwerhörigenkl..	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	53	13
Mädchenprimarschule, Stadt . .	86	-	-	-	4	11	26	30	15	-	3 515	41
— Förder- und Hilfskl.	22	6	10	3	3	-	-	-	-	-	394	18
Primarschule Riehen	10	1	1	-	2	1	2	-	2	1	338	34
— Bettingen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	24	24
Seminarübungsschule	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	63	21
Primarschulen	206	10	13	6	13	22	54	61	22	5	7 613	37
Knabensekundarschule (Normal)	59	-	1	6	28	19	5	-	-	-	1 743	30
— Deutschklassen	20	2	5	7	4	2	-	-	-	-	444	22
Mädchensekundarschule (Normal)	67	-	2	3	11	36	15	-	-	-	2 132	32
— Deutschklassen	21	2	5	10	2	2	-	-	-	-	489	23
Sekundarschule Riehen	7	2	-	3	1	-	-	1	-	-	162	23
— Bettingen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	16	16
Seminarübungsschule	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	58	19
Unteres Gymnasium	12	-	-	-	3	3	3	3	-	-	424	35
Untere Realschule	23	-	-	-	2	20	1	-	-	-	756	33
Untere Töchterschule	20	-	-	-	2	7	11	-	-	-	708	35
Mittelschulen	233	6	16	30	53	89	35	4	-	-	6 932	30
Oberes Gymnasium	8	1	4	2	1	-	-	-	-	-	164	21
Obere Realschule, Realabteilg..	13	1	5	5	2	-	-	-	-	-	279	21
— Handelsabt.	9	-	3	5	1	-	-	-	-	-	195	22
Obere Töchterschule	23	4	8	5	4	2	-	-	-	-	479	21
Oberschulen	53	6	20	17	8	2	-	-	-	-	1 117	21
Alle Schulen	abs. 492 in % 100,0	22 4,5	49 9,9	53 10,8	74 15,0	113 23,0	89 18,1	65 13,2	22 4,5	5 1,0	15 662	32

Die Schüler nach Heimat, Wohnort und Konfession, Mai 1929

Schulanstalten	Heimat			Wohnort			Konfession				
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	protestant.	röm.-kath.	christ.-kath.	israelitisch	andere oder keine
Knabenprimarschule, Stadt . .	1 447	1 312	467	3 216	6	4	2 141	922	44	57	62
— Schwerhörigenkl.	20	30	3	50	3	-	36	15	1	-	1
Mädchenprimarschule, Stadt . .	1 516	1 496	516	3 518	6	4	2 319	1 043	60	42	64
— Förder- u. Hilfskl.	112	184	85	378	2	1	251	113	7	-	10
Primarschule Riehen	158	120	60	338	-	-	263	71	2	-	2
— Bettingen	16	5	3	24	-	-	24	-	-	-	-
Seminarübungsschule	40	14	9	63	-	-	48	12	-	-	3
Primarschulen	abs. 3 309 % 43,5	3 161 41,5	1 143 15,0	7 587 99,7	17 0,2	9 0,1	5 082 66,7	2 176 28,6	114 1,5	99 1,3	142 1,9
Knabensekundarschule (Norm.)	944	555	244	1 722	16	5	1 106	529	33	23	52
— Deutschklassen	158	197	89	442	1	1	289	130	3	1	21
Mädchensekundarschule	1 129	708	294	2 048	77	6	1 416	611	36	20	48
— Deutschklassen	195	204	91	490	-	-	304	147	19	3	17
Sekundarschule Riehen	90	46	26	159	-	3	127	33	-	-	2
— Bettingen	15	1	-	16	-	-	16	-	-	-	-
Seminarübungsschule	36	12	10	58	-	-	48	8	1	-	1
Unteres Gymnasium	269	119	36	357	64	3	337	66	1	18	2
Untere Realschule	443	254	59	632	121	3	556	156	12	18	14
Untere Töchterschule	437	213	58	576	126	6	543	120	5	27	13
Mittelschulen	abs. 3 716 % 53,6	2 309 33,3	907 13,1	6 500 93,8	405 5,8	27 0,4	4 742 68,4	1 800 26,0	110 1,6	110 1,6	170 2,4
Oberes Gymnasium	100	43	21	137	26	1	130	19	1	13	1
Obere Realschule, Realabtlg.	163	94	22	216	59	4	217	42	9	7	4
— Handelsabt.	122	54	19	156	37	2	138	36	3	12	6
Obere Töchterschule	268	159	52	380	88	11	355	75	11	25	13
Oberschulen	abs. 653 % 58,5	350 31,3	114 10,2	889 79,6	210 18,8	18 1,6	840 75,3	172 15,4	24 2,1	57 5,1	24 2,1
Alle Schulen zusammen	7 678	5 820	2 164	14 976	632	54	10 664	4 148	248	266	336
In Prozent	49,0	37,2	13,8	95,6	4,1	0,3	68,1	26,5	1,6	1,7	2,1

Die Schüler der Primar- und Sekundarschulen nach Geburtsjahr, Mai 1929

Schulanstalten		1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913 u. früher	Total	
Knaben-Primarschule Stadt	Normalklassen	229	751	784	816	563	70	11	2	—	—	—	3 226	
	Schwerhörigenklassen	{ m.	—	—	—	4	6	1	2	4	2	1	—	20
		{ w.	—	1	5	13	3	3	6	2	—	—	—	33
Mädchen-Primarschule Stadt	Normalklassen	194	773	862	904	527	103	17	4	1	—	—	3 385	
	Hilfsklassen	{ m.	5	39	33	27	19	3	3	1	—	—	—	130
		{ w.	—	1	7	16	14	17	15	17	16	—	—	103
	Förderklassen	w.	—	—	4	17	18	21	15	19	16	1	—	111
Seminarübungsschule Primar	{ m.	—	6	15	7	15	1	—	—	—	—	—	44	
	{ w.	—	—	—	6	13	—	—	—	—	—	—	19	
Landschulen Primar-	Riehen	{ m.	16	48	42	48	25	5	1	—	1	—	—	186
		{ w.	11	37	35	36	19	10	3	—	1	—	—	152
	Bettingen	{ m.	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	6
		{ w.	4	5	6	1	1	1	—	—	—	—	—	18
Knaben-sekundarschule	Normalklassen	—	—	—	—	89	345	374	393	376	136	30	1 743	
	Deutschkl.	—	—	—	—	18	64	104	128	118	12	—	444	
Mädchen-sekundarschule	Normalklassen	—	—	—	—	90	370	425	403	422	269	152	2 131	
	Deutschkl.	—	—	—	—	12	67	116	150	116	27	2	490	
Seminarübungsschule Sekundar	{ m.	—	—	—	—	—	7	9	4	15	4	—	39	
	{ w.	—	—	—	—	—	—	—	7	10	2	—	19	
Landschulen Sekundar-	{ m.	—	—	—	—	14	20	12	20	17	3	—	86	
	{ w.	—	—	—	—	6	21	15	30	17	3	—	92	
Zusammen		459	1 661	1 796	1 902	1 471	1 145	1 170	1 245	1 161	463	184	12 657	

Die Schüler der höheren Mittelschulen nach Geburtsjahr, Mai 1929

Schulanstalten	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909 u. früher	Total
Unteres Gymnasium	29	112	93	98	62	28	2	—	—	—	—	424
Untere Realschule	34	167	184	179	100	69	25	1	—	—	—	756
Untere Töcherschule	45	164	186	154	132	25	2	—	—	—	—	708
Oberes Gymnasium	—	—	—	—	14	35	43	39	28	5	—	164
Obere Realsch., Realabteilung	—	—	—	—	10	76	66	64	52	10	1	279
„ „ Handelsabt.	—	—	—	—	8	56	60	45	22	4	—	195
Obere Töcherschule	—	—	—	—	39	134	136	103	49	17	1	479
Zusammen	108	443	463	428	365	423	334	252	151	36	2	3 005

Die Schüler aller staatlichen Schulanstalten nach Geburtsjahr, Mai 1929

Geburts-jahre	Primar-schule ²⁾		Sekundar-schule ²⁾		Gymnasium		Realschule		Töchter-schule		Alle Schulen		
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	un-teres	obe-res	un-tere	obe-re	un-tere	obe-re	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sammen
1923	250	209	—	—	—	—	—	—	—	—	250	209	459
1922	844	817	—	—	—	—	—	—	—	—	844	817	1 661
1921	881	915	—	—	—	—	—	—	—	—	881	915	1 796
1920	920	982	—	—	—	—	—	—	—	—	920	982	1 902
1919	648	594	121	108	29	—	34	—	45	—	832	747	1 579
1918	101	150	436	458	112	—	167	—	164	—	816	772	1 588
1917	32	83	499	556	93	—	184	—	186	—	808	825	1 633
1916	26	84	545	590	98	—	176	—	154	—	845	828	1 673
1915	19	51	526	565	62	14	100	18	132	39	739	787	1 526
1914	2	5	155	301	28	35	69	132	25	134	421	465	886
1913	—	—	28	123	2	43	25	126	2	136	224	261	485
1912	—	—	2	28	—	39	1	109	—	103	151	131	282
1911	—	—	—	3	—	28	—	74	—	49	102	52	154
1910	—	—	—	—	—	5	—	14	—	17	19	17	36
1909	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2
Total	3 723	3 890	2 312	2 732	424	164	756	474	708	479	7 853	7 809	15 662

) Sonderklassen und Landschulen inbegriffen.

Die Unterschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1929

Klassen	Primarschule							Sonderkl. ¹⁾			Rieben			Bettingen			Alle Schulen			
	Knaben-Normalkl.		Mädchen-Normalkl.			Förderkl.		Abteilgen	Schüler		Abteilgen	Schüler		Abteilgen	Schüler		Schüler			
	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	dav. m.*	Abt.	Schüler		m.	w.		m.	w.		m.	w.	m.	w.	zus.	
I	21	840	22	921	37	—	—	—	—	—	2	52	46	—	1	8	45	930	938	1 868
II	21	837	22	894	38	—	—	7	43	51	2	46	30	—	1	6	52	965	943	1 908
III	20	812	21	880	27	—	7	—	—	—	3	56	33	1	2	2	45	897	895	1 792
IV	20	781	22	839	28	1	16	9	77	75	3	32	43	—	2	2	55	920	947	1 867
V-VIII	—	—	—	—	—	7	157	2	11	10	—	—	—	—	—	—	9	11	167	178
Total	82	3 270	87	3 534	130	8	180	18	131	136	10	186	152	1	6	18	206	3 723	3 890	7 613

¹⁾ Hilfsklassen, Schwerhörigenklassen. *) In Kleinhüningen.

Die Mittelschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1929

Klassen	Gymnasium		Realschule		Töchter-schule		Sekundarschule				Landschulen ¹⁾			Alle Schulen			
	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Knaben-		Mädchen-		Abt.	Schüler		Abteilungen	Schüler		
							Abt.	Sch.	Abt.	Sch.		m.	w.		m.	w.	m.	w.	zus.
I	3	129	6	199	5	193	19	513	18	550	2	36 ⁵	27 ²	53	877	770	1 647
II	3	102	6	206	5	193	19	522	18	547	1	11	25 ³	52	841	765	1 606
III	3	98	6	191	5	163	19	561	19	560	3 ¹	23 ³	24	55	873	752	1 625
IV	3	95	5	160	5	154	17	459	17	505	2	16 ¹	16 ¹	49	730	675	1 405
V	—	—	—	—	—	—	6	154	11	318	—	—	—	17	154	318	472
VI	—	—	—	—	—	—	1	17	6	160	—	—	—	7	17	160	177
Total	12	424	23	756	20	708	81	2 226	89	2 640	8 ¹	86 ⁹	92 ⁷	233	3 492	3 440	6 932

¹⁾ Kleine hochgestellte Zahlen bedeuten die Zahlen für Bettingen, die in den grossen Zahlen inbegriffen sind.

Die Oberschulen nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1929

Klassen	Gymnasium		Realschule					Töchter-schule					Alle Schulen							
	Abt.	Sch.	Real- abteilung		Handels- abteilung		zu- sammen		zu- sammen		und zwar Schülerinnen der					Abteilungen	Schüler			
			Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Allg. gem.	Pae- dag.	Han- dels- Abteilung	Gym- nas.	Re- al- schen		Wel- schen	m.	w.	zus.
I	2	50	4	102	3	69	7	171	7	169	32	—	50	35	39	13	16	221	169	390
II	2	44	3	71	3	59	6	130	7	148	53	—	59	22	14	—	15	174	148	322
III	2	32	3	54	2	47	5	101	4	87	22	—	29	20	16	—	11	133	87	220
IV	2	38	3	52	1	20	4	72	4	57	11	—	16	12	18	—	10	110	57	167
V	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	—	—	—	18	—	—	1	—	18	18
Total	8	164	13	279	9	195	22	474	23	479	118	—	154	107	87	13	53	638	479	1 117

Der gesamte Klassen- und Schülerbestand der staatlichen Schulen überhaupt

Schulanstalten	Mai 1929						Mai 1928						Gesamter Schülerbestand		
	Abteilungen	Schüler					Abteilungen	Schüler					im Mai		
		m.	w.	zus.	m.	w.		zus.	1927	1928	1929				
Unterschulen . .	207	3 723	3 890	7 613	204	3 596	3 783	7 379	7 142	6 966	7 053				
Mittelschulen . .	233	3 492	3 440	6 932	240	3 732	3 531	7 263	7 702	8 130	8 517				
Oberschulen . . .	53	638	479	1 117	53	608	483	1 091	1 072	1 081	1 052				
Alle Schulen . . .	493	7 853	7 809	15 662	497	7 936	7 797	15 733	15 916	16 177	16 622				

Bewegung der Schülerzahl während des Schuljahres

Jahre	Klassen- ab- teilun- gen	Zahl der Schüler zu Schuljahresbeginn			Eintritte		Gesamtzahl der Schüler		Austritte		Zahl der Schüler zu Ende		
		zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1924/25	521	17 520	8 810	8 710	715	768	9 525	9 478	1 047	995	8 478	8 483	16 961
1925/26	505	16 622	8 569	8 053	383	314	8 952	8 367	792	594	8 160	7 773	15 933
1926/27	505	16 177	8 318	7 859	365	340	8 683	8 199	695	514	7 988	7 685	15 673
1927/28	499	15 916	8 075	7 841	423	311	8 498	8 152	717	528	7 781	7 624	15 405
1928/29	497	15 733	7 936	7 797	413	350	8 349	8 147	730	597	7 619	7 550	15 169
1929/30	492	15 662	7 853	7 809	422	370	8 275	8 179	634	586	7 641	7 593	15 234

Bewegung der Schülerzahl aller Schulstafien während des Schuljahres 1929/30

Staatliche Schulanstalten	Klassenabteilungen	Schülerzahl zu Beginn des Jahres	Eintritte		Klassenwechsel ²⁾	Wirkliche Gesamtzahl ³⁾	Austritte			Schülerzahl zu Ende des Schuljahres	davon nicht mehr schulpflichtig
			aus and. Schulen ¹⁾	sonstige			in and. Schulen ¹⁾	sonstige Art	infolge Tod		
Oberes Gymnasium	8	164	1	1	2	166	6	5	—	155	155
Ob.Realschule, Realabteilung	13	279	—	7	5	286	15	31	—	240	240
„ Handlabsabteil.	9	195	5	1	5	201	4	28	—	169	169
Obere Töcherschule	23	479	—	8	7	487	5	53	1	428	428
Unteres Gymnasium	12	424	6	6	13	436	26	16	1	393	120
Untere Realschule	23	756	17	14	38	787	36	37	2	712	215
Untere Töcherschule	20	708	3	17	14	728	13	25	—	690	185
Seminar-Übungsschule	m. 4	83	4	—	1	87	—	2	—	85	20
„ w. 2	38	—	—	—	—	38	—	—	—	38	19
Knaben-	59	1 743	39	77	102	2 303	9	178	—	1 658	572
sekundarschule { Normalkl.											
„ { Deutschkl.	20	444	—	—	—	—	—	—	—	458	174
Mädchen-	67	2 131	15	96	96	2 732	3	214	4	2 007	779
sekundarschule { Normalkl.											
„ { Deutschkl.	21	490	—	—	—	—	—	—	—	504	169
Sekundarschule	m. 7	77	3	5	2	85	2	4	—	79	23
„ Riehen	w. 7	85	1	3	—	89	—	4	—	85	25
Sekundarschule	m. 1	9	—	—	—	9	—	—	—	9	1
„ Bettingen	w. 1	7	—	—	—	7	—	—	—	7	1
Knabenprimarschule	80	3 226	24	151	148	3 401	23	161	5	3 212	—
Mädchen-	86	130	5	14	2	149	18	3	2	126	—
primar-											
schule { Normalklassen	w. 8	3 385	6	180	245	3 571	27	199	5	3 340	—
„ { Förderklassen	w. 8	180	1	3	5	184	2	8	—	174	33
Schwerhörigenklassen	m. 4	20	—	1	1	21	—	2	—	19	3
„ w. 4	33	—	2	—	—	35	1	1	—	33	1
Andere Sonderklassen	m. 14	111	16	6	8	133	5	3	—	125	11
„ w. 14	103	17	5	4	125	4	7	1	—	113	8
Primarschule	m. 5	186	8	11	3	205	2	8	—	195	—
„ Riehen	w. 5	152	4	9	2	165	2	7	—	156	—
Primarschule	m. 1	6	—	—	—	6	—	—	—	6	—
„ Bettingen	w. 1	18	—	—	—	18	—	—	—	18	—
Alle Schulen	m. .	7 853	128	294	330	8 275	146	478	10	7 641	1 703
„ w. .	492	7 809	47	323	373	8 179	57	518	11	7 593	1 648
„ zus.	492	15 662	175	617	703	16 454	203	996	21	15 234	3 351

¹⁾ des Kantons Basel-Stadt. ²⁾ Remotionen usw. ³⁾ im Total ohne Klassenwechsel sub. 2).

b 18 Besuch der Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule

Art der Kurse	Zahl der Klassen		Stundenzahl per Woche		Zahl der Kursteilnehmer					
	Sommer 1929	Winter 1929/30	Sommer 1929	Winter 1929/30	Sommer 1929	Winter 1929/30	im Jahresmittel			
							1929/30	1928/29	1927/28	1926/27
Allgem. Zeichen- u. Malklassen	37	41	135	151	717	797	757	796	844	743
Andere Tagesfachklassen	8	8	211	216	562	637	600	635	665	591
Lehrlingskurse	230	246	705	740	4 721	4 978	4 849	4 619	4 639	4 675
Kurse für Gehilfen und Meister .	52	71	138	203	1 015	1 461	1 238	1 372	1 458	1 447
Vorlehrrklassen	2	2	66	66	82	89	86	80	118	—
Total	329	368	1 255	1 376	7 097	7 962	7 530	7 502	7 724	7 456

b 19 Schülerzahl nach der beruflichen Stellung (jeder Schüler nur einmal gezählt)

Zeitraum	Lehrlinge				im ganzen	Gehilfen und Meister der gewerblichen Berufe	Tages-schüler der A. G. o. Beruf Di-lettan-ten	Zeichen-lehr-amts-kandi-daten	Lehrer hiesiger Schulen	Schüler hiesiger Schulen	Kaufm. u. div. Berufe	Gesamtzahl der Schüler	
	Abt. II Bau-gewerbliche	Abt. III Kunst-gewerbliche	Abt. IV Mech-technische	Abt. V Ernähr.-, Bekleid.- u. übrige									
	Berufe												
Sommer 1929 . .	872	398	762	530	2 562	318	202	10	77	8	26	3 203	
Winter 1929/30 . .	875	401	787	509	2 572	600	229	7	66	13	30	3 517	
Jahresmittel 1929/30	873	400	775	519	2 567	459	216	8	72	10	28	3 360	
Jahres-mittel .	1928/29	903	421	751	512	2 587	481	237	7	73	10	33	3 428
	1927/28	915	429	757	522	2 623	559	184	100	57	.	3 523	
	1926/27	.	.	.	.	2 690	521	193	95	47	.	3 546
	1925/26	.	.	.	.	2 571	530	218	103	61	.	3 483
	1924/25	.	.	.	.	2 479	494	158	120	54	.	3 305

Art der Kurse	Stunden pro Woche	Zahl der Klassen		Zahl der Schülerinnen					
		Sommer 1929	Winter 1929/30	Sommer 1929	Winter 1929/30	im Jahresmittel			
						1929/30	1928/29	1927/28	1926/27
a) Tageskurse	—	113	113	1 811	2 033	1 922	1 899	1 815	1 727
Kochen und Haushalten	6/30	13	13	158	180	169	174	149	125
Weissnähen, Handnähen	26/28	1	1	18	22	20	17	17	19
Flicken	4/6	8	7	149	147	148	147	147	153
Nähen	4	1	1	25	18	21	23	17	11
Maschinennähen	6/28	10	10	175	186	180	179	164	148
Kleidermachen, einfache Kleider	6/28	15	15	202	243	223	227	227	222
Knabenkleider	4	3	3	42	45	43	45	60	42
Filet-, Knüpf- und Klöppelarbeiten	4	1	1	19	19	10	29	38	42
Stricken und Häkeln	4/7	16	17	315	368	342	267	235	171
Weissticken und Buntsticken	4/8	7	7	123	139	131	134	134	123
Durchbrucharbeiten	4/8	1	1	12	20	16	20	20	21
Glätten	4/6	11	11	161	176	168	166	175	181
Putzmachen	4	16	16	246	287	267	266	262	266
Zeichnen	2/4	7	7	123	129	126	141	106	120
Rechnen, Buchführung	4	1	1	10	22	16	21	16	27
Gesundheitslehre und Krankenpflege	4	2	2	33	32	33	43	48	56
b) Abendkurse	—	66	66	993	1 025	1 009	912	865	854
Weissnähen, Flicker	2/4	26	25	398	373	385	425	432	442
Kleidermachen	2/4	26	26	376	405	391	348	353	349
Glätten	4	4	4	61	64	62	52	63	63
Putzmachen, Sticken	2/2	10	11	158	183	171	87	17	—
c) Obligatorische Kurse für Lehrtöchter	—	48	48	871	811	841	955	912	831
Kaufmännische Kurse	2	17	16	456	404	430	498	459	439
Fachkurse	2/4	8	11	102	130	116	118	102	89
Zuschneidekurse	2	23	21	313	277	295	339	351	303
d) Kurse zur beruflichen Fortbildung	4	2	2	29	40	35	28	31	35
e) Bildungskurse	—	2	2	29	26	27	21	28	30
Kurse für Arbeitslehrerinnen	35/37	1	1	8	8	8	9	16	15
.. .. Haushaltungslehrerinnen	37/39	1	1	21	18	19	12	12	15
Total	—	231	231	3 733	3 935	3 834	3 815	3 651	3 477

Die Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule und der Frauenarbeitschule nach Heimat und Wohnort

b 21

(jeder Schüler nur einmal gezählt)

Schuljahre	Allgemeine Gewerbeschule							Frauenarbeitschule						
	Gesamtzahl	Heimat			Wohnort			Gesamtzahl	Heimat			Wohnort		
		Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland
1923/24	3 097	1 255	979	863	2 305	583	209	2 486	1 350	587	549	2 254	182	50
1924/25	3 305	1 358	1 010	937	2 308	699	298	2 548	1 369	641	538	2 295	199	54
1925/26	3 483	1 372	1 202	909	2 408	721	354	2 495	1 277	677	541	2 170	260	65
1926/27	3 546	1 376	1 215	955	2 321	791	434	2 609	1 311	712	586	2 210	308	91
1927/28	3 523	1 258	1 297	968	2 291	810	422	2 613	1 294	793	586	2 199	315	99
1928/29	3 428	1 248	1 251	929	2 264	789	375	2 740	1 315	781	644	2 300	357	86
1929/30	3 360	1 318	1 212	830	2 252	777	331	2 844	1 341	854	649	2 372	372	100

b 22 (c 5)

Die Kleinkinderanstalten (Kindergärten)

(c 5)

Jahre	Staatliche Anstalten								Private Anstalten						
	Zahl der		Lehrerinnen defin. prov. angestellt	Ab- warte	Kinderzahl *)			Ein- tritte im Laufe des Jahres	Aus- tritte	Zahl der		Kinderzahl *)			
	Lo- kale	Abtei- lungen			m.	w.	zus.			Lo- kale	Abtei- lungen	m.	w.	zus.	
1900	18	29	15	14	.	677	680	1 357	.	.	18	22	434	472	906
1910	108	109	76	31	76	2 168	2 139	4 307	.	.	12	12	229	255	484
1915	113	113	100	13	85	1 957	2 013	3 970	2 072	2 122	10	10	188	198	386
1920	103	103	100	—	76	1 494	1 446	2 940	1 485	1 784	10	10	168	140	308
1925	70	87	87	—	63	1 386	1 416	2 802	621	489	6	10	123	133	256
1926	72	89	89	—	65	1 300	1 397	2 697	800	482	6	10	130	129	259
1927	75	93	93	—	65	1 453	1 431	2 884	671	426	6	10	122	109	231
1928	75	96	94	—	64	1 517	1 484	3 001	729	451	7	5	91	92	183
1929	74	96	96	—	64	1 519	1 518	3 037	682	492	5	6	86	78	164

*) Vor 1925 nach Erhebungen im Dezember, seit 1925 zu Schuljahresbeginn.

c) Private Schulen

Anstalten, Lehrkräfte und Schülerzahl

c 1

Jahre	Zahl der			Schülerzahl zu Beg. d. J.			Eintritte		Gesamtzahl		Aus-tritte		Schülerzahl zu Ende d. J.			Davon sind		
	An-stalten	Lehr-kräfte	Klas-senab-teilun-gen	im ganz.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganz.	Pri-mar-schüler	Aus-länder	pro-tes-tan-tisch
1924	8	33	34	499	149	350	5	10	154	360	7	15	147	345	492	344	73	457
1925	7	29	30	474	133	341	20	28	153	369	12	27	141	342	483	336	73	444
1926	9	33	35	562	198	364	40	46	238	410	23	33	215	377	592	387	137	496
1927	9	33	37	605	202	403	43	57	245	460	30	44	215	416	631	396	137	513
1928	9	31	41	603	199	404	18	34	217	438	18	41	199	397	596	398	180	497
1929	8	30	41	599	195	404	36	44	231	448	23	39	208	409	617	395	171	489

c 2

Lehrkräfte und Bewegung der Schülerzahl nach Schulanstalten 1929

Schulanstalten	Lehr-kräfte	Kl.-abtei-lungen	Schüler im Mai		Eintritte		Gesamt-zahl		Aus-tritte		Bestand Ende des Schuljahres 1929				Vorj. zus.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
1. Freie evang. Volksschule . .	10	10	64	210	4	21	68	231	7	17	61	214	275	281	
a) Primarschule	4	4	64	65	4	14	68	79	7	4	61	75	136	134	
b) Töcherschule	6	6	-	145	-	7	-	152	-	13	-	139	139	147	
2. Französische Schule	3	3	35	32	7	6	42	38	9	8	33	30	63	66	
3. Rudolf Steiner-Schule . . .	5	9	39	39	11	8	50	47	2	5	48	42	90	69	
4. Privatschule Diez	2	4	-	67	-	3	-	70	-	2	-	68	68	71	
5. Frau Degen	1	4	12	4	2	1	14	5	-	1	14	4	18	16	
6. Missionsprimarschule	1	4	19	30	4	1	23	31	1	2	22	29	51	42	
7. Taubstummenanstalt Riehen	6	4	17	15	7	3	24	18	3	2	21	16	37	32	
8. „ Bettingen	2	3	9	7	1	1	10	8	1	2	9	6	15	16	
9. St. Chrischona	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Total	30	41	195	404	36	44	231	448	23	39	203	409	617	596	

c 3

Die Schüler der Privatschulen nach Heimat, Wohnort und Konfession 1929

Schulanstalten	Ge-samt-zahl (Mai)	Heimat			Wohnort			Konfession				
		Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Aus-land	Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Aus-land	pro-tes-tan-tisch	rö-misch-katholisch	christ-litisch	israe-litisch	andere oder keine
1. Freie Schule, Primarschule .	129	85	26	18	110	19	-	126	2	-	-	1
„ „ Töcherschule .	145	87	36	22	114	28	3	144	-	-	-	1
2. Französische Schule	67	1	-	66	42	22	3	14	53	-	1	15
3. Rudolf Steiner-Schule	78	22	27	29	27	41	10	51	10	1	1	1
4. Privatschule Diez	67	45	13	9	58	6	3	53	11	-	2	1
5. Frau Degen	16	13	1	2	14	2	-	10	5	-	-	-
6. Missionsprimarschule	49	17	10	22	48	1	-	49	-	-	-	-
7. Taubstummenanstalt Riehen	32	-	29	3	6	23	3	27	5	-	-	-
8. „ Bettingen	16	-	16	-	2	14	-	15	1	-	-	-
9. St. Chrischona	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	abs. 599	270	158	171	421	156	22	499	87	1	4	18
	in% 100,0	45,1	26,4	28,5	70,3	26,0	3,7	81,6	14,5	0,2	0,7	3,0

c 4

Die Schüler der Privatschulen nach Alters-Klassenabteilungen 1929

Schulanstalten	Primarstufe					Mittel- und Oberstufe						
	I.	II.	III.	IV.	Total	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Total
1. Freie evang. Volksschule . .	42	23	25	39	129	28	20	26	27	23	21	145
2. Französische Schule	-	20	-	25	45	-	22	-	-	-	-	22
3. Rudolf Steiner-Schule	8	9	10	14	41	8	9	11	6	3	-	37
4. Privatschule Diez	15	16	21	15	67	-	-	-	-	-	-	-
5. Frau Degen	3	3	6	4	16	-	-	-	-	-	-	-
6. Missionsprimarschule	15	10	14	10	49	-	-	-	-	-	-	-
7. Taubstummenanstalt Riehen	8	9	9	6	32	-	-	-	-	-	-	-
8. „ Bettingen	5	8	3	-	16	-	-	-	-	-	-	-
9. St. Chrischona	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	96	98	88	113	395	36	51	37	33	26	21	204

c 5

Die privaten Kleinkinderanstalten siehe Tabelle b 22, Seite 317.

d) Zahl der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder

Geburtsjahrgänge und Schülereintritte

NB. Geburtsjahrgänge vom 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

d1

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Das Schulpflichtalter erlebende				Tatsächlich in die Schule Eingetretene (unter Einschluss der Gewanderten)						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
1909/10	2924	1466	1458	1283	87,52	1292	88,61	1916	1260	85,95	1317	90,33	2577	88,14
1910/11	2798	1373	1425	1200	87,40	1267	88,91	1917	1226	89,29	1283	90,04	2509	89,67
1911/12	2802	1425	1377	1221	85,68	1224	88,89	1918	1241	87,09	1181	85,77	2422	86,44
1912/13	2817	1479	1338	1303	88,10	1229	91,85	1919	1243	84,04	1172	87,59	2415	85,73
1913/14	2800	1455	1345	1281	88,04	1245	92,56	1920	1184	81,38	1127	83,80	2311	82,35
1914/15	2520	1300	1220	1167	89,77	1104	90,49	1921	1129	86,85	1056	86,56	2185	86,71
1915/16	1931	973	958	895	91,98	875	91,34	1922	852	87,57	883	92,17	1735	89,85
1916/17	1859	979	880	901	92,03	809	91,93	1923	874	89,27	949	107,84	1823	98,05
1917/18	1758	915	843	835	91,26	786	93,23	1924	853	93,22	813	96,44	1666	94,76
1918/19	1676	865	811	784	90,60	750	92,50	1925	787	90,98	794	97,90	1581	94,33
1919/20	1942	1012	930	893	88,2	859	92,4	1926	850	84,0	816	87,7	1666	85,8
1920/21	2078	1030	1048	936	90,9	987	92,2	1927	825	80,1	902	86,1	1727	83,1
1921/22	1976	996	980	925	92,9	927	94,6	1928	816	81,9	861	87,9	1677	84,9
1922/23	1797	929	868	854	91,9	810	93,3	1929	805	87,65	790	91,00	1595	88,75
Mittelw.														
1901/02-05/06	3239	1637	1602	1338	81,74	1344	83,90	1908-12	1357	82,89	1357	84,58	2714	83,79
1906/07-10/11	2938	1470	1468	1255	85,43	1289	87,81	1913-17	1270	86,45	1317	89,71	2587	87,98
1911/12-15/16	2574	1326	1248	1175	88,61	1136	91,03	1918-22	1130	85,22	1084	86,86	2214	86,01
1916/17-20/21	1863	960	903	870	90,58	838	92,88	1923-27	838	87,25	855	94,72	1693	90,87

Sterbefälle im noch nicht schulpflichtigen Alter im Kanton Basel-Stadt

NB. Die Kursivzahlen bedeuten die mutmasslichen Sterbefälle von 1929 an.

d2

Geburtsjahrgänge	1.		2.		3.		4.		5.		6. u. 7.		Gestorbene im ganzen			
	Altersjahr												abs.		% ¹⁾	
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾				
Mittelw.																
1901/02-05/06	421	12,99	76	2,36	24	0,75	16	0,49	10	0,33	9	0,27	556	17,19		
1906/07-10/11	298	10,14	48	1,63	18	0,62	12	0,43	9	0,30	8	0,28	393	13,40		
1911/12-15/16	197	7,65	27	1,05	14	0,54	9	0,35	10	0,40	8	0,31	265	10,30		
1916/17-20/21	104	5,58	19	1,00	7	0,40	4	0,21	5	0,27	5	0,27	144	7,73		
1917/18	95	5,41	24	1,37	6	0,34	2	0,11	4	0,23	6	0,33	137	7,79		
1918/19	98	5,85	20	1,19	11	0,66	4	0,24	2	0,12	7	0,42	142	8,47		
1919/20	99	5,10	15	0,77	6	0,31	6	0,31	8	0,41	3	0,15	137	7,05		
1920/21	125	6,02	12	0,58	4	0,19	3	0,14	4	0,19	7	0,34	155	7,46		
1921/22	99	5,01	13	0,66	4	0,20	4	0,20	-	-	4	0,20	124	6,27		
1922/23	104	5,79	13	0,72	4	0,22	3	0,17	2	0,11	7	0,39	133	7,40		
1923/24	76	4,21	10	0,55	6	0,33	7	0,39	3	0,17	5	0,28	107	5,93		
1924/25	85	4,84	11	0,63	3	0,17	3	0,17	2	0,11	2	0,11	106	6,03		
1925/26	86	4,79	10	0,56	5	0,27	8	0,44	3	0,17	3	0,17	115	6,40		
1926/27	92	5,20	9	0,51	7	0,39	6	0,34	3	0,17	4	0,22	121	6,83		
1927/28	80	4,43	15	0,83	7	0,39	7	0,39	5	0,27	5	0,27	119	6,58		
1928/29	92	5,01	11	0,60	6	0,33	6	0,33	3	0,16	4	0,21	122	6,64		

d3 Die mutmassliche Zahl der in den Jahren 1930-1935 in die Primarschulen eintretenden Schüler

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Im vorschulpflichtigen Alter sterbende				Mutmasslich in die Primarschule Eintretende						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
1923/24	1804	893	911	61	6,83	46	5,05	1930	799	89,5	824	90,5	1623	90
1924/25	1758	908	850	60	6,61	46	5,41	1931	813	89,5	769	90,5	1582	90
1925/26	1797	911	886	60	6,59	55	6,21	1932	815	89,5	862	90,5	1617	90
1926/27	1770	898	872	61	6,79	60	6,88	1933	804	89,5	739	90,5	1593	90
1927/28	1808	949	859	69	6,27	50	5,82	1934	849	89,5	778	90,5	1627	90
1928/29	1837	951	886	63	6,62	59	6,66	1935	851	89,5	802	90,5	1653	90

¹⁾ In Prozent der Lebendgeborenen des betreffenden Geburtsjahrgangs.

e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht
Verhalten zur Schule und Berufswahl der Befragten im Frühjahr

e 1

Jahre	Gesamtzahl aller befragten Schüler			Davon sind						Die Berufswahl wurde angegeben als					
				in der Schule verblieben			ausgetreten			entschieden			unentschieden		
	überhaupt	Kna- ben	Mäd- chen	über- haupt	K.	M.	über- haupt	K.	M.	über- haupt	K.	M.	über- haupt	K.	M.
1924	3 933	1 926	2 007	1 956	1 015	941	1 977	911	1 066	1 948	1 067	881	1 985	859	1 126
1926	3 750	1 902	1 848	1 925	1 033	892	1 825	869	956	1 670	1 019	651	2 080	883	1 197
1927	3 774	1 875	1 899	1 903	950	953	1 871	925	946	1 731	986	745	2 043	889	1 154
1928	3 785	1 896	1 889	1 997	1 009	988	1 788	887	901	1 715	990	725	2 070	906	1 164
1929	3 717	1 860	1 857	2 047	1 019	1 028	1 670	841	829	1 678	955	723	2 039	905	1 134

e 2

Die austretenden Schüler und die Bestände der Nacherhebung im Herbst

Jahre	Austretende Schüler überhaupt			Von diesen						Bis z. Nacherhebung im Herbst sind ausgeschieden (weggezogen, unauf- findbar u. s. w.)			Für die Nacherhebung im Herbst sind zur Bearbeitung verblieben		
				haben Stelle oder Beschäftigung			sind ohne Stelle								
	im ganzen	Kna- ben	Mäd- chen	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.
1924	1 977	911	1 066	1 260	663	597	717	248	469	178	85	93	1 799	826	973
1926	1 825	869	956	978	501	477	773	294	479	240	136	104	1 585	733	852
1927	1 871	925	946	1 176	687	489	695	238	457	199	73	126	1 672	852	820
1928	1 788	887	901	1 169	683	486	619	204	415	184	90	94	1 604	797	807
1929	1 670	841	829	1 001	582	419	669	259	410	172	83	89	1 498	758	740

e 3

Die Beschäftigung der befragten Schüler bei der Nacherhebung im Herbst

Jahre	In Lehrstellen			In Übergangsstellen			Zu weiterer Ausbildung in Basel oder im Welschland			Zu Hause beschäftigt, ohne weitere Ausbildung					
	gelernte Berufe			an- und ungelernete Berufe											
	im ganzen	Kna- ben	Mäd- chen	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.
1924	711	478	233	215	70	145	217	132	85	469	105	364	187	41	146
1926	577	417	160	139	61	78	238	121	117	427	95	332	204	39	165
1927	573	388	185	240	136	104	207	129	78	482	166	316	170	33	137
1928	557	366	191	232	119	113	189	115	74	511	155	356	115	42	73
1929	549	401	148	185	76	109	222	127	95	413	130	283	129	24	105

Die Gesamtzahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler in ihrem Verhalten zur Schule

e 4

a) nach Stufen und Klassen

Jahre	Verhalten zur Schule	Untere Stufe (v. Kl.)	Mittelstufe, Kl:				Obere Stufe, Kl:					Schüler überhaupt		
			I.	II.	III.	IV.	I. (V.)	II. (VI.)	III.	IV.	V.	Knaben	Mäd- chen	zu- sammen
			1924	{ verblieben traten aus	21 125	3 14	48 91	230 306	786 891	431 250	196 168	147 35	94 72	- 25
1926	{ verblieben traten aus	20 137	5 15	39 83	282 297	769 774	435 226	176 140	151 18	48 88	- 47	1 033 869	892 956	1 925 1 825
1927	{ verblieben traten aus	5 44	5 19	27 92	226 337	834 835	463 217	191 168	143 16	9 130	- 13	950 925	953 946	1 903 1 871
1928	{ verblieben traten aus	13 43	5 11	41 65	287 307	811 870	463 191	208 148	158 15	11 122	- 16	1 009 887	988 901	1 997 1 788
1929	{ verblieben traten aus	4 45	3 15	51 88	303 294	798 747	479 180	221 138	168 18	18 126	2 19	1 019 841	1 028 829	2 047 1 670

e 5

b) nach Schulanstalten

Jahre	Gymnasium		Real-Schule		Töchter-Schule		Sekundarschule		Landschulen		Sonderklassen ¹⁾		Schüler überhaupt						
	ver- blie- ben	tra- ten aus	v.	t.	v.	t.	v.	t.	v.	t.	v.	t.							
	1924	192	38	534	136	472	163	283	684	447	776	2		21	5	34	4	32	17	93	3 933
1926	214	44	522	162	433	138	274	612	444	677	15	27	3	28	8	24	12	113	3 750
1927	219	40	430	158	470	148	290	675	464	681	7	25	11	21	4	27	8	96	3 774
1928	219	40	489	153	483	148	288	638	477	642	5	31	15	30	8	25	13	81	3 785
1929	250	31	487	154	476	150	274	602	530	559	5	31	13	30	3	23	9	90	3 717

¹⁾ Hilfsklassen, Förderklassen u. s. w. der Primarschulen.

Zeitpunkt der Schulpflichtbeendigung und Verhalten zur Schule überhaupt

Jahre	Zahl der nicht mehr schulpflicht. Schüler	Die Beendigung der Schulpflicht erfolgte													
		im Frühjahr des vorgenannten Jahres selbst							im Frühjahr eines früheren Jahres						
		Schüler überhaupt			davon				Schüler überhaupt			davon			
					verblieben		traten aus					verblieben		traten aus	
zus.	K	M	K	M	K	M	zus.	K	M	K	M	K	M		
1926	3750	2098	1091	1007	515	428	576	579	1652	811	841	518	464	293	377
1927	3774	2062	1042	1020	426	467	616	553	1712	833	879	524	486	309	393
1928	3785	2095	1090	1005	479	475	611	530	1690	806	884	530	513	276	371
1929	3717	2004	1018	986	473	495	545	491	1713	842	871	546	533	296	338

Zeitpunkt der Schulpflichtbeendigung und Verhalten zur Schule nach Schulanstalten

Jahre	Schüler überhaupt	Gymnasium		Realschule		Sekundarschule	Landschulen	Sonderkl.	Total Knaben	Töcherschule		Sekundarschule	Landschulen	Sonderkl.	Total Mädchen
		Oberes	Unteres	Oberes	Unteres					Oberes	Unteres				
		zus.	K	M	K					M	K					M	zus.	K	M
a) In der Schule verbliebene Schüler mit im vorgenannten Jahre beendigter Schulpflicht															
1926	943	2	80	3	185	224	13	8	515	3	139	273	3	10	428
1927	893	1	80	1	101	234	5	4	426	1	157	292	10	7	467
1928	954	-	80	1	144	242	4	8	479	2	140	309	11	13	475
1929	968	-	107	-	128	232	4	2	473	2	145	326	13	9	495
b) Aus der Schule ausgetretene Schüler mit im vorgenannten Jahre beendigter Schulpflicht															
1926	1155	-	3	-	34	490	26	23	576	-	12	437	28	102	609
1927	1169	-	3	-	22	546	21	24	616	-	7	441	21	84	579
1928	1141	-	1	-	32	528	29	21	611	-	16	410	28	76	530
1929	1036	-	1	-	23	475	28	18	545	-	17	367	28	79	491
c) In der Schule verbliebene Schüler mit in einem früheren Jahre beendigter Schulpflicht															
1926	982	108	24	285	49	50	2	-	518	258	33	171	-	2	464
1927	1010	111	27	267	61	56	2	-	524	275	37	172	1	1	486
1928	1043	106	33	281	63	46	1	-	530	295	46	168	4	-	513
1929	1079	116	27	295	64	42	1	1	546	301	28	204	-	-	533
d) Aus der Schule ausgetretene Schüler mit in einem früheren Jahre beendigter Schulpflicht															
1926	670	39	2	109	19	122	1	1	293	123	3	240	-	11	377
1927	702	35	2	117	19	129	4	3	309	132	9	240	-	12	393
1928	647	36	3	98	23	110	2	4	276	126	6	232	2	5	371
1929	634	28	2	103	28	127	3	5	296	127	6	192	2	11	338

e 8 Die nicht mehr schulpflichtigen Schüler in ihrem Verhalten zur Schule nach Zeitpunkt der Schulpflichtbeendigung, nach Schulanstalten und Klassen 1929

Schulanstalten	Im Frühjahr 1929	Untere Stufe (Primar) j* fr*	Mittlere Stufe, Kl:								Obere Stufe, Kl:					Schüler überhaupt				
			I.		II.		III.		IV.		I. (V.)		II. (VI.)	III.	IV.	V.	mit beendigter Schulpflicht		zus.	
			j*	fr*	j*	fr*	j*	fr*	j*	fr*	j*	fr*	fr*	fr*	fr*	j*	fr*	j*		fr*
Gymnasium	verblieben	-	-	3	-	36	7	68	20	-	44	33	39	-	-	107	143	250		
	traten aus	-	-	1	-	-	-	-	2	-	1	-	27	-	-	1	30	31		
Realschule	verblieben	-	-	5	-	55	10	68	54	-	123	101	71	-	-	128	359	487		
	traten aus	-	-	-	-	6	5	17	23	-	21	14	14	54	-	23	131	154		
Sekundarschule	verblieben	-	-	2	1	19	1	75	5	136	16	-	19	-	-	232	42	274		
	traten aus	-	-	6	1	37	2	110	4	322	39	-	72	9	-	475	127	602		
Landschulen	verblieben	-	-	-	-	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	4	1	5		
	traten aus	-	-	1	1	1	1	10	1	16	-	-	-	-	-	28	3	31		
Sonderklassen	verblieben	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3		
	traten aus	18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5	23		
Total Knaben	verblieben	2	1	2	1	27	1	168	22	274	91	-	186	134	110	-	473	546	1019	
	traten aus	18	5	7	2	39	3	126	10	355	64	-	93	24	14	81	545	296	841	
Töcherschule	verblieben	-	-	-	-	1	1	17	2	127	25	2	138	85	58	18	2	147	329	476
	traten aus	-	-	-	-	-	-	7	2	10	4	-	12	47	4	45	19	17	133	150
Sekundarschule	verblieben	-	-	-	-	15	1	80	5	231	43	-	153	2	-	-	326	204	530	
	traten aus	-	-	2	-	16	4	97	10	252	36	-	75	67	-	-	367	192	559	
Landschulen	verblieben	-	-	-	-	2	-	4	-	7	-	-	-	-	-	13	-	13		
	traten aus	-	-	2	-	7	-	6	1	13	1	-	-	-	-	28	2	30		
Sonderklassen	verblieben	1	-	-	-	3	-	5	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9		
	traten aus	16	6	2	-	19	-	34	1	8	4	-	-	-	-	79	11	90		
Total Mädchen	verblieben	1	-	-	-	21	2	106	7	365	68	2	291	87	58	18	2	495	533	1028
	traten aus	16	6	6	-	42	4	144	14	283	45	-	87	114	4	45	19	491	338	829

NB. *) j=Beendigung der Schulpflicht jetzt im Frühjahr 1929; fr=Beendigung der Schulpflicht schon früher.

Die nicht mehr schulpflichtigen Schüler nach Heimat, Beruf der Eltern und nach dem von den Schülern selbst gewünschten Beruf, Frühjahr 1929

Heimat, Elternberuf, Berufswahl	Knaben					Mädchen					Alle Schüler				
	verblieben		ausgetreten		zus.	verblieben		ausgetreten		zus.	verblieben		ausgetreten		überhaupt
	14 j.	>14 j.	14 j.	>14 j.		14 j.	>14 j.	14 j.	>14 j.		14 j.	>14 j.	14 j.	>14 j.	
Gesamtzahl	473	546	545	296	1860	495	533	491	338	1857	968	1079	1036	634	3 717
Kantonsbürger	284	331	221	157	993	288	297	176	212	973	572	628	397	369	1 966
Übrige Schweizer	134	158	161	104	557	137	172	175	85	569	271	330	336	189	1 126
Ausländer	55	57	163	35	310	70	64	140	41	315	125	121	303	76	625
Selbständige ¹⁾	101	133	102	93	429	103	117	76	98	394	204	250	178	191	823
Beamte u. Angestellte ²⁾	103	144	81	66	394	79	132	69	67	347	182	276	150	133	741
Andere freie Berufe ³⁾	21	49	3	17	90	19	38	3	16	76	40	87	6	33	166
Kaufm. u. technische Angestellte ⁴⁾	141	173	40	52	406	173	190	36	74	473	314	363	76	126	879
Arbeiter ⁵⁾	97	26	262	47	432	112	46	266	65	489	209	72	528	112	921
Berufslose		1	6	3	10	1	4	4	11	20	1	5	10	14	30
And. Berufe u. unbek.	10	20	51	18	99	8	6	37	7	58	18	26	88	25	157
Landwirtschaft, Gärtner. Nahrungsmittelgewerbe	2		11	2	16		2	3	1	6		5	14	3	22
Bekleidungs-gewerbe			24	9	35						2		24	9	35
Baugewerbe			35	5	40	8	2	80	13	103	8	2	115	18	143
Textilindustrie	5	3	84	14	106		1			1	5	4	84	14	107
Metallindustrie	2		15	3	20			19	1	20	2		34	4	40
Papier-, Leder- etc. Gew.	5	1	114	16	136						5	1	114	16	136
Technische Berufe	6		57	25	88			3	1	4	6		60	26	92
Kaufm. Berufe	9	31	1	27	68	2	2	1	3	8	11	33	2	30	76
Wirtschaftsgewerbe	39	102	38	103	282	87	138	46	76	347	126	240	84	179	629
Verkehrswesen		1	7	5	13	1		7		8	1	1	14	5	21
Freie Berufe	1	2	3	5	11				2	2	1	2	3	7	13
Hausdienst	17	51	3	39	110	40	80	3	37	160	57	131	6	76	270
Persönliche Dienste						2	2	24	3	31	2	2	24	3	31
Unentschieden			29	1	30			27	6	33			56	7	63
	387	352	124	42	905	355	306	278	195	1134	742	658	402	237	2 039

N.B. 14 jährig, d. h. Schulpflicht jetzt (Frühjahr 1929 beendet), >14 jährig, d. h. Schulpflicht früher beendet. ¹⁾ Selbst. Landwirtsch. Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr. ²⁾ Öffentliche Verwaltung, Lehrer, Professoren, Bahnverwaltungen. ³⁾ Juristen, Ärzte, Künstler u. s. w. ⁴⁾ Angest. in Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr und Privatverwaltungen. ⁵⁾ Auch Vorarbeiter, Werkmeister.

e 10 Schüler, die sich bei der Nacherhebung im Herbst 1929 e 11 in Lehrstellen oder in Übergangsstellen befanden

Berufsgruppen und -arten	Mit Lehrvertrag		Ohne Lehrvertrag		In Übergangsstellen	
	K.	M.	K.	M.	K.	M.
	Landwirtsch., Gärtnerei	5	1	2	2	8
Nahrungsmittelgewerbe	19		3	5	8	5
dav. Bäcker u. Kondit.	14		3		1	
Bekleidungs-gewerbe	21	52		5		9
dav. Schneiderei	2	38		2		
Schuhmacherei	4			1		
Coiffeure (-sen)	15	8				
Baugewerbe	87		9			
dav. Schreiner u. Glaser	19					
Malerei	19					
Baugeschäft	20		4			
Textilindustrie	10	2	6	52	4	25
Metallindustrie	94		17			
dav. Elektromech.	12					
Auto- und Velomech.	15		1			
Feinmechan.	14					
Schlosser	12					
Spengler	14		4			
Papier-, Leder- etc., Gew.	35	7	1	3	10	12
Technische Berufe	13	3	13			
Kaufmänn. Berufe	89	67		10		2
dav. Verkäuferin		29		4		
Wirtschaftsgewerbe	4					
Verkehrswesen	17	1				
Öffentl. Verwaltung	1					
Freie Berufe	6	10				
Hausdienst		5		8	1	26
Persönliche Dienste			25	24	95	16
Total	401	148	76	109	127	95

e 11 Gründe des Nichteingehens eines Lehrverhältnisses

Angegabene Gründe Herbst 1929	In Übergangsstellen sich befindende		Zu Hause gebliebene (ohne weit. Beschäftig.)	
	K.	M.	K.	M.
	Fehlen passender Lehrstelle	20	6	6	9
Eintritt in Lehrstelle erfolgt später	16	10	1	5
Finanzielle Gründe (Beihilfe an Fam.)	4			
Zu Hause notwendig		4		5
Konfirmation abwarten	10	11	1	3
Ungenügende Körperentwicklung (Krankheit)	8	2	8	11
Arbeitsscheu, Gleichgültigkeit			1	1
Andere Gründe (Beruf unentsch.)	69	62	7	71
Total	127	95	24	105

e 12 In weiterer Ausbildung begriffene Schüler

Art der Ausbildung	K.	M.
	Basel, Allg. Gewerbeschule	10	2
„ Gewerbl. Vorlehre	15	
„ Frauenarbeitschule		41
„ Handelsschulen		2
„ Privatschulen (Handel)	3	19
„ Universität, Konservat. etc.	28	6
Deutsche Schweiz, Schulen	7	2
„ „ Universität, Polytechn.	5	
Welsche Schweiz, Schulen	16	24
„ „ Pensionate u. Fam.	36	141
„ „ Universität u. Techn.		
Ausland	10	46
Total	130	283

3. Verschiedene Verwaltungsgebiete

a) Justizdepartement

Eintragungen des Grundbuchamtes

a 1

Jahr	Eigentumsübertragungen		Dienstbarkeiten		Grundlasten	Reverse		Pfandrechte inkl. Erhöhungen und Erleichterungen		Verschiedene Einträge	Vormerkmungen		Anmerkungen		Total Alle Eintragungen
	überhaupt	dav. gemäss ehel. Güterr.	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen	
1915	773	21	58	26	—	4	4	998	1183	1732	873	415	163	146	6315
1918	1111	22	61	37	—	5	2	1335	1429	1888	829	653	149	227	7726
1919	1368	31	53	22	—	4	2	1599	1816	2007	815	586	63	47	8382
1920	1685	33	102	16	—	10	7	2394	2253	2472	1016	577	250	177	10959
1922	1158	36	95	29	4	8	—	1815	1910	2492	1069	684	370	206	9840
1923	1553	40	171	33	—	6	1	2543	2450	2281	1132	861	209	123	11363
1924	1989	34	231	64	—	27	2	2950	2368	2349	1542	882	120	153	12677
1925	1854	31	405	47	—	15	6	3219	2560	2921	1376	992	150	85	13630
1926	1786	45	248	57	—	7	—	3383	2755	2658	1420	1063	163	56	13596
1927	1749	20	319	77	3	23	8	3003	2571	2543	1601	1061	375	136	13469
1928	2098	37	202	92	3	7	3	3292	2792	2753	1676	1380	219	116	14630
1929	1950	43	298	65	—	12	4	3386	2822	2660	1809	1289	414	387	15096

a 2

Güterrechtsregister. — Stand der Eintragungen je auf 31. Dezember

Jahr	Allgemeine Gütergemeinschaft		Errungenschaftsgemeinschaft	Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unt. Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen	Total Eintragungen
	vertragliche	gesetzliche (Beibehalts-erklärung)				vertragliche	gesetzliche	gerichtliche		
1915	524	1563	13	19	98	554	196	79	—	3046
1918	502	1391	14	19	98	586	208	95	2	2915
1919	509	1327	15	18	103	612	201	94	6	2885
1920	513	1279	13	20	96	638	203	99	6	2867
1922	522	1189	11	23	105	733	239	120	13	2955
1923	539	1155	11	26	111	797	248	130	12	3029
1924	523	1111	12	27	132	882	265	135	13	3100
1925	532	1068	12	27	161	958	273	139	18	3188
1926	535	1030	12	27	177	1024	300	157	14	3276
1927	534	985	11	29	189	1084	332	161	14	3339
1928	526	934	11	29	213	1178	346	185	16	3438
1929	526	831	11	30	226	1280	356	185	13	3508

Erziehungsanstalten

Klosterfichten (Knaben)

a 3

Jahr	Eintritte			Austritte			Bestand am Ende des Jahres						Total
	Zöglinge	Vorüberg. Ver-sorgte	Zellen-häftlinge	Zöglinge	Vorüberg. Ver-sorgte	Zellen-häftlinge	Zöglinge	Vorüberg. Ver-sorgte	Zellen-häftlinge	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Ausländer	
1920	15	25	14	15	24	14	36	5	—	18	13	10	41
1925	14	—	—	8	—	—	36	—	—	16	12	8	36
1926	12	—	—	14	4	—	34	—	—	11	14	9	34
1927	16	—	—	11	—	—	39	—	—	14	15	10	39
1928	17	—	—	16	—	—	40	—	—	14	19	7	40
1929	12	—	—	12	—	—	40	—	—	16	13	11	40

a 4

Gute Herberge (Mädchen)

Jahr	Eintritte	Austritte	Bestand Ende			
			Kantons-Bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer	Total
1920	14	16	12	14	4	30
1925	8	9	10	18	4	32
1926	9	11	10	13	7	30
1927	10	10	6	16	8	30
1928	11	9	9	17	6	32
1929	8	8	9	20	3	32

a 5 Anstalt zur Hoffnung (schwachsinnige Knaben u. Mädchen)

Jahr	Eintritte		Austritte		Bestand Ende						Total
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Kantons-Bürger	Übrige Schweizer	Ausländer		
1920	3	4	1	6	20	10	11	12	7	30	
1925	3	—	3	—	20	12	15	10	7	32	
1926	6	1	4	2	22	11	17	9	7	33	
1927	4	4	2	5	24	10	18	9	7	34	
1928	15	9	5	2	34	17	23	18	10	51	
1929	9	7	6	1	37	23	26	25	9	60	

Vormundschaftswesen

a 6 Die Vormundschaften nach der Heimat der Bevormundeten. Bestand am 31. Dezember

Jahr	Privatvormundschaften (Fälle) über				Amtsvormundschaften (Fälle) über				Total Vormundschaften		Dauernde Beistandschaften	
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Fälle	Personen	Fälle	Personen
1919	441	325	320	23	145	289	224	19	1 786	2 168	159	211
1920 ¹⁾	444	308	275	68	155	274	192	41	1 757	2 108	179	238
1922	430	254	269	49	194	315	196	26	1 733	2 070	203	248
1923	418	237	263	49	212	325	208	31	1 743	2 067	223	263
1924	404	221	256	46	229	335	221	31	1 743	2 031	220	259
1925	376	208	238	40	256	349	224	27	1 718	1 973	232	275
1926	330	203	228	43	259	366	227	27	1 683	1 959	247	299
1927	324	201	219	44	289	368	236	25	1 706	1 983	245	293
1928	393	188	217	39	242	401	246	27	1 753	2 028	239	276
1929	392	190	207	39	230	403	240	27	1 728	1 980	241	275

¹⁾ Elsass-Lothringen wird erst ab 1920 zu Frankreich (übrige Ausländer) gezählt.

a 7 Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder (Z. G. B. Art. 311)

Jahr	Anfangsbestand	Neu bestellt über			Art der Erledigung der Fälle							
		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Gerichtliche Zuspreehung oder Anerkennung	Durch Heirat der Eltern legitimiert	Vaterschaftsklage abgewiesen	Kind gestorben ¹⁾	Fall als aussichtslos abgeschrieben	An and. Behörden abgetreten	Andere Erledigung	Zusammen
1919	77	19	56	40	68 ⁹	3	6	8	16	7	6	114
1920	78	32	58	53	71 ¹⁴	9	3	11	20	6	2	122
1922	83	23	53	37	74 ¹⁴	8	8	9	17	12	1	129
1923	67	11	53	42	57 ¹⁵	5	10	6	22	1	—	110
1924	63	28	48	48	77 ¹⁹	4	2	10	11	3	1	108
1925	79	27	65	41	65 ¹²	6	8	6	20	15	—	120
1926	92	36	50	41	62 ⁷	8	3	6	18	9	2	108
1927	110	32	76	46	80 ¹⁰	16	10	10	20	7	2	145
1928	119	26	59	50	78 ⁷	13	10	7	20	4	1	133
1929	121	29	70	42	90 ¹⁵	17	3	3	19	6	1	139

Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten Anerkennung oder gerichtliche Zuspreehung mit Standesfolge. Sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen. ¹⁾ Bezw. Fehl- oder Totgeburten.

b) Sanitätsdepartement

b 1 Bestattungen

Jahr	Todesfälle der Ortsanwesenden inkl. Totgeb.	Eingeführte Leichen	Ausgeführte Leichen	Bestattungen										Feuerbestattungen ²⁾		
				Total ¹⁾	Erdbestattungen								Bettingen	Israel. Fr.hof	absol.	%
					Total	Kannenfeld	Wolf	Horburg	Kleinhönigen	Riehen	Bettingen	Israel. Fr.hof				
1900	2 074	41	100	1 977	1 957	824	304	734	24	65	6	—	20	1,0		
1905	2 035	42	120	1 966	1 923	937	275	606	28	56	2	19	43	2,2		
1910	1 854	64	164	1 724	1 597	818	225	457	21	54	4	18	127	7,4		
1915	1 757	62	119	1 704	1 451	681	219	459	10	52	4	26	253	14,8		
1918	2 365	83	209	2 253	2 194	933	431	705	19	52	4	50	59	2,6		
1919	1 898	66	138	1 803	1 758	824	282	537	10	58	2	45	45	2,5		
1920	1 834	72	148	1 749	1 643	727	305	522	12	43	1	33	106	6,1		
1921	1 673	65	117	1 636	1 444	669	246	424	7	53	5	40	192	11,7		
1922	1 737	75	141	1 677	1 429	701	219	430	8	44	3	24	248	14,8		
1923	1 586	69	136	1 523	1 260	599	224	346	10	52	1	28	263	17,3		
1924	1 777	88	176	1 683	1 347	580	273	388	9	63	3	31	336	20,0		
1925	1 711	75	171	1 599	1 245	565	226	360	7	65	4	18	354	22,1		
1926	1 785	50	215	1 579	1 212	560	206	353	3	56	5	29	367	23,2		
1927	1 899	96	193	1 787	1 302	590	236	383	8	51	5	29	485	27,1		
1928	1 826	98	193	1 710	1 221	585	207	331	11	47	1	39	489	28,6		
1929	1 951	119	253	1 800	1 201	542	226	349	4	43	—	37	599	33,3		

¹⁾ Die Zahl der Todesfälle, vermehrt um die Zahl der eingeführten und vermindert um die Zahl der ausgeführten Leichen, sollte die Anzahl der Bestattungen ergeben. Es zeigen sich aber kleinere Differenzen, die hauptsächlich darauf zurückzuführen sind, dass Sterbejahr und Bestattungsjahr nicht in allen Fällen dasselbe ist.

²⁾ Vom 15. Dezember 1917 bis zum 27. Juli 1920 war die Feuerbestattung wegen Kohlenmangels eingeschränkt.

c) Polizeidepartement
Lohnhofgefängenschaften

c1

Art der Gefangenen	Hafttage		Gefangene									
	gewöhnliche	verschärft	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		im ganzen			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Untersuchungsgefängene .	9 310	—	108	12	323	58	150	38	581	108	689	
Strafgefängene	3 636	15	172	5	539	36	298	50	1009	91	1100	
Bettler und Vaganten .	1 574	114	40	12	352	70	348	30	740	112	852	
Versorgte und andere . .	477	—	42	2	50	20	30	7	122	29	151	
Total	1929	14 997	129	362	31	1 264	184	826	125	2 452	340	2 792
	1928	15 512	118	419	37	1 266	141	713	127	2 398	305	2 703
	1927	16 167	141	402	30	1 239	155	709	142	2 350	327	2 677
	1926	17 366	100	402	37	1 319	152	882	131	2 603	320	2 923

c2 Gerichtsarztliche Untersuchungen

Veranlassung der Untersuchung	Männer	Frauen	Total	Selbstmord durch	Männer	Frauen	Total
Tödliche Unfälle	38	5	43	Vergiften	6	7	13
Plötzlicher Tod	52	29	81	Erhängen	4	1	5
Selbstmord (siehe nebensteh. Tabelle)	26	11	37	Erschiessen	10	—	10
Mord und Totschlag	3	—	3	Ertränken	3	2	5
Kindestötung	2	1	3	Erstechen, Schnitt . .	—	—	—
Vergehen gegen die Sittlichkeit	—	27	27	Andere Mittel	3	1	4
Abtreibung und Geburt	—	38	38	Total	26	11	37
Identitätsnachweis	—	—	—	Untersuchungen auf Geschlechtskrankheiten:			
Geisteskrankheit und Feststellung der	—	—	—	1928 1929			
Zurechnungsfähigkeit	150	46	196	ohne Befund	40 = 63,5%	59 = 71%	
Trinkerversorgung	87	14	101	Gonorrhoe	22 = 34,9%	24 = 29%	
Sonstige Versorgung	—	—	—	Syphilis	1 = 1,6%	— = —	
Spitalbedürftigk. u. Gesundheitszustand	445	94	539	Total	63 = 100%	83 = 100,0%	
davon Geschlechtskrankheiten	—	(83)	(83)	Untersuchung von			
Total (1929)	1080	340	1 420	Gegenständen:	11	21	
(1928)	1012	327	1 339				

c3 Wirtschaften

Jahre (Ende)	Pinten				Tavernen				Kaffeewirtschaften				Total	
	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt
1900	.	.	11	343	.	.	2	39	.	.	2	14	381	396
1910	.	.	13	346	.	.	2	51	.	.	4	28	406	425
1920	195	139	14	348	34	12	3	49	12	10	4	26	402	423
1923	189	140	14	343	30	13	3	46	11	8	3	22	391	411
1924	188	141	14	343	30	13	3	46	13	9	4	26	394	415
1925	189	142	14	345	29	13	3	45	14	10	5	29	397	419
1926	188	143	13	344	29	13	3	45	16	11	6	33	400	422
1927	192	143	14	349	29	13	3	45	17	11	6	34	405	428
1928	189	141	14	344	29	13	3	45	20	11	7	38	403	427
1929	190	140	14	344	28	13	3	44	22	11	7	40	404	428

Ausserdem bestanden Ende 1929 572 Kleinverkaufsstellen für Wein und Bier, 121 für Qualitätsspirituosen, 15 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 24 besondere Wirtschaften (Eisenbahnen, Theater, Vereine, Fabriken).

d) Baudepartement
Kanalisation und Strassenreinigung

Bestand Jahresende oder Jahressummen	1910	1920	1925	1926	1927	1928	1929
Länge des Kanalisationsnetz . . m	168 717	207 418	224 537	228 629	232 846	239 164	245 313
dazu Kanalnetz von Binningen m	6 732	6 964	9 020	11 239	12 188	13 163	14 254
Gereinigte Strassenwassersammler	3 467	4 665	5 322	5 375	16 084	22 489	24 319
Hauskehrichtabfuhr (Müllmenge) m ³	39 596	45 140	56 852	61 824	67 182	70 890	75 741
Strassenkehrichtabfuhr im ganzen m ³	.	15 933	23 535	35 437	22 872	21 851	22 917
davon Schnee m ³	.	148	1 758	14 629	2 668	5 593	6 053

4. Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt

a) Entwicklung des Personalbestandes seit 1909

a 1

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis

Jahre (Ende)	Beamte, Angestellte, Professoren und Lehrer				Arbeiter				Staatsangestellte überhaupt			
	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen
1909	1 859	57	2	1 918	1 190	197	28	1 415	3 049	254	30	3 333
1915	1 974	237		2 211	1 372	124	155	1 651	3 346	516		3 862
1916	1 988	251		2 239	1 397	94	185	1 676	3 385	530		3 915
1917	1 978	554		2 532	1 397	152	262	1 811	3 375	968		4 343
1918	2 081	747		2 828	1 414	163	620	2 197	3 495	1530		5 025
1919	2 093	529		2 622	1 441	154	365	1 960	3 534	1048		4 582
1920	2 243	262	167	2 672	1 486	221	146	1 853	3 729	483	313	4 525
1921	2 279	262	110	2 651	1 575	159	220	1 954	3 854	421	330	4 605
1922	2 221	188	189	2 598	1 698	143	218	2 059	3 919	331	407	4 657
1923	2 194	115	279	2 588	1 674	139	302	2 115	3 868	254	581	4 703
1924	2 178	134	231	2 543	1 670	147	149	1 966	3 848	281	380	4 509
1925	2 747	124	250	3 121	1 154	159	192	1 505	3 901	283	442	4 626
1926	2 784	147	269	3 200	1 183	198	139	1 520	3 967	345	408	4 720
1927	2 835	173	245	3 253	1 257	98	194	1 549	4 092	271	439	4 802
1928	2 898	210	220	3 328	1 220	114	220	1 554	4 118	324	440	4 882
1929	2 961	195	249	3 405	1 241	142	200	1 573	4 192	337	448	4 988

a 2

Die Staatsangestellten nach vier Hauptgruppen der Öffentlichen Verwaltung

Jahre (Indexzahl für 1909 = 100)	Beamte, Ange- stellte u. Arbeiter der eigentlichen Verwaltung		Professoren und Lehrer		Personal der Heil- und Pflegeanstalten		Beamte, Angestellte und Arbeiter der industr. Betriebe		Gesamtzahl der Staatsangestellten	
	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index
1909	1 285	100	813	100	132	100	1 103	100	3 333	100
1915	1 351	105	917	113	162	123	1 432	130	3 862	116
1916	1 379	107	906	111	174	132	1 456	132	3 915	117
1917	1 768	138	885	109	160	121	1 530	139	4 343	130
1918	2 124	165	923	114	360	273	1 618	147	5 025	151
1919	1 780	139	954	117	194	147	1 654	150	4 582	137
1920	1 602	125	1003	123	253	192	1 667	151	4 525	136
1921	1 698	132	967	119	229	173	1 711	155	4 605	138
1922	1 676	130	1003	123	220	167	1 758	159	4 657	140
1923	1 809	141	997	123	224	170	1 673	152	4 703	141
1924	1 621	126	960	118	229	173	1 699	154	4 509	135
1925	1 683	131	956	118	247	187	1 740	158	4 626	139
1926	1 721	134	966	119	264	200	1 769	160	4 720	142
1927	1 764	137	971	120	278	211	1 789	162	4 802	144
1928	1 827	142	967	119	276	209	1 815	165	4 882	146
1929	1 830	142	976	120	315	239	1 867	169	4 988	150

a 3

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Departementen und Direktionen

Departemente und Direktionen	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
I. Erziehungsdepartement . . .	1 134	1 115	1 186	1 184	1 149	1 152	1 171	1 185	1 186	1 212
II. Justizdepartement	259	259	265	269	258	265	269	272	273	286
III. Finanzdepartement	168	176	176	175	165	172	171	173	179	185
IV. Polizeidepartement	442	454	445	432	436	425	435	455	472	482
V. Baudepartement	440	509	474	635	478	524	524	549	571	547
VI. Sanitätsdepartement	1 127	1 135	1 129	1 069	1 082	1 117	1 152	1 183	1 169	1 221
VII. Departement des Innern . . .	107	93	103	93	66	73	89	78	74	84
VIII. Löschwesen	42	42	42	42	42	42	42	42	41	45
IX. Militärdirektion	35	36	35	35	35	32	32	29	33	31
X. Schifffahrtsdirektion	1	2	2	2	3	4	4	3	3	4
XI. Strassenbahnwesen	770	784	800	767	795	820	831	833	881	891
Total	4 525	4 605	4 657	4 703	4 509	4 626	4 720	4 802	4 882	4 988

b) Der Personalbestand Ende 1929

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis, sowie nach Departementen und Verwaltungsabteilungen

b 1

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	Total
Gesamtzahl Ende 1929	2 981	175	249	1 231	142	200	4 202	337	449	4 988
I. Erziehung	979	62	164	7	—	—	986	62	164	1 212
1. Departementskanzlei	11	1	—	—	—	—	11	1	—	12
2. Schulfürsorgeamt	2	3	1	—	—	—	2	3	1	6
3. Schulärztl. Dienst	3	2	—	—	—	—	3	2	—	5
4. Schulzahnklinik	6	4	—	—	—	—	6	4	—	10
5. Berufsberatung u. Lehr- stellenvermittlung	2	—	1	—	—	—	2	—	1	3
6. Universität	169	13	60	7	—	—	176	13	60	249
7. Lehrerseminar	10	2	1	—	—	—	10	2	1	13
8. Allgem. Gewerbeschule	42	12 ¹⁾	38	—	—	—	42	12	38	92
9. Frauenarbeitsschule	32	18 ²⁾	21	—	—	—	32	18	21	71
10. Gymnasium	25	—	3	—	—	—	25	—	3	28
11. Realschule	61	1	6	—	—	—	61	1	6	68
12. Töchtertschule	52	—	10	—	—	—	52	—	10	62
13. Knabensekundarschule	94	—	6	—	—	—	94	—	6	100
14. Mädchensekundarschule	125	—	6	—	—	—	125	—	6	131
15. Knabenprimarschule	90	2	1	—	—	—	90	2	1	93
16. Mädchenprimarschule	133	3	6	—	—	—	133	3	6	142
17. Kleinkinderanstalten	98	—	—	—	—	—	98	—	—	98
18. Landschulen	24	1	4	—	—	—	24	1	4	29
II. Justiz	218	12	22	26	6	2	244	18	24	286
1. Departementskanzlei	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
2. Zivilstandsamt	10	—	—	—	—	—	10	—	—	10
3. Grundbuchamt	10	—	4	—	—	—	10	—	4	14
4. Vermessungsamt	25	—	2	16	—	1	41	—	3	44
5. Vormundschaftsbehörde	22	—	1	—	—	—	22	—	1	23
6. Erziehungsanstalten	8	1	1	10	6	1	18	7	2	27
7. Strafanstalt	30	1	3	—	—	—	30	1	3	34
8. Appellationsgericht	6	1	—	—	—	—	6	1	—	7
9. Zivilgericht	65	7	4	—	—	—	65	7	4	76
10. Strafgericht	15	—	3	—	—	—	15	—	3	18
11. Überweisungsbehörde	22	2	3	—	—	—	22	2	3	27
12. Brandversicherungsanst.	3	—	1	—	—	—	3	—	1	4
III. Finanz	142	9	15	17	1	1	159	10	16	185
1. Departementskanzlei	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
2. Staatskassa-Verwaltung	8	1	—	—	—	—	8	1	—	9
3. Steuerverwaltung	36	1	—	—	—	—	36	1	—	37
4. Finanzkontrolle	5	—	—	—	—	—	5	—	—	5
5. Materiallagerplätze	3	—	—	17	1	1	20	1	1	22
6. Kantonalbank	86	7	15	—	—	—	86	7	15	108
IV. Polizei	404	65	3	8	1	1	412	66	4	482
1. Departementskanzlei	7	2	—	—	—	—	7	2	—	9
2. Administrativabteilung	5	—	—	8	1	—	13	1	—	14
3. Beamte f. Mass u. Gewicht	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4. Gerichtsarzt	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
5. Abtlg. f. Strafsachen	10	1	—	—	—	—	10	1	—	11
6. Kontrollbureau	37	1	3	—	—	—	37	1	3	41
7. Polizeikorps	343	61	—	—	—	1	343	61	1	405
V. Bau	85	6	4	343	24	85	428	30	89	547
1. Departementskanzlei	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
2. Kasse	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
3. Hochbau	24	—	—	36	3	15	60	3	15	78
4. Baupolizei	10	1	1	—	—	—	10	1	1	12
5. Tiefbau	37	5	2	256	13	62	293	18	64	375
6. Anlagen u. Waldungen	4	—	1	43	7	8	47	7	9	63
7. Materialverwaltung	3	—	—	8	1	—	11	1	—	12

¹⁾ davon 8 def. Hilfskräfte.

²⁾ davon 12 def. Hilfskräfte.

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	Total
VI. Sanität	341	23	26	658	81	92	999	104	118	1 221
1. Departementskanzlei . . .	7	—	—	5	—	—	12	—	—	12
2. Gesundheitsamt	8	1	1	—	—	—	8	1	1	10
3. Frauenspital	18	—	—	42	29	6	60	29	6	95
4. Friedmatt, Heil- u. Pflgeanstalt	18	1	2	106	24	6	124	25	8	157
5. Hilfsspital	1	—	1	—	—	34	1	—	35	36
6. Bad- u. Waschanstalten	7	—	—	9	1	1	16	1	1	18
7. Öffentl. Krankenkasse . . .	11	4	12	—	—	—	11	4	12	27
8. Kantons-Chemiker	9	—	2	—	—	—	9	—	2	11
9. Bestattungsamt	7	—	1	15	1	10	22	1	11	34
10. Schlachth., Veterinäramt	22	1	1	29	4	4	51	5	5	61
11. Gas- und Wasserwerk . . .	121	7	6	285	14	28	406	21	34	461
12. Elektrizitätswerk	112	9	—	167	8	3	279	17	3	299
VII. Inneres	66	8	10	—	—	—	66	8	10	84
1. Departementskanzlei . . .	7	2	—	—	—	—	7	2	—	9
2. Staatskanzlei	8	—	—	—	—	—	8	—	—	8
3. Staatsarchiv	5	—	2	—	—	—	5	—	2	7
4. Wirtschaftsarchiv	3	1	—	—	—	—	3	1	—	4
5. Gewerbeinspektorat	6	1	4	—	—	—	6	1	4	11
6. Arbeitsamt	20	3	2	—	—	—	20	3	2	25
7. Börsenkommisariat	3	—	1	—	—	—	3	—	1	4
8. Statistisches Amt	11	—	1	—	—	—	11	—	1	12
9. Wohnungsnachweis	3	1	—	—	—	—	3	1	—	4
VIII. Löschwesen	39	6	—	—	—	—	39	6	—	45
IX. Militärdirektion	14	—	—	15	1	1	29	1	1	31
X. Schifffahrtsdirektion	2	1	1	—	—	—	2	1	1	4
XI. Kantonale Strassenbahnen	671	3	4	167	28	18	838	31	22	891
Total	2 961	195	249	1 241	142	200	4 202	337	449	4 988

b 2

Die ständigen Beamten und Angestellten nach Besoldungsklassen

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																	mit besondern Ansätzen	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
	36 bis 53	41 bis 58	41 bis 63	45 bis 66	49 bis 69,5	54 bis 72,5	54 bis 75,5	58 bis 80	62 bis 84	66 bis 88	71 bis 93	77 bis 99	84 bis 106	88 bis 112	91 bis 120	98 bis 130	112 bis 144		

Allgemeine Verwaltung

Staatskanzlei	—	—	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8
Departementskanzleien:																			
a) Erziehung	1	1	6	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11
b) Justiz	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
c) Finanz	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
d) Polizei	—	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
e) Bau	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
f) Sanität	1	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
g) Inneres	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
Schulfürsorgeamt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Schulärztl. Dienst	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Schulzahnklinik	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6
Berufsberatung und Lehr- stellenvermittlung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Universität	4	—	70	1	—	6	—	6	—	4	1	3	1	—	—	—	—	73 ¹⁾	169
Übrige Schulen	1	30	6	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	744	786

1) davon 29 ausserhalb des Besoldungsgesetzes.

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																	mit besonderen Ansetzten	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
	36 bis 53	41 bis 58	41 bis 63	45 bis 66	49 bis 69,5	54 bis 72,5	54 bis 75,5	58 bis 80	62 bis 84	66 bis 88	71 bis 93	77 bis 99	84 bis 106	88 bis 112	91 bis 120	98 bis 130	112 bis 144		
Zivilstandsamt	3	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10
Grundbuchamt	1	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	10
Vermessungsamt	—	—	1	7	2	1	—	4	—	—	—	8	1	—	1	—	—	25	
Vormundschaftsbehörde	7	—	2	1	—	3	1	—	—	3	—	4	—	—	—	1	—	22	
Erziehungsanstalten	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	8	
Strafanstalt	1	—	17	1	7	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	30	
Appellationsgericht	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	
Zivilgericht	7	—	7	6	5	5	8	5	8	1	—	5	1	—	—	2	—	65	
Strafgericht	—	—	1	3	1	1	2	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	15	
Überweisungsbehörde	4	—	3	1	3	—	1	1	1	—	—	—	—	5	2	1	—	22	
Staatskasse	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	1	—	8	
Steuerverwaltung	2	—	4	8	8	1	—	6	—	—	—	3	3	—	—	1	—	36	
Finanzkontrolle	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	5	
Polizeiadministrativabteil. Beamte f. Mass u. Gewicht	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	
Gerichtsarzt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Abteilung für Strafsachen	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	10	
Kontrollbureau	4	—	5	4	7	4	—	9	—	2	—	1	1	—	—	—	—	37	
Polizeikorps	1	2	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	332 ²⁾ 343	
Baukasse	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	
Hochbau	—	—	1	1	—	5	1	1	1	—	10	2	—	—	—	1	—	24	
Baupolizei	—	—	—	1	3	—	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	10	
Tiefbau	3	—	1	1	1	2	7	2	1	—	2	2	2	—	—	—	—	37	
Anlagen und Waldungen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	
Materialverwaltung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	
Gesundheitsamt	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	
Kantons-Chemiker	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	9	
Bestattungsamt	—	1	—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Staatsarchiv	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	
Wirtschaftsarchiv	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Gewerbeinspektorat	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	
Arbeitsamt	4	—	4	5	3	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	20	
Börsenkommisariat	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	
Statistisches Amt	—	—	3	2	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11	
Wohnungsnachweis	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Löschwesen	—	—	36	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	39	
Militärdirektion	1	—	2	2	3	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	14	
Schiffahrtsamt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Total	58	45	197	55	65	42	29	54	24	16	27	37	20	12	7	11	3	1186	1888

Heilanstalten

Frauenspital	1	3	5	3	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	18
Friedmatt	2	—	—	—	2	—	5	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6 ⁵⁾	18
Hilfsspital	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Öffentliche Krankenkasse	3	1	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11
Total	6	4	5	3	7	1	5	3	—	—	3	1	—	2	—	—	—	8	48

Industrielle Betriebe

Strassenbahnen	—	—	2	16	17	16	15	4	2	2	2	—	—	2	1	1	—	591	671
Gas- und Wasserwerk	5	2	40	10	11	24	4	3	7	—	5	1	4	—	1	1	2	1	121
Elektrizitätswerk	5	2	42	8	12	11	7	4	4	—	7	2	4	—	—	—	3	1	112
Schlacht- und Viehhof	—	—	6	6	1	3	—	—	1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	22
Bad- und Waschanstalten	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Brandversicherungsanstalt	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Materiallagerplätze	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Total	11	4	90	40	46	58	27	11	14	2	15	3	12	3	2	3	5	593	939
Gesamte Verwaltung	75	53	292	98	118	101	61	68	38	18	45	41	32	17	9	14	8	1787	2875

Davon 2) 7 3) 1 4) 1 5) 2 ausserhalb des Besoldungsgesetzes.

Die Arbeiter der Öffentlichen Verwaltung nach Lohnklassen

Verwaltungsabteilungen und Betriebe	Lohnklassen						mit be- son- deren An- sätzen	Total stän- dige Ar- beiter	pro- visi- risch	aus- hilfs- weise	Total
	1	2	3	4	5	6					
	Höhe des Monatslohns in Franken										
340 bis 410	350 bis 420	360 bis 440	380 bis 470	400 bis 490	420 bis 520						
Allgemeine Verwaltung											
Universität	—	1	2	3	—	1	—	7	—	—	7
Grundbuchgeometerbureau	—	—	—	16	—	—	—	16	—	1	17
Erziehungsanstalten . . .	2	—	—	1	—	—	7	10	6	1	17
Polizeiadministrativabteil.	—	6	—	—	—	—	2	8	1	—	9
Polizeikorps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hochbau	—	3	8	24	1	—	—	36	3	15	54
Tiefbau	144	24	34	13	38	2	1	256	13	62	331
Anlagen und Waldungen	—	—	24	15	1	3	—	43	7	8	58
Materialverwaltung	—	1	—	5	—	2	—	8	1	—	9
Kanzlei d. Sanitätsdep. . .	—	—	—	1	3	1	—	5	—	—	5
Bestattungsamt	—	—	4	9	2	—	—	15	1	10	26
Militärdirektion	—	1	—	11	—	3	—	15	1	1	17
Total	146	36	72	98	45	12	10	419	33	99	551
Heilanstalten											
Frauenspital	2	—	—	4	—	—	36	42	29	6	77
Friedmatt	4	—	—	8	—	—	94	106	24	6	136
Hilfsspital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	34
Total	6	—	—	12	—	—	130	148	53	46	247
Industrielle Betriebe											
Strassenbahnen	—	7	39	65	49	7	—	167	28	18	213
Gas- und Wasserwerk . . .	11	94	19	104	32	25	—	285	14	28	327
Elektrizitätswerk	6	37	16	52	29	27	—	167	8	3	178
Schlachthof, Veterinäramt	6	2	—	19	2	—	—	29	4	4	37
Bad- und Waschanstalten	—	—	—	6	—	—	3	9	1	1	11
Materiallagerplätze	4	9	—	—	1	3	—	17	1	1	19
Total	27	149	74	246	113	62	3	674	56	55	785
Gesamte Verwaltung	179	185	146	356	158	74	143	1241	142	200	1583

Änderungen im Bestande des ständigen Personals (ohne Lehrerschaft) 1929

Personalgruppen	An- fangs- be- stand	Zuwachs			Abgang				Gesamte Ände- rung	End- be- stand		
		infolge		Total	infolge						Total	
		Neu- eintritt	Beför- derung		Todes- fall	Pensio- nierung	Beför- derung	sonstig. Austritt				
a) Allgemeine Verwaltg. (ohne Lehrer)	Beamte.	727	32	9	41	10	9	—	9	28	+ 13	740
	Angestellte	327	31	1	32	1	8	8	—	17	+ 15	342
	Arbeiter	409	27	—	27	1	7	2	7	17	+ 10	419
	Total	1463	90	10	100	12	24	10	16	62	+ 38	1501
b) Heil- anstalten	Beamte.	26	3	—	3	—	—	—	2	2	+ 1	27
	Angestellte	16	6	—	6	1	—	—	—	1	+ 5	21
	Arbeiter	140	15	—	15	1	—	—	6	7	+ 8	148
	Total	182	24	—	24	2	—	—	8	10	+ 14	196
c) Industr. Betriebe	Beamte.	260	4	4	8	3	—	—	1	4	+ 4	264
	Angestellte	650	33	16	49	5	6	4	9	24	+ 25	675
	Arbeiter	671	36	1	37	5	7	17	5	34	+ 3	674
	Total	1581	73	21	94	13	13	21	15	62	+ 32	1613
Zusammen	Beamte.	1013	39	13	52	13	9	—	12	34	+ 18	1031
	Angestellte	993	70	17	87	7	14	12	9	42	+ 45	1038
	Arbeiter	1220	78	1	79	7	14	19	18	58	+ 21	1241
Total	3226	187	31	218	27	37	31	39	134	+ 84	3310	

Die Jahresausgaben für Besoldungen und Löhne des ständigen Staatspersonals (ohne Lehr- und Kantonalbankpersonal) nach dem Bestande vom 31. Dez. 1929 bei Auszahlung der Maximalansätze

Besoldungs- bzw. Lohnklassen		Allgemeine Verwaltung		Heilanstalten		Industrielle Betriebe		Total	
No.	Besoldungs- bzw. Lohnansätze	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen
Beamte und Angestellte									
1	3 600— 5 300	58	307 400	6	31 800	11	58 300	75	397 500
2	4 100— 5 800	45	261 000	4	23 200	4	23 200	53	307 400
3	4 100— 6 300	197	1 241 000	5	31 500	90	567 000	292	1 839 500
4	4 500— 6 600	55	363 000	3	19 800	40	264 000	98	646 800
5	4 900— 6 950	65	451 750	7	48 650	46	319 700	118	820 100
6	5 400— 7 250	42	304 500	1	7 250	58	420 500	101	732 250
7	5 400— 7 550	29	218 950	5	37 750	27	203 850	61	460 550
8	5 800— 8 000	54	432 000	3	24 000	11	88 000	68	544 000
9	6 200— 8 400	24	201 600	—	—	14	117 600	38	319 200
10	6 600— 8 800	16	140 800	—	—	2	17 600	18	158 400
11	7 100— 9 300	27	251 100	3	27 900	15	139 500	45	418 500
12	7 700— 9 900	37	366 300	1	9 900	3	29 700	41	405 900
13	8 400—10 600	20	212 000	—	—	12	127 200	32	339 200
14	8 800—11 200	12	134 400	2	22 400	3	32 600	17	190 400
15	9 100—12 000	7	84 000	—	—	2	24 000	9	108 000
16	9 800—13 000	11	143 000	—	—	3	39 000	14	182 000
17	11 200—14 400	3	43 200	—	—	5	72 000	8	115 200
Mit besonderen Ansätzen		369	2 558 300	6	31 500	593	3 515 000	968	6 104 800
Ausserhalb des Besoldungsgesetzes		11	60 000	2	13 000	—	—	13	73 000
Total		1 032	7 774 300	48	328 650	939	6 059 750	2 069	14 162 700
Arbeiter									
1	4 080—4 920	146	718 320	6	29 520	27	132 840	179	880 680
2	4 200—5 040	36	181 440	—	—	149	750 960	185	932 400
3	4 320—5 280	72	380 160	—	—	74	390 720	146	770 880
4	4 560—5 640	98	552 720	12	67 680	246	1 387 440	356	2 007 840
5	4 800—5 880	45	264 600	—	—	113	664 440	158	929 040
6	5 040—6 240	12	74 880	—	—	62	386 880	74	461 760
Mit besonderen Ansätzen		10	30 000	130	593 000	3	10 275	143	633 275
Total		419	2 202 120	148	690 200	674	3 723 555	1241	6 615 875
Zusammen		1 501	9 976 420	196	1 018 850	1 603	9 783 305	3 310	20 778 575

c) Lebens- und Dienstalter des ständigen Staatspersonals am 31. Dez. 1929

Art der Staatsangestellten		Gesamtzahl		Zahl der Staatsangestellten, welche Ende 1929 vollendet haben:							
				Lebensjahre				Dienstjahre			
				bis 29	30—49	50—64	65 u. m.	bis 4	5—19	20—34	35 u. m.
Alle ständigen Staatsangestellten	überhaupt	abs.	4116	441	2586	1041	48	805	2058	1192	61
		%	100,0	10,7	62,8	25,3	1,2	19,5	50,0	29,0	1,5
	männliche	abs.	3562	349	2221	944	48	658	1795	1049	60
		%	100,0	9,8	62,4	26,5	1,3	18,5	50,3	29,5	1,7
	weibliche	abs.	554	92	365	97	—	147	263	143	1
		%	100,0	16,6	65,8	17,6	—	26,5	47,5	25,8	0,2
Allgemeine Verwaltung, Lehrerschaft und Heilanstalten	überhaupt	abs.	2503	294	1490	684	35	527	1155	764	57
		%	100,0	11,8	59,5	27,3	1,4	21,0	46,2	30,5	2,3
	männliche	abs.	1962	207	1132	588	35	385	900	621	56
		%	100,0	10,5	57,7	30,0	1,8	19,6	45,9	31,7	2,8
	weibliche	abs.	541	87	358	96	—	142	255	143	1
		%	100,0	16,1	66,2	17,7	—	26,3	47,4	26,4	0,2
Industrielle Betriebe	überhaupt	abs.	1613	147	1096	357	13	278	903	428	4
		%	100,0	9,1	68,0	22,1	0,8	17,2	56,0	26,5	0,3
	männliche	abs.	1600	142	1089	356	13	273	895	428	4
		%	100,0	8,9	68,1	22,2	0,8	17,0	56,0	26,8	0,2
	weibliche	abs.	13	5	7	1	—	5	8	—	—
		%	100,0	38,5	53,8	7,7	—	38,5	61,5	—	—

**Lebens- und Dienstalter der ständigen Beamten, Angestellten und
(Ohne Kantonal-**

c 2

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1929											
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. mehr
	Lebensjahre vollendet haben											
Allgemeine Verwaltung												
1. Staatskanzlei	-	-	1	-	3	-	1	-	2	-	1	-
2. Kanzlei des Erziehungsdepart. . .	-	-	1	4	4	2	-	-	-	-	-	-
3. Übriges Verwaltungspersonal des Erziehungsdepartements . . .	-	6	17	26	24	23	16	27	21	5	3	1
4. Kanzlei des Justizdepartements	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Zivilstandsamt	-	2	2	-	1	1	-	-	3	1	-	-
6. Grundbuchamt	-	1	2	2	2	-	-	2	-	1	-	-
7. Vermessungsamt	-	-	2	5	9	8	8	6	1	1	-	1
8. Vormundschaftsbehörde	-	4	3	4	3	2	-	4	1	1	-	-
9. Erziehungsanstalten	-	1	1	4	7	2	2	1	-	-	-	-
10. Strafanstalt	-	-	2	8	3	3	3	7	2	1	1	-
11. Gerichte	-	3	10	18	22	14	12	10	10	7	2	-
12. Kanzlei des Finanzdepartements	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-
13. Staatskassa-Verwaltung	-	-	-	1	2	2	-	1	1	1	-	-
14. Steuerverwaltung	-	2	1	4	10	6	3	6	2	2	-	-
15. Finanzkontrolle	-	-	-	2	-	1	-	2	-	-	-	-
16. Kanzlei des Polizeidepartements	-	-	-	4	1	-	1	-	-	1	-	-
17. Administrativabteilung, Gerichts- arzt, Beamte für Mass etc.	-	-	4	3	-	2	1	2	1	2	-	-
18. Abteilung für Strafsachen	-	1	2	-	1	1	1	3	1	-	-	-
19. Kontrollbureau	-	1	5	9	5	4	3	7	2	1	-	-
20. Polizeikorps	-	1	43	90	78	37	33	35	17	8	1	-
21. Kanzlei des Baudepartements . . .	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
22. Baukasse	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
23. Hochbau	-	-	2	10	10	10	6	9	7	4	2	-
24. Baupolizei	-	-	-	2	2	1	3	1	-	-	1	-
25. Tiefbau	-	14	57	46	33	18	22	36	46	17	4	-
26. Anlagen und Waldungen	-	-	1	4	6	6	11	9	4	4	2	-
27. Materialverwaltung	-	-	1	1	1	2	-	3	1	2	-	-
28. Kanzlei d. Sanitätsdepartements	-	-	1	3	1	4	2	1	-	-	-	-
29. Gesundheitsamt	-	-	-	3	1	1	1	2	-	-	-	-
30. Kantons-Chemiker	-	-	1	1	1	1	2	1	1	-	1	-
31. Bestattungsamt	-	-	2	5	3	4	1	2	2	2	1	-
32. Kanzleid. Departements d. Innern	-	1	-	2	1	2	-	1	-	-	-	-
33. Staatsarchiv	-	-	1	2	-	-	-	-	-	1	1	-
34. Wirtschaftsarchiv	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
35. Gewerbeinspektorat	-	-	-	4	-	-	1	1	-	-	-	-
36. Arbeitsamt	-	-	3	6	4	2	1	4	-	-	-	-
37. Börsenkommissariat	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-
38. Statistisches Amt	-	-	1	2	1	1	1	3	-	1	1	-
39. Wohnungsnachweis	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
40. Löschwesen	-	-	2	9	12	6	4	6	-	-	-	-
41. Militärdirektion	-	1	-	3	9	1	4	6	3	2	-	-
42. Schiffsamt	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Total: Allgemeine Verwaltung . . .	-	43	169	291	264	170	145	199	129	68	21	2
davon weibliches Personal	-	12	22	25	19	7	4	8	1	-	-	-
Schulen												
1. Universität	-	-	-	2	9	8	10	13	6	10	6	2
2. Lehrer	-	-	7	39	66	71	62	80	55	28	4	-
3. Lehrerinnen	-	-	5	31	78	79	54	56	21	4	-	-
Total: Schulen	-	-	12	72	153	158	126	149	82	42	10	2
davon weibliches Personal	-	-	5	31	79	79	54	56	21	4	-	-

Gesamt- zahl der Staats- ange- stellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1929															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
ganze Dienstjahre vollendet haben																
Allgemeine Verwaltung																
8	-	1	-	-	-	-	2	1	1	1	-	-	1	-	1	1
11	-	1	-	-	-	6	1	3	-	-	-	-	-	-	-	2
169	8	6	11	8	16	36	30	15	17	8	10	4	-	-	-	3
2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
10	-	-	-	2	1	2	-	1	1	1	1	1	-	-	-	5
10	-	1	1	1	-	3	1	-	1	1	-	1	-	-	-	6
41	-	-	-	-	1	6	4	13	2	4	6	-	-	-	-	7
22	4	-	-	1	1	5	4	5	-	-	2	-	-	-	-	8
18	6	-	-	1	-	3	6	1	1	-	-	-	-	-	-	9
30	1	-	-	1	2	7	6	3	3	5	2	-	-	-	-	10
108	3	5	8	5	10	13	12	18	11	7	11	4	1	-	-	11
4	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	12
8	-	-	-	-	-	3	-	1	2	1	-	1	-	-	-	13
36	-	1	1	-	1	3	15	7	1	4	3	-	-	-	-	14
5	-	-	-	-	-	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	15
7	1	-	-	-	-	4	-	-	1	-	-	1	-	-	-	16
15	3	-	1	-	-	2	3	1	3	-	1	1	-	-	-	17
10	2	-	1	1	-	1	-	-	1	2	2	-	-	-	-	18
37	-	2	4	-	-	6	7	2	6	4	3	2	1	-	-	19
343	1	19	20	-	19	62	94	40	43	23	17	5	-	-	-	20
4	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
3	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	22
60	3	1	6	7	-	2	13	10	6	7	3	2	-	-	-	23
10	-	1	1	-	1	2	-	1	3	-	1	-	-	-	-	24
293	22	15	16	27	9	41	22	20	43	44	29	5	-	-	-	25
47	1	2	-	-	5	5	5	6	6	11	6	-	-	-	-	26
11	-	-	1	1	-	4	1	-	-	1	2	1	-	-	-	27
12	-	-	-	1	-	2	4	4	-	1	-	-	-	-	-	28
8	-	-	-	-	-	1	2	2	3	-	-	-	-	-	-	29
9	1	-	-	1	-	-	2	-	-	2	2	1	-	-	-	30
22	-	-	-	1	-	6	7	4	1	1	2	-	-	-	-	31
7	-	-	2	-	-	1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	32
5	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	33
3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	34
6	-	-	1	-	-	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	35
20	-	4	3	7	2	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	36
3	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	37
11	-	-	-	1	1	3	-	4	-	2	-	-	-	-	-	38
3	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	39
39	-	-	1	1	-	13	6	9	6	3	-	-	-	-	-	40
29	-	-	1	-	2	7	9	5	2	1	2	-	-	-	-	41
2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42
1501	58	60	82	68	73	259	264	185	171	141	105	30	3	1	1	
98	5	10	8	6	12	29	16	7	3	2	-	-	-	-	-	
Schulen																
66	3	5	3	4	2	14	11	8	8	3	2	3	-	-	-	1
412	7	11	8	13	7	62	46	51	82	59	49	16	1	-	-	2
328	11	10	11	6	6	57	42	53	75	37	19	1	-	-	-	3
806	21	26	22	23	15	133	99	112	165	99	70	20	1	-	-	
329	11	10	11	6	6	58	42	53	75	37	19	1	-	-	-	

**Lebens- und Dienstalter der ständigen Beamten, Angestellten und
(Ohne Kantonal-**

c2 (Schluss)

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1929													
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. mehr		
	Lebensjahre vollendet haben													
Heilanstalten														
1. Frauenspital		6	17	13	7	7	3	3	3	1	—	—		
2. Friedmatt	—	13	31	43	15	12	3	5	—	2	—	—		
3. Hilfsspital	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
4. Öffentliche Krankenkasse	—	2	1	—	3	4	—	—	1	—	—	—		
Total: Heilanstalten	—	21	49	56	25	24	6	8	4	3	—	—		
davon weibliches Personal	—	18	30	29	16	11	4	2	4	—	—	—		
Industrielle Betriebe														
1. Kantonale Strassenbahnen	—	1	63	143	147	167	115	117	60	24	1	—		
2. Gas- und Wasserwerk	—	7	36	73	75	51	48	54	40	14	8	—		
3. Elektrizitätswerk	—	—	32	67	76	43	38	16	5	1	1	—		
4. Schlacht- und Viehhof	—	—	5	3	11	7	7	8	5	3	2	—		
5. Bad- und Waschanstalten	—	—	—	4	1	3	2	4	—	2	—	—		
6. Brandversicherungsanstalt	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—		
7. Materiallagerplätze Dreispitz	—	—	3	4	2	4	2	2	2	—	—	1		
Total: Industrielle Betriebe	—	8	139	294	312	277	213	201	112	44	12	1		
davon weibliches Personal	—	1	4	1	2	1	3	1	—	—	—	—		
Gesamttotal	}	männliches Personal	—	41	308	627	638	531	425	490	301	153	43	5
		weibliches Personal	—	31	61	86	116	98	65	67	26	4	—	—
		zusammen	—	72	369	713	754	629	490	557	327	157	43	5

c3 **Das mittlere Lebens- und Dienstalter der ständigen Staatsangestellten**

Verwaltungsabteilungen	mittleres (Jahre)	Lebensalter					Dienstalter					mittleres (Jahre)	
		Von je 100 ständigen Staatsangestellten											
		unt. 30	30-49	50-64	über 65	bis 4	5-9	10-19	20-34	35 u. m.			
Alle Staatsangestellten	}	männlich	42,3	9,8	62,3	26,6	1,3	18,5	19,0	31,4	29,4	1,7	14,2
		weiblich	39,3	16,9	67,1	16,0	—	26,5	22,4	25,1	25,8	0,2	12,2
		zusammen	41,9	10,7	62,8	25,3	1,2	19,6	19,4	30,5	29,0	1,5	14,1
a) Allgemeine Verwaltung		41,1	14,1	58,0	26,4	1,5	22,7	17,3	29,9	27,8	2,3	14,1	
davon weibliches Personal		33,8	34,7	56,1	9,2	—	41,8	29,6	23,5	5,1	—	7,4	
I. Erziehungsdepartement		42,2	13,3	55,0	29,5	2,2	27,8	23,3	27,3	19,4	2,2	11,9	
II. Justizdepartement		41,2	13,7	60,2	24,4	1,7	23,2	16,6	32,8	24,5	2,9	14,3	
III. Finanzdepartement		42,2	9,4	60,4	30,2	—	7,6	16,9	47,2	26,4	1,9	15,6	
IV. Polizeidepartement		39,3	13,8	66,5	19,5	0,2	18,0	18,2	35,7	25,7	2,4	13,9	
V. Baudepartement		42,7	17,8	46,5	33,6	2,1	28,7	12,6	18,5	38,3	1,9	14,9	
VI. Sanitätsdepartement		42,3	7,8	66,7	21,6	3,9	7,8	17,6	49,2	23,5	1,9	15,4	
VII. Departement des Innern		41,1	3,6	57,6	24,3	4,5	36,4	15,2	24,2	18,2	6,0	12,6	
VIII. Löschwesen		39,4	5,1	79,5	15,4	—	5,1	33,3	38,5	23,1	—	13,7	
IX. Militärdirektion		44,4	3,5	58,6	37,9	—	10,3	24,1	48,3	17,3	—	13,3	
X. Schifffahrtsdirektion		34,5	50,0	50,0	—	—	50,0	—	—	50,0	—	15,0	
b) Schulen		45,5	1,5	63,1	33,9	1,5	13,3	16,5	26,2	41,4	2,6	16,8	
davon weibliches Personal		43,3	1,5	73,9	24,6	—	13,4	17,6	28,9	39,8	0,3	15,7	
c) Heilanstalten		33,8	35,7	56,6	7,7	—	17,2	21,3	34,7	26,6	0,2	7,6	
davon weibliches Personal		32,5	42,1	52,6	5,3	—	50,0	27,2	16,7	6,1	—	6,6	
d) Industrielle Betriebe		41,5	9,1	68,0	22,1	0,8	17,2	21,3	34,6	26,6	0,3	13,6	
davon weibliches Personal		36,2	38,5	53,8	7,7	—	38,4	46,2	15,4	—	—	6,8	
1. Kantonale Strassenbahnen		42,0	7,6	68,3	24,0	0,1	18,4	17,9	29,8	33,9	—	14,4	
2. Gas- und Wasserwerk		42,2	10,6	60,8	26,6	2,0	18,0	21,4	36,3	23,6	0,7	13,5	
3. Elektrizitätswerk		38,2	11,5	80,3	7,9	0,3	12,9	31,9	45,5	9,7	—	11,4	
4. Übrige Betriebe		44,0	8,9	58,9	28,9	3,3	16,7	20,0	38,9	23,3	1,1	13,5	

Arbeiter nach Verwaltungsabteilungen am 31. Dezember 1929

bank-Personal)

c 2

Gesamtzahl der Staatsangestellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1929 ganze Dienstjahre vollendet haben															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
Heilanstalten																
60	3	5	5	2	10	15	7	5	5	2	1	-	-	-	-	1
124	11	10	12	8	10	50	14	4	2	1	1	1	-	-	-	2
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
11	-	2	-	-	1	-	4	3	-	-	1	-	-	-	-	4
196	14	17	17	10	21	66	25	12	7	3	3	1	-	-	-	
114	8	14	16	10	9	31	13	6	4	3	-	-	-	-	-	
Industrielle Betriebe																
838	24	35	25	43	27	150	122	128	157	88	39	-	-	-	-	1
406	11	-	13	34	15	87	80	67	47	23	26	3	-	-	-	2
279	7	1	9	9	10	89	71	56	15	11	1	-	-	-	-	3
51	3	4	1	2	-	7	7	12	6	6	2	-	1	-	-	4
16	-	3	-	-	-	4	4	4	1	-	-	-	-	-	-	5
3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	6
20	-	-	-	-	2	6	7	-	4	1	-	-	-	-	-	7
1 613	45	43	48	88	54	344	291	268	230	130	68	3	1	-	-	
13	-	1	1	2	1	6	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
3 562	114	111	133	165	135	678	608	509	491	331	227	53	5	1	1	
554	24	35	36	24	28	124	71	68	82	42	19	1	-	-	-	
4 116	138	146	169	189	163	802	679	577	573	373	246	54	5	1	1	

d) Pensionierte Staatsangestellte

Gesamtbestand zu Ende des Jahres

d 1

Jahre	Allgemeine Verwaltung (inkl. Lehrer)						Industrielle Betriebe					Pensionierte überhaupt		
	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Polizei- und Schutz-männer	Schul-beamte	Total	da-von w.	Gas- und Wasser-werk	Elektri-zitäts-werk	Stras-sen-bahnen	Übri-ge	Total	m.	w.	zus.
1921	32	35	22	67	156	55	21	2	23	1	47	.	.	203
1922	43 ⁴	47 ²	37	95 ⁴⁹	222	74	28 ¹	3	34	3	68 ¹	234	56	290
1923	51 ⁵	50 ⁵	47	123 ⁶⁴	271	84	61 ¹	4	43	3	111 ¹	307	75	382
1924	57 ⁵	57 ⁷	50	138 ⁷²	302	81	62	5	45	3	115	333	84	417
1925	59 ⁷	59 ⁵	54	145 ⁶⁹	317	81	73	6	48	3	130	366	81	447
1926	62 ⁶	62 ⁵	59	152 ⁷⁰	335	81	77	7	50	2	136	390	81	471
1927	65 ⁶	69 ⁴	61	162 ⁷⁶	357	86	85	6	57	4	152	423	86	509
1928	66 ⁴	80 ⁷	57	166 ⁸⁰	369	91	91	7	63	6	167	445	91	536
+ ¹)	14	7	5	18 ⁹	44	9	8	1	10	-	19	54	9	63
- ²)	5 ¹	7	6	9 ²	27	3	3	-	4	-	7	31	3	34
1929	75 ³	80 ⁷	56	175 ⁸⁷	386	97	96	8	69	6	179	468	97	565

Normale Jahresausgabe in 1000 Franken gemäss Endbestand

1929	423,3	275,4	246,8	1044,0	1989,5	408,1	304,9	29,9	258,5	19,5	612,8	2194,2	408,1	2602,3
------	-------	-------	-------	--------	--------	-------	-------	------	-------	------	-------	--------	-------	--------

Vom Gesamtbestand zu Ende des Jahres 1929 wurden pensioniert im Jahre:

1929	14	7	5	18 ⁹	44	9	8	1	10	-	19	54	9	63
1928	5	14 ³	1	17 ⁸	37	11	8	2	7	2	19	45	11	56
1927	7	12 ¹	7	14 ⁷	40	8	10	-	10	2	22	54	8	62
1926	5	6 ¹	6	15 ⁵	32	6	5	1	4	-	10	36	6	42
1921-25	24 ²	30 ²	26	83 ⁴⁰	163	44	56	4	24	1	85	204	44	248
1916-20	12	8	4	14 ¹⁰	38	10	7	-	10	-	17	45	10	55
1911-15	6 ¹	1	5	6 ³	18	4	2	-	2	-	4	18	4	22
1906-10	1	2	1	4 ³	8	3	-	-	2	1	3	8	3	11
1905 u.f.r.	1	-	1	4 ²	6	2	-	-	-	-	-	4	2	6

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Pensionierten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

¹) Zuwachs. ²) Abgang.

Verwaltungen	Vollendete Lebensjahre Ende 1929						Angerechnete Dienstjahre z. Z. der Pensionierung						Total
	bis 39	40-49	50-59	60-64	65-69	70 u.m.	bis 9	10-19	20-29	30-34	35-39	40 u.m.	
Allgemeine Verwaltung .	4	19	56	85	101	121	4	49	100	90	82	61	386
dav. Beamte u. Angest. .	3	2	8	14	22	26	2	14	20	14	12	13	75
Arbeiter	1	3	12	22	19	23	1	12	22	23	17	5	80
Polizei-Schutzm.	-	3	12	18	15	8	1	7	18	21	8	1	56
Schulbeamte	-	11	24	31	45	64	-	16	40	32	45	42	175
Industrielle Betriebe . .	3	8	41	36	58	33	6	32	89	39	9	4	179
dav. Gas- u. Wasserwerk .	1	4	18	19	33	21	3	17	39	25	9	3	96
Elektrizitätswerk	2	1	1	1	3	-	1	2	2	2	-	1	8
Kant. Strassenbahn	-	2	22	14	21	10	-	12	45	12	-	-	69
Übrige	-	1	-	2	1	2	2	1	3	-	-	-	6
Zusammen	7	27	97	121	159	154	10	81	189	129	91	65	565

d3

Die Änderungen im Bestande der Pensionierten seit 1907

Jahre Z = Zuwachs A = Abgang	Allgemeine Verwaltung								Industrielle Betriebe (Beamte, Angestellte u. Arb.)		Alle Pensionierten					
	Beamte und Angestellte		Arbeiter		Polizei- und Schutzmänner		Schulbeamte				m.		w.		überhaupt	
	Z	A	Z	A	Z	A	Z	A	Z	A	Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
1907-10	36 ¹	12	35 ²	9	22	7	70 ²⁰	19 ⁴	24 ¹	7	163	50	24	4	187	54
1911-15	19 ²	12 ¹	16	15	16	9	32 ¹⁰	22 ³	22	7	93	61	12	4	105	65
1916-20	25	20	17 ³	14 ²	8	7	35 ¹⁹	29 ⁹	36	22 ¹	99	80	22	12	121	92
1921-24	34 ⁵	11 ¹	40 ³	15	32	5	92 ⁴³	22 ⁴	92 ¹	23 ¹	238	70	52	6	290	76
1925	5 ¹	5	9	5 ¹	6	2	15 ²	7 ⁵	23	8	55	21	3	6	58	27
1926	8	5 ¹	7 ¹	4 ¹	8	3	18 ⁶	11 ⁵	14	8	48	24	7	7	55	31
1927	7	4	15 ¹	8 ²	8	6	16 ⁸	6 ²	24	8	61	28	9	4	70	32
1928	7	6 ²	15 ³	4	1	5	18 ⁹	14 ⁵	22	7	51	29	12	7	63	36
1929	14	5 ¹	7	7	5	6	18 ⁹	9 ²	19	7	54	31	9	3	63	34
Total	155 ⁶	80 ⁶	161 ¹³	81 ⁶	106	50	314 ¹²⁶	139 ⁹⁹	276 ²	97 ²	862	394	150	53	1012	447

d4

Zu- und Abgänge im Jahre 1929 nach Alter, Dienst- und Pensionsjahren

Alter (bei Pensionierung bezw. beim Tode)	Die im Jahre 1929 Pensionierten nach der Zahl der Dienstjahre							Die im Jahre 1929 gestorbenen Pensionierten nach der Zahl der Pensionsjahre										
	5-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35 u.m.	Total	bis 1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-7	7-10	10-15	15-20	üb. 20	Total
30-39	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40-49	1	2	2 ²	-	-	-	5 ²	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	3
50-54	-	1	2	4 ²	1	-	8 ²	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
55-59	-	-	-	3	3	3 ²	9 ²	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
60-64	1	-	-	2	9 ³	9	21 ³	-	1	1	-	2 ¹	1	-	-	1	-	6 ¹
65-69	1	-	-	3	6	5	15	-	1	2	-	1	-	-	-	1	-	5
70-74	-	-	1	1	-	2	4	-	1	-	-	2	3	-	2 ¹	-	-	8 ¹
75 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	4 ¹	-	-	9 ¹
Total	3	4	5 ²	13 ²	19 ³	19 ²	63 ⁹	1	5	5	-	5 ¹	6	4	6 ²	2	-	34 ³

d5

Die seit 1907 gestorbenen Pensionierten nach Alter und nach Dauer der Pensionierung

Bei Pensionierung vollendete Lebensjahre	Dauer der Pensionierung															Total
	bis 1 J.	1-2 J.	2-3 J.	3-4 J.	4-5 J.	5-6 J.	6-7 J.	7-8 J.	8-9 J.	9-10 J.	10-12 J.	12-15 J.	15-20 J.	20-25 J.	über 25 J.	
30-34	2 ¹	1 ¹	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 ²
35-39	3 ¹	3	-	1 ¹	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ¹	8 ³
40-44	2	3 ¹	1	1	2	-	2	-	1 ¹	1	-	3 ¹	1	3	-	20 ³
45-49	5	2	2	1	-	-	2	-	1 ¹	-	2 ¹	-	3 ¹	2 ¹	1	21 ⁴
50-54	7 ²	3 ¹	4	5 ¹	3	2 ¹	4	1	1	2	2	3 ¹	1	3	3	42 ⁶
55-59	6	6 ¹	10 ¹	2 ¹	6	4	3	-	1	-	5	7 ¹	5	4 ²	1	60 ⁶
60-64	11 ¹	7 ¹	8	6	8 ¹	9 ²	7	5	1	5 ³	14 ⁴	7 ¹	9 ²	1 ¹	1	99 ¹⁶
65-69	12	8	10	12 ¹	9 ²	9	2	5 ¹	6	6	2 ¹	15 ²	2	1	-	99 ⁷
70-74	3	2	8 ¹	11 ²	4	7	6 ¹	4	3	5	9	5	2 ¹	-	-	69 ⁵
75-79	4 ¹	1	3	2	2	2	4	1	1	-	-	-	-	-	-	20 ¹
80-84	-	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
Total	55 ⁶	38 ⁵	49 ²	41 ⁶	34 ³	33 ³	30 ¹	17 ¹	15 ²	18 ³	34 ⁶	39 ⁵	25 ⁵	13 ⁵	6	447 ⁵³

Anhang

	Seite
1. Allgemeine Hauptübersicht über die wichtigsten statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt vom Statistischen Amt	338
2. Die Witterung im Jahre 1929 von Dr. M. Bider, Assistent der Meteorolog. Anstalt, Basel	341
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1929 von Dr. O. H. Jenny	344
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1929 vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	350
5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel - Stadt 1929 vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	355
6. Der Basler Wohnungsmarkt im Jahre 1929 von Dr. O. H. Jenny	357
7. Die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929 von Dr. O. H. Jenny	361
8. Basel im internationalen Luftverkehr von Ch. Koepke, Direktor des Flugplatzes Basel-Birsfelden	365

1. Allgemeine Hauptübersicht

über die wichtigsten statistischen Erscheinungen des Kantons Basel-Stadt

NB. Die Mittelwerte 1911—1920 oder 1921—1925 dürfen nicht als Normalwerte aufgefasst werden.

Erscheinungen	Mittel 1911-20	Mittel 1921-25	1925	1926	1927	1928	1929
A. Naturverhältnisse							
Mittlere Jahrestemperatur in °C	9,7	9,7	9,7	10,4	10,0	10,5	9,8
Sonnenscheindauer, in Stunden	1 754	1 759	1 689	1 712	1 769	1 791	1 870
Niederschlagsmenge, mm	791	842	881	708	862	726	621
Zahl d. Niederschl'tage (mind. 0,1 mm)	189	181	200	188	212	186	155
Rheinpegelstand, mittlerer	110	82	46	100	112	69	43
Rhein, Jahresabflussmenge m ³ /sec.	1 091	1 000	816	1 163	1 260	965	842
B. Bevölkerung							
Mittlere Wohnbevölkerung	139 580	141 510	143 220	145 460	147 900	150 740	154 170
davon Männer	63 750	64 150	64 990	66 040	67 150	68 700	70 430
Eheschliessungen, Zahl	1 009	1 290	1 245	1 302	1 362	1 475	1 494
" in ‰	7,23	9,11	8,69	8,95	9,21	9,79	9,69
Ehelösungen, Gesamtzahl	712	751	802	759	920	831	902
davon Scheidungen	69	116	149	114	218	139	164
Lebendgeborene, Zahl	2 237	1 850	1 743	1 749	1 839	1 811	1 847
" in ‰	16,03	13,07	12,17	12,02	12,43	12,01	11,98
Gestorbene (ohne Totgeb.), Zahl	1 660	1 526	1 513	1 517	1 677	1 601	1 650
" " in ‰	11,89	10,78	10,56	10,43	11,34	10,62	10,70
Geburtenüberschuss, Zahl	577	324	230	232	162	210	197
" in ‰	4,1	2,3	1,6	1,6	1,1	1,4	1,3
Zugezogene	17 335	11 363	14 405	15 984	14 841	15 700	16 521
Weggezogene	17 437	11 078	13 303	12 754	12 970	12 766	13 170
Wanderungsdifferenz	-102	+284	+1 102	+3 230	+1 871	+2 934	+3 351
Gesamtzunahme, Zahl	475	608	1 332	3 462	2 033	3 144	3 548
" in ‰	3,4	4,3	9,3	23,8	13,7	20,9	23,0
Eingebürgerte Personen	1 983	2 241	1 235	1 056	1 192	1 477	1 293
Illegitimitätsziffer in ‰	8,3	8,0	8,9	8,2	9,1	9,8	8,9
Anteil der Anstaltsgeburten in ‰	58,3	76,0	77,7	77,6	80,8	81,2	84,5
Gestorbene Säuglinge, Zahl	159	96	86	82	99	82	77
Säuglingssterblichkeit, ‰	7,1	5,2	4,9	4,7	5,3	4,5	4,2
C. Wirtschaftl. Verhältnisse							
Handänderungen, Umsatz in 1000 Fr.	31 971 ¹⁾	57 979	74 898	77 953	78 858	100 190	92 708
Firmenbestand im Handelsregister . . . . .	.	3 212	3 416	3 448	3 519	3 571	3 680
Neueingetragene Firmen	281	386	402	349	356	396	423
Neuerstellte Wohnungen	410	590	796	1 056	1 357	1 228	1 998
Leerstehende Wohnungen, Zahl	530	132	159	342	430	368	921
" " in ‰	1,6	0,4	0,4	0,9	1,1	0,9	2,1
Offene Stellen	19 434	19 048	18 184	18 566	19 518	20 799	23 801
Stellensuchende, Zahl	29 017	44 020	30 831	36 747	37 336	31 823	32 821
" auf je 100 off. St..	149	231	170	198	191	153	138
Grosse Basler Indexziffer ²⁾	171,2	165	162	162	163	165
Zahl der Fabrikarbeiter	15 639 ³⁾	16 847 ⁴⁾	17 492	16 597	17 365	18 259	19 960
Strassenbahnen, Beförd. Pers. in 1000	24 933,4	31 674	34 116,4	36 447,3	36 403,7	37 873,7	39 949,0
Gaserzeugung in 1000 m ³	20 033	19 108	21 595	23 239	24 253	25 654	27 743
Wasserverbrauch in 1000 m ³	7 250	8 509	9 141	9 918	10 530	12 384	13 083
Nutzbare Energieabgabe des E. W. . . . .	.	.	.	.	.	.	.
in 1000 k.W.h.	31 289	60 870	70 946	80 453	90 546	101 798	113 305
Brandversicherungsbest. in 1000 Fr. . . . .	.	1 098 105	1 164 060	1 218 796	1 262 443	1 312 971	1 382 359
Brandschäden Fr.	87 839	252 257	274 630	107 410	130 480	411 585	286 325
Rheinhafenverkehr, Tonnen . . . . .	.	117 634	89 658	273 230	739 840	471 789	617 567
D. Fürsorge, Verwaltung							
Krankenkassen, versicherte Mitglieder . . . . .	.	122 803	131 401	134 299	135 920	140 635	146 072
Arbeitslosenkassen, versicherte Mitgl.	8 286	13 842	16 315	17 141	33 501	34 358	36 852
Aufwendungen der Armenpflege ⁵⁾	1 139 917	2 017 650	2 178 546	2 279 815	2 446 570	2 489 390	3 083 234
Direkte Steuern, Einn. in 1000 Fr. . . . .	.	20 684	23 669	24 331	26 946	29 386	31 390
Staatsausgaben in 1000 Fr. . . . .	.	44 486	46 510	49 719	51 145	53 921	59 877
Zahl der Studierenden W. S.	1 161	1 380	1 504	1 403	1 396	1 422	1 424
Zahl der Schüler in Staatsschulen ⁶⁾	22 639	18 314	16 622	16 177	15 916	15 733	15 662

¹⁾ Mittel 1912—1920. ²⁾ Bezogen auf Basis 1911—1913. ³⁾ Für 1911 allein. ⁴⁾ Ohne 1924. ⁵⁾ Ohne Verwaltungskosten.
⁶⁾ Ohne Kindergärten, Gewerbeschule und Frauenarbeitsschule.

Bemerkungen

Über Witterung, Bevölkerungsvorgänge im allgemeinen, sowie über die Todesursachen und ansteckenden Krankheiten im besonderen, wird in den nachfolgenden Abhandlungen Nr. 2—5 immer in eingehender Weise berichtet werden, so dass sich weitere Bemerkungen über diese Abschnitte an dieser Stelle erübrigen. Auch über die Wohnungs- und Mietpreisfrage kann auf Abhandlung Nr. 6 nachstehend verwiesen werden.

Areal. Die Allmend der öffentlichen Strassen und Plätze hat im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1929 um 61 532 m² oder 2,1%₀ zugenommen und damit 3 Millionen m² überschritten. Die ganze Zunahme entfällt ausschliesslich auf die Stadt. Die gesamte Strassenfläche hat um 35 657 m² oder 1,33%₀ zugenommen und nun 2 710 500 m² erreicht. Die festen Beläge sind auf 638 770 m², die Macadamstrassen auf 2 071 630 m² gestiegen. Die geteerte Strassenfläche beträgt nun 1 442 190 m². Die öffentlichen Anlagen haben um 3245 m² oder 0,7%₀ abgenommen und messen nur noch 480 840 m². Die Zahl der Kleingärten ist auf 3874 gestiegen, die Zahl der Pflanzler auf 3425. Die abnehmende Bewegung ist demnach zum Stillstand gekommen. Das Areal der Kleingärten beträgt 849 666 m², rund 67 000 m² mehr als im Vorjahre.

Witterung (siehe Anhang Nr. 2).

Wasserstände. Der Niederschlagsausfall spiegelt sich im niedrigen Wasserstand wieder, der nur 43 cm am Pegel der Schifflande gegen 69 cm im Vorjahr und 112 cm im Jahre 1927 ergeben hat. Die mittlere Abflussmenge wird auf 842 m³ pro Sekunde berechnet gegen 965 im Vorjahr und 1022 m³ pro Sekunde im 122jährigen Mittel. An 120 Tagen stand der Pegel unter Null und den Wasserstand von 2 m erreichte er bei einem mittleren Maximalstand von 197 cm überhaupt nicht. Die maximale Abflussmenge war 1904 m³ pro Sekunde bei einem Pegelstand von 211 cm am 11. Juni um 15 h 30 und für wenige Stunden wurde an diesem Tage der Pegelstand von 2 m überschritten. Nur an 57 Tagen, wovon 47 in ununterbrochener Folge von Ende Mai bis Mitte Juli wurde ein Pegelstand von 1 m überschritten. Zwei kleinere Schwellen traten noch Mitte April und im letzten Drittel August auf.

Bevölkerung, siehe Anhang Nr. 3, 4 und 5.

Gesundheitsverhältnisse. Die Zahl der Medizinalpersonen ist im Verhältnis zur Bevölkerung bei den Ärzten, Apothekern und Hebammen etwas gesunken, bei den Zahnärzten jedoch erheblich gestiegen; immerhin kommen auf einen Zahnarzt noch 2½mal mehr Einwohner als auf einen Arzt. Die Desinfektionen haben im Jahre 1929 zugenommen, während die Tätigkeit der Wohnungsaufsicht unverändert geblieben ist. An Infektionskrankheiten sind nur halb soviel gemeldet worden als im Vorjahr; der Ausfall ist hauptsächlich auf Masern, Keuchhusten und Mumps zurückzuführen.

In den 8 grössten Krankenanstalten zusammen war die Belegungsziffer mit 81,7% wenig höher als im Vorjahr. Bei den drei allgemeinen Spitälern schwankte sie zwischen 61,2% (Mitte Oktober) und 81,6% (Mitte Februar). Im Bürgerspital selbst sank die Zahl der Pflorgetage von 274 173 auf 273 205, während sie im Frauenspital von 74 055 auf 79 239 und in der Friedmatt von 128 788 auf 130 743 stieg.

Der Rekrutenjahrgang 1929 umfasste 14 Monate. Untersucht wurden im ganzen 1534 Rekruten gegen 1379 im Vorjahr. Tauglich befunden wurden 854 oder 67,4% (Vorjahr 67,3%) und untauglich 95 oder 7,5% (Vorjahr 3,0%). Fast die Hälfte der Dienstbefreiten hatte zu wenig Brustumfang. Die mittlere Körperlänge der Basler Rekruten war 171,1 cm, der übrigen Schweizer 170,0 cm. Die Basler Rekruten hatten aber durchschnittlich nur 87,5 cm Brustumfang, die Schweizer dagegen 87,7 cm. Auch beim Oberarmumfang besteht bei den Schweizern die kleine Überlegenheit von 0,1 cm; der Medianwert bleibt bei allen jedoch 26 cm.

Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse. Im Handelsregister sind 423 neue Firmen eingetragen und 314 gelöscht worden; der Gesamtbestand hat sich auf 3680 Firmen gehoben und das eingetragene schweizerische Kapital beläuft sich auf 1821 Millionen Franken. Die starke Erhöhung gegenüber dem Vorjahr rührt von Kapitalvermehrungen bei 45 Firmen im Betrage von über 370 Millionen Franken her. Das Kapital der Banken und Finanzgesellschaften allein beträgt nahezu eine Milliarde Franken. Konkurse wurden 88 eröffnet, gegen 113 im Vorjahr. Erledigt wurden 86 Konkurse, wobei eine Verlustsumme von 3 011 482 Franken bekannt geworden ist. Die Börsenumsätze fielen auf 700 Millionen Franken zurück. Der Export in Seidenbändern sank um eine weitere Million auf 18,2 Millionen Franken, derjenige in Schappe von 45 auf 39 Millionen Franken, während der Farbenexport sich von 78,3 auf 83,6 Millionen Franken hob.

Die Handänderungen erzielten 92,7 Millionen Franken Umsatz gegenüber 100 Millionen im Vorjahr; auch dieser Betrag steht noch weit über den Umsätzen aller Jahre vor 1928. Die Handänderungssteuer warf 1 586 100 Franken ab. Freihändig verkauft wurden 891 bebaute Grundstücke von 3888,21 a Fläche für 75,7 Millionen Franken und 676 unbebaute Grundstücke von 7667,18 a Fläche für 13 Millionen Franken. Die 44 Zwangsverkäufe erreichten eine Umsatzsumme von 1,7 Millionen Franken. Die Bodenverschuldung hat nach Zunahme um 57,2 Millionen Franken einen Betrag von 837,8 Millionen Franken erreicht. Brandversicherte Gebäude gab es 27 122 mit einer Versicherungssumme von 1382,4 Millionen Franken; die Zunahme beträgt hier rund 60 Millionen Franken.

Der Gesamtbestand an Wohnhäusern hat nun 15 000 überschritten und die Zahl der Wohnungen ist auf 42 845 berechnet. Der Nettozuwachs im Jahre 1929 beträgt 577 Wohnhäuser und 1924 Wohnungen. Weitere Einzelheiten über Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt und Bautätigkeit finden sich im Anhang Nr. 6 nachstehend. Beim Wohnungsnachweis wurden 6334 Objekte — eins mehr als im Vorjahre — vermittelt, darunter 3125 reine Wohnungen. Die Zahl der Anmeldungen stieg auf über 11 500 und bei Jahresschluss waren 1861 Objekte im Wohnungsanzeiger veröffentlicht.

Die Gesamtfrequenz des Öffentlichen Arbeitsnachweibureaus betrug wieder wie vor 2 Jahren rund 56 600 oder fast genau 3000 mehr als im Vorjahre. Auf je 100 offene Stellen gab es nur 138 Stellensuchende gegen 153 im Vorjahr; diese Ziffer ist die niedrigste seit 1920. Während die Zahl der Stellensuchenden gegenüber dem Vorjahr nur um 1000 zugenommen hat, ist die Zahl der offenen Stellen um 3000 gestiegen. Bei den Männern war der Beschäftigungsgrad 151 gegen 173 im Vorjahr, bei den Frauen hingegen 117 gegen 124.

Die Gesamtindexziffer der Lebenshaltungskosten (Grosse Basler Indexziffer) war mit 165 wieder um 2 Punkte höher als im Vorjahre, sie zeigt aber im Verlauf des Jahres, vollständig im Gegensatz zum Vorjahre, durchaus sinkende Tendenz. Die reine Nahrungsmittelindexziffer steht auf 155 gegen 152 im Vorjahre, sie betrug aber im letzten Vierteljahr nur noch 151. Die Gesamtindexziffer steht jetzt um 13 Punkte, vor 4 Jahren um 6 Punkte, über der Nahrungsmittelindexziffer. Die Mietpreisindexziffer ist immer noch steigend und hat im Jahre 1929 den Wert von 200 überschritten; auch der Bekleidungsindex ist höher als der Gesamtindex. Der Gesamtindex von 1929 hält sich auf gleicher Höhe wie der Mittelwert von 1923—1927, er ist um 23% unter der grössten Teuerung von 1919—1921 und um 59% über dem Jahre 1914. Der Milchverbrauch wird auf 34,6 Millionen Liter oder 0,62 Liter pro Kopf und Tag und der Fleischverbrauch auf 12,5 Millionen kg oder 223 g pro Kopf und Tag berechnet.

Die öffentlichen Betriebe des Kantons Basel Stadt entwickeln ihre Umsätze und Leistungen in stetig aufsteigender Linie. Die Strassenbahnen beförderten 42,15 Millionen Personen gegen 39,9 Millionen im Vorjahr; sie leisteten 9,63 Wagenkilometer und nahmen dafür 9,67 Millionen Franken ein, somit für den Wagenkilometer rund 1 Franken (genau 100,47 Rp. gegen 99,41 Rp. im Vorjahr). Das Gaswerk erzeugte 27,7 Millionen m³ Gas (Vorjahr 25,6 Mill. m³) und erhielt 48 500 Tonnen Koks und 3039 Tonnen Teer als Nebenprodukte. Der grösste Tagesverbrauch stieg auf 88 300 m³, der kleinste war 57 700 m³. Seit Jahren schwankt der jährliche Gasverbrauch pro Kopf der Bevölkerung wenig um 120 m³ herum. Das Wasserwerk lieferte 14,6 Millionen m³ Wasser; pro Kopf und pro Tag war der Verbrauch 249 Liter im Durchschnitt, 373 Liter im Maximum. Die grösste Wassermenge wurde mit 60 100 m³ am 23. Juli, die kleinste mit 19 900 m³ am 13. Januar verbraucht. Das Elektrizitätswerk gab 113,3 Millionen kWh nutzbare Energie ab, davon 3,4 Millionen kWh für öffentliche Beleuchtung. Die Maximalleistung stieg auf 26 000 kW am 17. Dezember. Die nutzbare Energieabgabe ist um 12% grösser als im Vorjahre. Zum ersten Mal wurde Energie aus dem Kraftwerk Oberhasli bezogen. Die 7 Bade- und Waschanstalten gaben 147 959 Brausebäder, 232 837 Wannenbäder ab und vermittelten 143 368 Waschstunden.

Im Rheinhafen wurden 617 789 Tonnen umgeschlagen (Vorjahr 471 789 t), davon 562 161 t im Bergverkehr, 55 406 t im Talverkehr. Der Bergverkehr erfolgte ausschliesslich durch Kanalschifffahrt.

2. Die Witterung im Jahre 1929

Von Dr. Max Bider

Die Mittelwerte meteorologischer Elemente geben ein umso schematischeres Bild der Witterung, je länger der Zeitraum ist, über den sie sich erstrecken. Natürlich sind langjährige Mittelwerte ein unentbehrliches Hilfsmittel meteorologisch-klimatischer Untersuchungen; einen tieferen Einblick in die Witterungsvorgänge ergeben aber nur Einzelwerte oder Mittel über kürzere Zeiträume. So weisen die Jahreswerte 1929 im allgemeinen keine bemerkenswerten Besonderheiten auf, obschon in diesem Jahre eine Reihe aussergewöhnlicher Witterungsereignisse zu verzeichnen sind. Die Temperatur ist besonders des zu warmen Herbstes wegen etwas über dem Normalwert, die Bewölkung ist nur ganz unbedeutend zu gering ausgefallen; ein grosses Defizit weist hingegen die Niederschlagsmenge auf, sodass das Jahr 1929 zu den ausgesprochen niederschlagsarmen Jahren zu zählen ist. Das Einzigartige der Witterung im Jahre 1929 kommt erst in den Jahreszeit- und Monatsmitteln recht deutlich zum Ausdruck.

Der *Winter* 1928/1929 ist einer der kältesten seit Beginn der meteorologischen Beobachtungen vor mehr als einem Jahrhundert, nur fünf Winter sind noch kälter gewesen; auch die grosse Zahl der Eistage (ohne Auftauen) deutet auf die intensive Kälteperiode hin. Während der Dezember noch etwas zu warm war, steht das Temperaturmittel des Januar schon beträchtlich unter dem Normalwert, und im Februar erreichte die winterliche Kälte ihren Tiefstand. Das Temperaturmittel des Februar von $-5,2^{\circ}$ ist in den letzten 104 Jahren nur einmal unterschritten worden und stellt eine ganz aussergewöhnliche Erscheinung dar, auch die Tagesminima erreichten Kältegrade ($-23,8$), die in unserem Klima zu grossen Seltenheiten gehören. Diese abnorme Kälte erstreckte sich über ganz Europa und den westlichen Teil Asiens; über Schlesien und Polen wurden sogar negative Abweichungen von mehr als 12° vom Normalwert beobachtet, während über dem nördlichen Atlantischen Ozean (Island) der Februar zu warm gewesen ist.

Im Gegensatz zum Winter weist der *Frühling* nahezu normale Temperaturwerte auf; dagegen zeigen sich hier in den Niederschlagsverhältnissen interessante Abweichungen. Besonders der März ist niederschlagsarm gewesen; eine Trockenperiode erstreckte sich vom 28. Februar bis zum 22. März. Solche langandauernde völlig niederschlagslose Trockenperioden im Frühjahr sind in unserem Klima recht selten, immerhin sei in diesem Zusammenhang die sechswöchige Trockenperiode März/April 1893 erwähnt. In Beziehung zu der Niederschlagsarmut steht die geringe Bewölkung und die grosse Sonnenscheindauer, all' dies ist mitbedingt durch den hohen Barometerstand. April und Mai weisen keine erwähnenswerten Besonderheiten auf.

Der *Sommer* zeigt im grossen und ganzen den normalen Verlauf, doch ist er etwas zu warm und zu trocken ausgefallen.

Ganz ausserordentlich aber hat sich im *Herbst* die Witterung gestaltet. Das Temperaturmittel ist das höchste, das seit Beginn genauer meteorologischer Beobachtungen festgestellt wurde. Niederschlagsmenge und Bewölkung weisen grosse Fehlbeträge auf. Für all' diese Abweichungen ist in erster Linie der aussergewöhnlich warme, heitere und trockene September verantwortlich, er ist der wärmste je in Basel beobachtete; und seit 1864 sind nur zweimal Niederschlagsmengen gemessen worden, die geringer waren als im September 1929. Infolge der langandauernden Trockenheit und wegen des durch die Wärme vermehrten Bedarfs an Wasser machte sich zeitweise Wassermangel fühlbar. Die Wärme- und Trockenperiode setzte sich bis Anfang Oktober fort und brachte nochmals Höchsttemperaturen (besonders am 3. Oktober mit $28,3$), wie sie noch nie in Basel in dieser Jahreszeit beobachtet wurden. Der Oktober ist als ganzes genommen etwas zu warm und niederschlagsreich ausgefallen, während der November zwar auch einen Wärmeüberschuss, aber ein Niederschlagsdefizit brachte. Das Temperaturmittel des *Dezember* übersteigt trotz einer kurzen, winterlichen Kälteperiode den Normalwert beträchtlich; unser Gebiet steht vorzugsweise unter dem Einfluss warmer Luftströmungen ozeanischen Ursprungs, sodass die Niederschlagsmenge einen ziemlich grossen Überschuss aufweist.

Angesichts der ausserordentlichen meteorologischen Erscheinungen, die das Jahr 1929 brachte, drängt sich die Frage nach den Ursachen solch abnormer Witterungsverhältnisse auf. Die Grundlage für die Beantwortung dieser Fragen bieten die Beobachtungen an den vielen meteorologischen Stationen und Observatorien, ihre Verarbeitung zu „Normalwerten“ und dann hauptsächlich die Untersuchung ihrer Beziehungen zu den physikalischen Gesetzen des atmosphärischen Geschehens. Wenn einmal die „normalen“ Vorgänge voll und ganz verstanden, das heisst auf physikalische Gesetze zurückgeführt werden können, dann werden auch die ausserordentlichen Witterungsereignisse ohne weiteres ihre restlose Aufklärung finden. Es kann sich hier nicht darum handeln, diese Gedankengänge eingehend darzulegen, einige Andeutungen müssen genügen.

Zuerst wird man versuchen, zwischen den Beobachtungen der einzelnen meteorologischen Elemente an einem bestimmten Ort bestimmte Gesetzmässigkeiten und Beziehungen zu finden. So kommt man zu statistisch-klimatischen Ergebnissen, wie den bekannten Beziehungen zwischen Windrichtung und Wetter, zwischen Bewölkung und Sonnenschein, zwischen Lufttemperatur und relativer Feuchtigkeit. Hier sei noch auf eine Beziehung zwischen den Monatsmitteln der Temperatur und der Bewölkung hingewiesen. Für die Monate Januar und Juli ergeben sich aus dem Basler Material 1864—1927 folgende Zahlen:

Bewölkung	3,1—4,0	4,1—5,0	5,1—6,0	6,1—7,0	7,1—8,0	9,1—10
Temperatur {	Januar		—0,6°	0,0°	1,4°	3,5°
	Juli	20,7°	19,9°	18,5°	17,4°	16,3°

Im Mittel nimmt also im Winter mit zunehmender Bewölkung die Temperatur zu, im Sommer ab. Dies Ergebnis ist auch physikalisch einleuchtend, indem im Winter bei geringer Bewölkung die Ausstrahlung, im Sommer die Einstrahlung überwiegt. Für den Februar 1929 ist aber trotz nahezu normaler Bewölkung die Temperatur viel zu tief ausgefallen, sodass die niedrige Temperatur nicht auf Ausstrahlung zurückgeführt werden kann, sondern dass eine intensive Zufuhr kalter Luftmassen für die Kälteperiode mitverantwortlich zu machen ist.

Man kann auch untersuchen, ob gewisse Gesetzmässigkeiten im *Verlauf* der Witterung nachzuweisen sind, man findet so die in unseren Breiten sehr deutlich ausgesprochene jährliche Periode der Temperatur, die etwas weniger markanten der Niederschlagsmenge, des Luftdruckes und der Windverteilung. Viel weniger ausgeprägt sind kurze Perioden von 4—5 Tagen in der Niederschlagsmenge oder sogar mehrwöchige Zykeln des Wetterablaufs, wie sie von verschiedenen Forschern vermutet werden. Andererseits sind einige mehrjährige Perioden mehr oder weniger sichergestellt, so die 33 Jahre umfassende Brücknersche und die 16jährige Wagnersche Periode.

Die letztgenannte Periode bezieht sich auf die Temperaturdifferenzen zwischen Sommer und Winter, und ist unter anderem auch am Basler Material nachgewiesen worden. Es scheint nun aber, dass sich diese Periode, die bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts regelmässig aufgetreten ist, in den letzten Jahren nicht mehr einwandfrei nachweisen lässt. Wenn man nicht starr an der Konstanz der Periodenlänge festhält, könnte man dem Basler Material folgende Gipfelpunkte für die Temperaturdifferenzen Sommer—Winter entnehmen:

Jahr	1830	1848	1865	1880	1895	1911	1929
Temperaturdifferenzen (Sommer—Winter)	22,2°	18,8°	18,3°	20,6°	21,4°	18,6°	20,6°

Im Mittel aller Jahre beträgt die Temperaturdifferenz 16,7°. Ausser der angedeuteten Periodizität zeigt sich, wie aus folgender Tabelle hervorgeht, eine in den letzten Jahrzehnten auftretende Abnahme der Werte.

Mittelwerte der Temperaturdifferenz Sommer—Winter:

1831—1840	16,7	1881—1890	17,4
1841—1850	16,8	1891—1900	17,3
1851—1960	17,4	1901—1910	16,0
1861—1870	16,6	1911—1920	15,0
1871—1880	17,4	1921—1929	(16,2)

Da die Grösse der Jahresamplitude der Temperatur ein gewisses Mass für die Kontinentalität oder Ozeanität des Klimas ist, hat man aus der Verringerung der Temperaturdifferenz Sommer—Winter geschlossen, dass unser Klima in den letzten Jahrzehnten „ozeanischer“ geworden sei, und man hat den Golfstrom, der in der Tat für unser Klima eine bedeutende Rolle spielt, dafür verantwortlich gemacht. Nach neueren Untersuchungen lässt sich aber diese Erscheinung etwas anders und allgemeiner deuten. Es hat sich nämlich herausgestellt, dass zwischen der gleichzeitigen Witterung verschiedener, oft sehr weit entfernter Orte, gewisse meteorologische Beziehungen bestehen. Das Glied, das diese Beziehungen miteinander verknüpft, ist die atmosphärische *Zirkulation*, das heisst der Luftaustausch im grossen zwischen Pol und Äquator.

Kürzlich ist der Nachweis gelungen, dass die Jahresamplitude der Temperatur über dem Festlande in enger Beziehung zur allgemein atmosphärischen Zirkulation steht, in der Weise, dass einer verstärkten Zirkulation (intensivere Luftbewegung, besserer Ausgleich der gegensätzlichen Luftströmungen polar—tropisch und ozeanisch—kontinental) eine Abnahme der Temperaturdifferenz Sommer—Winter entspricht und umgekehrt.

Diese Untersuchungen sind nun für das vorliegende Jahr von ganz besonderem Interesse. Alle die oben beschriebenen Witterungsanomalien, die grosse negative Abweichung im Winter, die positiven Abweichungen im Sommer und Herbst, die geringe Niederschlagstätigkeit, lassen sich zwanglos durch eine geschwächte Zirkulation während des Jahres 1929 erklären. Zurzeit liegt das Material zur Bestätigung dieser Vermutung noch nicht vor; denn dazu bedarf man vieler Beobachtungsdaten, insbesondere der Luftdruckwerte einer grossen Anzahl über die ganze Erde verteilter Stationen.

Eine Stütze für die geäusserte Ansicht lässt sich nun aber in einem ähnlichen Fall vor einigen Jahrzehnten finden. Das Jahr 1895 zeigt in mancher Hinsicht einen dem verflossenen Jahr ähnlichen Verlauf: die Temperaturdifferenz Sommer—Winter ist auch sehr gross ($21,4^{\circ}$), die Niederschlagsmenge war ebenso gering wie 1929, ja die Ähnlichkeit erstreckt sich noch viel weiter, indem der Februar $8,7^{\circ}$ zu kalt, der September $3,4^{\circ}$ zu warm war, und auch die Bewölkung Werte wie 1929 aufweist. Für das Jahr 1895 lässt sich nun aber einwandfrei eine stark abgeschwächte Zirkulation nachweisen, und so mag der Schluss nicht sehr gewagt sein, dass auch im Jahre 1929 die verringerte Zirkulation in der Hauptsache für die Witterungsanomalien verantwortlich ist. Damit ist natürlich nicht gesagt, dass nicht auch gewisse andere mehr „zufällige“ Faktoren, wie zum Beispiel die ausgedehnte Schneedecke über ganz Mitteleuropa im Februar an der Ausbildung der Anomalien mitgewirkt haben.

3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1929

Von Dr. O. H. Jenny

Nachdem schon in den Jahren 1926 und 1928 die berechnete Bevölkerungszunahme im Kanton Basel-Stadt den runden Betrag von 3000 Personen überschritten hatte, erreichte diese Zunahme der Einwohnerzahl im Jahre 1929 mit 3548 Personen oder 2,3% der mittleren Wohnbevölkerung den grössten Betrag seit der Jahrhundertwende. Noch grössere Werte haben bis jetzt überhaupt nur die 5 aufeinanderfolgenden Jahre 1895—1899, also die Zeit des grossen Aufschwungs der Städte, aufgewiesen. Die vier Jahre 1926—1929 zusammen ergeben eine (unkorrigierte) Gesamtzunahme von 12 187 Personen, im Jahresmittel also von 3047 Personen gegen 608 Personen im Jahresmittel von 1921—1925. Die Zunahme in den letzten vier Jahren ist dabei einzeln ungefähr von gleicher Grössenordnung, während der Mittelwert von 1921—1925 sich aus ungleichen, zum Teil auch negativen, Werten zusammensetzt.

Die Hauptzahlen für die natürliche Bevölkerungsbewegung sind folgende:

		Eheschliessungen		Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss	
		abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰
Mittel	1921/25	1290	9,11	1850	13,07	1526	10,78	324	2,29
Jahr	1926	1302	8,95	1749	12,02	1517	10,43	232	1,59
„	1927	1362	9,21	1839	12,43	1677	11,34	162	1,09
„	1928	1475	9,79	1811	12,01	1601	10,62	210	1,39
„	1929	1494	9,69	1847	11,98	1650	10,71	197	1,27

Die Zahl der Eheschliessungen und der Lebendgeborenen hat gegenüber dem Vorjahre absolut noch schwach zugenommen, die auf die vergrösserte mittlere Wohnbevölkerung berechneten Verhältniszahlen hingegen sind leicht gesunken; bei den Gestorbenen weisen Grundzahl und Verhältniszahl gegenüber dem Vorjahre eine leichte Steigerung auf, während beim Geburtenüberschuss die Grundzahl wenig, die Verhältniszahl jedoch etwas stärker gesunken ist. Im übrigen aber zeigen die Grundzahlen wie die Verhältniszahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung der beiden letzten Vergleichsjahre eine grosse Ähnlichkeit auf. Die grösste Veränderung in den Grundzahlen tritt bei den Sterbefällen auf mit 1650 im Jahre 1929 gegen 1601 im Vorjahre, also von + 49; bei den Verhältniszahlen ist die Veränderung vom Vorjahre auf das letzte Jahr am grössten beim Geburtenüberschuss mit — 0,12 ‰, nämlich von 1,39 ‰ auf 1,27 ‰.

Von den Eheschliessungen abgesehen, also für Geburt, Tod und Geburtenüberschuss, bestand schon einmal, und zwar in den Jahren 1925 und 1926 eine so grosse oder gar noch grössere Übereinstimmung in den Grundzahlen, indem die höchste Veränderung vom ersten Jahr auf das nächste nur — 6 war. Die Verhältniszahl hatte sich dabei um — 0,15 ‰ geändert. Sehr nahe beisammen liegen die entsprechenden Grundzahlen für Geburten und Sterbefälle auch in den Jahren 1929 und 1927. Vergleicht man hingegen das Jahr 1929 mit den Mittelwerten aus 1921 bis 1925, so zeigt das Jahr 1929 bei den Lebendgeborenen eine Abweichung von nur — 3, bei den Gestorbenen von + 124, beim Geburtenüberschuss von — 127 und bei den Eheschliessungen von + 204. Bei den Eheschliessungen ist deutlich eine stetig steigende Tendenz wahrzunehmen; die Konstanz bei den Geburtenzahlen lässt darauf schliessen, dass die Werte von dieser Grösse für Basel nun als „normal“ betrachtet werden dürfen. Ein ähnliches Urteil dürfte für die Zahl der Sterbefälle gefällt werden, wenn nicht die Zahlen für 1927 und 1929 infolge Grippeepidemien und grosser Kälte etwas erhöht worden wären. Mit einem Sinken des Geburtenüberschusses von der Grössenordnung 300 auf 200 muss man sich nun als gegebener Tatsache abfinden.

Wird noch die Wanderbewegung einbezogen, so entsteht folgende Gesamtübersicht:

		Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsdifferenz		Gesamtzunahme	
		abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰
Mittel	1921/25	11 362	80,3	11 078	78,3	+ 284	+ 2,0	608	4,3
Jahr	1926	15 984	109,9	12 754	87,7	+3230	+22,2	3462	23,8
„	1927	14 841	100,3	12 970	87,7	+1871	+12,6	2033	13,7
„	1928	15 700	104,2	12 766	84,7	+2934	+19,5	3144	20,9
„	1929	16 521	107,1	13 170	85,4	+3351	+21,7	3548	23,0

Hier sind die Grundzahlen des Jahres 1929 überall am höchsten, während nach den Verhältniszahlen betrachtet das Jahr 1926 an der Spitze steht. Diese beiden Jahre weisen überhaupt in der Wanderungsbewegung und Gesamtzunahme die grössten Ähnlichkeiten auf. Zuzug und Wegzug sind im Jahre 1929 nur um je 400—500 grösser als im Jahre 1926, in der Wanderungsdifferenz ist das Jahr 1929 noch um 121, in der Gesamtzunahme sogar nur noch um 86 überlegen. In den Verhältniszahlen hingegen ist das Jahr 1926 bei Zuzug und Wegzug in Anbetracht der wesentlich kleineren Gesamtbevölkerung um 2—3 Promille, bei der Wanderungsdifferenz um 0,5‰ und bei der Gesamtzunahme um 0,8‰ höher. Allgemein sind jedoch die Zahlen und die Ziffern der 4 Jahre 1926—1929 unter sich im grossen ganzen ähnlich und gleichwertig, infolgedessen aber sehr verschieden, und zwar wesentlich höher als die entsprechenden Werte im Durchschnitt der 5 Jahre 1921—1925. Die Vermehrung des Zuzugs beträgt rund 5000 Personen oder 25‰, während der Wegzug um durchschnittlich 2000 oder 10‰ erhöht ist. Die Wanderungsdifferenz ist absolut und relativ auf das Zehnfache gestiegen und die Gesamtzunahme gut auf das Fünffache.

Bis zum Erscheinen des zehnten Jahrganges des Jahrbuches (1930) wird die Fortschreibung der Bevölkerung der unumgänglichen Korrektur unterzogen sein und es können dann endgültige Vergleichswerte geboten werden.

Gemäss Fortschreibung betrug die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt auf Ende 1929 im ganzen 156 151 Personen gegen 152 603 zu Ende des Vorjahres und gegen 140 708 am 1. Dezember 1920. Von dieser Gesamteinwohnerzahl entfallen 149 250 auf die Stadt Basel und 6901 auf die beiden Landgemeinden, davon 6337 auf Riehen allein und 564 auf Bettingen. Von der mittleren Wohnbevölkerung des Kantons wohnen 4,4% (Vorjahr 4,3%) in den Landgemeinden und 95,6% in der Stadt. Die Landgemeinden haben im letzten Jahr um 3,8%, die Stadt jedoch nur um 2,2% zugenommen.

Die Gesamtzunahme des Jahres 1929 um 3548 Personen setzt sich, wie aus obigen Zusammenstellungen hervorgeht, zusammen aus einem Geburtenüberschuss von 197 und einem Wanderungsgewinn von 3351 Personen. Der Geburtenüberschuss spielt im letzten Jahrzehnt in der Bevölkerungszunahme des Städtkantons Basel-Stadt, wie in den meisten Stadtgemeinden überhaupt, eine sehr untergeordnete Rolle. War der Anteil des Geburtenüberschusses an der Gesamtzunahme im Vorjahr noch ein Fünftel (6,6%), so sank er im Jahre 1929 auf ein Achtzehntel oder 5,5%. Von der Gesamtzunahme entfielen ferner 1727 Einheiten auf das männliche und 1821 auf das weibliche Geschlecht und endlich 1298 auf die Gruppe der Kantonsbürger, 1972 auf die übrigen Schweizer und 278 auf die Ausländer. Bei dieser Gruppierung spielt jedoch das Element der Bürgerrechtsänderungen eine ganz bedeutende Rolle, wie nachstehend gezeigt werden wird.

Die zeitliche Verteilung der Bevölkerungszunahme zeigt die üblichen Erscheinungen. Wie immer steht der Oktober an der Spitze und er allein bestreitet nahezu ein Viertel der gesamten Jahreszunahme; in diesem Jahre kommt aber vor dem Mai der Monat April mit einer Zahl, die derjenigen des Oktobers sehr nahe kommt. An dritter und vierter Stelle folgen mit Werten von etwas über 400 die Monate Juli und November und nun erst an fünfter Stelle rückt der Monat Mai mit einer Zunahme um 417 Personen auf. Über 200 Personen Vermehrung haben noch die Monate August, Januar und September erzielt. Wanderungsverluste und damit auch Abnahme der Bevölkerung wiesen nur die Monate Februar (—83) und Juni (—155) auf. Sterbefallüberschüsse verzeichneten die ersten drei Kalendermonate mit 34, 28 und 5 der Reihe nach; im Dezember betrug der Geburtenüberschuss nur 2 und im April nur 8. Den höchsten Betrag erreichte der Geburtenüberschuss im September mit 58 und vom Mai bis November hielt er sich immer über 20. Die Bevölkerungszunahme betrug in den vier Quartalen der Reihe nach 249, 1011, 1013 und 1275, in der ersten Jahreshälfte somit 1260, in der zweiten dagegen 2288. In den 6 Sommermonaten April bis September erreichte der Geburtenüberschuss einen Betrag von 210, während in den 6 übrigen Monaten zusammen ein Sterbefallüberschuss von 13 entstand, und zwar ist dieses Minus zusammengesetzt aus einem Minus von 67 für die drei ersten Monate und einem Plus von 54 für die drei letzten Monate. Die Sterbefallüberschüsse im ersten Vierteljahr sind auf eine Erhöhung der Zahl der Sterbefälle zurückzuführen und diese hat wiederum ihre Ursache in einer herrschenden Grippeepidemie und auch in der ausserordentlichen Kälte dieses Winters, namentlich im Februar.

Bei der Geschlechtertrennung zeigen sich die schon erwähnten Bevölkerungsrückgänge im Februar und Juni auch im einzelnen wieder. Dazu kommen aber noch beim männlichen Geschlecht eine Abnahme im Dezember, die im ganzen durch eine Zunahme der weiblichen

Personen verdeckt wird, und beim weiblichen Geschlecht eine Abnahme im März. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung entsprechen die Erscheinungen beim männlichen Geschlecht den gezeichneten Gesamterscheinungen; beim weiblichen dagegen tritt im März schon ein Geburtenüberschuss, im Dezember jedoch ein Sterbefallüberschuss auf. Die Wanderungsbewegung hält sich bei beiden Geschlechtern an die Erscheinungen der Gesamtzunahme.

Die Monatsschwankungen (Tab. a3 des Abschnittes B2) der natürlichen Bevölkerungsbewegungserscheinungen sind wenig anders als im Vorjahr. Der Heiratgipfel im Oktober beträgt nur 117% statt 128% im Jahre 1928. Dafür ist der Juligipfel mit 59% statt 44% an die zweite Stelle getreten, während der Aprilgipfel nur 46% statt 58% beträgt. Der Überschuss im Mai über den Mittelwert ist von 11% auf 20% gestiegen. Bei den Geborenen sind die Überschüsse von 17% (Mai) und 14% (März), sowie der Fehlbetrag von 20% (Oktober) erheblicher als im Vorjahr; vielfach sind die Erscheinungen in den gleichen Monaten einander gerade entgegengesetzt. Die Sterbefälle zeigen sehr starke Überschüsse in den drei ersten Kalendermonaten, April und Mai sind einander fast gleich; dafür treten stärkere Ausfälle in den Sommer- und Herbstmonaten auf und ein Minus von 30%, wie im September zu vermerken ist, konnte in der ganzen Reihe noch nicht beobachtet werden.

Die Zahl der Eheschliessungen ist seit sechs Jahren in stetigem Steigen begriffen. Im Jahre 1929 ist aber nur noch ein Mehr von 19 gegen 113 im Vorjahr dazugekommen, so dass die Verhältniszahl bereits niedriger ausgefallen ist als im Vorjahr. Als Eheschliessungen der Wohnbevölkerung (Mann im Kanton Basel-Stadt wohnend) wurden 1494 (1475) oder $9,69\frac{0}{00}$ ($9,78\frac{0}{00}$) festgestellt. Die Zahl der im Kanton wohnenden heiratenden Frauen war mit 1413 nur um 81 niedriger und die weibliche Eheschliessungsziffer ist im Gegensatz zur männlichen noch weiter gestiegen, und zwar von $8,92\frac{0}{00}$ auf $9,17\frac{0}{00}$. In Basel selbst erfolgten 1497 Trauungen; von diesen scheiden aber 177 aus, weil der Mann nicht in Basel wohnhaft war, und 174 Eheschliessungen mit auswärts erfolgter Trauung kommen dazu. In 1237 Fällen oder 82,8 (78,5)% der Gesamtzahl waren beide Eheschliessende ledig und damit erreicht die Gruppe einen im ersten Jahrzehnt häufig überschrittenen, aber seit 1913 nicht mehr erreichten Betrag, der auch völlig im Gegensatz zum Vorjahr steht.

Durch die Heirat sind 415 Frauen zu Kantonsbürgerinnen geworden, während 157 Kantonsbürgerinnen ein anderes Bürgerrecht erlangt haben; es besteht immerhin für die Heimatgruppe der Kantonsbürger ein Nettogewinn von 258 (Vorjahr 257) Frauen. Der Anteil der heiratenden Ausländer ist auf 11,6% gesunken, während die Ausländerinnen es noch auf 27,3% gebracht haben; dieser Anteil im Jahre 1929 bedeutet aber in der ganzen Vergleichsreihe den niedrigsten Wert. Der Anteil der rein konfessionellen Ehen betrug 63,9% gegen 65,4% im Vorjahr. Gemischte Ehen gab es 500 (neueste Höchstzahl) oder 33,5%; im Jahre 1927 war deren Anteil mit 34,4% bisher überhaupt am höchsten.

Das Durchschnittsalter der Eheschliessenden ist fast auf der ganzen Linie gesunken, Männer 29,85 (30,72), Frauen 27,11 (27,52); kleine Erhöhungen gegenüber dem Vorjahre zeigen nur die Gruppen der geschiedenen Männer und der übrigen Schweizer. Die Zahlen stimmen ziemlich genau mit den Mittelwerten 1911—1920 überein. Über 50 Jahre alt waren 3,9% der Männer und 1,5% der Frauen. Die Altersgruppe der 25—29jährigen Männer mit Frauen der gleichen Altersgruppe zählt 307 Paare oder 20,6% aller Eheschliessungen. Mit 265 Paaren = 17,7% kommt ihr die Kombination derselben männlichen Altersgruppe mit der nächstjüngeren weiblichen am nächsten; an dritter Stelle steht mit 182 Paaren die Alterskombination 20—24 und damit erreichen diese drei Gruppen mit 754 mehr als die Hälfte aller Eheschliessungen überhaupt.

Vor der Eheschliessung waren 1044 Frauen berufstätig, 222 weitere standen im Hausdienst und nur 228 Frauen waren berufslos oder hatten sonst keinen Beruf angegeben.

Den 1494 Eheschliessungen standen im Jahre 1929 im ganzen 902 Ehelösungen gegenüber, so dass sich die Zahl der stehenden Ehen um 492 vermehrt haben dürfte. Von den Ehelösungen erfolgten 468 durch Tod des Mannes, 270 durch Tod der Frau und 164 (Vorjahr 139) durch gänzliche Scheidung. In 65 Fällen von Scheidungen hatte die Ehe mehr als 10 Jahre gedauert, in drei Fällen weniger als ein Jahr.

Legitimiert wurden im Kanton Basel-Stadt 59 (54) Kinder, alle infolge Eheschliessung der Eltern; 29 Kinder waren schon über ein Jahr alt. Die Heimatgruppe der Kantonsbürger erfuhr hierdurch einen Zuwachs um 8, ausschliesslich auf Kosten der Ausländer.

Geburten erfolgten im Kanton Basel-Stadt 2619 (2569). Die Zahl der Geborenen betrug 2656 infolge 37 Zwillingsgeburten. 59 Kinder = 2,2% waren totgeboren und die Sexual-

proportion sank auf 1034 gegen 1082 im Vorjahre und gegen 1061 im Mittel 1911—1920. Unehelich waren 239 Kinder = 9,0% (Vorjahr 10,7%) aller Geborenen. Von den 2597 Lebendgeborenen waren 777 oder 29,9% (neuester Höchstwert) ortsfremd und mit den 27 zur Wohnbevölkerung gehörenden auswärts geborenen Kindern beträgt die Zahl der Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung schliesslich 1847 oder 11,98‰. Dies ist die für den Kanton Basel-Stadt massgebende Geburtenziffer, die zum erstenmal unter 12 Promille sinkt, somit den niedrigsten bis jetzt beobachteten Wert erreicht und dies trotzdem die Gesamtzahl der Geburten im Jahre 1929 höher als in allen Vorjahren zurück bis 1923. Die Differenz gegenüber dem Vorjahre beträgt allerdings nur $-0,03\text{‰}$. Andererseits ist zu bemerken, dass die Geburtenziffer der Ortsanwesenden für 1929 mit $16,85\text{‰}$ ein neues Maximum erreicht hat, indem sie höher ist als alle vorhergehenden Jahre zurück bis 1922. Auch die Jahre 1916—1919 verzeichneten niedrigere Werte.

Die Geburtenziffer der Wohnbevölkerung betrug in der Stadt Basel allein $11,99\text{‰}$ und in den Landgemeinden $12,01\text{‰}$; sie war ferner $10,16\text{‰}$ für die Kantonsbürger, $16,96\text{‰}$ für die übrigen Schweizer und $8,52\text{‰}$ für die Ausländer. Für die Kantonsbürger ist dies ein neues Minimum, während für die übrigen Schweizer in den Jahren 1928, 1926 und 1925, für die Ausländer in den Jahren 1926 und 1918 schon tiefere Werte beobachtet wurden. Von den in gleicher Weise (auf 1000 Lebende der Wohnbevölkerung) berechneten Werten sind die Anteile der unehelich Geborenen mit $1,07\text{‰}$ wohl unter den Mittelwerten 1901—1920, aber doch etwas über den Mittelwerten 1916—1925, der Totgeborenen mit $0,25\text{‰}$ sehr niedrig (nur 1925 zeigt mit $0,22\text{‰}$ einen kleineren Betrag) und der Ortsfremden mit $5,04\text{‰}$ nur im Vorjahre ebenso hoch.

Die Knabengeburt überwiegen wiederum mit 954 (952) gegen 893 (859) Mädchen. Die 165 unehelich Geborenen verteilen sich auf 89 Knaben und 76 Mädchen oder 31 Kantonsbürger, 80 übrige Schweizer und 54 Ausländer. Auf gleiche Gesamtheiten bezogen sind dies Illegitimitätsziffern von 8,9 (9,8)% überhaupt, 9,3 (10,2)% für Knaben, 8,5 (9,4)% für Mädchen, 4,1 (3,7)% für Kantonsbürger, 9,7 (10,2)% für übrige Schweizer und 20,5 (25,2)% für Ausländer. Es ist zu beachten, dass der Wert für die Kantonsbürger als hoch bezeichnet werden kann, da die Mittelwerte wenig über 3% liegen und da in der ganzen Reihe höhere Werte nur in den Jahren 1921 und 1915 beobachtet wurden.

In Anstalten geboren wurden 2213 Kinder oder 84,5 (81,2)% aller im Kanton Geborenen überhaupt. Es sind dies absolut und relativ die höchsten Werte, die bisher beobachtet wurden. Von je 6 Kindern kommen jetzt 5 in Anstalten und nur 1 privat zur Welt. Nicht nur für die Ortsfremden, sondern auch für die Ansässigen ist die Anstalt der beliebteste Geburtsort. Beide Teilgruppen zeigen ebenfalls die höchsten Zahlen im Jahre 1929. In der Wohnbevölkerung erfolgten ferner 21 Zwillingsgeburten, davon 3 Totgeborene, 12 Knaben und 30 Mädchen, 38 eheliche und 4 uneheliche, 20 Kantonsbürger, 16 übrige Schweizer und 6 Ausländer.

Sterbefälle sind im Kanton Basel-Stadt 1892 (1757) eingetreten. Von diesen gehen 324 oder 17,1% Ortsfremde ab und es kommen 82 auswärts erfolgte dazu, so dass die Zahl der Sterbefälle in der Wohnbevölkerung auf 1650 (1601) zu stehen kommt. Die allgemeine Sterbeziffer der Wohnbevölkerung betrug somit für den ganzen Kanton $10,70$ ($10,62$) ‰; gegenüber dem Vorjahre ist also nur eine ganz geringfügige Erhöhung eingetreten. Auf einzelne Teilgruppen umgerechnet betrug die Sterbeziffer ferner für das männliche Geschlecht $11,63$ ($11,05$) ‰ und für das weibliche $9,92$ ($10,26$) ‰, für die Kantonsbürger $10,78$ ‰, für die übrigen Schweizer $10,31$ ‰ und für die Ausländer $11,15$ ‰. Wesentlich verschieden von diesen richtigen Ziffern sind die Ziffern der Ortsanwesenden. Bei Vergleichung mit den Geburtenziffern ergibt sich ein Sterbefallüberschuss von $0,62\text{‰}$ bei den Kantonsbürgern und von $2,63\text{‰}$ bei den Ausländern, ein Geburtenüberschuss dagegen von $6,65\text{‰}$ bei den übrigen Schweizern.

Der Kinderanteil unter den Sterbefällen betrug 7,8 (7,7)%, der Winteranteil 30,2 (27,3)%, der Herbstanteil dafür nur 19,2 (22,4)%. Es entfielen ferner 4,7% aller Sterbefälle auf das Säuglingsalter, 3,1% auf das weitere Kindesalter, 7,6% auf das Alter 15—30, 31,6% auf das Alter 30—60 und 53,0 (53,5)% auf das Alter von über 60 Jahren. Die Altersverteilung zeigt keine auffallenden Erscheinungen. Auf die Gesamtheiten der Lebenden bezogen zeigt sich dagegen eine starke Erhöhung der Sterbeintensität bei den 1—4jährigen, vor allem den Ausländern, ein Sinken der Intensität bei den 5—9jährigen (in allen Teilgruppen) und dann wieder eine Steigerung auf den doppelten Betrag bei den 10—14jährigen. Diese starken Schwankungen sind hauptsächlich aus der Kleinheit der absoluten Zahlen zu erklären. Bemerkenswerte Intensitätsänderungen zeigen sich sodann nur noch in den Altersgruppen 45—49, 60—64 und 70—74, alle im Sinne einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahre.

Säuglinge sind 77 (82) gestorben; nur im Jahre 1923 war deren Zahl mit 71 niedriger. Die Säuglingssterblichkeit, nach der üblichen Berechnungsweise auf die Lebendgeborenen des gleichen Zeitraumes bezogen, stellte sich demnach auf 4,2% gegen 4,5% im Vorjahre. Nach 4,0% für das Jahr 1923 ist dies also der niedrigste Wert für die Säuglingssterblichkeit in Basel. Wenn andere schweizerische Städte noch niedrigere Werte aufweisen, so rührt dies in der Hauptsache daher, dass diese Städte in ihrer Bevölkerung einen kleineren Ausländeranteil aufweisen; die Ausländer haben meistens die grösste Säuglingssterblichkeit. Im Jahre 1929 waren die Teilzahlen 4,1 (4,9)% für die Knaben und 4,3 (4,1)% für die Mädchen, 3,9 (3,9)% für die ehelichen und 6,7 (10,1)% für die unehelichen Kinder, ferner 3,6 (3,2)% für die Kantonsbürger, 4,1 (5,6)% für die übrigen Schweizer und 6,1 (5,0)% für die Ausländer. Abgesehen von der höheren Mädchensterblichkeit sind somit die Ziffern für die Teilgruppen durchaus „normal“. Für die Infektions- und übrigen Krankheitsgruppen sind die Teilziffern etwas höher als im Vorjahr, wo gerade diese aussergewöhnlich niedrig waren, während die 4 übrigen Krankheitsgruppen niedrigere oder höchstens gleiche Werte verzeichnen. Im ersten Altersmonat sind im Jahre 1929 nur 2,3% der Lebendgeborenen gestorben; es ist dies der kleinste jemals für diese Altersgruppe beobachtete Anteil.

Über die Todesursachen wird im Anhang Nr. 4 nachstehend vom Gesundheitsamt ausführlich berichtet. Die auf 10 000 Einwohner bezogene Sterbeziffer 107,02 schliesst sich sehr gut an den Mittelwert 107,81 für die Jahre 1921—1925 an. Im Einzelnen aber sind zum Teil sehr grosse Abweichungen wahrzunehmen. Mit 17,38 pro 10 000 Einwohner hebt sich z. B. die Krebssterbeziffer sehr stark über das 5jährige Mittel 14,74. Auch die organischen Herzleiden sind bei einer Ziffer von 13,43 häufiger als früher (Mittel 10,48). Mit 2,53 gegen 2,45 steht die Selbstmordziffer wenig darüber, während bei den tödlichen Unglücksfällen mit 3,95 gegen 3,38 die Steigerung schon etwas grösser ist. Abgenommen hat die Häufigkeit bei angeborener Lebensschwäche mit 2,79 gegen 3,82, bei Altersschwäche mit 1,88 gegen 2,98, bei Lungentuberkulose mit 8,17 gegen 10,66, den übrigen Tuberkulosen mit 2,72 gegen 4,05 und bei Influenza mit 1,62 gegen 2,19.

Die Wanderungsbewegung umfasste 29 691 (28 466) Personen oder 19,3% der Wohnbevölkerung. Gegenüber dem Vorjahre bedeutet dies eine Zunahme um 1225 (655) Personen. Zugezogen sind 16 521 (15 700), weggezogen 13 170 (12 766) und somit verbleiben 3351 (2934) Personen. Die Zuzüge sind stärker gewachsen als die Wegzüge. Die Zuzugsvermehrung liegt zum grösseren Teile, die Wegzugsvermehrung fast ausschliesslich beim männlichen Geschlecht. Bei den Kantonsbürgern haben die Wegzüge etwas abgenommen, während die Zuzüge, die hier gleichbedeutend mit Rückwanderung (Heimkehr) sind, etwas zugenommen haben; die Wanderungsdifferenz ist dafür von —500 auf —200 gestiegen. Bei den übrigen Schweizern sind Zu- und Wegzüge fast in gleichem Masse gestiegen und bei den Ausländern zeigt sich eine Vermehrung der Zuzüge um 400, der Wegzüge jedoch nur um 200, so dass auch hier eine Vermehrung der Zunahme um rund 200 eingetreten ist.

Die Familienzuzugewanderung hat um 63 Familien mit 192 Köpfen zugenommen, die Abwanderung um 49 Familien mit 136 Köpfen. Das Wanderungsergebnis zeigt eine Vermehrung um 353 (339) Familien mit 1177 (1107) Köpfen und um 1016 (994) männliche und 1158 (833) weibliche Einzelpersonen; bei der letztgenannten Gruppe ist die Vermehrung durch eine Verminderung der Wegzüge bedingt.

Bei den Berufsgruppen sind die Minuszeichen in den Wanderungsdifferenzen recht selten. Zu nennen sind Selbständige im Baugewerbe mit —15, im graphischen Gewerbe die Selbständigen mit —11 und die Arbeiter mit —7, und schliesslich die Selbständigen in freien Berufen mit —7; dies sind durchaus kleine Zahlen. Grosse positive Zahlen treten dagegen auf bei den Bauarbeitern 256, bei den Metall- und Maschinenarbeitern 267, bei den Angestellten im Wirtschaftsgewerbe 300, davon 205 weibliche, bei den eidgenössischen Verkehrranstalten 178, bei persönlichen Diensten 531, bei Tagelöhnern und Handlangern 448, bei Schülern und Studenten 125 und schliesslich bei Berufslosen 421.

In der Alterstabelle tritt das erste Minuszeichen mit —14 erst beim Jahrgang 1890 auf, es folgen vereinzelt die Jahrgänge 1885, 1881 und 1876. Die Jahrgänge 1869 und 1868 haben mit —11 und —15 die grössten negativen Werte und auch in den höheren und höchsten Jahrgängen ist die Abwanderung geringfügig. Von 13 170 im Jahre 1929 Weggezogenen sind 12 024 früher Zugewanderte und 1146 in Basel-Stadt geborene. Von ersteren hielten sich 6249, also mehr als die Hälfte, weniger als 1 Jahr auf und nur 723 waren über 10 Jahre in Basel. Von den

in Basel Geborenen waren 636, also auch mehr als die Hälfte, über 20 Jahre alt und nur 339 weniger als 15 Jahre alt.

Eingebürgert wurden 1293 (1477) Personen in 668 (699) Fällen, und zwar 657 männliche und 636 weibliche, 267 Familien mit 625 Angehörigen und 401 Einzelpersonen, 786 (984) Schweizer und 507 (493) Ausländer. Bei schwacher Zunahme der Ausländereinbürgerung hat die Einbürgerung der Schweizer stark abgenommen. 140 Personen wurden durch Einkauf aufgenommen und diese haben dafür 24 750 Franken bezahlt. Der Anteil der durch Einkauf Eingebürgerten beträgt 10,8 (10,1)%, der Schweizer 60,8 (66,6)% und der Protestanten 59,6 (59,3)%. Bei den Schweizern sank die Einbürgerungsintensität von 2,1 auf 1,7% und bei den übrigen Ausländern stieg sie von 1,9 auf 2,9%; bei den Franzosen nahm sie von 3,4 auf 2,6%, bei den Italienern von 2,7 auf 2,0% ab.

Die Bevölkerungsbilanz nun, die das Zusammenwirken aller Bewegungselemente zum Ausdruck bringt, zeigt zunächst verglichen mit der letzten Volkszählung (1920) eine Zunahme der Kantonsbürger um 14 616, der übrigen Schweizer um 7816 und eine Abnahme der Ausländer um 6989; für die erstgenannten ergibt sich dabei ein kleiner Geburtenüberschuss von 56, bei den letztgenannten dagegen ein Sterbefallüberschuss von 310. An Kantonsbürgern sind 3907 mehr ab- als zugewandert und an Ausländern 4239 mehr zu- als abgewandert. Die übrigen Schweizer verzeichnen einen Geburtenüberschuss von 2692, einen Wanderungsgewinn von 12 673, aber einen Verlust durch Einbürgerung von 7549. Im Jahre 1929 allein haben die Kantonsbürger aus Einbürgerungen 1559 Personen gewonnen, aus Sterbefallüberschuss 46 und aus Wanderungen 215 verloren, so dass der Nettogewinn auf 1298 fällt. Die Ausländer erlitten einen Sterbefallüberschuss von 81 und einen Einbürgerungsverlust von 751, während der Wanderungsgewinn 1110 betrug. Die Nettovermehrung reduziert sich auf 278. Bei den übrigen Schweizern werden Geburtenüberschuss von 324 und Wanderungsgewinn von 2241 durch die 808 Einbürgerungen auf eine Zunahme von 1972 Personen reduziert. Im Endbestand gab es im Kanton Basel-Stadt 125 147 Schweizerbürger und 31 004 Ausländer; von ersteren waren über 75 000 Kantonsbürger und nahezu 50 000 Schweizer aus anderen Kantonen.

Die Verschiebungen in der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach den drei Bevölkerungsgruppen seit 1910 sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Zeitpunkt	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt		Ausländer	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1. Dezember 1910	45 177	33,2	39 640	29,2	84 817	62,4	51 101	37,6
1. Juli 1914	50 966	35,3	38 374	26,5	89 340	61,8	55 156	38,2
1. Dezember 1920	60 970	43,3	41 745	29,7	102 715	73,0	37 993	27,0
31. Dezember 1926	71 901	48,8	44 566	30,2	116 467	79,0	30 959	21,0
31. Dezember 1927	73 115	48,9	45 761	30,6	118 876	79,5	30 583	20,5
31. Dezemver 1928	74 288	48,7	47 589	31,2	121 877	79,9	30 726	20,1
31. Dezember 1929	75 586	48,4	49 561	31,7	125 147	80,1	31 004	19,9

Die Kantonsbürger nehmen demnach absolut noch immer zu, ihren grössten relativen Anteil hatten sie aber 48,9% Ende 1927 erreicht; seither ist ihr Anteil auf 48,4% gesunken. Die übrigen Schweizer haben ihren Anteil trotz den Einbürgerungen immer noch vermehren können und stehen jetzt auf 31,7%. Die Schweizer überhaupt haben nun zusammen 80,1% erreicht und somit ist der Anteil der Ausländer auf unter ein Fünftel gesunken. Die absolute Abnahme ist aber ebenfalls seit zwei Jahren zum Stillstand gekommen.

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt wird für 1929 vorläufig auf 154 170 berechnet, für die Stadt allein auf 147 240 und die Landgemeinden zusammen auf 6750. Auf 1000 Männer kommen dabei noch 1189 Frauen und der Frauenüberschuss beträgt 13 310; davon haben Kantonsbürger und Deutsche allein je 6000. Diese Mittelwerte, aus den einzelnen Monatsmitteln berechnet, ergeben die wichtigen Grundzahlen, die zur Berechnung einer Reihe von Verhältniszahlen dienen. Die Korrektur der Zahlen und Ziffern nach der Volkszählung von 1930 bleibt jedoch vorbehalten.

4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1929

Vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

Todesfälle (ohne Totgeborene) nach Alter, Geschlecht und Sterbeort.

Die Zahl der gestorbenen Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) betrug 129 (72 m. 57 w.), die der Erwachsenen (vom 16. Lebensjahre an) 1521 (747 m. 774 w.).

Kinder unter 1 Jahr: 77 Sterbefälle (39 m. 38 w.) 4,7 % aller Sterbefälle oder 59,7 % der gestorbenen Kinder. Die Säuglingssterblichkeit (Zahl der gestorbenen Kinder unter 1 Jahr, bezogen auf die Lebendgeborenen des gleichen Zeitraumes) beträgt 4,1 % für Knaben, 4,3 % für Mädchen. Sie ist mit 4,2 % im ganzen um 0,3 % kleiner als im Vorjahr. Im ersten Lebensmonat starben 43 Kinder (21 m. 22 w.) auf 1847 Lebendgeborene, also 2,3 %.

Kinder von 1—5 Jahren: 33 Sterbefälle (19 m. 14 w.). An Infektionskrankheiten starben 14, nämlich 3 an Miliartuberkulose, 3 an tuberkulöser Meningitis, 2 an Kinderlähmung, je 1 an Masern, Diphtherie, Keuchhusten, Influenza, croupöser Pneumonie, Lungentuberkulose. Unfälle bildeten in 9 Fällen (5 m. 4 w.) die Todesursache: 4 mal Verbrennungen mit heissem Wasser, 1 mal Verbrennung mit heisser Suppe, 2 mal Sturz aus oberem Stockwerk, 1 mal Laugenverätzung der Speiseröhre, 1 mal Ertrinken. Die übrigen Todesursachen waren: akute Bronchitis und Bronchopneumonie (3), eitrige Hirnhautentzündung nach Lungen- und Mittelohrentzündung (1), Gastroenteritis (2), Perityphlitis (1), Lipoidnephrose (1), Sarkom der Kopfhaut nach Trauma (1).

Für die übrigen Altersklassen ist die Zahl der Sterbefälle aus den entsprechenden Tabellen des Statistischen Jahrbuches (Abschnitt Sterbefälle B 2 f insbesondere f 36) zu ersehen. Das 90. Altersjahr hatten 14 Gestorbene (1 m. 13 w.) überschritten. Die älteste Gestorbene erreichte ein Alter von 96 Jahren, 8 Monaten und 28 Tagen. Als Todesursachen der über 90 Jahre alten Gestorbenen werden genannt: Altersschwäche, Bronchitis, Herzdegeneration, Arteriosklerose, Apoplexie.

Sterbeort: Über den Sterbeort der Todesfälle in der Wohnbevölkerung orientiert Tabelle 29 der Gruppe B 2 f des Jahrbuches. Es starben demnach in Spitälern 824, in Privatwohnungen 720, auf öffentlichem Terrain 24 und auswärts 82.

Autopsie: Bei 700 Gestorbenen (= 42,4 % aller Gestorbenen der Wohnbevölkerung) wurde im Kanton Basel-Stadt die Sektion vorgenommen, und zwar 611 mal von Spitalärzten, 73 mal vom Gerichtsarzt und 16 mal von Privatärzten.

Von den 324 in Basel-Stadt erfolgten Sterbefällen auswärts wohnhafter Personen fanden 285 in Krankenanstalten, 20 in Privatwohnungen und 19 auf öffentlichem Terrain statt. Die Autopsie wurde 221 mal vorgenommen, und zwar 189 mal von Spitalärzten und 32 mal vom Gerichtsarzt. Nach dem Wohnort kamen aus den benachbarten Orten 82 (Birsfelden 23, Binningen 21, Neu-Allschwil 10, Muttenz 9, Allschwil 7, Münchenstein 5, Neue Welt 4, Freidorf 2, Neu-Münchenstein 1), aus der übrigen Schweiz 128 (Kanton Baselland 52, Aargau 25, Bern 23, Solothurn 16, Zürich 4, Waadt 2, St. Gallen, Thurgau, Graubünden, Schaffhausen, Uri, Tessin je 1), aus dem Ausland 114 (Baden 54, übriges Deutschland 8, Elsass 42, übriges Frankreich 4, Niederlande 4, Dänemark 1, Ungarn 1).

Todesursachen

(vgl. hiezu insbesondere Tab. f 36, Seite 79—82)

Klasse I. Angeborene Lebensschwäche (Adynamie)

Hierher sind alle gestorbenen Kinder gerechnet, die sich kurze Zeit nach der Geburt als lebensunfähig erwiesen, sei es wegen allgemeiner Schwäche (Frühgeburt oder sonstige ungenügende Entwicklung), wegen Missbildungen oder infolge von schwerem oder abnormem Geburtsverlauf (Atektase, Asphyxie, Aspirationspneumonie infolge vorzeitiger Atmung). Unter

den 43 hierher gehörenden Gestorbenen (22 m. 21 w.) handelte es sich 28 mal um Frühgeburten. Von Bildungsfehlern werden genannt: Angeborene Erweiterung des Colon, Atresie des Dünndarms, Spina bifida, Vorfall der Baucheingeweide. Von den Sterbefällen auswärts wohnhafter Kinder gehören 20 zur angeborenen Lebensschwäche.

Klasse II. Altersschwäche

Hierher gehören alle Fälle, bei denen der Arzt Altersschwäche als einzige oder wichtigste Todesursache angegeben hat. Im Ganzen sind 29 Fälle (5 m. 24 w.) hier eingereicht, wovon 5 das 90. Altersjahr überschritten hatten. Von Komplikationen oder Nebenbefunden werden erwähnt: Terminale Pneumonie (8), Dementia senilis (4), Myodegeneratio, Arteriosklerose (je 3), Schizophrenie, Icterus (je 2), Prostatahypertrophie, Lungenödem, akute Bronchitis, chronische Bronchitis, Emphysem (je 1).

Klasse III. Tod durch Krankheiten

A. Übertragbare Krankheiten. Die Sterbefälle an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind im Bericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten näher behandelt.

Akuter Gelenkrheumatismus: 1 Sterbefall: 8jähriges Mädchen mit Mitralstenose und -insuffizienz als Komplikation.

Blutvergiftungen (Pyämie und Sepsis): 16 Sterbefälle (9 m. 7 w.). Ausgangspunkte werden in 10 Fällen genannt und zwar: Angina (3), Alveolarpyorrhoe (2), Subphrenischer Abszess, Nasenfurunkel, Nasenrachenfibrom, Peritonsillarabszess, Nabelwunde. Von Komplikationen, die nicht mit der Sepsis zusammenhängen, werden Adipositas, Status thymico-lymphaticus und Lebercirrhose bei chronischem Alkoholismus erwähnt.

Osteomyelitis: 1 Sterbefall: 43jähriger Mann mit Osteomyelitis des rechten Femur und komplizierender Phlegmone des Beines und Sepsis.

Pneumonia crouposa: 66 Sterbefälle (37 m. 29 w.). Die Fälle von katarrhalischer oder sekundärer Pneumonie sind seit 1921 nicht mehr in der gleichen Rubrik wie die croupöse Pneumonie und es können deshalb Nummer 18 des Todesursachenschemas mittleren Umfangs und Nummer 24 des ausführlichen Schemas nicht mehr ohne Berücksichtigung dieser Änderung mit den gleichen Nummern der Jahre vor 1921 verglichen werden. Von den 66 an croupöser Pneumonie Gestorbenen waren 47 über 50 Jahre alt. Zeitlich fallen die meisten Sterbefälle auf den Mai (16), Februar (10) und März (9); der September weist keinen Sterbefall auf. Von Komplikationen sind verzeichnet: Myodegeneratio cordis (10), Arteriosklerose (3), Alkoholismus 3 (davon 2 Delirium tremens), Herzfehler, Lungenödem, Schrumpfniere, Asthma bronchiale (je 2), Mongoloide Idiotie, progressive Muskeldystrophie, perniziöse Anämie, Lebercirrhose, Adipositas, Myelom der Wirbelsäule, Narbenhernie, Dementia senilis, Gicht, Ulcus ventriculi, Magenkrebs, Otitis media, Struma permagna (je 1).

Tuberkulöse Erkrankungen: Die Sterbefälle an Tuberkulose belaufen sich auf 168 (83 m. 85 w.), somit auf 10,2 % aller Sterbefälle der Wohnbevölkerung und 11,8 % aller an Krankheiten Gestorbenen. 13 Sterbefälle betreffen Kinder. An Lungentuberkulose sind 126 (64 m. 62 w.) Personen gestorben. Die Fälle verteilen sich ziemlich gleichmässig über das ganze Jahr: der Juli weist mit 14 die grösste, der November mit 7 die kleinste Zahl auf; auf die Quartale entfielen: I. 32, II. 32, III. 34, IV. 28. Komplizierende Tuberkulose (als mehr oder weniger ausgeheilte oder nebensächliche Erkrankung) ist bei 16 an andern Krankheiten Gestorbenen vermerkt. Bei den Sterbefällen an Tuberkulose werden als Komplikationen, die nicht die häufig verzeichneten multiplen tuberkulösen Affektionen betreffen, folgende erwähnt: Bronchopneumonie (6), Myodegeneratio cordis (5), Arteriosklerose, Diabetes, Alkoholismus (je 3), Lebercirrhose (2), Emphysem, Akromegalie, Paralysis agitans, Dementia praecox, Basedow, Thrombose, Cholelithiasis, Carcinoma pharyngis, Carcinoma uteri (je 1).

Syphilis: 12 Sterbefälle (7 m. 5 w.), darunter ein 7 Monate alter Knabe, ein 2 Monate altes Mädchen und ein 12 Jahre altes Mädchen an angeborener Syphilis. Bei den 9 Erwachsenen war in jedem Falle Aortenlues vorhanden und ausserdem einmal Tabes, einmal Lues des Zentralnervensystems und einmal Ruptur eines Aneurysmas. Als durch Syphilis verursacht sind auch die 4 Sterbefälle an Paralyse und Tabes aufzufassen. Ausserdem ist Lues bei 10 an anderen Todesursachen Gestorbenen aufgeführt, so dass im ganzen Lues 26 mal auf den Sterbekärtchen vermerkt ist. Als Komplikationen, die nicht durch die Lues bedingt waren, werden genannt: Bronchopneumonie (3), Emphysem, Arteriosklerose, Schrumpfniere, Myodegeneratio, Schizophrenie (je 1).

B. Chronische Vergiftungen: Chronischer Alkoholismus: 2 Sterbefälle (1 m. 1 w.). Alkoholismus wird bei weiteren 53 (47 m. 6 w.) Sterbefällen als Krankheitsursache oder mitwirkende Todesursache genannt, und zwar bei Lebercirrhose 21 mal, bei Bronchopneumonie, Suicid je 4 mal, bei croupöser Pneumonie, Lungentuberkulose je 3 mal, bei Grippe, Myodegeneratio cordis, Arteriosklerose, Schrumpfniere, Krebs je 2 mal, bei Sepsis, Emphysem, Apoplexie, Pankreasapoplexie, Cholecystitis, Nephrolithiasis, Psoriasis, Unfall je 1 mal. Nach den Altersklassen verteilen sich die 55 Fälle auf: 30—40 Jahre: 3 m. 40—50 Jahre: 7 m. 50—60 Jahre: 18 m. 4 w. 60—70 Jahre: 17 m. 2 w. 70—80 Jahre: 4 m. Von den gestorbenen Männern über 40 Jahren sind 46 oder 7,1 % aller gestorbenen Männer dieser Altersklasse als Alkoholiker bezeichnet. Diese Zahlen sind nur Minimalzahlen und bleiben hinter der Wirklichkeit zurück, da oft der Alkoholismus nicht genannt wird oder dem den Tod bescheinigenden Arzt nicht bekannt war.

Morphinismus wird 2 mal als Komplikation bei an andern Krankheiten Gestorbenen erwähnt.

C. Erkrankungen des Blutes: 10 Sterbefälle (6 m. 4 w.): 4 an myeloischer Leukämie, 2 an lymphatischer Leukämie, 3 an perniziöser Anämie, 1 an Werlhof'scher Krankheit. Als Nebenerbefunde werden perniziöse Anämie (2), Hämophilie und Leukämie (je 1) vermerkt. Als Komplikationen sind Mesaortitis luetica und Angina mit Sepsis je 1 mal angegeben.

D. Stoffwechselkrankheiten: 22 Sterbefälle (9 m. 13 w.), davon 19 (7 m. 12 w.) an Diabetes, 2 (1 m. 1 w.) an Basedow'scher Krankheit und ein 10 Monate alter Knabe an reflektorischem Herztod bei Status thymico-lymphaticus. Diabetes wird ausserdem bei 40 an andern Krankheiten Gestorbenen als Komplikation erwähnt, also im Ganzen 59 mal verzeichnet. Adipositas wird 17, Basedow, Rachitis, Status thymico-lymphaticus je 2 mal als Nebenerbefund genannt. Von Komplikationen bei den an Stoffwechselkrankheiten Gestorbenen sind vermerkt: Gangrän als Folge von Diabetes (6), Bronchopneumonie (5), Arteriosklerose (3), Myodegeneratio, Lungentuberkulose, Prostatahypertrophie (je 2), Kretinismus, Hirnembolie (je 1).

E. Krankheiten der Respirationsorgane: 89 Sterbefälle (47 m. 42 w.). Bronchopneumonie (seit 1921 in Rubrik 55 des ausführlichen und Rubrik 24 des mittleren Schemas) als einzige oder hauptsächlichste Sterbeursache wird 30 mal angegeben. Der Symptomenkomplex der Lungenentzündung (inbegriffen croupöse, katarrhalische, hypostatische, terminale Pneumonie, Grippepneumonie, Aspirationspneumonie) ist im Ganzen 281 mal in den Todesbescheinigungen vermerkt. Lungenödem als terminale Erscheinung wird 34 mal genannt. Das häufige Zusammentreffen von chronischer Bronchitis, Emphysem, Myodegeneratio cordis, und Arteriosklerose beim gleichen Sterbefall lässt sich bei unserer Art der Rubrizierung nicht zahlenmässig erkennen. Emphysem wird ausser in den Fällen, in denen es als Haupttodesursache erwähnt ist, noch 20 mal, Bronchitis chronica 53, Asthma bronchiale 6 mal angeführt. Von Komplikationen bei den an Krankheiten der Respirationsorgane Gestorbenen sind verzeichnet: Myodegeneratio cordis (19), Arteriosklerose, Alkoholismus (je 5), Dementia senilis, Cholecystitis (je 3), Kyphoskoliose, Lebercirrhose, Apoplexie, Herzfehler, perniziöse Anämie, Diabetes, Otitis media, Hysterie, Little'sche Krankheit, Recklinghausen'sche Krankheit, multiple Sklerose, Polyneuritis, Cystenniere, Schrumpfniere, Spondylitis, Embolie, Prostatahypertrophie, Hernie, Struma, Ton-sillarcarcinom (je 1).

F. Krankheiten der Zirkulationsorgane: 390 Sterbefälle (159 m. 231 w.), 23,6 % aller Gestorbenen. Bei den an Herzlähmung Gestorbenen handelt es sich um plötzliche Todesfälle ohne Autopsie. Myodegeneratio cordis wird ausser in den Fällen, wo sie als Haupttodesursache bezeichnet wird, noch 142 mal als mitwirkende Todesursache oder als Nebenerbefund genannt, Arteriosklerose 105, Embolie 58, Thrombose 14, Herzfehler 18 mal. In Rubrik 77 sind 3 Fälle von Herzhypertrophie, 1 Fall von brauner Atrophie des Herzens, 1 Fall von paroxysmaler Tachycardie und ein Fall von angeborener Pfortaderstenose mit sekundären Varizen und Verblutung aus Oesophagusvarizen eingereiht. Von Komplikationen, welche nicht die Zirkulationsorgane betreffen (wovon oft mehrere auf dem gleichen Sterbekärtchen) werden angeführt: Pneumonie (Bronchopneumonie, Aspirationspneumonie, hypostatische Pneumonie) 55 mal, chronische Bronchitis (29), Apoplexie (25), Diabetes (18), Lungenödem (17), chronische Nephritis (13), Emphysem (11), Adipositas, Cystitis (je 8), Dementia senilis (7), Struma (6), Arthritis deformans (5), chronische Polyarthritis, Lungentuberkulose, Alkoholismus, Pleuritis, Prostatahypertrophie (je 4), Asthma bronchiale, Myoma uteri (je 3), Bronchitis acuta, Lebercirrhose, Hernie, Pachymeningitis, Kyphoskoliose, Magenkrebs (je 2), Lues latens, Basedow,

Haemophilie, Ulcus ventriculi, Cholecystitis, depressive Psychose, Schizophrenie, Hirntumor, Tumor der Hypophyse, Epilepsie, Hydrocephalus externus, Paralysis agitans, Nierencysten, Prostataadenom, Mastdarmkrebs, Blasenkrebs, Sarkom, Osteomalazie, Gicht (je 1).

G. Krankheiten des Nervensystems: 132 Sterbefälle (60 m. 72 w.). Die 5 Sterbefälle bei Kindern betrafen: einen 1 jährigen Knaben (Meningitis nach Mittelohr- und Lungenentzündung), einen 10 jährigen Knaben (der in epileptiformem Anfall starb), ein 3 Monate altes Mädchen (Pylorospasmus), einen 8 jährigen Knaben (Otitis media mit Lungenabszess und Pleuraemphysem), ein 10 Monate altes Mädchen (Otitis media und Meningitis). Die meisten Sterbefälle der Gruppe G entfallen auf Apoplexie: 98 (46 m. 52 w.). Sie ist am häufigsten durch Arteriosklerose der Gehirngefäße verursacht, und Arteriosklerose wird auch 49 mal auf den Sterbekärtchen der an Apoplexie Gestorbenen verzeichnet. Unter den 5 Sterbefällen an Psychose sind 3 Fälle von Schizophrenie und 2 von progressiver Paralyse eingereiht. Bei den Todesfällen an Meningitis sind 3 mal andere eitrige Erkrankungen vorausgegangen: Mittelohrentzündung, Empyem des Sinus sphenoidalis, Nebenhöhleiteuerung. Die Natur der Hirntumoren wird 3 mal näher bezeichnet: Gliom, Gliosarkom, Psammoendotheliom. Von den übrigen aus der Tabelle nicht ersichtlichen Todesursachen sind Paralysis agitans, Bulbärparalyse, spinale progressive Muskelatrophie in den Rubriken 85 und 89 registriert. Krankheiten des Nervensystems als Nebenbefund sind häufig erwähnt: Apoplexie (38), Dementia senilis (17), Schizophrenie (9), depressive Psychose (7), Epilepsie, Otitis media (je 4), Tabes, mongoloide Idiotie, Paralysis agitans, multiple Sklerose, Pachymeningitis Hydrocephalus (je 2), Parkinsonismus, Hysterie, Hirntumor, Tumor der Hypophyse, Psammom des Kleinhirns, Akromegalie, Myelitis, Meningitis, Pseudobulbärparalyse, Recklinghausen'sche Krankheit, Little, Kretinismus, Polyneuritis, Psychose, progressive Muskeldystrophie, Myelom der Wirbelsäule (je 1). Von Komplikationen werden ausser Arteriosklerose (51) angegeben: Pneumonie (27), Schrumpfniere (17), Myodegeneratio cordis (13), Diabetes (7), Lungenödem, chronische Bronchitis (je 4), Embolie, Lungenabszess (je 2), Emphysem, Adipositas, Leukämie, akute Bronchitis, Pyelocystitis, Aortitis luetica, Gangrän der Extremitäten, croupöse Pneumonie, Ulcus ventriculi, Lebercirrhose, Kropfherz, Adenokystoma ovarii, Carcinometastasen, Bronchialkrebs (je 1).

H. Krankheiten der Verdauungsorgane: 116 Sterbefälle (69 m. 47 w.), darunter 14 Kinder. Die 10 Säuglinge starben an Gastroenteritis, die älteren Kinder an Gastroenteritis (2) und Perityphlitis (2). In Rubrik 111 sind folgende Todesursachen eingereiht: Oesophagusdivertikel mit Arrosion der Carotis und Hirnembolie, Pankreasapoplexie, Ulceröse Dysenterie des Dickdarms mit Perforation und Peritonitis, spastische Stenose der Cardia, spontane Duodenalfistel 17 Jahre nach einer Laparatomie. Als Nebenbefund bei anderen Todesursachen werden Lebercirrhose (14), Hernie, Cholelithiasis (je 6), Ulcus ventriculi (3) erwähnt. Als Komplikationen sind genannt: Alkoholismus (23 mal, davon 21 mal als Ursache von Lebercirrhose), Pneumonie (20), Myodegeneratio cordis (11), Embolie, Thrombose (je 5), Diabetes, Adipositas, consecutive Sepsis, Bronchitis (je 3), Arteriosklerose, Herzfehler, Apoplexie (je 2), Drüsentuberkulose, Peritonealtuberkulose, Miliartuberkulose, Fusstuberkulose, Lues, Status lymphaticus, Rachitis, Pyelocystitis, Schizophrenie, postoperative Psychose, Magenkrebs, Mastdarmkrebs (je 1).

J. Krankheiten der Harnorgane: 72 Sterbefälle (34 m. 38 w.). In Rubrik 117 ist ein Sterbefall an Lipidnephrose bei einem 3jährigen Mädchen eingereiht. Als Nebenbefund werden Nephritis und Schrumpfniere (45), Cystenniere (2), Nierenstein (1) bei an andern Leiden Gestorbenen aufgezeichnet. Von Komplikationen sind erwähnt: Pneumonie (14), Myodegeneratio cordis (12), Arteriosklerose (8), Embolie, Apoplexie (je 5), Lungenödem (4), Herzfehler, Lues, Alkoholismus (je 3), Endopericarditis, Pleuritis, Lebercirrhose, Diabetes, Bronchitis, Prostatahypertrophie (je 2), Lungentuberkulose, Adipositas, Uterusmyom, Asthma bronchiale (je 1).

K. Krankheiten der Geschlechtsorgane: 9 Sterbefälle (7 m. 2 w.). Die Männer sind an Prostatahypertrophie und ihren Folgen, die Frauen an Salpingitis gestorben. Prostatahypertrophie als Nebenbefund wird 10 mal bei andern Sterbefällen genannt. Als Komplikationen sind bei den Sterbefällen der Gruppe K verzeichnet: Urosepsis (4), Pneumonie, Nephritis (je 2), Diabetes, Peritonitis, Thrombose, Embolie, Arteriosklerose, Myodegeneratio cordis (je 1).

L. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. 8 Sterbefälle. Bei den Sterbefällen infolge Abortus handelte es sich einmal um kriminellen Abort mit konsekutiver Sepsis, einmal um Luftembolie nach Abort, einmal um Sepsis nach digitaler Ausräumung; bei dem Sterbefall wegen Tubargravidität trat nach der Operation Thrombose der Beckenvenen und fulminante Lungen-

embolie auf. In Rubrik 123 sind ein Todesfall an Eklampsie und einer an schwerer Nephritis und Uraemie, in Rubrik 124 ein Todesfall an Verblutung bei Placenta praevia und ein Todesfall infolge atonischer Blutung in der Nachgeburtsperiode eingereiht.

M. Tumoren: 289 Sterbefälle. (155 m. 134 w.), darunter ein dreijähriger, an Sarkom der Kopfhaut nach Trauma gestorbener Knabe. Bei den 268 Sterbefällen an Krebs (17,4 % aller Todesfälle der Wohnbevölkerung) sind diesmal bei den meisten Krebslokalisationen, die bei beiden Geschlechtern vorkommen, die Männer stärker beteiligt. Die Sterbefälle an Zungenkrebs und Kehlkopfkrebs betreffen ausschliesslich Männer. Die jüngste an Krebs (Szirrhus des Magens) Gestorbene war 18 Jahre und 8 Monate alt. In Rubrik 131 ist ein Todesfall an Hypophysenzyst eingereiht. Krebs als Nebenbefund wird 13 mal angegeben, Struma 9 mal, Myom 4 mal, Sarkom, Adenokystom, Prostataadenom je 1 mal. Als Komplikationen werden erwähnt: Pneumonie (41), Myodegeneratio cordis (11), Embolie (6), Bronchitis (5), Diabetes (4), Nephritis, Apoplexie, Pyelocystitis (je 3), Prostatahypertrophie, Alkoholismus, Empyem (je 2), Lues, Epilepsie, Emphysem, Arteriosklerose, Cholelithiasis, Multiple Sklerose, Depression, Schizophrenie, Lebercirrhose, Nierenstein, Herzfehler, Adipositas, Hernie (je 1).

N. Krankheiten der Haut, der Muskeln, Knochen und Gelenke: 6 Sterbefälle (3 m. 3 w.); an Arthritis deformans 4, an pustulöser Psoriasis und an Erythema multiforme je 1. Als Nebenbefund werden chronischer Rheumatismus und Arthritis deformans (11), Kyphoskoliose (4), Gicht (2), Osteomalazie (1) erwähnt. Von Komplikationen sind genannt: Pneumonie, Myodegeneratio (je 3), Lungentuberkulose, Lues, Alkoholismus (je 1).

Klasse IV. Gewaltsamer Tod

Die Sterbefälle haben mit 101 gegen das Vorjahr (mit 114) etwas abgenommen.

Selbstmord: 39 (25 m. 14 w.). Die Arten des Selbstmordes waren bei Männern: Erschiessen (16), Erhängen (4), Berühren von Starkströmen (2), Vergiftung mit Didial, Veronal, Dial, Alkaloid, Arsen, Leuchtgas, Überfahrenlassen vom Zug, Schnitt in den Hals (je 1); bei Frauen: Leuchtgasvergiftung (5), Erhängen (4), Ertränken (2), Vergiftung mit Schlafmittel, sich aus dem Fenster stürzen, sich dem Erfrierungstod aussetzen (je 1). Als Ursachen, die bekannt geworden sind, werden Alkoholismus, Depression (je 4), Psychopathie, Schizophrenie (je 2), fragliche Psychose (1) genannt. Als Komplikationen werden ausser den oben erwähnten noch Myodegeneratio, Morphinismus, Pneumonie mit Empyem je einmal genannt.

Mord und Totschlag: Ein 15 Tage alter Knabe wurde erwürgt.

Unfall: 61 Sterbefälle (42 m 19 w.). Bei den Kindern handelte es sich um Verbrennung mit heissem Wasser (4), Ertrinken, Sturz aus dem Fenster, Überfahrenwerden von Auto (je 2), Laugenverätzung, Ertrinken beim Eislauf, Verbrühung mit heisser Suppe (je 1); bei den Erwachsenen um Autounfälle (11), Sturz aus der Höhe (7), Kohlenoxydvergiftung (4), Motorradunfall, Absturz in den Bergen, Wundinfektion, Knochenbrüche (je 3), Überfahrenwerden durch Eisenbahn, Sturz auf der Treppe, Unfall beim Skifahren, Ertrinken (je 2), Sturz in der Wohnung, Sturz von der Strassenbahn, Velounfall (je 1).

Klasse V. Todesursache unbekannt

In Rubrik 140 sind 14 im Ausland Gestorbene eingereiht, bei denen die Todesursache nicht bekannt wurde.

5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1929

Vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

(Vergl. hiezu Tabelle 1—5 des Abschnittes B 4, Seite 120—122.)

Die Zahl der im Jahre 1929 zur amtlichen Kenntnis gelangten Fälle von Infektionskrankheiten betrug 1610 mit 27 Todesfällen. Dazu kommen noch 4927 Meldungen von Grippe mit 25 Todesfällen. In Bezug auf die Zahl der Meldungen ergibt sich als Reihenfolge nach der Grippe: Pertussis 468 Meldungen (3 Todesfälle), Varicellae 359 (0), Morbilli 284 (2), Scarlatina 240 (2), Diphtherie 111 (2), Erysipel 55 (5), Rubeolae 22 (0), Parotitis 18 (0), Abdominaltyphus 15 (3), Encephalitis lethargica 6 (2), Paratyphus B 6 (0), Febris puerperalis 4 (3), Poliomyelitis 4 (2), Meningitis cerebrospinalis 2 (2), Ophthalmoblennorrhoea neonatorum 2 (0). Die Zahl der angezeigten Erkrankungen bleibt selbstverständlich hinter der Zahl der wirklich vorgekommenen zurück und die Differenz ist um so grösser, je leichter die betreffende Krankheit ist und je häufiger sie infolgedessen ohne ärztliche Behandlung durchgemacht wird. Besonders dürfte sich dieser Fehler bei Keuchhusten, Windpocken, Mumps und Röteln geltend machen.

Scarlatina (Scharlach): 240 Meldungen, 2 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen einen 5jährigen Knaben, bei dem Pneumonie und Sepsis und ein 5jähriges Mädchen, bei dem akute Endocarditis, Pneumonie und Lungentuberkulose als Komplikationen hinzukamen. Zeitlich verteilen sich die Fälle über das ganze Jahr mit einem Maximum von 31 im Oktober und einem Minimum von 10 im Juli. In Spitalbehandlung kamen 156 von 240 Fällen, also 65 %, darunter 3 Spitalinfektionen. Von auswärts kamen 15 Scharlachkranke in hiesige Spitalbehandlung, wobei es sich 6 mal um auswärts erkrankte Basler Kinder handelte. Kleinkinderschulen mussten 6 mal wegen Scharlach vorübergehend geschlossen werden.

Morbilli (Masern): 284 Meldungen, 2 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen einen einjährigen Knaben mit Bronchopneumonie, Lungenabszess und Thrombophlebitis einer Lungenvene als Komplikationen und ein 5 jähriges Mädchen mit Bronchopneumonie und Herzschwäche. Ausserdem starb ein von Neu-Allschwil in hiesige Spitalbehandlung gebrachter 6 Monate alter Knabe an Masern mit Pertussis, Pneumonie und Pleuritis. Die Erkrankungen fielen hauptsächlich in das erste Halbjahr, und zwar weist der Januar mit 55 Meldungen die höchste Zahl auf; im Oktober wurde kein Fall gemeldet. In Spitälern wurden 30 von 480 Fällen = 6 % behandelt, darunter 3 Spitalinfektionen. Einmal musste eine Kleinkinderschule vorübergehend wegen Masern geschlossen werden.

Rubeolae (Röteln): 22 Meldungen, kein Todesfall. 2 Fälle kamen in Spitalbehandlung.

Variola (Pocken): Keine Fälle.

Varicellen (Windpocken): 359 Meldungen, kein Todesfall. Am stärksten war zeitlich der Mai mit 66, am wenigsten der November mit 6 Meldungen betroffen. In Spitälern wurden 20 Fälle = 5,5 % behandelt, darunter 2 Spitalinfektionen.

Diphtherie und Croup (Hals- und Rachenbräune): 111 Meldungen, 2 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen ein 2jähriges Mädchen mit Nephritis und Herzlähmung als Komplikationen und einen 18jährigen Lehrling, der an Herzlähmung bei Rachendiphtherie starb. Ausserdem sind 3 von auswärts in hiesige Spitälern eingewiesene Kinder an Diphtherie gestorben. Zeitlich wies der Dezember mit 19 die meisten, der Juni mit 1 die wenigsten Meldungen auf. In Spitalbehandlung kamen 54 = 48,6 %, darunter 1 Spitalinfektion. Ausserdem kamen von auswärts 20 Diphtherieerkrankte in hiesige Spitälern, wobei es sich 8 mal um Basler Kinder handelte, die in Ferien- und Erholungsorten erkrankten.

Pertussis (Keuchhusten): 468 Meldungen, 3 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen Knaben im Alter von 4, 10 und 13 Monaten, bei denen Bronchopneumonie als Komplikation hinzugekommen war. In einem Fall, war ausserdem Rachitis vorhanden und in einem andern Fall

hatte der Keuchhusten eine cerebrale Blutung mit Convulsionen und spastischer Parese verursacht. Zeitlich fielen die meisten Meldungen auf den Januar (57), die wenigsten auf den September (17). In Spitalbehandlung kamen 57 Fälle = 12 %, dazu noch 1 von auswärts.

Erysipelas (Rose): 56 Meldungen, 5 Todesfälle. Als Lokalisation wird 44 mal das Gesicht, 4 mal das Bein und 1 mal der Ellenbogen bezeichnet. Die Todesfälle betrafen einen 41jährigen Mann (als Komplikation Pleuritis), eine 21j ährige Frau (Sepsis, Parkinsonismus), eine 36jährige (Sepsis), eine 72 jährige (Herzinsuffizienz, Lungenoedem), eine 82jährige (Herzlähmung, Myocarditis, Varicothrombosis). In Spitalbehandlung kamen 12 Fälle = 21 %.

Typhus abdominalis: 15 Fälle, 3 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen einen 21jährigen Mann (Darmperforation, Peritonitis und Pneumonie als Komplikationen), eine 27jährige Buralistin und eine 28jährige Krankenpflegerin (Perforationsperitonitis). Ausserdem starben 2 von Neudorf ins Bürgerspital eingewiesene Frauen an Typhus. Unter den Basler Fällen hat 4 mal die Infektion sicher auswärts stattgefunden; in 2 andern Fällen handelte es sich um Infektion bei der Krankenpflege im Spital.

Parotitis epidemica (Mumps): 18 Fälle, kein Todesfall.

Influenza (Grippe): 4927 Meldungen, 25 Todesfälle. Die Epidemie fiel auf die ersten 4 Monate des Jahres. Bei den Todesfällen werden als Komplikationen angegeben: Pneumonie (20), Lungentuberkulose (3), Arteriosklerose, Alkoholismus (je 2), Lues, Herzfehler, Apoplexie, Diabetes, mongoloide Idiotie, Tabes, Arthritis deformans, Schilddrüsenkrebs, Erysipel, Bronchitis, Adipositas, Myodegeneratio cordis (je 1). Ausserdem starben 5 auswärts Wohnende hier an Grippe.

Febris puerperalis (Kindbettfieber): 4 Meldungen. 3 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen Frauen im Alter von 27, 29 und 31 Jahren; in einem Fall war 6 Wochen vor dem Tod die manuelle Placentarlösung notwendig gewesen. 2 von auswärts krank in Spitalbehandlung eingewiesene Patientinnen starben hier an Kindbettfieber.

Meningitis cerebrospinalis (epidemische Gehirnhautentzündung): 2 Meldungen, 2 Todesfälle. Es handelte sich um einen 4 Monate alten Knaben und einen 28jährigen Mann. Ausserdem kamen von auswärts 3 Fälle in hiesige Spitalbehandlung, wovon 1 gestorben ist.

Ophthalmoblennorrhoea neonatorum: 2 Meldungen, kein Todesfall. Ausserdem kamen 2 Fälle von auswärts in hiesige Spitalbehandlung.

Encephalitis lethargica: 6 Meldungen, 3 Todesfälle. Bei den Todesfällen handelte es sich um Fälle von chronischem Parkinsonismus von 10—11 Jahren Dauer; von den akuten Fällen des Jahres 1929 führte keiner zum Tode.

Paratyphus B: 6 Fälle, kein Todesfall. 3 Fälle kamen in Spitalbehandlung.

Poliomyelitis anterior acuta: 4 Meldungen, 2 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen 2 einjährige Knaben. In Spitalbehandlung kamen 2 Fälle, ausserdem von auswärts 4.

Von den übrigen Infektionskrankheiten seien erwähnt: 3 Fälle von Trachom, die in Spitalbehandlung kamen, ausserdem kamen von auswärts 7 Fälle in hiesige Spitalbehandlung; ferner 3 Fälle von Erythema infectiosum, 1 Fall von Malaria, 1 Todesfall an Dysenterie bei einer Durchreisenden.

6. Der Basler Wohnungsmarkt im Jahre 1929

von Dr. O. H. Jenny

Dass die Entwicklung des Wohnungsmarktes in der nächsten Zukunft genug objektives Interesse bieten werde, wurde am Schlusse der Ausführungen über den Wohnungsmarkt in Basel seit 1920 im letztjährigen Jahrbuche betont. Das Hinaufschnellen der Leerwohnungsziffer von 0,9% zu Ende 1928 auf 2,1% im Dezember 1929, die gewaltige, noch nie in Basel beobachtete Bautätigkeit und das weitere Ansteigen des Mietpreisindex im Frühjahr 1930 trotz Ausbleibens von Mietpreiserhöhungen für alte und für neue Wohnungen, sind in der Tat Gründe genug, welche es rechtfertigen, dass der weiteren Entwicklung des Wohnungsmarktes zu Ende 1929 und im Frühjahr 1930 auch in diesem Jahrbuche einige Bemerkungen gewidmet werden. Dazu kommt, dass gewollte oder ungewollte Missverständnisse der letztjährigen Ausführungen auf Seiten der Hausbesitzer und daran anschliessende Auseinandersetzungen in der Tagespresse es nötig machen, den Standpunkt des Statistischen Amtes noch einmal genau zu umschreiben und die neuesten Erscheinungen im Einzelnen und in ihrer Zusammenwirkung zu erläutern.

a) Der Wohnungsvorrat

Nicht weniger als viermal wurde im Jahre 1929 die Zahl der leerstehenden Wohnungen ermittelt. Das erstmal, wie schon im Vorjahr angekündigt, anlässlich der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August und das zweitemal, ebenfalls vom Statistischen Amt, in der ersten Hälfte Oktober. In der zweiten Hälfte November veranstaltete sodann der Basler Hausbesitzerverein, der die amtlichen Zahlen als zu niedrig bezeichnet hatte, eine eigene Leerwohnungszählung, und schliesslich folgte mit dem 4. Dezember als Stichtag die eigentliche normale Leerwohnungszählung des Amtlichen Wohnungsnachweises.

Diese vier Zählungen mussten natürlich vier verschiedene Ergebnisse zeigen; am ehesten konnten noch die beiden letzten Zählungen miteinander in Verbindung gebracht werden. Die mit der Betriebszählung im August verbundene erste Zählung, über deren Vollständigkeit wegen des vorgeschriebenen Aufsuchens aller Häuser und Wohnungen keinerlei Zweifel bestehen kann, ergab einen Vorrat von nur 359 leerstehenden Wohnungen oder 0,9% des Gesamtbestandes. Während diese Ziffer gegenüber dem Dezember 1928 unverändert blieb, war der Vorrat um 9 Wohnungen gesunken, praktisch gesprochen also auch unverändert geblieben. Die Oktoberzählung zeigte eine Erhöhung auf 757 Wohnungen oder 1,8% des Bestandes. Dies wurde vom Statistischen Amte als Umschwung im Basler Wohnungsmarkt bezeichnet, was aber die Hausbesitzer und ihre Presse, die inzwischen von einem Leerwohnungsbestand von 3000 Wohnungen geträumt hatten, als Umschwung in umgekehrtem Sinne interpretierten. Die wirklichen Zahlen blieben immerhin stark hinter den Befürchtungen zurück; diese Befürchtungen fussten auf der sich nachträglich als unrichtig herausstellenden Fertigstellung von 1100 Wohnungen auf Anfang Oktober. Da der weitere Zuwachs an Neuwohnungen für das letzte Vierteljahr niedrig veranschlagt worden war, durfte somit ein Sinken des Vorrates erwartet werden, da die starke Zuwanderung natürlich vom Vorrat zehren musste.

Diese Rechnung des Statistischen Amtes hat sich nun als unrichtig erwiesen, da schon die Voraussetzung, nämlich die Fertigstellung von 1100 Wohnungen auf 1. Oktober, falsch war. In Wirklichkeit wurden nur 400 Wohnungen bezugsfertig, und die fehlenden 700 Wohnungen fielen auf Rechnung des IV. Quartals, meist November und Dezember. Wären sie schon auf 1. Oktober fertig geworden, so hätte der Vorrat erheblich grösser sein müssen. Die Folge war nun, dass der Vorrat von Anfang Oktober bis Anfang Dezember nicht sank, sondern stieg.

Da der Hausbesitzerverein mit dem Ergebnis von 757 Wohnungen nicht zufrieden war und unentwegt auch die noch zu erwartenden Neubauten hinzugerechnet wissen wollte, veranstaltete er eine eigene Wohnungszählung, die sich von Mitte November bis Ende November hinzog und die auf direkten Meldungen der Vereinsmitglieder, sowie auf Kontrollumgängen von Zählern beruhte. War schon diese Methode nicht einwandfrei, so mangelte es auch an der Instruktion; denn das Verzeichnis wimmelte von Fehlmeldungen (besetzte Wohnungen, Rohbauten, falsche Angaben etc.). Von den 985 angeblich leerstehenden Wohnungen mussten über 200 Wohnungen aus diesen Gründen gestrichen werden. Die von den Zählern des Haus-

besitzervereins übersehenen 208 wirklich leerstehenden Wohnungen nahm der Hausbesitzerverein ungeniert nachträglich in seine Sammlung auf, um schliesslich mit allerlei Rechenkünsten auf über 1000 leerstehende Wohnungen zu gelangen. Die offizielle Leerwohnungszählung des Amtlichen Wohnungsnachweises hatte auf 4. Dezember ein vorläufiges Ergebnis von 822 leerstehenden Wohnungen mit und ohne Geschäftsräume verzeichnet. Aus der Vergleichung mit dem Material des Hausbesitzervereins und unter Wahrung des gewählten Stichtages ergab sich aber, dass die Zähler des Wohnungsnachweises ebenfalls ungenau gearbeitet hatten, und das Statistische Amt stand vor der unangenehmen Tatsache, das erste Ergebnis um 99 Wohnungen korrigieren zu müssen. Es ist dies ein das zulässige Mass von 10% bereits überschreitender Fehler, der nicht hätte vorkommen dürfen. Mit einem Fehler von 50—60 Wohnungen war zu rechnen gewesen; aber nahezu 100 Wohnungen zu übersehen, ist entschieden zu viel. Dies muss bei den nächsten Zählungen unbedingt vermieden werden. Die Verbindung der Zählung von 1930 mit der Volkszählung gibt volle Gewähr für die lückenlose Erfassung aller leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale im Dezember 1930; für die weiteren Zählungen aber muss ein gangbarer Weg noch gefunden werden.

Das endgültige und in der Statistik des Jahres 1929 verwertete Ergebnis stellte sich somit auf 921 Wohnungen oder 2,15% des gesamten Wohnungsbestandes. Während sich der Wohnungsvorrat in Grossbasel gegenüber dem Vorjahre kaum verdoppelt hat, ist er in Kleinbasel von 64 auf 310, also fast auf das Fünffache gestiegen; hier sind es namentlich die Randviertel mit starker Bautätigkeit, welche viel mehr leerstehende Wohnungen aufweisen als früher. Immerhin hat der Kleinbasler Anteil nun gerade erst ein Drittel erreicht, während er früher grössere Beträge erreichte. Einfamilienhäuser standen 117 leer gegen 80 im Vorjahre, darunter waren 68 Häuser von 6—10 Zimmern gegen 34 im Dezember 1928. Die Wohnungen ohne Geschäftsräume stiegen von 274 auf 794, und zwar die Kleinwohnungen von 186 auf 600, die Mittelwohnungen von 76 auf 180 und die Grosswohnungen von 12 auf 14. Die Zahl der mit Geschäftsräumen verbundenen Wohnungen ist von 14 auf 10 gesunken. Alle Stockwerktagen sind der Mehrung des Vorrates teilhaftig geworden, verhältnismässig am meisten die Wohnungen im Erdgeschoss und in den höchsten Stockwerken.

Von den 921 leerstehenden Wohnungen ist weitaus der grösste Teil, nämlich 783, d. h. sechs Siebentel, erst im III. Vierteljahr 1929 leer geworden, 92 stammen aus dem II. und 46 aus dem I. Vierteljahr. Von den 423 Dreizimmerwohnungen stammen sogar 384 oder mehr als neun Zehntel allein aus dem letzten Vierteljahr vor der Zählung. Im allgemeinen sind die Mietpreise der leerstehenden Wohnungen gegenüber dem Vorjahre etwas gesunken. Der gesamte Wohnungsverbrauch wird für 1929 auf 1371 Wohnungen gegen 1174 im Vorjahr und 1212 im Jahre 1927 berechnet. Über 3 Prozent beträgt der Leerwohnungsbestand in den Wohnvierteln Wettstein (6,2%), Rosenthal (5,1%), Kleinhüningen (4,6%), Bachletten (4,4%) und Hegenheim (3,1%); dagegen hat er in Clara (0,6%) und Matthäus (0,7%) den Mindestbestand von 1 Prozent noch nicht erreicht. Über 3 Prozent sind ferner auch die Fünf- und Mehrzimmerwohnungen gestiegen; bei den Drei- und Vierzimmerwohnungen beträgt er 2,5%, bei den Zweizimmerwohnungen erreicht er aber nur 1,3% und den Einzimmerwohnungen gar nur 0,8%. Die Leerwohnungskurve zeigt nun zwei Täler, wenn die Höhe von 2 Prozent als Grenzmarke zwischen Berg und Tal angenommen wird; das erste verzeichnet die Jahreszahlen 1907 und 1914, das zweite 1917 und 1929 als Uferländer. Das erste kann mit 1 Prozent Tiefststand als Hochtal bezeichnet werden, während das zweite Tal bedeutend breiter und tiefer ist.

b) Die Bautätigkeit

Die gesamte Bautätigkeit im allgemeinen und die Wohnungsproduktion im besonderen haben im Jahre 1929 neue Höchstwerte aufgestellt. An Bauobjekten wurden erstellt 875 gegen rund 500 im 10jährigen Durchschnitt von 1905—1914. An Wohnbauten wurden erstellt 593 im ganzen, davon 276 Einfamilienhäuser, 267 reine Mehrfamilienhäuser und 50 andere Häuser; die entsprechenden Mittelwerte für 1905—1914 waren der Reihe nach 185, bzw. 56, bzw. 100, bzw. 29. An Wohnungen wurden im Jahre 1929 produziert 1998 im ganzen, davon 276 in Einfamilienhäusern, 1306 in reinen Miethäusern, 353 in Wohn- und Geschäftshäusern und 65 in Geschäftshäusern und aus Umbauten. Die entsprechenden Mittelwerte aus 1905 bis 1914 lauten 740 im ganzen, 56 in Einfamilienhäusern, 485 in Miethäusern, 159 in Wohn- und Geschäftshäusern und 40 in Geschäftshäusern und aus Umbauten. Gegenüber dem Vorjahre ist die Zahl der Wohnbauten um 163, die Zahl der Wohnungen um 770 gestiegen.

Mit welchen Zahlen soll man nun vergleichen? Sicherlich sind die Vorkriegszahlen veraltet und den Namen „Normalwerte“ verdienen sie nicht mehr. Nachkriegsnormalwerte gibt

es aber erst recht nicht, da die Zahl der Bauobjekte im 10jährigen Zeitraum 1920—1929 zwischen 168 und 875, die Zahl der Wohnungen zwischen 298 und 1998 schwankt. Wurden früher jährlich etwa 50 Einfamilienhäuser gebaut, so beträgt der Durchschnitt aus den letzten fünf Jahren jetzt 268. Ganz kluge Leute verlangen, dass die Bautätigkeit und die Wohnungsproduktion sich nach dem Bedarfe richten sollen. Über den Bedarf hinaus zu bauen, sei nicht nur unnötig, sondern sogar schädlich, da zufolge der Überproduktion viele Wohnungen leer stehen müssten und dadurch Mietzinsverluste eintreten würden.

Der Wohnungsbedarf kann nun aber trotz allen Versuchen einfach nicht voraus bestimmt werden. Die zukünftige Zuwanderung ist unbekannt; auch die Zahl der Eheschliessungen unter Ledigen unterliegt keinen Vorausberechnungsmöglichkeiten, und ebenso hüllt sich der latente Wohnungsbedarf in völliges Dunkel. Die Wohnungsproduktion aber müsste den Bedarf zum mindesten ein halbes Jahr voraus kennen, um sich darnach richten zu können. Niemals wird die Statistik diese Doppelaufgabe lösen können, nämlich einerseits den zukünftigen Wohnungsbedarf zu erfassen und andererseits die Wohnungsproduktion zu regeln. Etwas ganz anderes ist es, wie es zurzeit in der deutschen Reichsstatistik geschieht: den Fehlbetrag an Wohnungen von Zeit zu Zeit zu ermitteln.

Es hat sich überall gezeigt, dass der Wohnungsnot nur durch Wohnungsproduktion gesteuert werden kann, und wenn auch die Verdienste des kommunalen und des genossenschaftlichen Wohnungsbaus hier voll und ganz anerkannt werden, so muss doch betont werden, dass nur der private und spekulative Wohnungsbau die Wohnungsnot beseitigen konnte. Der private Wohnungsbau kann aber nur bestehen, wenn er eine Rendite abzuwerfen verspricht, wenn also die aus den Mietzinsen zu erwartenden Erträgnisse die Verzinsung und Amortisation der Baukosten gewährleisten und darüber hinaus noch einen Gewinn in Aussicht stellen. In Basel haben diese beiden Linien ihren Schnittpunkt ungefähr im Jahre 1925 gehabt und seither hat die Bautätigkeit ihren Aufschwung genommen. Nichts illustriert diesen Satz besser als die Gegenüberstellung einiger Zahlen aus der Baustatistik für die beiden letzten Jahrfünftel.

	Bau- objekte	Wohn- bauten	Einfamilien- häuser	Miet- häuser	Wohnungen überhaupt in Miethäusern	
1920—1924	2187	1145	731	385	2452	1484
1925—1929	3738	2376	1342	873	6435	4755
und 1929	875	593	276	267	1998	1659
1928	712	431	229	170	1228	932

Das Jahr 1925 ist an der Zunahme nicht beteiligt, dafür gleicht das Jahr 1929 den Ausfall gründlich aus. Die auf den Gesamtwohnungsbestand berechnete Zuwachsziffer an Wohnungen hat im Jahre 1929 mit 4,7% den bisherigen Höchststand von 4,8% im Jahre 1903 sozusagen erreicht; diese noch etwas höhere Ziffer bezog sich auf einen erheblich kleineren Gesamtbestand. Damals stand aber bis zum Jahre 1907 die Leerwohnungsziffer immer über der Nettozuwachs-ziffer, während sie seit 1919 und in weit stärkerem Grade seit 1921 darunter verblieben ist.

Die Bautätigkeit des Jahres 1929 hat hauptsächlich in den Kleinbasler Wohnvierteln stark zugenommen und hier am allermeisten die Gegend hinter dem Badischen Bahnhof. Auch im Wettsteinviertel ist die Zunahme bedeutend, während die anderen Wohnviertel seit 3—4 Jahren ungefähr gleichartige Bautätigkeit aufweisen. In Grossbasel hat das Bachlettenviertel die stärkste Zunahme zu verzeichnen; in weitem Abstand folgen Alban und Hegenheim. Im Jahre 1927 wurde in Gundeldingen und St. Johann bedeutend mehr gebaut als 1929. Auf die Besonderheiten der Bautätigkeit und der Wohnungsproduktion im Jahre 1929 nach Hausarten, Wohnungszahl, Zimmerzahl, Zimmergrössen, Stockwerktagen, Brandversicherungssummen u. s. w. kann im Rahmen dieser kurzen Besprechung nicht eingetreten werden. Hier sei nur auf die entsprechenden Tabellen verwiesen (Abschnitt D 3 b und c).

c) Die Mietpreise

Zur Beurteilung der Mietpreisbewegung stehen z. Zt. auch die Ergebnisse der Frühjahrs-erhebung 1930 zur Verfügung. Diese Erhebung erfasste 9593 reine Mietwohnungen (ohne Geschäftsräume) gegen 9270 im Vorjahre; es sind dies sicherlich nahezu ein Drittel der Gesamtzahl aller Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt überhaupt und verglichen mit den vorhandenen Wohnungsgrössen ohne Unterscheidung des Besitzverhältnisses sind es 29,8% aller Zwei-zimmerwohnungen, 27,7% aller Dreizimmerwohnungen und 16,0% aller Vierzimmerwohnungen gewesen. Die errechneten Vierteljahrsdurchschnittsmietpreise fussen also auf einem genügend grossen Material, so dass diese repräsentativen Berechnungen als zutreffend betrachtet werden

dürfen. Unterschieden wird zwischen alten und neuen Wohnungen; als deren Abgrenzung gilt nicht, wie in der eidgenössischen Indexberechnung, das Jahr 1917, sondern die Wohnungszählung von 1920. Die Bautätigkeit von 1918—1920 war gering und die wenigen verteuerten Bauten können den Mittelwert der alten Wohnungen nicht stören. Mit der neuen vereinfachten und verbilligten Bauweise, die aber dennoch höhere Baukosten erfordert als diejenige vor dem Kriege, wurde erst nach 1920 begonnen, und darum ist es besser, den Zeitpunkt der Wohnungszählung als Grenzscheide zwischen alten und neuen Wohnungen zu wählen.

Es betragen nun die Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

der Wohnungen bestehend aus	Anzahl	1928		1929			1930		
		II	IV	II	III	IV	I	II	III
a) aller seit 1920 bei jeder Erhebung erfassten gleichen Wohnungen:									
2 Zimmer ohne Mansarde	1502	168	170	171	172	173	173	173	173
3 „ „ „	1493	239	240	242	243	244	244	244	244
4 „ mit 1 „	194	403	407	408	408	409	409	410	410
b) aller erfassten alten Wohnungen überhaupt:									
2 Zimmer ohne Mansarde	2925	168	170	171	172	173	173	173	173
3 „ „ „	2735	243	245	246	248	249	249	249	249
4 „ mit 1 „	339	409	410	412	413	413	413	414	414
c) der neuen, nach 1920 erstellten Wohnungen:									
2 Zimmer ohne Mansarde	560	213	217	217	221	221	221	221	221
3 „ „ „	654	317	319	319	319	319	319	319	319
4 „ mit 1 „	99	520	532	531	528	528	528	528	528
d) aller erfassten Wohnungen nach dem tatsächlichen Mischungsverhältnis (31. Dezember 1929) von alten und neuen Wohnungen zusammen:									
2 Zimmer ohne Mansarde	3485	173	175	177	179	181	181	181	181
3 „ „ „	3389	254	258	260	262	264	264	265	265
4 „ mit 1 „	438	421	426	428	430	432	432	433	433

An Zweizimmerwohnungen waren Ende 1929 vorhanden 83% alte und 17% neue, an Dreizimmerwohnungen 77% alte und 23% neue, an Vierzimmerwohnungen 83% alte und 17% neue. Das Mischungsverhältnis wurde in den Werten sub d) nicht sprunghaft, sondern auf mehrere Quartale verteilt in interpolierten Werten geändert.

Sowohl die alten als die neuen Wohnungen zeigen im Jahre 1929 selbst nur noch unwesentliche Mietpreiserhöhungen und vom IV. Vierteljahr 1929 bis III. Vierteljahr 1930 sind sie völlig verschwunden. Die neuen Vierzimmerwohnungen sind sogar etwas billiger geworden. Werden aber die alten und die neuen Wohnungen in steigendem Verhältnis für die neuen Wohnungen gemischt, so entsteht auch für 1930 noch eine langsame Erhöhung der Werte. Mit zunehmendem Einfluss der teureren neuen Wohnungen muss auch die totale Mietpreissumme aller Mietwohnungen im ganzen Kanton eine Erhöhung erfahren. Die Preiserhöhung entspricht also der Wirklichkeit, auch wenn tatsächlich kein einziger Hausbesitzer seine Mieten gesteigert hat. Diese Erscheinung wird sich noch einige Zeit auswirken und mit weiteren Steigerungen des Mietindex ist zu rechnen.

Der in der Basler Indexberechnung benützte Mittelwert aus Zwei- und Dreizimmerwohnungen, der im Mittel von 1911—1913 Fr. 108.— und im II. Quartal 1914 Fr. 114.— betrug, ist für das II. Quartal 1929 auf Fr. 218.— und für das II. Quartal 1930 auf Fr. 223.— berechnet worden. Von 1911—1913 ausgehend ist also die Mietpreissteigerung 106%, vom II. Vierteljahr 1914 ausgehend jedoch 96% gewesen. Wenn nun auch der hohe Lehrwohnungsbestand die Mietpreissteigerungen zum Stillstand gebracht hat, wird die Wohnungsvertuerung infolge des grösseren Komfortes der teureren neuen Wohnungen einstweilen noch ansteigen. Ob aber die Leerwohnungsziffer sich auf dieser Höhe halten wird, kann in Anbetracht des Rückgangs der Bautätigkeit (Streiks) und der Unsicherheit der Wanderungsbewegung nicht vorausgesagt werden.

7. Die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929 im Kanton Basel-Stadt

von Dr O. H. Jenny

Vorbemerkung: Eine Wiederholung der ersten Eidgenössischen Betriebszählung vom Jahre 1905 war schon für das Jahr 1915 in Aussicht genommen gewesen, aber der Ausbruch des Weltkrieges machte alle derartigen Pläne für längere Zeit zunichte. Ein Begehren des Schweizerischen Gewerbevereins fand für die erste Hälfte des dritten Jahrzehnts keine Unterstützung und es bedurfte schon internationaler Abmachungen, um der Durchführung einer zweiten Betriebszählung die Bahn frei zu machen.

Das Internationale Landwirtschaftliche Institut in Rom hatte angeregt, um das Jahr 1930 in der ganzen zivilisierten Welt landwirtschaftliche Erhebungen auf möglichst einheitlicher Basis durchführen zu lassen, um die Ergebnisse dieser Erhebungen vergleichend darstellen zu können. Das Schweizerische Bauernsekretariat griff diesen Gedanken rasch auf und legte Entwürfe vor, um für die Schweiz das gewünschte Material liefern zu können. Verschiedene Interessenverbände verlangten aber die Ausdehnung der Erhebung auf gewerbliche und industrielle Kreise, sowie auch auf die Betriebe des Handels und Verkehrs. Um nicht mit der gesetzlichen Volkszählung von 1930 in Konflikt zu kommen, wurde diese zweite Betriebszählung für den Sommer 1929 angesetzt und gleichzeitig wurde versucht, die Fragebogen und den Erhebungsplan so zu gestalten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Erhebung von 1905 einigermassen gewährleistet werden konnte. Gewissermassen als selbständige Erhebung, doch aber in organischer Verbindung mit den anderen Erhebungen zusammen, sollte die Fabrikstatistik in Anlehnung an das Formular von 1923 durchgeführt werden.

Nach langwierigen Beratungen in verschiedenen Kommissionen und Behörden kamen für den ganzen Erhebungskomplex, der von der bundesrätlichen Verordnung vom 4. Mai 1929 geregelt und auf 22. August des gleichen Jahres angesetzt war, drei verschiedene Formulare zur Verwendung, nämlich:

- a) der Fragebogen für Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau (Form. 3, gelb),
- b) der Fragebogen für Betriebe des Gewerbes, des Handels und des Verkehrs (Form. 4, rot)
- c) der Fabrikbogen (Form. 7, weiss).

Die Fabrikbogen wurden von den Fabrikinspektoren den dem Fabrikgesetz unterstellten Betrieben per Post zugestellt und mussten auf gleichem Wege ausgefüllt bis Ende August wieder zurückgeliefert werden. Die Betriebszähler waren nur mit Landwirtschafts- und Gewerbebogen ausgerüstet; sie hatten aber gleichwohl die in ihren Zählkreisen sich befindlichen Fabrikbetriebe aufzusuchen, um sich zu vergewissern, ob die Fabrikbogen vorschriftsmässig behandelt werden und ob sich nicht noch ausserhalb des Fabrikgesetzes stehende Betriebe vorfinden sollten. Dem Betriebszähler war nicht nur die Ermittlung aller in die Erhebungen einzubeziehenden Betriebe überbunden, sondern auch die Überlegung, welche Fragebogen und wieviele er gegebenenfalls auszuteilen hatte. Die Umschreibung der Betriebe war wohl auf jedem Fragebogen vorgedruckt, doch war gerade bei den liberalen Berufen die Grenzziehung nicht scharf genug, um allen Betriebszählern in Grenzfällen ein einheitliches Vorgehen zu ermöglichen. Die Verbindung mehrerer Betriebe verschiedener Art oder gleicher Art in einer Hand, das Vorhandensein von Betrieben ohne Betriebsleiter oder ohne Personal überhaupt, die Unterscheidung, ob Heimarbeitsbetrieb vorliege oder nicht, stellten die Betriebszähler vor Probleme, denen manche, oder besser gesagt viele, unter den 20,000 in der ganzen Schweiz nicht gewachsen waren. Wohl hatte sich das Eidgenössische Statistische Amt bemüht, durch Veranstaltung von Instruktionskursen, durch Ausgabe von gedruckten Instruktionen an Gemeindebehörden und an die Betriebszähler selbst die Einheitlichkeit der Erhebung zu sichern; aber schon im Kanton Basel-Stadt hat die Revisionsarbeit gezeigt, dass dennoch verschiedene Auffassungen möglich waren und dass sogar die unmöglichsten Auffassungen tatsächlich bestanden. In anderen Kantonen und Regionen der Schweiz wird es wohl kaum besser gewesen sein.

Eine eingehende und genaue Revision des Zählmaterials war daher unumgänglich. Im Kanton Basel-Stadt leistete hiefür neben der eidgenössischen Haushaltungsliste (Form. 2) ein rein basel-städtisches Formular, die Kontrolliste (Form. 1a) treffliche Dienste.

Die Haushaltungsliste nötigte den Zählbeamten, jede einzelne Haushaltung aufzusuchen, die über 15 Jahre alten Personen mit ihren genauen Berufsangaben in diese Liste eintragen zu lassen, um so indirekt feststellen zu können, ob ein Betriebsinhaber vorhanden sei. Nebenbei hoffte man auch durch Aufnahme aller Haushaltungen zu einer Sommerzählung der Bevölkerung der Schweiz zu gelangen. Diese Hoffnung erwies sich aber als trügerisch, da die geforderte numerische Angabe der unter 15 Jahre alten Personen vielfach unrichtig gemacht wurde, da die Wohnbevölkerung mit diesem Formular doch nicht ermittelt werden konnte und da die vielen in den Ferien abwesenden Haushaltungen erst nachträglich aufgenommen werden konnten. Mag in den Landgemeinden der Volkszählungsfehler klein geblieben sein, so ist sicher die Haushaltungsliste zur Ermittlung der Wohnbevölkerung ungeeignet. Im Kanton Basel-Stadt waren nahezu 2000 Haushaltungen oder fast 5% der Gesamtzahl wegen Abwesenheit aller Haushaltungsmitglieder (Ferien) vom Betriebszähler nicht zu erreichen und die entsprechenden Haushaltungslisten mussten nachträglich erstellt werden. Diese Tatsache dürfte bei Erwägung einer Verlegung von Volkszählungen in die Sommermonate nicht ausser acht gelassen werden.

Die Kontrollliste war als Ergänzung der Zählkreiseinteilung und der Zählkreisumschreibung nach der Zählung gedacht und diente dem Betriebszähler als Notizheft zur Eintragung aller Wahrnehmungen in seinem Zählkreis (Haus, Wohnung, Wohnungsinhaber, allfälliges Leerstehen einer Wohnung oder eines Geschäftslokales, Geschäftslokale überhaupt) und zur Eintragung und Kontrolle der ausgeteilten Formulare. Aus der Führung der Kontrollliste konnten ausreichende Urteile über die Behandlung des Zählkreises und die Durchführung des Zählgeschäfts durch den Zählbeamten gewonnen werden. Der Zählbeamte musste sich darüber ausweisen, in jedem Hause, jede Wohnung, jedes Stockwerk, jede Haushaltung, jedes Geschäft besucht zu haben und somit diente die Kontrollliste auch unmittelbar der Betriebszählung. Die Kontrollliste gab dem Revisionsbureau Wegleitungen zur Durchführung allfällig notwendiger Ergänzungen.

Das an das Statistische Amt angegliederte Betriebszählungsbureau im Kanton Basel-Stadt richtete nun zunächst sein Augenmerk auf die Schliessung aller Lücken, sodann auf die Ergänzung und Verbesserung der Formulare selbst und stellte schliesslich eine vollständige Abschrift des ganzen Materials her. Die basel-städtische Bearbeitung der Betriebszählung 1929 beruht auf diesen Abschriften. Dabei wurden die Gartenbaubetriebe von den übrigen und eigentlichen landwirtschaftlichen Betrieben, obschon für beide Gruppen dieselben Formulare (2) benützt wurden, vollständig getrennt und durch Überstempelung gekennzeichnet. Als Gartenbaubetriebe gelten nur solche landwirtschaftliche Betriebe, in denen der Betriebsinhaber, sei es im Hauptberuf oder im Nebenberuf, Land zu Gartenbauzwecken bewirtschaftet. Gartenbaubetriebe ohne Land durfte es also nicht geben und derartige Betriebe wurden entweder im Handel eingereiht, wenn man sie nicht zu den eigentlichen Landwirtschaftsbetrieben rechnen oder nicht gänzlich streichen konnte.

Ausser den Fabrikbetrieben, die durch die besondere, an die Betriebszählung nur zeitlich, aber nicht organisatorisch angehängte Erhebung erfasst wurden, erfuhren auch die öffentlichen Verkehrsanstalten eine gesonderte Behandlung. Der Betriebszähler hatte sich mit diesen Betrieben (Eisenbahnen, Strassenbahnen, Post, Telegraph, Telephon) nicht zu befassen. Das Eidgenössische Statistische Amt stellte ihnen ein besonderes, ihnen eigens angepasstes Formular zu, wobei das Personal und die einzelnen Teilbetriebe nur insofern aufgenommen werden mussten, als sie nicht schon durch die Fabrikstatistik erfasst worden waren. Die Schweizerischen Bundesbahnen nahmen dann wieder eine Sonderstellung ein, indem ihnen eingeräumt war, diese Formulare erst auf 31. Dezember 1929 auszufüllen. Damit ergab sich für die basel-städtische Statistik wieder eine neue Komplikation und um diese wichtigen Betriebe nicht aus der Sonderbearbeitung ausscheiden zu müssen, wurde eine parallele Erhebung auf Jahresende durchgeführt, auch auf die Gefahr hin, abweichende Zahlen zu erhalten. Die Differenzen werden jedenfalls in kleinen Beträgen gehalten bleiben und den Organen der Bundesbahnverwaltung in Basel geziemt für ihr bereitwilliges Entgegenkommen besonderer Dank.

Bei der Herstellung der Abschriften wurden die eigentlichen Gewerbebetriebe und die auf ihre Richtigkeit besonders genau geprüften Heimarbeitsbetriebe auf besondere Karten geschrieben; die Verkehrsbetriebe der Bundesbahnen wurden unter die eigentlichen Gewerbebetriebe eingereiht und die Gliederung des Personals dabei dementsprechend geändert. Die basel-städtische Sonderbearbeitung fusst also auf fünf verschiedenen Zählkarten oder Bogen, wobei mit der für die Bundesbahnen erwähnten Ausnahme die grösste Sorgfalt darauf verwendet

wurde, ein mit der eidgenössischen Statistik übereinstimmendes Material zu erzielen. Für die Fabrikbogen wurde die volle Übereinstimmung, wie sich aus den vom Landesamt bereits veröffentlichten Ergebnissen der Fabrikstatistik ergibt, erzielt. Ob dies für die eigentlichen Gewerbebetriebe in gleichem Masse der Fall sein wird, kann jetzt noch nicht gesagt werden.

Die fünf Zählkarten sind:

1. Fragebogen für die eigentlichen Landwirtschaftsbetriebe (gelb L.),
2. Fragebogen für die Gartenbaubetriebe (gelb G.),
3. Gewerbekarte (gelb),
4. Heimarbeitskarte (grün),
5. Fabrikbogen (weiss).

Erst als die Materialrevision bereits abgeschlossen war, erschien das eidgenössische Betriebsartenverzeichnis 1929. Hätte dieses Verzeichnis schon vor der Erhebung vorgelegen, so hätte vielleicht manche Unsicherheit über die an der Grenze der Erfassung gelegenen Betriebe beseitigt werden können. Es kann sein, dass das Eidgenössische Statistische Amt durch nachträgliche Ausscheidung von nicht zu erfassenden Betrieben eine weitere Abweichung von der basel-städtischen Auffassung schafft. Sehr wahrscheinlich hat aber eine besondere Auffassung in der Zuteilung der Betriebe zu den einzelnen Nummern bestanden. Die basel-städtische Bearbeitung wird also in einigen Punkten von der eidgenössischen für den Kanton Basel-Stadt abweichen. Dies beeinträchtigt den Wert der Basler Bearbeitung aber keineswegs. Wertlos wäre sie nur, wenn sie bei voller Übereinstimmung der Zahlen der eidgenössischen Bearbeitung zeitlich nachhinken würde.

Selbstverständlich kommt der später erscheinenden eidgenössischen Bearbeitung als Quellenwerk zur schweizerischen Statistik in bezug auf amtlichen Charakter volle Priorität zu, selbst wenn vielleicht in einzelnen Punkten die Basler Darstellung der Wirklichkeit besser entsprechen sollte.

Die Basler Bearbeitung ist nun im Sommer 1930 als Nr. 50 der Mitteilungen des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt erschienen. Die Ergebnisse sind in 20 Tabellen zusammengefasst, wobei aber auf die Ausarbeitung von eigentlichen textlichen Erläuterungen und Zahlenanalysen verzichtet wurde. Auch die Vergleichung der Ergebnisse mit der ersten Betriebszählung von 1905 wurde gänzlich unterlassen, da eine Vergleichung im ganzen, der Betriebsklassen und der Betriebsgruppen unzulässig ist und eine Vergleichung der einzelnen Betriebsarten zuviel Zeit in Anspruch genommen hätte. Die Veröffentlichung bezweckt in erster Linie die wichtigsten Hauptergebnisse der Betriebszählung vom 22. August 1929 für den Kanton Basel-Stadt der Öffentlichkeit möglichst rasch in übersichtlicher Weise zugänglich zu machen und in zweiter Linie eine sichere Grundlage für weitere Forschungen in den Einzelheiten zu schaffen. Diese weiteren Forschungen sind dem Statistischen Seminar der Universität, eventuell auch dem Statistischen Amte selbst, vorbehalten und hiefür stehen die Materialien der beiden Betriebszählungen von 1905 und 1929 nun zur Verfügung.

Die Ergebnisse. Die 20 Tabellen der Basler Bearbeitung zerfallen in zwei Hauptgruppen. Die erste Gruppe, Tabelle 1—12 umfassend, behandelt in der Übersicht und dann der Reihe nach die fünf von der Zählung erfassten Betriebskategorien nach der in der Basler Statistik verwendeten Wohnviertelgliederung (s. Seite XXX des Statistischen Jahrbuches). Die zweite Gruppe (Tab. 13—20) gliedert die einzelnen Gesamtzahlen für den ganzen Kanton nach verschiedenen anderen Gesichtspunkten, nämlich nach Bodenbenützung und Betriebsgrössenklassen für die landwirtschaftlichen und für die Gartenbaubetriebe, sowie nach Betriebsarten, Grössenklassen, vorhandener Betriebskraft und nach Personal für die gewerblichen Betriebe und für die Fabriken. Die Betriebsgrössenklassen, wie sie hier unterschieden sind, werden vielleicht nicht allgemein Anerkennung finden; doch gibt die Gliederung in Kleinbetriebe mit höchstens 19 beschäftigten Personen, in Mittelbetriebe mit 20—99 beschäftigten Personen und in Grossbetriebe mit mindestens 100 beschäftigten Personen sehr gute Anhaltspunkte für die Beurteilung einzelner Gewerbe und Industrien. Für die landwirtschaftlichen Betriebe war der bebaute Boden für eine entsprechende Klassifizierung massgebend.

Im Statistischen Jahrbuch sind die wichtigsten Ergebnisse der Gewerbe- und der Fabrikstatistik im Abschnitt D 4, Gewerbe und Industrie, auf drei oder vier neue Seiten konzentriert, während der Landwirtschaftsstatistik in Abschnitt D 1 nur eine Seite zugewiesen werden konnte. Besondere Interessenten mögen daher zur Mitteilung Nr. 50 greifen oder sogar in die ausführlichen Handschrifttabellen im Statistischen Amt Einsicht nehmen.

In der Hauptübersicht über alle 5 Kategorien werden für den Kanton Basel-Stadt 9957 Betriebe mit 78 166 beschäftigten Personen ausgewiesen. Diese Zahlen haben jedoch nur arithmetische Bedeutung, da einerseits nicht alle in der Volkswirtschaft tätigen Organisationen und Personen erfasst wurden, andererseits die Abgrenzung der Erfassung nicht klar und eindeutig genug war, um bei den eigentlichen Gewerbebetrieben die Einheitlichkeit und Vollständigkeit zu garantieren. Die Vergleichung dieser Zahlen mit denjenigen von 1905 wäre völlig verfehlt.

Bei der Verteilung auf die beiden Stadtteile fällt auf, dass Grossbasel weit mehr als doppelt so viel Betriebe und beschäftigte Personen aufweist als Kleinbasel, was mit dem Bevölkerungsverhältnis nicht übereinstimmt. Grossbasel ist eben Geschäftsstadt, und Kleinbasel ist trotz der vielen Fabriken mehr Wohnstadt, namentlich für die Arbeiterbevölkerung. Die Wohnviertelgliederung im einzelnen will für die Betriebszählung wenig bedeuten; die Wohnviertelgruppen hingegen geben in der durchgeführten Viergliederung wertvolle Einblicke in die Verhältnisse. Mehr als ein Drittel der eigentlichen Gewerbebetriebe liegt in den Geschäftsvierteln und beschäftigt dabei fast die Hälfte der darin tätigen Personen. Im ganzen sind in diesen Vierteln mehr Personen beschäftigt, als im Jahre 1920 daselbst wohnten.

Die 223 Landwirtschaftsbetriebe beschäftigten 833 Personen und bewirtschafteten 1706,36 ha Anbaufläche. Gegenüber 1905 hat sich die Zahl der Betriebe um 17, die Zahl der Personen um 83 vermindert, die Anbaufläche aber hat sich um 52 ha vermehrt. Die 106 Gartenbaubetriebe beschäftigten 576 Personen und bewirtschafteten eine Fläche von 178,99 ha. Die 2 grossen Landwirtschaftsbetriebe mit 387,35 ha Fläche sind die Forstbetriebe der Bürgergemeinde Basel, und unter den grossen Gartenbaubetrieben figuriert auch die Stadtgärtnerei, der der grosse Park „Lange Erlen“ unterstellt ist. Eine Zusammenstellung der Ergebnisse der 4 Anbaustatistiken 1917 bis 1929 zeigt die Ungleichheiten der einzelnen Erhebungen deutlich. Die wenigsten Zahlen sind durchweg vergleichbar.

Von den 8919 eigentlichen Gewerbebetrieben sind 7361 Inhaberbetriebe und die übrigen 1558 werden von Geschäftsführern geleitet. Für sich allein arbeiten 7395 Betriebe; 297 Betriebe nannten sich Hauptbetriebe, während 1227 Betriebe als Filialbetriebe in- oder auswärtiger Hauptbetriebe gelten. Betriebe ohne Personal wurden 141 ermittelt, und 3091 Betriebe waren Alleinbetriebe. In die Kategorie der Betriebe mit 2—4 Personen entfällt die grösste Zahl, nämlich 3512 Betriebe. Als Grossbetriebe mit 100 und mehr beschäftigten Personen gelten nur 55; es ist zu berücksichtigen, dass die Fabrikbetriebe nicht dabei sind. Durchschnittlich beschäftigt ein Betrieb 5,9 Personen, in Grossbasel sogar 6,5 Personen.

Die 298 Heimarbeitsbetriebe beschäftigten nur 405 Personen; 231 waren Alleinbetriebe und nur in 16 waren 3 und mehr Personen beschäftigt. In 245 Fällen gibt es während des ganzen Jahres Arbeit und in 241 Fällen bedeutet die Heimarbeit den Haupterwerb. 183 Heimarbeitsbetriebe gehören der Konfektionsbranche an und nur 29 der früher stark verbreiteten Seidenindustrie.

Von den 411 Fabrikbetrieben im ganzen waren 6 stillgelegt, so dass nur 405 Fabrikarbeiter beschäftigten. In einem stillgelegten Betrieb arbeiteten immerhin noch über 20 Personen im Bureau. Von den 405 arbeitenden Betrieben sind 54 als Grossbetriebe und 204 als Kleinbetriebe mit weniger als 20 beschäftigten Personen zu betrachten. Die Gesamtzahl aller beschäftigten Personen betrug 24 092, diejenige der dem Fabrikgesetz unterstellten Personen 19 960, davon 13 380 männliche und 6 580 weibliche. Weitaus die grösste Zahl der Arbeiter ist dem Regime der 48-Stundenwoche unterstellt. Die zur Verfügung stehende Betriebskraft wurde auf 44 732 PS berechnet. Industriezweige, die über 1000 Personen beschäftigen, sind die Seidenindustrie mit 5160, die Bekleidungsindustrie mit 1863, die Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit 1720, die chemische Industrie mit 5324, die graphische Industrie mit 1495, die Holzindustrie mit 1833, die Metallindustrie mit 2418 und die Maschinenindustrie mit 2885 Personen. Unter den Industriearten steht die Teerfarbenindustrie mit 3974 beschäftigten Personen an der Spitze; es folgt an zweiter Stelle die Seidenbandfabrikation mit 2116, an dritter die Seidenfärberei mit 1790, an vierter die Seidenspinnerei mit 1186 und erst an fünfter Stelle der Maschinenbau mit 1108 beschäftigten Personen.

8. Basel im internationalen Luftverkehr

von Ch. Koepke, Direktor des Flugplatzes Basel-Birsfelden.

Im Handbuch der Schweizerischen Wirtschaft wurde über die Entwicklung des schweizerischen Luftverkehrs bis 1926 geschrieben. Am Schluss des damaligen Berichtes wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, es mögen die Bestrebungen all unserer Handelsstädte und Behörden in Verbindung mit der einsetzenden internationalen Zusammenarbeit den jungen Luftverkehr zu einem wirtschaftlich fruchtbaren Resultat führen.

Heute, nach drei Jahren, dürfen wir ruhig sagen, dass die Schweiz im Luftverkehr Fortschritte gemacht und es verstanden hat, mit dem Auslande Schritt zu halten, wenn ihr verhältnismässig auch viel bescheidenere Mittel zur Verfügung stehen als unsern Nachbarstaaten.

Der Luftverkehr im In- und Auslande ist noch lange nicht rentabel geworden. Ausgenommen auf einigen wenigen, für den Luftverkehr spezifisch günstig liegenden Strecken, werden alle Linien erst zu einer Selbsterhaltung kommen, wenn einmal der Nacht- und Winterluftverkehr ebenfalls mit 100%iger Regelmässigkeit. An diesen Aufgaben wird eifrig gearbeitet. Aber auch ein grösseres Zutrauen der Handels-, Industrie- und Finanzwelt ist erforderlich.

Erfreulich ist, dass unsere beiden Hauptluftverkehrsgesellschaften „Ad Astra“, Zürich, und „Balair“, Basel, es verstanden haben, im Vergleich mit ausländischen Unternehmungen, zu einem sehr bescheidenen Flug-Kilometer-Selbstkostenpreis ihre Linien zu führen. Dabei ist das Verhältnis der Einnahmen aus Personen- und Warenbeförderung zu den Einnahmen aus Postentschädigungen, Bundes- und Städtesubventionen ungefähr 1 zu 3 und bald 1 zu 2, was wiederum im Vergleich zu ausländischen Verhältnissen als günstig bezeichnet werden dürfte. Allfällige Betriebsüberschüsse verwenden die Luftverkehrsgesellschaften vorerst für Abschreibungen oder Neuanschaffungen ihres Flugmaterials, an das immer erhöhte Anforderungen gestellt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei der rapiden Entwicklung im Flugzeugbau Maschinen oft veralten, ehe sie ausgenützt wurden. Auch hier gilt das Prinzip „Safety first“, und so haben „Balair“ und „Ad Astra“ für 1930 3-motorige „Fokker“-Flugzeuge in Dienst genommen, die in der Lage sind, mit ca. 180 km/h Verkehrsgeschwindigkeit 2,5 Tonnen Nutzlast zu befördern und im Falle einer Motorpanne noch mit zwei der drei 300 PS-Motoren weiterfliegen zu können. Dank dieser guten Betriebsführung geniessen unsere Unternehmungen in der Öffentlichkeit grosse Sympathien, und es ist zu hoffen, dass die vom Bund und den Städten geleisteten Beiträge weiterhin bewilligt werden, um so mehr als die Flugesellschaften darnach trachten, von Jahr zu Jahr mit kleineren Beiträgen auszukommen, resp. für die gleichen Beiträge erhöhte Flugkilometerzahlen zu erzielen.

Auch die Flugplatzverwaltungen und Unternehmungen bemühen sich, zu einer gewissen Selbsterhaltung zu kommen. Durch Einführung einheitlicher Landungs- und Unterkunftgebühren, Veranstaltung von Flugtagen, Ausführung lokaler Rundflüge, Ausbildung von Sportsfliegern, Garagierung der Privatflugzeuge können Einnahmen erzielt werden, die die Beiträge der Städte einigermassen entlasten. Der Bund leistet bekanntlich nichts an die Flugplätze, deren Einrichtungen, wie Nachtbeleuchtung, Radiostation, sowie deren Betrieb. Aber auch diese Bodenorganisation ist in der Schweiz erfreulich entwickelt.

Basel hat z. Zt. den besteingerichteten Zivilflugplatz, der technisch vollkommen ausgerüstet ist, u. a. auch mit einer modernen Flugplatzbeleuchtungsanlage.

Zürich ist im Begriff, eine Erweiterung des jetzigen Rollfeldes vorzunehmen, so dass dieser Flugplatz, gleichzeitig unser Militärflugzentrum, der grösste sein wird. 1930 wird mit den Neubauten begonnen, die nun von den militärischen Anlagen vollständig getrennt werden.

Genf plant ebenfalls weitgehende Vergrösserungen und hofft, seinen Flugplatz dem Völkerbund zur Verfügung stellen zu können.

Diese 3 Zollflugplätze 1. Klasse bilden die Hauptzentren unseres Luftverkehrs. Um eine gesunde konzentrierende Luftverkehrspolitik im Innern und nach Aussen führen zu können, haben diese drei Städte, zusammen mit den Luftverkehrsgesellschaften, sowie Vertretern des Eidg. Luftamtes und der Eidg. Postverwaltung im Frühjahr 1927 die Schweizerische Luftverkehrs-Union mit Sekretariat in Zürich gegründet. Ausser der Linienpolitik ist der Zweck der Union einheitliche gemeinsame Propaganda für den gesamten Luftverkehr der Schweiz. Auch hier sind die fruchtbringenden Wirkungen seit dem dreijährigen Bestehen nicht ausgeblieben.

Die Städte Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Bern, Biel, St. Gallen verfügen ebenfalls über brauchbare Flugplätze. St. Gallen und Bern haben eigene Flugesellschaften („Aero-St. Gallen“

und „Alpar“ Bern). Alle diese internen Plätze, sekundären Ranges, verfügen über vorzügliche Fluganschlüsse an das internationale Flugnetz in den Hauptzentren und können als wertvolle Zubringer- und Alimentierungslinien angesprochen werden.

Einen *wichtigen Knotenpunkt im Luftverkehr* bildet der *Platz Basel*. Er ist der Ausgangsplatz der Schweiz nach dem Westen, Nord-Westen und Norden. Unsere geographische Lage, am Rhein und in einer Tiefebene, gestattet auch im Winter, wenn die schweizerische Hochebene meist im Nebel liegt, ungehemmtes Fliegen, besonders rheinabwärts nach den Nordsee-Häfen und in das Ruhrgebiet. Dies ist ja auch der Grund, der den „*Grafen Zeppelin*“ bewog bei seinen Amerika- und Weltflügen mit hochbeladenem Schiff, stets den *Weg über Basel* und durch die Burgunderpforte nach Südfrankreich einzuschlagen. Ebenfalls aus diesem Grunde hat die englische Imperial Airways Ltd. den *England-Indien-Flugdienst* definitiv *über Basel* geführt, wo Passagiere und Güter mit dem Gotthard-Nachtexpress nach Genua weiterreisen, um dort per Flugboot ihre Reise nach Kairo und Karachi fortzusetzen.

Basel als wichtiges Handels- und Industriezentrum hat es verstanden, wie im Eisenbahnverkehr, sich wertvolle Flugverbindungen und Anschlüsse zu sichern. In einigen Flugstunden erreicht man Paris-London, Brüssel-Holland, Frankfurt und von da aus das Ruhrgebiet, Köln-Hamburg und Skandinavien, Berlin. Über Zürich führen früh morgens Flugzeuge nach München, Prag-Warschau und Wien-Budapest. Nach dem Süden sichern die internen Linien in Genf Anschluss an Marseille-Spanien und Bordeaux, und bald soll ein Postflugdienst Basel-Cherbourg errichtet werden im Anschluss an die Schweizerpost aus oder nach den U. S. A. befördernden Transatlantikdampfer. Diese guten Flugverbindungen werden der *Bank für internationale Zahlungen (B. I. Z.)* mit Sitz in *Basel* gewiss recht nützlich werden, und umgekehrt wird Basel nicht nur als Handelsstadt, sondern auch als wichtiger Flugplatz gerade durch diese internationale Institution erhöhte Bedeutung erhalten. Basel steht nach Zürich an zweiter Stelle punkto *Gesamt-Flugplatzfrequenz*, dagegen hat sich Basel bemüht, besonders den Luftfracht- und Postverkehr zu steigern, weil er eben wirtschaftlicher ist als die Personenbeförderung. Die folgenden Zahlen der letzten drei Betriebsjahre illustrieren diese Zunahme.

	1929	1928	1927
<i>Luftpost</i> ab und nach Basel . . .	49,546 kg	37,692 kg	25,400 kg
<i>Luftfracht</i> do.	159,008 kg	133,924 kg	56,891 kg
<i>Passagiere</i> do.	6,752	6,191	4,645
<i>Gepäck</i> do.	85,066 kg	73,954 kg	46,248 kg

Für 1930 sind folgende Linien geplant:

1. *Genf-Zürich-München-Wien-Budapest*
2. *Genf-Basel-Mannheim-Frankfurt-Berlin*
Frankfurt-Hannover-Hamburg-Kopenhagen-Malmö
Frankfurt-Köln-Amsterdam
3. *Zürich-Stuttgart-Halle/Leipzig-Berlin*
4. *Basel-Zürich-München-Prag-Warschau*
5. *Wien-Salzburg-Innsbruck-Zürich*
6. *Stuttgart-Genf-Marseille-Barcelona*
7. *Basel-Paris-Cherbourg*
8. *Zürich-Basel-Paris-London*
9. *London-Paris-Lyon-Genf*
10. *Bordeaux-Lyon-Genf*
11. *Genf-Lausanne-Bern-Zürich*
12. *Basel-Bern-Lausanne-Genf*
13. *Bern-Biel-Basel*
14. *Lausanne-La Chaux-de-Fonds-Basel*
15. *Basel-St. Gallen-Zürich-Basel.*

Wir hoffen, mit diesen Angaben ein kurzes Bild über den Stand unseres Verkehrsflugwesens in der Schweiz gegeben zu haben. Wenn eine Eigenwirtschaftlichkeit naturgemäss erst später kommt, so ist immerhin das *Bestreben, möglichst wirtschaftlich zu arbeiten*, festzustellen.

Basel im Internationalen Luftverkehrsnetz der Schweiz 1929

